Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Zementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1885	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
1890	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
1895	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 607	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
02	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819
04	139	24 334	1 116,9	52,3	4 444	0,0	2	21,5	2 330

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Handelseisen (Fassoneisen, Bandeisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1885	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462
1890	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
1895	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,8	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693
02	0,7	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,9	7 276
03	0,1	13	4,0	855	627,1	75 181	48,9	7 723
04	1,3	304	3,4	725	606,9	73 183	48,7	6 940

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlfabrikate Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1885	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	47,0	9 942
1890	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	47,5	12 757
1895	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	34,0	9 323
96	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	38,7	11 188
97	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	36,3	10 877
98	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	34,5	10 913
99	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	35,5	11 874
1900	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	39,0	14 214
01	1,0	1 013	220,0	26 211	12,0	2 738	45,7	11 953
02	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,3	9 068
04	—	—	26,0	3 495	59,8	13 729	34,4	9 760

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich
Germany. Statistisches Reichsamt

Ger Doc 7.4

Harvard College Library

BOUGHT FROM THE BEQUEST OF

CHARLES SUMNER, LL.D.,

OF BOSTON.

(Class of 1830.)

"For Books relating to Politics and Fine Arts."

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Siebenundzwanzigster Jahrgang

1906

Berlin

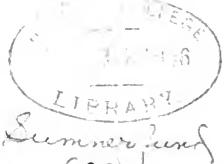
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1906

Digitized by Google

Econ 6045.10



Digitized by Google

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich hat in dem hiermit der Öffentlichkeit übergebenen 27. Jahrgang im wesentlichen dieselbe Einrichtung behalten wie die früheren Jahrgänge.

Neu aufgenommen sind die folgenden Übersichten: Abschnitt I. (11) Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900, Abschnitt IV. (2) Hausschlachtungen, (3) Schlachtvieh- und Fleischbeschau, VI. (14d) Der Seeverkehr des deutschen Ostsee- und Nordseegebiets, VIII. (10) Die seit 1897 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere, (12) Die deutschen Hypothekenbanken, XII. (4) Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen, XVI. (4) Die gesamte Arbeiterversicherung 1902, 1903, 1904; 1885/1904, (6) Privatviehversicherung, (7) Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1903, XXI. Turnen. Sport. (1) Turnen, (2) Volks- und Jugendspiele, (3) Athletik, (4) Der Rudersport.

Dagegen sind in diesem Jahrgang nicht wiederholt die Übersichten, nach den Bezeichnungen des letzten Jahrgangs: Abschnitt I. (5) Wohnhäuser und Haushaltungen am 1. Dezember 1900, IV. (2) Viehstand nach Verkaufswert und Lebendgewicht, (3) Hühner und Bienenstöcke, XII. (1) Verteilung der ordentlichen Gerichte, XX. (2) Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903, (3) Heilanstalten, (4) Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

Die als Anhang beigegebenen »Internationalen Übersichten« sind durch die neuesten Daten fortgeführt und ergänzt. Neu aufgenommen sind: Übersicht 11: Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern, (27) Ausländische Wechsel (a) Kurse der Auslandswechsel in Wien, (b) Amsterdam, (c) London, (d) Paris, (e) St. Petersburg (f) New-York.

Die graphischen Beilagen bringen zur Darstellung: in 3 schematischen Karten »Die Kriminalität der Zivilbevölkerung im Durchschnitt der Jahre 1898/1902, 1. Gefährliche Körperverletzung, 2. Einfacher Diebstahl, 3. Betrug; ferner den Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets (Tafel 4), Die Ausländer im Deutschen Reich (Tafel 5) und Die Deutschen im Auslande (Tafel 6)«.

Berlin, im Juni 1906.

Digitized by Google

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ.	= Mark		Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter		» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer		» » » » :	dz	= Doppelzentner
» » Flächen- » :	ha	= Hektar				(= 100 kg)
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer		» » » » :	t	= Tonne
» » körperliche » :	l	= Liter				(= 1 000 kg)

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleich zu 100, ‰ im Vergleich zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ.) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bezw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den »Vorbemerkungen« aufgeführt.

Digitized by Google

Inhaltsübersicht

a. nach Hauptabschnitten

Lfd. Nr.		Inhaltsübersicht: Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI	XII	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	VI	XIII	14
III.	Land- und Forstwirtschaft	VI	XIII	24
IV.	Viehstand	VI	XIV	32
V.	Gewerbe	VI	XIV	37
VI.	Verkehr	VII	XVI	63
VII.	Auswärtiger Handel	VII	XVIII	97
VIII.	Geld- und Kreditwesen	VII	XIX	215
IX.	Preise	VIII	XIX	229
X.	Verbrauchsberechnungen	VIII	XIX	232
XI.	Volksschulen	VIII	XX	237
XII.	Justizwesen	VIII	XX	238
XIII.	Reichstagswahlen	VIII	XX	250
XIV.	Kriegswesen	VIII	XX	251
XV.	Finanzwesen	VIII	XX	255
XVI.	Versicherungswesen	VIII	XXII	280
XVII.	Genossenschaftswesen	IX	XXIII	304
XVIII.	Arbeitsmarkt	IX	XXIII	305
XIX.	Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer	IX	XXIV	314
XX.	Medizinalwesen und Hygiene	IX	XXIV	325
XXI.	Turnen. Sport	IX	XXIV	330
XXII.	Veterinärwesen	IX	XXIV	333
XXIII.	Meteorologische Nachweise	IX	XXIV	337
XXIV.	Die Schutzgebiete	IX	XXIV	339
Anhang:	Internationale Übersichten	X	— [1]	1*
Graphische	Darstellungen	X	— [2]	—

[1] Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.
[2] In sachlicher Anordnung eingeheftet.

Digitized by Google

b. nach Einzeltabellen

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung (1. Dezember 1905, vorl. Ergebn., bzw. 1900) 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1847 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfange seit 1885 2
5. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 3
6. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900 4
7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900 4
8. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900 5
9. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande 6
10. Die (525) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (1. Dezember 1905, vorl. Ergebn.) 10
11. Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900
    A. Evangelische Bezirke 12
    B. Katholische » 12
12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 13

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1904 14
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene; Säuglingssterblichkeit im Jahre 1904 15
3. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1904 16
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1904 18
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1904 18
6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1904 18
7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1904 18
8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1904 nach dem Alter 19
9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1904 20
10. Selbstmorde (1904 und 1902/1904) 21
11. Die überseeische Auswanderung 22
12. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1905 23

III. Land- und Forstwirtschaft

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 .. 24
2. Bodenbenutzung (1900)
    a. Hauptarten der Bodenbenutzung 25
    b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes 25
    c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900 26

Seite

3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 27
4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
    a. Gesamter Ernteertrag 28
    b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche 29
5. Obstbau (1900) 30
6. Hopfenbau 30
7. Weinbau 31
8. Tabakbau 31

IV. Viehstand

1. Viehstand nach der Zählung von 1904 .. 32
2. Hausschlachtungen 33
3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 34

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 37
2. Die in den Jahren 1903 und 1904 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts) 38
3. Zahl der in den Jahren 1903 und 1904 der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter 40
4. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1905 46
5. Bergwerksbetrieb 48
6. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 49
7. Hüttenbetrieb 50
8. Hochofenbetrieb 51
9. Eisengießereibetrieb 51
10. Schweißeisenbetrieb 52
11. Flußeisenbetrieb 53
12. Biergewinnung
    a. Biergewinnung im Brausteuergebiet . 54
    b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet 55
    c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 55
13. Branntweingewinnung
    a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 56
    b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien 56
    c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 57
14. Schaumweingewinnung 58
15. Zuckergewinnung
    a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 59
    b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 60
16. Gewinnung von Stärkezucker 60
17. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen
    a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 61
    b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen 61
    c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen 61
    d. Patente u. Gebrauchsmuster nach Klassen 62
    e. Warenzeichen nach Klassen 62

Digitized by Google

Seite

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
   a. Anstalten und Leistungen 63
   b. Verhältnisberechnungen 65
   c. Personal 65
2. Vollspurige Eisenbahnen
   a. Nach Staatsgebieten 66
   b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 67
   c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 67
   d. Betriebsmittel und Verkehr 68
   e. Leistungen u. Kosten d. Betriebsmittel 68
   f. Personenverkehr 69
   g. Güterverkehr 69
3. Schmalspurige Eisenbahnen 70
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen 70
5. Kleinbahnen 71
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 72
7. Die deutschen Wasserstraßen 74
8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 75
9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 76
10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen .. 79
11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1905:
    a. — im Vergleiche mit den Vorjahren .. 82
    b. — nach der Heimat der Schiffe 83
    c. — » Schiffsgattungen 83
    d. — » Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe 84
    e. — nach der Verwendung der Schiffe. 85
    f. — in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen 85
    g. Das Personal am 1. Januar 1905 .. 86
12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 86
13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 87
14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen (im Jahre 1904)
    a. — im Vergleiche mit den Vorjahren 88
    b. — nach Herkunft und Bestimmung . 89
    c. — nach Flaggen (im Vergleiche mit den Vorjahren) 91
    d. Der Seeverkehr des deutschen Ostsee- und Nordseegebiets 92
    e. — in den bedeutenderen deutschen Häfen 93
15. Die Seereisen deutscher Schiffe 94
16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 94
17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe 95
18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 96

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 97
1. Generalhandel (1897/1905) 97
2. Handel nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen (1897/1905) 98
3. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert (1897/1905) 99
4. Spezialhandel der wichtigeren Waren 99
5. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs (1897/1904) 168

Seite

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1904 168
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1897/1905)
   a. Einfuhr 170
   b. Ausfuhr 171
8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel (1898/1905)
   a. Einfuhr 172
   b. Ausfuhr 174
9. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern
   I. a. Einfuhr (1898/1905) 176
   b. Ausfuhr (1898/1905) 178
   II. (Gesamt-Ein- und Ausfuhr 1899/1905) 180
10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1898/1905)
    a. Einfuhr 182
    b. Ausfuhr 184
11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel
    a. Einfuhr (1900/1905) 186
    b. Ausfuhr (1900/1905) 187
12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten (1900/1905) 188
13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten (1900/1905) 200
14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen (1900/1905) 212

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 215
2. Banknotenumlauf 215
3. Stand der Notenbanken 216
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 216
   b. Notensteuer 216
   c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % 216
5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank
   a. Im allgemeinen 217
   b. Giroverkehr 217
   c. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß an den einzelnen Wochenausweistagen .. 218
   d. Die durch den Barvorrat ungedeckten oder überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 218
   e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 219
   f. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 219
   g. Wechselverkehr
      1. Ankauf und Einziehung 219
      2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland 220
      3. Bankzinsfuß in % 220
6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1905 220
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß
   a. Für die Jahre 1896—1905 221
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1905 221
8. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse (1896—1905) 222
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere (1901—1905) .. 222

Digitized by Google

Seite

10. Die seit 1897 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere
    a. nach Jahren, Ländern und Gattungen (1897—1905) 223
    b. nach Ländern und Gattungen im ganzen 225
11. Sparkassen (im Jahre 1903) 226
12. Die deutschen Hypothekenbanken (1863 bis 1904) 228

IX. Preise

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1896 bis 1905) 229
2. Großhandelspreise wichtiger Waren (1896 bis 1905) 230

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 232
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet 232
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 233
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet 233
5. Salzverbrauch » » 234
6. Zuckerverbrauch » » 234
7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet 235
8. » » Braunkohlen » » 235
9. » » Roheisen » » 235
10. » » einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet 236

XI. Volksschulen 237

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte
    a. Zivilsachen in erster Instanz 238
    b. Strafsachen » » » 239
    c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 240
2. Kriminalstatistik
    a. Die im Jahre 1904 abgeurteilten Personen und Handlungen 241
    b. Die im Jahre 1904 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat 242
3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1904 244
4. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen 246
5. Konkursstatistik
    a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 247
    b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 248
    c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 249
    d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 249
    e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren 249

XIII. Reichstagswahlen 250

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 251
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 252
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 252
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 253
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1904 eingestellten Rekruten ... 254

Seite

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben u. Einnahmen des Deutschen Reichs 255
    Anhang:
    a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 263
    b. Die Matrikularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten 263
    c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1904 264
    d. Reichsschulden 264
    e. Der Reichs-Invalidenfonds 264
2. Zollerträge für das Zollgebiet
    a. Ertrag der Zölle seit 1834 265
    b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1904 .. 265
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ... 266
4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren 268
5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1904 und 1903 erlassenen Zollbeträge 269
6. Desgl. im passiven Veredelungsverkehr .. 271
7. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein 272
8. » » » » Bier 273
9. » » » » Schaumwein 273
10. » » » » Tabak 274
11. » » » » Salz 274
12. » » » » Zucker 275
13. Einnahmen aus den Stempelabgaben
    a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen u. Lotterielose 276
    b. Spielkartenstempel 276
    c. Wechselstempelsteuer 276
14. Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten
    a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen 277
    b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen 278
    c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen 279

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung
    a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen 280
    b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen 282
    c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 283
2. Unfallversicherung
    a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 284
    b. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Reservefonds 286
    c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1904 290
    d. Die Unfallhäufigkeit 291
3. Invalidenversicherung
    a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 292
    b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen 293
    c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen. 294
    d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen 295
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1902, 1903, 1904; 1885/1904
    a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1904 296
    b. Entschädigungsfälle 296

Digitized by Google

Seite

c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen ... 296
d. Leistungen der Versicherungszweige .. 297
5. Lebensversicherung
a. Kapitalversicherung 298
b. Gewinnbeteiligung der Versicherten .. 298
c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen 299
d. Gewinn- u. Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1903 299
e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1903 300
f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften 300
6. Privatviehversicherung 300
7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1903 301
8. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl
a. Umfang der privaten Feuer- usw. Versicherung 302
b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung 1903 302
9. Bruttoprämieneinnahme 303
10. Öffentliche Feuerversicherung 303

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
1. nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart am 1. Januar 1906 304
2. nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart im Jahre 1904 304

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1905 nach den Nachweisungen der Krankenkassen 305
2. Die Stellenvermittelung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1905 306
3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1905 und 1904 .. 308

XIX. Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

1. Freie Gewerkschaften im Jahre 1904 314
2. Ausgaben der Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1904 316
3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine i. J. 1905 318
4. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1905 319
5. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1904 bis 1906. Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands 320
6. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1905 322

Seite

7. Unabhängige Vereine in den Jahren 1903 und 1904 322
8. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1904 bezw. 1905
a. Freie Gewerkschaften (1904) 323
b. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (1905) 324
c. Christliche Gewerkschaften (1905) 324
9. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden in den Jahren 1905 bzw. 1904 bzw. 1903 nach den einzelnen Unterstützungsarten 324

XX. Medizinalwesen und Hygiene

1. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 325
2. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 326
3. Die Blinden am 1. Dezember 1900 328
4. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900 329

XXI. Turnen. Sport.

1. Turnen 330
2. Volks- und Jugendspiele 331
3. Athletik 331
4. Der Rudersport 332

XXII. Veterinärwesen

Viehseuchen (1904) 333

XXIII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 337
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 338

XXIV. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 339
2. Handel der Schutzgebiete von 1899—1904 340
3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete
a. Ostafrika 1904 340
b. Kamerun 1904 341
c. Togo 1905 341
d. Südwestafrika 1903 342
e. Neu-Guinea 1904
α. Bismarck-Archipel 342
β. Kaiser Wilhelmsland 342
γ. Ostkarolinen 343
δ. Westkarolinen 343
ε. Marianen 343
f. Marschall-Inseln 1904 343
g. Samoa (1905) 344
Tsingtau (1902/03—1904/05) 344
4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten (1904—1905)
1. Ostafrika 345
2. Südwestafrika 345
3. Kamerun 346
4. Togo 346
5. Kiautschou 347
6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam) 347
7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu u. Sawaii). 347

Digitized by Google

Anhang

Internationale Übersichten

Seite

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum ... 3*
2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande ... 6*
3. Wichtigere Todesursachen in Staaten und Städtegruppen ... 8*
4. Wichtigere Todesursachen in europäischen Großstädten ... 10*
5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ... 12*
6. Säuglingssterblichkeit ... 13*
7. Die Erwerbstätigen unter der Bevölkerung ... 14*
8. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen ... 15*
9. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln ... 16*
10. Viehstand ... 16*
11. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern ... 17*
12. Kohlengewinnung ... 18*
13. Roheisengewinnung ... 19*
14. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung ... 20*
15. Goldgewinnung ... 21*
16. Silbergewinnung ... 22*
17. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493 ... 23*
18. Post-, Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen im Jahre 1903
    a. Post ... 24*
    b. Fernsprecheinrichtungen ... 24*
    c. Telegraphen ... 26*
    d. Einnahmen und Ausgaben ... 27*
19. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1904 ... 28*
20. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1903 ... 30*
21. Bestand der Handelsflotten ... 32*
22. Seeverkehr ... 33*
23. Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde. (Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel und im Gesamthandel) ... 34*
24. Desgl. Gesamtaußenhandel ... 40*
25. Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken ... 42*

Seite

26. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen ... 42*
27. Ausländische Wechsel
    a. Kurse der Auslandswechsel in Wien ... 43*
    b. » » » in Amsterdam 43*
    c. » » » in London .. 44*
    d. » » » in Paris ... 44*
    e. » » » in St. Petersburg
       α. Wechsel ... 45*
       β. Schecks ... 45*
    f. Kurse der Auslandswechsel in New York 45*
28. Banken
    a. Die Reichsbank seit 1880 ... 46*
    b. Die Bank von England seit 1880 .. 46*
    c. Die Bank von Frankreich seit 1880 .. 47*
    d. Die österreichisch-ungarische Bank seit 1880 ... 47*
    e. Die Bank von Italien seit 1895 ... 48*
    f. Die Russische Staatsbank seit 1897 . 48*
29. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnotenbanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1905 ... 48*
30. Kurse von Staatsanleihen
    a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse ... 49*
    b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse ... 49*
    c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland ... 50*
31. Ausprägung von Münzen ... 51*

Graphische Darstellungen

1. Kriminalität der Zivilbevölkerung im Durchschnitt der Jahre 1898/1902. — Gefährliche Körperverletzung. —
2. Desgl. — Einfacher Diebstahl. —
3. Desgl. — Betrug. —
4. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets.
   A. Einfuhr. B. Ausfuhr.
5. Die Ausländer im deutschen Reich (1900).
6. Die Deutschen im Auslande (um 1900).

Digitized by Google

Quellennachweis

für die

nachfolgenden Zusammenstellungen I—XXIV

Zugleich Übersicht

der bis Juni 1906 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amts:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik — s. Thronrede bei der Eröffnung des Reichstages am 8. April 1872 ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« — s. Drucksachen des Deutschen Reichstages I. Leg. Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung — s. Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amts — s. Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191

»Die Anordnungen des Bundesrates für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« ..... I. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amts im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Jährliche Nachträge dazu in jedem ersten Vierteljahrsheft z. Stat. d. D. Reichs.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« ..... in I. R. Bd. 6 (1874).

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik N.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts ... 1903 vorgelegt«. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1903. 8° (38 Seiten).

Nekrologe[1]): »Zur Geschichte des K. Stat. Amts«: (Karl Becker † und Matthias Schumann †) ..... B.-H. 1896, III (S. III, 1—4).

Hans von Scheel † (nebst Verzeichnis seiner Schriften) ..... B.-H. 1901, IV (4 Seiten).

Leopold Wilhelmi † .. B.-H. 1904, 1/2 Seiten).

[1]) Vgl. auch: »Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statistischen Bureaus« — »Allgem. Deutsche Biographie, Nachträge« — »Biograph. Jahrbuch und Deutscher Nekrolog, hrsg. v. A. Bettelheim«.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts[2]) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**
   Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873 bis 1883.
   Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149. Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—162 (Tabellen), 163—168, 171 (169, 170 und 178 im Druck).
   Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Teil I: (Gebiet der Ostsee), Teil 2, a: (Elbe), Teil 2, b: (Wesergebiet), Teil 2, c: (Emsgebiet), und Teil 3, a: (Rheingebiet) erschienen; Teil 3, b: (Donaugebiet) befindet sich im Druck

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**
   Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift. Die Hefte erscheinen in der Regel im zweiten Monat des Vierteljahrs (vgl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—15 (1892—1906).

3. **Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**
   Diese sind von 1877 bis 1891 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Seit 1892 erscheinen an ihrer Stelle außer den B.-H. (Nr. 2):
   Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, Zucker, Branntwein, deutsche Seefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete

4. **Drucksachen des Kais. Statist. Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik:**
   Erhebungen, Nr. 1—3 (1903—1904).

5. **Reichs-Arbeitsblatt.** Herausgegeben vom K. Stat. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik.
   Seit April 1903 monatlich (vgl. auch letzte Seite des Umschlags).

6. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. St. Amt — Abteilung für Arbeiterstatistik. Nr. 1 (1904), Nr. 2 (1905).

7. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet (vgl. auch letzte Seite des Umschlags)

[2]) Verlag für Nr. 1—3 und »Jahrbuch«: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin, W 56, Französische Straße 28.
Verlag für die Nr. 4—6: Carl Heymann's Verlag, Berlin, W 8, Mauerstraße 43—44, wo auch die »Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik« Verhandlungen (Protokolle) erscheinen

Digitized by Google

Der hier folgende Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten (I—XXIV) des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

I. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);[1])
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M.-R. = Monatl. Nachweise über den auswärt. Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. St.-Amts — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904).

Bei den am Schluß einzelner Abschnitte angeführten »Graphischen Darstellungen« bedeuten die kursiv gedruckten Ziffern den betr. Jahrgang des vorliegenden Jahrbuches.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1 . . . I. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2 . . . » » 14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebnis I. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung . . . . . I. R. Bd. 25, Hefte-H. S. 176
(Ausführlichste Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» » 2 » » 30, Okt.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880 . . . . . I. R. Bd. 57
Desgl. v. 1. Dez. 1885 . . . . . N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 . . . . . » » 68.
» » 2. Dez. 1895 . . . . . V.-H. 1897, I—IV.
1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900 . . . . . Bd 150—151.
» » 1. Dez. 1905 (vorl. Ergebnisse) . . . . . V.-H. 1906, I.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vgl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen . . I. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln . . . . M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu . . . . . » 1887, XII.

Eine gekürzte Darstellung — s. im Jahrbuch 1888.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 . I. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

[1]) Nachträglich im römischen Zählen.

Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 I. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880 . . . M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875 . . . I. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 . . . . . N. F. Bd. 44.

Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik . . B.-H. 1902, I. (vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183*).

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(am 1. Dezember 1880) . . . . . M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) . . . . . B.-H. 1894, III.

Die Ausländer im Deutschen Reich (1. 12. 1900) B.-H. 1902, I, sowie in Bd. 150 u. 151.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich . . . . Ergänzg. zu B.-H. 1905, I.

Verzeichnis aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1. Dezember 1875) . . . . . I. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) . . . . . I. R. Bd. 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885) . . . . . N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890) . . . . . B.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895) . . . . . » 97, III.
Desgl.: (1. Dezember 1900) . . . . . } » 1902, I.
und im Bd. 151.

— vgl. auch unten: »Bewegung der Bevölkerung« —.

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) . . . . . *I (1880).*
Desgl. (1. 12. 1880) . . . . . *XII (1903).*
Desgl. (1. 12. 1900) . . . . . *XXIV (1903).*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) *VI (1880).*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) *XXIV (1903).*
Die Ausländer im Deutschen Reich (1900) . . . . . *XXVII (1906).*
Die Deutschen im Auslande (um 1900) . . . . . *XXVII (1906).*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen . . . . . N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte . . . . . » » 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile . . . . . N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschafts-, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu B.-H. 1896, IV.
Die Hausgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 . . . . . B.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 . . Ergänzg. zu B.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.
Berufsstatistik der Großstädte, Teil 1—2 . . . N. F. Bd. 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen . . . . . » » 110.

Digitized by Google

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes u. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) R. Z. Bd. 111. Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft« und »Gewerbe«.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882) . . . *XI (1890).*

Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) . . . . . *V (1884).*

Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) . . . . . *XIX (1898).*

Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige (5. 6. 1882) . . . . . *V (1884).*

Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) . . . . . *XIX (1898).*

Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895) . . . . . *XIX (1898).*

Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberuf, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) . . . . . *V (1884).*

Die handelsgewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) . . . . . *XIX (1898).*

Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) . . . . . *XX (1899).*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 I. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu ..... » » 20, ... » III. 106.
1874 ..... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... I. R. Bd. 25, April-H. S. 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Oktbr.-H. » 1.
77 ..... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 ..... » » 45, Januar-H. » 1.*
79 ..... » » 43, ... S. XII. 1.
80 ..... » » 48, ... » XII. 1.
81 ..... » » 59, ... » 1. 1.*
82 ..... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 ..... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) ..... M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890 fg. ..... B.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) . . . B.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) . . . . . B.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) . . . . . B.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890) . . . . . *XV (1894).*

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) . . . . . *XIII (1892).*

Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) . . . *XXIII (1902).*

Heiratshäufigkeit (1894—1896) . . . . . *XXI (1900).*

Geborene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*

Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880) . . . . . *IV (1883).*

Geburtenhäufigkeit (1894—1896) . . . . . *XX (1901).*

Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) . . . . . *XXII (1901).*

Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81. 1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2 Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer *XII (1891).*

Gesterbene im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (1872—1880) *IV (1883).*

Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901) . . . . . *XXV (1904).*

Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) . . . . . *XXII (1901).*

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren
1895—1897 ..... B.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg. ..... » 1900 fg., I.

Quellen:
Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr I. R. Bd. | Jahr I. R. Bd.
1871/72.. 2. . S. II. 128. | 1879 .... 43, .. S. III. 17.
1873.. 8. . » II. 112. | 80 .... 48, .. » II. 113.
74.. 14, . » II. 105. | 81 .... 53, .. » I. 15.
75.. 20. . » IV. 32. | 82 .... 59, .. » I. 86.
76.. 25, März-H. S. I. | 83 ..... M.-H. 1884, I.
77.. 30, März-H. » 28. | 84 ..... » 85, I.
78.. 37, März-H. » 68.* | 85 ..... » 86, I.

und so fort in jedem ersten M.-H. bzw. B.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den B.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in B.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quelle:
»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.«

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahr I. R. Bd. | Jahr I. R. Bd.
1872... 2. . S. IV. 44. | 1879 .... 43, .. S. VII. 1.
73... 8. . » VII. 1. | 80 .... 48, .. » VII. 28.
74... 14, . » X. 1. | 81 .... 53, .. » IX. 12.
75... 20, . » VII. 16. | 82 .... 59, .. » X. 205.
76... 25, Oktbr.-H. S. 48. | 83 ..... M.-H. 1884, X.
77... 30, Septbr.-H. » 80. | 84—86 .... » 85—87, VIII.
78... 37, » » 24. | Wird nicht fortgesetzt.

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — s. oben Abschn. 1.

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 . . . R. Z. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten). R. Z. Bd. 112.

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe
2. der Kleinbetriebe
3. der mittleren Betriebe
4. der Großbetriebe
} (5. 6. 1882) . . . . . *VIII (1887).*

Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) *XIX (1898).*

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Digitized by Google

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 . . . I. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 . . . . . V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 . . . . . » 1902, III.

Ergebnisse der Obstbaumzählung im Jahre 1900 V.-H. 1902, II.

Graphische Darstellungen

Vertheilung des Acker- und Gartenlandes (1878) . . . . . II (1881).
» » Waldes (1878) . . . . . II (1887).
» der Wiesen (1878) . . . . . II (1885).

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr
1878/79 . . . . . I. R. Bd. 37, Des.-H. S. 37.
79/80 . . . . . » » 43, S. X. 1.
80/81 . . . . . » » 48, S. VIII. 1.
81/82 . . . . . » » 53, » VII. 1.
82/83 . . . . . » » 59, » VII. 1
83/84 . . . . . M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91 . . . . . » 1885—91, VII.
91/92—1898 . . . . . V.-H. 1892—99 III. (bzw. IV).

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899)
» » für das Jahr 1899 . . . Ergänz.-H. z. V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. . . . . V.-H. 1901 fg., I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/97 . . . V.-H. 1899, III.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen[2]) für das Jahr
1893—1898 . . . . . V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 . . . . . » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 . . V.-H. 1899, IV.
» » » 1900 fg. . . 1900 fg., III. (bzw. IV).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. . . . V.-H. 1899 fg., IV.

Tabakbau und -Ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — im Mai- oder Juniheft der M.-H. 1895 fg.
(vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen«).

Der Ausfall der Obsternte
im Jahre 1873 . . . . . I. R. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874 . . . . . » » 14, » I. 137.
» 75 . . . . . » » 29, » IV. 1.
» 76 . . . . . » » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 . . . . . » » 37, Jan.-H. S. I.*
Der Obstbau im Herzogtum Sachsen-Coburg . . . . . » » 25, Spt.-H. S. 43.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg. . . V.-H. 1903 fg., I.

[1]) Verlag des Berliner lithographischen Instituts (Jul. Moser), W., Potsdamerstr. 110. ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche . . . . . XVIII (1897).
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche . . . . . XVIII (1897).
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche . . . . . XVIII (1897).
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 . . . . . XXIII (1902).
Desgl. im August (Juli) 1901 . . . . . XXIII (1902).
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 . . . . . XVIII (1897).
Ernteststatistik für das Jahr 1903:
Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) . . . . . XXV (1904).
Ernteflache, Hektarertrag u. Ernteertrag im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln . . . . . XXII (1901).
Desgl. im Jahre 1904 . . . . . XXVI (1905).

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:
Beiträge zur Forststatistik . . . . . M.-H. 1884, VIII.
Nebst hierzu . . . . . » 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz . . V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 . . . . . » 94, IV.
Berichtigung hierzu . . . . . » 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900. Ergänz.-H. z. V.-H. 1903, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
10. Januar 1873 . . . . . I. R. Bd. 8, S. IV. 72
Desgl. vom 10. Januar 1883 . . . . . M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 . . . . . V.-H. 1894. I
Die Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1892 . . . . . V.-H. 1894, II
Berichtigung hierzu . . . . . » 95, I
Desgl. vom 1. Dezember 1897 . . . . . » 98, II
» » 1. » 1900, Ergänz. zu V.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904, » » 1905. IV.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895) — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl . . . . . XVII (1896).
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) . . . . . III (1882).
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) . . . . . III (1882).
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) . . . . . III (1882).
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl . . . . . XVII (1896).
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl . . . . . XVII (1896).
Verhältnis des Gesamtwertes des Viehstandes zur Einwohnerzahl . . . . . XVII (1896).

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875
Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. I. R. Bd. 34, T. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes . . . . I. R. Bd. 34, T. 2.

Digitized by Google

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. I. N. Bd. 35, T. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... I. N. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882
Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, T. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte.. » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn. ... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895
Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1–2. N. F. Bd. 114–115.
der Großstädte ..... N. F. Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2... N. F. Bd. 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten). N. F. Bd. 119 — vgl. auch oben: »Berufszählungen« —.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeiterversicherung, Wohnungswesen, Gesetzgebung, Tätigkeit der Gewerbegerichte. Jahrg. 1903 fg.
Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875..... I. N. Bd. 48, S. II. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875..... I. N. Bd. 48, S. III. 1.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 I. N. Bd. 48, S. V. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875..... I. N. Bd. 48, S. VI. 17.
Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)
Mitteilungen hierauf.... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebung über die Arbeitszeit
der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) ..... Erhebg. 1.[1])
dgl. in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) Erhebg. 2.
der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) ..... Erhebg. 3.
Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika... V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III.
Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[2]) ..... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... V.-H. 1898, IV.
Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten ..... Beitr. z. Arb.-St. 2.
Legitimationsscheine usw für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausierer usw, im Deutschen Reiche (ausgen. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt..... I. N. Bd. 59. (S. VIII. 19.)
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dezbr. 1895 } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.
Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 .....
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885..... N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.
Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reich. Teil 1—3. 1906.
Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. unten: »Justizwesen«.
Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.
Unfallstatistik — s. unten »Unfallversicherung«.
Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.
Zur Produktionsstatistik ... V.-H. 1898, I—II.
Deutsche Seefischerei..... V.-H. 1899, IV.
» » von März 1906 ab in jedem Heft der Monatlichen Nachweise.
Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 V.-H. 1900, III.
Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.)
Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Stärkezucker, Tabak, Zucker sowie Spielkartenfabrikation — s. unten: »Finanzwesen«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen. Selbst- und Mitunterstützte zusammen. IV (1888).

Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885..... IV (1888).

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen
Im Jahre 1892..... V.-H. 1894, I
Desgl. i. d. J. 1893 fg... V.-H. 1894 fg., IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)
Zahl der, der Gewerbeaufsicht unterstehenden, gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905 u. fg.
Quelle:
Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw f. d. J. 1904. Berlin 1905.

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommissionen für Arbeiterstatistik«, Nr. 1—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

[2]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reiche. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amts bearb. v. Dr. B. Leo Berlin (C. Heymann) 1904. 8°.

Digitized by Google

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1905 .. N. F. Bd. 134, 141, 148; Bd. 157, 164, 171, 178 (im Druck).

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	I. N. Bd.	Jahr	I. N. Bd.
1871...	2, S. II. 1.	1877.....	30, Ostr.-H. S. I.*
72...	8, » III. 76.	78.....	37, » » I.
73...	14, » II. 1.	79.....	43, S. X. I.*
74...	20, » II. 1.	80.....	48, » X. 1.
75...	25, Ostr.-H. S. I.	81.....	53, » X. 1.
76...	30, » » 1.	82.....	59, » X. 1.
1883—90.....			V.-H. 1884—91, X.
1891 fg.....			V.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mitteilung für 1905.....			» 1906, II.

Salzgewinnung usw — s. außerdem unter: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891..... V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich ..... V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reich, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900.... V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... V.-H. 1901, I.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchsberechnungen«.

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883..... *VI (1885).*
Die Hüttenproduktion an Roheisen im Jahre 1883.. *VI (1885).*
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)..... I. N. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

I. J.	I. N. Bd.	I. J. 1884..	V.-H. 1885, IX.
1877....	30, Ostr.-H. S. I.*	» 85..	» 86, VIII.
78....	37, Syth.-H. » I.	» 86..	» 87, VI.
79....	43, S. XI. 1.*	» 87..	» 88, VIII.
80....	48, » VII. 1.	» 88..	» 89, VIII.
81....	53, » X. 157.	» 89..	» 90, VIII.
82....	59, » X. 153.	» 90..	» 91, X.
83....	V.-H. 1884, IX.	» 91 fg.	V.-H. 92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen-) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das vorhergehende Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Königlich Bayerischen Posten und Telegraphen. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahnamt. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1906, Berlin.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland.. V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betrieb — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen, (die dem öffentlichen Verkehr dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873... I. N. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I: Gebiet der Ostsee..... N. F. Bd. 39, Teil I.
» IIa: » » Elbe..... » » 39, » IIa.
» IIb: » » Weser..... » » 39, » IIb.
» IIc: » » Ems..... » » 39, » IIc.
» IIIa: » des Rheins.... » » 39, » IIIa.
» IIIb: » der Donau.... » » 39, » IIIb.
(Im Druck.)

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quelle:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903. 8°.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 I. N. Bd. 7. S. I. 1.

Ende 1877.....	» » 41.	» IV. 1.
» 82.....	in N. F. Bd. 16.	
» 87.....	» » »	» 36
» 92.....	» » »	» 70
» 97.....	» » »	» 100
» 1902.....	» » »	» 149.

Digitized by Google

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892 ..... B.-H. 1894, I.
„ „ „ 1892 und 1897 ..... „ 99, II.
„ „ „ 1897 und 1902 ..... „ 1904, II.

c. **Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschiffahrt«.**

Jahrgänge

1872—75 ..... I. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80 ..... „ „ 29, 36, 41, 47, 52
81—85 ..... „ „ 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90 ..... N. F. „ 28, 36, 43, 50, 57.
91—95 ..... „ „ 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900 ..... „ „ 94, 100, 125, 131, 138.
1901—04 ..... „ „ 145, 149; Bd. 161, 168.

d. **Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.**

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74 ..... I. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86 ..... M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90.. M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 fg. ..... B.-H. 1893 fg., I. (bzw. II).

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72 ..... I. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 .. „ „ 20, „ III. 45—47.

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) ..... *XXVI (1905).*
Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rhein bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder).. *XXVI (1905).*

Seeschiffahrt

a. **Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.**

Jahrgänge

1873—75 ..... I. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80 ..... „ „ 26, 31, 38, 44, 51.
81—85 ..... „ „ 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90 ..... N. F. „ 27, 35, 42, 49, 56.
91—95 ..... „ „ 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900 ..... „ „ 93, 99, 124, 130, 137.
1901—04 ..... „ „ 144; Bd. 154, 160, 167.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.
1. „ 85 „ „ „ „ 84, „ 86, II.
1. „ 86 „ „ „ „ 85, „ 87, I.
1. „ 87 „ „ „ „ 86, „ 87, XII.
1. „ 88 „ „ „ „ 87, „ 88, XI.
1. „ 89 „ „ „ „ 88, „ 89, XI.
1. „ 90 „ „ „ „ 89, „ 90, XI.
1. „ 91 „ „ „ „ 90, B.-H. 92, I.
1. „ 92 „ „ „ „ 91, „ 93, I.
1. „ 93 bis 1. Jan. 1893 ..... „ 94, I.
1. „ 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. „ 95 fg., I. (bzw. II).
1. „ 1905 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1901, „ 1905, IV.

Seeverkehr

in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883..M.-H. 1885, I.
84.. „ 86, II.
85.. „ 87, I.
86.. „ 87, XII.
87.. „ 88, XI.
88.. „ 89, XI.
89.. „ 90, XI.
1890..... B.-H. 1892, I.
91..... „ 93, I.
in den Jahren:
1883—92..... B.-H. 1894, I.
Im Jahre:
1893 fg. ... B.-H. 1895 fg., II (bzw. I).

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883..M.-H. 1885, I.
84.. „ 86, II.
85.. „ 87, I.
86.. „ 87, XII.
87.. „ 88, XI.
88.. „ 89, XI.
89.. „ 90, XI.
1890..... B.-H. 1892, I.
91..... „ 93, I.
in den Jahren:
1883—92..... B.-H. 1894, I.
Im Jahre:
1893 fg. ... B.-H. 1895 fg., II (bzw. I).

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	I. R. Bd. 20, S. VII.	1.
76 „ 75	„ „ 30, Jan.-H. S. 58.
77 „ 76	„ „ 30, Sept.-H. „ 1.
78 „ 77	„ „ 37, „ „ 66.
79 „ 78	„ „ 43, S. IX	7.
80 „ 79	„ „ 48, „ VIII. 33.*
81 „ 80	„ „ 53, „ VIII.	8.
82 „ 81	„ „ 59, „ VIII.	9.
83 „ 82 — 1890 u. 89	M.-H. 1884—91, VIII bzw. VII ed. IX.
90 „ 91	B.-H. 1892,	IV.
91 „ 92	„ 93,	IV.
92 „ 93 fg.	B.-H. 1895 fg., I (bzw. II).
1903 „ 04	„ 1905,	IV.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr		Jahr	
1875.....20, S.	VII. 9.	1886..... M.-H. 87,	VIII.
76.....30, Jan.-H. S.	66.	87..... „ 88,	VIII.
77.....30, Dph.-H. „	1.	88..... „ 89,	VIII.
78.....37, Sptb.-H. „	57.	89..... „ 90,	VII.
79.....43, S.	IX. 1.	90..... „ 91,	IX.
80.....48, „	VIII. 26.*	91..... B.-H. 92,	IV.
81.....53, „	VIII. 1.	92..... „ 93,	IV.
82.....59, „	VIII. 1.	93 fg..... „ 95 fg., I (bzw. II).
83.....M.-H. 1884,	IV.		
84..... „ 85,	VIII.	1904..... „ 1905	IV.
85..... „ 86,	VIII.		

b. **Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... B.-H. 1896, IV.**
Desgl. während des Rechnungsjahres 1896 fg. ..... „ 1897 fg., II.

c. **Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.**

1880	I. R. Bd. 48, S. VI.	1.
81	„ „ 53, „ III.	75.
82	„ „ 59, „ IV.	70.
83 ... M.-H. 1884,	V.	1890..... M.-H. 1891,	V.
84 ... „ 85,	IV.	91—92 .. B.-H. 92—93,	III.
85 ... „ 86,	V.	93—99 .. „ 94—00,	II.
86 ... „ 87,	IV.	1900 u. 01 .. „ 1902,	III.
87 ... „ 88,	IV.	In den B.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903 u. fg.
88 ... „ 89,	III.	
89 ... „ 90,	III.	

d. **Entweichungen von Seeleuten**

1880	I. R. Bd. 53, S.	1. 23.
81	„ „ 59, „	II. 1.
82	„ „ 59, „	XII. 57.
83 ... M.-H. 1884,	IX	1887 ..... M.-H. 1889,	I.
84 ... „ 85,	X.	88 ..... „ 89,	XII.
85 ... „ 86,	IX.	89 ..... „ 90,	XII.
86 ... „ 88,	I.	Wird nicht fortgesetzt.

e. **Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik**

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... I. R. Bd. 5, S. 1.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... I. R. Bd. 8, S. II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... I. R. Bd. 8, S. III. 1.
Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82..... M.-H. 1884. I.
Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898—1905 ..... B.-H. 1906, I.

Digitized by Google

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884, VII.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 I. R. Bd. 8, S. II. 121.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren 1873/77 (mit Wrackkarte) ... I. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» ») ... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» ») ..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» ») ..... B.-H. 1894, II
1893/97 (» ») ..... » 1899, III.
1898/1902 (» ») ..... » 1904, III.
Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten
1874—76 ..... I. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77 ..... » » 30, Dez.-H. » 29*
78 ..... » » 43, S. III. 1.
79 ..... » » 43, » IX. 46
1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.
Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.
Die deutsche Flagge in den außereuropäischen Häfen. Teil I. Europäische Häfen ..... Ergänzg. zu V.-H. 1904, IV.
» II. Außereuropäische Häfen .. Ergänzg. zu V.-H. 1905, II.
desgl. (1904) ..... Ergänzg. zu V.-H. 1906, II.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 *XXVI (1905).*

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 *XXVI* (1905).

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in den Vorbemerkungen zum »Quellennachweis«).

Monatliche Übersichten über den Spezialhandel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Wertberechnungen;

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897); 2. Mühlen- und Mälzereilagerverkehr (seit 1895); 3. Niederlagerverkehr (seit Juli 1897); 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen begliebene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahresnachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Wert der Waren, Niederlagerverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge
1872—74 ..... I. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77 ..... » » 22-23, 27-28, 32-33.
78—80 ..... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83 ..... » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86 ..... N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89 ..... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92 ..... » » 54-55, 60-61, 66-67.
93—95 ..... » » 73-74, 79-80, 85-86
96—98 ..... » » 91-92, 97-98, 122-123.
99—1901 ..... » » 128-129, 135-136, 142-143.
1902—04 ..... Bd. 152-153, 158-159, 165-166.
1905 ..... » 172 (im Druck)—173 (in Bearbtg.).

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1905 ..... V.-H. 1906, II.

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien
1897 ..... V.-H. 1898, II.
1898 ..... » 99, 1.
1899/1901 fg. ..... » 1902 fg., II.
Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 I. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt I. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51 [1]).

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1889—1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 ..... (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879 ... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ..... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern ..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen .. V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 ..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen ..... } Ergänzung zu
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97 ..... } V.-H. 1898, IV.

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:
I. Österreich-Ungarn ..... V.-H. 1900, I
II. Schweiz ..... » 1900, III.
III. Frankreich ..... » 1901, I.
Nachtrag hierzu ..... » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern ..... V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) ..... V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden ..... V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin, 1905. 8° (45 S.).

[1]) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern) Fortsetzung für 1897 bis 1903 — s. Bd. 158 d. St. d. D. R.

Digitized by Google

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatsheftes abgedruckt.

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) *XVI (1895).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — Österreich-Ungarn, Rußland, Gr. Britannien, V. St. v. Amerika).... *XVI (1895).*

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr..... *XXIV (1903).*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) *XX (1899).*

Desgl. (1892—1901). I. Im ganzen; II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern ..... *XXIII (1902).*

Desgl. (1893—1899) ..... *XXI (1900).*

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle)..... *XVI (1895).*

Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893 *XVI (1895).*

Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr..... *XXVII (1906).*

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

» » Hypothekenbank. — s. Jahrb. 1904 u. 1906.

Kursnotierungen an der Berliner Börse (Reichsanleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94)..... B.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899....B.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904..... » 1905, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... B.-H. 1896, I.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

im Jahre 1897..... B.-H. 1898, IV.

» » 1898..... » 1899, II.

» » 1899 fg..... » 1900 fg., I.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Verwaltungsbericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 9 (R.-G.-Bl. 1875, S. 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetz vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.)

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geschäftsberichte der einzelnen Hypothekenbanken.

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel;

für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg..... B.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren, meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wechsel- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den B.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreidepreisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897—Januar 1903) ... B.-H. 1899 bis 1903 I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903 u. fg.

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *XIII (1892).*

Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) ..... *XIII (1892).*

Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892)..... *XIV (1893).*

Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892)..... *XIV (1893).*

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.« Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stand am Schluß der Jahre 1897, 1901 und 1905. Nachträge dazu halbjährlich in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrgangs.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik..... B.-H. 1893, III.

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Digitized by Google

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.
Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.
Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch } — s. auch oben: »Gewerbe«, Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

XI. Volksschulen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903 u. fg. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der betr. Bundesstaaten).

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte
Zur deutschen Justizstatistik s. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.
— vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre).
Quellen:
Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—12, 1883—1905; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.
Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904 u. fg.
Quellen:
Das Gewerbegericht. Mitteilungen (später: »Monatsschrift«) des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.
Reichs-Arbeitsblatt. Jahrg. 1903 fg.
Zur Tätigkeit der Gewerbegerichte — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.
Kriminalstatistik
Jahrgänge 1882—85 ..... R. f. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ..... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ..... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 ..... » » 95, 129[1]), 126, 132, 139.
» 1901—03 ..... » » 146; Bd. 155, 162 (Tabellen).
Jahrgang 1904 ..... » 169 (im Druck).
Vorläufige Mitteilungen zur Kriminalstatistik für 1903 und 1898/1903 ..... V.-H. 1904, IV.
Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 V.-H. 1902, IV.
Desgl. Jahr 1902 fg. ..... » 1903 fg., II.
Kriminalstatistische Vergleiche in bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.
Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.
Graphische Darstellungen
Anteilsverhältnis der einzelnen Delikts-arten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 ..... XVI (1895)
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) ... X (1889)
Die Gesamtkriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) XVIII (1897).
Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht (1886—1895) XVIII (1897).
Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug ... XXVII (1906).
Konkursstatistik
Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » 94 ..... » 95, II.
» » 95 fg. ..... » 96 fg., IV.
Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen zur Konkursstatistik: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft usw.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

XIII. Reichstagswahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags — I. R. Bd. 14, S. V. I.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. » » 37, Juni-H. » 1.
» » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise ..... » » 37, » » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... I. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) ..... M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) ..... » 87, IV.
» » 8. » (1890) ..... » 90, IV.
» » 9. » (1893) ..... V.-H. 1893, IV.
» » 10. » (1898) { Ergänzung zu V.-H. } 98, III. 99, I.
(In zwei Teilen)
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... { V.-H. 1900, IV. » 03, II.
für die 11. Legisl.-Per. (1903) { (Teil I) Erg.-H. V.-H. 1903, IV. (» 2) » » » 1904, I.
Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 ..... V.-H. 1903, III.
Graphische Darstellungen
Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung ..... VII (1886).
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten ..... VII (1886).
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage ..... VII (1886).
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen .... XI (1890).
Desgl. von 1893 ..... XV (1894).
Desgl. von 1898 ..... XX (1899).

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).
Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.
Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.
Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 fg.) V.-H. 1902 fg., IV.
Quellen:
Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1904: 11. Leg.-Per., II. Sess. 1905/06, Nr. 32.
Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten
Ersatzjahr
1875/76 ..... I. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*
76/77 ..... » » 25, Novbr.-H. » 79.
77/78 ..... » » 30, Oktbr.-H. » 92.
78/79 ..... » » 37, Oktbr.-H. » 50.*
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 1.
80/81 ..... » » 48, » IX. 48.
81/82 ..... » » 53, » VIII. 30.
82/83 ..... » » 59, » VIII. 22.
Ersatzjahr M.-H. | Ersatzjahr M.-H.
1883/84 ..... 1884, IX. | 1888/89 ..... 1889, VIII.
84/85 ..... 85, VIII. | 89/90 ..... 90, VIII.
85/86 ..... 86, VIII. | 90/91 ..... 91, XI.
86/87 ..... 87, XI. | 91/92 fg. ... V.-H. 1892 fg., IV (bzw. III).
87/88 ..... 88, XII.

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902 u. fg.; die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1904 — s. Jahrbuch 1904 u. fg.
Die Finanzen des Reichs und der deutschen Bundesstaaten .. V.-H. 1902 fg., II (bzw. III).

Digitized by Google

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Quellen zu vorstehenden beiden Abteilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der M.-M.

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiet

Jahr			
1872		I. R. Bd. 8,	S. 1. 58.
73		» » 8,	» IV. 28.
74		» » 14,	» IV. 1.
75		» » 20,	» VI. 28.
76		» » 25, Juli-G.	S. 1.*
77/78		» » 30, Nov.-G.	» 47.
78/79		» 37, Dez.-G.	» 1.
79/80		» » 43,	S. XI. 1.
80/81		» » 48,	» XI. 1.
81/82		» » 53,	» X. 174.
82/83		» » 59,	» XI. 1.

	M.-G.		M.-G.
1883/84	1884, XI.	1887/88	1889, VII.
84/85	85, XI.	88/89	90, IV.
85/86	86, XI.	89/90	91, V.
86/87	87, XI.	90/91 fg.	B.-G. 1892 fg., II (bzw. I).

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-G. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... I. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	I. R. Bd.	8,	S. I. 14.
73	»	» 8,	» IV. 1.
74	»	» 14,	» III. 66.
Berichtigung	»	» 14,	» VII. 56.
1875	»	» 20,	» VI. 1.
76	»	» 25, Aug.-G.	S. 1.
Etatsjahr 1877/78	I. R. Bd.	30, Spir.-G.	S. 11.
78/79	»	» 37, Nov.-G.	» 1.*
79/80	»	» 43,	S. XI. 29.
80/81	»	» 48,	» X. 153.
81/82	»	» 53,	» X. 202.
82/83	»	» 59,	» XI. 51.

Etatsjahr	M.-G.	Etatsjahr	B.-G.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg.	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr	
89/90	90, XI.	1897 fg.	98 fg., IV.
90/91	91, X.		

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau u. Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880	I. R. Bd.	48, S.	IX. 30.
81	»	» 53, »	VI. 26.
82	»	» 59, »	VI. 110.
83	M.-G. 1884,		VIII.
84	»	85,	VII.
85—90	»	86—91,	VIII.
91 fg.	B.-G. 1892 fg.,	IV (bzw. III).	

Vorläufige Nachweisungen für 1905 ..... B.-G. 1905, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet

Erntejahr 1871/72	I. R. Bd.	Erntejahr 1882/83	M.-G. 1884,	I.
72/73	2, S.	IV. 1.	83/84	85,	II.
73/74	8, »	VI. 78.	84/85	86,	I.
74/75	14, »	IX. 1.	85/86	87,	I.
75/76	20, »	VIII. 19.	Berichtigung	87,	III.
76/77	25, Okt.-G.	S. 1.	1886/87	88,	I.
77/78	37, Feb.-G.	» 1.*	87/88	89,	I.
78/79	37, Okt.-G.	» 1.*	88/89	90,	I.
79/80	43, S.	X. 153.*	89/90	91,	I.
80/81	48, »	XII. 65.	90/91 fg.	B.-G. 1892 fg.,	I.
81/82	59, »	I. 54.	97	1898,	IV.
Berichti- gung	59, »	II. 24.	98—99	1900—01,	I
			1900 fg.	1901 fg.,	IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) .. I. R. Bd. 42.

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	I. R. Bd.	2, S.	180.
Berichtigung	»	» 2, »	II. 152.
1873	»	» 8, »	II. I.
74	»	» 14, »	III. I.
75	»	» 20, »	IV. 47.
76	I. R. Bd.	25, Juni-G.	S. I.
Berichtigung	»	» 25, Dez.-G.	» 88.
Etatsjahr 1877/78	»	» 30, Spt.-G.	» 39.
78/79	»	» 37, Aug.-G.	» 1.
79/80	»	» 43, S.	IX. 17.
80/81	»	» 48, »	IX. I.
81/82	»	» 53, »	IX. 1.*
82/83	»	» 59, »	IX. I.
83/84	M.-G. 1885,		IX.
Berichtigung zu 1879/84	»	85,	III.
Etatsjahr 1884/85—90/91	M.-G. 1885 fg., (für 87/88 in X).		IX
91/92 fg.	B.-G. 1892 fg.,	IV.	
Rechnungsjahr 1897 fg.	»	98 fg.,	IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet 1883/84 ... *VI (1885).*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über die Rübenverarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker, Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken ..... } in jedem Heft der M.-M.

Digitized by Google

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet

Betriebsjahr		Betriebsjahr	
1871/72..	2, S. 1.	1883/84 M.-H.	1884, XII.
72/73..	8, » 1. 40.	84/85 »	85, X.
73/74..	8, » VI. 124.	85/86 »	86, XII.
74/75..	14, » IX. 46.	86/87 »	87, XI
75/76..	20, » VIII. 1.	87/88 »	88, XII.
76/77..	25, Nov.-H. S. 59.	88/89 »	89, XI.
77/78..	37, Feb.-H. » 49.*	89/90 »	90, XI.
78/79..	43, S. III. 25.	90/91 »	91, XI.
79/80..	43, » XII. 35.*	91/92 M.-H.	92, IV.
80/81..	53, » I. 29	92/93 »	93, IV.
81/82..	53, » XII. 1.	93/94 »	94, IV.
Nachtrag hierzu ..	59, » I. 85.	Berichtigung hierzu:	» 95, I.
1882/83..	59, » XI. 31.	1894/95 fg. »	95/g.IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... B.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw.«

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiet

Jahr		Jahr	
1872...	2, S. 14.	1883/84 M.-H.	1884, XI.
73...	8, » I. 115.	84/85 »	85, X.
74...	14, » I. 157.	85/86 »	86, X.
75...	20, » III. 108.	86/87 »	87, XI.
76...	25, April-H. S. 59.	87/88 »	88, XII.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89 »	89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90 »	90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91 »	91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92 fg. B.-H.	92/g.IV.
81/82	53, » VII. 38.		
82/83	59, » XI. 49.		

f. Schaumweinsteuer

Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiet vom 1 Juli 1902 bis 31. März 1903 ..... B.-H. 1903, III.

Desgl. im Rechnungsjahr 1903/fg. » 1904/fg., III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr		Jahr	
1873...	8, S. 1. 116.	1880/81 ...	48, S. VI. 54.
74...	14, » I. 134.	81/82 ...	53, » VI. 44.
75...	20, » II. 134.	82/83 ...	59, » V. 7.
76...	25, Jbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	M.-H. 1884—90, V.
77/78	30, Juni-H. » 10.	Wird nicht fortgesetzt.	
78/79	37, Mai-H. » 10.		
79/80	43, S. VI. 12.		

Spielkartenfabrikation und -versteuerung

Etatsjahr 1879/80	I. R. Bd. 43, S. VI. 10.	
80/81	» » 48, » VI. 52.	
81/82	» » 53, » V. 1.	
82/83	» » 59, » V. 4.	
83/84	M.-H. 1881, VI.	
84/85	» 85, VI.	
85/86	» 86, V.	
86/87	» 87, V.	
87/88	» 88, VI.	
88/89	» 89, VI	
89/90	» 90, V.	
90/91	» 91, V.	
91/92 bis 95/96	B.-H. 1892—97, III.	
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.	

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: I. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

Jahr		Jahr	
1872	2, S. III. 47.	1881/82 ...	53, S. VII. 39.
73	8, » II. 68.	82/83 ...	59, » VII. 48.
74	14, » I. 153.	83/84-89/90	M.-H. 1884—91, VII.
75	20, » IV. 29.	90/91 »	1891, VIII.
76 ...	25, April-H. S. 60.	91/92 fg. B.-H.	1892 fg., III.
77/78.	30, Juli-H. » 51.	Rechnungsjahr 1897 fg.	B.-H. 1898 fg., III.
78/79.	37, » » 85.		
79/80.	43, S. VIII. 6.		
80/81.	48, » VII. 27.		

Die Zoll- und Steuer-Strafsälle

Jahr		Jahr	
1872 ...	6, S. III. 1.	1882/83.	59, S. VII. 37.
73 ...	8, » V. 49.	83/84.	M.-H. 1884, VIII.
74 ...	14, » VIII. 46.	84/85.	» 85, VIII.
75 ...	20, » V. 46.	85/86.	» 86, IX.
76 ...	25, Aug.-H. S. 1.*	86/87.	» 87, VI.
77/78.	37, Jan.-H. » 11.	87/88.	» 88, VII.
78/79	37, Nov.-H. » 1.	88/89.	» 89, VII.
79/80.	43, S. XII. 1.*	89/90.	» 90, VI.
80/81.	48, » VIII. 1.*	90/91.	» 91, VII.
81/82.	53, » IX. 1.	91/92 fg. B.-H.	1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg.	» 1898 fg., III.		

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie d. Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

XVI. Versicherungswesen

Arbeiterversicherung

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906, Verlag von A. Asher & Co.

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8, Carl Heymanns Verlag.

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90	R. Z. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
» 91—95	» » 65, 72, 78, 84, 90.
» 96—1900 ...	» » 96, 121, 127, 133, 140.
» 1901—04	» » 147, 98, 156, 163, 170 (im Druck).
Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1902 und 1897/1902)	B.-H. 1904, II.
Desgl. im Jahre 1897	B.-H. 1900, I.
Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 ..	B.-H. 1900, I.
Desgl. 1898	B.-H. 1900, III.
» 1902	» 1903, IV.
» 1904	» 1906, II.

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) ..... *XVI (1900).*
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 ..... *XVII (1903).*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ..... I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1905: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1906 (S. 326 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgab. u. Einnahm. 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft

Digitized by Google

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897

T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » 1900, 3. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwerte für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1905: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1906 (S. 379 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1905 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1902, 1903, 1905, 1906 und ebd. 1904 S. 547.

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. für die Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 S. 512 fg.

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenusse — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.; 1906 I Beiheft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1906 (S. 213 fg.).

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896 ..... B.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898—1900 .... B.-H. 1899—1901, III (bzw. IV)

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u. Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamt f. Privatversicherung. 1902, 1903. Berlin 1905, 1906.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden, sowie gegen Diebstahl

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897..... B.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 ..... » 1900, I.
» » 99 ..... » 01, II.
» » 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Diebstahl — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898)..... B.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904 u. fg.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung, sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versicherungs-Gesellschaften.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—37, Münster i. W. 1895—1905.

Vgl. auch oben: »Lebensversicherung.«

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:[1])

Arbeiterversicherung — s. auch R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... B.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ... bearb. i. R.-Versicherungsamt. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Genossenschaftswesen

Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900, 1904 u. fg.

Quellen: vgl auch Jahrbuch 1900.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904 u. fg. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904) .... R.-Arb.-Bl. 1903 u. fg.

Arbeitsvermittelung und Arbeitslosigkeit (1904) R.-Arb.-Bl. 1904 u. fg.

— s. auch: Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik.

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung.« Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. v. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Cie.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amts bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°.

Digitized by Google

XIX. Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Deutsche Arbeiter-Fachorganisationen im Jahre (1903)
Teil I. Freie Gewerkschaften u. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine ..... R.-Arb.-Bl. 1904 fg.
Teil II. Christliche Gewerkschaften, unabhängige Vereine ..... R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Die Unterstützungsleistungen der deutschen Arbeiter-Fachverbände ..... R.-Arb.-Bl. 1904, Nr. 8 u. 9, 1905, Nr. 4.

Ausgaben der Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1904 — s. Jahrbuch 1905.

Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen. Übersicht der Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands (1904 fg.) — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1904 — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Quellen:
Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands. Jahrg. 14 bis 16, 1904—1906. Berlin.
Zentralbl. d. christl. Gewerkschaft. Deutschlands. Jahrg. 6, 1906. M.-Gladbach und Krefeld.
Der Gewerkverein. Jahrg. 1904—1906. Berlin.

XX. Medizinalwesen und Hygiene

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten
Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 . . . 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1900) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

Quellen:
Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.
Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamt. [Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]
Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten.
Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1906. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1905.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg. 25 Jahre Todesursachenstatistik . . V.-H. 1903, III.

Quellen:
Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878—1906. Berlin.
Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—10, Berlin 1893—1906.
Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw, darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Kalender u. statistisches Jahrbuch, hrsg. v. statistischen Bureau; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:
Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden . . . . } am 1. 12. 1900.
Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905.

Quelle:
Medizinalstatistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 9. H. 1—2.

XXI. Turnen. Sport

— s. Jahrbuch 1906.

Quellen:
Fachzeitschriften u. handschriftl. Auskünfte d. Vereine.

XXII. Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:
Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
Jahrg. 1886—1904. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere			
im 3. Vierteljahr	1904 . .	V.-H.	1904, IV.
» 4. »	1904 . .	»	1905, I.
» 1. »	1905 . .	»	1905, II.
» 2. »	1905 . .	»	1905, III. usw.

XXIII. Meteorologische Nachweise

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:
Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—1904 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893—1900. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen (für 1904).

XXIV. Die Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise . }
Auswärtiger Handel . . } — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Auswärtiger Handel seit März 1906 auch in: »Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands.«

Quellen:
Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98, bzw. 1898—1906. Berlin.
Reichs-Gesetzblatt Jahrg. 1902—1906. Berlin.
Deutsches Kolonialblatt. Jahrg 1890—1906. Berlin.
Deutsche Kolonialztg. Jahrg. 1902—1906 Berlin.

Digitized by Google

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1906. I.)

Staaten und Landesteile	Fläche (1900) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 (vorläufiges Ergebnis) männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember 1900	Bevölkerungszunahme in % von 1900 bis 1905	1871 bis 1905	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1905	1871
Provinz Ostpreußen	36 993,9	979 568	1 046 173	2 025 741	1 996 626	1,5	11,1	54,8	49,3
„ Westpreußen	25 534,9	806 812	835 124	1 641 936	1 563 658	5,0	24,9	64,3	51,5
Stadt Berlin	63,4	985 037	1 055 185	2 040 222	1 888 848	8,0	146,9	32 180,2	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 837,8	1 728 229	1 801 610	3 529 839	3 108 554	13,6	73,3	88,6	51,1
„ Pommern	30 120,5	823 826	860 299	1 684 125	1 634 832	3,0	17,6	55,9	47,5
„ Posen	28 970,4	953 816	1 032 451	1 986 267	1 887 275	5,2	25,4	68,6	54,7
„ Schlesien	40 319,2	2 359 884	2 575 939	4 935 823	4 668 857	5,7	33,1	122,4	92,0
„ Sachsen	25 255,3	1 455 750	1 522 929	2 978 679	2 832 616	5,2	41,6	117,9	83,3
„ Schleswig-Holstein	19 004,3	767 701	736 638	1 504 339	1 387 968	8,4	43,9	79,2	55,0
„ Hannover	38 511,0	1 384 161	1 375 538	2 759 699	2 590 939	6,5	40,7	71,7	50,9
„ Westfalen	20 210,6	1 858 283	1 759 915	3 618 198	3 187 777	13,5	103,8	179,0	87,8
„ Hessen-Nassau	15 699,3	1 013 367	1 056 709	2 070 076	1 897 981	9,1	47,8	131,9	89,2
„ Rheinland	26 995,0	3 242 090	3 193 688	6 435 778	5 759 798	11,7	79,8	238,4	132,6
Hohenzollern	1 142,3	32 611	35 487	68 098	66 780	2,0	3,9	59,6	57,4
Königreich Preußen	348 657,9	18 391 135	18 887 685	37 278 820	34 472 509	8,1	51,0	106,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 942,0	2 753 886	2 873 658	5 627 544	5 344 379	5,3	32,8	80,5	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 927,9	438 371	446 909	885 280	831 678	6,4	43,9	149,3	103,8
Königreich Bayern	75 869,9	3 192 257	3 320 567	6 512 824	6 176 057	5,5	33,9	85,8	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 176 555	2 325 795	4 502 350	4 202 216	7,1	76,1	300,3	170,5
Königreich Württemberg	19 513,6	1 121 657	1 178 673	2 300 330	2 169 480	6,0	26,5	117,9	93,2
Großherzogtum Baden	15 081,0	996 624	1 012 696	2 009 320	1 867 944	7,5	37,5	133,2	96,9
Großherzogtum Hessen	7 680,8	604 685	605 419	1 210 104	1 119 893	8,1	41,9	157,5	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	309 023	315 858	624 881	607 770	2,8	12,0	47,6	42,5
Großherzog. Sachsen-Weimar	3 617,1	189 305	198 587	387 892	362 873	6,9	35,5	107,2	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	51 355	51 896	103 251	102 602	0,6	6,5	35,2	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 427,4	219 463	218 732	438 195	399 180	9,8	38,4	68,2	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,2	239 005	246 650	485 655	464 333	4,6	55,8	132,3	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	132 044	136 815	268 859	250 731	7,2	43,0	108,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	101 426	105 074	206 500	194 914	5,9	45,3	156,0	107,4
Herzogt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,4	117 237	125 055	242 292	229 550	5,6	39,0	122,5	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	159 603	168 404	328 007	316 085	3,8	61,2	142,6	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,1	41 424	43 753	85 177	80 898	5,3	26,8	98,8	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	940,4	47 243	49 587	96 830	93 059	4,1	28,2	103,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	28 792	30 343	59 135	57 918	2,1	5,2	52,8	50,2
Fürstentum Reuß ältere Linie	316,7	33 683	36 907	70 590	68 396	3,2	56,5	222,9	142,5
Fürstent. Reuß jüngere Linie	826,7	69 439	75 131	144 570	139 210	3,9	62,4	174,9	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,2	22 437	22 555	44 992	43 132	4,3	40,3	132,3	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	70 791	74 819	145 610	138 952	4,8	31,0	119,8	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	51 922	53 935	105 857	96 775	9,4	103,0	355,6	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	131 811	131 615	263 426	224 882	17,1	115,2	1027,4	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,3	433 875	441 215	875 090	768 349	13,9	158,2	2107,1	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 513,1	935 305	879 321	1 814 626	1 719 470	5,5	17,1	125,0	106,8
Deutsches Reich	540 742,6	29 868 096	30 737 087	60 605 183	56 367 178	7,5	47,6	112,1	75,9

Digitized by Google

2. Bevölkerungswachstum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme		
	1816	1855	1905	1816 bis 1855	1855 bis 1905	1816 bis 1905
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 668	1,53	0,66	1,04
Stadt Berlin	198	461	2 040	2,20	3,02	2,66
Brandenburg	1 086	1 793	3 530	1,29	1,36	1,33
Pommern	683	1 289	1 684	1,64	0,54	1,02
Posen	820	1 393	1 986	1,37	0,71	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 936	1,27	0,88	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 979	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 504	0,82	0,91	0,87
Hannover	1 610	1 820	2 760	0,31	0,83	0,61
Westfalen	1 066	1 527	3 618	0,93	1,74	1,38
Hessen-Nassau	958	1 324	2 070	0,83	0,90	0,87
Rheinland	1 910	3 007	6 436	1,17	1,53	1,37
Hohenzollern	55	63	68	0,36	0,15	0,24
Preußen	(¹13 709	(¹21 320	37 279	1,14	1,12	1,13
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 628	0,54	0,73	0,64
Rheinpfalz	430	587	885	0,80	0,82	0,81
Bayern	3 607	4 508	6 513	0,57	0,74	0,67
Sachsen	1 194	2 039	4 502	1,38	1,60	1,50
Württemberg	1 411	1 670	2 300	0,43	0,64	0,55
Baden	1 006	1 320	2 009	0,70	0,84	0,78
Hessen	562	798	1 210	0,90	0,84	0,87
Mecklenb.-Schwerin	308	541	625	1,45	0,29	0,80
Sachsen-Weimar	193	264	388	0,80	0,78	0,79
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,08	0,41
Oldenburg	234	299	438	0,63	0,77	0,70
Braunschweig	226	270	486	0,46	1,18	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	269	0,82	0,97	0,90
Sachsen-Altenburg	96	133	206	0,84	0,88	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	151	242	0,77	0,95	0,87
Anhalt	120	168	328	0,86	1,34	1,13
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	85	0,79	0,66	0,72
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	97	0,62	0,68	0,66
Waldeck	52	58	59	0,26	0,03	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	71	1,39	1,17	1,27
Reuß jüngerer Linie	60	80	145	0,76	1,19	1,00
Schaumburg-Lippe	26	30	45	0,32	0,82	0,60
Lippe	81	106	146	0,69	0,65	0,66
Lübeck	36	43	106	0,43	1,80	1,20
Bremen	50	89	263	1,48	2,20	1,88
Hamburg	154	244	875	1,19	2,59	1,97
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 815	0,49	0,38	0,39
Deutsches Reich	24 833	(²36 114	60 605	0,96	1,04	1,01

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl³) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl³) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1880	45 236	1,14
20	26 294	1,43	55	(²36 114	0,40	85	46 858	0,70
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	1900	56 367	1,50
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	05	60 605	1,45
45	34 398	0,96						

¹) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — ²) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahres 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — ³) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. N. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹) seit 1847.

Jahr	Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahrs: Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1847	34 790	29 527	1877	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 871	57 095
72	41 230	40 918	02	(²57 746	(²57 972
73	41 564	41 330	03	58 576	58 804
74	42 004	41 742	04	59 391	59 621
75	42 518	42 156	05	(³60 246	(³60 478
76	43 059	42 621	06	(³61 102	(³61 337

¹) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — ²) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — ³) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets¹) im jeweiligen Umfange seit 1885.

Rechnungsjahr²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer-³) gebiet	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer-³) gebiet	Brausteuergebiet
1885	37 030	35 465	1895	52 535	40 904
86	37 604	35 829	96	53 356	41 563
87	47 216	36 245	97	54 177	42 242
88	48 533	37 150	98	55 033	42 963
89	49 106	38 011	99	55 839	43 651
90	49 614	38 463	1900	56 640	44 312
91	50 140	38 934	01	(³57 512	45 015
92	50 616	39 353	02	58 368	(³45 746
93	51 167	39 794	03	59 164	46 417
94	51 821	40 329	04	(⁴60 018	47 115

¹) Über die Veränderung der Steuergebiete vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Bezirksgerichts Offenburg und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — ²) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahre (1.10. bis 30.9.). — ³), ⁴) S. die Anmerkungen 2 und 3 oben.

Digitized by Google

5. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	823 663	808 440	1 632 103	2,90	21 bis unter 25	2 026 096	2 050 280	4 076 376	7,23
1 bis unter 2	730 435	728 746	1 459 181	2,59	25 » » 30	2 225 108	2 243 495	4 468 603	7,93
2 » » 3	731 999	730 410	1 462 409	2,59	30 » » 35	1 961 917	1 990 082	3 951 999	7,01
3 » » 4	711 116	707 062	1 418 178	2,52	35 » » 40	1 707 739	1 741 474	3 449 213	6,12
4 » » 5	700 557	697 730	1 398 287	2,48	40 » » 45	1 510 102	1 578 138	3 088 240	5,48
5 » » 6	671 104	671 923	1 343 027	2,38	45 » » 50	1 260 349	1 345 090	2 605 439	4,62
6 » » 7	656 061	654 614	1 310 675	2,32	50 » » 55	1 104 716	1 238 996	2 343 712	4,16
7 » » 8	640 562	637 722	1 278 284	2,27	55 » » 60	948 369	1 081 277	2 029 646	3,60
8 » » 9	618 232	617 012	1 235 244	2,19	60 » » 65	755 837	890 612	1 646 449	2,92
9 » » 10	621 003	617 940	1 238 943	2,20	65 » » 70	544 800	655 196	1 199 996	2,13
10 » » 11	597 830	594 299	1 192 129	2,11	70 » » 75	356 589	446 185	802 774	1,42
11 » » 12	586 497	585 592	1 172 089	2,08	75 » » 80	210 793	267 984	478 777	0,85
12 » » 13	596 151	591 853	1 188 004	2,11	80 » » 85	88 271	115 708	203 979	0,36
13 » » 14	581 262	577 836	1 159 098	2,06	85 » » 90	22 455	32 414	54 869	0,10
14 » » 15	564 178	562 993	1 127 171	2,00	90 » » 95	3 306	5 571	8 877	0,02
15 » » 18	1 626 796	1 619 084	3 245 880	5,76	95 » » 100	329	777	1 106	0,00
18 » » 20	1 039 393	1 033 926	2 073 319	3,68	100 u. darüber	8	32	40	0,00
20 » » 21	513 624	509 438	1 023 062	1,81	Summe..	27 737 247	28 629 931	56 367 178	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1900 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ... Jahren	Ledige		Verheiratete		Verwitwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheiratete	Verw. und Gesch.
unter 14	9 266 472	9 221 179	—	—	—	—	32,80	—	—
14 bis unter 15	564 178	562 993	—	—	—	—	2,00	—	—
15 » » 18	1 626 220	1 614 009	562	4 921	14	154	5,75	0,01	0,00
18 » » 20	1 037 931	996 492	1 413	37 028	49	406	3,61	0,07	0,00
20 » » 21	511 302	454 066	2 278	54 924	44	448	1,71	0,10	0,00
21 » » 25	1 792 973	1 369 980	231 572	673 385	1 551	6 915	5,61	1,61	0,01
25 » » 30	1 075 413	771 101	1 140 273	1 447 128	9 422	25 266	3,28	4,59	0,06
30 » » 35	431 318	375 566	1 511 816	1 561 010	18 783	53 506	1,43	5,45	0,13
35 » » 40	225 195	243 750	1 456 886	1 409 859	25 658	87 865	0,83	5,09	0,20
40 » » 45	153 380	188 301	1 320 905	1 249 438	35 817	140 399	0,61	4,56	0,31
45 » » 50	110 286	140 615	1 103 089	1 009 535	46 974	194 940	0,44	3,75	0,43
50 » » 55	90 908	124 608	946 323	847 337	67 485	267 051	0,38	3,18	0,60
55 » » 60	71 814	106 523	784 664	646 402	91 891	328 352	0,32	2,54	0,74
60 » » 65	54 684	90 518	583 764	435 991	117 389	364 103	0,26	1,81	0,85
65 » » 70	38 235	67 384	376 949	245 288	129 616	342 524	0,19	1,10	0,84
70 » » 75	25 447	48 268	205 869	115 358	125 273	282 559	0,13	0,57	0,72
75 » » 80	14 970	29 245	95 861	44 149	99 962	194 590	0,08	0,25	0,52
80 » » 85	6 241	12 540	29 627	11 105	52 403	92 063	0,03	0,07	0,26
85 » » 90	1 575	3 468	5 401	1 822	15 479	27 124	0,01	0,01	0,08
90 » » 95	228	625	600	238	2 478	4 708	0,00	0,00	0,02
95 » » 100	34	84	71	36	224	657	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	2	2	1	1	5	29	0,00	0,00	0,00
Summe..	17 098 806	16 421 317	9 797 924	9 794 955	840 517	2 413 659	59,47	34,76	5,77

Digitized by Google

6. Die Bevölkerung in Stadt und Land am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150 und Jahrbuch 1904, S. 4/5.)

Ländliche Gemeinden[1]) mit Einwohnern								Ländliche Gemeinden		Gemeinden { Zahl / überhaupt	Bevölkerung
weniger als 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000		1000 bis unter 2000				76 959	56 367 178
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung		
16 035	868 211	41 211	10 386 172	11 616	8 012 012	4 737	6 467 708	73 599	25 734 103		

Städtische Gemeinden[1]) mit ... Einwohnern								Städtische Gemeinden	
2000 bis unter 5000 (Landstädte)		5000 bis unter 20000 (Kleinstädte)		20000 bis unter 100000 (Mittelstädte)		100000 und mehr (Großstädte)			
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
2 269	6 815 853	864	7 585 495	194	7 111 447	33	9 120 280	3 360	30 633 075

[1]) Unter städtischen Gemeinden sind diejenigen verstanden, welche 2000 und mehr Einwohner haben, auch wenn sie im verwaltungsrechtlichen Sinne Landgemeinden sind; als ländliche Gemeinden sind Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern angesehen.

7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150 und Jahrbuch 1904, S. 7.)

Staaten	Am 1. Dezember 1900 wurden gezählt					Unter 1000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Preußen	21 817 577	12 113 670	139 127	392 322	9 813	633	351	4,0	11
Bayern	1 749 206	4 363 178	7 607	54 928	1 138	283	706	1,2	8,9
Sachsen	3 972 063	198 265	19 103	12 416	369	945	47	4,6	3,0
Württemberg	1 497 299	650 392	9 426	11 916	447	690	300	4,3	5,5
Baden	704 058	1 131 639	5 563	26 132	552	377	606	3,0	14
Hessen	746 201	341 570	7 368	24 486	268	666	305	6,6	22
Mecklenburg-Schwerin	597 268	8 182	487	1 763	70	983	13	0,8	2,9
Sachsen-Weimar	347 144	14 158	361	1 188	22	957	39	1,0	3,3
Mecklenburg-Strelitz	100 568	1 612	62	331	29	980	16	0,6	3,2
Oldenburg	309 510	86 920	1 334	1 359	57	775	218	3,3	3,4
Braunschweig	436 976	24 175	1 271	1 824	87	941	52	2,7	3,9
Sachsen-Meiningen	244 810	4 170	395	1 351	5	976	17	1,6	5,4
Sachsen-Altenburg	189 885	4 723	206	99	1	974	24	1,1	0,5
Sachsen-Coburg-Gotha	225 074	3 330	515	608	23	981	15	2,2	2,7
Anhalt	301 953	11 699	794	1 605	34	955	37	2,5	5,1
Schwarzburg-Sondershausen	79 593	1 110	27	166	2	984	14	0,3	2,1
Schwarzburg-Rudolstadt	92 298	676	37	48	—	992	7,3	0,4	0,5
Waldeck	55 285	1 831	164	637	1	955	32	2,8	11
Reuß älterer Linie	66 860	1 043	444	48	1	978	15	0,5	0,7
Reuß jüngerer Linie	135 958	2 579	466	178	29	977	19	3,4	1,3
Schaumburg-Lippe	41 908	785	177	257	5	972	18	4,1	6,0
Lippe	132 708	5 157	205	879	3	955	37	1,5	6,3
Lübeck	93 671	2 190	213	670	31	968	23	2,2	7,0
Bremen	208 815	13 506	876	1 409	276	929	60	3,9	6,3
Hamburg	712 338	30 903	3 149	17 949	4 010	927	40	4,1	23
Elsaß-Lothringen	372 078	1 310 450	4 416	32 264	262	216	762	2,6	19
Deutsches Reich	35 231 104	20 327 913	203 793	586 833	17 535	625	361	3,6	10
Am 1. Dezember 1890	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11

Digitized by Google

8. Die Bevölkerung nach der Muttersprache am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

Muttersprache	Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1900.			Von 100 Personen mit der in der ersten Spalte bezeichneten Muttersprache waren		Unter 10 000 der Gesamtbevölkerung hatten die in der ersten Spalte bezeichnete Muttersprache angegeben		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männlich	weiblich	zusammen
Deutsch	**25 510 642**	**26 372 489**	**51 883 131**	**49,2**	**50,8**	**9 197,2**	**9 211,5**	**9 204,5**
Deutsch und eine fremde Sprache	**137 283**	**115 635**	**252 918**	**54,3**	**45,7**	**49,5**	**40,4**	**44,9**
darunter:								
Deutsch und holländisch	2 705	1 807	4 512	60,0	40,0	1,0	0,6	0,8
» » friesisch	320	230	550	58,2	41,8	0,1	0,1	0,1
» » dänisch (norwegisch)	2 297	1 915	4 212	54,5	45,5	0,8	0,7	0,8
Deutsch und schwedisch	325	326	651	49,9	50,1	0,1	0,1	0,1
» » englisch	1 044	1 176	2 220	47,0	53,0	0,4	0,4	0,4
» » französisch	4 463	4 893	9 356	47,7	52,3	1,6	1,7	1,7
» » wallonisch	514	346	860	59,8	40,2	0,2	0,1	0,2
» » italienisch	897	339	1 236	72,6	27,4	0,3	0,1	0,2
» » spanisch	134	138	272	49,3	50,7	0,0	0,1	0,1
» » portugiesisch	55	35	90	61,1	38,9	0,0	0,0	0,0
» » polnisch	92 847	76 787	169 634	54,7	45,3	33,5	26,8	30,1
» » masurisch	5 750	5 148	10 898	52,8	47,2	2,1	1,8	1,9
» » kaschubisch	877	775	1 652	53,1	46,9	0,3	0,3	0,3
» » wendisch	11 414	12 365	23 779	48,0	52,0	4,1	4,3	4,2
» » mährisch	1 126	735	1 861	60,5	39,5	0,4	0,3	0,3
» » tschechisch	5 406	3 100	8 506	63,6	36,4	2,0	1,0	1,5
» » russisch	788	543	1 331	59,2	40,8	0,3	0,2	0,2
» » litauisch	4 903	4 311	9 214	53,2	46,8	1,8	1,5	1,6
» » ungarisch	873	419	1 292	67,6	32,4	0,3	0,2	0,2
» » eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	545	247	792	68,8	31,2	0,2	0,1	0,2
Eine fremde (nichtdeutsche) Sprache	**2 089 322**	**2 141 807**	**4 231 129**	**49,4**	**50,6**	**753,3**	**748,1**	**750,6**
darunter:								
Holländisch	48 475	31 886	80 361	60,3	39,7	17,5	11,1	14,2
Friesisch	10 022	10 655	20 677	48,5	51,5	3,6	3,7	3,7
Dänisch (norwegisch)	70 712	70 349	141 061	50,1	49,9	25,5	24,6	25,0
Schwedisch	5 226	3 772	8 998	58,1	41,9	1,9	1,3	1,6
Englisch	7 748	12 469	20 217	38,3	61,7	2,7	4,4	3,6
Französisch	98 978	112 701	211 679	46,8	53,2	35,7	39,4	37,5
Wallonisch	6 340	5 501	11 841	53,5	46,5	2,3	1,9	2,1
Italienisch	56 923	9 038	65 961	86,3	13,7	20,5	3,2	11,7
Spanisch	1 148	911	2 059	55,8	44,2	0,4	0,3	0,4
Portugiesisch	275	204	479	57,4	42,6	0,1	0,1	0,1
Polnisch	1 495 374	1 591 115	3 086 489	48,4	51,6	539,1	555,8	547,6
Masurisch	67 843	74 206	142 049	47,8	52,2	24,5	25,9	25,2
Kaschubisch	49 039	51 174	100 213	48,9	51,1	17,7	17,9	17,8
Wendisch	43 529	49 503	93 032	46,8	53,2	15,7	17,3	16,5
Mährisch	29 721	34 661	64 382	46,2	53,8	10,7	12,1	11,4
Tschechisch	25 518	17 498	43 016	59,3	40,7	9,2	6,1	7,6
Russisch	5 878	3 739	9 617	61,1	38,9	2,1	1,3	1,7
Litauisch	49 880	56 425	106 305	46,9	53,1	18,0	19,7	18,9
Ungarisch	5 746	2 412	8 158	70,4	29,6	2,1	0,8	1,4
Eine andere (vorstehend nicht angegebene) Sprache	10 947	3 588	14 535	75,3	24,7	4,0	1,2	2,6
Zusammen	**27 737 247**	**28 629 931**	**56 367 178**	**49,2**	**50,8**	**10 000**	**10 000**	**10 000**

Digitized by Google

9. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, I. — Ergänzungsheft und 1894, III.)

A. Die Ausländer im Deutschen Reich.

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1900				am 1. 12. 1890			
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren		staatsangehörig		geboren		staatsangehörig	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Europa und seine Kolonien								
Österreich, einschl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina[1]	338 777	141 045	371 005	158 468	196 406	87 148	194 974	85 487
Ungarn einschl. Kroatien	23 105	7 515	19 959	6 349	9 252	3 141	6 706	2 194
Rußland in Europa und Asien	89 213	39 250	46 967	18 942	52 707	23 653	17 111	7 188
Schweiz	57 635	24 858	55 494	24 087	41 105	19 019	40 027	18 085
Italien und S. Marino nebst Kolonien	62 001	7 645	69 738	12 734	12 966	1 869	15 570	3 835
Frankreich und Monaco nebst Kolonien[2]	33 588	18 594	20 478	10 781	32 022	18 049	19 659	10 399
darunter Kolonien	165	86	—	—	.	.	—	—
Spanien und Andorra nebst Kolonien	986	360	768	254	755	335	462	175
Portugal nebst Kolonien[3]	267	116	141	52	188	92	110	47
darunter Kolonien	16	7	—	—	.	.	—	—
Luxemburg	13 473	6 573	13 260	5 998	12 585	6 082	11 189	4 962
Belgien	14 082	6 373	12 122	5 124	10 194	4 610	7 312	3 015
Niederlande nebst Kolonien	95 398	39 365	88 085	35 105	57 063	26 154	37 116	15 345
darunter Kolonien in Ostindien	873	466	—	—	685	403	55	34
Kolonien in Westindien	106	67	—	—	25	15	4	1
übrige Kolonien	247	136	—	—	184	100	2	—
Dänemark nebst Kolonien	20 721	8 664	26 565	11 478	23 523	9 981	35 947	15 748
darunter Kolonien	175	114	—	—	206	131	23	14
Schweden	12 190	5 660	9 622	3 704	12 216	5 814	10 924	4 635
Norwegen	2 816	916	2 715	867	2 188	775	2 012	709
Großbritannien nebst Kolonien	19 544	11 669	16 130	8 885	18 652	11 022	15 164	8 421
darunter Britisch-Indien	1 184	644	—	—	1 346	735	155	33
Britisch-Australien	726	457	—	—	655	386	140	64
übrige Kolonien	1 119	614	—	—	1 117	641	156	74
Rumänien	2 121	785	1 613	584	1 097	449	728	269
Serbien	442	76	408	78	171	29	154	28
Bulgarien	298	69	234	36	107	26	67	8
Montenegro	16	1	15	1	.	.	—	—
Türkei in Europa und Asien ohne Tripolis und Ägypten	1 777	446	1 453	358	804	265	535	162
Griechenland	445	129	379	88	361	126	235	58
Übriges Europa	.	.	—	—	61	29	7	1
zusammen	788 895	320 109	757 151	303 973	484 423	218 668	416 009	180 771

[1]) 1890 ohne Bosnien und Herzegowina. — [2]) 1890 nur Frankreich. — [3]) 1890 ohne Kolonien.

Digitized by Google

Länder	Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs							
	am 1. 12. 1900				am 1. 12. 1890			
	waren in nebengenannten Ländern							
	geboren		staatsangehörig		geboren		staatsangehörig	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
Amerika								
Ver. St. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii, Kuba, Portorico, Philippinen	24 842	14 138	17 419	8 730	(1) 17 611	9 993	(1) 14 123	7 143
Mexiko	612	339	244	116	642	359	333	161
Guatemala	133	65	33	13	68	33	27	12
Republik Honduras	11	3	9	4	.	.	.	.
Salvador	18	9	5	—	13	8	8	6
Nicaragua	62	22	33	12	54	19	14	3
Costarica	39	19	8	2	28	13	11	4
Haiti	86	49	9	—	112	51	41	13
San Domingo	33	12	15	9	.	.	.	.
Brasilien	2 010	1 065	982	451	1 476	784	804	363
Venezuela	384	219	180	96	362	194	207	96
Paraguay	24	7	11	2	.	.	.	.
Uruguay	217	116	89	37	180	80	82	32
Argentinien	977	491	535	233	711	363	391	179
Chile	903	525	386	190	654	347	379	154
Bolivia	73	31	42	12	30	14	21	7
Peru	310	172	143	63	273	136	126	45
Ecuador	61	22	37	7	25	14	8	2
Columbia	121	66	65	27	114	59	63	27
Übriges Amerika bezw. ohne nähere Angabe	862	499	440	222	176	82	75	31
zusammen	31 778	17 869	20 685	10 226	22 529	12 549	16 713	8 278
Afrika								
Ägypten	324	143	47	4	177	73	33	11
Tripolis, Barka, Fessan	4	2	3	1	.	.	.	.
Marokko	16	6	1	—	6	2	8	3
Abessinien	5	2	2	—	.	.	.	.
Liberia	11	2	9	1	.	.	.	.
Oranje-Freistaat	77	38	98	51	70	34	70	38
Südafrikanische Republik	376	186	207	102	44	16	22	12
Übriges Afrika bezw. ohne nähere Angabe	315	166	23	15	421	190	54	10
zusammen	1 128	545	390	174	718	315	187	74
Asien								
China	514	239	150	29	310	134	104	15
Japan	392	87	250	14	252	52	178	12
Siam	70	34	22	6	70	31	21	5
Persien	54	11	43	10	27	7	16	2
Übriges Asien bezw. ohne nähere Angabe	116	55	3	1	193	98	20	10
zusammen	1 146	426	468	60	852	322	339	44
Australien ohne nähere Angabe	206	126	43	30	44	19	6	1
Auf See und unbekannt wo	444	179	—	—	29	17	—	—
Summe	823 597	339 254	778 737	314 463	508 595	231 890	433 254	189 168

[1]) Nur Vereinigte Staaten von Amerika und Hawaii.

Digitized by Google

9. B. Die Deutschen im Auslande.

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt									
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung				
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich
Europa										
Österreich	1900	.	.	106 364	56 018	1890	.	.	99 303	51 767
Ungarn	1900	.	.	8 020	4 382	1890	.	.	6 596	3 374
Rußland ohne Finnland[1]	1897	.	.	151 102	76 779	1890 (nur St. Petersb.)	.	.	13 235	7 197
Schweiz	1900	134 599	72 971	168 238	90 429	1888	94 207	50 221	112 076	59 433
Italien	1901	.	.	10 745	.	1881	.	.	5 234	2 489
Frankreich	1901	.	.	86 684	51 440	1896	.	.	90 746	51 829
Spanien	1900	2 218	610	3 011	1 081	1887	.	.	1 826	659
Spanische Kolonien	1904	.	.	29	3	.	.	.	.	.
Portugal	1900	.	.	927	457	.	.	.	.	.
Portugiesische Kolonien	1904	.	.	(2 248	65	.	.	.	.	.
Luxemburg	1900	14 637	6 687	14 931	6 762	1890	9 925	4 702	12 296	5 909
Belgien	1900	40 963	21 738	53 408	28 354	1890	36 547	20 607	46 728	25 863
Niederlande	1899	.	.	31 654	15 066	1889	.	.	28 732	14 257
Dänemark	1901	35 061	17 196	.	.	1890	31 112	14 384	.	.
Schweden	1900	.	.	2 421	1 098	1890	.	.	1 622	767
Norwegen	1900	2 787	1 087	1 766	.	1891	1 609	563	616	208
Großbritannien	1901	53 402	20 449	.	.	1891	53 591	21 183	.	.
Serbien	1900	441	223	379	199	1890	368	155	337	159
Bulgarien	1904	187	70	339	164	1893	.	.	473	202
Montenegro	1904	6	3	6	3	.	.	.	.	.
Türkei einschl. Tripolis und Kreta	1904	(3 1 504	376	(4 3 399	1 746	.	.	.	.	.
Rumänien	1899	.	.	7 733	.	.	.	.	.	.
Griechenland	1905	191	63	227	61	.	.	.	.	.
Amerika										
Canada	1901	27 302	.	6 486	.	1891	27 752	.	.	.
Ver. Staat. v. Amerika einschl. Alaska, Hawaii	1900	2 669 164	1 231 719	.	.	1890	2 784 894	.	.	.
Kuba	1904	.	.	382	150	.	.	.	.	.
Portorico	1904	44	—	46	—	.	.	.	.	.
Mexiko	1900	.	.	2 565	585	.	.	.	.	.
Britisch Honduras	1901	37	8	.	.	1891	50	16	.	.
Haiti	1904	81	6	184	57	.	.	.	.	.
San Domingo	1904	31	8	45	18	.	.	.	.	.
St. Thomas	1904	.	.	15	7	.	.	.	.	.
Brasilien	1905	(5 63 638	.	(5 7 133	.	.	.	.	.	.

[1]) Für Finnland liegen nur die Daten von den Städten Helsingfors, Abo, Tammerfors und Wiborg vor mit zusammen 805 (286 weibl.) Reichsgebürtigen und 581 (236 weibl.) Reichsangehörigen. — [2]) Hierunter 9, [3]) 629, [4]) 30 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Die Angaben beruhen zum größten Teil, namentlich in bezug auf die Reichsgebürtigen, auf Schätzungen.

Digitized by Google

Länder	In den nebengenannten Ländern wurden ermittelt									
	bei der letzten Zählung					bei einer früheren Zählung				
	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich	im Jahre	im Deutschen Reich Geborene überhaupt	im Deutschen Reich Geborene darunter weiblich	Deutsche Reichsangehörige überhaupt	Deutsche Reichsangehörige darunter weiblich
Venezuela	1904	([1] 312	.	([3] 612	193	1891	.	.	917	324
Paraguay	1905	.	.	641	278	.	.	.	.	.
Surinam } niederländ. Curaçao } Besitzungen	1904	111	15	103	43	.	.	.	.	.
	1904	2	—	7	.	.	.	.	.	.
Uruguay	1904	854	52	252	97	.	.	.	.	.
Argentinien	1895	.	.	17 143	6 165	.	.	.	.	.
Chile	1895	.	.	7 049	.	1885	.	.	6 808	2 298
Peru	1904	([3] 440	52	([4] 535	153	.	.	.	.	.
Ecuador	1904	79	7	134	47	.	.	.	.	.
Falklands Inseln	1901	19	7	.	.	.	.	.	.	.
Columbien	1905	203	.	345	119	.	.	.	.	.
Panama	1905	49	8	56	11	.	.	.	.	.
Afrika										
Ägypten	1897	.	.	1 281	536	1882	.	.	948	452
Algerien	1896	.	.	3 319	1 235	1886	.	.	4 863	1 878
Sierra Leone	1901	.	.	([5] 64	1	1891	.	.	2	—
Marokko	1904	.	.	184	81	.	.	.	.	.
Dahomey et dépendences	1904	1	.	23	1	.	.	.	.	.
Abessinien	1904	3	—	.	.	.	.	.	.	.
Liberia	1904	.	.	40	.	.	.	.	.	.
Mauritius	1901	21	1	21	1	1891	34	1	34	1
Sansibar	1904	33	5	33	5	.	.	.	.	.
Kap der guten Hoffnung	1904	114	.	.	.	.	.	.	.	.
Asien										
Persien	1904	34	.	49	17	.	.	.	.	.
Britisch Indien	1901	1 696	441	.	.	1891	1458	362	.	.
Niederländisch Indien	1900	1 382	240	.	.	1891	1118	176	.	.
Vereinigte Malayische Staaten	1901	.	.	21	9	.	.	.	.	.
Straits Settlements	1901	279	81	.	.	1891	364	93	.	.
Siam	1904	.	.	153	23	.	.	.	.	.
Cochinchina	1905	73	11	44	4	.	.	.	.	.
China	1903	.	.	1 658	.	1893	.	.	777	.
Korea	1904	28	7	43	21	.	.	.	.	.
Japan	1898	.	.	603	.	1892	.	.	480	.
Philippinen	1904	165	.	202	27	1885	.	.	135	.
Australien (Britisch)	1901	42 671	.	.	.	1891	49 681	17 251	.	.

[1]) Über eine Anzahl im Deutschen Reich Geborener, welche die Reichsangehörigkeit nicht mehr besitzen, waren Angaben nicht zu erlangen. — [2]) Hierunter 122 ohne Angabe des Geschlechts. — [3]) Hierunter 50, [4]) 4 ohne Angabe des Geschlechts. — [5]) Hierunter 58 Personen Schiffsbevölkerung.

Digitized by Google

10. Die (525) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

(Vorläufiges Ergebnis.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Aachen	143 906	Crefeld	110 347	Fürstenwalde	20 408	Hörde	28 461
Aalen	10 442	Crimmitschau	23 387	Fürth	60 525	Hof	36 348
Allerstein	27 294	Culm	11 661	Fulda	20 420	Hohenlimburg	12 790
Altdaben *	11 547	Culmsee	10 004			Hohensalza	24 851
Altona	13 594	Cuxhaven *	10 807			Hohenstein-Ernstthal	13 888
Altenburg	38 811					Homburg v. d. Höhe	13 742
Altenessen *	33 421					Horst* (Kgbz. Münster)	14 887
Altona	168 301			Gdweiler	13 309		
Altwasser *	15 267			Geestemünde	23 625		
Amberg	24 272	Danzig	159 686	Gelsenkirchen	147 037		
Ansbach	15 604	Darmstadt	83 385	Gera	46 910		
Annaberg	16 811	Delitzsch	10 940	Gerresheim	14 431	Ilmenau	11 223
Annen Wallen *	12 184	Delmenhorst	20 136	Gevelsberg	15 851	Iserstedt *	10 057
Ansbach	18 420	Demmin	12 541	Gießen	28 910	Ingelstadt	23 428
Apolda	21 226	Dessau	55 134	Gladbeck *	20 771	Insterburg	28 962
Arnstadt	16 267	Dettmold	13 271	Glatz	16 051	Iserlohn	29 594
Aschaffenburg	25 275	Deuben *	10 645	Glauchau	24 594	Ibehoe	16 194
Aschersleben	27 876	Deutsch-Wilmersdorf *	63 568	Gleiwitz	61 324	Jauer	13 207
Aue	17 102	Diedenhofen	11 930	Glogau	23 462	Jena	26 355
Auerbach	10 306	Dirschau	14 190	Gmünd	20 476		
Augsburg	93 882	Dittersbach *	11 463	Gnesen	20 727		
		Döbeln	18 915	Goch	10 223		
		Donaß *	10 813	Godesberg *	13 832		
		Dortmund	175 575	Göppingen	20 802	Kaiserslautern	52 264
		Dresden	514 283	Görlitz	83 768	Kalbe a. S.	12 263
Baden	16 238	Dudweiler *	19 431	Göttingen	34 085	Kalk	25 477
Bamberg	45 308	Düren	10 033	Goslar	17 816	Kamen	10 435
Bant *	22 316	Dumpten *	11 720	Gotha	36 893	Kamenz	11 119
Barmen	156 148	Düren	29 770	Gottesberg	10 530	Karlsruhe	111 200
Bautzen *	10 478	Düsseldorf	253 069	Grandenz	35 995	Kassel	120 446
Bautzen	29 412	Duisburg	192 297	Greifswald	23 763	Kattrop	16 432
Bayreuth	31 861	Durlach	12 707	Greiz	23 114	Katernberg *	16 960
Benebera *	11 193			Griesheim *	10 409	Kattowitz	35 756
Bergedorf	12 406			Grimma	11 182	Kempten	20 513
Bergisch-Gladbach	14 494			Großenhain	12 021	Kiel	163 710
Berlin	2 040 222			Groß-Lichterfelde *	34 336	Kirchhörde *	12 286
Bernburg	34 929	Oberwalde	23 846	Grünberg i. Schl.	21 631	Kleve	16 433
Beuthen i. O.-S.	60 078	Ebingen	10 007	Guben	36 666	Koblenz	53 962
Biebrich	18 980	Eckel *	20 361	Güstrow	17 163	Königsberg i. Pr.	219 962
Bielefeld	71 797	Eilenburg	15 721	Gumbinnen	14 194	Königshütte i. O.-S.	85 976
Bielschowitz *	10 051	Eisenach	35 128	Gummersbach	14 223	Kötzenick	27 726
Bischofs *	12 477	Eilenben	25 120			Köln i. Köln	
Bismarckhütte *	18 390	Elberfeld	162 682			Köslin	21 478
Bitterfeld	13 280	Eiding	55 627			Kolberg	22 964
Blankenburg	11 347	Elmshorn	13 984			Konitz	11 013
Bochold	23 918	Emden	20 754	Hagen i. Westfalen	77 498	Konstanz	24 818
Bochum	118 455	Emmerich	12 578	Hagenau	18 737	Korbus	46 269
Bogutschütz *	19 542	Erfurt	102 031	Halberstadt	45 534	Kray *	12 793
Bonn	81 997	Erlangen	25 720	Halle a. S.	169 899	Krefeld i. Crefeld	
Bordes *	59 545	Eschwege	11 846	Hamborn *	67 494	Kreuzburg i. O.-S.	10 919
Bottrop *	34 286	Eschweiler	23 630	Hamburg	873 090	Kreuznach	22 862
Boxhagen-Rummelsburg *	33 003	Essen	231 346	Hameln	20 738	Kronenberg	11 339
Brandenburg a. H.	51 241	Eßlingen	29 045	Hamm i. Westfalen	38 430	Krotoschin	12 659
Braunsberg i. Ostpr.	13 092	Euskirchen	11 950	Hanau	31 637	Kulm	17 416
Braunschweig	136 162	Ewing *	11 296	Hannover	250 032	Kulm i. Culm	
Bremen	214 879			Harburg	55 676	Kulmbach	10 587
Bremerhaven	23 987			Hardenberg *	12 148		
Breslau	470 751			Haspe	19 818		
Brieg	27 486			Hattingen	10 346		
Bromberg	54 229	Falkenstein	12 720	Hayingen *	10 068		
Brudfal	14 931	Feuerbach *	11 524	Hamau	10 118	Lahr	14 751
Burt *	40 291	Finsterwalde	11 688	Hechte *	10 065	Landau	17 141
Bunglau	15 048	Flensburg	53 777	Heidelberg	49 439	Landesbut i. Schl.	13 127
Burg a. Fhle	23 527	Forst (Kgbz. Frankfurt)	33 757	Heidenheim	12 167	Landsberg a. W.	36 934
		Frankenberg i. S.	13 948	Heilbronn	40 026	Landshut	24 165
		Frankenthal	18 191	Helmstedt	15 415	Langenbielau *	19 060
		Frankfurt a. M.	334 300	Hennes *	12 683	Langendreer *	26 068
		Frankfurt a. O.	64 301	Herford	28 851	Langenfalza	12 544
Celle	21 400	Freiberg	30 877	Herten *	15 475	Langerfeld *	13 998
Charlottenburg	239 512	Freiburg i. B.	74 102	Hilden	13 948	Lauban	14 624
Chemnitz	244 405	Freising	13 527	Hildesheim	47 060	Lauenburg i. P.	12 403
Coburg	22 480	Friedenau *	18 013	Hirschberg i. Schl.	19 316	Lauterhütte *	15 112
Cöln	428 603	Friedrichsfelde *	14 073	Hochfeldte *	12 514	Lechhausen	16 797
Cöthen	22 978	Friedrichshagen *	13 268	Höchst a. Main	15 829	Leer	12 948
Colmar	41 582	Friedrichsthal *	12 089	Höhscheid	15 467	Leipzig	502 570

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1.12.1905
Lemwerder	10 324	Neumied	18 177	Rheine		Tempelhof *	10 574
Leobschütz	12 695	Niedert-Hermsdorf *	11 683	(Kgbz. Münster)	12 795	Thale *	13 194
Lichtenberg *	55 365	Niederzlanitz *	12 209	Rhoden	40 151	Thorn	31 928
Liegnitz	59 710	Nienburg a. Weser	10 401	Riesa	14 073	Tilsit	37 148
Limbach	13 724	Nordhausen	23 882	Riedert	153 650	Torgau	12 302
Linden i. Hann.	57 944	Nowawes *	12 148	Röhlinghausen *	11 294	Teuterow * (Kr. Teltow)	11 312
Lipine *	17 245	Nürnberg	294 344	Rendsburg	14 003	Trier	46 698
Lippstadt	15 438			Rosdzin *	10 391	Tübingen	16 809
Lissa	16 024			Rosenheim	15 382	Tuttlingen	14 628
Löbau	10 675			Rostberg *	17 856		
Lörrach	10 794			Rostlau	11 027		
Lokenwalde	22 268	Oberaguth *	19 734	Rostock	60 780		
Ludwigsburg	22 550	Oberhausen	52 096	Rotthausen *	21 132		
Ludwigshafen am Rh.	72 168	Ober Schöneweide *	14 105	Ruda *	13 096		
Lübeck	91 541	Odenkirchen	16 808	Rudelstadt	12 494		
Lüdenscheid	28 921	Oels	10 949			Ulm	51 680
Lüneburg	26 568	Oelsnitz (Vogtl.)	13 596			Unna	16 323
Lüttgendortmund *	13 021	Oelsnitz * (Erzgeb.)	14 541				
Lüttringhausen	11 828	Offenbach	59 806				
Lyck	12 359	Offenburg	15 434	Saalfeld i. S.-Mein.	13 245		
		Ohligs	21 264	Saarbrücken	26 942		
		Ohra *	10 689	Saargemünd	14 932	Veibert	19 730
		Oldenburg i. Großh.	28 548	Sagan	14 213	Viersen	27 582
		Oppeln	30 769	Salzwedel	11 126	Vilich *	13 743
		Oranienburg	10 643	Sangerhausen	12 436	Völklingen *	15 194
Magdeburg	240 661	Osbath	10 865	Sanft Ingbert	15 521	Vohwinkel *	12 762
Mainz	91 124	Oschersleben	13 271	Sanft Johann	24 117		
Malstatt-Burbach	38 518	Osnabrück	59 580	Schiltigheim *	14 310		
Mannheim	162 607	Osterfeld *	20 055	Schleswig	19 033		
Marburg	20 137	Osterburg *	10 482	Schmölln	11 030		
Marienburg i. Westpr.	13 095	Osterode i. Ostpr.	13 957	Schneidemühl	21 622		
Marienwerder	10 254	Ostrowo	13 115	Schenebeck	17 787	Wald	23 047
Markirch	12 266			Schöneberg	140 992	Waldenburg i. Schl.	16 431
Marten *	10 427			Schönefeld *	12 193	Waldheim	12 319
Mayen	13 464			Schwabach	10 342	Wandsbek	31 565
Meerane	24 996			Schweidnitz	30 539	Wanne *	30 582
Meiningen	15 949	Paderborn	26 466	Schweinfurt	18 416	Wattenscheid	23 762
Meißen	32 289	Pankow *	29 075	Schwelm	18 467	Weiden	12 350
Memel	20 087	Parchim	10 484	Schwenningen *	12 987	Weimar	31 121
Memmingen	11 594	Pasewalk	10 519	Schwerin i. Mecklb.	41 638	Weinheim	12 560
Menden	10 038	Passau	18 734	Schwerte	13 013	Weißenfels	30 900
Merheim *	20 727	Peine	16 451	Schwetzlerwig *	14 607	Weißensee *	37 606
Merseburg	20 023	Pforzheim	59 307	Siegburg	14 873	Weissfrein *	10 211
Metz	69 396	Pirmasens	33 890	Siegen	25 199	Weitmar *	18 070
Minden	25 428	Pirna	19 219	Siemianowitz *	15 340	Werdau	19 476
Mittweida	17 465	Plauen i. V.	105 182	Soest	17 395	Werden a. Ruhr	11 032
Mocker *	11 731	Pößneck	12 699	Solingen	49 006	Wermelskirchen	15 653
Möckern *	13 050	Posen	137 067	Sommerfeld	12 249	Werne *	13 492
Montigny *	12 077	Potsdam	60 924	Sonneberg	15 002	Wermigerode	13 127
Mühlhausen i. Th.	34 359	Preußisch Stargard	10 480	Sorau i. N.-L.	16 410	Wesel	23 238
Mülhausen i. E.	94 514	Prenzlau	20 931	Spandau	70 301	Wetzlar	12 279
Mülheim a. Rhein	50 807	Püttlingen *	14 888	Speier	21 823	Wiesbaden	100 955
Mülheim a. Ruhr	93 598			Spremberg	11 195	Wiesdorf *	10 338
München	538 393			Stade	10 816	Wilhelmsburg *	22 260
München-Gladbach	60 714			Stargard i. Pomm.	26 908	Wilhelmshaven	26 015
Münden a. W.	10 755			Staßfurt	18 308	Wismar	22 028
Münster	81 439	Quedlinburg	24 803	Steele	12 990	Witten	35 831
Myslowitz	15 837			Steglitz *	32 832	Wittenberg	20 260
				Stendal	23 278	Wittenberge	18 501
				Sterkrade *	21 213	Wolfenbüttel	19 084
		Radeberg	13 301	Stettin	224 078	Wormd	43 959
		Radebeul *	10 571	Stargard i. Pomm.	26 908	Würselen *	11 465
Naumburg a. S.	25 057	Radevormwald	10 978	Staßfurt	18 308	Würzburg	80 220
Nehrim	10 075	Rastatt	14 401	Steele	12 990	Wurzen	17 206
Neisse	25 034	Rastenburg	11 880	Steglitz *	32 832		
Neubrandenburg	31 442	Rath *	11 231	Stendal	23 278		
Neugrefeld *	11 457	Rathenow	23 088	Sterkrade *	21 213		
Neuhaldensleben	10 421	Ratibor	32 690	Stettin	224 078		
Neumünster	31 437	Ratingen	11 744	Stettiger	13 429		
Neukirchen * (Kgbz. Trier)	32 358	Ravensburg	14 614	Stuttgart	249 443		
Neu-Ruppin	18 557	Rawitsch	11 351	Suhl	13 805	Zabrze *	25 973
Neusalz a. O.	13 002	Recklinghausen *	27 016	Sulzbach * (Kgbz. Trier)	21 636	Zahrze *	55 629
Neuß	30 494	Recklinghausen	44 392	Swinemünde	13 276	Zabrze *	13 305
Neustadt a. Haardt	18 563	Regensburg	48 412			Zehlendorf *	12 648
Neustadt i. O.-S.	20 187	Reichenbach i. Sachs.	24 947			Zeitz	30 544
Neustettin	10 785	Reichenbach i. Schl.	15 983			Zerbst	18 128
Neustrelitz	11 666	Reinickendorf *	22 400			Zittau	31 700
Neu Ulm	10 666	Remscheid	64 341	Tangermünde	12 828	Zoppot	11 797
Neuwerk *	10 667	Rendsburg	15 581	Tarnowitz	12 740	Zuffenhausen *	10 037
		Reutlingen	23 703	Tegel *	12 202	Zweibrücken	14 745
						Zwickau	68 225

Digitized by Google

11. Die Bevölkerung nach kirchlichen Bezirken am 1. Dezember 1900.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 150.)

A. Evangelische Bezirke.

Bezirke	Angehörige der evangelischen Landeskirche
Königreich Preußen.	
A. Verwaltungsbereich des Evangelischen Ober-Kirchenrats zu Berlin.	
1. Konsistorium zu Königsberg i. Pr.	1 698 465
2. » » Danzig	730 685
3. » » Berlin	4 497 842
4. » » Stettin	1 578 760
5. » » Posen	569 564
6. » » Breslau	2 041 662
7. » » Magdeburg	2 608 952
8. » » Münster	1 537 431
9. » » Koblenz	1 666 065
B. Verwaltungsbereich der Ministerialabteilung für die geistlichen Angelegenheiten.	
1. Evang.-luth. Konsistorium zu Kiel	1 349 734
2. Evang.-luth. Landeskonsistorium zu Hannover:	
a) Konsistorium zu Hannover	1 368 178
b) » » Stade	579 591
c) » » Aurich	279 320
3. Konsistorium zu Kassel	750 690
4. » » Wiesbaden	411 683
5. » » Frankfurt a. M.	145 714
Königreich Bayern.	
1. Dekanat München	85 476
2. Konsistorium Ansbach	701 588
3. Konsistorium Bayreuth	510 638
4. » Speyer	451 723
Königreich Sachsen	3 959 175
» Württemberg	1 494 855
Großhzt. Baden	703 168
» Hessen	743 745
» Mecklenburg-Schwerin	597 995
» Sachsen-Weimar	347 380
» Mecklenburg-Strelitz	98 733
Großhzt. Oldenburg:	
1. Konsistorium Oldenburg	238 350
2. » Lübeck	37 416
3. » Birkenfeld	34 520
Hzt. Braunschweig	446 694
» Sachsen-Meiningen	244 965
» Sachsen-Altenburg	193 344
» Sachsen-Coburg-Gotha	226 723
» Anhalt	298 695
Fürstent. Schwarzburg-Sondershausen	79 417
» Schwarzburg-Rudolstadt	92 986
» Waldeck	55 374
» Reuß ä. L.	64 448
» Reuß j. L.	130 880
» Schaumburg-Lippe	40 911
» Lippe	133 089
Freie und Hansestadt Lübeck	90 159
Freie Hansestadt Bremen	208 794
Freie und Hansestadt Hamburg	696 741
Reichsland Elsaß-Lothringen	351 512

B. Katholische Bezirke.

Bezirke	Angehörige der römisch-katholischen Kirche
Exemtes Bistum Ermland	317 719
Bistum Culm	769 166
Erzbistum Gnesen-Posen	1 272 499
Exemtes Fürstbistum Breslau nebst dem Delegaturbezirke Braudenburg-Pommern	2 649 500
Fürst-Erzbistum Olmütz	132 628
» Prag	159 761
Exemtes Bistum Osnabrück und Verwaltung der apostolischen Präfektur für Schleswig-Holstein	272 403
Exemtes Bistum Hildesheim	174 823
Bistum Paderborn	1 252 612
» Fulda	167 306
» Limburg	376 676
» Münster	1 076 300
Erzbistum Cöln	2 522 648
Bistum Trier	1 099 665
Erzbistum Freiburg	1 186 787
» München	991 690
Bistum Augsburg	777 958
» Passau	342 906
» Regensburg	806 186
Erzbistum Bamberg	379 442
Bistum Würzburg	521 186
» Eichstätt	178 634
» Speyer	364 915
Apostolischer Vicariatsbezirk Sachsen	205 339
Bistum Rottenburg	649 764
» Mainz	340 546
Apostolisches Vicariat der nordischen Missionen	506
Bistum Straßburg	821 447
» Metz	488 789

Digitized by Google

12. Berufsverhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf: Berufsabteilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbstätigen: Erwerbstätige überhaupt	Erwerbstätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbstätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbstätige zusammen
Berufsabteilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Zivildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	(23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. usw o. näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabteilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabteilungen A, B, C werden die Erwerbstätigen wie folgt eingeteilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft (zu Haus für fremde Rechnung) arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1904.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben	Von den Geborenen überhaupt sind Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohnerkamen: Eheschließungen	Geborene überhaupt	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Lebendgeborene
Prov. Ostpreußen	13 855	71 767	44 268	27 499	69 406	6,9	35,8	22,1	13,7	34,6
» Westpreußen	11 441	67 557	35 821	31 736	65 611	7,0	41,4	22,0	19,5	40,2
Stadt Berlin	21 220	50 694	35 256	15 438	48 863	10,6	25,3	17,6	7,7	24,4
Prov. Brandenburg	27 866	101 387	66 452	34 935	97 904	8,4	30,6	20,0	10,5	29,5
» Pommern	12 433	58 076	34 719	23 357	56 349	7,4	34,4	20,6	13,8	33,4
» Posen	13 868	83 240	41 591	41 649	80 809	7,1	42,5	21,3	21,3	41,3
» Schlesien	36 808	190 039	123 045	66 994	183 644	7,6	39,1	25,3	13,8	37,7
» Sachsen	24 632	99 348	62 110	37 238	96 109	8,4	33,9	21,2	12,7	32,8
» Schleswig-Holstein	12 396	47 488	24 603	22 885	46 051	8,5	32,6	16,9	15,7	31,6
» Hannover	21 712	86 799	47 937	38 862	83 948	8,0	31,8	17,6	14,3	30,8
» Westfalen	29 012	146 639	69 682	76 957	142 762	8,2	41,6	19,8	21,8	40,5
» Hessen-Nassau	17 551	64 712	34 924	29 788	62 609	8,8	32,3	17,4	14,9	31,3
» Rheinland	51 417	234 894	120 443	114 451	228 447	8,3	37,7	19,3	18,4	36,7
Hohenzollern	521	2 157	1 515	642	2 119	7,7	31,8	22,4	9,5	31,3
Preußen	294 732	1 304 797	742 366	562 431	1 264 631	8,1	35,8	20,4	15,4	34,7
Bayern rechts des Rheins	41 563	203 621	134 135	69 486	198 043	7,4	36,5	24,0	12,5	35,5
Bayern links des Rheins	7 421	33 405	17 625	15 780	32 400	8,4	37,8	20,0	17,9	36,7
Bayern	48 984	237 026	151 760	85 266	230 443	7,6	36,7	23,5	13,2	35,7
Sachsen	37 109	155 013	92 839	62 174	149 744	8,3	34,6	20,7	13,9	33,4
Württemberg	18 179	78 614	48 937	29 677	76 349	8,1	35,0	21,8	13,2	34,0
Baden	15 887	68 445	41 954	26 491	66 705	8,1	34,7	21,3	13,4	33,8
Hessen	10 141	39 334	22 000	17 334	38 099	8,6	33,3	18,6	14,7	32,2
Mecklenburg-Schwerin	4 906	17 875	11 403	6 472	17 354	7,9	28,9	18,4	10,4	28,0
Sachsen-Weimar	2 874	12 260	7 361	4 899	11 864	7,6	32,4	19,4	12,9	31,3
Mecklenburg-Strelitz	768	3 068	2 166	902	2 985	7,4	29,5	20,8	8,7	28,7
Oldenburg	3 436	15 267	7 727	7 540	14 822	8,1	36,2	18,3	17,9	35,1
Braunschweig	3 923	14 894	9 000	5 894	14 425	8,1	30,6	18,5	12,1	29,6
Sachsen-Meiningen	2 161	9 213	4 790	4 423	8 914	8,2	35,0	18,2	16,8	33,9
Sachsen-Altenburg	1 670	7 678	4 750	2 928	7 408	8,2	37,5	23,2	14,3	36,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 943	7 877	4 528	3 349	7 615	8,1	32,9	18,9	14,0	31,8
Anhalt	2 294	8 945	6 274	2 671	8 637	6,9	27,0	18,9	8,1	26,0
Schwarzburg-Sondershausen	587	2 622	1 499	1 123	2 552	7,0	31,4	18,0	13,5	30,6
Schwarzburg-Rudolstadt	750	3 256	1 747	1 509	3 173	7,8	33,9	18,2	15,7	33,0
Waldeck	430	1 651	996	655	1 584	7,4	28,5	17,2	11,3	27,3
Reuß älterer Linie	518	2 313	1 393	920	2 234	7,4	33,2	20,0	13,2	32,0
Reuß jüngerer Linie	1 118	4 874	3 048	1 826	4 717	7,6	33,3	20,8	12,5	32,2
Schaumburg-Lippe	392	1 308	687	621	1 277	8,8	29,3	15,4	13,9	28,6
Lippe	1 141	5 104	2 702	2 402	4 937	8,0	35,6	18,8	16,7	34,4
Lübeck	791	3 183	1 734	1 449	3 101	7,5	30,3	16,5	13,8	29,5
Bremen	2 303	7 909	4 532	3 377	7 710	9,4	32,4	18,6	13,8	31,6
Hamburg	7 372	22 594	13 792	8 802	21 813	9,0	27,5	16,8	10,7	26,6
Elsaß-Lothringen	13 415	54 227	36 698	17 529	52 754	7,6	30,6	20,7	9,9	29,7
Deutsches Reich	477 822	2 089 347	1 226 683	862 664	2 025 847	8,0	35,2	20,7	14,5	34,1
Im Jahre 1903	463 150	2 046 206	1 234 033	812 173	1 983 078	7,9	34,9	21,1	13,9	33,8
» » 1902	457 208	2 089 414	1 187 171	902 243	2 024 735	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1
» » 1901	468 329	2 097 838	1 240 014	857 824	2 032 313	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Totgeborene; Säuglingssterblichkeit im Jahre 1904.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Staaten und Landesteile	Geborene[1]) im Jahre 1904							Gestorbene[1]) im Jahre 1904					
	Davon waren				Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		Davon waren		Auf 100 weibliche kamen männliche	Auf 100 ehelich | unehelich Lebendgeborene kamen unter 1 Jahr alt Gestorbene		
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Totgeborene		uneheilich	totgeboren	männlich	weiblich		ehelich	uneheliche	
Prov. Ostpreußen	36 714	35 053	6 526	2 361	104,7	9,1	3,3	22 826	21 442	106,5	16,5	28,7	
„ Westpreußen	34 936	32 621	4 169	1 946	107,1	6,2	2,9	18 795	17 026	110,4	18,8	37,3	
Stadt Berlin	26 013	24 681	8 239	1 831	105,4	16,3	3,6	18 581	16 675	111,4	18,3	29,2	
Prov. Brandenburg	52 271	49 116	10 109	3 483	106,4	10,0	3,4	34 976	31 476	111,1	20,7	35,3	
„ Pommern	29 955	28 121	5 630	1 727	106,5	9,7	3,0	17 987	16 732	107,5	19,2	29,6	
„ Posen	43 009	40 231	4 206	2 431	106,9	5,1	2,9	21 669	19 922	108,8	17,1	35,9	
„ Schlesien	97 603	92 436	16 557	6 395	105,6	8,7	3,4	63 168	59 877	105,5	21,5	32,4	
„ Sachsen	50 987	48 361	10 310	3 239	105,4	10,4	3,3	32 207	29 903	107,7	20,6	32,7	
„ Schleswig-Holstein	24 582	22 906	4 207	1 437	107,3	8,9	3,0	13 023	11 580	112,5	13,9	29,2	
„ Hannover	44 808	41 991	5 825	2 851	106,7	6,7	3,3	25 009	22 928	109,1	13,1	26,7	
„ Westfalen	75 476	71 163	3 780	3 877	106,1	2,6	2,6	37 032	32 650	113,4	15,2	31,7	
„ Hessen-Nassau	33 439	31 273	4 015	2 103	106,9	6,2	3,2	18 087	16 837	107,4	11,9	28,1	
„ Rheinland	120 993	113 901	8 813	6 447	106,2	3,8	2,7	63 901	56 542	113,0	16,5	35,7	
Hohenzollern	1 115	1 042	117	38	107,0	5,4	1,8	778	737	105,6	22,7	30,4	
Preußen	671 901	632 896	92 503	40 166	106,2	7,1	3,1	388 039	354 327	109,5	17,5	32,0	
Bayern rechts des Rheins	105 027	98 594	28 065	5 578	106,5	13,8	2,7	69 701	64 434	108,2	23,9	32,1	
Bayern links des Rheins	17 244	16 161	1 858	1 005	106,7	5,6	3,0	9 176	8 449	108,6	16,1	29,8	
Bayern	122 271	114 755	29 923	6 583	106,5	12,6	2,8	78 877	72 883	108,2	22,7	31,9	
Sachsen	79 660	75 353	20 172	5 269	105,7	13,0	3,4	48 183	44 656	107,9	23,2	32,3	
Württemberg	40 073	38 541	6 694	2 265	104,0	8,5	2,9	25 179	23 758	106,0	21,4	29,1	
Baden	35 044	33 400	4 958	1 740	104,9	7,2	2,5	21 564	20 389	105,8	20,0	29,0	
Hessen	20 152	19 182	2 867	1 235	105,1	7,3	3,1	11 352	10 648	106,6	14,9	26,5	
Mecklenburg-Schwerin	9 240	8 635	2 021	521	107,0	11,3	2,9	5 832	5 571	104,7	15,3	23,4	
Sachsen-Weimar	6 342	5 918	1 197	396	107,2	9,8	3,2	3 808	3 553	107,2	16,6	23,6	
Mecklenburg-Strelitz	1 567	1 501	378	83	104,4	12,3	2,7	1 097	1 069	102,6	21,6	30,9	
Oldenburg	7 824	7 443	813	445	105,1	5,3	2,9	3 946	3 781	104,4	12,4	20,6	
Braunschweig	7 690	7 204	1 531	469	106,7	10,3	3,1	4 632	4 368	106,0	16,1	27,4	
Sachsen-Meiningen	4 706	4 507	1 005	299	104,4	10,9	3,2	2 567	2 223	115,5	14,4	21,9	
Sachsen-Altenburg	3 966	3 712	795	270	106,8	10,4	3,5	2 475	2 275	108,8	25,0	32,9	
Sachsen-Coburg-Gotha	3 988	3 888	770	262	102,6	9,8	3,3	2 301	2 226	103,4	15,6	24,2	
Anhalt	4 662	4 283	900	308	108,8	10,1	3,4	3 228	3 046	106,0	21,1	30,0	
Schwarzburg-Sondersh.	1 326	1 296	247	70	102,3	9,4	2,7	757	742	102,0	16,5	22,4	
Schwarzburg-Rudolst.	1 699	1 557	340	83	109,1	10,4	2,5	876	871	100,6	14,5	27,2	
Waldeck	865	786	97	67	110,1	5,9	4,1	483	513	94,2	9,8	9,7	
Reuß älterer Linie	1 202	1 111	209	79	108,2	9,0	3,4	698	695	100,4	23,4	33,2	
Reuß jüngerer Linie	2 567	2 307	520	157	111,3	10,7	3,2	1 599	1 449	110,4	25,2	27,0	
Schaumburg-Lippe	695	613	45	31	113,4	3,4	2,4	346	341	101,5	10,8	31,8	
Lippe	2 638	2 466	197	167	107,0	3,9	3,3	1 377	1 325	103,9	12,4	29,4	
Lübeck	1 623	1 560	286	82	104,0	9,0	2,6	929	805	115,4	15,8	25,2	
Bremen	4 149	3 760	602	199	110,3	7,6	2,5	2 459	2 073	118,6	15,1	35,3	
Hamburg	11 607	10 987	2 889	781	105,6	12,8	3,5	7 303	6 489	112,5	14,9	28,8	
Elsaß-Lothringen	28 000	26 227	3 761	1 473	106,8	6,9	2,7	18 834	17 864	105,4	18,5	33,9	
Deutsches Reich	**1 075 457**	**1 013 888**	**175 720**	**63 500**	**106,1**	**8,4**	**3,0**	**638 741**	**587 940**	**108,6**	**18,6**	**31,4**	
Im Jahre 1903	1 051 877	994 326	170 534	63 128	105,8	8,3	3,1	644 954	589 073	109,5	19,3	32,7	
„ „ 1902	1 074 310	1 015 103	177 083	64 679	105,8	8,5	3,1	621 114	566 056	109,7	17,3	29,3	
„ „ 1901	1 080 180	1 017 656	179 683	65 525	106,1	8,6	3,1	649 963	590 046	110,2	19,4	33,9	

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 2 niedriger als in der vorhergehenden Übersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen je 2 unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Die Eheschließenden nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28
unter 20 Jahre....	1	13	33	72	96	86	74	49	36	22	20	11	10
20 bis unter 21 Jahre	—	27	74	171	274	**296**	272	184	132	105	59	42	29
21 » » 22 »	1	84	309	857	1 493	1 990	**2 102**	1 693	1 133	863	604	437	258
22 » » 23 »	4	111	467	1 249	2 456	3 530	4 595	**4 285**	3 199	2 352	1 581	1 112	742
23 » » 24 »	4	141	533	1 601	3 045	4 621	6 098	6 210	**5 559**	4 269	2 960	2 009	1 351
24 » » 25 »	7	177	593	1 680	3 397	5 055	6 833	7 283	7 342	**6 466**	4 796	3 210	2 157
25 » » 26 »	3	160	557	1 530	3 131	4 634	6 508	7 220	7 229	6 889	**5 915**	4 168	2 779
26 » » 27 »	4	92	405	1 185	2 416	3 807	5 360	5 733	5 772	5 860	5 300	**4 183**	2 901
27 » » 28 »	4	90	297	903	1 858	2 890	4 077	4 517	4 716	4 667	4 561	3 733	**2 901**
28 » » 29 »	1	49	206	674	1 269	2 116	3 045	3 441	3 647	3 682	3 578	3 073	2 586
29 » » 30 »	—	44	127	465	931	1 453	2 127	2 511	2 642	2 748	2 636	2 292	2 062
30 » » 31 »	2	37	89	328	700	1 101	1 567	1 872	2 019	2 025	2 063	1 929	1 635
31 » » 32 »	—	26	66	246	521	795	1 101	1 373	1 479	1 549	1 514	1 443	1 290
32 » » 33 »	1	19	38	168	315	503	729	916	1 037	1 063	1 093	1 066	937
33 » » 34 »	—	13	21	123	261	389	570	696	793	810	861	794	769
34 » » 35 »	—	12	31	90	223	312	452	599	607	706	724	658	658
35 » » 36 »	—	8	20	76	129	234	315	404	423	514	581	521	517
36 » » 37 »	—	5	15	53	104	173	242	327	404	383	425	450	418
37 » » 38 »	—	3	17	33	74	135	197	272	274	317	316	390	359
38 » » 39 »	—	2	10	24	51	94	142	179	195	224	263	264	318
39 » » 40 »	1	3	12	32	48	65	113	140	172	184	210	227	264
40 » » 45 »	1	5	15	63	105	164	277	323	423	501	559	642	701
45 » » 50 »	—	2	10	13	31	46	85	102	118	153	183	215	264
50 » » 55 »	—	2	3	4	12	17	34	47	36	57	71	66	73
55 » » 60 »	—	—	2	2	2	11	22	25	21	22	36	35	39
60 Jahre und darüber	—	—	2	2	3	5	11	13	18	25	22	30	36
Zusammen...	34	1 125	3 952	11 644	22 945	34 522	46 948	50 414	49 426	46 456	40 931	33 000	26 054

Digitized by Google

dem Alter im Jahre 1904.

des Deutschen Reichs 1906, I.)

in Jahren																	
28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
4	2	3	2	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	539
23	11	12	2	3	4	4	2	3	—	1	2	—	—	—	—	—	1 732
232	131	101	75	32	34	25	23	17	9	9	5	16	5	1	—	—	12 539
487	310	244	163	85	62	62	46	33	35	23	16	46	10	1	3	1	27 310
942	559	406	283	163	122	89	43	87	44	22	33	70	15	4	2	1	41 286
1 486	976	676	403	312	192	142	120	85	75	50	42	89	27	4	2	2	53 679
1 901	1 227	858	610	388	259	185	140	117	95	71	59	134	35	11	3	3	56 819
2 033	1 378	959	639	433	289	239	161	122	85	82	50	164	49	5	3	3	49 712
2 229	1 359	942	677	434	332	270	188	134	120	89	74	152	46	6	1	3	42 270
2 025	1 355	966	748	525	293	269	223	152	136	91	88	194	58	16	2	6	34 514
1 756	**1 311**	942	662	460	346	261	213	173	102	117	67	210	53	14	6	2	26 733
1 411	1 129	**894**	632	446	345	280	188	134	115	92	83	232	51	14	1	1	21 406
1 126	993	789	**602**	425	332	262	186	152	113	108	91	236	66	13	1	2	16 900
870	814	578	430	**341**	267	256	173	142	105	91	89	200	56	13	6	3	12 319
630	581	470	387	310	**263**	236	185	126	120	112	63	186	64	14	2	—	9 849
637	512	470	406	354	286	**261**	221	143	120	100	74	240	79	20	6	2	9 003
469	426	376	315	250	277	202	**183**	166	134	111	96	238	81	18	9	—	7 093
402	365	343	296	242	193	196	176	**159**	120	113	63	241	78	17	5	2	6 010
324	282	303	281	186	203	177	169	159	**145**	99	103	252	105	23	8	1	5 207
292	260	294	235	166	171	196	165	144	112	**108**	93	296	101	28	5	1	4 433
226	223	213	214	169	159	150	139	139	121	111	**105**	322	130	28	10	1	3 931
754	717	743	688	603	594	657	592	536	539	481	436	**1 716**	736	220	53	13	13 857
290	297	313	338	296	304	348	361	371	343	327	362	1 470	**1 024**	377	115	24	8 182
100	119	136	136	133	133	173	172	181	209	209	211	1 190	988	**587**	212	76	5 387
49	42	57	62	59	65	90	71	82	80	99	121	671	704	531	**298**	114	3 412
31	37	46	42	48	45	54	54	57	55	82	86	514	668	698	512	**504**	3 700
20 729	**15 407**	**12 134**	**9 328**	**6 864**	**5 570**	**5 085**	**4 195**	**3 611**	**3 132**	**2 798**	**2 512**	**9 080**	**5 230**	**2 663**	**1 265**	**765**	477 822

Digitized by Google

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1904.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	413 260	13 152	2 915	429 327
Verwitwet	31 464	11 170	1 339	43 973
Geschieden	3 039	918	565	4 522
Zusammen...	447 763	25 240	4 819	477 822

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1904.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	283 989	19 843	496	256	21	304 605
Römisch-katholisch	21 273	145 696	61	74	5	167 109
Anderes christliches Bekenntnis	690	126	679	5	—	1 500
Israelitisch	316	74	16	4 001	6	4 413
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	26	1	2	1	165	195
Zusammen...	306 294	165 740	1 254	4 337	197	477 822

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1904.

Monate	Geborene						Auf 1 Tag des betr. Monats			Gestorbene[1]				Auf 1 Tag des betr. Monats
	ehelich	%	unehelich	%	totgeboren	%	ehelich	unehelich	totgeboren	männlich	%	weiblich	%	
Januar	161 925	8,5	15 356	8,7	6 001	9,5	5 223,4	495,4	193,6	54 144	8,5	51 416	8,8	3 405,2
Februar	155 373	8,1	15 386	8,8	5 603	8,8	5 357,7	530,6	193,2	50 030	7,8	46 629	7,9	3 333,1
März	166 822	8,7	16 171	9,2	5 845	9,2	5 381,4	521,6	188,5	55 492	8,7	51 290	8,7	3 444,6
April	158 620	8,3	14 941	8,5	5 428	8,6	5 287,3	498,0	180,9	52 503	8,2	47 673	8,1	3 339,2
Mai	160 343	8,4	15 039	8,6	5 156	8,1	5 172,4	485,1	166,3	52 468	8,2	47 849	8,1	3 236,6
Juni	151 127	7,9	14 231	8,1	4 980	7,8	5 037,6	474,4	166,0	48 937	7,7	43 457	7,4	3 079,8
Juli	161 192	8,4	13 777	7,8	5 022	7,9	5 199,7	444,4	162,0	58 941	9,2	52 973	9,0	3 610,1
August	161 737	8,4	13 000	7,4	4 914	7,7	5 217,3	419,4	158,5	67 019	10,5	60 460	10,3	4 112,2
Septbr.	164 856	8,6	15 223	8,7	5 013	7,9	5 495,2	507,4	167,1	52 303	8,2	47 770	8,1	3 335,8
Oktober	162 217	8,5	13 831	7,9	5 101	8,0	5 232,8	446,2	164,5	48 051	7,5	44 594	7,6	2 988,6
Novemb.	152 698	8,0	13 760	7,8	5 066	8,0	5 089,9	458,7	168,9	46 537	7,3	44 119	7,5	3 021,9
Dezemb.	156 717	8,2	15 005	8,5	5 371	8,5	5 055,4	484,0	173,3	52 316	8,2	49 710	8,5	3 291,2
Zus.	1 913 627	100,0	175 720	100,0	63 500	100,0	5 228,5	480,1	173,5	638 741	100,0	587 940	100,0	3 351,6

[1]) 2 Gestorbene mußten hier außer Ansatz bleiben, weil das Geschlecht nicht zu bestimmen war.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1904.

Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
								lebendgeborene				totgeborene			
								Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
8 558	10 113	8 080	69	70	77	75	(12	24 585	1 562	23 900	1 505	1 380	130	1 170	151

[1]) 2 Vierlingsgeburten, je 2 Knaben und 2 Mädchen.

Digitized by Google

8. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) des Jahres 1904 nach dem Alter.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen		Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männl.	weibl.	zusammen	‰ der Gestorbenen	
0 bis unter 1 Jahr ehelich	191 490	153 482	344 972	296,6		55 bis unt. 56 Jahr	5 341	3 997	9 338	8,0	
0 bis unter 1 Jahr unehel.	28 903	23 906	52 809	45,4	442,6	56 » » 57 »	4 812	4 027	8 869	7,6	
1 » » 2 »	33 887	32 921	66 808	57,4		57 » » 58 »	4 940	4 175	9 115	7,8	41,3
2 » » 3 »	12 338	12 255	24 593	21,1		58 » » 59 »	5 330	4 582	9 912	8,5	
3 » » 4 »	7 544	7 446	14 990	12,9		59 » » 60 »	5 825	5 040	10 865	9,3	
4 » » 5 »	5 327	5 283	10 610	9,1							
5 » » 6 »	3 888	3 999	7 887	6,8		60 » » 61 »	5 886	5 162	11 048	9,5	
6 » » 7 »	3 155	3 291	6 446	5,5		61 » » 62 »	5 947	5 451	11 398	9,8	
7 » » 8 »	2 671	2 774	5 445	4,7	24,2	62 » » 63 »	6 150	5 875	12 025	10,3	51,6
8 » » 9 »	2 239	2 342	4 581	3,9		63 » » 64 »	6 397	6 014	12 411	10,7	
9 » » 10 »	1 794	1 968	3 762	3,2		64 » » 65 »	6 592	6 500	13 092	11,3	
10 » » 11 »	1 682	1 839	3 521	3,0		65 » » 66 »	6 408	6 559	12 967	11,2	
11 » » 12 »	1 514	1 585	3 099	2,7		66 » » 67 »	6 460	6 584	13 044	11,2	
12 » » 13 »	1 348	1 617	2 965	2,6	13,6	67 » » 68 »	6 642	6 880	13 522	11,6	58,2
13 » » 14 »	1 354	1 599	2 953	2,6		68 » » 69 »	6 637	7 268	13 905	12,0	
14 » » 15 »	1 493	1 844	3 337	2,9		69 » » 70 »	6 830	7 377	14 207	12,2	
15 » » 16 »	1 653	1 880	3 533	3,0		70 » » 71 »	6 645	7 793	14 438	12,4	
16 » » 17 »	1 907	2 026	3 933	3,4		71 » » 72 »	6 355	7 026	13 381	11,5	
17 » » 18 »	2 135	2 166	4 301	3,7	18,5	72 » » 73 »	6 149	6 926	13 075	11,2	58,3
18 » » 19 »	2 555	2 203	4 758	4,1		73 » » 74 »	6 193	7 367	13 560	11,7	
19 » » 20 »	2 712	2 285	4 997	4,3		74 » » 75 »	6 089	7 328	13 417	11,6	
20 » » 21 »	2 721	2 305	5 026	4,3		75 » » 76 »	5 809	6 997	12 806	11,0	
21 » » 22 »	2 610	2 389	4 999	4,3		76 » » 77 »	5 854	6 843	12 697	10,9	
22 » » 23 »	2 707	2 581	5 288	4,5	22,1	77 » » 78 »	5 443	6 488	11 931	10,3	51,9
23 » » 24 »	2 528	2 539	5 067	4,4		78 » » 79 »	5 377	6 521	11 898	10,2	
24 » » 25 »	2 559	2 747	5 306	4,6		79 » » 80 »	4 936	6 067	11 003	9,6	
25 » » 26 »	2 651	2 802	5 453	4,7		80 » » 81 »	4 667	5 793	10 460	9,0	
26 » » 27 »	2 676	2 886	5 562	4,8		81 » » 82 »	4 001	4 901	8 902	7,7	
27 » » 28 »	2 660	2 967	5 627	4,8	23,9	82 » » 83 »	3 763	4 566	8 329	7,2	36,2
28 » » 29 »	2 670	3 036	5 706	4,9		83 » » 84 »	3 380	4 313	7 693	6,6	
29 » » 30 »	2 584	2 895	5 479	4,7		84 » » 85 »	2 968	3 756	6 724	5,8	
30 » » 31 »	2 659	3 035	5 694	4,9		85 » » 86 »	2 282	3 006	5 288	4,6	
31 » » 32 »	2 549	2 895	5 444	4,7		86 » » 87 »	1 697	2 242	3 939	3,4	
32 » » 33 »	2 552	2 621	4 973	4,3	23,3	87 » » 88 »	1 394	1 862	3 256	2,8	14,5
33 » » 34 »	2 526	2 684	5 210	4,5		88 » » 89 »	1 094	1 477	2 571	2,2	
34 » » 35 »	2 818	2 953	5 771	5,0		89 » » 90 »	777	1 089	1 866	1,6	
35 » » 36 »	2 877	2 922	5 799	5,0		90 » » 91 »	596	872	1 468	1,3	
36 » » 37 »	2 801	2 852	5 653	4,9		91 » » 92 »	352	584	936	0,8	
37 » » 38 »	3 047	2 811	5 860	5,0	25,0	92 » » 93 »	259	437	696	0,6	3,4
38 » » 39 »	3 021	2 839	5 860	5,0		93 » » 94 »	192	324	516	0,4	
39 » » 40 »	3 115	2 847	5 962	5,1		94 » » 95 »	123	193	316	0,3	
40 » » 41 »	3 368	2 856	6 224	5,4		95 » » 96 »	50	116	166	0,1	
41 » » 42 »	3 343	2 720	6 063	5,2		96 » » 97 »	45	90	135	0,1	
42 » » 43 »	3 333	2 637	5 970	5,1	26,7	97 » » 98 »	24	63	87	0,006	0,4
43 » » 44 »	3 508	2 720	6 228	5,4		98 » » 99 »	23	38	61	0,1	
44 » » 45 »	3 770	2 798	6 568	5,7		99 » » 100 »	7	19	26	0,02	
45 » » 46 »	3 900	2 797	6 697	5,8		100 » » 101 »	7	24	31	0,02	
46 » » 47 »	3 975	2 687	6 662	5,7		101 » » 102 »	5	5	10	0,008	
47 » » 48 »	3 811	2 652	6 463	5,6	28,5	102 » » 103 »	2	10	12	0,01	
48 » » 49 »	3 879	2 669	6 548	5,6		103 » » 104 »	3	4	7	0,006	0,4
49 » » 50 »	3 903	2 837	6 740	5,8		104 » » 105 »	1	1	2	0,001	
						105 Jahr u. darüber	2	4	6	0,005	
50 » » 51 »	4 401	3 207	7 608	6,5		Unermittelt. Alter . .	267	104	371	0,31	
51 » » 52 »	4 417	3 136	7 553	6,5							
52 » » 53 »	4 681	3 499	8 180	7,0	35,4	Zusammen . . .	603 213	559 940	1 163 183	1000,0	1000,0
53 » » 54 »	5 028	3 674	8 702	7,5							
54 » » 55 »	5 148	3 992	9 140	7,9							

Digitized by Google

9. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1904.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1906, I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Totgeborene	Auf 1000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Wanderungsgewinn (+) / Verlust (−)[2])	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Totgeborene
		einschl. Totgeborene										
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4	.	10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1	.	10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3	.	11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0	.	12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7	.	12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1	.	12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8	.	11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6	.	12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	.	11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	.	11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	.	10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	.	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	.	9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	.	8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	.	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,0	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	.	8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	.	8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	.	8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	.	8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	.	9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	.	9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	.	9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	.	9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	.	9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	.	9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	.	9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	.	9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	.	9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	.	9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,1	13,9	.	9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	.	9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	.	9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	+	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	0,3	9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	.	8,7	3,1
01	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	.	8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	.	8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	.	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5	.	8,4	3,0
				Durchschnittlich jährlich.								
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,4	23,5	13,9	0,7	9,1	3,2

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

10. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1904 männl.	1904 weibl.	1904 zus.	1903	1902	Auf 100 000 Einwohner entfielen Selbstmorde 1904	1903	1902	Auf 100 männliche kamen weibliche Selbstmörder 1904	1903	1902
Prov. Ostpreußen	225	77	302	289	294	15,1	14,4	14,7	34,2	33,8	22,5
» Westpreußen	185	47	232	190	219	14,2	11,8	13,7	25,4	18,8	27,3
Stadt Berlin	445	175	620	621	604	31,0	31,5	31,2	39,3	40,5	33,9
Prov. Brandenburg	780	216	996	1 021	1 011	30,0	31,3	31,6	27,7	28,6	25,0
» Pommern	221	70	291	309	310	17,2	18,5	18,7	31,7	28,8	28,1
» Posen	136	57	193	198	181	9,9	10,2	9,4	41,9	23,8	27,5
» Schlesien	876	246	1 122	1 191	1 113	23,1	24,7	23,4	28,1	25,9	25,8
» Sachsen	703	234	937	995	930	32,0	34,2	32,3	33,3	30,9	35,8
» Schleswig-Holstein	336	100	436	438	448	29,9	30,5	31,6	29,8	28,1	31,0
» Hannover	449	126	575	596	584	21,1	22,2	22,0	28,1	22,4	20,9
» Westfalen	321	66	387	428	410	11,0	12,5	12,3	20,6	33,7	16,1
» Hessen-Nassau	313	89	402	432	415	20,1	21,9	21,3	28,4	24,1	27,3
» Rheinland	656	134	790	750	690	12,7	12,3	11,6	20,4	19,2	16,9
Hohenzollern	6	1	7	12	8	10,3	17,8	11,9	16,7	50,0	—
Preußen	5 652	1 638	7 290	7 470	7 217	20,0	20,8	20,4	29,0	27,1	26,0
Bayern rechts des Rheins	568	183	751	808	770	13,5	14,6	14,1	32,2	28,1	26,2
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	119	26	145	150	145	16,4	17,3	17,0	21,8	31,6	20,8
Bayern	687	209	896	958	915	13,9	15,0	14,5	30,4	28,6	25,3
Sachsen	1 051	336	1 387	1 416	1 427	31,0	32,1	33,0	32,0	30,1	29,7
Württemberg	315	70	385	402	359	17,1	18,1	16,3	22,2	23,3	22,9
Baden	321	80	401	432	409	20,3	22,2	21,4	24,9	19,3	19,6
Hessen	245	49	294	298	306	24,9	25,6	26,7	20,0	27,4	29,7
Mecklenburg-Schwerin	103	34	137	135	154	22,1	21,9	25,1	33,0	37,8	21,3
Sachsen-Weimar	103	34	137	106	128	36,2	28,3	34,0	33,0	34,2	50,0
Mecklenburg-Strelitz	27	9	36	18	35	34,6	17,3	33,8	33,3	80,0	12,9
Oldenburg	124	24	148	108	121	35,0	26,0	29,6	19,4	25,6	23,5
Braunschweig	117	30	147	157	125	30,2	32,6	26,3	25,6	21,7	23,8
Sachsen-Meiningen	57	16	73	73	76	27,8	28,1	29,7	28,1	19,7	26,7
Sachsen-Altenburg	72	13	85	80	78	41,5	39,6	39,1	18,1	15,9	30,0
Sachsen-Coburg-Gotha	75	25	100	112	108	41,8	47,3	46,1	33,3	24,4	27,1
Anhalt	89	25	114	107	114	34,4	32,6	35,2	28,1	25,9	34,1
Schwarzbg.-Sondersh.	22	4	26	33	35	31,1	39,8	42,6	18,2	43,5	20,7
Schwarzbg.-Rudolstadt	13	7	20	28	19	20,8	29,4	20,1	53,8	47,4	26,7
Waldeck	11	1	12	11	5	20,7	19,0	8,6	9,1	—	25,0
Reuß älterer Linie	12	8	20	16	21	28,7	23,0	30,4	66,7	33,3	31,3
Reuß jüngerer Linie	34	14	48	59	37	32,8	40,8	25,3	41,2	34,1	44,0
Schaumburg-Lippe	2	4	6	10	4	13,4	22,6	9,1	200,0	66,7	—
Lippe	14	4	18	15	20	12,5	10,5	14,2	28,6	7,1	17,6
Lübeck	21	11	32	44	25	30,5	42,8	24,0	52,4	51,7	31,6
Bremen	69	15	84	89	62	34,4	37,3	26,6	21,7	21,9	34,8
Hamburg	238	72	310	317	296	37,8	39,3	37,4	30,3	32,6	28,7
Elsaß-Lothringen	230	32	262	236	243	14,8	13,4	13,9	13,9	14,0	20,9
Deutsches Reich	9 704	2 764	12 468	12 730	12 339	21,0	21,7	21,4	28,5	27,1	26,3

Digitized by Google

11. Die überseeische Auswanderung.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[2]) und fremde[3]) Häfen].

Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr	Zahl	‰ der Bevölkerung
1886	83 225	1,77	1891	120 089	2,41	1896	33 824	0,64	1901	22 073	0,39
87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46	02	32 098	0,56
88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41	03	36 310	0,62
89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44	04	27 984	0,47
90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40	05	28 075	0,47

b. Deutsche Auswanderer über deutsche und fremde Häfen[4]) nach Wanderzielen[5]).

Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	übrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
1886	75 591	2 045	1 398	534	191	116	1896	29 007	1 001	2 152	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	20 346	936	1 765	324	1 115	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	18 563	821	1 347	163	1 104	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 805	896	1 123	141	554	178
90	89 765	4 148	2 080	474	471	165	1900	19 703	364	474	196	183	1
91	113 046	3 779	2 130	438	599	97	01	19 912	402	282	217	55	6
92	111 806	796	2 765	376	476	120	02	29 211	807	546	235	114	2
93	78 249	1 173	7 262	261	586	146	03	33 649	693	732	153	226	—
94	35 902	1 288	2 638	225	760	151	04	26 085	355	648	97	78	2
95	32 503	1 405	2 359	211	886	134	05	26 005	333	924	84	57	—

c. Gesamtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[6])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges		
			Vereinigte Staaten	übriges				kamen aus					
								Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Österreich-Ungarn	anderen europ. Staat.
1886	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 274
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 198
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	550
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211
01	16 467	166 626	147 972	5 644	593	1	68	44 714	101 845	1 364	1 614	3 652	350
02	23 530	221 432	194 266	8 705	1 217	—	81	55 368	136 043	2 773	1 906	6 125	629
03	27 614	268 227	235 118	13 964	2 012	—	94	68 105	161 085	5 861	2 456	10 873	627
04	22 018	219 096	185 454	10 429	292	—	62	80 892	99 888	4 567	2 958	6 970	497
05	21 966	284 787	249 868	14 954	139	—	34	72 425	173 697	3 563	5 930	6 616	2 356

[1]) 86 961 Personen sind im Jahre 1905 über deutsche Häfen eingewandert. — [2]) Bremen, Hamburg, bis 1898 auch Stettin. — [3]) Belgische, holländische, französische, seit 1899 auch englische (Liverpool). — [4]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre 1883 bis 1889 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben der Reiseziele fehlen. —

[5]) Ferner nach europäischen Staaten

i. J. 1899:	1 626,	davon nach Großbritannien	1 608
» » 1900:	1 388,	» » »	1 386
» » 1901:	1 199,	» » »	1 168
» » 1902:	1 183,	» » »	1 181
» » 1903:	857,	» » »	856
» » 1904:	719	nach Großbritannien	
» » 1905:	672	» » »	

[6]) Außerdem nach europäischen Staaten

i. J. 1899:	16 056,	davon n. Großbritannien	16 054
» » 1900:	19 067,	» » »	19 064
» » 1901:	12 348	nach Großbritannien	
» » 1902:	17 163	» »	
» » 1903:	17 039	» »	
» » 1904:	22 859	» »	
» » 1905:	19 792	» »	

Digitized by Google

11d. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1905.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über					nach Europa	nach Amerika				Auf 100 000 Einwohner kamen Auswanderer	
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	Havre		Großbritannien	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Australien	überhaupt	nach den Ver. Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	534	238	259	37	—		15	489	5	23	1	1	27	24
» Westpreußen	1 333	552	629	152	—		11	1 302	—	17	—	3	81	79
» Brandenburg m. Berlin	2 081	911	1 116	54	—		155	1 769	54	82	6	15	38	33
» Pommern	833	420	373	40	—		12	800	1	18	2	—	49	47
» Posen	3 039	738	1 787	514	—		7	2 988	6	38	—	—	154	151
» Schlesien	680	230	412	38	—		11	634	12	22	—	1	14	13
» Sachsen	580	166	378	36	—		39	493	27	18	2	1	20	17
» Schleswig-Holstein	1 059	926	115	18	—		78	889	8	83	—	1	72	60
» Hannover	2 259	277	1 944	38	—		49	2 154	9	33	4	10	82	78
» Westfalen	1 583	116	827	640	—		8	1 519	34	17	1	4	44	42
» Hessen-Nassau	634	84	442	108	—		6	604	3	16	2	3	31	30
» Rheinland	1 578	160	612	805	1		11	1 479	33	43	9	3	25	23
Hohenzollern	13	1	9	3	—		—	13	—	—	—	—	19	19
Preußen	16 206	4 819	8 903	2 483	1		402	15 133	192	410	27	42	44	41
Bayern rechts des Rheins.	2 556	377	1 677	498	4		20	2 330	7	198	1	—	45	41
Bayern l. Rh. (Rhd. Pfalz)	448	31	119	293	5		1	406	—	20	20	1	50	45
Bayern	3 004	408	1 796	791	9		21	2 736	7	218	21	1	46	42
Sachsen	1 637	512	1 036	88	1		69	1 406	43	109	5	5	36	31
Württemberg	1 169	204	644	316	5		3	1 125	25	15	1	—	52	50
Baden	738	93	403	233	9		6	698	15	19	—	—	37	35
Hessen	358	57	218	83	—		2	343	6	6	—	1	30	29
Mecklenburg-Schwerin	267	202	52	13	—		10	243	8	6	—	—	43	39
Sachsen-Weimar	110	42	64	4	—		3	96	7	4	—	—	29	25
Mecklenburg-Strelitz	31	29	2	—	—		1	30	—	—	—	—	30	29
Oldenburg	383	33	340	10	—		13	367	1	2	—	—	89	86
Braunschweig	140	38	93	9	—		5	121	1	10	—	3	28	25
Sachsen-Meiningen	68	9	57	2	—		1	63	3	1	—	—	25	24
Sachsen-Altenburg	50	16	32	2	—		2	48	—	—	—	—	24	23
Sachsen-Coburg-Gotha	73	23	44	6	—		1	71	—	1	—	—	30	29
Anhalt	56	16	28	12	—		5	45	—	6	—	—	17	13
Schwarzbg.-Sondersh.	18	2	15	1	—		—	18	—	—	—	—	21	21
Schwarzbg.-Rudolstadt	36	1	34	1	—		—	35	—	1	—	—	37	36
Waldeck	18	1	17	—	—		—	18	—	—	—	—	31	31
Reuß älterer Linie	35	5	27	3	—		—	31	1	3	—	—	50	44
Reuß jüngerer Linie	97	17	68	12	—		—	93	1	3	—	—	65	63
Schaumburg-Lippe	16	—	16	—	—		1	15	—	—	—	—	35	33
Lippe	29	8	21	—	—		—	29	—	—	—	—	20	20
Lübeck	35	29	6	—	—		—	32	2	1	—	—	33	30
Bremen	640	18	618	4	—		18	607	4	8	—	3	257	243
Hamburg	778	517	246	15	—		106	549	16	76	2	29	93	66
Elsaß-Lothringen	564	24	63	249	228		3	534	1	25	1	—	32	30
Deutschland o. näh. Ang.	(1) 1 519	—	—	—	—		—	(1) 1 519	—	—	—	—	.	.
Deutsches Reich	28 075	7 123	14 843	4 337	253		672	26 005	333	924	57	84	47	43

[1]) 1 509 über Rotterdam, 10 über Amsterdam, von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermutlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

12. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1905. (Anzeigen im Reichs-Zentralblatt.)

Nach § 39 des Strafgesetzbuchs wurden ausgewiesen 61 m., 3 w. Personen
» § 39 bzw. 362 » » » » 3 » — » »
» § 284 » » » » 4 » — » »
» § 362 » » » » 619 » 57 » »

Unter den nach § 362 Ausgewiesenen war 1 Familie mit 9 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirtschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
im Jahre 1895	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
%	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
im Jahre 1882	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
%	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
Fläche (Gesamtfläche der Betriebe) ha								
im Jahre 1895	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
%	5,5	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
im Jahre 1882	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
%	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältnis.								
Zahl								
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
Fläche ha								
Eigenes Land	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
Zahl								
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
Fläche ha								
landwirtschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 113 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirtsch. Fläche[3])	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirtschaftliche Betriebe.[5])

	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirtschaftlich benutzten Fläche bemessen							
im Jahre 1895	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	Zusammen
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirtsch. Fläche	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
Fläche ha								
Gesamtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirtschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Äcker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirtschaftetes Land haben (ausschließlich oder teilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsanteil, als Deputatland, als selbstbewirtschaftetes Dienstland, als Anteil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Öd- und Unland einschließlich unbenutzte Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirtschaftliche Betriebe, mit denen Forstwirtschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesamtfläche der ausschließlich forstwirtschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

Digitized by Google

2. Bodenbenutzung.

a. Hauptarten der Bodenbenutzung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, S. 25.)

Staaten	Im Jahre 1900 nahmen ein						Von je 100 ha der Gesamtfläche kamen daher auf					
	Ackerland, Gartenland	Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Öd- und Unland, Wege, Gewässer usw.	Ackerland, Gärten	Weinberge	Wiesen	Weiden usw	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofraum usw
	100 Hektar											
Preußen	176 615,5	211,5	32 733,8	20 649,1	82 701,3	35 737,5	50,7	0,1	9,4	5,9	23,7	10,2
Bayern	30 471,9	249,3	12 966,7	2 607,3	24 665,5	4 909,2	40,2	0,3	17,1	3,4	32,5	6,5
Sachsen	8 437,6	5,3	1 753,9	84,6	3 845,4	771,3	56,6	0,0	11,8	0,6	25,8	5,2
Württemberg	8 756,2	216,0	2 936,5	539,8	6 004,1	1 053,3	44,9	1,1	15,0	2,8	30,8	5,4
Baden	5 686,0	199,6	2 095,6	547,5	5 677,9	874,4	37,7	1,3	13,9	3,6	37,7	5,8
Hessen	3 762,8	137,5	948,7	66,0	2 400,1	383,9	48,9	1,8	12,3	0,8	31,2	5,0
Mecklenburg-Schwerin	7 558,6	—	1 168,3	625,5	2 367,4	1 441,8	57,4	—	8,9	4,7	18,0	11,0
Sachsen-Weimar	2 026,6	2,5	315,6	64,7	930,9	275,3	56,1	0,1	8,7	1,8	25,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz	1 390,1	—	207,3	86,1	622,3	623,7	47,5	—	7,1	2,9	21,2	21,3
Oldenburg	1 921,3	—	807,3	871,8	683,4	2 143,6	29,9	—	12,6	13,6	10,6	33,3
Braunschweig	1 882,0	—	348,7	87,8	1 094,7	228,0	51,7	—	9,6	2,4	30,1	6,2
Sachsen-Meiningen	1 009,7	0,2	272,1	41,0	1 038,6	106,7	40,9	0,0	11,0	1,7	42,1	4,3
Sachsen-Altenburg	769,2	0,1	113,7	10,6	359,0	70,4	58,2	0,0	8,6	0,8	27,1	5,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045,0	0,2	202,1	32,2	595,8	102,1	52,9	0,0	10,2	1,6	30,1	5,2
Anhalt	1 383,1	0,6	163,0	32,0	578,0	143,3	60,2	0,0	7,1	1,4	25,1	6,2
Schwarzb.-Sondersh.	490,1	—	39,3	5,3	267,1	60,6	56,8	—	4,6	0,6	31,0	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	392,0	0,1	73,3	10,6	413,3	51,4	41,7	0,0	7,8	1,1	43,9	5,5
Waldeck	474,7	—	88,9	75,5	428,0	53,9	42,4	—	7,9	6,7	38,2	4,8
Reuß älterer Linie	129,4	—	54,6	3,1	112,5	16,8	40,9	—	17,2	1,0	35,6	5,3
Reuß jüngerer Linie	323,0	—	138,9	22,4	312,0	29,9	39,1	—	16,8	2,7	37,8	3,6
Schaumburg-Lippe	164,4	—	42,0	18,2	69,0	46,6	48,3	—	12,3	5,4	20,3	13,7
Lippe	645,3	—	83,9	105,0	334,9	46,1	53,1	—	6,9	8,6	27,6	3,8
Lübeck	173,3	—	26,8	8,4	40,8	49,1	58,0	—	9,0	2,8	13,7	16,5
Bremen	67,5	—	83,0	59,8	0,5	41,9	26,7	—	32,8	23,7	0,2	16,6
Hamburg	199,8	—	31,4	72,2	17,9	94,0	48,1	—	7,6	17,4	4,3	22,6
Elsaß-Lothringen	6 798,0	329,8	1 866,2	340,6	4 398,3	780,1	46,8	2,3	12,9	2,3	30,3	5,4
Deutsches Reich	262 573,1	1 352,1	59 561,6	27 067,1	139 958,7	50 135,2	48,6	0,2	11,0	5,0	25,9	9,3
1893	262 432,1	1 325,5	59 157,7	28 730,1	139 568,1	49 272,6	48,6	0,2	11,0	5,3	25,8	9,1
1883	261 773,5	1 346,3	59 033,4	34 251,1	139 084,6	44 762,7	48,5	0,3	10,9	6,3	25,7	8,3

2b. Benutzung des Acker- und Gartenlandes.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, III. und Jahrbuch 1904, S. 26.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900 waren gewidmet						Von je 100 ha der Fläche des Acker- und Gartenlandes kamen auf					
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	den Haus- und Obstgärten	Getreide usw	Hackfrüchte usw	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache	Haus- und Obstgärten
	100 Hektar											
1900	160 509,9	45 932,2	1 879,1	26 566,6	22 857,4	4 827,9	61,1	17,5	0,7	10,1	8,7	1,9
1893	159 921,1	42 376,6	2 610,9	25 193,7	27 603,5	4 726,1	60,9	16,1	1,0	9,6	10,5	1,8
1883	157 239,7	39 436,4	3 523,1	24 046,5	33 368,3	4 159,5	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7	1,6

Digitized by Google

2c. Die Forsten und Holzungen nach der Aufnahme vom Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1903, II. und Jahrbuch 1904, S. 27/31.)

Betriebsarten / Holzarten / Altersklassen / Holzertrag	Arten des Besitzstandes: Kronforsten	Staatsforsten	Staatsanteilsforsten	Gemeindeforsten	Stiftungsforsten	Genossenforsten	Privatforsten	zusammen
	Hektar							
Laubwald: Niederwald	7 925	62 059	36	235 332	10 329	73 184	558 815	947 680
Laubwald: Mittelwald	4 321	42 234	215	253 173	13 122	35 023	351 589	699 677
Laubwald: Plänterwald	2 848	15 081	—	18 782	2 765	14 776	271 239	325 491
Laubwald: Hochwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Laubwald: Zusammen	98 066	1 180 423	13 265	1 144 587	65 076	209 974	1 833 409	4 544 800
Nadelwald: Plänterwald	1 880	59 157	18	73 385	11 771	13 086	884 505	1 043 802
Nadelwald: Hochwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Nadelwald: Zusammen	159 236	3 249 667	16 528	1 113 503	145 939	96 240	4 669 956	9 451 069
Gesamtforstfläche	**257 302**	**4 430 090**	**29 793**	**2 258 090**	**211 015**	**306 214**	**6 503 365**	**13 995 869**
Im Hochwald waren bestanden mit:								
Eichen	21 911	226 180	5 085	116 481	8 163	10 875	143 700	532 395
Birken, Erlen usw.	2 923	90 714	290	15 673	2 662	1 955	98 123	212 340
Buchen u. sonst. Laubh.	58 138	744 155	7 639	505 146	28 035	74 161	409 943	1 827 217
Laubwald	82 972	1 061 049	13 014	637 300	38 860	86 991	651 766	2 571 952
Darunter über 100 Jahre alt	21 351	226 728	3 602	82 379	4 432	9 376	68 610	416 478
81 bis 100 Jahre alt	14 594	170 472	1 412	107 147	6 166	16 814	79 086	395 691
61 » 80 Jahre alt	12 971	191 309	2 182	137 609	7 829	18 427	107 883	478 210
41 » 60 Jahre alt	12 099	172 741	2 743	120 849	7 617	16 354	125 232	457 635
21 » 40 Jahre alt	10 731	150 034	2 000	101 342	6 226	14 709	139 176	424 218
bis 20 Jahre alt	10 509	137 271	1 075	83 693	6 263	10 569	119 787	369 167
Räumden	378	8 777	—	2 252	255	504	6 390	18 556
Blößen	339	3 717	—	2 029	72	238	5 602	11 997
Kiefern	104 010	2 046 458	14 729	613 996	78 307	48 766	2 696 862	5 603 128
Lärchen	262	2 465	9	2 249	230	81	8 013	13 309
Fichten (Rottannen)	52 594	1 054 339	1 145	324 165	51 515	33 747	974 617	2 492 122
Tannen (Weiß-)	490	87 248	627	99 708	4 116	560	105 959	298 708
Nadelwald	157 356	3 190 510	16 510	1 040 118	134 168	83 154	3 785 451	8 407 267
Darunter über 100 Jahre alt	11 285	420 852	1 364	61 811	6 196	942	108 994	611 444
81 bis 100 Jahre alt	16 695	352 790	2 839	89 638	11 762	2 755	244 477	720 956
61 » 80 Jahre alt	26 742	467 320	3 386	152 709	19 003	7 289	444 446	1 120 895
41 » 60 Jahre alt	35 846	616 166	3 017	218 388	27 678	17 735	745 947	1 664 777
21 » 40 Jahre alt	32 356	621 858	2 878	245 879	33 698	25 069	1 025 340	1 987 078
bis 20 Jahre alt	31 958	625 348	2 880	243 585	32 234	26 101	1 048 740	2 010 846
Räumden	601	25 988	—	10 876	1 042	1 487	73 036	113 030
Blößen	1 873	60 188	146	17 232	2 555	1 776	94 471	178 241
Holzertrag im letzten Wirtschaftsjahre:	Festmeter							
Nutzholz	444 524	8 712 870	40 963	2 637 621	359 465	226 000	7 596 453	20 017 896
Brennholz	410 645	6 536 975	48 237	3 387 080	343 161	405 583	6 718 965	17 850 646
Zusammen Derbholz	855 169	15 249 845	89 200	6 024 701	702 626	631 583	14 315 418	37 868 542
Stock- und Reisholz	304 689	3 098 844	26 919	2 452 870	198 953	333 030	4 057 000	10 472 305
Eichenlohe	2 025	6 277	—	39 779	1 759	10 559	74 227	134 626
Weidenruten	910	12 087	—	11 775	558	1 253	74 855	101 438

Digitized by Google

3. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1905 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	441 273	95 712	—	99 610	177 553	335 697	414 705
» Westpreußen	387 475	70 415	—	84 595	198 813	158 534	166 929
» Brandenburg	631 364	58 072	—	75 093	318 545	229 251	413 928
» Pommern	440 284	59 017	—	60 155	207 907	270 276	310 309
» Posen	647 900	76 556	—	113 935	297 312	144 521	226 842
» Schlesien	590 240	211 812	—	156 391	340 679	367 478	351 807
» Sachsen	332 002	181 544	124	144 855	204 676	217 160	210 707
» Schleswig-Holstein	146 022	46 157	—	52 432	31 997	200 745	205 766
» Hannover	430 550	95 237	—	19 303	134 006	232 794	405 281
» Westfalen	238 321	78 757	—	14 285	95 595	163 414	164 516
» Hessen-Nassau	145 572	68 082	—	25 057	86 710	147 083	182 091
» Rheinland	256 121	97 325	5 494	30 301	175 325	257 282	214 258
Hohenzollern	1 053	1 827	12 504	5 533	4 924	9 176	12 552
Preußen	4 688 177	1 140 513	18 122	881 545	2 274 042	2 733 411	3 279 691
Bayern rechts des Rheins	512 563	276 906	71 277	324 824	292 202	464 669	1 233 496
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	54 833	13 085	1 203	28 052	57 395	30 991	53 492
Bayern	567 396	289 991	72 480	352 876	349 597	495 660	1 286 988
Sachsen	211 361	58 118	—	25 260	126 521	193 253	171 208
Württemberg	41 252	32 687	178 981	95 593	100 302	149 422	298 374
Baden	50 166	38 504	58 745	54 929	88 187	70 313	211 480
Hessen	71 872	29 453	3 594	55 310	66 284	52 102	95 020
Mecklenburg-Schwerin	167 827	44 864	—	21 905	58 970	119 901	118 659
Sachsen-Weimar	29 637	23 627	3	24 111	24 119	35 208	31 178
Mecklenburg-Strelitz	26 882	11 902	—	4 320	9 908	20 984	20 502
Oldenburg	69 985	5 274	3	4 872	16 209	35 698	84 536
Braunschweig	31 674	30 764	—	5 480	19 135	33 491	32 817
Sachsen-Meiningen	18 463	10 203	137	4 869	14 784	20 339	27 183
Sachsen-Altenburg	15 367	10 215	—	6 442	9 465	15 353	11 527
Sachsen-Coburg-Gotha	11 317	10 995	205	13 785	12 877	19 030	20 228
Anhalt	29 722	12 817	—	15 878	20 035	15 601	15 897
Schwarzburg-Sondersh.	5 310	6 339	31	5 593	5 182	8 250	3 982
Schwarzburg-Rudolstadt	6 985	3 888	35	3 483	6 312	5 561	7 632
Waldeck	10 549	4 578	—	368	4 242	12 639	8 961
Reuß älterer Linie	3 333	537	—	1 409	2 115	2 732	5 373
Reuß jüngerer Linie	7 693	2 499	—	3 141	5 278	7 242	14 030
Schaumburg-Lippe	5 306	2 094	—	139	1 773	2 742	4 625
Lippe	14 167	7 291	—	984	6 566	12 813	7 887
Lübeck	3 301	905	—	275	1 046	3 501	2 628
Bremen	1 659	76	—	158	1 119	1 692	8 516
Hamburg	3 104	999	—	67	1 329	3 930	3 122
Elsaß-Lothringen	53 078	147 994	1 050	50 438	91 196	111 186	188 182
Deutsches Reich	**6 145 583**	**1 927 127**	**333 386**	**1 633 230**	**3 316 593**	**4 182 054**	**5 960 226**
1904	6 099 270	1 917 513	312 622	1 627 078	3 287 861	4 189 681	5 946 990
1903	6 012 817	1 807 475	299 834	1 700 493	3 237 558	4 290 398	5 923 856
1902	6 154 545	1 912 215	311 657	1 644 025	3 240 577	4 156 290	5 949 533
1901	5 812 137	1 581 420	314 644	1 859 265	3 318 832	4 411 412	5 944 493
1900	5 954 973	2 049 160	317 231	1 670 033	3 218 777	4 122 818	5 912 122
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

Digitized by Google

4. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

a. Gesamter Ernteertrag.

Staaten und Landesteile	Im Jahre 1905 betrug die Gesamternte menge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommergerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	639 850	161 299	—	155 950	2 571 924	531 512	1 734 243
„ Westpreußen	498 424	120 945	—	160 023	2 994 864	273 791	793 936
„ Brandenburg	869 369	118 925	—	142 959	5 127 068	366 967	1 815 506
„ Pommern	646 350	126 219	—	111 087	3 237 309	439 398	1 167 627
„ Posen	944 686	143 686	—	209 731	4 976 216	242 190	1 055 494
„ Schlesien	904 477	383 887	—	289 771	5 239 828	634 598	1 502 572
„ Sachsen	554 719	421 475	277	320 481	3 394 564	342 021	903 684
„ Schleswig-Holstein	254 587	132 773	—	114 306	437 114	375 437	729 690
„ Hannover	702 204	203 991	—	34 322	1 980 171	380 445	1 685 447
„ Westfalen	405 466	152 081	—	22 405	1 165 156	257 703	725 049
„ Hessen-Nassau	240 451	130 461	—	38 790	1 164 003	223 319	747 472
„ Rheinland	470 992	204 869	7 156	53 200	1 675 584	454 021	882 339
Hohenzollern	1 279	2 622	18 534	7 797	56 642	10 850	67 097
Preußen	7 132 854	2 303 233	25 967	1 660 822	34 020 443	4 532 252	13 810 156
Bayern rechts des Rheins	820 622	453 012	124 596	490 058	4 025 068	542 658	5 936 654
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	114 511	23 399	1 837	60 691	788 668	55 884	263 805
Bayern	935 133	476 411	126 433	550 749	4 813 736	598 542	6 200 459
Sachsen	416 451	139 220	—	49 837	1 787 497	304 144	735 169
Württemberg	60 930	51 187	222 456	142 288	1 224 292	184 092	1 415 102
Baden	77 170	61 261	103 994	88 039	1 047 958	92 244	1 010 247
Hessen	139 264	61 811	6 457	111 093	912 825	91 900	434 959
Mecklenburg-Schwerin	273 902	97 707	—	45 045	960 208	196 400	557 049
Sachsen-Weimar	52 467	47 595	5	47 375	387 615	48 764	134 952
Mecklenburg-Strelitz	42 473	22 908	—	7 214	161 500	34 624	106 329
Oldenburg	107 934	12 924	3	8 962	231 604	58 142	323 231
Braunschweig	60 312	67 661	—	10 454	276 781	60 477	155 342
Sachsen-Meiningen	24 096	14 929	131	7 869	217 903	24 527	111 525
Sachsen-Altenburg	29 760	20 951	—	11 438	143 864	20 839	48 978
Sachsen-Coburg-Gotha	16 580	17 459	223	24 487	181 142	23 403	73 173
Anhalt	50 014	31 434	—	35 113	337 902	24 438	65 284
Schwarzburg-Sondersh.	9 121	12 493	44	11 007	83 847	14 194	14 654
Schwarzburg-Rudolstadt	11 460	8 020	28	6 561	96 539	6 977	38 483
Waldeck	17 398	8 309	—	696	51 975	19 309	43 444
Reuß ältere Linie	6 476	1 135	—	2 748	29 483	4 453	18 630
Reuß jüngere Linie	14 503	5 580	—	5 714	79 544	10 192	40 689
Schaumburg-Lippe	10 735	5 177	—	266	23 577	5 146	18 855
Lippe	25 514	14 219	—	1 564	88 379	20 711	40 448
Lübeck	5 226	2 081	—	440	11 883	5 041	7 509
Bremen	2 913	138	—	201	13 271	2 302	40 662
Hamburg	3 912	1 275	—	70	11 065	4 878	10 579
Elsaß-Lothringen	80 229	214 764	1 322	91 901	1 128 520	158 511	809 509
Deutsches Reich	**9 606 827**	**3 699 882**	**487 063**	**2 921 953**	**48 323 353**	**6 546 502**	**26 265 417**
1904	10 060 762	3 804 828	453 827	2 948 184	36 287 192	6 936 003	21 507 119
1903	9 904 493	3 555 064	447 982	3 323 639	42 901 530	7 873 385	26 355 027
1902	9 494 150	3 900 396	483 121	3 100 227	43 462 393	7 467 250	26 017 083
1901	8 162 660	2 498 851	432 190	3 321 102	48 687 261	7 050 153	22 370 047
1900	8 550 659	3 841 165	466 347	3 002 182	40 585 317	7 091 930	23 116 276
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

Digitized by Google

4 b. Ernteertrag im Verhältnis zur Fläche.

Staaten und Landesteile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)															
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommergerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1899/1904	1905	1899/1904	1905	1899/1904	1905	1899/1904	1905	1899/1904	1905	1899/1904	1905	1899/1904	1905
Prov. Ostpreußen	13,6	14,5	16,0	16,9	.	—	15,4	15,7	112,1	144,9	14,9	15,8	33,7	41,8
» Westpreußen	12,9	12,9	20,5	17,2	—	—	18,6	18,9	112,5	150,6	15,1	17,3	34,7	47,6
» Brandenburg	14,4	13,8	21,3	20,5	—	—	19,8	19,0	133,7	161,0	16,5	16,0	32,2	43,9
» Pommern	14,7	14,7	22,3	21,4	.	—	19,2	18,5	130,9	155,7	15,9	16,3	32,7	37,6
» Posen	13,9	14,6	17,3	18,8	.	—	16,5	18,4	122,2	167,4	14,5	16,8	30,9	46,5
» Schlesien	14,0	15,3	17,4	18,1	.	—	18,6	18,5	124,4	153,8	16,7	17,3	31,9	42,7
» Sachsen	16,8	16,7	24,7	23,2	10,4	22,4	23,3	22,1	143,8	165,9	21,3	15,7	35,2	42,9
» Schleswig-Holstein	16,3	17,4	25,3	28,8	.	—	21,0	21,8	116,0	136,6	19,4	18,7	34,2	35,5
» Hannover	15,9	16,3	22,5	21,4	.	—	19,0	17,8	141,4	147,8	19,9	16,3	36,9	41,6
» Westfalen	16,4	17,0	18,4	19,3	—	—	14,5	15,7	137,7	121,9	16,3	15,8	40,3	44,1
» Hessen-Nassau	16,9	16,5	19,2	19,2	.	—	16,7	15,5	135,2	134,2	18,3	15,2	43,0	41,0
» Rheinland	18,1	18,4	19,9	21,0	12,3	13,0	18,4	17,6	130,1	95,6	18,4	17,6	38,2	41,2
Hohenzollern	12,1	12,1	13,5	14,4	14,3	14,8	14,2	14,1	95,5	115,0	13,5	11,8	43,3	53,5
Preußen	14,9	15,2	20,1	20,2	13,9	14,3	18,9	18,8	128,0	149,6	17,2	16,6	34,8	42,1
Bayern rechts des Rheins	15,1	16,0	15,1	16,4	16,9	17,5	16,2	15,1	127,1	137,7	15,3	11,7	50,1	48,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,9	20,9	17,5	17,9	17,7	15,3	23,3	21,6	138,4	137,4	19,0	18,0	49,3	49,3
Bayern	15,5	16,5	15,3	16,4	16,9	17,4	16,8	15,6	129,0	137,7	15,5	12,1	50,1	48,2
Sachsen	18,0	19,7	22,9	24,0	—	—	20,9	19,7	138,0	141,3	20,9	15,7	37,8	42,9
Württemberg	13,5	14,8	15,0	15,7	12,7	12,4	15,3	14,9	118,2	122,1	14,3	12,3	47,7	47,4
Baden	15,7	15,4	15,7	15,9	17,9	17,7	16,3	16,0	123,0	118,8	15,4	13,1	51,8	47,8
Hessen	20,0	19,4	20,8	21,0	18,1	18,0	23,2	20,1	139,8	137,7	21,0	17,6	47,0	45,8
Mecklenburg-Schwerin	16,8	16,3	23,2	21,8	—	—	21,9	20,6	142,0	162,8	19,3	16,4	38,8	46,9
Sachsen-Weimar	16,9	17,7	19,5	20,1	11,0	17,3	18,4	19,6	130,1	160,7	18,4	13,9	45,6	43,3
Mecklenburg-Strelitz	15,7	15,8	20,1	19,2	—	—	18,0	16,7	136,0	163,0	17,5	16,5	38,9	51,0
Oldenburg	14,9	15,4	23,7	24,5	12,5	10,0	19,0	18,4	137,9	142,9	18,7	16,3	34,8	38,2
Braunschweig	20,1	19,0	24,4	22,0	—	—	22,3	19,1	148,0	144,6	24,1	18,1	39,3	47,3
Sachsen-Meiningen	15,0	13,1	16,3	14,6	10,4	9,6	17,7	16,2	135,8	147,4	16,1	12,1	48,2	41,0
Sachsen-Altenburg	18,4	19,4	21,0	20,5	10,0	—	18,3	17,8	130,3	152,0	20,1	13,6	42,8	42,5
Sachsen-Coburg-Gotha	15,2	14,7	16,7	15,9	11,9	10,9	17,5	17,8	124,1	140,7	15,9	12,3	42,8	36,2
Anhalt	17,7	16,8	27,2	24,5	—	—	25,3	22,1	151,2	168,7	22,5	15,7	35,5	41,1
Schwarzburg-Sondersh.	17,1	17,2	20,5	19,7	12,4	14,2	20,1	19,7	125,6	161,8	20,5	17,2	29,9	36,8
Schwarzburg-Rudolstadt	16,7	16,4	21,3	20,6	14,3	8,0	20,5	18,8	119,2	152,9	17,9	12,5	45,5	50,4
Waldeck	15,9	16,5	19,8	18,1	—	—	17,6	18,9	114,0	122,5	18,0	15,3	38,1	48,5
Reuß älterer Linie	18,1	19,4	19,0	21,1	—	—	18,8	19,5	111,5	139,4	19,9	16,3	37,1	34,7
Reuß jüngerer Linie	17,4	18,9	20,5	22,3	—	—	18,0	18,2	124,8	150,7	18,6	14,1	32,4	29,0
Schaumburg-Lippe	21,1	20,2	23,9	24,7	—	—	19,4	19,1	144,0	133,0	21,6	18,8	37,9	40,8
Lippe	18,5	18,0	20,3	19,5	—	—	15,6	15,9	137,7	134,6	18,6	16,2	45,9	51,3
Lübeck	15,9	15,8	23,2	23,0	—	—	18,0	16,0	103,2	113,6	16,5	14,4	26,5	28,6
Bremen	15,6	17,6	15,9	18,2	—	—	14,1	12,7	101,6	118,6	15,2	13,6	36,4	47,7
Hamburg	13,0	12,6	11,7	12,8	—	—	11,5	10,5	93,1	83,2	13,1	12,4	37,6	33,9
Elsaß-Lothringen	15,2	15,1	15,4	14,5	15,5	12,6	18,3	18,2	127,2	123,7	14,3	14,3	44,0	43,0
Deutsches Reich	15,3	15,6	19,0	19,2	14,7	14,6	18,4	17,9	128,8	145,7	17,2	15,7	40,2	44,1
1904	.	16,5	.	19,8	.	14,5	.	18,1	.	110,4	.	16,6	.	36,2
1903	.	16,5	.	19,7	.	14,9	.	19,5	.	132,5	.	18,4	.	44,5
1902	.	15,4	.	20,4	.	15,5	.	18,9	.	134,1	.	18,0	.	43,7
1901	.	14,0	.	15,8	.	13,7	.	17,9	.	146,7	.	16,6	.	37,6
1900	.	14,4	.	18,7	.	14,7	.	18,6	.	126,1	.	17,1	.	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,4	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,1	.	18,4	.	15,7	.	17,3	.	119,1	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,0	.	14,1	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,1	.	16,5	.	105,9	.	15,0	.	39,0
95	.	13,1	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,0
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,3
93	.	14,9	.	16,7	.	15,1	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

Digitized by Google

5. Obstbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902, II. und Jahrbuch 1904, S. 35.)

Deutsches Reich	Im Jahre 1900										
	wurden gezählt 1 000 Stück					entfielen auf 1 qkm der Gesamtfläche Stück				
	Apfel-	Birn-	Pflaumen- (Zwetschgen-)	Kirsch-	Zusammen	Apfel-	Birn-	Pflaumen-	Kirsch-	Obstbäume überhaupt
	bäume					bäume				
1900	52 332	25 116	(1)69 436	21 548	(1)168 432	97	46	128	40	311

[1]) Abgeändert infolge nachträglicher Berichtigung.

6. Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen			Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen		
	Ernte-fläche	Ernteertrag			Ernte-fläche	Ernteertrag	
		vom ha	insgesamt			vom ha	insgesamt
	ha	dz	dz		ha	dz	dz
1893	42 065	2,5	106 400	1900[1])	37 191	5,9	217 824
94	42 203	7,8	331 090	01[2])	37 506	3,3	125 188
95	42 074	7,2	301 810	02[2])	36 731	6,2	227 636
96	40 700	6,2	253 250	03[2])	36 667	5,8	211 201
97	39 525	6,0	238 610	04[2])	37 888	5,9	222 878
98	38 740	5,6	218 670	05[2])	39 511	7,4	292 569
99[1])	36 143	6,3	227 380				

Erntejahr 1905. Staaten	Erntefläche	Veranschlagter Ernteertrag[2])		Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1905 1904 angelegten Flächen		vor 1904 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote				
		vom ha	insgesamt			sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
	ha	dz				dz				
Preußen	2 175	7,4	16 018	179	1 717	6 177	6 514	993	183	255
Bayern	25 386	6,1	154 199	501	7 226	61 991	70 728	13 496	161	96
Württemberg	5 447	7,7	41 938	333	1 316	7 513	26 072	6 704	—	—
Baden	1 896	10,2	19 307	304	702	2 086	13 308	2 907	—	—
Elsaß-Lothringen	4 571	13,2	60 840	653	3 375	15 543	38 509	2 617	—	143
Übrige Staaten	36	7,4	267	2	13	85	142	24	0	1
Deutsches Reich	**39 511**	**7,4**	**292 569**	**1 972**	**14 349**	**93 395**	**155 273**	**26 741**	**344**	**495**
1904	37 888	5,9	222 878	1 361	6 554	47 908	103 535	55 225	3 885	4 410
1903	36 667	5,8	211 201	739	5 441	32 990	118 525	44 481	6 188	2 837
1902	36 731	6,2	227 636	678	9 039	60 152	113 408	40 131	2 995	1 233
1901	37 506	3,3	125 188	927	4 472	10 206	49 287	37 847	8 274	14 175

[1]) u. [2]) Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang [1]) der vierten Augustwoche, [2]) der vierten Septemberwoche.

Digitized by Google

7. Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche ha	Wein: Ernteertrag vom ha hl Weinmost	Wein: Ernteertrag insgesamt hl Weinmost	Wert des Mostes Millionen ℳ	Im Deutschen Reich in den Jahren	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche ha	Wein: Ernteertrag vom ha hl Weinmost	Wein: Ernteertrag insgesamt hl Weinmost	Wert des Mostes Millionen ℳ
1890	120 300	24,7	2 974 593	.	1897	117 042	23,7	2 775 643	84,5
91	119 294	6,3	748 462	.	98[1])	117 279	12,0	1 406 818	51,3
92	118 292	14,1	1 673 626	.	1902	119 922	20,6	2 475 699	80,2
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1	03	119 649	31,6	3 785 697	104,4
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1	04	119 873	35,4	4 244 408	142,9
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5	05	120 096	32,1	3 855 978	109,2
96	116 405	43,4	5 050 874	109,6					
Im Erntejahr 1905 in den Staaten									
Preußen	18 208	18,4	335 215	16,3	Hessen	13 759	29,3	403 270	11,4
Bayern	22 548	36,2	815 454	20,3	Elsaß-Lothringen	30 718	36,4	1 119 259	24,2
Württemberg	16 773	23,0	385 936	14,1	Übrige Staaten	378	32,1	12 134	0,4
Baden	17 712	44,3	784 710	22,5					

[1]) In den Jahren 1899 bis 1901 ist die Weinmosternte nicht erhoben worden.

8. Tabakbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, III. und IV.)

Vgl. auch im Abschnitt X. Tabakverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabakblättern: vom ha dz	überhaupt dz
1885	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
1890	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
1895	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750
1900	114 654	50 253	21 762	41 229	1 410	14 751	12,87	23,6	347 901
01	120 490	47 401	24 264	47 268	1 557	16 963	14,08	23,6	400 127
02	117 925	43 316	25 284	47 691	1 634	17 325	14,69	21,8	376 975
03	105 991	36 244	22 467	45 678	1 602	16 552	15,62	20,0	330 718
04	106 713	39 698	21 753	43 678	1 584	15 883	14,88	21,7	343 809

Digitized by Google

IV. Viehstand.

1. Viehstand nach der Zählung von 1904.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	Am 1. Dezember 1904 wurden gezählt							
	Pferde	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe	Rindvieh darunter Kälber unter 3 Monate alt	Schafe	Schweine überhaupt	Schweine darunter ½ Jahr alte und ältere	Ziegen
Prov. Ostpreußen	454 935	1 123 396	526 648	59 687	508 204	996 632	462 585	39 073
» Westpreußen	244 844	665 470	355 167	40 787	510 896	767 270	360 491	101 241
Stadt Berlin	51 986	11 443	10 567	144	2 334	9 244	8 828	626
Prov. Brandenburg	294 956	831 604	463 042	50 661	683 953	1 088 442	543 605	233 763
» Pommern	218 799	731 117	420 027	62 931	1 113 686	1 061 845	488 956	94 482
» Posen	268 580	901 060	446 972	55 431	470 871	937 078	407 861	142 966
» Schlesien	318 138	1 516 732	851 990	96 765	320 385	983 229	439 801	231 893
» Sachsen	215 151	773 337	411 753	57 084	706 266	1 386 098	701 101	281 029
» Schleswig-Holstein	191 115	974 539	463 689	77 918	192 952	806 528	260 079	50 992
» Hannover	251 749	1 170 105	648 018	95 014	621 631	1 889 758	891 145	239 546
» Westfalen	158 203	670 186	412 732	34 635	172 884	1 024 892	619 437	221 386
» Hessen-Nassau	89 286	582 040	320 713	41 193	232 366	607 455	332 498	174 579
» Rheinland	201 226	1 157 457	670 858	77 629	117 481	978 617	464 093	301 208
Hohenzollern	5 440	47 647	23 967	4 473	6 620	26 811	10 977	3 576
Preußen	2 964 408	11 156 133	6 026 143	754 352	5 660 529	12 563 899	5 991 457	2 116 360
Bayern rechts des Rheins	360 200	3 250 472	1 668 530	205 647	664 299	1 682 680	693 974	222 511
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	40 748	255 415	136 713	20 839	15 800	174 967	80 686	62 143
Bayern	400 948	3 505 887	1 805 243	226 486	680 099	1 857 647	774 660	284 654
Sachsen	167 973	683 771	463 003	42 146	61 863	639 818	291 829	128 711
Württemberg	115 124	1 049 066	521 460	92 929	278 902	549 744	190 070	83 730
Baden	76 486	670 654	367 695	45 755	59 295	515 038	248 526	113 902
Hessen	61 787	319 912	187 250	23 633	58 158	338 839	175 022	126 488
Mecklenburg-Schwerin	104 833	344 806	213 026	31 833	426 348	511 654	232 770	28 431
Sachsen-Weimar	22 795	130 562	72 929	10 007	65 367	174 565	85 864	50 479
Mecklenburg-Strelitz	19 259	53 242	30 811	4 447	109 547	77 309	37 981	8 513
Oldenburg	42 416	281 560	143 935	27 399	81 396	254 859	128 344	38 346
Braunschweig	33 530	124 681	63 185	9 608	118 866	214 211	112 879	54 152
Sachsen-Meiningen	8 452	69 743	38 643	5 000	21 803	88 065	44 917	39 085
Sachsen-Altenburg	12 407	67 745	40 427	5 093	7 568	77 681	35 711	15 594
Sachsen-Coburg-Gotha	10 572	63 779	36 392	4 541	34 930	102 849	50 410	37 006
Anhalt	19 313	66 891	31 714	4 964	76 764	112 133	59 312	26 814
Schwarzb.-Sondersh.	5 026	23 630	13 770	1 958	30 590	43 917	20 653	14 933
Schwarzb.-Rudolstadt	3 550	21 178	12 571	1 371	18 720	34 302	17 335	17 662
Waldeck	6 838	31 159	16 737	2 069	28 440	42 457	20 573	8 895
Reuß älterer Linie	2 145	14 402	7 382	1 023	1 618	10 743	5 414	3 771
Reuß jüngerer Linie	4 857	33 573	16 605	2 574	6 236	29 666	12 879	10 642
Schaumburg-Lippe	3 061	11 738	7 521	752	1 190	39 239	18 249	6 961
Lippe	9 658	38 530	23 269	2 154	13 704	98 803	61 563	39 231
Lübeck	4 090	9 336	6 477	477	1 391	12 099	6 054	1 679
Bremen	6 833	16 471	8 234	1 536	310	18 783	9 991	4 512
Hamburg	18 794	14 561	8 730	1 004	2 273	25 607	14 186	6 792
Elsaß-Lothringen	142 248	528 558	292 985	39 847	61 266	486 739	192 335	62 538
Deutsches Reich	**4 267 403**	**19 331 568**	**10 456 137**	**1 342 958**	**7 907 173**	**18 920 666**	**8 838 984**	**3 329 881**
1. Dezember 1900	4 195 361	18 939 692	10 458 631	.	9 692 501	16 807 014	8 370 292	3 266 997
1. Dezember 1897	4 038 485	18 490 772	.	.	10 866 772	14 274 557	.	.
1. Dezember 1892	3 836 273	17 555 834	9 946 255	.	13 589 662	12 174 442	.	3 091 508
10. Januar 1883	3 522 545	15 786 764	9 087 203	.	19 189 715	9 206 195	.	2 640 994
10. Januar 1873	3 352 231	15 776 702	8 961 221	.	24 999 406	7 124 088	.	2 320 002
Anfang der 1860er Jahre	3 193 711	14 999 194	.	.	28 016 769	6 462 572	.	1 818 421

Digitized by Google

2. Hausschlachtungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV — Ergänzungsheft.)

Staaten und Landesteile	In der Zeit vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 wurden im Hause oder Gehöft usw. geschlachtet, ohne daß den bestehenden Vorschriften gemäß eine Schlachtvieh- oder Fleischbeschau vorzunehmen war:					
	Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	darunter: Kühe	darunter: Kälber unter 3 Monate alt	einschl. Lämmer	einschl. Ferkel	einschl. Lämmer
Prov. Ostpreußen	20 672	4 011	14 044	169 567	303 966	5 951
» Westpreußen	14 280	2 978	9 302	37 139	134 602	8 344
» Brandenburg	8 715	2 061	3 427	70 631	366 646	85 148
Stadt Berlin	.	.	.	.	.	.
Prov. Pommern	14 705	3 979	8 756	90 403	241 085	13 489
» Posen	5 973	1 521	3 239	22 619	143 728	20 351
» Schlesien	3 198	534	2 395	5 061	213 790	63 546
» Sachsen	5 010	1 338	2 147	25 822	532 924	149 086
» Schleswig-Holstein	14 258	3 328	8 644	20 025	209 985	2 417
» Hannover	22 359	10 616	2 927	84 025	641 492	58 619
» Westfalen	7 738	2 942	1 664	5 898	495 909	26 475
» Hessen-Nassau	.	.	.	8 287	.	38 234
» Rheinland	7 028	2 741	1 911	2 352	392 807	31 744
Hohenzollern	179	59	94	140	11 152	514
Preußen	124 115	36 108	58 550	541 969	3 688 086	503 918
Bayern rechts des Rheins	18 223	6 354	7 474	18 765	778 804	26 445
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	474	100	237	120	93 301	13 961
Bayern	18 697	6 454	7 711	18 885	872 105	40 406
Sachsen	.	.	.	500	1 700	25 000
Württemberg	6 882	3 694	2 306	3 518	182 122	6 864
Baden	1 043	400	417	600	223 205	18 627
Hessen	1 159	448	286	1 064	143 119	18 081
Mecklenburg-Schwerin	9 283	754	8 258	25 738	138 595	911
Sachsen-Weimar	584	251	119	2 427	78 452	21 054
Mecklenburg-Strelitz	1 613	111	1 467	5 684	21 888	477
Oldenburg	2 456	1 373	438	17 257	82 375	1 677
Braunschweig	.	.	.	.	.	14 878
Sachsen-Meiningen	726	305	129	1 027	43 670	17 458
Sachsen-Altenburg	222	72	72	520	30 396	5 334
Sachsen-Coburg-Gotha	.	.	.	.	.	.
Anhalt	404	60	58	2 520	49 012	13 491
Schwarzburg-Sondersh.	.	.	.	1 345	.	8 848
Schwarzburg-Rudolstadt	114	54	38	673	17 217	11 837
Waldeck	225	84	107	1 824	21 778	4 233
Reuß älterer Linie	.	.	.	.	.	1 099
Reuß jüngerer Linie	.	.	.	.	.	3 343
Schaumburg-Lippe	465	185	65	71	18 634	232
Lippe	471	105	197	737	53 391	3 370
Lübeck	88	2	85	72	1 612	19
Bremen	218	64	7	41	10 167	157
Hamburg	178	75	26	267	7 928	329
Elsaß-Lothringen	2 278	539	1 524	1 532	247 672	12 508
Deutsches Reich	171 221	51 138	81 860	628 271	5 933 124	734 151

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905 I—IV mit Abänderungen infolge nachträglicher Berichtigungen.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Pferde im Jahre 1905	Ochsen, Bullen, Kühe, Jungrinder über 3 Monate alt				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1905
		Vierteljahr 1905				
Prov. Ostpreußen	1 677	17 593	17 973	20 026	18 820	74 412
„ Westpreußen	836	13 173	13 893	16 165	15 959	59 190
Stadt Berlin	12 955	43 943	39 602	40 254	43 649	167 448
Prov. Brandenburg	7 357	51 995	45 901	46 021	50 052	193 969
„ Pommern	2 540	16 075	14 174	15 957	14 882	61 088
„ Posen	631	14 822	15 010	16 073	16 849	62 754
„ Schlesien	16 098	64 875	71 582	75 373	64 614	276 444
„ Sachsen	10 189	34 424	37 102	36 229	33 163	140 918
„ Schleswig-Holstein	5 699	21 514	24 156	29 235	28 174	103 079
„ Hannover	7 807	26 108	29 261	31 114	32 456	118 939
„ Westfalen	9 869	44 916	49 849	55 883	56 739	207 387
„ Hessen-Nassau	3 030	35 861	37 925	41 979	42 351	158 116
„ Rheinland	18 146	99 223	109 423	115 911	113 525	438 082
Hohenzollern	—	743	958	1 001	939	3 641
Preußen	96 834	485 265	506 809	541 221	532 172	2 065 467
Bayern rechts des Rheins	11 302	101 718	109 445	124 305	120 859	456 327
Bayern l. d. Rh. (Rhg. Pfalz)	910	12 746	14 861	18 081	17 276	62 964
Bayern	12 212	114 464	124 306	142 386	138 135	519 291
Sachsen	12 688	62 109	60 758	58 741	54 802	236 410
Württemberg	846	37 997	40 412	47 598	48 130	174 137
Baden	1 930	35 390	38 808	45 377	43 358	162 933
Hessen	1 912	23 027	22 687	25 819	26 502	98 035
Mecklenburg-Schwerin	1 777	6 557	6 645	7 314	7 188	27 704
Sachsen-Weimar	604	4 932	4 315	4 434	4 564	18 245
Mecklenburg-Strelitz	324	687	613	864	780	2 944
Oldenburg	614	3 434	3 758	4 409	4 826	16 427
Braunschweig	467	6 256	6 484	6 477	6 556	25 773
Sachsen-Meiningen	428	3 624	2 992	3 633	3 961	14 210
Sachsen-Altenburg	258	3 770	2 681	2 632	2 954	12 037
Sachsen-Coburg-Gotha	542	3 783	3 085	3 508	3 935	14 311
Anhalt	1 760	3 173	3 371	3 156	2 927	12 627
Schwarzburg-Sondersh.	64	1 354	1 232	1 305	1 421	5 312
Schwarzburg-Rudolstadt	77	1 513	1 065	1 224	1 238	5 040
Waldeck	—	529	686	1 038	702	2 955
Reuß älterer Linie	141	1 111	953	982	899	3 945
Reuß jüngerer Linie	346	2 924	2 118	2 269	2 396	9 707
Schaumburg-Lippe	30	245	311	361	374	1 291
Lippe	146	1 024	1 181	1 359	1 342	4 906
Lübeck	927	2 122	2 181	2 290	2 802	9 395
Bremen	2 733	4 389	4 154	4 603	4 678	17 824
Hamburg	5 632	16 923	17 641	15 932	14 789	65 285
Elsaß-Lothringen	3 335	28 504	32 277	37 015	33 525	131 321
Deutsches Reich	146 627	855 106	891 523	965 947	944 956	3 657 532
Dagegen 1904	.	.	.	899 892	894 735	.

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde						
	Kälber bis 3 Monate alt					Ziegen	Hunde
	I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1905	im Jahre 1905	
	Vierteljahr 1905						
Prov. Ostpreußen	29 321	34 032	10 346	10 098	83 797	3 645	2
„ Westpreußen	28 892	29 187	11 616	12 015	81 710	6 183	3
Stadt Berlin	41 217	51 717	39 154	34 074	166 162	178	—
Prov. Brandenburg	53 209	63 226	41 131	39 772	197 338	11 125	99
„ Pommern	25 849	29 052	18 843	19 589	93 333	1 791	2
„ Posen	33 603	45 290	20 442	16 947	116 282	29 898	4
„ Schlesien	100 155	123 117	84 506	67 712	375 490	31 225	1 196
„ Sachsen	37 643	44 776	34 428	33 337	150 184	14 959	180
„ Schleswig-Holstein	41 251	32 754	18 618	26 431	119 054	648	5
„ Hannover	30 653	40 110	30 792	25 948	127 503	3 242	3
„ Westfalen	47 866	61 386	36 584	32 676	178 512	9 079	—
„ Hessen-Nassau	46 869	56 460	49 213	41 377	193 919	13 890	—
„ Rheinland	96 507	118 699	96 540	79 127	390 873	30 348	90
Hohenzollern	875	846	1 029	826	3 576	281	—
Preußen	613 910	730 652	493 242	439 929	2 277 733	156 492	1 584
Bayern rechts des Rheins	158 523	198 284	187 952	149 383	694 142	87 761	505
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	12 274	14 325	15 186	13 117	54 902	5 824	—
Bayern	170 797	212 609	203 138	162 500	749 044	93 585	505
Sachsen	104 851	123 871	98 003	87 119	413 844	68 118	3 512
Württemberg	44 681	48 690	53 140	47 845	194 356	19 696	95
Baden	40 525	46 168	48 840	43 904	179 437	22 317	3
Hessen	17 716	21 453	20 285	16 854	76 308	26 775	—
Mecklenburg-Schwerin	27 375	19 010	10 608	20 267	77 260	804	—
Sachsen-Weimar	5 863	7 042	6 524	5 490	24 919	5 494	—
Mecklenburg-Strelitz	3 612	2 756	1 286	2 298	9 952	111	—
Oldenburg	5 220	6 366	3 425	3 394	18 405	515	—
Braunschweig	6 846	8 028	7 026	6 598	28 498	413	—
Sachsen-Meiningen	3 269	3 816	3 695	3 041	13 821	2 800	2
Sachsen-Altenburg	3 561	4 207	3 400	3 079	14 247	4 374	10
Sachsen-Coburg-Gotha	3 612	3 953	4 085	3 227	14 877	8 799	76
Anhalt	4 141	5 085	3 512	3 436	16 174	571	344
Schwarzburg-Sondersh.	1 396	1 358	1 317	1 491	5 562	219	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1 535	1 639	1 612	1 446	6 232	182	—
Waldeck	691	1 488	2 015	771	4 965	259	—
Reuß älterer Linie	1 144	1 476	1 146	858	4 624	3 312	9
Reuß jüngerer Linie	2 516	2 691	2 166	1 842	9 215	5 755	15
Schaumburg-Lippe	458	690	425	370	1 943	216	—
Lippe	1 976	2 390	1 509	1 229	7 104	648	—
Lübeck	4 583	3 895	2 606	3 634	14 718	454	—
Bremen	4 788	6 152	4 768	4 310	20 018	86	—
Hamburg	14 069	17 290	14 878	13 598	59 835	83	—
Elsaß-Lothringen	33 730	39 754	40 942	34 582	149 008	7 217	3
Deutsches Reich	**1 122 865**	**1 322 529**	**1 033 593**	**913 112**	**4 392 099**	**429 295**	**6 158**
Dagegen 1904	.	.	1 072 835	999 274	.	.	.

Digitized by Google

3. Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

Staaten und Landesteile	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde					
	Schafe im Jahre 1905	Schweine				
		I.	II.	III.	IV.	Zusammen 1905
		Vierteljahr 1905				
Prov. Ostpreußen	128 905	89 394	72 712	57 197	64 964	284 267
„ Westpreußen	65 640	72 524	65 629	63 434	62 772	264 359
Stadt Berlin	464 292	261 031	246 567	225 736	231 278	964 612
Prov. Brandenburg	140 941	205 763	187 878	176 069	172 142	741 852
„ Pommern	121 555	82 393	65 684	67 350	71 172	286 599
„ Posen	62 692	94 807	86 299	77 963	77 536	336 605
„ Schlesien	96 343	317 368	257 767	248 366	286 295	1 109 796
„ Sachsen	129 535	168 508	155 656	170 477	167 867	662 508
„ Schleswig-Holstein	46 335	98 376	61 757	54 657	82 945	297 735
„ Hannover	153 563	151 307	97 532	101 607	145 983	496 429
„ Westfalen	29 560	191 680	119 439	116 962	184 603	612 684
„ Hessen-Nassau	74 380	244 283	115 072	114 824	242 492	716 671
„ Rheinland	121 844	338 155	308 372	300 654	295 285	1 242 466
Hohenzollern	220	1 961	1 351	1 181	1 650	6 143
Preußen	1 635 805	2 317 550	1 841 715	1 776 477	2 086 984	8 022 726
Bayern rechts des Rheins	168 629	395 212	337 119	320 149	309 982	1 362 462
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	2 931	41 198	40 606	42 304	40 460	164 568
Bayern	171 560	436 410	377 725	362 453	350 442	1 527 030
Sachsen	212 856	325 940	268 049	246 507	273 670	1 114 166
Württemberg	31 563	123 182	111 360	101 539	107 200	443 281
Baden	23 521	112 367	105 952	100 293	96 971	415 583
Hessen	17 610	81 185	76 881	81 720	78 166	317 952
Mecklenburg-Schwerin	40 390	36 038	23 816	23 426	33 760	117 040
Sachsen-Weimar	17 533	24 695	19 741	20 979	21 013	86 428
Mecklenburg-Strelitz	5 416	5 103	3 650	3 689	5 954	18 396
Oldenburg	12 183	31 149	11 466	11 689	29 131	83 435
Braunschweig	28 394	81 503	36 228	40 299	88 492	246 522
Sachsen-Meiningen	9 033	12 711	13 315	14 083	12 111	52 220
Sachsen-Altenburg	5 469	16 989	11 237	10 810	14 580	53 616
Sachsen-Coburg-Gotha	15 806	39 282	17 402	16 717	32 514	105 915
Anhalt	15 506	18 752	19 502	21 378	20 512	80 144
Schwarzburg-Sondersh.	4 584	17 098	5 424	5 259	10 194	37 975
Schwarzburg-Rudolstadt	4 427	4 607	4 720	5 538	4 513	19 378
Waldeck	1 943	2 218	1 003	1 543	2 256	7 020
Reuß älterer Linie	4 713	6 793	4 327	3 998	4 966	20 084
Reuß jüngerer Linie	8 246	15 992	10 893	9 858	12 499	49 242
Schaumburg-Lippe	312	1 264	784	1 174	1 299	4 521
Lippe	1 391	6 871	3 056	4 230	7 089	21 246
Lübeck	6 503	10 742	7 157	6 509	9 789	34 197
Bremen	17 918	28 730	20 531	19 959	24 227	93 447
Hamburg	91 610	91 213	71 551	69 409	73 869	306 042
Elsaß-Lothringen	51 831	75 896	75 629	74 154	69 541	295 220
Deutsches Reich	**2 436 123**	**3 924 280**	**3 143 114**	**3 033 690**	**3 471 742**	**13 572 826**
Dagegen 1904	.	.	.	3 508 461	4 400 232	.

Digitized by Google

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung tätig waren.

Von den gewerbtätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung, und zwar, sofern sie mehrere Erwerbstätigkeiten ausübte, bei dem Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung tätig war.

Gewerbeabteilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		**Mittelbetriebe** (6—50 Pers.)		**Großbetriebe** (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe **überhaupt**	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	**2 934 723**	**4 770 669**	**191 301**	**2 454 333**	**18 953**	**3 044 267**	**3 144 977**	**10 269 269**
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Tierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Tierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

Digitized by Google

2. Die in den Jahren 1903 und 1904 in Fabriken und diesen gleichgestellten

Verhältnis der revisionspflichtigen
(Nach den Berichten der

Bezeichnung der Industriezweige		Jahr	Zahl der Fabriken usw. überhaupt	Zahl der Fabriken usw. mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	Zahl der Fabriken usw. mit jugendlichen Arbeitern	Anzahl der in den Fabriken usw. erwachsenen männlichen Arbeiter	Anzahl der in den Fabriken usw. Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: zusammen	Anzahl der in den Fabriken usw. jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: männlich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: weiblich	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: zusammen
Gruppe												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
												Deutsches
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.	*1903*	*4 042*	*813*	*1 612*	*817 977*	*6 395*	*8 808*	*15 203*	*28 653*	*1 105*	*29 758*
		1904	4 139	767	1 563	848 426	6 941	8 389	15 330	29 593	1 186	30 779
IV.	Industrie der Steine und Erden	*1903*	*24 203*	*5 677*	*7 859*	*497 706*	*20 723*	*37 297*	*58 020*	*28 675*	*6 532*	*35 207*
		1904	24 924	5 768	8 094	516 398	22 056	39 385	61 441	28 915	7 064	35 979
V.	Metallverarbeitung	*1903*	*13 823*	*2 873*	*8 331*	*339 062*	*19 863*	*28 789*	*48 652*	*32 776*	*7 751*	*40 527*
		1904	14 710	3 065	8 730	361 378	20 758	31 323	52 081	35 426	8 395	43 821
VI.	Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate ...	*1903*	*12 630*	*1 277*	*7 109*	*617 094*	*10 727*	*17 922*	*28 649*	*35 970*	*2 256*	*38 226*
		1904	13 338	1 396	7 444	662 765	12 955	19 562	32 517	39 295	2 723	42 018
VII.	Chemische Industrie.....	*1903*	*2 305*	*820*	*628*	*95 595*	*5 304*	*10 386*	*15 690*	*3 015*	*1 720*	*4 735*
		1904	2 408	849	686	99 111	5 853	10 859	16 712	3 234	1 886	5 120
VIII.	Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle u. Firnisse	*1903*	*3 340*	*674*	*481*	*52 351*	*2 762*	*3 596*	*6 358*	*894*	*929*	*1 823*
		1904	3 479	698	522	56 219	2 934	4 119	7 053	989	987	1 976
IX.	Textilindustrie	*1903*	*13 559*	*10 529*	*7 919*	*352 800*	*128 517*	*246 307*	*374 824*	*27 933*	*44 143*	*72 076*
		1904	13 904	10 748	7 695	357 904	130 377	247 396	377 773	28 087	44 296	72 383
X.	Papierindustrie	*1903*	*3 467*	*2 461*	*1 838*	*83 643*	*20 526*	*27 710*	*48 236*	*5 753*	*7 042*	*12 795*
		1904	3 534	2 511	1 914	86 880	20 447	28 669	49 116	6 018	7 532	13 550
XI.	Lederindustrie	*1903*	*2 597*	*700*	*773*	*62 427*	*4 372*	*7 229*	*11 601*	*3 017*	*1 406*	*4 423*
		1904	2 671	754	820	64 474	4 754	7 703	12 457	3 125	1 600	4 725
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe..	*1903*	*23 358*	*2 293*	*6 953*	*259 247*	*7 620*	*14 613*	*22 233*	*15 591*	*2 689*	*18 280*
		1904	24 403	2 387	7 395	276 864	7 853	14 825	22 678	16 465	2 720	19 185
XIII.	Nahrungs- und Genußmittel .	*1903*	*58 521*	*8 886*	*9 087*	*355 763*	*44 091*	*83 772*	*127 863*	*15 654*	*14 513*	*30 167*
		1904	61 506	9 521	9 833	365 700	45 801	87 229	133 030	17 006	15 667	32 673
XIV.	Bekleidung und Reinigung[2]) .	*1903*	*9 822*	*8 409*	*3 507*	*77 027*	*44 335*	*65 687*	*110 022*	*5 539*	*12 388*	*17 927*
		1904	32 893	27 934	13 040	83 342	84 211	89 619	173 830	5 989	29 354	35 343
XV.	Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe) ...	*1903*	*5 278*	*122*	*2 363*	*103 981*	*64*	*401*	*465*	*6 341*	*22*	*6 363*
		1904	5 666	115	2 404	115 257	76	496	572	6 379	23	6 402
XVI.	Polygraphische Gewerbe	*1903*	*5 959*	*3 019*	*4 320*	*95 472*	*12 800*	*16 997*	*29 797*	*11 421*	*3 523*	*14 944*
		1904	6 252	3 183	4 561	99 981	13 586	17 776	31 362	11 659	3 867	15 526
—	Sonstige Industriezweige.	*1903*	*1 356*	*150*	*127*	*8 132*	*136*	*1 289*	*1 725*	*527*	*156*	*683*
		1904	1 452	158	161	8 507	577	1 579	2 156	625	184	809
	Zusammen.	1903	184 270	48 706	62 907	3 818 277	328 535	570 803	899 338	221 759	106 175	327 934
		1904	215 279	69 854	74 862	4 003 206	379 179	608 929	988 108	232 805	127 484	360 289

[1]) Zur vergleichenden Gegenüberstellung mit den im Jahrbuch für 1903 auf S. 43 gegebenen Zahlen, Zahlen nicht geeignet, weil in früheren Jahren gewisse gewerbliche Anlagen mitgezählt wurden, auf die zwar aber zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehören. — [2]) Der erhebliche Unterschied zwischen den zwischen den Zahlen für die in diesen Betrieben beschäftigten Arbeiter ist darauf zurückzuführen, daß etwa 23 000 weisung neu aufgenommen sind. Diese Vermehrung ist auch bei den Endsummen zu berücksichtigen.

Digitized by Google

Anlagen beschäftigten Arbeiter (erwachsene und jugendliche beiderlei Geschlechts).[1])

zu den revidierten Fabriken.
Gewerbeaufsichtsbeamten.)

beschäftigten Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter überhaupt	Zahl der revidierten Fabriken usw.	In den revidierten Anlagen wurden beschäftigt							
					Erwachsene		junge Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeiter überhaupt	
männlich	weiblich	zusammen			Arbeiter	Arbeiterinnen	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Gruppe
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Reich.												
135	*10*	*145*	*863 083*	*3 481*	*787 156*	*14 164*	*27 703*	*1 044*	*112*	*4*	*830 183*	
169	20	189	894 724	3 609	834 895	14 468	29 122	1 109	148	10	879 752	*III.*
1 026	*311*	*1 337*	*592 270*	*14 924*	*385 618*	*50 108*	*22 213*	*5 683*	*752*	*264*	*464 638*	
992	318	1 310	615 128	15 827	414 186	54 001	23 625	6 385	818	270	499 285	*IV.*
751	*256*	*1 007*	*429 248*	*7 470*	*264 853*	*37 985*	*24 452*	*6 141*	*555*	*161*	*334 147*	
736	280	1 016	458 296	8 096	288 062	41 028	27 048	6 812	533	205	363 688	*V.*
541	*71*	*612*	*684 581*	*7 655*	*488 396*	*24 566*	*28 066*	*1 764*	*436*	*35*	*543 263*	
659	66	725	738 025	8 133	528 336	28 036	30 611	2 349	530	52	589 914	*VI.*
36	*52*	*88*	*116 108*	*1 706*	*88 327*	*13 800*	*2 773*	*1 620*	*28*	*41*	*106 592*	
40	69	109	121 052	1 710	90 899	13 688	2 950	1 695	33	62	109 327	*VII.*
38	*29*	*67*	*60 599*	*2 091*	*40 635*	*5 469*	*692*	*813*	*20*	*16*	*47 645*	
56	27	83	65 331	2 197	43 491	5 575	815	787	46	23	50 737	*VIII.*
1 096	*1 656*	*2 752*	*802 452*	*8 796*	*290 268*	*310 023*	*22 813*	*36 737*	*920*	*1 255*	*662 016*	
947	1 701	2 648	810 708	9 086	299 961	318 354	23 747	37 655	820	1 261	681 798	*IX.*
160	*204*	*364*	*145 038*	*2 388*	*69 180*	*37 396*	*4 441*	*5 526*	*109*	*140*	*116 792*	
172	187	359	149 905	2 520	72 454	40 443	4 913	6 345	137	125	124 417	*X.*
62	*26*	*88*	*78 539*	*1 485*	*49 433*	*10 082*	*2 351*	*1 089*	*38*	*18*	*63 011*	
63	16	79	81 735	1 584	50 462	10 262	2 510	1 308	39	11	64 592	*XI.*
439	*116*	*555*	*300 315*	*12 259*	*179 050*	*15 363*	*10 257*	*1 997*	*263*	*72*	*207 002*	
507	105	612	319 339	13 608	196 596	16 094	11 265	1 921	363	69	226 308	*XII.*
338	*396*	*734*	*514 527*	*22 573*	*244 494*	*102 655*	*9 907*	*11 742*	*200*	*299*	*369 297*	
356	508	864	532 267	25 798	250 481	100 598	10 930	12 341	216	368	374 934	*XIII.*
289	*329*	*618*	*205 594*	*4 208*	*58 199*	*71 140*	*4 298*	*8 754*	*236*	*196*	*143 093*	
346	719	1 065	293 580	9 531	61 126	97 475	4 440	13 154	200	287	176 682	*XIV.*
106	—	*106*	*110 915*	*1 766*	*38 018*	*126*	*2 408*	*11*	*24*	—	*40 287*	
88	—	88	122 319	2 105	46 134	227	2 371	14	54	—	48 800	*XV.*
337	*67*	*404*	*140 617*	*3 481*	*63 068*	*20 176*	*7 745*	*2 645*	*227*	*38*	*93 899*	
385	80	465	147 334	3 781	71 170	23 658	8 055	2 877	304	49	106 113	*XVI.*
37	*5*	*42*	*10 582*	*234*	*3 016*	*1 168*	*115*	*113*	*5*	—	*4 417*	
26	4	30	11 502	256	3 472	1 602	137	119	4	—	5 334	—
5 391	**3 528**	**8 919**	**5 054 468**	**94 517**	**3 049 711**	**714 491**	**169 934**	**85 679**	**3 925**	**2 542**	**4 026 282**	
5 542	4 100	9 642	5 361 245	107 841	3 251 725	765 509	182 539	94 871	4 245	2 792	4 301 681	

betr. die jugendlichen Fabrikarbeiter und Fabrikarbeiterinnen in den Jahren 1899—1901, sind die hier gegebenen besondere, auf Grund des § 120e der Gewerbeordnung erlassene Vorschriften zur Anwendung kommen, die Zahlen für die Betriebe in Gruppe XIV, Bekleidung und Reinigung, in den Jahren 1903 und 1904, sowie Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion mit etwa 90 000 Arbeitern im Jahre 1904 in die Nach-

Digitized by Google

3. Zahl der in den Jahren 1903 und 1904 der Gewerbeaufsicht

Staaten		In den einzelnen: III. Bergbau usw. Anzahl: Anlagen	Arbeiter: jugendliche	Arbeiter: erwachsene	IV. Industrie der Steine und Erden Anzahl: Anlagen	Arbeiter: jugendliche	Arbeiter: erwachsene
Königreich Preußen	1903	*2 784*	*26 812*	*722 785*	*14 918*	*20 203*	*331 615*
	1904	2 874	27 571	747 658	15 652	20 995	350 049
» Bayern	1903	*455*	*441*	*15 540*	*2 466*	*6 909*	*67 497*
	1904	412	516	15 881	2 647	6 630	68 537
» Sachsen	1903	*186*	*800*	*36 377*	*2 175*	*1 795*	*51 140*
	1904	187	855	36 165	2 063	1 991	52 108
» Württemberg	1903	*21*	*46*	*1 712*	*407*	*654*	*11 274*
	1904	22	82	1 748	382	634	10 691
Großherzogtum Baden	1903	*67*	*35*	*2 044*	*680*	*909*	*15 018*
	1904	67	27	2 071	613	828	14 340
» Hessen	1903	*62*	*101*	*2 300*	*930*	*798*	*12 438*
	1904	56	108	2 390	903	805	12 483
» Mecklenburg-Schwerin	1903	*40*	*2*	*1 079*	*194*	*79*	*2 776*
	1904	55	2	821	192	98	2 544
» Sachsen-Weimar	1903	*17*	*15*	*477*	*68*	*326*	*4 856*
	1904	6	18	470	74	389	5 230
» Mecklenburg-Strelitz	1903	*6*	—	*114*	*25*	*21*	*345*
	1904	6	—	101	31	28	427
» Oldenburg	1903	*36*	*19*	*942*	*296*	*319*	*4 052*
	1904	44	29	1 159	307	305	4 397
Herzogtum Braunschweig	1903	*49*	*166*	*5 810*	*184*	*353*	*5 359*
	1904	62	237	7 343	177	322	5 671
» Sachsen-Meiningen	1903	*124*	*161*	*3 700*	*124*	*968*	*7 583*
	1904	123	159	3 964	131	880	7 582
» Sachsen-Altenburg	1903	*40*	*8*	*2 710*	*135*	*263*	*4 902*
	1904	39	7	2 640	133	286	5 213
» Sachsen-Coburg und Gotha	1903	*5*	*2*	*100*	*92*	*408*	*4 423*
	1904	8	1	120	83	431	4 402
» Anhalt	1903	*2*	*10*	*30*	*125*	*129*	*3 701*
	1904	22	61	2 963	132	121	3 207
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1903	*3*	*17*	*498*	*48*	*264*	*2 095*
	1904	3	11	507	50	274	2 078
» Schwarzburg-Rudolstadt	1903	*6*	—	*119*	*44*	*317*	*3 552*
	1904	5	—	90	44	399	3 653
» Waldeck und Pyrmont	1903	*1*	—	*4*	*16*	*18*	*239*
	1904	1	—	5	18	15	247
» Reuß älterer Linie	1903	—	—	—	*10*	*29*	*548*
	1904	—	—	—	10	27	495
» Reuß jüngerer Linie	1903	*15*	*2*	*365*	*54*	*27*	*1 489*
	1904	8	2	183	60	45	1 605
» Schaumburg-Lippe	1903	*1*	—	*2*	*36*	*134*	*1 170*
	1904	1	—	2	36	110	1 131
» Lippe	1903	*1*	—	*14*	*57*	*22*	*602*
	1904	1	2	26	50	23	622
Freie und Hansestadt Lübeck	1903	—	—	—	*13*	*1*	*232*
	1904	—	—	—	17	5	274
» Hansestadt Bremen	1903	—	—	—	*13*	*6*	*430*
	1904	—	—	—	15	9	446
» und Hansestadt Hamburg	1903	*6*	*1*	*476*	*31*	*45*	*1 069*
	1904	6	1	515	33	43	1 138
Elsaß-Lothringen	1903	*115*	*1 265*	*35 982*	*1 068*	*1 547*	*18 521*
	1904	131	1 279	36 934	1 071	1 596	19 269
Deutsches Reich	1903	*4 042*	*29 903*	*833 180*	*24 203*	*36 544*	*555 726*
	1904	4 139	30 968	863 756	24 924	37 289	577 839

Digitized by Google

unterstehenden gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter.

Industriegruppen												
V. Metallverarbeitung			VI. Maschinen usw.			VII. Chemische Industrie			VIII. Forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle usw.			
der	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Anlagen	jugendliche	erwachsene	Anlagen	jugendliche	erwachsene	Anlagen	jugendliche	erwachsene	Anlagen	jugendliche	erwachsene
8 385	*26 436*	*247 904*	*6 594*	*21 294*	*391 216*	*1 293*	*2 861*	*67 607*	*1 915*	*1 097*	*36 743*
9 085	28 865	265 631	6 965	23 667	424 896	1 377	3 171	70 284	2 013	1 262	39 458
1 389	*3 466*	*31 260*	*1 141*	*2 831*	*41 647*	*247*	*799*	*16 954*	*220*	*118*	*3 214*
1 386	3 521	33 414	1 252	2 844	44 230	242	738	17 583	226	114	3 554
1 071	*3 316*	*32 241*	*1 698*	*5 905*	*74 242*	*219*	*217*	*4 788*	*334*	*57*	*4 346*
1 111	3 547	34 547	1 762	6 396	78 325	230	208	5 329	351	78	4 476
694	*2 354*	*19 887*	*844*	*2 643*	*30 633*	*82*	*106*	*1 985*	*144*	*169*	*2 778*
727	2 533	21 024	857	3 147	33 945	85	110	2 032	137	164	2 705
954	*2 547*	*22 622*	*641*	*1 561*	*28 079*	*66*	*301*	*4 502*	*168*	*178*	*2 053*
997	2 665	23 928	686	1 747	29 758	75	328	4 619	167	151	2 363
198	*658*	*5 597*	*273*	*825*	*11 369*	*72*	*162*	*3 214*	*123*	*138*	*2 086*
220	684	5 970	273	907	12 098	76	218	3 739	132	154	2 392
30	*48*	*505*	*71*	*143*	*3 714*	*12*	*7*	*447*	*36*	—	*409*
31	36	614	79	139	4 241	12	6	383	39	—	466
27	*132*	*1 344*	*50*	*244*	*3 755*	*2*	—	*102*	*9*	—	*120*
29	138	1 617	53	328	3 825	2	—	102	4	—	75
3	*7*	*74*	*14*	*25*	*326*	*2*	*1*	*16*	*10*	—	*71*
3	7	89	17	36	347	3	1	17	8	—	65
102	*285*	*2 394*	*64*	*126*	*1 791*	*6*	*1*	*257*	*20*	*2*	*199*
105	326	2 376	69	145	1 959	7	—	239	22	3	220
36	*76*	*1 016*	*58*	*289*	*5 530*	*39*	*39*	*1 136*	*12*	*3*	*205*
34	77	1 065	69	343	6 346	21	26	1 109	13	10	229
41	*424*	*2 379*	*32*	*133*	*2 141*	*11*	*5*	*211*	*9*	*2*	*95*
44	418	2 610	31	151	2 167	13	4	211	10	5	139
32	*87*	*1 144*	*58*	*203*	*2 799*	*9*	*3*	*118*	*8*	*5*	*91*
33	121	1 145	62	240	2 891	10	4	124	8	5	99
47	*320*	*2 440*	*70*	*182*	*2 599*	*10*	*5*	*133*	*13*	*9*	*195*
46	346	2 528	66	208	2 876	10	6	137	13	8	231
63	*173*	*1 848*	*64*	*307*	*4 336*	*55*	*66*	*3 329*	*32*	*7*	*387*
66	218	1 775	67	304	4 564	57	75	3 283	35	5	411
4	—	*16*	*16*	*34*	*266*	*8*	*3*	*115*	*3*	—	*33*
4	—	10	20	49	308	7	3	91	3	—	37
2	*6*	*12*	*20*	*32*	*416*	*7*	*53*	*524*	*10*	*11*	*43*
2	2	13	20	23	433	6	50	527	9	7	49
3	*1*	*3*	*5*	*11*	*40*	—	—	—	*4*	*1*	*12*
—	—	—	6	13	38	—	—	—	4	1	12
13	*11*	*201*	*26*	*63*	*607*	—	—	—	*7*	—	*75*
14	23	199	25	74	641	—	—	—	7	—	78
35	*36*	*501*	*60*	*194*	*1 863*	*4*	*4*	*271*	*8*	*1*	*100*
35	37	522	63	227	2 018	4	5	292	8	1	97
2	*10*	*66*	*5*	*7*	*22*	*1*	*2*	*72*	*3*	—	*14*
2	7	64	5	4	23	1	8	10	3	—	14
6	*5*	*24*	*4*	*1*	*16*	*3*	—	*6*	*3*	—	*21*
10	10	41	5	1	16	3	—	6	3	—	27
7	*14*	*1 119*	*11*	*73*	*1 498*	*6*	—	*71*	*4*	*12*	*221*
24	54	1 145	16	145	1 351	8	2	85	4	10	219
67	*150*	*1 930*	*54*	*273*	*5 632*	*19*	*2*	*92*	*17*	*3*	*1 402*
73	183	1 893	57	306	5 788	22	2	127	20	9	1 480
303	*313*	*4 268*	*309*	*535*	*14 641*	*45*	*20*	*1 575*	*74*	*8*	*2 276*
307	304	4 587	339	467	15 190	47	15	1 654	82	8	2 636
309	*659*	*6 919*	*458*	*904*	*16 565*	*87*	*166*	*3 820*	*154*	*69*	*1 580*
322	715	6 652	474	832	17 008	90	249	3 840	158	64	1 740
13 823	*41 534*	*387 714*	*12 640*	*38 838*	*645 743*	*2 305*	*4 823*	*111 285*	*3 340*	*1 890*	*58 709*
14 710	**44 837**	**413 459**	**13 338**	**42 743**	**695 282**	**2 408**	**5 229**	**115 823**	**3 479**	**2 059**	**63 272**

Digitized by Google

3. Zahl der in den Jahren 1903 und 1904 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen					
		IX. Textilindustrie			X. Papierindustrie		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1903	*6 109*	*31 971*	*319 137*	*1 642*	*6 866*	*64 808*
	1904	6 309	32 333	323 004	1 718	7 347	66 646
» Bayern	1903	*426*	*5 297*	*49 173*	*284*	*961*	*11 760*
	1904	426	4 921	48 511	293	1 004	12 341
» Sachsen	1903	*4 871*	*19 533*	*187 060*	*787*	*2 358*	*28 932*
	1904	4 962	19 264	190 556	813	2 471	30 202
» Württemberg	1903	*532*	*5 378*	*36 109*	*161*	*735*	*7 137*
	1904	528	5 452	35 922	161	831	7 316
Großherzogtum Baden	1903	*208*	*2 982*	*26 768*	*144*	*871*	*8 192*
	1904	212	2 937	27 323	150	858	8 402
» Hessen	1903	*70*	*339*	*1 887*	*69*	*237*	*1 692*
	1904	74	302	1 890	72	284	1 672
» Mecklenburg-Schwerin	1903	*18*	*4*	*231*	*22*	*20*	*542*
	1904	19	11	314	20	25	610
» Sachsen-Weimar	1903	*69*	*372*	*4 939*	*9*	*17*	*174*
	1904	67	343	4 568	10	15	126
» Mecklenburg-Strelitz	1903	*9*	*7*	*164*	*2*	—	*11*
	1904	10	7	157	2	—	11
» Oldenburg	1903	*26*	*248*	*3 286*	*2*	*11*	*51*
	1904	29	254	3 419	3	14	61
Herzogtum Braunschweig	1903	*14*	*353*	*3 481*	*72*	*58*	*527*
	1904	14	392	3 478	24	68	455
» Sachsen-Meiningen	1903	*17*	*286*	*3 261*	*46*	*127*	*813*
	1904	18	244	3 386	38	110	793
» Sachsen-Altenburg	1903	*37*	*127*	*2 824*	*21*	*32*	*720*
	1904	38	148	2 905	21	55	745
» Sachsen-Coburg und Gotha	1903	*10*	*30*	*576*	*33*	*112*	*827*
	1904	11	29	750	32	116	840
» Anhalt	1903	*4*	*41*	*396*	*20*	*67*	*982*
	1904	4	51	448	22	75	946
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1903	*6*	*22*	*140*	*6*	*34*	*125*
	1904	7	22	153	6	24	126
» Schwarzburg-Rudolstadt	1903	*12*	*45*	*567*	*7*	*1*	*160*
	1904	12	76	584	7	1	210
» Waldeck und Pyrmont	1903	*2*	*5*	*37*	*3*	*8*	*61*
	1904	1	4	34	3	7	63
» Reuß älterer Linie	1903	*101*	*335*	*9 348*	*3*	*20*	*257*
	1904	98	382	9 337	3	33	276
» Reuß jüngerer Linie	1903	*73*	*368*	*12 241*	*13*	*111*	*675*
	1904	74	373	12 477	15	78	740
» Schaumburg-Lippe	1903	*3*	*18*	*147*	—	—	—
	1904	3	23	150	—	—	—
» Lippe	1903	*2*	*7*	*72*	*6*	*16*	*142*
	1904	4	6	79	6	19	135
Freie und Hansestadt Lübeck	1903	*1*	—	—	*4*	—	*21*
	1904	1	1	4	6	2	46
» Hansestadt Bremen	1903	*15*	*101*	*1 881*	*6*	*9*	*60*
	1904	15	128	2 015	6	10	57
» und Hansestadt Hamburg	1903	*22*	*21*	*629*	*20*	*19*	*353*
	1904	23	46	696	21	33	297
Elsaß-Lothringen	1903	*962*	*6 935*	*63 267*	*85*	*469*	*2 857*
	1904	945	7 282	63 517	82	429	2 880
Deutsches Reich	1903	*13 559*	*71 828*	*727 624*	*3 467*	*13 159*	*131 879*
	1904	**13 904**	**75 031**	**735 677**	**3 534**	**13 909**	**135 996**

Digitized by Google

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

Industriegruppen der	XI. Lederindustrie			XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe			XIII. Nahrungs- und Genußmittel			XIV. Bekleidung und Reinigung		
	Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter		Anlagen [1])	Arbeiter	
		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
	1 337	*2 293*	*37 418*	*11 755*	*9 693*	*157 575*	*35 795*	*16 490*	*281 423*	*7 200*	*9 254*	*107 726*
	1 380	2 355	39 005	12 379	10 201	169 959	37 882	18 404	290 764	23 061	21 903	156 091
	278	*236*	*3 677*	*3 493*	*2 638*	*30 793*	*7 458*	*2 226*	*39 917*	*633*	*1 897*	*16 286*
	279	284	4 110	3 739	2 671	32 821	7 666	2 370	41 582	3 833	4 055	22 998
	201	*289*	*5 513*	*2 163*	*2 360*	*31 915*	*2 938*	*2 144*	*37 495*	*903*	*4 404*	*33 986*
	195	291	5 701	2 218	2 491	33 170	3 045	2 280	33 076	955	4 514	35 045
	171	*98*	*2 800*	*1 587*	*1 117*	*13 308*	*2 683*	*1 375*	*16 403*	*285*	*1 163*	*10 668*
	181	133	3 015	1 540	1 135	13 225	2 673	1 398	16 352	598	1 444	12 597
	123	*368*	*5 447*	*1 392*	*800*	*10 906*	*2 867*	*4 396*	*40 881*	*128*	*356*	*3 033*
	122	462	5 528	1 428	856	11 573	3 027	4 659	42 407	709	879	5 455
	146	*789*	*8 755*	*517*	*500*	*6 435*	*1 799*	*1 423*	*14 407*	*111*	*412*	*3 361*
	169	776	8 645	538	552	6 763	1 234	1 473	14 850	765	1 312	4 923
	14	*5*	*240*	*168*	*58*	*2 062*	*802*	*135*	*5 487*	*22*	*6*	*301*
	14	7	221	173	67	2 139	761	131	5 382	21	6	319
	23	*40*	*710*	*34*	*26*	*1 035*	*66*	*85*	*1 557*	*14*	*12*	*308*
	26	55	833	42	29	1 135	70	80	1 580	13	11	379
	1	—	*1*	*40*	*16*	*655*	*139*	*19*	*1 052*	—	—	—
	1	—	1	43	21	653	138	20	1 005	2	1	4
	22	*17*	*758*	*221*	*68*	*1 390*	*775*	*80*	*2 521*	*3*	*2*	*40*
	27	28	909	227	82	1 412	812	83	2 532	20	3	132
	5	—	*110*	*63*	*101*	*1 011*	*302*	*343*	*8 793*	*22*	*7*	*156*
	5	—	133	69	122	1 260	396	323	8 644	35	18	200
	19	*34*	*609*	*108*	*111*	*1 727*	*97*	*184*	*1 818*	*47*	*142*	*909*
	19	35	624	92	146	2 004	79	205	2 035	44	219	1 121
	9	*2*	*172*	*94*	*141*	*3 030*	*205*	*103*	*2 973*	*22*	*152*	*1 478*
	10	6	115	100	145	3 014	215	100	2 988	183	208	1 755
	29	*159*	*1 156*	*94*	*92*	*1 372*	*85*	*37*	*566*	*20*	*75*	*384*
	29	144	1 038	83	68	1 272	70	3	426	20	92	448
	12	*4*	*283*	*123*	*128*	*1 599*	*332*	*187*	*6 746*	*8*	*7*	*68*
	11	5	338	132	143	1 841	347	186	6 691	10	15	86
	9	*5*	*222*	*41*	*66*	*766*	*48*	*36*	*678*	*16*	*108*	*1 154*
	9	6	223	47	105	883	52	56	691	16	108	1 189
	13	*9*	*255*	*28*	*104*	*675*	*34*	*27*	*273*	*7*	*1*	*84*
	13	11	240	27	106	657	27	19	271	6	1	70
	1	—	*1*	*27*	*14*	*157*	*86*	*74*	*436*	*3*	*2*	*31*
	—	—	—	33	14	160	93	68	439	3	1	28
	—	—	—	*24*	*9*	*271*	*28*	*12*	*729*	*1*	*3*	*6*
	—	—	—	22	17	272	27	7	144	1	1	9
	19	*16*	*767*	*53*	*42*	*553*	*113*	*97*	*1 173*	*16*	*6*	*275*
	19	17	749	62	54	579	152	109	1 206	178	104	579
	3	—	*21*	*23*	*51*	*259*	*33*	*10*	*161*	*1*	—	*43*
	3	3	18	19	50	257	35	14	170	1	—	40
	3	*2*	*35*	*59*	*54*	*697*	*50*	*299*	*2 026*	*3*	*3*	*29*
	4	—	36	60	66	763	61	315	2 050	21	12	55
	3	—	*9*	*23*	*18*	*923*	*58*	*23*	*631*	*3*	—	*100*
	4	—	11	52	27	985	106	25	926	23	8	274
	8	*5*	*187*	*110*	*89*	*2 234*	*208*	*55*	*2 046*	*27*	*19*	*576*
	8	10	217	120	108	2 093	336	59	3 026	31	17	593
	30	*62*	*2 796*	*316*	*129*	*4 063*	*662*	*189*	*8 487*	*136*	*81*	*3 129*
	32	91	3 093	334	123	4 442	756	207	8 484	1 431	355	8 080
	118	*78*	*2 116*	*802*	*374*	*6 029*	*1 368*	*858*	*10 617*	*191*	*433*	*2 897*
	111	85	2 128	824	398	6 210	1 446	943	11 009	913	1 121	4 702
	2 597	*4 511*	*74 028*	*23 358*	*18 835*	*284 480*	*58 521*	*30 901*	*483 626*	*9 822*	*18 545*	*187 049*
	2 671	**4 804**	**76 931**	**24 403**	**19 797**	**299 542**	**61 506**	**33 537**	**498 730**	**32 893**	**36 408**	**257 172**

[1]) Vergl. die Anmerkung 2 auf Seite 38—39

Digitized by Google

3. Zahl der in den Jahren 1903 und 1904 der Gewerbeaufsicht unterstehenden

Staaten		In den einzelnen Industrie					
		XV. Baugewerbe (Zimmerplätze und andere Bauhöfe)			XVI. Polygraphische Gewerbe		
		Anzahl					
		Anlagen	Arbeiter		Anlagen	Arbeiter	
			jugendliche	erwachsene		jugendliche	erwachsene
Königreich Preußen	1903	2 333	3 633	51 710	3 246	8 476	66 148
	1904	2 445	3 532	57 864	3 392	8 931	69 871
» Bayern	1903	348	606	12 306	560	1 286	11 959
	1904	391	685	12 626	597	1 392	12 557
» Sachsen	1903	778	555	6 646	727	2 912	23 487
	1904	789	614	6 995	756	2 920	23 967
» Württemberg	1903	125	107	1 927	269	604	5 378
	1904	132	104	1 798	275	619	5 513
Großherzogtum Baden	1903	408	217	4 467	239	375	3 623
	1904	459	220	4 958	258	438	3 925
» Hessen	1903	216	163	1 313	167	420	2 405
	1904	273	159	1 442	173	366	2 603
» Mecklenburg-Schwerin	1903	45	26	577	38	75	584
	1904	49	30	583	42	76	608
» Sachsen-Weimar	1903	15	1	197	20	35	405
	1904	12	—	153	24	43	412
» Mecklenburg-Strelitz	1903	4	—	55	6	14	80
	1904	7	4	55	15	15	80
» Oldenburg	1903	—	—	—	35	39	344
	1904	—	—	—	39	40	382
Herzogtum Braunschweig	1903	70	126	1 479	27	74	865
	1904	76	159	1 623	38	82	1 069
» Sachsen-Meiningen	1903	46	42	596	23	88	587
	1904	40	49	452	22	96	617
» Sachsen-Altenburg	1903	42	32	296	22	43	525
	1904	44	29	349	25	61	512
» Sachsen-Coburg und Gotha	1903	20	146	1 360	24	46	354
	1904	70	168	1 379	8	49	366
» Anhalt	1903	33	62	447	37	68	552
	1904	28	50	416	36	64	584
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	1903	—	—	—	10	22	101
	1904	—	—	—	11	26	101
» Schwarzburg-Rudolstadt	1903	11	29	358	7	11	67
	1904	11	25	314	7	10	60
» Waldeck und Pyrmont	1903	20	33	382	7	4	36
	1904	15	29	312	7	4	39
» Reuß älterer Linie	1903	6	7	53	9	41	138
	1904	6	4	76	9	52	139
» Reuß jüngerer Linie	1903	49	29	386	23	74	340
	1904	43	23	333	24	71	365
» Schaumburg-Lippe	1903	1	—	12	2	2	20
	1904	2	1	18	2	1	22
» Lippe	1903	1	9	119	13	72	395
	1904	2	33	182	13	80	400
Freie und Hansestadt Lübeck	1903	50	178	1 390	18	10	343
	1904	46	7	248	19	19	317
» Hansestadt Bremen	1903	12	11	249	67	65	1 034
	1904	12	26	215	65	66	1 080
» und Hansestadt Hamburg	1903	126	68	2 412	271	228	3 445
	1904	124	79	2 463	229	224	3 700
Elsaß-Lothringen	1903	519	389	15 709	152	264	2 054
	1904	590	460	20 975	166	246	2 054
Deutsches Reich	1903	5 278	6 469	104 446	5 959	15 348	125 269
	1904	5 666	6 490	115 829	6 252	15 991	131 343

Digitized by Google

gewerblichen Anlagen und der darin beschäftigten Arbeiter (Fortsetzung).

gruppen									
Sonstige Industriezweige			In den Industriegruppen überhaupt						
der			Gesamtzahl der						
An-lagen	Arbeiter		Anlagen	Von 100 Anlagen sind veröffent im Berichtsjahr 1903 und 1904	Arbeiter		Arbeiter überhaupt	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter in veröffentlichten Betrieben
	jugendliche	erwachsene			jugendliche	erwachsene		
214	*311*	*4 415*	*105 520*	*50,0*	*187 690*	*2 888 230*	*3 075 920*	*83,9*
211	311	4 349	126 743	48,2	210 848	3 075 529	3 286 377	83,4
644	*118*	*2 051*	*20 042*	*44,6*	*29 829*	*354 034*	*383 863*	*72,0*
686	100	2 083	24 075	40,1	31 845	372 828	404 673	70,0
32	*84*	*619*	*19 023*	*72,6*	*46 729*	*552 787*	*599 516*	*83,1*
57	179	909	19 494	70,8	48 099	570 571	618 670	82,6
18	*8*	*117*	*8 023*	*55,1*	*16 557*	*162 116*	*178 673*	*77,2*
22	27	194	8 320	75,9	17 813	168 077	185 890	83,6
295	*70*	*840*	*8 380*	*36,7*	*15 966*	*178 475*	*194 441*	*58,0*
323	91	847	9 293	36,6	17 146	187 497	204 643	63,9
—	—	—	*4 153*	*60,8*	*6 965*	*77 259*	*84 224*	*69,6*
4	1	43	4 962	61,9	8 101	81 903	90 004	75,3
—	—	—	*1 512*	*20,5*	*608*	*18 354*	*18 962*	*52,9*
—	—	—	1 507	23,8	634	19 245	19 879	59,0
7	—	*39*	*430*	*86,7*	*1 305*	*20 138*	*21 443*	*97,4*
—	—	—	432	88,9	1 449	20 505	21 954	95,9
—	—	—	*261*	*30,7*	*110*	*2 964*	*3 074*	*60,1*
—	—	—	286	30,1	140	3 012	3 152	62,6
—	—	—	*1 608*	*30,7*	*1 217*	*18 025*	*19 242*	*72,3*
—	—	—	1 711	27,0	1 312	19 197	20 509	69,4
16	*28*	*91*	*969*	*36,4*	*2 076*	*35 599*	*37 615*	*51,2*
14	26	134	1 047	23,0	2 205	38 759	40 964	43,8
—	—	—	*741*	*54,0*	*2 740*	*26 459*	*29 199*	*78,3*
—	—	—	704	54,4	2 721	27 705	30 426	70,3
—	—	—	*734*	*67,0*	*1 204*	*23 732*	*24 936*	*94,6*
—	—	—	921	62,0	1 415	24 495	25 910	89,6
1	*2*	*24*	*553*	*94,0*	*1 625*	*16 509*	*18 134*	*87,4*
1	2	26	550	78,5	1 671	16 839	18 510	86,6
5	*48*	*709*	*915*	*52,7*	*1 301*	*24 873*	*26 174*	*81,6*
5	53	1 087	974	60,1	1 426	28 640	30 066	89,4
—	—	—	*218*	*82,6*	*671*	*6 209*	*6 820*	*87,9*
—	—	—	235	93,6	684	6 397	7 081	96,9
—	—	—	*208*	*100,0*	*646*	*7 105*	*7 751*	*100,0*
—	—	—	196	100,0	730	7 171	7 901	100,0
1	—	*2*	*179*	*24,0*	*171*	*1 441*	*1 612*	*39,5*
2	1	6	186	25,8	157	1 383	1 540	50,1
—	—	—	*228*	*72,8*	*530*	*11 633*	*12 163*	*77,3*
—	—	—	222	70,7	620	11 666	12 286	78,2
10	*14*	*139*	*545*	*71,4*	*1 021*	*21 141*	*22 162*	*88,7*
11	13	160	756	55,2	1 159	21 905	23 064	90,7
—	—	—	*114*	*47,4*	*234*	*1 949*	*2 183*	*67,7*
—	—	—	113	47,8	221	1 919	2 140	76,4
—	—	—	*205*	*61,5*	*490*	*4 189*	*4 679*	*85,1*
—	—	—	243	50,2	567	4 438	5 005	73,6
—	—	—	*201*	*79,1*	*329*	*6 558*	*6 887*	*82,3*
—	—	—	326	86,2	305	5 885	6 190	95,0
6	—	*7*	*719*	*99,0*	*788*	*18 570*	*19 358*	*99,8*
6	—	9	786	99,6	933	19 039	19 972	97,9
3	*6*	*41*	*2 294*	*76,5*	*1 725*	*49 600*	*51 325*	*90,2*
5	3	54	3 769	74,0	1 999	57 029	59 028	94,7
104	*36*	*763*	*6 492*	*25,0*	*14 446*	*189 726*	*204 172*	*45,8*
105	32	762	7 428	25,7	15 731	199 680	215 411	58,3
1 356	*725*	*9 857*	*184 270*	*51,3*	*336 853*	*4 717 615*	*5 054 468*	*79,7*
1 452	**839**	**10 663**	**215 279**	**50,1**	**369 931**	**4 991 314**	**5 361 245**	**80,2**

Digitized by Google

4. Streiks und Aussperrungen.

Im Jahre 1905.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 178.)

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1905 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1905 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	teilweisen	keinen
Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	9	9	125	647	370	—	14	7	7	1	5	3
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	44	44	282	320 512	231 453	972	52	20	36	6	23	15
darunter: Arbeiter in Steinkohlenbergw.	18	18	256	314 123	229 744	931	27	16	23	—	12	6
Arbeiter in Braunkohlenbergw.	16	16	16	1 965	859	28	17	3	9	4	7	5
Industrie d. Steine u. Erden	124	121	346	11 527	5 751	873	112	26	77	32	43	46
darunter: Arbeiter in Steinbrüchen	11	10	36	861	397	—	8	2	7	2	6	2
Steinmetzen, Steinhauer	39	37	162	3 844	2 045	121	39	12	32	11	13	13
Ziegelarbeiter	23	23	43	2 771	1 181	614	23	4	—	6	6	11
Töpfer	9	9	18	557	271	—	8	5	15	1	7	1
Glasarbeiter	9	9	45	629	456	65	5	1	7	6	3	—
Metallverarbeitung	193	187	1 607	62 531	12 159	908	196	88	163	32	67	88
darunter: Metallarbeiter für unedle Metalle (exkl. Eisen)	14	13	14	3 935	465	—	7	2	10	1	4	8
Arbeiter für Erzgang- und Verarbeitung von Metalllegierungen	22	22	240	13 487	2 520	7	15	4	14	5	3	14
Former, Gießer (Eisen)	42	39	56	6 244	2 237	585	36	7	44	9	11	19
Klempner	32	34	568	3 027	1 054	25	48	32	22	4	19	9
Grob- (Hau-) schmiede	17	17	429	3 459	1 310	1	18	15	18	1	9	7
Schlosser	33	32	217	10 224	2 174	—	42	23	31	6	13	13
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	164	160	331	100 169	19 502	368	152	48	124	29	72	59
darunter: Arbeiter in Maschinenfabriken	70	70	83	21 775	7 113	145	61	12	58	17	25	28
Wagenbauer	9	9	9	1 708	734	—	8	6	6	—	4	5
Arbeiter in Fahrradfabriken	10	10	10	6 564	789	32	8	4	13	1	3	6
Schiffsbauer	23	22	37	11 928	2 823	122	33	9	11	3	14	5
Arbeiter in Pianofortefabriken	13	11	86	3 793	2 047	—	13	7	4	1	6	4
Arbeiter für elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw	18	18	26	50 198	5 201	39	9	4	16	4	10	4
Chemische Industrie	9	9	19	1 002	541	—	16	4	5	—	3	6
Industrie der forstwirtsch. Nebenprodukte usw.	9	9	11	973	438	56	14	6	11	—	4	5
Textilindustrie	87	86	158	31 351	12 526	546	76	17	73	16	36	34
darunter: Spinner	16	16	16	5 009	541	53	12	1	6	4	2	10
Weber	52	51	107	18 845	9 141	475	46	8	52	9	23	19
Papierindustrie	29	27	67	2 967	1 449	81	29	12	26	4	9	14
darunter: Buchbinder	12	11	20	1 438	457	—	10	3	10	3	3	5
Lederindustrie	76	76	838	11 352	4 674	85	84	43	74	15	39	22
darunter: Riemer und Sattler	22	22	100	1 433	742	—	20	9	25	2	12	8
Tapezierer	29	29	621	2 781	1 834	4	44	24	37	6	15	8
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	379	372	2 122	53 748	17 939	318	382	169	252	75	163	134
darunter: Arbeiter für Holzzurichtung und -konservierung	7	7	7	397	256	—	6	2	2	1	4	2
Arbeiter für grobe Holzwaren	15	14	23	652	392	14	10	2	9	1	7	6
Tischler, Schreiner	275	272	1 044	47 992	15 358	228	295	130	189	59	122	91
Böttcher	13	13	40	339	195	—	13	10	19	2	6	5
Korbmacher	14	14	31	1 533	499	2	12	5	3	1	6	7

Digitized by Google

Gewerbegruppen Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1905 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1905 beendeten **Streiks**: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll- ten	teilweisen	keinen
Drechsler, Dreher, Schnitzer	24	21	38	774	356	8	19	9	9	2	8	11
Vergolder, Lackierer	10	10	21	1 613	661	66	16	6	13	5	9	5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	57	54	574	8 964	5 380	42	46	15	65	7	18	29
darunter: Müller	3	3	9	285	137	—	3	3	6	—	3	4
Bäcker, Konditoren	12	12	471	1 271	970	—	18	6	26	1	6	5
Brauer und Mälzer	18	17	36	1 526	467	—	7	3	14	3	3	11
Tabakarbeiter	15	13	42	4 948	3 592	44	10	1	17	1	5	7
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	172	171	1 928	40 614	25 195	758	106	29	157	29	98	44
darunter: Schneider	85	85	1 448	13 622	9 364	250	31	4	86	11	63	11
Hutmacher	16	16	16	861	408	40	13	1	6	4	6	6
Kürschner	11	10	35	1 304	813	—	6	3	12	1	1	8
Schuhmacher	45	45	343	6 140	4 482	267	42	14	44	10	19	16
Baugewerbe	882	865	5 408	106 979	59 893	6 612	928	281	509	228	316	321
darunter: Bauarbeiter, Handlanger usw.[1])	337	331	1 472	48 818	28 595	4 691	312	62	171	83	113	138
Maurer	233	226	737	22 409	11 584	1 348	211	75	111	58	73	95
Zimmerer	123	120	355	7 991	3 321	95	132	36	55	34	46	40
Glaser	23	23	204	1 281	660	—	34	22	35	10	8	5
Maler	45	45	1 886	10 928	7 776	58	96	42	52	8	25	12
Stuckateure	38	38	446	6 756	4 947	102	49	10	41	14	17	7
Dachdecker	24	24	96	1 682	691	57	35	11	14	8	10	6
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	47	43	106	3 682	1 548	226	47	11	20	9	17	17
Ofensetzer	6	6	60	2 643	351	3	5	1	2	2	4	—
Gas- und Wasserinstallateure	4	4	41	527	161	—	5	2	5	2	1	1
Polygraphische Gewerbe	40	39	47	4 949	1 332	58	39	16	50	11	13	15
darunter: Buch-, Stein- und Zinkdrucker	32	31	37	3 637	982	58	30	15	42	7	12	12
Künstlerische Gewerbe	4	4	10	128	41	—	6	3	4	—	2	2
Handelsgewerbe	73	73	330	12 093	5 575	208	70	22	42	20	24	29
darunter: Hilfsarbeiter des Handels	52	52	205	11 348	5 178	202	46	13	34	14	15	23
Verkehrsgewerbe	92	92	271	6 273	3 819	116	125	42	67	22	35	35
darunter: Kutscher bei Personenfahrwerk	6	6	9	239	101	—	10	1	6	3	3	3
Kutscher bei Frachtfuhrwerk	52	52	159	3 936	2 252	16	70	27	31	8	23	21
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	2	2	2	74	49	14	1	1	1	—	1	1
Sonstige Gewerbe	3	3	5	131	59	—	3	—	1	1	—	2
Gesamtsumme 1905	[2]448	2 403	14 481	776 984	408 145	12 015	2 451	849	1 744	528	971	904
Dagegen im Jahre 1904	[3]1968	1 876	10 321	273 364	113 480	6 788	1 779	614	1 359	449	688	733
» » » 1903	[4]1405	1 374	7 000	198 636	85 603	13 811	1 247	372	925	300	444	630
» » » 1902	[5]1084	1 060	3 437	131 086	53 912	6 272	796	222	564	228	235	597
» » » 1901	[6]1071	1 056	4 561	141 220	55 262	7 420	868	249	586	200	285	571
» » » 1900	[7]1462	1 433	7 740	298 819	122 803	9 007	1 436	513	820	275	505	653

Aussperrungen haben im Jahre 1905: 263 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 254 beendet wurden. Von diesen 254 Aussperrungen wurden 3 859 Betriebe betroffen, in denen 188 526 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im ganzen 118 665 Personen, außerdem wurden 3 739 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 30 mal den Arbeitslohn, 17 mal die Arbeitszeit und 257 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 65 Fällen vollen, in 147 Fällen teilweisen, in 42 Fällen keinen Erfolg.

[1]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, Maurer und Zimmerer, Steinträger, Erdarbeiter. [2]) [3]) [4]) [5]) [6]) [7]) Darunter 12 bzw. 32, 30, 13, 29, 48 Streiks, die im Jahre 1904 bzw. 1903, 1902, 1901, 1900, 1899 begonnen hatten.

Digitized by Google

5. Bergwerksbetrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Zu 5—11. Die Nachweise umfassen das Deutsche Reich und das Großherzogtum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Unter 5. sind bei den Hauptbetrieben auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Teil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind (unter 5.—7.) solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugnis neben einem andern Haupterzeugnis gewannen. — Als Wert ist durchgängig der Verkaufswert am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1885	469	1	218 725	58 320,4	302 942	645	—	28 186	15 355,1	40 378
1890	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
1895	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
1900	338	—	413 693	109 290,2	966 065	569	—	50 911	40 498,0	98 497
01	336	—	448 000	108 539,4	1 015 254	562	—	58 537	44 480,0	110 280
02	326	—	451 187	107 473,9	950 517	546	—	53 740	43 126,3	102 571
03	330	—	470 305	116 637,8	1 005 153	542	—	52 518	45 819,5	107 412
04	324	—	490 604	120 815,5	1 033 861	533	—	52 875	48 635,1	112 101
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1885	10	4	858	377,5	1 955	7	4	4 133	920,0	11 130
1890	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
1895	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
99	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
1900	14	10	1 233	926,6	4 242	37	15	11 828	3 050,6	39 111
01	10	9	1 264	985,1	4 529	41	18	13 192	3 534,9	43 429
02	16	8	2 022	1 010,4	4 699	33	22	12 547	3 285,0	40 006
03	16	10	2 227	1 095,5	5 056	37	24	12 902	3 631,0	42 864
04	10	9	962	1 079,9	5 013	45	23	14 867	4 085,4	48 859
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1885	785	48	36 072	9 157,9	33 914	66	49	13 380	680,6	7 647
1890	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
1895	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	603,9	16 881
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420
1900	712	26	43 803	18 964,3	77 628	66	31	14 364	639,2	25 753
01	598	25	40 802	16 570,2	71 999	59	32	14 636	647,5	21 502
02	540	25	39 202	17 963,6	65 731	57	35	14 943	702,5	29 811
03	558	21	41 594	21 230,7	74 235	54	32	15 231	682,9	33 058
04	565	22	43 406	22 047,4	76 668	51	28	15 915	715,7	39 479

[1]) Kainit und andere Kalirohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1885	119	54	15 391	157,9	15 093	21	72	16 043	621,4	19 255
1890	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167
1895	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
1900	187	44	14 965	148,3	18 072	61	53	15 587	747,7	23 816
01	161	39	13 701	153,3	14 141	60	51	15 852	777,3	24 299
02	116	46	12 389	167,9	13 436	47	48	16 198	761,9	20 431
03	102	36	11 761	166,0	14 084	48	47	16 159	772,7	20 449
04	96	34	11 304	164,4	14 706	51	52	16 909	798,2	21 731
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerkserzeugnisse.**[1]				
1885	44	3	6 298	24,6	4 290	2 372	283	342 394	85 817,9	439 876
1890	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646
1895	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631
1900	11	1	2 925	12,6	2 059	2 241	229	573 078	174 666,8	1 263 244
01	11	2	2 887	11,6	1 551	2 001	221	612 781	176 070,3	1 313 873
02	10	1	2 614	11,7	1 389	1 850	236	608 872	174 880,1	1 235 759
03	8	1	2 252	11,5	1 245	1 829	212	628 630	190 441,1	1 311 950
04	7	1	2 122	10,4	1 206	1 872	210	653 230	198 784,9	1 363 789

[1] Außer den aufgeführten Bergwerkserzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismuterze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

6. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 5.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1885	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
1890	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
1895	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205
1900	70	9	3 482	587,5	14 268	21	3	4 040	271,5	35 175
01	70	9	3 640	578,8	15 730	25	3	4 353	294,7	35 129
02	69	10	3 567	572,8	15 613	26	3	4 587	267,5	31 545
03	71	8	3 504	598,4	14 184	27	3	4 384	280,2	34 140
04	71	8	3 586	621,8	14 706	30	4	4 754	297,2	35 402
	Andere Salze.[1]					**Summe aller Salze.**				
1885	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
1890	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
1895	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684
1900	27	66	681	253,4	12 766	118	78	8 203	1 112,4	62 209
01	26	75	657	247,6	13 314	121	87	8 650	1 121,1	64 173
02	27	75	819	248,2	12 647	122	88	8 973	1 088,5	59 805
03	24	73	742	257,9	14 559	122	84	8 630	1 136,5	62 883
04	25	78	783	273,3	16 255	126	90	9 123	1 192,3	66 363

[1] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glauberſalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Tonerde, Alaun.

Digitized by Google

7. Hüttenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
	betriebe					betriebe				
	Roheisen. (Näheres siehe unter 8. Hochofenbetrieb.)					**Zink.**				
1885	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
1890	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
1895	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	36 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
1900	107	1	34 743	8 520,5	551 146	27	3	10 779	155,8	62 067
01	107	1	32 367	7 880,1	491 774	27	4	10 561	166,3	54 787
02	98	1	32 399	8 529,9	455 699	26	4	10 859	174,9	62 228
03	98	1	35 361	10 017,9	525 007	26	4	10 626	182,5	73 921
04	98	2	35 358	10 058,3	520 736	25	2	11 406	193,1	84 650
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1885	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
1890	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
1895	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
1900	13	20	2 613	124,6	41 764	9	10	4 742	35,1	49 392
01	13	21	2 866	127,2	33 361	9	13	4 806	31,7	46 610
02	14	19	3 039	144,5	32 382	9	12	4 699	31,0	34 384
03	14	17	2 980	149,7	34 595	8	14	4 672	31,8	38 096
04	14	17	2 999	141,9	33 663	9	14	4 772	30,9	36 609
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1885	7	14	2 121	308 745	44 048	—	8	—	1 403	3 923
1890	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
1895	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
1900	7	14	2 053	415 735	34 653	—	12	—	3 055	8 523
01	7	14	2 012	403 796	32 519	—	13	—	2 755	7 688
02	6	15	1 855	430 610	30 800	—	12	—	2 664	7 431
03	6	14	1 798	396 253	28 897	—	13	—	2 572	7 175
04	6	15	1 798	389 827	30 367	—	13	—	2 738	7 636
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hüttenerzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1885	60	15	3 852	343,3	13 468	266	140	44 041	4 297,9	303 779
1890	64	10	3 856	507,0	17 036	241	152	47 630	5 461,0	475 126
1895	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
96	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043
1900	58	17	3 798	849,9	24 282	241	136	59 664	9 723,1	791 635
01	61	18	4 824	856,8	24 448	242	140	58 518	9 097,7	708 835
02	60	20	4 775	965,0	26 889	231	137	58 730	9 885,4	672 824
03	60	19	5 242	1 010,6	28 709	230	140	61 785	11 433,2	761 538
04	78	21	6 150	1 207,9	33 717	247	148	63 636	11 676,9	777 511

[1]) Davon wurden gewonnen	Silber kg aus: inländ. Erzen	ausländ. Erzen	in- u. ausländ. Rückständen u. Abfällen	Gold kg aus: inländ. Erzen	ausländ. Erzen	in- u. ausländ. Rückständen u. Abfällen
1900	168 349	195 608	51 688	99	506	2 450
01	171 777	197 968	34 051	90	420	2 245
02	178 409	214 048	38 153	94	331	2 239
03	180 374	168 836	47 043	106	344	2 122
04	180 736	153 266	55 825	97	361	2 289

[2]) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl. Die Angaben beziehen sich nur auf solche Betriebe, welche Erze zur Herstellung von Schwefelsäure verarbeiten.

[3]) Außer den aufgeführten Hüttenerzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerksprodukte, Kadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismut, Antimon, Mangankupfer, Uranerzpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenwerken.

Digitized by Google

8. Hochofenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	In Hochofenwerken	Hochöfen vorhanden	Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Gußwaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	zur Gießerei Wert 1000 Mark
1885	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	40,1	5 080	446,7	21 213
1890	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	32,8	3 880	619,0	39 086
1895	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	31,7	3 226	855,8	40 565
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	32,6	3 347	944,4	48 508
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	42,9	4 466	1 089,1	58 576
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	45,5	4 236	1 232,1	67 702
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	48,6	5 657	1 383,9	81 349
1900	108	298	274	13 252	34 743	24 291,8	51,3	6 378	1 373,1	94 746
01	108	309	263	11 517	32 367	22 162,9	46,9	4 934	1 432,0	98 089
02	99	289	241	10 946	32 399	23 725,7	45,2	4 671	1 484,0	84 379
03	99	293	254	12 546	35 361	27 942,4	52,2	5 373	1 714,5	95 834
04	100	297	254	11 930	35 358	28 033,5	56,1	5 031	1 740,3	96 440

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Bessemerroheisen (saures Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Thomasroheisen (basisches Verfahren) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Stahleisen und Spiegeleisen Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Puddelroheisen (ohne Spiegeleisen) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Gesamterzeugung von Roheisen (S. 7 auf Seite 50) Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1885	1 300,2	Tauf.	Ton.	i. W. v.	57 781	Tauf.	ℳ.	1 885,8	76 109	14,6	764	3 687,4	160 947
1890	2 135,8	„	„	„ „	120 355	„	„	1 862,9	103 844	8,0	415	4 658,5	267 580
1895	3 373,2	„	„	„ „	143 238	„	„	1 194,0	49 514	9,8	409	5 464,5	236 952
96	4 054,8	„	„	„ „	185 244	„	„	1 330,8	62 143	10,0	418	6 372,6	299 660
97	4 481,7	„	„	„ „	221 286	„	„	1 256,4	65 324	11,4	495	6 881,5	350 147
98	4 850,4	„	„	„ „	244 082	„	„	1 172,8	62 248	12,0	484	7 312,8	378 752
99	5 475,4	„	„	„ „	299 981	„	„	1 222,7	68 280	12,5	608	8 143,1	455 875
1900	5 983,0	„	„	„ „	376 777	„	„	1 099,2	72 554	13,9	691	8 520,5	551 146
01	5 461,1	„	„	„ „	329 391	„	„	927,3	58 907	12,8	453	7 880,1	491 774
02	6 218,4	„	„	„ „	325 173	„	„	770,4	41 050	11,9	426	8 529,9	455 699
03	465,0	28 482	6 254,3	301 819	679,3	49 433	838,0	43 539	14,6	527	10 017,9	525 007
04	429,6	25 927	6 372,0	306 749	514,6	37 318	932,7	48 788	13,6	483	10 058,3	520 736

Weiteres zur Jahresübersicht

9. Eisengießereibetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaren Wert 1000 Mark
1885	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
1890	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
1895	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 049	243,2	35 174	1 422,8	272 667
1900	1 253	95 548	2 090,0	111,8	23 632	272,0	39 605	1 412,6	285 377
01	1 249	85 715	1 753,3	98,1	19 276	254,8	32 660	1 160,5	221 055
02	1 295	84 530	1 805,5	96,7	18 330	297,8	35 044	1 175,2	208 329
03	1 282	87 821	1 992,5	108,7	20 496	280,9	32 104	1 325,6	229 820
04	1 621	104 604	2 363,7	115,8	22 405	320,2	37 621	1 603,9	285669

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1885: 37 Werke, 1890: 30 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke, 1900: 26 Werke, 1901: 24 Werke, 1902: 22 Werke, 1903: 20 Werke, 1904: 95 Werke. — Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke 1885: 5 700 t zu 1 372 000 ℳ, 1890: 7 000 t zu 1 428 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 500 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 448 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 ℳ, 1900: 10 250 t zu 3 675 000 ℳ, 1901: 7 200 t zu 1 125 000 ℳ, 1902: 5 800 t zu 1 450 000 ℳ, 1903: 6 000 t zu 1 525 000 ℳ, 1904: 32 266 t zu 5 535 000 ℳ.

Digitized by Google

10. Schweißeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:					
				Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Zementstahl zum Verkauf		Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1885	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
1890	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
1895	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,0	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041
1900	174	38 145	1 347,7	69,3	8 846	—	—	18,9	2 835
01	164	31 565	1 051,0	36,0	3 498	—	—	19,8	2 544
02	156	27 479	1 107,4	52,0	4 545	0,0	3	23,6	2 568
03	147	27 125	1 127,6	53,2	4 297	0,0	2	27,0	2 819
04	139	24 334	1 116,9	52,3	4 444	0,0	2	21,5	2 330

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile		Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw)		Handelseisen (Façoneisen, Bandeisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1885	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462
1890	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
1895	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456
1900	0,2	29	8,3	1 925	748,7	121 391	55,1	10 576
01	0,2	24	6,0	1 292	599,6	79 923	44,2	7 693
02	0,7	122	5,8	1 199	662,7	79 963	44,9	7 276
03	0,1	13	4,0	855	627,1	75 181	48,9	7 723
04	1,3	304	3,4	725	606,9	73 183	48,7	6 940

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Wert 1000 Mark
1885	4,9	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942
1890	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
1895	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874
1900	—	—	26,9	4 903	49,3	14 698	39,0	14 214
01	—	—	25,1	3 869	46,3	12 196	45,7	11 933
02	—	—	26,0	3 552	45,7	10 770	33,5	9 252
03	—	—	24,2	3 303	61,5	14 357	31,7	9 039
04	—	—	26,0	3 495	59,8	13 729	34,4	9 760

[1] Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1885, 1890 und 1895: je 2 Werke, 1896, 1899, 1900 und 1904: je 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1885: 1 600 t zu 213 000 ℳ, 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ, 1899: 15 t zu 3 450 ℳ, 1900: 18 t zu 3 980 ℳ, 1904: 4 833 t zu 593 000 ℳ.

Digitized by Google

11. Flußeisenbetrieb. (S. Vorbemerkung bei 5.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen usw) zum Verkauf Wert 1 000 Mark	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile Wert 1 000 Mark
1885	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
1890	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
1895	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060
1900	189	124 665	8 372,5	1 536,1	164 623	903,1	120 195	231,8	28 494
01	200	121 860	8 139,7	1 648,3	145 669	829,5	98 981	203,2	22 993
02	199	126 438	9 533,3	2 230,3	177 435	921,5	101 665	209,3	22 773
03	208	132 443	10 619,7	2 411,5	189 030	1 053,0	112 742	271,5	28 530
04	209	140 966	11 053,8	2 374,4	187 109	870,8	93 743	288,1	29 927

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahnmaterial (Achsen, Räder, Radreifen usw) Wert 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Bandeisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Bandeisen, Profileisen) Wert 1 000 Mark	Platten und Bleche (von 1890 ab außer Weißblech) Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche (von 1890 ab außer Weißblech) Wert 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Wert 1 000 Mark
1885	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.
1890	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
1895	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132
1900	179,3	42 581	2 013,1	281 632	773,3	142 790	30,7	11 053
01	141,4	32 484	1 841,7	210 600	766,7	120 883	36,3	11 998
02	142,3	29 027	2 223,0	233 031	856,3	122 747	42,5	14 371
03	144,0	30 803	2 542,1	263 735	944,7	133 582	45,1	14 131
04	161,8	35 339	2 780,2	284 742	1 051,8	143 293	48,0	14 312

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Wert 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Wert 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse usw) Wert 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Wert 1 000 Mark
1885	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443
1890	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
1895	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,6	24 933	195,3	61 044
1900	430,6	65 811	28,4	9 473	30,3	30 768	205,0	65 618
01	497,6	64 252	32,1	9 471	21,4	24 817	192,4	51 675
02	547,8	65 133	37,7	11 638	19,4	21 056	192,5	48 018
03	653,1	75 558	38,1	11 797	18,6	21 905	227,5	53 460
04	636,0	72 518	47,9	13 387	25,7	43 067	237,6	60 009

[1] Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1885 und 1895: je 2 Werke, 1896, 1902 und 1904: je 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Erzeugung dieser Werke im Jahre 1885: 100 t zu 20 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ, 1902: Schätzung unmöglich, 1904: 612 t zu 233 000 ℳ.

Digitized by Google

12. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuergebiet.[1])

Umfang und Bevölkerung des Brausteuergebiets s. S. 2 unter 4.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Gerstende (Malz, Schrot usw.) Tonnen	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Malzersatzstoffe[2]) Tonnen	Menge des gewonnenen Biers: obergäriges 1000 hl	Menge des gewonnenen Biers: untergäriges 1000 hl	Menge des gewonnenen Biers: zusammen: 1000 hl	Menge des gewonnenen Biers: zusammen: auf den Kopf Liter	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet: Getreide und Reis kg	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich nebeneinander verwendet: Malzersatzstoffe kg
1885	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
1890	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
1895	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1900	6 903	6 283	800 727	14 981	7 429	37 305	44 734	101	18,10	0,13
01	6 674	6 113	796 468	14 962	7 323	37 718	45 041	100	17,88	0,14
02	6 581	6 072	745 809	13 444	6 467	35 759	42 226	92	17,84	0,14
03	6 404	5 908	771 169	13 665	6 273	37 091	43 364	93	17,96	0,14
04	6 204	5 784	775 563	14 200	6 445	37 745	44 190	94	17,72	0,16
Im Rechnungsjahr 1904 nach Steuerdirektivbezirken.										
Ostpreußen	148	144	21 260	888	264	886	1 150	57	18,88	0,37
Westpreußen	90	90	13 313	466	113	641	754	47	18,03	0,25
Brandenburg	540	539	131 548	2 524	2 186	4 995	7 181	132	18,35	0,32
Pommern	177	137	13 626	905	73	753	826	49	17,45	0,15
Posen	128	128	10 419	218	175	445	620	32	16,95	0,19
Schlesien	589	589	58 215	624	801	2 643	3 444	71	16,94	0,14
Provinz Sachsen	413	405	42 876	528	321	2 215	2 536	91	16,97	0,14
Schleswig-Holstein	391	266	26 417	535	203	1 440	1 643	109	16,24	0,16
Hannover	301	191	29 989	1 911	183	1 654	1 837	67	16,97	0,39
Westfalen	711	702	71 690	677	76	3 709	3 785	101	19,10	0,02
Hessen-Nassau	185	184	43 032	333	6	2 263	2 269	114	19,10	0,01
Rheinland	684	678	101 329	2 625	853	4 910	5 763	92	17,96	0,08
Hohenzollern	160	160	2 828	83	3	140	143	210	20,36	0,00
Zusammen Preußen	4 517	4 213	566 542	12 317	5 257	26 694	31 951	87	17,94	0,17
Sachsen	581	581	78 102	593	707	4 235	4 942	111	15,81	0,11
Hessen	121	121	30 985	101	—	1 646	1 646	138	18,88	0,00
Mecklenburg	206	92	7 624	127	87	409	496	69	15,45	0,18
Thüringen	553	552	49 158	155	125	2 524	2 649	155	18,59	0,03
Oldenburg	61	60	3 629	7	25	184	209	61	17,36	0,03
Braunschweig	57	57	10 926	51	26	598	624	130	17,52	0,07
Anhalt	55	55	8 815	83	56	442	498	152	17,72	0,16
Lübeck	19	19	1 824	20	30	86	116	105	15,74	0,17
Bremen	13	13	6 399	220	15	338	353	140	18,41	0,50
Hamburg	21	21	11 559	526	117	589	706	84	16,68	0,43

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2 065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 t, 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t, 1897: 9 367 t, 1898: 10 225 t, 1899: 9 809 t, 1900: 8 957 t, 1901: 8 737 t, 1902: 7 614 t, 1903: 7 538 t und 1904: 7 294 t.

Digitized by Google

12 b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet.

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Von den im Brausteuergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet[1])						
	obergäriges Bier:		untergäriges Bier:		über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 M.	15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1885	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
1890	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
1895	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489
1900	3 444	620	2 839	—	1 007	374	1 170	828	1 078	1 337	615	495
01	3 302	561	2 811	—	921	363	1 144	801	1 009	1 323	620	493
02	3 258	509	2 814	—	962	365	1 152	753	1 000	1 308	595	447
03	3 115	496	2 793	—	913	341	1 111	730	955	1 281	604	470
04	3 036	420	2 748	—	861	350	1 040	710	901	1 260	607	475

[1]) Geringe Unstimmigkeiten zwischen den Gesamtzahlen der im Betriebe gewesenen und der nach den gezahlten Steuerbeträgen gruppierten Brauereien beruhen darauf, daß vereinzelt kleine Brauereien wohl den fixierten Steuerbetrag entrichteten, aber nicht im Betriebe waren.

12 c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre[1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden[2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1885	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
86	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
1890	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
1895	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125
1900	44 734	17 944	3 877	2 974	1 106	70 857	101	291	179	160	64	125
01	45 041	17 818	4 013	2 964	1 117	71 157	100	286	184	157	64	124
02	42 226	17 361	3 792	2 967	1 148	67 699	92	275	172	155	66	116
03	43 364	(*17 384	3 752	3 045	1 222	(*68 976	93	(*272	168	157	69	117
04	44 190	17 779	3 701	3 082	1 278	70 241	94	277	163	157	71	117

[1]) Für das Brausteuergebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1885—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1884 usw.) begannen; 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; für die früheren Jahre sind die Biermengen aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.
*) Berichtigte Angabe.

Digitized by Google

13. Branntweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)
Umfang und Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets s. S. 2 unter 4.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirtschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirtschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Hefengewinnung betriebene Brennereien: landwirtschaftliche	gewerbliche
1895/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371
02/03	6 337	36	8 436	789	52	29	45 192	60 871	454	356
03/04	6 059	22	8 934	788	39	29	50 160	66 031	440	347
04/05	6 048	21	7 620	780	39	29	57 635	72 172	409	336
1904/05 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	294	—	1	4	—	—	4	303	1	4
Westpreußen	331	—	1	1	—	—	5	338	1	1
Brandenburg	594	3	12	21	—	—	18	648	2	11
Pommern	454	2	2	18	—	—	1	477	1	17
Posen	535	—	—	3	—	—	4	542	—	3
Schlesien	631	2	127	123	—	3	19	905	3	13
Provinz Sachsen	226	—	13	73	—	10	4	326	5	3
Hannover	14	—	224	57	—	2	7	304	87	46
Westfalen	—	—	456	113	1	—	41	611	198	90
Rheinland	26	—	324	249	—	—	1 188	1 787	80	87
Übr. preuß. Bezirk.	87	—	283	16	—	—	131	517	12	15
Bayern	1 255	2	1 057	14	—	—	4 661	6 989	3	7
Sachsen	527	—	13	9	—	1	13	563	—	5
Württemberg	567	9	2 158	16	36	3	4 274	7 063	2	4
Baden	164	2	2 809	10	1	4	20 039	23 029	—	5
Elsaß-Lothringen	35	—	67	1	1	—	27 112	27 216	—	—
Übrigen Bezirken	308	1	73	52	—	6	114	554	14	25

b. Rohstoffverbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauereiabfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen					1 000 Hektoliter			
1895/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	550	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84
1900/01	2 790	364	30	88	366	733	39	597	84
01/02	3 088	362	32	82	87	507	39	520	81
02/03	2 367	352	35	85	118	129	24	387	79
03/04	2 631	380	36	86	88	191	21	534	87
04/05	2 481	414	41	80	271	392	33	619	115

Digitized by Google

13 c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt: in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirtschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirtschaftlichen	Getreide gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Betr.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt [1]	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien landwirtschaftlichen	darunter in den mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien gewerblichen
	Hektoliter Alkohol									
	A. Gesamterzeugung:									
1895/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412
1900/01	3 296 765	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035
02/03	2 642 772	7 180	247 380	378 395	146	88 124	18 927	3 382 935	88 580	347 627
03/04	3 039 883	5 722	287 448	405 035	102	92 838	23 271	3 854 299	86 707	370 679
04/05	2 871 671	5 673	326 143	439 584	161	107 950	36 270	3 787 450	86 452	395 535
1904/05 in den Direktivbezirken:										
Ostpreußen	167 628	—	229	4 796	—	—	84	172 737	229	4 796
Westpreußen	324 770	—	624	362	—	—	192	325 948	624	362
Brandenburg	475 316	1 510	699	11 310	—	—	145	488 980	27	10 736
Pommern	468 457	3 027	412	27 960	—	—	3	499 859	265	27 563
Posen	521 133	—	—	12 785	—	—	74	533 992	—	12 785
Schlesien	388 315	436	6 284	33 842	—	18 740	630	448 307	436	27 943
Prov. Sachsen	126 293	—	1 913	12 656	—	32 428	114	173 404	1 188	9 152
Hannover	5 401	—	52 358	47 142	—	13 982	50	118 933	19 629	43 327
Westfalen	—	—	99 876	77 945	1	—	201	178 023	39 988	71 340
Rheinland	1 062	—	69 646	52 962	—	—	3 250	126 920	12 189	35 283
Übrig. preuß. Bez.	12 309	—	10 787	49 808	—	—	907	73 811	1 800	49 807
Bayern	146 573	3	20 660	21 960	—	—	6 158	195 354	4 469	20 158
Sachsen	119 999	—	717	18 292	—	152	481	139 641	—	18 138
Württemberg	4 229	204	30 294	6 046	154	15 045	2 732	58 704	422	5 933
Baden	5 976	367	15 571	32 015	2	10 428	5 673	70 032	—	31 607
Mecklenburg	40 132	—	449	3 812	—	—	1	44 394	111	3 640
Anhalt	29 189	126	—	215	—	8 192	35	37 756	—	207
Elsaß-Lothringen	2 437	—	707	35	4	—	14 262	17 445	—	—
Übrigen Bezirken	32 452	—	14 917	25 641	—	8 983	1 218	83 210	5 075	22 758
1904/05:	B. Davon wurden erzeugt: [2]									
1. In den besonders kontingentierten Brennereien:										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 873 483	4 612	181 637	146 143	151	79 737	6 651	2 292 413	38 187	122 984
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	987 035	930	137 424	219 004	1	19 561	2 424	1 366 378	48 043	202 522
2. In den nicht besonders kontingentierten Brennereien (K. O. § 29):										
a) zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	3 040	—	5 226	—	4	—	25 985	34 255	114	—
b) zum höheren Verbrauchsabgabensatze	8 114	—	1 857	—	—	—	659	10 630	109	—
3. In den nicht am Kontingent beteiligten Brennereien	—	131	—	74 370	5	8 652	11	83 169	—	69 961
	C. Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien (B. 1):									
1904/05	1 886 668	4 786	187 710	147 415	811	79 737	9 034	2 316 160	38 451	123 413
03/04	1 895 303	5 177	185 119	148 170	845	79 737	8 890	2 323 241	41 046	125 623

[1] Geringe Unterschiede zwischen den Angaben der Summenspalte und der vorhergehenden Spalten beruhen auf Abrundungen.
[2] Gegen A. Gesamterzeugung um garnicht 0,05 hl weniger wegen des Umrechnungsfaktors vgl. Beschlußbedürfte v. St. k. D. R. 1906. I. S. 283, Anmerk. 1.

Digitized by Google

14. Schaumweingewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, III.)

Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Zahl der Schaumweinfabriken	Bestand am Anfang des Jahres [1]	Im Laufe des Jahres wurden [1]: fertiggestellt	darunter nicht mittels Flaschengang hergestellt	versteuert	unter Steuerkontrolle ausgeführt	unversteuert in den Fabrikbetrieb zurückgenommen od. steuerfrei abgeschrieben	Gesamtabgang	Bestand am Schlusse des Jahres [1]
		Schaumwein in ganzen Flaschen							
a) Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein, § 2a des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	[3] 103	37 295	151 378	151 209	129 909	3 023	3 692	136 624	52 133
1903	[4] 112	52 079	283 491	268 570	258 747	13 026	8 955	280 728	54 891
1904	[5] 107	54 891	316 874	300 908	272 305	19 841	5 114	297 260	74 509
Rechnungsjahr 1904 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	9	3 314	14 495	14 495	13 924	—	115	14 039	3 768
Brandenburg	12	5 043	25 929	20 723	18 199	8 443	457	27 099	3 874
Schlesien	8	2 502	4 656	4 276	4 817	—	918	5 735	1 424
Provinz Sachsen	7	5 249	22 872	20 722	20 218	72	347	20 637	7 482
Schleswig-Holstein, Hannover	7	1 310	6 233	6 233	6 340	12	137	6 489	1 053
Hessen-Nassau	10	2 645	78 983	78 351	66 678	6 122	781	73 581	8 051
Westfalen, Rheinland	4	1 330	4 135	4 135	4 414	—	4	4 418	1 047
Preußen	57	21 393	157 304	148 935	134 591	14 649	2 762	152 002	26 699
Bayern	8	4 463	14 283	12 865	12 421	—	678	13 099	5 647
Königr. Sachsen	17	10 003	41 273	37 310	41 580	30	120	41 730	9 547
Württemberg, Baden	6	532	8 709	7 063	8 017	—	205	8 222	1 018
Hessen	5	15 858	75 892	75 892	56 651	5 162	821	62 634	29 116
Thüringen, Oldenburg	10	2 255	13 785	13 215	13 817	—	328	14 145	1 890
Mecklenbg., Braunschweig, Bremen	4	387	5 626	5 626	5 225	—	195	5 420	592
b) Anderer Schaumwein, § 2b des Gesetzes vom 9. V. 1902.									
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [2]	203	1 151 302	7 528 645	743 701	5 949 275	795 509	57 945	6 802 729	1 875 563
1903	225	1 875 614	10 660 951	866 875	9 193 260	1 111 431	87 291	10 391 982	2 144 353
1904	217	2 144 348	11 266 762	875 420	10 018 523	1 139 166	91 236	11 242 620	2 168 491
Rechnungsjahr 1904 in den Direktivbezirken: Ost-, Westpreußen, Pommern	4	4 668	33 404	12 051	36 962	—	1 362	32 019	6 053
Brandenburg	20	25 181	370 503	122 428	357 389	7 247	7 580	372 216	23 468
Schlesien	6	8 739	164 637	1 446	160 197	284	108	160 589	12 787
Provinz Sachsen	11	133 884	636 075	3 342	560 086	9 962	7 614	577 662	192 293
Schleswig-Holstein, Hannover	4	3 318	45 347	914	43 120	2 203	188	45 511	3 153
Hessen-Nassau	29	670 072	3 200 364	406 170	2 813 764	511 290	27 490	3 352 544	517 889
Rheinland	24	176 014	745 116	1 293	568 857	181 822	4 063	754 742	166 387
Preußen	98	1 021 876	5 195 448	547 646	4 540 378	712 809	48 413	5 295 295	922 030
Bayern	28	51 948	594 256	9 052	545 747	42 913	12 484	601 144	45 060
Königr. Sachsen	14	12 866	117 597	60 298	115 897	335	405	116 637	13 826
Württemberg	11	32 281	228 428	29 706	229 439	8 657	788	238 884	21 822
Baden	7	4 476	14 029	895	12 959	85	21	13 065	5 440
Hessen	23	886 309	3 220 552	165 921	2 717 873	350 139	24 325	3 092 337	1 014 524
Thüringen, Oldenburg	4	574	3 840	3 840	3 043	—	526	3 569	844
Lübeck, Hamburg	4	6 487	77 289	49 546	74 109	3 279	1 508	78 896	4 879
Elsaß-Lothringen, Luxemburg	28	127 531	1 815 319	8 514	1 779 072	20 947	2 756	1 802 775	140 066

[1] Der Unterschied zwischen dem Endbestand am 31. III. 1903 und dem Anfangsbestand am 1. IV. 1903 ist durch Berichtigungen entstanden. Unstimmigkeiten zwischen Endbestand und dem aus Anfangsbestand, Zugang und Abgang sich berechnenden Sollbestand beruhen auf Abrundungen oder auf Fehlmengen und Überschüssen, die durch Bestandsaufnahmen ermittelt wurden.

[2] Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. Juli 1902 in Kraft, daher nur $^3/_4$ Jahr.

[3] Darunter 47 Fabriken, die auch anderen Schaumwein (§ 2b des Gesetzes) hergestellt haben.

[4] Darunter 47 Fabriken desgl.

[5] Darunter 43 Fabriken desgl.

Digitized by Google

15. Zuckergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. auch Anm. 3)	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar Rüben[1]	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte[2]	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1885/86	399	7 070 317	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671		300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
1890/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
1895/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
1900/01	395	13 253 909	447 606	296	1 874 715	326 237	227
01/02	395	16 012 867	478 749	334	2 182 361	370 553	245
(3 02/03	393	11 270 978	427 644	264	1 645 444	306 392	232
(3 03/04	384	12 677 099	416 877	304	1 822 491	276 288	258
04/05	374	10 071 212	416 714	242	1 503 036	262 057	254
Im Betriebsjahre 1904/05[3] nach Steuerdirektivbezirken.							
Ostpreußen	2	38 441	1 962	196	5 918	761	265
Westpreußen	17	468 925	22 268	211	72 114	11 032	265
Brandenburg	13	347 771	16 056	217	52 683	7 725	307
Pommern	11	498 322	22 677	220	76 107	9 211	435
Posen	20	1 001 146	50 033	200	159 518	22 164	474
Schlesien	53	1 079 483	57 460	188	159 357	39 902	222
Sachsen	106	2 720 704	103 795	262	402 791	71 804	222
Schleswig-Holstein	2	19 370	618	313	2 961	299	133
Hannover	42	1 048 123	35 243	297	157 091	23 450	242
Westfalen	5	121 617	4 329	281	18 269	3 222	238
Hessen-Nassau	2	54 890	2 000	274	8 145	1 263	272
Rheinland	10	414 828	14 290	290	59 813	12 553	311
Preußen...	283	7 813 620	330 731	236	1 174 767	203 386	258
Bayern	3	120 052	3 730	322	17 907	2 974	340
Sachsen	4	82 252	4 502	183	11 752	1 517	234
Württemberg	4	77 636	2 643	294	11 160	4 414	188
Baden und Elsaß-Lothringen	2	66 347	2 002	331	10 239	4 155	294
Hessen	5	161 868	5 174	313	22 264	4 106	285
Mecklenburg	12	449 920	19 373	232	64 738	8 119	365
Thüringen	7	165 098	6 149	268	24 589	3 122	205
Braunschweig	30	692 398	22 771	304	102 573	16 833	211
Anhalt	24	442 021	19 639	225	63 047	13 431	174

[1]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[2]) Hier ist die gesamte Zuckergewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch Gesetz vom 6. 1. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903, von 1903/04 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Vgl. Abschn. X. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XV. »Einnahmen vom Zucker«.

Digitized by Google

15 b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. Anm. 2)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasseentzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Übersicht 15a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	Außer den in der Übersicht 15a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Verbrauchszucker	Außer den in der Übersicht 15a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Melasse	Im ganzen sind gewonnen worden: Rohzucker	Im ganzen sind gewonnen worden: Verbrauchszucker	Im ganzen sind gewonnen worden: [1] Überhaupt auf Rohzucker umgerechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Tonnen						
1895/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
1899/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93
1900/01	395	47	6	448	1 175 907	19 050	269 606	1 740 451	1 292 167	1 979 118	6,70
01/02	395	46	6	447	1 202 897	21 188	276 077	2 033 743	1 345 448	2 302 246	6,96
[2] 02/03	393	45	6	444	1 323 226	22 745	294 200	1 516 044	1 459 371	1 789 070	6,30
[2] 03/04	384	46	6	436	1 279 381	28 905	233 847	1 665 353	1 410 554	1 921 137	6,60
04/05	374	48	6	428	1 164 262	24 408	202 966	1 367 566	1 286 328	1 605 438	6,27

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.
[2]) Vgl. Anm. 3, vorige Seite.

16. Gewinnung von Stärkezucker.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli) (vgl. Anm. 3)	Zahl der Stärkezuckerfabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: selbstbergestellte Stärke naße	selbstbergestellte Stärke trockene	angekaufte Stärke naße	angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	darunter kristallisierter Stärkezucker[2])	Stärkezuckersirup	außerdem Zuckerfarben
		Tonnen							
1900/01	25	39 399	313	40 972	3 027	8 596	309	39 608	4 602
01/02	27	49 835	1 143	48 023	2 105	9 942	142	49 269	4 128
[3] 02/03	28	59 994	948	54 594	1 759	9 617	142	59 126	4 019
[3] 03/04	28	50 014	1 373	44 172	1 897	7 505	79	46 946	3 565
04/05	26	26 314	454	34 398	3 389	5 300	33	32 434	3 469
Im Betriebsjahre 1904/05[3]) nach Steuerdirektivbezirken.									
Brandenburg	9	10 067	—	17 831	2 135	3 631	—	13 643	2 762
Pommern	2	1 231	332	6 369	—	943	—	3 448	74
Posen	5	11 714	114	—	20	272	—	6 787	232
Schlesien	3	1 119	8	1 869	74	12	—	1 819	85
Sachsen	3	546	—	4 404	700	39	33	3 325	316
Preußen	22	24 677	454	30 473	2 929	4 897	33	29 022	3 469
Hessen u. Elsaß-Lothringen	2	399	—	—	460	333	—	383	—
Mecklenburg	2	1 238	—	3 925	—	70	—	3 029	—

[1]) Gewinnung von Süßstoffen vgl. Jahrg. 21—24 dieses Jahrbuchs.
[2]) In Form von Broten, Platten u. dgl.
[3]) Das Betriebsjahr 1902/3 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/4 ab die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Digitized by Google

17. Patente, geschützte Muster und Warenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1906 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1906 Nr. 11, Beil. 4.)

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Erteilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente gelöscht	bestehende	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1900	*285 372*	*131 805*	*117 974*	*87*	*401*	*92 458*	.	*1 966 231*
Im Jahre 1901	25 165	11 925	10 508	6	22	7 051	28 550	135 994
„ 02	27 565	11 521	10 610	9	32	8 403	30 725	160 764
„ 03	28 313	11 010	9 964	3	38	9 185	31 466	171 461
„ 04	28 360	9 823	9 189	2	29	9 140	31 486	192 352
„ 05	30 085	11 826	9 600	11	33	8 623	32 430	211 398
Summe	**424 860**	**187 970**	**167 845**	**118**	**555**	**134 860**	.	**2 838 200**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

17 b. Gebrauchsmuster und Warenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Warenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Gerichts- oder Urteils	wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1900	*162 054*	*145 800*	*11 084*	.	*1 735*	*79 111*	*14 693*	*73 002*	*47 132*	*594*
Im Jahre 1901	24 082	20 700	2 670	5 882	235	20 424	2 976	9 924	5 104	72
„ 02	27 483	24 102	3 071	6 192	265	18 970	2 855	11 168	5 155	100
„ 03	29 259	24 548	3 150	7 753	283	18 601	3 059	12 482	8 307	71
„ 04	30 819	26 001	3 450	9 121	303	20 046	3 544	15 297	9 867	547
„ 05	32 153	26 589	4 017	10 668	274	22 510	4 387	16 564	8 663	2 011
Summe	**305 850**	**267 740**	**27 442**	.	**3 093**	**179 695**	**31 514**	**138 437**	**84 228**	**3 395**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern, seit 1. Oktober 1891. [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Warenbezeichnungen, seit 1. Oktober 1894.

17 c. Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Wohnort der Inhaber)	Erteilte Patente 1877 bis 1905	Angemeldete Gebrauchsmuster 1905	Eingetragene Warenzeichen 1894 bis 1905
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	515	117	340
„ Westpreußen	543	106	410
Stadt Berlin	19 702	4 284	10 096
Prov. Brandenburg	4 846	1 687	1 965
„ Pommern	1 009	248	654
„ Posen	660	129	320
„ Schlesien	4 538	1 047	2 314
„ Sachsen	5 403	1 271	2 136
„ Schleswig-Holstein	1 870	498	1 511
„ Hannover	3 391	1 057	2 815
„ Westfalen	5 560	1 545	2 793
„ Hessen-Nassau	6 076	1 405	4 713
„ Rheinland	15 023	4 695	11 552
Hohenzollern	21	5	9
Preußen	69 157	18 094	41 628
Bayern	8 121	2 529	6 600
Sachsen	13 827	4 134	7 802
Württemberg	3 454	1 196	2 598
Baden	3 356	1 207	3 416
Hessen	2 091	451	1 532
Mecklenburg-Schwerin	421	158	171
Sachsen-Weimar	520	241	194
Mecklenburg-Strelitz	40	16	22
Oldenburg	262	63	249
Braunschweig	1 573	247	504
Sachsen-Meiningen	261	106	225
Sachsen-Altenburg	196	117	114
Sachsen-Coburg-Gotha	312	183	212
Anhalt	743	129	320
Schwarzb.-Sondershausen	80	28	26
Schwarzb.-Rudolstadt	97	40	233
Waldeck	17	8	26
Reuß älterer Linie	99	24	48
Reuß jüngerer Linie	236	82	270
Schaumburg-Lippe	16	4	42
Lippe	58	30	156
Lübeck	223	105	183
Bremen	599	124	1 142
Hamburg	3 667	965	8 142
Elsaß-Lothringen	1 289	274	1 260
Deutsches Reich	110 715	30 555	77 115
II. Schutzgebiete	3	—	2
III. Ausland	57 127	1 598	7 111
Überhaupt	167 845	32 153	84 228

Digitized by Google

17 d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Kl. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1905	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1905
1	Bäckerei (2)	636	1 226
2	Bekleidungsindustrie (3)	1 245	11 448
3	Beleuchtung (4)	2 932	8 938
4	Bergbau (5)	1 090	686
5	Bier, Branntwein (6)	2 118	1 676
6	Bleichen (8)	3 447	4 385
7	Borstenwarenfabrikation (9)	390	1 784
8	Brennstoffe (10)	667	552
9	Buchbinderei (11)	1 099	4 285
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12) (14	948	1 436
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	5 879	2 452
12	Druckerei (15)	3 534	3 014
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	2 020	872
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	1 220	1 184
15	Eisenbahnbetrieb (20)	6 380	4 078
16	Elektrische Apparate (21)	8 581	11 809
17	Farbstoffe (22)	3 733	313
18	Fettindustrie (23)	688	508
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	4 389	8 950
20	Flechtmaschinen (25)	1 541	1 929
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	2 236	4 407
22	Gebläse (27)	778	678
23	Gesundheitspflege (30)	2 758	10 324
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	2 027	634
25	Glas (32)	905	621
26	Hand- und Reisegeräte (33)	1 209	8 524
27	Hauswirtschaftliche Geräte (34)	5 929	30 359
28	Hebezeuge (35)	1 462	1 312
29	Hochbauwesen (37)	1 961	9 145
30	Holz, Horn (38, 39)	2 972	3 852
31	Hutfabrikation (41)	264	991
32	Instrumente (42)	6 483	11 414
33	Kurzwaren (44)	1 916	7 646
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	5 474	12 671
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	2 730	1 546
36	Maschinenelemente (47)	5 437	9 386
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	6 709	5 936
38	Müllerei (50)	2 049	1 467
39	Musikinstrumente (51)	2 730	4 461
40	Nähmaschinen (52)	1 978	2 031
41	Nahrungsmittel (53)	1 139	1 592
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55,54)	2 916	11 454
43	Photographie (57)	1 528	3 149
44	Pressen (58)	659	674
45	Pumpen (59)	1 292	1 342
46	Rettungswesen (61)	629	946
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	5 015	14 356
48	Schankgerätschaften (64)	3 125	9 209
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	1 566	769
50	Schlächterei (66)	501	944
51	Schleifen und Polieren (67)	718	1 126
52	Schlosserei (68)	2 667	7 591
53	Schreib- und Zeichenwaren (70)	1 552	5 910
54	Schuhwerk (71)	1 469	4 155
55	Schußwaffen (72)	3 046	2 322
56	Signalwesen (74)	922	1 841
57	Soda (75)	[3]	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	4 283	4 275
59	Sport (77)	2 471	9 366
60	Tabak (79)	819	692
61	Tonwaren (80)	2 761	2 605
62	Transportwesen (81)	1 538	5 722
63	Trockenvorrichtungen (82)	1 069	837
64	Uhren (83)	1 219	2 353
65	Wasserleitung (85)	1 968	4 219
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	1 228	4 099
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	558	305
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 633	606
69	Sonstiges	5 010	4 411
	Überhaupt	167 845	305 850

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

17 e. Warenzeichen nach Klassen.

Nr.	Warenklasse	Eingetragene Warenzeichen 1894/1905
1	Ackerbau-Erzeugnisse usw.	169
2	Arzneimittel, Drogen usw.	5 538
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	2 387
4	Beleuchtungsapparate usw	1 242
5	Borsten, Borstenwaren, Kämme, Schwämme usw	558
6	Chemische Produkte	847
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel usw.	318
8	Dünger	121
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waren aus solchen	5 356
10	Fahrzeuge, Fahrräder usw	1 101
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	2 840
12	Felle, Leder, Pelze usw.	346
13	Firnisse, Lacke, Kitte usw.	1 801
14	Garne, Seile usw.	2 055
15	Gespinstfasern und Polstermaterial	61
16	Getränke	11 324
17	Gold- und Silberwaren, Schmucksachen usw	927
18	Gummiwaren usw.	476
19	Hand- und Reisegeräte	160
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 991
21	Holz-, Kork- usw Waren	339
22	Instrumente u. Apparate	1 619
23	Maschinen u. Geräte	3 421
24	Möbel u. Polsterwaren	189
25	Musikinstrumente	1 456
26	Nahrungs- u. Genußmittel	9 945
27	Papier, auch Papierwaren und Stoffe zur Papierfabrikation	1 170
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	756
29	Porzellan-, Ton-, Glaswaren usw.	605
30	Posamentierwaren usw.	710
31	Sattler-, Lederwaren usw.	242
32	Schreib- und Zeichenwaren, Lehrmittel usw.	2 114
33	Schußwaffen u. Geschosse	162
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien usw	5 842
35	Spiele u. Spielwaren	400
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	966
37	Steine u. and. Baumat.	776
38	Tabakfabrikate	8 489
39	Teppiche, Decken, Gardinen usw.	180
40	Uhren	374
41	Webstoffe, Bänder	1 252
42	Sammelwaren [1])	3 603

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mitteilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrsanstalten; Verwaltungsbericht der Königlich württembergischen Verkehrsanstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Wertbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Wertbriefe und Kästchen mit Wertangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete. In Tausenden.			
1895	44 129	5 796	2 076	52 001
96	44 780	5 861	2 094	52 735
97	45 470	5 932	2 112	53 514
98	46 181	6 002	2 131	54 314
99	46 893	6 075	2 151	55 119
1900	47 701	6 145	2 158	56 004
01	48 455	6 225	2 182	56 862
02	49 216	6 309	2 205	57 730
03	49 955	6 387	2 227	58 569
04	50 678	6 463	2 248	59 389
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres. Anzahl.			
1895	28 683	2 141	962	31 786
96	29 973	2 217	983	33 173
97	31 028	2 390	997	34 415
98	31 584	2 820	1 003	35 407
99	31 927	3 440	1 021	36 388
1900	32 039	4 067	1 040	37 146
01	32 194	4 456	1 052	37 702
02	32 433	4 587	1 065	38 085
03	32 667	4 879	1 064	38 610
04	32 656	4 933	1 069	38 658
	Postreisende. In Tausenden.			
1895	1 768	819	585	3 172
96	1 703	828	580	3 111
97	1 636	838	562	3 036
98	1 580	888	565	3 033
99	1 466	985	559	3 010
1900	1 394	1 152	596	3 142
01	1 277	1 237	565	3 079
02	1 184	1 242	526	2 952
03	1 135	1 248	531	2 914
04	1 092	1 238	516	2 846
	Eingegangene Briefsendungen. Millionen Stück.			
1895	1 842,3	177,5	84,0	2 103,8
96	1 934,8	186,7	89,8	2 211,3
97	2 061,8	199,5	95,9	2 357,2
98	2 181,9	215,3	106,5	2 503,7
99	2 377,5	233,7	113,1	2 724,3
1900	2 893,6	262,9	123,5	3 280,0
01	3 095,7	327,6	134,1	3 557,4
02	3 277,4	377,1	145,3	3 799,8
03	3 479,9	393,6	145,8	4 019,3
04	3 669,9	404,1	158,0	4 232,0

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe. Millionen Stück.			
1895	120,4	11,2	6,7	138,3
96	127,5	11,9	6,9	146,3
97	135,2	12,6	7,2	155,0
98	142,2	13,5	7,3	163,0
99	149,9	14,2	7,9	172,0
1900	154,0	14,5	7,9	176,4
01	157,7	16,1	8,6	182,4
02	164,7	16,3	8,9	189,9
03	171,0	17,2	9,3	197,5
04	177,6	17,9	9,9	205,4
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. 1000 Stück.			
1895	10 005	1 380	741	12 126
96	10 337	1 374	731	12 442
97	10 672	1 432	758	12 862
98	11 029	1 407	742	13 178
99	10 526	1 331	770	12 627
1900	10 509	1 329	739	12 577
01	10 270	1 348	785	12 403
02	10 168	1 280	777	12 225
03	10 261	1 299	801	12 361
04	10 386	1 316	782	12 484
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe. Betrag in Millionen Mark.			
1895	14 800,1	1 207,4	594,8	16 602,3
96	13 754,9	1 288,5	654,9	15 698,3
97	18 224,6	1 444,4	1 084,9[2])	20 753,9
98	14 616,3	1 396,4	650,3	16 663,0
99	14 967,3	1 598,2	669,7	17 235,2
1900	15 984,4	1 674,1	685,3	18 343,8
01	14 981,3	1 474,3	682,7	17 138,3
02	15 065,5	1 762,4	685,3	17 513,2
03	15 998,5	1 570,2	781,9	18 350,6
04	15 961,4	1 522,2	722,7	18 206,3
	Eingegangene Nachnahmesendungen. Betrag in Millionen Mark.			
1895	191,0	18,0	5,9	214,9
96	229,5	20,9	7,0	257,4
97	294,8	25,7	8,2	328,7
98	338,9	29,6	9,9	378,4
99	417,1	34,6	10,6	462,3
1900	498,4	38,4	11,3	548,1
01	554,3	41,8	14,1	610,2
02	596,0	50,7	15,7	662,4
03	614,2	49,2	15,6	678,4
04	692,4	49,2	18,8	760,4

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen. Betrag in Millionen Mark.			
1895	568,0	47,9	19,8	635,2
96	558,3	50,4	20,3	629,0
97	543,6	51,4	21,5	616,5
98	572,6	56,0	22,5	651,1
99	588,3	58,3	24,1	670,7
1900	623,8	59,2	25,7	708,7
01	617,8	65,4	24,8	708,0
02	610,0	61,2	24,3	695,5
03	603,8	57,7	24,3	685,8
04	600,1	61,5	24,5	686,1
	Eingegangene Postanweisungen. Millionen Mark.			
1895	5 182,0	505,3	240,6	5 927,9
96	5 468,5	537,4	255,1	6 261,0
97	5 808,4	576,5	273,7	6 658,6
98	6 173,6	615,2	290,9	7 079,7
99	7 160,7	714,1	337,1	8 211,9
1900	7 868,9	789,9	372,6	9 031,4
01	8 168,8	831,2	389,1	9 389,1
02	8 441,7	868,5	406,8	9 717,0
03	8 824,8	917,0	429,4	10 171,2
04	9 277,5	965,6	454,3	10 697,4
	Aufgegebene Postanweisungen. Millionen Mark.			
1895	5 156,2	535,6	206,7	5 898,5
96	5 442,0	570,4	216,7	6 229,1
97	5 783,8	613,2	231,1	6 628,1
98	6 150,4	653,7	246,7	7 050,8
99	7 141,2	757,9	284,5	8 183,6
1900	7 855,6	832,2	314,9	9 002,7
01	8 148,8	868,7	330,9	9 348,4
02	8 421,8	906,9	345,8	9 674,5
03	8 812,4	952,8	365,9	10 131,1
04	9 268,6	1 000,7	386,7	10 656,0
	Telegraphenanstalten[3]) am Schlusse des Jahres. Anzahl.			
1895	17 893	2 129	691	20 713
96	18 464	2 269	712	21 445
97	19 029	2 363	746	22 138
98	19 503	2 508	782	22 883
99	20 233	2 625	858	23 716
1900	20 768	2 771	917	24 456
01	21 480	3 084	1 027	25 600
02	22 267	3 161	1 232	26 660
03	23 562	3 338	1 391	28 291
04	24 947	3 471	1 560	29 978

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betrugen hat am Schlusse der Jahre 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76, 1900: 96, 1901: 105, 1902: 109, 1903: 121, 1904: 141. — [2]) Die probeweise Zählung für dieses Jahr hat ausnahmsweise so hohe Zahlen ergeben. — [3]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13, 1900: 15, 1901: 21, 1902: 25, 1903: 34, 1904: 39).

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Telegraphennetz. [1] Länge der Linien in 1 000 km.			
1895	113,2	13,8	4,9	131,9
96	116,3	14,4	5,2	135,9
97	119,3	16,3	5,5	141,1
98	105,7	15,7	4,8	126,2
99	107,1	16,2	5,2	128,5
1900	108,5	16,0	5,4	130,8
01	109,2	17,9	6,2	133,3
02	110,8	18,6	6,8	136,2
03	113,4	19,1	6,3	138,8
04	115,6	19,7	6,8	142,1
	Länge der Drähte in 1 000 km.			
1895	433,2	43,5	13,4	490,1
96	455,6	46,6	14,4	516,6
97	476,3	49,6	15,9	541,8
98	407,4	42,3	11,7	461,4
99	418,4	44,1	12,1	474,6
1900	424,5	46,5	12,6	483,6
01	431,0	49,1	13,3	493,4
02	442,2	50,4	14,0	506,6
03	453,1	53,0	14,6	520,7
04	463,9	54,9	15,3	534,1
	Eingegangene Telegramme. 1 000 Stück.			
1895	28 319	2 293	1 379	31 991
96	28 654	2 401	1 334	32 389
97	30 210	2 557	1 356	34 123
98	32 175	2 711	1 383	36 269
99	34 078	2 857	1 392	38 327
1900	35 301	3 001	1 386	39 688
01	34 710	2 863	1 303	38 876
02	34 292	2 873	1 208	38 373
03	35 207	2 924	1 199	39 330
04	36 099	2 949	1 175	40 223
	Aufgegebene Telegramme. 1 000 Stück.			
1895	26 979	2 258	1 318	30 555
96	27 710	2 367	1 270	31 347
97	29 620	2 533	1 207	33 450
98	31 437	2 681	1 323	35 441
99	33 134	2 838	1 336	37 308
1900	34 343	2 926	1 340	38 609
01	33 657	2 782	1 252	37 691
02	33 449	2 814	1 143	37 406
03	34 221	2 859	1 138	38 218
04	35 259	2 860	1 116	39 235

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten.			
448	42	44	534
488	47	52	587
546	68	67	681
(2) 11 475	215	88	11 778
12 686	372	117	13 175
14 304	549	680	15 533
15 155	1 073	821	(3) 17 049
16 247	1 300	1 038	(4) 18 585
17 878	1 727	1 216	(5) 20 821
19 495	2 096	1 381	(6) 22 972
Länge der Fernsprechlinien. [7] 1 000 km.			
16,1	2,6	1,0	19,7
18,0	2,6	1,0	21,6
20,4	3,3	1,0	24,7
42,5	6,4	2,5	51,4
51,6	7,7	2,7	62,0
66,9	9,6	2,9	79,4
81,5	11,2	3,0	95,7
93,2	11,2	3,0	107,4
102,4	10,7	2,8	115,9
110,5	12,6	3,5	126,6
Länge der Fernsprechleitungen. [8] 1 000 km.			
182,0	16,6	7,3	205,9
207,0	21,2	8,5	236,7
244,3	29,3	12,5	286,1
411,6	49,0	21,8	483,3
526,9	60,6	31,2	618,4
716,6	76,2	40,3	833,1
1 026,6	102,1	48,7	1 177,4
1 268,3	118,2	59,7	1 446,2
1 568,1	174,9	65,0	1 808,0
1 948,8	212,7	72,9	2 234,4
Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen). In Tausenden.			
114,1	12,1	5,4	131,6
130,3	14,4	6,4	151,1
149,1	17,4	7,5	174,0
182,8	20,4	8,9	212,1
195,1	23,8	10,5	229,4
247,1	29,1	13,4	289,6
291,8	33,8	15,5	341,1
337,3	38,2	17,4	392,9
386,7	43,1	19,7	449,5
444,9	48,5	21,9	515,3

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.			
603	55	42	700
686	64	50	800
794	88	69	951
1 065	101	85	1 251
1 695	146	123	1 964
2 423	215	159	2 797
3 303	349	226	3 878
3 817	390	258	4 465
4 311	424	274	5 009
4 847	522	418	5 787
Gesamtzahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche [9] in Millionen.			
498,4	17,1	9,0	524,5
562,3	21,9	10,8	595,0
646,9	25,8	13,2	685,9
522,7	24,6	15,9	563,1
574,0	28,5	18,9	621,4
630,0	36,7	24,3	691,0
692,7	44,2	29,3	766,2
757,6	51,9	33,1	842,6
831,6	60,2	35,5	927,3
959,4	71,3	38,4	1 069,1
Porto u. Telegraphengebühren zus. [9] 1 000 Mark.			
260 751	22 084	11 301	294 136
277 123	23 542	11 760	312 425
300 795	25 477	12 582	338 854
324 151	27 813	13 416	365 380
347 319	31 837	14 452	393 608
366 711	32 851	14 966	414 528
384 541	34 486	15 513	434 540
406 955	36 509	16 115	459 579
433 265	38 209	17 425	488 899
454 238	40 292	18 819	513 349
Telegraphengebühren besonders. [10] 1 000 Mark.			
42 989	3 072	1 409	47 470
45 484	3 421	1 510	50 415
49 818	3 854	1 756	55 428
55 522	4 373	1 975	61 870
61 840	4 911	2 233	68 984
66 505	5 253	2 438	74 196
71 845	5 626	2 637	80 108
77 922	6 269	2 826	87 017
84 121	6 858	3 012	93 991
96 780	7 603	3 306	107 689

[1] Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprechein-richtungen mit berücksichtigt. — [2] Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprecheinrichtungen für das flache Land. — [3] Ohne die 21 Fernsprechanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande. — [4] Ohne die 25 Anstalten in den Schutzgebieten und im Auslande. — [5] Ohne die 33 Anstalten in den Schutzgebieten und im Auslande. — [6] Ohne die 37 Anstalten in den Schutzgebieten und im Auslande. — [7] Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [8] Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während der 1898 die Zahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgetauschten Verbindungen veröffentlicht wurde. — [9] Ohne die Einnahmen aus dem Netze der Zeitungs-Fernsprechbezirke nicht einbegriffen. — Die Zahlen beziehen sich für das Reichspostgebiet vom Jahre 1896 und für Württemberg vom 1894 ab auf die Rechnungsjahre. — [10] Einschließlich der Gebühren aus dem Fernsprechverkehr.

Digitized by Google

1 b. Verhältnisberechnungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Eingegangene Briefsendungen. Anzahl.			
1895	41,75	30,62	40,47	40,46
96	43,21	31,85	42,87	41,93
97	45,34	33,62	45,11	44,05
98	47,25	35,87	49,98	46,10
99	50,70	38,47	52,58	49,43
1900	60,66	42,78	57,25	58,57
01	63,89	52,62	61,48	62,56
02	66,59	59,77	65,88	65,82
03	69,66	61,63	65,47	68,63
04	72,42	62,51	70,29	71,26
	Eingegangene Pakete ohne Wertangabe.			
1895	2,73	1,94	3,22	2,66
96	2,85	2,03	3,28	2,77
97	2,97	2,14	3,43	2,90
98	3,08	2,25	3,45	3,00
99	3,20	2,34	3,66	3,12
1900	3,23	2,36	3,69	3,15
01	3,26	2,59	3,91	3,21
02	3,35	2,59	4,04	3,29
03	3,42	2,69	4,18	3,37
04	3,50	2,78	4,39	3,46
	Eingegangene Nachnahmesendungen. ℳ			
1895	4,3	3,1	2,8	4,1
96	5,1	3,6	3,4	4,9
97	6,5	4,3	3,9	6,1
98	7,3	4,9	4,7	7,0
99	8,9	5,7	4,9	8,4
1900	10,4	6,2	5,3	9,8
01	11,4	6,7	6,5	10,7
02	12,1	8,0	7,1	11,5
03	12,3	7,7	6,7	11,6
04	13,7	7,6	8,4	12,8
	Eingegangene Postaufträge. Betrag in ℳ			
1895	12,9	8,3	9,3	12,2
96	12,5	8,6	9,7	11,9
97	12,0	8,7	10,2	11,5
98	12,4	9,3	10,5	12,0
99	12,5	9,6	11,2	12,2
1900	13,1	9,6	11,9	12,7
01	12,7	10,5	11,4	12,5
02	12,4	9,7	11,0	12,0
03	12,1	9,0	10,9	11,7
04	11,8	9,5	10,9	11,6

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Betrag der ausgezahlten Postanweisungen. ℳ			
1895	117,4	87,2	115,9	114,0
96	122,1	91,7	121,4	118,7
97	127,7	97,2	129,6	124,4
98	133,7	102,5	136,5	130,3
99	152,7	117,6	156,7	149,0
1900	165,0	128,5	172,7	161,3
01	168,6	133,5	178,3	165,1
02	171,5	137,7	184,5	168,3
03	176,7	143,6	192,8	173,7
04	183,1	149,4	202,1	180,1
	Eingegangene Wertbriefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe.			
1895	0,23	0,24	0,36	0,23
96	0,23	0,23	0,35	0,24
97	0,23	0,24	0,36	0,24
98	0,24	0,23	0,35	0,24
99	0,22	0,22	0,36	0,23
1900	0,22	0,22	0,34	0,22
01	0,21	0,22	0,36	0,22
02	0,21	0,20	0,35	0,21
03	0,21	0,20	0,36	0,21
04	0,20	0,20	0,35	0,21
	Wert der eingegangenen Wertbriefe etc. ℳ			
1895	333,1	208,3	286,5	319,3
96	307,2	219,8	312,7	297,7
97	400,8	243,4	513,7	387,8
98	316,5	232,7	305,2	306,8
99	319,2	263,1	311,3	312,7
1900	335,1	272,4	317,6	327,5
01	309,2	236,8	312,9	301,4
02	306,1	279,0	310,8	303,4
03	320,3	245,8	351,1	313,3
04	315,0	235,5	321,5	306,6
	Eingegangene Telegramme. Anzahl.			
1895	0,64	0,40	0,40	0,60
96	0,64	0,41	0,40	0,60
97	0,66	0,41	0,42	0,63
98	0,70	0,45	0,43	0,66
99	0,73	0,47	0,43	0,69
1900	0,74	0,48	0,42	0,70
01	0,72	0,46	0,40	0,68
02	0,70	0,45	0,39	0,66
03	0,70	0,46	0,54	0,67
04	0,71	0,46	0,52	0,68

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Aufgegebene Telegramme. Anzahl.			
1895	0,61	0,39	0,63	0,59
96	0,62	0,40	0,61	0,59
97	0,65	0,43	0,61	0,63
98	0,68	0,45	0,62	0,65
99	0,71	0,47	0,62	0,68
1900	0,72	0,48	0,62	0,69
01	0,69	0,45	0,57	0,66
02	0,68	0,45	0,52	0,65
03	0,69	0,45	0,51	0,65
04	0,70	0,44	0,50	0,66
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme. ℳ			
1895	5,9	3,8	5,5	5,7
96	6,2	4,0	5,6	5,9
97	6,6	4,3	5,9	6,3
98	7,0	4,6	6,3	6,7
99	7,4	5,2	6,7	7,1
1900	7,7	5,3	6,9	7,4
01	7,9	5,5	7,1	7,6
02	8,3	5,8	7,3	8,0
03	8,7	6,0	7,8	8,3
04	9,0	6,2	8,4	8,6

Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm.

ℳ

Im innerten Reichstelegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
0,67	0,70	0,73	2,35
0,65	0,77	0,72	2,32
0,66	0,72	0,71	2,29
0,65	0,69	0,69	2,41
0,66	0,70	0,67	2,32
0,66	0,72	0,70	2,20
0,66	0,73	0,69	2,43
0,66	0,67	0,67	2,28
0,65	0,67	0,70	2,24
0,67	0,68	0,69	2,45

1 c. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillione
1900	194 256	19 193	7 857	221 306	91 011	98 705	24 667	1 579	5 344
01	202 587	20 774	8 310	231 671	95 155	102 741	26 808	1 603	5 364
02	209 906	21 668	8 882	240 456	98 429	105 920	29 125	1 616	5 366
03	217 716	22 508	9 292	249 516	101 543	109 077	31 856	1 628	5 412
04	229 079	22 907	9 969	261 985	105 560	113 376	36 036	1 635	5 378

Digitized by Google

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Haupt- und Nebeneisenbahnen.)

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamt.)

In 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1904 bestanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	866,4	—	1 429,0	48,7	2 344,1	63,4	116,9
» Westpreußen	878,2	—	1 052,1	—	1 930,3	75,6	118,4
» Brandenburg	2 482,2	—	844,9	541,9	3 869,0	97,0	72,7
» Pommern	782,9	—	1 141,6	84,2	2 008,7	66,7	119,0
» Posen	1 181,6	—	865,9	52,6	2 100,1	72,5	107,3
» Schlesien	2 665,7	—	1 266,1	154,9	4 086,7	101,4	84,0
» Sachsen	1 878,4	—	766,8	164,9	2 810,1	111,3	95,8
» Schleswig-Holstein	751,6	87,3	523,0	93,7	1 455,6	76,6	99,8
» Hannover	1 755,4	22,0	920,3	197,6	2 895,3	75,2	106,2
» Westfalen	1 845,3	—	700,3	380,0	2 925,6	144,8	82,9
» Hessen-Nassau	1 120,7	—	634,9	16,3	1 771,9	112,9	88,5
» Rheinland	2 445,6	72,0	1 344,2	117,9	4 079,7	151,1	65,5
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	133,8
Preußen	18 719,8	181,3	11 614,0	1 852,7	32 367,8	92,8	88,9
Bayern	4 046,3	645,1	2 236,4	392,4	7 320,2	96,5	113,3
Sachsen	1 740,3	5,0	786,4	—	2 531,7	168,9	56,5
Württemberg	1 465,6	—	242,4	82,4	1 790,4	91,8	79,6
Baden	1 487,4	15,6	212,8	211,4	1 927,2	127,8	97,8
Hessen	861,3	—	410,2	95,6	1 367,1	178,0	115,7
Mecklenburg-Schwerin	490,2	—	667,6	9,1	1 166,9	88,9	188,4
Sachsen-Weimar	217,0	—	112,0	40,8	369,8	102,2	97,7
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	238,1
Oldenburg	284,7	26,9	244,2	13,1	568,9	88,5	134,7
Braunschweig	345,8	—	95,0	195,2	636,0	173,2	130,6
Sachsen-Meiningen	173,9	—	86,6	—	260,5	105,6	99,0
Sachsen-Altenburg	106,1	—	82,5	—	188,6	142,5	92,1
Sachsen-Koburg-Gotha	142,9	—	150,1	7,6	300,6	152,0	125,5
Anhalt	215,8	—	53,1	25,9	294,8	128,2	88,9
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,2	176,7
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	53,8	5,9	112,0	119,1	116,5
Waldeck	3,9	—	35,4	—	39,3	35,1	67,8
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,7	62,1
Reuß jüngerer Linie	44,8	—	50,1	—	94,9	114,8	64,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	85,1
Lippe	44,9	—	50,6	0,8	95,4	78,5	66,5
Lübeck	10,7	40,9	—	9,3	60,9	204,6	58,0
Bremen	45,5	—	5,7	0,1	51,3	200,1	21,0
Hamburg	37,1	8,9	6,0	2,2	54,2	130,4	6,6
Elsaß-Lothringen	1 298,3	12,1	420,7	15,7	1 746,8	120,1	98,4
Deutsches Reich, Ende 1904	([1] 32 094,9	935,8	([2] 17 657,5	3 134,1	([3] 53 822,3	99,5	90,6
Dagegen Ende 1894	*29 276,4*	*2 286,6*	*10 896,2*	*1 650,0*	*41 109,2*	*81,6*	*85,9*

[1]) Hierunter 19,3 km Privatbahnen, — [2]) hierunter 45,5 km desgl. — [3]) Hierzu treten die im Ausland gelegenen, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken, bei den Staatsbahnen 317,8, bei den Privatbahnen 21,6 km.

Digitized by Google

2 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn-(Eigentums-)länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kamen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km		km		km Eisenbahnen		
1895	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6
1900	49 878	45 712	4 166	146	4 020	92,2	89,1	1,8
01	51 040	46 550	4 490	205	4 285	94,4	89,8	2,3
02	51 964	47 228	4 736	205	4 531	96,1	90,0	1,8
03	52 814	48 784	4 030	216	3 814	97,7	90,2	1,6
04	53 822	49 687	4 135	160	3 975	99,5	90,6	1,9

2 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1895	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
96	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363
1900	12 749	255,6	2 031	1 290	741	5,91	192 546	28 174	314 931	535 651
01	13 131	257,0	1 973	1 310	663	5,14	199 302	26 437	318 611	544 350
02	13 457	258,8	2 025	1 311	714	5,40	200 817	25 619	316 921	543 357
03	13 827	261,3	2 162	1 357	805	5,95	203 512	25 917	328 322	557 751
04	14 180	262,3	2 267	(1) 1 433	834	6,00	207 857	23 620	348 178	579 655

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,6 Millionen ℳ Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden, betrugen die Betriebsausgaben 1 436 Millionen ℳ (1 432,7 + 3,6 Millionen ℳ.)

Von diesen entfielen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne usw)	Sachliche Ausgaben (Beschaffung usw der Betriebs- usw Materialien usw)
680 Millionen ℳ.	756 Millionen ℳ.

Digitized by Google

2 d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Beförderte: Güter (einschl. der frachtfreien)	Zurückgelegte: Personenkilometer [2])	Zurückgelegte: Tonnenkilometer [3]) (einschl. der frachtfreien beförderten Güter)
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1895	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	804 712	341 491	18 595	34 981
1900	19 069	38 434	412 744	38	78	825	848 092	358 925	19 999	36 911
01	19 724	39 917	420 487	38	79	822	867 806	351 278	20 525	35 325
02	20 296	41 259	424 525	39	81	815	882 988	364 629	21 028	36 670
03	20 845	42 143	428 316	39	81	810	949 290	390 741	22 431	39 473
04	21 418	43 394	437 297	40	82	811	1 020 863	402 540	23 754	41 123

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

[2]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit.

[3]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet werden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Motorwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet werden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet werden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen		Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse gemachte geleistet	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1])			Nutzkilometer [1])		Wagenachskilometer [2])				1000 ℳ		
	Anzahl in 1000			Anzahl in 1000		Anzahl in Mill		in 1000				
1895	192 690	33 575	133 566	382 062	23,0	2 977	11 233	19,1		64 296	24 107	48 332
96	200 421	36 382	142 574	403 954	24,0	3 255	11 681	19,3		68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5		70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7		(75 712	(324 570	(361 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9		78 265	30 691	62 568
1900	239 268	47 347	195 167	511 767	27,4	4 100	14 124	19,6		90 662	28 737	65 165
01	250 278	49 918	192 870	520 749	26,8	4 260	13 850	18,9		94 117	31 294	60 045
02	253 626	53 294	194 743	530 852	26,5	4 434	14 318	19,2		89 717	30 187	55 083
03	268 254	55 619	205 957	562 072	27,4	4 712	15 032	20,1		92 787	36 255	56 500
04	285 364	57 560	216 502	595 616	28,1	5 063	15 734	20,6		99 765	37 457	66 207

[1]) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven, vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

[2]) D. h. die Zahl der Achsen, vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

[3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

Digitized by Google

2 f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrtkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen.)

Rechnungsjahr	Es betrug für die														
	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			IV. Klasse			Militärbeförderung		
	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer	die Zahl der Personenkilometer	die Einnahme überhaupt	die Einnahme auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1895	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6 936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52
96	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7 550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7 977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1898	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8 682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9 111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33
1900	344	26,5	7,69	2776	128,8	4,64	9 689	259,7	2,68	6340	123,9	1,95	913	12,0	1,31
01	320	23,8	7,46	2704	121,7	4,50	9 840	265,2	2,70	6686	127,4	1,91	1038	11,1	1,07
02	317	23,3	7,33	2695	120,6	4,48	10 011	267,6	2,67	7049	133,0	1,89	1020	10,2	1,00
03	328	24,0	7,32	2818	125,3	4,45	10 526	281,8	2,68	7739	147,0	1,90	1086	10,9	1,01
04	337	24,3	7,22	2924	128,0	4,38	11 319	300,6	2,66	8151	152,7	1,87	1094	11,1	1,01

[1]) Von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

2 g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güterbeförderung gegen Frachtberechnung								
	Eil- und Expreßgut			Frachtgut			Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut		
	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Zahl der Tonnenkilometer	Einnahme überhaupt	Einnahme auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1895	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
96	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,6	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1898	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53
1900	244	43,8	17,93	33 660	1 184,8	3,52	795	42,6	5,36
01	250	43,8	17,51	31 921	1 129,2	3,54	818	43,9	5,36
02	284	48,4	17,01	33 200	1 169,0	3,52	818	44,3	5,42
03	314	53,4	17,04	35 827	1 261,2	3,52	893	47,0	5,26
04	341	58,8	17,24	37 483	1 322,7	3,53	956	47,5	4,97

[1]) S. Anmerkung 1 zu 2 f.

Digitized by Google

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt	
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	1000	Nutzkilometer
	km	km	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	%					
1895	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5	328
96	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5	491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5	677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7	002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7	819
1900	1 800	795	1 005	9 836	8 326	1 510	1,4	393	1 081	8 207	7	981
01	1 893	843	1 050	10 171	8 570	1 601	1,4	409	1 114	8 594	8	039
02	1 879	849	1 030	10 348	8 659	1 689	1,4	406	1 097	8 764	8	248
03	1 961	865	1 096	10 953	8 412	2 541	2,0	415	1 122	8 952	8	406
04	1 995	886	1 109	11 484	8 694	2 790	2,2	428	1 134	9 273	8	615

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1000		1000 ℳ	1000 ℳ			
1895	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
96	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750
1900	22 953	6 692	188 460	80 535	98 728	61,9	1 820	2 036	3 856
01	23 240	6 812	192 173	85 186	118 839	67,6	1 894	2 307	4 201
02	22 959	7 227	196 852	88 204	120 244	69,0	1 917	2 257	4 174
03	22 734	7 504	199 030	92 789	125 803	69,0	1 913	2 198	4 111
04	23 529	8 326	215 944	101 707	145 518	73,0	2 139	3 030	5 169

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1]							
					Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	
1895	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
96	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	72	348	537	1 552	338	291	947	2 191	6,7
1900	634	356	2 769	3 759	121	600	555	1 496	318	351	994	2 447	7,0
01	555	302	2 440	3 297	92	460	482	1 291	307	338	881	2 038	5,8
02	554	248	2 454	3 256	77	433	456	1 246	318	376	851	2 055	5,6
03	477	258	2 385	3 120	79	443	498	1 239	301	297	878	1 979	5,3
04	538	309	2 648	3 495	(376 [3]	422	566	1 441	311	304	953	2 167	5,4

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1904 auf den vollspurigen Eisenbahnen 260 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 29 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 1 getötet und 233 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 73 getötet und 146 verletzt.

Digitized by Google

5. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehr dienen.

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1906, 2. und 4. Heft)

Staaten und Landesteile	Am Schlusse des Jahres 1904 befanden sich im Betriebe bezw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1])			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	61,7	—	61,7	112,1	50,1	537,3	699,5
» Westpreußen	3,3	16,9	37,5	57,7	194,1	—	297,1	491,2
Stadt Berlin	350,0	—	—	350,0	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	41,4	58,7	18,6	118,7	394,3	85,5	241,2	721,0
» Pommern	29,5	5,0	—	34,5	258,5	200,1	889,0	1 347,6
» Posen	13,0	11,8	—	24,8	89,1	54,1	582,4	725,6
» Schlesien	53,6	57,5	6,3	117,4	200,9	—	367,2	568,1
» Sachsen	37,4	95,8	13,6	146,8	271,3	62,3	267,2	600,8
» Schleswig-Holstein	80,8	2,3	38,9	122,0	199,7	496,7	62,6	759,0
» Hannover	12,4	13,2	162,2	187,8	158,0	188,0	256,6	602,6
» Westfalen	55,5	261,6	—	317,1	43,1	217,1	109,9	370,1
» Hessen-Nassau	84,7	54,1	—	138,8	179,5	108,4	31,8	319,7
» Rheinland	222,0	519,3	16,9	758,2	275,8	356,6	86,1	718,5
Hohenzollern	—	—	—	—	38,4	—	—	38,4
Preußen	983,6	1 157,9	294,0	2 435,5	2 414,8	1 818,9	3 668,4	7 902,1
Bayern	37,7	61,0	54,2	152,9	—	—	—	—
Sachsen	—	49,3	271,6	320,9	—	—	—	—
Württemberg	—	49,6	—	49,6	4,4	4,8	—	9,2
Baden	15,3	51,5	—	66,8	—	42,8	—	42,8
Hessen	—	26,7	—	26,7	—	35,4	—	35,4
Mecklenburg-Schwerin	—	—	9,4	9,4	2,6	—	6,6	9,2
Sachsen-Weimar	—	19,2	—	19,2	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	4,1	—	4,1	7,9	6,3	36,2	50,4
Braunschweig	—	—	33,7	33,7	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	—	4,5	—	4,5	—	—	—	—
Anhalt	9,0	5,1	—	14,1	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,2	—	12,2	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	9,3	—	9,3	—	—	—	—
Lübeck	—	—	12,7	12,7	—	—	—	—
Bremen	41,6	—	—	41,6	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15,5	65,7	14,3	95,5	—	—	—	—
Deutsches Reich	1 105,9	1 519,8	690,7	(²3 316,4	2 429,7	1 908,2	3 711,2	(³8 049,1
Dagegen 1903	*1 017,9*	*1 424,3*	*733,6*	*3 175,8*	*2 280,3*	*1 869,5*	*3 621,0*	*7 770,8*

[1]) D. s. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen in den Nebeneisenbahnen getrennt, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Hierzu 132,5 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [3]) Hierzu 259,4 km desgl. wie zu Anm. 2.

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 68, 69, 70 und 71.)

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter							
		in den Jahren				1904 im			
		1901	1902	1903	1904	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
1.	Abfälle	111	117	128	124	109	4	11	0
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	643	692	764	809	564	156	87	2
3.	Bier	1 866	1 825	1 861	1 935	1 778	65	77	15
4.	Blei	249	276	311	316	285	25	6	0
5.	Borke und Lohe	264	257	242	288	178	19	89	2
6a.	Braunkohlen, rohe	15 656	14 886	14 673	14 675	8 888	1	5 711	75
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks	6 573	7 289	7 824	9 160	8 811	321	27	1
7.	Zement	2 587	2 845	3 364	3 814	3 651	81	40	42
8.	Chemikalien und Drogereiwaren	749	791	900	1 042	905	91	38	8
9.	Dachpappe, Steinpappe usw	153	165	191	184	180	4	0	0
10.	Düngemittel, auch künstliche	7 197	7 487	8 060	8 790	8 069	519	160	51
11a.	Eisen, roh, aller Art usw	3 609	4 008	4 706	4 492	3 356	325	764	47
11b.	Luppen von Schweißeisen usw	1 247	1 587	1 759	1 697	1 356	156	154	31
11c.	Eisen- und Stahlbruch	1 678	2 069	2 240	2 383	2 219	38	122	4
12.	Eisen und Stahl, Stabeisen usw	4 232	4 714	5 303	5 618	4 733	776	72	37
13.	Eisenbahnschienen usw	1 429	1 508	1 602	1 509	1 404	84	15	6
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	258	301	353	374	348	14	7	5
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw	240	229	240	256	216	38	2	0
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs usw	1 205	1 162	1 269	1 398	1 133	206	38	21
17.	Eiserne Röhren und Säulen	645	722	739	836	731	91	10	4
18.	Eisen- und Stahldraht	589	589	724	757	632	110	14	1
19a.	Eisen- und Stahlwaren	1 246	1 393	1 483	1 728	1 538	164	19	7
19b.	Sonstige Metallwaren				105	87	14	3	1
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	9 857	10 415	12 896	12 686	8 516	479	1 666	2 025
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm usw	10 528	11 023	12 334	13 284	12 508	335	394	47
22a.	Erze, rohe, Bleierze usw	397	351	384	400	287	26	86	1
22b.	Kupfererze, Kupferstein	29	35	34	93	78	7	8	0
22c.	Übrige Erze	1 381	1 525	1 609	1 732	1 357	72	276	27
23.	Farbhölzer	43	40	45	34	26	4	3	1
24.	Fische	290	312	340	370	243	91	36	0
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	206	204	225	218	98	14	101	5
26.	Fleisch, auch Speck	90	91	73	85	59	1	22	3
27.	Garn und Twiste	373	406	408	414	360	18	26	10
28a.	Getreide: Weizen	2 551	2 611	2 763	2 707	2 431	176	82	18
28b.	» Roggen	1 584	1 763	1 842	1 955	1 899	47	7	2
28c.	» Hafer	1 429	1 383	1 354	1 464	1 263	83	112	6
28d.	» Gerste	1 793	1 932	2 108	2 177	1 972	13	190	2
28e.	» Hirse, Hülsenfrüchte usw	347	403	354	394	221	6	166	1
28f.	» Mais (Kukuruz)	976	773	753	682	613	33	32	4
28g.	» Malz	595	564	596	612	483	8	97	24
28h.	» Lein- und Ölsamen	241	318	283	326	235	19	72	0
28i.	» andere Sämereien	224	226	251	242	188	23	29	2
29.	Glas und Glaswaren	713	735	784	873	768	57	35	13
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	372	391	412	428	344	36	45	3
31a.	Holz: Rundholz, Stämme	3 211	3 052	3 561	4 037	3 337	28	666	6
31b.	» Nutzholz, Werkholz usw	4 829	5 212	5 577	6 055	5 436	48	535	36
31c.	» Brennholz, Eisenb.-Schwell. usw	5 881	5 613	5 835	6 646	6 123	129	376	18
31d.	» außereuropäisches	212	202	236	281	247	28	6	0

Digitized by Google

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1901	1902	1903	1904	1904 im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang vom Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	793	777	900	970	898	41	24	7
33.	Hopfen	37	45	39	46	35	7	3	1
34.	Jute	89	109	77	99	95	1	3	0
35.	Kaffee, Kakao, Tee	155	156	160	185	156	9	16	4
36.	Kalk, gebrannter	3 028	3 255	3 661	3 740	3 345	32	276	87
37.	Kartoffeln	1 940	2 192	2 562	2 530	2 217	63	241	9
38.	Knochen	122	121	125	120	97	9	14	0
39.	Knochenkohle	12	11	12	12	8	2	2	0
40.	Lumpen	351	385	420	460	390	24	44	2
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	2 640	2 699	(*2 864	2 924	2 875	20	17	12
41b.	Kleie	1 810	1 806	2 229	2 265	1 760	6	492	7
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw	1 041	1 055	1 086	1 313	783	23	500	7
43.	Öle, Fette, Tran und Talg	645	644	680	710	603	32	70	5
44.	Ölkuchen, Kokoskuchen usw	1 280	1 240	1 346	1 321	1 073	48	199	1
45.	Papier und Pappe usw	1 039	1 105	1 245	1 362	1 301	39	20	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	1 063	1 109	1 145	1 254	1 063	61	110	20
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	221	233	242	287	258	9	19	1
48.	Ton- und Zementröhren	503	534	613	661	635	10	14	2
49.	Rüben, Zucker-, Futterrüben usw	9 038	6 893	7 428	5 877	5 834	18	19	6
50.	Rübensirup, Melasse	400	451	403	344	338	1	5	0
51.	Salpetersäure, Salzsäure	180	199	206	214	197	10	7	0
52.	Salz	1 306	1 359	1 437	1 490	1 393	84	12	1
53.	Schiefer	161	173	176	173	137	5	27	4
54.	Schwefelsäure	455	516	536	555	505	38	11	1
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	360	369	402	447	415	29	1	2
55b.	» kaustische	54	72	71	63	60	3	0	0
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	572	560	530	551	541	2	4	4
57.	Stärke, Stärkezucker usw	255	312	302	267	254	8	4	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorw. usw	953	856	942	1 025	943	21	55	6
59.	Steine, gebr., Bruchsteine usw	22 589	23 945	26 591	29 548	28 898	382	199	69
60a.	Steinkohlen	79 765	79 159	85 243	86 750	73 161	12 302	993	294
60b.	Steinkohlenbriketts	2 231	2 393	2 664	2 899	2 314	544	29	12
60c.	Steinkohlenkoks	10 249	10 361	12 568	12 476	8 398	3 859	198	21
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	108	111	120	118	90	11	12	5
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz usw	887	900	1 036	1 086	979	42	62	3
63.	Tonwaren, Porzellan usw	325	342	381	410	364	24	19	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	471	448	399	425	362	17	42	2
65.	Wein	409	405	425	416	377	6	29	4
66.	Wolle	323	370	354	354	244	37	64	9
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	304	351	329	365	298	44	22	1
68a.	Zucker: roh	1 697	1 612	1 365	1 500	1 482	1	17	0
68b.	» raffiniert	885	948	898	1 041	942	25	42	32
69.	Sammelladungen	954	1 001	1 006	1 057	799	169	51	38
70.	Sonstige Güter	7 102	7 448	7 714	8 273	7 515	274	401	85
	Zusammen	259 380	263 552	(*286 725	298 477	254 695	23 475	16 923	3 384
	Außerdem:	1000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel usw	458	492	510	540	451	7	76	6
73.	Rindvieh (auch Kälber)	5 363	5 600	5 644	5 725	5 493	6	213	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 143	2 090	2 031	1 880	1 781	82	2	15
75.	Schweine (auch Ferkel)	9 812	9 971	10 999	11 158	11 041	15	94	8
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	22 730	26 292	24 277	24 410	13 457	169	10 672	112
		1000 Tonnen							
	Überhaupt[1]	263 327	267 659	(*290 945	302 760	258 763	23 487	17 115	3 395
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	6 264	6 178	6 393	7 183	6 555	628	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	8 352	8 808	9 170	10 193	9 286	—	907	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	946	945	902	825	825	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw = 4 kg.

*) Berichtigte Angabe.

Digitized by Google

7. Die deutschen Wasserstraßen.

(Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen, Berlin 1903.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) Schiffahrtskanäle, d) Schiffahrtsstraßen durch Seen, Haffe u. dergl.	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Fahrwassertiefe bei Mittelwasser: über 5,0 m	über 4,0 bis 5,0 m	über 3,0 bis 4,0 m	über 2,5 bis 3,0 m	über 2,0 bis 2,5 m	über 1,5 bis 2,0 m	über 1,0 bis 1,5 m	1,0 m u. darunter
	Kilometer								
Im Memelgebiet, einschließlich des Kurischen Haffs und der Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	249,4	—	2,7	—	42,0	150,3	24,2	30,2	—
c)	30,1	—	—	—	—	30,1	—	—	—
d)	100,7	7,9	—	63,0	—	29,8	—	—	—
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,0	—	—	—	—	—	19,0	—	—
Im Pregelgebiet: a)	216,7	—	—	—	—	106,6	33,4	53,8	22,9
Masurische Wasserstraßen: a)	3,6	—	—	—	—	—	3,6	—	—
c)	14,6	—	—	—	—	—	14,6	—	—
d)	172,8	—	—	—	—	91,5	81,3	—	—
Im Weichselgebiet (einschl. Oberländischer Kanal): a)	411,1	8,6	1,4	16,1	74,2	178,6	116,6	—	15,6
b)	32,3	—	—	—	—	0,7	27,2	4,4	—
c)	65,2	—	—	—	—	8,8	18,0	(1) 38,4	—
d)	104,8	—	—	—	—	—	9,0	(1) 95,8	—
Frisches Haff: d)	(2) 104,3	.	.	.	.	.	.	.	.
Verbindung zwischen Weichsel- und Obergebiet: c) (Bromberger Kanal)	26,5	—	—	—	—	—	—	26,5	—
Im Odergebiet (einschl. der pommerschen Küstenflüsse): a)	1 589,8	47,3	8,2	87,2	76,7	203,8	804,2	247,5	114,9
b)	155,0	—	—	—	—	—	94,9	60,1	—
c)	80,0	1,8	—	—	—	3,8	5,7	61,7	7,0
d)	352,6	43,6	39,1	15,8	81,8	71,6	50,7	50,0	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	32,2	—	—	4,8	—	7,4	—	20,0	—
d)	300,8	—	64,4	59,5	16,4	119,0	—	35,2	6,3
Märkische Wasserstraßen: a)	517,4	—	—	40,4	8,3	187,4	(1) 187,3	(1) 61,6	(1) 32,4
b)	134,4	—	—	—	—	(1) 9,9	(1) 80,9	(1) 28,5	(1) 16,0
c)	383,8	—	—	—	0,6	(1) 23,4	(1) 255,3	(1) 104,5	—
d)	306,1	—	—	—	27,6	24,2	(1) 124,4	(1) 130,2	—
Küstengewässer nördlich der Elbe einschl. Nord-Ostseekanal: a)	214,7	47,0	47,5	56,8	10,3	1,3	27,9	23,9	—
b)	64,8	—	5,5	—	—	—	44,5	14,8	—
c)	105,0	98,3	—	—	—	—	—	6,7	—
d)	272,4	184,9	18,0	41,0	4,0	24,5	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 110,6	162,1	31,8	60,4	116,2	462,9	154,6	96,6	26,0
b)	350,2	—	—	1,5	—	116,7	141,2	33,0	57,8
c)	144,4	—	—	11,6	—	39,3	33,3	40,7	19,5
d)	62,6	36,0	—	—	—	—	19,2	—	7,4
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c) (Beverstedt-Geeste-Kanal und Hadelner Kanal)	43,6	—	—	—	—	—	—	43,6	—
Im Wesergebiet: a)	819,7	64,9	32,3	7,2	39,8	156,0	155,8	296,0	67,7
b)	166,1	—	—	—	—	—	27,8	14,2	64,1
c)	2,0	—	—	—	—	—	—	2,0	—
d)	45,0	45,0	—	—	—	—	—	—	—
Küstengewässer zwischen Ems und Weser (einschl. des Wattfahrwassers und der Jade): a)	33,0	—	4,0	—	—	5,0	24,0	—	—
c)	14,0	—	—	—	—	—	—	14,0	—
d)	143,0	7,0	—	51,0	—	8,0	16,0	61,0	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c) (Hunte-Ems-Kanal)	44,2	—	—	—	—	—	—	44,2	—
Im Emsgebiet: a)	464,7	25,2	42,4	26,2	—	20,3	26,2	(2) 184,6	139,9
b)	85,1	—	—	—	—	47,8	—	37,3	—
c)	587,5	5,3	(3) 2,4	—	14,7	175,7	(3) 216,7	(3) 172,7	—
d)	50,6	50,6	—	—	—	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 683,8	—	260,7	175,9	48,3	26,3	635,7	392,5	144,4
b)	455,1	—	—	—	—	12,2	(3) 168,2	156,1	118,6
c)	418,6	3,5	0,8	5,0	—	305,2	(2) 84,3	19,8	—
d)	109,2	—	—	109,2	—	—	—	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c) (Donau-Main-Kanal ohne kanalisierte Altmühl)	139,5	—	—	—	—	—	—	139,5	—
Im Donaugebiet: a)	688,7	—	—	—	6,9	274,3	314,4	93,0	59,0
b)	32,9	—	—	—	—	—	32,9	—	—
d) (Ammer-, Würm- u. Ebersee)	(2) 56,7	—	—	—	—	—	—	—	—
	(3) 13 748,6	838,4	561,2	832,6	567,8	2 861,5	4 072,1	2 934,5	919,5

[1]) Bei mittl. N.W. — [2]) Ohne Angabe der Fahrwassertiefe. — [3]) Darunter 35,1 km bei mittl. N.W. — [4]) Darunter 24,9 km bei mittl. N.W. — [5]) Darunter 15,2 km bei mittl. N.W. — [6]) Darunter 34,1 km bei mittl. N.W. — [7]) Darunter 3,2 km bei mittl. N.W. — [8]) Darunter 214,2 km bei mittl. N.W. — [9]) Darunter 81,2 km bei mittl. N.W. — [10]) Darunter 12,4 km bei mittl. N.W. — [11]) Darunter 79,5 km bei mittl. N.W. — [12]) Darunter 141,5 km bei mittl. N.W. — [13]) Bei mittl. N.W. — [14]) Darunter 3,6 km bei mittl. N.W. — [15]) Darunter 80,4 km bei mittl. N.W. — [16]) Darunter 1,7 km bei mittl. N.W. — [17]) Darunter 5,2 km bei mittl. N.W. — [18]) Darunter 161,0 km ohne Angabe der Fahrwassertiefe.

Digitized by Google

8. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 149.[1])

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schleppdampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen usw die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 11) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen, 1902: 73 Schiffe von 2 306 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe im ganzen in Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	1882	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 370 447	2 596	4 577	3 217	4 405	4 640	2 510
	1902	24 839	23 949	4 877 509	2 743	4 391	3 630	1 705	6 847	4 633
und zwar:										
1. Segelschiffe	1882	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 019 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	2 077	4 073	2 939	4 278	4 539	2 454
	1902	22 235	21 686	4 732 708	1 900	3 707	3 299	1 537	6 668	4 575
2. Dampfschiffe	1882	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
	1902	2 604	2 263	144 801	843	684	331	168	179	58
Darunter (2):										
a) Personendampfer	1882	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
	1902	[2])1 171	989	33 278	493	308	133	22	27	6
b) Güterdampfer	1882	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
	1902	217	216	46 054	3	21	45	54	59	34
c) Schleppdampfer	1882	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
	1902	1 142	996	61 351	339	329	138	89	84	17
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	1882	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
	1902	53	42	2 982	2	19	12	—	9	—
e) Dampffähren	1882	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1
	1902	21	20	1 136	6	7	3	3	—	1

[1]) Die Mißstimmung zwischen den nachstehenden Angaben und denen im Band 149 beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

[2]) Einschließlich 385 Dampfbarkassen und Motorboote

Digitized by Google

9. Der Wasserstraßenverkehr an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 168.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Tal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schmalleningken (Memel)	1900	99	973	136,2	7,3	—	1 147	13	145,1	96,0	647,0
	01	76	1 097	151,9	5,2	—	1 251	31	163,2	123,1	511,7
	02	90	992	157,0	5,9	—	1 118	51	165,8	121,6	411,5
	03	114	788	169,7	10,4	—	950	15	177,9	116,8	690,7
	04	124	1 096	253,6	11,6	—	1 323	7	269,4	163,5	734,7
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1900	5 138	141	279,1	238,1	—	3 434	—	239,2	165,7	289,8
	01	5 010	180	249,0	195,9	—	3 449	—	253,3	178,6	193,1
	02	5 330	274	214,1	168,4	—	3 402	—	216,3	152,3	178,7
	03	5 621	238	278,8	235,9	—	3 649	—	234,4	157,2	245,9
	04	4 538	268	239,9	205,2	—	3 478	—	255,7	170,8	273,7
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Thorn (Weichsel)	1900	355	260	79,0	39,8	—	689	92	110,9	66,6	722,1
	01	441	232	91,0	50,9	—	786	61	130,1	67,1	789,4
	02	495	144	112,1	61,3	—	643	122	127,2	61,2	433,6
	03	527	161	91,0	72,0	—	769	72	157,1	80,3	830,8
	04	386	123	96,7	44,4	—	518	82	114,8	45,3	551,7
Bromberger Kanal [1])	1900	631	540	160,5	68,2	327,8	671	263	123,1	74,4	9,8
	01	922	598	221,2	97,3	387,6	859	666	221,1	85,2	6,1
	02	1 077	478	281,3	130,0	269,5	762	852	290,7	80,4	8,4
	03	902	580	288,1	111,1	385,4	897	628	296,0	98,6	19,0
	04	1 126	535	329,4	128,1	352,9	910	803	333,0	90,8	10,3
Küstrin (Warthe)	1900	1 000	2 225	488,8	116,9	—	2 939	87	438,5	367,2	212,2
	01	1 028	1 572	393,3	126,6	—	2 417	108	395,4	308,6	165,3
	02	810	2 190	561,8	113,0	—	2 961	108	587,6	398,6	126,0
	03	1 053	2 882	808,0	140,5	—	3 539	84	743,4	529,0	209,3
	04	1 194	2 326	729,9	144,6	—	3 128	96	692,1	407,5	144,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1900	2 453	4 991	1 404,0	374,8	—	3 554	1 258	867,4	657,4	—
	01	2 688	4 298	1 406,2	362,7	—	3 646	979	896,8	641,7	—
	02	1 761	3 890	1 279,1	301,1	—	2 779	1 010	831,9	598,8	—
	03	2 123	4 332	1 725,2	369,7	—	3 613	1 150	1 256,8	856,4	0,0
	04	1 915	3 720	1 604,7	308,5	—	3 108	1 101	1 176,9	660,1	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oderhafen)	1900	544	3 499	794,3	79,7	—	3 906	68	782,9	813,3	—
	01	526	3 606	861,9	64,0	—	4 065	24	853,7	840,6	—
	02	425	5 198	1 436,0	63,6	—	5 748	20	1 470,7	1 265,9	—
	03	735	5 375	1 747,4	125,3	—	6 043	14	1 733,0	1 376,7	—
	04	645	3 058	1 096,9	108,8	—	3 610	29	1 089,7	827,6	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)	1900	15 834	7 289	4 104,3	2 875,0	0,3	19 279	7 533	3 785,8	2 491,2	35,2
	01	15 589	7 482	4 623,3	2 903,6	0,3	18 209	8 235	4 340,1	2 337,6	21,3
	02	15 172	7 384	4 997,7	2 775,6	2,0	16 906	9 492	4 803,9	2 295,5	18,0
	03	15 637	7 714	5 522,9	2 956,9	3,9	18 890	7 300	5 605,8	2 994,5	18,1
	04	13 882	7 203	4 679,5	2 323,0	3,8	16 297	8 290	4 587,4	1 964,6	15,1

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; zu Tal: nach der Weichsel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Tal: Güter ohne Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Tal: Floßholz in 1000 Tonnen
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleusen (Havel)[1]	1900	7 257	220	1 530,7	1 509,6	—	3 778	2 930	1 401,7	590,6	10,0
	01	7 017	271	1 581,4	1 412,6	0,0	3 271	3 229	1 438,8	495,9	7,1
	02	5 947	429	1 701,0	1 340,7	—	3 484	2 281	1 501,3	578,0	4,0
	03	6 987	359	2 118,9	1 513,7	—	4 315	1 920	1 770,1	729,9	4,2
	04	4 842	198	1 499,9	1 049,5	0,0	2 735	1 957	1 391,6	384,3	6,4
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1900	18 977	1 172	3 154,2	2 853,8	0,7	11 347	1 593	2 101,1	1 927,4	1,1
	01	18 602	905	3 177,0	2 874,7	1,5	10 150	1 020	1 883,1	1 733,5	0,4
	02	18 477	1 523	3 933,6	3 066,8	1,0	11 666	1 267	2 650,5	2 295,2	1,3
	03	22 053	1 121	5 139,9	3 704,2	4,4	14 651	1 510	3 776,1	3 058,9	2,5
	04	24 313	882	5 457,1	3 807,7	5,7	13 660	1 489	3 594,1	2 844,1	1,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal)[2]	1900	11 998	51	1 789,3	1 735,4	45,1	3 291	6 362	1 432,9	452,1	2,9
	01	11 707	50	1 824,9	1 692,3	46,0	3 449	6 234	1 493,1	449,9	2,1
	02	11 301	45	2 181,4	1 663,5	39,3	3 106	5 989	1 748,8	441,5	2,2
	03	12 115	163	2 437,5	1 827,4	44,7	3 267	5 951	1 952,4	501,1	6,6
	04	14 353	154	2 985,2	2 156,8	32,7	3 027	8 215	2 343,2	408,3	13,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)[3]	1900	2 906	2 757	1 000,9	411,5	20,1	5 002	144	828,4	821,0	2,3
	01	2 957	2 459	1 041,5	416,2	3,7	4 777	160	961,4	863,2	1,8
	02	2 294	3 012	1 312,5	353,4	12,3	4 643	173	1 182,2	931,5	1,0
	03	2 744	4 106	1 726,8	477,9	0,6	5 910	123	1 581,1	1 278,5	0,1
	04	2 482	3 617	1 594,1	370,9	2,0	5 942	145	1 589,6	1 155,7	0,0
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1900	4 907	469	1 598,6	970,4	—	1 111	9	400,0	305,8	30,8
	01	4 529	399	1 525,7	827,4	—	1 091	40	433,3	351,3	26,9
	02	4 193	572	1 634,5	785,9	—	1 240	4	538,4	363,9	21,4
	03	5 489	802	2 357,0	1 038,3	—	1 202	1	564,8	390,2	29,8
	04	4 003	576	1 656,2	684,4	—	758	12	366,9	239,8	25,0
		Durchgegangen (Ausfuhr)					Durchgegangen (Einfuhr)				
Schandau (Elbe)	1900	1 589	6 389	2 492,8	432,2	—	8 515	25	2 652,2	2 303,6	358,1
	01	2 557	5 420	2 635,8	465,3	—	8 304	14	2 834,4	2 564,0	333,1
	02	2 084	5 577	3 311,3	383,2	—	8 033	20	3 314,7	2 549,1	277,9
	03	2 768	6 188	4 034,2	500,5	—	9 119	15	3 887,3	3 154,3	344,1
	04	2 179	4 391	2 724,8	403,8	—	6 818	7	2 868,2	2 104,5	329,4
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Weser)	1900	819	77	223,3	119,8	—	184	27	33,3	11,3	0,2
	01	722	58	214,2	106,9	—	129	57	37,2	8,6	—
	02	569	61	181,6	82,1	—	143	23	27,8	8,4	—
	03	856	65	273,9	92,8	—	182	31	30,5	7,9	—
	04	842	77	292,5	82,8	—	169	39	30,8	7,8	—
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Emmerich (Rhein)	1900	17 478	4 309	11 577,2	9 036,4	2,4	15 910	5 980	11 394,4	4 120,7	23,3
	01	16 107	5 215	11 082,1	8 513,9	2,0	16 954	4 913	11 105,8	4 618,0	20,0
	02	15 902	5 728	11 020,9	8 170,3	0,8	18 305	3 489	11 259,0	5 944,3	20,6
	03	18 470	6 422	13 071,2	10 027,9	1,5	22 519	2 602	12 722,6	7 211,9	19,8
	04	19 986	5 931	14 065,5	10 426,9	11,2	20 896	5 160	14 438,0	6 974,7	14,6

[1] Seit 1. April 1891 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt

[2] Zu Berg: Richtung nach der Havel; zu Tal: nach der Oder.

[3] Zu Berg: Richtung nach der Elbe; zu Tal: nach der Havel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Tal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Tal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Tal: Güter ohne Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Tal: Floßholz in 1000 Tonnen
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Ruhrort (Rhein)	1900	4 879	892	4 276,5	3 155,5	—	8 269	933	3 184,3	1 953,6	—
	01	4 470	588	3 804,9	3 039,0	—	8 333	943	3 342,2	2 160,6	—
	02	3 869	939	3 521,4	2 540,3	—	8 784	922	3 505,1	2 487,3	—
	03	5 562	939	4 786,3	3 360,3	—	10 460	691	4 343,8	3 086,2	—
	04	5 345	682	4 680,6	3 329,1	—	10 002	779	3 606,9	2 591,3	—
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1900	.	.	.	3 069,9	—	.	.	.	416,6	—
	01	.	.	.	3 224,9	—	.	.	.	581,0	—
	02	.	.	.	3 002,9	—	.	.	.	1 115,3	—
	03	.	.	.	3 793,4	—	.	.	.	1 528,8	—
	04	.	.	.	3 493,2	—	.	.	.	1 651,9	—
		Angekommen					**Angekommen**				
Köln (Rhein)	1900	1 818	—	791,2	398,6	—	1 684	—	604,2	193,0	16,1
	01	1 832	—	817,6	384,7	—	1 363	—	522,5	112,1	18,9
	02	2 017	—	967,1	376,9	—	1 510	—	645,3	169,5	18,0
	03	2 436	—	1 227,2	496,2	—	1 824	—	705,4	228,1	17,0
	04	2 800	—	1 218,5	624,9	—	1 569	—	638,6	191,5	16,7
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Güdingen (Saar)	1900	2 410	498	786,8	583,9	—	1 122	1 777	783,4	249,2	—
	01	2 163	458	718,9	529,6	—	999	1 725	755,2	236,2	—
	02	2 172	402	705,8	538,2	—	916	1 620	704,5	218,0	—
	03	2 604	392	859,4	657,6	—	1 099	1 923	864,9	267,5	—
	04	2 265	519	771,7	574,7	—	1 120	1 730	793,1	255,9	—
		Angekommen					**Angekommen**				
Frankfurt (Main)	1900	2 961	20	1 327,6	978,5	—	2 816	6	172,2	133,6	21,7
	01	2 484	15	1 195,9	895,4	—	2 423	3	160,7	126,7	19,9
	02	2 972	4	1 275,0	891,6	—	2 638	2	176,0	142,5	16,2
	03	3 938	17	1 635,8	1 154,6	—	2 959	6	203,8	150,5	13,0
	04	3 614	7	1 383,0	960,0	—	2 495	11	175,5	118,1	15,4
		Angekommen					**Angekommen**				
Mannheim (Rhein)	1900	8 144	—	7 293,2	3 916,8	—	6 356	3	403,0	321,1	—
	01	8 289	—	5 461,7	3 781,5	—	3 764	—	303,5	201,6	—
	02	7 971	—	5 492,4	3 449,9	—	3 131	—	346,6	237,2	2,2
	03	8 913	—	6 350,4	4 250,9	—	2 725	—	346,7	137,7	9,0
	04	8 294	—	5 942,6	3 852,8	—	2 534	5	350,6	126,8	0,5
		Angekommen					**Abgegangen**				
Ludwigshafen (Rhein)	1900	3 979	500	4 082,6	1 453,6	—	1 369	3 038	4 008,9	262,7	—
	01	3 673	745	4 211,4	1 409,7	—	1 690	2 605	4 090,4	319,5	—
	02	3 410	945	4 111,1	1 148,9	—	1 955	2 319	4 025,4	433,0	—
	03	4 185	1 078	4 928,7	1 422,5	—	1 974	3 117	4 792,6	439,5	—
	04	4 076	934	4 553,2	1 373,1	—	1 923	2 985	4 455,2	426,0	—
		Abgegangen					**Angekommen**				
Mannheim (Neckar)	1900	1 380	1 180	303,8	100,2	—	2 560	—	303,8	212,5	93,1
	01	1 504	1 103	324,8	111,2	—	2 607	—	324,8	233,3	102,2
	02	1 329	898	286,6	77,6	—	2 227	—	286,6	189,5	96,8
	03	1 562	966	321,5	113,8	—	2 528	—	321,5	196,8	83,9
	04	1 352	587	254,0	89,2	—	1 939	—	254,0	150,7	64,6
		Durchgegangen (Einfuhr)					**Durchgegangen (Ausfuhr)**				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-kanal)	1900	1 369	516	530,8	349,5	—	1 387	358	492,2	343,7	0,1
	01	1 202	531	501,0	308,8	—	1 303	208	429,2	324,2	0,1
	02	1 111	490	464,0	289,7	—	1 185	208	399,9	295,2	—
	03	1 285	701	586,8	335,2	—	1 768	99	553,9	452,5	—
	04	1 628	420	611,0	423,6	—	1 312	368	502,5	339,3	—

Digitized by Google

10. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Hauptwarengattungen.

Durchgangsstelle / Warengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1900		1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmalleningken (Memel)										
					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	5 017	68,5	2 879	53,9	3 428	57,0	8 268	79,7	8 820	76,1
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	6 151	0,8	13 201	2,1	6 156	1,2	4 527	0,6	3 360	0,4
Holz	721 370	97,0	606 442	95,4	511 168	95,8	787 296	97,5	879 486	97,9
Steine	8 649	1,2	9 105	1,4	11 579	2,2	9 103	1,1	9 858	1,1
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)										
					Zu Berg					
Häute, Felle, Leder	1 830	4,6	2 655	5,2	5 154	8,4	4 728	6,6	1 691	3,8
Salz	3 376	8,5	6 261	12,3	13 913	22,7	20 738	28,8	14 326	32,3
Steine	1 048	2,6	106	0,2	121	0,2	9 589	13,3	4 226	9,5
Steinkohlen	8 124	20,4	8 713	17,1	6 648	10,8	3 589	5,0	3 460	7,8
Teer, Pech, Harze, Asphalt.	4 539	11,4	4 554	9,0	4 213	6,9	4 915	6,8	3 540	8,0
					Zu Tal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	8 664	1,1	7 218	0,8	5 744	1,2	12 122	1,3	4 929	0,8
Holz	723 183	91,7	790 132	92,3	433 586	87,6	830 802	91,2	551 931	92,4
Mehl	5 136	0,7	16 022	1,9	16 535	3,3	31 432	3,5	18 607	3,1
Zucker, Melasse, Sirup....	29 636	3,8	12 644	1,5	12 725	2,6	16 332	1,8	9 428	1,6
Steine	15 443	2,0	25 305	3,0	17 743	3,6	17 633	1,9	10 845	1,8
Fürstenberg (Oder)										
					Zu Berg					
Andere unedle Metalle....	14 546	1,1	13 245	1,0	17 132	1,1	27 237	1,3	20 562	1,4
Verarbeitetes Eisen aller Art	20 778	1,6	16 114	1,2	18 710	1,2	26 454	1,2	21 572	1,5
Getreide	71 240	5,4	55 693	4,2	90 319	5,9	140 076	6,6	107 983	7,3
Holz	67 525	5,1	41 827	3,1	43 825	2,8	80 957	3,8	68 128	4,6
Mehl u. Müllereierzeugnisse	35 494	2,7	27 903	2,1	21 697	1,5	36 700	1,7	22 960	1,6
Zucker	175 629	13,2	144 670	10,8	174 362	11,3	225 094	10,6	116 221	7,9
Steinkohlen	860 487	64,6	934 105	70,0	1 087 094	70,5	1 439 639	67,5	950 341	64,5
					Zu Tal					
Düngemittel	18 721	6,7	22 970	7,7	35 973	13,0	15 938	5,7	15 534	6,3
Fette Öle u. Fette	24 795	8,9	23 690	7,9	22 066	8,0	20 292	7,2	17 229	7,0
Braunkohlen	19 618	7,0	20 319	6,8	31 500	11,4	36 190	12,9	21 255	8,6
Getreide	25 892	9,3	61 447	20,6	30 705	11,1	15 747	5,6	23 123	9,3
Ölsaat	5 173	1,9	6 337	2,1	4 960	1,8	7 739	2,8	19 654	7,9
Mehl u. Müllereierzeugnisse	24 349	8,7	23 228	7,8	22 690	8,2	8 838	3,1	16 032	6,5
Hamburg-Entenwärder (Oberelbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	232 147	8,1	298 415	10,3	298 998	10,8	291 372	9,8	282 071	12,1
Rohe Baumwolle	33 568	1,2	37 540	1,3	45 436	1,6	58 572	2,0	43 267	1,9
Roheisen- und Brucheisen..	227 890	7,9	97 571	3,4	51 589	1,9	83 480	2,8	63 764	2,7
Erze	36 164	1,3	79 847	2,7	91 788	3,3	113 897	3,8	91 603	3,9
Flachs, Hanf, Hede, Werg .	37 813	1,3	36 944	1,3	117 574	4,2	55 074	1,9	58 804	2,5
Weizen	79 340	2,8	325 479	11,2	255 867	9,2	151 976	5,1	160 722	6,9
Roggen	138 295	4,8	244 841	8,4	224 287	8,1	90 950	3,1	21 988	0,9
Gerste	87 401	3,0	111 317	3,8	115 282	4,2	222 710	7,5	147 931	6,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	400 686	13,9	302 440	10,4	252 337	9,1	325 198	11,0	223 976	9,6
Ölsaat	83 452	2,9	125 704	4,3	126 438	4,5	170 880	5,8	165 370	7,1
Holz	64 654	2,2	56 506	1,9	52 163	1,9	64 110	2,2	76 744	3,3
Mehl	49 497	1,7	52 085	1,8	40 041	1,4	73 689	2,5	71 421	3,1
Reis	32 130	1,1	37 648	1,3	36 202	1,3	32 472	1,1	53 267	2,3
Kaffee, Kakao	37 710	1,3	32 626	1,1	38 760	1,4	45 536	1,5	35 245	1,5
Fette Öle und Fette	59 454	2,1	48 745	1,7	51 782	1,9	52 458	1,8	43 574	1,9
Petroleum	236 131	8,2	222 021	7,6	215 772	7,8	261 070	8,8	179 311	7,7
Steinkohlen	146 712	5,1	122 038	4,2	192 613	6,9	205 781	6,9	174 795	7,5
Koks	9 085	0,3	34 927	1,2	35 304	1,3	25 647	0,9	14 072	0,6
Teer, Pech, Harze, Asphalt	56 690	2,0	54 231	1,9	54 315	2,0	70 131	2,4	38 227	1,6
Wolle, roh	26 153	0,9	17 164	0,6	31 301	1,1	29 738	1,0	22 317	0,9

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesamtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1900		1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Roch: Hamburg-Eutenwärder										
					Zu Tal					
Düngemittel	326 554	12,9	389 897	16,5	401 200	16,6	403 343	13,4	315 201	15,9
Unedle Metalle	11 015	0,4	11 964	0,5	26 555	1,1	20 200	0,7	17 919	0,1
Zement, Traß, Kalk	26 960	1,1	28 170	1,2	37 652	1,6	72 732	2,4	34 863	1,8
Weizen	47 319	1,9	10 731	0,5	2 627	0,1	50 544	1,7	26 475	1,3
Gerste	64 762	2,6	61 567	2,6	44 464	1,8	128 153	4,3	50 394	2,5
Kartoffeln	14 496	0,6	10 477	0,4	9 719	0,4	36 838	1,2	24 771	1,3
Glaswaren	29 585	1,2	31 666	1,3	29 872	1,2	38 829	1,3	30 150	1,5
Holz	171 390	6,8	95 217	4,0	118 073	4,9	126 688	4,2	102 479	5,2
Mehl	31 815	1,3	19 351	0,8	24 145	1,0	27 021	0,9	26 442	1,3
Salz	80 405	3,2	96 738	4,1	88 686	3,7	106 593	3,5	69 826	3,5
Zucker, Melasse, Sirup	985 312	39,0	970 755	41,2	858 264	35,6	1 058 694	35,1	658 764	33,3
Steine	66 436	2,6	17 026	0,7	28 857	1,2	51 742	1,7	49 905	2,5
Steinkohlen	131 918	5,2	148 805	6,3	148 317	6,1	165 115	5,5	93 190	4,7
Mauersteine	4 021	0,2	11 702	0,5	43 711	1,8	56 328	1,9	54 932	2,8
Rathenower Schleusen[1] (Havel)										
					Zu Berg					
Düngemittel	64 485	4,3	48 300	3,4	75 180	5,6	24 461	1,6	20 148	1,9
Salpeter-, Salz-, Schwefelsäure	2 320	0,2	1 845	0,1	1 000	0,1	18 305	1,2	12 477	1,2
Roheisen	55 630	3,7	20 405	1,4	18 920	1,4	19 073	1,3	12 598	1,2
And. unedle Metalle, roh usw	51 450	3,4	25 415	1,8	19 505	1,5	27 443	1,8	18 413	1,8
Verarbeitetes Eisen	42 501	2,8	42 200	3,0	38 895	2,9	57 012	3,8	46 820	4,5
Weizen	8 895	0,6	112 115	7,9	81 680	6,1	26 262	1,7	40 659	3,9
Roggen	22 000	1,5	81 000	5,7	105 540	7,9	26 376	1,7	3 933	0,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	234 930	15,6	190 235	13,5	124 645	9,3	132 934	8,8	57 525	5,5
Ölsaat	24 730	1,6	29 130	2,1	36 405	2,7	29 232	1,9	32 373	3,1
Holz	43 330	2,9	36 960	2,6	28 750	2,1	43 141	2,9	31 855	3,1
Mehl	84 640	5,6	79 600	5,6	86 895	6,5	37 117	2,5	43 219	4,2
Fette Öle und Fette	101 295	6,7	95 005	6,7	87 840	6,6	73 146	4,8	48 844	4,7
Petroleum	73 670	4,9	86 891	6,2	88 915	6,6	95 435	6,3	51 949	5,0
Steinkohlen	423 245	28,0	321 025	22,7	333 840	24,9	417 908	27,6	293 415	28,2
Teer, Pech, Harze, Asphalt	18 175	1,2	32 660	2,3	10 870	0,8	41 282	2,7	27 581	2,7
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	14 630	1,0	15 525	1,1	14 790	1,1	23 608	1,6	15 720	1,5
					Zu Tal					
Holz	135 591	22,6	109 566	21,8	128 250	22,0	97 357	13,3	79 840	20,1
Mehl	23 830	4,0	16 245	3,2	16 090	2,8	15 893	2,2	12 079	3,1
Zucker	194 165	32,3	154 260	30,7	178 440	30,7	251 172	34,2	74 755	19,1
Steinkohlen	12 930	2,2	9 555	1,9	32 735	5,6	38 973	5,3	16 100	4,1
Mauersteine	59 095	9,8	60 270	12,0	55 375	9,5	60 326	8,2	23 329	6,0
Getreide	20 780	3,5	6 810	1,4	10 935	1,9	21 513	2,9	36 682	9,4
Schandau-Zollgrenze (Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel	68 033	15,7	72 340	15,5	61 312	16,0	90 363	18,1	79 317	19,6
Rohe Baumwolle	11 996	2,8	14 641	3,1	17 274	4,5	20 499	4,1	14 799	3,7
Roheisen und Brucheisen	51 055	11,8	38 174	8,2	16 418	4,3	25 152	5,0	16 406	4,1
Erze	50 890	11,8	51 055	11,0	40 887	10,7	51 848	10,4	40 363	10,0
Getreide und Hülsenfrüchte	9 913	2,3	20 937	4,5	10 236	2,7	14 200	2,8	35 284	8,7
Ölsaat	15 986	3,7	32 689	7,0	30 819	8,0	63 793	12,7	46 385	11,5
Reis	18 928	4,4	19 245	4,1	20 879	5,4	15 235	3,0	18 114	4,5
Salz	9 556	2,2	14 234	3,1	13 394	3,5	15 270	3,1	6 813	1,7
Fette Öle und Fette	18 837	4,4	15 233	3,3	14 877	3,9	22 645	4,5	19 379	4,8
Petroleum	9 862	2,3	9 709	2,1	6 672	1,7	9 270	1,9	7 270	1,8
Teer, Pech, Harze, Asphalt	15 038	3,5	18 094	3,9	13 523	3,5	18 703	3,7	14 001	3,5
					Zu Tal					
Gerste	72 233	2,7	91 284	3,2	87 869	3,1	166 678	4,8	60 086	2,5
Obst	13 796	0,5	9 712	0,3	11 486	0,4	9 333	0,3	10 860	0,4
Holz	368 932	13,9	342 335	11,8	294 025	10,4	378 216	10,8	351 479	14,1
Glaswaren	8 336	0,3	8 911	0,3	6 353	0,2	6 577	0,2	4 236	0,2
Zucker, Melasse, Sirup	308 755	11,6	287 343	9,9	244 356	8,6	354 306	10,1	205 388	8,4
Steine	79 936	3,0	72 253	2,5	75 714	2,7	82 516	2,4	53 860	2,2
Braunkohlen	1 698 334	63,8	1 983 389	68,5	1 971 507	69,8	2 362 086	67,5	1 651 790	67,9
Petroleum	5 139	0,2	2 231	0,1	11 698	0,4	13 061	0,4	16 895	0,7

[1]) Seit 1. April 1901 ist der Verkehr auf 2 Schleusen, die Hauptschleuse und die Stadtschleuse, verteilt.

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Warengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Warengattung nach, die zweite das Verhältnis, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waren stand)									
	1900		1901		1902		1903		1904	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)					Zu Berg					
Eisenerz	—	—	4 580	2,5	22 068	10,5	85 627	26,2	139 143	34,2
Weizen	15 102	7,4	22 217	12,1	18 424	8,8	21 457	6,6	25 439	6,3
Roggen	8 239	4,0	11 991	6,5	17 421	8,3	21 093	6,5	22 165	5,4
Gerste	4 678	2,3	8 477	4,6	25 280	12,0	55 966	17,1	72 656	17,9
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	28 790	14,1	18 834	10,2	11 143	5,3	20 981	6,4	20 148	5,0
Holz	95 122	46,5	67 808	36,9	68 819	32,8	84 628	25,9	77 796	19,1
Mehl	5 627	2,8	7 973	4,3	6 336	3,0	8 352	2,6	10 517	2,6
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	7 938	6,9	12 094	11,3	12 988	9,7	40 630	15,1	29 266	13,5
Steinkohlen und Koks	29 827	25,8	45 500	42,3	57 622	43,0	164 478	61,2	116 687	53,7
Torf	11 475	9,9	11 204	10,4	10 419	7,8	8 938	3,3	9 889	4,6
Mauersteine	25 138	21,7	11 939	11,1	15 005	11,2	23 668	8,8	22 780	10,5
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)					Zu Berg					
Düngemittel	487 984	5,4	183 138	2,2	185 806	2,3	233 605	2,3	232 805	2,2
Roheisen	361 632	4,0	123 898	1,4	54 655	0,7	71 634	0,7	91 863	0,9
And. unedle Metalle, roh usw	91 563	1,0	60 287	0,7	72 058	0,9	89 697	0,9	86 808	0,8
Erze	2 655 221	29,4	3 388 567	39,8	3 209 944	39,3	4 254 578	42,4	4 887 467	46,8
Weizen	860 541	9,5	1 303 321	15,3	1 320 375	16,2	1 238 087	12,3	1 342 416	12,9
Roggen	325 563	3,6	288 489	3,4	451 541	5,5	321 341	3,2	235 707	2,3
Hafer	338 680	3,7	280 384	3,3	312 606	3,8	298 021	3,0	292 954	2,8
Gerste	146 931	1,6	173 748	2,0	206 682	2,5	248 199	2,5	266 309	2,6
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	321 413	3,6	246 307	2,9	265 605	3,3	315 393	3,1	272 118	2,6
Ölsaat	204 723	2,3	206 315	2,4	252 932	3,1	236 371	2,4	247 168	2,4
Holz	653 759	7,2	577 950	6,8	505 113	6,2	597 010	6,0	646 538	6,2
Fische, auch Heringe	16 789	0,2	21 715	0,3	18 672	0,2	30 494	0,3	31 025	0,3
Mehl	59 532	0,7	79 088	0,9	50 986	0,6	74 761	0,7	72 218	0,7
Reis	26 630	0,3	21 131	0,2	29 855	0,4	20 340	0,2	25 350	0,2
Kaffee, Kakao	37 936	0,4	40 814	0,5	83 925	1,0	52 184	0,5	45 465	0,4
Zucker	101 163	1,1	57 127	0,7	88 343	1,1	111 247	1,1	172 931	1,7
Fette Öle und Fette	111 060	1,2	104 652	1,2	126 354	1,5	139 680	1,4	101 733	1,0
Petroleum	333 708	3,7	284 954	3,3	276 292	3,4	295 085	2,9	225 512	2,2
Steinkohlen	556 687	6,2	124 243	1,5	39 691	0,5	45 319	0,5	157 516	1,5
Teer, Pech, Harze, Asphalt	86 612	1,0	96 317	1,1	78 741	1,0	81 289	0,8	72 673	0,7
Obst, frisches u. getrocknetes	15 738	0,2	15 793	0,2	22 848	0,3	28 346	0,3	33 793	0,3
Salpet.-, Salz-, Schwefelsäure	17 816	0,2	30 335	0,4	19 563	0,2	15 841	0,2	25 373	0,2
					Zu Tal					
Düngemittel	62 546	1,5	13 548	0,3	34 743	0,6	40 318	0,6	33 492	0,5
Roheisen	727	0,0	9 922	0,2	103 341	1,7	172 976	2,4	52 144	0,7
Verarbeitetes Eisen	209 949	5,1	400 708	8,6	910 164	15,3	851 329	11,8	691 671	9,9
Zement, Traß, Kalk	86 066	2,1	113 058	2,4	163 317	2,6	160 621	2,2	153 332	2,2
Glas, Glaswaren	10 253	0,2	16 102	0,3	25 536	0,4	22 154	0,3	23 208	0,3
Holz	30 566	0,7	50 410	1,1	49 638	0,8	43 545	0,6	40 082	0,6
Wein	20 418	0,5	23 950	0,5	33 108	0,6	34 013	0,5	41 294	0,6
Salz	54 303	1,3	88 536	1,9	65 922	1,1	75 059	1,0	48 735	0,7
Steine	369 083	8,9	405 221	8,7	437 939	7,3	63 134	0,9	350 470	5,0
Steinkohlen und Koks	1 920 134	46,2	2 097 103	45,2	2 717 918	4,6	4 078 740	56,4	3 732 374	53,4
Tonw., Steingut, Porzellan	12 986	0,3	19 621	0,4	25 306	0,4	10 225	0,1	29 683	0,4
Mauersteine	2 696	0,1	8 982	0,2	12 539	0,2	49 470	0,7	39 011	0,6
Salpet.-, Salz-, Schwefelsäure	2 791	0,1	4 409	0,1	6 350	0,1	9 620	0,1	28 415	0,4
Passau-Zollgrenze (Donau)					Zu Berg					
Weizen und Spelz	44 964	16,9	46 629	17,3	56 397	25,4	54 051	20,7	32 171	17,7
Gerste	51 807	19,5	54 069	20,1	34 132	15,4	63 022	24,1	28 267	15,6
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	44 755	16,9	56 197	20,9	60 915	29,3	39 861	15,3	6 653	3,7
Holz	71 851	27,1	70 096	26,1	34 505	15,5	43 635	16,7	64 020	35,3
Mehl	27 511	10,4	20 815	7,7	11 052	5,0	29 852	11,4	11 527	6,3
Petroleum	9 346	3,5	9 446	3,5	11 606	5,2	15 924	6,1	21 248	11,7
					Zu Tal					
Verarbeitetes Eisen	1 883	6,1	7 585	18,1	7 255	15,0	5 832	9,9	6 385	10,1
Steine	3 688	11,9	6 229	14,9	7 598	15,7	11 313	19,2	12 341	19,6

Digitized by Google

11. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 167.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden. Was den Netto-Raumgehalt der Schiffe betrifft, so ist bei Vergleichung der Angaben zu berücksichtigen, daß am 1. Juli 1895 eine neue Schiffsvermessungs-Ordnung in Kraft getreten ist, nach welcher besonders bei den Dampfern ein kleinerer Netto-Raumgehalt sich ergibt als nach der früher geltenden Vermessungsweise.

Die aufgeführten Schleppschiffe (Seeleichter) sind zu selbständiger Fortbewegung nur ausnahmsweise fähig und zum Verkehr an der Küste und über See in der Regel auf Schleppdampferhilfe angewiesen.

a. Der Bestand am 1. Januar 1905 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Am 1. Januar der Jahre	Ostseegebiet				Nordseegebiet				Deutsches Reich			
	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe												
1871	2 006	.	439 089	17 316	2 366	.	461 272	17 423	4 372	.	900 361	34 739
76	1 964	.	437 382	16 612	2 462	.	463 931	16 603	4 426	.	901 313	33 215
81	1 710	.	388 063	14 023	2 536	.	577 704	16 980	4 246	.	965 767	31 003
86	1 283	.	298 569	10 209	2 155	.	556 378	14 630	3 438	.	854 947	24 839
91	859	.	185 659	5 979	1 816	.	507 756	11 919	2 675	.	693 415	17 898
96	548	99 205	94 688	3 023	1 840	519 212	496 348	11 464	2 388	618 417	591 036	14 487
99	426	52 575	47 945	1 713	1 892	543 853	508 260	11 837	2 318	596 428	556 205	13 550
1900	397	42 723	38 389	1 461	1 891	535 674	498 010	11 807	2 288	578 397	536 399	13 268
01	386	34 516	30 507	1 264	1 884	533 674	494 633	11 658	2 270	568 190	525 140	12 922
02	361	25 928	22 359	1 093	1 875	524 102	484 784	11 536	2 236	550 030	507 143	12 629
03	372	22 386	18 962	1 060	1 860	519 459	479 540	11 456	2 232	541 845	498 502	12 516
04	354	19 104	15 985	967	1 904	522 913	481 622	11 734	2 258	542 017	497 607	12 701
05	370	19 192	15 931	996	1 924	520 138	477 713	11 918	2 294	539 330	493 644	12 914
Schleppschiffe (Seeleichter) — bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen												
1886	—	—	—	—	33	.	6 897	86	33	.	6 897	86
91	4	.	373	—	78	.	15 973	234	82	.	16 346	234
96	3	339	332	—	133	31 422	30 737	371	136	31 761	31 069	371
99	5	947	916	4	167	45 621	44 040	481	172	46 568	44 956	485
1900	3	339	332	—	175	53 129	50 908	577	178	53 468	51 240	577
01	5	977	947	2	218	71 343	67 683	771	223	72 320	68 630	773
02	15	2 837	2 698	18	245	81 437	77 133	888	260	84 274	79 831	906
03	16	3 528	3 335	35	252	84 015	79 528	906	268	87 543	82 863	941
04	16	3 312	3 136	31	260	86 269	81 612	922	276	89 581	84 748	953
05	16	3 312	3 136	36	257	86 366	81 723	919	273	89 678	84 859	955
Dampfschiffe												
1871	76	.	10 734	994	71	.	71 260	3 742	147	.	81 994	4 736
76	137	.	33 486	1 708	182	.	150 083	7 439	319	.	183 569	9 147
81	201	.	55 202	2 348	213	.	160 556	6 309	414	.	215 758	8 657
86	327	.	122 797	4 056	337	.	297 808	9 950	664	.	420 605	14 006
91	378	.	149 130	4 719	518	.	574 522	17 598	896	.	723 652	22 317
96	381	215 607	144 346	4 765	687	1 103 453	735 593	20 374	1 068	1 319 060	879 939	25 139
99	427	275 952	170 857	5 502	796	1 398 615	867 534	23 609	1 223	1 674 567	1 038 391	29 111
1900	440	292 240	180 629	5 630	853	1 571 284	970 130	25 397	1 293	1 863 524	1 150 159	31 027
01	452	313 639	192 315	5 874	938	1 872 251	1 155 560	30 987	1 390	2 185 890	1 347 875	36 861
02	451	327 404	200 665	5 917	1 012	2 118 840	1 305 394	34 494	1 463	2 446 244	1 506 059	40 411
03	469	353 596	217 220	6 235	1 076	2 282 811	1 405 219	36 749	1 545	2 636 407	1 622 439	42 984
04	477	372 661	227 778	6 374	1 145	2 467 266	1 511 912	39 672	1 622	2 839 927	1 739 690	46 046
05	486	386 953	236 509	6 607	1 171	2 501 686	1 537 563	40 140	1 657	2 888 639	1 774 072	46 747
Seeschiffe überhaupt												
1871	2 082	.	449 823	18 310	2 437	.	532 532	21 165	4 519	.	982 355	39 475
76	2 101	.	470 868	18 320	2 644	.	614 014	24 042	4 745	.	1 084 882	42 362
81	1 911	.	443 265	16 371	2 749	.	738 260	23 289	4 660	.	1 181 525	39 660
86	1 610	.	421 366	14 265	2 525	.	861 083	24 666	4 135	.	1 282 449	38 931
91	1 241	.	335 162	10 698	2 412	.	1 098 251	29 751	3 653	.	1 433 413	40 449
96	932	315 151	239 366	7 788	2 660	1 654 087	1 262 678	32 209	3 592	1 969 238	1 502 044	39 997
99	858	329 474	219 718	7 219	2 855	1 988 089	1 419 834	35 927	3 713	2 317 563	1 639 552	43 146
1900	840	335 302	218 750	7 091	2 919	2 160 087	1 519 048	37 781	3 759	2 495 389	1 737 798	44 872
01	843	349 132	223 769	7 140	3 040	2 477 268	1 717 876	43 416	3 883	2 826 400	1 941 645	50 556
02	827	356 169	225 722	7 028	3 132	2 724 379	1 867 311	46 918	3 959	3 080 548	2 093 033	53 946
03	857	379 510	239 517	7 330	3 188	2 886 285	1 964 287	49 111	4 045	3 265 795	2 203 804	56 441
04	847	395 077	246 899	7 372	3 309	3 076 448	2 075 146	52 328	4 156	3 471 525	2 322 045	59 700
05	872	409 457	255 576	7 639	3 352	3 108 190	2 096 999	52 977	4 224	3 517 647	2 352 575	60 616

Digitized by Google

11 b. Der Bestand am 1. Januar 1905 nach der Heimat der Schiffe.

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Ostpreußen	3	132	105	6
Westpreußen	47	1 668	1 342	113
Pommern	180	8 436	6 818	491
Schleswig- / Ostseegebiet	128	4 456	3 531	288
Holstein / Nordseegeb.	410	14 920	11 884	1 100
Hannover / östlicher Teil	474	20 969	17 078	1 126
/ westlicher Teil	280	24 095	20 502	1 788
Zus. Königr. Preußen	1 522	74 676	61 260	4 912
Mecklenburg-Schwerin	12	4 500	4 135	98
Oldenburg	190	43 016	39 161	1 169
Bremen	135	158 634	148 156	2 718
Hamburg	435	258 504	240 932	4 017
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Ostpreußen	1	116	107	2
Pommern	2	599	571	8
Schleswig- / Ostseegebiet	12	1 781	1 681	21
Holstein / Nordseegeb.	17	1 463	1 339	35
Hannover / östlicher Teil	2	465	449	7
/ westlicher Teil	1	200	186	1
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Zus. Königr. Preußen	38	6 014	5 664	89
Oldenburg	1	118	104	—
Lübeck	1	816	777	5
Bremen	126	45 276	43 166	380
Hamburg	107	37 454	35 148	481

Küsten- oder Uferstrecken	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Dampfschiffe				
Ostpreußen	35	15 350	9 485	324
Westpreußen	36	23 656	14 252	476
Pommern	136	93 614	56 007	1 805
Schleswig- / Ostseegebiet	191	160 939	99 358	2 667
Holstein / Nordseegeb.	55	22 427	12 223	543
Hannover / östlicher Teil	69	30 488	15 924	919
/ westlicher Teil	37	5 615	2 295	278
Preuß. Rheingebiet	17	10 711	6 703	213
Zus. Königr. Preußen	576	362 800	216 247	7 225
Mecklenburg-Schwerin	38	31 963	18 680	513
Oldenburg	25	28 353	17 063	508
Lübeck	50	61 431	38 727	822
Bremen	371	833 302	502 548	15 868
Hamburg	597	1 570 790	980 807	21 811
Seeschiffe überhaupt				
Ostpreußen	39	15 598	9 697	332
Westpreußen	83	25 324	15 594	589
Pommern	318	102 649	63 396	2 304
Schleswig- / Ostseegebiet	331	167 176	104 570	2 976
Holstein / Nordseegeb.	482	38 810	25 446	1 678
Hannover / östlicher Teil	545	51 922	33 451	2 052
/ westlicher Teil	318	29 910	22 983	2 067
Westfalen	3	1 390	1 331	15
Preuß. Rheingebiet	17	10 711	6 703	213
Zus. Königr. Preußen	2 136	443 490	283 171	12 226
Mecklenburg-Schwerin	50	36 463	22 815	611
Oldenburg	216	71 487	56 328	1 677
Lübeck	51	62 247	39 504	827
Bremen	632	1 037 212	693 870	18 966
Hamburg	1 139	1 866 748	1 256 887	26 309

11 c. Der Bestand am 1. Januar 1905 nach Schiffsgattungen.

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Segelschiffe				
Schiffe mit mehr als 3 Masten	58	156 143	147 033	1 895
Dreimastige Schiffe: Vollschiffe	79	141 681	133 600	1 865
Barken	121	141 281	132 530	2 128
Schonerbarken u. dreimastige Schoner	16	4 062	3 553	109
Zweimastige Schiffe: Briggs	4	1 104	993	33
Schonerbriggs und Brigantinen	13	2 312	2 011	81
Schoner	76	6 950	5 651	381
Schonergaliotен, Galeassen und Galioten	228	11 936	9 504	664

Gattung der Schiffe	Zahl	Raumgehalt in Registertons brutto	Raumgehalt in Registertons netto	Besatzung
Zweimastige Schiffe: Gaffelschoner u. Schmacken	96	8 434	6 602	395
Andere zweimast. Schiffe	1 086	49 064	39 156	4 243
Einmastige Schiffe	517	16 363	13 011	1 120
Schleppschiffe (Seeleichter)				
Schiffe mit Masten	143	48 916	45 990	586
Schiffe ohne Masten	130	40 762	38 869	369
Dampfschiffe				
Räderdampfer	43	13 983	5 984	590
Schraubendampfer	1 614	2 874 656	1 768 088	46 157

Digitized by Google

11 d. Der Bestand am 1. Januar 1905 nach Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe.

Größe, Alter und Hauptmaterial der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Größe in Reg.-Tons brutto									
Unter 30	618	15 176	1 269	1	21	—	20	531	69
von 30 bis unter 50	808	30 331	1 887	1	32	4	57	2 216	217
„ 50 „ „ 100	472	32 825	2 880	16	1 192	26	117	8 284	627
„ 100 „ „ 150	81	9 567	581	29	3 446	60	112	14 769	971
„ 150 „ „ 200	36	6 094	263	26	4 370	65	115	19 523	1 157
„ 200 „ „ 250	10	2 217	67	50	11 464	134	51	11 098	598
„ 250 „ „ 300	3	833	19	24	6 592	74	42	11 236	463
„ 300 „ „ 400	6	2 055	44	46	16 294	189	33	11 572	454
„ 400 „ „ 500	6	2 771	63	36	16 114	148	44	19 821	600
„ 500 „ „ 600	5	2 676	50	9	5 019	27	51	28 184	691
„ 600 „ „ 800	11	8 093	160	32	22 572	216	96	66 815	1 474
„ 800 „ „ 1000	19	16 780	301	3	2 562	12	109	98 370	1 953
„ 1000 „ „ 1200	22	24 563	388	—	—	—	61	67 153	1 169
„ 1200 „ „ 1400	27	34 989	509	—	—	—	65	83 195	1 320
„ 1400 „ „ 1600	32	47 197	642	—	—	—	78	116 911	1 658
„ 1600 „ „ 1800	43	74 086	968	—	—	—	75	127 022	2 120
„ 1800 „ „ 2000	25	47 273	603	—	—	—	40	76 029	1 096
„ 2000 „ „ 2500	39	86 677	1 061	—	—	—	113	250 858	3 250
„ 2500 „ „ 3000	13	35 939	468	—	—	—	62	170 076	2 264
„ 3000 „ „ 3500	16	50 081	602	—	—	—	48	155 312	1 993
„ 3500 „ „ 4000	—	—	—	—	—	—	43	159 455	2 037
„ 4000 „ „ 4500	1	4 026	42	—	—	—	33	140 942	1 546
„ 4500 „ „ 5000	—	—	—	—	—	—	55	261 174	3 269
„ 5000 „ „ 6000	1	5 081	47	—	—	—	72	393 811	4 825
„ 6000 „ „ 7000	—	—	—	—	—	—	18	114 276	1 636
„ 7000 „ „ 8000	—	—	—	—	—	—	16	120 113	1 642
„ 8000 „ „ 9000	—	—	—	—	—	—	5	41 276	845
„ 9000 „ „ 10000	—	—	—	—	—	—	1	9 835	169
„ 10000 „ „ 11000	—	—	—	—	—	—	10	106 454	1 926
„ 11000 „ „ 12000	—	—	—	—	—	—	3	33 693	355
„ 12000 „ „ 13000	—	—	—	—	—	—	3	37 149	992
„ 13000 „ „ 14000	—	—	—	—	—	—	5	66 366	1 138
„ 14000 „ „ 15000	—	—	—	—	—	—	2	29 257	1 016
„ 15000 und darüber . .	—	—	—	—	—	—	2	35 863	1 207
Alter									
Unter 1 Jahr . . .	84	12 250	422	13	3 442	27	85	146 076	2 265
1 bis unter 3 Jahre . . .	168	43 644	1 107	23	6 934	67	201	400 913	6 905
3 „ „ 5 „ . . .	125	7 162	400	59	25 396	271	181	540 099	7 833
5 „ „ 7 „ . . .	147	10 980	578	41	15 349	167	166	412 952	6 065
7 „ „ 10 „ . . .	184	25 194	1 089	32	11 954	128	213	451 621	6 948
10 „ „ 15 „ . . .	351	207 570	3 294	39	13 124	129	304	440 738	7 469
15 „ „ 20 „ . . .	288	96 683	2 048	30	5 645	75	181	258 637	4 761
20 „ „ 30 „ . . .	417	76 131	2 019	25	5 478	72	237	201 239	3 548
30 „ „ 40 „ . . .	275	47 231	1 353	5	1 055	8	66	29 861	716
40 „ „ 50 „ . . .	158	8 674	389	1	294	1	21	6 414	227
50 Jahre und mehr . . .	79	3 233	178	3	758	5	1	44	4
Erbauungsjahr unbekannt.	18	578	37	2	249	5	1	45	6
Hauptmaterial									
Eisen und Stahl	595	441 712	7 136	253	87 034	912	1650	2 888 184	46 705
Hartes und weiches Holz.	1696	97 358	5 746	16	1 991	32	6	313	35
Holz und Eisen (Stahl) . .	3	260	32	4	653	11	1	142	7

Digitized by Google

11 e. Der Bestand am 1. Januar 1905 nach der Verwendung der Schiffe.

Verwendung der Schiffe	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Eigentliche Handelsschiffe	1 932	519 006	10 229	270	89 469	948	1 308	2 836 301	43 629
Fischereifahrzeuge	314	18 343	2 539	—	—	—	164	27 338	1 774
Fischerei-Forschungsdampfer	—	—	—	—	—	—	1	481	17
Quatzen (Fischhändlerfahrzeuge) und sonstige Fahrzeuge z. Fischtransport	28	745	70	—	—	—	1	77	8
Steinfischerei- und Steintransportfahrzeuge	2	88	5	1	116	2	—	—	—
Lotsenfahrzeuge	10	904	59	—	—	—	1	35	4
Taucher- und Hebefahrzeuge	2	70	2	2	93	5	2	94	8
Tonnenleger	5	119	10	—	—	—	—	—	—
Wohnschiffe	1	55	—	—	—	—	—	—	—
Schlepp- und Bergungsdampfer	—	—	—	—	—	—	176	17 829	1 094
Eisbrecher	—	—	—	—	—	—	1	120	6
Kabeldampfer	—	—	—	—	—	—	2	6 124	199
Dampfbagger	—	—	—	—	—	—	1	240	8

11 f. Der Bestand am 1. Januar 1905 in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen.

Häfen	Segelschiffe			Schleppschiffe (Seeleichter)			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Hamburg	298	253 398	3 616	107	37 454	481	596	1 570 619	21 801
Bremen	90	138 592	2 026	119	40 814	364	335	813 027	15 333
Flensburg	2	63	3	4	512	8	78	98 677	1 327
Stettin	32	1 058	82	2	599	8	100	79 160	1 449
Lübeck	—	—	—	1	816	5	50	61 431	822
Bremerhaven	13	17 088	228	7	4 462	16	36	20 275	535
Kiel	8	293	19	8	1 269	13	70	34 816	759
Geestemünde	21	4 844	132	1	332	4	59	29 222	841
Elsfleth	41	24 825	622	—	—	—	—	—	—
Danzig	5	205	16	—	—	—	32	22 144	434
Oldenburg	11	575	23	—	—	—	20	20 904	281
Rostock	8	4 318	87	—	—	—	22	16 882	289
Apenrade	3	91	6	—	—	—	16	20 890	385
Emden	95	12 662	1 215	—	—	—	14	2 718	113
Wismar	4	182	11	—	—	—	16	15 081	224
Brake	61	13 526	306	1	118	—	2	1 296	24
Altona	6	232	14	2	134	4	28	9 797	281
Köln	—	—	—	—	—	—	10	10 048	176
Königsberg	—	—	—	—	—	—	20	9 374	207
Swinemünde	3	163	8	—	—	—	8	8 587	122

Digitized by Google

11 g. Das Personal der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1905.

Dienstverhältnis	Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen	Offiziere	Mannschaften	Zusammen
Segelschiffe									
Seemännisches Personal	382	608	990	2 553	8 975	11 528	2 935	9 583	12 518
Maschinenpersonal	—	—	—	17	8	25	17	8	25
Übriges Personal	—	6	6	7	358	365	7	364	371
Schleppschiffe (Seeleichter)									
Seemännisches Personal	15	21	36	254	629	883	269	650	919
Übriges Personal	—	—	—	—	36	36	—	36	36
Dampfschiffe									
Seemännisches Personal	1 055	2 318	3 373	3 297	10 432	13 729	4 352	12 750	17 102
Maschinenpersonal	844	1 599	2 443	3 110	12 992	16 102	3 954	14 591	18 545
Übriges Personal	3	788	791	451	9 858	10 309	454	10 646	11 100
Seeschiffe überhaupt									
Seemännisches Personal	1 452	2 947	4 399	6 104	20 036	26 140	7 556	22 983	30 539
Maschinenpersonal	844	1 599	2 443	3 127	13 000	16 127	3 971	14 599	18 570
Übriges Personal	3	794	797	458	10 252	10 710	461	11 046	11 507

12. Neubauten von Schiffen auf deutschen Werften (einschließlich der Kaiserlichen Werften) und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I und besondere Mitteilung.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
I. Auf deutschen Werften für deutsche Rechnung												
1904	(1) 19	101 350	566	437 836	79	13 104	5	31 710	381	211 307	57	8 337
	(1) 19	101 350	292	374 101	35	4 355	5	31 710	184	170 186	29	2 789
05	(2) 27	107 460	734	631 820	92	14 749	5	33 040	452	253 022	58	7 110
	(2) 27	107 460	355	560 348	76	12 886	5	33 040	194	211 138	43	5 249
II. Auf deutschen Privatwerften für fremde Rechnung												
1904	—	—	114	28 216	16	2 132	—	—	84	15 818	8	819
	—	—	74	21 880	16	2 132	—	—	53	12 775	8	819
05	3	1 704	111	19 328	63	7 514	—	—	85	13 739	46	3 860
	3	1 704	43	6 970	57	5 907	—	—	34	5 963	45	3 853
III. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung												
1904	—	—	29	51 795	—	—	—	—	24	17 611	—	—
	—	—	7	38 466	—	—	—	—	3	4 330	—	—
05	—	—	108	140 704	7	768	—	—	84	92 361	6	228
	—	—	22	107 471	3	617	—	—	12	65 483	2	77

[1]) Darunter 5 Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist

[2]) Darunter 7 Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht angegeben worden ist.

Digitized by Google

13. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, II und besondere Nachweisungen.)

Die Erhebungen werden seit dem Jahre 1901 auf etwas veränderter Grundlage vorgenommen, doch sind die Ergebnisse mit denen der früheren Jahre immerhin vergleichbar. Bei Berechnung der Durchschnittsheuern sind die Nebeneinnahmen nicht berücksichtigt worden. Die Durchschnittsheuern verstehen sich bis einschließlich 1900 nur für unbefahrene Schiffsjungen, vom Jahre 1901 ab für Schiffsjungen überhaupt.

Deutsche Handelsmarine	Im Durchschnitt der Jahre oder im Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Überhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostseegebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordseegebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostseegebiet	Nordseegebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1876/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	1881/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886/90	1 105	1 903	716	1 206	5 734	1 004	2 573	3 724	10 517	14 241
	1891/95	918	1 667	915	1 379	7 533	1 459	2 651	3 500	13 022	16 522
	1896	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
	01	664	1 606	1 113	1 534	8 105	2 548	3 280	3 383	15 467	18 850
	02	629	1 406	1 090	1 428	8 404	2 718	3 722	3 125	16 272	19 397
	03	616	1 544	1 206	1 098	8 739	2 822	3 642	3 366	16 301	19 667
	04	673	1 471	1 282	1 797	8 201	3 022	3 677	3 426	16 697	20 123
unbefahrene Schiffsjungen	1876/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	1881/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886/90	322	423	146	239	343	246	396	891	1 224	2 115
	1891/95	200	365	169	153	486	281	312	734	1 232	1 966
	1896	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
	01	87	210	179	280	880	530	521	476	2 211	2 687
	02	81	184	153	323	633	517	496	418	1 969	2 387
	03	76	185	176	241	463	586	501	437	1 791	2 228
	04	99	211	198	294	686	585	461	508	2 026	2 534
Es betrug bei freier Beköstigung die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen	1876/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	1881/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886/90	41,11	42,67	46,96	50,51	52,79	50,68	49,17	42,95	51,43	49,24
	1891/95	47,74	47,47	48,70	54,35	54,73	59,94	55,07	47,84	55,33	53,72
	1896	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,80	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,43	60,58	62,47	65,19	60,10	56,30	62,16	61,13
	01	57,28	58,94	58,87	60,24	63,49	63,71	61,39	58,48	62,57	61,89
	02	56,79	58,32	60,23	59,78	63,63	64,21	60,95	58,42	62,62	61,96
	03	58,05	57,91	59,54	58,98	63,45	63,46	61,76	58,39	62,68	61,93
	04	57,92	58,62	56,89	58,69	63,68	62,99	61,40	57,89	62,52	61,74
der Schiffsjungen	1876/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	1881/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886/90	18,10	16,08	15,87	12,95	14,62	14,09	14,57	16,76	14,18	15,29
	1891/95	16,73	15,86	16,87	14,90	13,82	14,96	13,26	16,32	14,04	14,93
	1896	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,26	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54
	01	22,82	16,30	17,45	11,87	13,04	15,50	15,00	18,16	13,85	14,67
	02	21,51	16,23	16,88	12,06	13 17	14,86	14,80	17,79	13,82	14,52
	03	21,01	19,12	17,61	12,93	12,62	14,18	15,00	19,13	13,69	14,84
	04	21,74	16,19	16,51	11,59	12,97	14,14	16,00	17,52	13,76	14,48

Digitized by Google

14. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 167.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Der Seeverkehr im Jahre 1904 im Vergleiche mit den Vorjahren.

Art des Verkehrs	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen: Mit Ladung – Schiffe	Mit Ladung – Reg.-Tons	In Ballast oder leer – Schiffe	In Ballast oder leer – Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung – Schiffe	Mit Ladung – Reg.-Tons	In Ballast oder leer – Schiffe	In Ballast oder leer – Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im ganzen)	**1873**	**39 455**	**5 601 203**	**8 549**	**639 390**	**31 040**	**4 185 412**	**15 643**	**1 915 570**
	83	**46 007**	**8 379 541**	**10 992**	**1 007 277**	**43 095**	**6 932 267**	**13 872**	**2 539 463**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	98	**74 954**	**16 484 043**	**11 660**	**1 220 781**	**64 187**	**12 010 004**	**23 450**	**5 802 756**
	1903	**80 523**	**19 254 150**	**10 306**	**1 631 898**	**67 552**	**14 318 314**	**23 958**	**6 660 201**
	04	**83 545**	**20 632 871**	**11 655**	**1 720 365**	**70 172**	**15 115 706**	**25 537**	**7 304 069**
Darunter Dampfschiffe	1873	7 098	3 014 463	714	252 756	6 829	2 550 088	1 548	621 480
	83	16 067	6 194 249	1 681	653 307	14 478	5 105 352	3 363	1 819 650
	93	20 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	1903	51 090	17 072 618	2 272	1 191 205	42 472	12 476 481	11 102	5 872 188
	04	53 847	18 306 477	2 891	1 217 694	43 750	13 157 210	13 041	6 450 948
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:			
1. Deutschen Häfen[1])	1873	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
	83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	1903	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
	04	47 533	4 023 456	8 497	831 840	47 620	4 035 067	8 933	841 848
Darunter Dampfschiffe	1873	1 743	216 335	447	111 462	1 618	204 931	330	58 357
	83	5 815	644 357	778	215 250	5 885	674 135	711	199 112
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	1903	28 418	2 755 667	1 285	587 271	28 375	2 715 221	1 312	535 176
	04	29 524	2 909 940	1 056	537 597	29 534	2 904 682	1 982	518 173
2. Außereuropäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1873	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
	83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	1903	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
	04	33 650	10 626 771	3 143	854 749	20 945	6 533 788	16 470	6 175 805
Darunter Dampfschiffe	1873	5 954	2 275 937	267	141 294	4 928	1 829 186	1 216	561 545
	83	9 612	4 476 769	900	436 348	8 052	3 494 497	2 649	1 617 978
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	1903	20 702	8 920 951	987	603 934	12 683	5 540 632	9 693	5 121 207
	04	22 283	9 786 933	923	648 259	12 800	5 940 942	10 958	5 698 474
3. Außereuropäischen Häfen	1873	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232
	83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	1903	2 256	5 695 724	2	1 648	1 619	4 464 902	117	242 070
	04	2 362	5 982 644	15	33 776	1 607	4 546 851	134	286 416
Darunter Dampfschiffe	1873	301	522 191	—	—	283	515 971	2	1 578
	83	640	1 073 123	3	1 709	541	936 720	3	2 560
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	1903	1 970	5 306 000	—	—	1 414	4 220 628	97	215 805
	04	2 040	5 609 604	12	31 838	1 476	4 311 586	101	234 301

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

14 b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1904 nach Herkunft und Bestimmung.

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsches Küstengebiet	**47 533**	**4 023 456**	**8 497**	**831 840**	**47 620**	**4 035 067**	**8 933**	**841 848**
dagegen im Jahre 1903	46 481	3 851 188	7 575	846 346	46 142	3 800 924	8 384	828 320
» » » 1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
» » » 83	26 072	1 165 238	6 888	395 285	25 028	1 176 714	7 804	388 923
» » » 73	16 059	659 102	6 325	358 462	15 921	660 649	5 732	277 648
Außereuropäisches Europa.								
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	8	2 586	—	—	—	—	5	4 367
» an der Ostsee	1 613	649 155	78	47 940	1 378	598 792	1 395	888 061
» am schw. u. asow. Meere	278	528 843	—	—	17	29 673	2	255
Schweden	6 323	1 305 172	294	67 657	4 057	929 013	2 023	598 387
Norwegen mit Spitzbergen	1 061	385 378	18	10 046	756	303 859	316	154 274
Dänemark mit Island und Farör	6 844	1 322 075	2 252	214 905	8 247	1 504 476	2 102	133 599
Großbritannien und Irland	8 168	4 863 436	242	311 989	4 359	2 231 798	3 654	3 831 002
Niederlande	1 205	420 094	132	75 930	1 038	433 022	261	119 065
Belgien	289	213 471	59	60 537	165	128 175	61	101 792
Frankreich am atlantischen Meere	134	88 660	62	41 906	93	73 597	23	21 480
» am mittelländ. Meere	20	25 139	1	3 567	6	7 891	1	1 425
Spanien am atlantischen Meere	125	123 731	—	—	28	21 259	24	27 097
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	125	94 756	—	—	28	22 358	12	7 382
Portugal, einschl. der Azoren	108	76 611	—	—	97	67 687	—	—
Italien und Malta	95	103 108	5	20 272	81	81 977	6	19 409
Österreich-Ungarn	30	33 431	—	—	29	33 302	1	217
Griechenland	10	9 943	—	—	—	—	1	1 951
Rumänien	34	56 200	—	—	14	17 527	2	5 821
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	25	35 838	—	—	9	13 896	3	7 324
Gr. Seefischerei (Heringsfang usw.)	7 155	289 144	—	—	543	35 486	6 578	252 897
Zus. außereuropäisches Europa	**33 650**	**10 626 771**	**3 143**	**854 749**	**20 945**	**6 533 788**	**16 470**	**6 175 805**
dagegen im Jahre 1903	31 786	9 707 238	2 729	783 904	19 791	6 052 488	15 457	5 589 811
» » » 1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
» » » 83	17 891	5 282 790	4 101	610 283	16 533	4 219 856	6 016	2 113 790
» » » 73	21 622	3 762 357	2 221	279 871	13 922	2 661 902	9 693	1 506 690
Deutsche Schutzgebiete in:								
Afrika am atlantischen Meere[1]	43	95 290	7	23 550	68	152 753	—	—
» am indischen Meere[2]	28	72 200	—	—	26	68 909	—	—
China	5	23 518	—	—	12	35 983	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	**76**	**191 008**	**7**	**23 550**	**106**	**257 645**	—	—
dagegen im Jahre 1903	55	135 967	—	—	67	168 941	1	154
» » » 1893	16	25 743	—	—	17	25 797	—	—
Amerika.								
Brit. Nordamerika am atl. Meere	3	5 347	—	—	13	28 529	9	9 512
Brit. Nordamerika am still. M.	1	2 266	—	—	—	—	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	726	2 556 706	2	4 259	387	1 781 471	85	190 318
» » » » a. still. M.	13	22 344	—	—	22	45 538	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	69	79 440	—	—	46	91 656	1	419
» am stillen Meere	—	—	—	—	25	47 106	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptteil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

14b. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen im Jahre 1904 nach Herkunft und Bestimmung.

(Fortsetzung.)

Länder der Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Zentralamerika am atlant. Meere	1	431	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	3	4 446	—	—	2	2 798	—	—
Westindische Inseln	139	182 914	1	721	90	156 941	7	6 581
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	24	18 880	—	—	16	6 258	—	—
Brasilien	142	285 758	1	220	159	329 122	3	3 168
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	308	707 096	—	—	109	312 103	1	463
Chile	160	368 787	—	—	73	189 997	7	24 206
Übriges Südamerika am stillen Meere	4	3 905	—	—	23	19 855	—	—
Zus. Amerika	**1 593**	**4 238 320**	**4**	**5 200**	**965**	**3 011 374**	**113**	**234 667**
dagegen im Jahre 1903	1 549	4 150 919	2	1 648	980	3 026 063	102	207 424
» » » 1893	1 699	2 759 292	—	—	1 185	2 112 047	155	273 309
» » » 83	1 747	1 653 841	—	—	1 324	1 369 872	46	32 289
» » » 73	1 508	1 036 227	3	1 057	1 055	803 907	191	113 999
Afrika.								
Ägypten am mittelländ. Meere	13	16 233	—	—	13	16 067	—	—
Übriges Afrika am mittelländischen Meere	42	58 166	1	1 287	—	—	4	10 156
Kapland mit Natal	4	16 087	—	—	70	230 039	—	—
Afrika am atlantischen Meere[1]	162	198 830	2	2 742	143	173 395	—	—
» am indischen und roten Meere[1]	18	52 043	1	997	25	54 606	—	—
Zus. Afrika	**239**	**341 359**	**4**	**5 026**	**251**	**474 107**	**4**	**10 156**
dagegen im Jahre 1903	221	294 379	—	—	267	455 078	2	4 153
» » » 1893	135	161 112	—	—	164	201 963	—	—
» » » 83	98	68 819	3	1 709	119	80 585	1	84
» » » 73	59	16 736	—	—	62	16 093	5	909
Asien.								
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	125	222 322	—	—	38	51 634	15	38 973
Übriges Vorderasien bis Ostind.	—	—	—	—	2	3 445	—	—
Ostindien mit d. indischen Inseln	195	544 450	—	—	95	268 877	1	348
China[1]	41	153 871	—	—	47	156 743	—	—
Japan	20	76 100	—	—	21	86 633	—	—
Übriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	1	825	—	—	3	3 615	—	—
Zus. Asien	**382**	**997 568**	—	—	**206**	**570 947**	**16**	**39 321**
dagegen im Jahre 1903	370	919 171	—	—	227	589 334	12	30 339
» » » 1893	291	566 839	—	—	162	314 173	3	3 752
» » » 83	174	188 663	—	—	53	50 031	3	3 060
» » » 73	180	109 377	—	—	56	29 930	15	11 197
Australien.								
Australien und Inseln im stillen Meere[1]	72	214 389	—	—	79	232 778	1	2 272
dagegen im Jahre 1903	61	195 288	—	—	78	225 486	—	—
» » » 1893	40	85 343	—	—	43	82 667	—	—
» » » 83	25	20 190	—	—	38	35 209	2	1 317
» » » 73	27	17 404	—	—	24	12 931	7	5 127
Zus. außereuropäische Länder[1]	2 286	5 791 636	8	10 226	1 501	4 289 206	134	286 416
dagegen im Jahre 1903	2 201	5 559 757	2	1 648	1 552	4 295 961	116	241 916
» » » 1893	2 165	3 572 586	—	—	1 554	2 710 850	158	277 061
» » » 83	2 044	1 931 513	3	1 709	1 534	1 535 697	52	36 750
» » » 73	1 774	1 179 744	3	1 057	1 197	862 861	218	131 232

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete

Digitized by Google

14 c. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung — Schiffe	Mit Ladung — Reg.-Tons	In Ballast oder leer — Schiffe	In Ballast oder leer — Reg.-Tons	Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung — Schiffe	Mit Ladung — Reg.-Tons	In Ballast oder leer — Schiffe	In Ballast oder leer — Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1873	24 085	2 651 814	6 447	346 914	20 906	2 224 646	8 904	740 638
	83	33 591	3 984 913	8 135	535 207	32 375	3 720 274	9 282*	850 785
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	1903	61 881	11 261 986	7 696	1 022 100	53 948	9 822 350	16 291	2 559 859
	04	63 980	11 984 558	8 848	1 062 924	55 730	10 218 638	17 700	2 904 595
Darunter Dampfschiffe	1873	3 588	1 258 154	312	63 478	3 193	1 143 240	522	150 029
	83	9 271	2 684 754	931	268 502	8 931	2 482 137	1 315	524 465
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	1903	40 098	9 786 998	1 389	688 485	34 513	8 428 137	7 118	2 129 226
	04	42 139	10 434 048	2 101	691 326	35 491	8 777 762	8 830	2 426 600
Fremde Schiffe	1873	15 370	2 949 389	2 102	292 476	10 134	1 960 766	6 739	1 174 932
	83	12 416	4 394 628	2 857	472 070	10 720	3 211 993	4 590	1 688 678
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	1903	18 642	7 992 164	2 610	609 798	13 604	4 495 964	7 667	4 100 342
	04	19 565	8 648 313	2 807	657 441	14 442	4 897 068	7 837	4 399 474
Darunter Dampfschiffe	1873	4 410	1 756 309	402	189 278	3 636	1 406 848	1 026	471 451
	83	6 796	3 509 495	750	384 805	5 547	2 623 215	2 048	1 295 185
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 272 986
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	1903	10 992	7 285 620	883	502 720	7 959	4 048 344	3 984	3 742 962
	04	11 708	7 872 429	790	526 368	8 259	4 379 448	4 211	4 024 348
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küstenverkehr):									
Deutsche Schiffe	1873	15 150	581 822	5 562	240 971	14 927	581 399	5 235	213 869
	83	25 730	1 102 429	6 496	294 494	24 661	1 102 826	7 422	289 670
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	1903	44 556	3 583 943	6 488	699 930	44 243	3 543 257	7 308	693 867
	04	45 564	3 680 904	7 357	680 213	45 535	3 686 722	7 857	686 292
Fremde Schiffe	1873	909	77 280	763	117 491	994	79 250	497	63 779
	83	342	62 809	392	100 791	367	73 888	382	99 253
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	1903	1 925	267 245	1 087	146 416	1 899	257 667	1 076	134 453
	04	1 969	342 552	1 140	151 627	2 085	348 345	1 076	155 556
1904 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		706	245 406	33	15 227	394	147 156	345	113 366
schwedische „		4 656	1 036 266	443	82 411	3 380	738 392	1 731	376 104
norwegische „		1 473	748 309	114	48 861	865	372 725	716	421 379
dänische „		5 488	1 260 772	1 409	126 066	4 837	979 219	2 035	410 795
britische „		4 961	4 571 070	240	329 963	3 009	2 264 515	2 180	2 615 607
niederländische „		1 985	373 857	554	36 614	1 814	245 510	648	162 688
belgische „		33	23 643	2	1 198	16	9 577	21	16 555
französische „		126	158 905	8	12 107	80	87 660	52	81 442
spanische „		56	74 938	2	1 467	35	38 184	25	43 039
italienische „		19	31 073	1	1 140	5	5 467	20	34 520
österreichisch-ungar. Schiffe		25	50 899	1	2 387	2	4 655	23	47 251
andere fremde Schiffe		37	73 184	—	—	5	4 008	41	76 728

Digitized by Google

14 d. Der Seeverkehr des deutschen Ostseegebiets und des deutschen Nordseegebiets.

Flagge der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer		Abgegangene Seeschiffe: Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a. Ostseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	22 328	2 548 717	6 776	492 565	19 970	2 052 263	8 600	900 907
	83	19 876	3 352 241	6 341	652 828	19 946	2 916 386	6 161	1 141 487
	93	23 827	4 711 498	4 214	513 335	20 259	3 478 910	7 848	1 818 070
	98	31 529	5 502 605	3 588	480 883	26 183	3 986 084	8 934	2 021 844
	1903	34 305	5 551 058	4 678	549 031	29 123	4 018 334	9 584	2 125 358
	04	35 995	6 456 908	4 852	569 006	30 417	4 507 396	9 977	2 498 544
Darunter Dampfschiffe	1874	4 996	1 321 250	651	175 210	4 354	1 083 889	1 111	357 612
	83	8 532	2 527 559	1 174	418 795	7 819	2 170 131	1 977	839 728
	93	13 510	4 073 533	1 067	407 709	11 612	3 018 923	3 022	1 507 442
	98	19 767	4 798 507	1 021	404 422	17 336	3 579 728	3 460	1 641 273
	1903	22 165	4 893 244	1 262	415 750	19 982	3 613 250	3 572	1 752 105
	04	23 898	5 771 664	1 333	430 922	20 830	4 068 052	4 317	2 131 509
Deutsche Schiffe	1874	12 674	1 026 342	4 451	248 506	12 485	944 739	4 218	291 385
	83	12 230	1 526 962	3 902	340 660	12 823	1 492 921	3 110	386 950
	93	14 518	2 276 617	2 535	296 237	13 783	2 018 891	3 255	600 534
	98	20 420	2 603 134	2 011	257 878	18 272	2 146 060	4 179	764 191
	1903	23 418	2 926 675	2 844	307 372	21 076	2 294 433	4 960	965 065
	04	24 612	3 357 318	2 944	326 236	21 897	2 527 163	5 239	1 128 233
Darunter Dampfschiffe	1874	2 360	393 091	344	51 215	2 232	360 671	399	71 841
	83	4 810	1 080 168	656	181 012	4 624	1 005 636	873	284 569
	93	8 905	2 023 047	659	231 414	8 421	1 758 765	1 185	527 611
	98	14 295	2 363 864	656	218 428	13 424	1 968 136	1 560	656 128
	1903	17 301	2 694 586	763	223 274	16 062	2 107 201	2 089	847 974
	04	18 438	3 098 680	846	242 255	16 651	2 325 171	2 552	999 877
b. Nordseegebiet.									
Schiffe überhaupt	1874	15 614	3 405 539	2 769	210 247	10 068	2 268 974	7 240	1 323 441
	83	26 133	5 027 549	4 651	354 449	23 166	4 017 408	7 711	1 397 976
	93	33 485	8 897 338	5 219	526 226	29 643	6 555 799	9 558	2 908 896
	98	43 606	11 017 673	8 072	739 898	38 192	8 061 309	14 517	3 781 279
	1903	46 474	13 754 171	5 628	1 082 867	38 676	10 347 131	14 374	4 534 843
	04	47 793	14 227 404	6 803	1 151 359	39 976	10 655 740	15 560	4 805 525
Darunter Dampfschiffe	1874	3 410	2 156 645	212	113 001	2 621	1 661 991	1 000	592 233
	83	7 536	3 666 864	507	234 512	6 670	2 936 535	1 386	979 922
	93	16 005	7 593 962	522	357 265	13 585	5 580 381	3 042	2 402 232
	98	24 115	9 493 797	646	419 995	18 667	6 743 703	6 129	3 215 295
	1903	29 162	12 228 324	1 010	775 455	22 717	8 908 327	7 530	4 120 083
	04	30 177	12 584 367	1 558	786 772	23 132	9 134 922	8 724	4 319 439
Deutsche Schiffe	1874	10 495	1 642 678	2 495	148 777	7 126	1 307 173	4 868	472 771
	83	21 363	2 458 200	4 233	194 547	19 569	2 228 880	6 172	463 835
	93	27 215	4 782 157	4 903	298 507	25 528	4 216 421	7 202	924 527
	98	35 311	6 180 509	7 451	520 649	32 814	5 550 814	11 015	1 261 123
	1903	38 712	8 385 702	4 852	714 728	33 114	7 574 662	11 331	1 594 794
	04	39 609	8 077 659	5 904	736 688	34 053	7 738 856	12 461	1 776 362
Darunter Dampfschiffe	1874	1 219	929 870	127	63 593	1 122	870 770	226	108 927
	83	4 462	1 624 760	275	87 490	4 318	1 477 815	442	239 896
	93	11 370	3 896 121	330	148 827	10 559	3 471 188	1 235	609 077
	98	18 513	5 179 701	428	241 406	15 079	4 552 728	3 893	919 644
	1903	23 030	7 140 396	626	465 211	18 676	6 365 848	5 029	1 281 252
	04	23 928	7 383 949	1 255	449 071	19 052	6 498 355	6 278	1 426 723

Digitized by Google

14 e. Der Seeverkehr im Jahre 1904 in den bedeutenderen deutschen Häfen.

Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Memel	355	115 260	257	101 737	590	187 520	56	30 865
Pillau	178	112 869	189	55 341	27	5 438	99	78 708
Königsberg	1 511	409 175	58	23 468	1 658	432 915	182	67 936
Neufahrwasser (Danzig)	1 943	608 070	251	108 619	1 705	477 392	484	236 043
Swinemünde	583	338 895	25	6 933	209	48 721	238	214 661
Stettin	4 720	1 478 650	145	63 179	3 676	921 936	1 087	673 129
Kraxwiek	321	247 033	3	364	97	32 585	218	183 379
Heringsdorf	325	71 731	—	—	325	71 731	—	—
Stralsund	541	43 929	372	18 889	660	47 446	218	14 386
Göhren	489	73 182	1	47	489	73 182	1	47
Sellin	454	71 875	—	—	454	71 875	—	—
Binz	962	83 898	1	24	963	83 922	—	—
Saßnitz	2 365	431 129	215	22 713	2 544	452 335	31	1 930
Rostock	2 120	808 319	408	39 864	2 224	754 289	319	106 103
Wismar	769	129 234	180	13 498	636	45 377	295	89 298
Lübeck	2 470	561 274	96	12 198	2 131	419 171	453	167 827
Burg auf Fehmarn	1 433	52 864	134	3 858	1 495	50 434	77	6 701
Heiligenhafen	2 226	59 696	93	2 644	2 258	59 009	57	2 975
Kiel	4 235	589 651	84	4 930	2 030	327 544	1 836	226 195
Flensburg	1 844	204 433	74	6 610	685	50 317	886	147 769
Sonderburg	853	67 231	92	1 830	680	40 774	255	23 108
Hörnum	429	49 020	94	5 990	415	48 419	110	6 897
Wyk auf Föhr	1 705	96 670	104	2 091	1 701	94 936	112	3 980
Wittdün auf Amrum	1 610	89 776	22	246	1 612	89 754	19	255
Helgoland	825	193 059	12	2 994	688	183 551	152	12 554
Altona	3 859	315 300	137	7 265	597	65 377	3 024	184 903
Hamburg	10 189	8 705 584	1 828	701 908	11 171	6 630 106	2 477	2 920 939
Harburg	356	64 068	96	8 416	679	57 435	23	13 538
Cuxhaven	412	441 209	10	3 245	356	477 892	30	1 323
Bremerhaven	1 592	1 464 381	58	84 707	1 102	1 408 818	657	266 558
Geestemünde	2 738	344 643	194	46 322	410	148 203	2 519	242 688
Bremen	2 149	1 125 156	179	83 608	2 005	824 577	398	327 723
Brake	262	281 893	42	4 855	258	25 996	160	181 851
Blumenthal	174	87 942	1	68	35	9 361	3	520
Nordenham	885	106 041	14	2 659	81	37 261	798	70 897
Wilhelmshaven	814	136 218	16	4 889	157	19 380	522	117 266
Norderney	2 539	187 142	54	2 175	2 293	181 348	294	7 787
Borkum	1 132	64 230	3	52	967	59 427	170	4 893
Am Norddeich	2 203	133 175	69	1 346	2 198	132 223	73	2 306
Emden	1 523	351 674	172	84 484	1 548	257 023	151	189 803
Leer	342	48 572	31	3 997	324	33 970	30	13 783
Emmerich	133	41 870	—	—	232	67 385	—	—
Ruhrort	34	12 709	4	2 480	136	54 497	—	—
Duisburg	258	81 871	5	2 760	230	71 826	1	378
Uerdingen	181	56 183	—	—	156	47 770	—	—
Düsseldorf	374	128 148	2	754	322	104 254	—	—
Mülheim am Rhein	136	36 996	—	—	276	89 534	1	295
Köln	452	157 715	1	107	440	150 440	9	5 035

Digitized by Google

15. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 167.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei tätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mitenthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1873**	**36 602**	**6 798 104**	**12 309**	**1 512 121**
	83	**49 663**	**13 170 912**	**13 789**	**2 424 986**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	1903	**92 741**	**69 436 282**	**15 282**	**5 722 257**
	04	**94 559**	**70 622 118**	**16 774**	**6 189 301**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1873	15 463	601 674	5 404	227 565
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
a) Deutschen Häfen	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	1903	44 400	3 563 600	6 898	696 899
	04	45 550	3 683 813	7 607	683 253
	1873	15 040	3 723 695	4 572	634 437
	83	15 491	5 494 439	3 499	801 828
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	1903	19 949	13 668 117	4 185	1 964 841
	04	21 107	14 514 255	4 945	2 351 386
	1873	6 099	2 472 735	2 333	650 119
	83	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	1903	28 392	52 204 565	4 199	3 060 517
	04	27 902	52 424 050	4 222	3 154 662

16. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, II.)

Schiffsverkehr		In den Jahren 1905	1904	1903	1902	1901	1896
Gesamter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Schiffe	**32 196**	**32 371**	**32 393**	**30 232**	**29 470**	**20 068**
	Reg.-Tons	**5 650 736**	**5 123 639**	**4 935 511**	**4 431 020**	**4 198 754**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel-Holtenau	Schiffe	15 410	15 450	15 507	14 522	13 942	9 959
	Reg.-Tons	2 463 940	2 229 232	2 107 807	1 881 487	1 674 266	828 654
Holtenau-Brunsbüttel ..	Schiffe	16 786	16 921	16 886	15 710	15 528	10 109
	Reg.-Tons	3 186 796	2 894 407	2 827 704	2 549 533	2 524 488	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Schiffe	26 454	27 091	27 108	25 513	25 150	17 999
	Reg.-Tons	3 336 404	3 020 916	2 944 655	2 764 652	2 593 525	1 188 013
Fremde Schiffe.	Schiffe	5 742	5 280	5 285	4 719	4 320	2 069
	Reg.-Tons	2 314 332	2 102 723	1 990 856	1 666 368	1 605 229	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe ..	Schiffe	15 236	14 326	14 062	13 650	12 117	8 511
	Reg.-Tons	4 574 445	3 968 612	3 870 975	3 485 310	3 352 300	1 321 311
Darunter mit Ladung	Schiffe	11 036	10 211	9 994	9 452	8 924	6 036
	Reg.-Tons	3 902 250	3 551 292	3 394 094	3 011 234	2 956 452	1 127 728
Segelschiffe ...	Schiffe	16 960	18 045	18 331	16 582	17 353	11 557
	Reg.-Tons	1 076 291	1 155 027	1 064 536	945 710	846 454	429 754
Darunter mit Ladung	Schiffe	11 530	11 867	11 471	10 548	11 083	7 378
	Reg.-Tons	763 141	809 285	716 668	642 863	588 006	297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben	ℳ	2 574 340	2 374 906	2 234 053	2 025 361	1 937 342	883 639
Schleppgebühren.....	»	145 642	144 474	142 096	125 491	137 587	70 877
Sonstige	»	4 113	3 509	2 893	3 659	3 686	6 851

Digitized by Google

17. Die verunglückten (verloren gegangenen) deutschen Seeschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 167.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
	1873	179	38 591	155	33 343	11	7 077	1 542	193	300	9
	78	140	35 763	119	28 894	6	5 946	1 252	224	347	86
	83	171	56 976	149	51 093	15	11 504	1 596	505	480	(1)381
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1894	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
Überhaupt	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(1)202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(1)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 003	170	232	5
	1899	100	44 044	84	37 671	18	22 397	989	180	220	5
	1900	85	44 720	70	35 145	25	15 819	982	91	286	3
	01	82	34 149	72	31 171	28	20 711	898	183	205	13
	02	96	44 820	70	34 756	22	22 227	1 056	91	188	1
	03	88	24 819	70	21 322	21	12 589	733	38	218	—
Im Jahre 1903											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		12	929	9	847	1	427	45	2	13	—
b) in anderen Gewässern		13	2 853	11	1 314	2	2 157	75	1	13	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		22	1 779	17	1 413	2	717	93	4	6	—
b) in anderen Gewässern		21	5 789	18	5 695	5	3 523	178	—	68	—
in den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		2	1 516	1	777	1	739	33	—	16	—
im atlantischen Ozean		9	6 356	8	6 214	4	2 850	157	31	49	—
» indischen Ozean		1	460	—	—	—	—	5	—	—	—
» stillen Ozean		5	4 958	4	4 931	3	1 997	114	—	20	—
in der Nordsee od. im atlant. Ozean		3	179	2	131	3	179	33	—	33	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		29	11 850	22	8 877	9	7 286	322	34	26	—
Gekentert		4	137	2	71	—	—	10	—	10	—
Gesunken		19	2 946	17	2 884	3	1 925	102	4	5	—
Infolge schwerer Beschädigungen von der Besatzung verlassen		2	426	2	426	—	—	14	—	—	—
Infolge schwerer Beschädigungen als nichtausbesserungswert aufgegeben		3	1 944	3	1 944	—	—	35	—	—	—
Zusammengestoßen		9	2 216	5	1 917	2	1 626	55	—	2	—
Verbrannt		3	1 191	2	1 142	1	1 095	39	—	19	—
Verschollen		19	4 109	17	4 061	6	657	156	—	156	—
Im Jahre 1904											
Soweit bis Ende Februar 1906 bekannt geworden		65	30 149	58	28 975	20	25 250	794	691	78	12

[1]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, die bei dem Unfall sämtlich oder zum größten Teil umkamen.

Digitized by Google

18. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 167.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Memeltief bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Großhorst	Großhorst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Bielkaffe	Bielkaffe bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangerroog	Wangerroog bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesamtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1873	3	2	9	12	7	8	8	11	—	60	11	53	9	27	100	160
	78	5	4	7	1	25	4	1	4	1	52	5	44	24	8	81	133
	83	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	1900	7	11	32	15	75	12	16	56	13	237	5	180	45	17	247	484
	01	7	13	29	2	72	12	24	50	1	210	3	213	57	21	294	504
	02	1	17	36	5	56	17	8	49	9	198	8	212	68	34	322	520
	03	3	15	27	13	76	38	19	54	7	252	9	216	59	35	319	571
	04	8	22	33	8	86	23	8	62	8	258	7	222	75	34	338	596
Darunter verloren gegangene Schiffe	1873	3	2	5	8	4	6	—	7	—	35	10	10	5	18	43	78
	78	3	1	—	1	2	2	—	—	—	9	2	9	10	4	25	34
	83	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	1900	2	1	4	6	5	2	—	7	1	28	2	12	1	4	19	47
	01	3	1	3	1	8	—	2	3	1	22	1	16	7	8	32	54
	02	—	1	3	3	8	2	—	4	1	22	—	11	11	8	30	52
	03	—	1	6	5	16	13	1	7	2	51	4	12	11	10	37	88
	04	2	3	—	3	11	4	—	6	1	30	4	14	13	9	40	70
Menschenleben gingen verloren	1873	3	—	5	4	2	7	—	—	—	21	12	8	2	14	36	57
	78	4	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	3	8	13	24	30
	83	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	1900	—	2	4	17	9	—	—	—	—	32	2	11	—	—	13	45
	01	12	—	—	—	10	—	—	—	—	22	—	3	—	—	3	25
	02	—	—	2	—	—	—	—	2	—	4	—	112	9	—	121	125
	03	—	—	5	6	22	—	—	—	—	33	13	15	6	4	38	71
	04	12	—	2	—	2	6	—	5	1	28	6	10	7	2	25	53
Die Schiffsunfälle im Jahre 1904 nach ihrer Art																	
Strandungen		5	7	1	5	25	5	2	19	5	74	6	34	27	9	76	150
Kentern		1	—	—	1	1	3	—	2	—	8	—	3	—	—	3	11
Sinken		1	—	2	—	3	—	—	2	—	8	—	1	—	3	4	12
Zusammenstöße (Schiffe)		—	9	27	—	30	6	5	31	—	108	—	150	35	12	197	305
Sonstige Unfälle		1	6	3	2	27	9	1	8	3	60	1	34	13	10	58	118
Nationalität der im Jahre 1904 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		6	14	27	4	66	21	7	44	7	196	5	141	55	20	221	417
Fremde Schiffe		2	8	6	4	20	2	1	18	1	62	2	81	20	14	117	179
Unter den im Jahre 1904 von Unfällen betroffenen Schiffen waren																	
Dampfschiffe		2	15	13	2	36	3	4	27	2	104	—	128	38	10	176	280
Segelschiffe		6	7	20	6	50	20	4	35	6	154	7	94	37	24	162	316
Davon m. Raumgehalt v. 1000 Reg.-T. brutto und darüber:																	
Dampfschiffe		1	1	4	—	10	1	1	11	2	31	—	10	20	7	37	68
Segelschiffe		—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	—	65	2	1	68	71

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1904 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1905 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Die deutsche Handelsstatistik beruht auf dem Reichsgesetz über die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande vom 20. Juli 1879, bezieht sich also nicht auf das Gebiet des Deutschen Reichs, sondern auf das deutsche Zollgebiet. Dieses besteht aus dem deutschen Reichsgebiet mit Ausnahme der Freihäfen Hamburg, Kuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, des Zollausschlußgebiets Bremen und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die 2 österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Die Freihäfen und die vom Zollgebiet ausgeschlossenen Teile des Reichs — mit Ausnahme der Zollausschlußgebiete Emden und Bremen — erscheinen daher in der deutschen Handelsstatistik als Ausland.

Eine von den Freihafengebieten abweichende Stellung nehmen die Freibezirke Brake, Altona, Stettin und Neufahrwasser ein; sie sind Zollniederlagen mit erweiterten Befugnissen und bilden als solche einen Teil des Zollgebiets. Das Zollausschlußgebiet Bremen und vom 1. September 1904 der in ein Zollausschlußgebiet umgewandelte Freibezirk Emden werden zollgesetzlich wie die Freihäfen, hinsichtlich der Handelsstatistik wie die Freibezirke behandelt.

Nach dem Gesetz vom 20. Juli 1879 sind die über die Grenzen des deutschen Zollgebiets ein-, aus- oder durchgeführten Waren den mit den Anschreibungen für die Handelsstatistik beauftragten Zollstellen nach Gattung und Menge, Herkunfts- und Bestimmungsland anzumelden.

Die Bezeichnung der Waren erfolgt nach dem statistischen Warenverzeichnis, das eine Zerlegung des Zolltarifs darstellt. Dem statistischen Warenverzeichnis dient das amtliche Warenverzeichnis zum Zolltarif, das die statistische Nummer der einzelnen Warengattungen angibt, als alphabetisches Register.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waren das Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also in der Regel das Land, aus dessen Eigenhandel die Ware herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr das Land anzugeben, welches als Endziel einer Sendung angemeldet wird, in der Regel also das Land, in dessen Eigenhandel die Ware übergeht.

Die deutsche Handelsstatistik unterscheidet für Europa 26, Afrika 19, Asien 16, Amerika 24, Australasien und Polynesien 8 = 93 Ländergebiete.

Die Mengen sind in der Regel nach Reingewicht, sofern nicht in einzelnen Fällen ein anderer Maßstab (Festmeter, Faß, Stück, Wert) ausdrücklich vorgeschrieben ist, verzeichnet.

Die Wertangaben beruhen auf Schätzungen, die von einer Kommission von Sachverständigen alljährlich aufgestellt werden. In einigen besonderen Fällen sind die Anmeldepflichtigen zu Wertangaben verpflichtet.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Ölfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im übrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt vom Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesamteigenhandel mitverzeichnet war, ist von Beginn des Jahres 1897 ab auch der übrige Teil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingerechnet worden.

Ferner werden die unter den statistischen Nummern 480a—e aufgeführten Schiffe — Warengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Warenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

In den nachstehenden Übersichten wird der auswärtige Handel als Generalhandel, Gesamteigenhandel und Spezialhandel dargestellt.

Der **Generalhandel** umfaßt:

in der Einfuhr:	in der Ausfuhr:
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten. 2. die Einfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Einfuhr in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker) 2. die Ausfuhr im gesamten Veredelungsverkehr. 3. die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten. 4. die unmittelbare Durchfuhr.

Der **Gesamteigenhandel** umfaßt die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1 bis 3 bezeichneten Verkehrsarten.

Der **Spezialhandel** umfaßt:

die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren oder von Freibezirken, Niederlagen und Konten.	die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steueraufsicht ausgehenden, einer Verbrauchs- oder Stempelabgabe unterliegenden inländischen Waren (Bier, Branntwein, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak, Zucker).

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1 000 Tonnen				1 000 Tonnen		
1897	43 589,8	31 346,1	2 256,8	1902	46 573,1	38 514,9	2 439,8
98	45 926,0	33 394,0	2 307,3	03	51 296,7	42 229,5	2 860,4
99	48 273,5	33 697,1	2 370,0	04	52 522,5	42 353,8	2 539,5
1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0	05	58 350,6	44 369,9	2 812,6
01	47 829,0	35 796,9	2 472,5				

Digitized by Google

2. Handel nach 4 Hauptabteilungen und im ganzen.

Jahr	Gesamteigenhandel				Spezialhandel				Jahr
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	
a. Rohstoffe für Industriezwecke.									
1897	31 314,4	2 170,3	23 668,6	879,2	30 711,6	2 100,1	23 229,0	814,8	1897
98	32 519,4	2 325,4	25 527,8	918,9	32 077,7	2 246,5	25 121,6	859,3	98
99	35 234,9	2 689,1	25 706,9	1 071,9	34 635,0	2 607,1	25 299,7	1 016,1	99
1900	36 889,2	2 895,4	27 807,9	1 184,4	36 255,1	2 803,1	27 261,1	1 111,4	1900
01	34 500,7	2 510,8	27 357,0	1 132,5	34 038,1	2 458,8	26 958,4	1 086,8	01
02	33 066,4	2 600,6	29 632,6	1 211,9	32 891,5	2 559,6	29 246,9	1 162,1	02
03	36 666,4	2 906,4	32 280,9	1 276,8	36 199,0	2 842,5	31 921,4	1 223,4	03
04	38 812,4	3 268,4	32 982,2	1 318,9	38 424,1	3 178,0	32 675,4	1 257,0	04
05	42 588,1	3 516,4	34 588,6	1 445,3	42 251,0	3 457,1	34 296,5	1 400,6	05
b. Fabrikate.									
1897	1 865,5	1 030,5	2 323,6	2 373,5	1 925,4	965,9	2 265,3	2 304,5	1897
98	2 014,9	1 080,1	2 519,1	2 467,7	2 060,2	1 015,1	2 459,7	2 396,1	98
99	2 199,8	1 252,0	2 678,1	2 808,4	2 164,0	1 147,8	2 605,2	2 712,1	99
1900	2 164,5	1 298,4	2 836,7	3 086,6	2 209,2	1 199,7	2 760,9	2 982,4	1900
01	2 130,9	1 145,0	2 844,8	2 987,8	2 104,8	1 064,1	2 774,2	2 892,5	01
02	2 097,0	1 189,8	3 187,6	3 182,3	2 063,1	1 102,8	3 115,3	3 089,0	02
03	2 312,8	1 311,1	3 503,1	3 383,1	2 151,2	1 207,9	3 423,0	3 281,1	03
04	2 362,9	1 329,1	3 447,3	3 550,4	2 224,1	1 219,9	3 361,8	3 442,0	04
05	2 491,8	1 440,3	3 791,3	3 939,1	2 317,0	1 328,0	3 702,7	3 823,6	05
c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [1]									
1897	8 152,1	1 790,7	3 096,6	703,0	7 524,3	1 614,7	2 525,1	515,6	1897
98	9 083,3	1 980,4	3 039,3	670,6	8 590,8	1 819,1	2 512,5	504,1	98
99	8 467,8	1 886,0	2 941,7	632,1	7 852,3	1 728,4	2 497,9	478,8	99
1900	7 927,5	1 934,9	3 164,1	689,1	7 446,3	1 762,8	2 659,3	517,6	1900
01	8 723,6	2 071,3	3 122,2	623,7	8 160,4	1 898,1	2 629,6	452,1	01
02	8 969,9	2 128,3	3 254,5	601,6	8 379,9	1 968,6	2 667,0	426,6	02
03	9 455,9	2 139,5	3 584,8	681,9	8 682,4	1 952,3	2 936,0	510,1	03
04	8 806,3	2 123,4	3 384,4	696,1	8 236,4	1 956,4	2 817,9	523,8	04
05	10 456,7	2 513,3	3 176,9	693,4	9 737,8	2 343,8	2 566,5	507,4	05
d. Edelmetalle, roh oder gemünzt.									
1897	1,0	183,9	0,5	151,2	1,0	183,9	0,5	151,3	1897
98	1,1	359,0	0,5	254,0	1,1	359,0	0,5	254,0	98
99	1,0	300,6	0,4	161,4	1,0	300,5	0,4	161,4	99
1900	1,2	277,4	0,4	141,1	1,2	277,4	0,4	141,1	1900
01	1,3	289,1	0,4	81,1	1,3	289,1	0,4	81,1	01
02	1,2	174,8	0,4	135,0	1,2	174,8	0,4	135,0	02
03	1,3	318,5	0,4	115,6	1,2	318,4	0,4	115,6	03
04	1,4	513,5	0,4	135,1	1,4	500,2	0,4	92,8	04
05	1,4	307,1	0,5	142,5	1,4	307,4	0,5	110,1	05
e. Im ganzen (a—d).									
1897	41 333,0	5 175,4	29 089,3	4 106,9	40 162,3	4 864,6	28 019,9	3 786,1	1897
98	43 618,7	5 745,2	31 086,7	4 311,1	42 729,8	5 439,7	30 094,3	4 010,6	98
99	45 903,5	6 127,7	31 327,1	4 673,9	44 652,3	5 783,6	30 403,2	4 368,4	99
1900	46 982,4	6 406,1	33 809,1	5 101,4	45 911,8	6 043,0	32 681,7	4 752,6	1900
01	45 356,5	6 016,1	33 324,4	4 825,2	44 304,6	5 710,3	32 362,6	4 512,6	01
02	44 134,5	6 093,5	36 075,1	5 130,8	43 335,7	5 805,8	35 029,6	4 812,8	02
03	48 436,4	6 675,5	39 369,2	5 457,5	47 033,8	6 321,1	38 280,8	5 130,3	03
04	49 983,0	7 234,4	39 814,3	5 700,5	48 886,3	6 854,5	38 855,5	5 315,6	04
05	55 538,0	7 777,1	41 557,3	6 220,3	54 307,2	7 436,3	40 566,2	5 841,8	05

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

Digitized by Google

3. Die Hauptabteilungen des Spezialhandels nach dem Wert und im Verhältnis zum Gesamtwert.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[1])		IV. Edelmetalle	
	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes	Wert in 1000 M.	% des Gesamtwertes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
01	2 458 769	43,1	1 064 231	18,6	1 898 235	33,2	289 103	5,1
02	2 559 636	44,1	1 102 743	19,0	1 968 621	33,9	174 776	3,0
03	2 842 466	45,0	1 207 953	19,1	1 952 269	30,9	318 458	5,0
04	3 178 026	46,4	1 219 864	17,8	1 956 430	28,6	500 145	7,3
05	3 457 073	46,5	1 327 985	17,9	2 343 767	31,5	307 438	4,1
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0
01	1 086 815	24,1	2 892 474	64,1	452 159	10,0	81 198	1,8
02	1 162 156	24,1	3 088 976	64,2	426 653	8,9	135 048	2,8
03	1 223 365	23,8	3 281 200	64,0	510 069	9,9	115 637	2,3
04	1 256 966	23,6	3 442 030	64,8	523 814	9,9	92 801	1,7
05	1 400 670	24,0	3 823 576	65,4	507 396	8,7	110 175	1,9

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Tiere eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Die Waren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahr einen Wert von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Wert der mit einem Lande gehandelten Waren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Abfälle (a—e):								
a. Kleie.								
Einfuhr	**685 249**	**58 003**	**908 319**	**72 142**	**903 122**	**79 764**	**982 846**	**91 231**
Belgien	18 975	1 651	24 182	1 959	38 743	3 487	45 106	4 195
Frankreich	5 400	480	11 910	965	11 400	1 015	6 117	575
Großbritannien	13 827	1 244	25 521	2 093	32 304	2 907	97 707	9 136
Niederlande	36 065	3 246	43 815	3 680	39 558	3 521	36 187	3 293
Norwegen	15 652	1 409	19 693	1 575	35 517	3 410	21 201	2 035
Österreich-Ungarn	136 271	11 583	135 501	10 569	66 587	5 660	50 400	4 637
Rußland	367 395	30 494	491 290	38 566	518 102	45 593	506 169	47 074
Argentinien	52 768	4 591	103 741	8 507	113 285	9 969	128 365	11 938
Brasilien	6 525	548	7 523	602	7 561	643	10 474	922
Chile	1 572	141	2 539	216	5 567	523	10 798	1 037
Ver. St. v. Amerika	12 789	1 087	25 747	2 060	8 357	744	53 292	4 849
Ausfuhr	**32 835**	**2 986**	**8 177**	**684**	**9 241**	**846**	**10 721**	**1 006**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b. Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	**74 520**	**6 283**	**88 878**	**7 360**	**107 374**	**9 362**	**136 583**	**11 949**
Belgien	4 255	389	5 965	513	7 493	682	7 216	686
Großbritannien	2 391	230	11 541	981	10 396	936	12 223	1 173
Italien	13 100	956	11 677	841	14 854	1 114	15 096	1 268
Niederlande	7 284	648	5 204	447	7 889	710	9 555	908
Österreich-Ungarn	11 194	1 097	19 565	1 732	17 283	1 659	13 597	1 346
Britisch Indien usw	5 136	429	11 250	911	20 973	1 783	26 994	2 321
Ver. St. v. Amerika	17 057	1 330	13 148	1 078	19 435	1 671	31 431	2 452
Ausfuhr	**4 481**	**412**	**3 769**	**264**	**4 552**	**423**	**4 050**	**385**
c. Tierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig.								
Einfuhr	**38 663**	**3 286**	**38 055**	**3 235**	**34 139**	**2 902**	**32 278**	**3 066**
Britisch Indien usw	15 259	1 297	15 116	1 285	11 176	950	8 007	761
Ausfuhr	**10 980**	**824**	**10 438**	**783**	**11 504**	**863**	**12 345**	**1 142**
Atzkali.								
Einfuhr	**42**	**14**	**52**	**16**	**61**	**18**	**24**	**7**
Ausfuhr	**13 804**	**5 522**	**20 006**	**7 002**	**24 963**	**8 737**	**22 246**	**7 786**
Belgien	2 013	805	3 097	1 084	4 162	1 457	4 691	1 642
Großbritannien	3 446	1 378	4 600	1 610	5 135	1 797	3 397	1 189
Niederlande	3 422	1 369	3 709	1 298	4 483	1 569	4 866	1 703
Schweden	2 393	957	2 822	988	4 812	1 684	4 813	1 684
Alizarin.								
Einfuhr	**178**	**242**	**60**	**82**	**47**	**64**	**79**	**108**
Ausfuhr	**9 803**	**16 129**	**9 195**	**15 091**	**9 089**	**14 839**	**9 339**	**15 532**
Großbritannien	1 850	2 516	2 095	2 849	1 965	2 672	2 084	2 834
Österreich-Ungarn	352	718	372	760	421	860	639	1 303
Rußland	385	2 617	354	2 405	349	2 373	380	2 586
Britisch Indien usw	2 199	2 990	2 265	3 080	2 161	2 939	2 479	3 371
Ver. St. v. Amerika	3 437	4 674	2 743	3 731	2 836	3 857	2 472	3 363
Alkaloide und deren Salze (ohne Chinin usw s. d.); Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**70**	**6 031**	**47**	**5 794**	**48**	**5 138**	**48**	**5 829**
Großbritannien	15	2 000	12	1 615	11	1 547	14	2 245
Peru	4	1 309	4	1 498	5	1 655	5	1 716
Ausfuhr	**161**	**10 064**	**115**	**6 466**	**132**	**8 199**	**172**	**9 704**
Großbritannien	26	1 162	17	658	22	804	24	901
Rußland	23	1 391	15	853	19	1 130	30	1 658
Britisch Indien usw	3	409	4	426	4	609	4	613
Japan	21	1 193	21	944	27	1 055	25	1 117
Ver. St. v. Amerika	21	2 935	9	872	11	1 206	17	1 424
Aluminium, rein, roh.								
Einfuhr	**1 100**	**2 497**	**1 155**	**2 621**	**2 422**	**5 497**	**3 252**	**8 617**
Frankreich	119	270	53	119	354	802	351	930
Österreich-Ungarn	286	648	313	710	597	1 354	929	2 462
Schweiz	373	846	406	923	742	1 684	583	1 544
Ver. St. v. Amerika	256	581	348	790	389	883	571	1 513
Ausfuhr	**410**	**930**	**353**	**800**	**407**	**925**	**1 192**	**3 160**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Aluminium-, Nickelwaren; feine Waren aus Kupfer, Messing, vernickelt, verniert.								
Einfuhr	**418**	**1 767**	**455**	**1 963**	**480**	**2 072**	**488**	**2 194**
Frankreich	104	439	111	477	123	534	133	596
Österreich-Ungarn	128	543	129	559	165	715	161	724
Ausfuhr	**2 608**	**10 972**	**2 865**	**12 412**	**3 077**	**13 309**	**3 476**	**15 575**
Belgien	123	520	99	424	123	528	116	521
Dänemark	129	546	120	519	123	529	139	622
Frankreich	124	522	142	611	162	704	158	710
Großbritannien	349	1 467	305	1 316	358	1 536	347	1 550
Niederlande	201	848	227	978	211	909	189	845
Österreich-Ungarn	192	805	226	983	251	1 131	289	1 379
Rußland	391	1 636	471	2 053	466	2 007	651	2 848
Schweiz	127	533	138	595	140	611	177	798
Argentinien	60	253	105	442	141	615	171	773
Ver. St. v. Amerika	81	340	126	552	155	663	184	826
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**42 252**	**9 718**	**35 168**	**8 440**	**35 166**	**8 791**	**48 005**	**12 001**
Großbritannien	26 578	6 113	19 052	4 573	17 678	4 420	26 813	6 703
Österreich-Ungarn	11 421	2 627	11 223	2 694	12 293	3 073	14 519	3 630
Ausfuhr	**5 744**	**1 321**	**5 592**	**1 342**	**10 696**	**2 674**	**27 589**	**6 897**
Freihafen Hamburg	804	185	1 105	265	3 431	858	6 676	1 669
Belgien	4 073	937	3 068	736	5 219	1 305	18 078	4 519
Anilin- und andere Teerfarbstoffe.								
Einfuhr	**1 179**	**3 654**	**1 360**	**4 079**	**1 461**	**4 236**	**1 743**	**4 794**
Schweiz	714	2 212	818	2 453	936	2 715	1 121	3 083
Ausfuhr	**28 806**	**89 299**	**29 336**	**88 009**	**30 831**	**88 593**	**36 570**	**100 354**
Belgien	1 270	3 938	1 397	4 192	1 454	3 634	1 402	3 505
Frankreich	669	2 074	741	2 222	752	2 631	803	2 812
Großbritannien	6 609	20 488	6 335	19 004	6 617	16 541	7 255	18 138
Italien	2 041	6 328	2 118	6 353	2 223	6 448	2 878	7 914
Niederlande	608	1 884	701	2 103	641	1 603	636	1 590
Österreich-Ungarn	2 863	8 874	3 059	9 176	3 405	9 873	4 757	13 082
Portugal	181	561	256	769	233	676	231	636
Rußland	824	2 553	751	2 253	680	3 911	637	3 661
Schweden	504	1 563	556	1 668	599	1 737	648	1 783
Schweiz	679	2 104	625	1 876	661	1 917	673	1 850
Spanien	408	1 264	432	1 296	464	1 624	479	1 675
Britisch Indien usw	1 215	3 766	1 623	4 869	1 471	4 267	1 771	4 871
China	2 081	6 450	2 178	6 535	1 924	5 578	2 685	7 385
Japan	1 041	3 226	882	2 646	906	3 172	1 230	4 304
Brasilien	247	765	286	859	263	919	301	1 053
Mexiko	218	675	237	711	265	928	314	1 100
Ver. St. v. Amerika	5 914	18 335	5 650	16 950	6 657	18 306	8 076	20 191
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlenteerstoffe.								
Einfuhr	**1 223**	**1 126**	**2 138**	**1 817**	**2 099**	**1 889**	**1 624**	**1 461**
Großbritannien	1 122	1 032	1 694	1 440	1 388	1 249	1 136	1 022
Ausfuhr	**15 969**	**14 692**	**16 732**	**19 665**	**16 756**	**20 109**	**19 421**	**23 888**
Frankreich	1 522	1 400	1 610	2 738	1 570	2 670	1 719	2 922
Großbritannien	1 135	1 045	1 613	1 371	1 554	1 399	1 513	1 362
Italien	619	569	759	646	799	719	658	592
Österreich-Ungarn	906	833	967	822	1 023	920	1 061	955
Rußland	3 763	3 462	3 973	5 959	3 841	5 761	4 855	7 283
Schweiz	1 857	1 708	1 755	2 984	1 836	3 120	2 652	4 508
Ver. St. v. Amerika	4 228	3 890	4 235	3 600	4 215	3 794	4 958	4 462

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Asphalt, Harz- und Holzzement.								
Einfuhr	**88 536**	**4 869**	**94 377**	**6 134**	**85 049**	**5 528**	**82 461**	**4 948**
Großbritannien...	56 226	3 092	59 159	3 845	41 618	2 705	33 094	1 986
Italien.....	7 745	426	5 147	335	11 065	719	12 752	765
Brit. Westind. usw	8 668	477	14 675	954	13 964	908	16 591	995
Ausfuhr	**40 595**	**2 030**	**49 785**	**2 738**	**55 360**	**3 045**	**62 639**	**3 132**
Großbritannien...	16 286	814	17 980	989	23 391	1 287	24 286	1 214
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**348 304**	**319 662**	**382 466**	**395 147**	**398 118**	**470 999**	**402 858**	**398 215**
Frankreich.....	317	290	526	553	1 527	1 832	1 971	2 168
Ägypten	30 361	37 648	30 872	48 469	33 369	51 053	34 718	47 911
Britisch Indien usw	48 374	35 313	79 056	60 873	76 644	75 111	61 885	50 127
Ver. St. v. Amerika	267 001	244 305	268 087	281 492	281 280	337 536	299 761	293 766
Ausfuhr	**37 780**	**35 060**	**38 414**	**40 404**	**41 111**	**51 328**	**34 414**	**36 134**
Dänemark.....	921	854	356	370	765	957	900	945
Niederlande	2 570	2 385	2 308	2 400	2 258	2 822	2 587	2 716
Österreich-Ungarn.	20 857	19 355	17 983	18 882	20 054	25 068	14 682	15 416
Rußland.....	9 630	8 937	13 692	14 513	11 769	14 712	11 710	12 295
Schweden	841	781	766	797	785	982	601	631
Schweiz	2 171	2 014	2 047	2 129	1 833	2 291	1 746	1 834
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**43 117**	**21 559**	**49 443**	**28 183**	**53 446**	**37 412**	**55 164**	**35 857**
Belgien	1 732	866	1 670	952	2 131	1 491	2 431	1 580
Frankreich.....	5 383	2 692	6 367	3 629	7 589	5 312	7 640	4 966
Großbritannien...	9 397	4 699	8 582	4 892	9 717	6 802	9 368	6 089
Italien.....	827	413	653	372	1 405	984	1 628	1 058
Niederlande	5 672	2 836	6 342	3 615	5 837	4 086	5 783	3 759
Österreich-Ungarn.	4 896	2 448	5 584	3 183	6 364	4 455	7 300	4 745
Schweiz	1 751	876	2 243	1 279	2 575	1 802	2 558	1 663
Britisch Indien usw	2 334	1 167	2 835	1 616	3 603	2 522	4 086	2 656
China	55	27	163	93	1 776	1 243	1 428	928
Ver. St. v. Amerika	10 759	5 379	14 517	8 274	11 830	8 281	11 610	7 546
Ausfuhr	**18 004**	**9 002**	**23 757**	**13 541**	**28 213**	**18 338**	**29 296**	**17 577**
Belgien	710	355	995	567	1 698	1 104	2 811	1 687
Frankreich.....	2 441	1 221	2 711	1 545	2 928	1 904	2 619	1 571
Niederlande	6 044	3 022	7 462	4 253	7 151	4 648	7 453	4 472
Österreich-Ungarn.	5 058	2 529	5 984	3 411	8 248	5 361	6 424	3 854
Schweiz	872	436	1 114	635	1 279	832	1 133	680
Ver. St. v. Amerika	1 346	673	2 471	1 409	3 968	2 579	5 891	3 481
Baumwollengarn s. Garn.								
Baumwollenwaren (a—k):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**3 330**	**10 988**	**3 337**	**11 511**	**3 516**	**12 129**	**3 184**	**11 940**
Großbritannien...	1 862	6 144	1 880	6 485	1 852	6 389	1 728	6 479
Schweiz	1 392	4 594	1 310	4 521	1 465	5 054	1 129	4 235
Ausfuhr	**550**	**1 761**	**887**	**2 972**	**927**	**3 106**	**1 190**	**4 342**
Großbritannien...	63	200	201	673	265	887	411	1 498
Schweiz	176	562	159	532	182	609	214	780
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretiert.								
Einfuhr	**520**	**1 925**	**533**	**2 026**	**538**	**2 096**	**630**	**2 427**
Großbritannien...	388	1 437	364	1 383	368	1 433	412	1 587
Ausfuhr	**2 833**	**11 048**	**3 428**	**13 712**	**2 884**	**11 681**	**3 252**	**13 007**
Belgien.....	253	985	316	1 262	321	1 301	264	1 055
Dänemark.....	238	926	173	694	142	574	193	773
Großbritannien...	251	980	280	1 121	192	779	192	768
Niederlande	209	814	201	803	195	790	268	1 071
Schweiz	326	1 270	336	1 344	345	1 398	458	1 831
Ver. St. v. Amerika	546	2 130	975	3 901	622	2 521	623	2 492

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombriert, jaspiert.								
Einfuhr	**897**	**3 409**	**888**	**3 553**	**920**	**3 682**	**1 034**	**4 08**
Großbritannien	638	2 425	610	2 442	653	2 613	734	2 80
Ausfuhr	**22 565**	**81 234**	**24 781**	**94 169**	**24 389**	**95 115**	**26 834**	**104 65**
Belgien	759	2 733	823	3 126	762	2 971	820	3 19
Bulgarien	126	455	150	570	263	1 027	335	1 30
Dänemark	439	1 581	511	1 940	476	1 856	580	2 26
Frankreich	685	2 467	509	1 936	444	1 733	430	1 67
Großbritannien	4 507	16 226	4 632	17 602	3 486	13 594	4 129	16 10
Italien	295	1 061	297	1 128	271	1 058	258	1 00
Niederlande	1 788	6 436	1 752	6 656	1 652	6 444	1 905	7 43
Norwegen	218	785	283	1 076	284	1 109	305	1 19
Österreich-Ungarn	373	1 341	411	1 563	391	1 524	380	1 48
Rumänien	1 435	5 164	1 125	4 273	1 324	5 164	948	3 69
Schweden	267	959	303	1 152	320	1 246	327	1 27
Schweiz	1 325	4 769	1 330	5 056	1 232	4 805	1 509	5 88
Türkei in Europa	651	2 344	1 123	4 269	967	3 769	883	3 44
Türkei in Asien	192	692	276	1 048	363	1 414	398	1 55
Ägypten	486	1 751	572	2 172	736	2 872	585	2 28
Britisch Südafrika	962	3 463	684	2 600	268	1 046	485	1 89
Britisch Indien usw	650	2 339	1 045	3 972	1 662	6 483	1 668	6 50
China	94	338	146	556	228	888	486	1 89
Japan	418	1 506	311	1 181	172	670	280	1 09
Siam	53	189	114	433	286	1 114	220	85
Argentinien	971	3 495	1 526	5 798	2 217	8 648	2 391	9 32
Brasilien	870	3 131	1 020	3 875	958	3 737	1 236	4 82
Chile	723	2 603	1 364	5 183	1 092	4 257	1 336	5 21
Bolivien	98	352	115	435	152	592	200	78
Mexiko	239	859	174	662	223	871	225	87
Peru	228	820	230	875	301	1 175	314	1 22
Uruguay	251	904	395	1 501	314	1 225	531	2 06
Venezuela	159	573	268	1 018	365	1 424	157	61
Ver. St. v. Amerika	871	3 136	890	3 380	826	3 219	859	3 35
Austral. Bund	.	.	.	.	176	686	225	87
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**31**	**209**	**31**	**220**	**35**	**248**	**33**	**23**
Ausfuhr	**2 707**	**18 409**	**2 693**	**18 850**	**2 666**	**19 193**	**2 537**	**18 26**
Belgien	76	515	80	561	88	631	100	72
Dänemark	43	294	45	314	80	572	77	55
Großbritannien	797	5 417	838	5 868	708	5 095	582	4 19
Niederlande	217	1 474	208	1 459	209	1 506	192	1 38
Österreich-Ungarn	101	687	95	662	101	729	88	63
Schweiz	122	832	111	780	100	722	113	81
Britisch Indien usw	104	709	58	405	88	633	87	62
Brasilien	77	521	82	573	87	625	85	61
Ver. St. v. Amerika	401	2 726	365	2 557	394	2 834	265	1 90
e. Samt, aufgeschnittener.								
Einfuhr	**101**	**662**	**79**	**526**	**151**	**1 022**	**180**	**1 23**
Großbritannien	54	354	44	294	113	761	130	88
Ausfuhr	**855**	**5 603**	**808**	**5 375**	**820**	**5 532**	**750**	**5 13**
Britisch Indien usw	69	453	97	646	108	728	91	62
f. Spitzen.								
Einfuhr	**91**	**3 640**	**86**	**4 463**	**97**	**4 732**	**103**	**4 64**
Frankreich	14	556	17	1 042	16	954	21	1 35
Großbritannien	65	2 616	59	2 713	69	3 322	69	2 42

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**864**	**30 223**	**907**	**35 649**	**1 025**	**40 980**	**1 201**	**54 063**
Belgien	26	907	18	700	18	716	19	873
Frankreich	30	1 047	32	1 268	36	1 456	32	1 458
Großbritannien	347	12 142	410	16 388	388	15 536	492	22 131
Niederlande	29	1 005	24	952	21	848	29	1 301
Österreich-Ungarn	18	620	23	954	26	1 024	24	1 080
Schweiz	13	452	13	508	15	604	21	950
Spanien	8	280	17	668	13	500	20	887
Argentinien	6	224	14	572	19	764	40	1 814
Brasilien	7	245	9	376	17	692	13	603
Mexiko	12	420	18	708	31	1 228	28	1 269
Ver. St. v. Amerika	275	9 625	220	8 151	319	12 740	329	14 819
g. Stickereien.								
Einfuhr	**96**	**4 045**	**101**	**4 656**	**129**	**5 410**	**146**	**6 566**
Schweiz	80	3 352	80	3 760	99	4 141	120	5 378
Ausfuhr	**719**	**25 162**	**979**	**34 710**	**1 310**	**55 007**	**1 419**	**63 833**
Dänemark	15	532	15	544	12	500	19	855
Frankreich	37	1 295	37	1 318	45	1 882	33	1 472
Großbritannien	313	10 969	437	15 725	413	17 325	505	22 716
Niederlande	15	515	17	598	16	655	26	1 157
Österreich-Ungarn	28	963	32	1 280	38	1 579	37	1 665
Schweden	10	336	13	461	13	542	12	518
Britisch Indien usw	12	406	14	508	35	1 470	30	1 359
Argentinien	5	168	11	396	13	563	25	1 107
Ver. St. v. Amerika	222	7 774	324	11 066	629	26 414	603	27 117
h. Strumpfwaren.								
Einfuhr	**33**	**257**	**39**	**307**	**42**	**351**	**43**	**365**
Ausfuhr	**10 509**	**72 917**	**10 931**	**82 019**	**11 435**	**88 430**	**13 034**	**98 992**
Belgien	292	2 389	251	2 208	237	1 932	254	1 969
Frankreich	85	777	119	1 262	119	1 103	139	1 198
Großbritannien	2 193	17 022	2 269	18 479	2 402	21 840	3 107	27 420
Italien	59	440	70	517	69	542	87	660
Niederlande	439	2 836	452	3 235	394	2 945	471	3 274
Österreich-Ungarn	114	1 157	101	1 058	112	1 065	123	1 259
Rumänien	235	1 214	165	978	126	843	157	1 039
Rußland	110	1 095	107	1 203	116	1 274	114	1 394
Schweiz	128	810	121	847	128	901	178	1 214
Türkei in Europa	209	1 254	266	1 699	273	1 804	331	2 163
Türkei in Asien	102	612	95	596	139	909	205	1 322
Ägypten	157	943	157	991	183	1 207	169	1 077
Britisch Indien usw	515	3 096	632	3 933	822	5 285	654	4 077
Britisch Malakka	129	774	117	736	168	1 099	220	1 383
China	104	629	77	485	121	785	179	1 433
Hongkong	45	268	76	476	92	595	100	629
Philippinen usw	118	707	70	489	74	532	73	509
Argentinien	180	1 105	245	1 774	307	2 299	363	2 648
Brasilien	270	1 629	218	1 537	220	1 594	232	1 699
Canada	121	839	96	748	76	685	98	816
Chile	243	1 478	356	2 531	299	2 192	325	2 303
Mexiko	124	749	116	819	176	1 296	186	1 315
Peru	108	649	97	680	112	818	117	825
Kuba	87	521	84	530	128	830	120	755
Uruguay	152	919	177	1 234	91	660	210	1 485
Ver. St. v. Amerika	3 116	22 062	3 455	26 382	3 370	25 534	3 720	27 337
Austral. Bund	.	.	.	.	345	2 569	338	2 408
i. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**203**	**3 446**	**205**	**3 018**	**352**	**5 624**	**423**	**7 194**
Großbritannien	194	3 291	196	2 941	341	5 453	414	7 040
Ausfuhr	**6**	**67**	**6**	**68**	**5**	**77**	**4**	**63**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
k. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**346**	**2 767**	**361**	**3 072**	**347**	**2 950**	**380**	**3 228**
Großbritannien...	248	1 982	275	2 336	246	2 092	257	2 188
Ausfuhr	**1 230**	**9 842**	**1 333**	**11 326**	**1 783**	**15 155**	**1 717**	**14 593**
Belgien	57	454	66	562	63	533	87	736
Dänemark.....	60	476	62	523	61	521	82	697
Großbritannien...	309	2 471	282	2 399	275	2 341	224	1 906
Niederlande	92	734	109	928	132	1 119	94	796
Schweiz	53	421	58	492	72	614	76	648
Britisch Indien usw	12	97	24	202	189	1 609	138	1 176
Argentinien	16	124	26	218	68	581	124	1 051
Brasilien.....	64	510	73	621	73	620	70	592
Ver. St. v. Amerika	79	629	157	1 337	137	1 160	154	1 309
Bernstein-, Zellhorn- (Celluloid-), Elfenbein-, Jet-, Perlmutterwaren.								
Einfuhr	**240**	**4 486**	**235**	**4 108**	**247**	**4 195**	**265**	**4 439**
Frankreich.....	59	1 095	53	952	56	968	52	925
Großbritannien...	28	864	33	948	36	1 044	37	1 081
Österreich-Ungarn.	130	1 365	119	1 052	118	1 031	138	1 213
Ver. St. v. Amerika	4	937	4	853	5	767	5	824
Ausfuhr	**727**	**10 419**	**832**	**8 739**	**902**	**9 139**	**1 073**	**10 763**
Großbritannien...	152	2 208	159	1 650	155	1 528	216	2 167
Niederlande	43	659	69	735	70	717	65	657
Österreich-Ungarn.	67	867	82	860	97	937	109	1 087
Rußland.....	69	893	66	696	60	580	105	946
Argentinien	20	308	36	369	55	541	66	661
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**780**	**2 905**	**843**	**3 116**	**890**	**3 098**	**826**	**2 969**
Österreich-Ungarn.	701	2 628	682	2 658	679	2 547	667	2 500
Ausfuhr	**1 111**	**5 183**	**1 165**	**5 374**	**1 059**	**4 359**	**1 111**	**4 639**
Großbritannien...	161	924	172	1 031	140	782	140	785
Schweiz	339	1 612	376	1 803	382	1 682	422	1 900
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**8 138**	**18 535**	**7 869**	**19 870**	**8 971**	**22 878**	**9 260**	**24 234**
Frankreich.....	292	321	490	613	653	1 012	688	1 205
Großbritannien...	300	479	225	394	379	721	564	1 129
Österreich-Ungarn.	3 187	10 517	3 262	11 741	3 530	12 707	3 645	13 851
Rußland.....	1 023	2 866	1 112	3 446	1 118	3 689	1 073	3 432
China	2 889	3 178	2 293	2 752	2 780	4 030	2 758	3 861
Ausfuhr	**985**	**3 012**	**953**	**3 110**	**826**	**2 278**	**668**	**2 005**
Österreich-Ungarn.	375	619	306	505	362	723	353	884
Bier.								
Einfuhr	**71 362**	**9 506**	**74 394**	**8 879**	**74 858**	**8 908**	**76 211**	**9 057**
Großbritannien...	2 222	623	2 267	635	2 092	588	2 079	583
Österreich-Ungarn.	69 063	8 863	72 041	8 223	72 616	8 282	74 012	8 444
Ausfuhr	**112 711**	**22 344**	**114 851**	**22 392**	**120 510**	**23 262**	**130 812**	**25 545**
Freihafen Hamburg	4 682	1 131	5 059	1 266	4 685	1 152	5 222	1 281
Belgien	13 322	1 911	14 401	1 990	15 070	2 094	17 703	2 462
Frankreich.....	14 593	2 024	14 415	1 953	14 558	1 971	14 276	1 935
Großbritannien...	5 102	731	5 260	815	6 731	981	6 892	959
Italien.....	4 543	708	4 765	729	4 991	763	5 308	827

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Niederlande	6 191	911	6 232	899	5 112	742	5 316	781
Österreich-Ungarn	7 342	1 025	6 734	919	6 950	953	6 686	910
Schweiz	11 677	1 614	11 770	1 587	13 904	1 876	14 082	1 903
Britisch Südafrika	6 429	1 955	3 967	1 174	2 828	864	2 655	811
Dt. Südwestafrika	1 063	348	842	276	2 295	725	6 045	1 952
Britisch Indien usw	2 250	678	2 120	638	3 145	932	3 209	934
Britisch Malakka	3 483	1 037	3 311	977	3 160	932	3 250	953
China	3 677	1 113	4 470	1 337	4 479	1 360	4 656	1 389
Niederl. Indien usw.	1 432	452	1 839	550	2 248	657	2 843	775
Ver. St. v. Amerika	6 560	932	7 650	1 055	8 290	1 161	8 872	1 240
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	**39 006**	**8 875**	**52 440**	**13 023**	**61 388**	**15 360**	**78 528**	**21 967**
Belgien	19 225	4 364	27 899	6 556	32 003	7 809	33 968	9 375
Großbritannien	2 304	576	3 720	1 391	3 678	1 214	4 917	1 547
Ver. St. v. Amerika	12 597	2 771	13 662	3 211	17 252	4 209	21 715	5 972
Austral. Bund	.	.	.	.	5 925	1 440	11 902	3 273
Ausfuhr	**23 100**	**5 331**	**30 243**	**7 292**	**23 169**	**5 747**	**32 515**	**9 328**
Großbritannien	5 854	1 347	6 172	1 497	2 855	708	7 434	2 156
Österreich-Ungarn	5 552	1 291	9 480	2 299	8 303	2 059	8 511	2 383
Rußland	4 410	1 014	8 030	1 927	5 414	1 343	10 443	3 081
Schweiz	2 434	572	2 261	543	2 240	560	1 927	520
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	**148**	**388**	**228**	**448**	**213**	**507**	**274**	**619**
Ausfuhr	**1 506**	**5 297**	**1 639**	**5 635**	**1 845**	**6 458**	**1 869**	**6 452**
Großbritannien	306	1 012	311	1 033	413	1 398	370	1 261
Ver. St. v. Amerika	132	578	166	719	171	755	200	798
Bleiweiß.								
Einfuhr	**357**	**121**	**442**	**141**	**622**	**211**	**2 488**	**896**
Ausfuhr	**19 070**	**5 721**	**20 765**	**5 918**	**16 638**	**4 991**	**16 478**	**5 273**
Großbritannien	12 678	3 803	12 966	3 695	11 115	3 335	10 118	3 238
Blumen und Blumenbestandteile aus Webe- oder Wirkwaren usw.								
Einfuhr	**9**	**382**	**10**	**418**	**9**	**354**	**10**	**330**
Ausfuhr	**294**	**6 233**	**357**	**6 638**	**278**	**4 867**	**325**	**4 538**
Großbritannien	44	947	49	906	35	609	61	849
Ver. St. v. Amerika	189	4 039	237	4 441	172	3 023	172	2 398
Blumen, Blüten, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	**4 205**	**4 174**	**4 929**	**4 904**	**5 848**	**6 353**	**5 706**	**6 369**
Frankreich	1 368	1 626	1 504	1 927	1 800	2 672	1 481	2 346
Italien	1 630	1 212	1 847	1 463	1 951	1 677	1 876	1 735
Japan	92	92	386	292	826	619	769	538
Ausfuhr	**487**	**1 039**	**500**	**876**	**575**	**1 013**	**625**	**1 147**
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	**108 316**	**9 615**	**111 124**	**9 942**	**111 955**	**10 400**	**120 968**	**12 138**
Belgien	11 665	1 065	11 966	1 073	11 087	1 074	12 151	1 190
Frankreich	20 002	1 800	16 209	1 556	14 148	1 359	14 449	1 300
Österreich-Ungarn	66 311	5 305	68 930	5 514	66 801	5 344	62 641	5 149
Britisch Südafrika	3 292	502	4 106	739	6 674	1 135	6 028	1 056
Ausfuhr	**15 608**	**1 559**	**14 915**	**1 425**	**17 598**	**1 809**	**18 644**	**2 011**
Rußland	4 142	407	4 684	498	4 455	508	6 572	753

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Borsten.								
Einfuhr	**3 752**	**23 315**	**3 413**	**21 612**	**3 675**	**22 251**	**3 512**	**20 353**
Österreich-Ungarn	148	740	161	846	184	919	160	799
Rußland	2 491	15 692	2 137	14 958	2 351	15 872	2 045	13 806
Britisch Indien usw	55	546	73	696	70	628	127	889
China	762	4 953	768	3 838	764	3 438	866	3 679
Ausfuhr	**2 038**	**20 755**	**1 833**	**19 839**	**1 771**	**19 604**	**1 786**	**19 179**
Belgien	142	1 705	121	1 523	120	1 143	100	945
Frankreich	355	4 264	355	4 475	324	3 567	338	3 384
Großbritannien	577	4 901	432	3 845	514	5 651	453	4 983
Österreich-Ungarn	307	1 840	259	1 632	228	1 436	241	1 521
Schweiz	65	785	70	887	89	1 117	85	852
Ver. St. v Amerika	361	5 421	355	5 586	300	5 102	334	5 685
Branntwein.								
Einfuhr	**3 815**	**5 579**	**4 298**	**5 472**	**7 451**	**6 450**	**10 381**	**7 223**
Frankreich	1 625	3 603	1 595	3 371	1 544	3 351	1 609	3 335
Großbritannien	475	496	478	504	499	554	717	747
Rußland	257	44	299	63	3 101	796	5 770	1 304
Brit. Westindien usw	659	767	698	769	749	787	741	826
Ausfuhr	**43 924**	**8 196**	**35 217**	**7 830**	**16 156**	**5 063**	**16 516**	**5 219**
Britisch Westafrika	7 135	1 527	6 407	1 244	7 233	1 547	6 008	1 393
Braunkohlen.								
Einfuhr	**7 882 010**	**63 056**	**7 962 123**	**57 327**	**7 669 099**	**53 684**	**7 945 261**	**55 617**
Österreich-Ungarn	7 881 986	63 056	7 962 098	57 327	7 669 062	53 684	7 945 233	55 617
Ausfuhr	**21 766**	**152**	**22 499**	**157**	**22 135**	**155**	**20 118**	**141**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**18**	**24**	**25**	**24**	**27**	**28**	**22**	**28**
Ausfuhr	**885**	**3 263**	**933**	**3 451**	**970**	**3 475**	**1 042**	**3 263**
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften.								
Einfuhr	**5 052**	**24 247**	**5 036**	**28 908**	**5 354**	**30 734**	**5 502**	**31 580**
Belgien	145	697	145	834	136	782	148	840
Dänemark	89	425	87	499	87	500	101	580
Frankreich	640	3 074	694	3 982	782	4 486	804	4 617
Großbritannien	390	1 870	429	2 465	466	2 675	503	2 880
Italien	99	475	98	560	103	594	101	581
Niederlande	400	1 919	452	2 593	511	2 933	534	3 065
Österreich-Ungarn	2 046	9 818	1 843	10 580	1 904	10 930	1 905	10 937
Rußland	178	853	195	1 119	189	1 086	183	1 050
Schweiz	744	3 571	757	4 346	843	4 838	898	5 156
Ver. St. v. Amerika	236	1 132	232	1 333	231	1 323	229	1 315
Ausfuhr	**14 273**	**85 640**	**15 055**	**84 007**	**16 495**	**92 042**	**16 478**	**96 396**
Belgien	299	1 796	350	1 954	357	1 989	404	2 365
Dänemark	205	1 228	211	1 176	233	1 298	270	1 581
Frankreich	532	3 193	595	3 319	579	3 229	648	3 788
Großbritannien	900	5 402	1 073	5 986	1 300	7 256	1 021	5 974
Italien	223	1 340	205	1 146	218	1 218	242	1 414
Niederlande	664	3 986	705	3 936	737	4 115	839	4 909
Österreich-Ungarn	6 360	38 160	6 627	36 977	7 134	39 805	7 235	42 325
Rußland	1 150	6 897	1 159	6 465	1 342	7 488	951	5 560
Schweden	241	1 444	233	1 298	250	1 393	286	1 672
Schweiz	1 692	10 150	1 789	9 984	1 926	10 745	2 193	12 830
Ver. St. v. Amerika	1 163	6 979	1 111	6 202	1 382	7 712	1 273	7 446

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bürstenbinder- und Siebmacherwaren, feine.								
Einfuhr	**117**	**1 525**	**144**	**1 926**	**161**	**1 376**	**174**	**1 563**
Frankreich	78	1 254	98	1 670	101	1 150	103	1 269
Ausfuhr	**1 029**	**7 927**	**1 117**	**9 120**	**1 019**	**7 491**	**984**	**7 386**
Großbritannien	535	4 060	555	4 416	365	2 658	315	2 358
Ver. St. v. Amerika	142	1 139	186	1 584	218	1 631	217	1 635
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**16 690**	**28 367**	**24 294**	**43 419**	**34 340**	**63 844**	**36 937**	**73 750**
Dänemark	436	763	2 340	4 446	5 471	10 943	6 161	13 245
Frankreich	230	437	283	537	265	504	340	662
Niederlande	5 385	9 694	7 671	14 575	10 608	20 686	13 517	27 709
Österreich-Ungarn	6 235	9 976	5 551	9 159	5 078	8 633	3 591	6 695
Rußland	4 089	6 948	7 678	13 434	11 918	21 436	12 112	23 010
Ausfuhr	**2 200**	**5 032**	**1 268**	**2 785**	**801**	**1 794**	**844**	**1 994**
Calciumkarbid.								
Einfuhr	**11 287**	**2 765**	**14 081**	**3 295**	**14 840**	**3 042**	**17 256**	**3 710**
Norwegen	2 150	527	3 145	736	2 434	499	1 244	267
Österreich-Ungarn	2 169	531	3 482	815	4 325	887	4 235	910
Schweiz	5 122	1 255	5 918	1 385	7 027	1 440	9 627	2 070
Ausfuhr	**126**	**33**	**335**	**72**	**608**	**134**	**709**	**163**
Cellulose (Zellstoff), Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**21 938**	**4 063**	**27 529**	**4 919**	**47 318**	**8 951**	**32 870**	**6 264**
Österreich-Ungarn	7 518	1 504	9 506	1 901	15 990	3 518	13 780	2 963
Schweden	6 704	1 207	7 431	1 226	13 772	2 410	8 820	1 500
Ausfuhr	**75 454**	**15 466**	**66 486**	**13 297**	**63 706**	**13 378**	**65 406**	**13 735**
Belgien	12 536	2 570	12 357	2 471	11 356	2 385	6 011	1 262
Frankreich	20 317	4 165	16 462	3 293	15 926	3 344	16 716	3 510
Großbritannien	9 510	1 950	8 205	1 641	8 320	1 747	8 669	1 821
Italien	6 552	1 343	6 533	1 307	8 589	1 804	8 133	1 708
Niederlande	6 803	1 395	7 301	1 460	3 680	773	4 418	928
Schweiz	2 591	531	3 147	629	3 769	791	4 280	899
Ver. St. v. Amerika	7 109	1 457	4 176	835	3 676	772	7 173	1 506
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**3**	**98**	**3**	**98**	**4**	**131**	**6**	**186**
Ausfuhr	**232**	**8 359**	**197**	**7 092**	**159**	**5 724**	**140**	**4 493**
Großbritannien	28	1 015	15	554	16	569	17	528
Rußland	33	1 199	27	976	28	1 015	30	960
Ver. St. v. Amerika	57	2 045	17	623	37	1 339	32	1 014
Chinarinde.								
Einfuhr	**3 969**	**5 160**	**3 678**	**4 781**	**3 943**	**5 125**	**2 594**	**3 373**
Niederl. Indien usw	2 313	3 007	3 257	4 234	3 564	4 633	2 379	3 093
Ausfuhr	**87**	**216**	**90**	**226**	**117**	**291**	**83**	**207**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**261**	**37**	**40**	**6**	**47**	**7**	**223**	**32**
Ausfuhr	**106 925**	**14 969**	**125 302**	**17 730**	**140 765**	**19 946**	**156 434**	**22 120**
Belgien	6 411	898	8 370	1 184	9 927	1 407	11 910	1 684
Frankreich	10 664	1 493	14 256	2 017	14 283	2 024	19 869	2 810
Großbritannien	11 186	1 566	12 750	1 804	12 393	1 756	15 560	2 200
Italien	4 001	560	3 389	480	4 077	578	4 426	626
Österreich-Ungarn	3 731	522	3 793	537	3 597	510	4 120	583
Spanien	1 654	231	3 674	520	3 951	560	4 527	640
Ver. St. v. Amerika	61 576	8 621	70 201	9 933	83 664	11 855	87 433	12 363

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Cyankalium.								
Einfuhr	**3**	**5**	**3**	**4**	**2**	**3**	**3**	**4**
Ausfuhr	**3 257**	**5 537**	**2 017**	**2 824**	**3 290**	**4 277**	**4 005**	**5 206**
Britisch Südafrika	983	1 672	285	399	1 406	1 828	2 129	2 767
Ver. St. v. Amerika	1 220	2 074	999	1 399	663	863	940	1 222
Därme, Blasen, Magen, nicht zum Genuß.								
Einfuhr	**22 558**	**45 902**	**23 640**	**28 707**	**24 644**	**31 000**	**25 943**	**29 861**
Dänemark	3 453	6 940	3 520	1 760	3 709	2 411	3 411	2 422
Frankreich	907	2 577	971	1 553	1 156	2 023	1 205	1 542
Großbritannien	3 378	5 709	3 379	1 858	3 482	2 263	3 482	2 835
Niederlande	1 444	3 178	1 128	789	684	582	850	960
Österreich-Ungarn	1 280	3 188	1 060	1 591	988	1 531	905	1 466
Rußland	2 966	9 343	3 240	9 719	3 155	9 465	3 268	9 019
Argentinien	730	1 483	510	306	905	661	1 478	1 538
Ver. St. v. Amerika	6 687	10 031	8 073	9 688	8 728	10 474	9 331	7 838
Ausfuhr	**2 072**	**11 026**	**2 370**	**5 322**	**2 061**	**4 970**	**2 024**	**4 405**
Österreich-Ungarn	694	3 193	634	1 903	632	1 928	480	1 225
Ver. St. v. Amerika	131	853	120	782	124	829	142	835
Dampfkessel.								
Einfuhr	**240**	**215**	**562**	**468**	**312**	**129**	**728**	**297**
Ausfuhr	**7 716**	**3 286**	**6 620**	**2 864**	**8 186**	**3 622**	**8 760**	**3 960**
Rußland	733	312	581	270	1 308	649	1 981	975
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**13**	**2 169**	**10**	**1 239**	**17**	**6 886**	**25**	**5 902**
Freihafen Hamburg	1	58	1	93	4	562	7	828
Großbritannien	7	1 893	6	818	11	6 076	9	4 259
Ausfuhr	**6**	**11 148**	**11**	**8 983**	**21**	**7 910**	**24**	**7 683**
Dänemark	2	2 868	3	1 505	9	3 894	2	648
Schweden	—	—	—	—	2	626	4	794
Decken aus Kamptulikon, Linoleum, Korticium.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**87**	**52**	**71**	**42**	**61**	**37**	**54**	**30**
Ausfuhr	**4 115**	**2 757**	**5 393**	**3 667**	**6 680**	**4 542**	**8 358**	**5 684**
Großbritannien	281	188	665	452	970	660	1 125	765
Niederlande	798	535	875	595	1 008	686	1 397	950
Schweiz	661	443	794	540	955	649	1 235	840
Ver. St. v. Amerika	205	137	642	437	782	532	1 129	768
Dextrin, Kleber.								
Einfuhr	**229**	**115**	**207**	**114**	**202**	**111**	**185**	**92**
Ausfuhr	**14 048**	**3 020**	**14 077**	**3 660**	**12 128**	**3 517**	**9 378**	**3 076**
Großbritannien	6 890	1 481	6 917	1 799	4 866	1 411	2 880	948
Österreich-Ungarn	764	164	985	256	1 947	565	1 902	624
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.								
Einfuhr	**3,469**	**6 535**	**3,246**	**6 679**	**2,947**	**7 978**	**3,159**	**18 732**
Frankreich	0,484	2 171	0,500	2 250	0,603	3 011	0,735	7 350
Großbritannien	0,154	2 002	0,133	2 326	0,146	2 900	0,184	3 642
Britisch Indien usw	1,360	1 360	1,195	1 195	0,695	834	0,625	750
Ausfuhr	**1,746**	**7 004**	**1,928**	**6 217**	**1,148**	**5 833**	**1,245**	**6 904**
Frankreich	0,114	1 026	0,125	1 125	0,077	963	0,096	1 200
Großbritannien	0,023	598	0,027	702	0,015	750	0,136	1 020
Ver. St. v. Amerika	0,319	4 147	0,399	2 902	0,311	3 110	0,388	3 886

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**314,883**	**5 370**	**192,467**	**3 935**	**111,289**	**3 275**	**137,120**	**4 518**
Brasilien	90,906	1 373	103,422	524	68,840	605	95 893	1 244
Austral. Bund	.	.	.	.	28,401	1 537	13,273	1 623
Ausfuhr	**6,266**	**274**	**3,866**	**181**	**1,958**	**282**	**4,563**	**353**
Eier von Geflügel, Eigelb.								
Einfuhr	**128 154**	**115 071**	**124 777**	**108 377**	**129 392**	**114 651**	**130 737**	**121 350**
Bulgarien	3 049	2 834	4 007	3 364	5 861	4 922	5 255	4 986
Italien	5 531	5 666	4 564	4 654	4 309	4 223	6 303	6 365
Niederlande	2 453	2 256	2 386	2 147	2 507	2 254	2 772	2 770
Österreich-Ungarn	53 939	50 151	43 581	37 911	46 376	41 736	44 240	42 026
Rumänien	3 662	3 406	3 030	2 545	2 697	2 239	1 843	1 567
Rußland	55 790	47 399	64 215	55 197	62 479	54 960	65 290	59 374
Serbien	1 485	1 381	766	659	1 490	1 237	956	813
Türkei in Europa	429	386	399	358	1 716	1 459	1 730	1 470
Ausfuhr	**969**	**969**	**1 036**	**1 036**	**1 098**	**1 098**	**1 231**	**1 354**
Eisen (a—e):								
a. Bruch- und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**31 950**	**1 607**	**59 980**	**2 934**	**52 421**	**2 327**	**40 254**	**1 872**
Belgien	3 580	179	14 274	714	15 197	699	12 400	595
Niederlande	20 703	1 035	26 178	1 257	16 718	719	20 049	902
Ausfuhr	**168 909**	**9 797**	**109 245**	**6 336**	**90 098**	**4 955**	**118 485**	**6 754**
Italien	49 520	2 872	39 635	2 299	42 719	2 349	54 944	3 132
Schweden	4 856	282	9 803	569	13 494	742	16 617	947
Schweiz	12 069	700	11 628	674	10 919	601	12 159	693
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**184**	**20**	**396**	**38**	**683**	**68**	**293**	**29**
Ausfuhr	**382 238**	**37 968**	**419 555**	**39 657**	**373 248**	**35 429**	**405 269**	**38 378**
Freihafen Hamburg	6 237	642	5 120	522	6 368	650	7 094	724
Belgien	49 216	4 823	35 420	3 471	19 967	1 957	13 250	1 298
Dänemark	13 411	1 314	8 450	828	14 091	1 381	18 745	1 837
Großbritannien	121 659	11 923	152 787	13 751	124 736	11 226	145 985	13 139
Italien	19 150	1 972	21 404	2 140	16 718	1 672	23 100	2 310
Niederlande	42 799	4 194	48 994	4 654	45 482	4 321	41 747	3 966
Schweden	13 782	1 282	20 862	1 878	23 334	2 100	20 521	1 847
Schweiz	38 384	4 146	43 947	4 614	52 999	5 565	53 636	5 632
Britisch Indien usw	8 520	835	13 688	1 273	12 947	1 204	13 998	1 302
Argentinien	5 768	508	7 269	640	8 651	761	12 756	1 123
Canada	5 535	542	7 429	691	6 387	594	6 820	634
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**1 549**	**207**	**2 149**	**254**	**9 556**	**1 100**	**6 188**	**799**
Ausfuhr	**636 427**	**49 641**	**638 182**	**46 651**	**395 990**	**28 709**	**472 943**	**36 180**
Belgien	87 361	6 814	105 599	7 719	93 198	6 757	91 031	6 964
Frankreich	7 340	572	7 831	572	18 415	1 335	24 886	1 904
Großbritannien	362 917	28 308	390 613	28 554	215 118	15 596	318 170	24 340
Italien	12 199	952	12 936	946	12 172	882	12 116	927
Niederlande	42 811	3 339	30 440	2 225	7 921	574	14 370	1 099
d. Roheisen.								
Einfuhr	**143 040**	**8 565**	**158 347**	**9 225**	**178 256**	**10 111**	**158 700**	**9 895**
Frankreich	13 086	654	8 228	395	13 701	685	11 956	634
Großbritannien	116 245	6 510	133 626	7 350	142 972	7 578	121 413	6 799
Schweden	11 684	1 285	10 850	1 150	13 951	1 430	19 148	2 106
Ausfuhr	**347 256**	**19 192**	**418 072**	**23 899**	**225 897**	**11 274**	**380 824**	**20 128**
Belgien	108 811	5 223	158 121	7 590	141 268	6 781	254 717	12 991
Frankreich	30 387	1 519	32 532	1 627	40 918	2 005	38 284	2 087
Niederlande	89 928	4 946	41 105	2 261	13 371	735	24 199	1 331
Schweiz	9 867	592	14 380	863	13 275	783	13 184	817
Ver. St. v. Amerika	49 506	3 495	128 980	9 029	1 562	106	11 624	732

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen.								
Einfuhr	**24 579**	**4 635**	**26 129**	**4 596**	**26 066**	**4 640**	**26 934**	**4 973**
Großbritannien...	4 449	710	4 835	774	5 316	851	4 845	799
Schweden	16 820	3 544	15 523	3 144	15 608	3 172	16 668	3 491
Ausfuhr	**361 216**	**37 216**	**348 929**	**35 181**	**298 621**	**30 177**	**323 349**	**32 700**
Freihafen Hamburg	5 949	613	4 059	418	5 288	545	6 089	627
Belgien	25 466	2 368	21 364	2 115	16 574	1 641	21 301	2 109
Dänemark.....	20 855	2 148	23 556	2 426	20 383	2 140	22 140	2 325
Großbritannien...	55 100	5 675	43 345	4 334	35 392	3 539	34 249	3 425
Italien.....	12 003	1 356	13 560	1 424	11 129	1 168	12 202	1 281
Niederlande	47 667	4 910	46 132	4 613	46 740	4 674	46 911	4 691
Norwegen	5 225	538	5 937	623	5 493	577	5 970	627
Österreich-Ungarn.	5 589	604	6 882	723	5 593	587	6 773	711
Rumänien	11 393	1 117	8 784	870	9 374	928	11 466	1 135
Rußland.....	17 720	2 002	11 116	1 223	8 780	966	9 285	1 021
Schweiz	19 026	2 150	19 311	2 028	21 169	2 223	24 972	2 622
Britisch Indien usw	36 645	3 774	41 874	4 146	24 664	2 442	28 903	2 861
Japan	22 820	2 350	23 833	2 359	15 962	1 580	26 645	2 638
Argentinien	15 302	1 500	21 930	2 171	30 494	3 019	20 085	1 988
Eisenwaren (a—r):								
a. Ambosse, Brecheisen, Hackennägel usw.								
Einfuhr	**574**	**178**	**655**	**194**	**701**	**213**	**888**	**257**
Ausfuhr	**5 329**	**1 545**	**7 266**	**2 107**	**10 168**	**2 949**	**11 136**	**3 285**
b. Drahtstifte.								
Einfuhr	**26**	**5**	**40**	**8**	**36**	**7**	**29**	**6**
Ausfuhr	**55 167**	**9 103**	**51 292**	**8 976**	**59 649**	**9 842**	**59 907**	**10 334**
Großbritannien...	13 316	2 197	14 386	2 518	13 624	2 248	12 859	2 218
Niederlande	4 482	740	3 708	649	4 363	720	4 093	706
China	1 854	306	1 848	323	3 738	617	5 376	927
Japan	13 065	2 156	6 573	1 150	14 452	2 385	13 927	2 402
c. Eisenbahn-Laschen, -Schwellen, -Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**30**	**3**	**85**	**8**	**26**	**2**	**70**	**8**
Ausfuhr	**48 960**	**5 189**	**73 099**	**7 378**	**77 044**	**8 176**	**147 673**	**16 319**
Niederlande	5 903	645	10 270	1 061	9 031	985	11 624	1 321
Schweiz	17 939	1 883	14 384	1 438	18 308	1 923	18 043	1 985
Türkei in Asien ..	559	59	838	88	19 399	2 038	7 536	829
d. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**136**	**13**	**142**	**13**	**310**	**28**	**487**	**46**
Ausfuhr	**366 815**	**35 127**	**378 611**	**34 553**	**211 049**	**18 837**	**284 816**	**27 171**
Belgien	15 325	1 494	15 318	1 417	9 697	892	17 543	1 754
Dänemark.....	5 851	570	6 305	583	9 235	831	8 481	848
Großbritannien...	54 826	5 208	64 249	5 782	22 972	2 022	37 954	3 416
Niederlande	39 254	3 729	37 041	3 334	30 711	2 764	38 155	3 625
Schweden	9 174	894	11 888	1 099	7 262	632	12 927	1 125
Schweiz	21 878	2 133	15 787	1 539	17 066	1 672	24 456	2 629
Ägypten	3 800	361	4 114	370	12 433	1 057	9 195	873
Dt. Südwestafrika.	224	22	4 803	456	7 310	658	6 260	626
Japan	4 113	391	17 336	1 560	8 066	726	14 906	1 491
Niederl. Indien usw	9 136	868	9 672	871	14 314	1 288	10 795	1 036
Ver. St. v. Amerika	87 133	8 278	56 889	5 120	4 517	384	14 735	1 289
e. Eisendraht.								
Einfuhr	**7 245**	**1 715**	**7 195**	**1 727**	**7 868**	**1 859**	**8 252**	**1 977**
Großbritannien...	1 579	438	1 933	536	2 095	570	2 110	590
Schweden	4 668	1 023	4 080	893	4 156	912	4 410	977

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**233 513**	**29 389**	**254 975**	**31 921**	**267 429**	**33 115**	**311 672**	**39 642**
Belgien	33 545	3 756	43 786	4 895	42 840	4 779	53 172	6 084
Dänemark	6 081	717	5 955	706	5 422	640	5 076	620
Großbritannien	64 245	7 807	52 428	6 275	51 831	6 128	80 813	9 924
Niederlande	14 815	1 772	12 307	1 471	17 127	2 035	18 152	2 203
Norwegen	4 463	555	5 148	635	5 897	714	6 129	769
Portugal	6 033	786	7 348	936	8 343	1 030	5 433	697
Rumänien	1 538	183	4 879	566	5 572	648	5 920	708
Schweiz	6 875	820	6 332	754	7 693	912	10 087	1 236
China	1 853	228	3 483	441	4 118	503	4 585	578
Japan	7 112	997	7 078	988	11 250	1 510	12 737	1 764
Argentinien	22 959	3 223	31 279	4 335	35 205	4 817	27 626	3 928
Brasilien	7 231	940	9 366	1 177	7 472	945	8 154	1 056
Chile	2 024	285	3 854	534	4 154	560	4 779	660
Austral. Bund	.	.	.	.	23 858	3 164	28 194	3 964

f. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, -Wagenfedern, Puffer.

Einfuhr	**588**	**141**	**335**	**76**	**1 835**	**421**	**990**	**231**
Ausfuhr	**47 491**	**13 060**	**48 385**	**12 580**	**44 679**	**11 617**	**51 816**	**13 731**
Italien	8 714	2 396	11 214	2 916	8 339	2 168	7 074	1 875
Niederlande	5 933	1 632	4 529	1 178	3 353	872	3 742	991
Schweden	1 034	284	636	165	2 245	584	2 422	642
Schweiz	2 975	818	2 893	752	3 816	992	4 200	1 113
Canada	2 993	823	4 223	1 098	3 562	926	4 436	1 175

g. feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen.

Einfuhr	**2 399**	**6 252**	**2 581**	**6 979**	**2 577**	**7 490**	**2 975**	**8 602**
Frankreich	417	1 009	430	1 211	467	1 302	520	1 362
Großbritannien	389	927	439	1 061	480	1 230	596	1 354
Österreich-Ungarn	325	737	361	874	349	849	352	788
Ver. St. v. Amerika	781	2 557	868	2 844	790	3 035	901	3 888
Ausfuhr	**33 764**	**80 392**	**39 496**	**88 488**	**45 682**	**102 366**	**50 004**	**104 270**
Freihafen Hamburg	251	591	340	798	363	829	415	831
Belgien	1 475	3 296	1 778	3 776	2 128	4 435	2 380	4 635
Bulgarien	108	248	161	363	275	611	299	594
Dänemark	812	1 928	920	1 996	1 053	2 284	1 408	2 747
Frankreich	1 118	2 854	1 506	3 588	1 600	3 794	1 839	3 955
Großbritannien	4 808	11 456	4 852	10 765	4 752	10 375	4 665	9 354
Italien	910	2 136	1 155	2 575	1 338	3 077	1 744	3 627
Niederlande	2 389	5 457	2 756	5 899	3 180	7 018	3 082	6 306
Norwegen	509	1 212	528	1 203	489	1 104	463	979
Österreich-Ungarn	2 074	5 682	2 572	6 800	2 720	7 433	3 015	7 244
Portugal	160	422	207	512	321	751	260	598
Rumänien	459	1 078	469	1 009	540	1 149	667	1 340
Rußland	3 921	8 779	4 086	8 490	3 742	8 191	4 448	8 864
Finland	219	484	225	442	264	540	401	753
Schweden	541	1 244	553	1 201	778	1 627	893	1 715
Schweiz	1 388	3 404	1 664	3 721	2 110	4 660	2 897	5 663
Spanien	1 204	2 759	1 171	2 631	1 358	3 019	1 316	2 809
Türkei in Europa	537	1 253	533	1 215	906	2 293	688	1 551
Türkei in Asien	214	483	217	474	321	682	310	589
Ägypten	203	457	271	615	536	1 200	530	1 096
Britisch Südafrika	375	872	544	1 152	479	1 005	455	887
Britisch Indien usw	1 140	2 688	1 737	3 842	2 282	5 111	2 136	4 493
Britisch Malakka	383	838	404	853	431	970	335	703
China	954	2 191	980	2 095	946	2 088	1 290	2 606
Hongkong	124	296	209	485	302	678	464	943
Niederl. Indien usw	496	1 085	647	1 301	885	2 031	739	1 494

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Argentinien	592	1 420	1 040	2 274	1 547	3 370	1 936	3 060
Brasilien	717	1 783	902	2 101	1 217	2 862	1 527	3 318
Canada	229	733	220	713	360	1 095	240	657
Chile	447	1 016	650	1 379	765	1 570	919	1 827
Mexiko	580	1 516	603	1 511	880	1 977	1 038	2 247
Cuba	73	186	123	275	212	524	245	573
Ver. St. v Amerika	1 221	4 906	1 555	5 723	1 761	6 192	1 941	7 025
Austral. Bund	.	.	.	.	329	856	314	761
h. ganz grobe Gußwaren von Eisen.								
Einfuhr	**9 215**	**1 060**	**9 514**	**1 106**	**8 923**	**937**	**9 760**	**1 122**
Ausfuhr	**32 160**	**4 824**	**56 214**	**7 609**	**50 651**	**6 078**	**59 088**	**7 681**
Niederlande	5 496	824	15 316	1 915	14 528	1 743	12 475	1 622
Schweden	879	132	4 600	621	4 613	554	4 664	606
Schweiz	3 645	547	4 395	659	4 911	589	6 623	861
i. Geschosse, vernickelt oder mit Bleimänteln, Kupferringen.								
Einfuhr	**5**	**7**	**3**	**4**	**3**	**5**	**5**	**8**
Ausfuhr	**1 577**	**2 208**	**879**	**1 230**	**814**	**1 139**	**3 703**	**5 739**
k. grobe Eisenwaren.								
Einfuhr	**13 135**	**10 420**	**14 874**	**11 134**	**14 593**	**10 449**	**14 607**	**9 406**
Frankreich	1 832	1 483	2 207	1 639	1 969	1 380	2 337	1 445
Großbritannien	2 915	2 289	5 236	3 502	4 525	2 971	3 834	2 201
Österreich-Ungarn	1 275	1 163	1 370	1 160	1 736	1 356	1 925	1 338
Schweiz	606	518	847	662	952	700	824	581
Ver. St. v. Amerika	4 120	3 168	2 461	2 090	2 313	1 920	2 467	1 935
Ausfuhr	**215 244**	**162 236**	**241 085**	**172 073**	**237 960**	**151 094**	**250 077**	**139 496**
Freihafen Hamburg	6 860	4 781	6 452	4 423	5 761	3 466	5 097	2 604
Belgien	10 698	7 875	10 564	7 621	11 131	7 028	12 937	7 102
Bulgarien	688	540	796	545	1 261	806	1 483	833
Dänemark	7 522	5 394	6 326	4 435	6 892	4 307	7 202	3 882
Frankreich	7 451	5 651	7 688	5 558	7 779	4 870	6 754	4 040
Großbritannien	18 710	13 933	22 656	15 979	22 247	13 884	18 031	10 853
Italien	8 379	6 393	10 256	7 122	10 489	6 562	12 138	6 702
Niederlande	25 745	18 762	33 434	23 155	25 258	15 787	26 361	14 064
Norwegen	3 134	2 361	2 529	1 852	2 906	1 857	1 902	1 040
Österreich-Ungarn	9 585	7 411	11 577	8 473	12 729	8 193	13 142	7 193
Rumänien	4 310	3 400	4 944	3 229	5 998	3 556	6 516	3 563
Rußland	19 789	15 729	22 168	15 226	20 198	13 019	21 726	13 073
Finland	1 034	736	1 480	1 034	1 470	923	2 201	1 137
Schweden	4 274	3 034	4 014	2 801	3 987	2 426	4 564	2 326
Schweiz	14 070	10 609	14 060	10 321	14 751	9 444	17 889	9 519
Spanien	3 768	2 948	4 283	3 152	3 917	2 554	3 738	2 130
Türkei in Europa	3 063	2 251	1 909	1 357	3 155	1 999	2 447	1 309
Türkei in Asien	1 245	913	1 050	776	1 936	1 203	1 183	681
Ägypten	1 843	1 364	2 644	1 914	3 555	2 240	3 121	1 633
Britisch Südafrika	4 596	3 675	3 627	2 569	3 612	2 221	7 324	3 935
Britisch Indien usw	2 837	2 195	3 753	2 783	3 670	2 463	3 398	1 971
China	1 222	898	1 994	1 430	989	649	3 236	1 759
Kiautschou	1 306	933	2 416	1 636	1 495	882	1 105	569
Japan	1 673	1 149	795	542	1 867	1 089	3 241	1 502
Niederl. Indien usw	7 956	5 496	3 770	2 609	3 347	2 129	3 302	1 807
Argentinien	4 682	3 753	11 697	8 750	12 070	7 854	12 200	7 016
Brasilien	4 841	3 891	5 591	4 352	6 225	4 179	7 065	4 205
Chile	4 008	2 905	7 310	5 119	9 299	5 626	8 147	4 184
Mexiko	5 062	3 715	4 606	3 290	3 453	2 191	3 849	2 226
Cuba	474	387	1 073	787	1 167	757	1 513	848
Uruguay	882	732	973	766	662	462	1 076	670
Ver. St. v. Amerika	4 922	3 874	6 047	4 359	4 439	2 943	5 062	3 031
Austral. Bund	.	.	.	.	6 005	4 117	7 681	4 614

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
l. Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrteile.								
Einfuhr	**145**	**1 594**	**135**	**1 489**	**155**	**1 615**	**189**	**1 903**
Belgien	131	1 439	121	1 327	131	1 308	167	1 619
Ausfuhr	**150**	**3 455**	**159**	**3 655**	**144**	**3 391**	**168**	**4 030**
Österreich-Ungarn	17	382	23	522	25	581	27	636
m. Kanonenrohre, eiserne.								
Einfuhr	**5**	**22**	**12**	**53**	**6**	**24**	**6**	**29**
Ausfuhr	**572**	**3 433**	**278**	**1 669**	**302**	**1 812**	**641**	**4 169**
n. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln usw.								
Einfuhr	**9**	**180**	**11**	**531**	**10**	**560**	**12**	**617**
Ausfuhr	**1 248**	**9 982**	**1 072**	**8 576**	**1 237**	**10 822**	**1 303**	**9 614**
Österreich-Ungarn	36	287	37	546	34	537	37	531
Britisch Indien usw	86	688	77	463	87	607	112	615
China	651	5 208	438	2 634	575	4 025	637	3 502
o. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, poliert, gefirnißt, verkupfert, abgeschliffen usw.								
Einfuhr	**1 577**	**457**	**1 395**	**391**	**1 948**	**536**	**1 955**	**538**
Ausfuhr	**10 487**	**3 146**	**14 112**	**4 093**	**16 829**	**4 796**	**17 559**	**5 004**
Niederlande	1 821	546	2 336	678	2 296	654	2 234	637
Schweiz	3 627	1 088	4 658	1 351	5 204	1 483	5 959	1 698
Argentinien	142	43	597	173	2 892	824	2 326	663
p. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**1 600**	**208**	**1 238**	**157**	**1 165**	**154**	**1 407**	**183**
Ausfuhr	**273 021**	**32 075**	**278 934**	**31 655**	**256 186**	**27 817**	**280 173**	**30 992**
Freihafen Hamburg	15 058	1 732	12 078	1 329	15 494	1 627	22 777	2 414
Belgien	35 162	4 044	35 399	3 894	21 009	2 206	14 987	1 589
Dänemark	10 319	1 187	13 205	1 453	11 027	1 158	13 387	1 419
Großbritannien	41 751	4 384	41 399	4 347	32 780	3 278	38 983	4 210
Italien	11 492	1 609	8 933	1 161	9 189	1 149	8 124	1 016
Niederlande	69 056	7 458	64 283	6 750	68 430	6 843	69 895	7 339
Norwegen	5 697	684	7 649	880	6 075	668	5 504	605
Rumänien	2 889	405	3 523	476	5 138	668	4 779	621
Rußland	12 393	1 859	7 549	1 094	3 935	551	3 902	546
Schweden	3 014	407	4 947	643	6 313	789	5 153	644
Schweiz	15 778	2 130	15 222	1 979	17 872	2 234	16 933	2 117
Britisch Indien usw	18 543	2 132	25 897	2 849	19 753	2 074	29 802	3 129
Japan	3 837	441	4 592	505	9 676	1 016	12 194	1 280
q. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**10 304**	**1 855**	**9 365**	**1 705**	**13 262**	**2 396**	**13 294**	**2 488**
Schweden	2 380	428	2 469	452	4 007	723	4 574	848
Ver. St. v. Amerika	6 441	1 160	4 870	877	6 834	1 230	5 893	1 000
Ausfuhr	**55 464**	**10 538**	**66 501**	**12 635**	**67 303**	**12 788**	**73 009**	**14 602**
Belgien	6 869	1 305	8 424	1 600	8 639	1 641	6 899	1 380
Dänemark	3 128	594	4 387	833	3 624	689	5 580	1 116
Italien	4 104	780	4 116	782	5 008	952	5 452	1 091
Niederlande	8 043	1 528	8 714	1 656	10 369	1 970	13 259	2 652
Rumänien	1 569	298	2 014	383	5 632	1 070	7 091	1 418
Schweiz	9 024	1 715	6 915	1 314	6 194	1 177	8 175	1 635
r. Weißblech.								
Einfuhr	**16 698**	**4 759**	**17 080**	**4 612**	**18 939**	**5 114**	**29 682**	**8 088**
Großbritannien	16 592	4 729	16 993	4 588	18 825	5 083	29 602	8 066
Ausfuhr	**150**	**51**	**177**	**58**	**147**	**48**	**135**	**43**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- oder Polsterarbeit, je unter 1 000 Mark wert.								
Einfuhr	206	48	118	31	31	8	70	13
Ausfuhr	14 296	2 139	20 516	2 947	25 256	3 676	28 633	4 412
Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- oder Polsterarbeit, je 1 000 Mark und mehr wert.								
Einfuhr	1	35	130	362	26	68	135	498
Ausfuhr	779	2 526	899	2 401	1 096	3 484	965	3 455
Eisenbahnfahrzeuge mit Leder- oder Polsterarbeit.								
Einfuhr	—	—	5	26	5	2	7	103
Ausfuhr	133	2 492	52	1 261	63	428	167	3 401
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Elfenbein.								
Einfuhr	201	3 415	187	3 364	191	3 726	210	4 611
Belgien	42	709	31	562	26	507	38	836
Großbritannien	93	1 574	97	1 748	103	2 016	102	2 242
Ausfuhr	65	1 560	53	1 336	54	1 420	50	1 485
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	305 235	1 229	249 475	1 108	303 419	1 393	320 839	1 484
Österreich-Ungarn	141 951	568	116 584	525	130 244	651	143 676	718
Ausfuhr	713 568	3 211	783 210	3 524	980 673	4 918	1 272 339	6 362
Niederlande	459 788	2 069	529 706	2 384	614 103	3 071	910 915	4 555
Österreich-Ungarn	104 268	469	102 591	462	107 203	536	113 896	569
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	25 642	6 069	37 794	7 171	40 145	7 035	22 661	4 551
Britisch Westafrika	3 606	721	3 520	634	3 159	537	3 071	584
Franz. Westafrika	12 474	2 807	15 105	2 794	16 651	2 931	8 680	1 562
Britisch Indien usw	4 402	1 057	13 885	2 777	12 838	2 221	2 931	586
Ausfuhr	2	1	3	1	2	0	3	1
Erze (a—i):								
a. Bleierze.								
Einfuhr	71 078	9 536	67 573	9 916	83 807	13 752	92 667	17 949
Österreich-Ungarn	5 452	518	8 784	878	8 632	906	7 652	957
Austral. Bund	.	.	.	.	62 189	10 541	64 631	12 849
Ausfuhr	2 024	321	1 270	219	1 312	270	1 496	330
b. Eisenerze.								
Einfuhr	3 957 403	59 235	5 225 336	80 175	6 061 127	91 782	6 085 196	102 414
Freihafen Hamburg	31 537	442	36 027	504	37 675	527	38 125	553
Belgien	110 001	935	137 337	1 167	177 690	1 510	171 127	1 540
Frankreich	54 260	705	143 521	1 866	259 915	3 379	280 233	3 923
Österreich-Ungarn	251 331	4 147	267 058	4 407	337 311	5 397	358 552	5 910
Rußland	52 758	976	220 197	4 184	250 095	4 752	135 831	2 853
Schweden	1 144 006	17 160	1 434 654	22 954	1 584 080	25 345	1 642 457	27 922
Spanien	1 918 003	28 770	2 491 424	37 371	3 003 421	45 051	3 163 844	55 367
Algerien	113 528	1 816	101 446	1 623	85 495	1 325	47 565	856
Canada	221 407	3 543	261 351	4 182	241 047	3 375	204 932	2 972
Ausfuhr	2 868 068	10 095	3 343 510	11 599	3 440 846	11 751	3 698 563	13 060
Belgien	1 661 824	5 484	1 900 387	6 271	2 025 556	6 684	2 131 280	7 459
Frankreich	1 153 535	3 807	1 396 355	4 608	1 379 881	4 554	1 527 000	5 041
c. Gold- und Platinaerze.								
Einfuhr	456	5 703	463	3 356	784	4 622	486	6 242
Großbritannien	1	1 366	0	699	390	1 520	1	1 537
Rußland[1]	2	3 883	1	2 471	2	2 858	2	3 553
Ausfuhr	0	0	3	1	1	1	—	—

[1]) Lediglich Platinaerze.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
d. Kupfererze, ausgebrannter kupferhaltiger Schwefelkies.								
Einfuhr	14 630	3 455	13 714	3 482	7 949	2 794	10 137	4 608
Ausfuhr	17 031	1 314	15 986	1 117	19 235	1 450	28 908	2 147
Großbritannien...	2 935	862	2 192	658	2 720	816	2 922	935
e. Manganerze.								
Einfuhr	204 647	8 422	223 709	8 185	255 760	8 440	262 311	11 047
Rußland.....	166 393	6 989	161 417	6 053	142 879	4 715	151 223	6 351
Spanien.....	19 611	647	31 345	940	17 309	485	37 062	1 408
Brit.-Indien usw..	14 136	565	11 927	447	40 501	1 377	16 853	758
Brasilien.....	105	4	16 145	605	17 579	598	37 436	1 684
Ausfuhr	4 528	273	11 138	590	5 536	329	4 116	305
f. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	831 282	12 914	877 394	13 995	846 738	13 478	888 665	14 208
Belgien	222 483	3 449	232 236	3 716	182 986	2 928	196 327	3 141
Frankreich.....	471 534	7 309	529 289	8 469	517 529	8 281	491 740	7 868
Großbritannien...	56 131	870	10 141	157	57 226	887	65 464	1 015
Österreich-Ungarn.	55 360	858	63 459	952	61 608	924	91 773	1 422
Ausfuhr	22 726	341	14 673	221	38 587	579	28 032	422
g. Schwefelkies.								
Einfuhr	482 095	14 955	519 317	17 010	503 503	16 748	552 184	21 127
Portugal	112 322	2 134	100 385	1 958	90 725	1 769	70 718	1 570
Spanien.....	349 000	12 564	396 160	14 737	392 542	14 720	458 391	19 252
Ausfuhr	35 370	531	32 611	491	30 666	466	35 195	497
h. Silbererze.								
Einfuhr	6 129	3 909	3 924	2 545	5 176	3 393	5 739	6 244
Bolivien.....	1 826	1 095	1 169	760	884	707	692	519
Peru	2 575	1 545	2 265	1 472	3 006	1 954	2 864	3 866
Ausfuhr	1	0	6	2	2	0	0	0
i. Zinkerze.								
Einfuhr	61 407	5 265	67 156	7 172	93 515	9 990	126 577	15 093
Italien.....	4 840	314	4 778	478	7 977	957	5 430	706
Österreich-Ungarn.	24 361	2 010	14 472	1 303	18 081	1 808	19 157	2 203
Spanien.....	603	39	5 097	472	10 538	738	23 654	1 951
Algerien.....	2 002	130	2 758	330	4 151	581	5 073	812
Ver. St. v. Amerika	10 908	1 200	8 822	1 279	10 236	1 433	4 714	613
Austral. Bund ...	.	.	.	.	23 661	2 366	37 569	4 508
Ausfuhr	46 965	2 630	40 458	3 764	40 488	4 496	38 972	4 952
Belgien	26 336	1 475	20 502	1 968	17 074	2 271	18 441	2 766
Österreich-Ungarn.	20 461	1 146	19 937	1 794	23 401	2 223	19 838	2 083
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	41	310	43	314	50	366	55	415
Ausfuhr	1 424	6 950	1 717	5 158	1 721	5 195	1 744	5 307
Großbritannien...	285	1 393	302	1 207	261	1 043	276	1 173
Fahrräder und Fahrradteile.[1])								
Einfuhr	246	1 336	264	1 427	292	1 615	346	1 847
Ausfuhr	2 389	14 501	3 411	19 142	4 325	21 333	6 322	29 770
Belgien	154	522	232	715	360	1 095	459	1 410
Dänemark.....	303	1 875	513	2 943	829	4 404	1 314	6 332
Frankreich.....	165	1 890	182	2 088	140	1 318	198	1 284
Großbritannien...	297	1 839	315	1 939	286	1 515	593	3 867
Italien.....	82	502	269	1 053	251	1 159	308	1 412
Niederlande	447	2 366	652	3 352	965	4 236	1 309	5 525
Österreich-Ungarn.	282	1 074	346	1 320	478	1 735	819	2 678
Rußland.....	157	949	224	1 308	168	1 011	169	992
Schweden	87	591	73	466	102	573	146	765
Schweiz	207	1 331	283	1 638	359	1 829	518	2 521

[1]) In der Einfuhr nur Fahrradteile aus schmiedbarem Eisen; in der Ausfuhr Fahrradteile aller Art.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Farben: Bronze- und Chromfarben (außer chromsaurem Baryt).								
Einfuhr	**340**	**187**	**101**	**94**	**80**	**64**	**90**	**77**
Ausfuhr	**4 151**	**4 151**	**4 131**	**4 858**	**4 388**	**4 625**	**4 721**	**5 429**
Belgien	608	608	620	730	642	677	615	707
Großbritannien	648	648	649	763	671	708	691	794
Ver. St. v. Amerika	1 062	1 062	949	1 117	1 048	1 105	1 151	1 324
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien, Zeitschriften.								
Einfuhr	**649**	**7 136**	**688**	**8 187**	**728**	**8 732**	**809**	**9 704**
Frankreich	106	1 162	136	1 622	118	1 413	188	2 259
Großbritannien	89	980	99	1 172	143	1 711	129	1 542
Niederlande	39	425	52	613	42	504	82	982
Österreich-Ungarn	201	2 211	202	2 402	221	2 649	201	2 412
Schweiz	64	702	68	812	67	808	72	859
Ver. St. v. Amerika	46	509	43	514	47	565	43	520
Ausfuhr	**6 810**	**102 146**	**7 429**	**60 548**	**8 197**	**77 871**	**8 364**	**79 459**
Belgien	267	4 001	362	2 950	369	3 504	367	3 484
Dänemark	87	1 308	99	803	77	734	114	1 085
Frankreich	476	7 145	402	3 275	440	4 182	350	3 322
Großbritannien	2 400	35 994	2 559	20 857	2 701	25 659	2 673	25 390
Italien	174	2 610	163	1 331	178	1 695	176	1 671
Niederlande	272	4 079	301	2 456	312	2 963	341	3 240
Österreich-Ungarn	758	11 364	790	6 439	944	8 964	940	8 932
Rußland	265	3 971	337	2 749	296	2 814	234	2 221
Schweden	137	2 052	114	932	120	1 139	137	1 301
Schweiz	186	2 787	188	1 533	196	1 859	225	2 136
Spanien	120	1 797	140	1 142	117	1 115	106	1 005
Argentinien	66	987	112	912	195	1 851	211	2 006
Brasilien	57	851	64	520	70	669	101	961
Canada	31	459	36	297	53	504	54	515
Mexiko	52	783	62	506	68	643	63	594
Ver. St. v. Amerika	1 130	16 947	1 297	10 574	1 622	15 413	1 852	17 592
Fayencewaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 270**	**1 565**	**1 353**	**1 409**	**1 233**	**1 373**	**1 307**	**1 511**
Österreich-Ungarn	656	778	613	681	644	672	658	735
Ausfuhr	**14 148**	**10 611**	**16 124**	**12 093**	**15 766**	**14 189**	**16 335**	**14 702**
Belgien	936	702	1 122	841	1 027	925	1 273	1 146
Dänemark	950	712	1 001	751	781	703	1 248	1 123
Niederlande	541	406	718	538	769	692	807	726
Österreich-Ungarn	667	500	714	536	864	778	796	716
Schweiz	911	683	1 242	932	1 252	1 127	1 374	1 236
Argentinien	151	113	436	327	733	660	829	746
Brasilien	698	523	773	579	1 025	922	1 021	918
Ver. St. v. Amerika	1 582	1 187	2 598	1 949	1 977	1 780	1 704	1 533
Federvieh, lebendes (a—c):								
a. Gänse.	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**7 254 145**	**23 398**	**7 814 723**	**26 627**	**6 719 972**	**18 998**	**8 343 863**	**27 599**
Österreich-Ungarn	1 285 570	4 242	1 126 857	3 832	1 031 518	3 507	1 054 515	3 796
Rußland	5 894 108	18 861	6 613 870	22 487	5 597 741	15 114	7 175 664	23 321
Ausfuhr	**55 329**	**304**	**99 444**	**567**	**82 186**	**468**	**84 002**	**370**
b. Haushühner.	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**10 595**	**11 539**	**10 610**	**11 481**	**11 011**	**12 565**	**11 268**	**13 652**
Italien	1 381	1 795	1 046	1 360	1 046	1 360	1 274	1 656
Niederlande	1 142	1 599	1 196	1 674	1 414	1 980	1 710*	2 395
Österreich-Ungarn	5 853	5 853	5 478	5 478	5 954	5 954	5 180	5 698
Rußland	2 011	2 011	2 665	2 665	2 379	2 073	2 800	3 500
Ausfuhr	**131**	**262**	**76**	**151**	**81**	**162**	**76**	**151**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. sonstiges Federvieh.								
Einfuhr	**2 669**	**3 758**	**2 876**	**4 041**	**2 805**	**3 946**	**2 636**	**3 715**
Österreich-Ungarn	1 068	1 495	1 091	1 527	954	1 335	832	1 165
Rußland	1 345	1 883	1 565	2 191	1 575	2 205	1 471	2 059
Ausfuhr	**53**	**105**	**50**	**99**	**68**	**136**	**55**	**110**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**6 714**	**8 615**	**6 619**	**8 504**	**6 539**	**8 395**	**6 804**	**8 762**
Frankreich	586	1 025	628	1 099	638	1 117	661	1 180
Österreich-Ungarn	3 404	4 255	3 075	3 844	2 925	3 656	2 794	3 493
Rußland	1 851	2 221	2 028	2 433	2 192	2 630	2 478	2 973
Ausfuhr	**273**	**493**	**308**	**552**	**339**	**609**	**333**	**598**
Fische, frische.								
Einfuhr	**71 403**	**28 493**	**74 813**	**28 547**	**77 678**	**28 609**	**118 015**	**37 163**
Belgien	2 430	1 357	2 647	1 126	2 488	1 103	1 453	1 039
Dänemark	13 604	6 072	14 621	6 498	15 328	6 288	17 420	7 128
Großbritannien	32 178	9 129	29 682	7 674	26 468	6 538	50 410	11 856
Niederlande	6 016	3 539	5 931	3 549	7 438	4 539	10 119	5 009
Norwegen	8 142	1 702	9 152	1 706	8 487	1 559	11 235	2 340
Österreich-Ungarn	1 796	2 079	2 055	2 444	1 600	1 965	1 651	2 016
Rußland	2 459	2 057	2 392	2 142	2 935	2 647	1 783	1 827
Schweden	3 119	992	5 709	1 309	10 748	1 843	21 813	3 736
Ver. St. v. Amerika	706	734	972	1 050	1 085	1 085	1 447	1 389
Ausfuhr	**5 646**	**4 621**	**7 023**	**5 726**	**7 561**	**6 102**	**8 113**	**6 598**
Belgien	1 245	687	1 441	780	1 373	712	1 192	634
Österreich-Ungarn	1 320	1 181	2 079	1 445	2 456	1 516	3 165	1 826
Rußland	1 475	667	1 612	1 045	1 673	1 197	1 764	1 576
Schweiz	728	965	795	1 032	908	1 158	987	1 258
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, bloß abgekochte.								
Einfuhr	**8 019**	**8 420**	**6 217**	**6 071**	**6 479**	**6 359**	**7 722**	**8 076**
Niederlande	5 461	5 734	3 230	2 261	3 810	3 086	3 816	3 893
Ver. St. v. Amerika	1 771	1 859	2 162	3 026	1 706	2 388	2 763	3 315
Ausfuhr	**696**	**570**	**810**	**502**	**1 036**	**684**	**1 045**	**670**
Flachs.								
Einfuhr	**47 034**	**35 030**	**64 427**	**47 585**	**43 915**	**34 926**	**66 599**	**47 713**
Belgien	924	1 106	786	980	470	625	785	935
Niederlande	525	420	866	685	881	802	1 495	1 251
Österreich-Ungarn	4 330	2 888	6 179	4 417	5 303	4 146	5 386	3 405
Rußland	41 103	30 556	56 401	41 354	37 067	29 276	58 869	42 072
Ausfuhr	**15 400**	**8 930**	**20 139**	**10 750**	**19 396**	**6 877**	**20 413**	**9 795**
Frankreich	4 895	4 308	4 191	3 772	2 073	1 714	2 206	1 736
Österreich-Ungarn	8 580	2 927	13 825	5 037	16 140	4 145	16 382	6 555
Fleisch von Vieh (a—d):								
a. Rindfleisch, frisch.								
Einfuhr	**13 608**	**12 758**	**10 648**	**10 383**	**13 884**	**13 260**	**19 894**	**19 147**
Dänemark	6 165	5 364	5 589	5 142	7 274	6 546	9 408	8 656
Niederlande	5 798	5 566	4 208	4 250	5 963	5 963	8 219	8 210
Ausfuhr	**1 288**	**1 627**	**1 228**	**1 599**	**845**	**1 110**	**846**	**1 199**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Schweinefleisch, frisch.								
Einfuhr	**19 120**	**20 213**	**8 357**	**7 289**	**4 905**	**4 979**	**12 955**	**14 341**
Niederlande	8 674	9 110	5 571	4 847	3 364	3 633	8 821	9 846
Österreich-Ungarn	6 745	7 178	401	356	98	87	1 539	1 880
Rußland	3 246	3 408	2 249	1 956	1 344	1 165	1 734	1 647
Ausfuhr	**109**	**164**	**181**	**239**	**201**	**261**	**126**	**188**
c. Rindfleisch, einfach zubereitet.								
Einfuhr	**3 719**	**3 239**	**4 456**	**4 078**	**4 011**	**3 281**	**7 049**	**6 018**
Ver. St. v. Amerika	2 624	2 545	2 839	2 805	2 317	2 086	4 724	4 252
Ausfuhr	**105**	**169**	**106**	**175**	**136**	**219**	**118**	**208**
d. Schweinefleisch, einfach zubereitet.								
Einfuhr	**19 227**	**20 553**	**10 003**	**9 194**	**5 783**	**5 213**	**14 134**	**13 268**
Dänemark	2 583	2 455	1 530	1 158	2 048	1 497	3 018	2 471
Niederlande	1 702	2 106	1 280	1 363	633	702	787	913
Österreich-Ungarn	1 857	2 528	959	1 281	659	968	668	1 021
Ver. St. v. Amerika	11 368	11 481	5 582	4 754	2 025	1 653	8 895	8 056
Ausfuhr	**1 749**	**3 310**	**1 694**	**2 950**	**1 769**	**3 101**	**1 671**	**3 082**
Frankreich	836	1 619	827	1 484	878	1 576	804	1 504
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**751**	**6 571**	**846**	**7 518**	**893**	**7 730**	**1 063**	**8 696**
Argentinien	57	294	68	360	145	765	141	865
Uruguay	595	5 503	639	6 135	643	6 189	800	6 416
Ausfuhr	**194**	**546**	**176**	**481**	**117**	**219**	**357**	**811**
Garne (a—c):								
a. Baumwollengarn, auch Bigognegarn.								
Einfuhr	**17 128**	**51 154**	**18 946**	**60 051**	**21 225**	**66 832**	**19 814**	**65 271**
Belgien	207	568	298	824	607	1 552	425	1 090
Großbritannien	14 976	44 377	16 432	52 031	17 446	56 832	16 709	56 169
Schweiz	1 725	5 461	1 740	5 805	1 660	5 730	1 511	5 483
Ausfuhr	**13 024**	**31 703**	**11 760**	**32 496**	**10 058**	**29 830**	**12 270**	**34 067**
Belgien	171	616	246	784	204	663	269	800
Dänemark	676	1 439	583	1 359	465	1 149	695	1 630
Frankreich	895	1 886	515	1 536	393	1 194	356	1 025
Großbritannien	1 431	2 722	1 157	2 555	999	2 482	1 366	3 050
Italien	252	1 022	280	1 207	260	1 202	273	1 231
Niederlande	4 200	7 219	3 633	6 929	2 446	5 085	3 322	6 085
Norwegen	198	553	189	553	168	526	226	624
Österreich-Ungarn	1 356	3 929	1 298	4 544	1 130	4 335	1 122	4 373
Rumänien	201	556	173	470	176	521	195	590
Rußland	345	1 323	424	1 655	355	1 459	442	1 976
Schweden	392	1 286	414	1 370	392	1 248	415	1 264
Schweiz	641	1 948	569	1 948	525	1 832	669	2 237
Britisch Indien usw	222	862	173	699	157	642	243	986
Argentinien	236	535	294	726	364	901	326	755
Brasilien	189	533	227	649	209	670	159	520
Chile	214	392	210	629	450	931	383	739
Ver. St. v. Amerika	255	721	313	902	417	1 291	396	1 187
b. Leinengarn.[1]								
Einfuhr	**8 277**	**13 885**	**10 426**	**17 812**	**11 135**	**19 618**	**11 429**	**19 654**
Belgien	1 786	2 390	2 560	3 543	3 536	5 207	3 574	5 260
Großbritannien	977	3 422	1 019	4 011	1 084	3 804	1 120	3 765
Österreich-Ungarn	4 676	7 107	5 748	8 056	5 446	9 226	5 549	9 235
Ausfuhr	**1 561**	**3 111**	**1 594**	**3 311**	**1 446**	**2 920**	**1 461**	**2 898**
Österreich-Ungarn	476	700	449	716	521	797	491	774

[1] Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn angeschrieben.

Digitized by Google

4 Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**22 593**	**86 601**	**24 156**	**90 954**	**21 750**	**89 691**	**21 038**	**93 393**
Belgien	1 109	3 837	1 424	4 982	1 552	5 375	1 549	5 747
Frankreich	966	4 117	868	4 220	697	3 698	971	4 902
Großbritannien	19 431	73 129	20 855	75 773	18 466	74 419	17 169	74 524
Österreich-Ungarn	288	959	211	774	232	933	597	3 124
Schweiz	784	4 491	767	5 063	766	5 091	708	4 866
Ausfuhr	**10 886**	**62 460**	**10 294**	**59 113**	**11 196**	**65 732**	**10 404**	**63 512**
Belgien	91	502	101	563	125	721	128	772
Dänemark	353	2 030	329	1 918	293	1 766	349	2 185
Frankreich	166	949	163	928	182	1 067	97	593
Großbritannien	1 944	11 120	1 667	9 449	1 821	10 529	1 922	11 653
Niederlande	206	1 190	235	1 370	206	1 229	282	1 725
Norwegen	218	1 275	180	1 048	170	1 018	152	951
Österreich-Ungarn	2 559	14 625	2 159	11 845	2 176	12 355	1 731	10 221
Rumänien	172	956	175	945	168	948	134	788
Rußland	2 067	12 079	1 510	9 077	919	5 621	826	5 269
Finland	197	1 127	228	1 349	238	1 428	225	1 396
Schweden	883	5 126	805	4 729	846	5 027	874	5 462
Schweiz	614	3 452	648	3 698	689	3 995	648	3 925
Serbien	59	335	84	481	97	584	103	621
Britisch Indien usw	69	389	167	965	186	1 117	143	857
China	112	635	284	1 628	281	1 680	190	1 140
Japan	467	2 626	511	2 936	1 759	10 399	1 620	9 958
Argentinien	90	504	112	640	224	1 302	224	1 353
Brasilien	111	628	123	705	161	954	113	697
Chile	66	381	108	642	116	705	98	606
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**527**	**13 168**	**630**	**15 753**	**623**	**15 585**	**686**	**17 148**
Belgien	39	968	34	858	40	1 000	50	1 245
Frankreich	55	1 383	72	1 795	70	1 760	77	1 930
Großbritannien	28	695	30	750	32	798	42	1 043
Italien	32	795	32	788	30	738	37	923
Niederlande	33	825	37	930	31	775	36	893
Österreich-Ungarn	282	7 055	348	8 693	356	8 898	380	9 503
Schweiz	25	613	41	1 020	38	940	37	918
Ausfuhr	**371**	**9 280**	**395**	**9 880**	**342**	**8 543**	**335**	**10 056**
Frankreich	28	703	27	685	22	550	24	708
Großbritannien	50	1 258	41	1 023	23	583	17	507
Österreich-Ungarn	113	2 825	132	3 298	109	2 723	119	3 558
Schweiz	33	820	28	705	27	673	32	963
Ver. St. v. Amerika	37	930	48	1 205	55	1 385	46	1 380
Gerbstoffauszüge.								
Einfuhr	**25 191**	**5 467**	**31 230**	**7 353**	**39 553**	**9 647**	**46 646**	**11 890**
Belgien	2 354	616	2 853	822	3 347	1 076	4 369	1 526
Frankreich	9 478	1 890	12 346	2 604	17 920	3 751	18 096	3 785
Italien	1 744	340	2 127	442	3 492	726	5 074	1 075
Österreich-Ungarn	6 588	1 284	6 839	1 417	5 609	1 156	6 665	1 373
Argentinien	3 577	1 037	5 779	1 792	7 422	2 523	8 916	3 276
Ausfuhr	**12 306**	**3 459**	**14 732**	**4 435**	**14 666**	**4 724**	**16 969**	**5 682**
Österreich-Ungarn	4 324	1 236	4 451	1 366	4 227	1 409	6 343	2 181
Rußland	2 045	585	2 925	883	3 443	1 109	4 005	1 366
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**27 774**	**3 597**	**33 826**	**3 778**	**32 126**	**3 997**	**33 649**	**4 578**
Rußland	17 369	2 197	30 245	3 327	22 064	2 595	19 548	2 541
Ver. St. v. Amerika	3 063	413	1 369	175	7 459	1 044	12 359	1 702
Ausfuhr	**8**	**1**	**12**	**2**	**24**	**4**	**48**	**8**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 127 556**	**127 862**	**1 586 063**	**164 719**	**1 430 421**	**146 831**	**1 620 648**	**189 480**
Bulgarien	1 796	187	4 448	409	8 520	792	6 316	663
Dänemark	16 624	2 139	10 048	1 272	19 569	2 645	32 298	4 643
Österreich-Ungarn	314 209	44 293	372 283	49 873	208 784	32 350	336 481	50 461
Rumänien	53 053	5 650	64 333	6 305	61 468	6 700	84 405	11 479
Rußland	717 646	72 769	1 123 460	105 605	1 107 214	101 531	1 103 059	115 821
Ver. St. v. Amerika	3 650	467	2 280	244	12 760	1 404	35 428	3 720
Ausfuhr	**34 692**	**5 405**	**41 625**	**6 273**	**29 333**	**4 808**	**14 452**	**2 301**
Niederlande	5 150	798	3 029	454	8 075	1 312	3 692	591
c. Hafer.								
Einfuhr	**389 254**	**47 716**	**470 321**	**47 195**	**366 368**	**37 607**	**966 250**	**107 105**
Bulgarien	5 109	613	4 564	456	12 981	1 324	8 304	913
Rumänien	30 452	3 685	76 710	7 671	57 262	5 898	24 763	2 798
Rußland	325 896	39 922	377 069	37 782	281 380	28 870	868 645	96 072
Ausfuhr	**132 956**	**16 883**	**86 332**	**9 390**	**222 588**	**24 679**	**102 404**	**12 837**
Dänemark	15 099	1 872	19 157	2 050	34 906	3 630	17 967	2 066
Großbritannien	72 101	9 085	12 820	1 359	40 842	4 452	21 614	2 572
Schweden	6 261	789	12 024	1 287	37 432	3 893	10 439	1 242
Schweiz	28 787	3 771	34 232	3 834	64 799	7 517	25 234	3 344
Dt. Südwestafrika	728	97	186	28	20 265	2 594	14 983	2 098
d. Mais.								
Einfuhr	**800 580**	**93 359**	**953 239**	**92 296**	**773 488**	**73 791**	**928 118**	**97 989**
Rumänien	232 034	24 132	71 332	7 205	99 341	9 735	6 304	766
Rußland	333 393	33 340	99 890	9 590	91 140	8 886	31 474	3 494
Argentinien	187 344	19 484	246 788	22 951	339 990	31 959	334 433	36 119
Ver. St. v. Amerika	60 145	7 157	514 259	50 397	203 428	19 326	518 465	53 402
Ausfuhr	**66**	**10**	**100**	**13**	**123**	**19**	**217**	**35**
e. Roggen.								
Einfuhr	**976 042**	**104 837**	**813 763**	**82 485**	**472 435**	**49 363**	**572 186**	**68 013**
Bulgarien	6 768	717	12 714	1 297	8 577	884	11 983	1 402
Rumänien	60 680	6 280	34 648	3 534	20 994	2 225	54 886	6 477
Rußland	841 989	90 514	718 500	72 569	426 200	44 495	477 844	56 011
Türkei in Europa	7 129	749	1 803	186	9 431	981	13 815	1 616
Ausfuhr	**104 601**	**11 704**	**209 032**	**21 243**	**356 710**	**37 452**	**319 942**	**36 880**
Belgien	371	42	1 719	175	4 982	528	6 155	702
Dänemark	28 681	3 212	58 706	5 929	74 933	7 868	66 119	7 769
Großbritannien	5	1	4 160	429	5 002	525	4 868	560
Niederlande	18 567	2 061	30 335	3 094	46 794	4 960	43 279	4 932
Norwegen	7 356	824	31 782	3 210	54 991	5 719	39 385	4 569
Österreich-Ungarn	4 285	523	3 628	417	33 517	3 603	38 895	4 356
Rußland	6 539	700	6 224	623	19 868	2 026	40 957	4 505
Finland	5 759	616	12 628	1 263	10 176	1 048	9 917	1 150
Schweden	28 380	3 179	54 991	5 554	94 063	9 783	55 829	6 560
Schweiz	4 621	541	4 041	461	9 817	1 099	8 572	1 071
f. Weizen.								
Einfuhr	**2 074 530**	**271 633**	**1 929 109**	**252 607**	**2 021 129**	**281 009**	**2 287 587**	**329 369**
Belgien	440	57	9 405	1 223	4 853	670	4 989	709
Bulgarien	4 182	514	5 291	651	23 382	3 180	35 795	4 940
Österreich-Ungarn	12 376	1 942	9 334	1 316	3 620	611	3 157	525
Rumänien	219 156	29 148	199 121	26 284	188 042	26 890	336 721	48 825
Rußland	628 186	80 722	786 875	101 113	886 525	121 365	1 006 288	144 402
Serbien	10 147	1 289	15 108	1 888	8 508	1 140	10 092	1 372
Britisch Indien usw	3 335	444	5 350	690	96 197	12 890	50 030	7 004
Argentinien	158 177	20 800	321 981	42 180	564 221	78 427	716 642	103 196
Ver. St. v. Amerika	1 019 415	134 053	565 281	75 748	184 216	26 711	65 922	9 691
Austral. Bund	.	.	.	.	48 259	7 239	46 689	7 007

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.	1905 Tonnen	1905 1 000 M.
Ausfuhr	**82 179**	**10 934**	**180 333**	**24 011**	**159 599**	**22 821**	**164 657**	**23 919**
Dänemark	15 863	2 015	34 950	4 614	31 286	4 411	39 006	5 558
Großbritannien	5 032	649	12 942	1 721	8 930	1 250	12 421	1 801
Niederlande	7 195	921	11 102	1 471	10 484	1 447	6 391	901
Österreich-Ungarn	954	138	84	13	10 388	1 662	7 640	1 261
Portugal	0	0	1 278	170	5 732	814	3 591	521
Schweden	38 820	5 280	93 576	12 352	71 232	9 973	78 422	11 175
Schweiz	7 965	1 123	12 789	1 867	14 390	2 231	13 410	2 146
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	**13 161**	**7 434**	**15 149**	**8 733**	**17 187**	**9 745**	**24 482**	**13 982**
Belgien	3 277	2 294	4 570	3 199	4 326	3 028	6 874	4 812
Frankreich	646	387	887	532	1 077	647	1 320	858
Niederlande	8 536	4 268	8 940	4 470	10 920	5 460	15 476	7 738
Ausfuhr	**5 294**	**3 956**	**6 085**	**4 560**	**6 348**	**4 937**	**7 299**	**5 710**
Großbritannien	713	570	918	734	903	722	1 005	804
Österreich-Ungarn	1 645	1 152	1 829	1 280	2 073	1 555	2 694	2 021
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	**5**	**76**	**2**	**32**	**6**	**62**	**3**	**25**
Ausfuhr	**265**	**3 972**	**348**	**5 222**	**942**	**14 130**	**523**	**8 108**
Türkei in Europa	0	1	23	342	533	7 994	283	4 385
China	—	—	30	453	263	3 947	194	3 013
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaren in Verbindung mit anderen Stoffen.								
Einfuhr	**422**	**1 576**	**457**	**2 307**	**474**	**2 549**	**478**	**2 528**
Österreich-Ungarn	252	826	256	1 154	245	1 034	242	982
Ausfuhr	**4 043**	**8 181**	**4 694**	**11 007**	**5 639**	**12 071**	**5 198**	**12 530**
Belgien	435	894	315	755	546	1 156	484	1 089
Frankreich	842	1 197	976	879	1 326	1 206	800	818
Großbritannien	369	1 052	432	1 282	338	906	291	913
Österreich-Ungarn	127	308	140	569	161	646	159	773
Rußland	131	634	129	833	133	777	143	946
Schweiz	157	358	168	523	223	578	276	673
Argentinien	184	303	288	563	339	724	555	1 093
Ver. St. v. Amerika	120	165	158	501	193	602	172	534
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1]								
Einfuhr	**759**	**114**	**717**	**100**	**847**	**119**	**864**	**121**
Ausfuhr	**85 390**	**11 955**	**97 631**	**13 180**	**103 162**	**13 927**	**102 806**	**14 393**
Freihafen Hamburg	5 717	800	5 963	805	6 586	889	7 392	1 035
Belgien	5 036	705	4 988	673	5 076	685	5 192	727
Großbritannien	30 660	4 202	33 986	4 588	30 885	4 170	25 546	3 576
Niederlande	4 986	698	2 342	316	3 711	501	4 955	694
Argentinien	3 016	422	3 767	509	9 282	1 253	9 039	1 265
Chile	5 569	780	8 792	1 187	9 810	1 324	13 158	1 842
Mexiko	6 294	881	8 289	1 119	6 662	899	5 752	805
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1]								
Einfuhr	**542**	**157**	**600**	**171**	**550**	**157**	**617**	**176**
Ausfuhr	**26 291**	**7 099**	**30 142**	**7 988**	**32 705**	**8 830**	**31 112**	**8 245**
Frankreich	3 386	914	2 617	694	2 623	708	1 902	504
Großbritannien	7 520	2 031	9 357	2 480	10 184	2 750	9 254	2 452
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, poliert, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	**693**	**558**	**1 347**	**906**	**1 777**	**1 188**	**2 063**	**1 546**
Belgien	532	386	1 162	710	1 217	762	852	610

[1]) In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**8 878**	**8 035**	**9 012**	**6 793**	**8 425**	**6 956**	**7 668**	**7 292**
Belgien	3 618	3 084	3 682	2 231	2 119	1 509	635	527
Großbritannien	1 120	968	1 256	794	1 591	1 137	2 223	1 783
Österreich-Ungarn	404	620	353	549	332	528	330	515
Ver. St. v. Amerika	1 916	1 629	1 727	1 553	1 823	1 556	2 305	2 300
d. Uhr-, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	**36**	**433**	**37**	**369**	**35**	**368**	**39**	**416**
Ausfuhr	**281**	**3 937**	**288**	**2 701**	**338**	**3 540**	**347**	**3 449**
Frankreich	67	940	60	784	62	804	57	791
Ver. St. v. Amerika	62	862	53	473	68	644	97	956
Glycerin, gereinigtes.								
Einfuhr	**1 323**	**1 402**	**1 081**	**1 167**	**1 443**	**1 501**	**713**	**678**
Ausfuhr	**1 672**	**1 713**	**3 107**	**3 232**	**3 127**	**3 127**	**3 513**	**3 337**
Britisch Südafrika	1	1	814	847	1 343	1 343	1 539	1 462
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**4 166**	**3 249**	**4 115**	**3 292**	**5 302**	**3 976**	**4 952**	**3 467**
Großbritannien	441	344	1 202	961	1 365	1 024	1 788	1 252
Rußland	682	532	543	434	999	749	790	553
Ausfuhr	**394**	**308**	**863**	**690**	**712**	**534**	**584**	**409**
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**30,552**	**8 921**	**29,809**	**8 883**	**36,769**	**11 582**	**40,493**	**13 444**
Italien	10,486	3 062	9,642	2 893	9,944	3 132	11,475	3 810
Niederlande	0,742	217	1,310	393	2,182	687	3,093	1 027
Österreich-Ungarn	1,683	492	1,831	549	2,982	939	2,710	900
Schweiz	14,414	4 209	14,507	4 352	18,256	5 751	16,916	5 616
Ausfuhr	**0,024**	**7**	**0,006**	**2**	**0,034**	**11**	**0,001**	**0**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**26,423**	**66 348**	**46,370**	**116 435**	**93,763**	**235 439**	**46,030**	**115 581**
Belgien	0,586	1 471	0,508	1 276	0,687	1 725	1,185	2 976
Dänemark	0,223	560	0,265	665	0,365	917	0,752	1 888
Frankreich	0,340	854	2,852	5 906	22,028	55 312	1,081	2 714
Großbritannien	1,746	4 384	28,652	71 945	49,383	124 001	14,139	35 503
Italien	0,097	244	0,125	314	0,458	1 150	0,506	1 271
Niederlande	3,713	9 323	1,910	4 796	2,568	6 448	2,781	6 983
Österreich-Ungarn	8,439	21 190	10,383	26 574	10,046	25 225	6,689	16 796
Rumänien	0,029	73	0,142	357	0,322	809	0,472	1 185
Schweiz	0,236	593	0,468	1 175	0,444	1 115	0,510	1 281
Chile	8,669	21 768	0,018	45	0,057	143	12,046	31 754
Ver. St. v. Amerika	0,972	2 441	0,021	53	0,009	23	4,784	12 013
Ausfuhr	**18,468**	**46 440**	**10,904**	**27 419**	**13,507**	**33 965**	**21,042**	**52 963**
Dänemark	0,022	55	1,166	2 932	0,404	1 016	3,419	8 508
Großbritannien	0,208	523	0,637	1 602	2,078	5 225	3,543	8 900
Niederlande	0,203	510	0,182	458	3,599	9 050	5,224	13 136
Österreich-Ungarn	12,486	31 397	7,766	19 528	4,132	10 390	4,649	11 690
Schweden	—	—	—	—	1,218	3 063	0,777	1 954
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**26,034**	**72 635**	**58,900**	**164 331**	**78,351**	**218 599**	**47,767**	**133 270**
Frankreich	0,497	1 386	0,432	1 205	0,575	1 604	1,132	3 158
Großbritannien	10,543	29 415	52,481	146 422	71,962	200 774	3,761	10 493
Niederlande	0,016	45	0,118	329	0,232	647	0,275	767
Österreich-Ungarn	0,324	904	0,487	1 359	0,290	809	0,229	639
Rußland	0,016	45	0,657	1 833	2,735	7 631	37,866	105 088
Schweiz	0,102	284	0,230	642	0,260	725	0,200	558
China	8,844	24 675	0,861	1 844	1,696	4 732	2,568	7 165
Ausfuhr	**21,325**	**59 582**	**22,983**	**64 215**	**11,188**	**31 259**	**5,846**	**16 334**
Italien	1,509	4 216	1,617	4 518	1,544	4 314	1,658	4 632
Niederlande	0,247	690	0,222	620	0,204	570	0,807	2 255
Österreich-Ungarn	4,440	12 405	1,505	4 205	6,147	17 175	0,191	534
Rußland	13,113	36 638	18,095	50 557	0,866	2 420	0,605	1 690
Schweiz	1,598	4 465	1,383	3 864	1,708	4 766	2,392	6 683

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gold- und Silberwaren.								
Einfuhr	**32,403**	**7 327**	**35,049**	**8 013**	**32,935**	**7 166**	**34,202**	**7 413**
Frankreich	6,918	1 388	7,043	1 416	7,675	1 539	8,208	1 663
Großbritannien	5,417	1 090	5,768	1 155	5,834	1 168	6,940	1 380
Italien	6,737	1 648	7,703	1 798	4,134	827	4,523	905
Österreich-Ungarn	4,515	1 279	4,531	1 303	4,826	1 395	4,215	1 240
Schweiz	1,958	590	2,576	772	3,348	604	2,908	620
Ausfuhr	**110,930**	**68 798**	**112,833**	**80 728**	**126,858**	**101 855**	**134,185**	**117 085**
Belgien	3,540	3 991	3,149	3 382	3,524	2 567	6,759	4 231
Dänemark	4,715	1 025	4,482	1 460	4,981	1 622	5,269	1 708
Frankreich	4,706	5 865	4,008	5 091	4,373	5 829	3,971	5 163
Großbritannien	30,931	9 528	31,603	10 511	31,613	12 546	29,138	11 239
Italien	11,828	5 714	11,968	5 095	12,299	5 995	14,211	6 889
Niederlande	3,021	2 752	3,164	2 927	3,175	3 629	3,116	3 784
Norwegen	0,594	681	0,530	713	0,852	934	1,009	997
Österreich-Ungarn	9,359	7 586	11,309	9 498	12,637	10 642	13,813	10 282
Portugal	0,261	413	0,464	839	0,507	1 198	0,454	1 431
Rumänien	0,278	392	0,337	482	0,401	588	0,534	729
Rußland	5,924	6 914	4,047	8 266	5,342	8 414	4,485	7 211
Schweden	2,073	938	1,757	811	2,779	1 337	2,982	1 198
Schweiz	7,470	2 681	8,470	3 031	9,038	3 522	10,568	4 121
Spanien	1,384	3 853	1,359	3 910	2,260	4 424	2,158	4 101
Türkei in Europa	0,182	268	0,377	566	0,684	1 026	0,470	1 121
Ägypten	0,743	516	1,784	1 241	1,771	1 766	2,089	2 088
Britisch Indien usw	0,458	2 006	0,370	1 604	0,411	1 631	0,855	3 710
Argentinien	3,310	3 948	3,813	4 564	8,902	10 655	8,113	12 276
Brasilien	2,840	1 977	3,204	2 224	4,101	4 065	4,088	7 968
Chile	1,439	572	0,905	624	1,009	992	1,298	1 200
Mexiko	0,807	2 046	1,433	3 760	1,776	5 092	2,430	4 827
Peru	0,429	426	0,655	642	1,003	1 497	1,001	1 998
Cuba	0,793	554	1,068	747	1,298	1 294	2,085	3 964
Uruguay	1,762	967	1,273	699	1,062	584	2,360	3 048
Ver. St. v. Amerika	6,389	405	5,500	4 707	5,294	6 039	5,410	5 782
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	**19 392**	**2 982**	**20 953**	**3 094**	**23 533**	**3 296**	**26 143**	**4 467**
Österreich-Ungarn	11 580	897	12 317	954	13 350	1 035	14 028	1 122
Ceylon	4 098	1 434	5 560	1 668	6 140	1 719	7 718	2 778
Ausfuhr	**1 691**	**216**	**1 810**	**212**	**1 815**	**211**	**1 971**	**277**
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	**12 059**	**5 986**	**12 764**	**6 524**	**12 026**	**5 848**	**11 700**	**6 321**
Großbritannien	6 255	2 627	5 856	3 057	5 996	2 698	6 431	3 215
Ver. St. v. Amerika	2 427	1 335	4 563	1 983	3 840	1 536	3 002	1 351
Ausfuhr	**3 355**	**2 318**	**4 310**	**2 244**	**3 647**	**1 719**	**3 350**	**1 724**
Guano.								
Einfuhr	**58 327**	**5 497**	**61 192**	**5 540**	**57 448**	**6 170**	**75 481**	**8 294**
Freihafen Hamburg	14 296	1 428	15 947	1 593	11 237	1 402	24 295	3 003
Belgien	8 070	691	13 713	1 100	12 676	1 090	16 011	1 457
Peru	18 810	1 881	13 658	1 366	19 894	2 487	18 832	2 354
Ausfuhr	**2 098**	**212**	**2 026**	**199**	**2 431**	**259**	**3 996**	**428**
Gummi, arabisches, Gummi Senegal, Gummi Tragant.								
Einfuhr	**5 038**	**4 079**	**4 821**	**3 560**	**5 428**	**3 343**	**5 840**	**3 918**
Türkei in Asien	598	1 196	583	682	578	601	394	728
Ägypten	1 654	1 191	1 437	934	1 783	892	2 136	1 111
Britisch Indien usw	1 377	406	1 531	720	1 777	746	2 055	945
Ausfuhr	**1 956**	**1 359**	**1 895**	**1 598**	**2 154**	**1 725**	**2 315**	**2 040**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**2 567**	**5 647**	**3 607**	**11 541**	**3 216**	**12 865**	**4 104**	**15 596**
Großbritannien...	888	1 954	1 011	3 236	802	3 209	941	3 577
Britisch Indien usw	1 514	3 331	2 372	7 589	2 110	8 438	2 776	10 548
Siam	58	127	54	174	153	610	183	694
Ausfuhr	**802**	**2 084**	**842**	**2 948**	**859**	**3 693**	**958**	**3 926**
Österreich-Ungarn	213	553	277	970	281	1 206	325	1 333
Rußland	174	451	191	667	187	803	191	781
Haare: Alpaka-, Lama-, Kamel- usw. Haare.								
Einfuhr	**644**	**1 610**	**791**	**2 057**	**605**	**1 604**	**583**	**1 580**
Großbritannien...	185	461	278	723	207	548	197	530
Ausfuhr	**481**	**1 250**	**819**	**2 253**	**1 019**	**2 852**	**1 346**	**3 902**
Belgien	99	257	146	401	208	583	252	732
Großbritannien .	164	425	214	590	359	1 004	344	966
Ver. St. v Amerika	99	257	298	820	285	797	602	1 746
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**205**	**3 283**	**269**	**3 224**	**288**	**3 456**	**318**	**3 969**
Belgien	139	2 229	150	1 801	122	1 463	182	2 270
Frankreich	35	555	47	568	73	880	79	985
Ausfuhr	**241**	**3 853**	**329**	**3 947**	**325**	**3 900**	**263**	**3 283**
Frankreich	44	709	65	780	50	601	37	456
Großbritannien...	49	789	70	840	51	610	54	676
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 548**	**6 436**	**2 584**	**5 793**	**2 844**	**7 367**	**3 148**	**8 651**
Italien	239	547	227	540	221	588	211	560
Rußland	943	2 639	1 059	2 225	1 106	2 987	1 172	3 515
Argentinien	386	807	282	648	349	822	454	1 152
Ausfuhr	**1 159**	**3 388**	**1 226**	**3 002**	**1 477**	**3 766**	**1 669**	**4 255**
Italien	45	114	134	344	201	523	231	624
Österreich-Ungarn	355	1 081	354	771	399	877	443	966
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**2 010**	**5 317**	**1 914**	**4 461**	**1 971**	**4 517**	**2 122**	**4 954**
Großbritannien...	351	562	313	633	398	796	333	660
Österreich-Ungarn	588	1 011	569	1 484	654	1 512	691	1 690
Rußland	530	1 855	377	1 136	528	1 567	458	1 531
Ausfuhr	**1 451**	**5 370**	**1 703**	**4 431**	**2 130**	**5 221**	**2 222**	**5 914**
Belgien	393	1 453	522	1 189	726	1 538	810	1 846
Ver. St. v Amerika	649	2 401	647	1 940	907	2 540	854	2 775
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**7 268**	**9 601**	**9 997**	**14 025**	**11 221**	**17 299**	**14 626**	**24 252**
Dänemark.....	315	409	680	919	915	1 372	567	908
Frankreich	3 631	4 902	4 842	7 021	4 227	6 763	6 048	10 282
Niederlande	156	195	246	333	387	541	333	516
Österreich-Ungarn.	1 330	1 602	2 076	2 803	2 701	4 187	4 086	6 741
Rußland	385	539	382	535	621	931	322	531
Schweden	334	468	537	751	675	1 013	1 187	1 959
Schweiz	513	602	395	533	663	929	977	1 515
Ausfuhr	**4 807**	**6 211**	**4 117**	**5 676**	**3 909**	**6 425**	**4 643**	**8 264**
Belgien	288	331	450	540	391	586	785	1 334
Frankreich	611	855	468	678	336	554	586	1 025
Österreich-Ungarn.	325	345	474	522	697	971	445	776
Ver. St. v Amerika	2 264	3 396	1 674	2 511	1 681	2 942	2 002	3 704

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**10 835**	**33 259**	**8 525**	**26 086**	**9 573**	**31 616**	**10 045**	**35 708**
Dänemark	745	2 235	646	2 001	632	2 087	535	1 925
Frankreich	99	248	141	366	289	868	191	611
Norwegen	360	1 080	301	904	229	780	283	1 048
Österreich-Ungarn	2 968	8 904	2 256	7 219	2 275	7 963	2 140	8 132
Rußland	5 247	17 314	3 386	11 343	4 764	16 435	5 185	19 442
Finland	225	653	204	612	155	497	200	690
Schweden	361	1 119	336	1 042	216	735	230	851
Argentinien	184	267	395	592	416	686	505	908
Ausfuhr	**5 034**	**16 253**	**3 361**	**10 986**	**4 186**	**14 885**	**4 311**	**16 354**
Frankreich	1 592	5 253	1 155	3 810	577	2 075	950	3 703
Ver. St. v. Amerika	1 986	6 753	1 262	4 289	2 847	10 250	2 729	10 369
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**55 428**	**58 322**	**66 335**	**72 350**	**68 972**	**80 933**	**65 250**	**80 209**
Belgien	887	1 020	1 351	1 554	1 837	2 207	1 848	2 403
Dänemark	745	559	1 389	1 112	1 236	1 112	1 389	1 380
Frankreich	4 076	3 669	4 750	4 512	6 540	6 540	5 321	5 587
Niederlande	2 214	1 882	2 953	2 658	3 102	2 946	2 628	2 628
Österreich-Ungarn	3 194	2 715	4 147	3 732	3 400	3 400	4 611	5 072
Schweden	765	688	896	852	493	517	447	514
Schweiz	3 043	3 043	3 151	3 308	3 319	3 817	3 228	3 873
Argentinien	24 495	26 944	26 896	30 930	27 331	34 164	27 315	35 500
Brasilien	7 275	8 367	9 523	11 189	9 057	11 322	7 941	10 323
Paraguay	423	487	1 491	1 789	513	642	621	807
Uruguay	3 933	4 523	4 032	4 839	5 622	7 027	4 305	5 596
Ver. St. v. Amerika	1 869	1 963	2 298	2 413	3 144	3 616	2 655	3 186
Ausfuhr	**33 382**	**34 971**	**29 667**	**32 444**	**29 610**	**34 245**	**29 873**	**36 053**
Belgien	2 139	2 245	2 039	2 243	1 935	2 225	3 331	3 997
Dänemark	762	876	794	953	869	1 087	705	910
Frankreich	2 046	1 739	1 651	1 486	996	996	1 945	2 043
Großbritannien	5 685	5 116	3 267	3 104	1 991	2 091	1 510	1 736
Niederlande	2 594	2 594	2 377	2 495	1 746	1 920	1 606	1 927
Norwegen	507	558	529	600	672	840	646	830
Österreich-Ungarn	6 480	6 804	5 636	5 918	7 515	8 643	5 503	6 604
Rußland	9 330	11 196	9 454	11 345	9 560	11 472	9 458	11 823
Finland	539	647	807	968	768	922	402	503
Schweden	1 320	1 452	1 924	2 212	2 024	2 530	1 976	2 569
Ver. St. v. Amerika	1 297	1 167	405	385	516	516	1 918	2 106
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**20 887**	**33 660**	**27 517**	**47 235**	**29 009**	**52 837**	**31 855**	**61 445**
Großbritannien	446	669	676	1 048	512	845	564	1 014
Niederlande	564	874	732	1 177	698	1 187	431	798
Österreich-Ungarn	440	792	626	1 190	514	1 080	621	1 334
Madagaskar	309	439	406	467	899	1 124	1 233	1 726
Britisch Indien usw	9 734	15 574	11 164	19 538	10 980	20 862	14 215	28 430
China	1 376	2 202	2 050	3 486	3 122	5 610	1 758	3 420
Niederl. Indien usw	452	814	243	450	525	1 050	554	1 161
Argentinien	1 606	2 730	3 882	6 794	2 778	5 140	2 672	5 345
Brasilien	3 255	5 606	4 147	7 464	4 535	8 616	3 802	7 794
Columbien	170	238	312	453	645	1 064	557	1 030
Guatemala	265	464	352	633	317	603	352	722
Ver. St. v. Amerika	389	583	464	743	633	1 177	453	883

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**4 717**	**7 840**	**4 267**	**7 388**	**4 271**	**7 735**	**5 244**	**10 109**
Österreich-Ungarn	1 650	2 805	1 427	2 569	1 461	2 777	1 342	2 685
Rußland	747	1 269	578	1 012	329	593	711	1 351
Finland	253	430	378	661	522	940	558	1 060
Schweden	359	574	399	658	324	551	650	1 203

f. Roßhäute, rohe.

Einfuhr	**14 454**	**11 654**	**15 674**	**14 111**	**14 650**	**12 533**	**13 828**	**12 737**
Frankreich	2 875	2 013	2 190	1 760	2 013	1 519	1 934	1 558
Großbritannien	3 464	2 434	3 716	2 985	3 430	2 594	2 969	2 387
Österreich-Ungarn	470	399	1 198	1 027	1 363	1 167	1 488	1 415
Rußland	103	144	246	336	799	858	602	739
Argentinien	3 741	3 732	3 196	3 619	1 897	2 237	1 542	2 044
Ver. St. v. Amerika	1 838	1 474	2 062	1 808	1 703	1 402	2 407	2 075
Ausfuhr	**5 071**	**4 771**	**5 637**	**5 738**	**4 594**	**4 591**	**8 065**	**7 992**
Rußland	3 464	3 234	3 989	4 030	2 689	2 652	4 930	4 963
Ver. St. v. Amerika	966	977	989	1 094	1 494	1 579	2 405	2 358

g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.

Einfuhr	**15 822**	**31 291**	**18 160**	**37 520**	**19 717**	**43 257**	**21 185**	**51 908**
Belgien	628	893	365	819	377	1 210	233	612
Frankreich	1 658	4 228	1 708	4 428	1 412	3 765	1 517	4 366
Griechenland	752	1 442	449	793	573	1 066	805	1 791
Großbritannien	1 053	2 339	1 167	2 046	1 143	2 194	1 261	2 731
Italien	506	1 178	521	1 344	631	1 787	821	2 528
Österreich-Ungarn	3 223	6 912	2 997	6 366	3 069	7 406	3 468	8 280
Portugal	140	167	250	302	480	649	412	732
Rußland	1 677	4 525	2 201	6 753	3 081	8 790	2 741	9 017
Serbien	235	433	413	998	244	622	197	516
Spanien	800	1 424	769	1 570	838	1 941	1 111	3 054
Türkei in Europa	320	520	84	185	364	857	496	1 356
Türkei in Asien	450	838	967	2 010	558	1 241	884	2 266
Algerien	292	726	375	751	605	1 240	493	1 048
Marokko	533	726	697	681	1 093	1 204	1 320	1 485
Britisch Indien usw	204	301	298	697	460	1 274	657	1 983
Argentinien	1 801	1 966	2 587	2 961	2 547	3 211	1 503	2 243
Ver. St. v. Amerika	121	339	213	727	182	607	240	1 065
Ausfuhr	**4 926**	**9 843**	**4 147**	**10 937**	**4 252**	**11 682**	**4 901**	**13 615**
Belgien	1 382	2 524	1 278	2 467	1 080	2 231	1 160	2 818
Frankreich	306	831	385	1 617	488	1 062	812	2 936
Großbritannien	479	1 586	376	1 635	429	1 691	491	1 832
Niederlande	564	841	480	758	579	996	784	1 317
Österreich-Ungarn	704	830	517	1 330	485	1 254	579	1 608
Ver. St. v. Amerika	641	2 171	667	2 362	923	3 068	660	2 087

h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare usw.

Einfuhr	**3 501**	**19 842**	**3 832**	**23 555**	**3 348**	**20 890**	**3 132**	**20 782**
Frankreich	504	2 543	462	2 989	412	2 851	473	3 487
Großbritannien	2 107	12 047	2 493	15 330	2 084	13 023	1 935	12 828
Britisch Indien usw	688	4 232	688	4 436	690	4 301	576	3 767
Ausfuhr	**60**	**241**	**37**	**149**	**64**	**269**	**41**	**175**

i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelztieren.

Einfuhr	**846**	**4 652**	**831**	**6 332**	**901**	**6 864**	**921**	**7 038**
Großbritannien	51	280	63	411	100	654	122	798
Rußland	642	3 533	545	4 628	597	5 064	535	4 676

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902 Tonnen	1902 1 000 M.	1903 Tonnen	1903 1 000 M.	1904 Tonnen	1904 1 000 M.	1905 Tonnen	1905 1 000 M.
Ausfuhr	**215**	**1 288**	**422**	**9 523**	**191**	**4 168**	**262**	**6 226**
Frankreich	4	26	92	2 640	21	595	20	599
Großbritannien	27	160	54	1 046	31	607	27	551
Österreich-Ungarn	37	219	56	994	44	789	45	842
Ver. St. v. Amerika	77	464	80	2 043	40	1 020	58	1 590
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**3 832**	**68 969**	**4 359**	**104 863**	**3 930**	**95 304**	**4 811**	**126 629**
Belgien	110	1 973	167	2 893	212	3 621	291	5 413
Dänemark	17	313	14	576	22	852	18	802
Frankreich	247	4 453	309	9 239	337	10 085	431	14 666
Griechenland	27	488	8	361	12	536	14	656
Großbritannien	967	17 413	1 183	34 801	1 035	30 355	1 316	44 201
Italien	18	315	11	542	22	1 064	18	893
Österreich-Ungarn	210	3 785	230	5 719	208	5 078	235	6 355
Rußland	1 373	24 719	1 402	24 568	1 331	23 486	1 531	28 008
Schweiz	24	423	28	1 285	24	1 060	21	975
Türkei in Europa	21	376	34	2 542	44	3 232	40	3 308
Türkei in Asien	13	230	41	1 581	31	1 192	44	1 701
China	24	434	16	400	23	559	55	1 569
Japan	27	477	34	1 735	15	742	13	766
Argentinien	393	7 067	387	6 355	280	4 602	384	7 238
Ver. St. v. Amerika	252	4 541	369	9 742	253	6 667	322	7 541
Ausfuhr	**2 494**	**49 872**	**2 194**	**60 596**	**2 714**	**76 594**	**3 240**	**101 294**
Belgien	103	2 052	68	2 029	105	3 208	155	4 987
Dänemark	39	778	39	809	32	652	51	1 193
Frankreich	522	10 436	462	12 302	511	13 865	566	16 839
Großbritannien	354	7 084	337	10 851	439	13 876	657	23 195
Italien	62	1 230	36	857	34	809	80	2 148
Österreich-Ungarn	260	5 194	217	4 160	342	6 533	383	8 119
Rumänien	32	640	26	608	24	561	28	675
Rußland	402	8 036	437	9 601	325	7 148	364	8 803
Schweden	38	760	26	473	46	827	53	1 011
Schweiz	22	448	9	322	15	531	19	780
Türkei in Europa	34	676	49	3 371	47	3 239	63	5 222
Canada	39	786	40	869	58	1 202	64	1 415
Ver. St. v. Amerika	503	10 056	412	13 639	691	23 107	707	25 526
Hanf: Manilahanf.								
Einfuhr	**2 619**	**2 043**	**4 132**	**2 975**	**3 876**	**2 945**	**4 034**	**3 228**
Großbritannien	1 024	799	1 376	991	1 379	1 048	1 332	1 066
Philippinen usw.	1 581	1 233	2 745	1 976	2 369	1 800	2 696	2 157
Ausfuhr	**61**	**49**	**66**	**49**	**55**	**43**	**55**	**45**
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**40 861**	**23 515**	**40 402**	**21 756**	**43 269**	**23 469**	**40 983**	**21 841**
Italien	12 566	9 299	11 663	8 280	15 771	10 725	11 825	8 395
Österreich-Ungarn	2 746	1 483	2 218	1 198	2 334	1 330	2 007	1 144
Rußland	24 737	12 245	25 616	11 784	24 606	11 073	26 559	11 951
Ausfuhr	**14 251**	**8 337**	**13 696**	**7 505**	**13 998**	**7 727**	**12 584**	**6 833**
Frankreich	2 036	1 191	3 021	1 655	2 547	1 406	2 203	1 196
Großbritannien	6 286	3 677	4 905	2 688	6 813	3 761	4 803	2 608
Niederlande	1 312	768	1 184	649	1 020	563	840	456

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Hede (Werg).								
Einfuhr	**31 325**	**13 542**	**30 990**	**14 945**	**30 276**	**16 109**	**29 019**	**15 108**
Belgien	3 197	511	2 577	1 031	2 460	1 156	3 660	1 683
Italien	3 408	2 113	3 584	2 114	5 073	2 790	3 232	1 778
Niederlande	2 417	1 257	2 716	1 467	2 587	1 915	2 338	1 730
Österreich-Ungarn	6 066	2 548	6 828	3 073	7 818	4 221	7 280	3 931
Rußland	15 358	6 757	14 322	6 875	10 936	5 687	10 497	5 458
Ausfuhr	**11 234**	**4 682**	**9 370**	**3 935**	**9 120**	**4 417**	**9 357**	**4 611**
Belgien	2 575	1 073	1 704	716	1 209	586	1 438	709
Großbritannien	2 137	891	1 296	544	1 716	831	1 583	780
Österreich-Ungarn	1 848	770	2 375	997	2 404	1 164	2 819	1 389
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß	
Einfuhr	**1 577 379**	**49 893**	**1 454 855**	**36 053**	**1 468 051**	**37 037**	**1 432 482**	**44 348**
Großbritannien	756 547	24 122	601 040	15 689	615 530	16 608	745 663	23 756
Niederlande	451 464	14 481	533 874	12 354	509 058	11 240	398 670	11 633
Norwegen	196 366	5 472	111 764	2 599	123 569	3 543	87 678	2 626
Seewärts	157 716	5 362	198 634	5 165	207 240	5 388	190 237	6 087
Ausfuhr	**3 294**	**307**	**4 996**	**433**	**3 211**	**301**	**4 355**	**497**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Holz und Holzwaren (a–p):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet, hartes.								
Einfuhr	**76 856**	**7 684**	**99 141**	**9 207**	**116 655**	**11 619**	**137 366**	**14 466**
Frankreich	6 142	1 351	11 209	1 793	12 307	2 092	11 918	2 026
Österreich-Ungarn	30 294	2 121	41 710	2 920	49 594	3 819	63 305	5 064
Rußland	14 487	942	25 707	2 057	28 690	2 295	32 074	2 823
Ver. St. v. Amerika	16 498	1 650	11 430	1 143	13 795	1 655	19 746	3 159
Ausfuhr	**27 379**	**2 327**	**31 402**	**2 601**	**25 091**	**2 349**	**26 866**	**2 707**
Niederlande	13 893	1 181	15 392	1 231	9 724	856	10 502	998
b. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet, weiches.								
Einfuhr	**1 854 289**	**46 220**	**2 353 892**	**59 693**	**2 530 283**	**66 873**	**2 712 536**	**76 696**
Österreich-Ungarn	1 117 430	26 818	1 264 850	31 621	1 294 262	33 651	1 286 638	35 383
Rußland	714 031	18 565	1 057 101	26 427	1 191 897	30 989	1 351 895	37 853
Ver. St. v. Amerika	10 054	503	9 334	933	12 495	1 250	14 394	1 439
Ausfuhr	**148 862**	**6 699**	**150 823**	**6 862**	**129 758**	**6 034**	**130 861**	**6 543**
Belgien	26 480	1 192	23 832	1 084	18 343	853	18 148	907
Frankreich	11 582	521	13 775	627	15 008	698	17 000	850
Großbritannien	37 300	1 679	40 053	1 823	29 322	1 364	25 104	1 255
Niederlande	27 094	1 219	26 483	1 205	19 863	924	18 848	943
Österreich-Ungarn	14 813	667	10 229	466	18 242	848	22 275	1 114
Schweiz	15 100	680	18 141	825	14 426	671	14 362	718
c. Bau- und Nutzholz nach der Längsachse beschlagen, hartes; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	**48 127**	**3 873**	**50 949**	**3 810**	**45 588**	**3 634**	**45 687**	**3 693**
Österreich-Ungarn	14 474	1 086	17 506	1 138	19 636	1 296	15 152	1 015
Rußland	27 869	1 895	27 172	1 685	18 956	1 137	23 231	1 440
Ausfuhr	**4 865**	**438**	**4 264**	**384**	**6 899**	**655**	**4 945**	**494**
d. Bau- und Nutzholz nach der Längsachse beschlagen, weiches.								
Einfuhr	**398 881**	**18 978**	**471 891**	**21 307**	**453 511**	**20 633**	**466 070**	**22 942**
Österreich-Ungarn	112 591	5 517	138 311	6 086	121 384	5 462	125 856	6 167
Rußland	212 547	9 777	247 616	11 143	242 597	10 917	242 987	11 906
Finland	22 707	1 135	27 507	1 293	36 091	1 696	32 753	1 605
Schweden	46 560	2 328	53 545	2 517	48 016	2 257	57 722	2 828
Ausfuhr	**3 758**	**207**	**5 464**	**306**	**3 192**	**180**	**5 627**	**360**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaren: hartes.								
Einfuhr	**107 684**	**14 212**	**91 824**	**11 892**	**97 769**	**13 445**	**103 187**	**15 487**
Österreich-Ungarn	39 106	3 911	42 760	4 490	45 583	5 242	45 752	5 948
Ver. St. v. Amerika	60 431	9 065	42 457	6 369	42 867	6 644	42 002	7 140
Ausfuhr	**38 496**	**4 235**	**29 936**	**3 592**	**37 020**	**4 998**	**33 794**	**4 731**
Belgien	9 688	1 066	8 501	1 020	12 281	1 658	11 603	1 624
Niederlande	12 120	1 333	6 727	807	10 886	1 470	8 690	1 217
f. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaren: weiches.								
Einfuhr	**1 339 964**	**78 175**	**1 637 704**	**99 510**	**1 686 043**	**102 345**	**1 738 688**	**114 913**
Niederlande	6 137	362	7 707	478	10 598	657	15 696	1 040
Norwegen	43 447	2 564	43 910	2 679	49 789	2 987	46 299	2 871
Österreich-Ungarn	348 882	18 840	437 505	23 844	440 097	23 765	454 536	26 363
Rumänien	24 372	1 389	30 145	1 733	50 748	2 918	55 425	3 326
Rußland	159 405	8 449	242 807	13 233	234 589	12 668	277 388	16 088
Finland	132 649	7 826	145 103	8 706	160 567	9 474	159 533	9 891
Schweden	439 655	26 379	452 015	28 025	484 454	29 552	495 337	33 188
Ver. St. v. Amerika	180 757	12 111	274 126	20 559	250 895	20 072	227 999	21 660
Ausfuhr	**108 190**	**7 141**	**137 414**	**9 619**	**107 786**	**7 545**	**90 912**	**6 364**
Dänemark	16 298	1 076	20 243	1 417	24 215	1 695	17 446	1 221
Großbritannien	33 169	2 189	68 053	4 764	47 057	3 294	40 972	2 868
g. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	**33 771**	**4 052**	**32 189**	**4 185**	**47 634**	**6 431**	**41 995**	**6 299**
Österreich-Ungarn	20 786	2 494	19 364	2 517	27 065	3 654	23 550	3 533
Rußland	5 136	616	5 380	699	10 051	1 357	7 443	1 116
Ver. St. v. Amerika	7 618	914	7 076	920	10 048	1 357	10 300	1 545
Ausfuhr	**2 304**	**346**	**1 767**	**283**	**2 305**	**369**	**3 080**	**493**
h. Nutzholz von Buchsbaum, Zedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	**39 717**	**9 333**	**32 837**	**7 591**	**43 340**	**9 915**	**39 602**	**9 124**
Britisch Westafrika	4 389	702	2 212	420	3 732	709	5 276	897
Costarica	9 417	2 072	4 257	894	2 499	525	2 660	612
Cuba	9 652	3 378	13 414	4 024	19 176	5 753	14 515	4 500
Ver. St. v. Amerika	4 997	749	5 177	725	9 156	1 282	5 875	881
Ausfuhr	**1 048**	**293**	**957**	**249**	**1 223**	**318**	**1 232**	**333**
i. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	**136 597**	**8 196**	**108 549**	**8 141**	**123 760**	**11 262**	**121 904**	**11 459**
Argentinien	135 965	8 158	108 272	8 120	121 609	11 066	121 852	11 454
Ausfuhr	**1 310**	**92**	**1 548**	**132**	**2 493**	**252**	**1 428**	**149**
k. Schleifholz und Holz zur Zellstoffabrikation.								
Einfuhr	**173 149**	**3 982**	**220 042**	**5 281**	**302 779**	**7 569**	**389 619**	**9 740**
Österreich-Ungarn	115 051	2 646	139 214	3 341	176 060	4 401	163 076	4 077
Rußland	45 882	1 055	55 245	1 326	81 599	2 040	127 790	3 195
Finland	8 721	201	18 401	442	42 600	1 065	97 769	2 444
Ausfuhr	**35 574**	**925**	**26 153**	**785**	**38 362**	**1 189**	**35 606**	**1 104**
Frankreich	23 464	610	13 209	396	24 175	749	19 720	611
l. Böttcherwaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackiert, poliert.								
Einfuhr	**234**	**98**	**197**	**83**	**169**	**74**	**207**	**95**
Ausfuhr	**21 278**	**8 937**	**16 441**	**6 905**	**14 925**	**6 567**	**10 547**	**4 852**
Freihafen Hamburg	13 011	5 465	7 509	3 179	7 582	3 336	5 487	2 524
Niederlande	1 063	447	2 625	1 102	2 428	1 068	1 174	540
m. Furniere, rohe; Parkettbodenteile, unverleimte, ungebeizte.								
Einfuhr	**1 129**	**2 161**	**1 226**	**2 102**	**1 003**	**1 631**	**1 080**	**2 342**
Frankreich	803	1 927	772	1 853	514	1 337	748	1 869

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**1 397**	**2 794**	**1 668**	**3 336**	**1 707**	**3 755**	**1 850**	**4 070**
Österreich-Ungarn	379	759	705	1 410	581	1 279	682	1 500
Schweden	192	385	194	388	237	522	332	729
Schweiz	216	432	196	392	384	844	384	845
n. Holzwaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	**1 407**	**2 861**	**1 454**	**2 912**	**1 601**	**2 951**	**1 573**	**2 925**
Frankreich	222	621	233	582	274	494	300	540
Österreich-Ungarn	512	739	498	800	542	817	525	824
Ausfuhr	**12 446**	**26 758**	**14 109**	**21 164**	**13 186**	**23 075**	**12 887**	**22 552**
Belgien	246	529	273	410	316	553	342	598
Großbritannien	8 154	17 532	8 630	12 945	7 852	13 742	7 184	12 571
Niederlande	557	1 198	475	712	455	796	486	851
Österreich-Ungarn	287	618	357	535	413	723	369	645
Schweiz	225	483	265	397	431	754	544	953
Britisch Indien usw	282	606	459	689	501	877	426	746
Austral. Bund	.	.	.	.	601	1 051	537	939
o. Horn, Zellstoff (Celluloid), Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Korkmehl.								
Einfuhr	**371**	**3 800**	**486**	**4 227**	**508**	**3 952**	**580**	**4 513**
Frankreich	207	1 898	254	1 890	263	1 685	271	1 731
Großbritannien	105	1 242	138	1 356	111	1 088	160	1 512
Ausfuhr	**922**	**4 349**	**1 004**	**4 915**	**1 233**	**6 243**	**1 253**	**6 726**
Frankreich	116	577	119	590	189	949	170	909
Großbritannien	116	576	162	793	156	784	145	767
Österreich-Ungarn	286	1 353	360	1 762	503	2 542	440	2 378
Rußland	80	393	131	646	141	711	160	844
p. Korbflechterwaren, feine.								
Einfuhr	**66**	**201**	**79**	**252**	**87**	**266**	**101**	**330**
Ausfuhr	**1 198**	**3 053**	**1 684**	**4 456**	**1 717**	**4 547**	**1 580**	**4 403**
Großbritannien	231	584	409	1 035	411	1 042	437	1 185
Ver. St. v. Amerika	329	840	544	1 372	581	1 465	491	1 340
Hopfen.								
Einfuhr	**2 723**	**6 374**	**1 358**	**5 024**	**2 425**	**10 785**	**4 104**	**7 298**
Österreich-Ungarn	2 438	5 851	1 078	4 310	2 084	9 688	3 945	7 101
Ausfuhr	**10 298**	**25 461**	**9 981**	**43 993**	**11 049**	**45 499**	**10 367**	**20 698**
Belgien	2 029	4 464	1 798	6 654	1 816	6 354	2 183	4 147
Dänemark	283	819	428	1 970	438	1 882	484	1 016
Frankreich	1 037	2 800	1 456	7 278	1 148	5 626	1 053	2 526
Großbritannien	3 040	7 143	1 211	4 662	2 844	10 523	1 946	3 309
Niederlande	477	1 240	440	1 936	664	2 854	392	823
Österreich-Ungarn	358	895	1 615	7 672	788	3 386	411	904
Schweden	359	1 040	421	1 976	391	1 759	398	876
Schweiz	282	817	389	1 943	387	1 778	386	927
Ver. St. v. Amerika	1 474	3 685	1 031	4 331	1 272	5 343	1 772	3 277
Hülsenfrüchte, trockene (a—c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**29 183**	**4 829**	**48 402**	**8 496**	**39 184**	**8 430**	**36 284**	**8 635**
Niederlande	2 832	483	3 976	719	4 771	1 018	4 732	997
Österreich-Ungarn	16 512	2 865	27 737	5 153	15 988	3 797	16 077	4 313
Rußland	6 996	1 096	9 615	1 437	5 811	998	5 976	1 169
Chile	8	1	506	91	2 416	516	2 073	517
Ausfuhr	**2 197**	**361**	**2 029**	**372**	**2 288**	**486**	**2 740**	**615**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Erbsen.								
Einfuhr	**61 719**	**10 012**	**69 757**	**11 381**	**77 187**	**11 654**	**79 679**	**14 824**
Niederlande	3 166	617	2 644	569	4 433	809	3 667	752
Rußland	48 233	7 621	62 429	9 989	65 106	9 766	71 064	13 147
Ausfuhr	**4 870**	**1 008**	**5 009**	**1 022**	**5 632**	**1 058**	**4 748**	**1 025**
c. Linsen.								
Einfuhr	**20 935**	**3 461**	**21 559**	**3 791**	**21 954**	**4 633**	**19 037**	**7 710**
Rußland	19 704	3 251	21 305	3 728	21 381	4 490	18 067	7 227
Ausfuhr	**879**	**231**	**1 638**	**369**	**1 421**	**334**	**911**	**434**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**120**	**3 133**	**134**	**3 595**	**140**	**4 096**	**152**	**4 809**
Großbritannien	36	900	41	877	49	1 111	60	1 474
Österreich-Ungarn	45	1 251	53	1 728	57	2 104	59	2 395
Ausfuhr	**264**	**3 666**	**243**	**3 387**	**252**	**3 622**	**230**	**3 542**
Belgien	66	861	59	726	77	993	57	768
Niederlande	58	805	56	723	59	802	51	751
Österreich-Ungarn	34	454	33	470	38	586	34	540
Hüte aus Stroh, Rohr, Bast usw, ungarniert.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**1 980 400**	**2 016**	**2 394 710**	**2 702**	**2 856 190**	**3 345**	**3 288 121**	**4 280**
Frankreich	49 570	202	64 773	324	195 330	771	626 470	1 382
Italien	1 145 558	1 164	1 581 508	1 582	1 766 078	1 469	1 297 552	1 168
Ausfuhr	**2 415 281**	**2 174**	**2 576 821**	**2 706**	**2 143 312**	**2 358**	**2 231 533**	**2 455**
Frankreich	946 915	852	1 083 815	1 138	686 375	755	736 614	810
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Indigo.								
Einfuhr	**527**	**3 687**	**291**	**1 795**	**260**	**1 350**	**199**	**1 202**
Britisch Indien usw	282	1 975	134	804	107	587	82	530
Ausfuhr	**5 284**	**18 462**	**7 233**	**20 690**	**8 730**	**21 661**	**11 165**	**25 721**
Frankreich	112	1 259	154	1 305	155	1 112	135	972
Großbritannien	842	1 894	1 055	2 004	1 168	1 869	1 561	2 498
Italien	367	844	448	896	450	720	467	747
Niederlande	332	763	397	714	494	791	640	1 024
Österreich-Ungarn	873	2 444	1 262	2 902	1 259	3 021	1 141	2 281
Rußland	284	3 064	309	2 784	340	2 723	316	2 529
China	259	583	758	1 441	1 171	1 873	2 597	4 155
Japan	230	2 183	342	3 077	472	3 399	639	4 602
Ver. St. v. Amerika	1 392	3 132	1 736	3 124	2 162	3 459	2 536	4 057
Insektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	**2 842**	**6 325**	**3 006**	**6 820**	**3 586**	**8 795**	**3 545**	**9 265**
Brasilien	455	705	627	1 048	748	1 797	609	1 930
Cuba	356	970	266	724	303	834	232	638
Ausfuhr	**1 847**	**5 339**	**1 719**	**4 950**	**1 984**	**5 350**	**2 258**	**7 877**
Rußland	1 437	4 165	1 177	3 412	1 368	3 695	1 605	5 612
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische. [1]								
Einfuhr	**12**	**541**	**10**	**450**	**19**	**852**	**10**	**417**
Ausfuhr	**272**	**13 304**	**181**	**8 929**	**193**	**9 484**	**206**	**10 178**
Großbritannien	29	1 411	13	648	19	936	17	824
Niederlande	13	642	10	505	11	539	11	554
Österreich-Ungarn	41	1 994	27	1 299	26	1 266	27	1 343
Rußland	52	2 548	52	2 568	45	2 185	42	2 082
Ver. St. v. Amerika	38	1 882	21	1 068	14	674	22	1 075

[1] In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Instrumente, chirurgische.[1]								
Einfuhr	20	800	22	888	24	571	27	1 362
Ausfuhr	204	5 989	180	4 936	195	4 682	182	4 373
Rußland	31	917	21	591	33	792	29	694
Ver. St. v. Amerika	33	967	33	913	38	919	23	559
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	294	1 607	375	1 862	432	1 970	475	2 082
Österreich-Ungarn	154	906	217	1 177	241	1 144	299	1 311
Ausfuhr	3 775	11 372	4 208	16 805	4 003	17 052	3 811	16 653
Großbritannien	680	2 092	650	2 469	485	2 067	459	2 020
Österreich-Ungarn	265	814	304	1 252	307	1 266	293	1 236
Rußland	467	1 523	356	1 438	328	1 358	308	1 267
Ver. St. v. Amerika	822	2 648	1 003	4 895	1 087	5 508	913	5 054
Jod.								
Einfuhr	220	3 960	320	5 764	272	5 991	377	12 821
Großbritannien	100	1 795	50	895	52	1 133	56	1 911
Chile	84	1 510	234	4 207	174	3 819	270	9 187
Ausfuhr	24	458	29	547	30	697	27	942
Jodkalium und andere Jodpräparate.								
Einfuhr	10	187	8	142	10	239	30	900
Ausfuhr	152	2 882	154	2 922	174	4 178	170	5 279
Rußland	74	1 400	70	1 324	72	1 728	74	2 297
Jute.								
Einfuhr	140 851	35 213	112 022	29 126	139 315	38 312	127 339	47 752
Britisch Indien usw	138 467	34 616	111 396	28 063	138 968	38 216	126 888	47 583
Ausfuhr	6 923	1 869	10 392	2 910	7 076	2 087	6 590	2 537
Rußland	4 660	1 258	7 160	2 005	6 551	1 933	4 382	1 687
Käse.								
Einfuhr	15 909	22 123	16 268	21 954	18 032	24 538	20 276	27 946
Frankreich	939	1 689	1 022	1 840	1 112	1 998	1 292	2 452
Italien	281	439	311	454	373	546	460	706
Niederlande	9 017	11 271	9 448	11 810	10 357	12 946	11 853	14 816
Schweiz	5 216	8 150	5 075	7 327	5 788	8 541	6 207	9 388
Ausfuhr	1 416	1 172	1 277	1 161	1 182	1 321	1 204	1 155
Kaffee, roher.								
Einfuhr	171 435	143 161	181 998	145 168	180 093	162 930	180 166	170 308
Großbritannien	1 959	2 272	2 747	3 021	2 315	2 778	2 891	3 527
Niederlande	3 067	3 067	2 724	2 588	2 330	2 377	1 710	1 796
Portug. Westafrika	472	260	330	165	1 521	974	825	561
Britisch Indien usw	1 908	2 576	2 979	3 872	2 858	3 859	3 414	4 609
Niederl. Indien usw	12 970	16 601	13 823	17 279	13 316	16 911	10 913	13 313
Brasilien	112 285	73 547	119 538	75 309	117 435	91 599	117 093	98 358
Brit. Westindien usw	945	1 087	639	703	671	771	719	826
Columbien	1 533	1 763	2 027	2 027	4 263	4 263	5 276	5 276
Costarica	2 788	3 625	3 729	4 475	2 944	3 827	3 458	4 426
Guatemala	19 406	22 899	17 387	19 126	15 442	17 295	18 323	20 521
Hond., Nikar., Salv.	2 225	2 337	3 903	3 903	4 046	4 289	3 747	3 971
Mexiko	2 610	3 132	2 932	3 372	3 068	3 681	2 748	3 297
Venezuela	5 215	5 736	4 829	4 829	4 904	5 100	5 378	5 808
Ver. St. v. Amerika	92	87	102	92	1 249	1 249	616	616
Ausfuhr	15	20	17	22	16	22	15	21

[1]) In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**20 687**	**26 181**	**21 634**	**25 999**	**27 101**	**32 501**	**29 633**	**33 018**
Portugal	1 349	1 551	2 448	2 692	1 735	1 874	2 853	2 853
Britisch Westafrika	559	581	935	973	1 581	1 549	2 778	2 500
Kamerun[1])	362	448	471	527	648	699	839	806
Portug. Westafrika	4 069	4 679	3 879	4 267	4 527	4 889	4 259	4 259
Ceylon	345	476	350	473	498	667	589	742
Brasilien	3 126	3 751	2 600	2 964	4 130	4 874	4 506	4 687
Brit. Westindien usw	1 545	2 039	1 292	1 628	1 852	2 314	2 014	2 296
Dominik. Republ.	2 449	2 694	3 116	3 241	4 562	4 608	4 514	4 424
Ecuador	4 729	6 620	5 093	7 028	5 690	8 079	5 350	7 597
Venezuela	893	1 536	829	1 410	1 280	2 151	1 381	2 182
Ausfuhr	**85**	**15**	**143**	**23**	**37**	**7**	**60**	**8**
Kakaobutter, Kakaoöl.								
Einfuhr	**11**	**29**	**16**	**35**	**28**	**62**	**18**	**42**
Ausfuhr	**1 204**	**2 889**	**1 191**	**2 560**	**1 385**	**3 047**	**1 851**	**4 108**
Niederlande	448	1 074	427	917	276	607	321	714
Ver. St. v. Amerika	268	643	273	587	447	984	523	1 160
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**266**	**32**	**81**	**10**	**121**	**15**	**131**	**16**
Ausfuhr	**40 787**	**5 404**	**56 455**	**7 565**	**64 400**	**8 372**	**67 248**	**8 742**
Großbritannien	2 960	392	5 154	691	4 622	601	8 929	1 161
Niederlande	4 250	563	6 351	851	9 127	1 186	11 862	1 542
Ver. St. v. Amerika	27 946	3 703	33 011	4 423	37 598	4 888	32 280	4 196
Kalk, holzessigsaurer (essigsaurer, Graukalk).								
Einfuhr	**16 515**	**2 477**	**19 733**	**2 960**	**18 202**	**3 185**	**20 510**	**4 512**
Ver. St. v. Amerika	16 452	2 468	18 728	2 809	17 528	3 067	19 069	4 327
Ausfuhr	**56**	**8**	**92**	**14**	**166**	**29**	**168**	**37**
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**293 151**	**4 104**	**330 244**	**4 623**	**366 899**	**5 137**	**396 923**	**5 557**
Belgien	210 091	2 941	231 988	3 248	253 899	3 555	275 664	3 859
Österreich-Ungarn	70 955	993	86 898	1 216	103 036	1 443	96 245	1 347
Ausfuhr	**81 078**	**1 459**	**82 774**	**1 324**	**91 599**	**1 374**	**91 753**	**1 376**
Frankreich	36 994	666	34 705	555	40 585	609	40 999	615
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**430 043**	**19 782**	**461 092**	**21 210**	**508 634**	**23 397**	**501 048**	**25 052**
Belgien	22 401	1 031	46 494	2 139	36 382	1 674	52 964	2 648
Algerien	59 047	2 716	64 443	2 964	85 612	3 938	85 541	4 277
Tunis	9 941	457	11 750	540	11 732	540	11 951	597
Ver. St. v. Amerika	320 305	14 734	289 119	13 299	329 556	15 160	297 808	14 893
Ausfuhr	**1 103**	**55**	**4 342**	**217**	**3 222**	**161**	**3 720**	**197**
Kampfer.								
Einfuhr	**1 150**	**3 680**	**1 470**	**4 778**	**1 163**	**5 234**	**1 002**	**6 510**
Japan	931	2 980	1 244	3 857	1 013	4 560	890	5 786
Ausfuhr	**440**	**1 871**	**444**	**1 841**	**266**	**1 466**	**331**	**2 313**
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton.								
Einfuhr	**229 556**	**7 022**	**255 083**	**7 362**	**296 073**	**8 738**	**321 859**	**9 514**
Großbritannien	71 205	2 492	83 101	2 327	88 166	2 645	100 667	3 020
Österreich-Ungarn	111 876	3 356	120 060	3 602	148 051	4 442	162 517	4 876
Schweden	19 028	495	19 121	478	21 863	548	23 442	616
Ausfuhr	**136 928**	**3 273**	**145 829**	**3 443**	**161 673**	**3 862**	**174 130**	**4 118**
Frankreich	19 860	397	22 350	447	24 958	524	27 249	572
Niederlande	23 663	473	27 677	554	25 082	527	28 602	601
Österreich-Ungarn	34 260	857	37 066	927	50 092	1 252	52 413	1 310

[1]) 1902/1904 einschließlich Togo.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**158 800**	**7 438**	**179 469**	**9 439**	**311 403**	**16 617**	**354 110**	**14 506**
Belgien	31 273	1 001	19 905	876	78 403	4 077	72 746	2 728
Gibr., Malta, Cyp.	4 899	784	7 114	1 138	4 948	792	8 914	1 337
Italien	18 239	1 641	10 310	1 134	20 286	2 232	24 945	2 370
Niederlande	51 058	1 634	38 216	1 605	96 371	4 102	100 648	2 868
Österreich-Ungarn	30 881	1 482	65 339	3 038	22 144	1 273	61 394	2 570
Rußland	16 775	503	32 168	1 206	82 775	3 559	76 178	1 081
Ausfuhr	**197 291**	**9 470**	**272 940**	**15 012**	**243 897**	**14 634**	**148 748**	**8 032**
Belgien	2 595	125	17 602	968	22 112	1 327	30 985	1 673
Niederlande	10 766	517	58 911	3 240	47 345	2 841	40 056	2 163
Österreich-Ungarn	13 671	656	16 403	902	23 164	1 390	15 235	823
Schweiz	27 551	1 322	27 129	1 492	18 773	1 126	23 595	1 274
Kartoffelstärke, nicht geröstet, Kartoffelmehl.								
Einfuhr	**105**	**21**	**99**	**24**	**83**	**23**	**98**	**27**
Ausfuhr	**45 961**	**7 584**	**27 995**	**5 599**	**17 513**	**4 203**	**13 287**	**3 189**
Großbritannien	23 838	3 933	15 583	3 117	9 249	2 220	9 397	2 255
Kautschuk und Guttapercha.								
Einfuhr	**15 029**	**60 935**	**15 587**	**80 432**	**17 407**	**109 444**	**21 393**	**142 294**
Belgien	300	1 266	335	1 759	342	2 094	295	1 921
Frankreich	465	1 083	741	2 022	1 016	3 303	1 490	5 324
Großbritannien	3 434	18 750	3 858	24 187	3 827	28 470	4 717	37 638
Niederlande	131	426	151	584	227	1 048	350	1 619
Britisch Westafrika	401	1 803	252	1 337	474	2 844	936	5 990
Deutsch Ostafrika	126	805	119	941	170	1 498	298	2 707
Kamerun, Togo	320	1 440	405	2 225	599	4 075	885 / 124	6 373 / 1 016
Franz. Westafrika	363	1 816	355	2 200	293	2 052	480	3 616
Kongostaat	1 236	6 796	1 244	8 212	1 437	11 212	1 304	10 558
Madagaskar	77	362	96	537	172	1 068	308	2 033
Portug. Ostafrika	204	1 308	292	1 314	480	2 354	551	2 948
Portug. Westafrika	486	2 186	292	1 312	448	2 309	453	2 535
Britisch Indien usw	547	2 438	672	3 727	914	6 390	834	6 363
Britisch Malakka	1 346	6 057	1 374	7 693	1 302	8 525	1 187	8 366
Niederl. Indien usw	122	539	192	1 016	270	1 825	528	3 914
Bolivien	84	544	56	435	244	2 329	322	2 874
Brasilien	1 007	6 488	1 756	13 395	2 050	18 676	2 196	21 766
Ecuador	26	140	81	518	125	956	147	1 104
Mexiko	9	41	14	68	87	515	162	961
Venezuela	434	1 735	442	2 208	577	3 262	597	4 773
Ver. St. v. Amerika	157	575	152	636	206	1 061	392	2 130
Ausfuhr	**6 236**	**16 188**	**5 097**	**18 268**	**4 569**	**20 489**	**7 851**	**39 038**
Freihafen Hamburg	126	539	153	745	192	1 193	192	1 231
Dänemark	4	18	39	225	210	1 346	178	1 244
Frankreich	189	792	188	904	239	1 242	284	1 606
Großbritannien	481	1 495	421	1 487	639	2 523	1 574	6 767
Österreich-Ungarn	384	1 581	420	1 084	512	2 868	602	3 596
Rußland	654	3 599	1 091	6 656	691	5 318	1 302	10 807
Schweden	48	240	117	673	150	1 141	204	1 691
Ver. St. v. Amerika	3 865	6 338	2 275	4 141	1 555	3 218	2 926	9 540
Kautschuk-Fäden und -Platten; aufgelöster Kautschuk (auch Guttapercha).								
Einfuhr	**230**	**2 345**	**260**	**2 916**	**204**	**2 513**	**197**	**2 985**
Großbritannien	117	1 194	142	1 507	123	1 515	115	1 838
Ausfuhr	**379**	**3 474**	**481**	**4 771**	**464**	**4 994**	**525**	**6 024**
Großbritannien	68	619	82	813	63	680	64	731
Österreich-Ungarn	59	536	63	624	80	861	94	1 076
Ver. St. v. Amerika	46	418	94	930	59	633	44	507

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Kautschukwaren (a—e):								
a. feine Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**755**	**4 315**	**698**	**3 626**	**675**	**3 832**	**740**	**4 266**
Rußland	528	2 910	469	2 349	466	2 564	438	2 412
Ausfuhr	**431**	**2 756**	**489**	**3 100**	**436**	**2 972**	**467**	**3 289**
Großbritannien	207	1 121	222	1 251	192	1 120	257	1 482
b. Gewebe, mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**419**	**3 546**	**468**	**4 020**	**451**	**3 912**	**448**	**4 072**
Frankreich	154	1 290	186	1 548	185	1 538	182	1 638
Großbritannien	181	1 563	164	1 439	134	1 165	137	1 244
Österreich-Ungarn	59	468	94	797	103	924	96	861
Ausfuhr	**550**	**4 678**	**608**	**6 079**	**698**	**6 975**	**843**	**8 430**
Frankreich	16	134	51	505	136	1 361	264	2 641
Österreich-Ungarn	44	370	41	410	59	587	68	679
Schweiz	53	451	57	569	57	567	70	695
c. grobe Waren aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**157**	**745**	**184**	**1 080**	**182**	**1 148**	**190**	**1 444**
Ausfuhr	**2 448**	**11 630**	**2 797**	**16 392**	**3 108**	**19 644**	**3 833**	**25 084**
Belgien	105	498	126	741	145	918	179	895
Dänemark	94	444	104	609	104	658	132	923
Frankreich	63	297	91	531	130	824	175	1 310
Großbritannien	501	2 381	591	3 464	650	4 106	734	4 772
Italien	75	355	87	510	84	533	108	592
Niederlande	204	968	226	1 324	255	1 610	261	1 824
Österreich-Ungarn	127	605	135	793	153	964	250	1 501
Rußland	116	552	132	773	101	638	126	1 011
Schweden	135	643	147	858	161	1 016	160	1 116
Schweiz	198	940	221	1 297	269	1 701	300	2 102
Britisch Indien usw	41	196	54	318	81	511	80	560
Japan	66	312	43	252	97	614	101	604
Argentinien	58	276	101	592	122	773	181	1 179
d. Hartgummiwaren.								
Einfuhr	**29**	**216**	**27**	**213**	**29**	**253**	**32**	**281**
Ausfuhr	**991**	**7 995**	**1 191**	**10 152**	**1 243**	**10 810**	**1 231**	**10 824**
Frankreich	211	1 704	211	1 818	187	1 641	150	1 338
Großbritannien	272	2 194	379	3 248	435	3 816	434	3 849
Österreich-Ungarn	55	447	63	524	87	756	64	549
Rußland	72	578	81	694	79	685	87	762
Ver. St. v. Amerika	63	505	94	806	108	950	146	1 299
e. Schläuche aus Hanf, Maschinentreibriemen, Wagendecken in Verbindung mit Kautschuk.								
Einfuhr	**31**	**183**	**49**	**264**	**53**	**283**	**68**	**337**
Ausfuhr	**408**	**2 527**	**552**	**3 421**	**531**	**2 918**	**655**	**3 276**
Großbritannien	142	882	248	1 536	224	1 233	274	1 368
Kaviar.								
Einfuhr	**397**	**5 667**	**409**	**6 826**	**432**	**7 289**	**387**	**6 896**
Rußland	352	5 282	393	6 688	426	7 233	379	6 815
Ausfuhr	**17**	**222**	**17**	**241**	**9**	**110**	**77**	**125**
Klaviere, Harmoniums und Orgeln.								
Einfuhr	**240**	**920**	**213**	**848**	**212**	**881**	**214**	**896**
Ausfuhr	**12 901**	**31 422**	**13 346**	**32 479**	**12 775**	**34 165**	**13 974**	**37 344**
Belgien	242	607	268	674	313	865	297	812
Dänemark	204	498	208	512	190	514	318	862
Großbritannien	5 580	13 483	5 395	13 015	4 770	12 672	5 070	13 467
Italien	256	624	335	818	376	1 009	470	1 255
Niederlande	578	1 425	601	1 491	666	1 795	692	1 853
Österreich-Ungarn	275	712	314	802	305	845	356	986
Rußland	952	2 374	920	2 294	622	1 698	686	1 856

[1] Einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Schweiz	303	756	330	831	335	905	396	1 079
Britisch Südafrika	580	1 398	743	1 801	416	1 107	497	1 325
Argentinien	159	383	260	639	483	1 285	673	1 790
Mexiko	278	699	219	532	279	756	299	819
Austral. Bund	2 006	4 817	2 030	4 876	1 854	4 914	1 788	4 738
Neu-Seeland					410	1 088	406	1 076
Klee-, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	**30 346**	**32 775**	**35 532**	**38 853**	**38 404**	**44 405**	**24 815**	**28 336**
Frankreich	3 802	3 650	7 479	7 479	9 688	10 850	7 265	8 137
Großbritannien	235	287	306	364	651	814	1 146	1 398
Italien	1 281	1 448	1 963	2 100	2 188	2 517	763	885
Österreich-Ungarn	10 796	12 523	10 097	11 106	10 907	12 543	7 433	8 920
Rußland	10 187	10 798	10 313	12 169	9 825	12 281	4 706	5 364
Ver. St. v. Amerika	2 461	2 658	3 660	4 209	2 665	3 331	1 927	2 273
Ausfuhr	**7 675**	**9 792**	**10 246**	**11 251**	**11 980**	**14 370**	**11 732**	**13 873**
Belgien	727	996	1 336	1 603	1 245	1 619	753	1 009
Dänemark	1 717	2 318	1 556	1 867	2 120	2 756	1 427	1 855
Großbritannien	1 839	2 097	2 148	2 041	2 764	3 040	1 778	2 133
Österreich-Ungarn	502	517	721	865	1 297	1 427	768	829
Rußland	223	281	1 127	1 104	672	793	837	1 088
Schweden	831	1 121	975	1 170	1 018	1 324	665	865
Argentinien	6	6	39	48	588	705	2 351	2 634
Ver. St. v. Amerika	494	632	1 017	916	835	835	2 014	2 014
Kleider, Leibwäsche und Putzwaren (a—c):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Korsette.								
Einfuhr	**226**	**3 761**	**242**	**4 606**	**236**	**4 181**	**228**	**4 375**
Frankreich	47	776	51	965	54	1 014	57	1 080
Großbritannien	35	551	37	647	34	545	33	600
Österreich-Ungarn	98	1 701	112	2 193	101	1 816	90	1 801
Ausfuhr	**7 629**	**120 753**	**7 641**	**118 147**	**7 076**	**99 577**	**7 360**	**114 669**
Belgien	94	1 527	111	1 828	89	1 405	82	1 389
Dänemark	214	3 256	198	2 911	170	2 346	212	3 282
Frankreich	84	1 445	92	1 615	67	1 086	64	1 093
Großbritannien	3 440	53 105	3 223	48 457	2 784	35 779	2 619	38 988
Niederlande	1 212	19 988	1 269	20 565	1 408	22 973	1 557	26 058
Norwegen	170	2 653	175	2 597	129	1 700	82	1 288
Österreich-Ungarn	95	1 651	103	1 758	95	1 642	98	1 734
Finland	46	797	56	934	68	1 044	51	853
Schweden	97	1 659	106	1 743	133	1 963	141	2 401
Schweiz	760	11 321	789	11 019	832	10 288	1 024	14 817
Türkei in Europa	44	627	43	654	46	724	41	684
Britisch Indien usw	46	851	55	1 004	61	1 070	66	1 193
Britisch Malakka	187	3 702	210	4 170	105	2 090	82	1 631
China	17	294	49	701	74	1 044	84	1 524
Niederl. Indien usw	25	469	41	801	64	1 256	51	977
Argentinien	23	397	35	588	77	1 033	79	1 199
Brasilien	48	833	53	909	57	876	72	1 257
Canada	131	2 317	163	2 861	144	2 207	106	1 873
Ver. St. v. Amerika	219	4 027	166	3 028	95	1 619	129	2 004
Austral. Bund	.	.	.	.	81	1 081	75	875
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	**42**	**2 013**	**47**	**2 361**	**44**	**2 181**	**49**	**3 214**
Frankreich	22	1 071	24	1 215	23	1 115	24	1 570
Österreich-Ungarn	11	484	12	603	13	634	14	956
Ausfuhr	**357**	**12 089**	**285**	**9 685**	**275**	**9 367**	**356**	**14 839**
Großbritannien	176	5 727	114	3 760	109	3 534	160	6 055
Niederlande	72	2 315	66	2 081	58	1 843	79	3 174
Schweiz	27	989	27	957	25	888	24	1 095

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	**20**	**158**	**22**	**223**	**25**	**246**	**30**	**297**
Ausfuhr	**1 958**	**12 475**	**2 011**	**13 966**	**2 031**	**16 248**	**2 130**	**17 042**
Dänemark	152	966	163	1 131	128	1 025	186	1 485
Großbritannien	169	1 075	197	1 365	138	1 101	143	1 144
Niederlande	471	3 000	420	2 918	552	4 414	551	4 408
Rußland	457	2 911	527	3 659	511	4 088	560	4 483
Schweden	76	483	67	463	73	583	67	538
Schweiz	192	1 224	189	1 312	175	1 398	201	1 608
Argentinien	27	169	33	228	103	826	83	662
Kleider und Putzwaren aus Geweben mit Kautschuk oder Guttapercha.								
Einfuhr	**40**	**583**	**36**	**540**	**32**	**501**	**36**	**619**
Ausfuhr	**137**	**1 845**	**180**	**2 431**	**212**	**2 967**	**258**	**4 122**
Schweiz	45	613	55	743	63	876	74	1 187
Koks.								
Einfuhr	**362 488**	**7 217**	**432 819**	**8 333**	**550 302**	**10 593**	**713 619**	**13 850**
Freihafen Hamburg	82 058	1 606	74 228	1 410	67 670	1 286	85 597	1 626
Belgien	176 385	3 440	264 716	4 977	356 778	6 707	416 422	7 829
Frankreich	55 179	1 159	55 816	1 116	74 285	1 486	112 656	2 253
Österreich-Ungarn	26 387	581	27 317	601	35 868	789	66 493	1 463
Ausfuhr	**2 182 383**	**45 785**	**2 523 351**	**52 634**	**2 716 855**	**55 502**	**2 761 080**	**56 634**
Belgien	176 042	3 257	237 346	4 272	266 899	4 804	248 251	4 444
Frankreich	703 528	15 829	917 131	20 635	1 106 183	24 889	1 030 771	23 295
Italien	28 521	685	40 745	958	37 228	856	62 230	1 823
Niederlande	185 100	3 332	181 638	3 179	153 578	2 611	150 286	2 600
Österreich-Ungarn	539 908	11 608	525 964	11 308	569 557	10 822	622 132	11 821
Rußland	187 602	3 471	215 621	3 989	220 624	3 861	207 398	3 629
Schweden	27 198	463	47 226	803	47 748	764	54 630	874
Schweiz	125 802	3 585	145 883	4 085	151 273	4 236	158 035	4 457
Mexiko	113 192	1 811	105 419	1 581	48 500	727	41 151	642
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**9 879**	**5 433**	**9 319**	**4 877**	**13 921**	**6 920**	**12 718**	**6 142**
Portugal	8 179	4 499	7 392	3 696	8 734	4 367	8 152	4 076
Algerien	989	544	1 259	717	4 319	2 150	3 553	1 596
Ausfuhr	**1 319**	**791**	**1 339**	**804**	**1 262**	**757**	**1 423**	**712**
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaren.								
Einfuhr	**1 581**	**5 060**	**1 426**	**4 564**	**1 493**	**5 822**	**1 396**	**5 027**
Portugal	252	806	175	558	200	780	154	556
Spanien	1 150	3 681	1 029	3 291	1 110	4 329	1 077	3 876
Ausfuhr	**200**	**743**	**219**	**787**	**251**	**1 046**	**317**	**1 304**
Kupfer und Kupferlegierungen (a—d): **a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.**								
Einfuhr	**4 369**	**4 392**	**5 533**	**5 797**	**6 440**	**6 478**	**6 942**	**8 983**
Großbritannien	345	352	584	642	921	986	970	1 300
Österreich-Ungarn	2 373	2 421	2 499	2 699	2 611	2 741	2 740	3 644
Ausfuhr	**4 227**	**4 249**	**5 668**	**6 431**	**5 120**	**5 215**	**6 394**	**8 483**
Frankreich	631	644	1 778	2 009	2 248	2 180	2 323	2 973
Großbritannien	1 363	1 391	1 166	1 318	808	889	1 594	2 040
Österreich-Ungarn	553	548	731	819	704	697	522	669
Schweiz	461	461	864	959	616	610	594	766
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**76 050**	**84 693**	**83 261**	**102 280**	**110 231**	**134 014**	**102 218**	**151 557**
Freihafen Hamburg	1 598	1 781	1 662	2 078	1 639	2 016	1 628	2 459
Großbritannien	8 536	9 475	10 390	12 676	6 274	7 560	6 968	10 103
Spanien	868	738	1 601	1 441	1 175	1 117	1 324	1 549

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Chile	886	957	399	463	620	712	388	551
Ver. St. v. Amerika	60 275	67 508	64 073	79 450	98 417	120 069	90 202	134 400
Austral. Bund	.	.	.	.	717	874	350	524
Ausfuhr	**4 678**	**5 003**	**4 333**	**5 215**	**4 223**	**5 140**	**5 958**	**8 944**
Österreich-Ungarn	2 486	2 535	2 377	2 758	2 766	3 347	4 292	6 439
Rußland	874	987	1 004	1 265	638	785	696	1 052
c. Messing und Tombak, auch Bruch.								
Einfuhr	**1 192**	**959**	**1 970**	**1 630**	**3 174**	**2 435**	**3 094**	**3 082**
Großbritannien	198	164	281	230	696	556	798	822
Ausfuhr	**5 302**	**4 382**	**5 525**	**4 683**	**5 762**	**4 711**	**6 263**	**6 563**
Großbritannien	1 135	942	1 363	1 159	939	770	1 303	1 368
Österreich-Ungarn	2 748	2 281	2 804	2 383	3 540	2 903	3 120	3 276
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattiert.								
Einfuhr	**540**	**664**	**569**	**835**	**719**	**1 090**	**927**	**1 581**
Ausfuhr	**6 188**	**7 978**	**7 875**	**11 075**	**9 764**	**14 158**	**9 765**	**16 050**
Dänemark	286	367	434	604	474	688	466	766
Niederlande	839	1 079	739	1 031	770	1 117	584	961
Österreich-Ungarn	303	384	523	727	491	712	776	1 273
Schweden	293	377	360	502	361	524	325	534
Schweiz	571	748	700	991	838	1 215	1 076	1 772
Britisch Indien usw	559	708	1 367	1 925	2 478	3 594	2 259	3 706
China	301	378	563	788	729	1 056	652	1 072
Kupfer- und Messing- usw Waren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**78**	**172**	**124**	**497**	**229**	**813**	**257**	**768**
Österreich-Ungarn	31	68	72	223	170	526	176	521
Ausfuhr	**3 245**	**10 869**	**3 289**	**15 400**	**3 590**	**19 482**	**3 177**	**28 753**
Rußland	27	89	29	176	60	364	753	10 538
Türkei in Europa	819	2 745	958	2 538	1 129	3 217	476	4 908
China	5	17	356	2 221	744	4 760	346	2 338
Ver. St. v. Amerika	66	222	136	2 319	165	2 800	94	1 685
b. Kupfer- und Messing- usw Waren, feine.								
Einfuhr	**866**	**3 105**	**977**	**3 661**	**966**	**3 516**	**1 085**	**4 118**
Frankreich	257	921	268	989	256	925	281	1 072
Großbritannien	151	542	159	581	181	653	209	787
Österreich-Ungarn	190	680	261	971	259	951	266	1 026
Ausfuhr	**9 272**	**32 324**	**10 638**	**38 062**	**11 430**	**41 229**	**13 097**	**48 563**
Belgien	542	1 892	752	2 649	820	2 948	772	2 845
Dänemark	298	1 039	419	1 496	398	1 420	476	1 748
Frankreich	466	1 615	427	1 556	548	1 960	538	2 003
Großbritannien	1 775	6 191	1 894	6 523	2 211	7 834	2 224	8 192
Italien	405	1 410	379	1 373	460	1 762	488	1 931
Niederlande	546	1 903	774	2 742	827	2 967	931	3 470
Norwegen	227	795	158	573	189	697	231	863
Österreich-Ungarn	579	2 016	631	2 372	723	2 707	1 053	3 962
Rußland	1 169	4 057	1 208	4 306	1 129	4 128	1 256	4 682
Finland	67	233	175	615	156	566	224	841
Schweden	300	1 047	400	1 460	481	1 755	526	1 929
Schweiz	464	1 622	518	1 806	512	1 847	634	2 361
Spanien	282	994	309	1 139	275	1 064	210	859
Britisch Indien usw	175	612	174	601	181	625	211	753
Argentinien	228	792	176	612	347	1 252	486	1 798
Brasilien	125	434	185	803	188	653	209	755
Chile	97	339	119	423	172	615	177	636
Mexiko	130	460	147	559	160	622	187	707
Ver. St. v. Amerika	112	388	376	1 275	177	609	158	575

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Kupferschmiedewaren, grobe.								
Einfuhr	**326**	**738**	**492**	**1 248**	**442**	**1 034**	**466**	**1 179**
Ausfuhr	**3 476**	**7 821**	**4 251**	**10 811**	**4 787**	**11 411**	**7 531**	**19 385**
Großbritannien...	414	970	435	1 117	382	938	537	1 417
Niederlande	435	950	491	1 240	489	1 140	841	2 050
Österreich-Ungarn .	213	479	217	550	261	632	295	733
Rußland.....	428	931	410	1 036	629	1 436	482	1 102
Schweiz	307	679	414	1 048	552	1 287	539	1 305
d. Kupfer-, Messing-Draht, unplattiert.								
Einfuhr	**124**	**161**	**185**	**286**	**108**	**166**	**192**	**347**
Ausfuhr	**10 122**	**13 869**	**9 231**	**14 442**	**9 875**	**16 118**	**9 883**	**18 311**
Belgien	367	478	374	581	396	646	537	998
Großbritannien...	3 806	5 305	2 771	4 363	3 561	5 839	2 901	5 446
Italien.....	1 038	1 455	684	1 087	763	1 249	809	1 510
Niederlande	733	1 014	617	969	651	1 063	685	1 269
Schweden	264	344	227	347	343	554	304	549
Schweiz	682	949	1 220	1 921	973	1 587	1 000	1 824
Spanien.....	888	1 249	694	1 106	523	860	619	1 170
Kurzwaren: Brillen, Operngucker, terrestrische Fernrohre.								
Einfuhr	**45**	**1 613**	**47**	**1 803**	**54**	**2 136**	**55**	**2 148**
Frankreich.....	41	1 480	46	1 726	51	2 035	52	2 027
Ausfuhr	**51**	**2 397**	**56**	**1 946**	**65**	**3 316**	**73**	**4 004**
Rußland.....	7	348	6	207	9	514	14	755
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincailleriewaren.								
Einfuhr	**218**	**2 755**	**186**	**2 045**	**192**	**2 033**	**191**	**2 025**
Österreich-Ungarn	126	1 080	107	977	119	1 094	114	1 039
Ausfuhr	**596**	**18 757**	**693**	**21 276**	**774**	**30 660**	**847**	**37 090**
Belgien	37	913	49	1 233	58	1 448	60	1 510
Dänemark.....	28	710	30	745	29	730	41	1 015
Frankreich.....	36	1 790	40	1 975	45	2 235	63	3 130
Großbritannien ..	114	3 411	126	3 140	133	3 990	149	4 470
Italien	19	483	22	542	23	693	27	807
Niederlande	34	407	32	389	45	904	38	1 128
Österreich Ungarn	33	993	38	1 146	40	1 980	37	2 035
Rußland.....	24	1 952	23	1 856	20	1 950	27	2 430
Schweden	13	472	14	504	18	724	24	940
Schweiz	34	1 026	37	1 119	39	1 560	47	1 860
Spanien.....	11	540	13	640	29	1 450	13	1 340
Ägypten.....	7	345	7	365	13	756	11	777
Britisch Indien usw	19	230	24	434	24	732	29	882
Argentinien	14	560	23	908	33	1 998	43	3 906
Brasilien	34	840	31	765	40	1 596	44	1 752
Chile.....	8	300	9	414	12	595	13	660
Mexiko.....	8	400	7	408	10	713	10	686
Ver. St. v. Amerika	21	307	24	844	21	824	25	858
Leder (a—b):								
a. gefärbtes und lackiertes; Handschuhleder, Korduan, Maroquin, Saffian.								
Einfuhr	**1 008**	**9 866**	**1 039**	**10 882**	**1 074**	**12 262**	**1 090**	**12 483**
Frankreich.....	544	4 393	558	4 788	493	4 404	508	4 846
Großbritannien...	177	1 047	195	2 341	217	2 717	247	3 218
Österreich-Ungarn	49	398	79	677	83	731	93	863
Ver. St. v. Amerika	159	2 389	134	2 412	196	3 617	130	2 460

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**6 068**	**69 780**	**6 826**	**83 142**	**6 991**	**88 524**	**7 381**	**98 661**
Belgien	366	4 213	470	5 648	407	5 092	424	5 573
Dänemark	129	1 484	150	1 804	158	1 969	178	2 338
Frankreich	326	3 746	348	4 175	296	3 705	319	4 191
Griechenland	38	441	39	472	46	577	53	692
Großbritannien	900	10 354	1 166	14 222	1 404	17 830	1 382	18 516
Italien	575	6 608	734	8 804	852	10 649	851	11 145
Niederlande	124	1 425	139	1 663	136	1 700	153	1 998
Norwegen	32	373	38	457	43	535	60	789
Österreich-Ungarn	1 028	11 823	1 082	12 985	1 011	12 597	1 079	14 194
Portugal	85	974	86	1 027	94	1 179	104	1 368
Rumänien	146	1 674	132	1 584	113	1 408	147	1 923
Rußland	628	7 219	730	8 792	618	7 747	713	9 378
Schweden	223	2 560	224	2 699	277	3 478	264	3 483
Schweiz	222	2 548	193	2 330	172	2 155	218	2 878
Spanien	122	1 398	101	1 270	111	1 449	100	1 383
Türkei in Europa	62	711	93	1 117	123	1 533	93	1 218
Argentinien	58	668	45	544	73	915	95	1 244
Brasilien	93	1 070	86	1 037	92	1 144	116	1 522
Chile	83	956	104	1 246	74	926	86	1 129
Ver. St. v. Amerika	542	6 227	532	7 255	471	6 659	531	8 233
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**1 445**	**3 035**	**1 495**	**3 320**	**1 416**	**3 186**	**1 449**	**3 479**
Chile	1 199	2 517	1 177	2 613	1 178	2 651	1 114	2 674
Ausfuhr	**2 569**	**5 652**	**2 648**	**6 144**	**2 788**	**6 690**	**4 558**	**10 483**
Großbritannien	365	803	223	518	515	1 236	1 664	3 827
Niederlande	580	1 276	672	1 559	723	1 735	707	1 625
Schweiz	721	1 585	891	2 067	692	1 661	908	2 088
Lederwaren (a—g):								
a. feine Schuhe aus Leder oder in Verbindung mit solchem (außer denjenigen aus Kautschuk).								
Einfuhr	**699**	**8 382**	**736**	**8 830**	**736**	**9 199**	**792**	**10 297**
Österreich-Ungarn	427	5 129	431	5 177	446	5 576	449	5 832
Ver. St. v. Amerika	68	811	118	1 419	100	1 253	155	2 018
Ausfuhr	**444**	**5 323**	**504**	**6 053**	**511**	**6 135**	**603**	**7 533**
Dänemark	77	922	95	1 134	89	1 067	98	1 228
Niederlande	69	831	80	962	85	1 019	99	1 235
Schweiz	137	1 645	154	1 848	183	2 198	236	2 946
b. feine Lederwaren ohne Verbindung mit anderen Stoffen (außer Schuhen, Albums, Buchbinderarbeiten).								
Einfuhr	**249**	**3 482**	**255**	**3 564**	**270**	**4 044**	**316**	**4 743**
Belgien	99	1 383	100	1 395	109	1 632	118	1 772
Frankreich	55	767	56	778	63	938	67	1 007
Ausfuhr	**825**	**10 726**	**824**	**10 712**	**783**	**10 966**	**810**	**11 333**
Belgien	60	780	88	1 147	78	1 088	78	1 085
Dänemark	56	726	52	675	40	557	76	1 064
Großbritannien	290	3 775	278	3 619	223	3 124	198	2 776
Italien	35	459	44	567	39	549	37	521
Niederlande	82	1 066	53	689	44	620	45	626
Schweiz	72	932	85	1 104	95	1 325	91	1 277
Ver. St. v. Amerika	23	296	38	493	46	648	88	1 229
c. feine Lederwaren in Verbindung mit anderen Stoffen (ausgenommen Schuhe); **Albums und Buchbinderarbeiten mit feinem oder nachgeahmtem Leder.**								
Einfuhr	**96**	**1 059**	**97**	**1 067**	**105**	**1 260**	**124**	**1 487**
Ausfuhr	**1 859**	**12 085**	**2 080**	**13 519**	**2 115**	**15 331**	**2 005**	**14 538**
Belgien	70	456	65	422	95	687	104	756
Großbritannien	878	5 708	904	5 873	904	6 554	772	5 600
Niederlande	102	666	146	946	137	996	134	969
Ver. St. v. Amerika	143	928	252	1 635	237	1 718	82	594

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. grobe Lederwaren.								
Einfuhr	**262**	**1 156**	**288**	**1 326**	**310**	**1 451**	**316**	**1 482**
Ausfuhr	**1 309**	**5 978**	**1 553**	**7 590**	**1 731**	**8 332**	**1 597**	**7 723**
Dänemark	104	428	125	553	176	769	136	631
Großbritannien	151	610	166	722	182	805	180	828
Rußland	267	1 430	324	1 845	299	1 691	281	1 463
Schweiz	212	884	250	1 110	202	921	234	1 100
e. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**178**	**8 569**	**176**	**8 482**	**148**	**7 180**	**154**	**7 882**
Frankreich	9	1 020	10	1 083	10	1 010	11	1 145
Österreich-Ungarn	155	6 936	157	7 028	124	5 532	127	6 010
Ausfuhr	**333**	**18 879**	**331**	**18 757**	**327**	**18 665**	**315**	**18 761**
Großbritannien	80	4 430	77	4 287	81	4 651	78	4 645
Österreich-Ungarn	17	735	17	775	13	627	12	577
Ver. St. v. Amerika	190	11 334	188	11 277	186	11 147	184	11 404
f. Waren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen usw.								
Einfuhr	**134**	**669**	**150**	**750**	**152**	**760**	**120**	**602**
Ausfuhr	**869**	**3 476**	**1 129**	**4 515**	**1 651**	**6 603**	**1 324**	**5 296**
Großbritannien	175	699	356	1 424	803	3 214	373	1 491
Schweiz	184	737	173	692	236	944	232	928
g. Waren aus grauer Packleinwand usw.								
Einfuhr	**52**	**139**	**56**	**150**	**77**	**230**	**81**	**242**
Ausfuhr	**1 167**	**3 617**	**1 128**	**3 498**	**1 281**	**3 970**	**1 433**	**4 442**
Großbritannien	229	710	147	456	229	710	184	571
Rußland	145	450	204	631	200	619	211	655
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 524**	**1 586**	**3 378**	**1 351**	**3 473**	**1 458**	**4 455**	**1 960**
Ausfuhr	**6 085**	**3 347**	**6 335**	**3 167**	**6 012**	**3 126**	**6 331**	**3 419**
Großbritannien	1 775	976	1 764	882	1 535	798	1 358	733
Leinsaat.								
Einfuhr	**245 960**	**64 232**	**331 505**	**66 032**	**462 722**	**79 068**	**353 482**	**69 693**
Rußland	49 150	12 779	46 999	9 400	41 922	7 756	49 075	9 570
Britisch Indien usw	74 670	20 534	112 536	23 633	139 675	25 002	110 301	22 612
Argentinien	84 338	21 085	151 011	28 843	262 945	42 860	181 935	34 931
Ver. St. v. Amerika	25 236	6 408	4 941	1 013	8 012	1 522	3 816	778
Ausfuhr	**7 079**	**1 771**	**10 661**	**2 166**	**13 506**	**2 500**	**5 319**	**1 116**
Großbritannien	3 495	856	4 047	820	3 122	584	914	188
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich. [1]								
Einfuhr	**621**	**5 085**	**644**	**5 324**	**647**	**5 541**	**624**	**5 415**
Großbritannien	361	4 051	371	4 222	378	4 393	358	4 221
Österreich-Ungarn	165	626	156	624	157	656	151	630
Ausfuhr	**2 568**	**9 684**	**2 857**	**11 024**	**2 804**	**11 166**	**2 920**	**11 559**
Dänemark	445	1 455	552	1 861	435	1 553	501	1 763
Niederlande	164	582	192	658	166	622	171	641
Schweden	209	676	263	910	241	866	227	817
Schweiz	255	955	254	1 029	254	1 087	347	1 435
Ver. St. v. Amerika	559	2 697	565	2 918	540	2 872	453	2 397
Leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	**1**	**3**	**1**	**7**	**1**	**7**	**3**	**14**
Ausfuhr	**964**	**5 014**	**1 132**	**5 884**	**1 128**	**6 037**	**1 138**	**6 090**
Ver. St. v. Amerika	832	4 325	995	5 175	1 014	5 427	1 005	5 378
Lokomotiven, Lokomobilen usw.								
Einfuhr	**2 434**	**5 471**	**2 774**	**7 063**	**3 340**	**9 421**	**4 118**	**15 893**
Belgien	84	226	135	322	361	617	225	1 463
Frankreich	321	2 700	439	3 738	667	5 431	1 109	9 702
Großbritannien	1 617	1 517	1 697	1 539	1 731	1 841	2 199	2 288

[1] Einschließlich der ungefärbten usw Gewebe aus Jute, Manilahanf usw mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten usw Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**21 149**	**26 802**	**27 407**	**31 629**	**27 133**	**37 182**	**34 688**	**50 850**
Belgien	863	1 136	510	879	508	1 120	546	1 639
Bulgarien	13	14	30	28	705	633	822	773
Frankreich	3 067	4 778	998	2 495	1 143	4 211	1 496	4 771
Großbritannien	966	2 299	738	2 061	926	3 646	1 601	5 637
Italien	2 001	2 138	1 674	1 745	2 522	2 712	1 905	2 419
Niederlande	1 240	1 434	636	873	942	1 490	943	1 269
Österreich-Ungarn	1 195	1 770	1 219	1 743	1 744	3 195	1 867	3 890
Rumänien	411	357	629	596	624	588	565	527
Rußland	3 722	3 538	4 485	4 134	4 861	4 862	4 334	4 326
Schweiz	322	537	305	517	521	811	608	1 155
Spanien	2 216	2 556	4 821	4 390	2 630	2 501	3 632	3 319
Ägypten	676	672	346	344	1 097	1 020	1 026	1 015
Japan	105	163	95	98	1 570	1 570	4 704	6 602
Niederl. Indien usw	923	1 068	692	860	588	682	785	971
Argentinien	25	53	283	433	1 090	1 413	2 056	2 663
Chile	60	59	248	254	640	956	2 710	3 122
Lumpen.								
Einfuhr	**42 641**	**8 102**	**52 230**	**10 968**	**54 605**	**12 013**	**58 406**	**12 849**
Belgien	12 473	2 370	14 131	2 967	13 887	3 055	12 705	2 795
Frankreich	8 491	1 613	11 948	2 509	14 376	3 163	16 877	3 713
Großbritannien	2 841	540	3 031	637	2 775	610	2 857	629
Niederlande	8 079	1 535	10 801	2 268	10 199	2 244	10 267	2 259
Rußland	2 225	423	2 538	533	3 503	771	4 448	979
Schweiz	3 990	758	4 458	936	4 851	1 067	5 211	1 146
Ausfuhr	**57 811**	**12 719**	**54 166**	**13 000**	**61 473**	**15 368**	**71 416**	**19 997**
Belgien	4 169	917	5 232	1 256	5 024	1 256	4 982	1 395
Großbritannien	10 074	2 216	9 241	2 218	13 458	3 365	16 271	4 556
Österreich-Ungarn	11 749	2 585	10 281	2 467	13 541	3 385	12 986	3 636
Rußland	7 230	1 591	7 243	1 738	4 844	1 211	4 024	1 127
Ver. St. v. Amerika	18 779	4 131	15 284	3 668	18 108	4 527	24 885	6 968
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**97 892**	**21 136**	**106 929**	**22 018**	**92 920**	**20 896**	**99 779**	**23 426**
Österreich-Ungarn	97 430	21 045	106 177	21 872	92 433	20 797	98 711	23 197
Ausfuhr	**8 307**	**2 010**	**9 916**	**2 373**	**11 233**	**2 802**	**13 132**	**3 298**
Schweiz	2 660	625	2 385	572	2 833	714	3 623	942
Marmor, roh, behauen.								
Einfuhr	**39 353**	**5 973**	**42 503**	**6 176**	**47 250**	**6 822**	**42 281**	**6 116**
Italien	26 110	4 178	30 636	4 595	34 347	5 152	31 140	4 671
Österreich-Ungarn	7 737	929	6 171	740	7 320	878	5 326	639
Ausfuhr	**2 780**	**361**	**2 853**	**371**	**2 091**	**209**	**1 237**	**124**
Maschinen und Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Kratzenbeschlägen (a—o):								
a. landwirtschaftliche Maschinen.								
Einfuhr	**17 713**	**15 056**	**15 594**	**12 890**	**15 434**	**11 393**	**20 476**	**14 804**
Großbritannien	2 929	2 490	2 676	2 010	2 912	2 047	3 470	2 432
Schweden	231	196	549	823	610	1 221	679	1 356
Canada	1 209	1 027	1 362	1 090	1 205	783	1 546	1 005
Ver. St. v. Amerika	12 138	10 318	9 889	7 913	9 560	6 216	13 453	8 747
Ausfuhr	**12 948**	**9 711**	**14 450**	**11 142**	**13 580**	**10 455**	**14 562**	**11 175**
Belgien	893	602	855	635	761	578	709	538
Frankreich	527	395	808	629	813	613	767	584
Niederlande	1 298	974	1 304	994	1 046	799	958	730
Österreich-Ungarn	906	679	894	699	938	723	1 146	871
Rumänien	577	433	786	613	815	643	956	736
Rußland	6 210	4 657	7 045	5 455	6 290	4 854	6 187	4 743
Schweiz	672	504	672	508	854	644	1 157	879

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Brauerei- und Brennereigeräte (Maschinen).								
Einfuhr	**98**	**88**	**74**	**66**	**64**	**58**	**140**	**126**
Ausfuhr	**2 833**	**3 116**	**2 515**	**2 767**	**3 387**	**3 387**	**3 284**	**3 283**
c. Müllereimaschinen.								
Einfuhr	**790**	**751**	**838**	**796**	**718**	**684**	**730**	**693**
Ausfuhr	**6 811**	**6 471**	**7 139**	**6 782**	**8 100**	**7 695**	**8 840**	**8 398**
Belgien	446	424	836	794	504	479	670	636
Italien	318	302	613	583	923	877	1 216	1 155
Österreich-Ungarn	1 017	967	1 240	1 178	1 003	953	1 154	1 096
Rußland	1 015	964	1 270	1 206	1 444	1 372	1 295	1 231
d. elektrische Maschinen.								
Einfuhr	**1 434**	**2 295**	**1 009**	**1 615**	**1 478**	**2 364**	**1 636**	**2 617**
Österreich-Ungarn	333	533	247	396	420	672	412	660
Schweiz	518	820	399	638	597	956	620	992
Ausfuhr	**13 450**	**21 520**	**13 576**	**21 721**	**13 491**	**21 586**	**14 272**	**22 836**
Belgien	972	1 555	1 231	1 970	1 030	1 649	1 052	1 683
Frankreich	240	384	314	502	252	404	691	1 106
Großbritannien	4 667	7 467	3 620	5 791	2 634	4 214	2 150	3 440
Italien	1 076	1 721	1 089	1 742	1 419	2 270	1 777	2 843
Niederlande	417	667	781	1 249	772	1 234	953	1 525
Norwegen	261	418	232	371	427	683	356	570
Österreich-Ungarn	548	877	571	914	655	1 047	1 061	1 697
Rußland	1 406	2 249	1 234	1 974	1 468	2 349	1 138	1 821
Schweiz	285	456	370	592	635	1 016	561	898
Spanien	837	1 339	916	1 466	945	1 513	725	1 159
Argentinien	407	651	480	768	546	873	518	828
e. Baumwollspinnmaschinen.								
Einfuhr	**5 552**	**4 164**	**7 215**	**4 545**	**13 398**	**7 417**	**9 253**	**5 428**
Großbritannien	4 979	3 734	6 399	4 031	12 605	6 933	7 988	4 633
Ausfuhr	**4 205**	**3 364**	**3 505**	**2 453**	**2 771**	**1 801**	**3 290**	**2 237**
Frankreich	2 221	1 777	1 614	1 130	891	579	926	629
f. Webereimaschinen.								
Einfuhr	**3 545**	**1 950**	**4 463**	**2 455**	**5 503**	**2 894**	**4 267**	**2 337**
Großbritannien	1 765	971	2 451	1 348	3 319	1 659	2 389	1 242
Schweiz	1 247	686	1 061	584	1 204	608	1 123	673
Ausfuhr	**8 590**	**5 154**	**8 090**	**4 854**	**7 457**	**4 101**	**8 506**	**4 934**
Frankreich	851	511	1 184	710	575	316	901	523
Italien	1 181	709	1 148	689	1 198	659	1 943	1 127
Österreich-Ungarn	2 209	1 325	1 619	971	1 911	1 051	1 389	805
g. Dampfmaschinen.								
Einfuhr	**2 417**	**1 692**	**2 987**	**2 311**	**4 003**	**3 287**	**3 756**	**3 268**
Großbritannien	802	561	692	613	985	855	769	670
Schweiz	762	534	1 090	817	1 537	1 417	2 004	1 866
Ausfuhr	**21 842**	**16 381**	**22 464**	**16 848**	**24 021**	**18 016**	**24 602**	**18 451**
Freihafen Hamburg	921	691	911	683	1 254	941	1 652	1 238
Belgien	1 578	1 183	1 185	889	1 186	889	1 212	900
Frankreich	2 905	2 179	1 810	1 358	1 149	861	1 770	1 328
Großbritannien	5 296	3 972	7 360	5 520	8 244	6 183	7 640	5 730
Italien	880	660	1 159	869	1 160	870	1 221	915
Niederlande	2 009	1 507	1 798	1 349	1 656	1 242	1 845	1 384
Rußland	2 598	1 948	2 578	1 934	2 713	2 035	2 706	2 029
Schweiz	577	433	375	282	740	555	1 080	810
h. Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation.								
Einfuhr	**151**	**83**	**249**	**137**	**343**	**188**	**601**	**360**
Ausfuhr	**6 729**	**4 037**	**6 708**	**4 025**	**8 109**	**4 865**	**7 977**	**5 185**
Italien	556	334	644	386	1 065	639	833	541
Österreich-Ungarn	1 391	835	1 289	773	1 022	613	951	618

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
i. Werkzeugmaschinen.								
Einfuhr	**1 892**	**1 514**	**2 364**	**1 773**	**3 930**	**2 947**	**5 314**	**6 111**
Ver. St. v. Amerika	698	559	1 142	856	2 079	1 559	3 474	3 995
Ausfuhr	**21 055**	**14 738**	**20 465**	**12 279**	**23 908**	**14 345**	**29 212**	**20 448**
Belgien	2 408	1 685	1 421	853	1 336	801	1 569	1 098
Frankreich	3 142	2 199	2 506	1 504	2 452	1 471	3 202	2 241
Großbritannien	1 604	1 123	2 073	1 244	1 470	882	1 513	1 059
Italien	1 262	884	1 615	969	2 205	1 323	3 391	2 374
Niederlande	1 007	705	1 063	638	1 087	652	824	577
Österreich-Ungarn	2 426	1 698	2 892	1 735	3 675	2 205	4 802	3 361
Rußland	3 246	2 272	3 218	1 931	3 579	2 147	4 634	3 244
Schweden	717	502	793	476	1 044	626	903	632
Schweiz	995	697	1 327	796	1 978	1 187	2 316	1 621
k. Maschinen zur Bearbeitung von Wolle.								
Einfuhr	**1 097**	**988**	**1 081**	**811**	**1 139**	**911**	**999**	**849**
Ausfuhr	**2 587**	**2 328**	**4 464**	**3 571**	**5 013**	**4 261**	**5 173**	**4 655**
Frankreich	499	449	753	603	909	773	645	580
Österreich-Ungarn	728	655	945	756	1 292	1 098	1 206	1 086
Rußland	380	342	574	459	893	759	587	528
l. Pumpen.								
Einfuhr	**649**	**584**	**1 090**	**1 012**	**1 101**	**1 023**	**1 221**	**1 130**
Ausfuhr	**5 260**	**4 734**	**8 416**	**7 739**	**9 052**	**8 319**	**10 475**	**9 652**
Belgien	376	338	474	436	582	533	616	565
Frankreich	373	336	464	425	716	655	1 001	913
Österreich-Ungarn	1 059	953	1 486	1 377	1 544	1 427	1 779	1 652
Rußland	972	875	1 284	1 177	1 633	1 500	1 348	1 244
m. Walzmaschinen.								
Einfuhr	**378**	**170**	**669**	**301**	**771**	**347**	**584**	**263**
Ausfuhr	**5 491**	**2 745**	**6 928**	**3 464**	**10 257**	**4 821**	**11 177**	**5 253**
Belgien	1 723	861	1 885	942	2 488	1 169	3 021	1 420
Frankreich	1 865	933	2 171	1 086	2 574	1 210	1 800	846
n. Hebemaschinen.								
Einfuhr	**874**	**656**	**1 611**	**1 041**	**1 057**	**734**	**1 082**	**757**
Ausfuhr	**13 267**	**9 047**	**14 857**	**9 351**	**10 308**	**7 088**	**9 294**	**7 119**
Freihafen Hamburg	4 901	2 745	2 630	1 759	774	581	911	729
Großbritannien	84	71	764	612	694	520	523	419
Niederlande	544	463	2 209	1 085	1 056	677	713	570
Österreich-Ungarn	454	386	740	592	691	518	676	541
Rußland	690	587	466	373	1 055	791	915	732
Kiautschou	49	42	3 654	1 416	2 565	1 395	1 263	693
o. Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**7 088**	**5 528**	**10 289**	**8 975**	**15 453**	**12 167**	**15 036**	**11 467**
Belgien	256	199	764	594	1 247	975	824	621
Frankreich	583	455	742	677	1 341	1 067	907	761
Großbritannien	3 756	2 930	5 395	4 493	8 517	6 410	8 308	5 861
Österreich-Ungarn	565	441	863	1 010	951	795	1 094	891
Schweiz	639	498	835	839	1 197	1 041	1 498	1 275
Ver. St. v. Amerika	675	527	911	716	1 077	920	1 275	1 118
Ausfuhr	**48 079**	**33 655**	**63 119**	**56 516**	**73 108**	**64 155**	**84 819**	**72 716**
Belgien	1 784	1 249	4 044	3 387	4 564	3 743	6 126	4 980
Dänemark	618	433	1 008	935	1 043	961	1 733	1 401
Frankreich	3 929	3 750	4 463	4 174	5 306	4 802	5 064	4 753
Großbritannien	3 824	2 677	4 630	3 740	4 878	3 923	5 317	4 239
Italien	4 325	3 027	4 429	4 101	6 079	5 565	5 037	4 471
Niederlande	3 333	2 333	4 157	3 749	4 046	3 468	4 137	3 365

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	6 627	4 639	8 228	7 519	9 660	8 727	10 233	9 057
Portugal	156	109	337	353	545	541	532	515
Rumänien	259	181	380	341	804	639	1 141	971
Rußland	6 450	4 515	8 114	7 933	9 017	8 336	8 401	7 858
Schweden	1 596	1 117	1 966	1 731	2 242	1 995	3 219	2 672
Schweiz	2 290	1 603	2 928	2 755	3 930	3 833	4 618	4 381
Spanien	2 055	1 438	3 016	2 723	4 011	3 767	2 768	2 556
Brit. Südafrika	1 014	709	2 551	1 905	2 112	1 494	3 671	2 455
Niederl. Indien usw	676	473	920	641	2 080	1 428	4 437	3 034
Argentinien	588	412	658	620	1 130	1 083	1 971	1 839
Brasilien	530	371	560	530	595	601	853	867
Chile	473	331	752	713	742	572	1 285	1 017
Mexiko	822	575	1 432	1 103	776	607	1 099	887
Ver. St. v. Amerika	1 926	1 348	2 517	2 710	2 085	2 059	2 975	3 398
Austral. Bund	.	.	.	.	1 071	844	923	632
Maschinen: Nähmaschinen und Teile davon.								
Einfuhr	**4 681**	**6 355**	**6 628**	**9 632**	**7 669**	**11 612**	**7 170**	**10 882**
Großbritannien	2 889	2 944	4 532	5 396	4 514	5 401	4 642	5 563
Ver. St. v. Amerika	1 728	3 316	1 993	4 090	3 078	6 085	2 429	5 167
Ausfuhr	**14 058**	**22 966**	**15 367**	**27 007**	**15 655**	**27 309**	**16 948**	**29 471**
Belgien	1 067	1 388	1 022	1 404	927	1 269	1 001	1 383
Dänemark	317	608	356	704	320	638	397	811
Frankreich	2 262	2 933	2 365	3 326	2 615	3 756	2 683	3 740
Großbritannien	1 506	2 350	1 575	2 821	1 244	2 301	1 250	2 306
Italien	513	1 095	545	1 176	769	1 667	742	1 641
Niederlande	711	1 212	661	1 241	737	1 302	832	1 525
Österreich-Ungarn	822	1 435	875	1 613	963	1 789	999	1 836
Rußland	2 721	5 093	3 290	6 521	2 803	5 731	3 131	6 356
Schweiz	657	873	801	1 143	740	1 030	829	1 189
Argentinien	136	191	141	196	422	575	773	1 016
Brasilien	351	687	431	929	417	879	657	1 381
Chile	135	269	276	532	326	657	293	598
Mennige.								
Einfuhr	**638**	**179**	**942**	**254**	**825**	**231**	**920**	**285**
Ausfuhr	**8 372**	**2 428**	**7 617**	**2 514**	**7 544**	**2 565**	**8 903**	**3 294**
Großbritannien	2 773	804	2 376	784	2 427	825	3 379	1 250
Milch, eingedickte.								
Einfuhr	**10**	**8**	**25**	**20**	**37**	**29**	**44**	**35**
Ausfuhr	**3 439**	**3 095**	**4 164**	**3 748**	**3 803**	**3 423**	**4 950**	**4 455**
Großbritannien	2 567	2 310	2 888	2 599	2 401	2 161	2 840	2 556
Milch, frische; Rahm.								
Einfuhr	**18 201**	**1 911**	**22 391**	**2 463**	**25 243**	**2 524**	**33 635**	**8 268**
Dänemark	590	62	578	64	1 704	170	9 344	5 607
Österreich-Ungarn	7 281	764	9 423	1 037	10 612	1 061	10 547	1 150
Rußland	4 198	441	5 355	589	5 128	513	5 340	587
Schweiz	4 687	492	5 020	552	5 128	513	5 437	598
Ausfuhr	**6 980**	**733**	**7 391**	**813**	**6 619**	**662**	**6 759**	**744**
Mineralöl (a—b):								
a. Erdöl (Petroleum).								
Einfuhr	**1 006 829**	**71 671**	**1 067 697**	**89 510**	**1 076 324**	**81 266**	**1 070 252**	**67 728**
Österreich-Ungarn	26 034	1 713	44 986	2 731	48 546	2 436	53 186	2 142
Rumänien	22 714	1 684	28 359	2 049	30 692	2 646	21 040	1 582
Rußland	144 784	8 330	147 821	10 091	133 793	8 359	120 231	6 759
Niederl. Indien usw	3 667	227	34 818	2 609	46 327	3 952	60 543	4 458
Ver. St. v. Amerika	795 015	58 516	792 648	70 306	803 023	62 855	807 239	52 266
Ausfuhr	**4 941**	**698**	**6 001**	**831**	**7 477**	**1 022**	**7 935**	**1 054**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**125 667**	**20 735**	**147 837**	**20 402**	**142 929**	**18 890**	**143 926**	**19 650**
Freihafen Hamburg	4 460	736	4 842	668	4 800	641	6 744	958
Österreich-Ungarn	3 051	503	7 366	1 017	6 132	615	6 503	650
Rußland	65 207	10 759	74 327	10 257	75 171	10 043	66 915	9 502
Ver. St. v. Amerika	49 242	8 125	56 810	7 840	52 730	7 045	60 423	8 072
Ausfuhr	**2 519**	**416**	**3 201**	**439**	**3 268**	**572**	**3 163**	**589**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**9 436**	**2 784**	**9 284**	**2 739**	**8 952**	**2 596**	**9 806**	**2 844**
Österreich-Ungarn	8 722	2 573	8 427	2 486	8 084	2 344	8 812	2 556
Ausfuhr	**44 208**	**8 510**	**43 085**	**8 294**	**43 471**	**6 521**	**47 871**	**7 181**
Belgien	10 634	2 047	10 167	1 957	9 516	1 427	11 044	1 657
Großbritannien	5 560	1 070	5 127	987	4 961	744	4 290	644
Niederlande	14 454	2 782	13 755	2 648	13 609	2 041	14 253	2 138
Österreich-Ungarn	3 097	596	3 625	698	3 985	598	3 532	530
Möbel und Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel.								
Einfuhr	**3 095**	**3 514**	**3 119**	**3 639**	**3 862**	**4 137**	**3 735**	**4 376**
Österreich-Ungarn	1 889	1 606	1 849	1 572	2 189	1 860	2 224	2 113
Ver. St. v. Amerika	511	767	564	846	612	918	547	957
Ausfuhr	**2 911**	**6 550**	**2 934**	**6 602**	**2 829**	**6 649**	**3 180**	**7 472**
Großbritannien	324	730	318	716	237	557	276	649
Niederlande	1 166	2 624	1 074	2 417	1 121	2 633	1 261	2 964
Österreich-Ungarn	165	371	153	343	217	511	240	563
Schweiz	359	807	450	1 012	387	910	530	1 245
Mohn.								
Einfuhr	**31 138**	**8 613**	**33 026**	**7 820**	**33 613**	**7 032**	**34 988**	**8 310**
Rußland	1 717	678	2 110	887	1 704	699	2 152	947
Britisch Indien usw	24 537	6 564	27 587	6 069	28 828	5 564	30 098	6 622
Ausfuhr	**95**	**46**	**11**	**5**	**181**	**81**	**57**	**29**
Mühlenerzeugnisse (a—c):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Grieß (auch Reisgrieß), Grütze.								
Einfuhr	**4 842**	**1 018**	**4 633**	**1 018**	**4 269**	**841**	**4 581**	**985**
Ausfuhr	**46 096**	**7 453**	**48 045**	**7 961**	**38 821**	**6 664**	**41 587**	**6 899**
Dänemark	3 881	706	4 867	876	6 045	1 073	6 640	1 079
Großbritannien	3 592	647	4 457	914	4 972	994	5 912	1 212
Finland	5 391	970	7 650	1 147	6 516	978	9 288	1 115
Schweiz	2 332	467	3 030	651	3 812	820	3 849	847
Ver. St. v. Amerika	23 470	3 286	20 471	2 938	8 845	1 194	5 864	806
b. Mehl aus Weizen.								
Einfuhr	**31 545**	**6 763**	**31 979**	**6 745**	**23 168**	**5 565**	**21 387**	**4 972**
Österreich-Ungarn	15 188	3 759	20 011	4 573	13 824	3 698	14 885	3 721
Ver. St. v. Amerika	10 789	2 158	7 845	1 530	5 230	1 164	2 396	515
Ausfuhr	**20 253**	**3 113**	**26 289**	**4 362**	**54 848**	**9 988**	**88 166**	**17 080**
Dänemark	2 572	365	3 770	622	6 228	1 121	9 212	1 732
Großbritannien	557	99	2 031	350	13 152	2 565	30 440	6 240
Niederlande	9 479	1 441	10 833	1 788	18 554	3 154	20 960	3 773
Norwegen	1 244	196	913	151	3 340	601	4 756	889
Finland	905	118	2 957	488	4 458	847	7 302	1 424
Schweiz	3 510	539	3 361	521	3 514	597	4 069	724
c. Mehl aus Roggen.								
Einfuhr	**2 125**	**400**	**1 883**	**349**	**1 710**	**328**	**1 716**	**341**
Ausfuhr	**62 947**	**8 198**	**89 466**	**10 928**	**97 110**	**11 970**	**112 509**	**15 726**
Dänemark	12 435	1 616	12 732	1 592	16 412	2 134	19 521	2 674
Niederlande	13 575	1 765	16 946	2 118	14 348	1 793	12 555	1 695
Norwegen	11 239	1 506	8 754	1 116	26 329	3 291	38 436	5 381
Finland	19 849	2 531	38 676	4 486	29 062	3 371	27 831	3 896

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 458**	**4 155**	**1 507**	**4 350**	**1 712**	**4 894**	**1 995**	**5 605**
Großbritannien...	1 067	3 040	1 138	3 094	1 349	3 669	1 587	4 238
Ver. St. v. Amerika	161	458	135	460	209	711	358	1 200
Ausfuhr	**689**	**2 377**	**700**	**2 381**	**1 203**	**4 090**	**1 034**	**3 512**
Japan	34	116	67	229	303	1 029	380	1 292
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**15 426**	**7 129**	**17 261**	**8 102**	**17 524**	**8 416**	**18 027**	**8 781**
Frankreich.....	3 471	1 805	5 493	2 197	5 379	2 367	3 980	2 388
Italien.....	5 857	2 811	8 033	4 017	5 787	2 894	7 699	3 080
Türkei in Asien ..	852	426	750	495	1 864	1 118	2 058	1 400
Ausfuhr	**111**	**50**	**305**	**137**	**182**	**55**	**302**	**157**
Nüsse und Nußschalen als Schnitzstoff.								
Einfuhr	**6 365**	**1 220**	**9 058**	**2 138**	**10 498**	**3 199**	**9 512**	**3 107**
Columbien	675	84	2 357	424	2 842	568	2 757	827
Ecuador	5 547	1 110	6 283	1 634	7 187	2 516	6 163	2 157
Ausfuhr	**2 059**	**444**	**2 786**	**832**	**3 773**	**1 398**	**4 189**	**1 538**
Obst, frisches, mit Ausnahme der Weinbeeren und der Südfrüchte (a—e):								
a. Äpfel.								
Einfuhr	**112 636**	**13 259**	**137 391**	**19 602**	**129 881**	**12 856**	**132 433**	**20 242**
Belgien	3 004	330	11 715	1 757	14 500	1 450	13 019	1 562
Frankreich.....	3 087	401	1 864	466	19 144	1 149	5 765	865
Italien.....	12 196	1 220	16 064	2 410	6 202	744	14 072	2 252
Niederlande	10 067	956	6 816	1 022	19 511	1 756	23 737	2 848
Österreich-Ungarn.	28 979	4 347	61 506	7 381	26 102	3 132	48 146	6 740
Schweiz	48 446	4 360	19 879	2 525	27 706	1 801	9 890	1 335
Ver. St. v. Amerika	5 836	1 459	17 807	3 739	14 925	2 537	14 906	4 025
Ausfuhr	**2 772**	**646**	**2 819**	**861**	**2 396**	**560**	**1 765**	**610**
b. Birnen.								
Einfuhr	**25 869**	**4 866**	**24 683**	**5 968**	**31 522**	**5 175**	**34 183**	**5 729**
Italien.....	3 461	900	3 718	1 003	2 924	585	3 422	958
Österreich-Ungarn.	12 918	2 584	18 104	4 345	17 202	2 752	20 862	3 546
Ausfuhr	**1 825**	**438**	**2 570**	**771**	**2 864**	**859**	**2 473**	**742**
c. Steinobst, außer Kirschen.								
Einfuhr	**25 263**	**5 086**	**22 411**	**5 055**	**23 375**	**6 557**	**30 313**	**6 032**
Frankreich.....	1 432	682	512	325	2 760	1 725	3 063	1 755
Italien.....	3 200	1 382	2 481	1 121	4 036	1 603	2 349	933
Österreich-Ungarn	19 604	2 704	18 753	3 435	15 890	3 029	24 202	3 155
Ausfuhr	**11 685**	**1 203**	**24 854**	**7 342**	**5 321**	**1 331**	**9 276**	**2 002**
Großbritannien...	9 974	958	20 213	6 024	4 056	1 011	7 807	1 648
Obst, getrocknet, zerschnitten, bloß eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**60 838**	**25 691**	**63 603**	**23 331**	**82 535**	**31 452**	**67 765**	**28 459**
Frankreich.....	897	1 095	366	520	4 168	1 917	6 126	2 634
Österreich-Ungarn	14 913	4 772	12 744	4 539	12 374	3 972	12 365	2 967
Serbien	20 682	5 791	12 586	4 132	21 143	4 990	17 000	3 570
Ver. St. v. Amerika	21 645	12 771	34 844	17 805	41 183	19 232	28 808	17 573
Ausfuhr	**125**	**60**	**178**	**93**	**123**	**54**	**118**	**56**
Öl (a—d):								
a. ätherische Öle, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**409**	**6 249**	**418**	**6 036**	**462**	**6 156**	**471**	**6 782**
Frankreich.....	62	1 203	63	1 252	59	1 294	61	1 501
Großbritannien...	28	983	18	688	16	616	22	806
Italien.....	86	775	81	644	92	831	87	827
Ver. St. v. Amerika	33	666	26	653	28	723	31	708

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**418**	**5 642**	**424**	**5 942**	**491**	**6 874**	**483**	**6 762**
Frankreich	68	917	54	756	44	617	48	669
Großbritannien	36	485	46	650	60	836	69	966
Österreich-Ungarn	42	564	42	587	43	608	49	692
Rußland	37	504	38	532	40	556	54	760
Ver. St. v. Amerika	73	982	92	1 290	155	2 169	90	1 261
b. Baumöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**17 866**	**10 168**	**11 510**	**6 707**	**12 528**	**7 071**	**8 277**	**5 041**
Frankreich	1 868	1 519	1 554	1 452	1 919	1 691	1 808	1 637
Italien	9 528	5 608	5 798	3 152	7 225	3 751	4 056	2 129
Spanien	6 112	2 844	3 705	1 852	3 186	1 518	1 221	650
Ausfuhr	**85**	**89**	**118**	**120**	**159**	**157**	**129**	**135**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturiertes.								
Einfuhr	**55 496**	**23 927**	**39 887**	**16 166**	**39 633**	**13 654**	**58 564**	**17 263**
Großbritannien	12 242	4 903	10 450	3 772	7 515	2 291	6 322	1 747
Ver. St. v. Amerika	42 781	18 825	29 022	12 228	31 820	11 262	51 349	15 253
Ausfuhr	**233**	**112**	**35**	**16**	**2**	**1**	**1**	**1**
d. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**20 665**	**9 279**	**22 075**	**8 989**	**18 861**	**7 872**	**13 585**	**5 599**
Belgien	2 725	1 313	3 217	1 312	2 370	1 097	2 071	960
Großbritannien	2 079	895	2 476	991	2 154	869	1 278	507
Britisch Westafrika	10 080	4 349	9 796	3 999	10 196	4 112	7 796	3 063
Ausfuhr	**33 128**	**15 461**	**34 263**	**13 312**	**41 901**	**16 955**	**37 746**	**15 715**
Großbritannien	13 887	6 527	9 830	3 775	17 599	7 040	14 684	6 049
Österreich-Ungarn	7 993	3 748	12 230	4 795	12 341	5 034	9 908	4 201
Schweiz	1 836	830	2 421	969	2 330	959	1 740	723
Ver. St. v. Amerika	3 387	1 558	3 950	1 517	3 932	1 573	5 575	2 297
Ölkuchen, Ölkuchenmehl.								
Einfuhr	**487 381**	**58 470**	**502 742**	**57 108**	**558 558**	**64 642**	**583 107**	**74 287**
Freihafen Hamburg	49 894	6 237	50 330	6 040	52 477	6 297	56 511	7 346
Belgien	7 572	946	7 737	1 006	9 315	1 164	7 062	936
Dänemark	7 570	908	4 173	532	9 603	1 128	7 218	956
Frankreich	34 290	4 115	30 827	3 576	34 255	3 768	36 080	4 330
Großbritannien	3 024	351	2 875	313	6 407	705	8 188	1 085
Niederlande	28 830	3 460	26 959	3 370	32 226	3 948	24 823	3 351
Österreich-Ungarn	25 247	2 777	29 137	3 132	31 055	3 727	32 860	3 845
Rußland	128 269	13 468	146 570	14 657	162 991	16 951	161 537	20 192
Britisch Indien usw	7 580	849	14 199	1 541	16 911	1 987	18 248	2 445
Ceylon	5 491	642	7 015	877	6 217	765	6 826	956
Argentinien	3 765	433	4 983	536	5 440	658	6 452	897
Ver. St. v. Amerika	171 285	22 610	166 207	20 277	178 388	22 120	203 661	26 272
Ausfuhr	**149 127**	**15 042**	**170 213**	**16 816**	**198 204**	**21 348**	**180 439**	**23 260**
Dänemark	28 126	2 953	40 207	4 222	42 671	4 523	41 109	5 344
Großbritannien	52 066	4 993	58 805	5 292	67 800	6 983	44 491	5 784
Niederlande	34 822	3 656	35 869	3 946	45 209	5 109	46 919	6 100
Schweden	21 660	2 058	20 808	1 873	27 004	3 105	30 742	3 996
Ölsäure, Oldraß.								
Einfuhr	**13 881**	**5 891**	**14 476**	**5 109**	**16 729**	**5 079**	**20 632**	**6 050**
Belgien	6 565	2 692	7 166	2 469	8 970	2 695	8 675	2 500
Frankreich	1 689	794	1 814	676	1 777	586	1 967	609
Niederlande	1 536	660	1 955	691	2 458	740	2 195	632
Ver. St. v. Amerika	1 860	800	2 592	892	2 859	824	4 665	1 345
Ausfuhr	**224**	**106**	**244**	**97**	**183**	**64**	**145**	**49**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ozokerit, gereinigt; Ceresin.								
Einfuhr	**77**	**85**	**90**	**117**	**111**	**155**	**199**	**303**
Ausfuhr	**1 856**	**2 042**	**2 027**	**2 635**	**2 149**	**3 009**	**2 359**	**3 585**
Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**184 909**	**51 092**	**199 423**	**49 637**	**199 512**	**55 138**	**210 147**	**61 520**
Britisch Westafrika	131 841	34 279	151 180	35 074	154 157	40 081	142 073	38 360
Kamerun [1]	7 086	1 843	3 851	963	3 607	938	3 768	1 017
Franz. Westafrika	2 210	564	1 722	396	2 849	714	2 065	547
Britisch Indien usw	6 829	2 527	7 163	2 364	7 887	2 918	12 565	4 524
Ceylon	6 508	2 408	8 420	2 694	14 547	5 092	11 295	4 179
Niederl. Indien usw	11 447	4 178	14 040	4 352	5 084	1 779	30 282	10 296
Samoa-Inseln	919	331	1 407	436	2 523	883	2 338	795
Ausfuhr	**1 974**	**634**	**3 160**	**761**	**1 505**	**468**	**3 706**	**1 192**
Rußland	1 840	589	2 907	683	1 045	324	2 187	700
Papier (a—h):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Überzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	**220**	**659**	**279**	**754**	**296**	**800**	**302**	**786**
Ausfuhr	**6 958**	**13 916**	**7 865**	**15 731**	**8 729**	**13 966**	**10 806**	**16 209**
Großbritannien	2 207	4 413	2 509	5 018	2 615	4 184	3 026	4 539
Österreich-Ungarn	611	1 221	726	1 451	847	1 355	1 071	1 606
Schweiz	380	760	464	927	444	711	467	701
Japan	436	873	506	1 013	400	639	1 321	1 982
Argentinien	112	223	155	310	427	684	488	733
Ver. St. v. Amerika	1 318	2 635	1 289	2 579	1 483	2 373	1 437	2 155
b. Druckpapier, auch farbiges.								
Einfuhr	**322**	**103**	**352**	**113**	**275**	**88**	**396**	**127**
Ausfuhr	**25 505**	**5 994**	**30 142**	**6 782**	**32 233**	**7 252**	**30 687**	**6 751**
Großbritannien	9 245	2 172	11 619	2 614	11 643	2 620	7 589	1 670
Argentinien	2 341	550	2 720	612	5 194	1 169	6 103	1 343
Brasilien	2 305	542	2 792	628	3 454	777	3 461	761
c. Löschpapier, außer grauem; Filtrier-, Seidenpapier.								
Einfuhr	**1 671**	**2 006**	**1 706**	**2 047**	**1 862**	**2 235**	**1 725**	**2 070**
Österreich-Ungarn	1 042	1 250	1 094	1 313	1 244	1 493	1 094	1 312
Ausfuhr	**2 514**	**1 760**	**3 527**	**2 822**	**3 679**	**2 943**	**4 593**	**3 675**
Großbritannien	488	342	685	548	697	557	965	772
Japan	594	416	1 197	957	841	673	968	775
d. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**2 449**	**857**	**2 549**	**892**	**2 844**	**995**	**3 619**	**1 267**
Ausfuhr	**25 373**	**8 880**	**23 805**	**8 332**	**24 252**	**7 761**	**24 363**	**7 796**
Belgien	1 634	572	1 775	621	1 999	640	2 050	656
Großbritannien	11 276	3 947	9 213	3 224	10 796	3 455	8 878	2 841
Niederlande	3 575	1 251	3 515	1 230	2 145	686	2 230	714
e. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**225**	**47**	**340**	**71**	**691**	**145**	**922**	**194**
Ausfuhr	**17 020**	**3 234**	**20 442**	**4 293**	**20 350**	**4 477**	**23 592**	**5 190**
Großbritannien	5 128	974	5 669	1 101	6 110	1 344	6 396	1 407
Niederlande	2 341	445	3 103	652	2 697	593	2 369	521
f. photographisches Papier.								
Einfuhr	**44**	**266**	**136**	**1 118**	**291**	**2 042**	**296**	**2 052**
Frankreich	6	34	56	312	204	1 131	202	1 071

[1] 1902—1904 einschl. Togo.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Ausfuhr	**475**	**5 694**	**1 219**	**13 211**	**1 644**	**14 941**	**2 096**	**17 687**
Belgien	10	117	26	300	235	2 336	212	1 985
Großbritannien	129	1 545	573	5 422	628	4 418	811	5 395
Italien	28	337	53	767	72	1 011	71	939
Österreich-Ungarn	66	786	88	1 237	114	1 542	131	1 660
Rußland	58	694	68	935	70	919	74	908
Ver. St. v. Amerika	51	607	235	2 241	334	2 385	495	3 340
g. Schreibpapier; zu Rechnungen, Etiketten usw vorgerichtetes Papier.								
Einfuhr	**907**	**870**	**761**	**731**	**592**	**569**	**585**	**561**
Ausfuhr	**8 027**	**5 940**	**8 366**	**5 438**	**10 001**	**6 500**	**10 022**	**5 713**
Niederlande	1 612	1 193	2 029	1 319	2 303	1 497	2 051	1 169
Schweiz	472	349	596	388	811	527	918	523
h. Papier, nicht besonders genannt (Pergamentpapier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**469**	**422**	**508**	**208**	**427**	**235**	**515**	**278**
Ausfuhr	**8 877**	**7 989**	**10 800**	**6 156**	**11 179**	**5 589**	**11 927**	**5 725**
Frankreich	709	638	1 195	681	1 203	602	1 316	632
Großbritannien	2 982	2 683	3 540	2 018	3 412	1 706	3 583	1 720
Niederlande	1 041	937	1 141	650	1 165	582	1 005	482
Papiertapeten.								
Einfuhr	**282**	**375**	**312**	**525**	**338**	**496**	**322**	**456**
Ausfuhr	**7 517**	**6 389**	**9 680**	**7 744**	**10 302**	**8 241**	**11 677**	**8 758**
Belgien	906	770	1 081	865	1 264	1 011	1 557	1 167
Frankreich	887	754	1 206	964	1 165	932	1 215	911
Großbritannien	1 037	881	1 514	1 211	1 539	1 231	1 984	1 488
Niederlande	1 798	1 528	2 135	1 708	2 162	1 730	2 173	1 630
Papier- und Pappwaren.								
Einfuhr	**1 483**	**2 818**	**1 629**	**2 932**	**1 692**	**3 046**	**1 684**	**3 032**
Österreich-Ungarn	566	1 075	582	1 048	586	1 056	595	1 072
Ausfuhr	**15 685**	**23 528**	**18 923**	**26 492**	**21 231**	**29 724**	**24 339**	**34 074**
Belgien	920	1 380	1 074	1 503	1 129	1 580	1 227	1 718
Frankreich	526	789	662	926	924	1 293	708	991
Großbritannien	3 163	4 745	3 617	5 063	4 577	6 407	5 511	7 715
Italien	457	685	438	613	483	676	457	639
Niederlande	2 122	3 183	2 617	3 663	2 848	3 987	2 800	3 920
Österreich-Ungarn	1 511	2 267	1 794	2 512	1 866	2 613	1 900	2 660
Rußland	419	629	506	708	477	667	571	799
Schweden	385	578	473	662	556	778	626	876
Schweiz	982	1 473	1 103	1 544	1 120	1 568	1 394	1 952
Argentinien	577	865	1 229	1 720	927	1 297	1 346	1 884
Brasilien	368	553	438	613	398	558	482	675
Ver. St. v. Amerika	1 268	1 902	1 566	2 192	1 884	2 637	2 491	3 488
Pelze: Schafpelze, fertige, nicht überzogene; ungefüttertes Pelzwerk.								
Einfuhr	**609**	**3 656**	**631**	**3 930**	**739**	**4 198**	**555**	**3 313**
Großbritannien	271	1 627	243	1 231	282	1 397	277	1 464
Rußland	30	182	36	1 020	27	646	24	503
China	262	1 569	309	1 417	383	1 891	198	1 030
Ausfuhr	**368**	**3 679**	**353**	**4 246**	**372**	**4 448**	**346**	**4 284**
Österreich-Ungarn	134	1 337	136	1 466	127	1 372	102	1 150
Canada	37	366	39	572	35	513	35	522
Ver. St. v. Amerika	130	1 297	119	1 315	129	1 426	111	1 295
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**37**	**893**	**50**	**1 512**	**46**	**1 617**	**62**	**2 472**
Österreich-Ungarn	18	420	20	594	21	749	32	1 276
Ausfuhr	**273**	**7 098**	**164**	**6 552**	**180**	**8 087**	**228**	**11 380**
Großbritannien	153	3 978	94	3 744	101	4 554	131	6 555
Niederlande	41	1 069	30	1 216	27	1 233	29	1 435

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 718**	**6 489**	**4 639**	**6 505**	**5 766**	**7 677**	**5 040**	**6 179**
Britisch Indien usw	2 199	2 887	2 026	2 686	2 261	2 866	2 093	2 405
Britisch Malakka	1 317	1 913	1 387	2 090	2 170	3 082	1 948	2 549
Niederl. Indien usw	252	377	397	582	589	777	490	617
Ausfuhr	**12**	**12**	**11**	**16**	**12**	**17**	**19**	**28**
Porzellan und porzellanartige Waren, farbig, bemalt, vergoldet usw oder in Verbindung mit anderen Stoffen (a—b):								
a. Tafelgeschirr.								
Einfuhr	**378**	**642**	**414**	**704**	**436**	**742**	**433**	**737**
Ausfuhr	**19 310**	**32 828**	**22 143**	**37 643**	**27 041**	**45 970**	**27 226**	**46 285**
Belgien	279	474	327	555	474	805	340	579
Frankreich	115	195	188	320	307	522	304	517
Großbritannien	3 624	6 160	4 118	7 000	5 001	8 502	4 293	7 297
Niederlande	602	1 023	590	1 003	788	1 340	964	1 638
Schweiz	199	338	254	432	397	675	476	808
Türkei in Europa	236	401	322	547	468	795	376	639
Canada	364	619	670	1 138	546	929	457	778
Ver. St. v. Amerika	11 090	18 853	12 416	21 107	15 284	25 983	15 695	26 681
Austral. Bund	.	.	.	.	546	928	702	1 194
b. Luxusporzellan.								
Einfuhr	**54**	**190**	**59**	**208**	**71**	**249**	**81**	**282**
Ausfuhr	**3 431**	**12 007**	**3 093**	**10 825**	**3 555**	**12 442**	**4 176**	**14 615**
Belgien	165	577	222	775	253	885	330	1 154
Frankreich	187	655	225	787	288	1 006	348	1 219
Großbritannien	1 079	3 776	807	2 825	1 038	3 633	1 018	3 564
Niederlande	312	1 091	290	1 016	261	912	299	1 047
Ver. St. v. Amerika	941	3 292	845	2 959	882	3 085	1 239	4 336
Porzellan und porzellanartige Waren, weiß.								
Einfuhr	**183**	**167**	**191**	**171**	**248**	**213**	**236**	**196**
Ausfuhr	**5 057**	**4 501**	**5 713**	**4 677**	**6 700**	**5 351**	**7 022**	**5 482**
Großbritannien	967	860	1 027	852	939	719	1 273	956
Schweiz	696	619	905	715	920	718	1 034	795
Ver. St. v. Amerika	395	351	345	293	866	735	737	623
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	**81 854**	**1 266**	**84 635**	**1 343**	**125 476**	**1 940**	**191 753**	**3 032**
Belgien	64 354	965	45 891	665	82 188	1 192	124 082	1 861
Ausfuhr	**697 799**	**12 525**	**895 145**	**15 195**	**917 526**	**15 671**	**936 694**	**16 542**
Belgien	32 330	420	60 488	786	51 667	646	86 876	1 129
Niederlande	227 645	2 959	240 926	3 132	280 485	3 506	291 914	3 795
Österreich-Ungarn	23 431	375	29 387	470	32 904	526	33 810	541
Schweiz	371 541	8 174	429 278	9 015	464 739	9 760	412 898	9 290
Pottasche.								
Einfuhr	**2 112**	**591**	**1 850**	**537**	**1 955**	**547**	**1 693**	**491**
Ausfuhr	**14 041**	**4 634**	**13 121**	**4 461**	**10 777**	**3 772**	**11 963**	**4 187**
Großbritannien	2 908	960	3 640	1 238	2 399	840	2 352	823
Ver. St. v. Amerika	4 806	1 586	5 365	1 824	4 546	1 591	6 111	2 139
Quecksilber.								
Einfuhr	**648**	**3 306**	**674**	**3 368**	**691**	**3 249**	**729**	**3 135**
Österreich-Ungarn	281	1 433	314	1 572	368	1 732	408	1 756
Rußland	318	1 620	313	1 566	261	1 228	197	847
Ausfuhr	**109**	**569**	**62**	**318**	**43**	**205**	**48**	**211**
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat.								
Einfuhr	**150 588**	**29 137**	**114 056**	**20 294**	**133 204**	**22 803**	**160 959**	**32 693**
Rumänien	22 267	4 342	8 710	1 524	2 386	441	63 402	12 997
Rußland	13 653	2 594	22 868	4 002	8 909	1 604	19 532	3 711
Britisch Indien usw	102 485	19 728	74 264	13 219	117 783	20 023	69 891	14 328

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**6 558**	**1 380**	**5 274**	**1 046**	**11 706**	**2 264**	**4 540**	**974**
Dänemark	4 490	943	3 346	652	3 256	612	2 845	597
Reis.								
Einfuhr	**365 914**	**52 453**	**291 340**	**45 120**	**273 441**	**40 701**	**284 529**	**44 055**
Freihafen Hamburg	12 891	2 578	11 632	2 094	23 125	4 047	21 695	3 791
Niederlande	32 599	7 169	29 329	6 738	35 349	7 775	33 827	7 440
Britisch Indien usw	212 055	27 743	239 602	34 368	176 559	23 444	173 824	25 147
Siam	41 990	5 375	6 177	881	23 668	2 959	45 401	6 048
Ausfuhr	**103 308**	**17 051**	**103 265**	**18 589**	**82 134**	**14 374**	**101 048**	**17 684**
Dänemark	3 846	635	5 733	1 032	5 796	1 014	5 226	914
Großbritannien	5 908	975	13 348	2 402	6 325	1 107	8 879	1 554
Portugal	11 048	1 823	8 727	1 571	11 627	2 035	13 926	2 437
Rußland	9 781	1 614	6 809	1 227	5 032	881	6 477	1 133
Argentinien	5 016	828	3 811	686	6 888	1 205	2 939	514
Brasilien	6 835	1 128	13 220	2 380	6 520	1 141	8 775	1 536
Columbien	2 457	405	6 576	1 184	3 186	558	7 785	1 362
Cuba	25 119	4 145	14 174	2 551	10 283	1 800	11 936	2 089
Ver. St. v. Amerika	4 812	794	5 174	931	4 572	800	10 247	1 793
Salpeter (a—b):								
a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**467 024**	**81 729**	**467 130**	**82 916**	**506 172**	**98 704**	**540 916**	**110 888**
Chile	466 754	81 682	466 822	82 861	505 878	98 647	540 191	110 739
Ausfuhr	**14 737**	**2 726**	**17 583**	**3 209**	**21 075**	**4 215**	**20 531**	**4 311**
Niederlande	2 356	436	4 744	866	4 468	894	5 600	1 176
Österreich-Ungarn	6 357	1 176	5 894	1 076	9 032	1 806	8 348	1 753
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**1 889**	**755**	**2 163**	**865**	**2 349**	**986**	**2 156**	**927**
Belgien	1 855	741	2 083	833	2 324	976	2 113	909
Ausfuhr	**9 734**	**3 894**	**9 671**	**3 868**	**10 405**	**4 370**	**12 140**	**5 220**
Großbritannien	2 813	1 125	2 635	1 054	3 215	1 350	3 797	1 633
Niederlande	1 385	554	1 353	541	1 209	508	1 369	589
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**307**	**5**	**388**	**7**	**57**	**1**	**46**	**1**
Ausfuhr	**499 220**	**10 234**	**501 385**	**10 278**	**631 762**	**12 951**	**852 454**	**17 475**
Großbritannien	36 395	746	25 160	516	45 324	929	82 461	1 690
Niederlande	54 218	1 111	56 695	1 162	64 644	1 325	104 153	2 135
Österreich-Ungarn	23 298	478	27 069	555	31 929	655	36 872	756
Schweden	70 398	1 443	55 047	1 129	67 929	1 393	84 540	1 733
Ver. St. v. Amerika	250 856	5 143	275 302	5 644	344 693	7 066	440 892	9 038
Salz (Siede-, Stein-, Seesalz).								
Einfuhr	**26 404**	**470**	**20 118**	**372**	**18 743**	**401**	**20 726**	**532**
Ausfuhr	**328 324**	**3 214**	**399 183**	**4 070**	**347 351**	**3 528**	**284 203**	**3 162**
Schiefer: Dachschiefer und rohe Schieferplatten.								
Einfuhr	**46 078**	**3 721**	**41 635**	**3 309**	**40 807**	**3 145**	**39 724**	**3 239**
Frankreich	12 788	831	12 079	785	13 302	798	14 733	1 105
Großbritannien	19 650	2 063	16 349	1 717	15 139	1 590	12 736	1 337
Ausfuhr	**3 253**	**337**	**2 841**	**296**	**2 803**	**291**	**2 538**	**264**
Schießpulver.								
Einfuhr	**79**	**94**	**99**	**119**	**76**	**91**	**153**	**184**
Ausfuhr	**1 230**	**1 390**	**1 757**	**2 156**	**1 815**	**3 634**	**2 104**	**5 328**
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrolle) (a—b):								
a. Oleomargarin.								
Einfuhr	**20 245**	**21 819**	**24 696**	**19 818**	**25 510**	**20 286**	**23 863**	**22 625**
Frankreich	1 042	1 094	1 284	988	1 798	1 331	1 402	1 290
Österreich-Ungarn	998	1 068	690	545	918	735	576	547
Ver. St. v. Amerika	17 783	19 206	22 254	17 912	22 346	17 872	21 610	20 526
Ausfuhr	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**1**	**24**	**26**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
b. Schweineschmalz.								
Einfuhr	**82 273**	**85 431**	**82 974**	**72 624**	**92 642**	**66 729**	**115 608**	**86 118**
Dänemark	284	170	548	503	1 416	1 048	1 121	897
Ver. St. v. Amerika	78 980	82 130	80 820	70 715	90 601	65 224	113 895	84 737
Ausfuhr	**79**	**94**	**76**	**76**	**89**	**76**	**65**	**57**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**236**	**4 066**	**256**	**5 381**	**239**	**4 476**	**239**	**6 968**
Frankreich	57	806	65	945	62	1 180	64	1 035
Britisch Südafrika	33	1 960	41	2 650	27	1 803	36	3 418
Ausfuhr	**32**	**441**	**76**	**666**	**35**	**1 080**	**30**	**765**
Schmuckfedern, zugerichtete.								
Einfuhr	**8,249**	**825**	**7,601**	**760**	**6,799**	**680**	**6,588**	**659**
Ausfuhr	**65,604**	**5 248**	**56,964**	**4 557**	**49,514**	**3 961**	**55,168**	**4 413**
Großbritannien	10,067	805	15,156	1 212	16,301	1 304	10,543	844
Ver. St. v. Amerika	43,606	3 489	31,313	2 505	23,984	1 919	35,008	2 801
Schwefel.								
Einfuhr	**32 798**	**3 444**	**41 545**	**4 570**	**41 030**	**4 513**	**39 989**	**4 399**
Italien	30 610	3 214	39 210	4 313	39 395	4 333	35 335	3 887
Ausfuhr	**576**	**66**	**1 052**	**126**	**1 418**	**170**	**1 198**	**144**
Seide (a—e):								
a. Florettseide, gefärbt.								
Einfuhr	**29**	**446**	**37**	**582**	**32**	**553**	**24**	**410**
Ausfuhr	**240**	**4 109**	**189**	**3 275**	**240**	**4 190**	**209**	**3 545**
Großbritannien	76	1 296	25	433	63	1 093	32	547
Österreich-Ungarn	26	448	34	593	40	700	30	505
Schweiz	34	578	31	538	33	577	43	736
b. Florettseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**1 987**	**27 058**	**2 217**	**32 269**	**2 262**	**36 229**	**2 230**	**32 427**
Belgien	68	659	168	2 942	307	7 002	240	4 757
Frankreich	387	4 430	417	6 038	482	6 779	468	5 636
Italien	223	2 496	238	2 625	191	2 141	208	2 371
Österreich-Ungarn	106	1 632	108	1 748	102	1 675	67	997
Schweiz	1 156	17 406	1 212	18 520	1 135	18 230	1 208	18 230
Ausfuhr	**401**	**5 324**	**313**	**4 460**	**375**	**5 104**	**476**	**6 192**
Großbritannien	97	1 255	90	1 212	129	1 484	138	1 511
Österreich-Ungarn	80	1 073	80	1 323	93	1 581	117	1 862
Schweiz	117	1 576	101	1 335	96	1 322	119	1 626
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	**105**	**3 144**	**83**	**2 632**	**83**	**2 490**	**72**	**2 301**
Schweiz	93	2 775	71	2 250	70	2 100	62	1 971
Ausfuhr	**509**	**15 279**	**397**	**12 548**	**309**	**9 258**	**380**	**12 147**
Italien	171	5 133	102	3 220	62	1 854	77	2 464
Österreich-Ungarn	79	2 370	92	2 904	88	2 628	86	2 755
Schweiz	150	4 485	123	3 877	125	3 747	181	5 805
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**3 411**	**117 666**	**3 187**	**119 207**	**3 053**	**104 568**	**3 318**	**126 612**
Frankreich	216	7 449	250	7 559	232	5 965	278	8 883
Großbritannien	89	3 060	55	1 026	50	864	66	1 191
Italien	2 321	80 078	2 094	81 479	1 932	69 445	2 209	88 344
Österreich-Ungarn	61	2 087	58	2 357	55	1 895	58	2 193
Schweiz	690	23 708	687	25 710	746	25 505	667	25 005
Ausfuhr	**147**	**5 068**	**186**	**6 690**	**123**	**3 572**	**123**	**3 756**
Österreich-Ungarn	43	1 470	45	1 350	45	1 130	45	1 226
Schweiz	39	1 352	29	858	24	595	27	737

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Zwirn aus Seide.								
Einfuhr	**28**	**893**	**51**	**1 715**	**42**	**1 357**	**31**	**1 057**
Schweiz	19	592	25	848	19	615	15	524
Ausfuhr	**114**	**4 108**	**111**	**4 144**	**109**	**3 917**	**111**	**4 203**
Österreich-Ungarn	18	645	15	544	17	601	15	551
Rußland	16	590	17	619	16	562	17	654
Argentinien	12	414	14	536	16	580	19	730
Seidenwaren (a—h):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	**27**	**716**	**24**	**684**	**16**	**429**	**13**	**369**
Ausfuhr	**597**	**16 116**	**611**	**17 405**	**628**	**17 281**	**745**	**20 496**
Belgien	55	1 472	57	1 630	67	1 851	59	1 634
Großbritannien	84	2 255	66	1 878	82	2 247	170	4 681
Niederlande	30	813	26	738	25	699	47	1 282
Österreich-Ungarn	30	818	31	884	31	864	24	657
Schweiz	29	788	30	847	28	778	30	811
Ver. St. v. Amerika	229	6 194	251	7 139	235	6 449	250	6 886
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**4**	**84**	**5**	**97**	**4**	**90**	**4**	**80**
Ausfuhr	**329**	**6 572**	**434**	**9 110**	**479**	**10 059**	**524**	**11 010**
Frankreich	32	640	48	1 004	83	1 733	79	1 657
Großbritannien	139	2 774	156	3 270	199	4 175	227	4 756
Ver. St. v. Amerika	42	846	83	1 735	49	1 021	60	1 252
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Schale.								
Einfuhr	**159**	**5 572**	**141**	**5 364**	**128**	**4 637**	**136**	**4 089**
Frankreich	75	2 639	61	2 420	58	2 216	57	1 713
Großbritannien	36	1 253	40	1 616	40	1 528	54	1 614
Ausfuhr	**3 439**	**91 123**	**3 613**	**101 051**	**3 395**	**86 747**	**3 151**	**81 934**
Belgien	123	3 252	101	2 917	93	2 522	120	3 118
Dänemark	37	970	34	977	27	732	31	811
Frankreich	227	6 013	247	7 172	258	7 106	240	6 235
Großbritannien	1 550	41 075	1 487	41 644	1 518	39 460	1 257	32 669
Italien	52	1 383	46	1 346	42	1 100	40	1 035
Niederlande	76	2 010	100	2 903	101	2 759	107	2 780
Österreich-Ungarn	41	1 094	46	1 346	48	1 264	46	1 194
Schweden	55	1 455	49	1 418	48	1 288	52	1 342
Schweiz	84	2 223	127	3 822	101	2 881	120	3 107
Türkei in Europa	24	625	40	844	69	1 382	40	1 050
Türkei in Asien	9	225	41	853	47	936	30	785
Ägypten	14	376	35	739	67	1 342	53	1 381
Britisch Indien usw.	56	1 495	55	1 094	103	1 849	103	2 676
Ver. St. v. Amerika	827	21 921	910	27 285	603	16 876	640	16 630
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**14**	**743**	**15**	**820**	**14**	**695**	**17**	**875**
Frankreich	12	644	12	633	11	540	13	678
Ausfuhr	**142**	**5 688**	**120**	**4 792**	**115**	**4 015**	**169**	**6 235**
Großbritannien	38	1 536	31	1 236	30	1 036	49	1 828
Schweiz	10	412	12	472	20	686	21	784
Ver. St. v. Amerika	44	1 740	25	1 012	11	375	34	1 239
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	108,790	**8 619**	101,873	**8 856**	100,613	**7 863**	**92,241**	**5 644**
Frankreich	85,227	6 818	78,617	7 076	80,402	6 271	75,537	4 578
Schweiz	9,577	1 054	9,387	931	8,064	847	7,260	654
Ausfuhr	11,744	**940**	12,888	**1 120**	9,996	**781**	13,508	**810**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
f. seidene Zeuge, Tücher, Schale, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**309**	**16 952**	**278**	**16 162**	**280**	**15 624**	**277**	**16 634**
Frankreich	130	7 116	108	7 422	97	5 596	87	5 594
Großbritannien	21	1 148	19	829	20	1 145	26	1 554
Österreich-Ungarn	14	776	19	939	17	957	18	1 157
Schweiz	72	3 936	59	2 949	56	3 233	59	3 790
Japan	58	3 159	62	3 338	78	3 997	76	3 818
Ausfuhr	**262**	**15 508**	**261**	**15 381**	**247**	**13 344**	**260**	**14 742**
Belgien	12	720	14	794	10	518	12	670
Frankreich	17	1 030	18	1 050	13	774	20	1 360
Großbritannien	51	3 011	62	3 736	62	3 548	45	2 576
Niederlande	17	980	14	765	13	676	15	795
Österreich-Ungarn	22	1 326	26	1 559	25	1 460	24	1 404
Schweden	15	906	17	1 001	18	1 071	13	766
Schweiz	37	2 238	28	1 674	25	1 449	42	2 448
Ver. St. v. Amerika	27	1 632	16	948	22	530	21	1 208
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder teilweise aus Seide.								
Einfuhr	**86**	**5 750**	**64**	**4 421**	**66**	**4 521**	**62**	**4 441**
Frankreich	79	5 301	58	4 054	59	4 073	55	3 948
Ausfuhr	**51**	**2 886**	**71**	**4 146**	**85**	**5 005**	**82**	**5 010**
Großbritannien	15	854	21	1 225	28	1 652	33	1 990
Ver. St. v. Amerika	15	843	24	1 407	30	1 722	23	1 416
h. seidene Strumpfwaren.								
Einfuhr	**2**	**117**	**2**	**140**	**2**	**116**	**2**	**129**
Ausfuhr	**51**	**3 296**	**63**	**4 108**	**62**	**3 900**	**76**	**4 908**
Großbritannien	19	1 222	21	1 352	27	1 682	33	2 158
Ver. St. v. Amerika	22	1 417	32	2 054	23	1 468	30	1 931
Seife in geformten Handstücken; parfümierte Seife.								
Einfuhr	**213**	**362**	**221**	**353**	**241**	**386**	**271**	**447**
Ausfuhr	**4 423**	**6 192**	**4 807**	**6 008**	**4 871**	**6 089**	**5 535**	**6 919**
Großbritannien	1 320	1 847	1 378	1 722	1 366	1 707	1 414	1 767
Seilerwaren.								
Einfuhr	**123**	**131**	**153**	**156**	**159**	**160**	**161**	**159**
Ausfuhr	**6 164**	**6 781**	**6 732**	**9 424**	**6 156**	**6 318**	**6 075**	**6 363**
Freihafen Hamburg	695	764	696	975	717	587	814	689
Großbritannien	1 665	1 832	1 624	2 274	1 261	1 367	796	889
Niederlande	753	828	756	1 058	613	698	615	723
Sesam.								
Einfuhr	**49 818**	**14 382**	**61 538**	**15 495**	**51 313**	**12 210**	**46 489**	**12 094**
Britisch Indien usw	37 312	10 820	42 716	10 786	46 996	11 044	33 467	8 534
China	9 156	2 564	16 673	4 168	1 579	395	10 639	2 873
Ausfuhr	—	—	**3**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**282,774**	**20 091**	**293,117**	**21 412**	**338,875**	**26 364**	**428,485**	**35 243**
Großbritannien	272,114	19 334	281,189	20 541	275,170	21 408	237,318	19 520
Rußland	0,138	10	0,272	20	43,366	3 374	120,020	9 872
Ausfuhr	**372,390**	**26 645**	**275,259**	**20 245**	**282,017**	**22 082**	**428,298**	**35 442**
Dänemark	6,197	443	9,645	709	8,447	661	9,740	806
Großbritannien	87,642	6 271	50,045	3 681	55,087	4 360	76,133	6 300
Norwegen	7,564	541	4,153	306	6,767	530	6,577	544
Österreich-Ungarn	119,361	8 540	85,131	6 261	23,837	1 867	24,643	2 039
Rußland	100,194	7 169	63,048	4 637	130,489	10 217	246,876	20 429
Schweden	13,404	959	17,499	1 287	11,392	892	10,980	909
Schweiz	24,935	1 784	29,637	2 180	29,547	2 314	43,662	3 613

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Silber, gemünzt.								
Einfuhr	**39,936**	**2 554**	**38,675**	**2 543**	**35,189**	**2 463**	**34,721**	**2 569**
Niederlande	20,529	1 313	18,025	1 185	16,654	1 166	16,812	1 244
Österreich-Ungarn .	14,081	899	12,326	811	9,826	688	10,557	781
Ausfuhr	**24,049**	**2 054**	**46,008**	**3 437**	**43,986**	**4 761**	**30,097**	**4 365**
Deutsch Ostafrika .	1,797	208	—	—	10,710	1 928	11,672	2 101
Soda, kalzinierte.								
Einfuhr	**121**	**11**	**114**	**11**	**179**	**16**	**143**	**12**
Ausfuhr	**33 109**	**3 063**	**46 086**	**4 263**	**43 590**	**3 923**	**46 768**	**3 975**
Belgien	3 205	297	5 128	474	8 376	754	8 786	747
Schweden	3 442	318	6 220	575	5 896	531	7 162	609
Schweiz	10 589	980	10 430	965	11 025	992	12 018	1 022
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**218**	**388**	**227**	**388**	**282**	**476**	**288**	**492**
Ausfuhr	**32 995**	**55 447**	**34 717**	**56 840**	**36 601**	**64 112**	**40 067**	**68 389**
Belgien	1 145	1 264	1 253	1 558	1 242	1 589	1 746	2 088
Dänemark	235	474	276	544	223	530	398	757
Frankreich	1 471	3 274	1 487	3 107	1 521	3 968	1 519	3 968
Großbritannien...	12 495	20 749	12 218	19 395	12 440	21 943	12 628	20 243
Italien.....	216	474	288	541	281	592	333	657
Niederlande	1 370	1 961	1 298	1 815	1 260	1 705	1 231	1 825
Österreich-Ungarn .	735	1 511	841	1 636	901	1 776	920	1 881
Rußland.....	258	867	300	1 079	287	1 005	367	1 160
Schweiz	680	1 162	718	1 278	724	1 317	868	1 535
Brit. Indien usw..	327	574	456	700	572	832	643	852
Argentinien	357	681	507	993	758	1 468	883	1 602
Brasilien	220	545	278	642	286	667	325	757
Canada	446	723	549	789	465	913	364	551
Mexiko.....	232	501	267	570	361	758	415	854
Ver. St. v. Amerika	9 974	15 579	11 055	16 691	11 994	19 148	14 040	23 478
Austral. Bund...	.	.	.	.	898	1 284	829	1 167
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**68**	**103**	**76**	**114**	**156**	**235**	**299**	**449**
Ausfuhr	**3 319**	**6 067**	**3 655**	**6 396**	**3 223**	**5 351**	**4 505**	**7 027**
Großbritannien...	365	666	327	573	435	722	469	732
Rußland.....	393	718	423	740	371	616	747	1 166
Britisch Südafrika	315	576	651	1 139	419	696	728	1 136
Chile.....	206	376	215	375	305	506	397	619
Austral. Bund....	.	.	.	.	586	973	1 263	1 970
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrat.								
Einfuhr	**7 348**	**3 674**	**9 497**	**4 748**	**12 379**	**6 189**	**11 080**	**5 702**
Großbritannien...	1 287	644	1 010	505	1 578	789	1 480	767
Österreich-Ungarn .	12	6	436	218	2 401	1 200	2 365	1 154
Ver. St. v. Amerika	5 255	2 627	7 331	3 665	7 030	3 515	5 728	2 928
Ausfuhr	**1 182**	**874**	**1 132**	**838**	**1 135**	**840**	**1 213**	**819**
Steine aus Ton, feuerfeste, unglasiert.								
Einfuhr	**23 018**	**575**	**27 648**	**644**	**30 094**	**740**	**32 542**	**798**
Ausfuhr	**91 005**	**3 640**	**114 365**	**4 575**	**125 632**	**5 025**	**117 818**	**4 713**
Belgien	16 563	663	14 863	595	16 653	666	13 556	542
Frankreich	11 921	477	14 905	596	20 672	827	26 583	1 063
Rußland.....	24 256	970	33 482	1 339	33 587	1 343	25 617	1 025
Steine, roh oder bloß behauen.								
Einfuhr	**870 686**	**17 641**	**902 546**	**17 466**	**901 662**	**19 472**	**1 221 834**	**26 401**
Belgien	46 199	1 380	42 498	1 273	43 244	1 337	47 018	1 499
Dänemark.....	87 443	1 118	85 543	1 061	87 871	1 052	116 426	1 401
Frankreich.....	27 688	1 919	32 126	1 368	50 474	1 742	79 690	2 712
Norwegen.....	14 158	378	26 377	403	25 150	527	19 964	505

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Österreich-Ungarn	160 006	2 902	177 477	2 539	163 767	2 253	184 409	2 384
Schweden	447 866	8 594	450 444	8 848	449 213	10 373	687 009	15 281
Schweiz	34 011	597	36 664	684	38 447	951	37 930	877
Ausfuhr	**597 136**	**20 533**	**594 459**	**19 563**	**615 165**	**16 791**	**765 008**	**20 985**
Belgien	12 718	367	9 787	288	16 003	549	54 735	1 852
Frankreich	36 768	952	49 272	1 281	44 644	989	65 684	1 680
Großbritannien	4 841	149	3 290	68	31 630	588	56 650	1 026
Niederlande	409 684	15 353	393 300	14 753	366 777	10 785	430 843	12 662
Österreich-Ungarn	68 577	1 743	75 021	1 645	82 571	1 734	86 525	1 851
Schweiz	40 059	1 203	42 357	976	48 760	1 556	46 528	1 325
Steinkohlen.								
Einfuhr	**6 425 658**	**89 932**	**6 766 513**	**94 321**	**7 299 042**	**100 706**	**9 399 693**	**133 667**
Belgien	496 083	5 953	535 401	6 157	636 967	7 325	934 851	11 218
Großbritannien	5 192 147	73 729	5 393 828	76 592	5 808 032	81 312	7 483 421	108 510
Niederlande	171 755	2 439	202 433	2 875	201 462	2 821	255 553	3 706
Österreich-Ungarn	542 312	7 321	613 758	8 286	633 665	8 555	690 353	9 320
Ausfuhr	**16 101 141**	**208 885**	**17 389 934**	**219 360**	**17 996 726**	**227 319**	**18 156 998**	**230 984**
Freihafen Hamburg	661 746	10 323	655 258	10 222	730 334	11 393	720 281	11 236
Frh. Bremh., Geest.	238 661	3 532	376 163	5 567	321 881	4 764	331 096	4 900
Belgien	2 217 419	29 713	2 409 112	28 909	2 647 382	31 769	2 539 385	30 473
Dänemark	81 953	1 590	113 911	2 153	84 728	1 601	112 495	2 126
Frankreich	980 867	13 144	1 073 043	14 486	1 156 775	15 963	1 370 537	18 913
Großbritannien	30 838	481	37 984	592	38 374	599	37 929	592
Italien	37 479	824	62 285	1 295	48 855	1 016	161 102	3 351
Niederlande	4 540 955	54 491	5 180 531	62 166	5 114 626	61 375	4 431 509	53 178
Österreich-Ungarn	5 604 497	64 452	5 658 974	62 249	5 827 779	64 106	6 045 080	66 496
Rußland	579 238	6 429	605 279	6 658	604 069	6 645	970 881	11 165
Schweiz	1 019 704	22 433	1 085 793	23 344	1 128 637	24 266	1 156 611	24 867
Ägypten	—	—	18 058	217	63 031	756	52 219	627
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 383**	**3 885**	**1 708**	**4 859**	**1 649**	**4 351**	**1 888**	**5 020**
Großbritannien	310	1 007	247	828	197	661	213	638
Italien	45	676	41	597	47	569	59	882
China	691	1 174	912	1 823	801	1 442	945	1 890
Japan	267	829	456	1 436	548	1 479	610	1 402
Ausfuhr	**68**	**284**	**94**	**400**	**114**	**495**	**154**	**554**
Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**120**	**247**	**87**	**228**	**87**	**267**	**81**	**268**
Ausfuhr	**3 400**	**5 473**	**3 730**	**5 736**	**3 252**	**5 002**	**3 274**	**4 751**
Österreich-Ungarn	337	1 181	309	1 080	368	1 287	365	1 276
Ver. St. v. Amerika	2 116	2 434	2 443	2 809	1 910	1 910	1 971	1 873
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**12 224**	**6 585**	**17 935**	**8 798**	**12 717**	**5 653**	**12 744**	**5 625**
Britisch Malakka	10 362	5 609	15 884	7 942	11 420	5 139	11 222	5 050
Ausfuhr	**2 158**	**1 245**	**2 163**	**1 164**	**2 077**	**1 045**	**2 197**	**1 145**
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Zitronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**89 147**	**14 247**	**99 640**	**13 371**	**107 728**	**14 052**	**90 636**	**14 627**
Italien	48 384	7 621	49 992	7 249	48 966	6 855	54 050	9 729
Spanien	38 455	6 153	47 323	5 679	56 304	6 757	34 267	4 455
Ausfuhr	**25**	**6**	**33**	**8**	**37**	**9**	**74**	**19**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**16 189**	**3 724**	**18 482**	**4 251**	**17 135**	**4 112**	**16 585**	**4 478**
Griechenland	15 922	3 662	18 182	4 182	16 746	4 019	16 155	4 362
Ausfuhr	**0**	**0**	**4**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**7 142**	**10 624**	**9 884**	**12 720**	**9 788**	**12 823**	**10 471**	**13 071**
Frankreich	655	949	637	834	825	1 105	585	742
Italien	4 759	7 282	7 334	9 681	5 148	7 259	7 726	9 960
Spanien	494	880	665	937	1 843	2 506	698	917
Marokko	1 144	1 395	1 163	1 163	1 841	1 804	1 333	1 306
Ausfuhr	**42**	**70**	**23**	**34**	**17**	**25**	**24**	**34**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**24 876**	**10 572**	**22 716**	**8 881**	**24 695**	**9 078**	**27 372**	**9 216**
Spanien	2 144	911	1 845	996	1 664	885	1 623	805
Türkei in Asien	20 037	8 516	18 213	6 921	20 435	7 377	23 559	7 775
Ausfuhr	**11**	**6**	**12**	**7**	**10**	**5**	**8**	**4**
Superphosphat.								
Einfuhr	**109 374**	**6 562**	**82 740**	**4 551**	**91 288**	**5 112**	**109 666**	**6 361**
Freihafen Hamburg	28 421	1 705	27 103	1 491	31 134	1 743	31 746	1 841
Belgien	52 274	3 136	27 139	1 493	37 007	2 072	49 364	2 863
Niederlande	14 781	887	16 844	926	10 039	562	14 872	863
Ausfuhr	**77 818**	**5 058**	**99 672**	**5 731**	**129 925**	**7 666**	**115 886**	**6 953**
Dänemark	4 030	262	6 412	369	13 520	798	11 637	698
Österreich-Ungarn	34 546	2 246	48 839	2 808	64 488	3 805	58 295	3 498
Rußland	3 679	239	5 064	291	11 057	652	16 121	967
Schweiz	18 281	1 188	18 242	1 049	18 607	1 098	15 180	911
Tabakblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**58 581**	**91 340**	**60 471**	**90 310**	**63 149**	**93 598**	**79 136**	**122 144**
Niederlande	4 978	9 558	5 450	9 702	5 850	10 588	6 988	13 346
Türkei in Europa	1 825	3 650	2 010	4 421	1 911	2 866	2 562	3 843
Türkei in Asien	1 056	2 112	1 024	2 253	1 321	1 981	1 944	2 915
Niederl. Indien usw	20 688	45 307	20 976	41 532	22 048	45 860	27 593	57 393
Brasilien	11 741	12 915	12 338	13 571	12 739	12 739	16 232	17 855
Columbien	2 051	1 333	2 039	1 325	1 992	1 394	2 154	1 508
Dominik. Republik	3 974	2 384	3 922	2 353	3 780	2 457	4 413	3 089
Mexiko	971	2 426	1 094	3 283	1 072	3 751	1 101	4 680
Cuba	956	2 093	1 122	2 694	1 436	2 872	2 193	5 548
Ver. St. v. Amerika	8 733	8 559	8 644	7 780	9 094	7 821	11 359	10 223
Ausfuhr	**344**	**292**	**272**	**236**	**317**	**235**	**1 775**	**1 361**
Talg von Rindern und Schafen.								
Einfuhr	**26 966**	**18 337**	**24 331**	**14 598**	**23 289**	**13 042**	**26 671**	**15 469**
Frankreich	2 501	1 701	2 111	1 266	2 327	1 303	1 799	1 044
Großbritannien	6 408	4 357	6 129	3 677	5 184	2 903	6 586	3 820
Argentinien	1 307	889	1 809	1 085	2 291	1 283	1 393	808
Ver. St. v. Amerika	10 242	6 964	10 057	6 034	10 198	5 711	12 834	7 444
Austral. Bund	.	.	.	.	1 446	810	1 855	1 076
Ausfuhr	**810**	**567**	**577**	**358**	**465**	**270**	**690**	**414**
Telegraphenapparate, Fernsprecher, Mikrophone.								
Einfuhr	**14**	**113**	**27**	**267**	**18**	**263**	**10**	**146**
Ausfuhr	**376**	**3 006**	**488**	**3 902**	**637**	**7 640**	**654**	**7 847**
Großbritannien	80	642	118	942	133	1 597	153	1 835
Rußland	58	462	57	457	87	1 038	62	743
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**501**	**488**	**457**	**337**	**516**	**418**	**734**	**622**
Ausfuhr	**9 901**	**11 106**	**22 663**	**22 251**	**21 111**	**27 992**	**30 601**	**39 987**
Belgien	1 157	1 412	849	899	2 235	2 993	2 913	3 807
Dänemark	212	265	149	179	575	764	674	883
Großbritannien	663	899	959	1 027	2 207	2 917	1 899	2 477
Niederlande	1 867	1 973	3 113	3 070	1 805	2 420	3 362	4 401
Rußland	796	838	1 446	1 408	1 922	2 551	3 283	4 291
Schweden	1 280	1 389	2 222	2 145	1 322	1 743	1 586	2 073
Spanien	1 117	1 159	481	512	545	727	609	792
Argentinien	183	178	739	708	813	1 064	1 752	2 279

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	**89 602**	**10 189**	**107 268**	**13 854**	**105 933**	**14 986**	**94 481**	**16 757**
Frankreich	10 207	1 531	12 727	1 909	11 974	1 916	15 510	2 792
Österreich-Ungarn	688	551	805	644	1 026	923	680	612
Ver. St. v. Amerika	78 247	8 020	92 138	11 057	91 694	11 920	76 565	13 016
Ausfuhr	**15 312**	**1 894**	**20 209**	**2 811**	**20 692**	**3 135**	**21 033**	**3 942**
Österreich-Ungarn	3 807	471	6 227	866	5 149	780	4 907	920
Rußland	5 926	733	7 017	976	9 164	1 388	7 976	1 495
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampferöl.								
Einfuhr	**26 380**	**16 994**	**27 108**	**20 953**	**27 561**	**20 916**	**27 890**	**23 274**
Frankreich	1 440	1 023	2 874	2 386	2 033	1 667	4 950	4 455
Rußland	2 653	849	3 239	1 360	3 506	1 472	3 371	1 483
Ver. St. v. Amerika	21 309	14 490	19 720	16 368	20 504	16 813	18 207	16 386
Ausfuhr	**1 641**	**1 081**	**1 999**	**1 565**	**1 860**	**1 431**	**1 701**	**1 344**
Österreich-Ungarn	766	505	782	613	832	640	890	703
Tee, mit Ausschluß des denaturierten.								
Einfuhr	**3 102**	**5 155**	**2 888**	**5 080**	**3 131**	**5 360**	**2 937**	**5 040**
Britisch Indien usw	262	524	285	570	305	580	330	626
China	1 927	3 142	1 807	3 174	1 918	3 314	1 746	3 017
Niederl. Indien usw	408	592	356	534	438	657	409	614
Ausfuhr	**9**	**28**	**8**	**25**	**12**	**38**	**9**	**30**
Tierhörner, Hufe, Knochen, als Schnitzstoff.								
Einfuhr	**6 166**	**3 833**	**6 855**	**3 563**	**7 575**	**3 707**	**7 103**	**3 762**
Frankreich	734	477	732	476	891	579	938	609
Ver. St. v. Amerika	1 380	497	2 250	450	2 726	545	1 970	591
Ausfuhr	**2 470**	**2 248**	**2 518**	**2 129**	**2 155**	**1 691**	**2 402**	**1 998**
Österreich-Ungarn	1 313	1 313	1 298	1 168	1 079	809	1 109	887
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**103 107**	**3 427**	**132 337**	**4 047**	**150 836**	**3 493**	**198 763**	**4 671**
Belgien	53 603	1 769	73 002	2 234	80 937	1 781	108 619	2 553
Frankreich	44 510	1 469	57 660	1 755	64 178	1 540	77 753	1 827
Ausfuhr	**162 062**	**5 163**	**216 191**	**6 080**	**258 767**	**7 245**	**270 905**	**7 585**
Belgien	19 459	584	23 518	628	33 392	935	24 373	682
Niederlande	51 142	1 662	52 765	1 551	63 818	1 787	85 499	2 394
Österreich-Ungarn	38 730	1 220	46 531	1 342	63 329	1 773	99 459	2 785
Schweiz	19 846	764	19 693	692	20 528	575	21 190	593
Tran.								
Einfuhr	**19 038**	**7 235**	**14 844**	**5 938**	**13 183**	**5 273**	**14 821**	**5 780**
Großbritannien	2 501	951	1 974	790	1 385	554	2 087	814
Norwegen	9 202	3 497	6 810	2 724	6 767	2 707	6 805	2 654
Japan	4 625	1 757	3 488	1 395	3 250	1 300	3 606	1 406
Ausfuhr	**395**	**190**	**508**	**254**	**312**	**156**	**330**	**162**
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	**26 860**	**11 833**	**28 431**	**9 368**	**32 692**	**10 998**	**29 926**	**10 285**
Niederlande	3 350	1 426	3 125	1 046	2 826	979	2 593	928
Österreich-Ungarn	5 785	2 628	6 147	1 700	6 581	1 960	6 152	1 945
Schweden	9 296	3 907	9 546	3 153	13 398	4 561	11 775	4 016
Ver. St. v. Amerika	3 234	1 477	3 525	1 496	3 819	1 574	3 596	1 602
Ausfuhr	**27 069**	**14 725**	**29 219**	**11 576**	**30 721**	**11 240**	**31 797**	**11 828**
Freihafen Hamburg	6 641	3 121	6 117	1 647	5 407	957	5 927	1 063
Belgien	1 579	837	1 490	528	1 624	619	1 586	615
Großbritannien	4 270	2 263	4 510	1 622	4 442	1 720	4 668	2 002
Niederlande	2 953	1 565	2 864	1 144	3 086	1 370	2 802	1 266
Österreich-Ungarn	2 079	1 135	2 986	1 200	3 382	1 217	3 458	1 296
Schweiz	2 197	1 252	2 730	1 318	2 725	1 044	2 906	1 199

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung — Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Uhren (a-e):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrolluhren.								
Einfuhr	20	109	21	114	23	129	22	124
Ausfuhr	3 901	18 546	4 444	18 223	4 478	15 676	4 751	16 630
Belgien	249	1 183	295	1 211	301	1 054	283	991
Frankreich	116	549	142	583	155	555	222	777
Großbritannien	1 877	8 917	2 030	8 323	1 834	6 418	1 974	6 910
Niederlande	314	1 491	312	1 277	397	1 390	316	1 107
Schweiz	170	807	209	856	209	731	209	733
Argentinien	67	318	83	341	195	682	189	662
Ver. St. v. Amerika	87	412	168	687	234	818	252	883
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldenen Gehäusen.								
Einfuhr	306 102	10 407	302 063	10 270	349 195	11 873	331 231	11 924
Schweiz	302 428	10 283	298 593	10 152	344 768	11 722	326 564	11 756
Ausfuhr	3 844	481	2 903	363	2 562	320	3 672	532
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	715 663	7 514	674 867	6 749	766 458	7 665	739 634	7 544
Schweiz	708 490	7 439	668 143	6 682	757 555	7 576	728 788	7 434
Ausfuhr	9 469	237	8 512	196	11 077	255	12 476	287
Vieh (a-g):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	96 018	21 634	105 794	25 702	95 837	24 499	107 970	31 965
Dänemark	23 161	5 211	30 929	7 732	38 683	10 058	48 592	12 877
Österreich-Ungarn	66 709	13 342	70 091	15 420	52 909	12 169	54 316	16 295
Schweiz	5 835	2 076	4 425	2 434	3 961	2 179	4 824	2 751
Ausfuhr	3 121	1 098	4 247	1 616	4 427	1 688	3 068	1 242
Schweiz	2 639	924	3 739	1 421	4 090	1 554	2 860	1 144
b. Kühe.								
Einfuhr	117 064	39 209	121 060	41 570	108 406	34 611	128 320	42 160
Dänemark	17 404	3 655	25 375	5 583	44 619	10 039	62 866	14 774
Österreich-Ungarn	80 278	25 689	83 601	29 260	54 695	19 143	51 523	19 064
Schweiz	19 182	9 783	11 831	6 625	8 894	5 337	13 611	8 16-
Ausfuhr	1 410	668	2 064	1 097	2 252	1 185	2 220	1 214
Schweiz	1 259	592	1 906	1 010	1 949	1 033	1 994	1 097
c. Ochsen.								
Einfuhr	73 268	34 099	90 737	46 783	92 263	50 098	74 605	43 260
Dänemark	1 874	544	1 950	614	2 736	862	2 827	919
Österreich-Ungarn	71 330	33 525	88 758	46 154	89 461	49 204	71 690	42 207
Ausfuhr	2 883	1 498	3 365	1 850	2 772	1 520	2 784	1 540
Schweiz	2 829	1 471	3 336	1 835	2 617	1 439	2 589	1 450
d. Pferde.								
Einfuhr	111 667	92 425	124 978	92 568	110 165	90 780	134 732	104 339
Belgien	20 963	28 941	21 906	30 040	24 669	33 854	25 921	36 004
Dänemark	21 691	20 850	22 987	21 967	23 694	20 593	28 955	25 396
Frankreich	6 213	7 601	4 854	6 035	4 527	5 405	5 057	6 302
Großbritannien	1 020	1 578	1 140	2 122	999	2 004	2 026	3 757
Niederlande	10 785	8 875	13 540	10 464	15 887	10 408	16 561	10 573
Österreich-Ungarn	14 485	9 137	15 994	10 967	21 115	12 646	19 206	11 295
Rußland	35 131	13 700	43 603	10 026	18 313	4 877	35 948	10 054
Schweiz	840	733	799	740	648	561	887	771

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
Ausfuhr	**10 955**	**7 598**	**10 827**	**5 805**	**11 491**	**6 246**	**10 887**	**6 607**
Belgien	1 814	747	2 429	764	2 104	725	1 299	535
Niederlande	1 294	904	1 209	917	1 367	923	1 033	794
Österreich-Ungarn	914	832	845	766	907	837	1 150	1 071
Schweiz	4 806	2 280	5 348	2 015	5 980	2 343	6 450	3 015
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 077**	**103**	**1 702**	**135**	**1 564**	**132**	**2 776**	**179**
Ausfuhr	**159 128**	**5 046**	**129 937**	**4 530**	**115 419**	**3 796**	**98 478**	**3 552**
Belgien	50 303	1 610	45 772	1 602	33 991	1 122	23 395	819
Großbritannien	55 548	1 777	50 141	1 705	47 036	1 552	41 432	1 450
Schweiz	29 854	896	28 031	981	32 208	1 031	30 659	1 042
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**70 592**	**8 474**	**79 511**	**8 364**	**68 983**	**7 252**	**69 863**	**8 400**
Rußland	69 936	8 393	79 301	8 327	68 752	7 219	69 093	8 291
Ausfuhr	**2 022**	**231**	**30 308**	**3 210**	**28 517**	**3 056**	**2 474**	**196**
g. Stiere.								
Einfuhr	**10 585**	**3 742**	**9 696**	**3 659**	**9 508**	**3 564**	**9 663**	**3 793**
Dänemark	4 239	1 399	3 617	1 266	4 175	1 587	5 236	1 990
Österreich-Ungarn	6 059	2 121	5 902	2 243	5 213	1 877	4 253	1 659
Ausfuhr	**167**	**125**	**196**	**163**	**229**	**154**	**184**	**113**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a—c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**73 319**	**35 061**	**71 912**	**37 343**	**67 639**	**35 123**	**77 349**	**37 803**
Frankreich	33 905	17 052	30 957	17 548	27 989	15 868	34 857	18 522
Griechenland	2 117	727	2 750	876	3 350	975	3 298	863
Italien	4 092	1 204	5 315	1 662	4 551	1 390	3 894	1 213
Österreich-Ungarn	6 247	3 977	6 152	3 801	6 182	3 680	5 928	3 647
Portugal	2 474	2 425	2 363	2 363	2 163	2 206	2 252	2 162
Spanien	17 733	7 767	17 394	8 804	16 747	8 767	19 931	9 031
Türkei in Asien	3 942	979	4 366	1 294	3 980	1 230	4 138	1 281
Algerien	1 603	449	1 446	405	1 516	511	1 865	605
Ausfuhr	**12 770**	**9 488**	**13 150**	**9 927**	**14 288**	**10 281**	**13 739**	**10 102**
Belgien	1 836	1 193	1 972	1 341	2 115	1 375	2 057	1 390
Großbritannien	2 255	1 466	2 181	1 483	2 560	1 792	2 617	1 911
Niederlande	1 137	853	1 007	745	957	670	938	675
Rußland	603	996	695	1 008	561	674	519	633
Schweiz	1 773	1 064	1 700	1 156	2 464	1 848	2 136	1 623
Ver. St. v. Amerika	3 517	2 321	3 887	2 604	3 781	2 458	3 426	2 193
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**657**	**1 054**	**692**	**1 088**	**657**	**1 022**	**714**	**1 113**
Frankreich	426	746	451	766	411	691	462	771
Ausfuhr	**7 940**	**9 882**	**8 222**	**10 231**	**7 838**	**10 157**	**8 807**	**11 324**
Großbritannien	2 404	2 764	2 278	2 688	2 147	2 684	2 247	2 875
Niederlande	806	927	831	980	738	871	852	1 022
Österreich-Ungarn	321	545	328	542	328	557	361	570
Ver. St. v. Amerika	2 150	2 795	2 291	2 933	2 136	2 991	2 492	3 364
c. Schaumwein.								
Einfuhr	**2 003**	**4 506**	**2 220**	**4 884**	**2 296**	**5 051**	**2 578**	**5 621**
Frankreich	1 990	4 476	2 206	4 854	2 278	5 011	2 551	5 561
Ausfuhr	**1 997**	**2 197**	**2 061**	**2 238**	**1 963**	**2 455**	**2 307**	**2 857**
Großbritannien	961	1 057	972	1 069	858	1 158	872	1 134
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**49 815**	**12 771**	**53 079**	**14 601**	**46 706**	**13 447**	**52 691**	**13 051**
Frankreich	8 216	2 048	4 305	1 336	7 960	2 209	13 238	3 055
Italien	23 678	6 521	24 284	7 115	21 025	6 323	15 472	3 966
Österreich-Ungarn	6 266	1 473	5 986	1 565	4 477	1 083	5 278	1 147
Spanien	9 212	1 887	14 825	3 309	10 128	2 453	15 073	3 584
Ausfuhr	49	24	76	37	90	35	66	20

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Wolle (a—e):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	**19 540**	**53 810**	**19 079**	**57 460**	**20 134**	**67 475**	**18 770**	**69 275**
Belgien	2 712	11 120	2 567	10 908	2 430	10 328	3 128	14 702
Frankreich	12 945	34 305	10 227	31 704	12 368	42 670	9 510	36 138
Großbritannien	3 852	8 281	6 237	14 646	5 285	14 270	6 105	18 315
Ausfuhr	**6 833**	**26 988**	**6 604**	**27 486**	**7 251**	**30 668**	**7 399**	**34 765**
Italien	555	2 103	487	2 288	635	2 856	714	3 533
Österreich-Ungarn	4 350	17 183	3 740	14 397	4 417	18 329	4 894	22 511
Rußland	672	2 654	699	3 287	404	1 898	334	1 734
Schweden	167	661	302	1 281	292	1 242	406	1 910
Schweiz	295	1 164	358	1 680	570	2 679	348	1 810
Japan	466	1 842	799	3 595	758	2 879	309	1 297
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	**2 124**	**4 992**	**2 016**	**4 938**	**1 657**	**4 723**	**1 848**	**5 822**
Belgien	260	612	299	733	209	594	161	508
Großbritannien	1 442	3 389	1 283	3 142	994	2 833	1 219	3 840
Ausfuhr	**3 104**	**7 293**	**3 173**	**7 456**	**3 019**	**8 605**	**2 857**	**9 000**
Belgien	252	591	466	1 096	396	1 120	417	1 315
Italien	284	668	312	733	243	691	214	673
Österreich-Ungarn	1 868	4 390	1 474	3 463	1 566	4 463	1 315	4 141
Rußland	153	360	229	538	204	581	259	816
Schweiz	238	558	293	687	269	768	307	965
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**11 134**	**6 235**	**13 654**	**7 646**	**14 349**	**12 545**	**14 907**	**16 959**
Belgien	4 300	2 408	6 119	3 427	6 081	5 473	5 676	6 243
Frankreich	1 570	879	1 957	1 096	2 662	2 396	2 563	2 819
Großbritannien	2 111	1 183	2 553	1 430	2 258	1 806	2 729	2 729
Österreich-Ungarn	2 248	1 259	2 153	1 206	2 482	1 737	2 945	3 829
Schweiz	504	282	555	310	611	917	627	1 003
Ausfuhr	**15 796**	**8 245**	**16 639**	**9 399**	**16 745**	**18 919**	**17 122**	**24 209**
Belgien	2 864	1 601	2 858	1 600	3 270	3 924	3 192	4 787
Frankreich	3 222	1 788	4 032	2 258	3 744	4 493	4 380	6 570
Großbritannien	584	327	562	353	556	500	508	559
Niederlande	1 169	654	1 066	597	1 205	1 061	1 272	1 399
Österreich-Ungarn	3 738	2 088	3 981	2 389	4 564	5 477	4 115	6 173
Rußland	709	397	1 037	580	648	583	758	833
Schweden	872	488	1 149	643	1 252	1 502	1 411	2 116
d. Schafwolle, roh, mit dem Schweiß oder nur auf dem Körper gewaschen (Rückenwäsche).								
Einfuhr	**145 992**	**218 814**	**153 052**	**241 193**	**146 357**	**245 193**	**150 703**	**273 246**
Belgien	338	457	501	726	566	877	346	571
Frankreich	1 333	1 800	1 626	2 358	1 913	2 965	1 293	2 133
Großbritannien	9 911	18 335	7 364	13 991	6 903	13 461	5 794	11 993
Österreich-Ungarn	2 588	4 399	2 886	5 195	1 763	3 174	2 810	5 339
Rußland	450	631	598	926	1 295	2 201	656	1 182
Britisch Südafrika	13 141	20 369	14 054	21 784	13 773	21 348	16 696	27 548
Marocco	114	80	686	549	1 153	1 153	1 495	1 793
Argentinien	66 678	77 347	75 018	101 275	68 417	102 625	64 186	105 006
Uruguay	945	1 096	871	1 394	1 000	1 601	1 021	1 787
Austral. Bund	.	.	.	.	47 610	92 830	52 728	109 146
Ausfuhr	**5 859**	**9 960**	**6 683**	**11 895**	**6 562**	**12 336**	**7 040**	**14 150**
Belgien	459	781	331	589	452	850	374	752
Frankreich	180	307	497	885	479	901	489	983
Großbritannien	478	812	407	724	681	1 280	630	1 266
Österreich-Ungarn	1 844	3 134	2 103	3 743	2 216	4 166	1 973	3 965
Rußland	1 811	3 078	2 035	3 622	1 651	3 104	1 858	3 734
Schweiz	257	437	354	631	473	890	741	1 489

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
e. Schafwolle, roh, nach der Schur gewaschen (Fabrikwäsche); auch gekrempelte oder gebleichte Schafwolle.								
Einfuhr	**15 812**	**55 132**	**13 288**	**47 433**	**12 606**	**44 650**	**14 449**	**53 963**
Belgien	9 269	32 440	6 863	24 707	6 483	23 015	8 467	31 751
Frankreich	2 405	7 697	2 778	9 166	3 027	9 989	3 041	10 644
Großbritannien	1 393	5 015	1 187	4 511	731	2 852	754	3 052
Österreich-Ungarn	290	1 042	223	835	161	603	189	737
Britisch Südafrika	716	2 433	884	3 184	741	2 666	710	2 762
Austral. Bund	.	.	.	.	881	3 434	974	3 946
Ausfuhr	**5 580**	**19 751**	**4 620**	**16 957**	**3 807**	**13 738**	**3 807**	**14 778**
Belgien	515	1 823	284	1 040	323	1 195	264	1 031
Österreich-Ungarn	1 823	6 452	1 531	5 620	1 567	5 484	1 334	5 003
Rußland	1 680	5 947	1 686	6 186	783	2 977	1 208	4 804
Schweden	342	1 210	333	1 222	180	667	231	923
Schweiz	140	494	105	386	200	759	127	509
Wollenwaren (a—h):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	**49**	**175**	**42**	**153**	**42**	**152**	**37**	**135**
Ausfuhr	**1 596**	**6 384**	**1 655**	**6 619**	**1 772**	**7 088**	**1 923**	**8 173**
Belgien	158	632	162	647	158	631	137	581
Großbritannien	520	2 078	438	1 750	551	2 203	601	2 555
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	**558**	**3 514**	**580**	**3 769**	**724**	**4 706**	**817**	**5 718**
Großbritannien	165	1 042	124	803	135	877	162	1 132
Türkei in Asien	209	1 316	321	2 089	452	2 939	479	3 350
Ausfuhr	**1 409**	**5 916**	**1 545**	**6 953**	**1 493**	**6 720**	**1 683**	**8 079**
Dänemark	128	538	150	675	140	631	166	799
Großbritannien	332	1 395	286	1 289	256	1 153	268	1 285
Niederlande	198	833	252	1 134	242	1 088	280	1 345
c. Plüsche.								
Einfuhr	**14**	**103**	**17**	**136**	**21**	**167**	**28**	**250**
Ausfuhr	**769**	**5 844**	**858**	**6 866**	**834**	**6 670**	**1 026**	**9 032**
Dänemark	89	673	99	790	82	654	127	1 114
Großbritannien	179	1 357	202	1 616	193	1 543	218	1 920
Niederlande	104	787	105	839	100	803	110	970
Österreich-Ungarn	66	501	69	554	74	593	77	677
Schweiz	51	385	66	529	74	591	91	802
d. Posamentier- und Knopfmacherwaren.								
Einfuhr	**5**	**72**	**7**	**99**	**8**	**118**	**7**	**106**
Ausfuhr	**1 094**	**14 766**	**1 012**	**14 165**	**1 107**	**15 499**	**923**	**13 385**
Großbritannien	304	4 103	304	4 249	295	4 123	223	3 231
Niederlande	102	1 374	102	1 427	102	1 434	77	1 121
Schweiz	68	915	65	916	53	739	60	876
China	177	2 386	168	2 345	284	3 980	240	3 489
Ver. St. v. Amerika	29	392	24	332	55	766	38	555
e. Spitzen, Tülle, Stickereien.								
Einfuhr	**11**	**162**	**12**	**189**	**14**	**226**	**14**	**252**
Ausfuhr	**67**	**1 236**	**93**	**1 724**	**107**	**1 976**	**175**	**4 383**
Großbritannien	14	257	21	383	30	555	79	1 968
f. Strumpfwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**50**	**483**	**55**	**545**	**61**	**645**	**58**	**621**
Ausfuhr	**2 796**	**22 926**	**2 803**	**23 822**	**2 789**	**25 100**	**3 088**	**28 716**
Belgien	98	804	132	1 124	130	1 166	137	1 269
Frankreich	83	681	84	718	67	599	60	561
Großbritannien	1 084	8 891	1 042	8 857	951	8 557	1 042	9 688

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Niederlande	337	2 759	333	2 831	365	3 288	364	3 381
Schweiz	166	1 362	139	1 179	121	1 088	166	1 540
Türkei in Europa	83	681	130	1 101	174	1 567	274	2 347
Türkei in Asien	22	183	41	350	73	656	83	772
Britisch Indien usw	39	320	81	684	74	664	78	722
Mexiko	50	407	50	428	71	635	88	816
Ver. St. v. Amerika	240	1 968	163	1 386	158	1 421	180	1 670
g. Tuch- und Zeugwaren, bedruckt.								
Einfuhr	**8**	**93**	**6**	**70**	**7**	**80**	**9**	**114**
Ausfuhr	**1 069**	**9 622**	**1 368**	**12 724**	**1 338**	**12 710**	**1 403**	**14 028**
Frankreich	97	874	68	628	69	652	61	605
Großbritannien	385	3 462	711	6 611	665	6 321	666	6 658
Österreich-Ungarn	38	344	47	434	58	555	55	552
Schweiz	96	860	89	831	106	1 008	118	1 182
h. Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**1 778**	**12 504**	**1 812**	**13 845**	**1 747**	**13 534**	**1 889**	**15 785**
Frankreich	199	1 548	237	2 020	145	1 194	144	1 367
Großbritannien	1 294	8 883	1 268	9 460	1 305	9 896	1 382	11 039
Österreich-Ungarn	150	1 041	148	1 069	143	1 114	179	1 610
Schweiz	46	399	68	631	70	683	79	917
Ausfuhr	**22 596**	**159 369**	**23 255**	**170 347**	**24 285**	**172 674**	**24 644**	**206 471**
Belgien	1 020	6 887	852	5 536	862	5 603	1 140	8 210
Bulgarien	87	638	117	700	216	1 294	199	1 514
Dänemark	1 416	9 965	1 687	11 811	1 488	10 417	1 771	14 210
Frankreich	712	4 761	798	7 179	631	5 050	703	6 008
Griechenland	45	312	97	633	114	742	89	678
Großbritannien	5 073	36 315	4 742	37 938	4 329	34 628	4 449	40 292
Italien	939	7 119	867	7 805	916	7 326	971	9 128
Niederlande	1 821	12 680	1 885	12 252	1 967	12 784	2 071	16 024
Norwegen	681	4 972	767	6 518	650	5 528	619	6 154
Österreich-Ungarn	716	5 028	673	5 385	699	5 594	636	5 876
Rumänien	698	4 885	689	4 136	853	5 119	616	4 130
Rußland	384	2 582	399	3 189	361	2 889	485	4 233
Finland	174	1 250	189	1 320	192	1 343	212	1 751
Schweden	846	6 019	813	6 095	842	6 313	811	7 227
Schweiz	1 924	13 338	1 787	12 507	1 862	13 035	2 156	17 039
Spanien	111	789	96	669	107	748	100	849
Türkei in Europa	514	3 485	534	3 202	709	4 253	675	4 609
Türkei in Asien	237	1 660	221	1 324	371	2 227	372	2 570
Ägypten	207	1 572	223	1 782	395	3 158	316	2 826
Britisch Indien usw	894	6 259	1 479	8 875	2 151	10 756	1 116	8 155
China	409	2 684	377	3 200	324	2 756	424	3 838
Japan	599	4 081	455	2 056	431	2 800	795	6 086
Niederl. Indien	43	306	87	567	79	512	82	618
Argentinien	228	1 632	396	2 177	610	3 968	638	4 836
Bolivien	59	402	56	391	72	500	82	642
Brasilien	196	1 398	211	1 373	217	1 410	198	1 538
Canada	132	938	178	1 513	118	1 006	81	757
Chile	356	2 454	392	2 549	381	2 475	367	2 836
Columbien	72	494	114	809	190	1 332	65	512
Mexiko	152	1 135	124	927	141	1 054	135	1 325
Peru	103	733	86	689	127	1 014	118	1 068
Ver. St. v. Amerika	908	6 567	977	8 325	987	8 886	1 250	13 457
Austral. Bund	.	.	.	.	143	1 072	139	1 219

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Zement.								
Einfuhr	**52 018**	**1 261**	**49 870**	**1 108**	**60 188**	**1 345**	**148 118**	**3 392**
Österreich-Ungarn	31 443	723	27 588	607	29 804	656	33 753	742
Ausfuhr	**699 378**	**19 996**	**742 381**	**18 001**	**635 248**	**16 726**	**675 664**	**17 801**
Belgien	26 313	526	31 929	657	60 102	1 401	65 116	1 503
Dänemark	18 984	567	20 729	518	18 170	500	18 674	514
Niederlande	108 649	2 549	123 202	2 691	137 763	3 337	136 155	3 307
Österreich-Ungarn	17 355	518	23 590	567	20 405	534	23 870	621
Britisch Südafrika	36 720	1 102	39 220	980	26 846	738	19 657	541
Brasilien	18 209	546	30 602	765	40 830	1 123	47 308	1 301
Ver. St. v. Amerika	246 730	7 400	221 672	5 541	94 117	2 588	86 043	2 366
Zigaretten.								
Einfuhr	**480**	**7 885**	**541**	**8 874**	**659**	**10 646**	**837**	**13 526**
Großbritannien	16	318	20	400	26	512	41	816
Österreich-Ungarn	84	840	106	1 057	156	1 564	207	2 074
Rußland	92	1 384	100	1 503	115	1 731	132	1 974
Ägypten	248	4 956	273	5 452	317	6 342	400	8 000
Ausfuhr	**83**	**847**	**87**	**789**	**81**	**871**	**96**	**1 021**
Zigarren.								
Einfuhr	**357**	**7 511**	**373**	**7 185**	**353**	**7 412**	**375**	**7 613**
Niederlande	86	858	77	771	86	862	87	871
Österreich-Ungarn	62	493	58	518	67	600	72	645
Cuba	136	5 428	128	5 124	125	5 242	125	5 250
Ausfuhr	**399**	**3 660**	**382**	**3 719**	**432**	**4 234**	**464**	**4 431**
Schweden	63	631	67	734	67	734	63	696
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**134**	**56**	**237**	**104**	**151**	**73**	**54**	**34**
Ausfuhr	**17 015**	**7 104**	**15 715**	**6 915**	**17 917**	**8 690**	**18 982**	**9 870**
Dänemark	1 788	746	1 775	781	1 496	725	1 540	801
Großbritannien	7 720	3 223	7 066	3 109	7 176	3 481	7 011	3 645
Italien	1 239	517	931	410	1 304	632	1 403	730
Japan	1 544	645	1 401	616	2 381	1 155	2 396	1 246
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**25 946**	**9 493**	**25 749**	**10 724**	**26 389**	**11 763**	**29 583**	**15 074**
Belgien	15 453	6 024	15 243	6 705	14 793	6 949	18 210	9 644
Großbritannien	3 605	1 120	2 226	803	2 938	1 145	1 529	688
Niederlande	3 263	1 199	3 219	1 343	3 465	1 557	4 470	2 275
Österreich-Ungarn	1 948	614	3 285	1 201	2 555	997	3 455	1 553
Ausfuhr	**70 292**	**26 157**	**67 057**	**28 238**	**70 063**	**31 467**	**67 675**	**34 349**
Belgien	1 232	408	2 209	840	2 405	957	3 170	1 458
Frankreich	3 358	1 244	3 775	1 570	4 306	1 877	3 587	1 768
Großbritannien	32 249	12 088	28 136	11 953	24 464	11 124	19 784	10 183
Italien	2 348	890	2 284	982	2 934	1 349	2 832	1 470
Niederlande	2 828	1 056	1 525	653	1 854	850	1 562	807
Österreich-Ungarn	15 288	5 629	15 919	6 658	18 153	8 101	19 483	9 831
Rußland	8 649	3 244	7 616	3 237	9 196	4 161	7 147	3 663
Schweden	1 727	648	1 670	709	1 777	804	2 023	1 037
Japan	966	343	962	390	1 500	690	3 527	1 834
Zinkwaren, feine.								
Einfuhr	**105**	**276**	**122**	**309**	**128**	**292**	**159**	**408**
Ausfuhr	**1 616**	**5 576**	**1 733**	**6 419**	**2 008**	**7 554**	**1 899**	**7 174**
Großbritannien	177	610	229	768	293	981	244	746
Italien	97	333	85	542	109	679	143	815
Österreich-Ungarn	120	415	119	552	143	644	124	603
Rußland	171	590	158	696	170	825	140	638

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waren.

Warengattung / Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1902		1903		1904		1905	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Zinkasche, Zinkweiß, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	**3 986**	**1 470**	**4 667**	**1 804**	**6 461**	**2 582**	**7 802**	**3 537**
Belgien	991	366	1 008	391	1 618	655	2 431	1 111
Österreich-Ungarn	1 410	520	1 631	630	1 704	693	1 123	531
Ausfuhr	**28 400**	**9 696**	**27 527**	**9 693**	**26 898**	**10 001**	**27 877**	**12 079**
Belgien	4 533	1 665	4 417	1 718	3 001	1 221	2 991	1 438
Frankreich	3 854	1 104	3 026	846	2 182	634	2 527	840
Großbritannien	8 389	2 766	8 164	2 673	8 825	3 109	8 582	3 580
Niederlande	2 105	739	2 112	729	1 906	704	1 526	668
Österreich-Ungarn	913	310	1 274	482	2 066	824	1 899	809
Rußland	1 906	727	1 896	775	1 655	708	1 973	986
Schweden	1 071	404	1 185	461	1 546	605	1 470	671
Ver. St. v. Amerika	1 805	628	1 552	553	1 798	663	2 427	1 100
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	**13 760**	**33 436**	**13 925**	**35 602**	**14 352**	**36 668**	**13 501**	**38 474**
Großbritannien	4 754	11 551	4 758	12 228	4 170	10 717	4 232	12 104
Niederlande	2 291	5 567	2 569	6 550	2 882	7 350	2 215	6 356
Österreich-Ungarn	168	408	241	619	199	512	272	779
Britisch Malakka	141	342	160	407	295	753	681	1 933
Niederl. Indien usw	5 659	13 750	5 303	13 522	5 567	14 197	4 600	13 090
Austral. Bund	.	.	.	.	537	1 381	516	1 476
Ausfuhr	**2 271**	**5 564**	**2 581**	**6 279**	**2 965**	**7 227**	**3 259**	**8 825**
Frankreich	451	1 106	572	1 401	649	1 590	569	1 599
Österreich-Ungarn	193	473	163	415	356	907	248	708
Rußland	177	433	280	702	228	572	285	804
Schweiz	520	1 274	430	1 079	429	1 076	384	1 082
Ver. St. v. Amerika	204	500	258	659	379	965	515	1 474
Zinnwaren, feine.								
Einfuhr	**109**	**580**	**133**	**627**	**139**	**668**	**136**	**541**
Ausfuhr	**1 678**	**7 213**	**1 581**	**5 295**	**1 740**	**5 894**	**1 678**	**5 763**
Großbritannien	605	2 599	555	1 774	635	2 075	508	1 675
Schweiz	88	377	151	482	238	772	239	787
Zucker.								
Einfuhr	**2 005**	**515**	**5 819**	**2 045**	**6 027**	**1 896**	**2 555**	**739**
Ausfuhr	**1 073 924**	**159 416**	**1 020 194**	**186 739**	**780 440**	**178 669**	**742 442**	**182 805**
Dänemark	10 908	1 454	17 382	2 914	14 280	2 986	11 270	2 545
Großbritannien	712 742	107 606	666 570	123 555	620 450	141 224	577 212	140 089
Niederlande	33 119	4 353	33 385	5 572	13 127	2 696	27 267	5 907
Norwegen	29 653	4 984	27 100	5 530	23 080	6 157	21 597	6 387
Portugal	13 977	2 146	11 200	2 122	9 743	2 223	8 744	2 137
Schweden	418	71	1 325	225	5 885	1 173	16 765	3 650
Schweiz	23 840	4 000	23 348	4 664	18 112	4 905	24 397	7 098
Britisch Indien usw	1 380	231	25	5	2 638	648	6 612	1 756
China	8 778	1 376	11 585	2 267	6 439	1 577	6 195	1 750
Japan	32 506	5 440	10 953	2 143	4 394	1 077	4 875	1 247
Argentinien	3 104	522	2 569	518	4 144	1 113	3 854	1 125
Columbien	1 886	317	3 848	833	3 418	971	1 915	595
Uruguay	4 743	803	3 500	707	3 332	895	6 465	1 934
Ver. St. v. Amerika	86 797	10 993	2 951	597	39 176	7 775	8 942	1 909

Digitized by Google

5. Mengen und Werte des Veredelungsverkehrs.

Jahr	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
1897	1 081 802	154 446	8 649	11 249	3 738	21 527	536 612	126 907	4 187	14 090	4 288	19 188
98	856 453	120 565	3 925	8 817	3 571	23 624	436 324	118 403	4 013	15 360	3 616	20 005
99	894 939	126 126	4 230	12 419	3 812	26 733	448 234	126 341	4 374	19 700	4 049	23 024
1900	820 837	120 826	4 542	14 861	3 236	27 346	460 661	135 935	5 157	22 694	3 252	21 301
01	727 861	99 653	5 558	15 886	2 951	22 918	359 216	108 477	5 021	20 172	3 284	16 808
02	797 189	109 297	5 130	20 272	2 989	25 209	382 074	106 631	5 280	24 513	3 459	16 991
03	767 665	100 489	6 114	23 554	2 583	29 643	410 050	111 073	5 834	27 184	2 841	17 784
04	806 313	98 241	6 378	27 765	2 607	29 963	336 837	100 258	6 916	32 319	2 852	16 880

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1904.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Einfuhr zur Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Einfuhr nach erfolgter Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Baumwollene Gewebe, dichte, rohe	2 649	9 139	509	1 757	—	—
„ „ undichte, rohe, nicht bes. gen.	132	1 009	175	1 339	—	—
„ Stickereien	0	4	259	10 869	128	5 368
Brucheisen und Eisenabfälle	28 123	1 245	—	—	—	—
Roheisen	20 048	1 038	—	—	—	—
Weißblech	5 189	1 431	—	—	—	—
Roggen	13 105	1 368	31	4	—	—
Erbsen, trockene	8 070	1 211	—	—	—	—
Erdnüsse, frische Erdmandeln	22 013	3 794	—	—	—	—
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	32 712	5 569	—	—	—	—
Sesam	6 992	1 700	—	—	—	—
Weiches Bau- und Nutzholz, roh	208 098	5 413	28	1	—	—
„ „ „ „ beschlagen	79 807	3 592	6	0	—	—
„ „ „ „ gesägt; Kanthölzer usw	22 378	1 415	4	0	69	4
Handschuhe, ganz aus Leder	—	—	0	5	87	5 736
Stickereien, feinene	—	—	—	—	26	1 310
Reis, geschälter	11 441	2 181	—	—	—	—
Reis, ungeschälter	197 055	25 483	—	—	—	—
Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	2 047	5 592	—	—	—	—
Mineralöl für die Reinigung	96 706	8 165	—	—	—	—
Rohseide, gefärbt	1	18	10	291	311	9 330
Seidene Bänder	—	—	23	1 165	35	1 745
„ Zeuge, Tücher, Schale	0	23	1	82	24	1 374
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm	66	656	349	3 489	14	137
Alle anderen Waren	49 681	18 225	4 983	8 763	1 913	4 059
Summe	806 313	98 241	6 378	27 765	2 607	29 963

Digitized by Google

6. Die hauptsächlichsten Waren des Veredelungsverkehrs nach Mengen und Werten im Jahre 1904.

Warengattung (geordnet nach dem Zolltarif)	Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Inländers		Ausfuhr nach der Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers		Ausfuhr zur Veredelung im Auslande	
	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ	Tonnen	1000 ℳ
Baumwollengarn, ein- und zweidrähtiges, gebleicht, gefärbt, bedruckt, über Nr. 17 bis Nr 45	601	1 892	225	709	2	5
Baumwollener Samt, aufgeschnittener	350	2 365	61	413	0	0
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 999	7 794	388	1 511	11	44
„ „ undichte, mit Ausnahme der Gardinenstoffe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	158	1 340	84	712	3	23
„ Stickereien	85	3 583	386	16 208	1	34
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	10 346	1 128	1	0	56	7
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	2 700	1 538	714	406	40	22
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, gefirnißt, verzinkt usw	2 912	2 012	484	326	13	8
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	2 352	5 297	45	102	3	5
Nähmaschinen ohne Gestell und Teile davon	641	1 570	17	41	0	1
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer usw, hartes	14 581	1 968	71	9	0	0
„ „ „ „ „ „ weiches	71 907	5 034	32	2	45	3
Artilleriezündungen, Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	654	2 717	0	0	—	—
Zu Handschuhen zugeschnittenes Leder	—	—	—	—	93	3 423
Bier in Flaschen	11 614	3 368	—	—	—	—
Branntwein in Flaschen	4 413	1 127	—	—	—	—
Kaffee, gebrannter	992	1 310	—	—	—	—
Reisstärke	5 804	2 031	—	—	—	—
Getreide, Hülsenfrüchte, geschroten usw; Graupen, Grieß, Grütze	18 837	3 056	12	2	—	—
Mehl aus Roggen	10 185	1 241	21	4	—	—
Geschälter Reis	82 123	14 372	—	—	—	—
Rüböl, Rapsöl in Fässern	8 305	2 927	—	—	—	—
Bienen- und anderes Insektenwachs, Pflanzenwachs, zubereitet	1 751	4 727	—	—	—	—
Ozokerit, gereinigt; Ceresin	1 115	1 561	—	—	—	—
Photographisches Papier	182	1 302	—	—	—	—
Rohseide, ungefärbt, auch einmal gezwirnt	—	—	0	3	184	4 843
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	10	585	2	87	40	2 340
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	17	119	317	2 223	46	327
Alle anderen Waren	82 203	24 204	4 056	9 561	2 315	5 804
Summe	336 837	100 258	6 916	32 319	2 852	16 889

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

a. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesamteinfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).										
1897		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
01		2 306 399	887 218	476 015	917 670	1 210 684	34 570	186 785	654 994	45 083
02		2 201 974	990 638	502 990	1 133 175	918 566	31 525	234 301	734 996	36 580
03		2 124 643	833 790	559 812	1 612 155	1 034 235	35 610	241 347	823 482	37 555
04		2 214 820	464 948	435 570	1 400 682	799 003	31 049	225 999	961 375	28 011
05		2 482 943	589 926	1 124 597	1 664 843	977 536	37 132	186 460	865 309	24 880
2. Einfuhr im Spezialhandel.										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:										
1897	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
01	a)	2 123 102	804 870	412 511	889 262	1 193 319	27 332	135 650	576 312	40 906
	b)	11 098	58 836	25	10 487	—	4 514	6 628	72 249	—
	Zus.	**2 134 200**	**863 706**	**412 536**	**899 749**	**1 193 319**	**31 846**	**142 278**	**648 561**	**40 906**
02	a)	2 063 635	907 330	388 254	1 116 317	900 463	23 832	147 264	641 224	34 041
	b)	10 895	68 712	1 000	11 239	117	3 942	7 970	72 929	—
	Zus.	**2 074 530**	**976 042**	**389 254**	**1 127 556**	**900 580**	**27 774**	**155 234**	**714 153**	**34 041**
03	a)	1 924 065	787 295	469 939	1 574 304	952 781	29 204	171 890	749 058	34 237
	b)	5 044	26 468	382	11 759	458	4 622	6 644	59 932	—
	Zus.	**1 929 109**	**813 763**	**470 321**	**1 586 063**	**953 239**	**33 826**	**178 534**	**808 990**	**34 237**
04	a)	2 016 186	459 330	365 724	1 426 030	773 287	27 916	162 526	885 707	25 308
	b)	4 943	13 105	644	4 391	201	4 210	8 271	62 120	—
	Zus.	**2 021 129**	**472 435**	**366 368**	**1 430 421**	**773 488**	**32 126**	**170 797**	**947 827**	**25 308**
05	a)	2 283 116	555 763	965 301	1 605 021	928 103	29 370	151 923	779 895	23 527
	b)	4 471	16 423	949	15 627	15	4 279	11 647	71 277	—
	Zus	**2 287 587**	**572 186**	**966 250**	**1 620 648**	**928 118**	**33 649**	**163 570**	**851 172**	**23 527**
3. Einfuhr auf Zollniederlagen.										
1897		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305
01		686 701	194 962	124 586	141 957	258 124	3 766	83 403	49 422	6 551
02		602 574	263 825	148 531	160 394	150 238	6 326	112 396	65 979	5 023
03		615 953	205 224	163 110	216 282	229 579	5 802	116 346	72 017	4 875
04		528 143	122 697	103 832	179 432	153 598	4 073	95 197	74 843	3 733
05		516 862	138 371	275 732	242 761	187 370	4 569	67 827	71 390	1 906

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

b. Ausfuhr.

Jahr	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamtausfuhr über die Zollgrenze (Gesamteigenhandel).									
1897	410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98	331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99	335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900	393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
01	239 397	105 260	223 636	44 262	13 131	451	63 097	24 519	91 530
02	263 064	143 110	217 083	49 953	15 937	2 971	65 847	24 037	89 484
03	347 272	222 384	190 739	53 063	26 738	1 861	72 846	27 193	123 192
04	330 483	359 871	290 124	42 685	33 702	2 128	59 877	33 456	158 126
05	337 685	331 919	227 772	29 056	34 702	1 991	55 048	22 088	207 517
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr									
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr,					b) von Mühlenlagern,			c) von Zollniederlagen: [1]	
1897 a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98 a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99 a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900 a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103
01 a)	92 832	92 063	146 117	37 557	62	5	10 799	20 352	55 216
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	34 025
c)	145 335	13 085	77 509	6 627	13 066	446	52 297	4 167	2 246
02 a)	82 179	104 601	132 956	34 692	66	8	11 392	17 222	42 446
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	44 969
c)	179 766	38 415	84 120	15 216	15 868	2 963	54 454	6 815	2 044
03 a)	180 333	209 032	86 332	41 625	100	12	11 586	19 819	85 318
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	35 345
c)	166 393	13 257	104 402	11 403	26 633	1 849	61 257	7 374	2 501
04 a)	159 599	356 710	222 588	29 333	123	24	11 804	27 186	141 108
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	15 398
c)	170 304	3 058	67 529	13 298	33 577	2 104	48 070	6 269	1 588
05 a)	164 657	319 942	102 404	14 452	216	48	12 111	14 580	190 083
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	16 655
c)	172 639	11 852	125 366	14 550	34 485	1 943	42 934	7 508	755

Von dem in den Jahren 1904 und 1905 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl usw)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt	1904	25 467	1 857	687	überhaupt	1904	56 351	97 171	4 604
	1905	22 410	1 874	596		1905	88 795	112 534	6 188
im Spezialhandel	1904	23 168	1 710	430	im Spezialhandel über Mühlenlagerverkehr	1904	51 139	86 925	3 044
	1905	21 387	1 716	424		1905	84 313	101 665	4 105
auf Zollniederlagen	1904	3 405	97	231	von Mühlenlagern	1904	3 709	10 185	1 504
	1905	1 644	91	171		1905	3 853	10 844	1 958
					von Zollniederlagen	1904	1 496	40	52
						1905	627	7	121

[1] Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Ölfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten.

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Baumwolle, rohe	398,1	471,0	395,1	319,7	296,1	318,0	228,5	237,5
Weizen	329,4	281,0	252,6	271,6	282,7	171,1	180,4	231,4
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	327,2	289,8	288,6	273,9	231,6	261,6	328,4	241,4
Gerste	189,5	146,8	164,7	127,9	105,4	92,5	127,9	132,8
Kaffee, roher	170,3	162,9	145,1	143,1	147,7	155,8	128,0	137,0
Kupfer, rohes	151,6	134,0	102,3	84,7	85,1	127,6	104,0	78,8
Kautschuk und Guttapercha	142,3	109,4	80,4	60,9	48,3	73,8	76,7	54,5
Rindshäute	141,7	133,8	119,6	92,0	84,5	97,4	81,2	85,7
Steinkohlen	133,7	100,7	94,3	89,9	92,5	134,0	85,4	69,0
Gold, roh, auch in Barren	133,3	218,6	164,3	72,6	120,1	103,5	143,8	175,1
Bau- u. Nutzholz, gefegt; Kanthölzer usw	130,4	115,8	111,4	92,4	87,0	112,5	123,7	104,9
Rohseide, ungefärbt	126,6	104,6	119,1	117,7	105,5	108,1	127,6	103,1
Häute u. Felle zur Pelzwarenbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	126,6	95,3	104,9	69,0	54,9	55,6	37,9	38,0
Tabakblätter, unbearbeitete	122,1	93,6	90,3	91,3	112,3	97,8	89,1	92,0
Eier von Geflügel; Eigelb	121,4	114,7	108,4	115,1	104,8	103,1	96,3	85,1
Gold, gemünzt	115,6	235,4	116,4	66,3	136,6	137,8	127,5	151,1
Chilesalpeter	110,9	98,7	82,9	81,7	90,0	77,5	77,7	61,6
Schmalz und schmalzartige Fette	109,6	87,8	94,2	109,7	106,7	88,8	80,6	83,1
Hafer	107,1	37,6	47,2	47,7	47,3	46,7	28,5	54,3
Pferde	104,3	90,8	92,6	92,4	78,6	77,6	88,8	91,9
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw	103,1	89,1	79,5	64,3	71,6	73,2	57,6	44,8
Eisenerze	102,4	91,8	80,2	59,1	69,7	75,2	70,2	54,5
Mais	98,0	73,8	92,3	93,4	119,8	128,9	135,2	126,4
Wollengarn	93,4	89,7	91,0	86,6	82,9	110,6	113,4	92,1
Bau- und Nutzholz, roh	91,2	79,0	69,2	54,3	59,3	76,2	98,0	115,5
Maschinen aller Art	78,7	69,6	57,2	48,8	64,3	101,2	60,2	55,8
Ölkuchen	74,3	64,6	57,1	58,5	61,0	60,9	54,2	53,2
Milchbutter	73,8	63,8	43,4	28,4	29,0	25,6	19,9	15,0
Leinsaat	69,7	79,1	66,0	64,2	63,6	71,1	54,9	50,6
Wolle, gekämmte	69,3	67,5	57,5	53,8	40,9	51,7	77,5	46,3
Roggen	68,2	49,4	82,5	104,8	89,5	96,0	64,9	102,6
Petroleum	67,7	81,3	89,5	71,7	71,3	84,0	79,1	64,8
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	65,3	66,8	60,1	51,1	48,6	62,9	55,6	53,9
Palmkerne, Kopra usw	61,5	55,1	49,6	51,1	37,7	35,8	30,4	26,4
Kalbfelle	60,0	48,9	40,2	42,9	34,3	33,7	30,0	25,6
Braunkohlen	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4	67,7	60,3	55,8
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	51,9	43,3	37,5	31,3	18,8	15,1	16,2	12,5
Jute	47,8	38,3	29,1	35,2	32,0	30,1	27,2	34,3
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	47,7	34,9	47,6	35,0	31,1	32,8	23,8	24,9
Baumwollenwaren	45,0	40,6	36,3	34,7	31,4	35,2	32,5	31,2
Federvieh, lebendes	45,0	35,5	42,1	38,7	32,1	31,7	33,2	30,4
Heringe, gesalzene	44,3	37,0	36,1	40,9	41,4	38,0	35,8	32,7
Reis	44,1	40,7	45,1	52,5	39,0	46,9	57,9	48,8
Ochsen	43,3	50,1	46,8	34,1	27,0	27,0	26,1	19,1
Kühe	42,2	34,6	41,6	39,5	23,6	21,6	17,7	19,2
Zinn, rohes, Bruchzinn	38,5	36,7	35,6	33,4	30,1	33,5	30,3	21,2
Wein in Fässern	37,8	35,1	37,3	35,1	35,6	38,1	36,8	35,0
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	37,6	31,1	36,4	28,0	30,0	21,3	36,3	27,0
Baumwollabfälle	35,9	37,4	28,2	21,6	19,5	22,7	14,8	13,3
Silber, roh, auch in Barren	35,2	26,4	21,4	20,1	15,0	14,0	7,3	8,3
Seidenwaren	34,2	35,9	38,0	41,1	37,7	35,5	35,6	30,8
Kakaobohnen, roh	33,6	32,5	26,0	26,3	24,7	28,7	24,9	23,1
Raps, Rübsaat usw	32,7	22,8	20,3	29,1	35,2	31,7	21,3	23,7
Floretseide, ungefärbt	32,4	36,2	32,3	27,1	21,4	23,7	25,9	22,0
Jungvieh	32,0	24,5	25,7	21,6	14,2	11,8	12,1	12,1
Übrige Waren	2 151,8	1 935,4	1 810,6	1 755,9	1 731,9	1 907,1	1 835,5	1 678,1
Gesamteinfuhr	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	% der Werte der Einfuhr							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Baumwolle, rohe	5,4	6,9	6,2	5,5	5,2	5,3	4,0	4,4
Weizen	4,4	4,1	4,0	4,7	5,0	2,8	3,1	4,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	4,4	4,2	4,6	4,7	4,1	4,3	5,7	4,4
Gerste	2,6	2,1	2,6	2,2	1,8	1,5	2,2	2,4
Kaffee, roher	2,3	2,4	2,3	2,5	2,6	2,6	2,2	2,5
Kupfer, rohes	2,0	2,0	1,6	1,5	1,5	2,1	1,8	1,4
Kautschuk und Guttapercha	1,9	1,6	1,3	1,0	0,8	1,2	1,3	1,0
Rindshäute	1,9	2,0	1,9	1,6	1,5	1,6	1,4	1,6
Steinkohlen	1,8	1,5	1,5	1,5	1,6	2,2	1,5	1,3
Gold, roh, auch in Barren	1,8	3,2	2,6	1,3	2,1	1,7	2,5	3,2
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kantbölzer usw	1,8	1,7	1,8	1,6	1,5	1,9	2,1	1,9
Rohseide, ungefärbt	1,7	1,5	1,9	2,0	1,8	1,8	2,2	1,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,7	1,4	1,7	1,2	1,0	0,9	0,7	0,7
Tabakblätter, unbearbeitete	1,6	1,4	1,4	1,6	2,0	1,6	1,5	1,7
Eier von Geflügel; Eigelb	1,6	1,7	1,7	2,0	1,8	1,7	1,7	1,6
Gold, gemünzt	1,6	3,4	1,8	1,1	2,4	2,3	2,2	2,8
Chilesalpeter	1,5	1,4	1,3	1,4	1,6	1,3	1,3	1,1
Schmalz und schmalzartige Fette	1,5	1,3	1,5	1,9	1,9	1,5	1,4	1,5
Hafer	1,4	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	0,5	1,0
Pferde	1,4	1,3	1,5	1,6	1,4	1,3	1,5	1,7
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle usw.	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1,0	0,8
Eisenerze	1,4	1,3	1,3	1,0	1,2	1,2	1,2	1,0
Mais	1,3	1,1	1,5	1,6	2,1	2,1	2,3	2,3
Wollengarn	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5	1,8	2,0	1,7
Bau- und Nutzholz, roh	1,2	1,2	1,1	0,9	1,0	1,3	1,7	2,1
Maschinen aller Art	1,1	1,0	0,9	0,8	1,1	1,7	1,2	1,0
Ölkuchen	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,9	1,0
Milchbutter	1,0	0,9	0,7	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Leinsaat	0,9	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,0	0,9
Wolle, gekämmte	0,9	1,0	0,9	0,9	0,7	0,9	1,3	0,9
Roggen	0,9	0,7	1,3	1,8	1,6	1,6	1,1	1,0
Petroleum	0,9	1,2	1,4	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2
Baumwollengarn, auch Bigegnegarn	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	1,0	1,0	1,0
Palmkerne, Kopra usw	0,8	0,8	0,8	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5
Kalbfelle	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5
Braunkohlen	0,8	0,8	0,9	1,1	1,3	1,1	1,0	1,0
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	0,7	0,6	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2
Jute	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen usw	0,6	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5
Baumwollenwaren	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Federvieh, lebendes	0,6	0,5	0,7	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6
Heringe, gesalzene	0,6	0,5	0,6	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6
Reis	0,6	0,6	0,7	0,9	0,7	0,8	1,0	0,9
Ochsen	0,6	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,5	0,3
Kühe	0,6	0,5	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,4
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4
Wein in Fässern	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5
Baumwollabfälle	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Silber, roh, auch in Barren	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
Seidenwaren	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Kakaobohnen, roh	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4
Raps, Rübsaat usw	0,4	0,3	0,3	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4
Florettseide, ungefärbt	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,1
Jungvieh	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
Übrige Waren	28,9	28,2	28,6	30,2	30,4	31,6	31,8	30,9
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Baumwollenwaren	380,1	336,9	301,6	259,1	219,8	244,7	206,1	181,0
Wollenwaren	293,7	249,6	244,1	266,9	212,6	235,8	217,1	201,1
Maschinen aller Art	290,5	250,6	232,6	197,4	200,7	228,8	189,4	147,6
Steinkohlen	231,0	227,3	219,4	208,9	209,7	216,9	180,1	159,7
Zucker	182,8	178,7	186,7	159,4	202,8	216,3	203,6	212,4
Seidenwaren	149,4	146,0	162,1	146,1	137,3	139,5	142,7	128,8
Eisenwaren, grobe	139,5	151,1	172,1	162,1	144,0	139,1	138,5	117,7
Gold- und Silberwaren	117,1	101,9	80,7	68,8	60,9	73,5	48,7	41,1
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsetts	114,7	99,6	118,1	120,8	116,6	99,8	92,3	65,3
Eisenwaren, feine	104,3	102,4	88,5	80,4	77,9	71,1	47,8	37,4
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	101,3	76,6	60,6	49,9	44,4	41,3	30,3	30,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	100,7	88,6	88,0	89,3	79,6	77,3	74,9	72,0
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	98,7	88,5	83,1	69,8	54,8	53,5	51,7	46,4
Bücher, Karten, Musikalien	96,4	92,0	84,0	85,6	79,4	78,7	70,6	70,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	79,5	77,9	60,5	102,1	89,0	70,1	62,1	58,0
Spielzeug aller Art	68,4	64,1	56,8	55,4	53,1	53,4	43,0	38,8
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	64,6	61,8	51,1	47,8	45,2	38,1	32,4	30,3
Wollengarn	63,5	65,7	59,1	62,5	56,3	50,8	57,3	44,9
Koks	56,6	55,5	52,6	45,8	52,8	55,8	46,0	40,8
Gold, gemünzt	53,0	34,0	27,4	46,4	27,4	98,3	122,1	208,1
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	48,6	41,2	38,1	32,3	29,4	33,2	27,9	21,9
Rindshäute	46,2	42,0	39,8	42,8	34,4	28,3	31,1	26,1
Telegraphenkabel	40,0	28,0	22,3	11,1	20,1	20,1	18,3	13,6
Eisendraht	39,6	33,1	31,9	29,4	33,1	29,9	25,2	20,5
Kautschuk und Guttapercha	39,0	20,5	18,3	16,2	13,6	21,5	24,3	10,2
Eck- und Winkeleisen	38,4	35,4	39,7	38,0	34,6	30,8	28,8	21,6
Klaviere usw	37,3	34,2	32,5	31,4	29,9	28,8	25,5	25,7
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.- usw Waren	37,1	30,7	21,3	18,8	15,3	16,8	3,2	3,7
Roggen	36,9	37,5	21,2	11,7	10,2	8,4	14,5	15,8
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	36,1	28,7	46,7	49,6	16,1	4,0	2,6	3,2
Baumwolle, rohe	36,1	51,3	40,4	35,1	27,7	34,9	25,3	23,0
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	36,0	32,6	35,7	35,2	34,7	30,3	20,1	23,1
Silber, roh, auch in Barren	35,4	22,1	20,1	26,6	26,5	23,9	24,0	27,8
Wolle, gekämmte	34,8	30,7	27,5	27,0	25,5	28,3	32,4	21,8
Zink, rohes; Bruchzink usw	34,3	31,5	28,2	26,2	18,8	20,9	22,7	20,7
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	34,1	29,8	32,5	31,7	28,5	29,1	22,9	19,7
Lederwaren, feine	33,4	32,4	30,3	28,1	29,7	38,9	54,5	47,0
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	32,7	30,2	35,2	37,2	34,8	25,4	27,1	30,6
Fahrräder, Fahrradteile	29,8	21,3	19,1	14,5	12,3	10,4	11,7	12,8
Schafwolle, roh, gekrempelt usw	28,9	26,1	28,9	29,7	21,8	21,9	24,1	20,4
Artilleriezündungen, Patronen	28,8	19,5	15,4	10,9	5,6	5,1	8,0	8,9
Eisenbahnschienen	27,1	18,8	34,6	35,1	20,0	19,8	13,1	13,0
Indigo	25,7	21,7	20,7	18,3	12,7	9,4	7,8	7,6
Bier	25,5	23,3	22,4	22,3	22,8	22,1	19,6	18,3
Waren, grobe aus weichem Kautschuk	25,1	19,6	16,4	11,6	12,0	21,1	28,4	22,7
Kalbfelle	24,6	21,3	16,7	22,5	20,3	16,5	17,9	13,1
Kunstwolle, Wollenabfälle	24,1	18,0	9,4	8,1	5,5	8,9	9,7	8,4
Anilinöl, Anilinsalze usw	23,9	20,1	19,7	14,7	12,0	11,4	11,7	13,8
Weizen	23,9	22,8	24,0	10,9	12,8	38,5	25,3	22,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	23,3	21,3	16,8	15,0	15,9	15,7	15,5	14,5
Holzwaren, feine; Holzbronze	22,6	23,1	21,1	26,8	29,9	28,1	26,1	24,7
Chlorkalium	22,1	19,0	17,7	15,0	16,7	16,3	14,6	13,5
Hopfen	20,7	45,5	44,0	25,5	14,6	25,3	17,1	27,1
Roheisen	20,1	11,3	23,9	19,1	8,8	10,2	12,1	10,1
Lumpen	20,0	15,4	13,0	12,7	9,1	11,8	7,8	7,2
Borsten und Borstenersatzstoffe	19,1	19,6	19,8	20,8	17,0	17,1	17,6	13,8
Übrige Waren	1 944,2	1 785,4	1 755,6	1 625,7	1 614,8	1 700,7	1 587,3	1 424,1
Gesamtausfuhr	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,1	4 010,6

Digitized by Google

8. Anteil der wichtigsten Waren am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Baumwollenwaren	6,5	6,3	5,9	5,4	4,9	5,2	4,7	4,5
Wollenwaren	5,0	4,7	4,8	5,5	4,7	5,0	5,0	5,0
Maschinen aller Art	5,0	4,7	4,5	4,1	4,4	4,8	4,3	3,7
Steinkohlen	4,0	4,3	4,3	4,3	4,6	4,6	4,1	4,0
Zucker	3,1	3,4	3,6	3,3	4,5	4,6	4,7	5,3
Seidenwaren	2,6	2,7	3,2	3,0	3,0	2,9	3,3	3,2
Eisenwaren, grobe	2,4	2,8	3,4	3,4	3,2	2,9	3,2	2,9
Gold- und Silberwaren	2,0	1,9	1,8	1,4	1,3	1,5	1,1	1,0
Kleider u. Putzwaren aus Baumwolle, Wolle usw.; Leibwäsche, wollene; Korsetts	2,0	1,9	2,3	2,5	2,6	2,1	2,1	1,6
Eisenwaren, feine	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5	1,1	0,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	1,7	1,4	1,2	1,0	1,0	0,9	0,7	0,8
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	1,6	1,7	1,8
Leder, lackiertes, gefärbtes usw.	1,7	1,7	1,6	1,4	1,2	1,1	1,2	1,2
Bücher, Karten, Musikalien	1,6	1,7	1,6	1,8	1,8	1,7	1,6	1,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,4	1,5	1,2	2,1	2,0	1,5	1,4	1,4
Spielzeug aller Art	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0
Porzellan usw, farbig, vergoldet usw	1,1	1,2	1,0	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8
Wollengarn	1,1	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1
Koks	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,1	1,0
Gold, gemünzt	0,9	0,6	0,5	1,0	0,6	2,1	2,8	5,2
Kupfer- und Messing- usw Waren, feine	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,5
Rindshäute	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6	0,7	0,6
Telegraphenkabel	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3
Eisendraht	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7
Kautschuk und Guttapercha	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3
Eck- und Winkeleisen	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,5
Klaviere usw	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Waren a. unedlen Metallen, vergoldet od. versilb. usw; feine Galant.-usw Waren	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1
Roggen	0,6	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,6	0,5	0,9	1,0	0,4	0,1	0,1	0,1
Baumwolle, rohe	0,6	1,0	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6	0,6
Silber, roh, auch in Barren	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7
Wolle, gekämmte	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5
Zink, rohes; Bruchzink usw.	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5
Lederwaren, feine	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	1,2	1,2
Eisen, schmiedbares, in Stäben usw	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,5	0,6	0,8
Fahrräder, Fahrradteile	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Schafwolle, roh, gekrempelt usw.	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
Artilleriezündungen, Patronen	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Eisenbahnschienen	0,5	0,3	0,7	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3
Indigo	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2
Bier	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
Waren, grobe, aus weichem Kautschuk	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6	0,6
Kalbfelle	0,4	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Anilinöl, Anilinsalze usw	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Weizen	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3	0,8	0,6	0,6
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Holzwaren, feine; Holzbronze	0,4	0,4	0,4	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
Chlorkalium	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Hopfen	0,4	0,9	0,9	0,5	0,3	0,5	0,4	0,7
Roheisen	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3
Lumpen	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Borsten und Borstenersatzstoffe	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Übrige Waren	33,3	33,6	34,2	33,8	35,8	35,8	36,3	35,5
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

9. I Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
I. Europa	**4 633,3**	**4 286,7**	**3 987,4**	**3 617,7**	**3 481,6**	**3 797,2**	**3 735,2**	**3 578,0**
Freih. Hamburg, Kuxhav.	28,1	25,1	22,8	22,3	20,3	20,2	19,3	15,7
Freih. Bremerh., Geestem.	0,4	0,3	0,6	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0
Zollausschluß Helgoland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Badische Zollausschlüsse	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Belgien	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1	201,4
Bulgarien	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6	1,1	1,8
Gibraltar, Malta, Cypern	1,6	1,1	1,3	1,0	1,0	0,9	0,7	0,7
Dänemark	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,4	77,5	65,6
Frankreich	409,1	423,7	338,0	366,1	281,8	305,5	303,1	265,3
Griechenland	13,6	11,9	11,2	11,1	9,1	8,5	8,4	8,3
Großbritannien	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7
Italien	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3
Niederlande	256,8	220,0	194,1	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1
Norwegen	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8	20,1
Österreich-Ungarn	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4	661,1
Portugal	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1	17,8	15,0	17,6
Rumänien	94,1	64,4	63,4	84,1	47,9	35,9	27,1	33,9
Rußland	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,1	716,5	701,6	727,1
Finland	21,6	18,1	15,4	13,1	13,4	13,0	14,1	9,5
Schweden	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9	104,1	102,9
Schweiz	199,3	180,5	171,8	168,8	154,1	170,5	176,3	173,5
Serbien	7,5	9,1	8,8	12,5	7,5	9,4	8,0	6,3
Spanien	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1
Türkei i. Europa u. Montenegro	16,3	13,9	10,5	11,1	6,9	8,3		
Türkei in Asien	35,1	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1	28,9	29,5
Türkei in Afrika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0		
II. Afrika	**227,6**	**209,8**	**180,0**	**164,1**	**126,3**	**147,1**	**164,4**	**101,2**
Abessinien usw	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Ägypten	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9	24,6
Algerien	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,4	4,9	3,9
Britisch Ostafrika	3,5	2,5	2,2	2,2	1,9	2,1	1,9	1,7
Britisch Südafrika	36,1	(1 27,8	29,2	26,3	22,5	26,0	69,3	20,4
Britisch Westafrika	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1	23,3
Deutsch Ostafrika	5,6	3,4	2,1	1,5	0,9	1,1	0,7	0,8
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Kamerun	9,0	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6	3,6
Togo	1,8							
Französisch Westafrika	6,4	6,1	5,8	5,5	5,0	5,3	3,4	2,8
Kongostaat	11,2	11,8	9,0	7,2	5,9	4,7	3,1	1,7
Liberia	1,1	1,5	1,5	1,5	1,3	1,7	1,8	1,0
Madagaskar	5,4	3,8	2,2	2,7	2,1	2,0	2,2	1,9
Marocco	5,9	5,5	4,6	3,7	3,6	5,3	5,0	6,2
Portugiesisch Ostafrika	5,6	3,8	2,3	3,0	1,6	9,6	2,5	1,9
Portugiesisch Westafrika	8,2	9,2	6,8	7,7	6,6	6,6	7,3	7,3
Tunis	1,6	1,2	0,6	0,6	0,8	0,7	0,2	0,2
Übriges Afrika	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2

[1]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje Kolonie.

Digitized by Google

Länder der Herkunft	Wert in Millionen Mark							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
III. Asien	**507,7**	**497,2**	**438,8**	**418,0**	**392,9**	**370,0**	**344,0**	**339,3**
Britisch Indien usw	277,8	294,0	253,2	214,5	197,2	204,8		
Ceylon	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6	230,5	220,9
Britisch Malakka usw	21,4	21,6	22,3	16,5	11,3	13,3		
China	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4		
Hongkong	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1		
Französisch Indien	2,3	1,6	0,7	6,4	5,4	3,4	0,7	0,1
Japan	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3
Korea	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederländ. Indien usw	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9
Persien	1,4	1,0	0,9	1,1	1,0	1,3	1,0	1,4
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
Siam	6,9	3,7	1,2	5,6	6,7	2,1	1,7	3,5
Philippinen usw	2,6	2,3	2,9	1,7	3,1	2,1	2,0	1,3
Aden, Bahrein usw	1,1	0,7	0,4	0,5	0,3	0,1	0,1	0,4
Übriges Asien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1		
IV. Amerika	**1 897,0**	**1 705,0**	**1 583,2**	**1 477,8**	**1 592,6**	**1 598,4**	**1 414,0**	**1 329,2**
Argentinien	369,2	336,5	270,6	201,8	200,8	234,5	194,5	145,9
Bolivien	15,3	8,5	5,2	5,8	7,4	7,6	5,7	3,9
Brasilien	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6
Canada	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4	4,3	5,9
Britisch Westindien usw	7,7	7,9	7,1	6,6	5,9	9,5	7,8	7,9
Chile	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,3	93,4	83,0
Columbien	9,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3	7,9
Panama	0,1							
Costarica	5,1	4,4	5,5	5,7	5,4	4,6	4,1	4,0
Dänisch Westindien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominicanische Republik	9,1	8,6	7,0	6,0	6,1	5,3	4,9	4,3
Ecuador	11,7	12,1	9,7	8,1	8,6	10,8	10,0	8,5
Französisch Amerika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Guatemala	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4	19,7
Hondur., Nicar., Salvad.	5,1	5,3	4,7	3,3	3,1	2,5	3,1	2,6
Mexiko	22,1	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3
Niederländisch Amerika	0,9	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0	0,9	0,8
Paraguay	1,8	1,0	2,3	0,9	0,9	0,7	0,3	0,4
Peru	11,3	8,7	7,1	7,0	7,1	7,0	4,1	4,0
Republik Haiti	0,5	0,4	0,8	0,5	2,1	4,7	4,6	4,6
Cuba	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5
Uruguay	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3
Venezuela	15,0	12,1	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7
Verein. St. von Amerika	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1042,1	1020,8	907,1	877,1
V. Australasien und Polynesien	**164,3**	**150,2**	**126,1**	**122,7**	**111,2**	**125,4**	**123,0**	**88,3**
Australischer Bund	156,4	143,5						
Neu-Seeland	1,5	1,0	120,0	120,1	107,8	122,1	121,1	86,8
Übriges Brit. Australien	2,1	2,0						
Deutsch Neuguinea	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
Französisch Australien	3,3	2,7	5,6	2,0	2,6	2,5	1,6	1,3
Samoa-Inseln	0,5	0,9	0,5	0,3	0,4	0,5	0,0	0,0
Hawaiische Inseln	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übriges Polynesien	0,0	0,0	—	0,0	0,3	0,0		
Nicht ermittelt (seewärts)	6,4	5,6	5,6	5,7	5,7	4,9	3,0	3,7
Gesamteinfuhr	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7

Digitized by Google

9. I. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
I. Europa	**4 379,6**	**4 052,0**	**3 967,9**	**3 766,7**	**3 551,4**	**3 699,6**	**3 474,6**	**3 208,9**
Freih. Hamburg, Luxh.	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3	69,1	70,8	58,5
Freih. Bremerh., Geestem.	11,8	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5	7,1	6,7
Zollausschluß Helgoland	1,6	1,6	1,4	1,3	1,4	1,6	1,6	1,4
Badische Zollausschlüsse	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6	0,5	0,3
Belgien	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3
Bulgarien	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8
Gibraltar, Malta, Cypern	2,9	2,6	2,1	2,0	1,8	1,6	1,3	0,9
Dänemark	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2
Frankreich	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4
Griechenland	8,5	8,5	8,0	6,9	6,6	6,5	5,0	5,5
Großbritannien	1057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,1	851,7	803,8
Italien	175,4	146,0	136,1	130,0	127,1	127,3	116,0	92,4
Niederlande	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7	280,1
Norwegen	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0	63,1
Österreich-Ungarn	594,9	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7
Portugal	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6
Rumänien	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1
Rußland	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6
Finland	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,1	40,7	30,9
Schweden	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3	136,1	107,0
Schweiz	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9
Serbien	5,7	6,7	7,0	5,6	7,1	8,8	4,1	3,8
Spanien	53,1	56,1	58,1	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7
Türkei i. Europa u. Montenegro	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1		
Türkei in Asien	21,4	21,5	14,6	13,4	12,3	11,1	32,6	37,1
Türkei in Afrika	0,3	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1		
II. Afrika	**123,0**	**106,3**	**102,0**	**91,8**	**71,1**	**73,1**	**69,8**	**64,0**
Abessinien usw	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ägypten	30,3	32,7	22,7	18,3	16,5	15,7	9,7	11,7
Algerien	1,1	0,9	0,9	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3
Britisch Ostafrika	2,1	1,8	3,1	1,4	1,5	1,4	1,4	0,9
Britisch Südafrika	34,3	[1] 26,5	41,6	38,2	20,9	14,0	23,1	23,8
Britisch Westafrika	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6	8,0	6,6
Deutsch Ostafrika	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6	3,3
Deutsch Südwestafrika	18,4	13,5	4,3	4,6	5,6	5,1	4,8	2,9
Kamerun	5,1	6,1	5,1	6,0	5,7	7,9	6,7	4,5
Togo	2,9							
Französisch Westafrika	2,4	2,4	2,6	2,4	2,1	3,5	3,1	2,4
Kongostaat	0,8	0,8	0,5	0,6	0,8	1,1	1,0	1,0
Liberia	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,7
Madagaskar	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1
Marokko	1,7	2,5	4,0	1,6	1,5	1,3	1,5	1,1
Portugiesisch Ostafrika	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1	2,1	1,9
Portugiesisch Westafrika	2,1	1,9	1,8	1,4	1,5	3,1	3,5	2,0
Tunis	1,0	0,8	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3
Übriges Afrika	0,1	0,1	0,1	0,2	0,6	0,4	0,4	0,2

[1]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

Länder der Bestimmung	Wert in Millionen Mark							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
III. Asien	**316,7**	**260,0**	**231,7**	**202,9**	**210,3**	**230,9**	**181,4**	**170,1**
Britisch Indien usw	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3	65,3	57,1
Ceylon	2,3	2,0	1,4	1,1	1,3	1,7		
Britisch Malakka usw	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0		
China	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7	50,7	48,0
Hongkong	8,1	7,1	8,7	4,0	4,4	3,5		
Kiautschou	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7		
Französisch Indien	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1
Japan	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0
Korea	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Niederländ. Indien usw.	30,1	27,3	21,8	23,5	26,0	27,4	19,5	18,8
Persien	1,8	1,3	1,3	1,1	1,3	0,8	0,6	0,3
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Siam	3,4	4,4	2,9	2,1	2,8	2,6	1,4	1,1
Philippinen usw	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6
Aden, Bahrein usw	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Übriges Asien	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0		
IV. Amerika	**956,8**	**838,9**	**772,2**	**703,5**	**623,2**	**698,5**	**601,9**	**532,3**
Argentinien	131,5	102,7	71,0	47,1	54,1	64,0	52,3	44,7
Bolivien	4,8	4,0	2,7	2,6	3,6	4,4	2,8	2,0
Brasilien	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,6	46,5	45,1
Canada	21,8	23,1	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9
Britisch Westindien usw.	1,8	2,1	2,1	2,0	2,0	1,5	2,1	1,6
Chile	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3
Columbien	7,1	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0	5,7
Panama	1,1							
Costarica	1,7	1,5	1,6	1,0	1,4	1,8	1,1	1,3
Dänisch Westindien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Dominicanische Republik	1,5	1,0	0,9	0,9	1,4	1,2	0,7	0,6
Ecuador	3,7	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5	3,5	3,1
Französisch Amerika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Guatemala	2,9	2,4	0,9	2,1	2,5	1,6	1,1	1,8
Hondur., Nicar., Salvad.	3,2	3,3	2,1	3,4	2,0	2,2	1,8	1,4
Mexiko	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3
Niederländisch Amerika	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,4	0,4	0,4
Paraguay	1,4	0,8	0,7	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3
Peru	13,7	12,4	9,4	9,2	11,1	9,9	7,7	6,8
Republik Haiti	0,7	0,7	0,8	0,7	0,9	1,1	0,5	0,7
Cuba	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8	9,8	4,6
Uruguay	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4
Venezuela	5,6	7,3	5,4	4,1	7,0	5,0	4,0	4,3
Verein. St. von Amerika	543,0	495,0	469,1	449,1	385,8	439,6	377,6	334,6
V. Australasien und Polynesien	**53,0**	**49,9**	**46,6**	**47,2**	**54,7**	**50,0**	**40,0**	**34,7**
Australischer Bund	46,1	42,6						
Neu-Seeland	4,6	4,8	44,8	45,5	52,1	47,9	37,8	32,9
Übriges Brit. Australien	0,6	0,9						
Deutsch Neuguinea	0,9	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,3
Französisch Australien	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Samoa-Inseln	0,4	0,2	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2	0,1
Hawaiische Inseln	0,3	0,5	0,4	0,5	1,1	1,1	1,3	1,4
Übriges Polynesien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0		
Nicht ermittelt (seewärts)	12,7	8,5	9,9	0,7	1,9	0,5	0,7	0,6
Gesamtausfuhr	**5 841,8**	**5 315,6**	**5 130,3**	**4 812,8**	**4 512,6**	**4 752,6**	**4 368,4**	**4 010,6**

Digitized by Google

9. II. Der Spezialhandel nach Erdteilen und Ländern.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr des Jahres 1898 als Ausgangspunkt = 100 gesetzt, ergeben sich für den Handel mit den einzelnen Gebieten die nachstehenden Verhältniszahlen.

Länder	Einfuhr							Ausfuhr							Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1898 (= 100) für die Jahre														
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1905
Gesamt-Ein- und Ausfuhr	**106**	**111**	**105**	**107**	**116**	**126**	**137**	**109**	**119**	**113**	**120**	**128**	**133**	**146**	**141**
I. Europa	**104**	**106**	**97**	**101**	**111**	**120**	**129**	**108**	**115**	**111**	**117**	**124**	**126**	**136**	**133**
Freih. Hamburg, Cuxhaven	123	129	129	142	142	160	179	121	118	125	105	144	95	102	118
Freih. Bremerhav., Geestemünde	547	156	281	219	1 533	719	1 017	107	140	133	138	177	164	176	180
Zollausschl. Helgoland	130	148	118	109	119	107	93	119	117	99	94	105	114	121	119
Bad. Zollausschl.	108	105	104	134	116	133	169	151	162	78	100	110	84	107	134
Belgien	122	110	93	98	103	116	138	111	135	126	139	143	148	167	152
Bulgarien	65	89	309	375	442	754	838	98	81	103	103	133	202	215	364
Gibraltar, Malta, Cypern	101	129	134	139	185	152	219	148	173	198	217	242	290	320	276
Dänemark	118	109	104	114	118	146	189	105	104	98	109	125	129	155	167
Frankreich	114	115	106	115	127	160	154	106	135	122	123	132	134	143	149
Griechenland	100	102	110	134	134	143	163	91	118	119	126	146	154	154	160
Großbritannien	94	102	80	74	101	116	95	106	113	114	120	123	124	132	113
Italien	116	109	107	113	117	112	127	123	135	135	138	144	155	186	148
Niederlande	110	117	111	112	106	120	139	117	141	135	141	149	150	160	152
Norwegen	85	71	72	82	74	89	84	122	112	103	97	99	107	112	103
Österreich-Ungarn	110	110	105	109	114	111	117	103	113	108	117	117	129	131	123
Portugal	91	100	103	84	88	93	95	121	132	128	131	156	190	178	134
Rumänien	80	106	141	248	187	190	277	99	68	92	133	101	113	120	195
Rußland	97	99	98	105	114	113	150	97	79	78	84	92	77	90	128
Finland	151	137	142	139	162	192	228	132	111	89	92	111	120	141	161
Schweden	101	102	82	78	88	97	116	127	129	104	111	124	141	140	133
Schweiz	102	98	89	97	99	104	110	111	114	103	111	119	128	144	130
Serbien	126	150	120	198	140	145	119	108	231	189	146	183	175	150	130
Spanien	144	171	163	156	182	206	243	178	220	202	226	235	227	215	233
Türkei in Europa Türkei in Asien Türkei in Afrika	98	103	102	124	128	147	175	88	93	101	117	135	203	192	184
II. Afrika	**163**	**145**	**125**	**162**	**178**	**207**	**225**	**109**	**114**	**111**	**143**	**159**	**166**	**192**	**212**
Abessinien usw	98	248	214	300	493	686	1 695	69	150	263	200	1 006	794	1 006	1 505
Ägypten	130	165	131	186	232	257	247	83	134	142	156	194	280	259	251
Algerien	124	212	168	217	231	313	313	188	208	216	212	363	367	452	322
Britisch Ostafrika	109	124	107	126	126	143	203	151	155	165	156	347	197	235	214
Britisch Südafrika	340	128	110	129	143	[1] 136	177	97	59	87	160	175	[1] 111	144	159
Britisch Westafrika	112	121	133	185	184	216	224	116	111	111	117	91	98	101	196
Deutsch Ostafrika	127	180	158	254	365	589	967	79	114	90	75	77	150	242	349
Dtsch. Südwestafr.	89	179	152	159	163	157	148	167	175	195	159	148	468	636	607
Kamerun, Togo	100	119	113	127	120	179	299	149	178	127	136	116	137	178	232
Franz. Westafrika	123	191	179	199	208	223	229	130	145	88	101	108	97	100	169
Kongostaat	194	282	356	440	545	718	679	96	123	85	58	47	81	76	450
Liberia	181	166	124	153	149	146	113	132	111	114	106	99	84	80	100
Madagaskar	115	106	113	141	115	202	287	103	187	176	170	106	109	122	274
Marokko	81	87	58	60	75	90	96	128	115	127	136	354	222	147	104
Portug. Ostafrika	130	507	86	158	120	203	298	121	327	94	239	242	191	245	271
Portug. Westafrika	100	90	90	106	89	124	111	177	157	73	69	87	96	111	111
Tunis	243	1 003	1 254	951	1 003	1 795	2 431	98	129	136	204	227	288	337	728
Übriges Afrika	168	110	21	56	126	111	151	196	195	303	117	131	96	82	108

[1]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

Länder	Einfuhr							Ausfuhr							Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werte im Vergleich zu 1898 (= 100) für die Jahre														
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1905
III. Asien	**101**	**109**	**116**	**123**	**129**	**147**	**150**	**107**	**136**	**124**	**119**	**136**	**153**	**186**	**162**
Britisch Indien usw															
Ceylon	104	102	97	108	128	148	141	114	122	139	123	157	168	173	147
Brit. Malakka usw															
China															
Hongkong	73	91	113	141	89	101	109	105	110	99	102	133	141	191	154
Kiautschou															
Französisch Indien	1 274	6 226	9 970	11 883	1 252	3 002	4 343	233	379	320	297	412	542	681	2 054
Japan	160	159	192	172	210	204	198	95	164	106	116	106	134	197	197
Korea	15	45	245	50	70	65	15	86	324	457	379	321	681	574	394
Niederl. Indien usw	101	135	156	147	149	160	192	104	146	139	125	116	145	161	185
Persien	72	93	74	77	62	76	104	196	270	410	374	425	437	601	194
Portugies. Indien	—	—	17	0	200	67	0	13	275	213	113	200	100	163	93
Siam	48	59	190	159	34	106	196	126	244	262	203	274	409	313	223
Philippinen usw.	157	170	235	131	219	173	201	174	399	447	412	366	300	335	274
Übriges Asien	61	80	175	160	115	191	299	138	79	133	386	240	277	171	274
Aden, Bahrein usw															
IV. Amerika	**106**	**120**	**120**	**111**	**119**	**128**	**143**	**113**	**131**	**117**	**132**	**145**	**158**	**180**	**153**
Argentinien	133	161	138	138	185	231	253	117	143	121	106	159	229	294	263
Bolivien	147	196	192	150	135	220	395	140	223	181	129	136	200	242	343
Brasilien	87	110	109	113	126	150	165	103	101	79	97	115	125	159	163
Canada	72	109	126	161	165	155	166	99	84	111	162	150	97	91	106
Brit. Westind. usw	98	121	75	84	89	100	97	130	94	126	128	135	137	115	100
Chile	112	108	121	136	115	136	203	138	196	167	159	213	220	263	215
Columbien, Panama	105	81	76	61	70	107	127	88	40	76	73	146	185	148	136
Costarica	101	114	134	142	135	109	126	92	138	104	78	119	118	127	126
Dänisch Westindien	95	72	61	29	25	23	26	88	103	109	101	126	119	140	76
Dominic. Republik	114	125	142	140	165	201	212	114	188	215	137	134	149	234	215
Ecuador	118	128	102	97	114	144	138	110	173	114	80	114	113	116	132
Französisch Amerika	100	187	117	127	770	420	360	415	340	230	480	500	545	290	332
Guatemala	114	111	136	121	102	93	112	58	86	139	113	49	132	159	116
Honduras, Nicaragua, Salvador	122	97	123	130	185	207	205	126	156	140	239	151	233	228	213
Mexiko	104	114	95	109	128	140	196	110	138	128	168	179	204	214	207
Niederl. Amerika	115	122	99	96	112	131	114	120	119	157	186	181	202	200	141
Paraguay	84	180	220	235	590	262	453	91	110	162	161	235	296	490	468
Peru	104	175	181	175	179	219	285	113	144	163	133	138	182	201	232
Republik Haiti	99	101	48	12	18	9	11	70	155	130	109	120	104	111	24
Cuba	103	95	99	117	124	131	130	212	255	228	269	234	294	426	217
Uruguay	127	149	141	125	146	163	170	123	142	114	140	167	132	259	210
Venezuela	97	100	97	106	107	126	154	94	118	164	96	127	170	128	146
Ver. St v. Amerika	103	116	119	104	106	108	114	113	131	115	134	140	148	162	128
V. Australasien und Polynesien	**139**	**142**	**126**	**139**	**143**	**170**	**186**	**115**	**144**	**158**	**136**	**134**	**144**	**153**	**177**
Austral. Bund															
Neu-Seeland	140	141	124	138	138	169	185	115	146	159	138	136	147	156	177
Übr. Brit. Austral.															
Deutsch Neuguinea	133	89	26	70	18	50	69	218	237	280	208	262	277	319	211
Französ. Australien	122	194	202	157	437	209	256	219	296	504	230	915	559	207	255
Samoa-Inseln	540	10 100	8 840	6 820	8 780	17 840	16 220	189	198	320	536	466	203	474	1 261
Übriges Polynesien															
Hawaiische Inseln	53	94	912	21	12	9	9	93	86	88	40	28	34	24	23
Nicht ermittelt (seewärts)	**82**	**135**	**157**	**156**	**154**	**151**	**174**	**113**	**81**	**327**	**128**	**1 701**	**1 458**	**2 187**	**450**

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Rußland	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,1	716,5	701,7	727,1
Verein. St. von Amerika	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8	907,1	877,1
Großbritannien	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	840,7	777,1	825,7
Österreich-Ungarn	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3	730,4	661,2
Frankreich	409,1	423,6	338,0	306,1	281,8	305,5	303,1	265,3
Argentinien	369,2	336,5	270,6	201,8	200,8	234,6	194,5	145,9
Britisch Indien usw	277,8	294,9	253,2	214,5	197,2	204,8		
Britisch Malakka usw	21,4	21,6	22,4	16,5	11,3	13,3	230,3	220,9
Ceylon	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6		
Belgien	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5	246,1	201,2
Niederlande	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4	203,3	184,1
Italien	216,0	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4	197,0	170,3
Schweiz	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5	176,3	173,5
Brasilien	172,4	156,7	132,2	118,6	113,9	115,5	91,0	104,6
Chile	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,4	93,4	83,0
Australischer Bund	156,4	143,5						
Übriges Britisch Australien	2,1	2,1	120,0	120,1	107,9	122,2	121,1	86,8
Neu-Seeland	1,5	1,0						
Dänemark	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,5	77,5	65,6
Schweden	119,1	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9	104,2	102,9
Niederländisch Indien usw.	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7	62,4	61,9
Spanien	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4	69,5	48,1
Rumänien	94,1	64,4	63,4	84,2	47,8	35,8	27,1	34,0
Ägypten	60,8	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6	31,9	24,8
Britisch Westafrika	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2	26,1	23,3
Türkei in Asien	35,2	29,5	27,1	25,4	23,2	22,1		
Türkei i. Europa u. Montenegro	16,3	13,9	10,5	11,2	6,8	8,4	28,8	29,5
Türkei in Afrika	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0		
China	42,7	39,6	34,8	55,1	44,6	35,4		
Hongkong	0,1	0,1	0,3	0,4	0,1	0,5	29,0	39,5
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1		
Britisch Südafrika	36,1	27,8	20,2	26,1	22,5	26,0	69,3	20,4
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	28,1	25,1	22,1	22,3	20,3	20,1	19,3	15,7
Norwegen	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6	24,8	20,1
Mexiko	22,1	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9	11,8	11,3
Guatemala	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9	22,4	19,7
Finland	21,6	18,1	15,4	13,1	13,4	13,0	14,1	9,5
Japan	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4	16,5	10,3
Uruguay	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4	13,1	10,3
Cuba	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8	12,9	12,5
Portugal	16,6	16,3	15,5	14,8	18,1	17,8	15,9	17,6
Bulgarien	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6	1,1	1,8
Bolivien	15,3	8,5	5,1	5,8	7,4	7,6	5,7	3,9
Venezuela	15,0	12,1	10,4	10,3	9,4	9,7	9,4	9,7
Griechenland	13,6	11,9	11,1	11,1	9,1	8,6	8,4	8,4
Algerien	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,3	4,0	3,9
Ecuador	11,7	12,3	9,6	8,1	8,6	10,8	10,0	8,5
Peru	11,3	8,7	7,1	7,0	7,1	7,0	4,1	4,0
Kongostaat	11,1	11,8	9,0	7,3	5,9	4,7	3,1	1,6
Kamerun	9,0	6,5	4,4	4,6	4,1	4,3	3,6	3,6
Togo	1,8							
Columbien	0,7	8,4	5,5	4,8	6,0	6,3	8,3	7,9
Panama	0,1							
Canada	9,8	0,1	6,5	7,7	6,6	6,6	7,3	7,3
Dominic. Republik	9,1	8,0	7,0	6,0	6,1	5,1	4,9	4,3
Portugiesisch Westafrika	8,1	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4	4,2	5,9
Übrige Länder	92,8	78,4	72,1	76,6	71,0	79,3	58,9	56,1
Gesamteinfuhr	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0	5 783,6	5 439,7

[1]) Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1905 geordnet.	% der Werte der Einfuhr							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Rußland	14,7	11,9	13,1	13,1	12,6	11,9	12,1	13,3
Verein. St. v. Amerika	13,5	13,8	14,9	15,7	18,2	16,9	15,7	16,1
Großbritannien	10,5	14,0	13,2	10,5	11,5	13,9	13,4	15,2
Österreich-Ungarn	10,4	10,7	11,9	12,4	12,1	12,0	12,6	12,2
Frankreich	5,5	6,2	5,4	5,3	4,9	5,1	5,2	4,9
Argentinien	5,0	4,9	4,3	3,5	3,5	3,9	3,4	2,7
Britisch Indien usw	3,7	4,3	4,0	3,7	3,5	3,4		
Britisch Malakka usw	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	4,0	4,1
Ceylon	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1		
Belgien	3,7	3,4	3,3	3,4	3,3	3,6	4,3	3,7
Niederlande	3,5	3,2	3,1	3,5	3,6	3,6	3,5	3,4
Italien	2,9	2,8	3,2	3,3	3,2	3,1	3,4	3,1
Schweiz	2,6	2,6	2,7	2,9	2,7	2,8	3,0	3,2
Brasilien	2,3	2,3	2,1	2,0	2,0	1,9	1,6	1,9
Chile	2,3	1,6	1,5	1,9	1,8	1,5	1,6	1,5
Australischer Bund	2,1	2,1						
Übriges Britisch Australien	0,0	0,0	1,9	2,1	1,9	2,0	2,1	1,6
Neu-Seeland	0,0	0,0						
Dänemark	1,7	1,4	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2
Schweden	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5	1,7	1,8	1,9
Niederländisch Indien usw	1,6	1,5	1,5	1,6	1,7	1,4	1,1	1,1
Spanien	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	0,9
Rumänien	1,3	0,9	1,0	1,5	0,8	0,6	0,5	0,6
Ägypten	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7	0,6	0,5
Britisch Westafrika	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4
Türkei in Asien	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4		
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
China	0,6	0,6	0,6	1,0	0,8	0,6		
Hongkong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,7
Kiautschou	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Britisch Südafrika	0,5	[1] 0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	1,2	0,4
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Norwegen	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5
Mexiko	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Guatemala	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4
Finland	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
Japan	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Uruguay	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Cuba	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Portugal	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Bulgarien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Bolivien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Algerien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Ecuador	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Peru	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kongostaat	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Togo	0,0							
Columbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Panama	0,0							
Canada	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominic. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Übrige Länder	1,2	1,2	1,1	1,3	1,2	1,3	0,9	1,0
Gesamteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

1. Wertsummen.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Großbritannien	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,2	851,6	803,8
Österreich-Ungarn	594,0	584,4	530,6	533,1	491,5	510,7	466,0	453,7
Verein. Staat. v. Amerika	543,0	495,0	469,1	449,1	385,8	439,6	377,6	334,6
Niederlande	448,8	420,9	418,4	393,6	379,0	395,9	327,7	282,1
Schweiz	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,1	284,7	255,9
Rußland	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9	396,6	409,6
Belgien	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1	207,1	187,3
Frankreich	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6	216,7	205,4
Dänemark	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5	125,8	120,2
Italien	175,4	146,0	136,1	130,0	127,2	127,3	116,0	94,4
Schweden	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3	136,2	107,0
Argentinien	131,5	102,7	71,0	47,2	54,1	64,0	52,3	44,7
Britisch Indien usw	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3		
Britisch Malakka usw	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0	65,3	57,1
Ceylon	2,1	2,0	1,4	1,1	1,1	1,7		
China	75,8	52,9	44,7	37,0	37,8	43,7		
Hongkong	8,1	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5	50,6	48,0
Kiautschou	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7		
Japan	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4	40,9	43,0
Brasilien	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,7	46,5	45,2
Türkei i. Europa u. Montenegro	49,4	53,3	35,5	29,6	25,0	23,1		
Türkei in Asien	21,4	21,8	14,6	13,4	12,1	11,1	32,6	37,1
Türkei in Afrika	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2		
Norwegen	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6	77,0	63,1
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3	69,2	70,8	58,5
Chile	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9	28,1	20,3
Spanien	53,1	56,1	58,1	55,8	50,0	54,3	44,0	24,7
Australischer Bund	46,1	42,6						
Neu-Seeland	4,6	4,8	44,8	45,5	52,1	47,9	37,9	32,9
Übriges Brit. Australien	0,6	0,9						
Rumänien	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4	36,8	37,1
Finland	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,2	40,7	30,9
Mexiko	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1	22,3	20,3
Britisch Südafrika	34,3	(1 26,5	41,6	38,1	20,9	14,1	23,1	23,8
Ägypten	30,3	32,7	22,7	18,1	16,5	15,7	9,7	11,7
Niederländisch Indien usw.	30,1	27,3	21,8	23,5	26,0	27,3	19,5	15,8
Portugal	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7	18,9	15,6
Canada	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0	23,7	23,9
Uruguay	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0	10,4	8,4
Cuba	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8	9,3	4,6
Deutsch Südwestafrika	18,4	13,5	4,3	4,6	5,7	5,1	4,8	2,9
Peru	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9	7,7	6,8
Bulgarien	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7	5,6	5,8
Freih. Bremerhaven, Geest.	11,8	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5	7,2	6,7
Griechenland	8,5	8,5	8,0	6,9	6,5	6,5	5,0	5,5
Deutsch Ostafrika	8,0	5,0	2,6	2,5	3,0	3,8	2,6	3,3
Kamerun	5,1	6,1	5,1	6,0	5,7	7,9	6,7	4,4
Togo	2,9							
Columbien	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3	5,0	5,6
Britisch Westafrika	7,0	6,7	6,1	8,1	7,6	7,6	8,0	6,9
Serbien	5,7	6,7	7,0	5,6	7,1	8,8	4,1	3,8
Venezuela	5,4	7,3	5,4	4,2	7,0	5,0	4,0	4,3
Philippinen usw	5,3	4,7	5,8	6,5	7,0	6,3	2,7	1,6
Bolivien	4,8	4,0	2,7	2,5	3,6	4,4	2,8	2,0
Portugiesisch Ostafrika	4,6	3,6	4,5	4,5	1,8	6,1	2,3	1,9
Ecuador	3,7	3,6	3,6	2,5	3,6	5,5	3,5	3,1
Übrige Länder	53,3	46,3	45,7	31,5	34,1	33,4	23,6	24,1
Gesamtausfuhr	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6	4 368,4	4 010,6

[1] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie.

Digitized by Google

10. Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

2. Verhältniswerte.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1905 geordnet	% der Werte der Ausfuhr							
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Großbritannien	18,1	18,7	19,3	20,1	20,3	19,2	19,5	20,0
Österreich-Ungarn	10,2	11,0	10,3	11,1	10,9	10,7	10,7	11,3
Verein. St. v. Amerika	9,3	9,3	9,1	9,3	8,5	9,3	8,6	8,3
Niederlande	7,7	7,9	8,2	8,2	8,4	8,3	7,5	7,0
Schweiz	6,3	6,2	5,9	5,9	5,9	6,2	6,5	6,4
Rußland	6,3	5,9	7,4	7,1	7,1	6,8	9,1	10,2
Belgien	5,4	5,2	5,2	5,4	5,2	5,3	4,7	4,7
Frankreich	5,0	5,2	5,3	5,3	5,5	5,8	5,0	5,1
Dänemark	3,2	2,9	2,9	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0
Italien	3,0	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7	2,4
Schweden	2,7	2,8	2,6	2,5	2,5	2,9	3,1	2,7
Argentinien	2,3	1,9	1,4	1,0	1,2	1,4	1,2	1,1
Britisch Indien usw	1,5	1,6	1,5	1,2	1,5	1,2		
Britisch Malakka usw	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	1,5	1,4
Ceylon	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
China	1,3	1,0	0,9	0,8	0,8	0,9		
Hongkong	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,2	1,2
Kiautschou	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1		
Japan	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,5	0,9	1,1
Brasilien	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	1,0	1,1	1,1
Türkei i. Europa u. Montenegro	0,8	1,0	0,7	0,6	0,5	0,5		
Türkei in Asien	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,7	0,9
Türkei in Afrika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Norwegen	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,5	1,8	1,6
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	1,0	1,0	1,6	1,3	1,6	1,5	1,6	1,5
Chile	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6	0,5
Spanien	0,9	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	0,6
Austral. Bund	0,8	0,8						
Neu-Seeland	0,1	0,1	0,9	0,9	1,2	1,0	0,9	0,8
Übriges Brit. Australien	0,0	0,0						
Rumänien	0,8	0,8	0,7	1,0	0,8	0,5	0,8	0,9
Finland	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8
Mexiko	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5
Britisch Südafrika	0,6	[1] 0,5	0,8	0,8	0,5	0,3	0,5	0,6
Ägypten	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3
Niederländisch Indien	0,5	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,4	0,5
Portugal	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Canada	0,4	0,4	0,7	0,8	0,6	0,4	0,5	0,6
Uruguay	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Cuba	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kamerun	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Togo	0,0							
Columbien	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Philippinen usw	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Ecuador	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Übrige Länder	0,9	0,9	0,9	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6
Gesamtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100

[1] Für die Vorjahre einschließlich Transvaal und Oranje-Kolonie

Digitized by Google

11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel.

a. Einfuhr.

Länder der Herkunft nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
1. Tarifvertragsstaaten	**2 684,4**	**2 259,4**	**2 259,2**	**2 159,0**	**2 010,6**	**2 085,0**
Rußland	1 090,8	818,7	826,3	760,4	716,1	716,5
Finland	21,6	18,2	15,4	13,2	13,4	13,0
Österreich-Ungarn	773,1	731,7	754,8	719,5	693,3	724,3
Belgien	277,5	233,5	207,4	196,7	186,5	220,5
Italien	215,9	191,4	200,1	192,5	182,6	186,4
Schweiz	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5
Rumänien	94,1	64,4	63,4	84,2	47,8	35,9
Griechenland	13,6	11,9	11,2	11,2	9,2	8,5
Serbien	7,5	9,1	8,8	12,3	7,5	9,4
2. Meistbegünstigungsstaaten	**4 394,0**	**4 277,4**	**3 790,3**	**3 367,6**	**3 435,1**	**3 701,8**
Vereinigte Staaten von Amerika	1 004,3	943,8	943,4	911,1	1 042,1	1 020,8
Großbritannien	784,3	961,5	833,5	610,6	657,8	849,7
Frankreich	409,1	423,6	338,0	306,2	281,8	305,5
Argentinien	369,2	336,5	270,6	201,8	200,8	234,6
Britisch Indien usw	277,8	294,9	253,2	214,5	197,2	204,9
Niederlande	256,8	220,9	194,2	206,1	203,8	215,4
Chile	168,5	112,8	95,7	113,0	100,7	89,4
Australischer Bund [1]	156,4	143,5	120,0	120,2	107,9	122,2
Dänemark	124,1	95,6	77,3	74,7	68,3	71,5
Schweden	119,3	99,9	90,1	80,4	84,3	104,9
Niederländisch Indien usw	118,9	99,3	92,3	90,9	96,7	83,7
Spanien	116,8	99,3	87,7	74,9	78,3	82,4
Ägypten	60,6	63,3	57,1	45,6	32,1	40,6
Britisch Westafrika	52,1	50,3	42,8	43,0	30,9	28,2
Britisch Südafrika	36,1	27,8	29,2	26,2	22,5	26,0
Türkei in Asien	35,2	29,5	27,1	25,3	23,1	22,1
Freihäfen Hamburg, Cuxhaven	28,1	25,1	22,2	22,3	20,3	20,2
Norwegen	24,3	26,0	21,6	23,8	21,0	20,6
Mexiko	22,2	15,8	14,5	12,3	10,8	12,9
Guatemala	22,0	18,3	20,1	23,9	26,8	21,9
Britisch Malakka	21,4	21,6	22,3	16,5	11,3	13,3
Japan	20,4	21,0	21,6	17,8	19,8	16,4
Uruguay	17,5	16,8	15,1	12,9	14,5	15,4
Türkei in Europa	16,3	13,9	10,5	11,2	6,9	8,4
Bulgarien	15,3	13,7	8,1	6,8	5,6	1,6
Algerien	12,4	12,4	9,1	8,6	6,6	8,3
Ceylon	12,0	11,3	8,3	7,4	6,3	6,6
Ecuador	11,7	12,2	9,6	8,2	8,6	10,8
Übrige Länder	80,9	66,8	55,1	51,4	48,3	52,5
3. Staaten ohne Handelsverträge	**357,9**	**317,7**	**271,6**	**279,2**	**264,6**	**256,2**
Brasilien	172,4	156,7	132,1	118,6	113,9	115,5
China	42,7	39,5	34,8	55,1	44,6	35,4
Cuba	17,4	16,4	15,5	14,6	12,4	11,8
Portugal	16,7	16,3	15,5	14,8	18,1	17,6
Bolivien	15,3	8,5	5,2	5,8	7,4	7,6
Venezuela	15,0	12,2	10,4	10,3	9,4	9,7
Kongostaat	11,2	11,8	9,0	7,2	5,9	4,7
Canada	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4
Übrige Länder	57,4	47,2	39,4	43,4	45,5	47,5
Gesamteinfuhr	7 436,3	6 854,5	6 321,1	5 805,8	5 710,3	6 043,0

[1] Darunter 1900—1903 »Neu-Seeland« und »Übriges Britisches Australien«.

Digitized by Google

11. Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel.

b. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
1. Tarifvertragsstaaten	**1 923,1**	**1 745,2**	**1 704,4**	**1 643,1**	**1 512,7**	**1 582,9**
Österreich-Ungarn	594,9	584,4	530,6	533,0	491,5	510,7
Schweiz	369,8	327,9	304,1	285,3	264,3	292,0
Rußland	368,4	315,3	378,6	343,7	318,4	324,9
Finland	43,5	37,1	34,4	28,4	27,5	34,2
Belgien	312,5	277,4	268,0	260,7	236,0	253,1
Italien	175,4	146,0	136,1	130,0	127,2	127,3
Rumänien	44,4	41,9	37,6	49,5	34,0	25,4
Griechenland	8,5	8,5	8,0	6,9	6,6	6,5
Serbien	5,7	6,7	7,0	5,6	7,2	8,8
2. Meistbegünstigungsstaaten	**3 642,6**	**3 342,8**	**3 211,2**	**2 981,3**	**2 827,4**	**2 983,8**
Großbritannien	1 057,8	995,1	987,7	965,5	916,4	912,2
Vereinigte Staaten von Amerika	543,0	495,0	469,2	449,2	385,8	439,6
Niederlande	448,8	420,0	418,4	393,6	379,0	395,9
Frankreich	293,5	274,3	271,9	253,2	249,9	277,6
Dänemark	185,9	155,3	149,7	131,1	118,0	125,5
Schweden	159,1	151,0	132,3	119,1	111,4	138,3
Argentinien	131,5	102,7	71,0	47,2	54,2	64,0
Britisch Indien usw	86,0	83,1	76,0	57,4	67,1	56,3
Japan	84,6	57,8	45,6	49,8	45,5	70,4
Norwegen	70,6	67,6	62,7	61,3	65,0	70,6
Freihäfen Hamburg, Cuxhaven	59,8	55,3	84,4	61,3	73,3	69,2
Chile	53,5	44,7	43,3	32,3	34,0	39,9
Spanien	53,1	56,1	58,2	55,8	50,0	54,3
Türkei in Europa	49,4	53,3	35,5	29,6	25,6	23,1
Australischer Bund [1]	46,1	42,6	44,8	45,5	52,2	47,9
Mexiko	43,5	41,4	36,5	34,1	26,0	28,1
Britisch Südafrika	34,3	26,5	41,7	38,2	20,9	14,0
Ägypten	30,3	32,7	22,7	18,2	16,5	15,7
Niederländisch Indien usw	30,2	27,3	21,8	23,5	26,0	27,3
Uruguay	21,8	11,1	14,1	11,8	9,6	12,0
Türkei in Asien	21,4	21,8	14,6	13,4	12,2	11,1
Deutsch Südwestafrika	18,4	13,5	4,3	4,6	5,7	5,1
Bulgarien	12,4	11,6	7,7	6,0	5,9	4,7
Freihäfen Bremerhaven, Geestemünde	11,8	11,1	11,9	9,3	8,9	9,5
Britisch Malakka	10,5	10,8	12,5	11,7	11,3	12,0
Hongkong	8,1	7,2	8,7	4,0	4,4	3,5
Kiautschou	7,9	7,6	10,3	6,9	5,3	5,7
Columbien	7,2	10,4	8,3	4,1	4,3	2,3
Britisch Westafrika	7,0	6,7	6,2	8,1	7,6	7,6
Übrige Länder	55,1	49,2	39,2	35,5	36,0	40,4
3. Staaten ohne Handelsverträge	**276,1**	**227,6**	**214,7**	**188,4**	**172,5**	**185,9**
China	75,8	52,9	44,7	37,9	37,8	43,7
Brasilien	71,7	56,6	51,9	43,8	35,5	45,7
Portugal	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7
Canada	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0
Cuba	19,7	13,6	10,8	12,4	10,5	11,8
Peru	13,7	12,4	9,4	9,1	11,1	9,9
Venezuela	5,4	4,3	5,4	4,1	7,6	5,6
Übrige Länder	40,2	32,0	32,3	22,0	24,2	29,1
Gesamtausfuhr	5 841,8	5 315,6	5 130,3	4 812,8	4 512,6	4 752,6

[1]) Darunter 1900—1903 »Neu-Seeland« und »Übriges Britisches Australien«.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Rußland. Ein- und Ausfuhr zus.	**1 459,2**	**1 134,0**	**1 204,8**	**1 104,1**	**1 034,6**	**1 041,4**
a. Einfuhr	**1 090,8**	**818,7**	**826,2**	**760,4**	**716,2**	**716,5**
Weizen	144,4	121,4	101,1	80,7	64,5	36,4
Gerste	115,8	101,5	105,6	72,8	50,5	39,3
Gold, roh und gemünzt	105,4	8,3	2,5	0,3	46,8	45,0
Hafer	96,1	28,9	37,8	39,9	40,1	38,9
Bau- und Nutzholz	70,8	58,5	54,7	40,1	47,7	61,0
davon: roh	40,9	33,6	28,6	19,5	24,3	28,7
beschlagen	13,4	12,0	12,8	11,7	13,6	18,9
gesägt	16,5	12,9	13,3	8,6	9,8	13,4
Eier von Geflügel; Eigelb	59,4	55,0	55,2	47,4	41,6	40,2
Roggen	56,9	44,5	72,6	90,5	79,7	89,3
Kleie	47,1	45,6	38,6	30,5	36,8	34,2
Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt	42,0	29,2	41,8	30,5	29,3	28,7
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung	32,7	28,6	29,2	28,3	19,2	21,4
darunter: von Pelztieren; auch Vogelbälge	28,0	23,5	24,6	24,7	15,8	17,7
Federvieh, lebendes	28,9	20,3	27,3	22,8	18,9	18,3
darunter: Gänse	23,3	15,1	22,5	18,9	15,4	14,1
Milchbutter, frisch oder gesalzen	23,0	21,3	13,1	6,9	7,4	5,3
Ölkuchen	20,2	17,0	14,7	13,5	15,0	17,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene	19,4	16,4	11,3	17,3	13,8	13,5
Borsten	13,8	15,9	15,6	15,7	12,4	11,4
Erbsen	13,1	9,8	10,0	7,6	7,9	7,3
Hanf	12,0	11,1	11,8	12,2	14,6	14,1
Silber, roh und gemünzt	9,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Leinsaat	9,6	7,8	9,4	12,8	15,9	28,3
Schmieröle, mineralische	9,5	10,0	10,3	10,8	10,4	12,2
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	9,0	8,8	6,8	4,5	2,6	2,2
darunter: Ziegenfelle	4,1	3,6	3,7	2,6	1,9	1,3
Blasen, Därme, Magen	9,0	9,5	9,7	9,3	9,8	8,9
Arbeitspferde, leichte	8,5	4,0	9,2	12,8	11,9	.
Schweine, außer Spanferkeln	8,3	7,2	8,3	8,4	7,3	5,0
Linsen	7,2	4,5	3,7	3,3	2,8	3,5
Kaviar, Kaviarersatzstoffe	6,8	7,2	6,7	5,3	6,0	5,7
Erdöl, gereinigt (Petroleum)	6,7	8,2	9,7	7,8	6,8	8,6
Manganerze	6,4	4,7	6,1	7,0	6,9	7,0
Hede (Werg)	5,5	5,7	6,9	6,8	6,6	6,3
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	5,4	12,3	12,2	10,8	7,6	6,0
Raps, Rübsaat usw	3,7	1,6	4,0	2,6	3,4	5,5
Platinaerze	3,6	2,9	2,5	3,9	3,5	2,9
Pferdehaare (Roßhaare), roh, gehechelt	3,5	3,0	2,2	2,6	1,8	2,7
Mais	3,5	8,9	9,6	33,3	7,1	5,5
Bettfedern, rohe	3,4	3,7	3,4	2,9	2,9	4,2
Schleifholz und Holz zur Zellstoffabrikation	3,2	2,0	1,3	1,1	1,5	0,6
Federvieh, nicht lebendes	3,0	2,6	2,4	2,2	2,6	1,7
Eisenerze	2,9	4,8	4,2	1,0	0,6	0,6
b. Ausfuhr	**368,4**	**315,3**	**378,6**	**343,7**	**318,4**	**324,9**
Grobe und feine Eisenwaren	32,2	28,0	31,7	31,0	33,0	31,1
darunter: grobe	13,2	13,1	15,4	15,9	18,1	18,9
Maschinen u. Maschinenteile (außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw)	26,3	26,5	25,3	21,5	27,8	37,4
darunter: landwirtschaftliche Maschinen	4,7	4,9	5,5	4,7	4,9	6,2
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	7,9	8,3	7,9	4,5	7,5	10,8
Silber, roh	20,4	10,2	4,6	7,2	13,0	9,2
Rindshäute	13,2	12,1	12,4	12,3	8,7	7,4
Baumwolle, rohe	12,3	14,7	14,5	8,9	8,1	11,4
Steinkohlen	11,2	6,6	6,7	6,4	9,9	10,1
Kautschuk und Guttapercha	10,6	5,3	6,7	3,6	2,8	1,5
Artilleriezündungen, Patronen usw	10,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1
Lackiertes und gefärbtes Leder; Handschuhleder, Kordwan usw	9,4	7,7	8,8	7,2	5,4	3,8

Digitized by Google

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Rußland						
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	8,9	7,1	9,6	8,0	8,2	6,6
Schafwolle, roh usw	8,6	6,1	9,8	9,0	6,1	4,2
Anilinöl, Anilinsalze usw	7,3	5,8	6,0	3,5	2,6	2,3
Waren aus edlen Metallen usw	7,1	8,3	8,1	6,8	5,6	6,0
Bücher, Karten, Musikalien	5,6	7,5	6,5	6,9	7,3	7,3
Insektenwachs, Pflanzenwachs, gereinigt, gebleicht usw	5,6	3,7	3,4	4,2	4,2	4,6
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	5,2	5,5	9,0	12,1	10,0	5,1
Leibwäsche, baumwollene und leinene	4,5	4,1	3,7	2,9	3,9	4,2
Roggen	4,5	2,0	0,6	0,7	0,7	0,2
Elektrische Kabel	4,3	2,5	1,4	0,7	1,0	.
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	4,2	2,9	3,2	2,6	2,2	2,2
Roßhäute, grüne und gesalzene	4,1	1,9	3,2	2,7	1,4	1,0
Feine Waren aus Messing usw	3,7	3,5	4,0	3,7	4,1	3,7
Zink, rohes	3,7	4,2	3,2	3,2	3,9	3,4
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	3,7	3,9	2,3	2,6	2,4	2,4
Koks	3,6	3,9	4,0	3,5	4,4	5,4
Lokomotiven, Lokomobilen	3,2	3,7	3,6	3,1	3,7	.
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	3,1	1,3	1,9	1,0	1,2	1,7
Instrumente, chirurgische, astronomische usw	2,8	3,0	3,2	3,5	4,6	5,5
Alizarin	2,6	2,4	2,4	2,6	2,7	1,5
Indigo	2,5	2,7	2,8	3,1	0,7	0,5
Feine Waren aus Kupfer usw, vernickelt	2,5	1,8	2,0	1,5	1,6	1,4
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw	2,4	2,0	1,9	2,0	1,3	1,5
Jodkalium	2,3	1,7	1,3	1,4	1,2	1,3
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	2,2	2,8	2,7	4,0	3,9	3,1
Finland. Ein- und Ausfuhr zus.	65,1	55,3	49,8	41,5	40,9	47,1
a. Einfuhr	21,6	18,2	15,3	13,1	13,4	13,0
Bau- und Nutzholz	12,8	11,6	10,4	9,0	8,2	8,5
davon: roh	1,3	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0
beschlagen	1,6	1,7	1,3	1,1	0,9	1,5
gesägt	9,9	9,5	8,7	7,8	7,2	7,0
Schleifholz u. Holz zur Zellstoffabrikation	2,4	1,1	0,4	0,2	0,3	0,1
Milchbutter, frisch oder gesalzen	1,6	0,2	0,3	0,3	0,3	0,5
Kalbfelle, gekalkte und trockene	0,7	0,5	0,6	0,7	0,8	0,6
Holzstoff, geschliffener	0,6	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1
Zellstoff, Stroh- u. anderer Faserstoff	0,5	1,0	0,5	0,3	0,6	0,7
Pappen, nicht bes. gen.	0,4	0,7	0,4	0,4	0,1	0,1
Geld, gemünzt	0,2	—	—	—	—	—
Flußkrebse usw	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1
Tischler- usw Arbeiten, grobe, rohe	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4
Schaffelle, rohe behaarte	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Packpapier, geglättet	0,2	0,1	—	0,0	0,0	0,0
Kalbfelle, gefalzene	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Grassaat, Timotheesaat	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
Baumwollabfälle	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Wild, auch Federwild, nicht lebendes	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
b. Ausfuhr	43,5	37,1	34,5	28,4	27,5	34,1
Mehl	5,4	4,3	5,1	2,7	0,9	2,7
darunter: aus Weizen	1,4	0,8	0,5	0,1	0,1	0,3
" Roggen	3,0	3,4	4,5	2,5	0,7	2,4
Maschinen und Maschinenteile	3,0	1,6	1,6	1,4	1,3	2,4
darunter: elektrische Maschinen	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Maschinen für Holzstoff- und Papierfabrikation	0,8	0,3	0,5	0,5	0,1	0,4
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen	0,5	0,5	0,3	0,1	0,6	1,1

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Finland						
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	1,8	1,3	1,3	1,3	1,2	1,7
Rindshäute	1,6	1,9	1,6	1,1	1,1	1,3
davon: gefallen	0,5	0,6	1,0	0,7	0,6	0,8
gefallte und trockene	1,1	1,0	0,6	0,4	0,5	0,5
Wollengarn, außer bartem Kammgarn usw.	1,3	1,4	1,3	1,1	1,2	1,5
Roggen	1,2	1,0	1,3	0,6	0,1	0,1
Getreide, geschroten, Graupen, Grieß usw.	1,1	1,0	1,1	1,0	0,5	1,0
Zucker	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Feine Waren aus Messing oder Kupfer	0,8	0,6	0,6	0,2	0,3	0,3
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw.	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8	1,0
Frauenkleider	0,6	0,8	0,8	0,6	0,5	0,5
Böttcherwaren, grobe, rohe	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4
Baumwolle, roh	0,5	0,9	0,0	0,2	0,5	0,3
Feine Schuhe aus Leder	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Roman-Zement	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Grobe Kupferschmiedewaren	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Elektrische Kabel	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	.
Eisendraht, roh	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Bücher, Karten, Musikalien usw.	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanteriewaren	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw.	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Eck- und Winkeleisen	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3
Instrumente, optische, astronomische usw.	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Klaviere	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Eisenbahnschienen	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Österreich-Ungarn. Ein- und Ausfuhr zus.	**1 368,0**	**1 316,0**	**1 285,4**	**1 252,6**	**1 188,1**	**1 235,1**
a. Einfuhr	**773,1**	**731,7**	**754,8**	**719,5**	**[1]696,6**	**724,4**
Bau- und Nutzholz	80,1	73,4	70,2	58,4	64,8	92,9
davon: rohes	40,6	37,6	34,7	29,0	33,0	45,8
beschlagenes	7,1	6,8	7,2	6,6	7,3	12,3
gesägtes	32,3	29,0	28,3	22,8	24,5	34,8
Braunkohlen	55,6	53,7	57,3	63,1	75,4	67,7
Gerste	50,5	32,4	49,9	44,3	41,7	39,9
Ochsen	42,3	49,2	46,2	33,5	25,7	25,6
Eier von Geflügel; Eigelb	42,0	41,7	37,9	50,2	48,0	47,8
Malz aus Gerste	23,2	20,8	21,9	21,0	22,0	24,6
Kühe	19,1	19,1	29,3	25,7	13,0	11,8
Gold, gemünzt	16,8	25,2	26,6	21,2	4,5	9,1
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	16,3	12,2	15,4	13,3	7,5	6,3
Kalbfelle	14,9	12,2	10,0	10,6	8,8	7,8
darunter: gefallte und trockene	8,1	8,6	7,4	8,6	8,1	7,4
Frisches Obst	14,2	9,5	15,8	10,3	10,7	8,1
darunter: Äpfel	6,7	3,1	7,4	4,3	6,7	3,4
Birnen	3,5	2,8	4,3	2,6	1,7	1,8
Zwetschen	2,1	1,8	2,5	2,1	0,4	0,8
Bettfedern, rohe	13,9	12,7	11,7	10,5	9,0	10,3
Pferde	11,3	12,6	11,0	9,1	8,5	8,9
Bücher, Karten, Musikalien usw.	10,9	10,9	10,6	9,8	8,1	7,7
Gemälde, Zeichnungen	9,5	8,9	8,7	7,1	6,3	5,8
Steinkohlen	9,3	8,6	8,3	7,3	6,5	7,8
Leinen- usw. Garn, ungefärbt usw.	9,2	9,3	9,1	7,1	9,1	9,1
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw. Saat	8,9	12,3	11,1	12,5	11,6	9,3
Bier in Fässern	8,4	8,3	8,2	8,8	8,7	9,9
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	8,3	7,4	6,4	6,9	3,9	3,3
darunter: Schaffelle	5,1	3,5	3,7	4,1	1,6	1,8

[1]) Berichtigte Zahl.

Digitized by Google

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus Österreich-Ungarn						
Hopfen	7,1	9,7	4,3	5,9	12,4	6,7
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	6,4	5,1	5,7	3,8	2,5	2,0
Rindshäute	6,4	4,5	4,9	3,5	2,4	3,4
darunter: grüne und gesalzene	5,1	3,4	3,7	2,7	1,6	2,1
Schafwolle, roh	6,1	3,8	6,0	5,4	3,0	3,4
Handschuhe, lederne	6,0	5,4	7,0	6,8	6,7	8,0
Eisenerze	5,9	5,4	4,4	4,1	4,2	5,4
Feine Schuhe aus Leder	5,8	5,6	5,2	5,1	5,6	5,7
Haushühner, lebende	5,7	6,0	5,5	5,9	5,0	4,1
Milchbutter, frisch oder gesalzen	5,2	7,2	7,7	8,7	8,2	6,0
Holzborke, Gerberlohe	5,1	5,3	5,5	5,3	5,3	5,1
Kaolin, Feldspat, feuerfester Ton	4,9	4,4	3,6	3,4	4,7	6,0
Baumwollabfälle	4,7	4,5	3,2	2,4	2,1	2,4
Kleie	4,6	5,7	10,6	11,6	11,5	13,9
Speisebohnen, trockene	4,3	3,7	5,1	2,8	3,3	3,0
Schleifholz und Holz zur Zellstoffbereitung	4,1	4,4	3,3	2,6	3,2	2,8
Hede (Werg)	3,9	4,2	3,1	2,5	2,0	1,9
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	3,8	3,7	3,1	2,8	2,8	2,7
Kunstwolle, Wollenabfälle	3,8	1,7	1,2	1,3	0,9	1,5
Gänse, lebende	3,8	3,5	3,8	4,2	3,1	3,0
Weizenmehl	3,7	3,7	4,6	3,8	4,6	4,3
Scheidemünzen, Bruchkupfer usw.	3,6	2,7	2,7	2,4	3,0	3,3
Ammoniak, schwefelsaures	3,6	3,1	2,7	2,6	2,4	1,4
Wein und Most in Fässern	3,6	3,6	3,7	3,9	4,4	5,2
Faßdauben, eichene, ungefärbte	3,5	3,7	2,5	2,5	3,0	4,2
Federvieh, nicht lebendes	3,5	3,7	3,8	4,3	3,9	3,2
Küchengewächse, frische, nicht bes. gen.	3,5	2,2	2,0	2,3	2,9	2,4
Flachs, gebrochen, geschwungen, gehechelt usw	3,2	4,1	4,3	2,8	3,7	3,1
Obst getrocknet, bloß eingekocht usw	3,0	4,0	4,5	4,8	4,1	4,0
Zellstoff, Stroh- und anderer Faserstoff	3,0	3,5	1,9	1,5	1,8	1,9
b. Ausfuhr	**594,9**	**584,3**	**530,6**	**533,1**	**491,5**	**510,7**
Steinkohlen	66,5	64,1	62,2	64,5	68,1	74,5
Bücher, Karten, Musikalien usw	42,3	39,8	37,0	38,2	35,3	34,7
Maschinen u. Maschinenteile (mit Ausnahme von Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw)	23,3	20,7	18,8	15,7	18,0	21,3
Wolle, gekämmte (Kammzug)	22,5	18,3	14,4	17,2	15,5	16,5
Baumwolle, rohe	15,4	25,1	18,9	19,4	15,0	17,3
Lackiertes, gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	14,2	12,6	13,0	11,8	9,6	9,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	13,1	9,9	9,2	8,9	8,0	7,2
Gold	12,2	27,6	23,7	43,8	24,3	22,2
darunter: gemünzt	11,7	10,4	19,5	31,4	13,9	21,1
Koks	11,8	10,8	11,3	11,6	14,3	15,4
Waren aus edlen Metallen usw	10,0	10,4	9,2	7,4	7,2	8,4
Zink, rohes	9,4	7,9	6,4	5,4	5,0	6,1
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw.	9,3	11,5	11,1	14,4	11,8	13,7
Rindshäute	9,3	11,4	8,5	9,6	6,8	4,9
darunter: grüne und gesalzene	6,6	8,6	5,9	6,8	4,6	3,6
Schafwolle, roh usw	9,0	9,7	9,4	9,6	7,4	7,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	8,9	9,0	6,4	11,4	10,6	9,2
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	8,1	6,5	4,2	5,2	4,0	5,1
Grobe Eisenwaren	7,3	8,3	8,6	7,5	7,8	9,0
Gemüse, frische	6,5	5,3	3,3	3,5	5,0	5,7
Kupfer, rohes	6,4	3,3	2,8	2,5	3,7	4,5
Sämereien, nicht besonders genannt	6,3	6,7	6,2	6,0	7,4	6,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	6,2	5,5	2,4	2,1	1,4	2,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	5,9	5,6	5,4	5,0	4,4	5,2

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Österreich-Ungarn						
Flachs, gebrochen, geschwelt	5,6	2,7	4,2	2,3	3,1	2,8
Roggen	4,4	3,6	0,4	0,5	1,4	0,2
Palm-, Kokosnußöl usw	4,2	5,0	4,6	3,7	2,8	2,1
Kämmlinge	4,1	4,5	3,5	4,4	4,3	4,2
Feine Waren aus Eisen	4,1	4,4	4,3	3,5	3,4	3,1
Leder, nicht bes. gen.	3,9	4,3	4,1	3,9	3,3	3,2
Baumwollabfälle	3,9	5,4	3,4	2,5	2,4	2,9
Lumpen	3,6	3,4	2,5	2,6	2,0	1,9
Kautschuk und Guttapercha	3,6	2,9	2,0	1,6	2,0	1,6
Gemälde, Zeichnungen	3,6	2,7	3,3	2,8	2,0	2,0
Superphosphat	3,5	3,8	2,8	2,2	2,3	2,6
Feine Waren aus Messing usw	3,5	2,3	2,0	1,7	1,7	1,6
Messing und Tombak, auch Bruch	3,3	2,9	2,4	2,3	2,4	2,2
Papier- u. Pappwaren, nicht bes. gen.	2,7	2,6	2,5	2,3	2,0	2,1
Belgien. Ein- und Ausfuhr zus.	**590,0**	**510,9**	**475,4**	**457,4**	**422,5**	**473,6**
a. Einfuhr	**277,5**	**233,5**	**207,4**	**196,7**	**186,5**	**220,5**
Pferde	36,0	33,9	30,0	28,9	23,6	19,1
Schafwolle, roh usw	32,3	23,9	25,4	32,9	28,4	26,3
Gekämmte Wolle (Kammzug)	14,7	10,3	10,9	11,1	9,4	21,4
Steinkohlen	11,2	7,3	6,2	6,0	5,5	8,9
Zink, rohes	9,6	6,9	6,7	6,0	4,6	5,7
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	9,4	7,8	6,6	4,4	4,6	6,8
Koks	7,8	6,7	5,0	3,4	5,1	7,4
Kalk	6,5	5,2	5,4	4,0	3,0	3,6
davon: natürlicher kohlensaurer, erdiger, Mörtel	3,9	3,5	3,3	3,0	2,4	2,8
natürlicher phosphorsaurer	2,6	1,7	2,1	1,0	0,6	0,8
Kunstwolle, Wollenabfälle	6,2	5,5	3,4	2,4	1,2	2,3
Wollenstreichgarn	5,7	5,4	5,0	3,8	3,6	6,9
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	5,4	3,6	2,9	2,0	1,5	1,6
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln usw	4,8	3,0	3,2	2,3	2,5	2,2
Florettseide, gesponnene, einfach	4,5	6,9	2,6	0,2	0,0	0,1
Kleie	4,2	3,5	2,0	1,7	1,6	2,3
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle usw	3,1	2,9	3,7	3,4	1,7	4,3
Gold, gemünzt	3,0	1,7	1,3	1,5	1,7	1,9
Leder, nicht bes. gen.	2,9	2,3	2,6	3,5	2,2	2,4
Superphosphat	2,9	2,1	1,5	3,1	3,0	2,2
Lumpen	2,8	3,1	3,0	2,4	2,5	3,1
Zichorien, Rüben, gedarrt	2,8	1,3	1,4	0,8	1,8	2,3
Kartoffeln	2,7	4,1	0,9	1,0	0,7	0,8
Eindrähtiges Leinengarn über Nr. 8 bis Nr. 20, ungefärbt usw	2,6	2,9	1,9	1,3	2,1	2,7
Thomasschlacken, gemahlene	2,6	1,8	2,2	1,8	1,3	1,5
Ölsäure, Oldraß	2,5	2,7	2,5	2,7	2,4	2,0
Rindshäute, grüne und gesalzene	2,4	2,3	1,6	1,0	1,0	1,2
Hasen-, Kaninchen-, Biber- usw Haare	2,3	1,5	1,5	2,2	2,0	1,1
Fabrikate u. Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	1,9	1,6	1,3	0,8	1,0	1,0
Kautschuk und Guttapercha	1,9	2,1	1,8	1,3	2,2	2,5
Preß- u. Torfkohlen, Feueranzünder	1,9	1,2	0,7	1,0	1,3	1,9
Maschinen und Maschinenteile (ohne Nähmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen usw)	1,8	2,1	1,5	1,2	2,9	6,2
Lederwaren, feine	1,8	1,6	1,4	1,4	1,4	1,5
Eindrähtiges Leinengarn über Nr. 20 bis Nr. 35, ungefärbt usw	1,8	1,5	1,0	0,5	1,2	1,2
Hefe (Berg)	1,7	1,2	1,0	0,5	0,6	0,4
Baumwollabfälle	1,6	1,5	1,0	0,9	0,6	0,6
Äpfel, frische	1,6	1,5	1,8	0,3	2,0	0,3

Digitized by Google

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
b. Ausfuhr	**312,5**	**277,4**	**268,0**	**260,7**	**236,0**	**253,1**
Steinkohlen	30,5	31,8	28,9	29,7	25,4	23,3
Maschinen u. Maschinenteile, außer Nähmaschinen, Lokomotiven, Lokomobilen usw.	13,8	11,1	11,4	11,3	9,7	11,3
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	5,0	3,7	3,4	1,2	5,3	5,7
elektrische Maschinen	1,7	1,6	2,0	1,6	1,1	1,1
Roheisen	13,0	6,8	7,6	5,2	2,6	4,1
Baumwollenwaren	9,3	8,7	9,1	8,8	7,7	8,5
darunter: Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	3,1	3,0	3,1	2,7	2,3	2,7
Gewebe, gebleicht, auch appretiert	1,1	1,3	1,3	1,0	0,9	1,1
Strumpf- (Wirk-) Waren, nicht bes. gen.	1,5	1,4	1,3	1,4	1,0	1,2
Wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	8,2	5,6	5,5	6,9	6,2	8,1
Eisenerze	7,5	6,7	6,3	5,5	4,1	6,2
Grobe Eisenwaren	7,3	7,2	7,8	8,0	8,0	8,8
darunter: nicht abgeschliffen, gefirnißt usw.	3,9	4,5	5,0	5,3	5,5	6,0
abgeschliffen, gefirnißt usw	1,6	1,6	1,7	1,8	1,7	1,9
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	7,0	6,8	7,7	6,8	4,6	1,8
Eisendraht, roh	5,7	4,5	4,6	3,5	4,3	3,0
Lackiertes u. gefärbtes Leder, Handschuhleder, Kordwan usw	5,6	5,1	5,6	4,2	3,2	3,3
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	5,0	3,2	2,0	2,1	1,8	2,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	4,8	3,9	1,6	1,6	0,8	1,9
Schwefelsaures Ammoniak	4,5	1,3	0,7	0,9	1,0	0,0
Koks	4,4	4,8	4,3	3,3	2,6	4,3
Hopfen	4,1	6,4	6,7	4,5	2,3	4,2
Rindshäute, grüne und gesalzene	4,0	2,2	2,2	2,2	1,5	1,0
Waren aus edlen Metallen	4,0	2,2	3,2	3,9	3,7	5,0
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	3,8	2,9	0,8	1,0	1,3	(1) 1,3
Anilin- und andere Teerfarbstoffe	3,5	3,6	4,2	3,9	3,4	3,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	3,5	3,5	3,0	4,0	3,2	3,3
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	3,1	2,5	2,9	3,3	2,5	3,0
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	2,8	2,6	2,2	1,9	2,2	2,2
Zinkerze	2,8	2,3	2,0	1,5	1,1	1,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	2,4	2,0	2,0	1,8	1,7	1,7
Bier in Fässern	2,3	2,0	1,9	1,8	1,7	1,5
Fabrikate u. Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	2,1	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pflugschareneisen	2,1	1,6	2,1	2,4	1,8	1,1
Spielzeug aller Art	2,1	1,6	1,6	1,3	1,1	1,6
Photographisches Papier	2,0	2,3	0,3	0,1	0,1	0,1
Feine Waren aus Messing usw	1,9	1,8	1,6	1,4	1,4	3,4
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	1,8	1,5	1,2	1,5	1,7	1,0
Eisenbahnschienen	1,8	0,9	1,4	1,5	0,9	0,6
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	1,7	1,6	1,5	1,4	1,2	1,3
Baumwollabfälle	1,7	1,1	0,6	0,4	0,2	0,2
Chlorkalium	1,7	1,4	1,2	0,9	1,4	1,1
Kartoffeln	1,7	1,3	1,0	0,1	0,1	0,2
Mineralwasser	1,7	1,4	2,0	2,0	1,6	2,1
Ätzkali	1,6	1,5	1,1	0,8	0,2	1,2
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	1,6	1,9	1,6	1,5	2,0	2,1
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer u. andere Säge- u. Schnittwaren: hartes	1,6	1,7	1,0	1,1	1,6	(2) 1,0
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	1,6	2,2	3,9	4,0	3,6	2,2

[1]) Einschließlich des Drahts aus unedlen Metallen mit Kautschuk überzogen. — [2]) Einschließlich des weichen Holzes.

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Italien. Ein- und Ausfuhr zus.	**391,3**	**337,4**	**336,2**	**322,5**	**309,8**	**313,7**
a. Einfuhr	**215,9**	**191,4**	**200,1**	**192,5**	**182,6**	**186,4**
Seide	91,7	72,7	85,4	83,2	74,1	74,2
darunter: Rohseide, ungefärbt	88,3	69,4	81,5	80,1	71,8	70,4
Florettseide, ungefärbt, gekämmt	0,8	0,9	1,2	1,0	0,8	1,3
Florettseide, ungefärbt, gesponnen, ein-, zwei- u. mehrfach	1,6	1,1	1,4	1,5	1,1	1,8
Getrocknete Mandeln	10,0	7,3	9,7	7,3	9,5	7,8
Apfelsinen usw, frische	9,7	6,9	7,2	7,6	9,1	10,3
Hanf	8,4	10,7	8,3	9,3	8,5	9,4
Eier von Geflügel; Eigelb	6,4	4,2	4,7	5,7	8,2	9,8
Frisches Obst (besonders Äpfel, Birnen, Kirschen u. anderes Steinobst)	4,9	3,5	5,3	4,3	4,7	2,9
Marmor, roh, behauen usw	4,7	5,2	4,6	4,2	2,7	2,5
Weinbeeren, frische	4,0	6,3	7,1	6,6	4,4	3,0
darunter: Tafeltrauben	3,3	5,4	5,6	5,0	3,4	2,5
Küchengewächse, frische (Gemüse)	4,0	4,3	3,1	2,6	1,9	2,2
Schwefel	3,9	4,3	4,3	3,2	3,1	3,5
Pagament, Bruchgeld, Bruchsilber	3,8	3,1	2,9	3,1	3,8	3,9
Reife Nüsse (Wall- u. Haselnüsse), Kastanien	3,1	2,9	4,0	2,8	2,7	3,2
Asphaltsteine, bituminöser Mergelschiefer, roh usw	2,6	1,5	1,5	1,0	1,7	1,9
Kartoffeln	2,4	2,2	1,1	1,6	1,1	1,3
Statuen aus Stein usw	2,4	1,8	1,7	1,2	1,8	2,2
Olivenöl in Fässern	2,1	3,8	3,2	6,0	6,4	5,0
hiervon amtlich denaturiert	1,1	2,3	2,1	3,9	3,6	2,7
Hede (Werg)	1,8	2,8	2,1	2,1	1,8	1,7
Blumen, Blüten, Knospen usw, Blätter u. Gräser, Kränze	1,7	1,7	1,5	1,2	1,3	2,2
Schaffelle, rohe behaarte	1,7	1,2	1,0	1,1	0,3	0,4
Haushühner, lebende	1,7	1,4	1,4	1,8	1,7	2,7
Korbflechterwaren, grobe, rohe	1,3	1,9	1,5	1,3	0,4	0,2
Geld, gemünzt	1,3	1,2	0,3	0,2	0,7	1,1
Reisabfälle	1,3	1,1	0,8	1,0	1,2	1,2
Wein	1,2	1,4	1,7	1,2	1,0	2,6
darunter: Verschnittwein	0,4	0,6	0,8	0,4	0,6	1,1
Hüte aus Stroh, Rohr, Bast usw, ungarniert	1,2	1,5	1,6	1,2	1,1	0,6
Weinstein	1,1	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4
Gerbstoffauszüge	1,1	0,7	0,4	0,3	0,4	0,4
Baumwollabfälle	1,1	1,0	0,4	0,4	0,6	0,8
Waren aus edlen Metallen usw	0,9	0,8	1,8	1,6	0,8	0,9
Gemälde, Zeichnungen	0,9	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,9	1,1	0,5	0,3	0,2	0,2
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	0,9	2,5	2,1	1,4	0,8	0,8
Ätherische Öle, nicht bes. gen.	0,8	0,8	0,6	0,8	0,7	0,8
Weinhefe, trockene u. teigartige	0,8	0,3	0,6	0,7	0,2	0,2
Zinkerze	0,7	1,0	0,5	0,3	0,4	0,1
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	0,6
b. Ausfuhr	**175,4**	**146,0**	**136,1**	**130,0**	**127,2**	**127,3**
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	17,0	15,2	11,7	9,4	11,1	16,3
darunter: Müllerei-Maschinen	1,1	0,9	0,6	0,3	0,3	0,1
elektrische Maschinen	2,8	2,3	1,7	1,7	2,6	3,3
Werkzeugmaschinen	2,4	1,3	1,0	0,9	0,6	0,8
Dampfmaschinen	0,9	0,9	0,9	0,7	0,3	0,9
Webereimaschinen	1,1	0,7	0,7	0,7	0,6	0,8
Waltmaschinen	0,4	0,7	0,3	0,1	0,0	0,1
andere Maschinen, nicht. bes. gen., zu industriellen Zwecken	4,5	5,6	4,1	3,0	5,1	8,5

Digitized by Google

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Italien						
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Kordnan usw	11,1	10,6	8,8	6,6	6,0	5,2
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	9,1	7,3	7,8	7,1	5,8	6,0
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	7,9	6,4	6,4	6,3	5,4	4,5
Gold, gemünzt	6,9	0,1	0,4	0,2	0,1	0,0
Grobe Eisenwaren, nicht bes. gen.	6,7	6,6	7,1	6,4	5,6	6,1
darunter: nicht abgeschliffen, verzinkt usw	2,6	2,7	3,7	2,8	2,5	3,6
abgeschliffen, verzinkt usw	2,8	2,9	2,7	2,6	2,3	1,7
Waren aus edlen Metallen usw	6,7	5,8	5,0	5,6	4,8	6,1
Gold, roh	4,6	4,3	4,5	4,2	3,8	3,8
Gekämmte Wolle (Kammzug)	3,5	2,9	2,3	2,2	3,0	2,7
Steinkohlen	3,4	1,0	1,3	0,8	0,7	0,5
Brucheisen u. Eisenabfälle	3,1	2,3	2,3	2,9	2,2	0,6
Feine Waren aus Eisen	2,8	2,3	2,1	1,7	1,8	1,4
Rohseide, gefärbt	2,5	1,9	3,2	5,1	3,8	3,3
Eck- u. Winkeleisen	2,3	1,7	2,1	2,0	1,7	2,2
Zink	2,2	2,0	1,4	1,4	1,3	1,4
davon: rohes	1,5	1,4	1,0	0,9	0,8	0,8
gestrecktes, gewalztes	0,7	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	2,1	0,8	0,9	1,2	0,9	0,7
Dampfschiffe aus Eisen oder Stahl	1,9	—	0,1	—	2,8	1,4
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	1,9	2,2	2,9	2,4	2,3	2,0
Koks	1,8	0,9	1,0	0,7	0,9	0,7
Zellstoff, Stroh- u. anderer Faserstoff	1,7	1,8	1,3	1,3	1,4	1,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,7	1,7	1,3	2,6	2,1	1,7
Feine Waren aus Messing usw	1,7	1,5	1,4	1,1	1,1	0,9
Lokomotiven, Lokomobilen	1,7	2,2	1,5	1,9	2,4	.
Nähmaschinen ohne Gestell	1,5	1,5	1,0	1,0	0,9	0,7
Bücher, Karten, Musikalien usw	1,4	1,2	1,1	1,3	1,1	1,1
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen usw	1,4	1,2	1,1	0,5	0,5	0,4
Kupferdraht, unplattiert	1,3	1,1	1,0	1,3	0,9	1,3
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pflugschareneisen	1,3	1,2	1,4	1,4	1,1	0,8
Klaviere	1,2	0,9	0,8	0,6	0,6	0,6
Röhren, gewalzte u. gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8	0,7
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schals	1,0	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	1,0	1,1	1,2	1,6	1,3	1,0
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1,0	1,1	1,1	1,1	0,8	0,9
Photographisches Papier	0,9	1,0	0,8	0,3	0,3	0,3
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	0,9	0,9	0,9	1,0	0,7	0,4
Baumwollengarn, zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes; Zwirn, alkommodierter	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,7
Leder, nicht bes. gen.	0,9	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanteriewaren	0,8	0,7	0,5	0,5	0,3	0,3
Indigo	0,7	0,7	0,9	0,8	0,5	0,5
Schweiz. Ein- und Ausfuhr zus.	560,1	508,4	475,9	454,1	418,5	462,6
a. Einfuhr	190,3	180,5	171,8	168,8	154,2	170,5
Rohseide	27,0	27,7	28,0	26,6	23,3	26,0
davon: ungefärbt	25,0	25,6	25,7	23,8	21,0	23,8
gefärbt	2,0	2,1	2,3	2,8	2,3	2,1
Taschenuhren	21,1	21,0	18,3	19,5	18,6	21,0
davon: in goldenen Gehäusen	11,5	11,7	10,1	10,3	9,7	10,4
in silbernen Gehäusen	7,4	7,6	6,7	7,4	7,1	8,6
in anderen Gehäusen	1,9	1,7	1,5	1,8	1,8	2,0

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus der Schweiz						
Florettseide, ungefärbte	18,2	18,2	18,5	17,4	14,0	14,0
davon: gesponnene, zwei- und mehrfach	16,0	16,0	16,0	15,1	12,4	12,7
gesponnene, einfach	1,7	1,6	1,2	1,5	1,0	0,8
gesämmte	0,5	0,6	1,3	0,7	0,6	0,5
Baumwollenwaren	13,7	12,0	11,2	11,3	10,4	11,8
darunter: dichte Gewebe, rohe	4,2	5,1	4,5	4,6	4,6	5,1
Stickereien	5,4	4,1	3,8	3,4	3,3	4,1
undichte Gewebe, rohe	2,0	1,4	1,7	2,1	1,4	1,4
Käse	9,4	8,5	7,3	8,1	9,4	9,1
Kühe	8,2	5,3	6,6	9,8	7,3	5,9
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln usw.	6,6	5,8	4,4	3,8	4,8	6,3
Pagament, Bruchgold, Bruchsilber	5,6	5,8	4,4	4,2	4,8	6,2
Rohes, eindrähtiges Baumwollengarn	5,2	5,5	5,6	5,1	5,4	8,7
Bücher, Karten, Musikalien usw	5,2	4,8	4,3	3,6	3,4	3,2
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw.	4,9	5,1	5,0	4,4	4,2	3,2
darunter: roh, zweifach	2,6	2,7	2,5	1,8	1,9	1,4
roh, einfach	2,0	2,1	2,4	2,4	2,0	1,8
Rindshäute, grüne u. gesalzene	3,9	3,8	3,3	3,0	2,5	3,1
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	3,7	3,2	2,9	3,8	3,6	4,3
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	3,1	2,7	2,5	2,2	1,8	2,0
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	2,7	2,2	2,4	3,0	2,1	1,3
Calciumkarbid	2,1	1,4	1,4	1,3	0,9	0,6
Kalbfelle	1,9	1,3	0,9	1,2	0,7	0,7
Schokolade	1,8	1,6	1,2	0,9	0,6	0,5
Baumwollabfälle	1,7	1,8	1,3	0,9	0,8	1,0
Aluminium, rein, roh	1,5	1,7	0,9	0,8	0,7	0,9
Äpfel, frische	1,3	1,8	2,5	4,4	0,8	2,1
Gold, gemünzt	1,3	1,1	1,2	0,6	0,7	0,8
Lumpen	1,1	1,1	0,9	0,8	0,7	0,9
Uhrfurnituren	1,1	1,1	1,4	1,2	1,5	1,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	1,0	1,1	1,3	0,4	0,4	0,4
b. Ausfuhr	**369,8**	**327,9**	**304,1**	**285,3**	**264,3**	**292,1**
Brennstoffe	38,7	38,3	36,5	34,2	34,4	36,7
darunter: Steinkohlen	24,9	24,3	23,3	22,4	23,7	25,8
Preß- u. Torfkohlen, Feueranzünder	0,3	0,8	0,9	0,2	0,2	0,2
Koks	4,5	4,2	4,1	3,6	4,1	3,8
Grobe u. feine Eisenwaren	19,5	17,0	17,0	16,4	14,1	15,3
darunter: grobe, abgeschliffen, gefirnißt usw.	3,9	4,5	4,9	4,7	3,7	3,1
grobe, nicht abgeschliffen, gefirnißt usw	4,6	4,3	4,9	5,3	4,4	6,8
feine, aus schmiedbarem Eisen	2,8	2,3	1,6	1,4	1,5	1,6
feine, aus Eisenguß	1,5	1,4	1,1	1,1	1,1	0,7
Fahrräder ausschließlich der Motorfahrräder; Fahrradteile aller Art.	2,5	1,7	1,6	1,3	1,3	1,2
Kleider, Leibwäsche, Putzwaren u. Hüte	18,4	13,2	13,7	14,1	13,0	12,0
darunter: Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	7,5	5,6	6,0	5,9	4,5	4,1
Männer- u. Knabenkleider aus diesen Stoffen	4,4	2,6	3,1	3,4	3,6	3,8
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	1,6	1,4	1,3	1,2	1,6	1,8
Kleider, nicht bes. gen.; Putzwaren	2,0	1,4	1,1	1,3	1,0	0,5
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	17,0	13,0	12,5	13,3	12,1	14,3
Leder u. Lederwaren	16,4	13,0	13,3	12,1	9,7	9,9
darunter: Leder, nicht bes. gen.	4,0	3,0	3,3	2,9	2,6	2,1
lackiertes u. gefärbtes Leder, Handschuhleder, Korduan usw	2,9	2,1	2,3	2,5	1,5	1,6
Sohlleder	2,1	1,7	2,1	1,6	1,1	1,1
feine Schuhe aus Leder	2,9	2,1	1,8	1,8	1,6	2,1
feine Lederwaren ohne Verbindung mit anderen Stoffen	1,3	1,3	1,1	0,9	0,7	0,4

Digitized by Google

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach der Schweiz						
Baumwollenwaren	13,6	10,8	10,5	10,1	8,9	9,5
darunter: dichte Gewebe, gefärbt usw.	5,9	4,8	5,1	4,8	4,2	4,8
dichte Gewebe, gebleicht usw.	1,8	1,4	1,3	1,3	1,1	1,0
Bücher, Karten, Musikalien usw.	12,8	10,7	10,0	10,2	9,0	8,7
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	11,3	9,3	6,7	5,2	6,1	9,2
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	4,4	3,8	2,8	1,6	3,1	4,5
Werkzeugmaschinen	1,6	1,1	0,8	0,7	0,4	0,8
Gold	7,2	5,7	5,3	5,9	4,8	6,3
davon: roh, auch in Barren	6,7	4,8	3,9	4,4	3,6	5,1
gemünzt	0,5	0,9	1,4	1,5	1,1	1,1
Zucker aller Art	7,1	4,9	4,7	4,0	3,5	3,0
Rohseide, gefärbt	5,8	3,7	3,9	4,5	3,3	3,2
Eck- u. Winkeleisen	5,6	5,6	4,6	4,1	3,4	5,5
Anilinöl, Anilinsalze	4,5	3,1	3,0	1,7	1,4	1,3
Waren aus edlen Metallen	4,0	3,4	3,0	2,6	2,5	3,0
Wollengarn, außer bartem Kammgarn usw.	3,9	4,0	3,7	3,4	2,2	2,4
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	3,8	3,7	3,3	3,2	2,8	4,4
davon: roh	2,1	2,1	2,0	2,1	1,7	3,1
abgeschliffen usw.	1,7	1,5	1,3	1,1	1,1	1,3
Silber, roh, auch in Barren	3,6	2,3	2,2	1,8	2,2	1,8
Hafer	3,3	7,5	3,8	3,8	4,9	4,9
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	3,1	2,9	3,8	2,2	1,6	1,9
Eisenbahnschienen	2,6	1,7	1,5	2,1	2,0	3,3
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pflugschareneisen	2,6	2,2	2,0	2,2	1,5	2,9
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	2,4	1,4	1,7	2,2	1,7	1,5
Weizen	2,1	2,2	1,9	1,1	0,6	0,9
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	2,1	1,9	1,5	2,8	2,7	2,0
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	2,1	1,7	1,3	0,9	1,0	1,9
Schafwolle, roh	2,0	1,6	1,0	0,9	1,1	1,1
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	2,0	1,9	1,4	1,9	1,3	1,5
Papier- usw. Waren, nicht bes. gen.	2,0	1,6	1,5	1,5	1,2	1,4
Feine Waren aus Messing usw.	2,0	1,4	1,2	1,2	0,9	1,1
Fabrikate u. Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu pharmazeutischen Zwecken; Präparate der Pharmazie	1,9	1,2	0,5	0,6	0,4	0,9
Fabrikate u. Präparate, chemische, nicht bes. gen., zu technischen Zwecken	1,9	1,8	1,8	1,7	1,4	1,8
Waren aus unedlen Metallen, vergoldete usw; feine Galanteriewaren	1,9	1,6	1,1	1,0	0,9	1,0
Bettfedern, gereinigte usw.	1,9	1,7	1,8	1,6	1,5	1,6
Bier in Fässern	1,9	1,9	1,6	1,6	1,4	1,3
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	1,0	1,9	1,9	2,1	1,8	1,9
Baumwolle, rohe	1,8	2,3	2,1	2,0	1,7	1,8
Gekämmte Wolle (Kammzug)	1,8	2,7	1,7	1,2	1,3	1,7
Gewalzte u. gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen, rohe	1,6	1,2	1,3	1,7	1,8	1,6
Wein u. Most in Fässern	1,6	1,8	1,2	1,1	0,8	1,1
Unbedruckte wollene Strumpfwaren	1,5	1,1	1,2	1,4	1,1	1,2
Spielzeug aller Art	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0
Frische Küchengewächse (Gemüse)	1,5	1,2	1,5	1,1	0,8	1,0
Ochsen	1,5	1,4	1,8	1,5	1,2	1,3
Kartoffeln, frische	1,3	1,1	1,5	1,3	0,8	0,7
Möbel u. Möbelteile aus bartem Holz; furnierte Möbel	1,2	0,9	1,0	0,8	1,2	1,2
Kupfer in Stangen u. Blechen, unplattiert	1,2	0,7	0,6	0,5	0,5	0,9
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	1,1	1,6	1,4	0,9	1,1	0,5

Digitized by Google

12. Die wichtigsten Waren des Spezialhandels

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Rumänien. Ein- und Ausfuhr zus.	**138,5**	**106,3**	**101,0**	**133,7**	**81,9**	**61,3**
a. Einfuhr	**94,1**	**64,4**	**63,4**	**84,2**	**47,9**	**35,9**
Weizen	48,8	26,9	26,3	29,1	11,4	5,9
Raps, Rübsaat	13,0	0,4	1,5	4,3	5,4	10,1
Gerste	11,5	6,7	6,3	5,7	5,3	1,9
Roggen	6,5	2,2	3,5	6,3	3,6	1,9
Bau- u. Nutzholz; gesägt usw, weiches	3,3	2,9	1,7	1,4	2,4	(1 2,7
Hafer	2,8	5,9	7,7	3,7	0,6	0,0
Eier von Geflügel	1,6	2,2	2,5	3,4	1,7	1,8
Rohnaphtha für die Reinigung	1,5	2,1	1,3	1,1	1,1	0,6
Geld, gemünzt	1,2	0,8	0,4	0,1	0,2	0,2
Nüsse, reife	0,8	0,4	0,3	0,9	0,5	0,7
Mais	0,7	9,7	7,2	24,1	12,4	5,9
Speisebohnen, trockene	0,2	0,8	0,5	0,2	0,1	0,1
b. Ausfuhr	**44,4**	**41,9**	**37,6**	**49,5**	**34,0**	**25,4**
Baumwollenwaren	6,6	7,6	6,8	8,2	5,9	2,4
darunter: dichte Gewebe, gefärbt usw	3,7	5,1	4,3	5,1	3,8	1,1
Strumpfwaren	0,8	0,8	1,0	1,1	0,8	0,4
dichte Gewebe, gebleicht usw	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt usw, außer Gardinenstoffen	0,6	0,4	0,5	0,6	0,3	0,1
Wollenwaren	5,3	6,3	5,2	6,0	4,5	2,2
darunter: unbedruckte Tuch- u. Zeugwaren	4,1	5,1	4,1	4,9	3,7	1,8
Strumpf-, Posamentier- usw Waren	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,3
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	3,6	3,0	1,8	1,3	1,4	4,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen, verzinkt usw	2,5	2,0	1,9	2,1	1,6	0,6
Leder	2,3	1,7	2,0	2,0	1,7	0,8
davon: lackiertes, gefärbt usw	1,9	1,4	1,6	1,7	1,4	0,6
Leder, nicht bes. gen	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2
Röhren, gewalzte u. gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe	1,4	1,1	0,4	0,3	0,4	0,5
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	1,1	0,9	0,9	1,1	1,0	0,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh oder poliert usw	1,1	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen, verzinkt usw	0,9	1,4	1,2	1,2	0,8	0,7
Wollengarn, außer buntem Kammgarn usw	0,8	0,9	0,9	0,9	0,7	0,4
Geld, gemünzt	0,8	0,1	0,5	11,1	2,2	3,0
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	0,7	0,6	0,6	0,7	0,5	0,2
Waren aus edlen Metallen usw	0,7	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,2
Eisendraht, roh	0,7	0,6	0,5	0,2	0,3	0,1
Lokomotiven, Lokomobilen	0,5	0,5	0,5	0,3	0,1	-
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw, feine Galanteriewaren	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Tonwaren, mehrfarbig, vergoldet usw	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	0,4	0,2	0,4	0,3	0,3	0,1
Messerwaren	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2
Ganz grobe, rohe Eisengußwaren, nicht bes. gen.	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Griechenland. Ein- und Ausfuhr zus.	**22,1**	**20,4**	**19,2**	**18,1**	**15,7**	**15,0**
a. Einfuhr	**13,6**	**11,9**	**11,2**	**11,2**	**9,2**	**8,5**
Korinthen	4,4	4,0	4,2	3,7	4,1	3,4
Rohe behaarte Schaffelle	1,4	1,0	0,7	1,1	0,3	0,3
Zinkerze	0,8	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0
Wein in Fässern	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7
Getrocknete Feigen	0,7	0,5	0,6	0,9	0,5	0,4
Pelztier-Häute u. -Felle, Vogelbälge	0,7	0,5	0,4	0,5	0,2	0,2

[1]) Mit Einschluß des harten Holzes.

Digitized by Google

im Verkehr mit den Tarifvertragsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus Griechenland						
Naxosschmirgel u. andere nicht besonders genannte Erden	0,6	0,8	0,5	0,5	0,4	0,3
Waschschwämme (Meerschwämme)	0,6	0,5	0,5	0,8	0,6	0,5
Unbearbeitete Tabakblätter	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,4
Rohe behaarte Ziegenfelle	0,4	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1
Frische Weinbeeren, außer Tafeltrauben	0,4	0,2	0,5	0,3	0,1	—
Eckerdoppern	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Rosinen	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4
Roher, behauener Marmor	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
Roter Verschnittwein	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,3
b. Ausfuhr	**8,5**	**8,5**	**8,0**	**6,9**	**6,5**	**6,5**
Lackiertes u. gefärbtes Leder, Handschuhleder, Korduan usw	0,7	0,6	0,5	0,4	0,2	0,2
Wollene, unbedruckte Tuch- u. Zeugwaren	0,7	0,7	0,6	0,3	0,4	0,4
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	0,5	0,7	0,5	0,4	0,3	0,4
Maschinen u. Maschinenteile (außer Lokomotiven, Dampfkesseln, Nähmaschinen usw)	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Grobe, abgeschliffene u. nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte Eisenwaren	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
Chinin, Chininsalze, Chininverbindungen	0,2	0,3	0,5	0,6	0,3	0,1
Feine Waren aus Eisen	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Waren aus edlen Metallen usw	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4
Baumwollene Strumpfwaren	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Grobe Waren aus weichem Kautschuk usw	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Mehrfarbige, bemalte usw Tonwaren	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Feine Waren aus Messing usw	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kalisalpeter	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schießpulver	0,1	—	0,1	—	—	—
Roher Eisendraht	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Serbien. Ein- und Ausfuhr zus.	**13,2**	**15,8**	**15,8**	**18,0**	**14,7**	**18,2**
a. Einfuhr	**7,5**	**9,1**	**8,8**	**12,4**	**7,5**	**9,4**
Obst, getrocknet (Zwetschen)	3,6	5,0	4,1	5,8	3,9	6,2
Weizen	1,4	1,1	1,9	1,3	2,1	1,5
Eier von Geflügel	0,8	1,2	0,7	1,4	0,2	0,2
Schaffelle, rohe behaarte	0,5	0,5	0,9	0,4	0,1	0,2
Federvieh, nicht lebendes	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Mais	0,0	0,3	0,1	1,5	0,3	0,8
b. Ausfuhr	**5,7**	**6,7**	**7,0**	**5,6**	**7,2**	**8,8**
Wollengarn, roh, drei- oder mehrfach gezwirnt	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	0,5	0,5	0,7	0,8	0,6	0,4
Rindshäute	0,4	0,8	0,7	0,7	0,5	0,4
davon: gesalzene	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
gekalkte u. trockene	0,3	0,7	0,5	0,6	0,4	0,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	0,4	0,6	0,7	0,4	0,3	0,3
Maschinen u. Maschinenteile (außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw)	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	1,0
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Gefärbtes u. lackiertes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Essig, Essigsäure in Flaschen	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Messerwaren	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Wollene Plüsche	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Ver. Staaten v. Amerika. Ein- u. Ausfuhr zus.	**1 547,3**	**1 438,8**	**1 412,7**	**1 360,3**	**1 427,9**	**1 460,4**
a. Einfuhr	**1 004,3**	**943,8**	**943,4**	**911,1**	**1 042,1**	**1 020,8**
Baumwolle, rohe	293,8	337,5	281,5	244,3	233,3	258,8
Kupfer, rohes	134,4	120,1	79,5	67,5	61,9	101,4
Schweineschmalz	84,7	65,2	70,7	82,1	81,2	69,4
Mais	53,4	19,3	50,4	7,2	82,0	104,0
Petroleum, gereinigt	49,8	60,9	68,3	55,3	56,3	67,6
Bau- u. Nutzholz, gesägt, Kanthölzer u. andere Säge- u. Schnittwaren	28,8	26,7	26,9	21,2	16,4	17,6
Ölkuchen	26,3	22,1	20,3	22,6	24,2	22,9
Oleomargarin	20,5	17,9	17,9	19,2	20,3	15,9
Obst, getrocknet, bloß eingekocht usw	17,6	19,2	17,8	12,8	8,7	11,9
Terpentinöl u. anderes Harzöl	16,4	16,8	16,4	14,5	12,2	16,9
Baumwollensamenöl	15,3	11,3	12,2	18,8	18,0	13,5
darunter: amtlich denaturiert	6,4	3,8	3,0	5,1	7,8	6,1
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	14,9	15,2	13,3	14,7	12,5	10,6
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	14,6	9,4	10,1	11,9	19,2	31,8
darunter: landwirtschaftliche Maschinen	8,7	6,1	7,9	10,3	16,1	22,3
Terpentinharz, Terpentinbalsam	13,0	11,9	11,1	8,0	9,6	9,4
Fleisch von Vieh, einfach zubereitet	12,3	3,8	7,7	14,1	15,2	17,8
darunter: Schweinespeck	7,3	1,5	3,3	7,1	7,8	5,1
Rindfleisch	4,1	2,1	2,0	2,5	2,1	1,5
Gold, gemünzt	12,0	0,0	0,1	2,4	21,3	9,9
Tabakblätter, unbearbeitete	10,2	7,8	7,8	8,6	9,0	9,0
Weizen	9,7	26,7	75,7	134,1	165,2	69,6
Schmieröle, mineralische	8,1	7,0	7,8	8,1	7,5	8,2
Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genuß	7,8	10,5	9,7	10,0	11,4	11,0
Baumwollabfälle	7,5	8,3	8,3	5,4	5,1	6,5
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	7,5	6,7	9,7	4,5	3,2	3,7
Talg von Rindern u. Schafen	7,4	5,7	6,0	7,0	6,4	7,6
Hafer	6,1	0,2	0,2	0,4	5,6	5,8
Blei, rohes	6,0	4,2	3,2	2,8	4,5	9,9
Kleie	4,8	0,7	2,1	1,1	2,1	3,5
Bau- u. Nutzholz, roh usw	4,6	2,9	2,1	2,2	0,5	0,6
Nähmaschinen ohne Gestell	4,5	4,9	3,4	2,9	3,0	3,8
Abfälle, nicht bes. gen.	4,5	4,1	1,4	0,7	1,2	0,6
Kalk, holzessigsaurer	4,3	3,1	2,8	2,5	2,7	1,8
Rindshäute	4,1	4,8	3,2	2,5	1,8	2,5
Äpfel, frische	4,0	2,5	3,7	1,5	0,4	0,3
Gerste	3,7	1,4	0,2	0,5	1,4	6,4
Gesalzene Fische in Fässern, außer Heringen	3,3	2,4	3,0	1,9	0,8	0,8
b. Ausfuhr	**543,0**	**495,0**	**469,3**	**449,2**	**385,8**	**439,6**
Porzellan u. porzellanartige Waren, farbig, vergoldet usw	31,1	29,1	24,2	22,2	20,2	16,2
darunter: Tafelgeschirr	26,7	26,0	21,1	18,9	17,3	13,1
Baumwollene Stickereien	27,1	26,4	11,0	7,8	4,4	4,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	25,5	23,1	13,6	10,1	11,7	7,4
Spielzeug aller Art	23,5	19,1	16,7	15,6	15,5	14,4
Baumwollene Strumpfwaren, außer Trikotstoffen u. gewirkten usw. Handschuhen	21,2	19,7	19,6	17,2	14,1	22,4
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	20,2	18,3	17,0	18,3	16,4	16,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	17,6	15,4	10,6	16,9	14,9	9,7
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	16,6	16,9	27,3	21,9	17,2	19,9
Baumwollene Spitzen	14,8	12,7	8,2	9,6	7,6	5,3
Kalbfelle	14,1	13,2	6,8	10,1	9,2	5,3
darunter: gekalkte u. trockene	10,4	10,3	4,3	6,8	6,6	3,6
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	13,5	8,9	8,3	6,6	6,1	7,3

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach den Ver. St. v. Amerika						
Chlorkalium	12,4	11,9	9,9	8,6	9,0	9,3
Lederne Handschuhe	11,4	11,1	11,3	11,3	13,3	18,1
Kautschuk u. Guttapercha	9,5	3,2	4,1	6,3	4,2	12,1
Abraumsalze	9,0	7,1	5,8	5,1	6,6	6,4
Leder, lackiertes usw; Handschuhleder, Korduan usw	8,2	6,7	7,3	6,2	4,9	5,2
Bücher, Karten, Musikalien usw	7,4	7,7	6,2	7,0	6,4	6,3
Lumpen	7,0	4,5	3,7	4,1	2,3	4,2
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	6,9	6,4	7,1	6,2	5,3	7,4
Baumwollene Handschuhe, gewirkt, gestrickt usw	6,1	5,8	6,7	4,8	2,3	2,7
Borsten	5,7	5,1	5,6	5,4	4,8	4,2
Waren aus edlen Metallen usw	5,5	5,9	4,4	0,2	0,1	0,1
Verarbeitetes leinenes Tisch-, Bett- usw Zeug	5,4	5,4	5,2	4,3	3,6	3,7
Messerwaren	4,8	3,8	3,5	3,0	2,8	2,1
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	4,8	3,6	3,9	2,5	2,1	2,6
Anilinöl, Anilinsalze usw	4,5	3,8	3,6	3,9	3,5	3,4
Kali, schwefelsaures	4,2	4,9	4,4	3,7	3,2	3,0
Indigo	4,1	3,5	3,1	3,1	3,4	2,5
Edelsteine u. Korallen, echte, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	3,9	3,1	3,0	4,1	2,9	3,7
Baumwollabfälle	3,5	2,6	1,4	0,7	0,2	0,1
Papier usw. Waren, nicht bes. gen.	3,5	2,6	2,2	1,9	1,6	1,8
Musikalische Instrumente, nicht bes. gen.	3,4	3,2	2,6	1,3	1,5	0,9
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	3,4	3,2	3,4	3,1	3,4	3,4
Wein in Flaschen	3,4	3,0	2,9	2,8	2,4	2,2
Alizarin	3,4	3,9	3,7	4,7	4,2	2,3
Photographisches Papier	3,3	2,4	2,2	0,6	0,6	0,3
Hopfen	3,3	5,3	4,3	3,7	1,2	2,1
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffene, abgeschliffene u. emaillierte usw	3,2	2,9	4,3	3,7	2,2	1,8
Schmuckfedern, zugerichtete	2,8	1,9	2,5	3,5	1,9	1,1
Hasen- u. Kaninchenfelle	2,8	2,5	1,9	2,4	3,1	2,3
Großbritannien. Ein- und Ausfuhr zus.	**1 842,1**	**1 956,7**	**1 821,2**	**1 576,2**	**1 574,2**	**1 752,9**
a. Einfuhr	**784,3**	**961,6**	**833,5**	**610,7**	**657,8**	**840,7**
Garn (außer seidenem u. Garn aus Rindviehhaaren)	135,7	136,2	132,5	121,8	117,5	151,6
darunter: hartes Kammgarn, Genappes-, Mohairusw Garn	69,0	67,6	68,8	66,4	64,0	82,1
anderes Wollengarn	5,5	6,8	7,0	6,7	6,7	10,1
rohes Baumwollengarn:						
zweidrähtiges	31,0	30,6	31,1	27,3	25,8	32,5
eindrähtiges	22,3	21,9	17,6	13,9	13,4	16,3
Leinengarn, eindrähtiges usw	4,5	3,8	4,0	3,4	4,1	4,0
Steinkohlen	108,5	81,3	76,6	73,7	78,1	114,6
Gold	46,0	324,8	218,4	33,8	91,0	112,1
davon: roh, auch in Barren	10,5	200,8	146,4	29,4	53,0	60,1
gemünzt	35,5	124,0	72,0	4,4	37,1	51,0
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	44,2	30,4	34,8	17,4	13,5	14,5
Kautschuk u. Guttapercha	37,6	28,5	24,2	18,8	15,7	17,7
Heringe, gesalzene	23,7	16,6	15,5	24,1	20,6	19,3
Silber, roh, auch in Barren	19,5	21,4	20,5	19,3	14,0	9,2
Gekämmte Wolle (Kammzug)	18,3	14,3	14,7	8,3	7,7	11,0
Maschinen u. Maschinenteile	16,8	19,7	13,8	12,4	16,5	28,3
darunter: Baumwollspinnmaschinen	4,8	6,9	4,0	3,7	5,0	9,0
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	5,9	6,4	4,5	2,9	4,4	5,8

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus Großbritannien						
Enthaarte halbgare Schaf- u. Ziegenfelle	12,8	13,0	15,3	12,0	9,0	6,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	12,1	10,7	12,2	11,6	9,3	11,7
Schafwolle	12,0	13,5	14,0	18,3	15,6	13,7
Seefische, frische	11,7	6,5	7,6	9,1	7,5	6,0
darunter: Heringe	9,5	3,9	5,4	7,1	5,8	4,8
Baumwollene Gewebe, dichte	11,0	10,4	10,3	10,0	8,5	9,7
darunter: rohe	6,5	6,4	6,5	6,1	5,1	6,0
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt usw	11,0	9,9	9,5	8,9	8,1	12,1
Kupfer, rohes	10,1	7,6	12,7	9,5	11,2	14,5
Kleie	9,1	2,9	2,1	1,2	2,1	1,4
Weißblech	8,1	5,1	4,6	4,7	2,8	5,3
Baumwollener Tüll, roh u. ungemustert	7,0	5,5	2,9	3,3	4,5	5,4
Roheisen	6,8	7,6	7,4	6,5	15,2	53,6
Schwefelsaures Ammoniak	6,7	4,4	4,6	6,1	6,0	2,8
Baumwollabfälle	6,1	6,8	4,9	4,7	4,4	4,9
b. Ausfuhr	**1 057,8**	**995,1**	**987,7**	**965,5**	**916,4**	**912,2**
Zucker	140,1	141,2	123,6	107,6	131,4	115,3
darunter: Zucker (granulierter, Würfel-, Brot-)	82,1	88,8	81,8	70,7	90,8	82,1
Rohzucker	54,1	49,3	40,7	35,9	38,7	32,4
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt usw	40,3	34,6	37,9	36,3	29,4	27,3
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	32,7	39,5	41,6	41,1	41,6	38,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche	25,4	25,7	20,9	36,0	31,3	24,3
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	24,3	15,6	28,6	28,3	9,0	0,0
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	24,3	22,0	33,3	36,7	39,3	27,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren, auch Vogelbälge	23,2	13,9	10,9	7,1	5,0	6,4
Baumwollene Stickereien	22,7	17,3	15,7	11,0	8,9	12,8
Baumwollene Spitzen	22,1	15,5	16,4	12,1	10,1	9,3
Spielzeug	20,2	21,9	19,4	20,7	19,8	20,2
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhleder usw	18,5	17,8	14,2	10,4	7,3	8,6
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	18,1	16,5	19,0	20,5	18,1	17,1
Maschinen u. Maschinenteile	16,8	17,9	18,8	16,7	10,2	8,8
darunter: elektrische Maschinen	3,4	4,2	5,8	7,5	2,4	1,7
Dampfmaschinen	5,5	6,2	5,5	4,0	1,4	1,7
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	16,1	13,6	17,0	16,2	13,8	15,9
Feine Eisenwaren	15,8	14,2	15,3	15,1	13,6	13,1
darunter: aus schmiedbarem Eisen	6,8	7,2	8,1	9,0	8,4	7,6
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren, nicht bes. gen.	15,7	12,7	12,0	11,3	8,5	10,0
Grobe Eisenwaren	13,5	16,5	18,9	16,3	14,7	13,6
darunter: nicht abgeschliffen usw	4,0	7,8	8,8	6,8	6,1	5,1
Klaviere	13,3	12,5	12,7	13,1	13,0	10,9
Eck- u. Winkeleisen	13,1	11,2	13,8	11,9	11,4	6,6
Holzwaren, feine; Holzbronze	12,6	13,7	12,9	17,5	19,9	17,9
Wollengarn, außer harten Kammgarn usw	11,5	10,3	9,2	11,1	12,5	10,6
Baumwollene Handschuhe (gewirkt, gestrickt usw)	11,3	9,0	6,1	5,6	4,4	3,9
Zink, rohes	10,1	11,1	11,9	12,1	6,3	6,2
Eisendraht	9,9	6,1	6,3	7,8	7,3	7,7
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	9,7	8,6	8,9	8,9	7,9	8,8
Geld, gemünzt	8,9	5,2	1,6	0,5	2,8	41,0
Feine Lederwaren	8,4	9,7	9,5	9,5	12,5	15,6
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	7,7	6,4	5,1	4,7	4,1	4,2
Tafelgeschirr aus Porzellan, farbig, vergoldet usw	7,3	8,5	7,0	6,2	6,5	6,1
Putzwaren aus Baumwolle, Leinen, Wolle	7,1	7,2	6,5	7,7	7,2	5,5
Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontroll- usw Uhren	6,9	6,4	8,3	8,9	6,5	6,0
Waren aus edlen Metallen usw	6,8	8,0	5,8	6,9	6,2	7,0
Kautschuk und Guttapercha	6,8	2,3	1,5	1,5	1,2	2,7

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Großbritannien						
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, bedruckt	6,7	6,3	6,6	3,5	1,5	1,1
Überzogenes, gefüttertes Pelzwerk	6,6	4,6	3,7	4,0	3,4	4,5
Silber, roh, auch in Barren	6,3	4,4	3,7	6,3	5,8	7,3
Palmnußöl, Kokosnußöl u. anderer Pflanzentalg	6,0	7,0	3,8	6,5	4,4	2,3
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,8	7,0	5,3	5,0	6,9	6,6
Frankreich. Ein- und Ausfuhr zus.	**702,6**	**698,0**	**610,0**	**559,4**	**531,7**	**583,1**
a. Einfuhr	**409,1**	**423,7**	**338,0**	**306,2**	**281,8**	**305,5**
Gekämmte Wolle (Kammzug)	36,1	42,7	31,7	34,3	23,5	19,1
Wein u. Most in Fässern	17,8	15,5	17,1	16,5	16,4	16,7
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	14,7	10,1	9,2	4,5	3,1	3,9
Schafwolle, roh usw	12,8	13,0	11,5	9,5	10,2	8,7
darunter: Fabrikwaschwolle	10,6	10,9	9,1	7,7	8,1	5,5
Kalbfelle, grüne u. gesalzene	10,3	6,8	7,0	4,9	2,7	2,8
Motorpersonenwagen	9,7	5,4	3,7	2,6	0,9	.
Rohseide, ungefärbt	8,9	6,0	7,6	7,4	6,9	8,7
Luzerne-, Esparsette- u. andere Klee-Saat	8,1	10,9	7,5	3,7	1,6	4,0
Schlacken von Erzen; Schlackenwolle usw	7,9	8,3	8,3	7,3	7,8	11,0
Echte Edelsteine u. Korallen, bearbeitet; echte Perlen ohne Fassung	7,4	3,0	2,3	2,2	1,7	1,9
Pferde	6,3	5,4	6,0	7,6	7,9	7,3
Frische Küchengewächse (Gemüse)	5,9	5,4	4,1	4,5	3,3	2,7
Gold, gemünzt u. roh	5,9	56,9	7,1	2,2	9,3	2,6
darunter: gemünzt	2,7	55,3	5,6	0,6	6,3	1,5
Florettseide, ungefärbt, gekämmt u. gesponnen	5,6	6,8	6,0	4,4	3,5	4,0
Rindshäute, grüne u. gesalzene	5,6	6,5	4,5	3,7	2,8	3,4
Schaumwein	5,6	5,0	4,9	4,5	3,5	9,4
Seidene Zeuge, Tücher, Schale	5,3	5,2	7,2	6,7	7,4	7,5
Kautschuk u. Guttapercha	5,3	3,3	2,0	1,1	1,0	2,8
Baumwollabfälle	5,0	5,3	3,6	2,7	2,2	2,3
Gefärbtes u. lackiertes Leder; Handschuhleder, Kordnan usw	4,8	4,4	4,8	4,4	4,4	4,2
Sämereien, nicht bes. gen.	4,7	4,0	4,1	2,5	1,6	1,7
Bücher, Karten, Musikalien usw	4,6	4,5	4,0	3,1	3,1	3,4
Gaze, Krepp u. Flor aus Seide	4,6	6,3	7,1	6,8	5,0	3,8
Terpentinöl u. anderes Harzöl	4,5	1,7	2,4	1,0	0,5	0,6
Ölkuchen	4,3	3,8	3,6	4,1	4,8	4,3
Wollengarn, außer bartem Kammgarn	4,0	3,4	3,8	3,2	2,2	3,0
Eisenerze	3,9	3,4	1,9	0,7	0,6	1,0
Lumpen	3,7	3,2	2,5	1,6	1,4	1,8
Gerbstoffauszüge, nicht bes. gen.	3,7	3,6	2,5	1,8	1,8	2,2
Entbaarte balbgare Schaf- u. Ziegenfelle	3,5	2,9	3,0	2,5	1,6	1,4
Branntwein, nicht bes. gen., in Fässern	3,0	3,0	3,1	3,3	2,8	7,7
b. Ausfuhr	**293,5**	**274,3**	**272,0**	**253,2**	**249,9**	**277,6**
Koks	23,3	24,9	20,6	15,8	20,7	20,3
Steinkohlen	18,9	16,0	14,5	13,1	11,5	12,1
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung	17,4	14,5	14,9	10,5	8,1	8,1
darunter: von Pelztieren, auch Vogelbälge	16,8	13,9	12,1	10,4	8,0	8,0
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	15,7	13,1	13,5	14,3	15,3	20,9
Kunstwolle, Wollenabfälle	6,6	4,5	2,3	1,8	1,4	1,7
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	6,2	7,1	7,2	6,0	5,1	5,7
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	6,1	5,1	7,2	4,8	3,9	4,2
Eisenerze	5,0	4,6	4,6	3,8	4,1	5,0
Waren aus edlen Metallen usw	4,9	5,6	4,8	3,8	3,2	6,0
Lokomotiven, Motorpersonenwagen usw	4,8	4,2	2,5	4,8	1,6	0,7
darunter: Motorpersonenwagen	3,4	3,5	1,5	1,0	0,5	.
Gefärbtes u. lackiertes Leder; Handschuhleder, Kordnan usw	4,2	3,7	4,2	3,7	3,3	4,3
Grobe Eisenwaren	4,1	4,9	5,6	5,7	4,3	4,9

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Frankreich						
Spielzeug aller Art	4,0	4,0	3,1	3,3	3,3	4,0
Bücher, Karten, Musikalien usw	3,8	3,2	3,3	3,2	2,6	3,7
Kalbfelle, gekalkte u. trockene	3,7	2,1	3,8	5,3	5,0	5,6
Zellstoff, Stroh- u. anderer Faserstoff	3,5	3,3	3,3	4,2	3,8	3,8
Borsten	3,4	3,6	4,5	4,3	4,1	5,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	3,3	4,2	3,3	7,1	6,0	5,8
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	3,1	2,2	2,0	1,8	1,8	2,0
Scheidemünzen, Bruchkupfer usw	3,0	2,2	2,0	0,6	1,2	2,2
Anilinöl und Anilinsalze	2,9	2,7	2,7	1,4	0,9	1,1
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	2,8	2,6	2,2	2,1	2,1	2,2
Chlorkalium	2,8	2,0	2,0	1,5	2,0	1,9
Gewebe u. Wirkwaren mit Kautschuk usw verbunden	2,6	1,4	0,5	0,1	0,1	0,1
Hopfen	2,5	5,6	7,3	2,8	2,8	3,7
Argentinien. Ein- und Ausfuhr zus.	**500,7**	**439,2**	**341,7**	**249,0**	**255,0**	**298,5**
a. Einfuhr	**369,2**	**336,5**	**270,6**	**201,8**	**200,8**	**234,5**
Schafwolle, roh (Schweißwolle)	105,9	102,6	101,3	77,3	75,7	91,0
Weizen	103,2	78,4	42,2	20,8	29,3	63,4
Rindshäute	40,8	39,3	37,7	29,7	24,8	25,1
und zwar: gesalzene	35,5	34,1	32,9	27,0	21,5	21,0
gekalkte u. trockene	5,3	5,1	4,8	2,7	3,3	4,1
Mais	36,1	32,0	23,0	19,5	15,5	10,5
Leinsaat	34,9	42,9	28,8	21,1	19,1	10,8
Kleie	11,9	10,0	8,5	4,6	4,0	5,1
Quebrachoholz, unzerkleinert	11,5	11,1	8,1	8,2	7,2	7,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren (Nutria- oder Seeraffenfelle usw)	7,2	4,6	6,4	7,1	11,6	8,0
Quebrachoholzauszug	3,2	2,5	1,8	1,0	1,1	0,8
Schaffelle, rohe behaarte	2,1	3,1	2,9	1,8	1,3	0,9
Roßhäute	2,0	2,2	3,6	3,7	3,3	2,7
und zwar: gesalzene	0,7	0,7	1,9	2,3	2,1	1,7
gekalkte u. trockene	1,3	1,5	1,7	1,4	1,2	1,0
Därme, nicht zum Genuß	1,3	0,7	0,3	1,5	1,0	0,4
b. Ausfuhr	**131,5**	**102,7**	**71,1**	**47,2**	**54,2**	**64,0**
Waren aus edlen Metallen	12,3	10,6	4,6	3,9	4,1	5,0
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	9,3	8,6	5,8	3,5	3,4	4,9
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	6,8	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	5,2	3,3	3,1	2,0	2,1	1,8
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	4,8	4,0	2,2	1,6	1,9	3,1
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	4,3	5,1	6,0	2,5	2,7	1,7
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	3,9	2,0	0,9	0,6	0,7	0,7
Eisendraht	3,9	4,8	4,4	3,2	4,0	3,8
darunter: verkupfert, verzinnt usw	3,6	4,3	3,6	2,8	3,1	3,3
Feine Waren aus Eisen	2,8	2,5	1,7	1,1	1,5	1,5
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	2,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,1
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren, außer Wirkstoffen u. Handschuhen	2,5	2,2	1,7	1,1	1,4	1,3
Elektrische Kabel	2,3	1,1	0,7	0,2	0,5	.
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pflugschareneisen	2,0	3,0	2,2	1,5	1,2	0,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	2,0	1,9	0,9	1,0	1,0	0,5
Papier- usw Waren, nicht bes. gen.	1,9	1,3	1,7	0,9	0,6	0,5
Klaviere	1,8	1,3	0,6	0,4	0,5	0,7
Baumwollene Spitzen	1,8	0,8	0,6	0,2	0,2	0,4
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	1,7	1,9	2,1	1,0	1,1	2,1
Lokomotiven, Lokomobilen usw	1,7	0,7	0,1	0,0	0,1	.
Spielzeug aller Art	1,6	1,5	1,0	0,7	0,7	0,8

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Britisch Indien usw Ein- und Ausfuhr zus.	**363,8**	**378,0**	**329,2**	**271,9**	**264,3**	**261,1**
a. Einfuhr	**277,8**	**294,9**	**253,2**	**214,5**	**197,2**	**204,8**
Rohe Baumwolle	50,1	75,1	60,9	35,3	34,2	21,2
Jute	47,6	38,2	29,0	34,6	32,1	29,5
Rindshäute, gekalkte u. trockene	28,4	20,9	19,5	15,6	15,5	28,7
Reis, ungeschälter	22,8	21,4	33,5	25,7	15,2	30,7
Leinsaat	22,6	25,0	23,6	20,5	18,5	21,7
Raps	14,3	20,0	13,2	19,7	24,5	14,8
Schellack	10,5	8,4	7,6	3,3	3,6	3,4
Sesam	8,5	11,0	10,8	10,8	8,7	7,4
Weizen	7,0	12,9	0,7	0,4	0,1	0,1
Mehn	6,6	5,6	6,1	6,6	5,6	6,6
Kautschuk u. Guttapercha	6,4	6,4	3,7	2,4	1,6	2,2
Roher Kaffee	4,6	3,9	3,9	2,6	3,3	2,3
Kopra	4,5	2,9	2,4	2,5	2,8	4,5
Enthaarte halbgare Schaf- u. Ziegenfelle	3,8	4,3	4,4	4,2	2,9	2,2
Baumwollabfälle	2,7	2,5	1,6	1,2	0,8	0,5
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	2,4	2,0	1,5	0,8	1,0	0,7
Reis, geschälter	2,3	2,0	0,9	2,1	1,8	1,8
Reisabfälle	2,3	1,8	0,9	0,4	0,3	0,3
Kokosfasern, zu Strängen zusammengedreht, für Fabriken von Decken usw	2,2	2,0	2,2	1,8	2,0	2,0
Myrobalanen	1,8	2,0	1,5	1,5	1,1	1,3
Rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- oder Heilgebrauche, nicht bes. gen.	1,8	2,0	1,3	0,9	1,1	0,6
Schwarzer Pfeffer	1,7	1,8	1,7	1,8	2,0	1,9
Katechu	1,5	1,5	2,1	2,0	2,0	1,8
b. Ausfuhr	**86,0**	**83,1**	**76,0**	**57,4**	**67,1**	**56,3**
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	8,2	10,8	8,9	6,3	11,0	12,1
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw.	6,5	6,5	4,0	2,3	1,7	2,9
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	4,9	4,3	4,9	3,8	4,6	3,2
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren	4,0	5,2	3,9	3,1	3,4	2,6
Waren aus edlen Metallen usw	3,7	1,6	1,6	2,0	0,6	0,3
Kupferlegierungen usw in Stangen u. Blechen, unplattiert	3,6	2,0	1,0	0,6	0,7	0,5
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	3,5	4,5	3,3	2,0	2,3	1,9
Alizarin	3,4	2,9	3,1	3,0	2,7	2,0
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	3,1	2,1	2,8	2,1	2,9	1,6
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pflugschareneisen	2,9	2,4	4,1	3,8	5,5	1,3
Halbseidene Zeuge, Tücher u. Schale	2,7	1,8	1,1	1,5	2,1	1,3
Grobe Eisenwaren, abgeschliffene u. nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte	1,9	2,4	2,7	2,1	1,9	2,3
Baumwollene Stickereien	1,4	1,5	0,5	0,4	0,3	0,1
Ecl- u. Winkeleisen	1,3	1,2	1,3	0,8	0,7	0,3
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	1,2	1,1	1,0	0,9	1,0	1,7
Baumwollene undichte Gewebe, außer Gardinenstoffen, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,2	1,6	0,2	0,1	0,1	0,3
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, -Puffer	1,1	0,4	0,3	0,7	1,5	0,3
Niederlande. Ein- und Ausfuhr zus.	**705,6**	**641,0**	**612,7**	**599,7**	**582,8**	**611,2**
a. Einfuhr	**256,8**	**220,9**	**194,3**	**206,1**	**203,8**	**215,4**
Milchbutter, frisch oder gesalzen	27,7	20,7	14,6	9,7	8,8	9,3
Fleisch von Vieh, frisch	18,1	9,6	9,1	14,7	12,4	11,0
davon: Rindfleisch	8,1	6,0	4,1	5,6	5,3	5,6
Schweinefleisch	9,8	3,6	4,8	9,1	7,1	5,4
Käse aller Art, außer Kunstkäse	14,8	12,9	11,8	11,3	10,4	9,9
Tabakblätter, unbearbeitete	13,3	10,6	9,7	9,6	16,7	16,7
Frische Gemüse	12,4	13,5	5,7	8,9	12,2	11,0
Heringe, gesalzene, in Fässern	11,5	11,2	12,2	14,4	10,7	10,2

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Einfuhr aus den Niederlanden						
Pferde	10,6	10,4	10,5	8,9	6,1	4,7
darunter: Arbeitspferde, leichte: Hengste, Wallache	4,1	3,8	4,1	3,6	2,4	.
Stuten	3,8	3,0	2,8	1,7	0,9	.
Arbeitspferde, schwere: Hengste, Wallache	1,4	1,9	1,5	1,5	1,2	.
Stuten	0,9	1,2	1,0	1,1	0,7	.
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln usw	7,7	5,5	4,6	4,3	4,9	5,7
Reis, geschält	7,4	7,8	6,7	7,2	6,5	5,8
Gold, gemünzt	7,0	6,4	4,8	9,3	10,3	4,5
Zinn, rohes; Bruchzinn	6,4	7,4	6,6	5,6	5,8	6,8
Echte bearbeitete Edelsteine u. Korallen usw.	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fische, gesalzene (außer Heringen), in Fässern usw; geräucherte usw	3,9	3,1	2,3	5,7	4,1	3,8
Obst, frisches	3,9	3,4	1,6	1,9	2,2	1,7
darunter: Äpfel	2,8	1,8	1,0	1,0	1,0	0,7
Baumwollabfälle	3,8	4,1	3,6	2,8	2,7	3,5
Steinkohlen	3,7	2,8	2,9	2,4	1,9	3,2
Rindshäute	3,4	4,1	3,8	2,8	2,2	2,5
davon: grüne u. gesalzene	2,6	2,9	2,6	1,9	1,4	1,5
gekalkte u. trockene	0,8	1,2	1,2	0,9	0,8	1,0
Ölkuchen	3,4	3,9	3,4	3,5	2,7	2,9
Kleie	3,3	3,5	3,7	3,2	3,4	3,4
Bücher, Karten, Musikalien usw	3,1	2,9	2,6	1,9	1,9	2,0
Seefische, frische, außer Heringen	3,0	2,8	2,4	2,2	1,4	1,1
Kartoffeln	2,9	4,2	1,6	1,6	1,4	1,7
Eier von Geflügel; Eigelb	2,8	2,3	2,1	2,3	2,1	2,0
Haushühner, lebende	2,4	2,0	1,7	1,6	1,5	1,5
Lumpen	2,8	2,2	2,3	1,5	1,3	1,8
Zink, rohes	2,2	1,5	1,3	1,1	0,9	1,3
Fluß- auch Binnenseeschiffe von Eisen oder Stahl, ohne künstlichen Motor	2,0	0,9	1,1	2,1	0,5	0,3
Kakaopulver	1,8	1,7	1,8	1,8	2,0	2,5
Kaffee, roher	1,8	2,4	2,6	3,1	5,7	12,1
b. Ausfuhr	**448,8**	**420,1**	**418,4**	**393,6**	**379,0**	**395,8**
Brennstoffe	60,0	67,8	69,0	60,9	57,4	56,3
darunter: Steinkohlen	53,1	61,4	62,1	54,5	52,3	51,5
Preß- u. Torfkohlen, Feuerzünder. Koks	3,8	3,5	3,8	3,0	2,4	2,3
	2,6	2,6	3,1	3,3	2,6	2,5
Kleider, Putzwaren u. Leibwäsche	33,0	29,4	25,8	25,5	27,6	26,4
darunter: Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	21,3	18,6	15,8	15,6	16,2	15,3
Eisenwaren, grobe u. feine	28,7	29,6	35,1	29,2	25,7	21,1
darunter: grobe Waren: nicht abgeschliffen usw.	7,3	8,8	16,4	11,7	10,0	8,4
abgeschliffen usw	4,0	4,6	4,5	5,0	5,2	3,5
feine Waren: aus schmiedbarem Eisen	3,7	4,4	3,4	3,1	2,8	2,6
Fahrräder	5,2	4,1	3,2	2,3	1,9	1,2
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	16,0	12,8	12,3	12,7	12,2	13,8
Gold, gemünzt	13,1	9,1	0,5	0,5	5,5	30,3
Steine, Rohblöcke	11,3	10,2	14,0	14,3	14,0	17,6
Maschinen u. Maschinenteile	10,1	10,1	11,1	8,1	10,0	9,0
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. genannt	3,4	3,5	3,7	2,3	5,6	4,4
Dampfmaschinen	1,4	1,2	1,3	1,5	0,7	0,6
elektrische Maschinen	1,5	1,2	1,2	0,7	0,8	0,7
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	7,1	6,4	6,7	6,4	5,3	5,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	7,3	6,8	6,8	7,5	9,4	6,4
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	6,1	5,1	3,9	3,7	4,3	4,3
Zucker aller Art	5,9	2,7	5,6	4,1	2,9	0,9
darunter: Rohzucker	5,3	2,3	4,8	3,6	2,1	0,1
Mehl	5,9	5,3	4,2	3,3	3,7	3,0
Roggen	4,9	5,0	3,1	2,1	1,5	0,9
Bücher, Karten, Musikalien usw	4,9	4,1	3,9	4,0	3,4	3,6

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach den Niederlanden						
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pfluschareneisen	4,7	4,7	4,6	4,9	4,3	3,9
Erde, Mergel, Kies usw	4,6	3,1	2,4	2,1	2,5	2,5
Baumwollabfälle	4,5	4,6	4,3	3,0	2,9	3,1
Elektrische Kabel	4,4	2,3	2,9	1,7	1,8	.
Eck- u. Winkeleisen	4,0	4,3	4,7	4,2	4,1	3,7
Papier- u. Pappwaren	3,9	4,0	3,7	3,2	3,1	2,9
Waren aus edlen Metallen usw	3,7	3,5	2,8	2,7	1,9	2,0
Eisenbahnschienen	3,6	2,8	3,3	3,7	3,9	2,7
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	3,4	3,3	2,8	2,8	2,8	3,3
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	3,2	3,0	2,5	4,1	3,5	2,9
Möbel u. Möbelteile aus hartem Holz; furnierte Möbel	3,0	2,6	2,4	2,6	2,7	2,2
Roman-Zement usw	2,9	2,9	2,1	2,0	1,8	2,3
Chile. Ein- und Ausfuhr zus.	**222,0**	**157,4**	**139,0**	**145,3**	**134,7**	**129,3**
a. Einfuhr	**168,5**	**112,7**	**95,7**	**113,0**	**100,7**	**89,4**
Chilesalpeter	110,7	98,6	82,9	81,7	90,0	77,4
Gold, gemünzt	31,8	0,1	0,0	21,8	0,3	0,0
Jod	9,2	3,8	4,2	1,5	2,6	2,5
Gold, roh, auch in Barren	3,9	0,3	0,4	0,5	0,6	0,8
Schlleder	2,7	2,7	2,6	2,5	2,6	3,0
Schafwolle, rohe	1,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4
Zinn- u. Wolframerze	1,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1
Kleie	1,0	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0
Borazkalk	1,0	1,1	0,7	0,7	0,3	0,3
Kupfer, rohes	0,6	0,7	0,5	1,0	1,3	1,5
b. Ausfuhr	**53,5**	**44,7**	**43,3**	**32,3**	**34,0**	**39,9**
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt usw	5,2	4,3	5,2	2,6	3,4	5,2
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	2,8	2,5	2,5	2,5	3,4	4,7
Lokomotiven, Lokomobilen usw	2,8	0,2	0,3	0,1	0,0	.
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	2,4	3,9	3,4	1,9	1,1	0,8
Maschinen u. Maschinenteile, außer Nähmaschinen usw	2,4	1,6	1,6	1,2	1,3	1,2
Baumwollene Strumpf-(Wirk-)Waren	2,2	2,1	2,5	1,4	1,3	1,5
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	1,8	1,3	1,2	0,8	0,7	1,2
Feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen	1,4	1,3	1,1	0,8	1,0	0,9
Waren aus edlen Metallen usw	1,3	1,0	0,6	0,6	0,4	0,5
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	1,2	1,3	1,4	0,8	1,1	1,2
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	1,1	0,9	0,7	0,1	0,1	0,1
Zucker	0,9	0,4	0,5	0,5	0,8	0,8
Roman-Zement	0,7	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5
Australischer Bund[1]. Ein- und Ausfuhr zus.	**202,5**	**186,1**	**164,8**	**165,7**	**160,1**	**170,1**
a. Einfuhr	**156,4**	**143,5**	**120,0**	**120,2**	**107,9**	**122,2**
Schafwolle, roh usw	113,1	96,3	94,2	96,3	68,3	88,1
davon: Schweißwolle oder Rückenwäsche	109,1	92,9	91,0	92,9	65,5	83,0
Fabrikwäsche	4,0	3,4	3,1	3,4	2,8	5,1
Bleierze	12,8	10,5	7,1	6,4	17,0	8,6
Weizen	7,1	7,2	0,1	2,3	5,9	0,4
Zinkerze	4,5	2,4	1,6	0,7	0,4	0,9
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	3,3	1,4	1,0	0,7	1,2	2,7
Erze, nicht bes. gen.	3,1	0,7	0,3	0,2	0,6	0,4
Holzborke, Gerberlohe	1,9	0,4	0,2	0,2	0,4	0,4
Edelsteine, echte, roh, auch gemahlen	1,8	1,5	2,1	2,7	1,9	1,8
Zinn, rohes; Bruchzinn	1,5	1,4	0,7	0,6	0,5	0,2
Talg von Rindern u. Schafen	1,1	0,8	1,0	1,7	2,0	1,9
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	0,8	0,5	1,7	0,5	0,3	0,3
Harze, nicht bes. gen.	0,7	0,7	1,3	1,3	0,9	1,9

[1]) Vor 1904 wurde Australischer Bund mit Neu-Seeland und übrigem britischen Australien zusammen als Britisch Australien nachgewiesen.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
b. Ausfuhr	**46,1**	**42,6**	**44,8**	**45,5**	**52,2**	**47,9**
Klaviere	4,7	4,9	4,9	4,8	6,1	5,8
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	4,0	3,4	3,1	3,6	5,0	1,8
Eisendraht	4,0	3,2	3,0	2,4	3,9	2,1
davon: roh	0,6	0,8	0,6	0,5	0,8	0,7
verkupfert, verzinnt, poliert usw	3,4	2,4	2,4	1,9	3,1	1,4
Baumwollene Strumpfwaren	2,4	2,6	1,7	2,8	2,4	2,4
Sprengstoffe	2,0	1,0	1,7	1,8	2,0	0,9
Porzellan u. porzellanartige Waren	1,5	1,3	1,3	1,2	1,1	0,9
darunter: farbiges, vergoldetes Tafelgeschirr	1,1	0,9	0,9	0,9	0,8	0,6
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	1,2	1,1	1,0	1,2	1,0	1,1
Spielzeug aller Art	1,2	1,3	1,4	1,5	1,3	1,5
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	1,0	1,2	1,6	0,9	1,3	1,2
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	0,6	0,8	1,1	0,6	1,0	1,0
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	0,9	1,1	1,7	1,8	1,5	1,3
darunter: Frauenkleider	0,2	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4
Holzwaren, feine; Holzbronze	0,9	1,1	1,1	1,3	1,9	1,9
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	0,9	0,7	0,5	0,8	0,7	0,7
Handschuhleder, Kordwan usw, lackiertes u. gefärbtes Leder	0,8	0,8	0,3	0,3	0,3	0,4
Roman-Zement usw	0,6	0,3	0,3	1,0	1,5	1,7
Eisenbahnschienen	0,6	0,2	1,3	0,4	0,4	0,2
Bier in Flaschen	0,6	0,5	0,7	0,6	0,9	0,7
Drahtstifte	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	1,0
Dänemark. Ein- und Ausfuhr zus.	**310,0**	**250,9**	**227,0**	**205,9**	**186,3**	**197,0**
a. Einfuhr	**124,1**	**95,6**	**77,3**	**74,7**	**68,3**	**71,5**
Pferde	25,4	20,6	22,0	20,9	15,1	16,2
Kühe	14,8	10,0	5,6	3,7	3,0	3,4
Frische oder gesalzene Milchbutter	13,2	10,9	4,4	0,8	1,7	2,2
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	12,9	10,1	7,7	5,2	4,2	3,9
Frisches Rind- u. Kalbfleisch	8,7	6,5	5,1	5,4	5,3	6,1
Frische Seefische	6,7	6,2	6,3	5,9	5,3	4,2
darunter: Heringe	1,9	2,3	2,7	2,4	2,6	2,1
Milch, frische; Rahm	5,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Gerste	4,6	2,6	1,3	2,1	3,8	2,4
Einfach zubereitetes Fleisch	3,0	1,9	1,6	2,8	1,5	1,6
darunter: Schweinefleisch	1,8	1,3	1,0	1,9	1,1	1,1
Kalbfelle	2,8	3,5	2,9	2,6	2,7	3,0
Blasen, Därme, Magen, nicht zum Genuß	2,4	2,4	1,8	6,9	5,2	5,5
Stiere	2,0	1,6	1,3	1,4	1,0	0,8
Gemünztes Gold	1,9	0,9	0,7	0,6	0,6	1,4
Grüne u. gesalzene Rindshäute	1,4	1,1	1,1	0,6	0,9	0,9
Steine, nicht bes. gen.	1,4	1,1	1,1	1,1	2,0	2,9
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1,0	1,1	0,5	0,9	0,7	0,8
Ochsen	0,9	0,9	0,6	0,5	0,8	1,0
Schweineschmalz	0,9	1,0	0,5	0,2	0,2	0,2
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung von Pelztieren, auch Vogelbälge	0,8	0,9	0,6	0,3	0,3	0,3
Hummern, Schildkröten	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6
b. Ausfuhr	**185,9**	**155,3**	**149,7**	**131,2**	**118,0**	**125,5**
Unbedruckte wollene Tuch- u. Zeugwaren	14,2	10,4	11,8	10,0	9,0	10,5
Gemünztes Gold	8,6	1,0	2,9	0,1	0,0	0,6
Roggen	7,8	7,9	5,9	3,2	3,5	1,7
Fahrräder aus schmiedbarem Eisen ohne Antriebsmaschinen; Fahrradteile aller Art	6,2	4,2	2,9	1,9	1,4	1,2
Weizen	5,6	4,4	4,6	2,0	2,0	3,7
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	5,3	4,5	4,2	3,0	2,3	1,9
Mehl aus Getreide usw	4,5	3,3	2,3	2,0	2,2	2,0

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Noch Ausfuhr nach Dänemark						
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Nähmaschinen usw	4,1	3,3	3,0	2,4	2,7	2,7
Grobe, nicht bes. gen. Eisenwaren	3,8	4,2	4,3	5,3	4,5	3,7
darunter: nicht abgeschliffen usw	1,8	2,4	2,6	3,8	3,2	2,4
abgeschliffen usw	1,3	1,3	1,3	1,1	0,9	1,0
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	3,1	2,2	2,6	2,9	2,8	2,5
darunter: Frauenkleider	1,3	0,9	1,1	1,3	1,0	1,1
Literarische u. Kunstgegenstände	2,9	2,2	2,1	2,7	2,4	2,3
darunter: Bücher usw	1,6	1,3	1,1	1,3	1,1	1,3
Farbendruckbilder usw	1,1	0,7	0,8	1,3	1,1	0,8
Zucker	2,5	3,0	2,9	1,5	2,3	2,7
darunter: Rohzucker	2,0	2,4	2,3	1,1	1,8	2,1
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	2,3	2,0	1,8	1,5	1,1	1,1
Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- u. Pflugschareneisen	2,3	2,1	2,4	2,1	1,6	2,1
Dichte, gefärbte baumwollene Gewebe usw	2,3	1,9	1,9	1,6	1,4	1,6
Feine Waren aus Guß- oder Schmiedeeisen	2,2	1,8	1,6	1,6	1,3	1,1
darunter: aus Schmiedeeisen	1,8	1,5	1,1	1,1	0,9	0,8
Wollengarn, außer hartem Kammgarn usw	2,2	1,8	1,9	2,0	1,6	1,9
Steinkohlen	2,1	1,6	2,2	1,6	1,0	0,7
Hafer	2,1	3,6	2,1	1,9	2,0	1,9
Klee-, Esparsette-, Luzerne- usw Saat	1,9	2,8	1,9	2,3	1,8	3,0
Eck- u. Winkeleisen	1,8	1,4	0,8	1,3	1,0	1,7
Waren aus edlen Metallen usw	1,6	1,6	1,4	1,0	0,8	0,8
Rindshäute	1,5	1,4	1,3	1,1	1,0	1,0
Baumwollene u. leinene Leibwäsche	1,5	1,0	1,1	1,0	1,1	1,4
Halbseidene Waren	1,5	1,3	1,6	1,5	1,6	1,5
darunter: Zeuge, Tücher, Schale	0,8	0,7	1,0	1,0	1,0	1,0
Rohe Platten u. Bleche aus schmiedb. Eisen	1,4	1,2	1,5	1,2	1,1	0,8
Feine Schuhe aus Leder	1,2	1,1	1,1	0,9	0,9	1,0
Kautschuk u. Guttapercha	1,2	1,3	0,2	0,0	0,0	0,0
Gesägtes weiches Bau- u. Nutzholz	1,2	1,7	1,4	1,1	1,1	1,6
Häute u. Felle von Pelztieren zur Pelzwerkbereitung, auch Vogelbälge	1,2	0,7	0,8	0,8	0,9	1,4
Ungefärbte, unbedruckte, ungebleichte Leinwand usw	1,1	1,0	1,2	0,9	0,9	1,0
Tonwaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet usw	1,1	0,7	0,8	0,7	0,6	0,9
Wollene Plüsche	1,1	0,7	0,8	0,7	0,6	0,7
Gewalzte u. gezogene Röhren aus schmiedbarem Eisen	1,1	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6
Feine Waren aus Messing usw	1,1	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8
Schweden. Ein- und Ausfuhr zus.	**278,4**	**250,9**	**222,4**	**199,5**	**195,7**	**243,2**
a. Einfuhr	**119,3**	**99,9**	**90,1**	**80,4**	**84,3**	**104,9**
Bau- u. Nutzholz	36,1	31,9	30,6	28,9	24,7	35,4
darunter: gesägt, Kanthölzer usw, weiches	33,1	29,5	28,0	26,4	22,5	(1 32,7
beschlagenes usw, weiches	2,8	2,3	2,5	2,3	1,3	2,6
Eisenerze	27,9	25,3	23,0	17,2	23,6	26,6
Rohe oder bloß behauene Steine	15,3	10,4	8,8	8,6	8,3	9,8
Grobe, rohe Tischler- usw Arbeiten	4,0	4,6	3,1	3,9	3,1	4,9
Schmiedbares Eisen in Stäben usw	3,5	3,2	3,1	3,5	3,1	5,0
Frische Seefische	3,1	1,4	0,9	0,9	2,0	0,8
darunter: Heringe	2,0	1,1	0,7	0,4	1,5	0,4
Roheisen	2,1	1,4	1,2	1,3	0,7	1,7
Frische Kalbfelle	2,0	1,0	0,8	0,5	0,1	0,1
Kupfererze	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Maschinen u. Maschinenteile	1,7	1,5	1,1	0,4	0,4	0,5
Zellstoff, Stroh- u. anderer Faserstoff	1,5	2,4	1,2	1,2	2,6	1,3
Preiselbeeren	1,1	1,8	2,0	1,3	1,1	1,6
Roher Eisendraht	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,4

1) Mit Einschluß des harten Holzes.

Digitized by Google

13. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
b. Ausfuhr nach Schweden	**159,1**	**151,0**	**132,3**	**119,1**	**111,4**	**138,3**
Weizen	11,2	10,0	12,4	5,3	4,1	13,0
Unbedruckte wollene Tuch- u. Zeugwaren	7,2	6,3	6,1	6,0	6,5	8,3
Roggen	6,6	9,8	5,6	3,2	1,0	3,7
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	5,8	5,4	4,9	4,4	3,7	5,3
Wollengarn (ohne Kammgarn usw)	5,4	5,0	4,7	5,1	4,6	5,8
Ölkuchen, Ölkuchenmehl	4,0	3,1	1,9	2,1	1,4	1,6
Zucker	3,7	1,2	0,2	0,1	0,1	1,4
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Kordwan usw	3,5	3,5	2,7	2,6	1,8	1,1
Feine Eisenwaren	3,2	3,0	2,3	2,4	2,9	(1 5,5
Frische Rindshäute	2,6	2,5	2,2	1,5	0,9	0,6
Grobe Eisenwaren	2,4	2,4	2,8	3,1	2,4	3,1
Kunstwolle, Wollenabfälle	2,1	1,5	0,6	0,5	0,3	0,7
Elektrische Kabel	2,1	1,7	2,1	1,2	1,0	.
Gold, gemünzt	2,0	3,1	—	—	0,0	—
Gekämmte Wolle (Kammzug)	1,9	1,2	1,3	0,7	0,7	0,5
Eck- u. Winkeleisen	1,8	2,1	1,9	1,3	1,3	1,7
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,7
Abraumsalze	1,7	1,4	1,1	1,4	1,3	1,4
Kautschuk u. Guttapercha	1,7	1,1	0,7	0,2	0,4	0,2
Ätzkali	1,7	1,7	1,0	1,0	1,5	1,3
Bücher, Karten, Musikalien usw	1,7	1,4	1,3	1,4	1,5	1,4
Artilleriegüßungen, Patronen, Zündhütchen	1,6	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
Rohe Schafwolle	1,5	0,9	1,4	1,5	1,2	1,4
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	1,3	1,3	1,4	1,5	1,7	2,1
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,3	1,1	0,9	2,1	1,8	1,2
Dichte, gefärbte usw baumwollene Gewebe	1,3	1,2	1,2	1,0	0,9	1,0
Hafer	1,2	3,9	1,3	0,8	0,5	1,1
Trockene Rindshäute	1,2	0,6	0,7	0,6	0,5	0,5
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	1,2	0,9	1,0	0,7	0,8	1,0
Leder, nicht bes. gen.	1,1	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6
Waren aus edlen Metallen usw	1,1	1,3	0,7	0,9	0,9	1,0
Eisenbahnschienen	1,1	0,6	1,1	0,9	0,3	0,2
Feine Waren aus Messing usw	1,1	1,0	1,0	0,8	0,8	0,9
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	1,1	1,0	0,9	0,6	0,7	1,2
Rohes Zink	1,0	0,8	0,7	0,6	0,4	0,4
Spanien. Ein- und Ausfuhr zusammen	**169,9**	**155,4**	**145,9**	**130,7**	**128,4**	**136,8**
a. Einfuhr	**116,8**	**99,3**	**87,7**	**74,9**	**78,4**	**82,5**
Erze	80,0	61,7	53,7	42,6	51,4	54,6
darunter: Eisenerze	55,4	45,1	37,4	28,8	35,3	35,1
Schwefelkies	19,3	14,7	14,7	12,6	14,6	13,3
Manganerze	1,4	0,5	0,9	0,6	0,9	1,8
Zinkerze	2,0	0,7	0,5	0,0	0,4	0,8
Wein in Fässern	6,8	6,9	6,9	6,1	5,5	6,1
Apfelsinen usw, frische	4,5	6,8	5,7	6,2	4,2	3,1
Korkstopfen, Korkplatten, Korkschnitzereien usw	3,9	4,3	3,3	3,7	4,1	3,9
Weinbeeren, frische	3,6	2,5	3,3	1,9	1,5	1,4
davon: Tafeltrauben	1,4	1,3	0,8	0,5	0,5	0,5
andere	2,2	1,2	2,5	1,4	1,0	0,9
Schaffelle, rohe behaarte	2,7	1,8	1,6	1,4	0,5	0,5
Roter Wein usw. zum Verschneiden	2,2	1,9	1,9	1,7	1,6	0,9
Kupfer, rohes	1,5	1,1	1,4	0,7	1,5	0,7
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle	1,0	0,2	0,4	0,2	0,8	1,1
Mandeln, getrocknete	0,9	2,5	0,9	0,9	0,4	1,0
Rosinen	0,8	0,9	1,0	0,9	1,3	1,0
Weinhefe, trockene u. teigartige	0,7	0,7	0,6	0,8	0,8	1,2

[1]) Darunter Gewehre für 2,5

Digitized by Google

mit hervorragenden Meistbegünstigungsstaaten.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
b. Ausfuhr	**53,1**	**56,1**	**58,2**	**55,8**	**50,0**	**54,3**
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw	5,9	8,5	6,2	5,3	7,4	8,2
darunter: Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. genannt	2,6	3,8	2,7	1,4	4,0	5,1
elektrische Maschinen	1,1	1,5	1,5	1,3	1,6	1,4
Waren aus edlen Metallen usw	4,1	4,4	3,9	3,8	1,8	2,3
Lokomotiven, Lokomobilen	3,2	2,2	4,3	2,5	3,3	0,6
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	1,7	2,0	1,8	1,5	1,1	1,5
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	1,7	1,6	1,3	1,3	1,0	1,0
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Kordwan usw	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3	1,4
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	1,3	1,5	0,6	0,5	0,4	0,5
Kupferdraht, unplattiert	1,1	0,8	1,1	1,2	0,6	1,0
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw	1,0	1,1	1,1	1,8	1,5	1,2
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	0,9	1,3	1,6	1,2	1,9	2,0
Baumwollene Spitzen	0,9	0,5	0,7	0,3	0,2	0,2
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	0,8	0,7	0,7	0,8	0,6	0,5
Elektrische Kabel	0,8	0,7	0,4	1,0	0,5	
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	0,7	0,4	0,6	0,4	0,8	0,8
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	0,7	0,8	0,9	1,2	0,6	0,6
Chlorkalium	0,6	0,6	0,5	0,2	0,3	0,3
Messerwaren	0,6	0,4	0,6	0,5	0,5	0,5
Feine Waren aus Messing usw	0,5	0,6	0,6	0,5	0,7	0,7
Bulgarien. Ein- und Ausfuhr zus.	**27,7**	**25,4**	**15,7**	**12,8**	**11,6**	**6,3**
a. Einfuhr	**15,3**	**13,8**	**8,0**	**6,8**	**5,6**	**1,6**
Eier	5,0	4,9	3,4	2,8	1,7	0,3
Weizen	4,9	3,2	0,7	0,5	0,6	0,1
Roggen	1,4	0,9	1,3	0,7	0,8	0,1
Hafer	0,9	1,3	0,5	0,6	0,2	0,0
Gerste	0,7	0,8	0,4	0,2	0,8	0,2
Rosenöl	0,6	0,3	0,7	0,5	0,2	0,4
Schaffelle, rohe behaarte	0,4	0,0	0,0	—	0,0	0,0
Raps, Rübsaat usw	0,3	0,0	0,1	0,1	—	0,0
Mais	0,3	1,5	0,2	0,7	0,7	0,3
b. Ausfuhr	**12,4**	**11,6**	**7,7**	**6,0**	**6,0**	**4,7**
Wollene unbedruckte Tuch- u. Zeugwaren	1,5	1,3	0,7	0,6	0,5	0,3
Dichte baumwollene Gewebe, gefärbt, bedruckt usw	1,3	1,0	0,6	0,5	0,6	0,2
Lokomotiven, Lokomobilen	0,8	0,6	0,0	0,0	0,6	0,3
Grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1
Feine Waren aus schmiedbarem Eisen	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1
Schießpulver	0,4	0,4	—	0,0	—	—
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0
Maschinen u. Maschinenteile, außer Nähmaschinen usw	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	—
Grobe Eisenwaren, nicht abgeschliffen usw	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Drahtstifte	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Drei- oder mehrfach gezwirntes Wollengarn, außer hartem Kammgarn	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Geschosse, vernickelt oder mit Bleimänteln, Kupferringen	0,2	—	0,5	—	—	—
Frauenkleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
Lackiertes u. gefärbt Leder; Handschuhleder usw	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes Baumwollengarn; akkommodierter Zwirn	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1
Baumwollene Strumpfwaren	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0

Digitized by Google

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Brasilien. Ein- und Ausfuhr zus.	**244,1**	**213,3**	**183,9**	**162,4**	**149,3**	**161,1**
a. Einfuhr	**172,4**	**156,7**	**132,1**	**118,6**	**113,8**	**115,3**
Kaffee, roher	98,4	91,6	75,3	73,5	70,6	73,5
Kautschuk u. Guttapercha	21,8	18,7	13,4	6,5	3,8	3,4
Rindshäute	18,1	19,9	18,7	14,1	15,3	11,8
und zwar: gesalzene	10,3	11,3	11,2	8,4	8,9	6,3
gekalkte u. getrocknete	7,8	8,6	7,5	5,7	6,4	5,5
Tabakblätter, unbearbeitete (Rohtabak)	17,0	12,7	13,6	12,9	14,6	15,3
Kakaobohnen, rohe	4,7	4,9	3,0	3,8	4,0	5,4
Bienenwachs usw., Pflanzenwachs	1,9	1,8	1,0	0,7	0,4	0,6
Manganerze	1,7	0,6	0,6	0,0	0,4	0,0
Borazkalk, Monazitsand	1,4	0,6	0,8	0,1	0,0	0,1
Kleie	0,9	0,6	0,6	0,5	—	0,0
Edelsteine, echte, roh, auch gemahlen	0,9	0,4	0,2	1,0	0,0	0,0
Rauchtabak, Karotten zu Schnupftabak	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5
Tierhörner, Hufe u. Knochen als Schnitzstoffe	0,5	0,5	0,7	0,4	0,6	0,3
Kalbfelle, gekalkte u. trockene	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Halbedelsteine, echte, roh	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6	0,3
Gold, roh, auch in Barren	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5	0,4
Pferdehaare, roh, gebechelt	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1
Nüsse, reife; genießbare Kastanien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
b. Ausfuhr	**71,7**	**56,6**	**51,8**	**43,8**	**35,5**	**45,6**
Waren aus edlen Metallen usw.	8,0	4,1	2,2	2,0	1,7	2,0
Baumwollengewebe, dichte, gefärbt usw.	4,8	3,7	3,9	3,1	2,2	2,9
Grobe Eisenwaren, abgeschliffene u. nicht abgeschliffene usw, auch emaillierte	4,2	4,1	4,2	3,8	2,2	2,9
See-Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	2,3	—	—	—	—	0,1
Feine Waren aus Guß- u. Schmiedeeisen	2,1	1,8	1,4	1,2	1,0	1,3
Waren aus unedlen Metallen, vergoldet usw; feine Galanteriewaren	1,8	1,6	0,8	0,8	0,7	0,8
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	1,7	1,4	1,1	0,9	0,7	1,3
Baumwollene Strumpfwaren	1,6	1,6	1,5	1,6	1,3	1,6
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	1,5	1,4	1,4	1,4	1,2	1,6
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Korduan usw	1,5	1,1	1,0	1,1	0,7	0,7
Geschälter Reis	1,5	1,1	2,4	1,1	1,8	2,3
Tonwaren, anderweit nicht genannt	1,3	1,2	0,9	0,8	0,9	0,9
Roman-Zement	1,3	1,1	0,8	0,5	0,5	0,9
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	1,2	0,9	0,9	0,8	0,6	0,6
Nähmaschinen ohne Gestell usw	1,2	0,8	0,8	0,6	0,5	0,5
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	1,2	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2
Messerwaren	1,2	1,0	0,8	0,6	0,5	0,7
Eisendraht, roh u. verkupfert usw	1,1	0,9	1,2	0,9	0,9	1,2
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	1,1	0,9	0,9	0,8	0,5	0,5
Farbendruckbilder, Kupferstiche	1,0	0,7	0,5	0,9	0,8	0,6
Eisenbahnschienen	0,8	0,4	0,6	0,3	0,1	0,1
Druckpapier, auch farbiges	0,8	0,8	0,6	0,5	0,4	0,9
Spielzeug aller Art	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4	0,4
Papier- usw. Waren, nicht bes. gen.	0,7	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5
Baumwollene Posamentier- u. Knopfmacherwaren	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5
Undichte baumwollene Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, nicht bes. gen.	0,6	0,6	0,6	0,5	0,3	0,3
Bücher, Karten, Musikalien, Zeitschriften	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
Baumwollene Stickereien	0,6	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1
Baumwollene Spitzen	0,6	0,7	0,4	0,2	0,3	0,2
Feine Waren aus Messing	0,6	0,5	0,7	0,4	0,3	0,3
Klaviere	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gebleicht, auch appretiert	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3

Digitized by Google

Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
China. Ein- und Ausfuhr zus.	**118,5**	**92,4**	**79,5**	**93,0**	**82,4**	**79,1**
a. Einfuhr	**42,7**	**39,5**	**34,8**	**55,1**	**44,6**	**35,4**
Gold, roh, auch in Barren	7,2	4,7	1,8	24,7	20,3	12,7
Bettfedern, rohe	3,9	4,0	2,8	3,2	2,2	3,3
Borsten	3,7	3,4	3,8	5,0	1,6	2,2
Rindshäute, gekalkte u. trockene	3,4	5,6	3,5	2,2	3,1	1,1
Tee	3,0	3,3	3,2	3,2	2,9	2,8
Sesam	2,9	0,4	4,2	2,6	0,4	0,3
Strohbänder	1,9	1,4	1,8	1,2	1,2	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung	1,9	0,8	0,6	0,5	0,4	0,1
darunter: von Pelztieren, auch Vogelbälge	1,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,1
Galläpfel	1,5	1,5	1,7	1,9	1,7	2,2
Ramie (Chinagras)	1,2	0,9	1,0	0,5	0,4	0,4
Pelzwerk, ungefüttertes	1,0	1,9	1,4	1,6	0,6	0,7
Ziegenfelle, rohe behaarte	0,9	0,3	0,4	0,1	0,0	0,1
Baumwollabfälle	0,9	1,2	0,1	0,0	0,2	0,0
Eiweißstoffe, Käsestoff; frisches Eiweiß	0,8	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2
Eier von Geflügel; Eigelb	0,8	0,5	0,6	0,3	0,2	0,3
Zinkerze	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0
Fette Öle, nicht bes. gen., zum Gewerbegebrauch, in Fässern	0,7	0,6	0,4	0,4	0,2	0,3
Ätherische Öle, nicht bes. gen.	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Rhabarberwurzel, getrocknet	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Baumwolle, rohe	0,4	2,3	1,4	0,4	1,5	0,9
b. Ausfuhr	**75,8**	**52,9**	**44,7**	**37,9**	**37,8**	**43,7**
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	7,4	5,6	6,5	6,5	5,9	5,9
Grobe Kupferschmiedewaren	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Indigo	4,2	1,9	1,4	0,6	0,6	0,6
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	3,8	2,8	3,2	2,7	2,5	2,8
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln usw	3,5	4,0	2,6	5,2	4,6	5,2
Wollene Posamentier- u. Knopfmacherwaren	3,5	4,0	2,3	2,4	2,2	2,3
Gewehre für Kriegszwecke	3,0	3,9	0,5	—	—	0,5
Maschinen u. Maschinenteile	2,8	1,0	0,7	0,4	0,7	0,5
Grobe Eisenwaren	2,7	1,3	1,8	1,2	1,6	2,1
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	2,3	4,8	2,2	0,0	0,0	0,6
Feine Waren aus Eisen	2,3	1,9	2,0	2,0	2,0	1,8
darunter: aus schmiedbarem Eisen	2,1	1,8	1,7	1,7	1,8	1,5
Baumwollengewebe, dichte, gefärbt usw	1,9	0,9	0,6	0,3	0,3	0,6
Zucker	1,8	1,6	2,3	1,4	0,3	0,1
Feine Waren aus Messing usw	1,6	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle; Putzwaren	1,5	1,0	0,7	0,3	0,2	0,1
Baumwollene Strumpf- (Wirk-) Waren	1,4	0,8	0,5	0,6	0,7	0,6
Bier in Flaschen	1,3	1,3	1,3	1,1	1,6	1,7
Wollengarn, nicht bes. gen., drei- u. mehrfach gezwirnt	1,1	1,6	1,6	0,6	0,8	1,2
Baumwoll. Posamentier- u. Knopfmacherwaren	1,1	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1
Kupferlegierungen usw. in Stangen u. Blechen, unplattiert	0,7	0,8	0,5	0,3	0,6	0,7
Portugal. Ein- und Ausfuhr zus.	**44,5**	**45,7**	**39,9**	**35,2**	**38,0**	**38,3**
a. Einfuhr	**16,7**	**16,3**	**15,5**	**14,8**	**18,1**	**17,6**
Korkholz, rohes, auch in Platten u. Scheiben	4,1	4,4	3,7	4,5	5,1	5,2
Kakaobohnen, roh	2,0	1,9	2,7	1,6	1,6	1,4
Wein in Fässern	2,2	2,2	2,4	2,4	2,7	3,1
Schwefelkies	1,6	1,8	2,0	2,1	2,5	2,4
Sardinen in verschlossenen Gefäßen	1,2	0,8	0,5	0,3	0,3	0,4
Ananas u. Bananen	0,8	1,1	1,0	0,8	0,9	1,0
Erze (Wolfram- u. Zinn-)	0,7	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0
Schaffelle, rohe behaarte	0,6	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien usw	0,6	0,8	0,6	0,8	0,9	1,0
Leinene Stickereien	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4	0,4
Insektenwachs, roh	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	0,2

Digitized by Google

14. Die wichtigsten Waren im Spezialhandel mit hervorragenden Staaten, mit welchen Handelsverträge nicht bestehen.

Warengattung nach den Werten von 1905 geordnet	Wert in Millionen Mark					
	1905	1904	1903	1902	1901	1900
b. Ausfuhr nach Portugal	27,8	29,6	24,4	20,4	19,9	20,7
Geschälter Reis	2,4	2,0	1,6	1,8	2,1	2,8
Zucker	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1	1,9
Waren aus edlen Metallen usw.	1,4	1,2	0,8	0,1	0,4	0,4
Lackiertes u. gefärbtes Leder; Handschuhleder, Kordwan usw.	1,4	1,2	1,0	1,0	0,7	0,7
Maschinen u. Maschinenteile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Nähmaschinen usw.	1,2	1,2	0,9	0,4	0,4	0,4
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	0,6	0,7	0,8	0,6	0,4	0,5
Schmiedbares Eisen in Stäben	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Weizen	0,5	0,8	0,2	0,0	0,0	0,5
Kanonenrohre	0,5	0,7	0,5	—	0,0	0,3
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
Grobe Waren aus weichem Kautschuk	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
Eisendraht, roh	0,4	0,6	0,5	0,3	0,6	0,7
Eisenbahnschienen	0,4	0,6	0,8	0,3	0,1	0,2
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1
Baumwollene Spitzen	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Eisendraht, verkupfert, verzinnt usw.	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
Lokomotiven, Lokomobilen usw.	0,3	0,9	0,1	0,2	0,0	0,0
Canada. Ein- und Ausfuhr zus.	31,6	32,3	45,5	48,1	33,9	26,4
a. Einfuhr	9,8	9,1	9,7	9,4	7,4	6,4
Eisenerze	3,0	3,4	4,2	3,5	0,4	0,1
Asbest, Asbestfiber	1,9	1,3	1,4	0,9	1,7	1,7
Reines Aluminium	1,2	0,5	0,0	0,1	—	—
Landwirtschaftliche Maschinen	1,0	0,8	1,1	1,0	1,4	2,1
Rindfleisch, einfach zubereitet	0,5	0,2	0,3	0,0	—	—
Eingemachte usw. Hummern	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4
Bleierze	0,3	—	—	—	—	0,0
Alsike- u. Rotklee-Saat	0,2	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1
b. Ausfuhr	21,8	23,2	35,8	38,7	26,5	20,0
Kleider aus Baumwolle, Leinen, Wolle	1,0	2,3	2,8	2,3	1,5	1,7
darunter: Frauenkleider	1,5	2,1	2,6	2,0	1,3	1,5
Häute u. Felle zu Pelzwerk	1,7	1,6	1,3	0,9	0,6	0,4
darunter: von Pelztieren	1,4	1,1	0,9	0,8	0,6	0,4
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer	1,2	0,9	1,1	0,8	0,8	0,8
Porzellan, farbig, vergoldet usw: Tafelgeschirr u. Luxusporzellan	0,9	1,0	1,2	0,8	0,6	0,6
Maschinen u. Maschinenteile	0,9	0,5	0,6	0,3	0,3	0,2
Anilin- u. andere Teerfarbstoffe	0,8	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2
Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt	0,8	1,0	1,5	0,9	0,6	0,6
Messerwaren	0,7	1,1	0,7	0,7	0,5	0,4
Eck- u. Winkeleisen	0,6	0,6	0,7	0,5	0,1	—
Bleiweiß	0,6	0,3	0,6	0,4	0,6	0,3
Spielzeug aller Art	0,6	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6
Fertige, nicht überzogene Schafpelze, ungefüttt. Pelzwerk	0,5	0,5	0,6	0,4	0,1	0,1
Farbendruckbilder, Kupferstiche usw.	0,5	0,5	0,3	0,5	0,5	0,2
Baumwollene Wirk- u. Strumpfwaren	0,5	0,4	0,5	0,7	0,4	0,4
Baumwollene Stickereien	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Hohlglas, gemeines, naturfarbiges	0,5	0,4	0,7	0,6	0,3	0,3
Wollene Strumpfwaren, unbedruckt	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Baumwollene Handschuhe	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Musikalische Instrumente	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1
Filze, unbedruckte, aus Wolle usw.	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Baumwollene Spitzen	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Halbseidene Zeuge, Tücher, Schals	0,2	0,1	0,5	0,5	0,8	0,6

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden in den Rechnungsjahren 1901	1902	1903	1904	1905	zusammen seit 1871 bis Ende März 1906	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1906	Mithin bleiben
	1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	105 023,6	75 075,4	62 441,5	82 825,4	169 247,2	3 575 378,1	18 583,4	3 556 794,7
Kronen	10 101,5	12 344,6	30 143,0	19 031,6	18 990,4	709 749,9	33 343,3	676 406,6
Silbermünzen[1]								
5 Mark-Stücke ..	12 312,9	20 000,1	40 157,7	9 727,8	—	202 939,7	96,4	202 843,3
2 » » ..	10 755,1	17 932,0	21 244,7	33 529,6	14 271,0	245 356,0	159,7	245 196,3
1 » » ..	8 089,4	9 998,9	4 565,8	12 499,1	11 250,0	244 173,9	96,5	244 077,4
½ » » ..	144,8	192,1	—	9 871,8	35 841,9	118 021,1	26 138,9	91 882,2
Nickelmünzen								
10 Pfennig-Stücke	1 500,0	999,4	999,6	750,1	2 035,0	50 549,0	298,0	50 251,0
5 » »	750,0	999,7	500,2	500,4	1 233,0	25 080,5	33,2	25 047,3
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	199,8	323,1	6 736,2	2,4	6 733,8
1 » » .	49,8	199,5	296,4	403,8	518,3	10 956,2	1,9	10 954,3
im ganzen	148 727,1	137 741,7	160 289,2	169 339,4	253 709,9	5 188 940,6	78 753,7	5 110 186,9

[1]) Als gesetzliches Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Eintalerstücke deutschen Gepräges. Über Reichskassenscheine vgl. Abschn. XV. 1. d. S. 264 unter »Reichsschulden«.

2. Banknotenumlauf.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1905, Anlage B, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1905 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von ℳ. 100	500	1 000
	1 000 ℳ.		
Reichsbank	1 232 496,2	—	424 186,0
Bayer. Notenbank .	65 071,9	—	—
Sächs. Bank z. Dresd.	24 317,7	21 384,0	—
Württemb. Notenb..	20 792,0	—	—
Badische Bank	18 733,3	—	—
Braunschw. Bank..	1 375,0	—	—

Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von ℳ. 100	500	1 000
	1 000 ℳ.		
Zusammen Ende 1905: 6 Banken	1 362 786,1	21 384,0	424 186,0
1904: 6 Banken	1 314 347,7	18 379,6	418 624,6
03: 6 »	1 284 199,6	23 716,6	418 433,6
02: 6 »	1 237 039,6	24 245,6	416 885,6
01: 7 »	1 208 012,7	21 481,6	406 309,6

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8, R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten.

Notenbanken	1905. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	179 998	64 813	1 335 701	316 466	585 255	—	29 571	2 195 338
Bayerische Notenbank	7 500	3 139	63 628	28 342	8 111	—	4 244	86 622
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	6 496	40 237	12 469	24 155	23 365	1 125	125 378
Württembergische Notenbank	9 000	1 164	22 421	9 961	8 404	75	832	41 896
Badische Bank	9 000	2 081	20 380	9 893	12 781	—	748	44 990
Braunschweigische Bank*)	10 500	1 025	2 031	1 386	7 402	3 576	119	24 653
Zusammen 1905: 6 Banken	**245 998**	**78 718**	**1 484 398**	**378 517**	**646 108**	**27 016**	**36 639**	**2 518 877**
04: 6 »	216 000	64 385	1 433 421	370 448	597 967	28 639	38 433	2 378 845
03: 6 »	216 000	60 131	1 394 336	366 152	617 068	34 102	34 610	2 356 256
02: 6 »	216 000	56 684	1 373 482	266 702	636 869	37 744	33 172	2 353 951
01: 7 »	231 672	54 901	1 345 436	294 404	649 461	37 048	41 935	2 360 453
00: 8 »	219 672	48 329	1 313 855	362 294	561 770	43 726	49 665	2 237 017

Notenbanken	1905. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	972 959	26 152	20 124	908 816	72 033	105 656	89 598	2 195 338
Bayerische Notenbank	31 042	87	4 157	44 756	4 277	67	2 236	86 622
Sächsische Bank zu Dresden	18 866	334	8 568	47 372	25 418	15 051	9 769	125 378
Württembergische Notenbank	10 382	94	1 984	15 842	10 695	1 851	1 048	41 896
Badische Bank	8 405	26	2 056	20 403	9 819	1 766	2 515	44 990
Braunschweigische Bank*)	545	7	93	8 990	2 268	1 703	11 467	25 073
Zusammen 1905: 6 Banken	**1 042 199**	**26 700**	**36 982**	**1 046 179**	**124 510**	**126 094**	**116 633**	**2 519 297**
04: 6 »	996 601	26 756	39 616	947 358	128 539	113 733	126 631	2 379 234
03: 6 »	973 953	27 896	26 335	984 604	124 010	100 433	119 280	2 356 511
02: 6 »	1 052 391	27 460	26 929	901 408	130 848	87 354	127 863	2 354 253
01: 7 »	990 262	26 259	34 511	990 950	122 626	60 251	135 996	2 360 855
00: 8 »	899 630	23 763	28 168	1 036 961	99 875	28 807	122 360	2 239 564

*) Ausgeschieden aus den Notenbanken am 14. Dezember 1905.

[1]) Metallbestand am 30. Dezember 1905: Gold, in Barren und fremden Münzen 281 937, in deutschen Münzen 314 452, in Talern 75 786, in Scheidemünzen 131 405 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 f S. 219.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankgesetz v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10)	4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 c. S. 219)					
Notenbanken	im Jahre 1905 1 000 ℳ	1901	1902	1903	1904	1905	im Durchschnitt
Reichsbank	(1470 000	76,57	79,88	72,47	71,92	72,84	74,66
Bayerische Notenbank	32 000	49,29	49,55	48,28	50,96	48,70	49,37
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	52,28	52,17	49,84	50,07	46,89	50,32
Württembergische Notenbank	10 000	56,57	50,43	47,47	46,05	46,30	49,25
Badische Bank	10 000	50,63	36,96	40,78	41,36	41,24	41,62
Braunschweigische Bank	(2 2 829	26,70	27,20	27,25	26,58	26,83	26,93
Zusammen 1905: 6 Banken	**541 600**						**1 697,4**

[1]) Seit 14. Dezember 1905 472 829. — [2]) Dieser Betrag ist seit dem 14. Dezember 1905, an dem für die Braunschweigische Bank das Recht der Notenausgabe aufhörte, auf die Reichsbank übergegangen.

Digitized by Google

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

a. Im allgemeinen.

	1901	1902	1903	1904	1905
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	193 148	191 926	205 285	221 590	251 267
davon entfallen auf die Reichshauptbank	63 782	67 087	71 617	80 831	96 307
» » Reichsbankanstalten [1])	129 366	124 839	133 668	140 759	154 960
Goldankäufe	139,0	29,2	97,9	264,5	152,4
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	2 975,9	3 029,4	3 101,6	3 135,1	3 187,0
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	44,7	36,0	43,0	45,3	45,2
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	35,0	25,9	32,5	33,5	33,1
» » » Lombardgeschäft	3,7	3,1	3,6	3,8	3,5
» erhobene Gebühren	3,1	3,1	3,1	3,2	3,3
Ausgaben	18,8	16,9	17,6	18,8	19,8
darunter Verwaltungskosten	13,7	14,1	14,6	15,2	15,8
Reingewinn	25,9	20,0	25,4	26,5	25,4
zur Reichskasse gelangt	12,4	8,8	12,1	15,9	14,3
zum Reservefonds	4,1	3,0	4,0	—	—
an die Anteilseigner gelangt [2])	9,4	8,2	9,3	10,6	11,1
Dividende der Anteilseigner in %	6,25	5,47	6,18	7,04	6,15
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	4,099	3,321	3,837	4,222	3,817
in % b) » Lombarddarlehne	5,099	4,321	4,837	5,222	4,817

[1]) 1905: Reichsbankhauptstellen 19, R. B. Stellen 67, R. B. Nebenstellen 342, R. B. Warrendepots 14, R. B. Kommanditen 0.
1904: » 19, » 66, » 318, » 11, » 0.

[2]) Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 70 000),
davon 1905: Eigentum von 16 559 Inländern: 88 318 Stück, Eigentum von 2 019 Ausländern: 11 682 Stück.
dagegen 1904: Eigentum von 10 435 Inländern: 58 408 Stück, Eigentum von 2 022 Ausländern: 11 592 Stück.

5b. Giroverkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1000 ℳ				
		Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1901	17 134	12 011 864	19 669 766	25 200 243	27 011 819	83 893 692
02	18 030	11 818 284	19 379 210	25 597 362	27 799 117	84 593 973
03	20 027	12 841 894	20 266 468	27 851 702	28 609 906	89 569 970
04	21 221	14 102 096	21 895 069	30 399 563	30 876 957	97 273 685
05	22 425	14 588 135	25 758 144	36 027 445	34 704 985	111 078 709

Jahr	Ausgaben, 1000 ℳ					Bestand Ende Dezember 1000 ℳ
	Barzahlungen	Verrechnungen mit Kontoinhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1901	16 112 916	17 092 115	25 200 242	25 429 789	83 835 062	468 209
02	15 773 758	17 036 663	25 597 362	26 214 463	84 622 246	439 935
03	17 405 027	17 343 914	27 851 702	26 947 493	89 548 136	461 769
04	18 391 705	19 216 021	30 399 563	29 266 647	97 273 936	461 518
05	19 778 367	22 242 807	56 027 445	33 009 490	111 058 109	482 118

[1]) In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Chemnitz, Dortmund) abgerechneten Beträge (Tätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1901 — 28 922 035 (5 409 985), 1902 — 29 969 051 (5 791 908), 1903 — 31 136 533 (6 303 359), 1904 — 32 635 273 (6 664 638), 1905 — 37 602 991 (7 341 295).

Digitized by Google

5c. Die steuerfreie Notenreserve[1] der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß.
(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß in %)
an den einzelnen Wochenausweistagen

5d. Die durch den Barvorrat[2] ungedeckten oder überdeckten Noten[3] der Reichsbank

Jahr	1901		1902		1903		1904		1905		1901	1902	1903	1904	1905
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	Millionen Mark				
Januar 7	66,7	5	33,9	4	72,6	4	90,9	4	31,1	5	516,0	426,1	542,6	569,9	438,9
15	94,0	"	199,5	"	113,0	"	92,7	"	184,8	4	356,0	260,5	357,0	377,3	285,2
23	222,3	"	327,1	3½	227,0	"	223,1	"	336,9	3½	227,7	132,9	242,9	246,9	133,1
31	185,7	"	298,7	"	164,0	"	172,0	"	287,7	3	264,3	161,3	306,0	297,1	182,3
Februar 7	219,9	"	364,0	"	238,8	"	222,5	"	343,7	"	230,1	95,1	231,2	247,5	126,3
15	295,4	"	436,9	3	294,7	3½	283,8	"	435,0	"	154,6	23,1	175,3	186,2	35,0
23	349,8	"	*501,4*	"	368,0	"	358,8	"	*509,0*	"	100,2	*41,4*	**102,0**	111,2	***39,0***
28	320,7	4½	429,0	"	260,8	"	260,4	"	393,0	"	129,3	31,1	209,2	209,6	77,0
März 7	338,1	"	440,3	"	287,7	"	283,9	"	398,9	"	111,9	19,7	182,3	186,1	71,1
15	360,7	"	459,9	"	305,3	"	329,8	"	457,1	"	89,3	0,1	164,7	140,2	12,9
23	341,7	"	444,9	"	304,2	"	335,3	"	461,8	"	108,3	15,1	165,7	134,7	8,2
31	16,3	"	100,9	"	125,5	"	166,1	"	21,0	"	476,3	359,1	595,5	636,1	491,0
April 7	41,6	"	146,6	"	27,1	"	16,1	"	97,1	"	418,4	313,4	497,1	486,2	372,9
15	206,5	"	296,0	"	102,0	"	148,9	"	215,2	"	253,5	164,0	368,0	321,1	254,8
23	309,3	4	379,6	"	199,0	"	239,7	"	288,5	"	150,7	80,4	270,4	230,3	181,5
30	234,3	"	289,5	"	122,5	"	100,8	"	209,6	"	225,7	170,5	347,5	369,2	260,4
Mai 7	269,4	"	319,4	"	172,4	"	161,3	"	233,8	"	190,6	140,6	297,6	308,7	236,2
15	342,3	"	378,5	"	250,6	"	221,0	"	333,3	"	117,7	81,5	219,4	249,0	136,7
23	399,2	"	*466,6*	"	308,1	"	305,9	"	428,2	"	60,8	*6,6*	161,0	164,1	41,8
31	361,0	"	391,3	"	218,5	"	262,0	"	310,6	"	99,0	68,7	251,5	208,0	159,4
Juni 7	391,6	"	440,3	"	280,3	"	286,5	"	340,8	"	68,4	29,7	189,7	183,5	129,2
15	416,4	"	*470,8*	"	321,9	4	332,0	"	389,5	"	**43,6**	*0,8*	148,1	138,0	80,5
23	408,7	3½	*472,1*	"	329,3	"	321,3	"	356,5	"	51,3	*2,1*	140,7	148,7	113,5
30	16,5	"	87,8	"	44,6	"	105,4	"	98,9	"	443,5	382,2	514,6	575,4	568,9
Juli 7	79,6	"	150,2	"	54,5	"	1,4	"	21,8	"	380,4	319,8	415,5	468,6	448,2
15	185,9	"	279,1	"	191,4	"	142,4	"	148,4	"	274,1	190,9	278,6	327,6	321,6
23	278,0	"	362,5	"	290,8	"	238,7	"	236,5	"	182,0	107,5	179,2	231,3	233,5
31	224,3	"	296,3	"	217,3	"	157,4	"	146,6	"	235,7	173,7	252,7	312,6	323,4
August 7	255,6	"	324,2	"	245,5	"	187,9	"	167,7	"	204,5	145,9	224,5	282,1	302,3
15	291,8	"	359,4	"	300,1	"	236,8	"	218,8	"	168,2	110,6	169,9	233,2	251,2
23	338,6	"	396,1	"	346,2	"	294,7	"	271,0	"	121,4	73,9	123,8	175,3	199,0
31	230,9	"	296,4	"	243,9	"	177,7	"	129,1	"	229,1	173,6	226,1	292,3	340,9
September 7	244,6	"	284,3	"	246,1	"	180,8	"	125,5	"	215,4	185,7	223,0	289,2	344,5
15	268,3	"	288,3	"	276,0	"	191,1	"	116,1	4	191,7	181,7	194,0	278,9	353,9
23	266,4	4	273,2	"	272,0	"	160,4	"	92,3	"	193,6	196,8	198,0	309,6	377,7
30	108,6	"	151,0	"	154,6	"	305,0	"	459,3	"	**568,6**	621,0	624,0	**775,0**	**920,3**
Oktober 7	39,1	"	76,5	4	74,1	"	179,2	"	268,6	5	490,2	546,5	544,3	649,2	738,6
15	73,1	"	54,5	"	54,9	"	28,3	5	142,5	"	386,9	415,5	415,1	498,3	612,5
23	174,2	"	136,0	"	130,2	"	73,0	"	25,6	"	285,8	334,0	339,8	397,0	495,6
31	103,9	"	36,2	"	9,0	"	22,9	"	146,5	"	356,1	433,8	461,0	447,1	616,5
November 7	149,0	"	80,0	"	69,4	"	84,4	"	75,9	5½	311,0	390,0	400,6	385,6	545,9
15	201,5	"	134,9	"	115,3	"	176,6	"	18,1	"	258,5	335,1	354,7	293,4	451,9
23	263,6	"	197,4	"	205,2	"	286,3	"	107,1	"	196,4	272,6	264,8	183,7	362,9
30	195,4	"	134,8	"	125,7	"	209,5	"	17,4	"	264,6	335,2	344,3	260,5	452,6
Dezember 7	229,5	"	144,9	"	133,5	"	230,1	"	41,5	"	230,5	325,1	336,5	259,9	428,5
15	256,8	"	165,9	"	160,0	"	260,2	"	57,0	6	203,2	304,2	310,0	209,8	415,9
23	204,9	"	99,8	"	79,0	"	187,5	"	3,2	"	255,2	370,2	391,0	282,5	469,6
31	108,5	"	231,8	"	275,0	"	173,5	"	352,5	"	568,5	701,6	745,0	643,5	825,6
Im Jahresdurchschnitt	214,6	4,1	254,4	3,3	163,8	3,8	153,5	4,2	153,7	3,8	243,1	211,4	306,2	316,5	316,5
											525,0	743,0	643,0	663,8	959,3

[1] Die steuerfreie Notenreserve — d. h. der Betrag, um welchen der gesetzlich durch den Barvorrat nicht gedeckte Notenumlauf hinter dem gesetzlich als steuerfrei zugelassenen ungedeckten Notenumlaufe (Kontingent) zurückbleibt, ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen — Überschreitungen des Kontingents in fetten Ziffern. In Fällen, wo die Barvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschüssigen Beträge dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern durchweg gedruckt. — [2] Das der Reichsbank widerrechtlich zugewiesene Kontingent (Art. 3 § 9 d. Bankgesetzes v. 14. III. 1875 R.-G.-Bl. § 398) beliefe sich auf 250000 (1000 ℳ). Durch Zusatzes (§ 9 Abs. 2 a. a. O. S. 179) mehrmals erhöht, betrug es für das Jahr 1900: 293400 (1000 ℳ), sodann infolge Gesetzes v. 7. VI. 1899 (R.-G.-Bl. S. 311) am 7. Januar 1901: 450000 (1000 ℳ) und durch ferneren gesetzlichen Zuwachs am 31. März 1901: 460000 (1000 ℳ) und am 7. Juni 1902: 470000 (1000 ℳ) und am 14. Dezember 1905: 472829 (1000 ℳ). — [3] Als Barvorrat gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14. III. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichskassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das kg fein zu 2784 ℳ berechnet. — [4] Die ungedeckten Notenbeträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in kursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

5 e. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %.

Zeitabschnitte und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])			a. Bardeckung[2])			b. Metalldeckung[3])			c. Golddeckung[4])		
	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste	durchschnittlich	höchste	niedrigste
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1876/80	85,0	104,1	66,1	77,1	96,3	62,4	34,0	54,4	22,5	66,1	73,0	53,1	60,0	69,3	52,1	26,4	42,1	19,0
81/85	84,1	99,4	64,1	78,3	93,8	59,6	34,1	47,7	18,7	65,8	75,3	48,8	61,4	71,1	46,3	26,7	34,7	15,7
86/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,1	79,7	37,5	66,1	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
91/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,1	30,5	64,3	73,5	49,6	62,0	71,4	48,5	41,0	50,9	29,5
1896/1900	79,5	102,9	51,6	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,1	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,6	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1901	79,6	95,9	60,3	76,6	92,0	58,1	55,8	67,5	40,6	53,0	59,4	43,7	51,0	57,1	41,9	37,2	41,7	29,3
02	82,8	103,0	53,7	79,9	100,5	51,8	59,0	75,6	36,1	56,4	63,6	39,6	54,4	61,3	38,2	40,2	46,0	26,5
03	75,5	90,8	52,4	72,5	87,3	50,7	52,1	63,5	35,7	52,3	60,5	38,3	50,2	58,2	37,1	36,1	42,3	26,1
04	75,4	90,2	51,5	71,9	86,2	49,6	52,9	63,7	35,5	53,3	59,5	38,7	50,8	56,8	37,2	37,4	44,0	26,6
05	76,3	103,3	45,3	72,8	98,6	43,5	55,8	77,7	31,4	53,1	66,6	34,6	50,6	63,8	32,7	38,8	50,2	23,6

[1]) Das sind die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6. — [2]) Metallvorräte (Tab. 5 f klein a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken. — [3]) Tab. 5 f klein a u. b. — [4]) Tab. 5 f klein a.

5 f. Die Metallvorräte der Reichsbank.

Zeitabschnitte und Jahre	Metallvorrat überhaupt, Millionen Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte															
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Taler und Scheidemünzen Millionen Mark									
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	zusammen a.	% des Metallvorrats	Taler	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	zusammen b.	% des Metallvorrats
1876/80	524,8	175,4	33,4	56,2	10,7	231,6	44,1	250,5	47,8	41,5	7,9	1,1	0,2	293,1	55,9
81/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,8	46,1	58,7	10,2	0,7	0,1	326,2	56,5
86/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,2	74,1	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
91/95	922,7	281,3	30,4	330,0	35,7	611,3	66,1	224,9	24,3	87,3	9,5	1,1	0,1	313,4	33,9
1896/1900	851,4	341,1	40,1	242,6	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4
1896	892,0	269,2	30,2	332,6	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1901	911,4	485,4	53,3	178,6	19,6	664,0	72,9	149,9	16,4	92,5	10,1	5,0	0,6	247,4	27,1
02	982,2	552,4	56,3	173,1	17,6	725,5	73,9	131,3	13,4	121,0	12,3	4,4	0,4	256,7	26,1
03	904,9	517,7	57,2	133,1	14,7	650,8	71,9	166,9	18,4	83,8	9,3	3,4	0,4	254,1	28,1
04	926,7	505,7	54,6	176,5	19,0	682,2	73,6	148,3	16,0	94,3	10,2	1,9	0,2	244,5	26,4
05	973,0	471,0	48,4	274,3	28,2	745,3	76,6	93,3	9,6	133,3	13,7	1,1	0,1	227,7	23,4

5 g. Wechselverkehr der Reichsbank.

1. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Jahr	Angekaufte Platzwechsel					Angekaufte Versandwechsel auf das Inland				
	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
Stück	1 320 550	1 299 729	1 410 602	1 427 283	1 500 061	3 194 790	3 064 281	3 216 866	3 237 064	3 240 017
Betrag (1000 M.)	3 276 643	3 068 820	3 500 298	3 432 784	3 852 666	5 303 411	4 368 722	5 064 024	4 944 556	5 094 040
Größe (M.)	im Durchschnitt					im Durchschnitt				
	2 481	2 361	2 481	2 405	2 568	1 659	1 426	1 574	1 527	1 568
Anlage (1000 M.)	476 162	468 383	505 061	498 280	564 707	342 242	284 386	316 608	302 862	311 016
Verfallzeit, Tage	52	55	52	52	53	23	23	23	22	22

Digitized by Google

Noch 5g. Wechselverkehr der Reichsbank.

2. Angekaufte Wechsel auf das Ausland.

Jahr	1901	1902	1903	1904	1905	Jahr	1901	1902	1903	1904	1905
Stück	22 857	24 430	25 979	25 625	33 063		im Durchschnitt				
Betrag (1000 ℳ)	169 092	180 416	175 003	176 238	229 030	Größe (ℳ)	7 398	7 385	6 736	6 878	6 927
						Anlage (1000 ℳ)	26 946	22 733	24 068	22 212	33 093

Wechseleinziehung für fremde Rechnung[1])						Zusammen Wechselverkehr				
Jahr	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
Stück	574 784	563 645	550 410	531 565	([2]) 220 567	5 112 981	4 952 085	5 203 857	5 221 537	5 002 708
Betrag (1000 ℳ)	1 268 759	1 185 929	925 433	1 057 373	([2]) 382 946	10 017 905	8 803 887	9 664 758	9 610 951	9 558 682

[1]) Platzwechsel für Girokonteninhaber und Auftragswechsel. — [2]) Darunter Auftragspapiere 128 627 Stück im Betrage von 153 664 (1 000 ℳ). Die kostenfreie Einziehung für Girokonteninhaber ist seit 1. April 1905 eingestellt worden.

Noch 5g. 3. Bankzinsfuß in % für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt[1])
1901	5	5 4,5	4,5	4,5 4	4	4 3,5	3,5	3,5	3,5 4	4	4	4	4,099
02	4 3,5	3,5 3	3	3	3	3	3	3	3	3 4	4	4	3,321
03	4	4 3,5	3,5	3,5	3,5	3,5 4	4	4	4	4	4	4	3,837
04	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4 5	5	5	4,222
05	5 4	4 3,5	3	3	3	3	3	3	3 4	4 5	5 5,5	5,5 6	3,817

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

6. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse im Jahre 1905.[1])

(Hertelscher Kursbericht.)

Marktzinsfuß in %	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1905
höchster	3,12⁵	2,00	2,50	2,25	2,50	2,50	2,37⁵	2,50	3,50	4,50	4,75	5,37⁵	5,37⁵
(Tag)	2	1*	27*	1*	4	2*	14*	21*	30	16	4*	18*	
niedrigster	2,12⁵	1,75	1,87⁵	1,75	2,25	2,12⁵	1,87⁵	2,00	2,50	3,37⁵	4,12⁵	4,25	1,75
(Tag)	31	23*	1*	6*	1*	6*	5	4*	1*	2*	1*	29*	
im Durchschnitt													
1905	2,56	1,93	2,22	1,91	2,30	2,34	2,12	2,23	2,99	4,00	4,62	4,99	2,85
04	2,58	2,77	3,44	2,83	3,10	2,98	2,60	2,62	3,09	3,69	3,99	3,94	3,14
03	2,26	1,90	2,69	2,01	3,09	3,29	2,96	3,30	3,68	3,32	3,46	3,54	3,01
02	2,11	1,85	1,79	1,65	1,98	2,17	1,59	1,73	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19
01	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

Digitized by Google

7. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichsanzeiger, Jahresberichte der Österr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im übrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1896 bis 1905.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R. acht Tage)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß	Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß[2])
1896.....	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06[*]	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,87	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
1901.....	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
02.....	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
03.....	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54
04.....	85,13	3,50	215,50	5,38	169,04	3,24	81,10	3,00	20,41	3,30	419,04	4,29
05.....	85,10	3,70	215,14	5,63	169,07	2,68	81,28	3,00	20,44	3,01	419,76	4,33

7b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1905.

1905 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar ..	85,10	85,00	85,05	215,40	215,40	215,40	169,45	169,05	169,24
Februar .	85,25	85,10	85,17	—	—	—	169,60	169,30	169,43
März ...	(*) 85,30	85,20	85,25	(*) 215,60	215,15	215,38	169,45	169,20	169,30
April....	85,30	85,25	85,28	215,50	215,50	215,50	(*) 169,65	169,35	169,54
Mai	85,20	85,15	85,16	215,60	215,50	215,55	169,55	169,30	169,36
Juni	85,15	85,05	85,12	215,50	215,50	215,50	169,40	169,20	169,29
Juli	85,20	85,05	85,10	215,40	215,40	215,40	169,45	169,30	169,38
August ..	85,20	85,15	85,19	215,40	215,40	215,40	169,55	169,10	169,34
September	85,15	85,05	85,09	—	—	—	169,00	168,60	168,73
Oktober ..	85,10	84,90	85,01	215,00	215,00	215,00	168,70	168,40	168,53
November	85,05	84,90	84,96	215,50	(*) 213,00	214,54	168,50	168,25	168,29
Dezember.	84,90	(*) 84,75	84,83	214,25	213,25	213,75	168,75	(*) 168,15	168,35

1905 im Monat	Wechselkurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar ..	81,45	81,10	81,28	20,46	20,38	20,42	419,00	418,25	418,62
Februar .	81,45	81,25	81,32	(**) 20,48	20,46	20,47	420,25	419,00	419,56
März ...	81,35	81,10	81,21	20,48	20,45	20,47	420,75	420,00	420,35
April ...	(*) 81,50	81,30	81,37	20,48	20,46[5])	20,47	(**) 421,00	420,25	420,67
Mai	81,45	81,25	81,33	20,48	20,45[5])	20,47	420,75	420,00	420,25
Juni	81,40	81,25	81,32	20,48	20,45	20,46	420,25	419,25	419,81
Juli	81,40	81,35	81,35	20,46[5])	20,44	20,45	420,25	419,50	419,92
August ..	81,35	81,20	81,29	20,46	20,43[5])	20,45	420,50	420,00	420,18
September	81,20	81,10	81,17	20,43[5])	20,41	20,42	421,00	419,75	420,27
Oktober ..	81,30	81,20	81,25	20,43[5])	20,41	20,43	420,50	419,00	419,85
November	81,30	81,20	81,23	20,43	20,40	20,41	419,75	418,75	419,19
Dezember.	81,35	(*) 81,05	81,20	20,40	(**) 20,35	20,38	419,50	(*) 417,50	418,42

[1]) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch die der Brief- und Geldkurse, berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Zeichnungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Zeichnungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

[*]) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

Digitized by Google

8. Kurse der deutschen Reichsanleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursangaben in der Börsenbeilage zum Deutschen Reichsanzeiger.)

Jahr	1896		1897		1898		1899		1900	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%
höchster	105,70	99,90	104,50	99,00	104,00	97,70	101,90	94,30	99,10	89,00
(Tag)	13. März	2. Jan.*	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*
niedrigster	103,00	97,60	102,60	96,80	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90
(Tag)	20. Okt.	19. Okt.*	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.
im Durchschnitt	104,57	99,22	103,58	97,65	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74

Jahr	1901		1902		1903		1904		1905	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs zu									
	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%	(3½%)	3%
höchster	101,75	92,40	103,30	93,50	103,30	93,40	103,00	92,20	102,60	91,80
(Tag)	28. Juni	3. Aug.	4. Aug.	25. Juli*	26. Febr.	27. Febr.	21. Jan.	23. Jan.*	2. März	27. Febr.
niedrigster	95,80	86,25	101,20	90,30	101,00	89,20	101,30	89,00	100,30	88,40
(Tag)	9. Jan.	8. Jan.*	4. Jan.	8. Jan.	14. Sept.*	15. Sept.*	23. Febr.*	20. Febr.*	23. Dez.	20. Dez.*
im Durchschnitt	99,54	89,27	102,06	92,18	102,30	91,49	101,94	90,02	101,33	90,08

[1]) Kurse der Reichsschatzanweisungen

	höchster (Datum)	niedrigster (Datum)	Durchschnittskurs.
40 000 (1 000 ℳ) zu 4%[4])	100,60* (3. März),	100,00* (14. März),	100,21,
160 000 (1 000 ℳ) zu 3½%[5])	100,00* (5. Juli),	99,20* (22. Dez.),	100,28.

[2]) Die Notierung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich wiederholt.

[3]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½% Schuldverschreibungen aufgeführt.

[4]) 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. April 1905, 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. Juli 1905.

[5]) Darunter 20 000 (1 000 ℳ) bis 1. April 1905 zu 4% später umgewandelt auf 3½%.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901, I; 1902, I; 1903, I; 1904, I; 1905, I.)

Gattung der Wertpapiere	1901		1902		1903		1904		1905	
	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])	deutsche	ausländische[1])
	Nennwerte, Millionen Mark									
Staatsanleihen	597	296	576	2 068	598	3 918	633	1 381	534	2 453
Anleihen von Provinzen, Städten usw	431	72	339	289	366	49	548	—	333	111
Pfand- (landschaftliche[2]) u. ähnl. briefe (von Hypothekenbanken	398	137	903	—	722	19	659	8	819	16
Bankaktien	73	24	223	—	62	—	189	25	185	77
Bankobligationen	—	—	28	—	—	—	—	—	6	—
Eisenbahnaktien[3])	31	—	99	3	17	82	49	525	1	1 751
Eisenbahnobligationen[3])	29	215	54	214	8	391	13	78	29	677
Industrieaktien[4])	160	26	214	5	223	—	297	25	393	32
Industrieobligationen[4])	236	8	175	—	92	6	130	—	190	42
Im ganzen	2 366	778	2 748	2 632	2 215	4 589	2 603	2 155	3 442	5 283
Darunter Umwandlungen	25	12	645	1 171	323	3 985	173	1 036	292	346

[1]) Die große Mehrzahl dieser Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Von unter Staatsaufsicht stehenden Bodenkreditanstalten.

[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[4]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrsgesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrieaktien sind auch die Bergwerkskuxe (mit dem ersten Kurswert) eingerechnet.

Digitized by Google

10. Die seit 1897 zum Börsenhandel zugelassenen ausländischen Wertpapiere

a. nach Jahren, Ländern und Gattungen.

Bezeichnung der Wertpapiere / Länder	Millionen Mark (Nennwerte)								
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
1. Staatsanleihen.									
Argentinien	—	35,6	—	—	—	—	56,5	—	—
Bosnien	—	18,7	—	—	—	66,3	—	—	—
Bulgarien	—	—	—	—	—	85,9	—	—	—
China	—	326,4	—	—	—	—	—	—	20,4
Dänemark	—	81,2	—	—	—	—	—	—	—
Japan	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kuba	—	—	—	—	—	—	—	147,0	—
Mexiko	—	32,4	651,4	19,2	42,8	37,2	—	24,4	168,0
Österreich	—	—	—	—	212,5	—	3 125,4	—	—
Portugal	—	—	—	—	—	—	257,8	427,7	—
Rumänien	—	145,8	141,8	—	—	—	149,8	—	424,9
Rußland	194,4	302,4	216,0	151,2	—	954,6	—	—	500,0
Serbien	152,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	40,8	—	—	40,4	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—	280,0	—	—
Türkei	—	—	—	—	—	—	49,0	651,2	49,0
Ungarn	—	51,0	—	102,0	—	924,3	—	90,4	—
Summe 1...	**346,4**	**993,5**	**1 009,2**	**272,4**	**296,1**	**2 068,3**	**3 918,5**	**1 381,1**	**2 452,7**
2. Anleihen von Provinzen, Städten usw.									
Brasilien	—	—	—	—	—	—	—	—	77,6
Dänemark	3,8	—	1,8	—	36,1	3,9	—	—	—
Finland	—	2,5	—	2,4	—	6,5	2,4	—	—
Norwegen	—	—	—	—	—	—	20,8	—	—
Österreich	2,5	53,6	—	—	1,0	242,3	—	—	—
Rumänien	—	46,4	—	—	—	—	—	—	—
Rußland	—	—	—	—	8,4	14,3	13,0	—	—
Schweden	—	—	—	8,4	26,4	21,4	12,8	—	33,7
Ungarn	85,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 2...	**91,3**	**102,5**	**1,8**	**10,8**	**71,9**	**288,4**	**49,0**	**—**	**111,3**
3. Pfandbriefe von Landschaften usw.									
Dänemark	—	—	68,2	—	—	33,8	121,5	67,5	123,8
Finland	6,5	—	—	8,1	—	12,8	—	—	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rußland	—	184,5	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	6,7	2,3	11,3	—
Ungarn	51,0	—	—	—	—	—	—	34,0	—
Summe 3...	**57,5**	**184,5**	**68,2**	**8,1**	**—**	**53,3**	**123,8**	**112,8**	**123,8**
4. Pfandbriefe von Hypothekenbanken.									
Dänemark	—	8,1	6,7	—	7,0	—	—	—	—
Finland	—	—	—	—	—	—	4,9	—	—
Norwegen	—	16,0	11,3	5,6	—	—	5,6	—	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rußland	—	—	—	—	129,6	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	—	8,6	8,1	16,2
Ungarn	55,2	25,5	—	—	—	—	—	—	—
Summe 4...	**55,2**	**50,5**	**18,0**	**5,6**	**137,5**	**—**	**19,1**	**8,1**	**16,2**

Digitized by Google

10a. nach Jahren, Ländern und Gattungen.

Bezeichnung der Wertpapiere / Länder	Millionen Mark (Nennwerte)								
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
5. Bankaktien.									
Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	2,4
China	—	—	—	—	—	—	—	12,5	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	4,5
Italien	—	8,0	—	—	24,0	—	—	—	16,0
Luxemburg	—	—	—	4,0	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	23,8	—	—	—	—	12,8	34,0
Rußland	—	—	—	23,8	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	20,4
Summe 5	—	**8,0**	**23,8**	**27,8**	**24,0**	—	—	**25,3**	**77,3**
6. Eisenbahn-Aktien.									
Kanada	—	—	—	—	—	—	81,9	—	71,0
Österreich	—	0,8	0,6	—	—	0,7	—	—	—
Rußland	—	—	—	27,0	—	—	—	—	—
Türkei	—	—	—	49,0	—	—	—	—	—
Ungarn	—	—	—	—	—	2,5	—	—	—
Verein. Staat. v. Amer.	—	—	—	—	—	—	—	525,0	1 680,0
Summe 6	—	**0,8**	**0,6**	**76,0**	—	**3,2**	**81,9**	**525,0**	**1 751,0**
7. Eisenbahn-Oblig.									
Italien	—	—	—	—	80,0	—	—	—	—
Mexiko	—	—	—	—	—	23,1	—	25,5	15,3
Niederlande	37,0	—	44,9	—	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	—	—	—	13,6	189,8	—	—
Rußland	243,2	272,9	—	—	135,0	—	28,1	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	48,0	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	—	—	—	—	—	6,5	—	—	—
Ungarn	7,0	—	8,5	—	—	—	—	10,6	—
Verein. Staat. v. Amer.	—	855,7	318,7	33,3	—	170,2	172,9	42,0	661,7
Summe 7	**287,2**	**1 176,6**	**372,1**	**33,3**	**215,0**	**213,4**	**390,8**	**78,1**	**677,0**
8. Industrie-Aktien.									
Dänemark	—	5,6	—	—	5,6	—	—	—	—
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	5,8
Luxemburg	—	—	—	—	20,0	—	—	—	—
Österreich	1,7	2,0	0,8	—	—	5,1	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	13,6
Rußland	—	—	—	—	—	—	—	23,6	—
Schweden	—	—	0,7	—	—	—	—	1,5	—
Schweiz	—	4,0	—	—	—	—	—	—	12,8
Ungarn	—	—	10,2	—	—	—	—	—	—
Summe 8	1,7	11,6	11,7	—	25,6	5,1	—	25,1	32,2
9. Industrie-Oblig.									
Dänemark	—	4,5	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	—	1,8	—	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	13,9	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	8,0	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	9,0
Rußland	21,6	—	—	—	—	—	6,0	—	32,4
Ungarn	28,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 9	**50,3**	**6,3**	—	**13,9**	**8,0**	—	**6,0**	—	**41,4**
Gesamtsumme	**889,6**	**2 534,3**	**1 505,4**	**447,9**	**778,1**	**2 631,7**	**4 589,1**	**2 155,5**	**5 282,9**
Darunter Umwandlungen	15,0	782,1	646,8	8,3	12,2	1 171,3	3 984,6	1 056,4	346,2

Digitized by Google

10b. nach Ländern und Gattungen im ganzen.

Länder	Bezeichnung der Wertpapiere									
	Staatsanleihen	Anleihen von Provinzen, Städten usw	Pfandbriefe von Landschaften usw	Pfandbriefe von Hypothekenbanken	Bankaktien	Eisenbahnaktien	Eisenbahnobligationen	Industrieaktien	Industrieobligationen	Summe
	Millionen Mark[1]) (Nennwerte)									
Argentinien	92,1 35,5	—	—	—	—	—	—	—	—	92,1 35,5
Belgien	—	—	—	—	2,4	—	—	—	—	2,4
Bosnien	85,0	—	—	—	—	—	—	—	—	85,0
Brasilien	—	77,6	—	—	—	—	—	—	—	77,6
Bulgarien	85,9 23,4	—	—	—	—	—	—	—	—	85,9 23,4
China	346,8	—	—	—	12,5	—	—	—	—	359,3
Dänemark	81,2 66,5	45,6	414,8	22,7	4,6 2,1	—	—	11,2 3,4	4,5	584,5 72,1
Finnland	—	13,8 2,8	27,4 10,3	4,9	—	—	—	—	—	46,1 13,1
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	5,8	1,8 1,8	7,6 1,8
Italien	—	—	—	—	48,0 6,4	—	80,0	—	13,9 4,5	141,9 10,9
Japan	1 290,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1 290,4
Kanada	—	—	—	—	—	152,9	—	—	—	152,9
Kuba	147,0	—	—	—	—	—	—	—	—	147,0
Luxemburg	—	—	—	—	4,0	—	—	20,0 8,3	8,0 —	32,0 8,3
Mexiko	975,4 437,8	—	—	—	—	—	63,9 23,1	—	—	1 039,3 460,9
Niederlande	—	—	—	—	—	—	81,9 15,0	—	—	81,9 15,0
Norwegen	—	20,8 5,6	—	39,4	—	—	—	—	—	60,2 5,6
Österreich	3 337,9 3 072,6	299,4 1,4	—	—	70,6	2,1	203,4 145,3	9,6 5,1	—	3 923,0 3 224,4
Portugal	685,5 685,5	—	—	—	—	—	—	—	—	685,5 685,5
Rumänien	862,3 432,8	46,4 41,1	—	—	—	—	—	13,6	9,0	931,3 473,9
Rußland	2 318,6	35,7	184,5 184,5	129,6	23,8	27,0	651,1 38,5	23,6	60,0	3 453,9 223,0
Serbien	152,0	—	—	—	—	—	—	—	—	152,0
Schweden	81,2	102,7 3,1	20,3 7,5	32,9 8,7	—	—	28,1 16,9	2,2 1,5	—	267,4 37,5
Schweiz	280,0 280,0	—	—	—	—	—	48,0	16,8	—	344,8 280,0
Türkei	749,2 625,1	—	—	—	—	49,0	6,5	—	—	804,7 625,1
Ungarn	1 167,7 924,1	85,0	85,0	80,7	20,4	2,5	26,1	10,2	28,7	1 506,3 924,1
Ver. St. v. Amerika	—	—	—	—	—	2 205,0	2 254,5 881,8	—	—	4 459,5 881,8
Im ganzen	12 738,2	727,0	732,0	310,2	186,2	2 438,5	3 443,5	113,0	125,9	20 814,5
Darunter Umwandlungen	6 583,6	54,0	202,3	8,7	8,6	—	1 120,6	18,8	6,3	8 002,0

[1]) Die nautischen Ziffern bezeichnen die in Umwandlungen zur Zulassung gelangten Wertpapiere, die in den darüber stehenden mit enthalten sind.

Digitized by Google

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds
				1 000 ℳ		
	am Schlusse des Jahres 1903					
Ostpreußen	45	177	246 473	130 608	132 011	9 636
Westpreußen	44	168	237 663	140 005	140 005	10 985
Berlin	2	93	774 097	308 543	306 504	23 439
Brandenburg	109	270	1 127 001	610 927	612 173	40 458
Pommern	80	103	461 391	339 269	335 870	27 494
Posen	81	179	220 338	138 327	138 667	9 042
Schlesien	176	437	1 264 296	622 901	623 826	52 792
Sachsen	138	512	1 227 117	734 708	736 071	54 839
Schleswig-Holstein	193	70	515 232	539 912	537 163	30 391
Hannover	172	225	972 614	877 980	872 492	44 957
Westfalen	187	97	794 661	1 142 287	1 132 915	77 698
Hessen-Nassau	81	141	562 142	355 524	353 766	22 666
Rheinland	246	618	1 344 686	1 268 607	1 257 610	80 739
Hohenzollern	1	28	25 392	20 347	17 868	1 450
Preußen	1 549	3 118	9 773 103	7 229 945	[3] 7 196 941	[3] 486 586
Bayern rechts des Rheins	286	515	784 198	356 571	360 802	28 999
Bayern links des Rheins	59	119	78 318	52 653	53 134	2 329
Bayern	345	634	862 516	409 224	413 936	31 328
Sachsen	319	78	2 592 257	1 170 437	1 192 992	62 502
Württemberg	63	1 797	569 392	320 056	[4] 334 855	14 135
Baden	155	—	493 057	533 835	541 885	27 184
Hessen	40	[5] 15	[6] 260 568	247 190	[7] 250 643	[7] 18 405
Mecklenburg-Schwerin	39	—	132 448	57 348	60 707	3 125
Sachsen-Weimar	25	—	154 137	68 187	70 998	5 636
Mecklenburg-Strelitz	7	—	25 968	15 931	15 978	1 575
Oldenburg	3	2	72 071	34 585	34 617	2 222
Braunschweig [9]	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Meiningen	24	61	78 743	66 053	[10] 61 171	[10] 2 696
Sachsen-Altenburg	19	—	111 520	48 701	49 155	2 378
Sachsen-Coburg-Gotha	6	25	114 397	59 001	60 136	3 376
Anhalt	13	23	137 919	65 780	69 226	3 874
Schwarzburg-Sondershausen [11]	6	1	23 818	8 228	8 408	104
Schwarzburg-Rudolstadt	11	—	38 281	18 942	19 572	1 025
Waldeck	5	4	23 878	25 050	25 231	1 462
Reuß älterer Linie	4	—	33 219	19 232	19 309	643
Reuß jüngerer Linie	3	2	99 925	98 316	[13] 106 358	8 136
Schaumburg-Lippe	7	—	21 950	22 775	22 783	1 009
Lippe	12	25	68 452	79 082	78 702	1 874
Lübeck	3	6	50 490	20 491	22 177	[16] 976
Bremen	5	10	189 768	115 452	122 720	6 691
Hamburg	5	72	307 163	224 199	224 601	[17] 6 278
Elsaß-Lothringen	124	21	[18] 377 731	[18] 132 676	137 276	[19] 4 600
Deutsches Reich	2 792	5 894	16 612 771	11 090 716	11 140 377	697 820

[1]) Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwert), die angelegten rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — [2]) In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds entdalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — [3]) Hierin der Spar- und Separationsfonds mit konnte die Angabe nicht machen, eine andere hat statt der Zahl der Konten die Zahl der Einlagen eingesetzt. — [7]) Eine Sparkasse konnte unter den neuen Einlagen nach. — [9]) Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens die Daten nicht liefern. — [11]) 2 Sparkassen weisen die Zinszuschläge mit den neuen Einlagen zusammen nach. — [13]) Das gesamte eigene Vermögen der Sparkassen bildet Reserven. — [18]) 2 Kassen sind Institute gemeinnütziger Gesellschaften, die diesen Beträge von 805 000 ℳ und 28 000 ℳ als Reservefonds und Unterstützungsfonds). — [19]) Darunter für Hilfsgenossenschaften usw (§ 8 des Gesetzes vom 14. Juli 1895) 1 049 Sparkassenbücher mit der Kassen und in dem Aktivvermögen (Sp. 6) enthalten.

Digitized by Google

kassen.

Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andre Zwecke	Verwaltungskosten	Staaten und Landesteile
1 000 ℳ.					
im Jahre 1903					
51 830	3 776	50 616	530	343	Ostpreußen
56 224	3 609	48 936	298	376	Westpreußen
62 146	8 406	55 548	—	539	Berlin
152 858	17 378	115 405	898	1 210	Brandenburg
87 296	9 271	76 005	1 091	662	Pommern
44 605	4 104	35 683	184	429	Posen
142 879	16 311	116 830	2 062	1 218	Schlesien
179 670	19 948	152 331	3 296	1 085	Sachsen
123 984	14 244	110 208	845	850	Schleswig-Holstein
216 499	25 272	186 711	2 132	1 355	Hannover
237 301	31 289	198 186	3 945	1 540	Westfalen
91 727	9 908	74 559	685	814	Hessen-Nassau
437 954	36 426	367 913	3 366	2 136	Rheinland
3 923	543	2 788	36	57	Hohenzollern
1 891 896	200 485	1 591 719	19 368	12 614	Preußen
81 757	7 274	57 463	1 175	607	Bayern rechts des Rheins
12 365	1 566	8 730	82	145	Bayern links des Rheins
94 122	8 840	66 193	1 257	752	Bayern
257 178	34 559	205 819	5 981	2 001	Sachsen
72 137	10 301	51 105	118	617	Württemberg
105 383	16 124	86 971	1 379	908	Baden
([8 49 519	([8 6 275	42 631	([7 604	([7 402	Hessen
7 580	1 676	7 386	150	109	Mecklenburg-Schwerin
15 867	2 038	13 072	189	160	Sachsen-Weimar
2 154	496	1 895	19	37	Mecklenburg-Strelitz
6 406	909	6 265	120	44	Oldenburg
.	.	.	.	.	Braunschweig [9])
15 876	1 611	10 894	194	([10 91	Sachsen-Meiningen
10 783	1 504	8 760	119	91	Sachsen-Altenburg
13 264	1 932	9 468	143	107	Sachsen-Coburg-Gotha
18 226	1 741	16 154	372	125	Anhalt
2 666	222	2 268	51	14	Schwarzburg-Sondershausen [11])
4 002	559	3 442	103	23	Schwarzburg-Rudolstadt
([12 3 509	([12 293	2 599	29	48	Waldeck
3 979	549	3 381	106	31	Reuß älterer Linie
19 657	3 031	16 474	([14 220	([15 84	Reuß jüngerer Linie
2 785	737	1 846	22	31	Schaumburg-Lippe
19 346	1 763	16 121	335	84	Lippe
9 010	574	7 887	37	74	Lübeck
52 685	3 358	49 978	56	234	Bremen
51 367	6 899	44 883	20	353	Hamburg
33 007	3 764	31 045	—	269	Elsaß-Lothringen
2 762 404	**310 240**	**2 298 256**	**30 992**	**19 303**	**Deutsches Reich**

oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwert, Immobilien usw. nach dem Buchwert), die am Jahresschluß gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht 15 975 000 ℳ. — [4]) Ohne Einrechnung von Stückzinsen. — [5]) Außerdem 125 Erhebungsstellen für Pfennigsparkassen. — [6]) Eine Sparkasse für die Spalten 6, 7, 11 u. 12 keine Angaben machen, da sie mit einer Hofstallkasse verbunden ist. — [7]) 8 Sparkassen weisen die Zinszuschläge [8]) Spalten 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Kreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [11]) Für das Geschäftsjahr 1903/4. — den Reservefonds. — [14]) Etatsmäßige jährliche Abgabe an die Staatskasse. — [15]) Einschließlich des Anwuchses für die Landrentendank und die überwiesen haben. — [17]) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschied zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschl. Kursreserve 2 751 000 ℳ. Guthaben der Einleger. — [18]) In Elsaß-Lothringen besteht nur ein »Sicherheitsfonds«. Dieser ist gleichzeitig das eigene Vermögen

Digitized by Google

12. Die deutschen Hypothekenbanken.

Vgl. Jahrgang 25 dieses Jahrbuchs für 1904.

Für 1863—1899 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1904 nach den Jahresbilanzen d. H. B.

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktien-Kapital	Hypothekendarlehen [1]	Pfandbriefumlauf [2]	Kommunaldarlehen usw [1]	Kommunalobligationen usw [2]	Verteilung der Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen [3] nach dem Zinssatz: 5 %	4½ %	4 %	3¾ %	3½ %	3 %	Summe
		Millionen Mark											
1863	3	19,4	8,0	4,9	—	—	—	—	4,9	—	—	—	4,9
65	6	55,0	109,3	65,7	—	—	—	8,2	57,5	—	—	—	65,7
1870	11	77,5	174,6	130,4	1,8	—	38,5	10,0	77,2	—	—	(4 4,7	130,4
75	26	226,8	1 066,2	933,1	5,2	—	447,5	244,4	234,3	—	—	(4 6,9	933,1
80	27	264,7	1 547,7	1 452,1	12,6	7,7	404,3	604,0 3,7	433,6 4,0	—	—	(4 10,2	1 452,1 7,7
85	27	283,6	2 002,4	1 884,0	17,5	14,7	98,2	254,7 3,1	1 437,0 11,5	—	94,2	—	1 884,1 14,7
90	30	329,3	3 116,5	2 927,1	37,4	34,4	13,5	38,8 1,2	1 711,6 4,7	—	1 163,4 33,4	—	2 927,3 34,4
1895	33	452,4	5 054,4	4 722,8	68,5	61,8	9,9	21,7	2 219,3 4,7	—	2 471,9 57,7	—	4 722,8 61,8
96	40	492,8	5 454,6	5 164,8	73,1	64,4	7,9	13,9	1 894,8 2,9	1,6	3 219,7 61,5	—	5 137,9 64,4
97	40	527,0	5 909,3	5 579,0	79,6	65,9	3,0	11,7	1 748,6 1,9	3,0	3 794,3 64,0	—	5 560,6 65,9
98	40	547,5	6 207,9	5 865,0	79,1	67,6	2,7	9,7	1 799,4 1,8	3,9	4 049,3 65,8	—	5 865,0 67,6
99	40	587,3	6 574,4	6 241,4	79,2	67,9	2,3	7,7	2 126,9 1,9	4,0	4 092,1 66,0	—	6 233,0 67,8
1900	(5 38	598,0	6 611,5	6 386,8	106,6	90,4	2,0	7,1	2 434,0 21,9	5,3	3 938,4 67,9	— 0,6	6 386,8 90,4
01	38	644,4	6 762,1	6 555,2	119,8	108,0	1,8	6,0	2 749,3 37,7	4,8	3 793,3 69,0	— 0,4	6 555,2 108,0
02	38	657,1	7 097,4	6 859,3	143,8	126,5	1,6	5,7	3 039,6 39,1	4,5	3 807,9 86,0	— 0,4	6 859,3 126,5
03	39	678,7	7 516,2	7 308,7	175,1	151,4	1,2	5,0	3 264,9 43,8	60,9	(6 3976,7 103,0	— 0,4	7 308,7 151,4
04	39	692,0	7 960,5	7 740,4	199,3	177,1	1,1	4,8	3 566,7 42,0	96,1	(6 4071,7 129,6	— 0,4	7 740,4 177,1

[1]) Von 1900 ab die im Hypothekenregister (Kommunaldarlehnsregister) eingetragenen zur Deckung von Pfandbriefen und Obligationen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen.

[2]) Von 1900 ab sind die im Besitz der Banken befindlichen eignen und die verlosten noch nicht eingelösten Pfandbriefe usw nicht mitgezählt (in den Vorjahren ungleichmäßig gezählt). Vgl. Anm. 3 zu Jahrg. VIII, 11. obengenannten Jahrbuchs.

[3]) Die Kommunal- usw Obligationen sind mit kursiven Ziffern gedruckt.

[4]) Zinssatz unbekannt.

[5]) Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken.

[6]) Darunter 1903 zu 3,6 % 0,4; 3,2 % 2,6; 2,8 % 1,1.
» 1904 » 3,6 % 0,4; 3,2 % 2,5; 2,8 % 1,0.

Digitized by Google

IX. Preise.

1. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

Jahr	Danzig	Breslau	Stettin	Berlin	Magdeburg	Dresden	Hannover	Kiel	Aachen	München	Lindau	Mannheim	Karlsruhe	Stuttgart	Straßburg i. E.
a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.															
1896	3,90	3,87	4,58	4,01	4,48	5,03	4,61	4,09	6,48	6,40	6,64	7,08	4,97	7,04	5,05
97	4,03	4,83	5,31	4,95	5,34	6,27	4,79	4,66	6,52	6,56	6,56	7,18	5,39	7,45	4,96
98	4,81	4,97	5,07	4,70	5,24	5,96	5,31	5,53	6,56	6,70	6,78	8,88	6,61	8,98	6,58
99	5,22	4,64	4,47	4,51	5,18	5,37	4,91	5,26	5,73	6,52	6,60	8,38	5,72	7,90	5,69
1900	5,34	4,79	5,12	4,94	5,04	5,81	4,77	5,50	5,77	6,06	5,60	6,98	4,43	6,66	4,55
01	4,78	4,42	4,64	5,14	5,60	5,32	5,00	5,40	6,58	5,62	5,90	7,13	4,43	7,02	4,85
02	4,49	3,43	4,66	4,50	5,72	4,79	4,70	5,16	6,24	5,44	6,08	7,00	4,81	7,16	6,22
03	4,81	4,49	4,76	4,93	5,75	5,98	5,63	5,68	8,10	6,04	6,56	7,79	5,30	7,22	7,82
04	5,63	5,64	6,19	6,44	7,01	7,26	5,97	5,77	7,75	6,60	7,14	8,19	5,80	8,23	6,98
05	5,07	6,09	5,52	6,05	7,04	7,33	6,20	5,43	8,30	6,44	7,26	8,67	6,24	7,68	6,74
b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1896	223	225	223	230	222	247	209	213	220	224	196	240	220	230	192
97	217	227	225	228	227	245	213	210	227	214	212	240	223	230	194
98	220	222	224	224	227	243	210	212	225	204	214	240	231	230	200
99	222	222	221	230	230	249	222	228	234	222	210	240	230	230	202
1900	224	231	229	233	231	254	217	231	238	218	226	257	225	230	208
01	233	229	232	233	231	255	224	236	242	198	236	240	224	230	209
02	226	224	228	230	229	254	227	233	240	214	234	240	225	234	209
03	224	224	228	231	240	262	232	241	243	214	240	240	220	234	205
04	232	235	234	234	246	267	236	246	250	206	240	240	220	237	208
05	238	236	247	246	251	268	243	254	254	212	246	247	230	246	220
c. Rindfleisch[2]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1896	113	132	117	122	125	143	126	125	135	148	146	150	139	147	125
97	113	140	120	124	128	144	125	115	131	142	146	150	137	148	131
98	116	142	122	126	135	147	127	119	129	144	146	150	144	148	130
99	121	128	121	125	135	148	129	124	129	140	144	150	144	148	126
1900	121	129	122	126	135	148	129	129	126	140	150	150	144	148	129
01	123	143	123	129	135	148	129	127	130	140	148	150	136	148	130
02	124	143	125	134	138	151	132	127	135	144	150	150	139	148	134
03	133	143	128	137	138	147	138	132	140	144	148	150	143	148	139
04	130	143	132	138	139	148	141	131	143	138	154	150	144	154	140
05	135	158	135	144	146	160	147	133	146	148	160	156	152	158	145
d. Schweinefleisch[3]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1896	110	125	124	120	113	141	110	123	163	156	138	134	132	127	126
97	117	129	139	130	120	148	123	137	175	154	142	144	141	144	139
98	128	139	151	140	132	158	130	141	180	160	150	151	150	151	152
99	123	132	147	136	130	154	130	132	171	152	146	144	146	142	149
1900	113	127	144	134	130	152	123	130	168	150	146	144	144	136	138
01	129	143	150	142	130	158	130	136	180	154	144	153	148	147	149
02	135	150	156	150	147	170	138	151	185	160	150	161	154	154	161
03	120	138	146	142	140	158	130	133	173	146	150	147	142	141	154
04	116	132	142	132	130	156	124	126	173	140	150	136	136	138	152
05	145	171	164	155	146	175	150	157	199	166	160	161	160	157	168
e. Weizenmehl[4]) — Preise für 1 kg in Pfennig.															
1896	24	28	27	33	28	33	25	28	27	36	28	.	33	34	42
97	28	30	31	35	31	37	29	31	31	38	34	.	40	35	45
98	28	35	35	40	35	42	33	33	34	42	38	39	42	40	46
99	24	28	32	36	31	37	27	29	31	38	36	40	39	36	39
1900	24	27	28	35	29	35	27	28	33	38	32	40	37	36	38
01	27	29	28	35	29	35	29	28	35	38	32	39	40	36	36
02	28	28	30	35	31	35	28	28	31	38	34	40	40	34	36
03	26	28	30	35	29	34	28	28	29	36	34	40	40	33	36
04	28	30	29	35	31	36	27	30	29	37	34	40	40	33	36
05	28	30	28	35	32	37	29	30	29	38	34	42	40	35	36

[1]) Nach amtlichen Quellen Preise für Durchschnittsware (mit Ausschluß feinster und schlechter Sorten). — [2]) Preußische Städte und Straßburg: Mittel der Preise für Keule und Bauch; Dresden 1896 bis 1902: Mittel aus den Angaben für Koch- und Braten-, seit 1903 desgl. für Brust-, Bauch- und Bratenfleisch; bayerische, badische Städte und Stuttgart: Preise für Ochsenfleisch (München bis 1902 Fleisch bester Sorte nach Angabe der großen Bank, später geringere Ware unter Mitberücksichtigung der Aufschreibungen feinerer Verkaufsstände und Läden). Die hohen Fleischpreise (a und d) einiger Städte sind teilweise durch staatliche (Sachsen) oder örtliche (Breslau, Aachen usw.) Abgaben mitbeeinflußt. — [3]) Für München vgl. Anm. 2, Klammer. — [4]) Preußische Städte und Straßburg: Mehl zur Speisebereitung; Dresden: Gröberer Auszug; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Stuttgart: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen.

Digitized by Google

2. Großhandelspreise wichtiger Waren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar.

Jahr	Roggen 1000 kg				Weizen 1000 kg				Hafer 1000 kg			Gerste 1000 kg		
	guter, gesund., mindest. 712 g das l	714 g das l, Ware i. freien Verkehr	Pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g das l	Ware zum freien Verkehr, bunt	Pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	Mittelware	bad., Pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Berlin	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Breslau	Mannheim [2])	München [3])	Breslau	Mannheim [2])	München [3])
1896	118,8	111,8	132,9	146,8	156,2	152,8	168,4	174,5	115,9	138,0	148,2	129,2	161,7	173,0
97	130,1	119,3	141,3	153,7	173,7	165,1	194,8	187,3	131,8	140,8	153,0	130,5	167,3	183,9
98	146,3	142,3	160,4	170,5	185,5	178,7	209,4	210,5	144,3	153,5	159,3	139,1	184,6	192,4
99	146,0	139,5	160,8	161,9	155,3	151,1	179,3	178,8	123,4	153,0	153,4	128,5	173,7	180,8
1900	142,6	133,1	155,4	153,7	151,8	142,9	177,5	178,6	125,8	147,9	149,2	129,8	162,0	171,6
01	140,7	134,0	147,6	157,5	163,6	162,9	177,0	186,0	138,8	147,7	159,3	132,7	167,2	173,6
02	144,2	139,4	150,3	151,9	163,1	162,4	174,0	183,3	145,0	161,7	164,6	127,5	161,0	167,4
03	132,3	125,1	146,8	145,4	161,1	156,6	175,7	171,9	124,2	144,4	136,7	128,3	162,1	152,9
04	135,1	131,0	145,1	132,5	174,4	172,6	184,0	186,8	123,5	140,9	133,5	130,5	155,8	157,3
05	151,9	142,1	158,7	145,4	174,8	165,2	188,2	191,1	137,2	155,2	158,2	140,1	172,7	179,7

Jahr	Hopfen 1 dz	Kartoffeln 1000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	Spalter Land-, reine Lara	gute unsortierte Brenn-	gute frühroste gesunde sortierte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Preise für Ochsen II	Schweine Lebendgewicht, 20% T., Preise für II	Kälber Schlachtgewicht, Preise für II	Hammel Schlachtgewicht, Preise für I	Nr. 0/1, gute Durchschn.-W.	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
1896	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,4	17,2	24,5	24,4	22,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,1	20,3	27,0	26,4	25,5	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,4	19,5	26,1	22,0	20,8	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,5	128,5	112,3	19,3	19,2	25,4	21,1	19,5	25,4
01	223,2	22,6	39,2	30,8	117,3	112,0	123,0	112,9	18,9	18,9	25,5	23,0	21,7	26,3
02	229,0	19,6	36,2	28,2	121,4	118,8	130,2	120,8	19,6	19,7	24,7	23,1	22,4	26,3
03	355,6	26,3	44,9	36,0	129,0	99,7	139,6	132,9	18,0	17,9	24,2	21,7	21,4	25,7
04	421,4	36,9	55,6	53,7	131,5	98,0	139,2	127,2	17,6	17,9	22,7	23,4	22,6	26,2
05	265,0	36,5	53,4	50,4	137,5	128,1	147,5	139,1	19,1	19,2	21,4	22,9	21,9	26,6

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack	Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus 100 l Alkohol mit Faß unverst.	Rüböl 1 dz		Heringe 1 T zu 150 kg	Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn- 88% Ausbeute 3 Monat Ziel	1. Erzeugnis, Korn-, Eriketten	mit kleinen 2 Monat Ziel		rohes mit Faß, frei Bord, Ausnahmepreis	38° nach Fischer, lieferbar mit Faß	schott. Crown fuller, Durchschn.-Ware	norweg. Reell-mittel Durchschn.-Ware rein mit Faß	Santos, regulär	Guatemala Trillade	Laguayra Tafel- 4 Mt. Z.	Rangoon, geschält Tafel-, niedr., 4 Mt. Z.
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin	Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
1896	23,8	22,1	51,5	49,2	17,4	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,1	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,9	56,8	62,9	42,4	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6
01	20,7	19,1	57,9	57,9	19,1	56,7	63,9	33,1	32,1	75,8	66,3	73,6	21,6	17,1
02	17,0	15,3	56,6	56,5	16,9	52,4	60,8	42,1	33,3	72,1	63,6	72,4	20,2	16,0
03	19,5	18,0	53,7	53,3	20,3	47,1	53,4	30,5	29,5	64,9	56,7	68,6	22,3	17,7
04	21,4	19,9	42,0	39,8	30,1	45,1	51,2	28,0	27,5	78,6	75,7	83,4	20,8	17,0
05	24,1	22,4	46,1	43,0	25,3	46,1	51,7	35,2	46,9	83,4	81,6	87,6	21,5	16,8

Getreide: Für Berlin sind vom Januar 1897 bis zum März 1900 auf privaten Ermittelungen beruhende Anschreibungen den Durchschnittsberechnungen zugrunde gelegt. Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1905 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preisberechnung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarktberichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. — Schlachtgewicht ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel, auf welche der Stückpreis des Tieres ohne Abzug des Werts von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kraim usw. verteilt ist. Unter den Preisen für die oben kurz angedeuteten Viehsorten sind zu verstehen: bei Rindern: Mittelpreise für junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen; bei Schweinen: Mittelpreise für fleischige Schweine; bei Kälbern: niedrigste Preise für mittlere Mast- und gute Saugkälber; bei Hammeln: Mittelpreise für ältere

Digitized by Google

Jahr	Schmalz 1 dz raff. amerik. Wilcox 4 Mk. Zoll	Rohtabak 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz			Hanf 1 dz
		Kentucky, ordinär	Strengel mittel Virginia rein m. Verpack. 6 Mk. Zoll unverz.	Domingo, Deckbl. u. Einl. für Sec. 6 kg Tar., 10/0 Bad Gutg.	Brasil, Tara 2, resch. 0,3, Zoll- u. Zig.-Z.		Pfälzer	nord-deutsche Schäfer., mittel	gewaschene Buen.-A. 1 4 Mk. Zoll	Middl. Upland	Good Ordinary Nr. II	Neu Orl., Middl., rio. Kl., 4% Tara, 10% Abg.	Petersburger Reinh., 3 Mk. Zoll
	Bremen	Bremen		Hamburg			Mannheim	Berlin	Bremen	Bremen		Hamburg	Lübeck
1896	51,1	39,2	15,0	81,0	117,1	104,4	90,6	234,9	295,2	81,9	67,2	82,2	56,7
97	46,8	38,4	15,0	85,0	125,8	111,0	95,6	220,6	288,7	75,1	63,6	75,2	54,5
98	58,0	47,0	15,0	82,4	130,0	111,4	89,9	234,4	313,7	62,8	53,2	63,4	57,4
99	57,4	47,5	14,6	75,5	136,7	108,6	88,8	302,0	423,0	67,3	54,8	68,1	58,6
1900	73,2	55,3	13,4	69,0	142,1	111,7	92,6	280,8	384,7	103,0	83,1	103,3	65,1
01	88,5	60,7	13,0	63,4	107,1	122,2	107,4	231,3	302,8	88,5	68,3	89,3	70,8
02	106,1	63,2	13,7	53,3	80,8	120,8	108,0	255,8	336,9	91,0	70,3	91,6	67,3
03	88,4	65,2	15,0	51,0	88,4	98,9	86,1	299,2	366,4	114,8	78,3	115,3	63,6
04	73,4	54,3	15,0	57,7	86,6	96,8	83,8	297,5	376,9	124,3	96,3	125,4	59,8
05	76,3	53,7	15,0	67,2	88,8	94,9	82,0	312,5	389,8	97,2	78,7	97,5	59,0

Jahr	Rohseide 1 kg			Roheisen 1 000 kg			Blei 1 dz			Kupfer 1 dz		
	italienische			deutsches:		englisches:						
	Organz. 18/20	Trame 24/26	Grege 12/14	Gießerei-	bestes Gießerei-	schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1	verschiedene deutsche Marken	rheinisch-westf. Hütten-station	raff. Hamburg. ab Hütte	Mansfelder	deutsch., bopp. raff., in Platt. u. Blöcken ab Hütte	engl., best selected
	9 Mk. Zoll bar 5% Abz.			ab Werk		verzollt vom Lager				3 Mk. Zoll			
	Krefeld			Breslau	Düsseldorf	Hamburg		Berlin	Frankfurt M.	Halberstadt	Berlin	Frankfurt a. M.	Hamburg
1896	42,3	36,5	36,3	57,5	65,3	69,6	57,9	24,4	22,6	22,0	105,9	100,6	103,2
97	40,4	35,2	35,6	61,7	67,0	69,9	62,0	26,1	25,2	24,1	107,2	103,1	105,2
98	41,1	37,4	37,8	61,6	67,3	71,1	62,8	27,5	26,4	26,0	114,0	110,2	111,1
99	50,3	47,3	47,0	75,5	81,0	92,4	81,2	32,1	30,8	29,9	160,4	155,2	155,9
1900	47,8	44,8	43,5	90,7	101,4	105,1	90,8	37,1	34,9	34,6	160,2	153,3	156,9
01	42,0	39,0	38,6	66,5	76,9	87,1	65,7	27,8	25,9	25,6	154,9	146,7	147,3
02	46,0	43,0	41,8	61,3	65,2	85,9	69,0	23,5	22,9	22,3	115,4	111,5	113,9
03	50,3	47,3	45,3	60,5	66,7	81,4	65,2	24,2	24,0	23,1	130,5	123,2	125,1
04	42,8	40,1	38,9	59,5	67,5	75,8	62,1	25,2	24,3	23,5	127,4	123,7	125,8
05	45,3	42,6	41,3	59,8	68,3	78,4	67,5	29,7	27,9	27,1	152,3	147,0	146,7

Jahr	Zink 1 dz			Zinn 1 dz	Steinkohlen 1 000 kg					Petroleum 1 dz m. Faß		
				Banka-,	deutsche:				englische:			
	gutes Schles., ab Hütte	raff. Galmei und Blende ab Hütte	rh.-westf. prompt 1—3 Mk. Zoll ab Hüttenstat.	in Blöcken ab holl. Lagerpl. 2% Abz.	niederschles. Gas-, Stück- u. Klein- Grubenpreis	oberschles. Gas-, Stückfette ab Grube	Stückausfuhr- ab Werk	Buddelkohle, gute fette Förd. ab Grube, frei Wagen	Flamm- Fettförderkohlen, Saarbrücken	Westhartley Steam-, grobe	Sunderland, landgrobe	amer. raff. 1% Abg. unverzollt	white raff. 20% Tara	ruff. 20% Tara
	Breslau	Frankfurt M.	Halberstadt	Frankfurt M.	Breslau	Dortmund			Saarbrücken	ab Bord		Hamburg	Mannheim	Breslau
1896	31,6	33,2	32,2	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,1	8,4	12,7	13,2	12,5	20,8	19,9
97	33,9	35,3	34,7	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,5	19,7	18,7
98	39,5	41,7	41,4	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,1	11,8	20,8	19,2
99	48,1	50,5	50,0	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,2	22,4	20,5
1900	39,5	41,3	41,1	271,0	278,7	17,1	11,0	13,6	9,9	11,9	11,4	22,4	22,7	14,6	22,7	21,6
01	33,0	34,5	35,1	244,0	248,3	17,8	11,8	14,0	10,0	12,8	12,5	17,4	18,6	13,6	21,9	19,5
02	35,5	37,2	37,9	245,3	252,6	16,5	11,7	13,3	9,3	12,0	11,4	16,7	18,2	13,4	21,2	18,7
03	40,4	42,5	42,8	257,9	266,8	15,0	11,5	12,1	9,0	11,8	11,0	16,0	17,2	14,8	23,1	20,0
04	43,8	45,5	45,0	258,3	266,8	15,0	11,3	11,8	9,0	12,1	11,2	15,2	16,6	13,6	21,7	20,1
05	49,8	51,2	49,7	293,3	303,8	15,5	11,1	11,8	9,0	12,0	11,2	15,0	16,9	12,7	20,5	20,0

Maßhammel. — **Mehl:** Die Roggenmehlpreise in Berlin stützen sich für Januar 1897 bis März 1900 auf private Ermittelungen. Die diesjuen Weizenmehlpreise beruhen durchweg auf den Angaben der Mühlenadministration in Bromberg. — **Zucker:** Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer im Jahre 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Durch die Bestimmungen des Brüsseler Zuckervertrags und das am 1. September in Kraft getretene Zuckersteuergesetz vom 6. Januar 1903 ist die Gestaltung des deutschen Zuckermarktes wesentlich verändert worden.

[1]) Einschl. 2 ℳ Faßvergütung. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
ungarische, mährische, böhmische usw., beste	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0	182,1	201,6	194,8
bayerische, beste.....	185,8	191,0	202,6	193,0	185,6	189,5	183,2	170,5	163,2	184,6

— [4]) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

X. Verbrauchsberechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Vom 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und tierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
Durchschnittlich jährlich	**Roggen**		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893 bis 1905	8 280 243	149,9	4 982 375	90,2	3 900 440	70,6	6 246 683	113,1	32 522 087	588,7
Im Jahre										
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
94/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
95/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
96/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
97/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
98/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
99/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1
1900/01	8 323 426	147,8	5 133 083	91,0	3 715 215	65,9	6 829 748	121,1	34 100 053	604,6
01/02	7 889 066	137,7	4 868 665	85,0	4 130 688	72,1	6 462 025	112,8	41 959 429	732,4
02/03	9 211 687	158,3	5 823 453	100,1	4 333 882	74,5	7 246 528	124,6	37 002 415	636,1
03/04	9 126 462	154,8	5 494 617	93,2	4 762 633	80,8	7 366 712	124,9	36 210 063	614,1
04/05	8 791 969	147,0	5 587 156	93,4	4 264 921	71,3	6 704 879	112,1	30 076 148	502,8

[1]) Über die Berechnungsart vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1900, II. S. 179 u. 1906, I. S. 73 fg.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlagerverzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I.)

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden						Überhaupt Branntweinverbrauch:	
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen usw Zwecken steuerfrei verabfolgt:			
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
1890/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
1895/96	2 248,1	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,1	1,6	3 184,1	5,9
98/99	(²2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2
99/1900	2 374,5	(³75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3
1900/01	2 402,8	14,6	2 417,4	4,3	1 155,8	2,0	3 573,2	6,3
01/02	2 375,8	23,4	2 399,2	4,2	1 110,0	1,9	3 509,2	6,1
02/03	2 326,6	26,3	2 352,9	4,0	1 278,7	2,2	3 631,6	6,2
03/04	2 326,4	25,5	2 351,9	4,0	1 391,9	2,4	3 743,8	6,3
04/05	2 202,7	26,2	2 228,9	3,7	1 398,5	2,3	3 627,4	6,0

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahres sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

[3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. VII. 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Biergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

Rechnungsjahre[1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
Durchschnitt: 1874-78	20 965	12 181	3 938	1 168	608	38 727	65	241	196	77	39	91
1879-83	21 681	11 300	3 153	1 202	761	38 169	63	213	160	77	49	85
1884-88	26 787	11 615	3 186	1 378	797	43 846	75	213	159	86	51	94
1889-93	34 545	12 506	3 541	1 685	1 054	53 447	89	222	173	102	66	107
1894-98	40 816	13 907	3 898	2 294	1 258	62 318	98	237	186	132	76	117
1899	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104	248	193	170	85	125
1900	46 947	15 134	3 885	2 988	1 425	70 619	106	246	180	161	83	125
01	47 092	15 240	4 026	2 986	1 433	70 995	105	245	184	158	83	124
02	44 192	14 816	3 810	2 988	1 460	67 486	97	235	172	156	83	116
03	45 375	*14 865	3 772	3 054	1 556	*68 850	98	232	169	157	88	117
04	46 122	15 215	3 701	3 078	1 632	69 981	98	237	163	156	91	117

[1]) Für das Brausteuergebiet und Elsaß-Lothringen 1874/76 Kalenderjahre, von 1877 ab Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg 1874/77 Finanzjahre (1. VII. bis 30. VI.), dann Rechnungsjahre; für Baden bis einschl. 1895 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), 1896 die 13 Monate 1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896, von 1897 ab Kalenderjahre. — *) Berichtigte Angabe.

4. Tabakverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet	Einfuhr in den freien Verkehr	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr	Nach Abzug der Ausfuhr bleiben zur Verarbeitung	Tabakfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Zigarren und Zigaretten	Schnupftabak	Andere Tabakfabrikate	Zusammen Tabakfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabakmenge von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen											kg
Durchschnitt: 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
1871-75	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8
1876-80	27 530	50 715	78 245	2 642	75 603	+ 12	—100	— 886	— 974	1 013	74 590	1,7
1881-85	36 008	31 877	67 885	3 450	64 435	+ 26	— 30	— 689	— 693	721	63 714	1,4
1886-90	29 951	44 988	74 939	1 511	73 428	+ 157	— 13	— 631	— 487	507	72 921	1,5
1891-95	29 451	50 952	80 403	905	79 498	— 11	— 37	— 176	— 224	233	79 265	1,5
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8
98	26 047	60 799	86 846	476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5
1900	27 832	60 768	88 600	253	88 347	+ 170	+ 7	— 24	+ 153	159	88 506	1,6
01	32 010	60 430	92 440	281	92 159	+ 287	+ 1	+ 312	+ 600	623	92 782	1,6
02	30 158	61 093	91 251	289	90 962	+ 381	+ 5	+ 400	+ 786	818	91 780	1,6
03	26 457	64 481	90 938	283	90 655	+ 450	+ 6	+ 383	+ 839	873	91 528	1,5
04	27 505	65 269	92 774	256	92 518	+ 552	+ 7	+ 372	+ 931	968	93 486	1,6

Digitized by Google

5. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Gewinnung von Kochsalz und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

Rechnungsjahre (von 1872—1896 fünfjährige Durchschnitte)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salzverbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzte Mengen): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1872—76	481 849	62 174	544 023	52 407	325 565	7,8	193 179	518 744	12,4
77—81	558 656	110 126	668 782	39 590	339 746	7,7	245 030	584 776	13,3
82—86	690 073	134 387	824 460	32 197	354 501	7,7	340 212	694 713	15,1
87—91	811 360	132 153	943 513	26 684	372 889	7,6	380 211	753 100	15,4
92—96	856 928	191 144	1 048 072	23 657	399 444	7,7	443 479	842 923	16,3
1897	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9	561 198	997 599	18,0
1900	1 008 507	217 325	1 225 832	22 013	434 260	7,7	565 517	999 777	17,7
01	992 461	293 227	1 285 688	24 417	436 333	7,6	604 157	1 040 490	18,2
02	1 060 809	351 132	1 411 941	25 312	452 243	7,8	618 809	1 071 052	18,4
03	1 103 630	397 215	1 500 845	19 737	466 296	7,9	649 968	1 116 264	18,9
04	1 124 377	320 441	1 444 818	19 078	449 202	7,5	671 422	1 120 624	18,7

6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt XV Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

Betriebsjahre[1] (fünfjährige Durchschnitte)	Verbrauchszucker[2]	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli	Verbrauchszucker	auf den Kopf	Betriebsjahre 1. August — 31. Juli[4]	Verbrauchszucker	auf den Kopf
	Tonnen	kg		Tonnen	kg		Tonnen	kg
1871—76	249 895	6,0	(31896/97	505 078	9,5	1901/02	669 261	11,6
76—81	249 637	5,8	97/98	636 399	11,8	(4 1902/03	728 610	12,5
81—86	319 451	7,0	98/99	680 331	12,4	(4 1903/04	1 020 620	17,2
86—91	406 924	8,4	1899/1900	764 045	13,7	1904/05	867 337	14,4
91—96	543 154	10,6	1900/01	696 566	12,3			

[1]) Für 1871—80: 1. IX. — 31. VIII., 1880/81: 1. IX. — 31. VII., für 1881/82 bis 1901/2: 1. VIII. — 31. VII.; weiter vergl. Anmerkung 4.

[2]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 derart berechnet, daß zu der Erzeugung die Einfuhr zugerechnet und von der Summe die Ausfuhr abgerechnet worden ist. Für die Jahre 1886/87 und 87/88 sind daneben auch die am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände in Rechnung gezogen, die vordem nicht bekannt waren. Von 1888/89 an sind die seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich festgestellten in den freien Verkehr gesetzten Zuckermengen als Verbrauch eingesetzt, zuzüglich des in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zuckers.

Hierbei wurde der Rohzucker allgemein im Verhältnis von 100:90 auf Verbrauchszucker umgerechnet.

[3]) Vor dem 1. VIII. 1896, an welchem Tage das Zuckersteuergesetz vom 27. V. 1896 in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs für die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammen ergibt sich auf den Kopf 11,1 kg.

[4]) Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Gesetz vom 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1) die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903; von 1903/4 ab umfaßt das Betriebsjahr die Zeit vom 1. IX. bis 31. VIII.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Steinkohlen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 9 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	40 914 602	2 002 780	5 874 142	37 043 240	850
81—85	54 460 807	2 179 524	8 313 486	48 326 845	1 062
86—90	64 271 336	3 441 707	8 977 853	58 735 190	1 225
91—95	74 970 116	4 811 437	9 656 921	70 124 632	1 374
1896	85 690 233	5 476 753	11 598 757	79 568 229	1 502
97	91 054 982	6 072 029	12 389 907	84 737 104	1 576
98	96 309 652	5 820 332	13 989 223	88 140 761	1 614
99	101 639 753	6 220 489	13 943 174	93 917 068	1 693
1900	109 290 237	7 384 049	15 275 805	101 398 481	1 802
1901	108 539 444	6 297 389	15 266 267	99 570 566	1 744
02	107 473 933	6 425 658	16 101 141	97 798 450	1 687
03	116 637 765	6 766 513	17 389 934	106 014 344	1 803
04	120 815 503	7 299 042	17 996 726	110 117 819	1 847

8. Verbrauch von Braunkohlen im Zollgebiet.

1876—80	11 263 197	2 686 462	11 912	13 937 747	320
81—85	14 169 329	3 303 821	35 593	17 437 557	383
86—90	16 956 534	5 175 526	16 458	22 115 602	461
91—95	22 027 049	6 852 356	19 576	28 859 829	566
1896	26 780 873	7 637 503	15 703	34 402 673	650
97	29 419 503	8 111 076	19 112	37 511 467	697
98	31 648 898	8 450 149	22 155	40 076 892	734
99	34 204 666	8 616 751	20 925	42 800 492	772
1900	40 498 019	7 960 313	52 795	48 405 537	860
1901	44 479 970	8 108 943	21 718	52 567 195	921
02	43 126 281	7 882 010	21 766	50 986 525	880
03	45 819 488	7 962 123	22 499	53 759 112	914
04	48 635 080	7 669 099	22 135	56 282 044	944

9. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	2 142 420	447 395	362 514	2 227 301	51,1
81—85	3 373 675	264 041	280 492	3 357 224	73,8
86—90	4 183 726	263 058	219 166	4 227 618	88,2
91—95	5 047 434	220 864	194 424	5 073 874	99,4
1896	6 339 984	337 181	192 916	6 484 249	122,1
97	6 838 543	461 083	128 987	7 170 639	133,3
98	7 267 326	407 889	272 471	7 402 744	135,5
99	8 094 460	675 793	235 194	8 535 059	153,9
1900	8 469 278	827 095	190 505	9 105 868	161,8
1901	7 833 199	293 866	303 847	7 823 218	137,0
02	8 484 748	174 990	516 165	8 143 573	140,5
03	9 965 688	218 327	527 317	9 656 698	164,2
04	10 002 201	230 677	315 995	9 916 883	166,3

[1]) Die Erzeugung umfaßt Roheisen ohne Gußwaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

Digitized by Google

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee,** roher.		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,10	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
1901	326 576	5,73	8 990	0,16	1 364 134	3,59	171 479	3,01	17 382	0,30
02	335 637	5,79	8 868	0,15	1 569 223	4,06	170 786	2,95	19 605	0,34
03	369 738	6,28	8 937	0,15	1 447 407	3,69	181 055	3,08	20 519	0,35
04	382 241	6,41	10 028	0,17	1 462 375	3,68	178 932	3,00	26 126	0,44
05	394 313	6,52	10 189	0,17	1 423 999	2,35	178 943	2,96	28 291	0,47
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Tee.**[1] Tonnen		**Jute.**		**Petroleum** (Erdöl).[2]	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97
1901	121 451	2,13	122 398	2,15	2 877	0,05	110 554	1,94	963 130	16,89
02	129 385	2,23	145 190	2,51	3 093	0,05	133 928	2,31	977 438	16,87
03	132 598	2,25	158 140	2,69	2 880	0,05	101 630	1,73	1 022 124	17,37
04	155 564	2,61	167 839	2,82	3 119	0,05	132 239	2,22	1 033 870	17,35
05	146 016	2,41	153 778	2,54	2 928	0,05	120 749	2,00	1 015 494	16,79

[1]) Seit 1901 mit Ausschluß des zur Herstellung von Tein verwendeten. Die Einfuhr dieses gewerblichen Tees ist 1901/04 von 413 auf 301, 199 und 121 Tonnen zurückgegangen, 1905 auf 193 Tonnen gestiegen.

[2]) Verzollte Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und anderen Erdölerzeugnissen mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdölgewinnung ist hier keine Rücksicht genommen, sie betrug an Roherdöl

	Tonnen	
1880 —	1 309	
1881/85 —	5 665	im Jahresdurchschnitt
1886/90 —	11 513	" "
1891/95 —	15 620	" "
1896/1900 —	29 418	" "
1901 —	44 095	
1902 —	49 725	
1903 —	62 680	
1904 —	89 620	
1905 —	78 869	

Digitized by Google

XI. Volksschulen.

Staaten und Landesteile	Schul-, Rechnungs- oder Kalenderjahr	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrer	Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte: Lehrerinnen	Zahl der Schüler der öffentlichen Volksschulen	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: überhaupt 1000 ℳ	Aufwendungen für die öffentlichen Volksschulen: davon aus Staatsmitteln 1000 ℳ	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Lehrkraft Schüler	Es entfielen bei den öffentlichen Volksschulen: auf 1 Schüler Gesamtkosten ℳ	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schulen	Privatschulen mit Volksschulziel: Zahl der Schüler
Ostpreußen	1901	3 133	5 149	382	343 047	13 376	6 616	62	39	19	704
Westpreußen	»	2 232	3 892	278	275 381	10 388	4 554	66	38	31	1 511
Berlin	»	249	2 836	1 642	211 666	20 076	602	47	95	6	1 055
Brandenburg	»	3 072	7 076	753	466 596	23 297	5 778	60	50	28	1 442
Pommern	»	2 600	4 377	372	275 505	11 753	5 132	58	43	13	259
Posen	»	2 695	4 441	213	346 629	12 129	6 339	74	35	5	214
Schlesien	»	4 617	10 499	928	805 152	31 488	9 741	70	39	26	1 249
Sachsen	»	2 776	6 765	530	456 366	20 102	5 561	63	44	40	2 066
Schleswig-Holstein	»	1 887	3 698	606	226 818	12 778	3 315	53	56	17	417
Hannover	»	3 609	6 533	549	422 522	20 680	6 153	60	49	43	1 297
Westfalen	»	2 597	5 847	2 390	575 510	26 927	5 129	70	47	52	1 103
Hessen-Nassau	»	2 242	4 366	525	290 990	17 528	4 188	59	60	9	959
Rheinland	»	4 930	10 668	4 695	964 024	48 774	9 726	63	51	22	593
Hohenzollern	»	117	195	3	10 664	621	232	54	58	4	95
Preußen	1901	36 756	76 342	13 866	5 670 870	269 917	73 066	63	48	315	12 964
Bayern rechts des Rheins	1900/01	6 299	10 087	2 538	748 858	33 181	12 479	59	44	22	1 784
Bayern links des Rheins	»	981	2 097	177	124 541	6 585	1 727	55	53	3	202
Bayern	1900/01	7 280	12 184	2 715	873 399	(139 766	(114 206	59	46	25	1986
Sachsen	1899	(2 273	10 003	401	(685 771	34 323	4 773	66	50	(458	(4775
Württemberg	1901	2 353	4 615	(5 494	295 325	12 265	3 748	58	42	3	42
Baden	1900	1 677	3 631	418	273 149	10 999	2 396	67	40	5	775
Hessen	1900/01	984	2 525	222	165 707	7 875	2 506	60	48	—	—
Mecklenb.-Schwerin	1903	1 185	1 885	170	94 755	3 827	252	46	40	29	1 529
Sachsen-Weimar	1901	629	979	15	59 528	2 567	977	60	43	13	465
Mecklenburg-Strelitz	1901	233	348	34	16 057	536	372	42	33	2	25
Oldenburg	1901	614	1 101	120	66 721	(6 2 935	(6 990	55	44	6	215
Braunschweig	1901/02	453	1 142	151	81 396	(7 3 621	(7 754	63	44	—	—
Sachsen-Meiningen	1901	318	656	54	44 011	1 963	592	62	45	—	—
Sachsen-Altenburg	1901	197	495	23	34 448	1 373	269	67	40	—	—
Sachs.-Coburg-Gotha	1901/02	244	623	79	39 422	1 765	494	56	45	6	168
Anhalt	1901/02	253	814	154	52 684	2 683	2 312	54	51	9	989
Schwarzb.-Sondersh.	1901	94	211	7	13 918	579	201	64	42	2	58
Schwarzb.-Rudolstadt	1901	138	263	2	16 222	532	155	61	33	—	—
Waldeck	1901	124	166	6	10 294	359	107	60	35	—	—
Reuß älterer Linie	1901	60	162	19	13 206	392	33	73	30	—	—
Reuß jüngerer Linie	1901	117	317	20	21 702	818	286	64	38	—	—
Schaumburg-Lippe	1901	44	72	5	7 648	213	34	99	28	3	99
Lippe	1900	128	261	—	23 895	608	303	92	25	9	606
Lübeck	1902/03	52	184	162	12 109	839	712	35	69	—	—
Bremen	1901	(8 57	498	97	27 830	2 147	1 597	47	77	1	30
Hamburg	9)	182	1 653	950	98 610	7 321	6 908	38	74	80	13 207
Elsaß-Lothringen	1901	2 903	2 895	2 329	226 102	8 869	2 630	43	39	77	3 395
Deutsches Reich		59 348	124 027	22 513	8 924 779	419 092	120 673	61	47	643	41 328

[1]) Nach dem neuen Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902 und den Staatsbudgetmäßigen Bewilligungen für die XXVI. Finanzperiode (1902/03) ist der Gesamtaufwand für die bayerischen Volksschulen erheblich gestiegen.

[2]) Ohne 19 Seminarübungsschulen.

[3]) Ohne 2 286 Seminarübungsschüler.

[4]) Ohne 4 Vereins- und Stiftungsschulen mit 316 Schülern.

[5]) Darunter 157 vollbeschäftigte Arbeitslehrerinnen.

[6]) Die Gesamtaufwendungen beziehen sich auf das Jahr 1900.

[7]) Für die 390 Schulanstalten der Landgemeinden waren die Aufwendungen für die jährliche Verzinsung und Abtragung der zu Schul-, Neu- oder Erlsbauten angelehenen Kapitalien nicht festzustellen.

[8]) Darunter 2 öffentliche Waisenhausschulen mit Volksschulziel, aus eigenem Vermögen und aus öffentlichen Sammlungen unterhalten.

[9]) Die Angaben über die öffentlichen Volksschulen beziehen sich auf den Stand vom 31. März 1902, die über die Privatschulen auf den 1. Februar 1902, während die Aufwendungen nach dem Budget für 1902 eingesetzt sind.

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte.

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1904 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechselprozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	25 705	14 725	2 231	1 250	394	6	31	18 637	556	171	134
Bamberg	40 475	21 528	3 107	1 959	544	16	14	27 168	557	216	135
Berlin	139 587	292 605	35 867	36 347	16 165	114	533	381 631	6 662	4 932	3 809
Braunschweig	15 476	16 690	2 026	1 543	555	7	18	20 839	440	192	178
Breslau	155 941	137 135	12 991	14 068	3 259	35	53	167 541	2 549	1 338	1 274
Celle	105 401	75 637	8 168	8 697	2 208	57	33	94 800	1 985	541	701
Colmar	72 927	34 756	5 764	3 165	1 174	256	235	45 350	2 373	548	443
Darmstadt	63 383	35 975	4 457	3 152	857	39	50	44 530	808	301	259
Dresden	88 472	177 877	18 844	27 066	8 412	506	494	233 199	4 202	2 700	2 533
Frankfurt a. M.	57 449	53 959	7 774	6 410	2 166	50	96	70 455	1 194	421	413
Hamburg	34 881	65 707	11 357	6 366	2 994	227	99	86 750	1 243	1 107	1 327
Hamm	180 215	135 027	17 069	23 672	5 084	41	67	180 960	4 240	1 156	976
Jena	50 887	36 752	3 804	6 032	1 097	89	51	47 825	950	376	522
Karlsruhe [1]	70 196	53 609	9 708	6 215	2 127	465	69	72 193	1 772	840	528
Kassel	52 524	26 687	2 483	2 882	675	27	21	32 775	540	97	139
Kiel	44 633	41 428	4 955	5 845	1 691	30	31	53 980	1 001	397	663
Köln	153 541	153 386	23 540	25 298	6 899	268	334	209 725	6 722	1 726	1 229
Königsberg	80 681	65 707	6 303	9 349	2 423	18	17	83 817	1 410	533	535
Marienwerder	51 676	48 483	5 244	5 782	1 531	21	9	61 070	1 211	480	356
München	46 703	58 353	8 372	6 279	2 302	93	185	75 584	1 640	1 007	589
Naumburg	100 883	90 241	10 329	10 522	2 777	77	59	114 005	1 900	897	1 244
Nürnberg	34 447	31 062	4 122	2 663	618	10	11	38 486	664	334	300
Oldenburg	12 739	11 975	832	1 018	164	80	20	14 089	347	44	70
Posen	82 570	59 956	6 466	7 425	2 309	16	30	76 202	1 115	651	307
Rostock	13 307	17 455	1 610	1 834	609	24	42	21 574	466	133	176
Stettin	44 427	41 678	4 851	4 902	1 864	13	30	53 338	1 262	407	496
Stuttgart [1]	73 958	37 356	6 505	4 106	1 329	49	130	49 475	1 177	295	555
Zweibrücken	38 890	23 613	2 698	1 979	465	149	16	28 920	718	274	199
Deutsches Reich 1904	**1 931 974**	**1 859 362**	**231 477**	**235 826**	**72 692**	**2 783**	**2 778**	**2 404 918**	**49 704**	**22 114**	**20 090**
Dagegen im Jahre 1903	2 024 053	1 836 534	223 009	239 189	71 016	3 379	2 418	2 375 545	48 709	20 649	19 023
02	2 021 956	1 818 373	221 507	247 918	72 865	3 200	2 279	2 366 142	47 876	19 751	17 545
01	2 174 050	1 766 995	223 402	241 420	88 903	3 323	2 458	2 326 501	48 327	18 693	15 633
00	1 912 810	1 581 264	197 772	205 097	77 669	2 974	2 125	2 066 901	44 852	16 973	14 436
1899	1 961 772	1 573 208	176 915	187 676	63 542	3 413	1 783	2 006 537	48 017	17 578	14 514
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91—1895	*2 055 151*	*1 341 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 411*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86— 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 017*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 381*	*11 153*	*10 013*
81— 85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1] In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

1 b. Strafsachen in erster Instanz.

Ober-landesgerichts-bezirke	Zahl der im Jahre 1904 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Privatklage-sachen	Anklagesachen wegen				
			Übertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
	(bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)						
Augsburg	31 762	2 439	2 019	7 243	849	1 198	134
Bamberg	38 039	2 665	1 766	7 861	913	1 024	93
Berlin	42 835	12 808	50 323	38 956	6 928	4 816	326
Braunschweig	10 374	1 156	1 245	2 491	435	369	34
Breslau	21 584	11 607	21 942	37 525	4 407	4 462	488
Celle	9 328	4 651	10 383	14 495	2 640	1 959	194
Colmar	41 733	3 133	2 328	8 139	807	765	75
Darmstadt	41 829	2 526	2 084	6 854	822	774	59
Dresden	9 700	10 152	9 042	19 632	2 497	3 592	300
Frankfurt a. M.	9 465	2 628	9 899	7 709	1 411	967	78
Hamburg	5 503	2 775	8 400	9 032	1 470	1 529	62
Hamm	14 209	7 161	16 867	25 849	5 545	3 268	418
Jena	9 632	3 874	3 479	8 216	672	1 124	114
Karlsruhe	2 126	4 609	2 280	11 530	748	1 544	132
Kassel	4 453	1 759	2 735	4 190	560	438	61
Kiel	8 540	2 135	4 016	7 267	1 347	1 122	107
Köln	29 134	7 418	24 113	32 763	6 561	3 881	333
Königsberg	5 672	5 575	8 869	16 999	1 623	1 399	230
Marienwerder	4 275	3 626	7 017	12 893	1 483	1 112	163
München	80 049	4 414	2 009	16 586	2 770	2 259	209
Naumburg	9 189	7 152	12 552	16 383	2 212	2 196	238
Nürnberg	47 082	3 023	2 984	10 663	1 420	1 198	207
Oldenburg	3 566	505	947	1 645	276	220	43
Posen	8 155	4 723	8 609	15 507	1 721	1 428	204
Rostock	4 586	1 230	2 150	3 488	354	437	108
Stettin	5 812	3 255	6 143	11 491	1 335	1 007	147
Stuttgart	4 426	5 570	3 684	12 670	1 603	1 644	305
Zweibrücken	54 466	1 598	2 014	8 019	715	684	55
Deutsches Reich 1904	**557 524**	**124 167**	**229 899**	**376 096**	**54 124**	**46 416**	**4 917**
Dagegen im Jahre 1903	529 100	118 923	235 876	367 763	53 315	46 945	4 981
Dagegen im Jahre 02	495 533	115 351	243 686	366 510	52 449	47 078	4 907
Dagegen im Jahre 01	494 942	113 864	231 185	365 567	50 933	45 441	5 097
Dagegen im Jahre 00	481 893	107 669	203 545	350 580	47 960	41 525	4 756
Dagegen im Jahre 1899	481 072	109 662	208 884	344 732	47 953	40 268	4 982
Im Durchschnitt der Jahre 1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
Im Durchschnitt der Jahre 91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
Im Durchschnitt der Jahre 86– 90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*36 185*	*4 902*
Im Durchschnitt der Jahre 81– 85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

Digitized by Google

1c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1904 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1904 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1904 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1904 anhängig gewordene Revisionen[2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1904 anhängig gewordene Revisionen[2] in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1904 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Auf je 1 000 im Jahre 1904 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Auf je 1 000 im Jahre 1904 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1904	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1904 auf Revisionen gegen Urteile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1904	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1904 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5]	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1904 auf Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte	Auf je 1 000 Urteile der Berufungsinstanz entfielen im Jahre 1904 Urteile der Berufungsinstanz	Auf je 1 000 Urteile der Revisionsinstanz und zwei Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz[5]	In der Berufungsinstanz
Augsburg	518	255	11	26	2	286	464	161	975	.	59	5	82	33	.
Bamberg	641	327	14	32	2	245	417	146	1 317	.	60	2	103	33	.
Berlin	9 599	6 138	363	777	87	277	462	185	9 154	1 772	1 026	14	98	88	194
Braunschweig	522	233	15	25	4	243	400	159	343	33	41	—	75	49	96
Breslau	4 491	1 947	104	242	10	244	453	179	7 253	403	537	11	116	61	56
Celle	2 652	1 155	70	155	11	241	447	184	2 826	194	239	15	108	51	69
Colmar	1 607	796	49	61	6	214	384	114	1 018	34	58	1	74	39	33
Darmstadt	932	427	34	32	4	276	376	130	778	59	92	1	73	59	76
Dresden	4 039	1 932	255	182	17	244	377	144	2 627	130	191	7	94	32	49
Frankfurt a. M.	1 654	1 039	51	97	5	270	419	139	1 326	116	115	9	74	48	87
Hamburg	2 488	1 845	159	265	15	287	483	195	1 619	113	167	4	92	57	70
Hamm	5 751	3 112	91	432	10	259	458	190	5 385	288	407	24	130	47	53
Jena	1 083	479	35	54	3	257	471	145	1 127	82	84	1	90	46	73
Karlsruhe	1 527	903	30	96	6	229	372	171	1 297	71	62	2	89	27	55
Kassel	937	331	16	26	1	240	450	145	846	71	66	1	120	65	84
Kiel	1 588	725	52	98	1	226	412	168	1 360	92	133	8	116	54	68
Köln	5 789	3 815	116	456	13	251	423	191	5 692	261	552	10	100	52	46
Königsberg	2 837	783	52	89	4	236	406	136	3 460	167	148	9	127	48	48
Marienwerder	2 065	721	37	62	4	256	398	131	2 499	149	135	8	122	51	60
München	1 506	873	45	124	9	268	459	234	2 412	.	220	12	98	46	.
Naumburg	3 067	1 544	122	212	12	266	449	178	3 610	145	319	13	119	73	40
Nürnberg	554	298	27	51	7	221	388	256	1 862	.	69	9	106	28	.
Oldenburg	225	117	5	10	1	210	424	99	186	10	22	1	66	44	54
Posen	2 457	972	28	102	1	244	438	152	2 751	179	218	10	110	68	65
Rostock	610	181	19	16	3	256	383	168	803	66	35	7	134	45	82
Stettin	1 823	788	49	87	2	266	453	164	2 418	162	152	12	130	64	67
Stuttgart	1 108	652	57	64	5	236	430	138	1 246	83	69	2	76	23	67
Zweibrücken	535	326	11	37	—	239	380	155	1 161	.	20	—	91	15	.
Deutsches Reich 1904	**62 605**	**32 714**	**1 917**	**3 910**	**245**	**253**	**434**	**174**	**67 351**	**4 680**	**5 296**	**198**	**104**	**53**	**69**
Dagegen im Jahre 1903	60 258	31 185	1 743	3 679	206	248	425	172	64 502	4 580	4 934	201	101	50	75
Dagegen im Jahre 02	57 651	28 863	1 681	3 228	196	237	415	173	63 408	4 015	5 664	221	99	51	67
Dagegen im Jahre 01	51 263	25 744	1 464	2 913	148	232	408	175	57 897	3 586	4 516	196	93	47	65
Dagegen im Jahre 00	47 277	22 709	1 340	2 612	138	230	406	171	55 488	3 446	4 375	187	95	49	66
Dagegen im Jahre 1899	46 942	20 590	1 320	2 659	121	229	407	186	57 382	3 941	4 606	189	97	52	69
Im Durchschnitt der Jahre 1896—1900	*46 861*	*20 225*	*1 212*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
Im Durchschnitt der Jahre 91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
Im Durchschnitt der Jahre 86— 90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 304*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
Im Durchschnitt der Jahre 81— 85	*30 931*	*11 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	*(?.*	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei den Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) Zu ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Verkäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München übertragen sind. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Berufung ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine noch Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältniszahlen: 1904: 41, 1903: 41, 1902: 44, 1901: 39, 1900: 39, 1899: 38, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urteile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Kriminalstatistik.

a. Die im Jahre 1904 abgeurteilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1904			Von den im Jahre 1904 Verurteilten waren			
	Angeklagte	Verurteilungen: Personen	Verurteilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**660 857**	**516 976**	**611 082**	**435 191**	**81 785**	**50 028**	**225 326**
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	106 760	92 677	101 649	81 170	11 507	2 230	38 003
b) gegen die Person	285 904	220 164	245 180	189 118	31 046	12 939	89 890
c) gegen das Vermögen	266 606	202 860	261 899	163 704	39 156	34 850	97 157
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 587	1 275	2 354	1 199	76	9	276
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl bevorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	18 821	17 493	19 101	16 525	968	350	11 393
2. Hausfriedensbruch (123)	31 037	24 701	32 941	22 354	2 347	1 158	11 973
3. Arrestbruch (137)	2 665	1 800	1 766	1 319	481	15	846
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 265	1 200	1 321	877	323	51	570
5. Unzucht, Notzucht (174, 176—178)	6 776	5 453	8 557	5 419	34	1 064	2 453
6. Beleidigung (185—187, 189)	82 368	60 913	87 136	44 724	16 189	1 496	19 665
7. Mord und Totschlag (211, 212—215)	312	273	286	238	35	19	156
8. Leichte Körperverletzung (223)	34 365	26 775	30 376	24 133	2 642	1 185	11 870
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2])	126 248	98 985	81 356	91 470	7 515	7 637	42 270
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	15 558	11 984	21 671	11 346	638	382	6 787
11. Diebstahl (242—244)	123 008	98 882	117 860	75 447	23 435	23 980	47 225
12. Unterschlagung (246)	29 198	22 504	32 455	18 572	3 932	2 302	11 429
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	639	566	446	552	14	105	370
14. Hehlerei (258—261)	12 252	7 441	8 826	4 982	2 459	1 149	3 129
15. Betrug (263—265)	36 440	25 803	48 104	21 404	4 399	1 911	15 541
16. Fälschung öff. usw. Urkunden (267–273)	6 676	5 788	9 666	4 815	973	683	2 728
17. Sachbeschädigung (303—305)	26 380	19 496	22 188	18 406	1 090	3 196	8 551
18. Brandstiftung (306—308 [311])	734	517	579	442	75	185	173
	Von je 100 der oben genannten Gattungen kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurteilten entfallen auf die oben genannten Gattungen:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,2	15,8	9,7	43,6
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,2	17,9	16,6	87,6	12,4	2,4	41,0
b) gegen die Person	43,3	42,6	40,1	85,9	14,1	5,9	40,8
c) gegen das Vermögen	40,3	39,2	42,9	80,7	19,3	17,2	47,9
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,2	0,3	0,4	94,0	6,0	0,7	21,6
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,8	3,4	3,1	94,5	5,5	2,0	65,1
2. Hausfriedensbruch	4,7	4,8	5,4	90,5	9,5	4,7	48,5
3. Arrestbruch	0,4	0,3	0,3	73,3	26,7	0,8	47,0
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,3	0,2	0,2	73,1	26,9	4,3	47,5
5. Unzucht, Notzucht	1,0	1,1	1,4	99,4	0,6	19,5	45,0
6. Beleidigung	12,5	11,8	14,3	73,4	26,6	2,5	32,3
7. Mord und Totschlag	0,05	0,05	0,05	87,2	12,8	7,0	57,1
8. Leichte Körperverletzung	5,2	5,2	5,0	90,1	9,9	4,4	44,3
9. Gefährliche Körperverletzung	19,1	19,1	13,3	92,4	7,6	7,7	42,7
10. Nötigung und Bedrohung	2,4	2,3	3,5	94,7	5,3	3,2	56,6
11. Diebstahl	18,6	19,1	19,3	76,3	23,7	24,3	47,8
12. Unterschlagung	4,4	4,4	5,3	82,5	17,5	10,2	50,8
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,07	97,5	2,5	18,6	65,4
14. Hehlerei	1,9	1,4	1,4	67,6	33,0	15,4	42,0
15. Betrug	5,5	5,0	7,9	83,0	17,0	7,4	60,2
16. Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	1,0	1,1	1,6	83,2	16,8	11,8	47,1
17. Sachbeschädigung	4,0	3,8	3,6	94,4	5,6	16,4	43,9
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,09	85,5	14,5	35,8	33,5

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B., wurden 527 Personen verurteilt.

Digitized by Google

2 b. Die im Jahre 1904 verurteilten Personen nach

Staaten (Ort der Tat)	Die im Jahre 1904									
	Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord	Totschlag	Leichte Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	22 538	576	1 495	152	75	124	2 914	3	4	1 385
» Westpreußen	17 621	574	890	77	47	96	1 659	—	3	833
Stadt Berlin	23 846	612	968	56	31	151	2 489	—	3	1 138
Prov. Brandenburg	27 560	888	1 367	67	59	276	3 679	7	7	2 041
» Pommern	14 654	423	878	53	37	107	2 041	3	6	1 209
» Posen	21 192	493	941	88	24	113	2 366	6	1	1 455
» Schlesien	49 549	1 669	2 673	146	139	435	6 599	6	14	3 391
» Sachsen	21 459	617	964	97	51	240	3 554	3	6	1 231
» Schleswig-Holstein	10 172	419	571	19	14	118	1 109	—	3	650
» Hannover	18 939	568	1 217	40	44	191	2 579	4	6	1 490
» Westfalen	26 043	936	1 545	105	53	331	2 699	6	13	1 462
» Hessen-Nassau	13 689	505	717	47	24	118	1 998	3	5	872
» Rheinland	54 844	2 369	2 268	214	94	680	6 413	7	20	3 306
Hohenzollern	255	5	5	2	—	1	72	—	1	12
Preußen	322 361	10 654	16 499	1 163	692	2 981	40 171	48	92	20 475
Bayern rechts des Rheins	54 735	1 231	2 089	166	206	659	4 888	21	21	2 006
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	11 049	250	439	58	32	81	1 226	2	7	573
Bayern	65 784	1 481	2 528	224	238	740	6 114	23	28	2 579
Sachsen	31 360	1 726	1 424	62	74	525	3 622	4	17	468
Württemberg	18 516	860	489	62	33	257	2 397	5	16	504
Baden	16 552	406	656	59	28	262	1 531	2	5	370
Hessen	8 502	214	220	56	16	124	1 087	1	3	538
Mecklenburg-Schwerin	4 792	124	363	8	22	56	299	3	3	108
Sachsen-Weimar	2 965	76	141	16	4	28	471	1	1	58
Mecklenburg-Strelitz	749	21	36	4	5	6	80	—	—	41
Oldenburg	3 252	41	213	15	5	31	274	—	1	174
Braunschweig	4 131	63	249	11	17	56	417	3	—	125
Sachsen-Meiningen	2 574	69	87	17	6	24	505	—	—	176
Sachsen-Altenburg	1 040	34	75	—	4	15	123	1	1	15
Sachsen-Coburg-Gotha	1 515	43	55	5	5	17	299	—	—	93
Anhalt	2 941	94	89	9	10	33	452	—	1	151
Schwarzburg-Sondersh.	601	10	28	1	—	5	117	—	—	52
Schwarzburg-Rudolstadt	821	23	40	3	1	14	117	—	1	31
Waldeck	172	4	8	—	—	1	41	—	—	9
Reuß älterer Linie	394	14	58	1	1	6	37	—	—	8
Reuß jüngerer Linie	1 081	29	48	6	3	21	114	—	—	24
Schaumburg-Lippe	160	3	9	3	—	1	13	—	—	6
Lippe	653	13	31	—	3	4	96	—	—	21
Lübeck	717	27	66	1	—	25	65	—	—	18
Bremen	3 997	244	359	4	2	18	289	—	1	61
Hamburg	8 941	842	324	10	12	77	600	2	2	206
Elsaß-Lothringen	11 987	375	602	59	19	123	1 572	1	5	459
Deutsches Reich	516 558	17 490	24 697	1 799	1 200	5 450	60 903	94	177	26 770
Ausland	418	3	4	1	—	3	10	—	2	5
Zusammen 1904	516 976	17 493	24 701	1 800	1 200	5 453	60 913	94	179	26 775
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen	1 242	42	59	4	3	13	146	0,2	0,4	64
Dagegen Verurteilte im Jahre 1903	505 353	16 568	23 597	1 729	1 308	5 464	57 710	86	189	26 094
02	512 329	17 098	23 488	1 756	1 292	5 157	58 125	103	179	27 314
01	497 310	17 030	22 822	1 731	1 378	5 188	55 752	84	158	27 193
00	469 819	16 120	22 218	1 596	1 198	4 812	52 883	89	162	26 182
1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
98	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687

[1]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat.

Verurteilten

Gefährliche Körperverletzung	Nötigung und Bedrohung	Diebstahl[1]: Einfacher	Diebstahl[1]: Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung[2]	Erpressung	Hehlerei[3]	Betrug[4]	Fälschung öffentlicher usw. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
4 678	407	4 204	528	714	14	18	428	733	177	926	30
3 430	362	3 826	381	416	26	15	386	438	123	717	32
2 018	252	4 073	686	2 218	6	55	353	1 147	462	437	2
4 413	635	4 917	803	1 202	24	29	338	1 036	236	1 096	27
2 833	332	2 395	312	486	7	19	226	397	131	655	16
4 531	616	4 038	419	486	19	11	387	456	224	683	21
9 234	1 309	8 717	1 236	2 074	63	64	827	2 003	521	1 750	78
3 248	368	4 064	616	918	20	34	351	1 005	209	794	24
1 115	106	1 878	354	479	13	4	119	414	69	418	6
2 858	405	3 138	485	723	24	25	240	1 045	229	890	19
5 719	704	3 844	783	969	54	31	390	1 156	309	1 273	18
2 479	392	2 054	391	575	10	26	149	687	187	576	6
11 482	1 373	7 506	1 413	2 341	85	80	800	2 147	642	2 368	21
68	5	32	2	5	—	—	1	19	3	4	—
58 106	7 266	54 686	8 409	13 606	365	411	4 995	12 683	3 522	12 587	300
15 562	1 585	8 411	1 301	2 210	44	104	673	4 714	519	1 768	57
3 526	283	1 316	174	444	4	5	112	438	95	534	8
19 088	1 868	9 727	1 475	2 654	48	109	785	5 152	614	2 302	65
2 797	412	6 393	1 018	1 859	44	47	488	2 271	546	801	49
3 998	682	2 446	286	616	14	36	187	1 197	198	613	24
4 704	527	2 345	317	742	15	12	146	1 022	181	684	14
2 174	332	1 077	222	345	6	8	94	529	86	376	10
839	39	968	101	242	11	4	68	248	48	210	18
347	63	619	80	176	5	3	30	219	34	122	7
141	10	179	10	26	2	—	13	20	6	40	1
476	52	514	90	157	4	3	39	197	31	179	2
497	52	743	118	183	6	6	63	255	49	166	3
480	115	351	41	72	—	6	24	113	25	126	1
81	5	289	43	57	—	—	10	60	7	48	4
289	42	228	49	49	2	1	20	69	24	80	3
456	65	525	85	133	5	1	59	135	29	129	—
121	13	97	16	16	—	—	7	32	4	18	2
116	37	142	17	37	1	1	7	54	5	47	—
22	3	29	—	2	—	—	—	9	2	14	—
38	7	80	13	26	—	4	8	29	5	19	—
92	13	237	44	50	4	3	16	116	12	33	—
39	—	28	2	6	—	—	2	10	—	3	—
69	29	111	12	34	—	2	8	58	9	41	4
60	6	140	26	46	—	1	10	47	14	38	1
525	62	747	112	213	—	4	82	278	44	160	—
497	55	1 562	333	772	19	17	126	464	183	159	2
2 919	224	1 421	219	369	15	6	153	521	100	498	7
98 971	**11 979**	**85 684**	**13 138**	**22 488**	**566**	**685**	**7 440**	**25 788**	**5 778**	**19 493**	**517**
14	5	44	16	16	—	1	1	15	10	3	—
98 985	**11 984**	**85 728**	**13 154**	**22 504**	**566**	**686**	**7 441**	**25 803**	**5 788**	**19 496**	**517**
238	29	206	32	54	1	2	18	62	14	47	1
96 177	**12 018**	**87 189**	**13 670**	**21 844**	**516**	**676**	**7 848**	**26 234**	**5 882**	**19 543**	**459**
97 376	**12 249**	**89 484**	**14 391**	**22 185**	**597**	**757**	**8 196**	**26 634**	**5 817**	**19 721**	**437**
98 110	**12 351**	**88 324**	**13 234**	**20 866**	**521**	**597**	**7 688**	**25 255**	**5 356**	**19 077**	**453**
93 079	**12 130**	**82 979**	**11 822**	**20 030**	**446**	**563**	**7 333**	**23 374**	**4 963**	**18 261**	**472**
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**

Digitized by Google

3. Rechtsprechung der

(Reichs-Arbeitsblatt

1. Rechtsprechung: Zahl der Rechtsstreitig

Staaten[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte	welche anhängig waren[2])				welche erledigt wurden durch							
		überhaupt	zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage		zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers	Vergleich	Verzicht im Sinne des § 506 der Zivilprozeßordnung	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile			
			der Arbeiter	der Arbeitgeber						überhaupt	nach einer Dauer bis weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen	2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat
Preußen	241	66 878	62 743	3 877	258	28 071	2 170	1 016	7 159	12 258	3 024	3 794	3 433
Bayern	36	6 571	6 223	335	13	3 316	98	50	639	962	475	270	161
Sachsen	(2 30	13 048	11 856	1 148	44	6 436	211	306	1 386	825	402	237	141
Württemberg	25	2 749	2 408	320	21	1 213	36	61	229	370	187	102	61
Baden	12	3 454	3 136	316	2	1 121	4	52	350	932	428	287	169
Hessen	12	2 070	1 858	208	4	1 068	10	12	125	233	108	91	28
Mecklenburg-Schwerin	3	161	156	5	—	44	5	5	14	67	42	15	7
Sachsen-Weimar	7	456	394	60	2	174	5	13	31	124	58	25	21
Oldenburg	3	373	357	16	—	178	15	9	42	72	43	12	9
Braunschweig	6	586	555	29	2	282	7	12	47	108	77	22	9
Sachsen-Meiningen	3	140	111	29	—	83	2	—	7	23	9	12	2
Sachsen-Altenburg	4	142	129	13	—	80	—	1	14	5	3	1	1
Sachsen-Coburg-Gotha	6	230	189	41	—	102	25	8	9	53	33	9	2
Anhalt	6	322	294	27	1	115	11	36	19	96	52	40	3
Schwarzb.-Rudolstadt	1	40	36	4	—	23	—	—	2	4	1	1	2
Reuß älterer Linie	2	104	88	16	—	29	—	15	15	11	5	5	1
Reuß jüngerer Linie	1	224	217	7	—	102	—	1	9	56	21	18	10
Lippe	3	51	51	—	—	22	—	—	1	17	2	4	7
Lübeck	1	183	178	5	—	75	—	11	5	34	14	15	3
Bremen	2	665	618	47	—	258	—	4	119	131	37	44	39
Hamburg	2	3 346	3 206	137	3	2 234	14	10	280	369	104	121	108
Elsaß-Lothringen	6	1 521	1 492	20	9	511	—	6	100	186	57	96	23
Deutsches Reich	(2 410	103 314	96 295	6 660	359	45 537	2 613	1 628	10 602	16 936	5 182	5 221	4 239
Darunter: a) Berg-													
Preußen	5	1 230	1 229	1	—	231	79	68	65	541	47	128	232
Bayern	1	8	8	—	—	3	1	—	—	4	—	1	2
Braunschweig	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7	1 238	1 237	1	—	234	80	68	65	545	47	129	234
b) Auf Grund der Landesgesetze zur Entscheidung gewerblicher Streitig-													
Preußen	10	12 592	11 629	922	41	7 069	884	95	822	1 815	396	558	651
Lübeck[3])	1	183	178	5	—	75	—	11	5	34	14	15	3
Bremen	1	564	517	47	—	215	—	4	110	103	24	33	35
Hamburg	1	3 308	3 171	134	3	2 216	14	8	276	358	98	118	106
Elsaß-Lothringen[4])	6	1 521	1 492	20	9	511	—	6	100	186	57	96	23
Zusammen	19	18 168	16 987	1 128	53	10 086	898	124	1 313	2 496	589	820	818

[1]) In Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1904 in Lübeck erfolgen endgültig; eine Anfechtung derselben ist nicht statthaft. — [4]) Eine Tätigkeit als Einigungsamt in diesen beiden Abschnitten eingetragenen Zahlen erklären sich dadurch, daß nicht bei allen gewerblichen Streitig-

Digitized by Google

Gewerbegerichte 1904.

III. Jahrgang 1905 Nr. 7.)

keiten								2. Tätigkeit als Einigungsamt: Zahl der										3. Zahl der	
								Anrufungen					Ablehnungen der Unterwerfung unter Schiedsspruche und zwar seitens						
Verfahrens von		(in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug[1])					in denen Berufung eingelegt wurde	überhaupt	nur von einer Seite	Vereinbarungen	Schiedssprüche	Unterwerfungen unter Schiedssprüche	der Arbeitgeber	der Arbeiter	beider Parteien	erfolglosen Einigungsversuche ohne Schiedsspruch	abgegebenen Gutachten[5])	gestellten Anträgen[6])
1 Monat bis (ausschließl.) 3 Monate	3 Monaten und mehr	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ														
1 788	219	31 103	21 184	8 722	4 286	295		70	86	30	13	8	3	1	1	33	17	9	
46	11	3 260	2 241	641	307	25		31	16	32	4	2	—	1	1	7	2	1	
31	14	6 090	3 751	1 305	635	38		20	18	13	1	—	1	—	—	5	—	—	
18	2	1 450	738	290	128	14		2	4	1	—	—	—	—	—	—	5	—	
44	4	1 645	1 097	442	252	15		12	7	3	2	—	1	—	1	—	2	1	
5	1	996	738	191	95	5		—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
1	2	60	71	16	12	3		4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	5	206	154	42	47	10		—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	2	196	114	35	22	5		4	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
—	—	294	194	45	27	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	64	61	4	4	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	66	51	16	9	—		4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	—	113	93	12	3	—		—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	190	92	24	14	1		2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
—	—	10	22	5	3	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	60	23	6	7	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	2	106	75	25	14	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	1	13	20	9	9	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	22	
2	—	83	40	24	16	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	1	246	240	100	63	3		2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
33	3	1 462	1 119	505	259	20		3	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
10	—	752	466	153	99	3		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 026	268	48 465	32 584	12 612	6 311	440		163	156	80	21	10	5	3	3	47	33	34	
Gewerbegerichte.																			
124	10	504	491	132	86	12		—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1	—	3	1	2	2	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
125	10	507	492	134	88	13		—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
keiten berufene Gewerbegerichte (§ 85 des Gewerbegerichtsgesetzes).																			
197	13	5 385	4 640	1 826	681	41		4	5	1	1	—	1	—	—	1	4	1	
2	—	83	40	24	16	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	1	201	214	90	59	2		2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
33	3	1 446	1 105	503	254	20		3	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
10	—	752	466	153	99	3		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
252	17	7 867	6 465	2 596	1 109	66		9	9	1	2	—	1	1	—	1	6	1	

kein Gewerbegericht. — [2]) Außerdem in Sachsen 5 Bergschiedsgerichte. — [3]) Die Entscheidungen des Gewerbegerichts kommt für die elsaß-lothringischen Gewerbegerichte nicht in Frage. — [5]) Differenzen zwischen den Summen der keiten ein Streitwert festgesetzt wird. — [6]) Gemäß § 75 des Gewerbegerichtsgesetzes.

Digitized by Google

4. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen.

(Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten, Aprilnummer.)

I. Unfallversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Bescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Anhängig gewordene Anträge aus § 88 G. U. V. G. usw. wegen Veränderung der Verhältnisse	Zu bearbeitende Streitsachen (Berufungen und Anträge)	Erledigte Streitsachen: überhaupt	darunter durch Entscheidung des Schiedsgerichts: überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers: absolut	zugunsten des Versicherungsträgers: Prozent	zugunsten des Rentenbewerbers: absolut	zugunsten des Rentenbewerbers: Prozent
1905	395 563	68 742	17,38	13 648	95 833	81 621	72 613	56 068	77,21	16 545	22,79
1904	375 696	65 197	17,35	10 992	89 217	75 769	67 145	50 032	74,51	17 113	25,49
1903	347 830	61 242	17,61	9 647	83 551	70 522	61 689	45 186	73,25	16 503	26,75
1902	317 330	56 014	17,65	7 942	76 127	63 507	55 438	40 183	72,48	15 255	27,52
1901	298 983	50 502	16,89	5 709	66 091	54 000	47 034	33 806	71,88	13 228	28,12

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.*)

Jahr	Rekursfähige Schiedsgerichtsurteile	Anhängig gewordene Rekurse: der Versicherten	Anhängig gewordene Rekurse: der Versicherungsträger	Auf 100 rekursfähige Schiedsgerichtsurteile entfallen anhängig gewordene Rekurse	Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen: überhaupt	darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch: Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: absolut	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: absolut	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: Prozent
1905	62 420	13 645	3 777	27,91	251	24 721	17 416	11 070	71,8	4 355	28,2
1904	57 893	12 745	3 728	28,45	260	24 095	17 047	10 612	70,9	4 355	29,1
1903	53 285	11 838	3 787	29,32	279	21 931	14 569	8 879	69,5	3 901	30,5
1902	45 923	10 381	3 726	30,72	231	19 528	13 501	8 266	70,8	3 404	29,2
1901	39 787	8 972	3 447	31,21	272	16 863	11 673	6 890	67,2	3 368	32,8

II. Invalidenversicherung.

a. Bescheide der Versicherungsträger, Rechtsprechung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Bescheide in Beitragserstattungssachen	Anhängig gewordene Berufungen	Auf 100 berufungsfähige Bescheide entfallen anhängig gewordene Berufungen	Zu bearbeitende Berufungen	Erledigte Berufungen: überhaupt	darunter durch Urteil des Schiedsgerichts: überhaupt	zugunsten des Versicherungsträgers: absolut	zugunsten des Versicherungsträgers: Prozent	zugunsten des Versicherten: absolut	zugunsten des Versicherten: Prozent
1905	189 305	196 392	25 823	13,6	31 675	26 774	22 591	18 878	83,6	3 713	16,4
1904	202 533	197 838	27 584	13,6	27 584	22 418	18 107	15 259	84,3	2 848	15,7
1903	207 414	197 924	23 816	11,5	23 816	19 393	15 426	12 839	83,2	2 587	16,8
1902	193 733	193 268	22 092	11,4	22 092	18 096	14 527	11 946	82,2	2 581	17,8
1901	177 106	196 373	18 213	10,3	18 213	14 707	11 452	9 260	80,9	2 192	19,1

b. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.

Jahr	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherten	Anhängig gewordene Revisionen: der Versicherungsträger	Auf 100 Schiedsgerichtsurteile entfallen Revisionen	Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen: überhaupt	darunter durch Urteil und zwar durch: überhaupt	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: absolut	Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils: Prozent	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: absolut	völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichtsurteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen: Prozent
1905	5 386	652	26,73	7 737	5 105	4 567	3 636	79,61	931	20,39
1904	4 267	531	26,50	6 496	4 797	4 327	3 417	78,97	910	21,03
1903	3 720	406	26,75	5 976	4 278	3 835	2 935	76,53	900	23,47
1902	3 486	429	26,95	5 026	3 176	2 770	2 128	76,82	642	23,18
1901	2 826	347	27,71	3 924	2 813	2 510	1 872	74,58	638	25,42

*) Außerdem sind bei den Landes-Versicherungsämtern München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Schwerin, Neustrelitz und Gera Rekurse und Anträge auf Feststellung der zur Entschädigung verpflichteten Versicherungsträger in Unfallversicherungssachen anhängig geworden 1905 1962, 1904 1967, denen 1905 9412, 1904 8724 rekursfähige Schiedsgerichtsurteile gegenüberstanden.

Digitized by Google

5. Konkursstatistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1904									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
				und zwar eröffnete Konkursverfahren		Summe der bei diesen				
						beteiligten				
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	284	20	264	200	249	96,4	6 554,2	12 678	2 112,6	4 966,7
„ Westpreußen	225	27	198	141	196	124,0	6 038,8	10 083	1 841,1	4 605,5
Stadt Berlin	415	207	208	135	261	244,2	34 610,6	13 867	8 229,2	28 979,4
Prov. Brandenburg	461	93	368	212	337	323,2	14 842,9	15 065	3 150,8	12 678,1
„ Pommern	203	37	166	110	182	43,8	5 007,1	9 275	1 449,8	3 959,3
„ Posen	218	7	211	141	191	53,4	4 332,3	7 882	1 313,0	3 320,8
„ Schlesien	609	93	516	329	544	236,1	17 831,4	25 202	5 777,6	14 433,9
„ Sachsen	431	55	376	234	379	197,6	13 999,2	17 011	3 459,5	11 387,0
„ Schlesw.-Holstein	235	15	220	130	254	87,6	8 814,4	12 476	2 124,2	7 318,2
„ Hannover	329	64	265	175	259	162,8	8 851,3	12 708	1 840,7	7 471,5
„ Westfalen	459	49	410	243	342	259,0	11 308,8	17 096	2 897,6	9 258,9
„ Hessen-Nassau	278	37	241	130	242	128,1	8 478,6	10 312	3 935,8	5 983,3
„ Rheinland	725	103	622	318	635	619,3	37 950,9	32 751	8 965,4	31 315,2
Hohenzollern	10	3	7	3	6	0,3	36,6	169	18,5	22,6
Preußen	4 882	810	4 072	2 501	4 077	2 575,2	178 657,1	196 575	47 115,8	145 699,9
Bayern rechts d. Rheins	748	140	608	429	606	273,8	18 885,3	23 539	4 178,0	15 824,1
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	194	21	173	65	196	379,0	6 390,3	7 294	1 478,1	5 095,5
Bayern	942	161	781	494	802	652,8	25 275,6	30 833	5 656,1	20 919,6
Sachsen	1 376	244	1 132	775	1 130	605,3	120 763,3	60 057	70 773,0	62 347,2
Württemberg	497	77	420	251	439	226,6	20 687,5	17 546	5 466,3	15 921,6
Baden	367	48	319	157	369	525,1	11 117,5	15 330	2 797,8	9 426,9
Hessen	180	26	154	84	179	490,8	3 050,0	7 757	942,8	2 580,9
Mecklenburg-Schwerin	70	8	62	41	61	27,2	2 266,2	2 968	333,9	2 026,8
Sachsen-Weimar	80	16	64	42	69	30,6	2 363,4	3 042	462,9	2 026,5
Mecklenburg-Strelitz	14	—	14	8	12	4,9	116,7	269	44,1	81,4
Oldenburg	68	2	66	38	58	20,2	1 997,8	3 324	472,4	1 616,7
Braunschweig	102	7	95	63	84	38,3	3 040,1	3 614	748,6	2 525,3
Sachsen-Meiningen	30	2	28	15	28	15,7	632,1	1 180	127,6	535,3
Sachsen-Altenburg	34	4	30	21	32	7,1	954,9	1 402	375,3	615,8
Sachsen-Coburg-Gotha	41	8	33	23	22	13,6	584,4	1 009	107,9	512,3
Anhalt	68	18	50	32	55	5,9	1 146,1	2 173	246,5	923,0
Schwarzbg.-Sondersh.	11	1	10	6	16	5,1	560,7	585	96,6	448,7
Schwarzburg-Rudolst.	16	—	16	7	24	3,8	537,5	1 264	141,8	399,7
Waldeck	8	—	8	5	5	0,1	29,0	111	15,5	15,3
Reuß älterer Linie	21	5	16	13	16	2,7	438,1	629	109,6	347,1
Reuß jüngerer Linie	26	8	18	15	21	4,2	303,3	807	73,8	234,8
Schaumburg-Lippe	2	—	2	1	7	1,7	100,0	218	14,1	82,2
Lippe	21	2	19	15	7	2,5	175,3	411	73,8	104,6
Lübeck	18	2	16	15	19	7,6	348,4	987	87,8	282,2
Bremen	78	4	74	48	66	20,7	1 360,6	3 137	414,1	1 084,2
Hamburg	238	78	160	100	121	51,1	7 214,9	5 278	1 003,9	6 630,2
Elsaß-Lothringen	321	44	277	104	274	179,0	8 519,1	8 336	1 517,5	7 448,9
Deutsches Reich	**9 511**	**1 575**	**7 936**	**4 874**	**7 993**	**5 517,2**	**392 239,0**	**368 842**	**139 219,1**	**284 837,1**
Dagegen im Jahre 1903	9 627	1 451	8 176	5 129	8 363	5 088,8	313 825,4	382 915	81 503,0	253 246,6
„ „ „ 02	9 826	1 388	8 438	5 390	8 574	4 960,6	387 387,3	382 137	118 546,3	296 854,6
„ „ „ 01	10 569	1 150	9 419	5 966	7 499	3 850,4	220 649,5	322 856	59 454,5	175 689,3
„ „ „ 00	8 558	846	7 712	4 845	6 292	3 354,0	184 719,1	271 470	52 665,3	146 364,4

[1]) In 51 Fällen von den 7 993 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

Digitized by Google

5b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1904								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
		und zwar eröffnete Konkursverfahren				davon beendet durch		wegen	
	im ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirtschaft	426	85	341	157	429	335	35	25	34
Kunst- und Handelsgärtnerei	49	11	38	27	38	25	7	4	2
Tierzucht und Fischerei	2	—	2	2	—	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	21	6	15	4	9	7	—	—	2
Industrie der Steine und Erden	189	26	163	102	176	121	28	4	23
Metallverarbeitung	301	32	269	176	283	204	56	7	16
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	278	48	230	142	273	196	59	4	14
Chemische Industrie	40	8	32	21	28	15	5	1	7
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette usw.	15	2	13	7	29	23	3	—	3
Textilindustrie	141	21	120	77	100	71	21	3	5
Papierindustrie	68	6	62	49	65	44	19	1	1
Lederindustrie	145	32	113	77	122	88	28	2	4
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	435	83	352	222	359	241	84	11	23
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	698	92	606	359	654	495	87	19	53
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	847	117	730	449	715	472	187	8	48
Baugewerbe	640	120	520	304	431	296	92	7	36
Polygraphische Gewerbe	71	19	52	38	50	34	9	1	6
Künstlerische Gewerbe	12	3	9	6	5	4	1	—	—
Fabrikanten, Gesellen usw ohne nähere Angabe	22	8	14	8	8	5	1	—	2
Waren- u. Produktenhdl. in stehn. Geschäftsbetr.	3 603	423	3 180	2 067	3 154	2 157	829	41	127
Geld- und Kredithandel	51	10	41	17	54	48	3	—	3
Spedition und Kommission	31	4	27	15	21	14	6	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhdl., Ztgs.-Verl. usw.	83	20	63	46	60	41	16	—	3
Hausierhandel	6	1	5	2	5	4	1	—	—
Handelsvermitt. u. Hilfsgew. des Handels	86	36	50	26	44	35	3	1	5
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	14	3	11	6	10	9	1	—	—
Versicherungsgewerbe	24	8	16	9	11	8	1	1	1
Verkehrsgewerbe	86	24	62	27	62	49	6	1	6
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	602	134	468	293	505	361	73	10	61
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	16	10	6	1	2	—	—	—	2
Post- und Telegraphenbeamte	11	4	7	1	5	5	—	—	—
Eisenbahnbeamte	13	6	7	4	9	8	—	—	1
Armee und Kriegsflotte	6	1	5	1	7	7	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- usw. Beamte	54	17	37	15	41	36	—	1	4
Kirche und Gottesdienst	12	1	11	3	8	7	—	1	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	32	9	23	7	10	10	—	—	—
Gesundheitspflege und Krankendienst	25	7	18	12	20	19	—	—	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	6	3	3	2	4	3	—	—	1
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	29	13	16	7	10	6	—	1	3
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	23	9	14	6	12	7	—	—	5
Von eigenem Vermögen, Renten usw. Lebende	286	104	182	80	162	124	10	8	20
Von Unterstützung Lebende	3	2	1	—	1	1	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	2	1	1	—	2	1	—	—	1
„ „ Invaliden- usw. Anstalten	1	—	1	—	—	—	—	—	—
„ „ Armenhäusern	1	1	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Strafanstalten	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Nicht in ihr. Familie lebende Studierende usw.	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	9 511	1 575	7 936	4 874	7 993	5 636	1 671	162	524
Dagegen im Jahre 1903	9 627	1 451	8 176	5 129	8 363	5 702	1 830	174	567
„ „ „ 02	9 826	1 388	8 438	5 390	8 572	5 736	2 050	109	578
„ „ „ 01	10 569	1 150	9 419	5 906	7 490	5 060	1 689	179	562
„ „ „ 00	8 558	846	7 712	4 845	6 202	4 225	1 474	153	440

Digitized by Google

5c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1904.

Überhaupt	Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr Jahren	Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr Jahren
7 993	4 850	1 874	730	319	111	91	18	60,7	23,5	9,1	4,0	1,4	1,1	0,2
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 636	2 993	1 567	613	270	98	78	17	53,1	27,8	10,9	4,8	1,7	1,4	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 671	1 347	210	72	30	6	6	—	80,6	12,5	4,3	1,8	0,4	0,4	—

5d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1904.

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ... 1000 ℳ: unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von 1000 ℳ: unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 871	1 630	1 622	1 586	600	572	37	24	23,5	20,5	20,4	20,0	7,6	7,2	0,5	0,3
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 435	1 181	1 151	1 051	377	388	28	22	25,4	21,0	20,4	18,7	6,7	6,9	0,5	0,4
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
191	317	376	434	191	153	6	3	11,4	19,0	22,5	26,0	11,4	9,1	0,4	0,2

5e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren.

Von den 7 993 im Jahre 1904 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 7 942 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 579, bevorrechtigte Forderungen in 945 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 5 300 (98,8 %) Fällen mit 100 %, in 22 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 41 (0,8 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 615 (95,3 %) Fällen mit 100 %, in 107 (1,3 %) mit unter 100 bis über 50, in 271 (3,4 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 336 (90,6 %) Fällen 100 %, in 126 (1,8 %) unter 100 bis über 50 % und in 535 (7,6 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... %: 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %: 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
150	460	398	749	1 304	1 912	2 058	911	1,9	5,8	5,0	9,4	16,4	24,1	25,9	11,5
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
115	325	223	430	791	1 434	1 905	412	2,0	5,6	4,0	7,7	14,1	25,5	33,8	7,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
3	121	159	308	502	456	122	—	0,3	7,3	9,5	18,4	30,0	27,3	7,3	—

Digitized by Google

XIII. Reichstagswahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1903, IV und 1904, I. — Ergänzungshefte.)

Wahlbeteiligung und Parteistellung der Gewählten	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898	1903
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung[1])	42 727,4	45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,0	56 367,2
Wahlberechtigte	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,0	10 628,3	11 441,1	12 531,2
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 760,0	5 097,8	5 663,0	7 540,0	7 228,5	7 674,0	7 752,7	9 495,6
Abgegebene Stimmen ungültige	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0	38,2
Von den gültigen Stimmen kamen — in Tausenden — auf Angehörige folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2	948,5
Deutsche Reichspartei (freikons.)	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6	333,4
Nationalliberal	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3	1 317,4
Lib. d. näh. Ver. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	156,1	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7	243,2
Lib. d. näh. Ver. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Volksp.	—	429,2				666,4	558,3	538,2
	385,1	649,3						
Deutsche Volkspartei	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5	91,2
Zentrum	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1	1 875,3
Polen	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1	347,8
Sozialdemokraten	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1	3 010,8
Antisemit. (Dtsch. Ref.-p., christl.-soz.)	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3	244,5
Welfen	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2	94,3
Elsässer	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4	101,9
Dänen	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4	14,8
Andere Parteien	2,3	—	—	—	—	([2] 70,4	([3] 291,0	([4] 267,1
Unbestimmt und zersplittert	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5	67,2

Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislaturperioden.

Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:

								Am 27.1.1906[5])
(Deutsch-) Konservativ	59	50	78	80	73	72	56	([6] 52
Deutsche Reichspartei (freik.)	57	28	28	41	20	28	23	([7] 22
Nationalliberal	99	47	51	99	42	53	46	([8] 50
Lib. v. näh. Ver. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Verein	10	—	67	32	66	13	12	([9] 10
Lib. v. näh. Ver. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. — Freis. Volksp.	—	46				24	29	([10] 21
	26	60						
Deutsche Volkspartei	3	9	7	—	10	11	8	([11] 6
Zentrum	94	100	99	98	106	96	102	([12] 99
Polen	14	18	16	13	16	19	14	15
Sozialdemokraten	9	12	24	11	35	44	56	77
Antisemit. (Dtsch. Ref.-p., christl.-soz.)	—	—	—	1	5	16	13	6
Welfen	10	10	11	4	11	7	9	([13] 6
Dänen	1	2	1	1	1	1	1	1
Elsässer	15	15	15	15	10	8	10	([14] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	2	2	([15] 5	([16] 18	([17] 19

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirte 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Darunter Bauernbund 111,4, Bund der Landwirte 118,8, Nationalsoziale 30,3. — [5]) Hier nach der Fraktionsliste vom 27. Januar 1906. 3 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [6]) Einschließlich 2 Hospitanten der Fraktion. — [7]) Desgleichen 5 Hospitanten. — [8]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [9]) Desgleichen 2 Hospitanten. — [10]) Desgleichen 1 Hospitant. — [11]) Desgleichen 1 Hospitant. — [12]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [13]) Hiervon gehören 2 keiner Fraktion an, vgl. auch Anm. 12. — [14]) Gehören keiner Fraktion an. — [15]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [16]) Darunter 5 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes, 6 des Bundes der Landwirte. — [17]) Darunter 14 Fraktionsmitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung (8 Antisemiten, 3 Bauernbund, 3 Bund der Landwirte).

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 648 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1906.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1906							
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehrabteilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feldartillerie [6]	Fußartillerie [7]
Offiziere	12 149	388	64	875	13 476	2 501	3 062	984
Unteroffiziere:								
Spielleute	2 934	234	16	—	3 184	1 591	1 282	247
Sanitätsunteroffiziere	1 238	36	9	10	1 293	250	292	93
Sonstige	40 801	1 178	223	3 175	45 377	8 233	10 318	3 979
Überhaupt Unteroffiziere	44 973	1 448	248	3 185	49 854	10 074	11 892	4 319
Gemeine:								
Spielleute	16 551	—	—	—	16 551	—	—	340
Sanitätsgefreite	1 240	36	7	1	1 284	246	291	90
Ökonomiehandwerker	1 738	66	16	—	1 820	715	589	177
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	305 969	9 655	1 152	2 856	319 632	57 691	52 371	20 765
Überhaupt Gemeine	325 498	9 757	1 175	2 857	339 287	58 652	53 251	21 372
Militärärzte	1 237	36	—	26	1 299	220	307	65
Zahlmeister, Musikinspizient usw	623	18	—	2	643	102	202	41
Unterzahlmeister	625	18	—	48	691	103	202	44
Veterinäre	—	—	1	—	1	330	285	—
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	625	18	—	—	643	198	202	41
Gesamtkopfzahl	**385 730**	**11 683**	**1 488**	**6 993**	**405 894**	**72 180**	**69 403**	**26 866**
Dienstpferde	—	—	864	—	864	67 644	34 911	1 051

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besonder Formationen [11]	Nichtregimentierte Offiziere usw [12]	Generalsumme
Offiziere	4 046	602	260	345	594	2 863	24 687
Unteroffiziere:							
Spielleute	1 529	334	14	72	—	—	6 724
Sanitätsunteroffiziere	385	51	22	32	12	135	2 180
Sonstige	14 297	2 034	931	1 614	1 474	1 102	75 062
Überhaupt Unteroffiziere	16 211	2 419	967	1 718	1 486	1 237	83 966
Gemeine:							
Spielleute	340	—	86	—	32	—	17 009
Sanitätsgefreite	381	52	22	36	5	2	2 028
Ökonomiehandwerker	766	104	26	94	2 179	—	5 704
Kapitul., sonst. Gefr. u. Gem.	73 136	12 869	5 359	5 860	90	—	474 637
Überhaupt Gemeine	74 623	13 025	5 493	5 990	2 306	2	[13]499 378
Militärärzte	372	52	22	28	37	214	2 244
Zahlmeister, Musikinspizient usw	243	26	16	23	12	3	1 068
Unterzahlmeister	246	26	19	46	52	24	1 207
Veterinäre	285	—	—	23	20	28	687
Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler u. Werkstättenvorsteh.	243	26	14	—	1	1	1 126
Gesamtkopfzahl	**96 269**	**16 176**	**6 791**	**8 173**	**4 508**	**4 372**	**614 363**
Dienstpferde	35 962	—	59	4 998	—	—	109 527

[1] 216 Regimenter; das 14te Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, 1 Gewehr-Prüfungskommission. — [2] 18 Bataillone. — [3] 16 Abteilungen. — [4] 227 Bezirkskommandos. — [5] 99 Regimenter, 3 Militärreitanstalten und 1 Offizier-Reitschule. — [6] 94 Regimenter und die Schießschule der Feldartillerie. — [7] 18 Regimenter, 13 Bespannungsabteilungen, die Schießschule der Fußartillerie und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission, Artilleriewerkstatt vom Platz, Verbände von Artilleriedepots. — [8] 23 Bataillone. — [9] a. Eisenbahntruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter, 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabteilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement; c. Luftschiffertruppen: 1 Bataillon, 1 Abteilung; d. Versuchsabteilung und Versuchskompagnie der Verkehrstruppen. — [10] 23 Bataillone. — [11] Bespannungsabteilungen für Telegraphentruppen usw. — [12] Schießgarde-Kompagnien; hessische Garde-Unteroffizierkompagnie; Verbände der Hartschiere; Disziplinarabteilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitende Feldjägerkorps; Intendanturen; Befestigungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten; Aufsichtspersonal der Militärgefangnisse und Arbeiterabteilungen. — [13] Kriegsministerien; bei den Truppenbefehlshaber; Gouvernure; Kommandanten und Platzmajore; Adjutantureffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Pferde-Vermurkungskommissare; Militärreitanstalten; Traindepots, Remonteerungskommissionen; bayerische Remonte-Inspektion und -Depots; Generalinspekteur des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; bayerische Inspektion der Militärbildungsanstalten; Ober-Militär-Prüfungskommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militärveterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Festungen; Militärtelegraph von Berlin; Mute und Veterinäre bei den Generalkommandos, Divisionskommandos; in Festungen usw; bei den Invalidenanstalten und der Kaiser Wilhelms-Akademie; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [14] Wegen der Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres siehe Gesetz vom 15. April 1905 (R. G. Bl. S. 247).

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1906, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1906 und Mitteilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1906.

a. Offiziere, Sanitätsoffiziere und Marinezahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Sanitätsoffizierkorps	221	Marinezahlmeister	180
Admirale	25	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	74	Pensionierte Offiziere	41
Seeoffizierkorps	1 445	Torpedooffiziere und Torpedoingenieure	66	» Ingenieure	2
Offizierkorps der Marineinfanterie	50	Im ganzen Offiziere und Sanitätsoffiziere	2 149	Summe zu a.	2 372
Marineingenieur-Personal	267				

b. Seeoffizieraspiranten.

Fähnriche zur See	378	Seekadetten	175	Summe zu b.	553

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen usw.

Dienstliche Stellung	2 Matrosendivisionen in je 3 Abteilungen und 1 Schiffsjungendivision	2 Werftdivisionen in je 2 Abteilungen und je 1 Handwerkerabteilung	2 Torpedoabteilungen	4 Matrosenartillerieabteilungen	2 Seebataillone in je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerieverwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	294	938	277	36	—	99	107	29	28	—	1 808
Unteroffiziere	2 795	3 565	1 165	336	171	(1)56	46	44	—	25	8 203
Gefreite und Gemeine	13 380	8 170	3 494	2 563	1 003	—	—	—	—	—	28 610
Stabshoboisten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	53
Ökonomiehandwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200
Sanitätsmannschaften und Marinekrankenwärter	—	438	—	—	—	—	—	—	—	—	438
Zahlmeisteraspiranten und -applikanten, Verwaltungsschreiber	—	317	—	—	—	—	—	—	—	—	317
Büchsenmacher	3	2	2	4	2	—	—	—	—	—	13
Schiffsjungenunteroffiziere und Schiffsjungen	1 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 100
Summe zu c.	17 572	13 430	4 938	2 939	1 231	155	153	73	28	225	40 744
									Gesamtkopfzahl (Summe a bis c)		43 669

[1]) Depotwizefeldwebel.

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1906	Deplacement in Tonnen	Indizierte Pferdestärken
		a. Fertig.	
Linienschiffe	23	242 503	263 900
Küstenpanzerschiffe	8	32 984	40 000
Panzerkanonenboote	12	13 015	9 200
Große Kreuzer	11	81 927	142 700
Kleine Kreuzer	32	76 283	198 600
Kanonenboote (einschl. Flußkanonenboote)	9	6 781	10 400
Schulschiffe	13	23 852	20 800
Spezialschiffe	8	11 565	18 780
Hafenschiffe	7	42 016	41 700
Summe	123	530 926	746 080
		b. Im Bau.	
Linienschiffe	6	79 250	99 000
Große Kreuzer	3	32 700	71 000
Kleine Kreuzer	6	20 250	68 500
Sonstige Schiffe	3	3 073	6 800
Summe	18	135 273	245 300

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschiedene[1] (Untaugliche)	Ausgemusterte[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm 1. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marineersatzreserve überwiesen[4] (künftig Taugliche)	Ausgehoben: für das Heer	Ausgehoben: für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten: in das Heer	in die Marine	darunter vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und freiwillig Eingetretenen	Endgültig Abgefertigte
1895	..... Summe	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	37 636	1 861	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	41 315	1 641	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	42 478	1 804	22 307	269 120	503 415
98	..... »	1 212	41 639	109 953	87 764	215 925	5 749	43 443	2 799	22 933	267 916	508 484
99	..... »	1 245	43 196	112 839	83 809	221 471	5 486	44 455	2 702	22 669	274 114	515 203
1900	..... »	1 171	39 345	102 723	82 116	227 275	6 184	46 372	2 750	22 738	282 581	507 936
01	..... »	1 219	41 332	100 071	84 854	220 180	8 226	48 986	3 129	23 265	280 521	507 997
02	..... »	1 337	41 245	98 651	82 773	213 614	6 944	53 535	3 455	25 297	277 548	501 554
1903	20jährige	191	17 933	14 954	4 799	98 884		.	.	.	.	.
	21 »	187	6 128	11 523	3 748	53 097		.	.	.	.	.
	22 »	232	15 564	67 569	72 337	60 777		.	.	.	.	.
	ältere	557	2 203	4 946	3 231	2 026		.	.	.	.	.
	Summe 1903	1 167	41 828	98 992	84 115	6)207 583	6)7 201	49 226	3 381	22 230	267 391	493 493
1904	20jährige	152	17 554	15 365	8 435	97 164	4 462	.	.	.	.	.
	21 »	179	5 556	12 212	6 334	49 880	2 023	.	.	.	.	.
	22 »	218	10 228	76 768	71 059	61 695	1 756	.	.	.	.	.
	ältere	543	1 623	5 955	3 476	1 812	170	.	.	.	.	.
	Summe 1904	1 092	34 961	110 300	89 304	6)210 551	6)8 411	50 205	3 389	6)22 890	272 556	508 213

Für das Jahr 1904 nach Armeekorpsbezirken.

Bezirke											
I. Armeekorps	36	1 226	2 873	2 505	9 206	504	1 913	89	1 150	11 712	18 352
II. »	45	1 478	4 016	4 508	9 594	794	2 137	175	1 003	12 700	22 747
III. »	106	2 321	12 333	4 613	10 450	307	4 308	284	2 143	15 349	34 722
IV. »	56	1 591	5 083	4 677	10 816	326	3 973	290	2 331	15 405	26 812
V. »	38	1 349	4 773	3 659	11 545	179	2 106	58	1 050	13 888	23 707
VI. »	125	2 126	8 584	5 538	11 519	211	2 525	138	1 423	14 393	30 766
VII. »	71	3 290	8 827	6 387	17 072	664	6 066	318	2 160	24 120	42 695
VIII. »	35	2 448	6 854	7 065	14 497	370	2 391	138	904	17 396	33 798
IX. »	76	2 654	9 321	3 562	9 929	1 281	3 792	729	1 270	15 731	31 344
X. »	36	2 005	5 802	4 790	10 516	654	4 362	338	2 004	15 870	28 503
XI. »	59	1 668	4 342	4 708	9 278	313	2 900	143	1 519	12 634	23 411
XII. (1. K. Sächs.) Armeek.	43	707	3 354	1 919	5 457	180	850	70	414	6 557	12 580
XIII. (K. Württemb.) »	23	1 876	3 904	4 490	10 470	221	1 113	67	420	11 871	22 164
XIV. »	26	1 815	3 743	4 898	9 466	333	2 103	86	623	11 988	22 470
XV. »	4	542	837	1 383	2 983	242	1 118	48	418	4 391	7 157
XVI. »	4	161	361	603	1 338	188	402	15	147	1 943	3 072
XVII. »	47	1 622	2 744	2 684	9 552	443	1 160	122	728	11 277	17 774
XVIII. »	20	1 133	2 410	3 282	5 604	184	1 395	62	431	7 245	14 090
Großh. Hess. (25.) Division	20	688	2 156	1 717	4 619	189	1 266	35	493	6 109	10 690
XIX. (2. K. Sächs.) Armeek.	50	1 275	6 903	2 814	9 701	292	1 569	108	766	11 670	22 712
I. K. Bayerisches »	59	1 155	4 824	2 967	8 422	156	826	24	381	9 428	18 433
II. » »	34	1 054	2 464	4 422	8 469	108	792	22	365	9 451	17 425
III » » »	79	1 377	3 792	6 113	10 048	212	1 138	30	747	11 428	22 789

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurteilte usw (Wehrordnung § 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre usw (W.-O. §§ 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1903: 203 913, 1904: 206 709, zum Dienst ohne Waffe 1903: 3 670, 1904: 3 842. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1903: 4 337, 1904: 5 420, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1903: 2 864, 1904: 2 991. — [6]) Davon sind eingetreten in das Heer: 21 163, in die Marine: 1 727.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnisberechnungen.

Deutsches Reich Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich[1] 1904	tauglich[1] 1903	künftig tauglich 1904	künftig tauglich 1903	minder tauglich 1904	minder tauglich 1903	untauglich 1904	untauglich 1903	unwürdig 1904	unwürdig 1903
Deutsches Reich		**53,6**	**54,2**	**17,6**	**17,0**	**21,7**	**20,1**	**6,9**	**8,5**	**0,2**	**0,2**
I.	Ostpreußen	63,8	66,6	13,6	11,0	15,7	14,0	6,7	8,1	0,2	0,3
II.	Pommern	55,8	56,3	19,8	19,3	17,7	17,3	6,5	7,0	0,2	0,1
III.	Brandenburg	44,2	46,3	13,3	13,1	35,5	32,6	6,7	7,6	0,3	0,4
IV.	Provinz Sachsen	57,5	58,3	17,4	16,0	19,0	18,7	5,9	6,8	0,2	0,2
V.	Posen	58,6	59,1	15,4	14,8	20,1	19,1	5,7	6,7	0,2	0,3
VI.	Schlesien	46,8	46,6	18,0	15,2	27,9	26,3	6,9	11,5	0,4	0,4
VII.	Westfalen	56,5	56,8	14,9	13,4	24,7	20,8	7,7	8,8	0,2	0,2
VIII.	Rheinland	51,5	51,5	20,9	19,7	20,3	18,9	7,2	9,8	0,1	0,1
IX.	Schleswig-Holstein	50,2	50,3	11,4	13,5	29,7	27,3	8,5	8,7	0,2	0,2
X.	Hannover	55,7	52,9	16,8	17,8	20,4	19,8	7,0	9,4	0,1	0,1
XI.	Hessen-Nassau	54,0	54,6	20,1	21,0	18,5	15,4	7,1	8,8	0,3	0,2
XII(1.K.Sächs.)	Königreich Sachsen	52,1	52,2	15,3	16,3	26,7	23,8	5,6	7,4	0,3	0,3
XIII (K. Württ.)	» Württemberg	53,6	54,0	20,2	20,0	17,6	15,7	8,5	10,2	0,1	0,1
XIV.	Großherzgt. Baden	53,3	54,5	21,8	21,1	16,7	15,4	8,1	8,8	0,1	0,2
XV.	Elsaß	61,3	64,2	19,3	14,1	11,7	14,3	7,6	7,2	0,1	0,2
XVI.	Lothringen	63,3	56,9	19,6	20,2	11,8	15,5	5,2	7,1	0,1	0,3
XVII.	Westpreußen	63,4	66,1	15,1	13,6	15,4	12,9	5,8	7,1	0,3	0,3
XVIII.	Hessen-Nassau	51,4	51,6	23,3	21,4	17,1	17,2	8,0	9,6	0,2	0,2
Großh. Hess. (25.)	Division Großherzgt. Hessen	57,1	56,1	16,1	17,7	20,2	17,0	6,4	9,0	0,2	0,2
XIX (2.K.Sächs.)	Königreich Sachsen	51,4	51,9	12,4	13,0	30,4	25,0	5,6	8,9	0,2	0,3
I (K. Bayer.)	Königreich Bayern	51,1		16,1		26,2		6,3		0,3	
II (» »)	» »	54,2	53,1	25,4	22,9	14,1	16,2	6,1	7,5	0,2	0,3
III (» »)	» »	50,2		26,8		16,6		6,0		0,4	

[1]) Unter den endgültig abgefertigten Tauglichen sind sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig Eingetretenen zu verstehen.

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1904 eingestellten Rekruten.[2])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Staaten und Landesteile	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	12 994	20	0,15
Westpreußen	8 853	11	0,12
Brandenburg u. Berlin	14 498	1	0,01
Pommern	8 724	4	0,05
Posen	(8)11 213	10	0,09
Schlesien	20 359	4	0,02
Sachsen	15 128	2	0,01
Schleswig-Holstein	(6)6 215	—	—
Hannover	12 539	3	0,02
Westfalen	14 703	2	0,01
Hessen-Nassau	8 417	1	0,01
Rheinland	26 901	8	0,03
Hohenzollern	346	1	0,29
Preußen	160 890	67	0,04
Bayern	30 379	8	0,03
Sachsen	16 602	1	0,01
Württemberg	11 200	3	0,03
Baden	8 645	3	0,03
Hessen	5 797	2	0,03
Mecklenburg-Schwerin	3 268	—	—
Sachs.-Weim. Mecklenburg-Strelitz	1 596	—	—
Oldenburg	468	—	—
Braunschweig	2 247	1	0,04
Sachs.-Mein.	2 204	—	—
Sachs.-Altenb.	1 266	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	911	—	—
Anhalt	1 064	—	—
	1 529	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	430	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	408	—	—
Waldeck	309	—	—
Reuß ältere L.	289	—	—
Reuß jüng. L.	586	—	—
Schaumb.-L.	264	—	—
Lippe	721	1	0,14
Lübeck	292	—	—
Bremen	1 067	—	—
Hamburg	2 023	—	—
Elsaß-Lothr.	(8)8 451	3	0,04
Deutsch. Reich[6])	**262 906**	**89**	**0,04**

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier der Geburtsort zu verstehen. — [2]) Unter den eingestellten Rekruten (Mannschaften) sind hier sowohl die Ausgehobenen als auch die freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem Dienst in das Heer oder in die Marine oder auch zu fünf- oder sechsjährigem Dienst in die Marine Eingetretenen zu verstehen, nicht aber die Einjährigfreiwilligen. — [3]) Darunter 32, — [4]) 15, — [5]) 13 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 32 solcher. — [6]) Außerdem 1119, — [7]) 82, — [8]) 2) aus dem Auslande, darunter ohne Schulbildung 1904: 25, 1891: 41, 1884: 1.

Digitized by Google

XV. Finanzwesen.

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichs-Gesetzblatt 1905 und 1906.)

Vorbemerkungen.

Für die Rechnungsjahre 1902 bis 1904 sind die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf Grund der Übersichten über die Reichs-Ausgaben und -Einnahmen, für 1905 und 1906 dagegen die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen nach den Reichshaushalts-Etats (und Nachträgen) eingestellt.

Die Bestände, Überschüsse, Fehlbeträge aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahmereste, sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Übertragungen sind nicht mit aufgenommen.

Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge des Reichshaushalts sind im Anhang unter e besonders dargestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1902	1903	1904	1905	1906
	A. Ordentlicher Etat.					
	a. Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrat.**[1])	.	.	.	.	.
2	**II. Reichstag**	858,3	745,9	832,1	760,4	764,5
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	238,4	237,2	235,8	264,1	284,5
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 500,1	2 536,2	2 816,3	2 682,7	2 718,3
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	9 419,7	9 928,8	9 819,7	9 810,6	10 192,1
6	Allgemeine Fonds.....	2 039,3	2 050,9	2 162,6	2 722,5	3 434,6
6a	Kolonial-Abteilung	709,4	821,3	824,9	959,6	1 111,8
	Summe IV	14 668,5	15 337,2	15 623,5	16 175,4	17 456,8
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 355,0	1 428,1	1 448,4	1 480,3	1 533,6
7a	Allgemeine Fonds	48 085,3	52 017,5	55 298,5	59 860,3	61 305,9
7b	Reichskommissariate	50,8	52,3	59,2	72,7	75,7
7c	Bundesamt für das Heimatwesen	30,6	30,4	30,4	30,4	30,4
7d	Schiffsvermessungsamt	65,0	64,3	68,5	70,1	71,5
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	6,6	4,7	5,2	6,0	6,0
9	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen.....	32,5	38,4	34,1	36,5	37,5
10	Statistisches Amt.....	1 316,7	1 508,4	1 536,1	1 564,0	1 781,0
11	Normal-Eichungskommission	204,1	208,6	214,3	232,4	231,7
12	Gesundheitsamt	619,8	633,1	684,2	583,6	662,5
12a	Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.....	—	—	—	164,7	203,0
13	Patentamt	3 068,9	3 418,2	3 733,7	3 962,0	4 049,6
13a	Reichsversicherungsamt	1 720,0	1 813,6	1 920,4	1 964,1	2 054,1
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	373,8	377,3	387,0	406,3	425,4
13c	Kanalamt	2 507,4	2 423,9	2 448,1	2 580,2	2 675,6
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	253,7	304,5	336,6	393,0	418,7
	Summe V	59 690,2	61 323,3	68 204,7	73 406,6	75 562,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ. 1902	1903	1904	1905	1906
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	3 103,0	3 141,4	3 253,3	3 280,4	3 485,2
15	Militärkassenwesen	443,6	444,3	460,5	462,2	467,4
16	Militärintendanturen	3 077,7	3 118,8	3 185,0	3 248,9	3 891,3
17	Militärgeistlichkeit	1 033,6	1 059,1	1 068,5	1 086,4	1 246,8
18	Militärjustizverwaltung	1 446,3	1 868,2	1 944,7	1 778,5	2 296,5
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 535,0	3 539,2	3 541,7	3 532,5	3 851,9
20	Gouverneure, Kommandanten usw	657,6	660,4	671,2	665,0	750,8
21	Adjutantureoffiziere u. Off. in besd. Stell.	1 219,4	1 241,6	1 243,5	1 236,8	1 427,1
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	3 545,7	3 617,9	3 681,8	3 659,8	4 228,4
23	Ingenieur- und Pionieroffiziere	2 408,4	2 413,8	1 867,4	1 884,2	2 274,2
24	Geldverpflegung der Truppen	131 340,3	131 789,4	131 248,6	132 622,8	147 857,2
25	Naturalverpflegung	147 696,3	142 663,7	138 462,2	148 428,4	151 700,0
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	31 412,1	32 523,6	33 638,8	34 015,2	35 297,0
27	Garnisonverwaltungs- und Servis wesen	60 676,1	63 070,9	63 247,9	65 781,0	54 217,4
28	Militärbauwesen	1 819,0	1 942,1	1 995,2	2 007,2	2 110,0
29	Militärmedizinalwesen	10 836,5	10 746,3	11 020,7	10 902,4	11 451,8
30	Verwaltung der Traindepots usw	1 624,0	1 386,8	1 999,4	1 781,4	1 816,7
31	Ersatz- und Reservemannschaften usw	3 183,0	3 219,1	3 333,6	3 448,5	3 792,7
32	Pferdebeschaffung	12 895,8	12 928,8	13 119,3	13 262,9	13 656,4
33	Verwaltung der Remontedepots	3 400,1	3 376,3	3 457,2	3 625,3	3 700,7
34	Reisegebühren, Umzugs-, Vorspannkost. usw	10 447,3	10 657,3	10 454,8	10 375,3	10 597,5
35	Militärerziehungs- und Bildungswesen	7 870,1	8 106,0	8 192,6	8 426,8	8 930,7
36	Militärgefängniswesen	831,7	835,7	829,6	865,8	827,6
37	Artillerie- und Waffenwesen	44 150,7	45 331,6	46 655,0	47 398,2	49 317,9
38	Technische Institute der Artillerie	1 278,2	1 271,4	1 331,0	1 427,0	2 234,4
39	Festungen, Ingenieurwesen usw	2 926,2	2 940,8	5 436,7	6 166,6	7 278,2
40	Wohnungsgeldzuschüsse	11 072,5	11 220,8	11 535,8	11 673,8	11 811,8
41	Unterstützungen	1 347,3	1 343,8	1 376,6	1 365,0	1 374,4
42	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	3 093,6	3 148,8	3 210,1	3 260,0	3 319,0
43	Verschiedene Ausgaben	1 969,2	2 207,4	2 413,8	2 077,9	2 586,6
	Summe	510 340,3	511 815,3	513 876,3	529 746,2	547 797,6
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	63 612,6	64 023,2	64 452,1	66 197,2	68 379,7
	Summe VI	573 952,9	575 838,5	578 328,4	595 943,4	616 177,3
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	499,4	516,4	532,5	527,2	542,6
	An Bayern	25,0	26,2	26,9	26,8	28,2
	Summe VIa	524,4	542,6	559,4	554,0	570,8
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Reichs-Marine-Amt und Marinekabinett	1 468,5	1 547,3	1 616,0	1 650,0	1 793,2
46	Admiralstab der Marine	192,1	195,7	203,0	238,0	332,1
47	Seewarte und Observatorien	347,2	331,8	348,9	359,7	356,4
48	Intendanturen	397,2	422,5	441,5	471,1	578,9
49	Rechtspflege	112,3	120,8	122,5	142,2	168,8
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	102,5	105,3	106,7	109,0	135,1
51	Geldverpflegung der Marineteile	19 243,1	20 674,6	22 243,2	24 275,4	27 018,1
52	Indienststhaltungen	22 777,5	22 716,9	25 361,0	26 544,7	28 630,5
53	Naturalverpflegung	1 558,9	1 679,6	1 771,4	1 743,2	2 065,3
54	Bekleidung	355,0	372,5	378,0	396,3	412,3
55	Garnisonbauwesen u. Garnisonverwaltung	1 240,9	1 240,8	1 356,2	1 376,1	1 493,2
56	Servis und Wohnungsgeldzuschuß	2 935,1	3 170,8	3 393,6	3 695,7	2 268,3
57	Sanitätswesen	1 526,8	1 541,0	1 693,0	1 827,7	2 111,8
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	3 815,3	3 202,3	3 279,1	3 297,0	3 446,0
59	Bildungswesen	329,9	330,1	338,7	404,2	405,0
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	21 898,7	24 817,8	25 846,9	26 415,5	28 057,1
61	Waffenwesen und Befestigungen	7 697,1	8 511,7	8 755,5	9 278,5	10 318,6
62	Kassen- und Rechnungswesen	561,5	622,6	667,2	734,6	873,3
63	Küsten- und Vermessungswesen	536,5	583,6	603,3	676,0	709,3
64	Verschiedene Ausgaben	1 156,4	1 205,0	1 255,5	1 315,2	1 498,9
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	56,0	71,8	89,6	96,4	102,0
	Summe VII	[1]88 706,4	[2]93 479,6	99 870,8	105 046,5	112 774,2

[1]) Hierunter außeretatsmäßig vorausgabt und keinem der Kapitel 45—64a zugerechnet: 397,9. — [2]) Vgl. 15,1 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ. 1902	1903	1904	1905	1906
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	VIII. Reichsjustizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	348,2	353,6	361,3	337,7	358,7
66	Reichsgericht	1 827,6	1 842,5	1 903,6	1 900,5	1 993,0
	Summe VIII	2 175,8	2 196,1	2 264,9	2 238,2	2 351,7
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	682,3	742,9	713,5	776,1	806,8
68	Allgemeine Fonds [1]	5 916,3	5 630,3	([1] 16 792,3	([1] 20 452,6	24 753,4
68a	Überweisungen an die Bundesstaaten	556 235,0	541 540,0	([2] 195 927,0	189 335,0	205 924,0
68b	Zur Kapitalsansammlung behufs Erleichterung der Durchführung einer Witwen- und Waisenversorgung	—	—	—	—	22 000,0
.	Außeretatsmäßig	([3] 8 404,8	([3] 22 745,0	—	—	—
69	Reichskommissariate [4]	532,4	529,6	537,4	518,9	521,0
	Summe IX	571 770,8	571 187,8	213 970,2	211 082,6	254 005,2
70	**X. Reichs-Eisenbahnamt**	392,9	394,9	402,0	410,6	424,7
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	439,9	424,1	486,1	769,9	715,5
72	Verzinsung	95 598,9	100 212,8	111 527,3	112 840,0	126 840,0
	Summe XI	96 038,8	100 636,9	112 013,4	113 609,9	127 555,5
73	**XII. Rechnungshof**	941,2	963,9	986,7	983,8	1 026,7
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	66 031,9	67 742,7	69 445,6	73 032,7	88 602,0
75	Reichsmilitärgericht	4,1	12,2	17,5	17,5	10,8
76	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	4 369,5	4 609,5	5 224,9	5 692,6	6 556,3
77	Zivilverwaltung	1 920,3	2 073,3	2 213,3	2 471,8	2 599,4
78	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71 [5]	.	.	.	.	22,1
79	Pensionen f. ehem. franz. Militärpersonen [6]	.	.	.	.	67,5
80	Sonstige Bewilligungen	107,9	153,6	180,8	180,0	200,0
81	Invalideninstitute [7]	.	.	.	.	362,2
	Summe XIII	72 433,7	74 591,3	77 082,1	81 394,6	98 420,3
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
82	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	77,2	69,1	68,6	74,1	74,2
.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	67,4	66,6	66,5	69,5 ([6]	—
83u.84	Invalidenpensionen usw. infolge des Krieges von 1870/71	33 129,3	35 975,6	43 049,0	35 190,0	36 587,6
.	Desgl. infolge der Kriege vor 1870	7 003,2	6 804,7	6 760,9	6 427,2 ([7]	—
.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	23,9	23,5	22,3	22,9 ([5]	.
.	Pensionen f. ehem. franz. Militärverf.	101,5	90,4	81,6	69,8 ([5]	.
.	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen Unterstützungen	8 578,6	10 217,1	13 362,3	15 653,1 ([5]	—
.	Invalideninstitute	345,9	320,3	325,9	356,7 ([5]	.
	Summe XIV	49 327,0	53 567,3 ([8]	51 990,8 ([9]	43 863,3	36 661,8

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers; bei Titel 8 sind zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds 1904: 11 716,3, 1905: 14 000,0 (1 000,0 ℳ) angesetzt, die bei Kap. 83, Titel 4, in Abgang gestellt sind. — [2]) Infolge des Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen, vom 14. V. 1904 (R.-G. Bl. S. 169), sind an den Überweisungen die Anteile aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer in Abgang, dagegen der Reinertrag der Maischbottich- und Brennstoffverbrauchsteuer in Zugang gekommen. — [3]) Außerordentliche zur Tilgung der Zuschußanleihe für 1903 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer (§ 1 b. Ges. v. 24. III. 1903, R. G. Bl. S. 109). — [4]) Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichseisenbahnfonds. — [5]) Bis 1905 beim Reichsinvalidenfonds, 1906 auf den allgemeinen Pensionsfonds übernommen. — [6]) Antrag übernommen auf Kap. 14, 25, 27, 40 und 45 der fortdauernden Ausgaben. — [7]) Übertragen auf Kap. 74 und 76 der fortdauernden Ausgaben. — [8]) Übernommen auf Kap. 68. Vgl. Anm. 1. — [9]) Abzüglich der in Kapitel 68, Titel 8, verrechneten Zuschüsse zur Entlastung des Reichs-Invalidenfonds. (Vgl. Anm. 1.).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1902	1903	1904	1905	1906
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
85	**XV. Post- u. Telegraphenverw.**	382 417,4	401 299,4	421 201,2	434 355,8	466 669,1
86	**XVI. Reichsdruckerei**	5 742,6	5 915,6	6 265,7	5 582,3	5 983,6
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung**	66 635,8	70 636,3	74 687,0	76 746,3	80 509,9
88	**XVIII. Zu verschiedenen neuen Maßnahmen.**[1]	—	—	—	—	10 899,0
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrat (siehe Anm. 1 auf S. 255)	.	.	.	.	.
II	Reichstag	858,3	745,9	832,1	760,4	764,5
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	238,4	237,2	235,8	264,1	284,5
IV	Auswärtiges Amt	14 668,5	15 337,2	15 623,5	16 175,4	17 456,8
V	Reichsamt des Innern	59 690,2	64 323,3	68 204,7	73 406,6	75 562,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	573 952,9	575 838,5	578 328,4	595 943,4	616 177,3
VIa	Reichsmilitärgericht	524,4	542,6	559,4	554,0	570,8
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	88 706,4	93 479,6	99 870,8	105 046,5	112 774,2
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 175,8	2 196,1	2 264,9	2 238,2	2 351,7
IX	Reichsschatzamt	571 770,8	571 187,8	213 970,2	211 082,6	254 005,2
X	Reichs-Eisenbahnamt	392,9	394,9	402,0	410,6	424,7
XI	Reichsschuld	96 038,8	100 636,9	112 013,4	113 609,9	127 555,5
XII	Rechnungshof	941,2	963,9	986,7	983,8	1 026,7
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	72 433,7	74 591,3	77 082,1	81 394,6	98 420,3
XIV	Reichs-Invalidenfonds	49 327,0	53 567,3	51 990,8	43 863,3	36 661,8
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	382 417,4	401 299,4	421 201,2	434 355,8	466 669,1
XVI	Reichsdruckerei	5 742,6	5 915,6	6 265,7	5 582,3	5 983,6
XVII	Reichs-Eisenbahnverwaltung	66 635,8	70 636,3	74 687,0	76 746,3	80 509,9
XVIII	Zu verschiedenen neuen Maßnahmen	—	—	—	—	10 899,0
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 986 515,1	2 031 893,8	1 724 518,7	1 762 417,8	1 908 097,8
Kapitel	**b. Einmalige Ausgaben.**					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	—	—	250,0
2	II Auswärtiges Amt	501,8	720,6	501,2	685,8	1 174,3
2a	„ Kolonial-Abteilung	20 099,9	18 489,2	22 891,5	20 025,8	19 219,2
3	III Reichsamt des Innern	3 245,1	11 882,4	7 223,8	6 712,8	3 040,0
4	IV Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung	12 143,0	11 821,8	12 647,3	13 194,8	14 966,4
4a	IVa Reichsdruckerei	705,5	281,5	237,0	79,2	87,1
5	V Verwaltung des Reichsheeres	59 750,2	50 455,5	41 504,9	76 260,7	87 521,7
5a	Va Reichsmilitärgericht	—	10,0	16,0	7,8	13,0
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[2]	75 392,0	83 627,2	75 837,1	96 208,5	101 813,1
.	. Reichs-Justizverwaltung	—	—	37,2	—	—
7	VII Reichsschatzamt	23,0	2 683,4	400,3	65,7	44,7
8	VIII Reichsschuld	0,1	1,0	34,0	—	—

[1]) **Mehrkosten** aus Anlaß der Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für Leutnants und Unterbeamte, des Naturalquartierservises und der Vergütung für Naturalverpflegung.

[2]) Für Kiautschou (1902) 12 044,0; (1903) 12 353,1; (1904) 12 583,0; (1905) 14 660,0; (1906) 13 150,0 (1000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1902	1903	1904	1905	1906
	Noch: A. Ordentlicher Etat.					
	b. Einmalige Ausgaben.					
9	IX Rechnungshof	—	12,8	423,2	500,0	352,0
10	X Reichs-Eisenbahnverwaltung	4 541,1	6 997,4	5 430,3	7 423,0	6 722,0
.	. Reichs-Eisenbahnamt	—	—	4,0	—	—
.	. Aus Anlaß der Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet:					
.	. Verwaltung der Kaiserlichen Marine	—	800,0	260,7	—	—
.	. Reichs-Post- u. Telegraphenverwaltung	—	0,5	318,8	—	—
.	. Außeretatsmäßig	—	1,1	—	—	—
	Summe b Einmalige Ausgaben..	176 401,7	187 785,3	167 767,3	221 164,1	235 203,5
	Hierzu Summe der fortdauernden Ausgaben..	1 986 515,1	2 031 893,8	1 724 518,7	1 762 417,8	1 908 097,8
	Summe d. Ausgaben d. ordentl. Etats	2 162 916,8	2 219 679,1	1 892 286,0	1 983 581,9	2 143 301,3
	c. Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	497 588,6	508 340,5	489 862,7	536 282,0	560 700,0
	» 2 Tabaksteuer	12 027,4	11 208,4	10 951,8	11 109,0	10 856,0
	» 3 Zuckersteuer	98 166,2	101 905,1	128 311,2	130 000,0	130 000,0
	» 4 Salzsteuer	49 356,6	52 258,0	51 512,9	52 282,0	54 070,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- [und Material-[2])] steuer.....	15 946,4	9 441,2	12 500,5	13 524,0	14 043,0
	Verbrauchsabgabe und Zuschlag dazu	107 339,4	102 820,3	105 779,3	103 954,0	104 017,0
	[Brennsteuer[2])]	4 817,8	358,2	1 288,9	—	—
	» 6 Schaumweinsteuer[3])	2 750,2	3 675,0	4 364,4	4 531,0	4 596,0
	b 7 Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	29 115,6	29 803,1	30 058,9	29 521,0	30 316,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:[4])					
	a 8 Zölle und Tabaksteuer, Zucker- und Salzsteuer, Maischbottich- und [Material-[2])] steuer und Schaumweinsteuer.....	73,5	74,7	74,9	79,8	82,6
	b 9 Brausteuer usw.....	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bzw. Rückzahlungen ..	—	— 561,7	—	—	—
	Summe I	817 183,2	819 324,3	834 707,1	881 284,4	908 682,2

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten teilnehmen, neben b Einnahmen an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Teil haben.

[2]) Materialsteuer seit 1. X. 1900 nicht mehr erhoben, Brennsteuer: Vgl. Gesetze v. 16. VI. 1895 u. 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 265 bzw. S. 243).

[3]) Auf Grund des Gesetzes vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) seit 1. VII. 1902 zur Erhebung gelangt.

[4]) Vgl. Anm. 1.

[5]) Vgl. Anm. 2.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1000 ℳ. 1902	1903	1904	1905	1906
	Noch: A. Ordentlicher Etat. c. Einnahmen.					
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 603,4	1 572,3	1 658,8	1 585,0	1 642,0
	2 Wechselstempelsteuer	11 498,0	11 918,2	12 472,6	11 862,0	12 618,0
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte usw, Lotterielose u. Schiffsfrachturkunden	77 629,0	72 411,3	78 356,5	71 857,0	87 864,0
	4 Statistische Gebühr	1 045,6	1 146,1	1 195,5	1 120,0	1 187,0
	Summe II	91 776,0	87 047,9	93 683,4	86 424,0	103 311,0
	IIa. Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetzentwürfe	—	—	—	—	61 660,0
3	**III. Post- und Telegraphenverwaltung**	437 027,2	465 106,4	487 771,4	517 077,5	551 815,5
3a	**IV. Reichsdruckerei**	8 498,4	8 546,2	8 784,0	8 520,0	8 933,0
4	**V. Reichs-Eisenbahnverwaltung**	90 109,0	97 858,0	100 630,2	104 314,7	107 382,7
5	**VI. Bankwesen**	9 336,8	12 903,7	17 034,6	15 767,5	15 691,0
6–17	**VII. Verschiedene Verwaltungseinnahmen**	([1] 38 052,8	([1] 45 264,1	([1] 44 642,7	([1] 36 939,9	([1] 40 733,7
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	48 385,8	49 503,2	42 878,6	47 927,4	46 715,2
19	(aus IX.) Einnahmen usw aus Prüfung der Rechnungen	([2] .	([2] .	([2] .	240,9	329,4
.	. **Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken**[3]	—	31,7	—	—	—
20	**X. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen**	15 786,7	19 010,1	18 430,4	20 876,3	20 356,2
21	**XI. Matrikularbeiträge**[4]	580 639,8	565 856,2	([5] 219 650,0	268 514,3	287 744,8

[1]) Darunter aus Anlaß der Expedition nach Ostasien, Entschädigung von China, Zinsraten (1902) 10 433,2; (1903) 10 862,1; (1904) 12 192,8; (1905) 10 943,3; (1906) 10 847,4 (1 000 ℳ).

[2]) Bis 1904 im Abschluß nachrichtlich aufgeführt s. S. 262.

[3]) Seit 1902 hier nicht mehr geführt. Vgl. Jahrgang 24 dieses Jahrbuchs S 219 Anm. 1; für 1903 außeretatsmäßig.

[4]) Einzelbeträge vgl. S. 263 unter b.

[5]) Infolge Gesetzes, betr. Änderungen im Finanzwesen vom 14. V. 1904 (R. G. Bl. S. 169) niedriger angesetzt.

Digitized by Google

Summe	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen und Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1902	1903	1904	1905	1906
	Rech: A. Ordentlicher Etat.					
	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	817 183,2	819 324,3	834 707,1	881 284,4	908 682,2
II	Reichsstempelabgaben	91 776,0	87 047,9	93 683,1	86 424,0	103 311,0
IIa	Einnahmen auf Grund der neuen Steuergesetzentwürfe	—	—	—	—	61 660,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung	437 027,2	465 106,4	487 771,4	517 077,5	551 815,5
IV	Reichsdruckerei.....	8 498,4	8 546,2	8 784,0	8 520,0	8 933,0
V	Eisenbahnverwaltung.....	90 109,0	97 858,0	100 630,2	104 314,7	107 382,7
VI	Bankwesen	9 336,8	12 903,7	17 034,6	15 767,5	15 691,0
VII	Verschied. Verwaltungseinnahmen.	38 052,8	45 264,1	44 642,7	36 939,9	40 733,7
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds..	48 385,8	49 503,2	42 878,6	47 927,4	46 715,2
Aus IX	Einnahmen aus den Prüfungen der Rechnungen	.	.	.	240,9	329,4
.	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsgrundstücken ..	—	31,7	—	—	—
X	Ausgleichungsbeträge	15 786,7	19 010,1	18 430,4	20 876,3	20 356,2
XI	Matrikularbeiträge	580 639,8	565 856,2	219 650,0	268 514,3	287 744,8
	Summe: **Einnahmen** des ordentlichen Etats.....	2 136 795,7	2 170 451,8	1 868 212,4	1 987 886,9	2 153 354,7
	Die **Ausgaben** des ordentlichen Etats betragen	2 162 916,8	2 219 679,1	1 892 286,0	1 983 581,9	2 143 301,3
Kapitel	**B. Außerordentlicher Etat.**					
	a. Ausgaben.					
1	I. Auswärtiges Amt, Kolonial-Abteilung.....	—	—	—	3 600,0	1 200,0
2	II. Reichsamt des Innern	(1 3 073,8	(2 4 717,6	(3 5 666,6	(4 5 000,0	(5 5 000,0
3	III. Verwaltung des Reichsheeres	35 477,3	33 674,7	27 245,4	32 987,6	38 752,6
4	IV. Verwaltung der Kaiserlichen Marine.....	53 301,5	47 873,9	43 430,7	46 929,0	50 815,0
5	V. Reichsschatzamt.....	—	—	—	—	—
6	VI. Reichs-Post- u. Telegraphen-Verwaltung	15 892,0	19 654,4	24 646,6	27 475,0	38 610,0
7	VII. Reichs-Eisenbahnverwaltung	10 368,9	17 100,6	16 715,4	16 452,6	17 416,0
8	VIII. Expedition nach Ostasien...	(6 39 539,0	14 602,5	10 875,4	12 659,8	8 477,5
9	IX. Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet..	—	—	47 181,2	117 067,3	83 392,9
10	X. Expedition in das Ostafrikanische Schutzgebiet	—	—	—	1 614,1	305,4
	Summe: Ausgaben des außerordentlichen Etats.....	157 652,5	137 623,7	175 761,3	263 785,2	243 969,4

[1]) Zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen (Darlehen an Baugenossenschaften usw) 2 958,4; [2]) desgl. 4 351,2; [3]) 5 658,9; [4]) 5 000,0; [5]) 5 000,0 (1 000 ℳ).

[6]) Darunter Reste aus 1900 und 1901: 17 294,2 (1 000 ℳ)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten. Abschluß	Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ. 1902	1903	1904	1905	1906
	Noch: B. Außerordentl. Etat.					
	b. Einnahmen.[1]					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds.	21,0	364,3	6,5	—	—
.	Zur Tilgung der Zuschußanleihen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer	—	—	31 149,8	—	—
.	Sonstige außerord. Deckungsmittel.	([2] 29,9	0,7	0,4	—	—
1	I. Rückzahlungen u. Tilgungsraten a. d. Verwendung des Fonds zur Förderung der Herstellung von Kleinwohnungen a. für die Gesamtheit aller Bundesstaaten	14,0	28,8	47,3	56,5	68,0
	b. für die Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern u. Württemberg	9,3	19,2	35,5	56,5	90,0
2	II. Erlöse aus d. Verkauf von freiwerdend. Festungsgrundstücken und Baulichkeiten	4 317,8	4 606,9	4 873,7	1 858,5	1 940,5
3	III. Expedition nach Ostasien	([3] 2 592,8	([4] 1 665,5	([5] 1 180,8	([6] 578,1	([7] 630,3
4	IV. Rückerstattungen auf Vorschüsse a. dem Reichsfestungsbaufonds	([8] 353,4	([8] 6,6	57,1	54,7	51,7
5	V. Kaufpreis für an Bremen verkaufte Batterie Brinkamahof[9])	—	—	—	—	500,0
6	VI. Von d. Schutzgebiete Togo zur Tilgung des Reichsdarlehens	—	—	—	151,0	156,0
8	VIII. Aus der Anleihe	32 738,0	265 028,4	99 499,0	263 069,7	239 038,8
.	Außeretatsmäßig: Verwaltung der Kaiserl. Marine; Einnahm. a. Anlaß d. Expedition nach Südwestafrika	—	—	119,3	—	—
	Summe: Einnahm. d. außerord. Etats	40 077,1	271 720,4	136 969,4	265 825,0	242 475,3
	Summe der **Einnahmen** des **ordentlichen** und **außerordentl.** Etats.	**2 176 872,8**	**2 442 172,2**	**2 005 181,8**	**2 253 711,0**	**2 395 830,0**
	Summe der **Ausgaben** des **ordentlichen** und **außerordentl.** Etats.	**2 320 569,3**	**2 357 302,8**	**2 068 047,3**	**2 247 367,1**	**2 387 270,7**
	Mehr-Einnahmen	—	84 869,4	—	6 344,8	8 559,3
	Mehr-Ausgaben	143 696,5	—	62 865,5	—	—
	Abschluß (vgl. Vorbem.).					
	Überschüsse (Fehlbeträge), Bestände aus Vorjahren	109 821,9	**—33 746,2**	52 242,0	([10] 6 344,8	8 559,3
	Dazu Einnahmen a. d. Prüfung d. Rechnungen	128,4	1 118,8	1 787,2	([11] —	([11] —
	Zu übertragen	—33 746,2	52 242,0	— 8 836,3	—	—

Eiserne Bestände (Betriebsfonds) bestehen am Schlusse des Rechnungsjahres 1904 im ganzen 61 694,4 (1 000 ℳ), davon entfallen auf die Reichshauptkasse 55 168,7, Legationskasse 750,0, Verwaltung des Reichsheeres 125,7, Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, Reichsdruckerei 400,0 (1 000 ℳ).

[1]) Bis 1904 »Außerordentliche Deckungsmittel«. — [2]) Darunter Präzipualbeiträge Preußens für den Kaiser Wilhelms-Kanal. — [3]) Verkaufserlöse usw, 1902 auch Entschädigung von China, 1. Tilgungsrate 507,2; [4]) darunter 2. Tilgungsrate 527,5; [5]) desgl. 3. Tilgungsrate 548,6; [6]) desgl. 4. Tilgungsrate 570,6; [7]) desgl. 5. Tilgungsrate 593,4 (1000 ℳ). — [8]) Diese Beträge waren früher unter den »sonstigen außerordentlichen Deckungsmitteln« enthalten. — [9]) 2. Rate. Die 1. Rate von 1904 mit 500,0 (1 000 ℳ) noch nicht erhoben. — [10]) Fehlbetrag des Rechnungsjahrs 1903. — [11]) Vgl. Kap. 19 der ordentlichen Einnahmen.

Digitized by Google

Anhang zur Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

1a. Die Überweisungen[1]) an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1902	1903	1904	1905	1906
Preußen	340 178,5	331 192,7	119 825,0	115 793,6	125 938,7
Bayern	60 947,4	59 336,2	21 469,2	20 746,9	22 564,5
Sachsen	41 468,8	40 374,4	14 607,7	14 116,2	15 353,0
Württemberg	21 409,1	20 842,8	7 541,5	7 287,8	7 926,3
Baden	18 426,2	17 939,6	6 485,3	6 266,9	6 816,6
Hessen	11 051,5	10 759,5	3 893,0	3 762,0	4 091,6
Mecklenburg-Schwerin	5 997,7	5 838,0	2 112,7	2 041,6	2 220,5
Sachsen-Weimar	3 581,0	3 486,3	1 261,4	1 219,0	1 325,8
Mecklenburg-Strelitz	1 012,5	985,7	356,7	344,7	374,9
Oldenburg	3 939,2	3 835,1	1 387,6	1 340,9	1 458,4
Braunschweig	4 582,2	4 461,1	1 614,1	1 559,8	1 696,5
Sachsen-Meiningen	2 474,3	2 408,9	871,6	842,3	916,0
Sachsen-Altenburg	1 923,5	1 872,7	677,6	654,8	712,1
Sachsen-Coburg-Gotha	2 265,3	2 205,1	798,0	771,1	838,7
Anhalt	3 119,2	3 036,8	1 098,8	1 061,8	1 154,8
Schwarzburg-Sondershausen	798,3	777,2	281,2	271,7	295,6
Schwarzburg-Rudolstadt	918,3	894,1	323,5	312,6	340,0
Waldeck	571,6	556,4	201,3	194,5	211,6
Reuß älterer Linie	675,0	657,1	237,8	229,8	249,9
Reuß jüngerer Linie	1 373,8	1 337,5	483,9	467,6	508,6
Schaumburg-Lippe	425,6	414,4	149,9	144,9	157,6
Lippe	1 371,2	1 334,9	483,0	466,8	507,7
Lübeck	955,0	929,8	336,4	325,1	353,6
Bremen	2 219,2	2 160,7	781,7	755,4	821,6
Hamburg	7 582,3	7 382,3	2 670,9	2 581,1	2 807,2
Elsaß-Lothringen	16 968,3	16 519,5	5 977,2	5 776,1	6 282,2
Zusammen	**556 235,0**	**541 540,0**	**(²195 927,0**	**189 335,0**	**205 924,0**

[1]) Ziffer IX Kapitel 68a des ordentl. Etats. — [2]) Vgl. Anm. 2 S. 257.

1b. Die Matrikularbeiträge[1]) der einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ				
	1902	1903	1904	1905	1906
Preußen	355 497,4	346 825,9	135 204,4	163 776,0	177 707,6
Bayern	63 144,9	60 961,4	22 967,6	28 282,2	30 128,5
Sachsen	43 326,3	42 286,3	16 475,0	19 957,8	21 461,3
Württemberg	22 279,4	21 707,6	8 344,9	10 145,7	10 715,0
Baden	19 263,2	18 802,6	7 326,2	8 874,5	9 579,7
Hessen	11 549,0	11 258,3	4 392,3	5 320,5	5 768,7
Mecklenburg-Schwerin	6 268,6	6 112,2	2 383,7	2 887,5	2 982,8
Sachsen-Weimar	3 742,2	3 659,0	1 423,2	1 724,0	1 849,6
Mecklenburg-Strelitz	1 058,3	1 031,7	402,4	487,5	493,2
Oldenburg	4 116,7	4 022,3	1 565,6	1 896,5	2 088,1
Braunschweig	4 788,6	4 671,2	1 821,1	2 206,0	2 317,2
Sachsen-Meiningen	2 585,7	2 522,4	983,4	1 191,2	1 281,9
Sachsen-Altenburg	2 010,1	1 967,3	764,5	926,0	984,9
Sachsen-Coburg-Gotha	2 367,3	2 308,6	900,3	1 090,6	1 155,8
Anhalt	3 259,6	3 179,8	1 239,7	1 501,7	1 565,3
Schwarzburg-Sondershausen	834,3	816,0	317,3	384,3	406,3
Schwarzburg-Rudolstadt	959,7	940,3	365,0	442,1	462,1
Waldeck	597,4	582,6	227,2	275,2	282,3
Reuß älterer Linie	705,4	689,1	268,2	324,9	336,9
Reuß jüngerer Linie	1 435,7	1 402,5	546,0	661,4	689,9
Schaumburg-Lippe	444,8	433,8	169,2	204,9	214,7
Lippe	1 433,1	1 394,5	545,0	660,1	694,7
Lübeck	997,8	973,4	379,6	459,8	504,5
Bremen	2 318,8	2 263,9	882,0	1 068,4	1 253,2
Hamburg	7 922,9	7 728,2	3 013,6	3 650,4	4 166,0
Elsaß-Lothringen	17 732,6	17 315,3	6 742,6	8 168,7	8 654,6
Zusammen	**580 639,8**	**565 856,2**	**(²219 650,0**	**³)268 514,3**	**287 744,8**

[1]) Ziffer XI Kapitel 21 des ordentl. Etats. — [2]) Vgl. Anm. 4 S. 260. — [3]) In dieser Summe sind auch die durch Nachtragsetats festgesetzten Beträge enthalten, die verfassungsmäßig unverändert geblieben sind.

Digitized by Google

1c. Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1904.

(Reichstagsdrucksache Nr. 14, 11. Legislaturperiode, I. Session 1903/4 und Übersichten der Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.)

Jahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ	Rechnungsjahr	Überschuß + Fehlbetrag — 1000 ℳ
1871	+ 15 642,3	1881	+ 25 077,1	1891	+ 3 951,2	1901	— 48 422,8
72	+ 43 738,5	82	+ 15 743,5	92	+ 1 140,0	(4 02	— 30 722,5
73	+ 37 550,0	83	— 1 905,3	93	+ 14 200,0	03	— 6 344,8
74	+ 48 600,2	84	— 5 735,3	94	+ 7 172,2	04	— 8 559,3
75	+ 16 144,5	85	— 17 418,4	95	+ 11 869,7		
(1 1876	+ 34,7	1886	— 22 352,2	1896	+ 28 467,1		
(2 77	(3 —	87	— 22 886,5	97	+ 25 357,4		
78	— 6 257,8	88	— 20 383,7	98	+ 30 576,0		
79	+ 22 898,0	89	+ 2 347,7	99	+ 32 487,1		
80	— 12 362,5	90	+ 15 148,2	1900	— 1 932,6		

[1]) 1. I. 76 bis 31. III. 77. — [2]) Rechnungsjahr, 1. IV beginnend. — [3]) Balanciert. — [4]) Darauf kommen in Anrechnung die Einnahmen aus der Prüfung der Rechnungen für 1902 im Betrage von 113,0 (1 000 ℳ).

1d. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschuldenkommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand am	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Bundesanleihe [1])	der Reichsanleihen [2])	Schatzanweisungen: verzinsliche [3])	Darlehnskassenscheine (unverzinsliche)	Reichskassenscheine (unverzinsliche)	Summe	Dazu Zinsrückstände
	Nennwert in 1000 ℳ						
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,0	—	129 578,4	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. III. 1885	23,4	410 000,0	—	—	141 186,3	551 209,7	250,4
95	18,0	2 081 219,8	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
1900	17,7	2 298 500,0	—	—	120 000,0	2 418 517,7	2 584,7
01	17,7	2 315 650,0	80 000,0	—	120 000,0	2 515 667,7	2 548,8
02	17,7	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 517,7	2 824,5
03	—	2 733 500,0	80 000,0	—	120 000,0	2 933 500,0	2 743,3
04	—	3 023 500,0	80 000,0	—	120 000,0	3 223 500,0	2 776,3
05	—	3 023 500,0	(3 180 000,0	—	(4 120 000,0	3 323 500,0	2 985,1

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind Ende 1902 getilgt.

[2]) Ein Teil der für die Reichsmilitärverwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphenverwaltung belastet. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital (1 000 ℳ):

A. auf die Finanzgemeinschaft sämtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 064 980,4	zu 3 % 1 713 096,4
B. „ „ „ der Bundesstaaten ohne Bayern	zu 3½ %	107 048,1	zu 3 % 16 168,5
C. „ „ „ „ „ ohne Bayern und Württemberg	zu 3½ %	67 951,8	zu 3 % 54 325,1
	im ganzen	zu 3½ % 1 240 000,0	zu 3 % 1 783 590,0

[3]) Außer diesen Schatzanweisungen (Ges. v. 30. III. u. 1. VI. 1900, R. G. Bl. S. 139, 241, 245) waren unverzinsliche zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichsbauptkasse Ende März 1905 im Umlauf 250 000,0 (1000 ℳ).

[4]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

1e. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstagsdrucksachen und Berichte der Reichsschuldenkommission.)

Nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 117) betrug die ursprüngliche Ausstattung 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritätsobligationen usw angelegt.

Rechnungsjahre:	1900	1901	1902	1903	1904
	1000 ℳ				
Zuschüsse aus dem Kapitalbestand (bis Ende März 1900: 189 102,6 (1 000 ℳ))	15 395,3	32 306,4	32 868,0	38 855,7	33 727,6
Zinsen — aufgekommen und verausgabt (bis Ende März 1900: 551 001,3 (1 000 ℳ))	14 033,3	13 179,6	15 517,8	10 647,4	9 151,0
Kapitalbestand (Nennwerte) am Schluß des Rechnungsjahrs	367 142,0	335 253,9	302 777,8	264 260,3	230 648,3

Digitized by Google

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 bis 12.

Der Ertrag der Zölle und Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Bieres in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. IV. 1880, und der Ertrag der Branntweinverbrauchsabgabe seit dem 1. X. 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung überwiesen. Die Überweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichsgesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im ganzen 142,20 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. X. 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile, der letzte Zuwachs durch den Zollanschluß der österreichischen Gemeinde Mittelberg am 1. Mai 1891. Auch die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Änderungen durch das Zolltarifgesetz vom 15. VII. 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. — Die unter 2a und 7 bis 12 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (S. 259) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und die Erhebungs- und Verwaltungskosten einbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1900 bis 1904 nach den vorläufigen, sonst nach den schließlichen Zollabrechnungen.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr	Deutsches Zollgebiet	
	Robertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf Rohreinnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 033	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,20
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
(2 76—80	140 016	3,20
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 268	5,01
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,91
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 140	9,21
99	494 097	8,89
1900	492 910	8,74
1901	523 683	9,15
02	536 752	9,23
03	547 682	9,11
04	520 000	8,71

[1]) Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhrzölle (seit 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1904.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ
25	Material- usw Waren	224 607
9	Getreide u. andere Landbauerzeugnisse	154 394
29	Erdöl	76 840
13	Holz u. andere Pflanzenschnitzstoffe	23 294
26	Öle und Fette	19 047
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	9 387
6	Eisen und Eisenwaren	7 408
39	Vieh	6 154
41	Wolle und Wollenwaren	4 867
30	Seide und Seidenwaren	3 659
37	Tiere und tierische Erzeugnisse	3 184
15	Instrumente, Maschinen usw	2 942
21	Leder und Lederwaren	2 287
22	Leinengarn, Leinwand usw	2 081
20	Kurze Waren usw	2 069
10	Glas und Glaswaren	1 729
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	1 674
27	Papier und Pappwaren	1 616
5	Drogerie- usw Waren	885
35	Stroh- und Bastwaren	828
17	Kautschuk und Guttapercha	764
19	Kupfer usw und Waren daraus	763
38	Tonwaren	695
31	Seife und Parfümerien	463
33	Steine und Steinwaren	417
14	Harfen	332
11	Haare, Federn, Borsten	175
40	Wachstuch, Wachsmuseln usw	113
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	113
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbestwaren	83
4	Bürstenbinder- usw Waren	67
23	Lichte	47
12	Zink und Zinkwaren	40
16	Zinn und Zinnwaren	34
3	Blei und Bleiwaren	12
32	Spielkarten	2

Digitized by Google

3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Kalenderjahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waren: Branntwein, Bier, Schaumwein, Tabak, Salz, Zucker s. S. 272 fg.)

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf ℳ
	1000 ℳ				
Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.					
1898	683 215	148 170	22	28,8	271
99	578 739	128 430	22	25,4	232
1900	576 024	131 557	23	25,2	234
01	689 934	159 268	23	29,8	279
02	685 068	159 046	23	29,5	275
03	690 130	162 963	24	29,2	277
04	641 763	145 537	23	26,4	244
05	850 788	180 812	21	29,5	299
Bau- und Nutzholz.					
1898	294 115	17 910	6	3,5	33
99	276 940	18 884	7	3,7	34
1900	230 096	19 833	9	3,8	35
01	176 183	16 897	10	3,2	30
02	177 917	16 413	9	3,0	28
03	210 338	19 769	9	3,5	34
04	225 051	20 362	9	3,7	34
05	253 960	21 269	8	3,5	35
Kakao, roh.					
1898	22 625	5 413	24	1,1	10
99	24 206	6 207	26	1,2	11
1900	27 971	6 572	23	1,8	12
01	24 190	6 340	26	1,2	11
02	25 581	7 075	28	1,3	12
03	25 494	7 426	29	1,3	13
04	31 986	9 185	29	1,7	15
05	32 375	9 967	31	1,6	16
Eisenwaren (ohne Roh- und Brucheisen)					
1898	45 779	5 613	12	1,1	10
99	59 612	7 321	12	1,4	13
1900	67 621	7 254	11	1,4	13
01	43 149	4 929	11	0,9	9
02	38 617	4 518	12	0,8	8
03	40 608	4 690	12	0,8	8
04	45 519	5 515	12	1,0	9
05	48 824	6 243	13	1,0	10
Baumwollengarn.					
1898	52 093	5 529	11	1,1	10
99	53 737	5 181	10	1,0	9
1900	60 937	5 037	8	1,0	9
01	46 927	4 159	9	0,8	7
02	49 374	4 456	9	0,8	8
03	57 997	4 844	8	0,9	8
04	64 149	5 214	8	0,9	9
05	62 063	4 885	8	0,8	8
Petroleum. (Leucht- und Schmieröl).					
1898	79 948	66 192	83	12,8	121
99	96 701	67 605	70	13,4	122
1900	107 167	70 913	66	13,6	126
01	91 309	69 932	77	13,1	123
02	92 269	71 427	77	13,2	123
03	108 485	76 338	70	13,7	130
04	98 650	76 554	78	13,9	128
05	86 189	75 574	88	12,3	125
Wein aller Art.					
1898	42 638	15 627	37	3,0	29
99	44 548	16 095	36	3,2	29
1900	48 881	17 807	36	3,4	32
01	40 623	16 561	41	3,1	29
02	41 061	16 451	40	3,0	28
03	42 273	16 522	39	3,0	28
04	40 134	15 785	39	2,9	26
05	44 691	17 626	39	2,9	29
Südfrüchte, frische und getrocknete.					
1898	41 332	6 994	17	1,4	13
99	43 122	7 826	18	1,5	14
1900	43 170	7 149	17	1,4	13
01	42 908	7 756	18	1,5	14
02	41 745	8 868	21	1,6	15
03	41 707	9 620	23	1,7	16
04	42 674	10 119	24	1,8	17
05	44 334	9 579	22	1,6	16
Reis.					
1898	23 060	5 235	23	1,0	10
99	24 774	5 388	22	1,1	10
1900	24 536	5 365	22	1,0	10
01	24 549	4 891	24	0,9	9
02	22 253	5 225	23	1,0	9
03	23 510	5 340	23	1,0	9
04	26 742	6 276	23	1,1	11
05	24 886	5 892	24	1,0	10
Ölfrüchte.					
1898	39 823	3 752	9	0,7	7
99	44 364	4 097	9	0,8	7
1900	45 612	3 640	8	0,7	6
01	51 012	4 441	9	0,8	8
02	59 038	5 218	9	1,0	9
03	48 696	4 719	10	0,8	8
04	46 013	4 808	10	0,9	8
05	53 422	4 865	9	0,8	8
Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeeersatzstoffe.					
1898	137 060	61 270	45	11,9	112
99	128 363	62 564	49	12,4	113
1900	156 375	64 503	41	12,4	115
01	148 274	69 016	47	12,9	121
02	143 652	68 783	48	12,8	119
03	145 601	72 855	50	13,1	124
04	162 765	71 916	44	13,0	121
05	169 959	71 885	42	11,7	119
Schmalz.					
1898	83 150	14 205	17	2,8	26
99	80 645	13 324	17	2,6	24
1900	88 818	12 540	14	2,4	22
01	106 756	12 464	12	2,3	22
02	109 706	10 588	10	2,0	18
03	94 188	11 026	12	2,0	19
04	87 754	11 932	14	2,2	20
05	109 636	14 105	13	2,3	23
Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.					
1898	79 366	14 568	18	2,8	27
99	70 064	12 519	18	2,5	23
1900	54 298	8 459	16	1,6	15
01	58 649	8 587	15	1,6	15
02	57 455	8 687	15	1,6	15
03	34 602	5 087	15	0,9	9
04	31 489	4 317	14	0,8	7
05	58 035	8 690	15	1,4	14
Butter und Margarine.					
1898	14 265	1 622	11	0,3	3
99	19 069	1 938	10	0,4	3
1900	24 756	2 608	11	0,5	5
01	27 899	2 801	10	0,5	5
02	27 226	2 580	9	0,5	4
03	42 301	3 802	9	0,7	6
04	62 785	5 426	9	1,0	9
05	72 733	5 838	8	1,0	10
Baumwollenwaren.					
1898	22 139	3 593	16	0,7	7
99	23 136	3 755	16	0,7	7
1900	24 474	3 767	15	0,7	7
01	22 186	3 520	16	0,7	6
02	24 332	4 034	17	0,7	7
03	25 432	3 992	16	0,7	7
04	29 353	4 237	14	0,8	7
05	33 140	4 621	14	0,8	8

Digitized by Google

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug: % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ
Gewürze.					
1898	12 089	3 755	31	0,7	7
99	13 562	3 993	30	0,8	7
1900	14 275	4 165	29	0,8	7
01	13 218	4 173	32	0,8	7
02	13 158	4 099	31	0,8	7
03	12 917	4 102	32	0,7	7
04	14 148	4 836	34	0,9	8
05	12 640	4 536	36	0,7	8
Obst, Sämereien, Beeren usw, gekr.; Südfruchtschalen usw.					
1898	30 714	3 105	10	0,6	6
99	30 858	3 060	10	0,6	6
1900	35 938	3 350	9	0,6	6
01	29 034	2 769	10	0,5	5
02	36 556	3 267	9	0,6	6
03	40 109	3 435	9	0,6	6
04	44 908	4 283	10	0,8	7
05	41 897	3 713	9	0,6	6
Wollenwaren.					
1898	13 832	2 761	20	0,5	5
99	16 326	2 969	18	0,6	5
1900	19 207	3 309	17	0,6	6
01	14 428	2 802	19	0,5	5
02	15 746	3 015	19	0,6	5
03	16 963	3 031	18	0,5	5
04	18 284	3 157	17	0,6	5
05	20 983	3 405	16	0,6	6
Waren aus Holz u. anderen pflanzl. u. tier. Schnitzstoffen.					
1898	32 660	2 615	8	0,5	5
99	33 315	2 693	8	0,5	5
1900	38 013	2 938	8	0,6	5
01	32 138	2 567	8	0,5	5
02	34 374	2 592	8	0,5	4
03	33 505	2 703	8	0,5	5
04	37 332	3 020	8	0,5	5
05	37 505	2 943	8	0,5	5
Fette Öle (außer Speiseölen).					
1898	19 160	2 218	12	0,4	4
99	18 968	2 097	11	0,4	4
1900	25 492	2 190	9	0,4	4
01	27 236	2 289	8	0,4	4
02	29 005	2 218	8	0,4	4
03	26 368	2 240	8	0,4	4
04	23 123	2 149	9	0,4	4
05	24 361	2 564	11	0,4	4
Weinbeeren, frische.					
1898	8 774	1 611	18	0,3	3
99	10 648	1 854	17	0,4	3
1900	7 238	1 283	18	0,2	2
01	8 796	1 655	19	0,3	3
02	12 725	2 335	18	0,4	4
03	14 549	2 482	17	0,4	4
04	13 403	2 186	16	0,4	4
05	12 092	2 505	19	0,4	4
Käse.					
17 465	2 550	15	0,5	5
18 889	2 774	15	0,5	5
21 361	2 991	14	0,6	5
22 122	3 016	14	0,6	5
22 123	2 924	13	0,5	5
21 954	3 003	14	0,5	5
24 538	3 317	14	0,6	6
27 946	3 745	13	0,6	6
Rind- und Schafvieh.					
52 856	2 136	4	0,4	4
58 264	2 497	4	0,5	5
62 931	2 666	4	0,5	5
68 012	2 791	4	0,5	5
100 389	3 571	4	0,7	6
119 248	4 065	3	0,7	7
113 898	3 915	3	0,7	7
122 429	3 705	3	0,6	6
Eier von Geflügel.					
85 167	2 501	3	0,5	5
96 307	2 656	3	0,5	5
103 227	2 793	3	0,5	5
104 773	2 848	3	0,5	5
115 071	3 136	3	0,6	5
108 378	3 134	3	0,6	5
114 649	3 246	3	0,6	5
121 349	3 287	3	0,5	5
Tee.					
4 309	2 691	62	0,5	5
4 530	2 744	61	0,5	5
4 499	2 856	63	0,5	5
4 820	2 886	60	0,5	5
5 155	3 102	60	0,6	5
5 080	2 888	57	0,5	5
5 203	3 131	60	0,6	5
5 040	2 937	58	0,5	5
Ton- und Glaswaren.					
15 974	2 251	14	0,4	4
17 088	2 456	14	0,5	4
17 094	2 281	13	0,4	4
14 786	1 785	12	0,3	3
13 902	1 882	14	0,3	3
14 319	2 181	15	0,4	4
15 127	2 336	15	0,4	4
16 283	2 563	16	0,4	4
Leder und Lederwaren.					
59 236	2 757	5	0,5	5
58 543	2 550	4	0,5	5
52 451	2 480	5	0,5	4
54 586	2 237	4	0,4	4
62 534	2 180	3	0,4	4
67 234	2 211	3	0,4	4
67 793	2 269	3	0,4	4
71 524	2 332	3	0,4	4
Heringe, gesalzene.					
29 212	3 781	13	0,7	7
33 148	3 079	9	0,6	6
33 422	3 045	9	0,6	5
35 840	3 606	10	0,7	6
44 520	4 245	10	0,8	7
31 153	3 763	12	0,7	6
31 802	3 776	12	0,7	6
38 475	3 718	10	0,6	6
Seidenwaren und Seidenzwirn.					
33 846	3 988	12	0,8	7
38 869	4 274	11	0,8	8
36 700	3 908	11	0,7	7
38 759	3 829	10	0,7	7
43 339	4 220	10	0,8	7
41 739	3 798	9	0,7	6
38 764	3 649	9	0,7	6
36 611	3 578	10	0,6	6
Speiseöle.					
9 490	2 099	22	0,4	4
12 208	2 263	19	0,4	4
13 318	2 382	18	0,5	4
16 753	2 908	17	0,5	5
18 826	3 471	18	0,6	6
12 446	2 338	19	0,4	4
12 459	2 511	20	0,5	4
12 966	3 268	25	0,5	5
Maschinen und Fahrzeuge.					
53 625	3 188	6	0,6	6
61 951	3 380	5	0,7	6
94 439	3 716	4	0,7	7
58 955	2 535	4	0,5	4
43 343	1 875	4	0,3	3
50 452	2 183	4	0,4	4
60 733	2 716	4	0,5	5
70 614	2 857	4	0,5	5
Pferde.					
91 564	2 279	2	0,4	4
88 611	2 233	3	0,4	4
77 492	2 105	3	0,4	4
78 370	1 801	2	0,4	3
92 378	2 068	2	0,4	4
92 497	2 338	3	0,4	4
90 754	2 053	2	0,4	3
104 290	2 525	2	0,4	4
Mühlenerzeugnisse und gewöhnliches Backwerk.					
8 611	2 852	33	0,6	5
10 835	3 932	36	0,8	7
8 963	3 197	36	0,6	6
9 533	3 472	36	0,7	6
7 855	2 843	36	0,5	5
7 980	2 898	36	0,5	5
6 600	2 282	35	0,4	4
6 512	2 269	35	0,4	4

Digitized by Google

Jahr	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Der Zollbetrag: % des Wertes	% vom gesamten Zollertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ				ℳ	1000 ℳ				ℳ	1000 ℳ				ℳ
	Leinen- (Flachs-, Jute- usw) Garn und Waren daraus.					**Kakao, Schokolade und Konditorwaren.**					**Roheisen (u. Bruncheisen).**				
1898	29 719	2 417	8	0,5	4	4 012	1 135	28	0,2	2	18 056	3 525	20	0,7	6
99	29 264	2 255	8	0,4	4	4 337	1 216	28	0,2	2	37 275	5 693	15	1,1	10
1900	30 765	2 056	7	0,4	4	4 783	1 301	27	0,2	2	60 026	7 408	12	1,4	13
01	28 088	1 723	6	0,3	3	4 324	1 278	30	0,2	2	16 470	2 576	16	0,5	5
02	23 465	1 576	7	0,3	3	4 534	1 339	30	0,2	2	7 831	1 324	17	0,2	2
03	28 144	1 800	6	0,3	3	4 832	1 444	30	0,3	2	9 132	1 601	18	0,3	3
04	31 904	2 061	6	0,4	3	4 837	1 423	29	0,3	2	10 007	1 815	18	0,3	3
05	31 804	2 004	6	0,3	3	5 235	1 549	30	0,3	3	9 357	1 525	16	0,2	3
	Wollengarn.					**Honig.**					**Drogen und Farben.**				
1898	92 503	1 658	2	0,3	3	1 147	923	80	0,2	2	16 451	883	5	0,2	2
99	113 507	1 672	1	0,3	3	1 030	842	82	0,2	2	15 952	853	5	0,2	2
1900	110 738	1 503	1	0,3	3	994	765	77	0,1	1	16 420	1 025	6	0,2	2
01	83 017	1 160	1	0,2	2	921	831	90	0,2	1	14 002	798	6	0,1	1
02	86 945	1 265	1	0,2	2	1 363	1 239	91	0,2	2	15 046	772	5	0,1	1
03	91 390	1 369	1	0,2	2	1 384	1 212	88	0,2	2	19 441	919	5	0,2	2
04	90 272	1 230	1	0,2	2	1 246	1 132	91	0,2	2	18 327	874	5	0,2	1
05	93 900	1 164	1	0,2	2	1 144	988	86	0,2	2	17 390	929	5	0,2	2
	Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.					**Hopfen.**					**Schweine und Spanferkel.**				
1898	2 521	679	27	0,1	1	9 338	341	4	0,1	1	5 966	369	6	0,1	1
99	2 319	668	29	0,1	1	8 631	442	5	0,1	1	4 932	351	7	0,1	1
1900	2 645	712	27	0,1	1	7 019	389	6	0,1	1	5 083	343	7	0,1	1
01	2 499	756	30	0,1	1	12 915	1 036	8	0,2	2	7 774	385	5	0,1	1
02	2 590	769	30	0,1	1	6 332	403	6	0,1	1	8 459	352	4	0,1	1
03	2 680	762	28	0,1	1	4 916	198	4	0,04	0,3	8 361	393	5	0,1	1
04	2 782	777	28	0,1	1	10 683	358	3	0,1	1	7 248	345	5	0,1	1
05	3 002	914	30	0,1	2	7 267	609	8	0,1	1	8 364	348	4	0,1	1

4. Zollerträge im Verhältnisse zum Werte der Waren.

Jahr	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug vom Wert der: Einfuhr	verzollten Waren	Wert der Einfuhr*) im Spezialhandel	Wert der verzollten Waren	Der Wert der verzollten Waren betrug vom Wert der Einfuhr	Zollertrag	Der Zoll betrug vom Wert der: Einfuhr	verzollten Waren
	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%	1000 ℳ		%	1000 ℳ	%	%
	Überhaupt.						**Rohstoffe für Industriezwecke.**					
1898	5 080 646	2 767 450	55	515 326	10	19	2 246 481	447 186	20	29 962	1	7
99	5 483 096	2 799 082	51	506 126	9	18	2 607 014	491 501	19	34 081	1	7
1900	5 765 614	2 870 649	50	521 113	9	18	2 803 097	451 595	16	36 316	1	8
01	5 421 235	2 761 447	51	533 606	10	19	2 458 769	340 807	14	28 516	1	8
02	5 631 000	2 832 677	50	539 386	10	19	2 559 036	359 297	14	27 755	1	8
03	6 002 688	2 895 815	48	557 719	9	19	2 842 466	382 736	14	30 600	1	8
04	6 364 120	2 948 957	46	551 176	9	19	3 187 826	410 232	13	32 051	1	8
05	7 128 825	3 368 557	47	612 842	9	18	3 457 073	450 690	13	33 136	1	7
	Fabrikate.						**Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.**					
1898	1 015 129	680 713	67	112 887	11	17	1 819 036	1 639 551	90	372 477	21	23
99	1 147 578	756 808	66	116 209	10	15	1 728 504	1 550 773	90	355 836	21	23
1900	1 199 645	812 364	68	120 033	10	15	1 762 872	1 606 690	91	364 764	21	23
01	1 064 231	682 264	64	113 217	11	17	1 898 235	1 738 376	92	391 873	21	23
02	1 102 743	688 939	62	115 585	10	17	1 968 621	1 784 441	91	396 066	20	22
03	1 207 953	738 533	61	121 488	10	16	1 952 269	1 773 546	91	405 631	21	23
04	1 219 864	748 665	61	122 177	10	16	1 956 430	1 790 060	92	396 948	20	22
05	1 327 985	779 011	59	122 559	9	16	2 343 767	2 138 856	91	457 147	20	21

*) Zollfreie und zollpflichtige Einfuhr ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1904 und 1903 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		1904		1903		1904		1903	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
1	Abfälle	—	—	—	—	3	—	—	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	38 979	2 641 123	33 890	2 465 824	15 152	1 566 299	14 713	1 290 719
	darunter:								
	Baumwollengarn, einfädriges, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45	4 867	87 606	3 033	54 594	1 735	31 230	1 237	22 266
	desgl., drei- und mehrfädriges, einmal und wiederholt gezwirntes	118	5 664	116	5 568	729	34 992	875	42 000
	Gewebe, dichte, rohe	26 489	2 119 120	23 118	1 849 440	5 094	407 520	6 111	488 880
	desgl., gefärbt, bedruckt usw.	462	55 440	582	69 840	96	11 520	46	5 520
	Gewebe, undichte, rohe, nicht besonders genannt	1 319	158 280	2 013	241 560	1 750	210 000	2 058	246 960
	Stickereien	1	273	91	25 025	2 588	711 700	1 199	329 725
3	Blei und Bleiwaren	—	—	—	—	15	132	10	39
4	Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	—	—	—	—	10	120	6	48
5	Drogerie-, Apotheker- und Farbewaren	597	11 660	496	9 388	—	—	—	—
6	Eisen und Eisenwaren	558 095	826 375	657 664	965 597	12 157	73 457	10 146	63 290
	darunter:								
	Brucheisen u. Eisenabfälle	281 232	281 232	376 792	376 792	—	—	—	—
	Roheisen	200 477	200 477	190 891	190 891	—	—	—	—
	Schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschareneisen	14 790	36 975	25 028	62 570	104	260	17	43
	Weißblech	51 889	259 445	58 430	292 150	—	—	19	95
7	Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	—	—	51	2 180	—	—	10	440
9	Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	549 574	1 315 980	615 510	1 576 587	447	1 500	1 538	5 420
	darunter:								
	Roggen	125 672	439 852	227 956	797 846	307	1 075	271	949
	Buchweizen	25 811	51 622	33 012	66 024	—	—	—	—
	Erbsen	78 697	120 620	31 461	47 192	—	—	—	—
	Gerste	2 458	4 916	94 417	188 834	39	78	35	70
	Erbsen	65 748	131 496	98 104	196 208	—	—	—	—
	Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettichsaat	189 125	378 250	100 968	201 036	—	—	6	12
	Mais	12 581	45 202	13 578	48 884	—	—	1 099	3 956
10	Glas und Glaswaren	1 169	7 903	1 560	11 598	27	576	62	1 424
13	Holz u. andere Schnitzstoffe, sowie Waren daraus	3 252 819	885 583	2 392 263	707 662	2 039	6 210	1 543	6 081
	darunter:								
	Bau- und Nutzholz, nicht besonders genannt, roh, weiches	2 080 976	416 195	1 235 481	247 096	280	56	384	77
	desgl., beschlagen, weiches	798 066	239 420	777 414	233 224	56	17	6	2
	desgl., gesägt Kanthölzer und andere Säge- und Schnittwaren, weiches	223 776	179 021	204 153	163 322	35	28	2	2
14	Hopfen	99	1 386	153	2 142	—	—	—	—
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	6 164	40 058	2 584	16 199	21 285	129 074	18 518	114 857
17	Kautschuk und Guttapercha, sowie Waren daraus	111	9 790	123	9 970	91	4 128	77	3 304
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	—	—	—	—	9	2 348	5	1 284

Digitized by Google

5. Berechnung der im aktiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1904 und 1903 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe Warengattung	Für Rechnung von Inländern				Für Rechnung von Ausländern			
		1904		1903		1904		1903	
		dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ	dz	berechneter Zoll ℳ
19	Kupfer usw und Waren daraus	7 683	112 426	5 516	64 280	658	16 928	1 393	24 702
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw	24	3 661	6	909	116	29 631	115	28 715
21	Leder und Lederwaren	4 875	131 736	5 575	143 639	1 379	43 719	1 997	61 084
	darunter:								
	Sohlleder	3 576	107 304	3 515	105 450	792	23 760	1 118	33 540
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	3 570	56 658	2 110	41 448	191	6 835	170	4 361
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw	1 272 026	13 007 161	1 621 070	8 451 416	4 542	237 830	4 267	253 355
	darunter:								
	Spiritus in Fässern	38 600	6 176 000	7 813	1 250 080	—	—	—	—
	Branntwein, nicht besonders gen., in Fässern	1 132	181 120	307	49 120	—	—	—	—
	Kaffee, roher	11 454	459 360	9 255	370 200	—	—	2	80
	Kakaobohnen, roh	4 289	150 115	4 205	147 175	2 997	106 505	2 185	76 475
	Reis, geschälter	114 410	457 640	39 792	159 168	—	—	—	—
	desgl., ungeschälter	1 064 258	4 257 032	1 547 422	6 189 688	—	—	—	—
	Tabakblätter, unbearbeitete	657	55 845	870	73 950	1 545	131 325	2 078	176 630
	Raffinierter Zucker, auch flüssiger	29 451	1 135 589	2 315	92 600	—	—	—	—
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	42 108	525 839	38 607	419 410	—	—	382	764
	darunter:								
	Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin usw	18 334	183 340	13 531	135 310	—	—	—	—
	Bienenwachs und sonstiges Insektenwachs, roh	20 467	307 005	15 245	228 675	—	—	—	—
27	Papier und Pappwaren	1 646	13 789	1 014	7 888	508	7 062	380	5 326
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	—	—	—	—	18	108	2	12
29	Petroleum	122 250	757 696	197 899	1 212 458	—	—	—	—
	darunter:								
	Mineralische Schmieröle, im Auslande gewonnen	6 049	60 490	6 266	62 660	—	—	—	—
	Mineralöl (außer Steinkohlenteerölen) für die Reinigung usw	116 076	696 456	191 513	1 149 078	—	—	—	—
30	Seide und Seidenwaren	179	56 846	211	83 060	531	222 086	547	227 714
	darunter:								
	Seidene Bänder	—	—	—	—	233	139 800	251	150 600
	Halbseidene Zeuge, Tücher, Schale	5	3 150	51	22 950	75	33 75	70	31 500
33	Steine und Steinwaren	—	—	—	—	79	772	91	932
35	Stroh- und Bastwaren	1 055	30 055	1 573	32 438	187	2 588	275	4 596
38	Tonwaren	55	456	55	480	21	48	23	368
40	Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft	—	—	—	—	16	480	9	270
41	Wolle usw u. Waren daraus	890	176 110	1 468	303 665	4 229	855 803	4 826	1 013 827
	darunter:								
	Wollene Tuch- u. Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm	656	144 320	1 234	271 480	3 489	767 580	4 518	993 660
42	Zink und Zinkwaren	—	—	—	—	62	1 380	31	684
43	Zinn und Zinnwaren	35	840	33	792	4	96	—	—
	Summe	5 864 003	20 613 131	5 579 433	16 529 030	63 776	3 209 652	61 136	3 113 616

Digitized by Google

6. Berechnung der im passiven Veredelungsverkehr in den Jahren 1904 und 1903 erlassenen Zollbeträge.

Nr. des Zolltarifs	Warengruppe, Warengattung	1904 dz	1904 Berechneter Zoll ℳ.	1903 dz	1903 Berechneter Zoll ℳ.
1	Abfälle	904	—	1 007	—
2	Baumwolle und Baumwollenwaren	4 096	596 525	4 931	684 690
	darunter:				
	Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 517	182 040	2 048	245 760
	baumwollene Stickereien	1 278	356 475	1 213	367 550
6	Eisen und Eisenwaren	1 430	11 604	701	6 322
10	Glas und Glaswaren	—	—	4	96
13	Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waren daraus	1 851	11 895	1 124	4 023
15	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	2 907	14 571	1 423	7 432
17	Kautschuk und Guttapercha, sowie Waren daraus	251	21 616	150	10 966
18	Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaren	217	67 691	343	108 719
	darunter:				
	Kleider, nicht besonders genannt; Putzwaren aus Pflanzen-Spinnstoffen, Wolle usw	206	61 800	335	100 500
19	Kupfer usw und Waren daraus	52	1 344	118	3 150
20	Kurze Waren, Quincaillerien usw	8	5 098	9	5 131
21	Leder und Lederwaren	2 448	135 386	2 872	156 309
	darunter:				
	Sohlleder	1 537	46 110	1 853	55 590
	Handschuhe, ganz aus Leder	874	87 400	995	99 500
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaren	270	40 058	173	24 840
25	Material-, Spezerei-, Konditorwaren usw	5 928	43 275	7 070	51 612
	darunter:				
	Mehl aus Weizen	3 945	28 799	3 962	28 923
26	Öl, anderweit nicht genannt, und Fette	1	20	3	60
27	Papier und Pappwaren	411	5 088	113	1 616
30	Seide und Seidenwaren	3 968	560 671	3 455	478 004
	darunter:				
	Rohseide, gefärbt	3 110	111 060	2 701	97 236
	seidene Bänder	349	209 400	214	128 400
	seidene Zeuge, Tücher, Schals, nicht besonders genannt	237	142 200	266	159 600
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden	114	51 300	134	60 300
33	Steine und Steinwaren	541	1 631	397	1 456
35	Stroh- und Bastwaren	6	235	4	84
38	Tonwaren	4	82	—	—
40	Wachstuch, Wachsmusselin usw	4	120	—	—
41	Wolle usw und Waren daraus	775	75 137	1 939	201 826
	darunter:				
	wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	227	30 645	1 006	135 810
	desgl. im Gewicht von 200 g oder weniger auf 1 qm	137	30 140	211	46 420
42	Zink und Zinkwaren	3	72	—	—
	Summe	**26 075**	**1 592 119**	**25 836**	**1 746 336**
	Hiervon abzuziehen die bereits erhobenen Zollgefälle für ausländische Zutaten		8 560		7 208
			1 583 559		**1 739 128**

Digitized by Google

7. Steuer- und Zolleinnahmen vom Branntwein.

Vgl. im Abschnitt V Branntweingewinnung und im Abschnitt X Branntweinverbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Branntweinsteuer [2]	Übergangsabgaben [2]	Ausgleichungsabgabe [2]	Eingangszölle für ausländischen Branntwein [2]	Gesamtertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Steuervergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Bleibt: Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,0	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1904/05.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, 1.)

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [3]: Überhaupt	Ab: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Bleiben	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe [4]	Überschuß an Brennsteuer [5]	Ausgleichungs- u. Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [3]	Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein: im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,0	9 762,0	24 873,0	91 618,9	—	6,0	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,0	—	6,2	3 976,0	143 120,0	3,00
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,0	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95
1900/01	39 999,8	17 482,3	22 517,5	130 558,6	−1 311,8	3,7	3 303,0	155 071,0	2,74
01/02	43 696,1	16 641,4	27 055,0	128 877,1	−2 030,2	0,1	5 227,0	159 129,0	2,77
02/03	32 521,2	22 179,1	10 342,1	126 726,9	4 010,9	0,0	5 830,0	146 909,9	2,52
03/04	36 300,2	18 990,5	17 309,7	122 029,5	560,3	0,0	5 635,0	145 465,5	2,46
04/05	34 923,0	16 824,4	18 098,6	114 396,8	1 835,0	0,1	5 868,0	140 199,4	2,34

[1] Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. 1. bis 31. III. 1877 ist weggeblieben. — [2] Die Branntweinsteuer wurde bis 1. X. 1887 nach Ges. vom 8. VII. 1868 (R. G. Bl. S. 384) und 19. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 259) erhoben; in Hektolitern nach Ges. vom 4. V. 1868 (R. G. Bl. S. 151) und 15. XI. 1874 (R. G. Bl. S. 183). Übergangssteuer vgl. Bekanntmachung vom 18. VII. 1872 (R. G. Bl. S. 293); Ausgleichungsabgabe f. Bekanntm. des R. K. A. vom 22. XII. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25b des Zolltarifs) wurde am 7. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 161), sodann am 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 15) und am 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253) erhöht. — [3] Ges. v. 24. VI. 1887 (R. G. Bl. S. 253), 8. VI. 1891 (das. S. 338), 16. VI. 1895 (das. S. 265), 14. VI. 1900 (das. S. 298) und 9. R. G. vom 28. VI. 1900 (Centr. Bl. f. d. D. R. S. 473), wonach die Materialsteuer vom 1. X. 1900 ab nur noch als Zuschlag zur Verbrauchsabgabe erhoben wird. — [4] Verf. des Preuß. F. M. v. 29. IX. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. V. 1896 (R. G. Bl. S. 676). — [5] Gesetz vom 16. VI. 1895 (R. G. Bl. S. 265) und Gesetz vom 7. VII. 1902 (R. G. Bl. S. 243).

Digitized by Google

8. Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuerverträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Übergangsabgaben.)

	Rechnungsjahre	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Überhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
		1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
		Brausteuergebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
Durchschnitt	1879–83	19 195	0,56	0,83	27 701	5,22	2,45	6 587	3,34	2,08
	1884–88	23 943	0,66	0,82	30 932	5,68	2,65	7 813	3,89	2,43
	1889–93	30 643	0,79	0,79	31 789	5,66	2,57	8 616	4,22	2,40
	1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
	95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
	96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
	97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
	98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
	99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
	1900	40 274	0,91	0,74	36 088	5,87	2,44	8 467	3,91	2,13
	01	40 414	0,90	0,73	35 906	5,77	2,42	8 690	3,98	2,05
	02	38 008	0,83	0,73	34 521	5,47	2,38	8 733	3,95	2,24
	03	39 034	0,84	0,73	33 854	5,29	2,34	8 571	3,84	2,22
	04	39 193	0,83	0,72	34 497	5,37	2,30	8 193	3,61	2,16
		Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
Durchschnitt	1879–83	3 518	2,23	.	1 683	1,07	2,21	58 756	1,31	.
	1884–88	4 481	2,79	.	1 777	1,13	2,21	69 030	1,48	.
	1889–93	5 520	3,32	.	2 506	1,56	2,25	79 183	1,58	.
	1894	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
	95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
	96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
	97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
	98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
	99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37
	1900	8 030	4,33	2,64	3 548	2,07	2,27	96 633	1,71	1,35
	01	7 676	4,07	2,51	3 584	2,07	2,27	96 501	1,68	1,32
	02	7 813	4,08	2,55	3 637	2,08	2,27	92 938	1,60	1,34
	03	7 648	3,94	2,45	3 878	2,20	2,27	93 207	1,58	1,32
	04	7 660	3,89	2,39	4 054	2,26	2,26	93 823	1,57	1,30

[1] Gelegentlich Erhebung der Brausteuer. Vom 31. V. 1872 (R. G. Bl. S. 153).
[2] Kalenderjahre. — Am 1. XI. 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. I. 1880 zahlen die größeren Brauereien in dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Brauereien nur 5 ℳ Malzaufschlag.
[3] Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 1 dz erhöht worden. Vom 1. IV. 1893 ab ist für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. VII. 1895 ab ist für Hauptzollbrauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten, dagegen hatten Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten. Vom 1. X. 1900 ab ist die Verwendung von Surrogaten verboten, die Übergangsabgabe erhöht und die Steuer nach der Höhe des Malzverbrauchs in den einzelnen Betrieben anders abgestuft worden.
[4] Bis 1896 Steuerjahre (1. XII. bis 30. XI.), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. XII. 1895 bis 31. XII. 1896) nachzuweisen, da am 1. I. 1897 durch Gesetz vom 30. VI. 1896 an Stelle der Reichssteuer (bis 22. III. 1880: 20 Pf. für 15 l Normalbier des Brauverfahrens, von da ab 24 Pf. für 15 l Normalbier) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 1 dz Malz) eingeführt worden ist.
[5] Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,55 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,20 ℳ für 1 hl.

9. Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, III.) Vgl. im Abschnitt V Schaumweingewinnung.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Steuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	von anderem Schaumwein	Hiervon ab die Vergütung der Steuer f. Verbrauch gemäß § 5 des Schaumweinsteuergesetzes	Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	Außerdem Nachsteuer vom Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	von anderem Schaumwein	Überhaupt Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer	Einzelstaaten zufließt vom Schaumwein	Zusammen Steuer und Zoll
	1000 ℳ								
1. VII. 1902 bis 31. III. 1903 [1]	14,7	3 038,0	126,8	2 925,9	8,1	2 252,9	5 186,9	1 815,8	7 002,5
1903	26,0	4 595,6	233,3	4 387,7	0,0	6,9	4 394,6	2 651,7	7 046,3
04	27,6	5 015,6	183,6	4 859,6	0,0	2,3	4 861,9	2 833,6	7 695,5

[1] Das Schaumweinsteuergesetz vom 9. V. 1902 (R. G. Bl. S. 155) trat am 1. VII. 1902 in Kraft, daher nur 3/4 Jahr.

Digitized by Google

10. Steuer- und Zolleinnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Vgl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet — Erntejahre (1. Juli beginnend)	Tabaksteuer nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ab: Ausfuhrvergütungen: Rückvergütete Steuer	Ausfuhrvergütungen: Rückvergüteter Zoll	Ausfuhrvergütungen: zusammen	Verbleiben Tabakabgaben: im ganzen	Verbleiben Tabakabgaben: auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17
1900	12 927,2	55,3	53 796,3	66 778,8	143,1	274,6	417,7	66 361,1	1,17
01	13 034,8	60,6	53 868,1	66 963,5	113,4	221,2	334,6	66 628,9	1,16
02	12 287,0	67,9	55 435,8	67 790,7	94,6	205,7	300,3	67 490,4	1,16
03	11 586,7	71,0	58 295,5	69 953,2	101,6	241,2	342,8	69 610,4	1,17
04	11 346,7	71,6	59 004,8	70 423,1	121,2	242,3	363,5	70 059,6	1,17

[1]) Bis 1. IV. 1880 galt das Gesetz vom 26. V. 1868 (B. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. VII. 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

11. Steuer- und Zolleinnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet — Rechnungsjahre (1. April beginnend)	Ertrag der Abgaben[1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung): an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz: in der Landwirtschaft: zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie: in Soda- u. Glauberfalzfabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1895	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120
1900	49 695,3	2 156,6	51 851,9	0,92	109 949	3 441	254 433	197 694
01	49 662,4	2 349,0	52 011,4	0,91	101 695	3 795	279 063	219 604
02	51 463,4	2 361,1	53 824,5	0,93	105 024	6 577	259 896	247 312
03	53 737,1	1 775,5	55 512,6	0,94	108 189	3 487	279 630	258 662
04	51 710,9	1 665,6	53 376,5	0,89	114 610	5 940	303 196	247 676

[1]) Übereinkunft vom 8. V. 1867 (B. G. Bl. S. 49).

Digitized by Google

12. Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1905, IV.)

Vgl. im Abschnitt V Zuckergewinnung und im Abschnitt X Zuckerverbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuerertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2])	Eingangszölle [3]) a. für raffinierten Zucker	b. für Rohzucker	c. für Sirup	zusammen	Ertrag der Steuer und des Zolls	Ab: Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Bleiben Steuer und Zoll überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen	1 000 ℳ								ℳ
Im Durchschnitt										
1844—50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,81
50—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71—76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76—81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81—86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
86—91	8 722 554	132 223,8	542,2	753,2	371,2	1 666,6	133 890,4	86 947,3	46 943,1	0,96
Im Betriebsjahr										
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,1	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,1	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27
1900/01	13 253 909	146 685,5	228,4	179,7	47,5	455,6	147 141,1	31 449,6	115 691,5	2,04
01/02	16 012 867	143 617,9	458,3	203,4	52,7	714,4	144 332,3	40 739,0	103 593,3	1,80
02/03	11 270 978	154 163,0	324,0	397,3	54,5	775,8	154 938,8	37 345,5	117 593,3	2,00
03/04	12 677 099	141 699,5	908,2	245,3	65,1	1 218,6	142 918,1	13 211,2	129 706,8	2,18
04/05	10 071 212	121 177,2	488,9	74,4	51,6	(5 614,9	121 792,1	58,2	121 733,9	2,02

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Zeitabschnitte: a. 1. IX. 1844 bis 31. VIII. 50 (6 Jahre), b. 1. IX. 50 bis 31. XII. 55 (5¼ Jahre), c. 1. I. 56 bis 31. XII. 60, d. 1. I. 61 bis 31. XII. 65, e. 1. I. 66 bis 31. XII. 70, f. 1. IX. 71 bis 31. VIII. 76, g. 1. IX. 76 bis 31. VII. 81, h. 1. VIII. 81 bis 31. VII. 86. Die Zeit vom 1. I. bis 31. VIII. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 1886/87 bis 1901/02 einzelne Betriebsjahre (1. VIII. bis 31. VII.). Das Betriebsjahr 1902/03 umfaßt die Zeit vom 1. VIII. 1902 bis 31. VIII. 1903 (infolge Abänderung der Zuckergesetzgebung durch das Ges. v. 6. I. 1903, R. G. Bl. S. 1).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. IX. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. IX. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. IX. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. IX. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. IX. 1869 an 1,00 ℳ, vom 1. VIII. 1886 bis 1. VIII. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchsabgabe (Ges. v. 9. VII. 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Über die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vgl. Ges. v. 31. V. 1891 (R. G. Bl. S. 295), Ges. v. 27. V. 1896 (R. G. Bl. S. 109) und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[3]) Die am 1. IX. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Sirup unverändert bis zum 1. IX. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Über die weitere Änderung der Zollsätze vgl. Ges. v. 26. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 282), Ges. v. 9. VII. 1887, Ges. v. 31. V. 1891, Ges. v. 27. V. 1896 und Ges. v. 6. I. 1903 (R. G. Bl. S. 1).

[4]) Bis 1. IX. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande gereinigten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. IX. 1866, am 1. IX. 1869, am 1. VIII. und 1. IX. 1883, und am 1. X. und 1. XI. 1887, ferner am 1. VIII. und 1. X. 1888 (Materialsteuervergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen wurden vom 1. VIII. 1892 bis 31. VIII. 1903 Ausfuhrzuschüsse gewährt. In obiger Übersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Darunter für: Rohzucker, roh 71,8; Rohzucker, raffiniert 352,0; Stärkezucker, kristallisiert 17,6; Stärkezuckersirup 29,0 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

13. Einnahmen aus den Stempelabgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr, 1. April 18..	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw. Geschäfte	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf	Im Rechnungsjahr	Für Wertpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- usw. Geschäfte, Schiffsfrachturkunden[2])	Für Lotterielose	Gesamteinnahme Summe	Gesamteinnahme auf den Kopf
	1000 ℳ			1000 ℳ	ℳ		1000 ℳ			1000 ℳ	ℳ
82—86	4 481,4	4 010,7	6 190,0	14 682,1	32	1898	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
87—91	6 428,9	11 895,1	8 027,4	26 351,4	54	99	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	1900	21 132,1	14 917,4	30 147,8	66 197,3	118
93	4 166,2	8 164,8	9 356,0	21 667,0	43	01	14 491,4	14 094,7	42 730,2	71 316,3	125
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77	02	21 280,0	14 335,1	42 823,2	78 438,3	135
95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105	03	15 520,0	14 805,4	42 783,9	73 109,3	124
96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91	04	23 222,1	18 584,2	37 480,1	79 286,4	133
97	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89						

[1]) Reichsgesetz v. 1. VII. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Ausländ. Gesetze v. 29. V. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. IV. 1894 (R. G. Bl. S. 369) u. v. 14. VI. 1900 (R. G. Bl. S. 269).

[2]) Für Schiffsfrachturkunden seit 1. VII. 1900.

13b. Spielkartenstempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1905, III.)

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahr, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: über- haupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Überhaupt versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: über- haupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 097,0	2,4	1898	34	5 098	1 161	20	16	4 795,1	921	1 534,7	2,8
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6	99	32	5 280	1 053	24	18	4 962	189	1 582,0	2,9
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,8	2,9
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7	02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,9
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8	03	30	5 798	1 130	31	20	5 286	224	1 698,0	2,9
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8	04	31	5 976	1 199	23	20	5 323	235	1 714,4	2,9
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9										

[1]) Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

13c. Wechselstempelsteuer.[1])

(Zentralblatt für das Deutsche Reich 1905 S. 142.)

Im Durchschnitt der	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Im Rechnungsjahr	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
Kalenderjahre								
1873—76	7 244,6	17,2	1895	8 734,5	16,7	1900	13 025,8	23,2
Rechnungsjahre			96	9 187,0	17,4	01	12 420,3	21,8
(77—83	6 563,8	14,6	97	9 947,0	18,5	02	12 072,6	21,0
84—88	6 721,6	14,2	98	10 989,4	20,2	03	12 508,7	21,3
89—1893	7 915,4	15,8	99	12 035,4	21,8	04	13 089,7	22,0
1894	8 147,8	15,8						

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, G. Bl. f. E. L. S. 173) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. IV. beginnend. Das Vierteljahr 1. I. bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

14. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten.

Vorbemerkung: Die Angaben für die Bundesstaaten sind im wesentlichen von den statistischen Landeszentralstellen geliefert, diejenigen für das Reich aus dem Reichshaushalts-Voranschlag entnommen oder berechnet. Eine Zusammenrechnung ist weder für die Nachweise der verschiedenen Bundesstaaten, noch für diejenigen der Bundesstaaten und des Reichs angängig, weil die gegenseitigen Zahlungen nicht ausgeglichen sind.
Bei mehrjährigen Finanzperioden ist der anteilige Betrag eines Rechnungsjahrs eingestellt.

a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1905 beginnend mit:	Ausgaben, Nohertrag (Staatsbedarf)			Einnahmen, Nohertrag		
		ordentliche		außerordentliche	ordentliche		außerordentliche
		im ganzen	darunter Matrikularbeiträge, Abfindungen, Ausgleichungsbeiträge		im ganzen	darunter Überweisungen aus der Reichskasse	
		1000 ℳ.					
Deutsches Reich	1. IV.	(1) 2 100 019,7	—	265 825,1	(2) 2 100 019,7	—	265 825,1
Preußen	1. IV.	2 681 271,8	131 199,0	—	2 681 271,8	124 889,6	—
Bayern	1. I.	452 472,9	34 923,5	(3) .	452 472,9	24 067,8	(3) .
Sachsen	1. I.	354 762,6	42 286,3	20 059,6	355 384,7	41 632,3	20 059,6
Württemberg	1. IV.	168 290,3	12 676,1	33 177,2	165 795,2	7 287,8	35 614,4
Baden	1. I.	171 746,6	10 541,1	30 085,3	157 938,5	7 895,5	43 893,4
Hessen	1. IV.	96 961,0	4 725,8	12 621,6	103 966,8	3 893,0	12 135,1
Mecklenburg-Schwerin	1. VII.	34 857,8	2 312,6	1 346,2	34 965,6	2 041,6	1 321,7
Sachsen-Weimar	1. I.	14 494,5	3 800,0	150,0	14 111,9	3 800,0	634,4
Mecklenburg-Strelitz	1. VII.	3 727,3	385,4	—	4 592,5	356,7	2,0
Oldenburg	1. I.	23 153,4	4 166,9	2 026,4	22 654,5	3 970,8	1 623,2
Braunschweig	1. IV.	25 765,9	1 766,8	295,7	25 072,5	1 565,1	295,7
Sachsen-Meiningen	1. I.	10 340,7	2 585,7	—	10 340,7	2 474,3	—
Sachsen-Altenburg	1. I.	4 802,1	764,5	243,7	4 794,1	677,6	243,7
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	7 408,9	873,5	—	7 375,3	771,1	—
Anhalt	1. VII.	13 507,9	1 202,7	312,1	13 489,7	1 065,4	330,3
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	3 574,3	816,0	16,0	3 541,8	816,0	48,7
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	3 354,9	960,0	119,5	3 347,6	960,0	—
Waldeck	1. I.	1 348,8	227,2	197,0	1 349,1	201,3	196,7
Reuß ältere Linie	1. I.	1 541,6	693,9	—	1 541,6	653,9	—
Reuß jüngere Linie	1. I.	2 480,2	588,4	—	2 480,2	483,9	—
Schaumburg-Lippe	1. IV.	822,7	164,1	22,2	789,3	145,4	55,6
Lippe	1. IV.	3 996,2	528,7	—	4 030,9	468,4	—
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	10 313,1	368,2	(4) .	10 313,1	367,6	(4) .
Darunter Stadtgemeinde		2 910,4	—	.	2 910,4	—	.
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	32 461,0	855,7	(5) 22 646,8	33 052,8	758,0	(6) 133,9
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	111 817,5	2 946,0	(5) 15 870,7	111 817,5	2 610,2	(7) 15 870,7
Elsaß-Lothringen	1. IV.	57 232,3	7 695,8	2 643,5	55 712,5	5 776,1	4 163,3

[1]) Einschließlich der Überweisungen.
[2]) Einschließlich der Matrikularbeiträge.
[3]) Diese Angaben können für Bayern den Voranschlägen nicht entnommen werden.
[4]) Der außerordentliche Staatsbedarf wird nicht im voraus veranschlagt, sondern im Laufe des Rechnungsjahrs von Fall zu Fall bewilligt.
[5]) Die außerordentlichen Aufwendungen bei den freien und Hansestädten Bremen und Hamburg können mit denen bei den anderen Bundesstaaten nicht verglichen werden, weil sie auch für kommunale Zwecke erfolgen und die im Verhältnis zu den Gesamtausgaben außerordentlich hohen Ausgaben für Wasser- und Hafenbauten enthalten. Bei Bremen bilden sie größtenteils keine dauernde Belastung des Staatshaushalts, da sie auf besonderen Einnahmequellen basieren.
[6]) Aus Mitteln des Grundstocks. Weitere Deckungsmittel des außerordentlichen Staatsbedarfs werden durch Anleihen beschafft.
[7]) Darunter 97,5 (1 000 ℳ) aus Mitteln des Grundstocks.

Digitized by Google

14b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen.

Staaten	Rechnungsjahr 1905, beginnend mit:	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen: Rohertrag	Erwerbseinkünfte: Staats- (Reichs-) Eisenbahnen: (* Reinertrag	andere Erwerbseinkünfte: Rohertrag	andere Erwerbseinkünfte: (** Reinertrag	(*** Steuern (Rohbeträge): direkte	(*** Steuern (Rohbeträge): Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuern
		1000 ℳ					
Deutsches Reich	1. IV.	104 314,7	20 145,4	552 896,8	99 684,7	—	([1] 1 083 898,4
Preußen	1. IV.	1 580 067,6	504 688,1	445 944,7	98 677,2	227 244,7	53 033,3
Bayern	1. I.	186 846,2	51 280,3	101 185,1	30 867,7	39 849,0	([2] 47 291,7
Sachsen	1. I.	137 076,6	33 894,0	90 076,9	13 466,2	51 476,6	9 418,0
Württemberg	1. IV.	64 480,0	17 240,0	48 096,5	18 567,9	22 454,3	14 815,0
Baden	1. I.	78 165,3	14 573,0	12 006,6	4 262,7	20 405,8	17 467,5
Hessen	1. IV.	42 378,2	13 372,5	22 898,9	3 441,5	12 716,0	4 330,0
Mecklenburg-Schwerin	1.VII.	14 005,0	3 951,4	9 056,0	4 432,0	3 677,1	468,5
Sachsen-Weimar	1. I.	10,5	10,5	3 684,1	2 966,0	3 218,5	301,6
Mecklenburg-Strelitz	1.VII.	—	—	2 588,0	1 668,1	503,0	5,7
Oldenburg	1. I.	10 693,0	2 257,8	1 360,6	714,1	3 991,8	422,0
Braunschweig	1. IV.	([3] 2 625,0	([3] 2 625,0	13 288,4	4 131,4	3 130,7	396,0
Sachsen-Meiningen	1. I.	([4] 243,3	([4] 243,3	4 390,8	1 925,7	1 765,2	39,8
Sachsen-Altenburg	1. I.	—	—	593,0	439,0	1 499,9	285,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1. IV.	—	—	2 645,7	1 613,1	1 966,3	242,5
Anhalt	1.VII.	—	—	6 909,9	4 407,1	3 007,0	243,5
Schwarzburg-Sondersh.	1. IV.	—	—	1 536,2	822,0	602,8	36,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I.	—	—	1 385,0	985,3	634,5	25,5
Waldeck	1. I.	—	—	15,4	13,1	381,7	11,0
Reuß älterer Linie	1. I.	—	—	33,0	33,0	542,5	34,8
Reuß jüngerer Linie	1. I.	—	—	7,5	7,5	1 057,0	91,5
Schaumburg-Lippe	1. IV.	—	—	23,7	23,7	264,0	27,8
Lippe	1. IV.	—	—	992,4	81,1	1 004,1	42,0
Lübeck (Staat u. Stadt)	1. IV.	—	—	2 848,4	1 497,7	2 898,9	869,0
Darunter Stadtgemeinde		—	—	1 078,5	885,6	461/3	54,9
Bremen (Staat u. Stadt)	1. IV.	370,0	([5] -	([5] 5 891,1	([6] 2 390,4	12 396,0	2 535,0
Hamburg (Staat u. Stadt)	1. I.	([4] 120,8	([4] 120,8	11 024,0	7 397,5	40 158,5	7 189,9
Elsaß-Lothringen	1. IV.	—	—	9 592,1	3 390,8	13 707,3	17 330,4

*) Zinsen für die Eisenbahnschuld sowie Pensionslasten für das Eisenbahnpersonal sind hier nicht in Abzug gebracht.

**) Die Abrechnungen der Verkehrsanstalten untereinander können nicht berücksichtigt werden.

***) Die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Steuern können hier nicht in Betracht gezogen werden.

[1]) Für das Reich: Zölle und Steuern einschließlich der daraus zu zahlenden Erhebungs- und Verwaltungskosten und der Ausfuhrvergütungen, auch Banknotensteuer. Über die Nettobeträge vgl. Tab. I S. 259.

[2]) Ohne die bei den Gerichtsgebühren einbegriffene Umsatzsteuer.

[3]) Braunschweig bezieht von Preußen für die verkauften Staatseisenbahnen eine Annuität von 2 625,0 (1 000 ℳ).

[4]) Von verpachteten bzw. verkauften Eisenbahnen.

[5]) Für die Bahnanlagen in den Häfen können Netto-Ertragsberechnungen nicht aufgestellt werden.

[6]) Bei den Erwerbseinkünften sind die für Bremen wichtigen Einnahmen an Hafengeldern, Schiffahrtsabgaben, Tonnen- und Bakengeldern hier nicht einbegriffen.

Digitized by Google

14c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen.

Staaten	Stand der Staatsschuld (schwebende und fundierte) am	Betrag	Ausgaben auf die Staatsschuld nach den Voranschlägen Rechnungsjahr 1905, beginnend mit:	Jahresbetrag der Verzinsung	Jahresbetrag der Tilgung Betrag	Tilgung der Staatsschuld %	Auf den Kopf der Bevölkerung[1]) Reinertrag der Erwerbseinkünfte[2])	Rückertrag der direkten Steuern[3])	Rückertrag der Aufwands-, Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
		1000 ℳ		1000 ℳ			ℳ				
Deutsches Reich	1. IV. 1905	(23 203 500,0	1. IV.	112 840,0	—	—	2,13	—	19,23	2,02	(56,82
Preußen	1. IV. 1905	7 208 953,1	1. IV.	247 507,6	43 253,7	0,60	17,50	6,59	1,54	7,18	209,12
Bayern	1. I. 1905	1 649 553,0	1. I.	54 012,8	2 652,0	0,16	13,30	6,45	7,65	8,75	267,09
Sachsen	1. I. 1904	961 829,3	1. I.	30 974,9	10 328,0	1,07	11,27	12,25	2,24	7,37	228,89
Württemberg	1. IV. 1905	535 665,5	1. IV.	18 905,3	3 229,8	0,60	16,51	10,35	6,83	8,71	246,91
Baden	1. I. 1905	444 374,4	1. I.	18 168,1	12 821,9	2,89	10,08	10,92	9,35	9,73	237,89
Hessen	1. IV. 1905	366 544,7	1. IV.	12 255,9	830,2	0,22	15,01	11,36	3,87	10,94	327,30
Mecklenburg-Schwerin	1. VII. 1905	134 262,7	1. VII.	4 882,5	939,9	0,70	13,79	6,05	0,77	8,03	220,91
Sachsen-Weim.	1. I. 1905	3 062,1	1. I.	110,6	40,2	1,31	8,20	8,87	0,83	0,30	8,44
Mecklenburg-Strelitz	1. VII. 1905	1 633,7	1. VII.	57,2	—	—	16,26	4,90	0,06	0,56	15,92
Oldenburg	1. I. 1905	56 214,2	1. I.	2 099,8	374,2	0,67	7,44	10,00	1,06	5,26	140,82
Braunschweig	1. IV. 1905	54 148,6	1. IV.	983,5	1 767,2	3,26	14,55	6,74	0,85	2,12	116,62
Sachsen-Meiningen	1. I. 1902	9 010,6	1. I.	222,5	293,6	3,26	8,65	7,04	0,16	0,89	35,94
Sachsen-Altenburg	1. I. 1905	882,7	1. I.	36,5	—	—	2,25	7,69	1,46	0,19	4,53
Sachsen-Coburg-Gotha	1. VII. 1904	5 515,6	1. IV.	213,1	108,0	1,96	7,03	8,57	1,06	0,93	24,03
Anhalt	1. VII. 1905	4 952,5	1. VII.	182,4	145,0	2,93	13,94	9,51	0,77	0,58	15,67
Schwarzburg-Sondershausen	1. IV. 1904	1 074,0	1. IV.	24,9	10,8	1,01	10,16	7,45	0,45	0,30	13,27
Schwarzburg-Rudolstadt	1. I. 1905	4 434,3	1. I.	161,5	28,5	0,64	10,58	6,81	0,27	1,73	47,65
Waldeck	1. I. 1905	1 860,1	1. I.	65,4	37,8	2,03	0,23	6,59	0,19	1,18	32,12
Reuß älterer L.	1. I. 1905	—	1. I.	—	—	—	0,48	7,93	0,51	—	—
Reuß jüngerer L.	1. I. 1905	1 040,6	1. I.	41,6	—	—	0,05	7,59	0,65	0,30	7,47
Schaumburg-Lippe	1. IV. 1905	441,5	1. IV.	15,5	8,5	1,92	0,55	6,12	0,65	0,36	10,24
Lippe	1. IV. 1905	814,9	1. IV.	32,3	11,1	1,36	0,58	7,23	0,30	0,23	5,86
Lübeck (Staat und Stadt)	1. IV. 1905	(3 46 983,6	1. IV.	1 605,7	468,3	1,00	15,48	29,96	8,98	16,59	485,49
Darunter Stadtgemeinde		9 539/		306,4	141,3	1,48	.	.	.	.	.
Bremen (Staat und Stadt)	1. IV. 1905	(4 191 929,8	1. IV.	6 706,2	2 111,6	1,10	6 .	55,12	11,27	29,82	853,47
Hamburg (Staat und Stadt)	1. I. 1905	(4 523 245,0	1. I.	17 719,9	2 545,5	0,49	9,78	52,27	9,36	23,06	680,99
Elsaß-Lothring.	1. IV. 1905	36 310,9	1. IV.	1 114,0	1 238,8	3,41	1,92	7,97	10,08	0,65	21,12

[1]) Den Berechnungen ist das Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900 zugrunde gelegt. — [2]) Reichsanleihen einschl. 180 000,0 (1 000 ℳ) verzinsliche Schatzanweisungen. Im Laufe des Rechnungsjahres sind davon 40 000,0 (1 000 ℳ) 4prozentige Schatzanweisungen einzulösen. Über die anteilige Belastung der Bundesstaaten durch die Reichsschuld vgl. Anhang 1d S. 264. — [3]) Den Schulden steht, abgesehen von dem Besitze an Domänen, Forsten und Betriebsanstalten ein Kapitalvermögen von 19 292,5 (1 000 ℳ) oder 199,35 ℳ auf den Kopf der Bevölkerung gegenüber, hiervon noch nicht festgelegt 12 474,1 (1 000 ℳ), auf den Kopf der Bevölkerung 128,90 ℳ. — [4]) Die Schulden der freien und Hansestädte Bremen und Hamburg sind aus den bei Anmerkung 5 S. 277 ausgeführten Gründen mit den Schulden der Bundesstaaten nicht vergleichbar. — [5]) Darunter: für Reichsanleihen 96 995,0, für Verzinsung des Anlehebedarfs 12 935,0 (1 000 ℳ). — [6]) Vgl. Anmerkung 5 und 6 S. 278. — [7]) Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 278. — [8]) Bei Teilung der Schulden nach dem Verhältnis der Finanzgemeinschaften berechnen sich diese Angaben für Bayern auf 52,47 ℳ, für Württemberg auf 54,92 ℳ, für die übrigen Bundesstaaten auf 57,47 ℳ.

Digitized by Google

XVI. Versiche

1. Kranken

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-krankenversicherung		Orts-krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen		Bau-krankenkassen	
	Im Jahre 1904							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	48 034	74	74 677	86	26 142	4	573
„ Westpreußen	199	26 459	72	52 451	114	38 169	4	437
Stadt Berlin	1	47	55	460 765	60	126 405	—	—
Prov. Brandenburg	615	50 511	372	380 849	329	79 617	3	1 564
„ Pommern	85	30 821	143	110 143	114	38 809	—	—
„ Posen	4	955	99	94 329	86	37 250	1	441
„ Schlesien	18	23 200	376	384 690	693	249 133	7	3 768
„ Sachsen	103	163 915	400	285 234	501	151 816	—	—
„ Schleswig-Holstein	131	12 237	151	143 417	58	44 082	3	130
„ Hannover	329	65 754	373	193 569	379	108 524	1	209
„ Westfalen	67	8 770	362	270 366	651	176 461	2	149
„ Hessen-Nassau	9	10 938	110	225 587	162	82 988	3	958
„ Rheinland	265	33 648	506	612 941	1 169	424 472	4	2 194
Hohenzollern	—	—	8	8 656	11	1 374	—	—
Preußen	1 854	475 289	3 101	3 297 674	4 413	1 585 242	32	10 423
Bayern rechts des Rheins	3 401	462 230	43	155 790	492	168 989	1	8 508
Bayern l. d. Rh. (Rhv. Pfalz)	617	61 536	22	26 644	167	50 945	—	—
Bayern	4 018	523 766	65	182 434	659	219 934	1	8 508
Sachsen	644	147 387	638	742 049	865	280 917	2	297
Württemberg	15	16 844	109	220 379	282	92 363	1	1 058
Baden	410	138 460	132	189 385	420	127 531	3	899
Hessen	696	62 433	91	103 739	98	42 483	—	—
Mecklenburg-Schwerin	174	15 177	48	32 979	36	7 634	—	—
Sachsen-Weimar	8	5 164	49	61 743	44	10 568	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	5 474	5	3 860	2	280	—	—
Oldenburg	62	11 713	23	17 659	29	10 839	—	—
Braunschweig	207	31 712	144	57 891	157	20 366	—	—
Sachsen-Meiningen	5	9 290	43	30 077	55	15 206	—	—
Sachsen-Altenburg	125	20 948	20	24 896	36	7 602	—	—
Sachsen-Koburg-Gotha	1	151	38	42 022	42	7 249	—	—
Anhalt	32	24 942	31	25 632	59	14 489	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 954	3	11 883	16	2 552	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	60	2 837	43	10 392	40	5 399	2	173
Waldeck	4	4 673	—	—	1	18	—	—
Reuß älterer Linie	34	1 111	13	15 911	11	4 718	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	3 807	5	22 058	10	13 052	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	7	2 774	6	881	—	—
Lippe	2	192	21	9 508	7	1 867	—	—
Lübeck	43	2 677	1	12 919	4	2 027	1	296
Bremen	1	380	3	21 461	20	13 671	1	345
Hamburg	25	7 408	20	70 732	38	33 243	1	177
Elsaß-Lothringen	—	—	56	127 910	345	173 796	1	536
Deutsches Reich	8 513	1 515 789	4 709	5 337 967	7 695	2 693 927	45	22 712
1903	8 548	1 499 366	4 715	4 975 322	7 655	2 573 621	46	16 459

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 (Novellen vom 10. April 1892 vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hilfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen ihren Sitz hat. — [2]) welche dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprachen. — [3]) d. h. die Zahl, welche überhaupt tätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Teil des Jahres tätigen Kassen

Digitized by Google

rungswesen.

versicherung.[1])

Staaten und Landesteilen.

Innungs-krankenkassen		Eingeschriebene Hilfskassen[2])		Landesrechtliche Hilfskassen[2])		Sämtliche Krankenkassen				Staaten und Landesteile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1904										
						Durchschnittszahl				
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	der Kassen[4])	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	4	897	—	—	196	194	150 323	774,9	Prov. Ostpreußen
14	2 208	21	11 095	—	—	424	416	130 819	319,4	» Westpreußen
19	68 952	31	37 897	1	282	167	164	694 348	4 233,8	Stadt Berlin
48	8 188	70	26 628	8	1 674	1 445	1 405	549 031	390,8	Prov. Brandenburg
24	4 700	12	1 343	—	—	378	374	185 816	496,8	» Pommern
2	246	4	1 531	—	—	196	195	134 752	691,0	» Posen
25	8 221	26	13 883	2	4 793	1 147	1 133	687 688	607,0	» Schlesien
46	7 700	59	41 326	5	1 447	1 114	1 105	651 438	589,5	» Sachsen
15	1 885	90	111 804	—	—	448	443	313 556	707,8	» Schleswig-Holstein
55	11 034	96	33 255	7	759	1 240	1 228	413 104	336,4	» Hannover
89	20 140	38	7 101	—	—	1 207	1 199	482 987	402,8	» Westfalen
32	15 214	165	38 240	—	—	481	479	373 925	780,6	» Hessen-Nassau
61	28 987	87	25 124	12	3 664	2 104	2 087	1 131 030	541,8	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	19	19	10 030	527,9	Hohenzollern
430	177 475	701	350 125	35	12 619	10 566	10 435	5 908 847	566,3	Preußen
13	6 122	11	4 454	3	340	3 964	3 731	806 433	216,1	Bayern rechts des Rheins
3	983	1	265	—	—	810	791	140 373	177,5	Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)
16	7 105	12	4 719	3	340	4 774	4 522	946 806	209,4	Bayern
109	35 884	105	78 038	—	—	2 363	2 338	1 284 572	549,4	Sachsen
6	1 910	51	22 675	—	—	464	457	355 229	777,3	Württemberg
11	5 423	41	11 132	2	869	1 019	1 015	473 702	466,7	Baden
4	1 310	105	45 133	10	3 451	1 004	998	258 549	259,1	Hessen
31	1 901	42	12 031	1	51	332	324	69 773	215,3	Mecklenburg-Schwerin
3	625	25	5 521	—	—	129	129	83 621	648,1	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	9 614	534,0	Mecklenburg-Strelitz
9	1 153	31	5 277	—	—	154	153	46 641	304,8	Oldenburg
14	3 868	26	37 314	1	45	549	541	151 196	279,5	Braunschweig
—	—	8	1 395	—	—	111	111	55 968	504,1	Sachsen-Meiningen
1	177	16	3 027	—	—	198	193	56 650	293,5	Sachsen-Altenburg
3	385	9	28 125	—	—	93	93	77 932	838,0	Sachsen-Koburg-Gotha
9	1 452	15	2 689	—	—	146	145	69 204	477,3	Anhalt
—	—	4	579	—	—	25	24	18 968	790,3	Schwarzburg-Sondersh.
4	508	14	1 914	—	—	163	163	21 223	130,2	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	9	945	—	—	14	14	5 636	402,6	Waldeck
2	193	—	—	—	—	60	60	21 933	365,6	Reuß älterer Linie
1	414	8	2 288	—	—	104	104	41 619	400,1	Reuß jüngerer Linie
				—	—	13	13	3 655	281,2	Schaumburg-Lippe
1	110	36	33 010	—	—	67	67	44 693	667,1	Lippe
5	669	12	6 476	—	—	66	66	25 064	379,8	Lübeck
14	3 097	40	23 462	—	—	79	76	62 416	821,3	Bremen
5	4 987	40	175 571	8	2 415	146	146	294 533	2 017,3	Hamburg
3	405	21	2 445	110	17 584	536	531	322 676	607,7	Elsaß-Lothringen
681	249 054	1 380	853 897	170	37 374	23 193	22 736	10 710 720	471,1	Deutsches Reich
667	230 802	1 436	887 130	204	41 597	23 271	22 842	10 224 297	447,6	1903

und 25. Mai 1903) beruht. — [2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes gezählt. Ihre Mitgliederzahlen sind in der Provinz oder dem Staate mitnachgewiesen, wo die Hauptkasse sich bei Berücksichtigung der Tätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden Spalten die angegeben sind.

Digitized by Google

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen.

Zahl oder Betrag	Jahr	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	1900	1 441 644	4 474 765	2 503 197	20 397	189 063	846 110	45 587	9 520 763
	01	1 465 124	4 550 235	2 496 743	15 791	203 809	864 978	45 062	9 641 742
	02	1 487 895	4 697 298	2 491 756	15 726	217 833	903 095	44 463	9 858 066
	03	1 499 366	4 975 322	2 573 621	16 459	230 802	887 130	41 597	10 224 297
	04	1 515 789	5 337 967	2 693 927	22 712	249 054	853 897	37 374	10 710 720
Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	1900	376 683	1 706 989	1 176 498	11 627	66 559	326 451	14 478	3 679 285
	01	365 885	1 716 704	1 110 690	9 554	72 559	328 062	13 568	3 617 022
	02	372 030	1 734 555	1 045 840	11 216	73 613	328 474	12 682	3 578 410
	03	384 136	1 865 458	1 108 719	10 691	81 793	319 714	12 109	3 782 620
	04	398 617	2 142 616	1 256 162	17 205	97 155	306 141	11 281	4 229 177
Krankheitstage im Sinne des K.-V.-G.	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	1900	6 538 400	31 338 405	19 398 434	162 029	1 110 552	6 076 668	292 339	64 916 827
	01	6 598 105	32 838 307	19 228 341	146 052	1 306 927	6 248 981	285 775	66 652 488
	02	6 694 535	33 688 982	18 751 761	177 806	1 418 139	6 387 630	258 204	67 377 057
	03	6 924 531	36 599 777	19 927 583	167 640	1 577 763	6 276 993	252 311	71 726 598
	04	7 935 817	44 123 156	22 830 888	290 981	1 912 524	5 931 578	235 023	83 259 967
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Ordentliche Einnahmen[1])	1888	5 626 617	31 442 138	26 726 244	595 362	675 710	11 986 838	2 251 901	79 304 810
	93	9 786 904	51 271 794	35 877 591	697 947	1 283 144	12 692 677	1 117 910	112 727 967
	1900	12 392 329	84 124 189	59 256 020	526 808	3 502 532	17 139 580	824 893	177 766 351
	01	13 087 859	87 754 061	60 068 581	369 058	3 778 833	17 849 075	781 161	183 688 628
	02	14 055 932	93 811 642	61 310 517	385 831	4 158 090	18 907 619	788 036	193 417 667
	03	14 360 544	103 109 749	64 643 132	444 498	4 647 367	18 785 619	739 490	206 730 399
	04	17 166 250	127 788 619	74 767 029	768 941	5 837 697	18 957 575	718 944	246 005 055
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) und Eintrittsgelder	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	1900	11 702 165	79 591 757	53 958 783	502 487	3 336 545	16 265 851	688 407	166 045 995
	01	12 397 106	82 570 111	54 800 611	349 211	3 590 859	16 972 669	672 703	171 353 270
	02	13 414 022	88 446 668	55 909 664	370 897	3 985 557	17 972 544	683 026	180 782 378
	03	13 610 855	97 428 351	59 149 025	426 389	4 441 007	17 845 654	640 654	193 541 940
	04	16 273 654	120 625 660	68 748 487	742 622	5 622 775	18 051 448	620 483	230 685 129
Ordentliche Ausgaben[2])	1888	5 426 750	26 897 212	21 919 399	509 200	554 408	10 360 264	2 061 827	67 729 060
	93	10 475 413	49 829 500	35 315 162	713 521	1 236 237	12 096 308	1 227 860	110 894 001
	1900	12 982 790	80 370 344	56 543 886	475 602	3 278 727	17 122 675	810 149	171 584 173
	01	13 532 983	85 240 403	56 736 644	384 052	3 730 655	17 600 158	794 300	178 039 195
	02	14 167 931	88 815 588	56 903 715	398 289	4 054 187	18 195 538	793 620	183 328 868
	03	14 930 470	98 301 477	60 700 421	508 106	4 483 499	20 164 288	808 462	199 896 723
	04	17 234 842	121 251 828	70 579 854	680 442	5 520 344	18 076 883	740 613	234 084 806
Verwaltungskosten abzügl. d. für die Invalidenversicherung	1888	.	3 064 008	198 369	12 798	73 135	978 830	176 140	4 503 280
	93	.	4 964 671	467 912	13 215	163 025	1 147 730	101 989	6 858 542
	1900	.	7 204 757	351 626	7 432	388 255	1 655 321	55 370	9 662 761
	01	.	7 702 710	363 229	5 834	423 610	1 731 276	54 914	10 281 573
	02	.	8 161 788	383 957	4 640	457 172	1 865 218	57 947	10 930 722
	03	.	8 912 181	462 552	5 985	487 263	1 900 536	57 814	11 826 331
	04	.	10 451 999	621 094	5 464	550 280	1 911 528	56 115	13 596 480
Überschuß der Aktiva über die Passiva[3])	1888	447 625	16 859 826	29 224 920	261 472	416 515	8 849 495	3 910 128	59 969 981
	93	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959
	1900	100 163	67 090 755	67 898 610	324 981	2 780 823	16 295 121	1 898 540	156 388 993
	01	— 7 066	69 517 582	71 947 355	285 932	2 847 154	16 526 105	1 896 101	163 013 163
	02	227 043	74 552 101	76 379 705	223 320	2 915 343	17 233 152	1 911 865	173 442 529
	03	172 949	79 372 145	80 210 012	144 704	3 016 193	15 716 859	1 818 174	180 451 036
	04	751 563	84 686 923	83 805 162	267 370	3 358 900	16 283 785	1 792 386	190 941 089

[1]) Zinsen, Eintrittsgelder, Beiträge, Zuschüsse, Ersatzleistungen, sonstige Einnahmen abzüglich derer für die Invalidenversicherung. — [2]) Krankheitskosten, Ersatzleistungen, zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder, Verwaltungsausgaben abzüglich derer für die Invalidenversicherung, sonstige Ausgaben. — [3]) Die bisherigen Krankenkassennachweisungen über Einnahmen und Ausgaben enthalten nur Bareinnahmen und Barausgaben. Der Überschuß der Aktiva über die Passiva, überhaupt die Vermögensbildung der Krankenversicherung, entspricht daher nicht den Überschüssen der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben. Durch diese Einnahmen und Ausgaben sind z. B. nicht gedeckt: Die Vermögensbestände der Beginn der Reichsversicherung, erlassene Kassenschulden, übernommene Wertpapiere, unabgehobene Sparkassenbuchguthaben, die aus dem Vermögen beschafften Immobilien.

Digitized by Google

1b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen (Fortsetzung).

Zahl oder Betrag (Fortsetzung)	Gemeinde-krankenversicherung	Orts-krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen	Bau-krankenkassen	Innungs-krankenkassen	Eingeschriebene Hilfskassen	Landesrechtliche Hilfskassen	Krankenkassen überhaupt
	Im Jahre 1904 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt . . . . . M.	4 939 305	22 357 966	16 191 532	155 853	997 365	3 141 916	130 534	47 914 471
Arznei usw. . . . . »	2 727 161	15 037 890	10 861 533	60 535	623 749	1 821 827	106 653	32 139 348
Krankengelder . . . »	5 232 733	47 458 032	31 297 831	303 580	2 016 463	9 162 562	311 850	95 783 051
Schwangere und Wöchnerinnen . . »	34	2 696 555	1 518 549	527	46 700	22 455	704	4 285 524
Sterbegelder . . . . »	124	2 824 452	2 430 958	8 110	113 387	535 327	52 557	5 964 915
Krankenanstalten . »	3 751 511	14 938 812	6 497 120	133 379	1 041 623	1 295 009	36 931	27 694 385
Rekonvaleszenten . »	2 058	104 009	38 488	81	2 278	2 257	597	149 768
zusammen 1904 . . M.	16 652 926	106 317 716	68 836 011	662 065	4 841 565	15 981 353	639 826	213 931 462
1903 . . »	14 448 586	85 915 680	59 166 971	489 787	3 906 725	16 249 304	664 624	180 841 677
	Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:							
	Gemkrv.	Ortskrk.	Betriebskrk.	Baukrk.	Innungskrk	Eingeschr. Hilfsk.	Land. Hilfsk.	Krk. überh.
	1904 1903	1904 1903	1904 1903	1904 1903	1904 1903	1904 1903	1904 1903	1904 1903
Erkrankungsfälle . . .	0,16 0,16	0,20 0,17	0,17 0,13	0,26 0,25	0,19 0,15	0,16 0,16	0,10 0,10	0,17 0,15
Krankheitstage	5,14 4,61	8,17 7,36	8,17 7,14	12,81 10,19	7,08 6,84	6,95 7,08	6,20 6,07	7,77 7,04
Krankheitskosten . M.	10,99 9,64	19,91 17,17	25,55 22,09	29,15 20,76	19,44 16,93	18,72 18,32	17,12 15,98	19,67 17,69
Verwaltungskosten »	. .	1,56 1,29	0,13 0,18	0,24 0,36	2,51 2,11	2,14 2,14	1,52 1,39	1,17 1,16

1c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906.)

Jahr	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder: Erkrankungsfälle mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege	Der aktiven Mitglieder: Krankheitstage	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1000 M.	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1000 M.	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1000 M.	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1000 M.	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1899	189	586 677	304 744	4 791 788	8 379,5	6 442,0	1 407,2	16 228,7	0,5	8,2
1900	189	638 392	344 136	5 230 164	9 549,1	7 342,8	1 783,7	18 675,6	0,5	8,2
01	186	677 822	366 876	5 793 658	10 337,8	7 946,3	2 020,6	20 304,7	0,5	8,5
02	186	671 094	352 229	5 747 472	10 415,9	8 047,6	2 088,6	20 552,1	0,5	8,6
03	177	684 991	394 660	5 876 892	11 269,8	8 745,7	1 907,4	21 922,9	0,6	8,6
04	176	707 726	413 502	6 791 543	12 182,9	9 401,7	2 173,2	23 757,8	0,6	9,6

Jahr	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1000 M.	Krankheitskosten Arzt 1000 M.	Krankheitskosten davon Arznei und Heilmittel 1000 M.	Krankheitskosten Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1000 M.	Verwaltungskosten 1000 M.	Sonstige Ausgaben 1000 M.	Summe der Ausgaben 1000 M.	Vermögen am Jahresschluß 1000 M.	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten M.	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten M.
1899	14 146,3	1 928,8	2 193,0	7 527,4	439,0	325,0	14 910,3	17 729,7	24,1	0,7
1900	16 146,8	2 118,0	2 429,0	8 821,5	538,1	329,0	17 013,9	20 205,3	25,3	0,8
01	19 012,5	2 353,0	2 678,2	10 893,8	604,3	394,2	20 011,0	23 632,0	28,0	0,9
02	18 241,0	2 462,7	2 765,9	9 671,6	756,8	422,6	19 420,4	25 976,2	27,2	1,1
03	19 954,2	2 788,5	3 040,9	9 921,7	656,5	408,8	21 019,5	20 762,5	29,1	1,0
04	21 688,7	3 114,7	3 203,2	11 207,6	704,1	490,5	22 883,3	21 899,1	30,6	1,0

[1]) Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach in Schätzungen gegriffen werden muß.

Digitized by Google

2. Unfallversicherung.[1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1906, Nr. 1.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Unfallversicherung 1904		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[2])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
				Entschädigte Unfälle im Jahre 1904					
				Im Laufe des Jahres					
				überhaupt	neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle)[3])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete	hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten	
Nr.	Name	im Jahre 1904							
	1. Gewerbl. G.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 960	642 526	61 289	9 931	72	1 182	3 328	80 204
2	Steinbruchs-	12 713	406 617	15 809	2 347	20	228	484	9 803
3	der Feinmechanik	4 695	167 889	5 969	1 081	15	38	62	7 019
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	11 558	177 003	11 310	1 652	15	74	149	10 287
5	Südwestdeutsche Eisen-	662	62 772	3 796	664	1	105	156	6 560
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	224	136 961	12 881	2 129	97	149	296	26 238
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 232	181 304	10 484	1 586	31	77	179	12 677
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	5 725	126 958	7 341	1 047	1	37	71	8 405
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	4 490	97 378	7 803	1 178	10	47	113	8 854
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 987	96 976	9 376	1 622	7	75	269	8 860
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	5 780	131 750	10 145	1 512	18	70	186	11 292
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	2 209	65 889	2 007	293	3	4	4	1 689
13	Norddeutsche Metall-	3 197	121 163	4 178	823	19	19	50	4 667
14	der Musikinstrumenten-Industrie	1 098	43 546	1 049	145	1	3	7	786
15	Glas-	901	76 910	2 318	343	4	20	74	2 097
16	Töpferei-	1 172	84 225	1 794	272	4	13	37	1 566
17	Ziegelei-	12 122	284 240	10 170	1 673	—	156	344	6 430
18	der chemischen Industrie	8 004	183 532	10 396	1 535	14	109	347	10 148
19	der Gas- und Wasserwerke	2 072	56 647	2 317	384	5	36	103	3 870
20	Leinen-	509	53 547	2 141	242	1	6	10	845
21	Norddeutsche Textil-	2 085	123 089	3 853	485	3	15	30	2 427
22	Süddeutsche Textil-	1 046	104 637	2 588	268	3	22	38	1 502
23	Schlesische Textil-	501	56 691	1 858	167	1	9	23	648
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothr.	429	66 836	2 342	234	1	11	22	939
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 618	135 043	3 889	422	5	17	55	2 378
26	Sächsische Textil-	4 841	216 014	5 878	529	4	22	51	2 285
27	Seiden-	1 850	66 733	619	96	—	1	5	481
28	Papiermacher-	1 246	73 635	6 478	739	10	43	94	3 088
29	Papierverarbeitungs-	3 345	112 783	2 720	398	1	6	7	2 958
30	Lederindustrie-	5 802	71 648	3 328	455	11	28	112	1 829
31	Sächsische Holz-	3 686	36 598	2 846	340	—	11	27	1 344
32	Norddeutsche Holz-	35 785	258 691	19 499	2 919	2	125	278	12 711
33	Bayerische Holzindustrie-	6 927	41 152	4 250	540	2	17	50	1 946
34	Südwestdeutsche Holz-	9 118	53 154	3 232	680	—	21	31	1 991
35	Müllerei-	30 822	67 315	9 212	1 089	4	88	182	3 277
36	Nahrungsmittel-Industrie-	8 147	104 883	2 938	513	3	19	43	2 515
37	Zucker-	429	94 583	5 172	481	1	42	106	2 723
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie-	7 054	42 671	2 552	360	3	24	60	1 711
39	Brauerei- und Mälzerei-	9 570	109 597	11 546	1 629	27	130	410	13 284
40	Tabak-	6 539	150 147	698	79	1	4	7	639
41	Bekleidungsindustrie-	6 480	229 185	4 110	640	—	19	41	2 590
42	d. Schornsteinfegermstr. b. D. R.	3 806	5 498	201	29	1	4	2	142
43	Hamburgische Baugewerks-	10 744	69 962	3 357	488	8	56	104	2 866
44	Nordöstliche Baugewerks-	20 997	230 979	13 969	2 168	28	167	382	11 522
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 764	113 869	6 896	1 036	4	89	235	4 916

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887, 30. Juni 1900 beruht. — [2]) D. i. die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Rechnungsjahr in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — [3]) Für welche im Jahre 1904 Entschädigungen zum ersten Male gezahlt worden sind. In den Jahren vor 1903 sind die Unfälle nachgewiesen, für welche die erste Entschädigung im Rechnungsjahre festgestellt wurde. Der Vergleichbarkeit mit den früheren Jahren wird hierdurch nicht wesentlich geschadet. — [4]) Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1904		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				Entschädigte Unfälle im Jahre 1904					Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Unfallanzeigen erstattet wurden[3])
				Im Laufe des Jahres					
				überhaupt	neu hinzugekommene Verletzte (Unfälle)[2])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getötete	hinzugekommene Hinterbliebene der Getöteten	
Nr.	Name	im Jahre 1904							
46	Hannoversche Baugewerks-	13 861	93 141	4 162	522	2	56	128	2 711
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 337	57 200	2 327	349	4	26	72	2 081
48	Sächsische Baugewerks-	11 956	129 326	6 318	1 087	6	78	181	4 833
49	Thüringische Baugewerks-	5 056	44 773	2 236	314	5	20	51	1 503
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	13 841	94 268	4 097	599	3	47	90	3 647
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	23 998	216 205	8 801	1 625	4	168	259	7 277
52	Württemberg. Baugewerks-	9 220	50 289	3 208	532	3	44	79	1 533
53	Bayerische Baugewerks-	13 286	92 968	9 076	975	22	80	222	5 314
54	Südwestliche Baugewerks-	11 592	70 557	3 927	690	9	62	99	3 176
55	Deutsche Buchdrucker-	6 494	147 399	2 367	310	—	4	12	2 186
56	Privatbahn-	161	22 804	1 000	135	3	25	68	1 931
57	Straßen- und Klein-Bahn-	412	53 567	2 069	406	19	35	86	3 971
58	Lagerei-	50 756	251 622	14 894	2 925	22	214	503	15 494
59	Fuhrwerks-	32 494	86 094	11 167	1 835	8	223	478	6 735
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 975	20 447	1 467	277	2	83	123	929
61	Elbschiffahrts-	4 992	19 298	1 873	337	1	55	81	1 312
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 142	20 427	1 226	142	1	23	49	790
63	See-	1 651	68 425	3 538	418	—	94	199	3 185
64	Tiefbau-	15 759	231 550	12 328	2 001	26	142	280	10 993
65	Fleischerei-	51 131	97 029	4 599	1 200	—	32	39	4 331
66	Schmiede-	53 394	148 406	2 702	1 283	2	27	66	3 717
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen	619 449	7 849 120	419 956	65 205	603	4 976	11 829	392 658
	II. 48 Landwirtschaftliche U.-G.	4 658 892	[4]11 189 071	362 081	66 003	668	2 948	5 201	146 306
	Dazu:								
199	a. Marine-Verwaltung	.	19 552	1 125	117	9	14	40	1 051
Staats-	b. Heeres- »	.	36 679	2 019	165	7	9	59	991
liche	c. Post- u. Telegr.- »	.	45 929	620	91	8	10	18	1 341
Aus-	d. Eisenbahn- »	.	360 736	26 052	2 957	240	474	1 173	29 298
füh-	e. Baggerei- usw Betriebe[5])	.	5 839	488	78	—	8	31	699
rungs-	f. Land- u. forstw. Verw.	.	234 391	7 622	902	12	60	146	4 715
behör-	g. Bauverwaltung	.	46 587	2 068	238	5	26	64	1 444
den	h. Seeschiffahrts- usw Betr.	.	671	50	4	2	1	1	29
	a—h zusammen	.	750 384	40 044	4 552	283	602	1 532	39 568
304	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	.	87 450	2 353	366	24	26	80	2 014
	Vers.-Anst. d. Baugew.- usw V.-G.[6])	.	.	10 381	1 547	26	200	458	3 419
	1904 Gesamtsumme	.	.	834 815	137 673	1 604	8 752	19 100	583 965
	1903	.	.	771 415	129 375	1 538	8 370	18 587	530 507
	1902	.	.	711 330	121 284	1 435	7 975	16 924	488 707
	1901	.	.	653 821	117 336	1 446	8 501	17 324	476 260
	1900	.	.	594 889	107 654	1 390	8 567	17 216	454 341
	1899	.	.	543 890	106 036	1 326	8 124	16 076	443 313
	98	.	.	486 645	98 023	1 139	7 984	16 004	407 522
	97	.	.	430 850	92 326	1 507	7 416	14 644	382 117
	96	.	.	374 685	86 403	1 547	7 101	13 953	351 789
	95	.	.	318 398	75 527	1 706	6 448	12 800	310 130
	94	.	.	267 733	69 619	1 784	6 361	12 206	282 982
	93	.	.	222 475	62 720	2 507	6 336	12 763	264 130
	92	.	.	170 603	55 654	2 664	5 911	11 835	236 265
	91	.	.	130 158	51 200	2 595	6 428	12 857	224 337
	90	.	.	100 251	42 038	2 708	6 047	11 337	200 001

[1] – [3]) Vgl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Betriebs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 114 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 19 052 190 Personen dürften etwa 1,5 Millionen doppelt erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind. — [5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Fischerei-, Deichm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-, land- und forstwirtschaftlichen oder der Bauverwaltung unterstehen sind. — [6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben Nr. Nr 43 bis 54 u. 64) unterwaltet werden (Bau- U. B.-G. v. 30. Juni 1900) und die von der See-B.-G. (oben Nr. Nr. 63) unterwaltet Versich.-Anst. (See-U.-B. G.).

Digitized by Google

2 b. Lohnbeträge, Einnahmen.

Nr.	Unfallversicherung 1904 — Berufsgenossenschaften — Name	Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1]	Einnahmen überhaupt	Einnahmen darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]
		1 000		
	I. Gewerbliche Berufs-Genossenschaften.			
1	Knappschafts	748 914,4	21 745,2	19 869,1
2	Steinbruchs	144 204,6	4 186,2	3 873,3
3	der Feinmechanik	186 718,1	1 391,8	1 343,5
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	172 978,5	2 729,8	2 593,6
5	Südwestdeutsche Eisen-	71 108,8	1 295,6	1 240,0
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	187 160,8	4 145,1	3 925,7
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie	206 452,3	2 703,7	2 561,4
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	128 264,3	1 720,8	1 634,0
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	103 831,2	1 987,8	1 900,1
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	83 369,5	1 994,7	1 896,7
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	135 204,3	2 762,0	2 603,8
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	59 359,7	372,2	348,5
13	Norddeutsche Metall-	108 361,0	964,4	926,0
14	der Musikinstrumenten-Industrie	30 689,3	240,7	229,6
15	Glas-	64 617,4	569,2	537,3
16	Töpferei-	70 023,9	448,9	428,6
17	Ziegelei-	176 064,9	2 530,8	2 350,3
18	der chemischen Industrie	179 645,9	3 321,8	3 144,9
19	der Gas- und Wasserwerke	61 730,3	863,1	820,9
20	Leinen-	37 743,5	392,2	371,9
21	Norddeutsche Textil-	90 242,7	811,6	760,0
22	Süddeutsche Textil-	72 924,5	534,9	488,4
23	Schlesische Textil-	29 894,7	278,1	254,5
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothringen	46 734,9	419,3	393,1
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	108 632,5	844,4	788,1
26	Sächsische Textil-	146 568,8	940,8	884,5
27	Seiden-	52 728,4	157,0	147,3
28	Papiermacher-	56 934,3	1 459,0	1 360,2
29	Papierverarbeitungs-	97 172,2	559,5	532,8
30	Lederindustrie	68 903,8	876,3	835,9
31	Sächsische Holz-	30 383,3	506,8	529,2
32	Norddeutsche Holz-	217 112,2	4 318,6	3 883,5
33	Bayerische Holzindustrie	34 042,8	814,5	771,4
34	Südwestdeutsche Holz-	38 356,7	730,6	685,5
35	Müllerei-	55 262,9	2 355,7	2 179,0
36	Nahrungsmittel-Industrie	68 452,3	684,4	650,1
37	Zucker-	43 973,9	1 271,1	1 178,8
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärke-Industrie	36 370,1	683,9	648,5
39	Brauerei- und Mälzerei-	122 393,0	3 902,3	3 633,1
40	Tabak-	80 327,2	161,6	151,3
41	Bekleidungsindustrie	176 846,1	698,4	661,5
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches	4 969,2	87,8	82,1
43	Hamburgische Baugewerks-	62 025,3	1 224,1	1 079,2
44	Nordöstliche Baugewerks-	197 063,0	4 553,4	4 176,9
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks-	67 988,0	1 360,9	1 268,3

[1] Die anrechnungsfähigen Löhne (§§ 29 und 30 des G. U. V. G. und §§ 10, 11, 12 und 104 des S. U. V. G.) decken sich nicht mit den tatsächlich gezahlten und können für eine Lohnstatistik nicht benutzt werden. — [2] Das sind die nach der Heberolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung auf Seite 286 sind auch Verrechnungen aus Beitragsvorschüssen und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere Jahre enthalten. — [3] Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften,

Digitized by Google

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1904
überhaupt	Entschädigungen: nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76c des K. V. G.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3])	Verwaltung[4])	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds	
Mark									
21 751,7	16 721,7	153,4	246,8	122,3	4,1	608,7	697,8	3 196,9	38 718,1
4 302,2	3 008,1	29,1	100,6	57,5	62,6	299,9	29,8	714,6	7 357,5
1 381,3	1 105,4	8,9	30,4	17,3	9,5	110,0	—	99,6	1 429,5
2 721,4	2 077,2	1,1	72,8	29,2	22,8	170,0	1,2	347,1	4 202,9
1 296,2	1 050,7	0,3	18,1	7,0	12,0	62,7	—	145,4	1 760,5
4 139,1	3 273,4	0,3	70,1	31,5	18,6	131,5	—	613,7	7 432,9
2 701,5	2 076,7	4,7	51,4	30,8	28,3	165,8	8,3	335,5	4 062,6
1 674,3	1 265,8	0,3	50,9	22,4	12,1	98,4	—	224,4	2 717,6
1 973,9	1 546,0	16,8	31,6	25,1	7,0	122,7	2,3	222,4	2 694,0
1 994,9	1 571,6	8,3	49,7	18,3	0,3	101,6	—	245,1	2 969,0
2 778,6	2 192,7	5,6	63,3	30,9	11,6	136,9	12,0	325,6	3 942,8
366,4	286,5	0,1	7,7	2,0	4,3	26,9	4,7	34,2	532,9
973,7	751,0	4,3	22,1	8,7	9,2	76,2	—	102,2	1 237,4
245,8	173,3	.	7,6	3,5	1,6	29,5	—	30,3	372,5
570,3	418,8	0,7	13,4	5,2	5,0	45,8	—	81,4	986,2
446,2	333,8	0,5	8,9	4,0	0,1	40,9	—	58,0	702,0
2 477,0	1 805,6	1,4	70,2	32,7	29,8	261,8	18,5	257,0	3 704,6
3 286,4	2 294,2	26,0	71,6	29,1	94,4	303,7	—	467,4	5 367,1
861,7	625,8	0,2	23,1	7,0	5,6	90,9	—	109,1	1 322,1
393,9	282,2	0,5	8,2	4,1	9,6	34,1	—	55,2	671,8
815,5	564,5	7,6	21,1	9,5	5,2	80,9	—	126,7	1 741,5
535,2	376,7	0,2	7,2	3,0	6,0	47,0	10,2	84,9	1 207,6
277,0	186,5	4,6	7,0	1,9	2,0	26,3	7,4	41,3	509,1
419,2	322,1	—	5,3	1,9	5,3	19,7	—	64,9	840,5
859,7	621,8	0,1	13,1	6,0	14,6	62,8	1,6	139,7	1 692,3
938,6	687,6	0,6	26,1	9,5	8,2	64,9	4,0	137,4	1 664,3
153,3	97,4	—	3,9	1,6	4,4	21,6	.	24,4	263,5
1 442,4	1 029,8	9,5	31,9	11,1	15,5	111,5	—	233,1	2 823,0
568,0	397,1	13,7	11,8	6,8	7,2	67,4	—	64,0	774,7
876,0	666,1	0,1	18,4	7,0	5,6	75,6	—	103,2	1 249,5
518,6	387,4	—	17,4	7,4	3,8	37,0	—	65,6	793,8
4 272,0	3 053,5	23,7	106,2	63,5	28,4	300,1	163,2	533,4	6 459,2
810,0	638,8	—	10,0	5,5	6,9	56,0	—	112,8	1 255,2
716,5	493,2	0,7	23,3	7,2	12,8	57,1	8,0	114,2	910,8
2 294,1	1 546,0	1,6	45,5	22,5	28,4	240,0	4,6	405,5	4 911,0
640,6	494,5	4,3	21,0	6,3	24,4	63,0	—	27,1	867,5
1 273,7	901,6	1,9	26,7	11,0	8,8	73,2	1,4	248,2	3 008,5
680,0	477,8	0,1	14,4	5,0	0,4	85,2	0,3	97,0	1 173,8
3 894,6	2 679,9	104,0	78,8	29,2	46,5	291,4	—	664,8	8 605,5
161,7	98,9	0,1	3,1	1,5	1,7	32,4	—	24,0	290,1
720,9	564,3	0,5	15,3	8,4	2,7	67,7	—	62,0	751,0
84,5	45,9	—	0,8	0,3	—	24,1	—	13,4	162,3
1 197,4	797,1	0,8	25,5	10,6	26,8	101,7	—	234,9	2 875,1
4 518,7	3 276,0	18,7	100,3	64,9	46,8	349,7	.	662,3	7 800,5
1 481,1	1 085,6	4,8	35,7	14,5	6,3	113,5	3,9	216,8	2 385,2

Rettung Verunglückter und Abwendung von Unglücksfällen. — [4]) Bei den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 19 Abs. 6 des Bau-U.-V.-G. vom 30. Juni 1900 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

Digitized by Google

2b. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Unfallversicherung 1904 Für die Beitragsberechnung in Anrechnung gebrachte Löhne der versicherten Personen [1])	Einnahmen überhaupt	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2])
		1 000		
46	Hannoversche Baugewerks-	65 360,0	1 314,5	1 172,1
47	Magdeburgische Baugewerks-	36 458,6	814,7	699,9
48	Sächsische Baugewerks-	97 818,5	2 025,4	1 814,0
49	Thüringische Baugewerks-	27 490,7	510,8	477,7
50	Hessen-Nassauische Baugewerks-	67 845,7	1 278,8	1 130,4
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks-	174 579,4	3 074,8	2 788,7
52	Württembergische Baugewerks-	31 776,2	705,0	653,1
53	Bayerische Baugewerks-	63 002,3	2 411,9	2 267,4
54	Südwestliche Baugewerks-	56 165,2	1 095,1	1 033,5
55	Deutsche Buchdrucker-	129 432,1	574,7	546,3
56	Privatbahn-	26 853,2	446,0	413,9
57	Straßen- und Klein-Bahn-	64 398,2	740,4	715,5
58	Lagerei-	253 930,5	4 500,4	4 316,1
59	Fuhrwerks-	69 596,5	3 302,1	3 073,5
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	17 105,9	514,6	486,1
61	Elbschiffahrts-	17 678,0	628,2	594,1
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	11 324,3	314,7	296,8
63	See-	59 222,9	1 376,8	1 305,3
64	Tiefbau-	134 721,4	4 299,3	3 801,0
65	Fleischerei-	67 666,1	890,8	847,8
66	Schmiede-	103 132,8	989,2	981,2
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen ...	6 538 304,0	118 409,2	110 036,8
	II. 48 Landwirtschaftliche U.-G. ...	[5]) .	35 789,5	35 411,5
	Dazu: a		—	—
	b		—	—
	c		—	—
	Staatliche Ausführungsbehörden d		—	—
	e		—	—
	f		—	—
	g		—	—
	h		—	—
	a–h zusammen ...		—	—
	Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden ...		—	—
	Versicherungs-Anstalten der Baugewerks- usw Berufs-Genossenschaften		2 971,0	2 639,0
	1904 Gesamtsumme ...		.	.
	1903 ...		.	.
	02 ...		.	.
	01 ...		.	.
	1900 ...		.	.
	1899 ...		.	.
	98 ...		.	.
	97 ...		.	.
	96 ...		.	.
	95 ...		.	.
	94 ...		.	.
	93 ...		.	.
	92 ...		.	.
	91 ...		.	.
	90 ...		.	.

[1]–[4]) Vgl. Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite 286/287. — [5]) Von den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende

Digitized by Google

Ausgaben und Reservefonds.

Ausgaben									Bestand des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahrs 1904
überhaupt	Entschädigungen nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit: Heilbehandlung, Renten, Abfindungen usw.	Entschädigungen Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76c des K. V. G.)	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[3])	Verwaltung[4])	Sonstiges	Einlagen in den Reservefonds	
Mark									
1 312,3	926,6	0,4	31,4	15,9	20,1	119,3	4,7	193,9	2 132,6
725,1	501,5	.	15,1	7,6	8,2	60,8	0,3	131,6	1 684,5
1 961,4	1 339,7	0,7	64,6	22,8	26,3	170,8	50,9	285,6	3 136,2
523,4	389,9	0,3	12,6	5,1	5,0	44,0	—	75,5	830,7
1 222,9	863,7	1,1	25,4	10,6	30,3	115,6	—	176,2	1 950,5
2 811,4	2 070,8	1,7	64,9	29,5	35,7	193,0	—	415,8	4 142,6
704,1	514,7	0,3	11,3	6,5	11,8	62,1	2,0	95,4	1 270,6
2 376,0	1 830,9	—	52,3	25,4	21,2	115,7	10,7	319,8	3 388,0
1 164,4	872,7	0,9	28,2	11,0	22,2	73,7	—	155,7	1 885,7
573,9	398,6	0,3	10,4	3,7	8,7	84,3	—	67,9	822,5
446,0	348,3	2,9	6,4	2,6	0,5	17,5	—	67,8	821,4
740,2	577,8	0,7	20,3	6,7	12,2	55,1	—	67,4	690,3
4 466,9	3 359,9	7,9	100,5	54,9	17,8	453,8	—	472,1	5 224,2
3 216,9	2 252,4	7,5	59,3	26,3	3,6	325,9	—	541,9	4 171,8
504,3	399,0	0,1	7,3	3,0	0,1	53,9	—	40,9	851,8
626,5	468,1	0,4	21,0	4,3	1,7	47,9	0,8	82,3	1 007,9
314,3	228,3	0,1	4,2	2,6	.	30,9	—	48,2	529,8
1 370,9	855,0	0,5	23,5	6,5	107,1	191,0	—	187,3	2 268,3
3 158,4	2 407,2	15,6	97,0	41,5	63,3	235,1	23,0	275,7	1 438,1
895,4	607,0	0,3	36,2	8,7	10,9	166,7	7,7	57,0	636,9
978,7	336,5	0,5	36,8	10,6	3,1	203,5	—	387,7	608,5
116 579,2	**85 890,9**	**502,3**	**2 417,3**	**1 111,6**	**1 077,0**	**8 188,4**	**1 079,3**	**16 312,4**	**186 691,8**
34 736,9	**28 773,5**	**153,0**	**1 517,2**	**610,6**	**35,1**	**2 987,2**	**29,2**	**631,1**	**10 379,7**
308,0	302,8	.	2,2	1,9	—	1,1	—	—	—
559,4	548,0	0,1	5,9	3,3	1,0	1,1	—	—	—
156,4	152,0	—	2,8	1,6	—	—	—	—	—
7 619,2	7 456,4	1,7	21,3	20,4	3,1	116,3	—	—	—
129,7	125,8	.	2,9	0,9	.	0,1	—	—	—
877,3	829,4	6,2	24,4	10,3	0,4	6,4	—	—	—
428,2	411,9	0,7	8,8	3,0	—	3,8	—	—	—
16,3	16,3	—	0,2	.	—	.	—	—	—
10 094,7	**9 842,6**	**8,7**	**68,5**	**41,6**	**4,5**	**128,8**	—	—	—
394,7	**370,4**	**0,3**	**9,9**	**3,8**	**0,4**	**9,9**	—	—	—
2 327,4	**1 764,4**	**2,9**	**54,3**	**18,2**	**18,1**	**(°456,8**	**0,5**	**12,2**	**1 221,0**
164 132,9	**126 641,8**	**667,2**	**4 067,2**	**1 785,8**	**1 135,1**	**11 771,1**	**1 109,0**	**16 955,7**	.
152 305,8	117 246,5	666,4	3 743,1	1 788,7	1 031,3	12 374,3	.	15 515,4	.
138 972,3	107 443,3	689,8	3 312,6	1 672,3	897,1	10 781,8	Bis 1902 nicht nachgewiesen.	14 175,4	.
125 217,4	98 555,9	745,3	3 007,4	1 187,8	760,0	9 735,1		11 226,4	.
101 158,1	86 649,6	701,6	2 754,4	1 111,0	657,0	9 002,8		281,4	.
92 475,1	78 680,6	603,8	2 511,7	1 054,8	597,5	8 627,9		399,0	.
84 215,7	71 108,7	624,3	2 272,1	979,0	589,0	8 158,6		483,9	.
77 726,0	63 973,0	617,1	2 087,0	946,3	527,1	7 806,6		1 768,3	.
73 389,5	57 154,4	499,1	1 929,1	877,8	530,3	7 401,3		4 997,6	.
68 424,3	50 125,8	316,3	1 705,6	796,5	462,6	7 091,7		7 926,4	.
64 083,0	44 281,7	219,8	1 426,1	679,7	441,9	6 673,0		10 361,0	.
58 045,1	38 163,8	114,7	1 205,4	633,8	454,8	6 058,0		12 314,6	.
52 760,7	32 340,1	55,3	1 035,1	534,3	409,1	5 646,9		12 739,8	.
46 682,8	26 426,4	44,8	872,8	495,5	409,3	5 333,8		13 100,6	.
39 248,1	20 315,3	36,1	677,0	391,4	332,3	4 871,5		12 624,5	.

gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw). — [6]) Einschließlich der Pauschbeträge; vgl. Anmerkung 4 auf Seite 287.)

Digitized by Google

2 c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1904.

Unfallversicherung 1886 bis 1904	Rechnungsjahr	**Verletzte** in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind[2])					auf 1 000 Versicherte[3])				
		überhaupt	und zwar: Getötete	dauernd: völlig	dauernd: teilweise	vorübergehend[4])	überhaupt	und zwar: Getötete	dauernd: völlig	dauernd: teilweise	vorübergehend
Versicherungsverbände[1])				Erwerbsunfähige					Erwerbsunfähige		
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	1886	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,76	0,71	0,47	1,04	0,55
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,53
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,03	0,35	0,21	1,06	0,40
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,03	0,44	0,20	1,65	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,60	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,70	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,11	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,19
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,34	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,40	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,20
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
	1900	106 447	8 449	1 366	51 111	45 521	5,63	0,45	0,07	2,71	2,41
	01	116 089	8 359	1 416	54 340	51 974	6,15	0,44	0,08	2,88	2,75
	02	119 901	7 842	1 396	55 264	55 399	6,28	0,41	0,07	2,90	2,90
	03	127 947	8 236	1 517	58 129	60 065	6,57	0,42	0,08	2,99	3,09
	04	136 126	8 552	1 578	62 563	63 433	6,85	0,43	0,08	3,15	3,19
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	1886	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,72	0,68	0,15	1,06	0,55
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,11	0,77	0,73	2,10	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,14	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,19	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,29	0,72	0,37	3,23	0,97
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,31	3,43	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,66	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,14	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,70	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,10	0,73	0,09	3,54	2,75
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
	1900	51 697	5 108	592	24 790	21 207	7,46	0,74	0,09	3,58	3,06
	01	55 525	4 979	595	26 158	23 793	8,07	0,72	0,09	3,80	3,46
	02	57 244	4 572	605	26 680	25 387	8,06	0,64	0,09	3,76	3,58
	03	60 550	4 720	621	27 427	27 782	8,11	0,63	0,08	3,67	3,72
	04	65 205	4 976	603	28 868	30 758	8,31	0,63	0,08	3,68	3,92
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	1888	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,17	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,05	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,05	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,51	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	514	23 260	19 160	3,66	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05
	1900	50 311	2 662	511	24 181	22 957	4,50	0,24	0,05	2,16	2,05
	01	55 983	2 751	568	25 954	26 710	5,00	0,25	0,05	2,32	2,39
	02	57 934	2 672	541	26 408	28 313	5,18	0,24	0,05	2,36	2,53
	03	62 397	2 893	604	28 379	30 521	5,58	0,26	0,05	2,54	2,73
	04	66 003	2 943	668	31 428	30 959	5,80	0,26	0,06	2,81	2,77

[1]) Ohne die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Teil der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist das Gesetz erst 1889 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft getreten. — [3]) Siehe Anmerkung 3 zu Übersicht 24. — [4]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zur Aufstellung der Rechnungsnachweise (etwa Mitte des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit zu weiterem Verlaufe zu erwarten war. — [5]) Die landwirtschaftlichen Baugenossenschaften sind für die Verhältnisberechnungen der Jahre 1888 bis 1889, 1891 bis 1895 und 1896 bis 1901 je dieselbe Zahl der Versicherten zugrunde gelegt, was der Vergleichung der Ergebnisse zu verschiedenen Z.

Digitized by Google

2d. Die Unfallhäufigkeit.

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1904 Vollarbeiter	1904 Unfälle[1])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle[2]) 1904	1903
I. Bergbau	642 526	9 931	15,5	14,9
II. Steinbrüche	158 261	2 347	14,8	14,9
Glas-	70 149	343	4,9	4,9
Töpferei-	84 225	272	3,2	2,7
Ziegelei-	194 314	1 673	8,6	7,9
III. Glas, Töpferei usw.	348 688	2 288	6,6	6,0
Südd. Eisen- u. Stahl-	166 949	1 652	9,9	9,3
Südwestd. Eisen-	64 106	664	10,4	9,4
Rh.-Westf. Hütt.- usw	139 732	2 129	15,2	14,2
Maschinenbau- und Kleineisenindustrie	181 304	1 586	8,8	9,1
Sächs.-Thür.	124 053	1 047	8,4	9,9
Nordöstliche (Eisen- und Stahl-)	94 156	1 178	12,5	11,5
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	94 433	1 622	17,2	15,3
Nordwestliche (Eisen- und Stahl-)	115 534	1 512	13,1	12,6
Schmiede-	146 233	1 283	8,8	5,9
IV. Eisen und Stahl	1126500	12673	11,3	10,5
Südd. Edel- und Unedelmetall-	65 889	293	4,5	3,7
Norddeutsche Metall-	107 165	823	7,7	7,3
der Feinmechanik	167 988	1 081	6,4	5,8
der Musikinstr.-Ind.	27 134	143	5,3	5,1
V. Metall, Feinmech. usw	368 176	2 342	6,4	5,8
VI. Chemie	177 461	1 535	8,7	8,0
VII. Gas- u. Wasserwerke	56 647	384	6,8	7,0
Leinen-	53 547	242	4,5	3,8
Norddeutsche (Textil-)	127 401	485	3,8	3,9
Süddeutsche (Textil-)	101 211	268	2,7	2,7
Schlesische (Textil-)	60 989	167	2,7	3,3
Elsaß-Lothr. (Textil-)	66 836	234	3,5	3,3
Rh.-Westf. (Textil-)	135 043	422	3,1	3,0
Sächsische (Textil-)	201 585	529	2,6	2,9
Seiden-	66 733	96	1,4	1,4
VIII. Textilindustrie	813 345	2 443	3,0	3,0
Papiermacher-	77 720	739	9,5	9,5
Papierverarbeitgs.-	112 783	398	3,5	3,4
Deutsche Buchdrucker-	126 273	310	2,5	2,5
IX. Papier, Buchdruck	316 776	1 447	4,6	4,6
Lederindustrie	70 537	455	6,5	6,5
Bekleidungsind.	208 254	640	3,1	2,9
X. Leder, Bekleidung	278 791	1 095	3,9	3,8
Sächsische Holz-	35 083	340	9,7	10,1
Norddeutsche Holz-	235 098	2 919	12,4	12,6
Bayer. Holzindustrie	40 060	540	13,5	12,8
Südwestd. Holz-	42 972	680	15,8	12,8
XI. Holz	353 213	4 479	12,7	12,4
Nahrungsmitt.-Ind.	85 596	513	6,0	5,7
Tabak-	150 147	79	0,5	0,7
Fleischerei-	118 010	1 260	10,2	9,9
XII. Nahrungsmittel usw	353 753	1 792	5,1	4,9
Müllerei-	67 315	1 089	16,2	15,7
Zucker-	53 456	481	9,0	8,3
Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeind.	43 232	360	8,3	7,4
Brauer.- u. Mälzerei-	123 177	1 629	13,2	12,8
XIII. Müllerei, Zucker usw	287 180	3 559	12,4	11,8
der Schornsteinfegermeister d. D. Reichs	5 498	29	5,3	5,4
Hamburgische	51 306	488	9,5	10,0
Nordöstliche (Baugewerks-)	167 642	2 168	12,9	12,6
Schles.-Posensche (Baugewerks-)	83 504	1 036	12,4	11,7
Hannoversche (Baugewerks-)	68 301	522	7,6	8,5
Magdeburgische (Baugewerks-)	38 133	349	9,2	9,1
Sächsische (Baugewerks-)	96 837	1 087	11,2	10,9
Thüringische (Baugewerks-)	34 247	314	9,2	9,8
Hess.-Nassauische (Baugewerks-)	72 003	599	8,3	8,7
Rhein.-Westf. (Baugewerks-)	158 638	1 625	10,2	10,0
Württembergische (Baugewerks-)	32 021	532	16,6	17,2
Bayerische (Baugewerks-)	68 177	975	14,3	17,2
Südwestliche (Baugewerks-)	53 071	690	13,0	11,7
Tiefbau	131 886	2 001	15,2	16,2
XIV. Bauwesen ohne V.-A.	1 061 264	12 415	11,7	11,9
Privatbahn-	23 900	135	5,7	6,7
Straßen- u. Kleinb.	56 934	406	7,1	8,0
XV. Private Bahnbetr.	80 834	541	6,7	7,6
Lagerei-	251 622	2 923	11,6	13,6
Fuhrwerks-	80 910	1 835	22,7	24,1
XVI. Spedit. usw, Fuhrw.	332 532	4 760	14,3	16,5
Westd. Binnenschiff.	18 538	277	14,9	12,9
Elbschiffahrts-	16 820	337	20,0	18,3
Ostd. Binnenschiff.	14 971	142	9,5	9,1
XVII. Binnenschiffahrt	50 329	756	15,0	13,7
XVIII. Seeschiffahrt ohne V.-A.	62 220	418	6,7	6,5
Gew. Berufsgenossensch.	**6 868 496**	**65 205**	**9,5**	**9,2**
Marine-Verwaltung	18 437	117	6,4	9,5
Heeres- »	34 287	165	4,8	6,0
Post- u. Telegr.- »	27 106	91	3,4	4,2
Eisenbahn- »	387 783	2 957	7,6	7,8
Baggerei- usw Betr	5 930	78	13,2	10,9
Staatliche Bauverw	30 589	238	7,8	8,6
Seeschiff.- usw Betr.	597	4	6,7	22,5
Provinz.- u. Kommunal-Bauverw.	53 313	366	6,9	7,6
Staatl. usw Ausführungsbehörden	**558 042**	**4 016**	**7,2**	**7,7**
Gewerbl. Unfallversicher. insgesamt[3])	**7 426 538**	**69 221**	**9,3**	**9,1**
	1903[3])	7 084 003	64 616	

[1]) Unfälle, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs zum ersten Male eine Entschädigung gezahlt worden ist.

[2]) Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet. Es ist die Zahl der Unfälle zu je 1000 Vollarbeitern mit je 300 Arbeitstagen, also zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig, von wie vielen verschiedenen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind.

[3]) Ohne die Versicherungsanfallen der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See Berufsgenossenschaft.

Digitized by Google

3. Invalidenversicherung

nach dem Reichsgesetz vom 13. Juli 1899.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Es waren vorhanden 1904:	bei den 31 Versicherungsanstalten	bei den 9 Kasseneinrichtungen	bei allen 40 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	183	87	270
Hilfsarbeiter der Vorstände	44	6	50
Kassen-, Bureau- und Kanzleibeamte	2 359	135	2 494
Unterbeamte	229	4	233
Kontrollbeamte	314	—	314
Mitglieder der Ausschüsse	618	—	618
Vorsitzende der Rentenstellen	2	—	2
Beisitzer der Rentenstellen	120	—	120
Beisitzer bei den unteren Verwaltungsbehörden	13 476	—	13 476
In Heilstätten beschäftigte Personen	692	134	826
Schiedsgerichte	89	34	123
Schiedsgerichtsbeisitzer	7 356	814	8 170
Markenverkaufsstellen	4 198	—	4 198
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	7 458	21	7 479

An Entschädigungsleistungen sind einschließlich der auf das Reich entfallenden Belastung (45 275 550 ℳ) von den 40 Versicherungsträgern im Jahre 1904 gezahlt worden:

	in 1 000 ℳ
a. Invalidenrenten	105 346,2
b. Krankenrenten	2 634,7
c. Altersrenten	20 868,2
d. Beitragserstattungen bei Heiratsfällen	5 542,2
e. » » Unfällen	59,4
f. » » Todesfällen	2 256,6
g. Heilverfahren	10 908,4
h. Invalidenhauspflege	254,1
i. Außerordentliche Leistungen	486,0
zusammen	148 355,8

Geschäftsergebnisse im allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen wurden vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1905 insgesamt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 1 292 833 (davon im Jahre 1905 122 869), auf Krankenrente 54 578 (11 871), auf Altersrente 437 894 (10 672), zusammen 1 785 305 (145 412). Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1906 (vorbehaltlich Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 934 983, und zwar: 780 762 Invalidenrenten, 20 141 Krankenrenten und 134 080 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1905 anerkannt in Fällen der Verheiratung 1 356 866 (davon im Jahre 1905 151 874), bei Unfällen 3 564 (768), bei Todesfällen 295 355 (33 964), zusammen 1 655 785 (186 606).

Im Jahre 1905 sind insgesamt 145,2 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 114,4 Millionen Mark Invalidenrenten, 3,1 Millionen Mark Krankenrenten, 19,5 Millionen Mark Altersrenten und 8,2 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1891 bis 1904 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 113,49; 114,91; 118,35; 121,72; 124,73; 127,45; 129,51; 131,72; 132,40; 142,04; 146,32; 149,74; 152,27 und 155,13 ℳ; die der Altersrenten: 124,00; 127,95; 130,12; 126,26; 132,54; 134,23; 136,75; 139,09; 142,62; 145,54; 150,43; 152,97; 155,38 und 157,18 ℳ; die der Krankenrenten in den Jahren 1900 bis 1904: 147,73; 151,72; 154,13; 155,94 und 158,87 ℳ.

Im ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis zum Schluß des Jahres 1904 aus Mitteln der Invalidenversicherung für Zwecke der Heilbehandlung 53,4 Millionen Mark aufgewendet. Hiervon kommen 10,9 Millionen Mark auf das Jahr 1904. Die Behandlung von Lungentuberkulösen hat etwa $^3/_5$ der Aufwendungen in Anspruch genommen. Im Besitz eigener Heilanstalten bzw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Brandenburg, Posen, Schlesien, Hannover, Rheinprovinz, Königreich Sachsen, Württemberg, Baden, Großherzogtum Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Hansestädte, Elsaß-Lothringen sowie die Kasseneinrichtungen Pensionskasse für die Arbeiter der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, Norddeutsche Knappschaftspensionskasse, Arbeiterpensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum.

Der Vermögensbestand der 40 Versicherungsträger belief sich am Schlusse des Jahres 1904 ausschl. des Werts der Inventarien (4 260 363,21 ℳ) auf ..... 1 160 405 468,44 ℳ, davon entfielen auf

	1 000 ℳ		1 000 ℳ
Reichsanleihen	34 253,4	Hypotheken und Grundschuldbriefe usw	239 913,9
Andere Wertpapiere	484 723,1	Grundstücke	49 424,4
Darlehen an Gemeinden usw	326 142,8	Kassenbestand, Bankguthaben, Sparkasseneinlagen	25 947,8

d. h. von 1 000 ℳ Vermögen waren angelegt 29 ℳ in Reichsanleihen, 417 ℳ in anderen Wertpapieren, 281 ℳ in Darlehen an Gemeinden usw, 207 ℳ in Hypotheken usw, 43 ℳ in Grundstücken, im Kassenbestand usw waren 23 ℳ.

Digitized by Google

3b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragserstattungen.

Invalidenversicherung 1904	Im Jahre 1904 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten usw							
	in Zugang gekommen:				Beitragserstattungen festgesetzt:			
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	überhaupt	bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	überhaupt
	(Jahresbetrag)							
	1 000 Mark							
	Versicherungsanstalten.							
1	Ostpreußen	946,9	21,6	45,6	1 014,1	144,0	1,1	62,5	207,6
2	Westpreußen	470,6	22,7	31,1	524,4	99,4	0,4	43,4	143,2
3	Berlin	886,8	108,3	52,6	1 047,7	428,1	5,2	111,5	544,8
4	Brandenburg	1 416,2	91,3	142,6	1 650,1	313,5	2,0	126,6	442,1
5	Pommern	590,0	25,3	65,8	681,1	116,3	1,4	47,5	165,2
6	Posen	615,3	15,8	48,6	679,7	113,3	0,2	55,9	169,4
7	Schlesien	2 249,7	101,5	131,2	2 482,4	414,3	3,3	232,4	650,0
8	Sachsen-Anhalt	1 091,5	53,2	140,7	1 285,4	271,2	2,9	124,5	398,6
9	Schleswig-Holstein	567,1	47,2	76,5	690,8	128,7	1,1	50,1	179,9
10	Hannover	1 181,0	68,1	80,0	1 329,1	172,9	3,5	87,4	263,8
11	Westfalen	798,2	54,9	53,4	906,5	304,0	1,9	103,1	409,0
12	Hessen-Nassau	436,0	68,9	47,1	552,0	234,8	1,1	61,1	297,0
13	Rheinprovinz	2 279,9	163,7	121,8	2 565,4	606,8	6,6	187,0	800,4
14	Oberbayern	485,7	12,6	20,5	518,8	123,7	0,8	39,6	164,1
15	Niederbayern	259,8	14,0	7,7	281,5	32,2	0,2	6,9	39,3
16	Pfalz	305,8	25,4	16,8	348,0	60,7	1,1	25,5	87,3
17	Oberpfalz	123,9	3,1	9,4	136,4	33,6	0,2	10,5	44,3
18	Oberfranken	231,6	13,2	8,6	253,4	40,5	0,3	15,1	55,9
19	Mittelfranken	254,2	30,4	19,5	304,1	110,2	0,1	28,5	138,8
20	Unterfranken	211,2	18,8	8,7	238,7	36,6	0,1	10,1	46,8
21	Schwaben	254,6	30,8	15,4	300,8	46,6	0,3	14,8	61,7
22	Königr. Sachsen	1 494,3	159,5	197,9	1 851,7	665,8	2,1	222,5	890,4
23	Württemberg	700,1	102,1	53,7	855,9	196,7	0,9	55,1	252,7
24	Baden	641,7	39,6	55,5	736,8	169,5	1,1	52,7	223,3
25	Großh. Hessen	385,5	36,5	37,7	459,7	121,6	0,6	34,0	156,2
26	Mecklenburg	294,1	24,1	72,7	390,9	58,4	0,1	29,7	88,2
27	Thüringen	423,8	67,2	73,0	564,0	112,1	0,5	55,4	168,0
28	Oldenburg	70,2	9,3	9,5	89,0	30,7	0,1	10,9	41,7
29	Braunschweig	148,1	24,3	26,9	199,3	43,5	0,5	21,7	65,7
30	Hansestädte	371,8	50,1	42,8	465,0	222,8	1,3	64,2	288,3
31	Elsaß-Lothringen	472,6	23,5	64,4	560,5	136,2	2,6	63,7	202,5
	Versich.-Anst. zusammen	**20 658,2**	**1 527,3**	**1 777,7**	**23 963,2**	**5 588,7**	**43,6**	**2 053,9**	**7 686,2**
	Kasseneinrichtungen.								
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	450,4	35,7	71,8	557,9	0,9	9,4	85,1	95,4
33	Rhd. Knappsch.-Pens.-K	214,0	15,7	10,0	239,7	1,1	3,0	31,2	35,3
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	91,9	4,6	0,4	96,9	—	—	0,1	0,1
35	Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	44,4	5,2	9,1	58,7	0,1	0,4	4,7	5,2
36	Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	41,6	4,9	7,7	54,2	0,1	0,3	9,6	10,0
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	101,6	5,4	1,6	108,6	1,1	—	10,2	11,3
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	20,5	4,3	3,3	28,1	—	0,6	4,6	5,2
39	Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	17,4	3,0	2,9	23,3	—	1,1	4,7	5,8
40	Allgem. Knappsch.-Ver.	434,4	64,7	12,5	511,6	—	1,5	72,8	74,3
	1904 **Gesamtsumme**	**22 074,4**	**1 670,8**	**1 897,0**	**25 642,2**	**5 592,0**	**59,9**	**2 276,9**	**7 928,8**
	1903	22 872,3	1 399,8	1 922,8	26 194,7	5 450,8	49,2	2 114,1	7 614,1

Digitized by Google

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1904	Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1904									
	Entschädigungsleistungen							Kosten für		
Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	überhaupt [1]	Renten [1]	Beitragserstattungen [1]	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Außerordentliche Leistungen	zusammen [1]	allgemeine Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrolle	Sonstiges [2]
	1000 Mark									
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	3 182,8	2 154,5	237,8	226,6	—	—	2 618,9	292,9	149,4	121,6
2 Westpreußen	2 328,4	1 533,9	155,1	168,3	—	—	1 859,3	269,9	87,8	111,4
3 Berlin	6 846,4	4 068,1	529,2	1 510,6	37,6	71,4	6 217,9	499,7	61,7	67,1
4 Brandenburg	6 059,6	4 401,7	429,1	510,8	—	6,5	5 348,1	528,1	71,6	111,8
5 Pommern	2 583,9	1 901,9	175,0	116,3	—	3,3	2 196,5	251,1	80,7	55,6
6 Posen	2 631,9	1 700,2	183,0	279,0	—	4,9	2 167,1	248,4	91,6	124,8
7 Schlesien	9 083,9	6 510,7	640,7	532,4	2,8	8,3	7 694,9	769,1	166,0	453,9
8 Sachsen-Anhalt	5 289,0	3 996,5	401,6	162,8	—	6,3	4 567,2	476,5	100,8	144,5
9 Schleswig-Holstein	2 795,9	2 133,6	167,2	184,5	—	6,7	2 492,0	191,8	71,0	41,1
10 Hannover	5 188,8	3 638,8	269,1	550,1	—	18,0	4 476,0	376,0	226,9	109,9
11 Westfalen	5 194,7	3 816,9	366,7	502,9	39,7	26,9	4 753,1	307,3	69,1	65,2
12 Hessen-Nassau	3 466,6	2 533,3	300,2	233,6	—	17,5	3 084,6	263,4	45,8	72,8
13 Rheinprovinz	11 436,1	8 725,8	763,7	997,7	13,4	110,5	10 611,1	477,9	207,0	140,1
14 Oberbayern	2 353,1	1 774,6	150,5	222,9	36,6	11,7	2 196,3	127,4	14,0	15,4
15 Niederbayern	787,5	646,3	45,1	21,5	5,8	—	718,7	50,3	10,7	7,8
16 Pfalz	1 114,8	858,9	76,2	77,6	—	1,8	1 014,5	70,0	10,7	19,6
17 Oberpfalz	586,1	443,3	47,4	24,4	—	0,4	515,5	42,9	11,6	16,1
18 Oberfranken	802,0	618,4	57,0	49,0	—	—	724,4	53,8	6,9	16,9
19 Mittelfranken	1 374,3	1 065,5	135,7	91,1	—	0,6	1 292,9	60,5	9,5	11,4
20 Unterfranken	703,4	543,5	48,9	28,2	—	—	620,6	48,4	7,6	26,8
21 Schwaben	1 020,2	797,8	66,1	39,8	9,9	—	913,6	78,5	11,4	16,7
22 Königr. Sachsen	10 186,9	7 143,6	889,9	761,6	10,1	44,9	8 850,1	467,4	762,2	107,2
23 Württemberg	4 260,8	2 857,4	252,6	567,4	1,5	6,9	3 685,8	239,6	279,4	56,0
24 Baden	3 841,7	2 706,4	225,8	478,2	—	7,6	3 418,0	185,2	180,0	58,5
25 Großh. Hessen	2 293,8	1 508,5	153,1	324,7	—	7,7	1 994,0	95,5	185,1	19,2
26 Mecklenburg	1 423,2	1 073,0	97,5	63,3	—	—	1 233,8	109,1	42,2	38,1
27 Thüringen	2 784,8	1 858,4	173,0	305,0	26,8	10,8	2 374,0	139,2	197,3	74,3
28 Oldenburg	495,0	331,7	37,0	65,4	6,2	2,3	442,6	36,6	9,7	7,0
29 Braunschweig	1 017,6	713,2	69,6	79,1	16,0	9,3	887,2	40,9	70,6	18,9
30 Hansestädte	4 053,0	2 643,8	291,7	495,1	31,8	17,9	3 480,3	231,6	309,8	31,3
31 Elsaß-Lothringen	2 897,1	2 250,0	200,8	160,9	—	10,2	2 621,9	157,7	69,3	48,2
Versich.-Anst. zusammen	**108 084,2**	**76 953,2**	**7 636,3**	**9 830,8**	**238,2**	**412,4**	**95 070,9**	**7 186,7**	**3 617,4**	**2 209,2**
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	2 877,3	1 822,9	87,3	582,7	15,7	37,1	2 545,7	316,8	—	14,8
33 Rhd. Knappsch.-P.-K.	1 182,9	829,9	32,8	153,1	—	23,0	1 038,8	56,0	57,0	31,1
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	526,0	472,4	0,1	—	—	—	472,5	53,3	—	0,2
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	276,6	221,4	4,7	27,7	—	—	253,8	22,0	—	0,8
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	268,7	209,9	8,9	16,5	—	3,1	238,4	27,7	—	2,6
37 Allg. Knappsch. P.-K. f. d. Königr. Sachsen	396,4	349,4	11,8	5,7	—	—	366,9	27,8	—	1,7
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	189,2	131,0	4,5	28,8	0,2	5,9	170,4	18,3	—	0,5
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	142,0	110,0	5,4	11,4	—	3,5	130,3	11,4	—	0,3
40 Allgem. Knappsch. Verein	3 157,2	2 473,8	66,0	251,7	—	1,0	2 792,5	356,1	—	8,6
1904 Gesamtsumme	117 100,5	83 573,9	7 857,8	10 908,4	254,1	486,0	103 080,2	8 076,1	3 674,4	2 269,8
1903	106 663,6	75 293,1	7 555,2	9 003,4	147,9	309,7	93 208,8	7 180,7	3 506,4	2 068,9

[1] Diese Zahlen weichen von den in 3a und auf S. 296 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Zuschuß des Reichs enthalten ist.
[2] Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, für Rentenbriefe, Scheckbücher, Beischreiben usw. Verfahren, Rechtsstreite, Kursverluste, Abschreibungen und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen.

Invalidenversicherung 1904 Versicherungsanstalten und zugelassene Kasseneinrichtungen	Einnahmen der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen im Jahre 1904									Vermögensbestand der Versich.-Anstalten(-träger) am Schlusse des Jahres 1904 [4])
	Beiträge									
	Anzahl in Lohnklasse [1])						Gesamterlös	Sonstige Einnahmen [2])	Summe der Einnahmen [3])	
	I	II	III	IV	V	Insgesamt				
	1 000 Stück						1 000 Mark			
Versicherungsanstalten.										
1 Ostpreußen	8 213	7 186	1 642	920	498	18 459	3 428	449	3 877	13 292
2 Westpreußen	4 891	5 042	1 896	814	446	13 092	2 533	568	3 101	15 826
3 Berlin	420	7 665	4 627	9 124	8 115	29 951	8 360	2 202	10 562	65 868
4 Brandenburg	5 847	14 546	6 636	6 192	2 582	35 803	8 072	1 835	9 907	55 040
5 Pommern	4 931	7 527	2 102	1 146	645	16 351	3 238	845	4 083	25 053
6 Posen	6 467	6 058	1 645	613	547	15 330	2 871	628	3 499	17 164
7 Schlesien	17 595	15 485	11 766	7 630	2 661	55 137	11 555	2 698	14 253	79 966
8 Sachsen-Anhalt	7 533	9 509	8 698	4 343	2 220	32 303	7 068	2 063	9 131	61 615
9 Schleswig-Holstein	1 091	4 945	4 591	3 388	1 136	15 151	3 662	762	4 424	23 161
10 Hannover	3 653	11 161	7 121	4 111	2 240	28 286	6 476	1 432	7 908	42 991
11 Westfalen	896	8 257	9 104	6 105	4 163	28 525	7 288	1 925	9 213	57 172
12 Hessen-Nassau	937	4 446	6 312	3 890	3 618	19 173	4 988	1 284	6 272	39 716
13 Rheinprovinz	1 305	14 721	17 344	14 943	11 987	60 300	16 086	4 064	20 150	124 427
14 Oberbayern	1 024	4 246	3 822	2 314	1 650	13 056	3 198	877	4 075	25 135
15 Niederbayern	401	3 936	549	141	99	5 126	1 053	232	1 285	6 320
16 Pfalz	679	1 846	2 081	1 140	956	6 702	1 650	469	2 119	14 254
17 Oberpfalz	847	2 069	562	275	122	3 875	794	185	979	5 369
18 Oberfranken	646	2 375	1 245	402	180	4 848	1 050	247	1 297	7 227
19 Mittelfranken	1 193	3 525	899	2 276	900	8 793	2 091	613	2 707	18 128
20 Unterfranken	465	1 960	1 330	310	189	4 254	937	228	1 165	6 860
21 Schwaben	525	3 049	1 859	574	362	6 369	1 432	398	1 830	11 774
22 Königr. Sachsen	4 333	16 993	15 868	9 523	9 519	56 236	14 097	3 905	18 002	118 939
23 Württemberg	648	6 311	7 768	3 639	2 928	21 294	5 363	1 208	6 571	35 466
24 Baden	1 086	7 118	5 920	3 383	2 906	20 413	5 057	1 387	6 444	38 275
25 Großh. Hessen	514	3 664	3 169	2 134	1 862	11 343	2 876	738	3 614	21 158
26 Mecklenburg	2 358	914	4 541	331	202	8 346	1 775	419	2 194	12 578
27 Thüringen	2 234	4 787	4 869	2 369	1 038	15 237	3 498	992	4 490	28 575
28 Oldenburg	16	1 164	1 130	355	115	2 780	654	204	858	5 473
29 Braunschweig	902	1 195	2 463	708	307	5 575	1 272	372	1 644	11 002
30 Hansestädte	191	1 242	5 260	7 837	3 841	18 374	5 273	1 369	6 642	41 167
31 Elsaß-Lothringen	238	4 084	5 157	3 579	2 924	15 982	4 214	1 121	5 335	33 484
Versich.-Anst. zusammen	**82 082**	**187 026**	**151 976**	**104 419**	**70 961**	**596 464**	**141 912**	**35 719**	**177 631**	**1 062 475**
Kasseneinrichtungen.										
32 Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	322	1 822	6 030	3 704	1 387	13 265	3 467	994	4 461	30 849
33 Ndd. Knappsch.-P.-K.	3	182	2 247	1 788	782	5 002	1 394	352	1 746	9 823
34 Saarbr. Knappsch.-Ver.	9	0	623	253	1 426	2 311	740	253	993	7 320
35 Arb.-Pens.-K. d. Bayer. Staatseisenb.-Verw.	77	18	861	544	131	1 631	431	143	574	4 223
36 Arb.-Pens.-K. d. Sächs. Staatseisenbahnen	27	9	599	491	262	1 388	391	139	530	4 146
37 Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	3	26	251	586	542	1 408	437	118	555	3 681
38 Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	3	6	220	376	276	881	267	66	333	2 055
39 Pens.-K. f. d. Arb. d. Reichseisenb.-Verw.	3	21	358	285	133	800	224	61	285	1 963
40 Allgem. Knappsch.-Ver.	—	—	—	—	13 402	13 402	4 825	1 292	6 117	33 900
1904 Gesamtsumme	**82 529**	**189 110**	**163 165**	**112 446**	**89 302**	**636 552**	**154 088**	**39 137**	**193 225**	**1 160 405**
1903	84 368	188 112	160 580	107 414	73 207	613 681	146 276	36 591	182 867	1 084 281

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30, V: 36 Pfennig.
[2]) Einnahmen aus Zinsen, Miete und Pacht für Grundstücke, Straferkenntnissen, Kapitalerträgnissen und anderen nicht aufgeführten Einnahmen.
[3]) Bei Heranziehung des Zuschusses des Reichs ergibt sich die auf S. 296 mitgeteilte Summe der Einnahmen.
[4]) Ohne Inventar.

Digitized by Google

4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1902, 1903, 1904; 1885/1904.

(»Statistik d. Arbeiterversich. d. Deutschen Reichs« u. »Die Deutsche Arbeiterversich. als soziale Einrichtung«. T. II.)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1904.[1])

Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung	
Versicherte überh.	11 418 446	Versicherte überh.	(218 376 000	Versicherte überh.	(213 756 400
Männer	8 716 816	Männer	13 261 000	Männer	9 105 800
Frauen	2 701 630	Frauen	5 115 000	Frauen	4 650 600
Kassen überhaupt (Durchschnittszahl)	22 912	Gewerbl. Berufsgenossenschaften	66	Versicherungsanstalten	31
Gemeindekrankenversich.	8 194	Landwirtsch. Berufsgenossenschaften	48	Zugelassene Kasseneinrichtungen	9
Orts-	4 692	Staatliche, Provinzial- u. Kommunalausführungsbehörden	503		
Betriebs-(Fbr.-)	7 601				
Bau-	41				
Innungs-	672				
Hilfskassen	1 536				
Knappschaftskassen	176				

[1]) Mittlere Gesamtbevölkerung 59 391 000; Männer 29 225 000, Frauen 30 166 000. — [2]) Nach Abzug der auf rund 1,5 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten. — [3]) Geschätzte Zahlen.

4 b. Entschädigungsfälle 1902, 1903, 1904; 1885/1904.

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicher.		Invalidenversicherung (seit 1891).						Im Berichtsjahre bewilligte Beitragserstattungen bei		
	Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene		Im Berichtsjahre entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invalidenrenten im Berichtsjahre		Krankenrenten im Berichtsjahre		Altersrenten im Berichtsjahre				
	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Heirat	Unfall	Tod
1902	3 930 639	73 124 629	711 330	121 284	629 725	142 780	17 433	8 733	192 335	12 885	153 282	575	32 028
03	4 177 280	77 603 490	771 415	129 375	727 701	152 871	21 362	9 216	180 980	12 430	154 469	778	32 603
04	4 612 679	90 051 519	834 815	137 673	803 232	140 092	24 635	10 449	168 554	11 936	154 367	854	32 525
1885/1904	60 526 910	1 047 806 984	1 433 481		1 169 961		42 707		427 222		1 204 992	2 796	261 391

4 c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1902, 1903, 1904; 1885/1904.

Jahr		Arbeiterversicherung insgesamt	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)	Unfallversicherung	Invalidenversicherung (seit 1891)
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1902	Ordentliche Einnahmen.	256 672 397	61 516 194	125 663 313	69 192 890
03	Arbeitgeber	274 880 917	66 479 079	135 263 575	73 138 263
04		304 708 201	79 413 599	148 250 702	77 043 900
1885/1904		2 972 587 418	824 578 621	1 318 099 919	829 888 878
1902	Beiträge der	207 000 761	137 507 874	—	69 492 890
03	Versicherten	219 983 736	146 845 473	—	73 138 263
04		249 610 298	172 566 398	—	77 043 900
1885/1904		2 723 431 182	1 893 742 304	—	829 688 878
1902		37 849 694	—	—	37 849 694
03		41 854 727	—	—	41 854 727
04	Zuschuß des Reichs	45 275 550	—	—	45 275 550
1885/1904		339 475 377	—	—	339 475 377
1902		60 581 320	11 008 856	15 730 823	33 841 641
03		66 748 511	11 253 288	18 904 710	36 590 513
04	Zinsen und sonstige Einnahmen	71 508 683	12 839 307	19 532 098	39 137 178
1885/1904		592 065 589	135 132 317	174 499 617	282 433 655
1902		502 104 175	210 032 924	141 394 136	210 677 115
03		603 467 801	221 577 809	151 168 285	224 721 706
04	Summe der Einnahmen	671 192 732	264 819 404	167 782 800	238 500 528
1885/1904		6 627 559 566	2 853 673 242	1 492 599 536	2 281 286 788
	Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung).				
1902		415 216 246	186 699 030	108 133 101	120 414 112
03		455 728 707	202 262 491	117 937 877	135 153 339
04	Entschädigungsleistungen	512 772 380	237 107 610	127 308 966	148 355 804
1885/1904		4 555 682 290	2 493 973 793	1 057 758 585	1 003 949 912
1902		201 705 685	183 973 953	8 409 952	9 322 780
03	Darunter Krankenfürsorge	247 887 083	198 777 811	8 969 081	10 303 191
04		253 829 849	203 100 688	9 243 683	11 394 469
1885/1904		2 599 682 292	2 435 559 749	89 286 949	54 837 534
1902		40 298 962	11 687 515	16 663 795	11 947 652
03		44 125 205	12 482 819	18 877 493	12 764 953
04	Gesamtverwaltung	48 189 068	14 300 556	19 888 251	14 020 261
1885/1904		468 721 368	154 126 770	197 663 190	116 931 408
1902		455 515 208	198 386 545	124 796 899	132 361 764
03		499 153 972	214 745 310	136 790 370	147 918 292
04	Summe der Ausgaben	560 961 448	251 408 166	147 177 217	162 376 065
1885/1904		5 024 403 658	2 648 100 563	1 255 421 775	1 120 881 320
1902		1 466 930 481	199 418 690	199 194 263	1 007 477 551
03	Vermögen	1 592 007 043	(1) 201 213 860	216 572 178	1 081 281 005
04		1 610 423 434	212 810 235	247 177 561	1 160 105 468

[1]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 282 und Anmerkung 1 auf S. 283.

Digitized by Google

4 d. Leistungen der Versicherungszweige 1902, 1903, 1904; 1885/1904.

Jahr	Krankenversicherung (einschl. Knappschaftskassen)		Unfallversicherung		Invalidenversicherung (seit 1891)	
		ℳ		ℳ		ℳ
	Entschädigungsleistungen.					
1902	Krankenkassen (Krankenfürsorge nach Abzug der Leistungen an Berufsgenossenschaften, Unternehmer und Versicherungsanstalten)	39 479 191	Krankenfürsorge	2 520 074	Krankenfürsorge	9 050 595
03	ärztliche Behandl.	43 081 636	Heilverfahren	2 735 071	Heilverfahren	9 903 428
04		50 460 598		2 912 460		10 908 430
1885/1904		**514 803 920**		**27 639 038**		**53 415 635**
1902	Arznei u. Heilmittel	29 000 743	Fürsorge in der gesetzl. Wartezeit (§ 76a des Krankenversf.-G.)	689 778	Erhöhte Altersbeihülfe, genuntersützung und sonstige außerordentliche Leistungen	272 185
03		31 609 818		666 377		399 733
04		34 958 013		667 225		486 039
1885/1904		**402 757 851**		**6 636 678**		**1 421 889**
1902	Krankengeld an Mitglieder	81 217 620	Heilanfalls-behandlung	4 072 011	Invalidenhauspflege	73 017
03		86 044 268		4 219 461		146 908
04		103 202 413		4 453 960		254 068
1885/1904		**1 093 852 467**		**43 356 262**		**534 223**
1902	Krankengeld an Angehörige	1 905 151	Angehörigenrente	1 127 089	Invalidenrente	78 565 951
03		2 087 842		1 188 172		92 795 751
04		2 656 964		1 232 038		105 346 175
1885 1904		**20 777 022**		**11 654 071**		**551 851 493**
1902	Wöchnerinnen, seit 1904 auch Unterstützung an Schwangere	2 715 575	Verletztenrente	78 376 007	Krankenrente	1 810 988
03		2 854 947		86 193 405		2 238 803
04		4 289 121		93 789 672		2 634 679
1885/1904		**36 543 672**		**753 988 345**		**8 635 468**
1902	Krankenhauspflege, Reservalsatz	24 111 734	Verletzten-Abfindung (Inländer)	1 387 978	Altersrente	23 507 280
03		27 196 218		1 093 302		22 113 103
04		31 121 102		1 041 244		20 868 243
1885/1904		**303 061 148**		**5 184 583**		**336 472 378**
1902	Sterbegeld	5 543 939	Sterbegeld	541 498	Beitragserstattung bei Heirat	5 203 146
03		5 897 112		580 518		5 408 794
04		6 472 477		615 675		5 542 222
1885/1904		**83 763 839**		**6 927 990**		**38 025 117**
1902	Sonstige Leistungen	2 725 077	Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw)	18 580 183	bei Unfall	33 112
03		3 490 650		20 356 587		48 706
04		3 946 922		21 665 928		59 350
1885/1904		**38 414 074**		**191 777 559**		**171 201**
1902			Witwenabfindung	673 278	bei Tod	1 897 838
03				729 507		2 097 933
04				769 559		2 256 598
1885/1904				**7 747 570**		**13 422 508**
1902			Ausländerabfindung	165 208		
03				150 477		
04				161 205		
1885/1904				**2 846 489**		
1902	Summe der Entschädigungsleistungen	186 699 030		108 133 104		120 414 112
03		202 262 491		117 942 877		135 153 339
04		237 107 610		127 308 966		148 355 804
1885/1904		**2 493 973 793**		**1 057 758 585**		**1 003 949 912**
	Gesamtverwaltung[1])					
1902	.	.	Unfallverhütung	897 146	Beitragserhebung und Kontrolle	3 222 472
03	.	.		1 031 285		3 506 434
04	.	.		1 135 126		3 674 416
1885 1904	.	.		**10 298 433**		**33 613 520**
1902	.	.	Entschädigungsfeststellung	3 312 619	Rentenfeststellung	1 180 107
03	.	.		3 723 251		1 308 565
04	.	.		4 067 262		1 400 981
1885/1904	.	.		**33 557 000**		**7 921 497**
1902	.	.	Schiedsgerichte	1 672 288	Schiedsgerichte	459 490
03	.	.		1 748 685		501 213
04	.	.		1 785 813		535 585
1885/1904	.	.		**15 847 063**		**5 372 081**
1902	.	.	Verwaltung	10 781 742	Verwaltung	7 085 583
03	.	.		12 374 272		7 418 741
04	.	.		12 880 050		8 409 279
1885/1904	.	.		**137 960 694**		**70 024 310**
1902		11 687 515		16 063 795		11 947 652
03	Summe aller Verwaltungskosten	12 482 819		18 877 493		12 764 953
04		14 300 556		19 868 251		14 020 261

Digitized by Google

5. Lebensversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1903 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1906.)

a. Kapitalversicherung.

Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1903	Aktiengesellschaften				Gegenseitigkeitsvereine			
		Im besonderen				Im besonderen		
	Kapitalversicher. überhaupt 28 Gesellsch.	Todesfallversicher. (einschl. Sterbekl.) 28 Gesellsch.	Lebensfallversicher. 26 Gesellsch.	Volksversicher.[1]) 8 Gesellsch.	Kapitalversicher. überhaupt 21 Vereine	Todesfallversicher. (einschl. Sterbekl.) 20 Vereine	Lebensfallversicher. 18 Vereine	Volksversicher.[1]) 3 Vereine[2])
A. Policenbewegung.				1 000 Policen				
Bestand Anfang 1903	4 864	1 062	231	3 571	1 158	695	316	147
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	4 827	1 026	231	3 570	1 157	694	316	147
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	37	36	0	1	1	1	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	935	133	36	766	98	49	15	34
Änderungen	42	7	0	35	4	3	1	0
Abgang: durch Tod	58	16	1	41	14	11	1	2
durch Ablauf	24	3	6	15	15	3	12	0
durch vorzeitigen Abgang	384	61	12	311	46	17	8	21
Reiner Zuwachs	511	60	17	434	27	21	—5	11
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1903	5 375	1 122	248	4 005	1 185	716	311	158
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	5 338	1 086	248	4 004	1 184	715	311	158
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	37	36	0	1	1	1	0	0
B. Versicherungssumme.				Millionen Mark				
Bestand Anfang 1903	4 599	3 556	409	634	3 926	3 444	456	26
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	4 511	3 468	409	634	3 918	3 436	456	26
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	88	88	0	0	8	8	0	0
a) Selbst abgeschloss. Versicherungen								
Zugang: neue Abschlüsse	603	400	53	150	295	262	27	6
Änderungen	30	22	1	7	15	14	1	0
Abgang: durch Tod	55	46	2	7	49	48	1	0
durch Ablauf	30	16	11	3	31	15	16	0
durch vorzeitigen Abgang	240	143	22	75	96	77	14	5
Reiner Zuwachs	308	217	19	72	134	136	—3	1
b) in Rückdeck. übernomm. Versicher.								
Reiner Zuwachs	4	4	0	0	0	0	0	0
Bestand Ende 1903	4 911	3 777	428	706	4 060	3 580	453	27
davon: selbst abgeschloss. Versicherungen	4 819	3 685	428	706	4 052	3 572	453	27
i. Rückdeck. übernomm. Versicher.	92	92	0	0	8	8	0	0
C. Durchschnittsbetrag der Versicherungen.				Mark				
Am Anfang 1903	946	3 348	1 771	178	3 390	4 955	1 443	177
Bei den neuen Aufnahmen	648	3 014	1 500	196	3 039	5 308	1 750	176
Bei den Sterbefällen	948	2 875	2 000	171	3 500	4 364	1 000	187
Am Ende 1903	914	3 366	1 726	176	3 426	5 000	1 457	171

[1]) Unter Volksversicherung ist derjenige Teil der kleinen Versicherung ohne ärztliche Untersuchung oder mit unvollständiger ärztlicher Untersuchung verstanden, für den die Gesellschaften besondere geschäftliche Einrichtungen und bevorzugte von den sonstigen Geschäftsgrundsätzen der Unternehmung wesentlich abweichende allgemeine Versicherungsbedingungen, Tarife und Prämiensätze eingeführt haben. — [2]) Darunter ein Verein, der in der großen Lebensversicherung nicht arbeitet.

5b. Gewinnbeteiligung der Versicherten

bei den selbst abgeschlossenen Kapitalversicherungen zu Ende 1903.

	Zahl der Gesellschaften	Versicherungen mit Gewinnbeteiligung		Versicherungen ohne Gewinnbeteiligung	
		1 000 Policen	1 000 ℳ	1 000 Policen	1 000 ℳ
a. Aktiengesellschaften.					
Todesfallversicherung	27	739	3 277 879	164	364 445
Erlebensfallversicherung	26	80	120 518	168	307 502
Volksversicherung	9	2 726	528 342	1 403	105 501
Sonstige kleine Versicherungen	10	12	6 870	46	18 376
b. Gegenseitigkeitsvereine.					
Todesfallversicherung	20	682	3 554 841	5	7 685
Erlebensfallversicherung	18	286	401 239	25	52 152
Volksversicherung	3	151	27 197	7	346
Sonstige kleine Versicherungen	7	8	1 718	20	7 267

[1]) Bei der Tabelle über die Bewegung innerhalb des Bestandes der Kapitalversicherung (Tab. 5a) stand getrenntes Material nur für 8 Gesellschaften zur Verfügung.

Digitized by Google

5c. Rentenversicherung der unter a behandelten Unternehmungen.

Jahresbewegung in der Rentenversicherung	23 Aktiengesellschaften		12 Gegenseitigkeitsvereine	
	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ	Policen	versicherte Jahresrente 1 000 ℳ
Bestand Anfang 1903	26 160	12 442	22 430	4 100
davon: selbst abgeschlossene Versicherung	26 023	12 368	22 316	4 084
in Rückdeckung übernommene Versich.	137	74	114	16
a) Selbst abgeschlossene Versicherungen				
Zugang: neue Abschlüsse	2 861	1 435	1 024	377
Änderungen	65	40	140	28
Abgang: durch Tod	1 004	463	870	127
durch Ablauf	51	14	12	4
durch vorzeitigen Abgang	238	111	157	37
Reiner Zuwachs	1 633	887	125	237
b) In Rückdeckung übernommene Versicher.				
Reiner Zuwachs	2	9	— 7	— 1
Bestand Ende 1903	27 795	13 338	22 548	4 336
davon: selbst abgeschlossene Versicherung	27 656	13 255	22 441	4 321
in Rückdeckung übernommene Versich.	139	83	107	15
Prozentuale Zunahme im Jahre 1903	6,25	7,20	0,53	5,70

5d. Gewinn- und Verlustrechnung der Lebensversicherungsgesellschaften für das Jahr 1903.

Einnahmen, Ausgaben, Überschuß	Aktiengesellschaften		Gegenseitigkeitsvereine	
	ohne Volksversicherung 26 Gesellschaften	Volksversicherung 9 Gesellschaften[1])	ohne Volksversicherung 21 Vereine	Volksversicherung 3 Vereine[1])
Einnahmen.	1 000 ℳ			
1. Prämien	178 740	53 882	155 345	1 950
2. Policegebühren	301	489	242	26
3. Ertrag und Gewinn aus Kapitalanlagen				
a) Zinsen	51 169	7 411	55 017	260
b) Mieten	1 522	153	543	9
c) Kursgewinn	59	1	87	2
d) sonstige Gewinne	626	223	562	—
4. Vergütung der Rückversicherer	8 053	253	535	—
5. Ersparte Beträge aus der Schadenreserve	250	—	45	—
6. Verminderung der Reserven				
a) der Prämienreserve	—		24	—
b) der sonstigen Reserven	530	3	233	—
7. Sonstige Einnahmen	12 962	92	6 827	6
Summe der Einnahmen	**254 212**	**62 507**	**219 460**	**2 253**
Ausgaben.				
1. Zahlungen aus selbst abgeschlossenen Versicherungen				
a) für Versicherungsfälle im Geschäftsjahre	79 664	8 244	83 243	275
b) für vorzeitige Auflösungen	6 889	237	5 709	18
2. Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherungen	3 285	3	393	—
3. Rückversicherungsprämien	8 238	286	962	4
4. Verwaltungskosten und Steuern	26 457	13 965	14 550	651
5. Abschreibungen	405	123	366	28
6. Verlust aus Kapitalanlagen				
a) Kursverlust	30	4	20	1
b) sonstiger Verlust	1	—	55	—
7. Zuschuß zu der Schadenreserve	—	—	26	—
8. Vermehrung der Reserven				
a) der Prämienreserve	88 285	27 490	65 105	966
b) der sonstigen Reserven	4 930	1 592	2 581	8
9. Sonstige Ausgaben	3 333	96	6 197	1
Summe der Ausgaben	221 517	52 040	179 207	1 952
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben	32 695	10 467	40 253	301

[1]) Von den Unternehmungen, welche die Volksversicherung betreiben, sind eine Aktiengesellschaft und ein Gegenseitigkeitsverein in der großen Lebensversicherung nicht tätig, sie befinden sich also auch nicht mit unter den in der ersten und der dritten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften.

Digitized by Google

5e. Bilanz der Lebensversicherungsgesellschaften für Ende 1903.

Aktiva, Passiva	26 Aktiengesellschaften [1] 1 000 ℳ.	21 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1 000 ℳ.
Aktiva.		
1. Wechsel der Aktionäre oder Garanten	120 832	1 670
2. Kapitalanlagen	1 553 253	1 383 167
3 Forderungen	102 642	57 677
4. Kassenbestand	3 751	1 863
5. Inventar und Drucksachen	331	234
6. Kautionsdarlehen an Beamte	348	1 820
7. Sonstige Aktiva	2 388	1 895
8. Verlust	436	98
Summe der Aktiva	1 783 981	1 448 424
Passiva.		
1. Aktien- oder Garantiekapital	154 566	2 043
2. Kapitalreservefonds	13 582	12 606
3. Prämienreserven	1 353 800	1 143 806
4. Prämienüberträge	53 554	46 413
5. Schadenreserven	9 438	7 384
6. Gewinnreserven der Versicherten	97 860	119 549
7. Spezialreserven	35 982	29 575
8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	1 096	89
9. Barkautionen	637	1 328
10. Sonstige Passiva	15 205	45 277
11. Gewinn		
a. Jahresüberschuß	48 164	40 324
b. Vortrag aus dem Vorjahre	97	—
Summe der Passiva	1 783 981	1 448 424

[1] Die unter 5d in der ersten Zahlenspalte behandelten Gesellschaften. — [2] 20 von den unter 5d in der dritten Zahlenspalte behandelten Vereinen und der in der vierten Spalte mitenthaltene Verein, der in der großen Lebensversicherung nicht arbeitet (vgl. Anmerkung 1 zu 5d).

5f. Die Kapitalanlagen der unter 5e behandelten Lebensversicherungsgesellschaften.

Art der Kapitalanlagen	26 Aktiengesellschaften [1] 1 000 ℳ.	%	21 Gegenseitigkeitsvereine [2] 1 000 ℳ.	%
Grundbesitz	51 511	3,3	15 262	1,1
Hypotheken	1 325 420	85,3	1 171 988	84,7
Darlehen auf Wertpapiere	496	0,1	1 124	0,1
Wertpapiere	67 870	4,4	98 095	7,1
Policedarlehen	107 633	6,9	92 466	6,7
Wechsel	323	0,0	4 224	0,3
Sonstige Anlagen	—	—	8	0,0
Insgesamt	1 553 253	100	1 383 167	100

[1] und [2] wie bei Tabelle 5e.

6. Privatviehversicherung.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1903 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherungen, Berlin 1906.)

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1 000 ℳ.	Prämien 1 000 ℳ.	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden 1 000 ℳ.	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ.	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens ℳ.	Verhältniszahlen Auf 100 Oberschicherte Stück kommen Schadenfälle	Auf 1 000 ℳ. Versicherungssumme kommen Prämien ℳ.	Auf 1 000 ℳ. Versicherungssumme kommen Schaden ℳ.
	a. Viehversicherung insgesamt									
Pferde (Maultiere, Esel)	215 389	149 004	5 645	10 424	4 491	692	431	48	38	30
Rindvieh	523 542	160 920	2 528	30 860	3 174	307	103	59	16	20
Schafe und Ziegen	20 510	799	11	588	10	39	16	29	14	12
Schweine	1 241 995	120 236	1 127	30 487	1 237	97	41	25	9	10
Sonstiges Kleinvieh	4 497	476	2	15	2	106	100	3	5	3
	2 005 933	431 435	9 313	72 374	8 914	215	123	36	22	21

Digitized by Google

6. Privatviehversicherung.

Viehart	Stückzahl	Versicherungssumme 1000 ℳ	Prämien 1000 ℳ	Zahl der Schäden	Betrag der Schäden 1000 ℳ	Durchschnittlicher Betrag einer Versicherung ℳ	Durchschnittlicher Betrag eines Schadens ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 versicherte Stück kommen Schadenfälle	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Prämien ℳ	Verhältniszahlen: Auf 1000 ℳ Versicherungssumme kommen Schäden ℳ
b. Viehlebensversicherung (24 Gegenseitigkeitsvereine)										
Pferde (Maultiere, Esel)	212 059	146 423	5 593	10 341	4 456	690	431	49	38	30
Rindvieh	129 867	39 102	1 233	4 797	1 200	301	250	37	32	31
Schafe und Ziegen	2 035	69	6	162	5	34	32	80	88	76
Schweine	163 633	10 220	589	9 688	464	62	48	59	58	45
Sonstiges Kleinvieh	100	14	1	5	0,5	138	104	50	41	38
	507 694	**195 828**	**7 422**	**24 993**	**6 125,5**	**386**	**245**	**49**	**38**	**31**
c. Schlachtviehversicherung (8 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rindvieh	334 696	101 550	1 236	25 777	1 922	303	75	77	12	19
Schafe und Ziegen	18 110	685	5	422	4	38	10	23	7	6
Schweine	889 270	89 562	486	16 774	487	101	29	19	5	5
Sonstiges Kleinvieh	4 397	462	1	10	1	105	98	2	4	2
	1 246 473	**192 259**	**1 728**	**42 983**	**2 414**	**154**	**56**	**34**	**9**	**13**
d. Sonstige Viehversicherungen (8 Unternehmungen)										
Pferde (Maultiere, Esel)	3 330	2 581	52	83	35	775	429	25	20	14
Rindvieh	58 979	20 267	60	286	53	344	184	5	3	3
Schafe und Ziegen	365	46	0,2	4	0,1	125	47	11	6	4
Schweine	189 092	20 454	51	4 025	286	108	71	21	3	14
Sonstiges Kleinvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	251 766	**43 348**	**163,2**	**4 398**	**374,1**	**172**	**85**	**17**	**4**	**9**

Der hier vorliegende Versicherungsbestand umfaßt bei der Gesamtheit der Versicherungen 83,3 % bei der Viehlebensversicherung 95,9 %, bei der Schlachtviehversicherung 72,5 % und bei der sonstigen Viehversicherung 85,2 % der bei den geeigneten unter Reichsaufsicht stehenden versicherten Summen; der Rest konnte nicht vorliegt werden. — Alle Zahlen verstehen sich einschließlich des Anteils der Rückversicherer. Bei den Prämien sind auch die Rabatte und bei den Schäden ist auch der Erlös aus verwertetem Vieh eingeschlossen.

7. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung 1903

(Aus der Versicherungsstatistik für 1903 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1906.)

	Viehversicherung	Hagelversicherung	
	24 Gegenseitigkeitsvereine	5 Aktiengesellschaften	11 Gegenseitigkeitsvereine
		1000 ℳ	
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.			
1. Einnahmeposten.			
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw	9 881	10 485	14 051
Nebenleistungen der Versicherten	357	102	1 088
Erlös aus verwertetem Vieh	2 432	—	—
Kapitalerträge	63	659	138
2. Ausgabeposten.			
Schäden und Regulierungskosten ohne Anteil der Rückversicherer	9 912	6 276	12 669
Verwaltungskosten	2 409	2 254	2 645
3. Jahresbetriebsergebnisse.			
Gesamteinnahme	13 148	11 247	16 906
Gesamtausgabe	13 030	8 700	16 886
Jahresüberschuß	118	2 547	20
II. Gesamtaktiva.	5 882	38 652	4 880
III. Passivposten.			
Aktienkapital, Garantiekapital	240	28 529	—
Kapitalreservefonds	1 530	1 246	2 919
Spezialreserven	31	6 397	392
Prämienüberträge	1 177	—	—

In der Viehversicherung haben nur Gegenseitigkeitsvereine gearbeitet.

Digitized by Google

8. Privatfeuerversicherung, sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl.

(Aus der Versicherungsstatistik für 1903 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung, Berlin 1906).

a. Umfang der privaten Feuer- usw Versicherung.

Art der Versicherungen	Zahl der Gesellschaften	1902	1903	Zu- oder Abnahme 1903 gegen 1902	
		Millionen Mark			in %
a. Aktiengesellschaften.					
Gesamtgeschäft: Feuerversicherung	30	82 512	87 014	+ 4 502	+ 5,46
Gesamtgeschäft: Sturmschädenversicherung	2	345	303	— 42	— 12,17
Gesamtgeschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	7	893	1 011	+ 118	+ 13,21
Gesamtgeschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	32	4 281	5 584	+ 1 303	+ 30,44
Inländisches Geschäft: Feuerversicherung	30	70 618	73 835	+ 3 217	+ 4,56
Inländisches Geschäft: Sturmschädenversicherung	2	331	291	— 40	— 12,08
Inländisches Geschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	7	889	1 004	+ 115	+ 12,94
Inländisches Geschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	32	3 796	4 938	+ 1 142	+ 30,08
Ausländisches Geschäft: Feuerversicherung	25	11 894	13 179	+ 1 285	+ 10,80
Ausländisches Geschäft: Sturmschädenversicherung	1	14	12	— 2	— 14,29
Ausländisches Geschäft: Wasserleitungsschädenversicherung	3	4	7	+ 3	+ 75,00
Ausländisches Geschäft: Einbruchdiebstahlversicherung	16	485	646	+ 161	+ 33,20
b. Gegenseitigkeitsvereine. [1]					
Gesamtgeschäft	16	11 109	11 492	+ 383	+ 3,45
Ausländisches Geschäft	2	40	40	0	0

[1] Die Gegenseitigkeitsvereine betreiben ausschließlich Feuerversicherung

8b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw Versicherung 1903.

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz	33 Aktiengesellschaften	16 Gegenseitigkeitsvereine
	1 000 ℳ	
I. Aus der Gewinn- und Verlustrechnung.		
1. Einnahmeposten.		
Prämien ohne Anteil der Rückversicherer usw	116 489	28 415
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen usw)	8 390	2 084
2. Ausgabeposten.		
Schäden einschließlich Regulierungskosten, abzüglich des Anteils der Rückversicherer, einschließlich Zunahme der Prämienüberträge, usw	72 057	8 621
Abschreibungen	518	173
Verwaltungskosten, Steuern	32 147	4 324
3. Jahresbetriebsergebnisse.		
Gesamteinnahme	126 133	30 821
Gesamtausgabe	106 584	13 304
Jahresüberschuß	19 549	17 517
4. Aus der Überschußverteilung.		
Dividenden an die Aktionäre (Nur von 30 Gesellschaften sind Dividenden verteilt)	11 136	—
II. Gesamtaktiva	391 525	61 195
III. Passivposten.		
Aktienkapital, Garantiekapital	173 959	2 215
Kapitalreserve, Fonds	25 027	21 150
Spezialreserven	32 125	1 361
Prämienüberträge	104 911	14 369

[1] Die Angaben unter II und III beziehen sich nur auf 32 Aktiengesellschaften, da die Bilanz einer Gesellschaft bei der Lebensversicherung gegeben ist.

Digitized by Google

9. Bruttoprämieneinnahme,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1903[1]) erzielt haben.

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1904.)

Arten der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen		Ausländische Versicherungsunternehmungen		Zusammen	
	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ	Zahl	Bruttoprämie 1000 ℳ
1. Lebensversicherung	366	381 356	24	35 869	390	417 225
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	43	50 290	9	11 018	52	61 308
3. Hagelversicherung	20	23 486	—	—	20	23 486
4. Viehversicherung	469	11 111	—	—	469	11 111
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden u. Diebstahl	77	155 515	45	22 330	122	177 845
6. Sonstige Versicherungszweige	56	5 873	6	184	62	6 057
zusammen[2]) 1903	1 031	627 631	84	69 401	1 115	697 032
1902	1 058	591 329	84	65 155	1 142	656 484
1901	916	559 126	82	56 173	998	615 299

[1]) Die im Statistischen Jahrbuch 1905 gegebene Übersicht bezieht sich auf das Jahr 1902. — [2]) Die Unternehmungen, die in verschiedenen Gruppen Versicherungsgeschäfte betreiben, sind mehrmals gezählt.

10. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben, XXXVII. Jahrgang, Nr. 11.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1902	1903	Zu- oder Abnahme 1903 gegen 1902	in %
I. Versicherungsbestand[1]) (am Ende des Jahres).	1000 Mark			
Immobiliarversicherung	48 552 124	50 598 452	+ 2 046 328	+ 4,21
Mobiliarversicherung	4 997 803	5 294 206	+ 296 403	+ 5,93
zusammen	53 549 927	55 892 658	+ 2 342 731	+ 4,37
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 406 457	1 559 933	+ 153 476	+ 10,91
bei Privatgesellschaften	1 525 506	1 524 941	— 565	— 0,04
zusammen	2 931 963	3 084 874	+ 152 911	+ 5,22
Rückversicherungen in % der Versicherungssumme	5,48	5,52	+ 0,04	+ 0,73
II. Verwaltungsergebnisse.[2])				
Einnahmen.				
Beiträge	70 753	70 095	— 658	— 0,93
auf je 1000 ℳ der mittleren[3]) Versicherungssumme ℳ	1,35	1,28	— 0,07	— 5,19
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 479	1 503	+ 24	+ 1,62
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	4 118	5 177	+ 1 059	+ 25,72
Zinsen	5 220	5 535	+ 315	+ 6,03
Sonstige Einnahmen	1 286	1 105	— 181	— 14,07
zusammen	82 856	83 415	+ 559	+ 0,67
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	49 942	58 098	+ 8 156	+ 16,33
auf 1000 ℳ der mittleren[3]) Versicherungssumme ℳ	0,95	1,06	+ 0,11	+ 11,58
auf 100 ℳ der Beiträge ℳ	70,59	82,88	+ 12,29	+ 17,41
Schadenerhebungskosten	361	716	+ 355	+ 98,34
Rückversicherungsprämien	5 304	5 227	— 77	— 1,45
Feuerlöschwesen	3 858	3 984	+ 126	+ 3,27
Andere öffentliche Zwecke	513	438	— 75	— 14,62
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	778	725	— 53	— 6,81
Verwaltungskosten	8 401	8 667	+ 266	+ 3,17
Verschiedene Ausgaben	1 033	545	— 488	— 47,24
zusammen	70 190	78 400	+ 8 210	+ 11,70
Demnach: Überschuß (+) bzw. Mehrausgabe (—)	+ 12 666	+ 5 015	— 7 651	— 60,41
Reines Vermögen am Jahresschluß	[4]) 158 863	[4]) 163 901	+ 5 038	+ 3,17

[1]) Der Versicherungsstand umfaßt die Gesamtheit der 1902 bzw. 1903 vorhandenen 55 öffentlichen Feuerversicherungsanstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 53 dieser Anstalten, da von zweien (Mecklenburgische Städte- und Hersfelder Feuer-Sozietät) entsprechende Mitteilungen nicht vorliegen. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen dieser 53 Anstalten betrugen 1902: 52 459 750 000 ℳ, 1903: 54 578 762 000 ℳ. — [4]) Einschl. des beträchtlichen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland (1902: 6 538 000 ℳ, 1903: 6 631 000 ℳ).

Digitized by Google

XVII. Genossenschaftswesen.

(Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1906. Herausgegeben von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse.)

1. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am 1. Januar 1906 nach dem Gegenstande des Unternehmens und nach der Haftpflichtart.

Gegenstand des Unternehmens	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
1. Kreditgenossenschaften	15 108	2 018 821	13 324	1 614 781	51	11 739	1 733	392 301
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbliche	229	8 279	15	520	3	83	211	7 674
3. Rohstoffgenossenschaften, landwirtschaftl.	1 702	141 804	968	81 982	3	376	731	59 446
4. Wareneinkaufsvereine	88	3 995	3	60	—	—	85	3 935
5. Werkgenossenschaften, gewerbliche	206	18 094	42	1 851	2	35	162	16 208
6. Werkgenossenschaften, landwirtschaftl.	280	6 423	92	2 147	—	—	188	4 276
7. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen u. Geräten	10	917	—	—	—	—	10	917
8. Magazingenossenschaften, gewerbliche	70	2 914	11	529	1	13	58	2 372
9. Magazingenossenschaften, landwirtsch.	255	33 883	38	4 991	1	115	216	28 779
10. Rohstoff- u. Magazingenoss., gewerbl.	122	3 965	5	292	—	—	117	3 673
11. Rohstoff- und Magazingenoss., landw.	20	2 425	2	112	1	53	17	2 260
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	210	23 338	18	1 126	2	31	190	22 181
13. Produktivgenossenschaften, landwirtschaftliche, und zwar:	3 264	239 729	2 011	148 104	83	11 951	1 170	79 674
a) Molkerei- u. Käsereigenossenschaften	2 826	218 999	1 775	137 243	76	11 587	975	70 169
b) Brennereigenossenschaften	159	2 615	49	570	2	18	108	2 027
c) Winzervereine	187	11 127	176	9 990	2	291	9	846
d) Genossenschaften f. d. Bau u. Vertrieb von Feld- u. Gartenfrüchten	77	6 124	9	234	3	55	65	5 835
e) Schlachtgenossenschaften	5	473	1	29	—	—	4	444
f) Fischereigenossenschaften	7	347	1	38	—	—	6	309
g) Forstgenossenschaften	3	44	—	—	—	—	3	44
14. Zuchtgenossenschaften	152	11 417	15	1 016	—	—	137	10 401
15. Konsumvereine	1 922	977 715	155	22 933	4	839	1 763	953 952
16. Wohnungs- u. Baugenossen., eigentl.	641	122 430	11	257	—	—	630	122 173
17. Wohnungs- und Baugenossenschaften, Vereinshäuser	73	7 514	1	8	—	—	72	7 506
18. Sonstige Genossenschaften	300	34 772	73	6 812	5	663	222	27 267
Summe	24 652	3 658 437	16 784	1 887 551	156	25 891	7 712	1 744 995
1905	23 221	3 409 874	15 917	1 703 651	148	23 042	7 156	1 593 178

2. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Jahre 1904 nach den Geschäftsanteilsgruppen und nach der Haftpflichtart.

Geschäftsanteilsgruppen in Mark	Gesamtzahl der		Mit unbeschränkter Haftpflicht		Mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Mit beschränkter Haftpflicht	
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder
bis 1 M.	529	71 501	229	32 515	4	524	296	38 462
über 1 — 2 »	431	45 523	292	33 246	2	586	137	11 691
» 2 — 5 »	3 912	358 777	2 762	257 320	8	846	1 142	100 611
» 5 — 10 »	5 427	565 548	4 677	426 715	29	4 645	721	134 188
» 10 — 20 »	1 281	337 386	497	46 704	20	2 359	764	288 323
» 20 — 50 »	2 674	631 558	1 318	112 775	19	3 042	1 337	515 741
» 50 — 100 »	2 490	358 013	2 709	249 666	25	4 840	756	103 507
» 100 — 200 »	1 435	241 344	821	133 704	7	1 545	607	106 095
» 200 — 300 »	939	270 885	493	136 725	20	3 988	426	130 172
» 300 — 400 »	91	36 414	61	28 495	—	—	30	7 919
» 400 — 500 »	1 307	226 147	1 094	163 962	11	1 910	202	60 275
» 500 — 600 »	190	100 573	137	71 388	3	781	50	28 404
» 600 — 800 »	28	14 526	18	8 674	—	—	10	5 852
» 800 — 1 000 »	215	70 029	138	53 251	2	32	75	16 746
» 1 000 — 2 000 »	78	37 163	59	34 844	—	—	19	2 319
» 2 000 — 5 000 »	46	7 847	36	7 654	1	35	9	158
» 5 000 — 10 000 »	9	1 718	8	1 710	—	—	1	8
über 10 000 »	3	22	2	14	—	—	1	8
unbestimmt usw.	43	3 291	41	3 185	1	65	1	41
Summe	22 128	3 378 265	15 392	1 802 547	152	25 198	6 584	1 550 520
1903	20 755	3 139 519	14 604	1 737 474	150	24 268	5 911	1 387 777

Digitized by Google

XVIII. Arbeitsmarkt.

1. Der Beschäftigungsgrad im Jahre 1905 nach den Nachweisungen der Krankenkassen. [1])

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang III, 1905, Nr. 1—12.)

Monate	In den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden 55 Gemeindekrankenkassen, 777 Ortskrankenkassen, 355 Innungskrankenkassen, 2 190 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen und 8 anderen Kassen (außer Hilfskassen) betrug die									
	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. Tage des Monats		Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. Tage des Vormonats							
			bei den versicherungspflichtigen Mitgliedern		bei den freiwilligen Mitgliedern		bei der Gesamtzahl der Mitglieder		bei den erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar . .	2 815 943	1 171 779	—111 571	—24 562	+2 460	+2 028	—109 111	—22 534	+11 680	+ 2 046
Februar . .	2 789 427	1 176 633	— 26 837	+ 5 233	+ 321	— 379	— 26 516	+ 4 854	+24 556	+11 154
März	2 846 692	1 188 190	+ 59 482	+11 198	—2 217	+ 359	+ 57 265	+11 557	—23 259	— 7 322
April	2 931 274	1 204 241	+ 86 351	+14 602	—1 769	+1 439	+ 84 582	+16 041	—15 453	— 4 284
Mai	2 991 747	1 214 161	+ 59 489	+ 8 184	+ 984	+1 736	+ 60 473	+ 9 920	— 8 518	— 3 044
Juni	3 063 670	1 230 614	+ 70 816	+16 023	+1 107	+ 430	+ 71 923	+16 453	+ 567	+ 1 915
Juli	3 060 644	1 217 506	— 10 131	—14 831	+7 105	+1 723	— 3 026	—13 108	+ 940	+ 2 235
August . . .	3 074 815	1 211 373	+ 21 062	— 6 794	—6 891	+ 661	+ 14 171	— 6 133	+ 2 554	+ 3 580
September	3 099 678	1 217 019	+ 27 086	+ 5 132	—2 223	+ 514	+ 24 863	+ 5 646	+ 754	— 1 290
Oktober . .	3 098 585	1 231 312	— 1 710	+14 283	+ 617	+ 10	— 1 093	+14 293	— 8 701	— 6 731
November.	3 111 261	1 257 423	+ 11 989	+25 061	+ 687	+1 050	+ 12 676	+26 111	+ 4 103	— 1 001
Dezember.	3 107 079	1 272 707	— 5 223	+13 864	+1 041	+1 420	— 4 182	+15 284	+ 4 924	+ 1 681

[1]) Für das Reichs-Arbeitsblatt haben 15,6 % aller bestehenden Zwangskassen berichtet.

Digitized by Google

2. Die Stellenvermittelung der kauf

(Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrgang III, 1905,

Berufsstellung	Quartale des Jahres 1905	Zahl der Bewerbungen a. Rest aus dem Vorquartal b. Neue Bewerbungen männlich	Zahl der Bewerbungen a. Rest aus dem Vorquartal b. Neue Bewerbungen weiblich	Zahl der offenen Stellen a. Rest aus dem Vorquartal b. Neue Meldungen männlich	Zahl der offenen Stellen a. Rest aus dem Vorquartal b. Neue Meldungen weiblich	Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Bewerbungen männlich	Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittelung des Vereins erledigten Bewerbungen weiblich	Zahl der erledigten Stellen durch den Verein besetzt männlich	Zahl der erledigten Stellen durch den Verein besetzt weiblich	Zahl der erledigten Stellen zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt männlich	Zahl der erledigten Stellen zurückgezogen oder ohne Vermittelung des Vereins besetzt weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I. a	6 378	993	1 259	361	6 067	949	2 770	1 493	3 490	1 154
	I. b	9 933	2 909	6 638	2 676						
	II. a	7 474	1 169	1 637	379	6 017	988	2 573	1 233	3 244	1 035
	II. b	7 798	1 851	5 994	2 334						
	III. a	6 682	725	1 814	463	6 385	855	3 295	1 450	4 407	1 371
	III. b	10 340	2 742	8 133	2 896						
	IV. a	7 436	1 112	2 208	529	6 084	950	2 724	1 509	3 785	1 154
	IV. b	7 021	2 269	5 949	2 692						
B. Verkäufer, Lageristen, Magazinire u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen...	I. a	3 762	435	2 090	193	4 499	574	1 996	471	4 372	396
	I. b	7 348	1 217	6 622	1 012						
	II. a	4 555	499	2 287	342	4 118	549	1 591	292	4 019	403
	II. b	5 597	715	5 676	637						
	III. a	4 376	203	2 292	269	5 107	456	2 560	342	5 678	410
	III. b	7 363	800	9 706	842						
	IV. a	4 041	318	3 776	371	3 780	326	1 830	319	6 138	401
	IV. b	4 808	699	6 506	543						
und zwar:											
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.	1 194	17	959	12	500	2	207	8	527	4
	II	1 027	9	824	11	396	3	136	—	415	5
	III.	1 242	15	1 399	18	537	5	284	4	662	7
	IV.	906	23	1 337	31	404	7	187	10	840	16
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw)	I.	536	464	486	279	183	174	89	95	247	109
	II.	526	337	525	254	180	152	95	72	257	110
	III.	591	345	737	325	267	135	108	110	364	125
	IV.	437	294	712	251	182	91	76	110	438	86
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.	2 839	733	2 703	580	1 206	248	449	247	1 519	152
	II.	2 539	581	2 372	481	1 061	253	289	171	1 388	173
	III.	2 934	474	3 796	494	1 405	203	583	156	1 990	152
	IV.	2 222	396	3 039	372	994	125	381	124	1 999	167
4. Kolonial-, Delikatess-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.	4 115	140	2 869	102	1 633	56	809	25	1 380	56
	II.	3 916	125	2 734	84	1 705	62	689	18	1 361	35
	III.	4 388	92	4 034	113	2 002	42	1 003	25	1 894	55
	IV.	3 164	93	3 324	90	1 396	34	705	19	1 946	59
5. Verschiedene	I.	2 426	298	1 695	232	977	94	442	96	699	75
	II.	2 144	162	1 508	149	776	79	382	31	598	80
	III.	2 584	167	2 032	161	896	71	582	47	768	71
	IV.	2 120	211	1 870	170	804	69	481	56	915	73
Zusammen[2])	I. a	10 140	1 428	3 349	554	10 566	1 523	4 766	1 964	7 862	1 550
	I. b	17 281	4 126	13 260	3 688						
	II. a	12 029	1 668	3 924	721	10 135	1 537	4 164	1 525	7 263	1 438
	II. b	13 395	2 566	11 670	2 971						
	III. a	11 058	1 018	4 106	732	11 492	1 311	5 855	1 792	10 085	1 781
	III. b	17 703	3 542	17 839	3 738						
	IV. a	11 477	1 430	6 074	900	9 864	1 276	4 554	1 828	9 923	1 555
	IV. b	11 829	2 968	12 455	3 235						
Außerdem Lehrlinge	I.	325	97	936	71	93	20	162	34	290	14
	II.	238	85	830	68	67	24	80	28	498	11
	III	325	83	791	56	111	22	112	17	264	17
	IV.	263	57	707	35	88	9	100	17	355	11

[1]) Nachträglich eingegangene Berichte sind mitberücksichtigt. — [2]) Eine Summierung der 4 Quartale ist nicht ist, im nächsten Quartal sonst nochmals mitgezählt würde.

Digitized by Google

männischen Vereine im Jahre 1905.

Nr. 4, 7, 10, Jahrgang IV, 1906, Nr. 1.)[1])

Stand der Gewerbungen am letzten Tage des Quartals		Stand der offenen Stellen am letzten Tage des Quartals		Von den am letzten Tage des Quartals vorhandenen Bewerbern waren in ungekündigter Stellung		in gekündigter Stellung		stellenlos		Quartale des Jahres 1905	Berufsstellung
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
7 474	1 460	1 637	390	3 385	276	2 221	390	1 868	794	I.	A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen
6 682	799	1 814	445	3 070	162	1 844	200	1 768	437	II.	
7 342	1 162	2 245	538	3 427	206	1 954	382	1 961	574	III.	
5 649	922	1 738	558	2 511	187	1 467	257	1 671	478	IV.	
4 615	607	2 344	338	1 450	72	1 773	175	1 392	360	I.	B. Verkäufer, Lageristen, Magazinieren, Reisende aus folgenden Geschäftszweigen und zwar:
4 443	373	2 353	284	1 453	44	1 616	95	1 374	234	II.	
4 072	295	3 760	359	1 358	51	1 472	86	1 242	158	III.	
3 239	372	2 314	194	981	46	1 254	114	1 004	212	IV.	
487	7	225	—	187	2	159	1	141	4	I.	1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige
495	6	273	6	174	1	173	2	148	3	II.	
421	6	453	7	142	1	142	2	137	3	III.	
315	6	310	5	108	1	93	2	114	3	IV.	
264	195	150	75	90	23	88	40	86	132	I.	2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistift, Pinsel usw)
251	113	173	72	92	13	92	23	67	77	II.	
216	100	265	90	78	14	61	40	77	46	III.	
179	93	198	55	59	12	61	25	59	56	IV.	
1 184	238	735	181	398	31	431	87	355	120	I.	3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige
1 189	157	695	137	403	24	408	44	378	89	II.	
946	115	1 223	186	343	30	317	26	286	59	III.	
847	147	659	81	295	18	286	54	266	75	IV.	
1 673	59	680	21	456	5	677	12	540	42	I.	4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige
1 522	45	684	31	471	4	543	10	508	31	II.	
1 383	25	1 137	33	414	3	452	5	517	17	III.	
1 063	40	673	12	300	4	378	9	385	27	IV.	
1 007	108	554	61	319	11	418	35	270	62	I.	5. Verschiedene
986	52	528	38	313	2	400	16	273	34	II.	
1 106	49	682	43	381	3	500	13	225	33	III.	
835	86	474	41	219	11	436	24	180	51	IV.	
12 089	**2 067**	**3 981**	**728**	**4 835**	**348**	**3 994**	**565**	**3 260**	**1 154**	I.	Zusammen[2])
11 125	**1 172**	**4 167**	**729**	**4 523**	**206**	**3 460**	**295**	**3 142**	**671**	II.	
11 414	**1 457**	**6 005**	**897**	**4 785**	**257**	**3 426**	**468**	**3 203**	**732**	III.	
8 888	**1 294**	**4 052**	**752**	**3 492**	**233**	**2 721**	**371**	**2 675**	**690**	IV.	
70	43	484	23	—	—	—	1	70	42	I.	Außerdem Lehrlinge
91	33	252	29	—	—	—	—	91	33	II.	
102	44	415	22	—	—	—	7	102	37	III.	
75	31	252	7	—	—	—	—	75	31	IV.	

zulässig, da der Rest aus dem Vorquartal, welcher in den Ziffern jedes vorhergehenden Quartals bereits enthalten

Digitized by Google

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

(Aus dem »Reichs-Arbeitsblatt« Jahrg. II., 1904, Nr. 1, 4, 7,

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des			
			I.	II.	III.	IV.
			Quartals			
	Bergbau und Hüttenwesen.					
1	G. V. der deutschen Bergarbeiter, Oberhausen (Rhld.)	1905	1 288	1 615	1 679	2 189
		1904	*619*	*617*	*623*	*624*
2	V. deutscher Bergarbeiter, Bochum	1905	57 513	130 000	125 600	105 060
	Industrie der Steine und Erden.					
3	G. V. der deutschen Töpfer, Ziegler und anderer Arbeiter, Bitterfeld	1905	1 728	1 753	1 691	1 747
		1904	*1 589*	*1 639*	*1 682*	*1 739*
4	V. der Porzellan- und verw. Arbeiter, Charlottenburg (G.)	1905	9 577	9 464	10 294	11 320
		1904	*7 894*	*7 883*	*8 366*	*8 722*
5	Z. V. der Glasarbeiter und -arbeiterinnen Deutschlands Berlin (G.)	1905	8 002	8 202	8 714	9 378
		1904	*6 859*	*6 647*	*7 242*	*7 209*
	Maschinenbau und Metallverarbeitung.					
6	G. V. der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter, Berlin	1905	49 766	50 822	48 428	49 713
		1904	*46 863*	*46 342*	*46 250*	*47 037*
7	G. V. der deutschen Schiffszimmerer, Stettin-Bredow	1905	217	222	217	230
		1904	*200*	*209*	*215*	*218*
8	V. der Metallarbeiter, Stuttgart (G.)	1905	205 507	212 755	222 875	260 305
		1904	*160 141*	*160 141*	*168 750*	*181 328*
9	Z. V. aller in der Schmiederei beschäftigten Personen, Hamburg (G.)	1905	15 000	15 700	16 000	16 700
		1904	*11 000*	*11 500*	*12 500*	*13 800*
10	V. der Kupferschmiede Deutschl., Hamburg (G.)	1905	3 524	3 655	3 853	3 851
		1904	*3 233*	*3 377*	*3 532*	*3 370*
	Textilindustrie.					
11	G. V. der Stuhl-(Textil-) Arbeiter, Vorort Spremberg (Lausitz)	1905	4 348	4 357	5 044	5 114
		1904	*4 329*	*4 300*	*4 283*	*4 311*
	Papierindustrie.					
12	Deutscher Buchbinder-V., Berlin (G.)	1905	16 212	16 057	16 823	18 159
		1904	*14 179*	*14 471*	*13 702*	*16 843*
	Lederindustrie einschl. Schuhmacher.					
13	G. V. der deutschen Schuhmacher und Lederarbeiter, Berlin	1905	5 854	5 623	5 620	5 440
		1904	*5 540*	*5 560*	*5 690*	*5 700*
14	V. der Lederarbeiter Deutschlands, Berlin (G.)	1905	5 967	6 339	6 664	6 859
		1904	*5 272*	*5 210*	*5 549*	*5 979*
15	V. der Sattler, Berlin (G.)	1905	5 088	5 400	5 700	5 940
		1904	.	.	.	*4 500*
16	V. der Tapezierer Deutschlands, Hamburg	1905	6 583	6 747	6 372	6 764
17	V. der Portefeuiller und Ledergalanteriearbeiter, Offenbach a. M	1905	.	.	3 526	3 586
18	Z. V. der Schuhmacher Deutschlands, Nürnberg	1905	.	.	.	26 164
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.					
19	G. V. der deutschen Tischler (Schreiner) und verw. Berufsgenossen, Berlin	1905	7 744	8 420	7 780	7 002
		1904	*8 370*	*8 245*	*7 180*	*7 246*
20	Deutscher Holzarbeiter-V., Stuttgart	1905	108 591	114 160	123 037	131 257
		1904	.	*92 198*	*99 363*	*103 034*
21	V. der Vergolder usw, Berlin	1905	1 734	1 760	1 779	1 820
22	Z. Ver. der deutschen Böttcher, Bremen	1905	6 402	6 867	5 133	5 368

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1905 und 1904.

Jahrg. III, 1905, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrg. IV, 1906, Nr. 1.)

Auf je 100 Mitglieder entfielen								Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort			
Fälle der Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des				im				im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	—	—	0,1	19	18	12	39	100,0	100,0	100,0	100,0
—	—	—	*0,3*	—	—	—	—	—	—	—	*3*	—	—	—	*100,0*
2,4	0,4	0,1	0,1	0,6	0,3	0,02	0,02	18	41	21	20	92,8	94,8	95,0	79,5
3,6	0,9	0,9	0,3	2,5	1,2	1,6	1,0	10	8	32	20	100,0	100,0	31,3	100,0
2,2	*0,4*	*0,4*	*0,7*	*1,2*	*0,4*	*0,9*	*1,6*	*32*	*19*	*13*	*20*	*65,7*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
2,5	2,8	2,4	3,9	1,1	1,7	1,6	2,0	18	16	18	22	76,9	51,1	80,5	70,0
3,5	*2,4*	*2,4*	*4,0*	*2,0*	*1,2*	*1,6*	*1,8*	*19*	*15*	*18*	*19*	*45,2*	*67,0*	*63,7*	*54,3*
2,0	2,0	1,7	1,8	1,6	0,4	0,4	0,9	12	14	13	16	95,3	72,9	62,3	71,3
4,5	*3,7*	*2,9*	*3,4*	*1,9*	*1,3*	*0,9*	*2,3*	*28*	*17*	*32*	*32*	*38,1*	*31,2*	*94,7*	*92,7*
3,4	1,7	1,5	1,5	0,7	0,5	0,6	0,6	15	18	16	18	85,4	58,7	60,7	59,2
2,3	*2,0*	*1,7*	*2,0*	*1,0*	*0,9*	*0,7*	*1,0*	*25*	*19*	*19*	*21*	*52,1*	*47,9*	*50,1*	*68,7*
2,3	0,5	1,8	2,6	1,4	0,5	—	—	11	12	6	11	100,0	100,0	75,0	100,0
3,5	*0,5*	*2,8*	*3,2*	*2,5*	—	*0,5*	*2,3*	*14*	*30*	*16*	*20*	*71,4*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
8,1	6,5	5,5	4,9	1,4	1,3	1,0	1,4	20	18	18	18	47,9	43,6	43,0	47,0
8,2	*7,1*	*7,0*	*7,0*	*1,4*	*1,6*	*1,5*	*1,8*	*19*	*16*	*15*	*18*	*46,5*	*42,3*	*47,6*	*44,2*
11,6	12,1	12,7	8,4	1,3	2,0	1,2	1,2	14	10	12	11	21,1	13,9	12,5	23,3
11,9	*15,9*	*8,7*	*10,9*	*2,0*	*1,8*	*1,3*	*1,8*	*14*	*11*	*11*	*14*	*28,8*	*12,2*	*18,6*	*26,4*
40,9	45,5	23,0	22,2	4,9	2,7	3,2	3,5	16	15	12	20	19,8	12,7	14,7	21,9
6,2	*24,4*	*21,3*	*33,9*	*10,9*	*5,7*	*2,1*	*5,4*	*23*	*18*	*14*	*16*	*100,0*	*31,1*	*12,9*	*15,0*
1,2	0,8	0,5	0,7	0,3	0,02	0,1	0,1	23	22	16	19	84,3	100,0	72,0	77,1
0,7	*0,9*	*0,7*	*1,0*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*23*	*26*	*18*	*8*	*87,1*	*78,9*	*77,9*	*83,3*
12,5	11,7	13,2	13,8	2,6	3,1	2,4	2,5	20	18	18	14	41,0	37,1	29,3	26,5
13,1	*12,6*	*7,4*	*14,4*	*2,0*	*2,7*	*1,3*	*2,2*	*17*	*17*	*19*	*17*	*30,0*	*28,2*	*43,6*	*19,7*
2,5	1,7	1,4	1,5	0,3	0,1	0,2	0,5	24	11	17	17	100,0	100,0	89,7	78,5
2,5	*1,6*	*1,5*	*2,8*	*1,0*	*0,4*	*0,3*	*1,1*	*25*	*17*	*20*	*21*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*98,1*
3,5	3,5	2,5	4,0	1,2	1,1	0,8	1,3	14	12	12	13	80,8	74,1	81,5	78,0
8,7	*6,8*	*4,6*	*4,1*	*3,3*	*2,3*	*1,9*	*1,0*	*18*	*14*	*14*	*13*	*66,7*	*65,3*	*72,8*	*50,6*
13,8	15,0	14,3	13,8	1,5	2,2	2,0	2,8	14	12	10	15	29,5	15,4	14,1	26,2
.	.	.	*13,6*	.	.	.	*2,7*	.	.	.	*16*	.	.	.	*20,7*
32,2	28,8	27,0	22,8	3,3	1,0	1,7	10,3	21	10	9	14	23,2	4,8	10,2	22,4
.	.	2,4	2,2	.	.	0,03	0,6	.	.	13	6	.	.	20,9	20,5
.	.	.	4,0	.	.	.	1,4	.	.	.	11	.	.	.	35,2
3,0	1,4	1,7	1,5	0,7	0,7	0,6	0,8	20	15	15	17	56,2	62,8	64,7	61,7
2,4	*1,1*	*1,6*	*2,2*	*0,8*	*0,8*	*0,3*	*1,4*	*19*	*12*	*13*	*22*	*65,1*	*51,9*	*47,4*	*55,9*
14,3	13,6	14,4	13,1	1,6	1,3	1,0	2,6	14	12	10	14	39,9	22,8	13,4	23,9
.	*8,8*	*11,1*	*12,7*	.	*1,2*	*1,0*	*3,0*	.	*10*	*7*	*15*	.	*19,8*	*24,6*	*28,4*
17,8	12,6	4,4	10,5	2,1	2,3	0,9	3,4	17	11	12	6	57,8	36,7	100,0	34,0
6,6	6,1	13,4	11,3	2,5	1,8	1,3	3,2	18	14	10	15	58,7	58,9	23,9	14 0

Digitized by Google

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G. = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des I. Quartals	II. Quartals	III. Quartals	IV. Quartals
	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.					
23	G. V. deutscher Konditoren, Pfefferküchler, Bäcker, Müller und verw. Berufe, Berlin	1905	316	284	268	291
		1904	*317*	*339*	*300*	*329*
24	Deutscher Mühlenarbeiter-V., Altenburg (S.-A.) (G.)	1905	3 547	3 418	3 807	4 130
		1904	*3 065*	*3 653*	*3 347*	*3 480*
25	V. der Bäcker und Berufsgenossen Deutschlands, Hamburg (G.)	1905	9 070	8 754	8 307	8 940
		1904	*7 532*	*9 074*	*8 063*	*8 405*
26	Z. V. der Konditoren, Hamburg (G.)	1905	2 132	1 952	2 224	2 551
		1904	*1 755*	*1 551*	*1 611*	*2 333*
27	Z. V. deutscher Brauereiarbeiter, Hannover (G.)	1905	20 659	20 988	21 627	23 227
		1904	*16 055*	*15 544*	*18 634*	*19 371*
28	G. V. der deutschen Zigarren- und Tabakarbeiter, Heidelberg	1905	1 315	1 328	1 328	1 309
		1904	*2 013*	*1 969*	*1 357*	*1 321*
29	V. der Zigarrensortierer und Kistenbekleber Deutschlands (G.)	1905	1 582	1 642	1 771	1 839
		1904	*1 415*	*1 429*	*1 521*	*1 522*
30	Deutscher Tabakarbeiter-V., Bremen	1905	21 784	22 465	15 266	17 573
	Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe (ohne Schuhmacher).					
31	G. V. der deutschen Schneider und verw. Berufsgenossen, Potsdam	1905	3 820	3 764	3 831	3 804
		1904	*3 866*	*3 860*	*3 869*	*3 587*
32	Z. Ver. für alle in der Hut- und Filzwarenindustrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, Altenburg (S.-A.) (G.)	1905	4 900	5 000	5 252	5 666
		1904	*4 312*	*4 200*	*4 212*	*4 509*
33	V. der Handschuhmacher Deutschlands, Berlin (G.)	1905	2 987	3 035	3 109	3 108
		1904	*3 026*	*2 975*	*2 950*	*2 970*
34	V. der Friseurgehilfen Deutschlands, Hamburg.	1905	894	1 434	1 540	1 527
	Baugewerbe.					
35	G. V. der deutschen Bauhandwerker, Magdeburg	1905	1 233	1 344	1 357	1 278
		1904	*1 007*	*1 355*	*1 297*	*1 213*
36	Z. V. der Glaser, Karlsruhe (G.)	1905	4 365	4 552	4 689	4 949
		1904	*3 725*	*3 865*	*4 103*	*4 221*
	Polygraphische Gewerbe.					
37	G. V. der graphischen Berufe, Maler usw, Gera	1905	2 007	2 047	2 034	2 063
		1904	*2 021*	*2 048*	*1 998*	*1 994*
38	V. der deutschen Buchdrucker, Berlin (G.)	1905	39 074	40 060	41 217	41 929
		1904	*35 371*	*34 794*	*36 943*	*38 219*
39	V. der Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen, Berlin (G.)	1905	6 139	6 766	7 358	7 848
		1904	*3 901*	*4 291*	*4 424*	*5 009*
40	Deutscher Senefelder-Bund (V. der Lithographen, Steindrucker und verw. Berufe)	1905	11 383	11 700	14 597	15 333
		1904	*10 084*	*10 677*	*10 893*	*10 710*
41	Deutscher Photographen-Gehilfen-V., Berlin	1905	803	836	898	884
		1904	*870*	*876*	*801*	*610*
42	Gutenbergbund, Berlin	1905	2 542	2 662	2 668	2 684
		1904	*2 536*	*2 566*	*2 533*	*2 558*

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1905 und 1904.

Auf je 100 Mitglieder entfielen: Fälle der Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im I. Quartal				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des I. Quartals				Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im I. Quartal				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im I. Quartal			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
5,7	3,9	3,0	5,9	1,9	—	0,4	1,4	9	2	17	21	100,0	27,3	62,5	11,8
1,9	*2,7*	*1,3*	*2,8*	*0,9*	*1,5*	*0,3*	*0,9*	*6*	*18*	*18*	*13*	*16,7*	*55,6*	*50,0*	*55,6*
13,8	11,5	11,8	8,4	4,0	3,1	2,7	2,4	17	12	11	12	54,0	50,8	43,7	43,2
11,9	*13,7*	*11,3*	*13,0*	*1,8*	*3,5*	*3,9*	*4,5*	*15*	*11*	*13*	*14*	*22,1*	*32,8*	*34,8*	*39,5*
20,3	19,9	21,4	22,5	8,1	8,1	9,0	8,9	16	15	14	17	26,8	34,4	34,7	24,2
18,3	*22,0*	*22,0*	*24,2*	*7,9*	*8,0*	*7,6*	*10,1*	*18*	*16*	*13*	*18*	*21,0*	*19,5*	*25,5*	*20,3*
12,5	12,8	9,4	11,3	4,4	4,8	4,2	5,1	15	20	21	17	30,1	16,9	22,4	12,8
11,6	*17,0*	*18,6*	*18,1*	*3,8*	*6,2*	*3,3*	*8,6*	*16*	*20*	*15*	*19*	*24,1*	*22,1*	*15,1*	*14,2*
5,3	7,2	4,7	3,6	2,1	2,0	2,0	1,4	21	16	17	20	35,4	34,6	31,6	23,3
6,1	*7,5*	*5,6*	*5,3*	*2,0*	*2,8*	*2,6*	*1,8*	*18*	*15*	*15*	*15*	*26,8*	*25,8*	*32,3*	*26,1*
1,1	0,6	0,7	0,5	0,2	0,1	0,1	—	36	29	8	12	40,6	100,0	88,9	42,9
0,2	—	*0,4*	*0,4*	*0,1*	—	*0,1*	*0,2*	*29*	*28*	*11*	*36*	*100,0*	—	*100,0*	*100,0*
7,8	6,7	6,2	5,8	2,6	3,1	1,9	1,1	18	32	21	14	79,7	77,3	78,0	55,1
11,2	*11,6*	*10,3*	*6,7*	*4,2*	*2,9*	*1,7*	*0,5*	*16*	*18*	*18*	*10*	*78,6*	*66,3*	*74,5*	*69,6*
4,2	2,7	1,2	1,3	1,0	0,6	0,6	0,3	12	13	12	9	43,9	34,8	91,0	71,3
3,3	2,8	1,0	1,1	1,4	0,1	0,2	0,8	4	2	14	9	66,1	94,2	40,0	38,1
3,4	*1,8*	*2,0*	*2,5*	*0,3*	*1,1*	*0,1*	*0,6*	*11*	*9*	*11*	*12*	*41,5*	*34,3*	*43,6*	*10,0*
7,7	17,6	9,5	12,2	1,0	4,9	1,1	3,6	17	13	14	13	83,5	84,1	87,9	85,3
7,2	*13,1*	*7,5*	*11,0*	*1,5*	*3,8*	*1,1*	*4,1*	*17*	*14*	*12*	*18*	*87,3*	*74,9*	*67,9*	*81,9*
4,5	5,7	4,1	3,5	1,2	1,8	1,0	0,7	16	16	22	27	87,2	77,6	79,8	91,8
7,9	*7,0*	*13,8*	*9,8*	*2,4*	*4,3*	*6,9*	*1,9*	*22*	*20*	*28*	*16*	*82,5*	*89,1*	*84,8*	*81,1*
35,6	30,0	46,3	44,8	10,4	11,5	12,2	15,8	9	10	8	12	13,5	10,1	5,5	6,3
4,3	2,1	2,5	5,7	0,7	0,5	1,0	5,5	—	7	10	18	—	25,0	14,7	2,7
5,5	*1,8*	*0,8*	*5,9*	*1,2*	*0,3*	*0,1*	*5,2*	*10*	*23*	—	*18*	*3,6*	*23,8*	—	*5,6*
30,3	21,0	25,3	22,3	9,4	2,8	2,6	5,1	19	10	10	9	32,3	39,0	5,3	13,2
33,7	*25,4*	*25,3*	*23,0*	*9,2*	*3,6*	*0,1*	*2,7*	*18*	*12*	*13*	*9*	*22,9*	*15,9*	*3,3*	*6,5*
5,6	0,7	0,6	3,6	0,3	0,6	0,1	3,4	23	17	16	19	54,5	71,6	83,3	38,7
4,6	*1,0*	*0,6*	*3,4*	*0,4*	*0,2*	*0,3*	*2,8*	*23*	*19*	*16*	*22*	*55,9*	*50,0*	*58,3*	*41,2*
11,6	11,5	10,9	12,9	1,7	5,7	6,5	4,1	19	19	23	14	73,4	68,3	77,0	70,5
12,4	*11,1*	*18,1*	*14,8*	*4,0*	*6,8*	*8,2*	*4,5*	*18*	*22*	*24*	*21*	*69,5*	*72,7*	*80,8*	*66,3*
10,8	11,0	12,5	10,6	0,9	1,0	0,9	1,4	10	10	10	13	39,0	35,7	39,6	22,7
8,1	*11,9*	*16,3*	*14,3*	*1,9*	*1,9*	*0,9*	*1,7*	*12*	*21*	*12*	*11*	*60,4*	*22,5*	*28,7*	*20,1*
9,6	9,3	10,5	9,7	2,9	3,2	3,3	3,2	13	13	15	14	70,5	67,7	61,5	68,7
12,2	*8,8*	*11,7*	*11,8*	*4,5*	*3,8*	*4,6*	*4,3*	*12*	*14*	*11*	*11*	*62,9*	*70,4*	*78,3*	*62,8*
18,4	15,3	14,5	12,6	3,6	2,2	2,6	3,1	26	18	24	19	11,5	11,7	6,9	4,5
13,1	*12,9*	*13,0*	*20,9*	*1,3*	*1,1*	*2,7*	*4,5*	*19*	*16*	*18*	*15*	*12,3*	*7,6*	*10,6*	*7,9*
6,1	6,6	13,6	9,4	0,4	1,5	4,1	1,0	15	14	19	13	59,6	57,1	65,0	63,7
12,5	*9,5*	*15,9*	*8,2*	*1,1*	*2,2*	*2,6*	*0,6*	*16*	*15*	*16*	*13*	*50,5*	*63,8*	*81,6*	*65,2*

Digitized by Google

3. Die Arbeitslosigkeit in deutschen

Laufende Nummer	Fachverbände Abkürzungen: G. V. = Gewerkverein; V. = Verband; Z. V. = Zentralverband; G = Gewerkschaft; Ver. = Verein		Mitgliederzahl am Schlusse des			
			I.	II.	III	IV.
			Quartals			
43	Notenstecher-Gehilfen-V., Leipzig	1905	349	381	360	359
44	Deutscher Xylographen-V., Berlin	1905	486	496	494	483
		1904	.	*499*	.	*493*
45	Deutscher Lithographen-Bund, Nürnberg	1905	653	670	720	700
		1904	*646*	*650*	*651*	*640*
46	V. der elsaß-lothringischen Buchdrucker, Straßburg i. E.	1905	847	896	915	931
	Künstler und künstlerische Betriebe.					
47	G. V. deutscher Bildhauer, Berlin	1905	428	437	458	447
		1904	*456*	*478*	*443*	*425*
48	Z. Ver. der Bildhauer Deutschlands, Berlin (G.)	1905	4 651	4 794	4 828	4 808
		1904	*4 126*	*4 457*	*4 799*	*4 580*
49	V. der Graveure, Ziseleure und verw. Berufsgenossen Deutschlands, Berlin (G.)	1905	2 300	2 312	2 303	2 347
		1904	*2 230*	*2 303*	*2 270*	*2 308*
50	Z. Ver. der Formstecher und deren Hilfsarbeiter Deutschlands, Berlin (G.)	1905	481	523	534	528
		1904	*405*	*427*	*447*	*453*
	Handel und Verkehr.					
51	Ver. der deutschen Kaufleute, Berlin (G. V.)	1905	13 496	13 605	13 941	14 286
		1904	*11 127*	*11 636*	*12 146*	*13 011*
52	Z. V. der Handlungsgehilfen und -gehilfinnen Deutschlands, Hamburg (G.)	1905	4 002	4 594	4 946	5 905
		1904	*3 219*	*3 238*	*3 425*	*3 772*
53	Z. V. der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands, Berlin (G.)	1905	42 654	44 963	48 150	51 061
		1904	*31 662*	*34 564*	*37 714*	*40 314*
54	Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin	1905	2 030	2 031	2 105	2 174
		1904	*1 771*	*1 808*	*1 877*	*1 948*
55	Kaufmännischer V. für weibliche Angestellte E. V.	1905	18 011	17 795	18 618	18 900
		1904	.	.	*16 327*	*17 292*
	Aus verschiedenen Berufsgruppen.					
56	G. V. der deutschen Fabrik- und Handarbeiter, Burg	1905	17 772	16 628	15 033	15 371
		1904	*18 790*	*17 994*	*17 394*	*19 108*
57	V. der katholischen Arbeitervereine, Berlin	1905	.	.	84 320	ca. 80 900
		1904	.	.	*67 000*	(ca. *70 000*)
58	G. V. der deutschen Frauen, Berlin	1905	1 405	1 291	1 127	1 041
		1904	*1 050*	*1 176*	*1 171*	*1 200*
59	Z. V. der Maschinisten und Heizer, sowie Berufsgenossen Deutschlands, Berlin	1905	9 000	10 000	10 000	11 383
		1904	.	*7 725*	.	*8 600*
60	V. der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter- und -arbeiterinnen Deutschlands	1905	.	.	.	79 278
	Summe [1]	**1905**	**779 762**	**875 365**	**890 983**	**935 963**
		(2 1905	542 480	556 964	576 169	628 598
		(2 1904	454 400	459 788	476 757	503 910

[1]) In der Gesamtsumme sind nur diejenigen Vereine und Verbände enthalten, welche für alle

[2]) Zum Vergleich sind nur diejenigen Vereine und Verbände gestellt, welche für alle 8 Quartale Bericht

Digitized by Google

Fachverbänden in den Jahren 1905 und 1904.

Auf je 100 Mitglieder entfielen								Die durchschnittliche Dauer der Unterstützung am Ort betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Ort im			
Fälle der Arbeitslosigkeit (unterstützte und nicht unterstützte) im				Arbeitslose am Ort und auf der Reise (unterstützte und nicht unterstützte) am letzten Tage des											
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Quartal				Quartals				Quartal				Quartal			
4,9	13,4	12,8	5,6	0,3	1,6	0,6	0,8	4	5	20	3	100,0	100,0	100,0	100,0
7,0	6,5	4,0	9,5	1,9	—	—	—	10	9	6	13	100,0	100,0	100,0	100,0
.	*3,8*	.	*8,7*	.	*0,8*	.	*2,4*	.	*5*	.	*15*		*100,0*	.	*100,0*
5,1	2,5	3,6	4,9	1,1	0,4	1,0	1,1	12	15	14	12	60,6	82,4	65,4	82,4
4,8	*5,4*	*5,2*	*5,8*	*1,2*	*0,8*	*1,4*	*2,2*	*15*	*13*	*16*	*15*	*67,7*	*48,6*	*79,4*	*70,2*
4,8	3,7	6,9	5,0	0,9	1,7	3,3	1,3	17	23	24	21	63,4	69,7	57,1	63,8
15,2	7,3	3,7	6,0	2,1	2,7	0,2	2,0	18	16	6	11	44,6	50,0	64,7	74,1
12,3	*6,4*	*7,9*	*11,1*	*3,3*	*3,0*	*2,9*	*5,2*	*16*	*9*	*11*	*13*	*64,3*	*46,9*	*62,9*	*53,2*
52,1	44,0	47,0	48,0	9,0	8,7	10,4	12,6	21	15	14	16	42,9	35,1	33,4	40,1
43,2	*49,5*	*42,6*	*55,4*	*8,3*	*6,3*	*7,4*	*16,1*	*31*	*12*	*12*	*18*	*26,1*	*25,4*	*26,8*	*34,1*
10,0	12,5	12,1	10,8	3,5	4,3	3,9	2,8	7	8	9	6	63,2	75,8	78,4	76,3
8,5	*11,0*	*13,4*	*9,0*	*1,1*	*2,0*	*3,9*	*2,4*	*12*	*7*	*7*	*8*	*34,4*	*63,0*	*77,6*	*54,3*
—	4,6	13,9	0,9	0,4	4,6	1,5	0,4	—	11	17	6	—	12,5	31,1	20,0
0,2	*2,8*	*15,0*	*1,3*	*0,2*	*2,6*	*0,2*	*0,4*	—	*5*	*13*	*13*	—	*33,3*	*44,8*	*83,3*
2,3	2,0	1,4	1,7	1,3	1,2	0,9	0,7	33	39	38	35	41,8	59,3	72,6	46,2
2,0	*1,6*	*1,6*	*2,0*	*1,1*	*1,1*	*1,0*	*0,9*	*39*	*35*	*40*	*34*	*46,6*	*68,5*	*65,3*	*51,1*
2,1	1,7	1,5	2,0	1,4	0,9	0,7	1,0	37	31	27	23	11,6	10,3	14,7	19,0
1,5	*2,3*	*2,0*	*2,2*	*1,1*	*1,5*	*1,1*	*1,1*	32	*42*	32	*23*	*21,3*	*10,8*	*5,7*	*7,4*
6,4	5,4	5,3	4,8	1,0	0,8	0,8	1,2	18	15	13	16	21,8	14,9	20,7	24,8
6,0	*5,3*	*4,8*	*5,4*	*1,2*	*1,2*	*1,2*	*1,5*	*20*	*14*	*13*	*16*	*25,8*	*16,3*	*17,1*	*16,7*
3,0	3,3	4,0	2,9	2,3	2,2	2,6	1,6	25	37	39	35	20,0	11,9	23,8	16,1
2,9	*3,9*	*4,3*	*2,6*	*2,0*	*2,7*	*2,6*	*1,3*	37	*36*	*41*	25	*21,2*	*18,6*	*25,9*	*32,0*
5,2	4,2	5,7	3,7	2,3	1,7	1,6	2,0	24	24	20	20	5,6	6,6	2,3	5,8
.	.	*4,4*	*3,1*	.	.	*2,4*	*2,3*	.	.	23	23	.	.	*7,8*	*13,5*
5,3	1,2	0,7	1,3	0,4	0,2	0,1	0,5	21	20	17	22	66,2	61,2	37,6	38,1
3,5	*0,7*	*0,6*	*2,8*	*0,7*	*0,1*	*0,3*	*1,5*	*26*	*20*	*20*	25	*72,8*	*53,8*	*52,8*	*22,5*
.	.	0,4	2,0	.	.	0,2	1,5	.	.	13	13	.	.	10,9	32,2
.	.	*0,4*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	0,3	1,0	2,5	—	0,1	0,3	0,7	—	—	15	19	—	—	100,0	100,0
—	—	—	*1,8*	—	—	—	*1,8*	—	—	—	—	—	—	—	—
6,0	7,5	4,4	4,0	2,7	1,7	1,3	1,7	18	14	16	19	62,0	45,4	45,1	44,9
.	*6,2*	.	*5,9*	.	*2,1*	.	*2,0*	.	*20*	.	*18*	.	*34,4*	.	*42,2*
.	.	.	2,5	.	.	.	1,6	.	.	.	15	.	.	.	51,5
8,7	**7,1**	**7,2**	**6,7**	**1,6**	**1,6**	**1,4**	**1,8**	**18**	**16**	**17**	**15**	**45,4**	**36,5**	**34,0**	**37,3**
8,1	7,1	7,0	6,2	1,8	1,9	1,7	1,8	19	17	18	16	48,0	43,5	45,3	45,1
7,9	7,8	7,6	7,9	2,0	2,2	2,1	2,3	19	17	18	18	45,8	41,4	49,1	41,4

4 Quartale berichtet haben
eingesandt haben.

Digitized by Google

XIX. Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.*)

1. Freie Gewerkschaften im Jahre 1904.†)

(Vgl. »Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 15, 1905, Nr. 21.)

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	Zahl der Mitglieder darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	Kassenbestand davon in der Hauptkasse ℳ
1	Bäcker	9 068	—	91	168 966	154 672	57 941	49 065
2	Barbiere	868	—	44	16 364	13 018	5 310	3 125
3	Bauhilfsarbeiter	33 245	—	266	713 799	662 039	221 121	106 264
4	Bergarbeiter	75 364	—	?	694 019	440 200	734 901	733 401
5	Bildhauer	4 590	—	97	178 535	154 563	92 342	80 243
6	Blumen- und Federarbeiter	353	98	5	1 773	1 396	981	981
7	Böttcher	6 200	—	137	80 413	76 015	44 351	43 418
8	Brauereiarbeiter	18 485	62	188	315 476	374 857	108 977	108 977
9	Buchbinder	15 206	5 525	99	270 344	269 191	369 033	245 910
10	Buchdrucker	38 976	—	1 187	2 104 821	1 796 325	4 374 013	3 855 993
11	Buchdrucker Elsaß-Lothr.	854	—	4	41 722	31 314	126 585	126 585
12	Buchdruckereihilfsarbeiter	4 082	2 092	22	38 510	27 644	48 996	20 996
13	Bureauangestellte	536	28	7	5 560	4 169	4 228	4 109
14	Dachdecker	3 573	—	120	38 269	25 995	39 563	15 730
15	Fabrikarbeiter	49 181	4 921	413	480 368	379 798	316 407	316 407
16	Fleischer	2 435	3	41	28 615	21 128	7 487	6 060
17	Formstecher	434	—	25	19 445	9 465	17 140	16 468
18	Graveure und Ziseleure	2 265	—	42	35 840	44 476	7 709	5 297
19	Gärtner	3 144	—	110	36 933	29 678	15 435	7 435
20	Gastwirtsgehilfen	2 838	2	38	58 715	51 501	28 438	22 581
21	Gemeindebetriebsarbeiter	12 156	197	41	123 553	104 814	48 916	35 093
22	Glasarbeiter	5 881	18	127	125 418	122 119	25 720	8 730
23	Glaser	3 666	—	76	69 290	68 457	37 322	31 659
24	Hafenarbeiter	14 054	8	69	228 150	215 788	119 681	91 533
25	Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter	36 325	698	191	537 391	533 726	103 538	33 400
26	Handlungsgehilfen	3 398	1 717	40	35 586	33 069	6 968	5 818
27	Lagerhalter	1 267	27	35	16 563	9 589	21 505	21 505
28	Handschuhmacher	2 978	33	41	80 213	56 484	61 391	46 087
29	Holzarbeiter	97 105	569	660	2 344 994	2 243 213	1 452 215	908 912
30	Hutmacher	4 269	475	44	116 777	96 063	229 138	216 352

*) Es konnten in diesem Jahre nur Übersichten betr. Organisationen der Arbeitnehmer gegeben werden.
†) Bei Schluß der Drucklegung waren die Angaben für 1905 noch nicht erhältlich.
[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

1. Freie Gewerkschaften im Jahre 1904.

Lfd. Nr.	Organisation	Zahl[1]) der Mitglieder überhaupt	darunter weibliche	Zahl der Zweigvereine	Jahreseinnahme[2]) der Organisation für Vereinszwecke ℳ	Jahresausgabe der Organisation ℳ	Kassenbestand in Summa ℳ	Kassenbestand davon in der Hauptkasse ℳ
31	Konditoren	2 019	505	29	31 830	36 282	10 151	8 431
32	Kürschner	1 935	215	31	29 646	29 906	24 564	20 515
33	Kupferschmiede	3 341	—	82	86 164	69 286	41 428	31 377
34	Lederarbeiter	5 473	—	108	92 629	65 223	80 415	75 256
35	Lithographen u. Steindrucker	10 658	—	128	249 535	206 702	218 753	210 802
36	Maler	22 859	12	202	452 372	392 256	286 732	246 528
37	Maschinisten und Heizer	8 090	—	166	74 935	60 622	30 730	30 272
38	Maurer	128 850	—	914	2 546 237	2 200 556	2 090 681	1 376 086
39	Metallarbeiter	176 221	5 339	455	3 309 888	3 075 516	1 543 353	1 334 272
40	Müller	3 456	—	79	83 122	74 515	37 988	33 730
41	Notenstecher	326	—	1	36 287	22 576	93 088	90 687
42	Porzellanarbeiter	8 054	361	150	248 793	205 615	110 715	101 722
43	Sattler	4 259	68	67	80 843	48 413	84 263	59 430
44	Portefeuiller	2 502	87	25	20 669	14 674	47 726	42 694
45	Schiffszimmerer	2 495	—	32	28 122	15 615	52 823	48 711
46	Werftarbeiter	3 730	—	26	55 133	47 398	73 238	54 923
47	Schmiede	12 185	—	160	156 497	140 792	62 186	56 788
48	Schneider	23 242	1 072	263	255 234	204 220	161 566	156 623
49	Wäschearbeiter	875	534	5	6 713	7 706	3 890	3 865
50	Schuhmacher	25 262	2 816	269	243 379	233 612	243 873	242 559
51	Seeleute	3 189	—	24	52 397	31 640	94 843	59 453
52	Steinarbeiter	10 012	—	185	151 905	115 344	248 657	179 425
53	Steinsetzer	5 933	—	174	174 119	202 919	57 879	20 325
54	Asphalteure	331	—	3	2 454	1 296	3 581	3 581
55	Stukkateure	5 575	—	78	120 492	71 306	100 968	57 860
56	Tabakarbeiter	19 456	7 761	351	393 073	385 404	100 885	49 494
57	Zigarrensortierer	1 471	125	46	36 825	31 644	33 564	29 848
58	Tapezierer	5 377	32	112	123 379	73 308	94 725	71 164
59	Textilarbeiter	53 568	13 126	300	916 931	750 707	481 267	415 865
60	Töpfer	10 241	—	142	253 060	157 252	123 220	119 834
61	Vergolder	1 710	78	27	55 147	49 306	34 827	21 786
62	Zimmerer	35 891	—	561	805 712	657 023	706 735	387 794
63	Zivilmusiker	726	—	14	10 771	9 353	3 234	2 289
	Summe 1904	1 052 108	48 604	9 469	20 190 724	17 738 753	16 109 903	12 812 118
	Summe 1903	887 698	40 666	9 264	16 419 992	13 724 336	12 973 726	9 667 441

[1]) Es ist die Mitgliederzahl im Jahresdurchschnitt angegeben.
[2]) Reine Jahreseinnahme, ohne den Kassenbestand des Vorjahres.

Digitized by Google

2. Ausgaben der Gewerkschafts

(Vgl. »Correspondenzblatt der Generalkommission der

Lfd. Nr.	Organisation	Verbandsorgan	Agitation	Streikunterstützung		Rechtsschutz	Gewaltregelungsunterstützung	Reiseunterstützung	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstützung
				im Beruf	für andere Gewerkschaften					
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Asphalteure	597	40	50	—	—	—	—	—	234
2	Bäcker	14 102	24 974	30 057	840	1 143	2 472	2 593	26 693	2 804
3	Barbiere	2 222	1 786	—	196	51	19	138	458	—
4	Bauhilfsarbeiter	97 470	66 963	328 692	2 635	6 112	1 783	6 921	—	4 730
5	Bergarbeiter	65 300	35 552	14 060	5 300	33 462	16 724	—	—	—
6	Bildhauer	10 498	5 531	42 469	2 786	648	—	7 674	47 495	9 088
7	Blumen- und Federarbeiter	243	226	290	—	75	—	—	—	23
8	Böttcher	9 831	2 342	27 292	—	425	—	4 622	12 885	—
9	Brauereiarbeiter	19 641	27 499	164 814	683	3 875	7 445	—	21 489	45 087
10	Buchbinder	23 296	10 004	93 589	5 479	1 434	24 117	—.	(24 131	3 756
11	Buchdrucker	15 920	2 306	33 260	5 500	586	3 303	193 627	514 402	674 737
12	Buchdrucker Elsaß-Lothringens	1 074	105	—	200	—	972	2 928	2 653	14 583
13	Buchdruckereihilfsarbeiter	3 230	1 936	2 225	150	8	390	—	6 911	—
14	Bureauangestellte	1 226	750	—	50	94	—	—	454	—
15	Dachdecker	4 154	4 352	5 682	300	261	—	1 777	—	—
16	Fabrikarbeiter	20 740	15 133	151 270	500	2 296	15 302	4 852	—	—
17	Fleischer	2 015	4 055	7 471	277	174	200	149	—	—
18	Formstecher	1 077	360	265	200	—	—	354	418	4 125
19	Gärtner	7 508	2 464	130	400	400	—	(12) 1 445	—	—
20	Gastwirtsgehilfen	5 900	3 385	—	240	311	—	122	—	7 162
21	Gemeindebetriebsarbeiter	14 066	(10) 20 910	132	713	534	2 335	—	—	4 813
22	Glasarbeiter	11 740	5 063	42 757	3 300	3 053	4 100	—	14 028	—
23	Glaser	6 842	3 062	(1) 21 950	1 639	560	—	6 798	12 963	675
24	Graveure und Ziseleure	5 429	410	10 503	200	278	177	1 792	7 630	—
25	Hafenarbeiter	4 508	16 019	89 415	9 344	1 636	3 119	—	—	5 866
26	Hand-, Transp.- u. Verk.-Arb.	30 426	58 906	111 831	1 500	10 316	38 119	—	19 182	48 670
27	Handlungsgehilfen	4 078	4 743	—	401	742	—	—	871	—
28	Handschuhmacher	3 954	1 793	613	693	—	—	3 562	26 748	416
29	Holzarbeiter	60 648	133 206	1 182 704	14 206	13 265	21 654	69 159	223 097	—
30	Hutmacher	6 243	1 584	4 210	2 443	150	—	2 803	25 801	20 592
31	Konditoren	2 287	1 648	10 019	470	518	1 108	66	4 425	3 265
32	Kürschner	1 589	1 724	14 004	500	21	1 112	—	—	—
33	Kupferschmiede	4 783	107	1 068	150	19	67	13 831	15 215	2 110
34	Lagerhalter	2 369	209	—	591	1 432	80	—	—	—
35	Lederarbeiter	5 375	4 211	(1) 4 046	600	84	—	9 932	20 066	—
36	Lithographen u. Steindrucker	18 893	3 393	14 901	1 500	1 680	4 116	25 054	64 080	—
37	Maler	33 485	24 192	124 605	1 766	873	6 272	6 450	—	39 538
38	Maschinisten und Heizer	12 167	2 656	2 917	200	588	3 759	—	14 037	—
39	Maurer	122 998	163 398	1 024 852	41 587	39 132	40 483	14 010	—	105 134
40	Metallarbeiter	143 652	93 297	1 229 837	10 000	58 206	(6) —	192 098	400 804	—
41	Müller	5 498	3 614	(1) 21 734	500	1 030	—	697	6 168	7 089
42	Notenstecher	200	32	—	266	—	—	—	1 273	10 552
43	Portefeuiller	2 185	720	742	—	22	—	—	—	—
44	Porzellanarbeiter	1 075	3 013	103 415	865	2 072	1 945	—	(8) 22 206	15 794
45	Sattler	4 799	4 861	3 930	550	240	1 222	2 204	2 644	3 570
46	Schiffszimmerer	2 879	547	2 520	850	30	197	—	—	—
47	Schmiede	13 213	15 249	38 564	200	549	3 266	4 561	17 256	—
48	Schneider	21 000	19 024	25 578	1 800	402	579	10 287	—	33 716
49	Schuhmacher	29 162	8 912	49 730	4 950	822	2 512	8 655	411	17 469
50	Seeleute	5 036	8 009	2 805	300	274	372	—	—	903

*) Bei Schluß der Drucklegung waren die Angaben für 1905 noch nicht erhältlich. — 1) Einschließlich schließlich 10 000 ℳ zurückgezahltes Darlehen. — 5) Die Verwaltungskosten der Zahlstellen werden aus der Haupt unter »Beihilfe in Notfällen« enthalten. — 7) Auch Witwen- und Waisenunterstützung. — 8) Einschließlich Reise 10) Darunter auch Ausgaben für Stellenvermittelung. — 11) Darunter 2 700 ℳ für Internationales Sekretariat. —

Digitized by Google

organisationen im Jahre 1904.*)

Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 15, 1905, Nr. 21.)

Invalidenunterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommissionen	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungsmaterial	Verwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verbleiben den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	20	—	—	55	—	43	35	—	134	88	—	—
—	1 780	577	627	1 954	2 232	997	3 011	996	5 984	11 016	19 820	—
—	—	282	—	3 017	—	100	409	—	2 221	1 100	1 019	—
—	11 538	—	620	20 429	170	5 927	21 331	7 038	8 837	16 204	54 639	—
—	49 700	—	765	7 922	19 044	14 441	—	10 698	21 106	14 686	—	131 440
—	2 759	1 168	2 009	4 008	398	674	1 129	—	4 000	1 896	10 333	—
—	—	—	—	—	281	15	—	—	25	73	145	—
—	2 140	—	—	789	—	—	—	—	6 038	2 907	—	6 744
—	5 194	—	—	4 849	5 842	2 258	3 997	—	12 195	10 155	39 834	—
—	1 640	1 328	1 955	2 233	8 496	1 005	7 452	—	5 950	10 860	22 556	—
191 509	59 865	—	—	(11) 12 671	3 334	5 955	—	—	11 975	5 134	—	62 240
4 040	1 176	—	—	993	643	128	69	—	(3 992	—	—	758
—	464	—	—	2 490	—	676	—	—	950	1 106	—	7 108
—	—	—	—	159	—	87	66	203	—	515	565	—
—	1 543	—	—	3 910	—	300	—	—	2 857	859	—	?
—	19 488	—	35	3 961	7 928	6 000	—	35	7 630	17 361	107 267	—
—	167	150	—	511	1 319	172	400	180	1 761	437	1 690	—
—	851	—	—	650	—	70	—	—	400	272	423	—
—	300	420	420	5 380	400	365	250	—	5 200	2 596	2 000	—
—	2 311	4 837	220	8 625	4 136	458	814	173	2 484	1 439	8 884	—
—	2 590	—	1 529	4 843	656	1 347	3 424	—	7 877	10 005	29 040	—
—	6 094	616	864	10 033	—	767	—	—	3 300	3 490	—	12 848
—	1 079	—	198	863	—	488	1 365	154	2 220	322	7 279	—
—	230	623	—	2 253	4 818	257	—	86	2 582	1 336	—	5 872
—	16 587	—	—	6 218	4 171	1 474	—	—	13 450	16 509	27 442	—
—	17 071	—	2 723	60 141	5 190	759	12 518	—	12 601	7 088	96 685	—
—	—	—	12	2 999	1 165	202	1 073	408	5 260	2 257	8 858	—
1 095	660	—	—	3 934	1 293	860	1 035	—	2 851	2 241	4 736	—
—	79 493	—	—	123 907	11 903	9 100	29 236	—	19 163	46 364	206 108	—
9 200	6 649	100	213	427	3 818	593	—	167	3 009	3 447	4 614	—
—	350	606	46	1 274	911	243	589	—	2 051	1 994	4 412	—
—	100	—	123	2 857	2 208	191	733	—	1 408	2 088	1 248	—
—	6 187	—	—	(4) 10 273	288	690	—	—	2 949	4 252	7 387	—
—	170	—	—	916	—	179	—	—	2 158	728	—	757
—	5 076	—	—	3 159	—	716	—	—	4 025	2 383	(5 3 179	(5 2 371
—	8 151	—	—	3 431	12 382	1 451	—	—	9 888	6 649	—	31 136
—	6 945	105	3 395	34 786	—	3 431	10 627	642	8 454	11 378	75 322	—
—	8 492	—	—	552	4 156	948	80	—	2 067	8 003	—	—
—	79 587	—	6 442	145 915	2 075	18 615	32 689	—	20 539	29 842	313 258	—
—	148 129	—	—	24 900	6 230	30 774	—	116	31 474	61 567	—	644 333
—	4 074	99	—	188	2 313	592	—	(13—	3 500	4 031	—	13 388
(7 6 582	150	—	—	1 196	20	53	100	—	1 749	403	—	—
—	—	—	114	—	1 130	341	169	3 347	2 122	—	—	3 782
—	7 021	—	3 604	14 413	15	1 600	2 119	—	9 370	4 759	12 329	—
—	2 338	—	—	1 510	622	430	—	(13—	2 037	2 103	—	15 330
—	—	—	—	1 350	—	381	—	—	1 918	183	—	4 760
—	654	—	—	7 321	1 439	1 369	—	—	4 912	4 671	27 568	—
—	647	—	50	(9 4 586	9 897	4 881	—	—	7 260	3 573	—	60 940
1 200	10 492	—	—	5 336	9 330	3 498	—	(13—	13 301	14 895	—	52 937
—	—	—	—	2 176	—	573	—	—	2 290	2 803	6 099	—

Gemaßregeltenunterstützung. — 2) Einschließlich Reiseunterstützung. — 3) Auch sachliche Verwaltungskosten. — 4) Einkasse gezahlt. Für andere lokale Zwecke verbleiben denselben 3 % der Einnahme an Beiträgen. — 6) Teilweise unterstützung. — 9) Darunter ein Teil sachlicher Verwaltungskosten und Beiträge an das Internationale Sekretariat. — 12) Einschließlich Arbeitslosen- und Krankenunterstützung. — 13) Unter Ausgaben für Rechtsschutz.

Digitized by Google

2. Ausgaben der Gewerkschafts

Lfd. Nr.	Organisation	Verbands-organ	Agitation	Streikunterstützung im Beruf	Streikunterstützung für andere Gewerkschaften	Rechtsschutz	Gemaßregelten-unterstützung	Reise-unterstützung	Arbeitslosen-unterstützung	Kranken-unterstützung
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
51	Steinarbeiter	9 471	6 765	38 251	746	540	4 768	6 053	—	—
52	Steinsetzer	8 412	10 635	111 724	1 725	1 640	865	1 457	—	4 964
53	Stukkateure	6 531	2 861	12 173	3 000	533	692	2 392	—	—
54	Tabakarbeiter	26 373	11 438	55 852	1 800	234	4 887	7 537	12 108	(²)194 957
55	Tapezierer	5 809	11 249	8 256	1 350	244	1 823	4 016	—	4 366
56	Textilarbeiter	90 526	35 349	58 405	8 700	2 836	307 269	7 610	—	88 262
57	Töpfer	11 883	9 340	(¹) 36 312	1 000	2 063	—	6 301	—	25 474
58	Vergolder	2 418	652	30 765	456	302	543	1 475	1 556	—
59	Wäschearbeiter	980	2 465	—	50	—	615	—	—	989
60	Werftarbeiter	2 348	2 459	17 885	2 435	578	886	624	1 624	—
61	Zigarrensortierer	437	767	(¹) 2 150	700	—	—	2 367	7 242	11 422
62	Zimmerer	44 334	53 900	301 069	6 250	7 900	4 540	7 828	—	—
63	Zivilmusiker	1 022	237	382	265	29	—	—	—	—
	Summe... 1904	1 097 257	962 392	5 714 222	156 297	206 782	536 209	646 821	1 599 424	1 416 935
	Summe... 1903	800 070	573 791	4 393 954	118 858	150 286	257 387	605 876	1 270 053	944 059

*) Bei Schluß der Drucklegung waren die Angaben für 1905 noch nicht erhältlich. — ¹) Einschließlich Beiträge an Kartelle und Sekretariate. — ²) Darunter auch Ausgaben für Stellenvermittelung.

3. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine im Jahre 1905.

(Aus »Der Gewerkverein«, Organ des Verbandes der deutschen Gewerkvereine, 38. Jahrg. 1906, Nr. 24.)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Ortsvereine Ende 1905	Zahl der Mitglieder Ende 1905	Vermögen am 31. Dezember 1905: Gewerkvereinskasse	Kranken- und Begräbniskasse	Begräbniskasse	Gesamtvermögen
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Maschinenbau- und Metallarbeiter	742	49 516	566 495	483 151	638 152	1 687 798
2	Fabrik- und Handarbeiter	392	19 598	303 856	217 008	—	520 864
3	Deutsche Kaufleute	203	14 614	184 963	77 552	—	262 515
4	Tischler	170	8 078	28 674	80 441	75 623	184 738
5	Schuhmacher und Lederarbeiter	141	5 210	17 094	113 491	—	130 585
6	Stuhl- (Textil-) Arbeiter	84	5 365	37 170	42 757	—	79 927
7	Schneider	95	3 840	80 922	122 909	—	203 831
8	Graphische Berufe	73	2 018	20 178	57 446	—	77 624
9	Töpfer	38	1 673	32 002	37 151	29 454	98 607
10	Bauhandwerker	47	1 238	15 781	1 834	—	17 615
11	Deutsche Frauen	44	1 063	70	200	—	270
12	Zigarren- und Tabakarbeiter	33	1 399	14 869	26 111	—	40 980
13	Bergarbeiter	59	2 189	7 060	4 613	—	11 673
14	Bildhauer	16	441	4 187	7 189	—	11 376
15	Konditoren	13	303	2 898	1 264	60	4 222
16	Schiffszimmerer	5	235	2 595	3 910	—	6 505
17	O.-V. der Brauer¹)	1	210	—	—	—	—
18	O.-V. der Kellner	1	60	—	71	—	71
19	O.-V. der Reepschläger	1	47	24	1 930	—	1 954
20	Verbands- und Organkasse	—	—	76 158	—	—	76 158
21	Frauenbegräbniskasse	—	—	—	—	79 756	79 756
	Summe... 1905	2 158	117 097	1 394 996	1 279 028	823 045	3 497 069

¹) Jahresabschluß nicht eingesandt.

Digitized by Google

organisationen im Jahre 1904.*)

Invalidenunterstützung	Umzugskosten und Beihilfe in Sterbe- und Notfällen	Stellenvermittelung	Bibliotheken	Sonstige Ausgaben	Konferenzen und Generalversammlungen	Beitrag an die Generalkommission	Beitrag an Kartelle und Sekretariate	Prozeßkosten	Verwaltungskosten der Hauptkasse: Gehälter	Verwaltungsmaterial	Vermögensverwaltungskosten der Lokal- und Gaukassen	Den Zahlstellen verbleiben von den Beiträgen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
—	226	—	—	8 914	5 340	816	—	540	5 634	2 009	—	25 271
—	10 762	—	—	21 720	5 910	430	2 332	380	5 854	4 280	9 829	—
—	1 750	—	—	332	116	718	—	—	2 839	2 778	—	34 591
—	12 363	—	—	5 747	—	1 894	—	—	8 061	12 755	—	29 398
—	2 973	590	1 127	13 331	1 241	332	2 332	—	2 877	1 613	9 694	—
—	1 353	—	—	31 178	9 645	10 437	—	—	5 483	13 157	80 497	—
—	7 932	—	—	2 977	—	1 484	—	—	6 775	3 248	—	42 463
—	1 167	—	—	(3 2 991	15	267	—	68	2 336	1 346	(4 2 949	—
—	—	—	—	339	363	—	48	—	1 101	195	561	—
—	1 108	—	234	1 807	221	745	2 263	—	4 000	1 612	6 569	—
—	1 163	—	—	356	63	222	—	146	1 932	1 036	1 641	—
—	190	—	90	105 860	2 738	5 762	—	—	12 917	6 960	96 685	—
—	770	1 076	53	214	1 151	93	397	—	1 224	909	1 531	—
213 626	621 709	12 577	27 468	762 159	166 966	149 584	142 092	25 377	367 557	409 966	1 314 695	1 188 467
189 442	301 961	7 872	14 882	339 050	166 108	89 318	—	2 276	304 172	276 215	—	2 822 139

(Gemaßregeltenunterstützung. — [2]) Und Wöchnerinnenunterstützung. — [3]) Darunter Ausgaben für Bibliotheken, sowie

4. Die Einnahmen und Ausgaben der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, insbesondere die Aufwendungen zugunsten der verschiedenen Unterstützungszweige für das Jahr 1905.

(Aus „Der Gewerkverein", Organ des Verbandes der deutschen Gewerkvereine, 38. Jahrg. 1906, Nr. 24.)

Pos. Nr.	Gewerkvereine	Gesamteinnahme	Rechtsschutz	Unterstützung bei: Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfällen	Bildungsförderung	Organe nebst Versand	Agitation und Reisen	Inserten, Drucksachen, Materialbeschaffung, Arbeitsvermittelung	Ortsverbands- und Vertrauensleute	Verwaltungskosten der Hauptkasse und der Ortsvereine	Angelegte Gelder
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Masch.-B. u. Met.-Arb.	656 183	8 462	237 363	39 890	([1] —	60 306	70 921	21 317	21 848	114 438	8 964
2	Fabrik- u. Handarb.	130 603	181	40 036	8 055	6 211	17 748	6 020	11 780	10 449	29 860	—
3	Deutsche Kaufleute	137 093	2 052	31 355	1 191	1 042	17 080	8 599	19 234	4 172	20 297	27 395
4	Tischler	113 730	1 084	50 622	5 132	850	12 666	7 216	3 098	3 959	21 428	—
5	Schuhm. u. Lederarb.	106 886	873	64 326	3 752	827	6 245	2 108	874	2 574	(213 213	—
6	Stuhl-(Textil-) Arb.	27 214	132	9 715	1 637	1 224	2 480	1 928	2 758	2 320	3 401	676
7	Schneider	29 968	634	5 612	2 464	2 470	3 701	634	1 153	1 885	6 709	2 000
8	Klempn. u. Metallarb.[5])	42 595	666	13 935	3 221	1 222	2 397	1 788	693	2 067	7 106	—
9	Graphische Berufe	16 057	156	3 552	412	1 223	2 826	470	792	342	3 427	1 421
10	Töpfer	10 118	—	709	868	445	1 335	234	696	804	1 091	2 489
11	Bauhandwerker	12 170	122	2 526	380	463	2 294	920	922	647	3 403	200
12	Deutsche Frauen	4 388	16	1 054	—	659	192	264	1 092	374	742	—
13	Zigarr.- u. Tabakarb.	9 621	15	797	239	189	1 214	400	420	456	(5 3 058	2 359
14	Bergarbeiter	30 137	136	16 860	40	214	1 967	1 085	1 317	(41 193	2 524	3 427
15	Bildhauer	4 584	90	1 372	189	158	453	97	162	200	500	1 012
16	Konditoren	2 622	36	282	277	129	452	215	231	139	451	15
17	Schiffszimmerer	1 258	135	243	55	19	161	—	149	140	282	—
18	O.-V. der Brauer[6])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	O.-V. der Kellner	1 278	—	—	—	—	38	—	1 183	14	—	—
20	O.-V. der Reepschläger	146	—	30	—	—	26	—	—	8	21	—
	Summe ... 1905	1 336 651	14 790	480 289	67 802	17 345	133 581	102 899	67 871	53 591	231 951	49 958

[1]) Wird aus den Ortsvereinskassen gezahlt. — [2]) Einschließlich der Kosten der Generalversammlung. — [3]) Seit dem 1. Oktober 1905 mit dem V. d. Maschinenbauer verschmolzen. — [4]) Darunter auch Beiträge f. d. Ausbreitungsverb. — [5]) Einschl. d. Übersiedlungskosten v. Magdeburg n. Heidelberg. — [6]) Jahresabschluß nicht eingesandt.

Digitized by Google

5. Christliche Gewerkschaften und verwandte Organisationen in den Jahren 1904—1906.

(Nach Angaben des »General-Sekretariat des Gesamt

Lfd. Nr.	Organisation	Mitgliederverhält: Zahl der Ortsgruppen am 31. Dezember 1905	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitt 1904	1905	Davon weibliche 1904	1905	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande des Vorjahres männlich	weiblich
	Dem Gesamtverband							
1	Bergarbeiter	517	43 400	71 500	—	—	+28 100	—
2	Textilarbeiter	216	17 685	24 735	3 475	6 150	+ 4 375	+2 675
3	Bauhandwerker	361	12 676	20 679	—	—	+ 8 003	—
4	Metallarbeiter	310	9 317	17 563	430	325	+ 8 351	— 105
5	Holzarbeiter	227	6 036	8 386	—	—	+ 2 350	—
6	Hilfs- und Transportarbeiter	178	5 692	8 329	217	1 014	+ 1 840	+ 797
7	Heimarbeiterinnen	19	2 580	3 077	2 580	3 077	—	+ 497
8	Tabakarbeiter	62	2 056	2 851	731	942	+ 584	+ 211
9	Schuh- und Lederarbeiter	78	1 784	2 136	54	153	+ 253	+ 99
10	Schneider und Schneiderinnen	70	1 390	1 962	35	105	+ 502	+ 70
11	Ziegler[1])	—	1 274	1 800	—	—	+ 526	—
12	Keramarbeiter	98	900	2 600	12	73	+ 1 639	+ 61
13	Maler und Anstreicher	48	1 300	1 500	—	—	+ 200	—
14	Fleischer	4	600	500	45	60	— 115	+ 15
15	Krankenpfleger	14	318	368	45	62	+ 33	+ 17
16	Graphisches Gewerbe	25	350	740	—	30	+ 360	+ 30
17	Bäcker	12	198	380	—	—	+ 182	—
18	Bayerische Eisenbahner	94	—	19 000	—	—	+19 000	—
19	Gärtner[2])	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	**2 333**	**107 556**	**188 106**	**7 624**	**11 991**	**+76 183**	**+4 367**
	Dem Gesamtverband							
20	Deutsche Eisenbahnhandwerker	484	48 903	41 436	—	—	— 7 467	—
21	Bayerische Eisenbahner	—	17 000	—	—	—	—17 000	—
22	Württembergische Eisenbahner	27	6 500	7 500	—	—	+ 1 000	—
23	Badische Eisenbahner	47	5 409	6 000	—	—	+ 591	—
24	Bayerisches Postpersonal	39	7 782	8 611	—	—	+ 829	—
25	Württembergisches Postpersonal	58	2 500	2 557	—	—	+ 57	—
26	Verein zur gegenseit. Hilfe in Schlesien	148	11 116	10 000	—	—	— 1 116	—
27	Bayerische Salinenarbeiter	9	718	822	—	—	+ 104	—
	Summe	**812**	**99 928**	**76 926**	—	—	**—23 002**	—
	Gesamtsumme	**3 145**	**207 484**	**265 032**	**7 624**	**11 991**	**+53 181**	**+4 367**

* bedeutet Monatsbeitrag, † Quartalsbeitrag, unter allen übrigen Ziffern sind Wochenbeiträge zu

[1]) Sind mit dem 31. Dezember 1905 aus dem Gesamtverband ausgeschieden.

[2]) Traten mit dem 1. Januar 1906 dem Gesamtverbande bei.

[3]) In einzelnen Bezirken werden vorübergehend noch niedrigere Beiträge erhoben.

[4]) Der Beitrag ist in den Wintermonaten niedriger als während der Bausaison.

Digitized by Google

Übersicht über Mitglieder und Kassenverhältnisse der christlichen Gewerkschaften Deutschlands.

verbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

nisse			Kassenverhältnisse					
Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1905	Zahl der Mitglieder am 1. April 1906	Zu- (+) oder Abnahme (—) gegenüber dem Bestande am 1. April des Vorjahres	Höhe der Aufnahmegebühr Pf.	Höhe des Beitrages Pf.	Gesamteinnahme M.	Gesamtausgabe M.	Kassenbestand am 31. Dezember 1905 M.	Davon in der Hauptkasse M.
angeschlossen.								
66 630	70 114	— 9 966	50	40[3])	901 116	782 728	389 490	389 490
27 390	31 837	+ 7 655	30	30	315 917	300 197	157 384	140 437
21 977	25 763	+ 6 496	50	25—75[4])	392 609	378 511	94 777	52 969
17 140	19 422	+ 1 282	50	50	265 417	214 504	132 441	132 441
9 086	10 205	+ 1 905	50	30	162 441	143 908	72 169	52 438
8 920	12 967	+ 3 285	50	20	81 357	77 980	32 630	17 257
3 108	3 349	+ 206	30	30[5])	9 753	6 748	6 748	6 748
3 306	4 618	+ 1 752	30	20	23 720	18 868	7 448	7 448
2 291	2 760	+ 613	40	30	26 307	24 058	8 281	5 848
2 029	2 953	+ 909	50	25	18 084	20 794	4 635	1 597
1 800	—	—	—	—	—	—	—	—
3 654	5 021	+ 2 284	50	20—40	23 628	23 628	2 767	1 545
1 685	2 380	+ 880	50	35—50[4])	16 314	15 268	3 188	2 008
550	468	— 245	50	35	2 743	2 841	758	758
434	457	+ 20	50	60[5])	1 962	1 759	511	511
1 260	1 300	+ 740	50	35	10 445	8 857	3 846	2 668
430	450	+ 47	—	40	—	—	—	—
20 000	21 000	+ 3 800	20	20—100[5])	191 309	129 862	332 335	332 335
—	820	—	—	—	—	—	—	—
191 690	**215 884**	**+21 663**			**2 443 122**	**2 150 511**	**1 249 408**	**1 146 498**
nicht angeschlossen.								
40 000	39 000	+ 6 569	100	30, 60 u. 75[5])	10 1969	168 303	81 605	81 605
—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 800	8 000	+ 1 180	20	20[5])	17 295	17 180	15 168	15 168
6 522	7 500	+ 2 400	20	25[5])	14 567	11 323	7 000	7 000
9 068	9 068	+ 948	100	100÷	39 559	28 418	52 473	45 811
2 557	2 557	— 43	100	50÷	5 746	4 766	6 166	6 166
10 430	10 430	— 30	100	30[5])	50 042	40 989	108 584	108 584
799	799	+ 9	50	30[5])	2 890	2 064	2 810	2 810
77 176	**77 354**	**+11 033**			**231 068**	**273 043**	**273 806**	**267 144**
268 866	**293 238**	**+32 696**			**2 674 190**	**2 423 554**	**1 523 214**	**1 413 642**

verstehen.

Digitized by Google

6. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der dem Gesamtverband angeschlossenen christlichen Verbände im Jahre 1905.

(Nach Angaben des »General-Sekretariat des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands«.)

Organisation	Einnahmen				Ausgaben									
	Aufnahmegebühren	Beiträge	Extrabeiträge	Sonstige Einnahmen	Verbandsorgan	Streik- und Gemaßregelten-Unterstützung	Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Rechtsschutz	Agitation	Gehalt, Verwaltungsausgaben, Beiträge, Abtheilungsbeiträge und sonstige Abtheilungszwecke	Beitrag an den Gesamtverband	Anteil der Lokalkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bergarbeiter	1 008	492 957	390 414	16 736	73 110	436 445	792	48 860	27 028	38 705	21 348	42 079	8 700	88 325
Textilarbeiter	6 222	261 319	39 151	5 895	27 635	170 496	—	5 970	9 700	988	25 029	14 937	2 926	45 821
Bauhandwerker	10 904	318 632	38 936	21 137	27 555	174 703	—	1 614	3 354	2 400	52 914	20 890	2 850	68 853
Bayerische Eisenbahner	—	102 910	—	28 569	25 525	—	—	—	67 001	—	1 259	19 163	400	6 210
Metallarbeiter	7 071	212 121	21 121	24 891	15 717	111 906	6 537	750	2 551	945	20 487	13 811	2 500	31 864
Heimarbeiter	3 586	128 569	24 696	5 530	11 911	64 151	2 737	1 115	506	928	11 460	8 957	1 166	39 128
Hilfs- u. Transportarb.	5 525	72 915	1 372	1 715	7 601	22 852	680	820	643	247	12 376	11 905	769	18 437
Heimarbeiterinnen	324	5 295	1 239	2 889	1 028	237	—	105	2 050	7	9	1 396	151	—
Tabakarbeiter	585	19 286	984	269	2 719	1 342	126	184	200	40	2 811	3 121	282	3 182
Schuh- u. Lederarbeiter	672	23 039	1 560	735	3 836	4 062	1 136	190	100	163	3 552	5 396	296	2 729
Schneid.u.Schneiderinn.	839	15 231	335	1 676	1 819	7 198	355	65	557	40	2 211	4 192	300	3 544
Keramarbeiter	1 695	20 200	1 545	188	1 971	3 710	558	150	350	668	4 960	3 606	300	3 889
Maler und Anstreicher	778	12 361	2 327	816	2 219	718	60	90	36	1 572	4 453	225	2 585	
Fleischer	42	2 318	384	—	1 000	—	359	—	—	160	69	153	70	1 100
Krankenpfleger	203	1 705	—	5	319	—	25	20	—	—	215	1 098	—	—
Graphische Gewerbe	282	7 718	590	253	1 169	2 110	206	—	10	130	1 091	627	60	1 098
Summe	39 736	1 760 212	521 954	114 123	205 155	1 000 320	13 571	59 933	114 140	45 457	161 393	156 084	20 795	316 748

7. Unabhängige Vereine in den Jahren 1903 und 1904.[1])

(Vgl. »Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands«, Jahrgang 15, 1905, Nr. 21. — Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt«, Jahrgang II, 1904, Nr. 5.)

lfd. Nr.	Vereine	Mitgliederzahl		1903	
		1904	1903	Jahreseinnahme ℳ	Kassenbestand ℳ
1	Asphalteure	20	—	—	—
2	Barbiere (Verändenm.)	200	250	?	?
3	Bergarbeiter (Sachsen und Mansfeld)	5 000	—	—	—
4	Böttcher	?	250	?	?
5	Brauer	2 000	3 000	45 000	65 000
6	Buchbinder	50	—	—	—
7	Buchdrucker (Gutenbergbund)[2])	2 693	2 646	103 230	99 027
8	Buchdruck.-Hilfsarb.	—	30	?	?
9	Bureauangestellte	4 000	4 000	?	?
10	Dachdecker	180	180	?	?
11	Eisenbahner (Südd.)	8 000	5 845	18 167	?
12	Gärtner (Deutscher Gärtnerverband)	400	2 100	29 981	1 383
13	Gastwirtsgehilfen	18 000	18 000	?	?
14	Glasarbeiter	120	—	—	—
15	Graveure der Stoffdruckindustrie	250	402	5 392	6 751
16	Handelshilfsarbeiter	10 000	9 000	?	?
17	Handlungsgeh.-Verb. (Deutschnationaler)[2])	75 695	56 126	561 387	455 795
18	Hoteldiener	1 624	1 464	10 969	5 732
19	Lithographen	500	609	8 497	6 841
20	Maschinisten (Sächsisch. Verband)	6 000	6 000	26 443	24 986
21	Masseure	?	300	?	?
22	Maurer (Zittenleger)	350	350	?	?
23	Möbelpolierer	1 300	1 300	34 417	23 148
24	Porzellanarbeiter	350	320	?	?
25	Steinsetzer	65	150	?	?
26	Textilarb. (Rhein. Verb.)	500	600	?	?
27	Töpfer	?	200	?	?
28	Vergolder	40	50	?	?
29	Xylographen	500	499	8 382	17 853
30	Zeichner	509	425	?	?
31	Zigarrensortierer	100	—	—	—
32	Zivilmusiker	12 000	11 000	?	?
	Summe	150 446	125 096	851 865	706 516

[1]) Bei Schluß der Drucklegung waren die Angaben für 1905 noch nicht erhältlich.
[2]) Die Angaben beziehen sich auf das Jahr 1905 bezw. 1904 (Mitgliederzahl).

Digitized by Google

8. Der Anteil der einzelnen Unterstützungsarten an der Gesamtheit der Ausgaben im Jahre 1904 bzw. 1905.

(Vgl. XIX. 1, 2, 4—6 dieses Jahrbuchs.)

a. Freie Gewerkschaften (für 1904).

Von der Gesamtheit der Verbandsausgaben entfielen auf die nachgenannten Unterstützungsarten

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben	Summe
Asphalteure	—	—	1,5	3,9	—	18,1	23,5
Bäcker	17,3	1,7	1,1	19,4	1,6	2,4	43,5
Barbiere	3,5	1,1	—	—	0,1	1,5	6,2
Bauhilfsarbeiter	—	1,0	1,7	49,7	0,3	1,1	53,8
Bergarbeiter	—	—	11,3	3,2	3,8	1,2	19,5
Bildhauer	30,7	4,9	1,8	27,5	—	7,7	72,6
Blumen- und Federarbeiter	—	—	—	20,8	—	1,6	22,4
Böttcher	16,9	6,1	2,8	35,9	—	—	61,7
Brauereiarbeiter	5,7	—	1,4	44,0	2,0	12,2	65,3
Buchbinder	16,4		0,6	34,8	9,0	3,4	64,2
Buchdrucker	28,6	10,8	3,3	1,9	0,2	48,5	93,3
Buchdrucker Elsaß-Lothringens	8,5	9,3	3,8	—	3,1	60,1	84,8
Buchdruckereihilfsarbeiter	25,0	—	1,7	8,1	1,4	0,6	36,8
Bureauangestellte	10,9	—	—	—	—	1,2	12,1
Dachdecker	—	6,8	5,9	21,9	—	1,2	35,8
Fabrikarbeiter	—	1,3	5,1	39,8	4,0	0,2	50,4
Fleischer	—	0,7	0,8	35,4	0,9	1,3	39,1
Formstecher	4,4	3,7	9,0	2,8	—	45,7	65,6
Gärtner	—	4,9	1,0	0,4	—	1,4	7,7
Gastwirtsgehilfen	—	0,2	4,5	—	—	14,4	19,1
Gemeindebetriebsarbeiter	—	—	2,5	0,1	2,2	5,3	10,1
Glasarbeiter	11,5	—	5,0	35,0	3,3	2,7	57,5
Glaser	18,9	9,9	1,6	32,1		3,4	65,9
Graveure und Ziseleure	17,2	4,0	0,5	23,6	0,4	0,5	46,2
Hafenarbeiter	—	—	7,7	41,4	1,4	7,1	57,6
Handels-, Transport- u. Verkehrsarbeiter	3,6	—	3,2	21,0	7,1	9,4	44,3
Handlungsgehilfen	2,6	—	—	—	—	1,2	3,8
Handschuhmacher	47,3	6,3	1,2	1,1	—	3,9	59,8
Holzarbeiter	10,0	3,1	3,5	52,7	1,0	0,6	70,9
Hutmacher	26,9	2,9	6,9	4,4	—	33,5	74,6
Konditoren	12,2	0,2	1,0	27,6	3,0	10,3	54,3
Kürschner	—	—	0,3	46,8	3,7	1,7	52,5
Kupferschmiede	22,0	20,0	8,9	1,5	0,1	3,3	55,8
Lagerhalter	—	—	1,8	—	0,8	6,2	8,8
Lederarbeiter	30,8	15,2	7,8	6,2		0,9	60,9
Lithographen und Steindrucker	31,0	12,2	3,9	7,2	2,0	0,7	57,0
Maler		1,6	1,8	31,8	1,6	10,5	47,3
Maschinisten und Heizer	23,2	—	14,0	4,8	6,2	0,3	48,5
Maurer	—	0,6	3,6	46,6	1,8	6,7	59,3
Metallarbeiter	13,0	6,3	4,8	40,0	—	0,3	64,4
Müller	8,3	0,9	5,5	29,1		10,2	54,0
Notenstecher	5,6	—	0,7	—	—	77,1	83,4
Portefeuiller	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Porzellanarbeiter	10,8		3,4	50,3	0,9	8,1	73,5
Sattler	5,5	4,6	4,8	8,1	2,5	8,5	34,0
Schiffszimmerer	—	—	—	16,1	1,3	5,4	22,8
Schmiede	12,3	3,2	0,5	27,4	2,3	0,1	45,8
Schneider	—	5,0	0,3	12,5	0,3	17,4	35,5
Schuhmacher	0,2	3,7	4,5	21,3	1,0	10,1	40,8
Seeleute	—	—	—	8,8	1,2	3,8	13,8
Steinarbeiter	—	5,3	0,2	33,2	4,1	0,6	43,4
Steinsetzer	—	0,7	5,3	55,1	0,4	3,3	64,8
Stuckateure	—	3,4	2,4	17,1	1,0	4,2	28,1
Tabakarbeiter	3,1	2,0	3,2	14,5	1,3	51,0	75,1
Tapezierer	—	5,5	4,0	11,3	2,5	7,8	31,1
Textilarbeiter	—	1,0	0,2	7,8	40,9	12,9	62,8

Digitized by Google

Verband	Ort	Reise	Umzug	Streik	Maßregelung	Sonstige Unterstützungsausgaben	Summe
Töpfer	—	4,0	5,1	23,1		16,8	49,0
Vergolder	3,2	3,0	2,4	62,4	1,1	0,9	73,0
Wäschereiarbeiter	—	—	—	—	8,0	13,5	21,5
Werftarbeiter	3,4	1,3	2,4	37,7	1,9	5,1	51,8
Zigarrensortierer	22,9	7,5	3,6	6,8		38,3	79,1
Zimmerer	—	1,2	0,02	45,8	0,7	1,0	48,7
Zivilmusiker	—	—	8,2	4,1	—	2,8	15,1

8b. Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (für 1905).

Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe	Verband	Arbeitslosigkeit, Aussperrung und Streik	Reise, Umzug und Notfälle	Summe
Maschinenbau- und Metallarbeiter	41,3	6,9	48,2	Bauhandwerker	21,6	3,3	24,9
Fabrik- und Handarbeiter	30,7	6,2	36,9	Deutsche Frauen	24,0	—	24,0
Deutsche Kaufleute	29,9	1,1	31,0	Zigarren- u. Tabakarbeiter	11,7	3,5	15,2
Tischler	47,7	4,8	52,5	Bergarbeiter	66,5	0,2	66,7
Schuhmacher und Lederarb.	67,9	4,0	71,9	Bildhauer	42,6	5,9	48,5
Stuhl-(Textil-)Arbeiter	38,0	6,4	44,4	Konditoren	12,7	12,5	25,2
Schneider	22,2	9,8	32,0	Schiffszimmerer	20,5	4,6	25,1
Klempner u. Metallarbeiter	42,1	9,7	51,8	Brauer (Hamburg)	—	—	—
Graphische Berufe	26,9	3,1	30,0	Kellner (Berlin)	—	—	—
Töpfer	11,5	14,0	25,5	Reepschläger (Danzig)	35,3	—	35,3
				Vergolder (Berlin)	—	—	—

8c. Christliche Gewerkschaften (für 1905).

Verband	Streiks- und Gemaßregelten-unterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe	Verband	Streiks- und Gemaßregelten-unterstützung	Sterbegeld	Sonstige Unterstützungen	Summe
Bergarbeiter	62,6	7,0	3,9	73,5	Schuh- und Lederarbeiter	21,7	1,0	0,5	23,2
Textilarbeiter	66,2	2,3	3,8	72,3	Schneider und Schneiderinnen	42,2	0,4	3,3	45,9
Bauhandwerker	61,0	0,6	1,2	62,8	Keramarbeiter	22,8	0,9	2,2	25,9
Bayerische Eisenbahner	—	—	59,1	59,1	Maler und Anstreicher	7,9	0,9	0,9	9,7
Metallarbeiter	64,0	0,4	1,5	65,9	Fleischer	—	—	—	—
Holzarbeiter	62,4	1,1	0,5	64,0	Krankenpfleger	—	1,2	—	1,2
Hilfs- u. Transportarbeiter	39,5	1,4	1,1	42,0	Graphische Gewerbe	39,1	—	0,2	39,3
Heimarbeiterinnen	4,8	2,1	41,1	48,0					
Tabak- u. Zigarrenarbeiter	12,4	1,7	1,8	15,9					

9. Gesamtübersicht der Unterstützungsleistungen und Gesamtausgaben in deutschen Arbeiter-Fachverbänden in den Jahren 1905 bzw. 1904 bzw. 1903 nach den einzelnen Unterstützungsarten.

(Vgl. XIX. 1, 2, 4—6 dieses Jahrbuchs. — Vgl. »Reichs-Arbeitsblatt«, Jahrgang III, 1905, Nr. 4.)

Verbände	Arbeitslosenunterstützung am Ort ℳ	Streikunterstützung ℳ	Gemaßregeltenunterstützung ℳ	Arbeitslosenunterstützung auf der Reise ℳ	Umzugsunterstützung ℳ	Sonstige Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Unterstützungsausgaben ℳ	Summe der Gesamtausgaben ℳ
Freie Gewerksch. (1904)	1 599 424	5 714 222	536 209	646 821	(²621 709	1 786 858	10 905 243	17 738 753
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine (1905)	480 389		—	(²67 802	—	—	548 191	1 170 219
Christl. Gew. (d. Gesamtverb. angeschl.) (1905)	—	1 000 320		13 571	—	114 140	1 128 031	(³1 776 848
Selbst. Vereine (1903)	29 253	—	1 188	2 651	1 025	48 621	82 738	678 699

¹) Einschließlich Unterstützungen für Umzüge und Notfälle. — ²) Einschließlich Beihilfen in Not- und Sterbefällen. — ³) Die Gesamtausgabe der anderen nicht angeschlossenen christlichen Verbände beträgt 273 043 ℳ.

Digitized by Google

XX. Medizinalwesen und Hygiene.

1. Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 140 und Börners Medizinalkalender für 1886 und 1906.)

Staaten und Landesteile	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Arzt: □ km 1905	Es kamen auf 1 Arzt: □ km 1885	Es kamen auf 1 Apotheke: □ km 1905	Es kamen auf 1 Apotheke: □ km 1885	Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner 1905	Es kamen auf 1 Arzt: Einwohner 1885	Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner 1905	Es kamen auf 1 Apotheke: Einwohner 1885
	im Jahre 1905										
Prov. Ostpreußen	720	44	151	51,38	96,30	244,99	300,66	2 814	5 103	13 416	15 931
» Westpreußen	541	29	116	47,20	86,76	220,13	250,06	3 035	4 790	14 155	13 806
Stadt Berlin	2 636	322	171	0,02	0,06	0,37	0,72	774	1 144	11 931	14 946
Prov. Brandenburg	2 241	157	267	17,78	64,46	149,21	201,18	1 575	3 790	13 220	11 830
» Pommern	693	58	149	43,46	76,81	202,15	264,12	2 430	3 841	11 303	13 207
» Posen	603	45	143	48,04	91,06	202,59	245,40	3 294	5 395	13 890	14 539
» Schlesien	1 968	117	374	20,49	37,56	107,81	151,61	2 508	3 832	13 197	15 459
» Sachsen	1 323	93	277	19,09	33,01	91,17	117,99	2 251	3 174	10 753	11 348
» Schleswig-Holstein	803	68	140	23,67	46,75	135,75	171,29	1 873	2 854	10 745	10 457
» Hannover	1 420	87	337	27,12	49,21	114,28	126,17	1 943	2 778	8 189	7 124
» Westfalen	1 393	84	316	14,51	30,33	63,96	81,79	2 597	3 310	11 450	8 925
» Hessen-Nassau	1 458	110	236	10,77	21,06	66,52	77,27	1 420	2 138	8 772	7 845
» Rheinland	3 014	198	549	8,96	18,26	49,17	64,26	2 136	2 939	11 723	10 344
Hohenzollern	28	1	11	40,80	36,86	103,85	103,89	2 432	2 152	6 191	6 065
Preußen	18 841	1 413	3 237	18,51	38,28	107,71	138,29	1 979	3 112	11 516	11 242
Bayern rechts des Rheins	3 018	129	641	23,17	39,89	109,11	126,92	1 865	2 695	8 779	8 573
Bayern links des Rheins	354	16	85	16,75	31,37	69,74	75,04	2 501	3 685	10 415	8 815
Bayern	3 372	145	726	22,50	39,06	104,50	120,41	1 931	2 791	8 971	8 603
Sachsen	2 319	160	319	6,47	13,51	47,00	58,57	1 942	2 867	14 114	12 430
Württemberg	1 017	44	296	19,19	32,56	65,92	74,16	2 262	3 331	7 771	7 586
Baden	1 220	83	228	12,86	24,17	66,14	88,19	1 647	2 566	8 813	9 364
Hessen	736	35	123	10,44	18,87	62,45	71,13	1 644	2 350	9 838	8 858
Mecklenburg-Schwerin	308	26	69	42,62	60,47	190,24	207,87	2 029	2 614	9 056	8 987
Sachsen-Weimar	227	18	42	15,93	27,65	86,12	92,18	1 709	2 415	9 236	8 050
Mecklenburg-Strelitz	38	3	14	77,09	83,71	209,25	209,26	2 717	2 811	7 375	7 027
Oldenburg	158	8	54	40,68	56,34	119,03	139,62	2 773	2 996	8 115	7 424
Braunschweig	270	27	56	13,60	23,96	65,58	78,52	1 799	2 419	8 672	7 925
Sachsen-Meiningen	109	4	31	22,64	39,81	79,62	85,12	2 467	3 466	8 673	7 410
Sachsen-Altenburg	81	4	18	16,34	23,64	73,53	88,25	2 549	2 883	11 472	10 764
Sachsen-Koburg-Gotha	131	10	29	15,09	22,75	68,19	78,26	1 850	2 312	8 355	7 953
Anhalt	149	14	38	15,43	26,98	60,51	75,72	2 201	2 852	8 632	8 005
Schwarzburg-Sondersh.	38	3	13	22,69	37,48	66,32	71,84	2 242	3 200	6 552	6 134
Schwarzburg-Rudolstadt	44	3	18	21,37	34,83	52,24	62,69	2 201	3 105	5 379	5 589
Waldeck	41	—	10	27,31	40,04	112,10	101,91	1 442	2 021	5 914	5 143
Reuß älterer Linie	19	1	4	16,87	26,37	79,18	79,10	3 715	4 659	17 648	13 976
Reuß jüngerer Linie	63	4	15	13,12	27,52	55,11	75,06	2 295	3 686	9 638	10 054
Schaumburg-Lippe	18	1	6	18,90	26,13	56,70	113,23	2 500	2 862	7 499	12 401
Lippe	51	4	18	23,83	31,98	67,51	81,01	2 855	3 242	8 089	8 214
Lübeck	69	8	12	4,31	8,27	24,81	37,21	1 534	1 879	8 821	8 457
Bremen	175	17	22	1,47	3,20	11,65	15,98	1 505	2 070	11 974	10 352
Hamburg	656	109	67	0,63	1,51	6,20	7,78	1 334	1 914	13 061	9 785
Elsaß-Lothringen	891	48	238	16,29	30,16	60,98	66,25	2 037	3 252	7 624	7 143
Deutsches Reich	31 041	2 192	5 703	17,42		94,82		1 952		10 627	
1885	15 764	470	4 624		34,29		116,91		2 972		10 133

Digitized by Google

2. Todesursachen in den deutschen Orten

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in 8 Bezirke geteilt; die in den einzelnen Jahren Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern sind mit einbezogen. Zu den im Jahrbuch 1905 aufgeführten Orten

1. Ostseeküstenland: —
2. Oder- und Warthegebiet: Bogutschütz und Schwientochlowitz.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: —
4. Nordseeküstenland: Bant, Wilhelmsburg, Herten, Horst, Osterfeld und Helmstedt.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Gestorbene (ohne Totgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todes: Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
					In der Gesamtheit				
Durchschnittlich jährlich	1877/1881 ...	7 636 167	204 027	26,72	114	2 112	4 335	7 612	3 326
	1882/1886 ...	9 085 187	234 670	25,83	121	3 238	3 781	11 119	2 726
	1887/1891 ...	10 918 431	255 915	23,44	40	2 977	2 299	10 840	2 222
	1892/1896 ...	13 238 169	289 126	21,84	19	3 201	2 388	11 028	1 597
	1897/1901 ...	16 132 417	330 004	20,46	8	3 458	3 260	4 992	1 686
	1902 ...	18 294 054	331 648	18,13	4	3 876	4 512	4 626	1 129
	1903 ...	19 134 086	352 757	18,44	11	5 097	4 418	4 769	1 270
	1904 ...	19 953 148	367 288	18,41	10	3 989	4 091	5 010	1 465
					Von 100 000 Ein				
Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts	1877/1881 ...				1,5	27,6	56,8	99,8	43,6
	1882/1886 ...				1,4	35,5	42,0	122,3	30,2
	1887/1891 ...				0,4	27,6	21,2	99,7	20,6
	1892/1896 ...				0,2	23,9	17,9	84,1	12,1
	1897/1901 ...				0,04	21,3	20,0	31,1	10,4
	1902 ...				0,02	21,2	24,7	25,3	6,2
	1903 ...				0,05	26,6	23,1	24,9	6,6
	1904 ...				0,05	20,0	20,5	25,1	7,3
		Zahl der Orte			Im Jahre 1904				
1. Ostseeküstenland		27	1 494 390	29 155	19,51	1	170	320	433	243
2. Oder- und Warthegebiet		32	1 476 581	33 414	22,63	—	339	798	413	144
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland		52	4 622 130	79 352	17,17	—	770	926	983	220
4. Nordseeküstenland		37	2 498 384	42 438	16,99	1	467	417	596	126
5. Niederrheinische Niederung		62	3 678 081	66 364	18,04	5	969	873	1 172	299
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		51	2 408 111	44 993	18,68	2	323	314	568	148
7. Oberrheinische Niederung		36	2 040 474	36 644	17,96	1	490	282	492	194
8. Süddeutsches Hochland		26	1 734 997	34 928	20,13	—	461	161	353	91
					Von 100 000 Ein				
1. Ostseeküstenland					0,07	11,4	21,4	29,0	16,3
2. Oder- und Warthegebiet					—	23,0	54,0	28,0	9,8
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland					—	16,7	20,0	21,3	4,8
4. Nordseeküstenland					0,04	18,7	16,7	23,9	5,0
5. Niederrheinische Niederung					0,14	26,3	23,7	31,9	8,1
6. Mitteldeutsches Gebirgsland					0,08	13,4	13,0	23,6	6,1
7. Oberrheinische Niederung					0,05	24,0	13,8	24,1	9,5
8. Süddeutsches Hochland					—	26,6	9,3	20,3	5,2

[1]) Durchschnitt aus den 3 Jahren 1882/84. — [2]) Durchschnitt aus den 4 Jahren 1888/91.

Digitized by Google

mit 15 000 und mehr Einwohnern.

Gesundheitsamts, 1905, Nr. 50.)

in Betracht gekommenen Orte sind in den betreffenden früheren Jahrgängen dieses Jahrbuchs genannt. Die Vororte sind die folgenden neu hinzugekommen:

5. Niederrheinische Niederung: Ruhrort und München-Gladbach Land.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: —
7. Oberrheinische Niederung: Sulzbach und Dudweiler.
8. Süddeutsches Hochland: —

Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Atmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten	Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt — Nach Bezirken	
der Orte											
200	1 093	27 287	23 574	11 256	8 928	108 911	2 772	2 373	134	1877/1881	Durchschnittlich jährlich
55	1 040	31 435	(1 27 603	11 557	11 500	(1 119 617	3 113	2 624	152	1882/1886	
23	866	33 178	(2 31 204	13 153	15 115	(2 140 240	3 619	2 780	187	1887/1891	
22	879	33 989	36 589	16 263	18 058	156 960	4 394	3 484	255	1892/1896	
12	822	35 232	41 792	22 127	24 314	182 150	5 878	3 957	316	1897/1901	
12	974	36 441	45 025	17 526	14 403	192 078	5 952	4 786	304	1902	
13	1 001	37 085	44 616	22 738	22 498	197 320	6 470	5 058	393	1903	
7	1 206	38 148	45 862	24 995	26 108	204 049	6 939	4 993	416	1904	
wohnern starben											
2,6	14,4	357,7	308,6	147,3	116,8	1 426,7	36,4	31,0	1,8	1877/1881	Im Mittel der Jahresdurchschnitte des Jahrfünfts
0,6	11,5	346,2	(1 314,5	127,7	125,4	(1 1 362,4	34,2	29,0	1,7	1882/1886	
0,2	8,0	304,0	(2 279,5	120,0	138,2	(2 1 260,6	33,2	25,4	1,7	1887/1891	
0,1	6,6	255,5	274,1	121,6	135,0	1 177,1	32,8	26,1	1,9	1892/1896	
0,06	5,1	218,7	258,5	137,1	150,7	1 129,8	36,4	24,5	2,0	1897/1901	
0,07	5,3	199,2	246,1	95,8	78,7	1 049,9	32,5	26,2	1,7	1902	
0,06	5,2	193,8	253,2	118,8	117,6	1 031,3	33,8	26,4	2,1	1903	
0,04	6,0	191,2	229,8	125,3	130,8	1 022,6	34,8	25,0	2,1	1904	
nach Bezirken											
1	84	2 428	3 887	1 503	2 090	17 042	565	357	31	Ostseeküstenland	
1	68	3 552	4 267	2 318	1 807	18 709	615	361	22	Oder- und Warthegebiet	
—	337	8 576	9 240	6 229	4 906	44 406	1 246	1 450	63	Sächsisch-Märkisches Tiefland	
1	176	4 262	5 760	2 087	2 837	23 933	1 031	702	42	Nordseeküstenland	
3	175	6 190	9 824	5 976	5 406	33 306	1 535	539	92	Niederrheinische Niederung	
—	182	4 412	4 763	1 982	3 419	27 391	698	752	39	Mitteldeutsches Gebirgsland	
1	97	4 577	4 321	1 808	3 259	19 723	808	519	72	Oberrheinische Niederung	
—	87	4 151	3 800	3 092	2 384	19 539	441	313	55	Süddeutsches Hochland	
wohnern starben											
0,07	5,6	162,5	260,1	100,6	139,9	1 140,4	37,8	23,9	2,1	Ostseeküstenland	
0,07	4,6	240,6	289,0	157,0	122,4	1 267,0	41,7	24,4	1,5	Oder- und Warthegebiet	
—	7,3	185,5	199,9	134,8	106,1	960,7	27,0	31,4	1,4	Sächsisch-Märkisches Tiefland	
0,04	7,0	170,6	230,5	83,5	113,6	957,9	41,3	28,1	1,7	Nordseeküstenland	
0,08	4,8	168,3	267,1	162,5	147,0	905,5	41,7	14,7	2,5	Niederrheinische Niederung	
—	7,6	183,2	197,5	82,3	142,0	1 137,4	29,0	31,2	1,6	Mitteldeutsches Gebirgsland	
0,05	4,8	224,8	211,8	88,6	159,7	966,6	39,6	25,1	3,5	Oberrheinische Niederung	
—	5,0	239,3	219,0	178,2	137,4	1 126,2	25,4	18,0	3,2	Süddeutsches Hochland	

Digitized by Google

3. Die Blinden am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Blinden			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	899	984	1 883	14	8	26	14	67	63	143	134	235	213	412	546
» Westpreußen .	571	662	1 233	14	10	5	13	58	51	95	101	181	181	213	304
Stadt Berlin	519	517	1 036	9	9	13	10	34	29	122	91	179	150	160	228
Prov. Brandenburg.	978	921	1 899	18	17	21	31	93	56	174	126	292	208	379	482
» Pommern ...	625	533	1 158	11	8	10	12	47	29	121	72	169	133	267	277
» Posen	616	729	1 345	11	10	15	15	55	43	121	142	168	193	245	323
» Schlesien	1 535	1 477	3 012	40	14	42	37	123	93	302	207	445	337	581	786
» Sachsen	959	855	1 814	19	11	48	22	91	68	155	145	270	216	374	392
» Schlesw.-Holst.	453	444	897	9	7	16	5	30	21	68	63	112	82	218	265
» Hannover ...	796	666	1 462	12	17	13	27	79	62	153	100	214	140	325	318
» Westfalen ...	842	618	1 460	23	14	17	18	73	51	181	97	240	178	301	258
» Hessen-Nassau	620	467	1 087	11	5	17	10	59	28	114	77	177	117	240	228
» Rheinland...	1 737	1 549	3 286	25	27	68	50	161	134	348	251	470	384	663	701
Hohenzollern.....	22	20	42	1	—	—	—	—	1	4	4	6	9	11	6
Preußen	11 172	10 442	21 614	217	157	311	264	970	729	2 101	1 610	3 158	2 541	4 389	5 114
Bayern r. d. Rheins	1 559	1 503	3 062	31	26	57	57	143	90	244	185	366	280	717	863
Bayern l. d. R. (Pfalz)	207	175	382	3	3	14	7	5	6	54	35	62	40	69	84
Bayern	1 766	1 678	3 444	34	29	71	64	148	96	298	220	428	320	786	947
Sachsen	1 396	1 319	2 715	61	53	71	38	140	103	309	244	390	287	425	594
Württemberg....	699	603	1 302	9	7	23	21	77	58	137	93	176	138	277	286
Baden	530	473	1 003	6	6	14	9	60	35	104	76	139	112	207	235
Hessen	328	209	537	7	4	10	9	27	18	59	23	92	53	133	102
Meckl.-Schwerin.	217	240	457	3	5	7	5	23	13	34	31	50	57	100	129
Sachs.-Weimar...	197	134	331	5	—	1	4	11	9	35	17	54	28	91	76
Meckl.-Strelitz ...	32	38	70	1	1	—	1	1	—	3	6	8	5	19	25
Oldenburg	75	68	143	2	2	1	6	—	2	11	13	25	14	36	31
Braunschweig ...	115	129	244	1	3	5	2	9	7	24	22	30	34	46	61
Sachs.-Meiningen	55	67	122	3	2	—	1	4	—	10	9	11	17	27	38
Sachs.-Altenburg.	84	78	162	2	1	2	3	5	2	11	16	32	14	32	42
Sachs.-Cob.-Gotha	76	90	166	1	—	—	2	1	—	16	12	20	18	38	58
Anhalt.....	77	63	140	4	1	4	2	4	1	12	13	26	19	27	27
Schwarzb.-Sondhs.	36	31	67	2	—	1	—	2	1	6	4	13	8	12	17
Schwarzb.-Rudst..	46	53	99	—	1	1	—	2	5	11	7	14	11	18	29
Waldeck	27	30	57	—	—	—	—	2	—	4	2	8	8	13	20
Reuß älterer Linie	23	14	37	—	—	2	1	—	1	5	1	7	3	9	8
Reuß jünger. Linie	79	54	133	1	1	2	—	8	3	17	10	27	15	24	25
Schaumb.-Lippe .	10	6	16	1	—	—	—	—	—	4	—	—	2	5	4
Lippe	39	24	63	—	—	—	—	1	2	6	6	13	6	19	10
Lübeck	24	33	57	—	—	—	—	—	4	3	2	10	4	11	23
Bremen	51	49	100	1	1	1	—	3	1	13	12	14	8	19	27
Hamburg	114	144	258	2	1	4	6	8	12	19	24	43	25	38	76
Elsaß-Lothringen .	550	447	997	11	10	16	11	58	40	102	93	172	85	191	208
Deutsches Reich	17 818	16 516	34 334	374	285	547	449	1 564	1 142	3 354	2 566	4 960	3 832	6 992	8 212

[1]) Für 57 Blinde konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

Digitized by Google

4. Die Taubstummen am 1. Dezember 1900.

(Mitteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamts nach den Ergebnissen der Volkszählung.)

Staaten und Landesteile	Zahl der Taubstummen			Von ihnen[1]) standen im Alter von .... Jahren											
				bis zu 5		über 5 bis 10		über 10 bis 20		über 20 bis 40		über 40 bis 60		über 60	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Prov. Ostpreußen ..	1 949	1 738	3 687	51	29	131	106	400	318	901	808	316	325	142	135
» Westpreußen ..	1 450	1 228	2 678	21	16	127	69	270	176	674	609	263	258	88	90
Stadt Berlin.....	783	549	1 332	8	11	54	36	109	108	445	259	136	107	31	28
Prov. Brandenburg.	1 399	1 154	2 553	32	28	108	102	257	193	545	444	347	277	104	107
» Pommern ...	1 004	841	1 845	20	16	75	57	168	121	465	381	204	182	64	79
» Posen	1 587	1 407	2 994	28	25	124	88	343	280	694	614	292	256	101	130
» Schlesien	2 392	2 102	4 494	45	32	226	188	474	390	1 088	889	401	430	148	162
» Sachsen	1 047	984	2 031	27	19	92	98	228	228	372	378	245	178	82	80
» Schlesw.-Holst.	483	355	838	20	8	42	32	101	89	196	124	86	57	37	41
» Hannover ...	939	786	1 725	24	24	85	68	203	152	362	297	182	157	79	84
» Westfalen ...	1 141	870	2 011	38	35	128	108	240	198	475	347	192	113	65	67
» Hessen-Nassau	848	738	1 586	32	24	80	77	160	165	329	249	170	148	74	71
» Rheinland...	2 029	1 596	3 625	74	47	196	151	383	335	899	645	334	269	133	145
Hohenzollern.....	27	22	49	—	—	—	1	1	2	17	9	7	10	2	—
Preußen	17 078	14 370	31 448	420	314	1 468	1 181	3 337	2 755	7 462	6 053	3 175	2 767	1 150	1 219
Bayern r. d. Rheins	2 505	2 312	4 817	56	41	255	209	543	499	1 020	927	445	444	176	186
Bayern l. d. R. (Pfalz)	364	313	677	10	7	40	36	88	53	146	104	61	80	19	32
Bayern	2 869	2 625	5 494	66	48	295	245	631	552	1 166	1 031	506	524	195	218
Sachsen	1 309	1 087	2 396	27	21	117	97	273	223	555	389	255	253	79	101
Württemberg....	1 202	1 011	2 213	23	11	125	87	291	271	395	317	218	198	150	127
Baden	1 205	942	2 147	25	14	102	68	226	182	446	359	265	187	141	132
Hessen	502	402	904	11	8	42	35	84	75	202	153	100	83	63	48
Mecklb.-Schwerin.	246	239	485	3	2	17	9	53	49	96	82	47	56	30	38
Sachsen-Weimar .	169	135	304	6	3	9	6	28	29	68	49	37	30	21	18
Mecklb.-Strelitz ..	28	34	62	2	5	2	1	2	1	9	8	7	13	6	6
Oldenburg.....	86	78	164	4	1	13	8	19	21	25	34	18	8	7	6
Braunschweig ...	170	131	301	5	5	23	17	34	29	68	53	33	20	7	7
Sachf.-Meiningen	124	110	234	3	—	15	6	24	16	47	50	21	26	14	12
Sachf.-Altenburg.	45	41	86	1	—	4	4	8	5	15	16	11	10	6	6
Sachf.-Cob.-Gotha	77	72	149	2	1	13	2	6	8	25	26	21	22	10	13
Anhalt.....	70	73	143	—	4	8	4	8	9	27	33	19	17	7	4
Schwarzb.-Sondh.	22	15	37	—	—	1	—	3	2	10	8	8	4	—	1
Schwarzb.-Rudlst.	44	35	79	1	2	4	4	7	9	16	13	14	6	2	1
Waldeck	24	17	41	—	1	4	3	1	1	9	7	6	4	4	1
Reuß älterer Linie	12	18	30	2	—	1	1	1	4	5	9	2	4	1	—
Reuß jünger. Linie	67	52	119	2	1	10	3	14	23	22	14	12	7	6	4
Schaumb.-Lippe ..	13	16	29	—	—	—	—	2	1	6	12	3	2	2	1
Lippe.....	42	44	86	3	—	3	8	13	11	12	15	9	4	2	6
Lübeck	29	26	55	4	1	5	2	3	9	8	6	8	4	1	4
Bremen	102	73	175	3	3	12	9	15	24	46	25	18	10	8	2
Hamburg	132	101	233	1	2	17	12	43	31	48	38	18	14	5	4
Elsaß-Lothringen .	701	635	1 336	18	14	65	57	130	135	280	225	123	118	85	86
Deutsches Reich	**26 368**	**22 382**	**48 750**	**632**	**461**	**2 375**	**1 869**	**5 256**	**4 475**	**11 068**	**9 025**	**4 954**	**4 391**	**2 002**	**2 065**

[1]) Für 177 Taubstumme konnten Altersnachweise nicht erbracht werden.

Digitized by Google

XXI. Turnen. Sport.

1. Das Turnen.

a. Zahl der Mitglieder.

Die »Deutsche Turnerschaft« verteilt sich (nach der »Deutschen Turn-Zeitung« Leipzig 1905 Nr. 30) in Deutschland auf 14 Kreise, und zwar:

Kreis	Der Kreis umfaßt:	Vereinsangehörige über 14 Jahre alt am: 1/8 1869	1/11 1876	1/1 1880	1/1 1890	1/1 1895	1/1 1900	1/1 1904	1/1 1905
I	Nordosten	3 062	3 851	4 584	7 188	8 411	9 431	11 400	11 590
II	Schlesien und Südposen	6 131	7 394	8 249	14 764	22 402	26 882	33 527	35 493
IIIa	Pommern	1 710	1 383	2 031	4 610	7 474	8 037	10 597	11 285
IIIb	Mark Brandenburg	6 207	9 936	10 940	21 313	28 714	34 525	43 610	44 255
IIIc	Provinz Sachsen und Anhalt	4 759	4 475	5 669	11 809	16 077	20 256	21 534	22 619
IV	Norden	5 862	4 350	5 220	12 376	17 278	20 451	26 705	27 613
V	Niederweser und Ems	2 944	3 043	4 038	7 934	12 623	16 227	19 563	20 664
VI	Hannover	5 543	5 435	5 567	10 186	13 684	16 975	18 743	19 661
VII	Oberweser	2 946	4 248	4 171	7 299	9 883	13 443	17 631	19 040
VIIIa	Westfalen und Lippe-Detmold	11 893	14 744	17 884	30 846	49 431	(31 932 29 159	37 839 36 145	39 185 38 823
VIIIb	Rheinland								
IX	Mittelrhein	7 738	10 928	11 269	36 116	51 401	62 802	79 998	87 583
X	Oberrhein	3 445	4 830	7 483	20 644	32 224	43 053	59 983	64 734
XI	Schwaben	6 048	8 777	8 995	18 985	25 445	35 006	43 106	46 488
XII	Bayern	11 130	12 630	12 946	33 079	44 272	53 985	67 803	69 885
XIII	Thüringen	10 255	11 677	13 240	28 462	39 284	48 150	59 040	61 511
XIV	Königreich Sachsen	26 258	33 111	33 186	78 605	96 239	118 237	133 273	136 683
	Zus. »Deutsche Turnerschaft« im Deutschen Reich	115 931	140 812	155 472	344 216	474 842	588 551	720 497	757 110
	Der »Arbeiter-Turnerbund« zählte nach seinem statistischen Bericht für 1905 im Deutschen Reich								57 705
	Der Verb. »Poln. Sokol-(Turn-)Vereine in Deutschl.« zählte (Sokol 1906 Nr. 2) in 10 Kr. u. 66 Orten								3 139
	Die »Jüd. Turnerschaft« zählte nach Mitteil. ihrer Geschäftsstelle Berlin am 1. 1. 1906 im Deutsch. Reich								620
	Zusammen...								828 574

b. Zahl der Vereine.

Kreis	Der »Deutschen Turnerschaft« gehörten Vereine an am: 1/8 1869	1/11 1876	1/1 1880	1/1 1890	1/1 1895	1/1 1900	1/1 1904	1/1 1905
I	34	31	52	82	99	101	114	113
II	84	89	106	169	213	255	284	291
IIIa	33	19	31	57	91	96	104	116
IIIb	84	97	113	217	284	356	403	414
IIIc	67	49	82	171	238	285	270	295
IV	81	57	65	121	148	159	181	187
V	42	35	39	83	125	158	171	180
VI	70	54	56	87	127	164	167	183
VII	38	40	43	72	115	185	244	267
VIIIa	(135	122	196	330	508	(326	372	372
VIIIb						271	339	368
IX	100	137	152	424	545	633	805	888
X	41	43	84	206	322	447	614	619
XI	93	103	108	174	227	327	387	393
XII	156	127	137	312	411	497	556	590
XIII	138	156	203	399	551	673	781	786
XIV	244	270	369	689	823	1021	1090	1121
	1440	1429	1836	3593	4827	5954	6882	7213
	»Arbeiter-Turnerb.« im Deutschen Reich							783
	Verb. »Poln. Sokol-Vereine i. Deutschl.«							(113
	»Jüd. Turnerschaft« im Deutsch. Reich							4
	Zusammen...							8 113

c. Teilnahme am Turnen.

Kreis	Praktische Turner der »Deutschen Turnerschaft« über 14 Jahre alt am: 1/8 1869	1/11 1876	1/1 1880	1/1 1890	1/1 1895	1/1 1900	1/1 1904	1/1 1905
I	1 336	1 352	1 463	3 162	3 470	4 008	5 469	5 663
II	4 031	2 992	3 357	6 681	11 151	12 184	15 811	16 458
IIIa	991	689	991	2 505	4 065	4 445	5 404	5 736
IIIb	4 314	6 077	6 343	13 838	18 454	21 407	26 223	24 981
IIIc	3 278	2 354	3 117	6 622	9 561	11 214	11 929	12 232
IV	1 853	2 381	2 956	6 410	8 204	9 877	12 134	12 563
V	1 948	1 861	2 509	4 148	6 224	7 433	8 826	8 753
VI	3 680	2 376	3 098	5 514	8 132	8 276	9 473	10 339
VII	1 917	1 653	1 657	3 078	4 617	6 448	8 590	9 413
VIIIa	(6 417	4 607	8 141	15 297	25 805	(15 470	19 162	20 012
VIIIb						13 174	16 694	19 050
IX	4 989	5 364	7 661	16 012	22 495	23 200	29 418	31 636
X	1 818	1 926	3 033	7 252	11 881	15 627	22 479	24 654
XI	3 671	2 729	3 934	9 958	10 385	12 761	16 030	16 096
XII	6 052	4 753	5 058	13 306	18 481	21 216	26 824	28 668
XIII	6 877	6 003	7 455	16 045	23 773	28 659	33 270	34 595
XIV	18 606	16 648	19 210	45 709	57 197	68 649	72 030	73 010
	73 278	63 765	80 183	175 477	243 895	284 048	339 766	353 759
	»Arbeiter-Turnerbund« im Deutschen Reich							48 293
	Verb. »Polnischer Sokol-Vereine in Deutschland«							2 015
	»Jüdische Turnerschaft« im Deutschen Reich							4

[1]) Außerdem 23 zur Zeit untätige Vereine.

Digitized by Google

2. Volks- und Jugendspiele.

(Jahresbericht des Zentralausschusses 1903 und Jahrbücher für Volks- und Jugendspiele 1905 und 1906.)

Jahr	Männerkurse		Frauenkurse		Jahr	Männerkurse		Frauenkurse	
	an Orten	Zahl der ausgebildeten Lehrer	an Orten	Zahl der ausgebildeten Lehrerinnen		an Orten	Zahl der ausgebildeten Lehrer	an Orten	Zahl der ausgebildeten Lehrerinnen
1890	2	190	—	—	1898	6	103	6	125
91	3		—	—	99	11	333	5	154
92	10	396	5	284	1900	6	134	3	65
93	16	502	6	297	01	14	337	6	172
94	13	469	8	340	02	13	577	7	173
95	22	841	7	361	03	12	402	8	218
96	17	568	4	169	04	22	769	6	203
97	7	232	4	221	05	26	1 050	15	427
					Summe	—	6 903	—	3 209

Dazu kommen 20 in den Männerkursen ausgebildete Lehrerinnen und 87 in den Frauenkursen ausgebildete Lehrer. Ferner 48 Hospitanten und Hospitantinnen.

Im ganzen wurden 1890 bis 1905 ausgebildet: 7009 männliche und 3258 weibliche Lehrkräfte.

3. Athletik.

(Athletik-Jahrbuch für 1905.)

Die Deutsche Sportbehörde für Athletik traf Veranstaltungen

im Jahre	international	national	lokal	intern	Rekordversuche	Summe
1898	2	7	10	1	—	20
1899	2	6	3	10	—	21
1900	5	5	12	2	—	24
1901	4	4	21	4	—	33
1902	9	12	18	2	1	42
1903	6	6	23	7	6	48
1904	5	10	34	—	6	55
Summe	33	50	121	26	13	243

Es beteiligten sich im Jahre 1904 an den Veranstaltungen 271 Vereine und zwar aus diesen an den

internationalen . .	401 Athleten
nationalen	566 »
lokalen	1 021 »
Rekordversuchen .	6 Vereine.

Nach dem Kassenbericht der Zentrale schloß die Einnahme und Ausgabe ab:

im Jahre 1903 mit	1 185,68 ℳ
» » 1904 »	1 425,37 »

Rekordliste der Deutschen Sportbehörde für Athletik im Jahre 1905.

Ereignis	Leistung
I. Laufen.	
50 m	5 3/5 Sek.
100 »	11 »
200 »	22 2/5 »
300 »	38 »
400 »	53 »
500 »	1 M. 9 »
800 »	1 » 50 2/5 »
1 000 »	2 » 46 3/5 »
1 500 »	4 » 17 »
3 000 »	9 » 36 4/5 »
5 000 »	17 » 1 3/5 »
7 500 »	24 » 45 »
40 000 »	3 Std. 19 » 50 »
100 » Dreibeinlauf	12 4/5 »
400 » Staff.-Laufen	46 4/5 »
500 » »	60 4/5 »
600 » »	1 M. 12 1/5 »
1 000 » »	2 » 4 4/5 »
3 000 » »	8 » 53 2/5 »
110 » Hürdenlauf	16 »

Ereignis	Leistung
II. Gehen.	
500 m	1 M. 45 Sek.
1 000 »	4 » 6 3/5 »
1 500 »	6 » 59 »
2 000 »	8 » 29 »
3 000 »	13 » 45 2/5 »
4 000 »	19 » 23 1/5 »
5 000 »	24 » 25 »
6 000 »	29 » 15 3/5 »
7 000 »	34 » 12 1/5 »
7 500 »	36 » 37 2/5 »
50 km	5 Std. 20 » 38 »
75 »	8 » 25 » 55 »
III. Springen.	
Weitsprung	6,51 m
Hochsprung	1,73 »
Weitsprung ohne Anlauf	2,89 »
Hochsprung » »	1,475 »
Stabhochsprung	3,01 »
Weithochspringen hoch	1,885 »
Weithochspringen weit	2,77 »
Dreisprung	12,90 »

Ereignis	Leistung
IV. Wurf- und Stoßübungen.	
Cricketballwerfen	99,83 m
Steinstoßen 1/4 Ztr.	9,17 »
» 1/2 »	7,50 »
Kugelstoßen 7 1/2 kg	11,78 »
» 12 1/4 »	8,30 »
Kugelwerfen 5 »	16,39 »
Gewichtwerfen 1/4 Ztr.	15,30 »
Diskuswerfen	37,45 »
Schleuderballwerfen	50,58 »
Hammerwerfen	22,41 »
Fußball, a) Platzstoß	60 »
» b) Fallstoß	55 »

Folgende bessere Leistungen wurden von Ausländern auf deutschen Bahnen erzielt:

400 m Laufen	52 1/5 Sek.
3 000 » »	9 M. 14 1/5 »
Hochsprung	1,875 m
Stabhochsprung	3,10 »
Diskuswerfen	37,55 »

Digitized by Google

4. Der Rudersport.

(Wassersport-Almanach 1906 und »Wassersport« [Fachzeitschrift] 1906 Nr. 1.)

Der Deutsche Ruder-Verband (1883) bestand im Jahre 1905 aus:
23 Regattavereinen mit ca. 12 155 Mitgliedern,
286 Rudervereinen mit ca. 37 038 Mitgliedern.

Regattavereine.

a. Vereine.

Lfd. Nr.	Des Vereins: Sitz	Des Vereins: Name	Mitgliederzahl 1905
1.	Bamberg	Fränkischer Ruder-Verband	794
2.	Berlin	Berliner Regatta-Verein	520
3.	Bremen	Bremer Regatta-Verein, e. V.	120
4.	Breslau	Schlesischer Regatta-Verein	150
5	Dessau	Sächsisch-Anhaltinischer Regatta-Verein	2 548
6.	Dresden	Sächsischer Regatta-Verein	86
7.	Duisburg-Ruhrort	Rheinisch-Westfälischer Regatta-Verband	400
8.	Elbing	Preußischer Regatta-Verband	1 620
9.	Frankfurt a. M.	Frankfurter Regatta-Verein, e. V.	275
10.	»	Süddeutscher Ruder-Verband	300
11.	»	Freier deutscher Ruder-Verband	403
12.	Bad Neu-Ragoczi	Saale-Regatta-Verein, e. V.	100
13.	Hamburg	Allgemeiner Alster-Club	500
14.	»	Norddeutscher Regatta-Verein	1 349
15.	Hameln	Nordwestdeutscher Regatta-Verband	600
16.	Kiel	Kieler Regatta-Verein	186
17.	Leipzig	Mitteldeutscher Ruder-Verband	ca. 180
18.	Lüneburg	Lüneburger Regatta-Verein	18
19.	Mannheim	Mannheimer Regatta-Verein	1 181
20.	Magdeburg	Magdeburger Regatta-Verein	191
21.	Regensburg	Regatta-Verband der Rudervereine an der oberen Donau	ca. 350
22.	Schwerin i. M.	Schweriner Regatta-Verein, e. V.	218
23.	Stettin	Stettiner Regatta-Verein	66

b. Regatten.

Lfd. Nr.	Regatta in	Zahl der: Rennen	Zahl der: angemeldeten Boote	Zahl der: startenden Boote	Mannschaften
1.	Berlin	18	151	131	611
2.	Frankfurt a. M.	22	145	113	555
3.	Hamburg	21	136	98	452
4.	Würzburg	20	120	85	396
5.	Mainz	18	83	51	227
6.	Mannheim	16	76	48	238
7	Dessau	12	70	56	293
8	Schwerin	12	63	47	195
9.	Ems	10	61	40	156
10.	Stettin	12	52	38	156
11.	Halle a. S.	11	52	36	173
12.	Magdeburg	10	50	35	183
13.	Essen	11	49	35	141
14.	Danzig	11	44	29	157
15.	Bremen	12	41	32	166
16.	Dresden	12	36	33	142
17.	Kiel	9	33	30	150
18.	Hameln	9	31	24	120
19.	Wetzlar	5	20	15	75
20.	Breslau	5	19	15	67
	Zusammen	**256**	**1 332**	**991**	**4 653**

c. Übersicht für die Jahre 1890 bis 1905.

Jahr	Zahl der: Regatten	Zahl der: Rennen	Angemeldete Boote	Es starteten Mann	Jahr	Zahl der: Regatten	Zahl der: Rennen	Angemeldete Boote	Es starteten Mann
1890	13	150	481	1 972	1898	20	236	763	3 363
91	16	177	544	2 409	99	18	207	748	3 282
92	13	166	503	2 187	1900	17	211	781	3 493
93	15	189	579	2 456	01	17	198	782	3 565
94	17	199	653	2 774	02	21	246	911	4 065
95	17	197	696	3 041	03	17	215	907	4 109
96	18	212	743	3 188	04	22	271	1 062	4 728
97	16	188	734	3 054	05	20	256	1 332	4 653

Digitized by Google

XXII. Veterinärwesen.

Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Neunzehnter Jahrgang. Das Jahr 1904.)

Jahr 1904	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesamten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	323	9 165	6 672	48	6 658	90	13	88
» Westpreußen	21	1 098	3 030	3	359	98	2	140
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	5	2	2
Prov. Brandenburg	31	823	3 317	20	442	282	11	297
» Pommern	1	69	213	—	113	55	5	75
» Posen	558	26 542	13 386	457	10 308	316	11	365
» Schlesien	36	1 101	76	4	1 021	415	17	427
» Sachsen	85	2 778	6 536	43	1 158	235	4	287
» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	329	7	334
» Hannover	1	49	—	—	16	192	11	208
» Westfalen	3	38	2	—	21	297	32	287
» Hessen-Nassau	19	175	—	6	25	212	24	213
» Rheinland	40	339	6	7	119	430	13	490
Hohenzollern	11	111	2	3	45	21	—	22
Preußen	1 129	42 288	33 240	591	20 285	2 977	152	3 235
Bayern rechts des Rheins	128	2 145	32	26	795	95	—	108
Bayern l. d. Rh. (Rhd. Pfalz)	32	167	4	5	54	129	5	126
Bayern	160	2 312	36	31	849	224	5	234
Sachsen	109	1 920	5	36	1 006	374	2	400
Württemberg	238	3 108	174	19	1 475	150	—	153
Baden	64	664	—	1	—	106	1	107
Hessen	13	78	—	7	18	49	—	47
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	3	8	8
Sachsen-Weimar	1	12	—	—	—	54	—	59
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	4	14	—	1	—	27	3	35
Braunschweig	1	43	—	—	—	62	—	57
Sachsen-Meiningen	3	9	—	—	5	20	—	20
Sachsen-Altenburg	3	56	—	4	18	22	1	20
Sachsen-Coburg-Gotha	6	44	—	—	3	3	—	3
Anhalt	17	402	42	2	124	44	—	58
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	3	—	3
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	9	1	5
Waldeck	—	—	—	—	—	6	—	14
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	4	—	4
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	12	—	12
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	1	—	3
Lippe	—	—	—	—	—	19	—	25
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	6	—	7
Hamburg	—	—	—	—	—	8	—	8
Elsaß-Lothringen	50	445	230	—	10	53	4	54
Deutsches Reich	**1 798**	**51 395**	**33 727**	**692**	**23 793**	**4 236**	**177**	**4 571**
1903	1 137	11 339	4 387	209	5 020	3 770	150	3 990
02	1 557	20 144	14 846	322	7 147	3 609	134	4 003
01	6 316	80 739	74 952	1 070	26 378	3 646	134	4 263
00	29 533	430 356	409 743	5 756	200 294	3 094	142	3 461
1899	162 657	1 885 774	1 505 830	59 535	814 862	3 589	282	3 678
98	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031

[1]) An Milzbrand erkrankten außerdem: 1 111 Schafe, 12 Ziegen, 88 Schweine. — An Wild- und Rinderseuche sind erkrankt und gefallen oder getötet: 49 Rinder, 20 Schweine.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1904	Rauschbrand[1])		Lungenseuche			Räude			
		neu erkrankte				der Pferde		der Schafe	
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getötete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesamtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	2	—	2	—	—	—	39	95	—	—
„ Westpreußen	10	—	15	—	—	—	29	55	1	11
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	34	74	1	866
Prov. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	30	94	2	2 712
„ Pommern	1	—	1	—	—	—	18	29	—	—
„ Posen	5	1	6	—	—	108	10	20	1	18
„ Schlesien	12	1	14	—	—	—	27	67	—	—
„ Sachsen	1	—	1	—	—	—	9	14	82	4 539
„ Schleswig-Holstein	572	—	623	—	—	—	1	1	—	—
„ Hannover	86	—	112	—	—	—	7	28	139	13 418
„ Westfalen	158	—	182	—	—	—	7	12	25	3 086
„ Hessen-Nassau	54	—	54	—	—	—	4	6	55	10 206
„ Rheinland	143	5	156	1	1	1	15	23	45	946
Hohenzollern	18	—	18	—	—	—	—	—	4	710
Preußen	1 062	7	1 184	1	1	109	230	518	355	36 512
Bayern rechts des Rheins	258	—	284	—	—	—	37	66	442	8 634
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Bayern	258	—	284	—	—	—	39	68	442	8 634
Sachsen	33	—	34	—	—	—	3	7	13	85
Württemberg	28	—	28	—	—	—	6	8	45	6 593
Baden	25	—	27	—	—	—	3	4	13	212
Hessen	51	—	20	—	—	—	—	—	9	942
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—
Sachsen-Weimar	3	—	3	—	—	—	—	—	3	341
Mecklenburg-Strelitz	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	5	29
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	3	16	16	3 255
Sachsen-Meiningen	6	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	10	—	10	—	—	—	—	—	2	33
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
Anhalt	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	1	1	259
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	1	1	2	514
Elsaß-Lothringen	19	—	21	—	—	—	10	17	58	553
Deutsches Reich	1 502	7	1 626	1	1	109	301	652	967	57 985
1903	1 036	2	1 065	4	12	184	250	488	1 110	70 331
02	907	2	928	17	85	715	284	595	1 742	96 985
01	981	3	1 025	55	284	883	348	664	2 839	140 901
00	1 026	11	1 081	62	468	1 259	249	461	2 186	97 302
1899	1 048	7	1 092	50	587	2 015	247	492	2 706	107 008
„ 98	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	5	1 230	66	816	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem: 30 Schafe, 2 Ziegen, 1 Schwein.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1904	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwut[1])			
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	neu erkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getötete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getötete	außerdem herrenlose wutverdächtige Hunde getötet
	Tiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	6	31	37	11	28	7	214	177	215	82
» Westpreußen	7	45	63	14	14	13	55	65	144	6
Stadt Berlin	5	52	80	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	10	28	40	88	3	133	4	3	6	1
» Pommern	10	24	32	1	1	—	80	85	356	6
» Posen	24	57	101	—	—	—	106	119	113	18
» Schlesien	31	125	199	107	9	268	200	193	506	38
» Sachsen	1	1	10	106	3	130	2	2	11	—
» Schleswig-Holstein	—	—	1	135	5	206	1	1	1	—
» Hannover	1	2	6	276	43	324	4	1	5	—
» Westfalen	2	5	6	52	3	62	27	29	113	10
» Hessen-Nassau	4	7	9	599	3	790	41	44	108	4
» Rheinland	1	7	10	592	8	761	76	85	103	21
Hohenzollern	—	—	—	58	—	68	—	—	—	—
Preußen	102	384	594	2 039	120	2 762	810	804	1 681	186
Bayern rechts des Rheins	27	45	65	716	35	836	20	19	29	6
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	1	2	2	122	—	141	—	—	—	—
Bayern	28	47	67	838	35	977	20	19	29	6
Sachsen	2	2	2	41	—	58	27	30	63	—
Württemberg	5	7	8	1 389	10	1 566	—	—	—	—
Baden	—	—	—	502	—	565	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	232	—	295	1	1	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	1	1	97	—	177	2	3	5	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	2	2	23	—	29	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	11	—	12	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	76	—	85	12	19	9	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	24	—	26	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	21	—	33	16	9	22	5
Anhalt	—	—	—	13	—	16	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	17	—	26	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	41	—	50	3	4	17	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	11	12	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	2	5	8	151	—	209	—	—	—	—
Deutsches Reich	**143**	**461**	**696**	**5 523**	**165**	**6 894**	**891**	**889**	**1 826**	**199**
1903	121	313	453	6 060	184	7 732	839	795	1 770	233
02	137	361	759	6 505	227	8 898	612	516	1 193	181
01	222	699	964	4 941	166	6 710	642	560	1 411	174
00	221	748	1 046	4 539	167	6 132	886	798	2 290	222
1899	178	461	563	4 772	174	5 911	1 034	911	2 564	220
98	~~141~~	~~374~~	~~473~~	~~5 249~~	~~329~~	~~6 751~~	~~1 058~~	~~904~~	~~2 398~~	~~304~~
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162

[1]) Außerdem sind an Tollwut erkrankt und gefallen oder getötet: 12 Pferde, 12 Schafe, 3 Ziegen, 12 Schweine, 14 Katzen. Auf polizeiliche Anordnung wurden der Ansteckung verdächtig: 7 Katzen, als herrenlos wutverdächtig: 5 Katzen getötet.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1904	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera					
								gefallene oder getötete				
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	3 855	6 532	6 223	434	3 694	2 778	152	1 735	595	574	54	40
„ Westpreußen	2 024	4 020	3 699	936	10 943	7 861	163	2 466	1 313	1 113	126	117
Stadt Berlin	11	430	430	20	504	504	12	251	2	50	5	—
Prov. Brandenburg	1 468	2 234	1 867	1 197	5 398	4 352	(3)179	1 727	2 926	727	13	34
„ Pommern	1 612	3 048	2 260	862	5 519	3 778	110	359	1 163	76	17	8
„ Posen	4 300	7 115	6 801	996	7 737	6 749	323	4 664	1 833	2 429	8	222
„ Schlesien	4 998	7 129	5 743	2 860	10 250	8 024	145	1 021	826	389	—	27
„ Sachsen	1 655	2 412	1 712	936	4 692	3 296	73	1 094	828	278	30	12
„ Schleswig-Holst.	707	1 115	506	1 501	9 056	3 812	8	219	42	46	—	—
„ Hannover	2 319	3 660	2 046	1 058	5 538	3 396	13	315	150	23	—	9
„ Westfalen	2 454	3 473	2 489	659	2 886	1 264	25	234	43	68	—	10
„ Hessen-Nassau	1 098	1 539	1 055	1 328	7 300	6 964	65	184	11	18	—	—
„ Rheinland	1 581	2 244	1 302	1 272	4 162	2 740	60	3 906	49	74	1	7
Hohenzollern	11	17	14	—	—	—	10	110	—	—	—	—
Preußen	28 093	44 968	36 147	14 059	77 679	55 518	1 338	18 285	9 781	5 865	254	486
Bayern rechts des Rheins	1 336	3 683	2 922	185	3 060	2 745	172	1 693	367	188	7	18
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	71	106	71	11	31	14	9	75	17	4	—	—
Bayern	1 407	3 789	2 993	196	3 091	2 759	181	1 768	384	192	7	18
Sachsen	1 047	1 796	1 716	378	1 657	1 326	89	1 873	3 394	619	23	11
Württemberg	541	743	691	34	100	54	209	1 198	294	567	10	—
Baden	778	1 073	836	100	786	726	36	224	40	65	—	—
Hessen	1 014	1 565	308	62	218	180	2	13	—	9	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	100	252	156	51	1 418	593	5	133	16	9	—	53
Sachsen-Weimar	154	315	141	72	793	254	14	9	40	4	6	—
Mecklenburg-Strelitz	151	308	261	7	29	22	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	115	189	145	169	640	495	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	375	528	407	99	509	430	24	171	64	91	—	5
Sachsen-Meiningen	126	176	121	99	152	150	13	70	5	1	—	—
Sachsen-Altenburg	148	229	101	12	30	30	4	42	5	9	5	—
Sachs.-Coburg-Gotha	41	65	40	44	222	222	17	9	30	—	—	—
Anhalt	337	525	242	41	170	164	13	56	6	28	—	3
Schwarzb.-Sondersh.	25	27	25	12	20	10	—	—	—	—	—	—
Schwarzbg.-Rudolst.	19	27	24	30	57	44	3	—	—	5	—	—
Waldeck	87	133	99	31	164	23	6	—	23	—	—	—
Reuß älterer Linie	37	55	55	4	52	8	1	—	200	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	26	51	37	9	30	20	10	19	99	14	—	—
Schaumburg-Lippe	39	57	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	230	387	352	53	260	69	—	—	—	—	—	—
Lübeck	13	25	21	9	62	62	—	—	—	—	—	—
Bremen	39	56	44	100	1 382	1 368	2	4	—	3	—	—
Hamburg	49	71	45	46	92	92	7	58	1	21	—	1
Elsaß-Lothringen	212	379	238	62	277	263	31	254	—	—	—	—
Deutsches Reich	35 203	(1)57 789	45 299	15 788	(2)89 890	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	305	577
1903	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	440	767
02	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 731	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	21 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

[1]) Darunter 501 Schweine in Schlachthäusern. — [2]) Darunter 5 442 Schweine in Schlachthäusern. — [3]) Darunter der Magerviehhof zu Friedrichsfelde mit 6 Hühnern, 518 Gänsen, 137 Enten und 2 Seuchenhöfe mit 632 Gänsen. — *) Schafpocken sind im Jahre 1904 nicht aufgetreten (1903 fielen 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2 Schafe).

Digitized by Google

XXIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1904		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungsstationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—2,4	—1,9	—1,5	5,1	8,2	12,8	15,4	16,0	12,1	7,8	3,0	0,4	6,2	27,0	—15,5
Neufahrwasser	4,5	—1,6	0,0	0,9	6,9	9,7	14,5	16,8	16,2	13,3	8,2	3,3	2,0	7,5	29,8	—12,2
Swinemünde	10,0	—1,1	0,1	1,8	7,5	11,0	15,1	17,4	16,4	13,2	8,5	4,3	3,1	8,1	34,4	— 9,3
Wustrow (Mecklb.)	7,0	—0,3	0,1	1,7	6,6	10,2	14,1	16,9	16,0	13,2	8,6	5,0	3,4	8,0	29,3	— 8,9
Kiel	47,2	0,2	1,0	2,1	7,4	10,8	14,1	16,6	15,5	12,6	8,2	4,4	3,4	8,0	29,3	— 6,0
Keitum (Sylt)	13,0	1,1	1,1	1,9	7,3	10,4	13,8	16,6	16,7	13,3	9,6	6,1	4,5	8,5	31,2	— 4,8
Hamburg	26,0	0,3	1,5	3,2	8,7	11,8	14,9	17,5	16,4	13,2	8,6	4,6	3,6	8,7	31,6	— 6,6
Bremen	15,8	0,8	2,4	3,8	9,3	13,0	15,1	18,6	16,9	13,0	9,0	5,3	4,3	9,3	32,6	— 6,4
Wilhelmshaven	8,5	0,5	1,8	2,8	8,3	11,7	14,1	16,8	16,0	12,8	9,1	5,3	4,2	8,6	30,4	— 5,7
Borkum	10,4	0,9	2,5	3,0	8,6	11,6	14,1	17,4	17,0	13,8	10,5	6,7	5,1	9,3	29,9	— 4,1
Marggrabowa	162,1	—5,1	—1,9	—1,9	5,2	9,0	13,0	14,6	14,3	9,8	6,0	—0,5	—1,6	5,1	31,6	—22,3
Bromberg	44,1	—1,8	—0,2	0,8	8,0	11,4	16,0	18,5	16,7	12,1	7,6	2,5	1,5	7,8	33,2	—14,4
Posen	66,2	—1,4	0,7	1,9	8,8	12,2	16,4	19,4	17,4	13,3	8,3	2,8	1,8	8,5	33,0	—12,5
Landsberg a. d. W.	69,9	—1,9	0,3	1,9	8,5	11,6	15,3	18,1	16,1	12,7	8,0	3,0	1,9	8,0	35,1	—11,5
Berlin	48,9	—0,3	1,6	4,1	10,0	13,6	17,2	20,3	18,5	13,9	9,3	4,7	3,5	9,7	36,4	— 7,6
Magdeburg	54,0	—0,3	1,9	4,0	9,8	13,6	16,4	20,1	18,2	13,3	8,9	4,6	3,7	9,5	36,4	— 8,0
Celle	39,6	—0,4	1,5	3,3	8,9	12,3	15,1	18,2	16,0	11,8	8,0	4,2	3,3	8,5	34,4	— 8,9
Münster i. W.	64,2	0,0	2,3	3,4	9,7	12,8	15,2	19,2	16,6	12,5	9,2	4,6	4,0	9,1	34,6	—10,0
Ratibor	196,6	—2,1	0,6	2,3	8,3	12,4	16,0	18,7	17,6	12,8	8,1	1,7	0,9	8,1	34,9	—13,6
Breslau	147,0	—0,9	1,6	2,8	9,3	12,9	16,9	20,5	18,5	13,9	8,9	3,0	2,2	9,1	33,8	—13,0
Bautzen	204,0	—0,5	1,5	3,3	9,3	12,5	15,8	19,9	17,8	12,8	9,0	3,4	2,7	9,0	35,0	—10,4
Leipzig	119,2	—1,2	1,8	3,5	9,9	13,4	16,4	20,1	18,4	12,8	9,2	4,4	3,2	9,3	33,2	— 9,0
Nordhausen	219,2	—1,6	1,0	3,2	9,3	12,6	15,2	19,2	17,0	12,3	8,5	3,6	2,8	8,6	32,9	— 9,8
Kassel	169,6	—1,2	1,8	3,6	9,8	12,8	15,3	.	.	.	8,6	3,6	2,9	.	.	— 9,3
Neuwied	67,5	0,0	3,4	4,6	10,8	14,1	16,6	20,1	17,3	12,8	9,8	4,5	3,7	9,8	33,8	— 9,6
Aachen	204,8	1,1	2,6	3,7	9,9	13,0	15,0	19,7	17,0	12,5	9,5	4,8	4,3	9,4	33,8	— 9,4
Elster	501,1	—3,1	—0,3	2,0	7,6	11,1	14,5	17,6	14,8	9,9	6,5	1,5	0,5	6,9	29,6	—15,9
Kissingen	209,2	—1,6	1,8	3,9	9,8	13,3	16,2	19,6	16,8	12,4	8,4	3,3	2,6	8,9	34,8	—11,6
Nürnberg	309,1	—1,8	1,9	4,3	10,1	13,8	17,1	21,1	17,8	12,6	8,6	3,1	2,2	9,2	33,2	—11,8
Mannheim	96,0	—1,0	3,2	4,8	10,8	14,8	17,7	21,2	18,4	13,6	10,2	4,0	3,2	10,1	34,0	—11,0
Metz	176,8	0,0	3,5	4,9	10,9	14,4	17,0	21,1	17,7	13,2	10,1	5,4	3,6	10,0	35,7	— 9,4
Passau	309,4	—1,7	1,8	5,3	9,9	13,0	16,6	19,9	17,8	12,9	9,3	3,0	0,6	9,0	30,5	—11,4
München (Zentralst.)	526,4	—2,4	1,2	4,0	10,1	13,3	16,7	20,7	18,1	11,7	8,8	2,4	1,0	8,8	31,9	—13,0
Stuttgart	269,0	—0,3	3,4	5,7	11,4	15,2	18,3	22,1	18,5	13,6	10,4	4,2	3,6	10,5	34,2	— 9,6
Straßburg (Univ.)	143,6	—0,9	3,4	4,9	11,0	14,9	18,0	21,6	18,0	13,3	10,0	3,5	2,9	10,1	33,7	—10,4
Meersburg	439,5	—1,3	1,7	4,2	10,1	14,0	17,3	20,9	18,6	12,4	9,2	3,2	1,7	9,3	32,4	— 8,0
Mülhausen i. E.	241,5	—0,5	3,2	5,0	11,4	15,1	17,9	22,0	19,4	13,7	10,4	4,1	2,9	10,4	33,6	— 9,8
Im Durchschnitt von [1]) 36 Stationen		—0,9	1,4	3,0	9,0	12,5	15,7	19,0	17,1	12,8	8,8	3,8	2,7	8,7	.	.
1903		0,4	3,9	6,2	5,5	13,2	15,6	17,1	16,1	14,1	9,8	4,9	—0,3	8,9	—	—
02		0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
01		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,1	—	—
00		0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,8	19,1	17,1	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,1	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,8	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,4	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,6	16,4	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,5	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,6	1,0	8,3	—	—

*) Münster seit Ende Mai, München seit Juli des Jahres 1904. — [1]) für die übrigen Jahre 37 Stationen. Im Jahre 1903 ist Kassel für alle Monate aus den Durchschnittsberechnungen fortgelassen, weil die Beobachtungen für Juli, August und September fehlen.

Digitized by Google

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Beobachtungsstationen	Jahr 1904 Feuchtigkeit absolute mm	Feuchtigkeit relative Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 wolkenlos, 10 ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	6,3	81	6,6	41,9	74,7	30,1	67,4	59,0	40,9	24,0	58,9	32,4	69,1	110,8	105,9	715,1
Neufahrwasser	6,7	79	6,3	14,8	26,0	12,3	46,3	44,0	51,9	38,9	31,7	9,7	42,6	46,4	69,1	433,7
Swinemünde	6,9	78	6,3	21,9	55,5	13,1	44,6	25,6	37,8	39,9	25,7	21,5	51,5	90,3	42,0	469,4
Wustrow (Meckl.)	7,8	88	6,8	15,1	42,0	16,3	40,7	29,1	35,8	40,5	29,1	14,5	53,1	53,7	24,8	394,7
Kiel	7,2	83	6,6	56,3	81,0	31,5	64,6	44,1	33,7	36,7	55,4	24,3	69,4	115,9	44,9	657,8
Keitum (Sylt)	8,1	89	7,5	31,0	55,0	43,9	53,4	40,5	17,6	10,7	41,4	26,0	70,5	75,1	59,1	524,2
Hamburg	6,9	78	7,0	34,8	77,0	35,6	56,4	64,2	37,3	31,6	52,0	24,3	63,1	90,9	38,1	605,3
Bremen	7,3	80	6,6	35,1	52,8	33,5	49,0	58,3	36,7	27,6	31,3	26,5	46,0	64,0	36,4	497,2
Wilhelmshaven	7,6	83	7,2	40,1	52,8	28,6	52,8	54,5	41,5	37,1	72,5	18,2	44,9	57,1	34,5	534,6
Borkum	7,9	84	6,2	34,9	62,5	30,7	38,0	37,9	39,6	50,2	33,2	14,2	52,9	87,7	60,5	542,3
Marggrabowa	6,0	84	6,7	27,1	51,3	5,3	46,6	46,2	91,7	25,9	104,9	6,3	53,7	48,8	66,2	574,0
Bromberg	6,4	77	6,9	17,8	46,4	26,0	46,2	46,3	46,7	43,5	27,0	9,5	33,3	52,8	38,1	433,6
Posen	6,5	76	6,0	13,3	35,1	16,2	69,0	50,5	35,9	10,7	29,7	20,4	33,9	62,7	22,9	400,3
Landsberg a. d. W.	6,6	78	6,3	21,9	50,7	11,8	43,2	36,4	34,2	21,6	29,7	42,5	71,5	60,5	37,1	461,1
Berlin	6,7	73	6,7	28,7	46,6	16,6	38,4	68,1	36,2	35,1	34,9	49,8	37,7	45,3	45,9	483,3
Magdeburg	6,6	73	6,6	22,5	41,9	19,5	26,7	33,8	40,5	5,4	8,1	37,4	35,2	48,6	42,2	361,8
Celle	7,1	82	6,8	46,4	67,4	32,8	56,7	54,5	50,8	22,2	46,0	88,8	52,4	77,9	51,1	647,0
Münster i. W.	.	.	6,0	58,2	69,8	60,3	31,0	42,4	66,7	58,5	41,2	45,8	39,0	72,7	58,7	644,3
Ratibor	6,8	80	6,3	6,5	54,9	12,0	57,4	63,6	34,4	41,7	98,7	79,9	70,0	50,0	34,4	603,5
Breslau	6,0	69	6,5	10,2	36,4	23,1	43,5	29,0	29,4	24,6	37,8	14,1	44,3	89,7	30,9	404,0
Bautzen	6,2	69	6,7	16,4	51,5	13,0	58,9	21,8	27,2	24,5	19,1	36,7	53,3	80,4	42,9	445,7
Leipzig	7,2	77	6,9	19,4	58,6	26,3	21,4	61,7	38,0	9,4	20,8	29,5	41,4	60,8	48,6	435,9
Nordhausen	6,6	76	6,8	25,7	49,3	25,4	26,2	77,4	59,6	25,9	18,9	55,1	41,5	69,8	50,5	525,3
Kassel	.	.	.	34,8	51,8	31,4	20,7	30,1	73,2	.	.	.	26,5	54,9	53,8	.
Neuwied	7,3	76	6,4	25,0	42,8	66,4	28,2	50,0	130,2	37,3	51,3	66,1	60,0	34,6	46,8	638,7
Aachen	7,0	77	6,7	56,8	78,0	69,6	34,0	56,6	39,9	37,9	43,8	39,8	58,8	68,7	90,6	674,5
Elster	6,4	80	6,0	44,1	72,6	25,5	86,9	110,9	70,5	59,4	43,7	86,7	91,7	83,4	56,0	831,4
Kissingen	6,9	78	6,5	41,2	85,4	45,0	48,4	58,9	53,3	17,3	75,3	73,3	64,8	64,1	102,8	729,8
Nürnberg	6,6	74	6,2	25,1	50,2	20,0	21,7	79,7	24,7	11,5	38,4	72,9	38,8	27,0	15,6	425,6
Mannheim	7,5	78	6,4	12,5	41,3	29,1	35,5	69,4	89,3	24,3	62,5	83,5	22,3	17,4	14,9	502,0
Metz	7,9	82	6,3	31,3	61,9	69,4	33,7	44,9	56,4	37,0	64,7	56,4	28,9	45,3	50,8	580,7
Passau	7,2	80	6,8	27,3	73,7	33,2	75,3	74,9	98,5	55,1	31,9	64,7	81,8	49,8	78,1	744,3
München (Zentralst.)	6,9	77	6,8	21,3	51,6	37,9	51,5	130,4	91,7	35,6	86,3	131,1	51,8	56,1	33,4	778,7
Stuttgart	8,3	82	7,0	28,6	68,6	36,1	44,6	126,5	45,6	12,5	76,4	66,5	20,7	31,4	23,9	581,4
Straßburg (Unt.)	8,1	82	6,6	15,9	75,5	42,6	32,7	85,8	49,3	48,5	83,4	98,7	26,3	29,4	21,0	609,1
Meersburg	7,4	79	6,7	19,9	49,7	25,0	53,3	93,8	94,4	22,0	55,4	148,5	37,6	37,0	42,3	680,9
Mülhausen i. E.	7,7	78	6,4	36,2	167,7	40,0	23,8	50,7	31,6	17,7	55,5	61,5	20,6	19,4	34,7	559,4
Im Durchschnitt v.[1]) 36 Stationen	(7,0 (279		6,6	28,5	60,0	30,7	45,8	58,9	50,8	30,6	47,7	49,4	49,3	60,4	47,1	559,2
1903	7,3	80	6,6	37,2	34,3	28,5	70,3	54,1	40,7	98,5	95,8	50,1	78,0	65,3	18,6	680,5
02	6,8	80	6,8	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,1	68,8	82,1	50,9	47,5	10,8	58,5	620,3
01	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,0	34,1	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,9	657,3
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,2	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,4	655,9
1899	7,3	79	6,1	62,5	24,5	22,8	69,1	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,1
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
97	(7,4 (281		6,7	30,8	42,1	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,1	88,0	93,1	58,8	25,3	35,0	662,6
95	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,3	655,8
94	7,2	80	6,8	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,2	85,3	27,0	46,8	694,1
93	(6,9 (276		6,4	37,2	68,7	27,2	3,0	44,3	40,2	81,2	48,6	66,2	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Vgl. Anmerkung [1]) auf Seite 337. — [2]) Nur für 35 Stationen, weil auch ohne Münster i. W. — [3]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XXIV. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marschall-Inseln[1])	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1000 qkm)	995	495,6	87,2	835,1	240	2,076	0,400	2,572	0,501
Bevölkerung (1000)	7 010	3 500	1 500	200	300	41	15	33	33
Ansässige Weiße	1 873	826	224	4 682	466	161	84	381	4 728
darunter Deutsche	1 324	738	216	2 998	348	69	66	192	(2 —
Schutztruppe (Deutsche	294	130	.	.	.	.	.	.	3 503
(Etatsstärke 1906) / Farbige	2 510	1 150	.	.	.	.	.	.	84
Eisenbahnen (km) fertig	129	24	42	382	—	—	—	—	(3 435
Eisenbahnen (km) im Bau	225	36	122	570	—	—	—	—	—
Postanstalten	32	15	3	34	7	3	1	4	9
Telegraphenanstalten	22	6	3	4	—	1	—	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Yonaye, Jar, Saipan	Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Tanga, Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani	Bongani, Sodani, Duala, Victoria, Kribi, Ate del Rio	Lome, Anecho	Swakopmund, Lüderitzbucht, Kap Cruz	Herbertshöhe, Friedrich Wilhelmshafen, Simpsenhaten, Nusa	Yonaye, Jap, Saipan, Truk, Kusaie	Jaluit, Nauru	Apia	Tsingtau
Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1894 in 1000 ℳ									
Rechnungsjahr	Zusammen	Aufwand.[4])							
1894	10 179	5 684	1 535	420	2 491	14	—	35	—	—
1895	9 317	5 403	1 478	395	2 021	12	—	8	—	—
1896	13 499	6 285	1 620	404	5 176	10	—	4	—	—
1897	15 100	6 995	1 636	493	5 963	9	—	4	—	—
1898	17 550	7 661	1 847	692	7 325	17	—	8	—	—
1899	23 083	9 386	2 637	851	9 309	(5 637	259	4	—	Haush.-Etat
1900	37 269	10 521	3 345	1 157	10 883	896	212	10	252	9 993
1901	39 959	8 619	4 558	1 422	12 624	861	319	12	494	11 050
1902	38 689	8 104	5 608	1 021	9 499	1 098	390	8	557	12 404
1903	42 104	8 384	4 577	2 246	11 690	1 078	570	10	741	12 808
1904	147 288	11 677	4 485	5 225	110 575	1 161	417	—	660	13 088
		Haushalts-Etat.								
1905	196 019	13 621	5 108	5 266	154 591	1 176	345	—	616	15 296
1906	128 380	10 626	5 459	3 031	92 213	1 494	640		719	14 198
Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1906 (1000 ℳ).									
Eigene Einnahmen	4 658	2 873	1 851	1 824	335	133		486	1 048
darunter:									
Steuern	938	193	80	37	22	58		105	.
Zölle	1 707	2 315	1 485	250	245	—		277	(7 .
Einnahmen aus Verkehrseinrichtungen	79 (Beitr. z. Betriebe d. Eisenbahnen)	—	70 (aus d. Betriebe d. Landungsbrücke und der Küstenbahn)	1 320	—	—		—	.
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	500	—	104	—	6	—		52	.
Sonst. Verwaltungseinn.	1 034	365	92	217	62	75		52	.
Einnahme aus der Prägung von Landesmünzen	400	—	—	—	—	—		—	.
Reichszuschuß	5 968	2 586	—	90 389	1 159	507		233	13 150
Darlehn d. Reichs z. Zweck d. Baues einer Eisenb. v. Lome n. Salime, z. Rate	—	—	1 200	—	—	—		—	.
Ausgaben, und zwar:									
fortdauernde	9 147	4 806	1 587	8 041	1 296	421		512	6 765
einmalige	1 465	643	1 437	84 145	193	218		198	7 375
Reservefonds[8])	14	10	7	27	5	1		9	58

[1]) Die Einnahmen und Ausgaben gehen vom 1. April 1906 von der Jaluitgesellschaft auf das Reich über. Die Marschallinseln werden als Bezirk den Karolinen usw. angegliedert. — [2]) Zahl unbekannt. — [3]) Einschließlich der Bahnen im Hinterlande (chinesische Provinz Schantung). — [4]) Berücksichtigt sind die Aufwendungen der Schutzgebiete aus eigenen Mitteln und die Aufwendungen des Reichs für die einzelnen Schutzgebiete bei dem Etat des Auswärtigen Amts, mit Ausnahme des sogenannten Afrikafonds. — [5]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden; die für frühere Jahre mitgetretenen Ziffern bedeuten Aufwendungen des Reichs. — [6]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu. — [7]) Seit 1. Januar 1906 an das chinesische Zollgebiet angeschlossen.

Digitized by Google

2. Handel der Schutzgebiete von 1899—1904.

Länder	Einfuhr 1000 Mark						Ausfuhr 1000 Mark					
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Ostafrika	10 823	12 031	9 511	8 858	11 188	14 339	3 937	4 294	4 623	5 283	7 054	8 950
Kamerun[1])	11 133	14 245	9 397	13 392	9 638	9 378	4 841	5 886	6 264	6 652	7 564	8 021
Togo	3 280	3 517	4 723	6 206	6 105	6 898	2 583	3 059	3 691	4 194	3 616	3 551
Südwestafrika	8 941	6 968	10 075	8 568	7 931	. [2])	1 399	908	1 242	2 213	3 444	.
I. Afrika zusammen	34 177	36 761	33 706	37 024	34 862	30 615	12 760	14 147	15 820	18 342	21 678	20 522
Neu-Guinea	1 619	1 616	1 656	2 288	2 914	2 325	907	797	1 403	1 121	1 207	1 264
Karolinen, Marianen	—	459	589	500	853	710	—	264	483	458	771	48
Marschall-Inseln	454	597	634	488	498	444	509	556	676	505	522	583
Samoa	1 954	2 106	1 571	2 603	2 681	2 317	1 485	1 266	1 006	1 692	1 385	1 675
II. Südsee zusammen	4 027	4 778	4 450	5 879	6 946	5 796	2 901	2 883	3 568	3 776	3 885	4 002
III. Kiautschou[3])	—	—	13 459	25 645	34 974	44 870	—	—	5 289	8 909	14 749	19 983

Gebiete	Gesamthandel 1000 Mark					
	1899	1900	1901	1902	1903	1904
I. Afrikan. Schutzgebiete	46 937	50 908	49 526	55 366	56 540	51 137
II. Südseeschutzgebiete	6 928	7 661	8 018	9 655	10 831	9 798
III. Kiautschou	—	—	18 748	34 554	49 723	64 853
Zusammen	53 865	58 569	76 292	99 575	117 094	125 788

[1]) 1899 und 1900 ohne den Handel des Stanga-Ngoko-Gebiets. — [2]) Durchgangshandel des Freihafens Tfingtau. Das angegebene Jahr beginnt am 1. Oktober. — [3]) Für 1904 ist eine Statistik des Handels nicht veröffentlicht worden.

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

Warengattung	dz	1000 ℳ
a. Ostafrika 1904.		
Einfuhr über die Küstengrenze.		
Baumwollgewebe	12 794	3 126
Silbermünzen	130	1 593
Baumwollene Kleider	4 149	1 399
Reis	39 661	757
Rohreisen u. eiserne Halberzeugnisse	32 696	579
Eisenwaren, nicht bes. gen.	8 874	499
Waren aus and. unedl. Metallen	1 160	384
Fleisch u. eßbare tierische Erzeugnisse	4 895	343
Tabakwaren	827	250
Petroleum	11 889	235
Branntwein	1 767	209
Glas, Glaswaren	1 472	202
Wein, Schaumwein	1 530	176
Salz	33 819	157
Transportmaschinen usw.	2 995	154
Zucker	4 918	146
Industriemaschinen	1 216	145
Mehl und Backwaren	4 591	140
Bier	2 660	127
Landwirtschaftliche Maschinen	1 237	118
Seife	2 329	117
Übrige Waren	.	2 035
Zusammen	.	12 891
Einfuhr über die Binnengrenze.		
Baumwollgewebe	2 800	619
Baumwollene Kleider	1 219	373
Metallwaren	968	87
Glas, Glaswaren	621	76
Übrige Waren	.	293
Zusammen	.	1 448
Wert der Gesamteinfuhr 1904	.	**14 339**

1903: 11 188; 1902: 8 858; 1901: 9 511; 1900: 12 031 (1 000 ℳ).

Warengattung	dz	1000 ℳ
Ausfuhr über die Küstengrenze.		
Kautschuk und Guttapercha	3 419	2 226
Kopra	34 896	856
Insektenwachs	2 448	576
Sisalagaven	7 648	572
Kaffee	4 019	524
Elfenbein	234	414
Häute und Felle	3 705	394
Sesam	23 486	374
Silbermünzen	.	251
Flachs, Hanf	2 363	127
Rohbaumwolle	1 881	124
Rindvieh (Stück)	2 646	109
Kopal	988	102
Sirup, Melasse	8 390	100
Mtama	10 283	88
Nashornhörner	66	72
Übrige Waren	.	757
Zusammen	.	7 666
Ausfuhr über die Binnengrenze.		
Häute und Felle	6 328	818
Rindvieh (Stück)	3 885	180
Reis	4 342	65
Übrige Waren	.	221
Zusammen	.	1 284
Wert der Gesamtausfuhr 1904	.	**8 950**

1903: 7 054; 1902: 5 283; 1901: 4 623; 1900: 4 294 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	5 281	3 529
Sansibar	5 411	3 644
Übriges Afrika	1 466	1 433
Indien	1 314	12
Großbritannien	294	50
Andere Länder	543	282

Digitized by Google

Warengattung	dz	1000 ℳ
b. Kamerun 1904.		
Einfuhr über die Küstengrenze.		
Gewebe aller Art	5 617	1 716
Tierische Nahrungsmittel	12 948	831
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 723	678
Eisenwaren	10 573	616
Reis	24 983	504
Branntwein (hl)	9 214	398
Feuerwaffen (Stück)	40 519	382
Bau- und Nutzholz	16 789	335
Tabak	2 549	283
Silbermünzen	.	240
Salz	35 986	221
Waren aus unedlen Metallen	1 153	171
Kohlen, Briketts	33 368	151
Mehl und Backwaren	2 903	144
Bier (hl)	2 475	131
Schießpulver, Zündhütchen	1 873	128
Glas, Glaswaren	1 280	122
Goldmünzen	.	118
Wein (hl)	917	111
Tischlerwaren	1 734	104
Mineralische Baustoffe	18 636	99
Übrige Waren	.	1 685
Zusammen	.	9 168
Einfuhr in das Sanga-Ngoko-Gebiet.		
Gewebe aller Art	436	99
Kaffee, Tee, Gewürze, Zucker	140	21
Stein-, Ton-, Glaswaren	127	14
Roheisen u. eiserne Halberzeugnisse	241	13
Sonstige unedle Metalle	85	13
Übrige Waren	.	50
Zusammen	.	210
Wert der Gesamteinfuhr 1904	.	**9 378**

1903: 9 638; 1902: 13 592; 1901: 9 397; 1900: 14 245 (1 000 ℳ).

Ausfuhr über die Küstengrenze.		
Kautschuk	8 711	3 374
Palmkerne	78 618	(1) 1 334
Kakao	11 429	1 044
Elfenbein	820	910
Palmöl	24 624	(1) 814
Bau- und Nutzholz	9 604	76
Kopal	175	12
Farbholz	2 542	12
Übrige Waren	.	27
Zusammen	.	7 603
Ausfuhr aus dem Sanga-Ngoko-Gebiet.		
Kautschuk	785	251
Elfenbein	108	167
Zusammen	.	418
Wert der Gesamtausfuhr 1904	.	**8 021**

1903: 7 564; 1902: 6 652; 1901: 6 264; 1900: 5 886 (1 000 ℳ).

Warengattung	dz	1000 ℳ
Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf	**Einfuhr**	**Ausfuhr**
Deutschland	6 732	6 344
Großbritannien	2 142	1 244
Andere Länder	504	433

c. Togo 1905.

Einfuhr.	dz	1000 ℳ
Baumwollwaren	4 836	1 558
Eisenwaren, nicht bes. gen.	76 038	1 223
Roheisen, Schienen usw	33 553	602
Geld	—	598
Transportmaschinen, Fahrzeuge	8 529	523
Branntwein (hl)	4 397	494
Tabak	2 264	318
Leibwäsche, Kleider, Hüte usw	544	230
Schießpulver, Zündhütchen	1 091	213
Kolanüsse	867	139
Bau- und Nutzholz	6 621	128
Waren aus unedlen Metallen	3 581	101
Petroleum	3 454	90
Feuerwaffen (Stück)	6 999	83
Zucker	759	32
Salz	3 004	31
Glas und Glaswaren	222	29
Übrige Waren	.	1 368
Wert zusammen 1905		**7 760**

1904: 6 898; 1903: 6 105; 1902: 6 206; 1901: 4 723; 1900: 3 517 (1000 ℳ).

Ausfuhr.		
Kautschuk	1 152	1 002
Palmkerne	32 001	606
Mais	93 665	567
Palmöl	4 250	150
Rehbaumwolle	1 131	85
Baumwollwaren	114	45
Elfenbein	57	42
Kleinvieh (Stück)	4 679	38
Rindvieh (Stück)	451	32
Kaffeda	896	8
Schibutter	79	7
Geld	.	1 193
Übrige Waren	.	182
Wert zusammen 1905	.	**3 957**

1904: 3 551; 1903: 3 616; 1902: 4 194; 1901: 3 691; 1900: 3 059 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf	**Einfuhr**	**Ausfuhr**
Deutschland	4 094	1 855
Afrikanische Nachbargebiete	1 150	1 381
Großbritannien	374	—
Frankreich	234	315
Andere Länder	1 046	—

[1]) Die Ausfuhr von Palmkernen und Palmöl ist zusammen um über 1 Million Mark wegen der Handelssperrungen im Duallabezirk zurückgegangen.

Digitized by Google

d. Südwestafrika 1903.

Warengattung	dz	1000 ℳ
Einfuhr.		
Eisenwaren	20 142	630
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 039	603
Mehl, Backwaren	18 364	557
Bier (hl)	13 115	535
Reis	16 552	398
Gewebe aller Art	1 430	383
Roheisen und rohe Eisenwaren	24 812	366
Kohlen	46 332	287
Schuhe und Stiefel (Paar)	35 083	228
Kaffee	2 206	222
Branntwein (hl)	919	195
Bau- und Nutzholz	9 304	192
Tierische Nahrungsmittel	1 358	191
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	3 832	171
Tischlerwaren	1 822	161
Goldmünzen	—	151
Wein (hl)	1 305	148
Tabak	627	148
Fleisch und Fleischkonserven	948	145
Tabakwaren	178	142
Getreide	5 307	126
Wellblech	3 397	106
Gemüse- und Obstkonserven	1 025	98
Waren aus unedlen Metallen	483	97
Leder- und Sattlerwaren	191	92
Übrige Waren	.	1 559
Wert zusammen 1903	.	7 931

1902: 8 568; 1901: 10 075; 1900: 6 968 (1000 ℳ).

Ausfuhr.		
Rindvieh (Stück)	12 453	2 066
Guano	83 872	658
Kleinvieh (Stück)	20 310	243
Straußfedern	16	67
Erze	2 223	66
Goldmünzen	—	62
Hörner	209	46
Papiergeld	—	45
Robbenfelle (Stück)	1 518	35
Haustiere, nicht bes. gen. (Stück)	159	29
Häute von Vieh	256	24
Lederwaren	11	20
Wildhäute	18	16
Übrige Waren	.	67
Wert zusammen 1903	.	3 444

1902: 2 213; 1901: 1 242; 1900: 908 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1903 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	6 712	380
Kapland	1 083	2 502
Großbritannien	101	434
Andere Länder	35	127

e. Neu-Guinea 1904.

a. Bismarck-Archipel.

Warengattung	dz	1000 ℳ überhaupt	1000 ℳ aus Deutsch
Einfuhr.			
Garne, Gewebe	205	82	
Geld	205	205	
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	163	41	
Bau- und Nutzholz	154	—	
Weingeisthaltige Getränke	132	81	
Metalle, Metallwaren	127	63	
Tabak, Tabakwaren	124	24	
Pflanzliche Speisestoffe	112	11	
Kohlen, Briketts	106	—	
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker	83	2	
Kleider, Putzwaren	43	16	
Stein-, Glas-, Tonwaren	37	20	
Seife, Lichte, Wachswaren	37	1	
Chemische Erzeugnisse	33	10	
Holz- und Flechtwaren	31	4	
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	30	11	
Vieh, lebendes	25	—	
Mineralöle	18	1	
Leder- und Kürschnerwaren	17	5	
Boote	18	—	
Übrige Waren	59	23	
Wert zusammen 1904	1 759	630	

1903: 2115; 1902: 1715; 1901: 1330; 1900: 1201 (1000 ℳ).

Ausfuhr.	dz	1000 ℳ
Kopra	42 254	968
Trepang	586	93
Muschelschalen	2 038	60
Baumwolle	121	20
Schildpatt	8	10
Kaffee	121	15
Kapok	30	3
Übrige Waren	.	10
Wert zusammen 1904	.	1 210

1903: 963; 1902: 919; 1901: 1191; 1900: 790 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	630	370
Australien und Südseeinseln	751	432
Großbritannien	63	132
Asien	195	257
Amerika	31	—
Andere Länder	31	12
Für Regierungsrechnung	58	—

β. Kaiser Wilhelmsland.

Einfuhr.	dz	1000 ℳ
Pflanzliche Speisestoffe	5 690	122
Metalle, Metallwaren	485	60
Tabak, Tabakwaren	213	59
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	362	53
Garne, Gewebe	123	36
Chemische Erzeugnisse usw	183	33
Kohlen	8 550	30

Digitized by Google

Warengattung	dz	1000 ℳ
Kleider, Putzwaren	53	30
Weingeisthaltige Getränke	482	28
Holz- und Flechtwaren	190	15
Vieh (Stück)	132	13
Lichte, Seifen, Wachswaren	88	10
Stein-, Glas-, Tonwaren	75	10
Übrige Waren	.	67
Wert zusammen 1904	.	**566**

1903: 799; 1902: 573; 1901: 326; 1900: 325 (1000 ℳ).

Ausfuhr.

Kopra	2224	48
Trepang	64	3
Muschelschalen	43	1
Kapok	7	1
Übrige Waren	.	1
Wert zusammen 1904	.	**54**

1903: 244; 1902: 202; 1901: 212 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	231	—
Asien	156	43
Australien und Südseeinseln	108	11
Großbritannien	9	—
Amerika	48	—
Andere Länder	14	—

7. Ostkarolinen.

Einfuhr.	1000 ℳ. überhaupt	aus Deutschl.
Gewebe, Kleider	100	24
Verzehrungsgegenstände	84	16
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	74	30
Weingeisthaltige Getränke	21	18
Tabak, Tabakwaren	20	1
Übrige Waren	82	37
Wert zusammen 1904	**381**	**126**

1903: 339; 1902: 321; 1901: 364; 1900: 401 (1000 ℳ).

Ausfuhr.	dz	1000 ℳ.
Kopra	10571	189
Steinnüsse	652	8
Übrige Waren	.	3
Wert zusammen 1904	.	**200**

1903: 181; 1902: 166; 1901: 366; 1900: 187 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	126	171
Verein. Staaten von Amerika	95	9
Großbritannien	65	—
Australien, Südseeinseln	41	—
China	32	6
Japan	22	14

Warengattung	dz	1000 ℳ
Verzehrungsgegenstände	1448	62
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	680	29
Tabak, Tabakwaren	84	24
Gewebe, Kleider	42	21
Weingeisthaltige Getränke	122	13
Übrige Waren	.	60
Wert zusammen 1904	.	**209**

1903: 442; 1902: 121 (1000 ℳ).

Ausfuhr.

Kopra	4539	84
Muscheln, Schildpatt	18	22
Trepang	44	20
Wert zusammen 1904	.	**126**

1903: 359; 1902: 116 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	30	49
Verein. Staaten von Amerika	54	—
Australien, Südseeinseln	38	—
Japan	35	59
China	23	18
Großbritannien	20	—
Andere Länder	9	—

8. Marianen.

Einfuhr.	1000 ℳ. überhaupt	aus Deutschl.
Verzehrungsgegenstände	29	—
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	23	—
Weingeisthaltige Getränke	15	1
Gewebe, Kleider	14	1
Übrige Waren	39	16
Wert zusammen 1904	**120**	**18**

1903: 72; 1902: 58; 1901: 89; 1900: 58 (1000 ℳ).

Ausfuhr.	1000 ℳ. 1904	1903
Kopra	146	230
Tabak	2	1
Übrige Waren	6	—
Wert zusammen 1904	**154**	**231**

1902: 176; 1901: 85 (1000 ℳ).

Die Einfuhr findet zu 81 v. H. aus Japan, die Ausfuhr zu 94 v. H. nach Japan statt.

9. Marschall-Inseln.

Einfuhr	1000 ℳ. überhaupt	aus Deutschl.
Verzehrungsgegenstände	157	39
Gewebe, Kleider	97	30
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	40	7
Tabak und Tabakwaren	25	19
Weingeisthaltige Getränke	21	20
Übrige Waren	104	61
Wert zusammen 1904	**444**	**176**

1903: 498; 1902: 488; 1901: 634; 1900: 597 (1000 ℳ).

Digitized by Google

Warengattung	dz	1 000 ℳ.
Ausfuhr.		
Kopra	28 802	576
Haifischflossen	38	7
Wert zusammen 1904	.	583

1903: 522; 1902: 505; 1901: 676; 1900: 556 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	176	205
Australien	118	31
Verein. Staaten von Amerika	74	11
Großbritannien	59	185
China	17	7
Chile	—	103
Frankreich	—	41

g. Samoa 1905.

Warengattung	1 000 ℳ. überhaupt	aus Deutschl.
Einfuhr.		
Verzehrungsgegenstände	928	39
Gewebe, Kleider	745	203
Münzen	505	190
Holz und Baustoffe	288	63
Metallwaren	107	16
Bier	73	65
Maschinen, Fahrzeuge	68	14
Weingeisthaltige Getränke	29	12
Stiller Wein	23	8
Zigarren	16	12
Schießpulver	11	—
Tabak	10	2
Übrige Waren	584	203
Wert zusammen 1905	3 387	827

1904: 2 317; 1903: 2 681; 1902: 2 603; 1901: 1 572; 1900: 2 106 (1000 ℳ).

Ausfuhr.	überhaupt	nach Deutschl.
Kopra	1 979	828
Kakao	30	20
Kawawurzeln	7	—
Tabak	5	—
Ananas	4	—
Kokosnüsse	2	—
Kaffee	2	2
Wert zusammen 1905	2 029	850

1904: 1 675; 1903: 1 385; 1902: 1 692; 1901: 1 006; 1900: 1 266 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1905 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	827	850
Australien und Südseeinseln	2 015	578
Verein. Staaten von Amerika	423	21
Großbritannien	20	580
Andere Länder	102	

Tsingtau.[1])

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1904/05	1903/04	1902/03
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Einfuhr			
Baumwollwaren	13 391	9 092	3 765
Baumwollengarn[2])	9 674	9 190	10 478
Papier[3])	5 359	6 380	4 746
Metalle	2 073	351	144
Rohbaumwolle[3])	1 653	967	1 679
Zündhölzer	1 108	839	440
Petroleum	894	1 022	420
Zucker	572	426	131
Anilinfarben	276	221	137
Porzellan[3])	252	78	230
Nadeln	225	167	66
Kohlen	36	50	55
Übrige Waren	9 357	6 101	3 352
Wert zusammen	44 870	34 974	25 645

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1904/05	1903/04	1902/03
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ausfuhr			
Strohborte	5 573	3 708	1 723
Bohnenöl	2 548	1 731	1 472
Seide, gelbe	1 959	2 737	549
Erdnußöl	1 801	2 238	2 173
Kuhhäute	561	477	129
Seidenabfälle	459	863	141
Melonenkerne	336	624	524
Schantung-Pongees	212	150	16
Borsten	110	140	108
Hundefelle	39	20	12
Übrige Waren	6 385	2 061	2 062
Wert zusammen	19 983	14 749	8 909

[1]) Durchgangshandel. — [2]) Hiervon chinesischen Ursprungs: 1904/05 3062; 1903/04 86; 1902/03 135 (1 000 ℳ). — [3]) Chinesischen Ursprungs

Digitized by Google

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Warengattung	1905 dz	1905 1 000 M.	1904 dz	1904 1 000 M.
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	44 704	5 914	35 039	3 423
Darunter:				
Baumwolle, rohe	2 169	230	431	52
Sisalhanf	9 187	735	5 651	420
Erdnüsse	475	13	1 300	30
Sesam	451	10	981	21
Kopra	738	20	581	17
Felle z. Pelzwerkbereitung	33	25	41	32
Elfenbein, rohes	18	40	15	29
Mangroverinde	15 490	175	11 684	124
Ebenholz usw, roh	1 449	23	2 882	26
Kautschuk, roher	2 976	2 797	1 702	1 498
Kaffee, roher	4 497	540	4 026	503
Palmöl	—	—	279	11
Insektenwachs	3 847	1 077	1 738	482
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiete.	247 536	8 176	86 264	5 075
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	401	157	148	58
baumwoll. Strumpfwaren	56	35	31	20
ungedichte baumw. Gewebe, gebleicht usw	73	62	24	20
Eisenbahnlaschen usw	47 002	517	16 764	176
Eisenbahnschienen	76 554	760	19 460	190
Eisenwaren, grobe: unabgeschliffen	4 409	198	6 146	350
—: abgeschliffen	3 189	191	1 682	117
Eisenw., feine, schmiedeeis.	725	145	417	94
Messerwaren	455	57	172	26
Roman-Zement usw	24 184	67	10 327	28
Silber, gemünzt	116,72	2 101	107,10	1 928
Tischler- usw Arbeiten, grobe	2 236	75	388	22
Möbel aus Holz	138	32	126	30
Lokomotiven, Lokomobilen	2 469	243	814	73
Maschinen, nicht bes. genannt, zu industriellen Zwecken	1 154	82	554	30
Männer- u. Knabenkleider	118	130	108	86
Scheidemünzen	579	174	303	76
Kupferdraht, unplattiert	298	57	142	23
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	506	86	427	67
feine Waren a. Messing usw	73	25	70	24
grobe Lederwaren	117	52	57	25
Waren aus grauer Packleinwand	150	46	89	28
Bücher, Karten, Musikalien	110	64	72	40
Bier in Flaschen	3 655	119	2 552	84
Wein, stiller, in Flaschen	696	82	444	54
Milchbutter	88	23	78	20
Würste	154	48	48	14
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	578	58	304	30
—: andere	468	65	280	37
Roggenmehl	2 134	47	39	1
Zigarren	47	42	37	31
Zucker	2 112	57	551	13
Seife, feste, nicht weißwaschend	727	33	125	6
woll. Tuche usw, unbedr	45	30	28	17

Warengattung	1905 dz	1905 1 000 M.	1904 dz	1904 1 000 M.
2. Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	3 026	271	3 988	132
Darunter:				
Straußfedern	3	29	—	—
Schafwolle, rohe	102	17	—	—
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiete.	802 833	20 597	664760	14 811
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	808	315	518	202
baumwoll. Strumpfwaren	92	58	69	45
Mineralwasser	15 485	232	3 527	53
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	43 434	478	49 981	525
Eisenbahnschienen	62 604	626	73 102	658
Amboße, Brecheisen usw	4 220	124	4 528	131
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	2 600	60	4 257	96
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	3 189	143	7 446	425
—: abgeschliffen	4 618	277	3 661	255
feine Waren aus Schmiedeeisen	841	168	836	188
Messerwaren	529	140	1 405	80
Roman-Zement usw	33 150	91	9 053	25
Silber, gemünzt	12,61	227	13,88	250
Hafer	149 869	2 098	202783	3 595
Bau- u. Nutzholz, gesägt	31 623	230	14 629	109
Tischler- usw Arbeiten, grobe	11 393	320	7 691	175
Möbel aus Holz	650	153	584	137
Lokomotiven, Lokomobilen	1 913	208	6 172	673
Elfenbahnfahrzeuge	Stck. 226	325	Stck. 373	187
Männer- u. Knabenkleider	303	333	222	178
Frauenkleider	49	88	25	30
Leibwäsche, baumwollene usw	165	132	121	97
Draht aus Kupferlegierungen, unplattiert	307	52	75	12
grobe Gelbgießerwaren	166	38	181	40
grobe Lederwaren	193	80	397	172
Waren aus grauer Packleinwand	465	144	275	85
feine Lederwaren	208	230	93	94
Seilerwaren	838	70	146	12
Bücher, Karten, Musikalien	111	65	104	58
Bier in Flaschen	59 231	1 940	21 870	722
Litöre	1 108	96	397	28
Branntwein in Fässern	623	74	201	13
Branntwein in Flaschen	7 189	1 411	3 504	578
Schaumwein	1 101	132	206	23
Wein, stiller, in Flaschen	2 875	377	3 557	501
Milchbutter	2 924	760	842	219
Schweineschinken, geräuchert usw	197	37	160	29
Würste	464	139	247	66
Fische in Büchsen	537	48	141	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	2 141	206	749	75
— andere	3 597	496	1 206	160
Schokolade	4 833	1 012	762	164
Kakaopulver	2 389	457	452	97

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1904	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera					
							neu betroffene Gehöfte	gefallene oder getötete				
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getötete		Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
	Tiere			Tiere								
Prov. Ostpreußen	3 855	6 532	6 223	434	3 694	2 778	152	1 735	595	571	54	40
„ Westpreußen	2 024	4 020	3 699	936	10 943	7 861	163	2 466	1 313	1 113	126	117
Stadt Berlin	11	430	430	20	504	504	12	251	2	50	5	—
Prov. Brandenburg	1 468	2 234	1 867	1 197	5 398	4 352	[3])179	1 727	2 926	727	13	34
„ Pommern	1 612	3 048	2 269	862	5 519	3 778	110	359	1 163	76	17	8
„ Posen	4 300	7 115	6 801	996	7 737	6 749	323	4 664	1 833	2 429	8	222
„ Schlesien	4 998	7 129	5 743	2 860	10 250	8 024	145	1 021	826	389	—	27
„ Sachsen	1 655	2 412	1 712	936	4 692	3 296	73	1 094	828	278	30	12
„ Schleswig-Holst.	707	1 115	506	1 501	9 056	3 812	8	219	42	46	—	—
„ Hannover	2 319	3 660	2 046	1 058	5 538	3 396	13	315	150	23	—	9
„ Westfalen	2 454	3 473	2 489	659	2 886	1 264	25	234	43	68	—	10
„ Hessen-Nassau	1 098	1 539	1 055	1 328	7 300	6 964	65	184	11	18	—	—
„ Rheinland	1 581	2 244	1 302	1 272	4 162	2 740	60	3 906	49	74	1	7
Hohenzollern	11	17	14	—	—	—	10	110	—	—	—	—
Preußen	28 093	44 968	36 147	14 059	77 679	55 518	1 338	18 285	9 781	5 865	254	486
Bayern rechts des Rheins	1 336	3 683	2 922	185	3 060	2 745	172	1 693	367	188	7	18
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	71	106	71	11	31	14	9	75	17	4	—	—
Bayern	1 407	3 789	2 993	196	3 091	2 759	181	1 768	384	192	7	18
Sachsen	1 047	1 796	1 716	378	1 657	1 326	89	1 873	3 391	619	23	11
Württemberg	541	743	691	34	100	54	209	1 198	294	567	10	—
Baden	778	1 073	836	100	786	726	36	224	40	65	—	—
Hessen	1 011	1 565	308	62	218	180	2	13	—	9	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	100	252	156	51	1 418	593	5	133	16	9	—	53
Sachsen-Weimar	154	315	141	72	793	254	14	9	40	4	6	—
Mecklenburg-Strelitz	151	308	261	7	29	22	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	115	189	145	169	640	495	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	375	528	407	99	509	430	24	171	64	91	—	5
Sachsen-Meiningen	126	176	124	99	152	150	13	70	5	1	—	—
Sachsen-Altenburg	148	229	104	12	30	30	4	42	5	9	5	—
Sachs.-Coburg-Gotha	41	65	40	44	222	222	17	9	30	—	—	—
Anhalt	337	525	242	41	170	164	13	56	6	28	—	3
Schwarzb.-Sondersh.	25	27	25	12	20	10	—	—	—	—	—	—
Schwarzbg.-Rudolst.	19	27	24	30	57	44	3	—	—	5	—	—
Waldeck	87	133	90	31	164	23	6	—	23	—	—	—
Reuß ältere Linie	37	55	55	4	52	8	1	—	200	—	—	—
Reuß jüngere Linie	26	51	37	9	30	20	10	19	99	14	—	—
Schaumburg-Lippe	39	57	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	230	387	352	53	260	69	—	—	—	—	—	—
Lübeck	13	25	21	9	62	62	—	—	—	—	—	—
Bremen	39	56	44	109	1 382	1 368	2	4	—	3	—	—
Hamburg	49	71	45	46	92	92	7	58	1	21	—	1
Elsaß-Lothringen	212	379	238	62	277	263	31	254	—	—	—	—
Deutsches Reich	35 203	[2])57	789	45 299	15 788	[2])89	890	64 882	2 005	24 186	14 382	7 502	305	577
1903	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 707	23 573	9 488	440	767
02	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	534	1 509
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	350
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

*) Darunter 501 Schweine in Schlachthäusern. — [2]) Darunter 5 442 Schweine in Schlachthäusern. — [3]) Darunter der Magerviehhof zu Friedrichsfelde mit 6 Hühnern, 518 Gänsen, 137 Enten und 2 Seuchenhöfe mit 632 Gänsen. — *) Schafpocken sind im Jahre 1904 nicht aufgetreten (1903 fielen 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2 Schafe).

Digitized by Google

XXIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1904		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungsstationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—2,4	—1,9	—1,5	5,1	8,2	12,8	15,4	16,0	12,1	7,8	3,0	0,4	6,2	27,0	—15,5
Neufahrwasser	4,5	—1,6	0,0	0,9	6,9	9,7	14,5	16,8	16,2	13,3	8,2	3,3	2,0	7,5	29,8	—12,2
Swinemünde	10,0	—1,1	0,1	1,8	7,5	11,0	15,1	17,4	16,4	13,2	8,5	4,3	3,1	8,1	34,4	— 9,3
Wustrow (Meckl.)	7,0	—0,3	0,1	1,7	6,6	10,2	14,1	16,9	16,0	13,2	8,6	5,0	3,4	8,0	29,3	— 8,9
Kiel	47,2	0,2	1,0	2,1	7,4	10,8	14,1	16,6	15,5	12,6	8,2	4,4	3,4	8,0	29,3	— 6,0
Keitum (Sylt)	13,0	1,1	1,1	1,9	7,3	10,4	13,8	16,6	16,7	13,3	9,6	6,1	4,5	8,5	31,2	— 4,8
Hamburg	26,0	0,3	1,5	3,2	8,7	11,8	14,9	17,5	16,4	13,2	8,6	4,6	3,6	8,7	31,6	— 6,6
Bremen	15,8	0,8	2,4	3,8	9,3	13,0	15,1	18,6	16,9	13,0	9,0	5,3	4,3	9,3	32,6	— 6,4
Wilhelmshaven	8,5	0,5	1,8	2,8	8,3	11,7	14,1	16,8	16,0	12,8	9,1	5,3	4,2	8,6	30,4	— 5,7
Borkum	10,4	0,9	2,5	3,0	8,6	11,6	14,1	17,4	17,0	13,8	10,5	6,7	5,1	9,3	29,9	— 4,1
Marggrabowa	162,1	—5,1	—1,9	—1,9	5,2	9,0	13,0	14,6	14,3	9,8	6,0	—0,5	—1,6	5,1	31,6	—22,3
Bromberg	44,1	—1,8	—0,2	0,8	8,0	11,4	16,0	18,5	16,7	12,1	7,6	2,5	1,5	7,8	33,2	—14,4
Posen	66,2	—1,4	0,7	1,9	8,8	12,2	16,4	19,4	17,4	13,3	8,3	2,8	1,8	8,5	33,0	—12,5
Landsberg a. d. W.	69,9	—1,9	0,3	1,9	8,5	11,6	15,3	18,1	16,1	12,7	8,0	3,0	1,9	8,0	35,1	—11,5
Berlin	48,9	—0,3	1,6	4,1	10,0	13,6	17,2	20,3	18,5	13,9	9,3	4,7	3,5	9,7	**36,4**	— 7,6
Magdeburg	54,0	—0,3	1,9	4,0	9,8	13,6	16,4	20,1	18,2	13,3	8,9	4,6	3,7	9,5	**36,4**	— 8,0
Celle	39,6	—0,4	1,5	3,3	8,9	12,3	15,1	18,2	16,0	11,8	8,0	4,2	3,3	8,5	34,4	— 8,9
Münster i. W.	64,2	0,0	2,3	3,4	9,7	12,8	15,2	19,2	16,6	12,5	9,2	4,6	4,0	9,1	34,6	—10,0
Ratibor	196,6	—2,1	0,6	2,8	8,3	12,4	16,0	18,7	17,6	12,8	8,1	1,7	0,9	8,1	34,9	—13,6
Breslau	147,0	—0,9	1,6	2,8	9,3	12,9	16,9	20,5	18,5	13,9	8,9	3,0	2,2	9,1	33,8	—13,0
Bautzen	204,0	—0,5	1,5	3,3	9,3	12,5	15,8	19,9	17,8	12,8	9,0	3,4	2,7	9,0	35,0	—10,4
Leipzig	119,2	—1,2	1,8	3,5	9,9	13,4	16,4	20,1	18,4	12,8	9,2	4,4	3,2	9,3	33,2	— 9,0
Nordhausen	219,2	—1,6	1,0	3,2	9,3	12,6	15,2	19,2	17,0	12,3	8,5	3,6	2,8	8,6	32,9	— 9,8
Kassel	169,6	—1,2	1,8	3,6	9,8	12,8	15,3	.	.	.	8,6	3,6	2,9	.	.	— 9,3
Neuwied	67,5	0,0	3,4	4,6	10,8	14,1	16,6	20,1	17,3	12,8	9,8	4,5	3,7	9,8	33,8	— 9,6
Aachen	204,8	1,1	2,6	3,7	9,9	13,0	15,0	19,7	17,0	12,5	9,5	4,8	4,3	9,4	33,8	— 9,4
Elster	501,1	—3,1	—0,3	2,0	7,6	11,1	14,5	17,6	14,8	9,9	6,5	1,5	0,5	6,9	29,6	—15,9
Kissingen	209,2	—1,6	1,8	3,9	9,8	13,3	16,2	19,6	16,8	12,4	8,4	3,3	2,6	8,9	34,8	—11,6
Nürnberg	309,1	—1,8	1,9	4,3	10,1	13,8	17,1	21,1	17,8	12,6	8,6	3,1	2,2	9,2	33,2	—11,8
Mannheim	96,0	—1,0	3,2	4,8	10,8	14,8	17,7	21,2	18,4	13,6	10,2	4,0	3,2	10,1	34,0	—11,0
Metz	176,8	0,0	3,5	4,9	10,9	14,4	17,0	21,1	17,7	13,2	10,1	3,4	3,6	10,0	35,7	— 9,4
Passau	309,4	—1,7	1,8	5,3	9,9	13,0	16,6	19,9	17,8	12,9	9,3	3,0	0,6	9,0	30,5	—11,4
München (Zentralst.)	526,4	—2,4	1,2	4,0	10,1	13,3	16,7	20,7	18,1	11,7	8,8	2,4	1,0	8,8	31,9	—13,0
Stuttgart	269,0	—0,3	3,4	5,7	11,4	15,2	18,3	22,1	18,5	13,6	10,4	4,2	3,6	10,5	34,2	— 9,6
Straßburg (Univ.)	143,6	—0,9	3,4	4,9	11,0	14,9	18,0	21,6	18,0	13,3	10,0	3,5	2,9	10,1	33,7	—10,4
Meersburg	439,5	—1,3	1,7	4,2	10,1	14,0	17,3	20,9	18,6	12,4	9,2	3,2	1,7	9,3	32,4	— 8,0
Mülhausen i. E.	241,5	—0,5	3,2	5,0	11,4	15,1	17,9	22,0	19,4	13,7	10,4	4,1	2,9	10,4	33,6	— 9,8
Im Durchschnitt von [1]) 36 Stationen		**—0,9**	**1,4**	**3,0**	**9,0**	**12,5**	**15,7**	**19,0**	**17,1**	**12,8**	**8,8**	**3,8**	**2,7**	**8,7**	.	.
1903		0,4	3,9	6,1	5,5	13,1	15,6	17,1	16,1	14,0	9,8	4,9	—0,3	8,9	—	—
02		0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,8	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,9	7,4	—	—
01		—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,1	—	—
00		0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,1	14,3	9,2	5,1	3,1	8,8	—	—
1899		2,3	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,1	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
98		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,1	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,2	16,5	18,1	17,2	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,1	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Münster seit Ende Mai, München seit Juli des Jahres 1904. — [1]) Für die übrigen Jahre 37 Stationen. Im Jahre 1904 ist Kassel für alle Monate aus den Durchschnittsberechnungen fortgelassen, weil die Beobachtungen für Juli, August und September fehlen.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).*)

Jahr 1904	Rotlauf der Schweine			Schweineseuche (Schweinepest)			Geflügelcholera						
							gefallene oder getötete						
Staaten und Landesteile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Tiere	gefallene oder getötete Tiere	neu betroffene Gehöfte	Hühner	Gänse	Enten	Tauben	anderes Geflügel
Prov. Ostpreußen	3 855	6 532	6 223	434	3 694	2 778	152	1 735	595	574	54	40
„ Westpreußen	2 024	4 020	3 699	936	10 943	7 861	163	2 466	1 313	1 113	126	117
Stadt Berlin	11	430	430	20	504	504	12	251	2	50	5	—
Prov. Brandenburg	1 468	2 234	1 867	1 197	5 398	4 352	(3)179	1 727	2 926	727	13	34
„ Pommern	1 612	3 048	2 260	862	5 519	3 778	110	359	1 163	76	17	8
„ Posen	4 300	7 115	6 801	996	7 737	6 749	323	4 664	1 833	2 429	8	222
„ Schlesien	4 998	7 129	5 743	2 860	10 250	8 024	145	1 021	826	389	—	27
„ Sachsen	1 655	2 412	1 712	936	4 692	3 296	73	1 094	828	278	30	12
„ Schleswig-Holst.	707	1 115	506	1 501	9 056	3 812	8	219	42	46	—	—
„ Hannover	2 319	3 660	2 046	1 058	5 538	3 396	13	315	150	23	—	9
„ Westfalen	2 454	3 473	2 489	659	2 886	1 264	25	234	43	68	—	10
„ Hessen-Nassau	1 098	1 539	1 055	1 328	7 300	6 964	65	184	11	18	—	—
„ Rheinland	1 581	2 244	1 302	1 272	4 162	2 740	60	3 906	49	74	1	7
Hohenzollern	11	17	14	—	—	—	10	110	—	—	—	—
Preußen	28 093	44 968	36 147	14 059	77 679	55 518	1 338	18 285	9 781	5 865	254	486
Bayern rechts des Rheins	1 336	3 683	2 922	185	3 060	2 745	172	1 693	367	188	7	18
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	71	106	71	11	31	14	9	75	17	4	—	—
Bayern	1 407	3 789	2 993	196	3 091	2 759	181	1 768	384	192	7	18
Sachsen	1 047	1 796	1 716	378	1 657	1 326	89	1 873	3 394	619	23	11
Württemberg	541	743	691	34	100	54	209	1 198	294	567	10	—
Baden	778	1 073	836	100	786	726	36	224	40	65	—	—
Hessen	1 014	1 565	308	62	218	180	2	13	—	9	—	—
Mecklenbg.-Schwerin	100	252	156	51	1 418	593	5	133	16	9	—	53
Sachsen-Weimar	154	315	141	72	793	254	14	9	40	4	6	—
Mecklenburg-Strelitz	151	308	261	7	29	22	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	115	189	145	169	640	495	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	375	528	407	99	569	430	24	171	64	91	—	5
Sachsen-Meiningen	126	176	124	99	152	150	13	70	5	1	—	—
Sachsen-Altenburg	148	229	104	12	30	30	4	42	5	9	5	—
Sachs.-Coburg-Gotha	41	65	40	44	222	222	17	9	30	—	—	—
Anhalt	337	525	242	41	170	164	13	56	6	28	—	3
Schwarzb.-Sondersh.	25	27	25	12	20	10	—	—	—	—	—	—
Schwarzbg.-Rudolst.	19	27	21	30	57	44	3	—	—	5	—	—
Waldeck	87	133	90	31	164	23	6	—	23	—	—	—
Reuß älterer Linie	37	55	55	4	52	8	1	—	200	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	26	51	37	9	30	20	10	19	99	14	—	—
Schaumburg-Lippe	39	57	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	230	387	352	53	260	69	—	—	—	—	—	—
Lübeck	13	25	21	9	62	62	—	—	—	—	—	—
Bremen	39	56	44	109	1 382	1 368	2	4	—	3	—	—
Hamburg	49	71	45	46	92	92	7	58	1	21	—	1
Elsaß-Lothringen	212	379	238	62	277	263	31	254	—	—	—	—
Deutsches Reich	**35 203**	(**57 789**	**45 299**	**15 788**	(**89 890**	**64 882**	**2 005**	**24 186**	**14 382**	**7 502**	**305**	**577**
1903	52 724	89 087	73 179	11 049	73 655	52 169	4 120	48 797	23 573	9 488	440	767
02	31 793	52 382	43 757	7 572	45 760	35 733	4 108	45 167	19 514	5 663	297	676
01	21 137	35 399	30 616	6 495	35 661	28 294	6 742	100 777	9 151	4 389	334	509
00	25 113	45 214	40 048	2 494	18 354	15 627	1 462	17 929	5 428	3 047	169	359
1899	25 630	45 763	41 668	2 576	12 155	10 003	.	.	.	.	.	.

Die früheren Jahre sind nicht vergleichbar, da für dieselben nur von einzelnen Staaten Angaben vorliegen.

*) Darunter 501 Schweine in Schlachthäusern. — [2]) Darunter 5 442 Schweine in Schlachthäusern. — [3]) Darunter der Magerviehhof zu Friedrichsfelde mit 6 Hühnern, 518 Gänsen, 137 Enten und 2 Seuchenhöfe mit 632 Gänsen. — *) Schafpocken sind im Jahre 1904 nicht aufgetreten (1903 fielen 465, 1902: 0, 1901: 38, 1900: 2 Schafe).

Digitized by Google

XXIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen.)

1. Lufttemperatur.

Jahr 1904		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungsstationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—2,4	—1,9	—1,5	5,1	8,2	12,8	15,4	16,0	12,1	7,8	3,0	0,4	6,2	27,0	—15,5
Neufahrwasser	4,6	—1,6	0,0	0,9	6,9	9,7	14,5	16,8	16,2	13,3	8,2	3,3	2,0	7,5	29,8	—12,2
Swinemünde	10,0	—1,1	0,1	1,8	7,5	11,0	15,1	17,4	16,4	13,2	8,5	4,3	3,1	8,1	34,4	— 9,3
Wustrow (Mecklb.)	7,0	—0,3	0,1	1,7	6,6	10,2	14,1	16,9	16,0	13,2	8,6	5,0	3,4	8,0	29,3	— 8,9
Kiel	47,2	0,2	1,0	2,1	7,4	10,8	14,1	16,6	15,5	12,6	8,2	4,4	3,4	8,0	29,3	— 6,0
Keitum (Sylt)	13,0	1,1	1,1	1,9	7,3	10,4	13,8	16,6	16,7	13,3	9,6	6,1	4,5	8,5	31,2	— 4,8
Hamburg	26,0	0,3	1,5	3,2	8,7	11,8	14,9	17,5	16,4	13,2	8,6	4,6	3,6	8,7	31,6	— 6,6
Bremen	15,8	0,8	2,4	3,8	9,3	13,0	15,1	18,6	16,9	13,0	9,0	5,3	4,3	9,3	32,6	— 6,4
Wilhelmshaven	8,5	0,5	1,8	2,8	8,3	11,7	14,1	16,8	16,0	12,8	9,1	5,3	4,2	8,6	30,4	— 5,7
Borkum	10,4	0,9	2,5	3,0	8,6	11,6	14,1	17,4	17,0	13,8	10,5	6,7	5,1	9,3	29,9	— 4,1
Marggrabowa	162,1	—5,1	—1,9	—1,9	5,2	9,0	13,0	14,6	14,3	9,8	6,0	—0,5	—1,6	5,1	31,6	—22,3
Bromberg	44,1	—1,8	—0,2	0,8	8,0	11,4	16,0	18,5	16,7	12,1	7,6	2,5	1,5	7,8	33,2	—14,4
Posen	66,2	—1,4	0,7	1,9	8,8	12,2	16,4	19,4	17,4	13,3	8,3	2,8	1,8	8,5	33,0	—12,5
Landsberg a. d. W.	69,9	—1,9	0,3	1,9	8,5	11,6	15,3	18,1	16,1	12,7	8,0	3,0	1,9	8,0	35,1	—11,5
Berlin	48,9	—0,3	1,6	4,1	10,0	13,6	17,2	20,3	18,5	13,9	9,3	4,7	3,5	9,7	36,4	— 7,6
Magdeburg	54,0	—0,3	1,9	4,0	9,8	13,6	16,4	20,1	18,2	13,3	8,9	4,6	3,7	9,5	36,4	— 8,0
Celle	39,6	—0,4	1,5	3,3	8,9	12,3	15,1	18,2	16,0	11,8	8,0	4,2	3,3	8,5	34,1	— 8,9
Münster i. W.	64,2	0,0	2,3	3,4	9,7	12,8	15,2	19,2	16,6	12,5	9,2	4,6	4,0	9,1	34,6	—10,0
Ratibor	196,6	—2,1	0,6	2,3	8,3	12,4	16,0	18,7	17,6	12,8	8,1	1,7	0,9	8,1	34,9	—13,6
Breslau	147,0	—0,9	1,6	2,8	9,3	12,9	16,9	20,5	18,5	13,9	8,9	3,0	2,2	9,1	33,8	—13,0
Bautzen	204,0	—0,5	1,5	3,3	9,3	12,5	15,8	19,9	17,8	12,8	9,0	3,4	2,7	9,0	35,0	—10,4
Leipzig	119,2	—1,2	1,8	3,5	9,9	13,4	16,4	20,1	18,4	12,8	9,2	4,4	3,2	9,3	33,2	— 9,0
Nordhausen	219,2	—1,6	1,0	3,2	9,3	12,6	15,2	19,2	17,0	12,3	8,5	3,6	2,8	8,6	32,9	— 9,8
Kassel	169,6	—1,2	1,8	3,6	9,8	12,8	15,3	.	.	.	8,6	3,6	2,9	.	.	— 9,3
Neuwied	67,5	0,0	3,4	4,6	10,8	14,1	16,6	20,1	17,3	12,8	9,8	4,5	3,7	9,8	33,8	— 9,6
Aachen	204,8	1,1	2,6	3,7	9,9	13,0	15,0	19,7	17,0	12,5	9,5	4,8	4,3	9,4	33,8	— 9,4
Elster	501,1	—3,1	—0,3	2,0	7,6	11,1	14,5	17,6	14,8	9,9	6,5	1,5	0,5	6,9	29,6	—15,9
Kissingen	209,2	—1,6	1,8	3,9	9,8	13,3	16,2	19,6	16,8	12,4	8,4	3,3	2,6	8,9	34,8	—11,6
Nürnberg	309,1	—1,8	1,9	4,3	10,1	13,8	17,1	21,1	17,8	12,6	8,6	3,1	2,2	9,2	33,2	—11,8
Mannheim	96,0	—1,0	3,2	4,8	10,8	14,8	17,7	21,2	18,4	13,6	10,2	4,0	3,2	10,1	34,0	—11,0
Metz	176,8	0,0	3,5	4,9	10,9	14,4	17,0	21,1	17,7	13,2	10,1	3,4	3,6	10,0	35,7	— 9,4
Passau	309,4	—1,7	1,8	5,3	9,9	13,0	16,6	19,9	17,8	12,9	9,3	3,0	0,6	9,0	30,5	—11,4
München (Zentralst.)	526,4	—2,4	1,2	4,0	10,1	13,3	16,7	20,7	18,1	11,7	8,8	2,4	1,0	8,8	31,9	—13,0
Stuttgart	269,0	—0,3	3,4	5,7	11,4	15,2	18,3	22,1	18,5	13,6	10,4	4,2	3,6	10,5	34,2	— 9,6
Straßburg (Univ.)	143,6	—0,9	3,4	4,9	11,0	14,9	18,0	21,6	18,0	13,3	10,6	3,5	2,9	10,1	33,7	—10,4
Meersburg	439,5	—1,3	1,7	4,2	10,1	14,0	17,3	20,9	18,6	12,4	9,2	3,2	1,7	9,3	32,4	— 8,0
Mülhausen i. E.	241,5	—0,5	3,2	5,0	11,4	15,1	17,9	22,0	19,4	13,7	10,4	4,1	2,9	10,4	33,6	— 9,8
Im Durchschnitt von [1]) 36 Stationen		—0,0	1,4	3,0	9,0	12,5	15,7	19,0	17,1	12,8	8,8	3,8	2,7	8,7	.	.
	1903	0,4	3,9	6,2	5,5	13,2	15,6	17,2	16,1	14,1	9,8	4,9	—0,3	8,9	—	—
	02	0,9	—1,0	3,7	7,7	9,4	15,3	16,4	15,3	12,6	7,5	1,8	—1,6	7,4	—	—
	01	—3,5	—3,5	2,5	8,4	13,4	16,4	19,3	17,3	13,9	9,8	3,5	1,4	8,1	—	—
	00	0,6	1,2	1,1	7,0	11,3	16,6	19,1	17,1	14,3	9,2	5,2	3,1	8,8	—	—
	1899	2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,1	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
	98	2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,1	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
	97	—2,7	1,0	5,3	7,3	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
	96	—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
	95	—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
	94	—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,1	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
	93	—7,1	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,6	1,0	8,3	—	—

*) Münster seit Ende Mai, München seit Juli des Jahres 1904. — [1]) Für die übrigen Jahre 37 Stationen. Im Jahre 1904 in Kassel für alle Monate aus den Durchschnittsberechnungen fortgelassen, weil die Beobachtungen für Juli, August und September fehlen.

Digitized by Google

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1904	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 wolkenlos, 10 ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungsstationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	6,3	81	6,6	41,9	74,7	30,1	67,4	59,0	40,9	24,0	58,9	32,4	69,1	110,8	105,9	715,1
Neufahrwasser	6,7	79	6,3	14,8	26,0	12,3	46,3	44,0	51,9	38,9	31,7	9,7	42,6	46,4	69,1	433,7
Swinemünde	6,9	78	6,5	21,9	55,5	13,1	44,6	25,6	37,8	39,9	25,7	21,5	51,5	90,3	42,0	469,4
Wustrow (Meckl.)	7,8	88	6,6	15,1	42,0	16,3	40,7	29,1	35,8	40,5	29,1	14,5	53,1	53,7	24,8	394,7
Kiel	7,2	83	6,6	56,3	81,0	31,5	64,6	44,1	33,7	36,7	55,4	24,3	69,4	115,9	44,9	657,8
Keitum (Sylt)	8,1	89	7,5	31,0	55,0	43,9	53,4	40,5	17,6	10,7	41,4	26,0	70,5	75,1	59,1	524,2
Hamburg	6,9	78	7,0	34,8	77,0	35,6	56,4	64,2	37,3	31,6	52,0	24,3	63,1	90,9	38,1	605,3
Bremen	7,3	80	6,6	35,1	52,8	33,5	49,0	58,3	36,7	27,6	31,3	26,5	46,0	64,0	36,4	497,2
Wilhelmshaven	7,6	83	7,2	40,1	52,8	28,6	52,8	54,5	41,5	37,1	72,5	18,2	44,9	57,1	34,5	534,6
Borkum	7,9	84	6,2	34,9	62,5	30,7	38,0	37,9	39,6	50,2	33,2	14,2	52,9	87,7	60,5	542,3
Marggrabowa	6,0	84	6,7	27,1	51,3	5,3	46,8	46,2	91,7	25,9	104,9	6,3	53,7	48,8	66,2	574,0
Bromberg	6,4	77	6,9	17,8	46,4	26,0	46,2	46,3	46,7	43,5	27,0	9,5	33,3	52,8	38,1	433,6
Posen	6,5	76	6,0	13,3	35,1	16,2	69,0	50,5	35,9	10,7	29,7	20,4	33,9	62,7	22,9	400,3
Landsberg a.d.W.	6,6	78	6,5	21,9	50,7	11,8	43,2	36,4	34,2	21,6	29,7	42,5	71,5	60,5	37,1	461,1
Berlin	6,7	73	6,7	28,7	46,6	16,6	38,1	68,1	36,2	35,1	34,9	49,8	37,7	45,3	45,9	483,3
Magdeburg	6,6	73	6,6	22,5	41,9	19,5	26,7	33,8	40,5	5,4	8,1	37,4	35,2	48,6	42,2	361,8
Celle	7,1	82	6,6	46,4	67,4	32,8	56,7	54,5	50,8	22,2	46,0	88,8	52,4	77,9	51,1	647,0
Münster i. W.	.	.	6,0	58,2	69,8	60,3	31,0	42,4	66,7	58,5	41,2	45,8	39,0	72,7	58,7	644,3
Ratibor	6,8	80	6,3	6,5	54,9	12,0	57,4	63,6	34,4	41,7	98,7	79,9	70,0	50,0	34,4	603,5
Breslau	6,0	69	6,5	10,2	36,4	23,1	43,5	29,0	20,4	24,6	37,8	14,1	44,3	89,7	30,9	404,0
Bautzen	6,2	69	6,7	16,4	51,5	13,0	58,9	21,8	27,2	24,5	19,1	36,7	53,3	80,4	42,9	445,7
Leipzig	7,2	77	6,9	19,4	58,6	26,3	21,4	61,7	38,0	9,4	20,8	29,5	41,4	60,8	48,6	435,9
Nordhausen	6,6	76	6,8	25,7	49,3	25,4	26,2	77,4	59,6	25,9	18,9	55,1	41,5	69,8	50,5	525,3
Kassel	.	.	.	34,8	51,8	31,4	20,7	30,1	73,2	.	.	.	26,5	54,9	53,8	.
Neuwied	7,8	76	6,4	25,0	42,8	66,4	28,2	50,0	130,2	37,3	51,3	66,1	60,0	34,6	46,8	638,7
Aachen	7,6	77	6,7	56,8	78,0	69,6	34,0	56,6	39,9	37,9	43,8	39,8	58,8	68,7	90,6	674,5
Elster	6,4	80	6,0	44,1	72,6	25,5	86,9	110,9	70,5	59,4	43,7	86,7	91,7	83,4	56,0	831,4
Kissingen	6,9	78	6,5	41,2	85,4	45,0	48,4	58,9	53,3	17,3	75,3	73,3	64,8	64,1	102,8	729,8
Nürnberg	6,6	74	6,2	25,1	50,2	20,0	21,7	79,7	24,7	11,5	38,4	72,9	38,8	27,0	15,6	425,6
Mannheim	7,5	78	6,4	12,5	41,3	29,1	35,5	69,4	89,3	24,3	62,5	83,5	22,3	17,4	14,9	502,0
Metz	7,9	82	6,3	31,3	61,9	69,4	33,7	44,9	56,4	37,0	64,7	56,4	28,9	45,3	50,8	580,7
Passau	7,2	80	6,6	27,3	73,7	33,2	75,3	74,9	98,5	55,1	31,9	64,7	81,8	49,8	78,1	744,3
München (Zentralst.)	6,9	77	6,8	21,3	51,6	37,9	51,5	130,4	91,7	35,6	86,3	131,1	51,8	56,1	33,4	778,7
Stuttgart	8,3	82	7,0	28,6	68,6	36,1	44,6	126,5	45,6	12,5	76,4	66,5	20,7	31,4	23,9	581,4
Straßburg (Univ.)	8,1	82	6,6	15,9	75,5	42,6	32,7	85,8	49,3	48,5	83,4	98,7	26,3	29,4	21,0	609,1
Meersburg	7,4	79	6,7	19,9	49,7	25,0	55,3	93,8	94,4	22,0	55,4	148,5	37,6	37,0	42,3	680,9
Mülhausen i. E.	7,7	78	6,4	36,2	167,7	40,0	23,8	50,7	31,6	17,7	55,5	61,5	20,6	19,4	34,7	559,4
Im Durchschnitt v.[1]) 36 Stationen	(2)7,0	(2)79	6,6	28,5	60,0	30,7	45,8	58,9	50,8	30,6	47,7	49,4	49,3	60,4	47,1	559,2
1903	7,3	80	6,8	37,1	34,3	28,5	70,3	54,1	40,7	08,5	05,8	50,1	78,0	65,3	18,6	680,5
02	6,8	80	6,8	52,5	24,3	57,4	33,1	68,9	65,1	68,8	82,1	50,9	47,5	10,8	58,5	620,3
01	7,1	79	6,3	32,7	29,6	46,7	62,2	34,1	57,4	75,0	71,6	61,7	65,0	63,5	57,0	657,3
00	7,3	80	6,7	76,0	49,3	33,1	38,3	42,1	76,0	79,0	66,5	33,5	71,1	37,5	53,1	655,9
1899	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,1	84,7	44,8	77,4	38,1	99,8	32,1	32,9	48,5	637,1
98	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,1	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,1
97	(3)7,4	(3)81	6,7	30,8	42,1	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,8	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,8	87,1	88,0	93,1	58,8	25,3	35,6	662,0
95	7,1	80	6,4	56,1	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,8
94	7,1	80	6,8	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,4	92,4	68,1	85,3	27,0	46,6	694,0
93	(3)6,9	(3-6)	6,3	37,1	68,7	27,2	3,0	44,3	40,1	81,4	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Vgl. Anmerkung [1]) auf Seite 337. — [2]) Nur für 35 Stationen, weil auch ohne Münster i. W. — [3]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XXIV. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Reichs-Gesetzbl., Deutsches Kolonialbl., Deutsche Kolonialztg., Haushalts-Etat nebst Denkschriften u. Nachweisungen.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palau und Marianen	Marshall-Inseln [1])	Samoa	Kiautschou
Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	495,a	87,2	835,1	240	2,076	0,400	2,572	0,501
Bevölkerung (1000)	7 010	3 500	1 500	200	300	41	15	33	33
Ansässige Weiße	1 873	826	224	4 682	466	161	84	381	4 728
darunter Deutsche	1 324	738	216	2 998	348	69	66	192	(2 —
Schutztruppe (Deutsche	294	130	.	.	.	.	.	.	3 503
(Etatsstärke 1906) (Farbige	2 510	1 150	.	.	.	.	.	.	84
Eisenbahnen (km) fertig	129	24	42	382	—	—	—	—	(3 435
Eisenbahnen (km) im Bau	225	36	122	570	—	—	—	—	—
Postanstalten	32	15	3	34	7	3	1	4	9
Telegraphenanstalten	22	6	3	4	—	1	—	—	1
Sitz der Regierung	Daressalam	Buea	Lome	Windhuk	Herbertshöhe	Yonare, Jap, Saipan	Jaluit	Apia	Tsingtau
Wichtige Hafenplätze	Tanga, Pangani, Sadani, Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani	Duala, Victoria, Kribi, Rio del Rey	Lome, Anecho	Swakopmund, Lüderitzbucht, Kap Cross	Herbertshöhe, Friedrich Wilhelmshafen, Simsonhafen, Rusa	Yonare, Jap, Saipan, Truk, Kusaie	Jaluit, Mauru	Apia	Tsingtau

Ausgaben der deutschen Schutzgebiete seit 1894 in 1000 ℳ

Rechnungsjahr	Zusammen	Aufwand. [4])							
1894	10 179	5 684	1 535	420	2 491	14	—	35	—	—
1895	9 317	5 403	1 478	395	2 021	12	—	8	—	—
1896	13 499	6 285	1 620	404	5 176	10	—	4	—	—
1897	15 100	6 995	1 636	493	5 963	9	—	4	—	—
1898	17 550	7 661	1 847	692	7 325	17	—	8	—	—
1899	23 083	9 386	2 637	851	9 309	(5 637	259	4	—	Haush.-Etat
1900	37 269	10 521	3 345	1 157	10 883	896	212	10	252	9 993
1901	39 959	8 619	4 558	1 422	12 624	861	319	12	494	11 050
1902	38 689	8 104	5 608	1 021	9 499	1 098	390	8	557	12 404
1903	42 104	8 384	4 577	2 246	11 690	1 078	570	10	741	12 808
1904	147 288	11 677	4 485	5 225	110 575	1 161	417	—	660	13 088
		Haushalts-Etat.							
1905	196 019	13 621	5 108	5 266	154 591	1 176	345	—	616	15 296
1906	128 380	10 626	5 459	3 031	92 213	1 494	640		719	14 198

Art der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahre 1906 (1000 ℳ).

Eigene Einnahmen	4 658	2 873	1 831	1 824	335	133	486	1 048
darunter:								
Steuern	998	193	80	37	22	58	105	.
Zölle	1 707	2 315	1 485	250	245	—	277	(3 .
Einnahmen aus Verkehrseinrichtungen	79 (Beitr. z. d. Errichtung u. Betr. d. Reichs-Fonds der Usambarabahn)	—	70 (a. d. Betriebe d. Landungsbrücke und der Küstenbahn)	1 320	—	—	—	.
Ersparnisse aus früheren Rechnungsjahren	500	—	104	—	6	—	52	.
Sonst. Verwaltungseinn.	1 034	365	92	217	62	75	52	.
Einnahme aus der Prägung von Landesmünzen	400	—	—	—	—	—	—	.
Reichszuschuß	5 968	2 586	—	90 389	1 159	507	233	13 150
Darlehn d. Reichs z. Zweck d. Baues einer Eisenb. v. Lome n. Salime, 3. Rate	—	—	1 200	—	—	—	—	.
Ausgaben, und zwar:								
fortdauernde	9 147	4 806	1 587	8 041	1 296	421	512	6 765
einmalige	1 465	643	1 437	84 145	193	218	198	7 375
Reservefonds [6])	14	10	7	27	5	1	9	58

[1]) Die Einnahmen und Ausgaben gehen vom 1. April 1906 von der Jaluitgesellschaft auf das Reich über. Die Marschallinseln werden als Beirat den Karolinen usw. angegliedert. — [2]) Zahl unbekannt. — [3]) Einschließlich der Bahnen im Hinterlande (chinesische Provinz Schantung). — [4]) Berücksichtigt sind die Aufwendungen der Schutzgebiete aus eigenen Mitteln und die Aufwendungen des Reichs für die einzelnen Schutzgebiete bei dem Etat des Auswärtigen Amts, mit Ausnahme der sogenannten Ausfallfonds. — [5]) Vor dem 1. April 1899, mit welchem Tage das Reich die Verwaltung endgültig übernahm, sind die allgemeinen Verwaltungskosten von der Neu-Guinea-Kompagnie bestritten worden; die für frühere Zeit mitgeteilten Ziffern bedeuten Aufwendungen des Reichs. — [6]) Mehreinnahmen und Ersparnisse fließen dem Reservefonds zur Deckung unvorhergesehener Ausgaben und notwendiger Mehrausgaben zu. — [7]) Seit 1. Januar 1906 an das chinesische Zollgebiet angeschlossen.

Digitized by Google

2. Handel der Schutzgebiete von 1899—1904.

Länder	Einfuhr 1000 Mark						Ausfuhr 1000 Mark					
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1899	1900	1901	1902	1903	1904
Ostafrika	10 823	12 031	9 511	8 858	11 188	14 339	3 937	4 294	4 623	5 283	7 054	8 950
Kamerun[1])	11 133	14 245	9 397	13 392	9 638	9 378	4 841	5 886	6 264	6 652	7 564	8 021
Togo	3 280	3 517	4 723	6 206	6 105	6 898	2 583	3 059	3 691	4 194	3 616	3 551
Südwestafrika	8 941	6 968	10 075	8 568	7 931	. [3])	1 399	908	1 242	2 213	3 444	.
I. Afrika zusammen	34 177	36 761	33 706	37 024	34 862	30 615	12 760	14 147	15 820	18 342	21 678	20 522
Neu-Guinea	1 619	1 616	1 656	2 288	2 914	2 325	907	797	1 403	1 121	1 207	1 264
Karolinen, Marianen	—	459	589	500	853	710	—	264	483	458	771	480
Marschall-Inseln	454	597	634	488	498	444	509	556	676	505	522	588
Samoa	1 954	2 106	1 571	2 603	2 681	2 317	1 485	1 266	1 006	1 692	1 385	1 675
II. Südsee zusammen	4 027	4 778	4 450	5 879	6 946	5 796	2 901	2 883	3 568	3 776	3 885	4 002
III. Kiautschou[2])	—	—	13 459	25 645	34 974	44 870	—	—	5 289	8 909	14 749	19 983

Gebiete	Gesamthandel 1000 Mark					
	1899	1900	1901	1902	1903	1904
I. Afrikan. Schutzgebiete	46 937	50 908	49 526	55 366	56 540	51 137
II. Südseeschutzgebiete	6 928	7 661	8 018	9 655	10 831	9 798
III. Kiautschou	—	—	18 748	34 554	49 723	64 853
Zusammen	53 865	58 569	76 292	99 575	117 094	125 788

[1]) 1899 und 1900 ohne den Handel des Sfanga-Ngoko-Gebiets. — [2]) Durchgangshandel des Freihafens Tsingtau. Das angegebene Jahr beginnt am 1. Oktober. — [3]) Für 1904 ist eine Statistik des Handels nicht veröffentlicht worden.

3. Auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

Warengattung	dz	1000 ℳ
a. Ostafrika 1904.		
Einfuhr über die Küstengrenze.		
Baumwollgewebe	12 794	3 126
Silbermünzen	130	1 593
Baumwollene Kleider	4 149	1 399
Reis	39 661	757
Roheisen u. eiserne Halberzeugnisse	32 696	579
Eisenwaren, nicht bes. gen.	8 874	499
Waren aus and. unedl. Metallen	1 160	384
Fleisch u. eßbare tierische Erzeugnisse	4 895	343
Tabakwaren	827	250
Petroleum	11 889	235
Branntwein	1 767	209
Glas, Glaswaren	1 472	202
Wein, Schaumwein	1 530	176
Salz	33 819	157
Transportmaschinen usw.	2 995	154
Zucker	4 918	146
Industriemaschinen	1 216	145
Mehl und Backwaren	4 591	140
Bier	2 660	127
Landwirtschaftliche Maschinen	1 237	118
Seife	2 329	117
Übrige Waren	.	2 035
Zusammen	.	12 891
Einfuhr über die Binnengrenze.		
Baumwollgewebe	2 800	619
Baumwollene Kleider	1 219	373
Metallwaren	968	87
Glas, Glaswaren	621	76
Übrige Waren	.	293
Zusammen	.	1 448
Wert der Gesamteinfuhr 1904	.	**14 339**
1903: 11 188; 1902: 8 858; 1901: 9 511; 1900: 12 031 (1 000 ℳ).		

Warengattung	dz	1000 ℳ
Ausfuhr über die Küstengrenze.		
Kautschuk und Guttapercha	3 419	2 226
Kopra	34 896	856
Insektenwachs	2 448	576
Sisalagaven	7 648	572
Kaffee	4 019	524
Elfenbein	234	414
Häute und Felle	3 705	394
Sesam	23 486	374
Silbermünzen	.	251
Flachs, Hanf	2 363	127
Rohbaumwolle	1 881	124
Rindvieh (Stück)	2 646	109
Kopal	988	102
Sirup, Melasse	8 390	100
Mtama	10 283	88
Nashornhörner	66	72
Übrige Waren	.	757
Zusammen	.	7 666
Ausfuhr über die Binnengrenze.		
Häute und Felle	6 328	818
Rindvieh (Stück)	3 885	180
Reis	4 342	65
Übrige Waren	.	221
Zusammen	.	1 284
Wert der Gesamtausfuhr 1904	.	**8 950**
1903: 7 054; 1902: 5 283; 1901: 4 623; 1900: 4 294 (1 000 ℳ).		

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	5 281	3 529
Sansibar	5 411	3 644
Übriges Afrika	1 466	1 433
Indien	1 344	12
Großbritannien	294	50
Andere Länder	543	282

Digitized by Google

Warengattung	dz	1000 ℳ
b. Kamerun 1904.		
Einfuhr über die Küstengrenze.		
Gewebe aller Art	5 617	1 716
Tierische Nahrungsmittel	12 948	831
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 723	678
Eisenwaren	10 573	616
Reis	24 983	504
Branntwein (hl)	9 214	398
Feuerwaffen (Stück)	40 519	382
Bau- und Nutzholz	16 789	335
Tabak	2 549	283
Silbermünzen	.	240
Salz	35 986	221
Waren aus unedlen Metallen	1 153	171
Kohlen, Briketts	33 368	151
Mehl und Backwaren	2 903	144
Bier (hl)	2 475	131
Schießpulver, Zündhütchen	1 873	128
Glas, Glaswaren	1 280	122
Goldmünzen	.	118
Wein (hl)	917	111
Tischlerwaren	1 734	104
Mineralische Baustoffe	18 636	99
Übrige Waren	.	1 685
Zusammen	.	9 168
Einfuhr in das Sanga-Ngoko-Gebiet.		
Gewebe aller Art	436	99
Kaffee, Tee, Gewürze, Zucker	140	21
Stein-, Ton-, Glaswaren	127	14
Roheisen u. eiserne Halbzeugnisse	241	13
Sonstige unedle Metalle	85	13
Übrige Waren	.	50
Zusammen	.	210
Wert der Gesamteinfuhr 1904	.	**9 378**

1903: 9 638; 1902: 13 362; 1901: 9 397; 1900: 14 245 (1 000 ℳ).

Ausfuhr über die Küstengrenze.		
Kautschuk	8 711	3 374
Palmkerne	78 618	(1) 1 334
Kakao	11 429	1 044
Elfenbein	820	910
Palmöl	24 624	(1) 814
Bau- und Nutzholz	9 604	76
Kopal	175	12
Farbholz	2 542	12
Übrige Waren	.	27
Zusammen	.	7 603
Ausfuhr aus dem Sanga-Ngoko-Gebiet.		
Kautschuk	785	251
Elfenbein	108	167
Zusammen	.	418
Wert der Gesamtausfuhr 1904	.	**8 021**

1903: 7 564; 1902: 6 652; 1901: 6 264; 1900: 5 886 (1 000 ℳ).

Warengattung	dz	1000 ℳ

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	6 732	6 344
Großbritannien	2 142	1 244
Andere Länder	504	433

c. Togo 1905.

Einfuhr.	dz	1000 ℳ
Baumwollwaren	4 836	1 558
Eisenwaren, nicht bes. gen.	76 038	1 223
Roheisen, Schienen usw	33 553	602
Geld	—	598
Transportmaschinen, Fahrzeuge	8 529	523
Branntwein (hl)	4 397	494
Tabak	2 264	318
Leibwäsche, Kleider, Hüte usw	544	230
Schießpulver, Zündhütchen	1 091	213
Kolanüsse	867	139
Bau- und Nutzholz	6 621	128
Waren aus unedlen Metallen	3 581	101
Petroleum	3 454	90
Feuerwaffen (Stück)	6 999	83
Zucker	759	32
Salz	3 004	31
Glas und Glaswaren	222	29
Übrige Waren	.	1 368
Wert zusammen 1905		**7 760**

1904: 6 898; 1903: 6 105; 1902: 6 206; 1901: 4 723; 1900: 3 517 (1000 ℳ).

Ausfuhr.		
Kautschuk	1 152	1 002
Palmkerne	32 001	626
Mais	93 665	567
Palmöl	4 250	150
Rohbaumwolle	1 131	85
Baumwollwaren	114	45
Elfenbein	57	42
Kleinvieh (Stück)	4 679	38
Rindvieh (Stück)	451	32
Kassada	896	8
Schibutter	79	7
Geld	.	1 193
Übrige Waren	.	182
Wert zusammen 1905	.	**3 957**

1904: 3 551; 1903: 3 616; 1902: 4 194; 1901: 3 691; 1900: 3 059 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	4 094	1 855
Afrikanische Nachbargebiete	1 150	1 381
Großbritannien	374	—
Frankreich	234	315
Andere Länder	1 046	—

1) Die Ausfuhr von Palmkernen und Palmöl ist zusammen um über 1 Million Mark wegen der Handelssperrungen im Dualaberuf zurückgegangen.

Digitized by Google

d. Südwestafrika 1903.

Warengattung	dz	1000 M.
Einfuhr.		
Eisenwaren	20 142	630
Leibwäsche, Kleider, Putzwaren	1 039	603
Mehl, Backwaren	18 364	557
Bier (hl)	13 115	535
Reis	16 552	398
Gewebe aller Art	1 430	383
Roheisen und rohe Eisenwaren	24 812	366
Kohlen	46 332	287
Schuhe und Stiefel (Paar)	35 083	228
Kaffee	2 206	222
Branntwein (hl)	919	195
Bau- und Nutzholz	9 304	192
Tierische Nahrungsmittel	1 358	191
Zucker, Sirup, Zuckerwaren	3 832	171
Tischlerwaren	1 822	161
Goldmünzen	—	151
Wein (hl)	1 305	148
Tabak	627	148
Fleisch und Fleischkonserven	948	145
Tabakwaren	178	142
Getreide	5 307	126
Wellblech	3 397	106
Gemüse- und Obstkonserven	1 025	98
Waren aus unedlen Metallen	483	97
Leder- und Sattlerwaren	191	92
Übrige Waren	.	1 559
Wert zusammen 1903	.	**7 931**

1902: 8 568; 1901: 10 075; 1900: 6 968 (1000 M.).

Warengattung	dz	1000 M.
Ausfuhr.		
Rindvieh (Stück)	12 453	2 066
Guano	83 872	658
Kleinvieh (Stück)	20 310	243
Straußfedern	16	67
Erze	2 223	66
Goldmünzen	—	62
Hörner	209	46
Papiergeld	—	45
Robbenfelle (Stück)	1 518	35
Haustiere, nicht bes. gen. (Stück)	159	29
Häute von Vieh	256	24
Lederwaren	11	20
Wildhäute	18	16
Übrige Waren	.	67
Wert zusammen 1903	.	**3 444**

1902: 2 213; 1901: 1 242; 1900: 908 (1000 M.).

Vom Gesamtwerte 1903 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	6 712	380
Kapland	1 083	2 502
Großbritannien	101	434
Andere Länder	35	127

e. Neu-Guinea 1904.

a. Bismarck-Archipel.

Einfuhr.	dz	1000 M. überhaupt	1000 M. aus Deutschl.
Garne, Gewebe		205	80
Geld		205	200
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse		163	41
Bau- und Nutzholz		154	—
Weingeisthaltige Getränke		132	83
Metalle, Metallwaren		127	68
Tabak, Tabakwaren		124	24
Pflanzliche Speisestoffe		112	11
Kohlen, Briketts		106	—
Kaffee, Tee, Kakao, Zucker		83	2
Kleider, Putzwaren		43	19
Stein-, Glas-, Tonwaren		37	20
Seife, Lichte, Wachswaren		37	10
Chemische Erzeugnisse		33	19
Holz- und Flechtwaren		31	4
Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge		30	11
Vieh, lebendes		25	—
Mineralöle		18	1
Leder- und Kürschnerwaren		17	5
Boote		18	—
Übrige Waren		59	23
Wert zusammen 1904		**1 759**	**630**

1903: 2 115; 1902: 1 715; 1901: 1 330; 1900: 1 291 (1 000 M.).

Ausfuhr.	dz	1000 M.
Kopra	42 254	968
Trepang	586	93
Muschelschalen	2 038	67
Baumwolle	121	26
Schildpatt	8	19
Kaffee	121	15
Kapok	30	3
Übrige Waren	.	19
Wert zusammen 1904	.	**1 210**

1903: 963; 1902: 919; 1901: 1 191; 1900: 797 (1 000 M.).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	630	379
Australien und Südseeinseln	731	439
Großbritannien	63	132
Asien	195	257
Amerika	31	—
Andere Länder	31	12
Für Regierungsrechnung	58	—

β. Kaiser Wilhelmsland.

Einfuhr.	dz	1000 M.
Pflanzliche Speisestoffe	5 690	122
Metalle, Metallwaren	485	60
Tabak, Tabakwaren	213	59
Fleisch, Fische, tierische Erzeugnisse	362	53
Garne, Gewebe	123	36
Chemische Erzeugnisse usw	183	33
Kohlen	8 550	30

Digitized by Google

Warengattung	dz	1 000 ℳ.
Kleider, Putzwaren	53	30
Weingeisthaltige Getränke	482	28
Holz- und Flechtwaren	190	15
Vieh (Stück)	132	13
Lichte, Seifen, Wachswaren	88	10
Stein-, Glas-, Tonwaren	75	10
Übrige Waren	.	67
Wert zusammen 1904	.	566

1903: 799; 1902: 573; 1901: 326; 1900: 325 (1 000 ℳ).

Ausfuhr.

Kopra	2 224	48
Trepang	64	3
Muschelschalen	43	1
Kapok	7	1
Übrige Waren	.	1
Wert zusammen 1904	.	54

1903: 244; 1902: 202; 1901: 212 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	231	—
Asien	156	43
Australien und Südseeinseln	108	11
Großbritannien	9	—
Amerika	48	—
Andere Länder	14	—

γ. Ostkarolinen.

Einfuhr.	1 000 ℳ. überhaupt	aus Deutschl.
Gewebe, Kleider	100	24
Verzehrungsgegenstände	84	16
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	74	30
Weingeisthaltige Getränke	21	18
Tabak, Tabakwaren	20	1
Übrige Waren	82	37
Wert zusammen 1904	381	126

1903: 339; 1902: 321; 1901: 364; 1900: 401 (1 000 ℳ).

Ausfuhr.	dz	1 000 ℳ.
Kopra	10 571	189
Steinnüsse	652	8
Übrige Waren	.	3
Wert zusammen 1904	.	200

1903: 181; 1902: 166; 1901: 366; 1900: 187 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	126	171
Verein. Staaten von Amerika	95	9
Großbritannien	65	—
Australien, Südseeinseln	41	—
China	32	6
Japan	22	14

Warengattung	dz	1 000 ℳ.

δ. Westkarolinen.

Einfuhr.		
Verzehrungsgegenstände	1 448	62
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	680	29
Tabak, Tabakwaren	84	24
Gewebe, Kleider	42	21
Weingeisthaltige Getränke	122	13
Übrige Waren	.	60
Wert zusammen 1904	.	209

1903: 422; 1902: 121 (1 000 ℳ).

Ausfuhr.

Kopra	4 539	84
Muscheln, Schildpatt	18	22
Trepang	44	20
Wert zusammen 1904	.	126

1903: 359; 1902: 116 (1 000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	30	49
Verein. Staaten von Amerika	54	—
Australien, Südseeinseln	38	—
Japan	35	59
China	23	18
Großbritannien	20	—
Andere Länder	9	—

ε. Marianen.

Einfuhr.	1 000 ℳ. überhaupt	aus Deutschl.
Verzehrungsgegenstände	29	—
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	23	—
Weingeisthaltige Getränke	15	1
Gewebe, Kleider	14	1
Übrige Waren	39	16
Wert zusammen 1904	120	18

1903: 72; 1902: 58; 1901: 89; 1900: 58 (1 000 ℳ).

Ausfuhr.	1 000 ℳ. 1904	1903
Kopra	146	230
Tabak	2	1
Übrige Waren	6	—
Wert zusammen 1904	154	231

1902: 176; 1901: 85 (1 000 ℳ).

Die Einfuhr findet zu 81 v. H. aus Japan, die Ausfuhr zu 94 v. H. nach Japan statt.

ζ. Marschall-Inseln.

Einfuhr.	1 000 ℳ. überhaupt	aus Deutschl.
Verzehrungsgegenstände	157	39
Gewebe, Kleider	97	30
Eisenwaren, Holz, Baustoffe	40	7
Tabak und Tabakwaren	25	19
Weingeisthaltige Getränke	21	2
Übrige Waren	104	61
Wert zusammen 1904	444	176

1903: 498; 1902: 488; 1901: 634; 1900: 507 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Warengattung	dz	1000 ℳ
Ausfuhr.		
Kopra	28 802	576
Haifischflossen	38	7
Wert zusammen 1904	.	**583**

1903: 522; 1902: 505; 1901: 676; 1900: 556 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1904 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	176	205
Australien	118	31
Verein. Staaten von Amerika	74	11
Großbritannien	59	185
China	17	7
Chile	—	103
Frankreich	—	41

g. Samoa 1905.

Einfuhr.	1000 ℳ überhaupt	aus Deutschl.
Verzehrungsgegenstände	928	39
Gewebe, Kleider	745	203
Münzen	505	190
Holz und Baustoffe	288	63
Metallwaren	107	16
Bier	73	65
Maschinen, Fahrzeuge	68	14
Weingeisthaltige Getränke	29	12
Stiller Wein	23	8
Zigarren	16	12
Schießpulver	11	—
Tabak	10	2
Übrige Waren	584	203
Wert zusammen 1905	**3 387**	**827**

1904: 2 317; 1903: 2 681; 1902: 2 603; 1901: 1 572; 1900: 2 106 (1000 ℳ).

Ausfuhr.	überhaupt	nach Deutschl.
Kopra	1 979	828
Kakao	30	20
Kawawurzeln	7	—
Tabak	5	—
Ananas	4	—
Kokosnüsse	2	—
Kaffee	2	2
Wert zusammen 1905	**2 029**	**850**

1904: 1 675; 1903: 1 385; 1902: 1 692; 1901: 1 006; 1900: 1 266 (1000 ℳ).

Vom Gesamtwerte 1905 entfallen auf

	Einfuhr	Ausfuhr
Deutschland	827	850
Australien und Südseeinseln	2 015	578
Verein. Staaten von Amerika	423	21
Großbritannien	20	580
Andere Länder	102	

Tsingtau.[1])

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1904/05	1903/04	1902/03
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
Einfuhr			
Baumwollwaren	13 391	9 092	3 765
Baumwollengarn[2])	9 674	9 190	10 478
Papier[3])	5 359	6 380	4 746
Metalle	2 073	351	144
Rohbaumwolle[3])	1 653	967	1 670
Zündhölzer	1 108	839	440
Petroleum	894	1 022	420
Zucker	572	426	131
Anilinfarben	276	221	137
Porzellan[3])	252	78	230
Nadeln	225	167	66
Kohlen	36	50	55
Übrige Waren	9 357	6 191	3 354
Wert zusammen	**44 870**	**34 974**	**25 645**

Warengattung	1. Oktober bis 30. September 1904/05	1903/04	1902/03
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
Ausfuhr			
Strohborte	5 573	3 708	1 723
Bohnenöl	2 548	1 731	1 472
Seide, gelbe	1 959	2 737	549
Erdnußöl	1 821	2 238	2 173
Kuhhäute	561	477	129
Seidenabfälle	459	863	141
Melonenkerne	336	624	524
Schantung-Pongees	212	150	16
Borsten	110	140	108
Hundefelle	39	20	12
Übrige Waren	6 385	2 061	2 062
Wert zusammen	**19 983**	**14 749**	**8 909**

[1]) Durchgangshandel. — [2]) Hiervon chinesischen Ursprungs: 1904/05 302; 1903/04 86; 1902/03 135 (1000 ℳ). — [3]) Chinesischen Ursprungs.

Digitized by Google

4. Handel (Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Warengattung	1905 dz	1905 1000 M.	1904 dz	1904 1000 M.
1. Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	44 704	5 914	35 039	3 423
Darunter:				
Baumwolle, rohe	2 169	239	431	52
Sisalhanf	9 187	735	5 651	420
Erdnüsse	475	13	1 300	30
Sesam	451	10	981	21
Kopra	738	20	581	17
Felle z. Pelzwerkbereitung	33	25	41	32
Elfenbein, rohes	18	40	15	29
Mangroverinde	15 490	172	11 684	124
Ebenholz usw, roh	1 449	23	2 882	26
Kautschuk, roher	2 976	2 797	1 702	1 498
Kaffee, roher	4 497	540	4 026	503
Palmöl	—	—	279	11
Insektenwachs	3 847	1 077	1 738	482
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiete.	247 536	8 176	86 264	5 075
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	401	157	148	58
baumwoll. Strumpfwaren	56	35	31	20
undichte baumw. Gewebe, gebleicht usw	73	62	24	20
Eisenbahnlaschen usw	47 002	517	16 764	176
Eisenbahnschienen	76 554	766	19 460	192
Eisenwaren, grobe: unabgeschliffen	4 409	198	6 146	350
—: abgeschliffen	3 189	191	1 682	117
Eisenw., feine, schmiedeeis.	725	145	417	94
Messerwaren	455	57	172	26
Roman-Zement usw	24 184	67	10 327	28
Silber, gemünzt	116,72	2 101	107,10	1 928
Tischler- usw Arbeiten, grobe	2 236	75	388	22
Möbel aus Holz	138	32	126	30
Lokomotiven, Lokomobilen	2 469	243	814	73
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	1 154	82	554	39
Männer- u. Knabenkleider	118	130	108	86
Scheidemünzen	579	174	303	76
Kupferdraht, unplattiert.	298	57	142	23
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	506	86	427	67
feine Waren a. Messing usw	73	25	70	24
grobe Lederwaren	117	54	57	25
Waren aus grauer Packleinwand	150	46	89	28
Bücher, Karten, Musikalien	110	64	72	40
Bier in Flaschen	3 055	119	2 552	84
Wein, stiller, in Flaschen	696	80	444	53
Milchbutter	88	23	78	20
Würste	154	46	48	14
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	578	56	304	30
—: andere	468	65	280	37
Roggenmehl	2 134	47	39	1
Zigarren	47	42	37	31
Zucker	2 112	57	551	13
Seife, feste, nicht medizinische	727	33	125	6
woll. Tuche usw, unbedr	45	30	28	17

Warengattung	1905 dz	1905 1000 M.	1904 dz	1904 1000 M.
2. Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	3 026	271	3 988	132
Darunter:				
Straußfedern	3	29	—	—
Schafwolle, rohe	102	17	—	—
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiete.	802 833	20 597	664 760	14 811
Darunter:				
Baumwollgewebe, dichte, gefärbt usw	808	315	518	202
baumwoll. Strumpfwaren	92	58	69	45
Mineralwasser	15 485	232	3 527	53
Eisenbahn-Laschen, -Schwellen	43 434	478	49 981	525
Eisenbahnschienen	62 604	626	73 102	658
Amboße, Brecheisen usw	4 220	124	4 528	131
Brücken und Brückenbestandteile aus Eisen	2 600	60	4 257	96
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	3 189	143	7 446	425
—: abgeschliffen	4 618	277	3 661	255
feinere Waren aus Schmiedeeisen	841	168	836	188
Messerwaren	529	140	1 405	80
Roman-Zement usw	33 150	91	9 053	25
Silber, gemünzt	12,81	227	13,88	250
Hafer	149 869	2 098	202 783	2 595
Bau- u. Nutzholz, gefägt	31 623	230	14 629	109
Tischler- usw Arbeiten, grobe	11 393	320	7 691	175
Möbel aus Holz	650	153	584	137
Lokomotiven, Lokomobilen	1 913	208	6 172	673
Eisenbahnfahrzeuge	Stck. 226	325	Stck. 373	187
Männer- u. Knabenkleider	303	333	222	178
Frauenkleider	49	88	25	30
Leibwäsche, baumwollene usw	165	132	121	97
Draht aus Kupferlegierungen, unplattiert	307	52	75	12
grobe Gelbgießerwaren	166	38	181	40
grobe Lederwaren	193	80	397	172
Waren aus grauer Packleinwand	465	144	275	85
feine Lederwaren	208	230	93	94
Seilerwaren	838	70	146	12
Bücher, Karten, Musikalien	111	65	104	58
Bier in Flaschen	59 231	1 940	21 870	722
Liköre	1 108	96	397	28
Branntwein in Fässern	623	74	201	13
Branntwein in Flaschen	7 189	1 411	3 504	578
Schaumwein	1 101	132	206	23
Wein, stiller, in Flaschen	2 875	377	3 557	501
Milchbutter	2 924	760	842	219
Schweinefleischen, geräuchert usw	197	3	160	29
Würste	464	139	247	69
Fische in Büchsen	537	48	141	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	2 141	206	749	75
—: andere	3 597	496	1 206	160
Schokolade	4 833	1 012	762	164
Kakaopulver	2 389	457	452	97

Digitized by Google

Warengattung	1905 dz	1905 1 000 ℳ	1904 dz	1904 1 000 ℳ
Nudeln, Makkaroni	371	28	527	40
Backwerk, gewöhnliches	1 222	36	3 997	122
Getreide, geschroten, Grauven, Grieß usw	2 642	58	4 733	104
Weizenmehl	22 683	451	17 176	319
Roggenmehl	21 600	341	1 294	20
Reis, geschälter	9 245	162	2 415	42
Zigarren	648	554	393	335
Rauchtabak	308	40	189	30
Zucker	9 431	282	4 028	109
Seife in Täfelchen usw	371	46	153	19
Steinkohlen	46 053	72	42 393	66
Preß- und Torfkohlen usw	150 572	241	110 726	177
wollene Tuche usw, unbedruckt	286	163	216	108

3. Kamerun.*)

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**66 373**	**9 073**	**60 544**	**6 634**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Heilgebrauche	372	24	608	40
Palmkerne	37 680	1 017	36 069	938
Elfenbein	277	609	190	370
Ebenholz usw, roh	6 298	94	3 799	57
Kautschuk, roh	8 852	6 373	5 992	4 075
Kaffee, roh	61	4	120	8
Kakaobohnen, roh	8 496	816	7 026	739
Palmöl	1 198	47	4 695	181
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiete.	**135 762**	**5 165**	**183 363**	**6 442**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	738	287	1 556	607
baumw. Strumpfwaren	96	60	137	89
baumw. Gewebe, undichte, gefärbt usw	114	97	108	92
Mineralwasser	1 364	20	1 564	23
Schießpulver	506	31	2 526	155
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	2 143	96	2 380	136
—: emailliert	502	36	575	40
—: abgeschliffen usw	1 393	84	1 271	80
feine schmiedeeiserne Waren	500	105	525	118
Messerwaren usw	2 353	151	3 632	186
Konfitüren	26 341	72	19 554	54
Geld, gemünzt	0,75	189	1,36	342
Silber, gemünzt	40,39	727	15,73	283
Glasperlen usw	358	20	650	39
Bau- u. Nutzholz, gefügt	6 069	43	8 145	58
Tischlerarbeiten, grobe	2 567	66	3 404	115
Bettschwarten, grobe, gefärbt usw	1 306	65	1 283	56
Möbel aus Holz	213	50	242	57
Holzwaren, feine	145	25	120	21
Pumpenmaschinen	374	35	35	3
baumwoll. Kleider usw	324	377	263	197
Leibwäsche, baumw. u. fein.	108	80	96	77
	Stück		Stück	
Herrenhüte und Mützen aus Zeugstoffen	11 530	16	24 473	43

Warengattung	1905 dz	1905 1 000 ℳ	1904 dz	1904 1 000 ℳ
Draht aus Kupferlegierungen usw, unplattiert	1 000	170	988	155
Patronen, Zündhütchen	38	13	115	37
feine Waren a. Messing usw	402	141	338	114
feine Galanteriewaren	6	30	15	75
Regen- u. Sonnenschirme	115	58	94	47
grobe Lederschuhe	55	25	47	21
Waren a. grauer Packleinwand	95	29	142	44
feine Lederschuhe	19	24	20	24
feine Lederwaren in Verbindung m. andrer Stoffen usw	25	18	34	25
Bücher, Karten, Musikalien	60	35	97	54
Bier in Flaschen	4 435	146	6 886	227
Branntwein in Fässern	635	22	597	33
Branntwein in Flaschen	4 211	88	4 226	128
Schaumwein	215	26	178	19
Wein, stiller, in Flaschen	408	51	806	70
Milchbutter	55	14	121	31
Schweineschinken, geräuch. usw	125	23	139	26
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	431	41	431	43
—: andere	636	88	808	108
Backwerk, gewöhnliches	459	14	1 201	37
Reis, geschälter	12 155	213	10 484	185
Salz	21 051	41	24 263	47
Rohtabak	174	30	461	76
Zigarren	40	34	52	44
Seife, feste, nicht wohlriechende	467	21	1 092	50
Wohlgerüche, nicht besond.	235	29	221	28
Steinkohlen	23 312	36	41 336	64
wollene Tuche usw, unbedruckt	85	45	87	43

4. Togo.

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**61 660**	**1 865**		
Darunter:				
Baumwolle, roh	834	92		
Palmkerne	2 267	61		
Mais	56 198	590		
Elfenbein	17	37		
Kautschuk	1 239	1 016		
Kakaobohnen, roh	279	25		
Palmöl	618	24		
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiete.	**98 474**	**2 982**		
Darunter:				
Baumwollengarn, gebleicht usw über Nr 17 bis 45	305	95		
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw	1 059	413		
Schießpulver	714	44		
Eisenbahnlaschen usw	31 355	345		
Eisenbahnschienen	26 747	267		
Ankeisen, Brecheisen usw	1 960	58		
Eisenbahnnachsen usw	1 025	27		
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw	1 000	45		
—: abgeschliffen	655	39		
feine schmiedeeiserne Waren	208	42		
Silber, gemünzt	14,14	255		
Bau- u. Nutzholz, gefügt	3 531	25		
grobe Tischlerarbeiten usw	1 389	49		

Bis 1904 mit Kamerun vereinigt.

*) Die Zahlen für 1904 gelten für Kamerun und Togo zusammen.

Digitized by Google

Warengattung	1905 dz	1905 1 000 M.	1904 dz	1904 1 000 M.
hölzerne Möbel	127	30	Bis 1904 mit Kamerun vereinigt.	
Lokomotiven, Lokomobilen	2 238 Stück	245		
Eisenbahnfahrzeuge	81 dz	126		
Bier in Flaschen	1 350	44		
Tabakblätter, unbearb.	364	62		
5. Kiautschou.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**136**	**24**	**3 573**	**38**
Darunter:				
Holzwaren, feine	13	4	16	5
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**210 012**	**7 989**	**400 437**	**7 705**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	55	21	64	25
schmiedb. Stabeisen usw.	2 905	29	3 720	37
ganz grobe Waren aus Eisenguß	4 398	57	2 686	32
Brücken und Brückenteile	1 513	35	3 467	78
grobe Eisenwaren: nicht abgeschliffen usw.	6 512	293	12 891	735
—: abgeschliffen usw.	4 384	263	1 876	131
feine Eisengußwaren	225	30	585	114
Geschosse, vernickelt usw.	614	95	609	85
feine Schmiedeeisenwaren	561	112	389	88
Nähnadeln usw.	64	35	62	43
Romanzement	17 711	49	63 662	175
grobe Böttcherwaren	779	36	355	16
Lokomotiven, Lokomobilen	5 281	625	518	55
Dampfkessel	1 454	69	864	39
Dampfmaschinen	330	25	1 281	96
Werkzeugmaschinen	700	49	173	10
Pumpen	1 133	104	1 591	143
Hebemaschinen	12 627	693	25 646	1 395
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen.	2 350 Stück	158	432 Stück	32
Eisenbahnfahrzeuge	33 dz	83	231 dz	83
Männer- u. Knabenkleider	283	311	20	16
Patronen, Zündhütchen	282	183	1 022	623
feine Lederschuhe	22	28	8	10
Bücher, Karten, Musikalien	73	43	66	37
Bier in Flaschen	4 232	142	7 537	249
Schaumwein	351	46	265	34
anderer Wein in Flaschen	533	64	475	61
Milchbutter	886	230	916	234
Milch, eingedickte	555	52	191	17
Konditorwaren	140	25	25	5
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse.	740	71	311	31
—: andere	150	21	149	20
Roggenmehl	31 454	519	—	—
Zigarren	135	115	151	130
Zucker	1 437	40	1 123	29
Steinkohlen	62 500	75	208 715	250
wollene Tuch- und Zeugwaren, unbedruckt	57	43	48	34
6. Neu-Guinea, Marschall-Inseln, Karolinen, Palau und Marianen (ohne Guam).				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**3 085**	**140**	**2 203**	**107**
Darunter:				
Kopra	2 189	74	1 414	49
Hornplatten, rohe	5	11	—	—
Tabakblätter, unbearbeitete	1	0	18	3
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiete.	**12 967**	**976**	**5 940**	**811**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt usw.	64	25	29	11
Maler- u. Waschfarben	123	18	33	5
grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	549	33	483	34
Brücken u. Brückenteile	4 263	98	—	—
Messerwaren usw.	102	19	77	15
Silber, gemünzt	7,22	130	10,00	180
Männer- u. Knabenkleider	22	24	21	17
Patronen, Zündhütchen	31	20	35	21
Bücher, Karten usw.	18	10	15	8
Bier in Flaschen	2 544	80	1 474	47
Gegenstände des fein. Tafelgenusses: Küchengewächse	150	14	152	15
—: andere	202	28	247	33
Kautabak	96	30	133	41
Zigarren	14	14	18	18
7. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Upolu und Sawaii).				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**23 552**	**826**	**25 290**	**891**
Darunter:				
Kopra	23 376	795	25 229	883
Kakaobohnen, roh	147	23	54	8
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiete.	**2 931**	**461**	**3 076**	**202**
Darunter:				
baumwoll. Gewebe, dichte, gefärbt usw.	25	10	12	5
grobe Eisenwaren, abgeschliffen usw	128	8	156	11
Männer- u. Knabenkleider	12	13	11	9
Schirme	48	24	17	9
Bier in Flaschen	692	23	1 085	36
Wein, stiller, in Flaschen	67	10	84	12

	1905	1904
Wert der Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 M.)	18 113	11 225
Wert der Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 M.)	46 346	35 046
Zusammen (1 000 M.)	64 459	46 271

Digitized by Google

Anhang

Internationale Übersichten

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum. [1]

Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Europa.								
Deutsches Reich (vorläufige Ergebnisse)	1. 12. 1905	540 743	60 605 183	29 868 096	30 737 087	847 601	1,45	112,08
Österreich	31. 12. 1900	300 008	26 150 708	12 852 693	13 298 015	225 529	0,90	87,17
Ungarn	31. 12. 1900	324 851	19 254 559	9 582 152	9 672 407	179 077	0,98	59,27
Österreich-Ungarn zusammen		624 859	45 405 267	22 434 845	22 970 422	404 606	0,93	72,66
außerdem:								
Bosnien u. Herzegowina	22. 4. 1895	51 028	[2] 1 568 092	828 190	739 902	23 200	1,60	30,73
Russland: Europ. Rußland	9. 2. 1897	4 816 408	93 442 864	45 749 575	47 693 289	976 473	1,11	19,40
Russland: Königreich Polen	9. 2. 1897	127 003	9 402 253	4 712 090	4 690 163	120 162	1,35	74,03
Russland: Kaukasien	9. 2. 1897	468 703	9 280 364	4 886 713	4 402 651	167 068	2,01	19,81
Russland: Sibirien	9. 2. 1897	12 484 804	5 758 822	2 964 419	2 794 403	120 429	2,19	0,46
Russland: Mittelasien	9. 2. 1897	3 576 664	7 746 718	4 164 551	3 582 167	201 635	3,08	2,17
Russland zusammen	9. 2. 1897	21 473 582	125 640 021	62 477 348	63 162 673	1 585 767	1,37	5,85
außerdem:								
Finland (rechtl. Bevölk.)	31. 12. 1900	373 604	2 712 562	1 342 082	1 370 480	33 242	1,31	7,26
Serbien	31. 12. 1900	48 303	2 492 882	1 281 278	1 211 604	36 080	1,50	51,61
Rumän. (Wohnbevölk.)	1. 12. 1899	131 353	5 956 690	3 026 639	2 930 051	110 088	1,94	45,35
Bulgarien (einschl. Ostrumelien)	1. 1. 1901	95 706	3 744 283	1 909 567	1 834 716	54 196	1,54	39,12
Griechenland	17./18. 10. 1896	64 679	2 433 806	1 266 816	1 166 990	35 228	1,52	37,63
Italien	10. 2. 1901	286 682	32 475 253	16 155 130	16 320 123	211 349	0,69	113,28
Spanien (einschl. Balearen, Kanarische Inseln u. Besitzungen im Norden Afrikas)	31. 12. 1900	504 552	18 618 086	9 087 821	9 530 265	161 870	0,88	36,90
Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	1. 12. 1900	91 944	5 423 132	2 591 600	2 831 532	37 340	0,71	58,98
Schweiz	1. 12. 1900	41 324	3 325 023	1 633 677	1 691 346	33 930	1,09	80,46
Frankreich	24. 3. 1901	536 464	38 961 945	.	.	138 587	0,36	72,63
Luxemburg	1. 12. 1905	2 586	246 455	126 220	120 235	1 982	0,82	95,30
Belgien	31. 12. 1900	29 455	6 693 548	3 324 834	3 368 714	62 423	0,98	227,25
Niederlande (Wohnbev.)	31. 12. 1899	33 079	5 104 137	2 520 602	2 583 535	59 272	1,23	154,30
Dänemark	1. 2. 1901	38 455	2 449 540	1 193 448	1 256 092	25 196	1,09	63,70
außerdem:								
Färö	1. 2. 1901	1 390	15 230	7 377	7 853	207	1,47	10,89
Island	1. 11. 1901	104 785	78 470	37 583	40 887	686	0,91	0,75
Grönland	1. 10. 1901	88 100	11 893	5 612	6 281	125	1,11	0,13
Schweden (rechtliche Bevölkerung)	31. 12. 1905	447 860	5 293 851	2 583 662	2 710 189	31 482	0,60	11,82
Norwegen	3. 12. 1900	321 477	2 221 477	1 066 693	1 154 784	23 280	1,11	6,91
Brit. Reich gesamt	1. 4. 1901	30 841 389	398 401 704	.	.	.	.	12,63
Großbritt. u. Irl.: England u. Wales	1. 4. 1901	151 053	32 527 843	15 728 613	16 799 230	352 532	1,15	215,34
Großbritt. u. Irl.: Schottland (einschl. Inselbevölkerung nördlich und westlich von Schottland)	31. 3. 1901	77 168	4 472 103	2 173 755	2 298 348	44 646	1,03	57,95
Großbritt. u. Irl.: Irland	31. 3. 1901	84 304	4 458 775	2 200 040	2 258 735	— 24 598	— 0,54	52,89
Großbritt. u. Irl. zusammen		312 525	41 458 721	20 102 408	21 356 313	372 580	0,90	132,66
außerdem:								
Insel Man und Kanalinseln		785	150 370	70 576	79 794	253	0,17	191,55
Brit. Besitz. i. Europa		9 590	472 502	.	.	5 933	1,34	49,27
darunter:	31. 3. 1901							
Gibraltar		5	27 460	15 729	11 731	171	0,64	5 492,—
Malta und Gozo		303	207 890	114 040	93 850	3 043	1,58	686,11
Cypern		9 282	237 152	.	.	2 719	1,11	25,55

[1] Die Unterschiede in den Zahlenangaben gegenüber dem Jahrgang 1905 des Jahrbuchs beruhen auf neueren Ermittelungen und Berichtigungen der amtlichen Statistik der betreffenden Länder.

[2] Ausschl. 22 944 Militärpersonen.

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung männliche	Ortsanwesende Bevölkerung weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Amerika.								
Vereinigte Staaten von Amerika: Nordatlantische Staaten		419 837	21 046 695	10 524 877	10 521 818	363 973	1,89	50,13
Südatlantische Staaten		695 710	10 443 480	5 222 595	5 220 885	158 556	1,64	15,01
Nördliche Zentralstaaten [1]	1. 6. 1900	1 951 651	26 333 004	13 589 322	12 743 682	392 259	1,61	13,49
Südliche Zentralstaaten		1 580 421	14 080 047	7 181 922	6 898 125	290 991	2,30	8,91
Westliche Staaten		3 044 600	4 091 349	2 297 732	1 793 617	98 908	2,75	1,34
Alaska		1 530 355	63 592	45 872	17 720	3 154	6,60	0,04
Hawaii		16 703	154 001	106 369	47 632	6 401	5,15	9,22
zusammen		9 239 283	76 212 168	38 968 689	37 243 479	1 314 242	1,89	8,25
außerdem:								
Porterico	10. 11. 1899	9 324	953 243	472 261	480 982	12 890	1,47	102,24
Kuba	31. 12. 1899	111 365	1 572 797	815 205	757 592	— 4 908	—0,31	14,12
Britische Besitzungen in Amerika	31. 3. 1901	10 461 616	7 525 815	.	.	79 904	1,12	0,72
darunter:								
Canada	4. 4. 1901	9 700 625	5 371 315	2 751 708	2 619 607	53 808	1,05	0,55
Neufundland (außer Labrador)	31. 3. 1901	110 677	217 037	111 311	105 726	1 910	0,91	1,96
Brit. Honduras	31. 3. 1901	19 585	37 479	19 140	18 339	601	1,74	1,91
Westindien		31 121	1 576 927	.	.	21 531	1,46	50,67
darunter:								
Jamaika	Berechnet	*10 896*	*755 730*	*366 058*	*389 672*	*11 624*	*1,67*	*69,36*
St. Lucia		*603*	*49 883*	*23 821*	*26 062*	*766*	*1,66*	*82,72*
Trinidad	31. 3. 1901	*4 543*	*255 148*	*135 820*	*119 328*	*5 512*	*2,42*	*56,16*
Falkland-Inseln (ohne Süd-Georgia)		16 834	2 253	1 413	840	46	2,18	0,13
Mexiko	28. 10. 1900	1 987 201	13 545 462	6 716 007	6 829 455	182 607	1,40	6,82
Dänisch Westindien	1. 2. 1901	359	30 527	14 043	16 484	— 205	—0,65	85,03
Niederl. (Surinam)	31. 12. 1903	129 100	73 542	.	.	1 410	2,01	0,57
Besitz. (Kl. Antillen	31. 12. 1903	1 130	(2 53 244	23 471	29 773	624	1,24	47,12
Honduras	? 1901	181 406	744 901	.	.	.	.	4,11
Kolumbia	? 1898	1 330 875	5 001 541	.	.	66 055	1,49	3,76
Costarica	(28. 2. 1892	59 570	243 205	122 480	120 725	6 792	3,19	4,08
Brasilien	31. 12. 1890	8 361 350	14 333 915	7 237 932	7 095 983	.	.	1,71
Uruguay	1. 3. 1900	186 925	915 647	474 811	440 836	17 310	3,04	4,90
Venezuela	(26. 8. 1891	1 043 900	2 323 527	1 137 139	1 186 388	24 828	1,13	2,23
Argentinien (ausschl. 140 000 Nichtzugezählte, sondern Geschätzte)	(10. 5. 1895	2 885 620	3 954 911	2 088 919	1 865 992	85 301	3,00	1,37
Chile	28. 9. 1895	796 967	2 712 145	.	.	18 483	0,71	3,40
Afrika.								
Ägypten (einschl. unbebaute Fläche)	1. 6. 1897	994 275	9 734 405	4 947 850	4 786 555	194 679	2,35	9,79
Franz. Besitz: Algerien (einschl. Oran, Konstantine u. unbeb. Fläche)	24. 3. 1901	797 770	4 739 331	.	.	61 982	1,35	5,94
Madagaskar	1. 1. 1905	590 365	2 644 672	1 283 866	1 360 806	.	.	4,48

[1]) Darunter: Süd-Dakota am 1. 7. 05: 454 464 einschl. 18 542 Bevölkerung der Indianerreservationen.
» Minnesota » 1. 7. 05: 1 979 804 » 7 714 » » »

[2]) Ohne Militär.

[3]) Im Jahre 1904 auf 331 300 Einwohner geschätzt (Nachr. für Handel und Industrie).

[4]) » » 1901 » 2 591 001 » » (Eigene Schätzung).

[5]) Am 31. XII. 1905 auf 5 672 191 Einwohner geschätzt.

Digitized by Google

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungswachstum.

Staaten	Zählungstag und -Jahr	Fläche in qkm	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt	männliche	weibliche	Zunahme bzw. Abnahme (—) während der letzten Volkszählungsperiode durchschnittlich jährlich absolut	in % der mittler. Bevölkerung	Auf 1 qkm kommen Einwohner
Brit. Besitz in Afrika	1. 4. 1901	6 848 703	(1 43 029 688	.	.	.	.	6,28
darunter: Mauritius	1. 4. 1901	1 826	373 336	201 778	171 558	168	0,05	204,46
Kap der guten Hoffnung (einschl. Griqualand und Native-Territorien)	17. 4. 1904	717 387	2 409 804	1 218 940	1 190 864	67 891	3,45	3,36
Transvaal (einschl. Swasiland)	17. 4. 1904	304 913	1 354 200	740 092	614 108	.	.	4,44
Oranje-Staat	17. 4. 1904	129 495	385 045	208 894	176 151	12 681	4,48	2,97
Natal (einschl. Zululand)	17. 4. 1904	91 607	1 108 754	550 631	558 123	43 449	5,16	12,10
Sierra Leone (ohne Protektorate)	1. 4. 1901	10 362	76 655	41 856	34 799	182	0,14	7,40
Goldküste (mit Protektoraten)	1. 4. 1901	308 870	1 486 433	660 263	826 170	1 255	0,08	4,81
Span. Besitz. im Golf von Guinea	31. 12. 1900	216 215	(2 24 011	6 823	2 530	.	.	0,11
Asien.								
Brit. Besitz. in Asien	1. 4. 1901	4 958 596	300 569 864	.	.	.	.	60,62
darunter: Straits Settlements (ohne Christmas- und Kokosinseln)	31. 3. 1901	3 812	572 249	379 151	193 098	5 991	1,10	150,13
Malaiische Staaten	31. 3. 1901	65 693	(3 3 565 954	1 896 212	1 669 742	55 817	1,70	54,28
Ceylon	1. 3. 1901	68 114	678 595	491 951	186 644	26 009	4,76	9,96
Britisch-Indien: Bengalen	15. 3. 1901	391 553	74 744 866	37 376 782	37 368 084	339 791	0,47	190,89
Verein. Provinzen von Agra u. Oudh		277 543	47 691 782	24 616 942	23 074 840	78 699	0,17	171,84
Madras		367 055	38 209 436	18 841 284	19 368 152	257 900	0,70	104,10
Bombay		318 722	18 559 561	9 583 409	8 976 152	— 31 875	—0,17	58,23
Punjab		251 761	20 330 339	10 942 705	9 387 634	.	.	80,75
Übrig. brit. Gebiet		1 209 221	32 363 523	16 443 820	15 919 703	.	.	26,76
Einheim. Staaten		1 759 553	62 461 549	32 146 882	30 314 667	361 361	0,56	35,50
zusammen		4 575 408	294 361 056	149 951 824	144 409 232	701 912	0,24	64,34
Java und Madura (Niederl. Besitzungen)	31. 12. 1900	131 507	28 746 638	.	.	609 787	2,24	218,59
China	Nach den letzten Schätzungen	11 334 395	426 337 300	.	.	.	.	37,61
Japan (exkl. Besitz.)	31. 12. 1903	382 415	46 732 138	23 600 931	23 131 207	593 657	1,32	122,20
Formosa (ohne Bildengebiet)	1. 10. 1905	18 848	3 050 034	1 617 370	1 432 664	71 929	2,50	161,82
Pescadoresinseln	31. 12. 1901	201	54 151	27 185	26 966	1 621	3,13	269,41
Philippinen	2. 3. 1903	297 905	(4 6 987 686	3 496 652	3 491 034	62 685	0,97	25,63
Australien.								
Britische Besitzungen in Austral-Asien	1. 4. 1901	8 248 494	(5 5 194 744	.	.	.	.	0,63
darunter: Viktoria	31. 3. 1901	227 610	1 201 070	603 720	597 350	6 067	0,51	5,28
Neu-Südwales		804 679	1 354 846	710 005	644 841	22 261	1,79	1,68
Queensland		1 731 334	498 129	277 003	221 126	10 441	2,34	0,29
Südaustralien		2 340 458	362 604	184 422	178 182	4 217	1,13	0,15
Westaustralien		2 527 525	184 124	112 875	71 249	13 434	11,49	0,07
Tasmania		67 894	172 475	89 624	82 851	2 581	1,61	2,54
Neu-Seeland		270 568	772 719	405 992	366 727	14 606	2,09	2,86
zusammen		7 970 068	4 545 967	2 383 641	2 162 326	73 607	1,76	0,57

[1]) Einschl. der auf 25 000 000 geschätzten Bewohner von Nord- und Süd-Nigeria.
[2]) Einschl. 14 658 Personen unbekannten Geschlechts.
[3]) Ausschl. 7 465 Militär und 4 913 Kriegsgefangene.
[4]) Ausschl. 647 740 Wilde ohne Angabe des Geschlechts.
[5]) Einschl. Ureinwohner.

Digitized by Google

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.*)

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung				weibliche Bevölkerung			
		Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt	Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt
Deutsches Reich	1900	7 268 156	9 797 924	a. 809 238 b. 31 279	17 906 597	6 637 145	9 794 955	a. 2352 921 b. 60 738	18 845 759
Österreich	1900	3 503 156	4 476 735	a. 373 286 b. .	8 353 177	3 224 867	4 490 636	a. 1083 867 b. .	8 799 370
Ungarn	1900	2 003 625	3 838 975	a. 301 580 b. 6 428	(2) 6 152 090	1 454 996	3 905 673	a. 875 263 b. 12 046	(3) 6 248 590
Rußland: Europ. Rußl.	1897	8 073 432	18 142 432	a. 1 583 966 b. 19 075	(27 843 779	7 004 118	18 535 853	a. 3979 221 b. 34 889	(4) 29 587 177
Rußland: Kgr. Pol.	1897	973 233	1 784 642	a. 98 023 b. 2 608	(5) 2 860 483	803 771	1 708 902	a. 328 513 b. 5 737	(6) 2 849 259
Rußland: Kaukas.	1897	923 172	1 831 831	a. 132 424 b. 4 582	(7) 2 895 459	348 428	1 817 049	a. 383 941 b. 6 048	(8) 2 559 181
Rußland: Sibirien	1897	589 687	1 182 364	a. 136 232 b. 4 243	(9) 1 915 088	360 047	1 152 848	a. 223 477 b. 3 574	(10) 1 741 778
Rußland: Mittelas.	1897	982 950	1 707 220	a. 103 081 b. 3 879	(11) 2 801 793	205 513	1 755 756	a. 310 930 b. 3 022	(12) 2 278 000
Rußland: zus.	1897	11 542 474	24 648 489	a. 2053 726 b. 34 387	(13) 38 316 602	8 721 877	24 970 408	a. 5226 082 b. 53 270	(14) 39 015 400
Finnland	1900	375 813	453 361	a. 40 201 b. 570	869 945	343 820	453 904	a. 107 142 b. 815	905 681
Serbien	1900	190 943	508 569	a. 48 741 b. 2 158	750 411	105 388	506 476	a. 82 935 b. 2 226	697 027
Rumänien	1899	555 611	1 153 326	a. 110 961 b. 6 718	1 826 616	338 816	1 140 533	a. 254 118 b. 10 427	1 743 894
Bulgarien	1901	332 368	752 404	a. 59 243 b. 2 750	(15) 1 148 334	223 169	749 293	a. 114 689 b. 3 003	(17) 1 091 124
Italien	1901	4 090 913	5 748 946	a. 642 349 b. .	10 482 208	3 442 683	5 937 265	a. 1454 897 b. .	10 834 845
Schweiz	1900	503 770	542 119	a. 61 065 b. 5 157	1 112 111	481 499	539 595	a. 144 532 b. 9 267	1 174 893
Frankreich	1896	5 220 663	7 689 997	a. 1011 313 b. 25 553	13 947 526	4 501 976	7 728 854	a. 2118 394 b. 33 238	14 382 462
Luxemburg	1900	39 691	39 058	a. 5 229 b. 50	84 028	30 669	37 249	a. 9 224 b. 73	77 215
Belgien	1900	982 109	1 146 768	a. 127 014 b. 3 439	(18) 2 259 337	911 394	1 143 470	a. 252 202 b. 4 646	(19) 2 311 713
Niederlande	1899	695 118	838 892	a. 89 355 b. 2 131	(20) 1 625 542	679 119	839 959	a. 178 443 b. 3 740	(21) 1 701 296
Dänemark	1901	306 381	423 521	a. 43 950 b. 1 357	775 209	317 136	424 887	a. 100 527 b. 2 431	844 981
Schweden	1900	720 919	838 999	a. 98 647 b. 1 922	1 660 487	746 307	847 252	a. 212 461 b. 3 624	1 809 644
Norwegen	1900	273 847	350 023	a. 40 043 b. 313	664 226	317 722	360 583	a. 88 532 b. 480	767 317
England u. Wales	1901	4 301 578	5 611 381	a. 550 330 b. .	10 463 289	4 554 871	5 717 537	a. 1246 407 b. .	11 518 815
Schottland	1901	667 674	677 378	a. 72 741 b. .	1 417 793	693 424	690 379	a. 175 405 b. .	1 559 208
Irland	1901	846 023	578 491	a. 88 034 b. .	1 512 548	791 087	590 907	a. 211 031 b. .	1 593 025
Ver. St. v. A. (einschl. Alaska u. Hawaii)	1900	10 366 556	13 998 710	a. 1 181 489 b. 84 567	(22) 25 749 068	7 573 695	13 841 813	a. 2721 428 b. 114 933	(23) 24 292 623
Philippinen	1903	638 862	(24) 1 278 453	a. 168 016 b. 4	2 085 335	538 221	(25) 1 266 837	a. 331 882 b. 8	2 136 948
Portorico	1899	124 607	(26) 120 740	a. 12 011 b. .	(27) 257 455	121 462	(28) 121 927	a. 34 020 b. .	(29) 277 486
Kuba	1899	308 031	(30) 190 832	a. 23 042 b. .	(31) 522 116	224 317	(32) 187 123	a. 62 103 b. .	(33) 473 645
Argentinien	1895	653 565	525 420	a. 53 698 b. .	(34) 1 274 513	446 531	500 870	a. 117 988 b. .	(35) 1 093 565

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Darunter 1 482. [3]) 612. [4]) 24 874. [5]) 33 086. [6]) 1 977. [7]) 2 336. [8]) 3 450. [9]) 3 715. [10]) 2 502. [11]) 1 832. [12]) 1 663. [13]) 2 781. [14]) 37 526. [15]) 13 563. [16]) 1 569. [17]) 970. [18]) 7. [19]) 1. [20]) 46. [21]) 35. [22]) 117 746. [23]) 40 754 Personen unbekannten Familienstandes. — [24]) Darunter 115 118. [25]) 118 327. [26]) 42 060. [27]) 42 080. [28]) 65 782. [29]) 65 889 Personen, die nach gegenseitiger Übereinkunft als Mann und Frau zusammenleben. — [30]) Darunter 97. [31]) 77. [32]) 241. [33]) 102. [34]) 41 830. [35]) 28 173 Personen unbekannten Familienstandes. *) Abweichungen gegenüber dem Jahrbuch 1905 sind auf neuere Feststellungen zurückzuführen.

Digitized by Google

2. Die erwachsene Bevölkerung nach dem Familienstande.

Staaten	Zählungsjahr	15 Jahre alte und ältere: männliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt	weibliche Bevölkerung: Ledige	Verheiratete	a. Verwitwete b. Geschiedene[1])	Überhaupt
Britisch Indien	1901	18 634 645	64 384 278	a. 7 954 413 b. .	(91 504 307	4 034 364	59 690 117	a. 25500789 b. .	(89 678 055
Japan	1898	(6 830 737	7 978 703	a. . b. .	14 809 440	(6 616 728	7 970 527	a. . b. .	14 587 255
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	197 949	176 160	a. 19 973 b. 289	(397 007	167 276	182 841	a. 43 021 b. 331	(394 700
Neu-Süd-Wales	1901	240 178	203 525	a. 19 501 b. 692	463 896	161 959	206 317	a. 35 229 b. 708	404 213
Queensland	1901	106 508	72 802	a. 6 879 b. 101	(186 756	49 281	72 279	a. 10 309 b. 44	(132 024
Südaustralien	1901	59 561	54 736	a. 5 096 b. .	119 393	48 295	55 318	a. 10 716 b. .	114 329
Westaustralien	1901	50 611	32 063	a. 2 932 b. 111	(86 030	14 579	27 043	a. 3 112 b. 42	(44 824
Tasmania	1901	28 485	25 967	a. 2 580 b. 35	57 067	21 080	25 531	a. 4 694 b. 22	51 327
Neu-Seeland	1901	144 871	118 536	a. 10 666 b. 255	(11 275 254	103 346	117 839	a. 17 902 b. 149	(12 239 698

Staaten	Zählungsjahr	Es sind von 1000 15 Jahre und darüber alten Einwohnern: männlichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	weiblichen Geschlechts: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	überhaupt: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Deutsches Reich	1900	405,9	547,2	45,2	1,7	352,2	519,7	124,9	3,2	378,4	533,1	86,0	2,5
Österreich	1900	419,4	535,9	44,7	.	366,5	510,3	123,2	.	392,2	522,8	85,0	.
Ungarn	1900	325,8	624,2	49,0	1,0	232,9	625,1	140,1	1,9	279,0	624,6	94,9	1,5
Rußland: Europ. Rußl.	1897	290,2	652,2	56,9	0,7	237,0	627,2	134,6	1,2	262,8	639,3	97,0	0,9
Rußland: Königr. Polen	1897	340,5	624,3	34,3	0,9	282,3	600,3	115,4	2,0	311,4	612,3	74,8	1,5
Rußland: Kaukasien	1897	319,2	633,4	45,8	1,6	136,4	711,0	150,2	2,4	233,4	669,8	94,8	2,0
Rußland: Sibirien	1897	308,3	618,2	71,3	2,2	206,9	662,6	128,4	2,1	260,0	639,4	98,5	2,1
Rußland: Mittelasien	1897	351,4	610,3	36,9	1,4	90,3	771,7	136,7	1,3	231,3	682,7	81,6	1,4
Rußland: zusammen	1897	301,5	643,9	53,7	0,9	223,8	640,7	134,1	1,4	262,8	642,3	94,3	1,1
Finnland	1900	432,0	521,1	46,2	0,7	379,6	501,2	118,3	0,9	405,3	510,9	83,0	0,8
Serbien	1900	254,4	677,7	65,0	2,9	151,2	726,6	119,0	3,2	204,7	701,3	91,0	3,0
Rumänien	1899	304,2	631,4	60,7	3,7	194,8	654,0	145,7	6,0	250,5	642,4	102,3	4,8
Bulgarien	1901	289,8	656,1	51,7	2,4	204,7	687,8	105,2	2,8	248,3	671,3	77,8	2,6
Italien	1901	390,3	548,4	61,3	.	317,7	548,0	134,3	.	353,4	548,2	98,4	.
Schweiz	1900	453,0	487,5	54,9	4,6	409,8	459,3	123,0	7,9	430,8	473,0	89,9	6,3
Frankreich	1896	374,3	551,4	72,5	1,8	313,0	537,4	147,3	2,3	343,2	544,2	110,5	2,1
Luxemburg	1900	472,4	464,8	62,2	0,6	397,2	482,4	119,5	0,9	436,4	473,2	89,6	0,8
Belgien	1900	434,7	507,6	56,2	1,5	394,3	494,6	109,1	2,0	414,2	501,0	83,0	1,8
Niederlande	1899	427,6	516,1	55,0	1,3	399,2	493,7	104,9	2,2	413,1	504,6	80,5	1,8
Dänemark	1901	395,2	546,3	56,7	1,8	375,3	502,8	119,0	2,9	384,8	523,7	89,2	2,3
Schweden	1900	434,2	505,3	59,4	1,1	412,4	468,2	117,4	2,0	422,8	485,9	89,7	1,6
Norwegen	1900	412,3	526,9	60,3	0,5	414,1	469,9	115,4	0,6	413,2	496,4	89,8	0,6
England u. Wales	1901	411,1	536,3	52,6	.	395,4	496,4	108,2	.	402,9	515,4	81,7	.
Schottland	1901	470,9	477,8	51,3	.	444,7	442,8	112,5	.	457,2	459,4	83,4	.
Irland	1901	559,3	382,5	58,2	.	496,6	370,9	132,5	.	527,2	376,5	96,3	.
Ver. St. v. Amer. (einschl. Alaska u. Hawaii)	1901	404,4	546,2	46,1	3,3	312,3	570,8	112,2	4,7	359,7	558,1	78,2	4,0
Philippinen	1903	306,3	613,1	80,6	0,002	251,9	592,8	155,3	0,004	278,8	602,8	118,4	0,003
Portorico	1899	484,2	469,1	46,7	.	437,9	439,5	122,6	.	460,1	453,8	86,1	.
Kuba	1899	590,2	365,6	44,2	.	473,7	395,2	131,1	.	534,8	379,7	85,5	.
Argentinien	1895	530,2	426,2	43,6	.	419,1	470,1	110,8	.	478,7	446,6	74,7	.
Britisch Indien	1901	204,8	707,7	87,5	.	45,2	669,0	285,8	.	125,8	688,5	185,7	.
Japan	1898	(9461,2	538,8	.	.	453,6	546,4	.	.	(3457,4	542,6	.	.
Victoria (ohne Eingeb.)	1901	501,9	446,7	50,7	0,7	425,1	464,7	109,3	0,9	463,6	455,7	79,9	0,8
Neu-Süd-Wales	1901	517,8	438,7	42,0	1,5	400,7	510,4	87,2	1,7	463,2	472,1	63,1	1,6
Queensland	1901	571,7	390,8	36,9	0,6	373,6	547,9	78,2	0,3	489,6	455,9	54,0	0,5
Südaustralien	1901	498,9	458,4	42,7	.	422,4	483,9	93,7	.	461,5	470,9	67,6	.
Westaustralien	1901	590,4	374,1	34,2	1,3	325,6	604,6	69,5	0,9	499,6	452,9	46,3	1,2
Tasmania	1901	499,2	455,0	45,2	0,6	410,7	497,4	91,5	0,4	457,3	475,1	67,1	0,5
Neu-Seeland	1901	528,1	432,1	38,9	0,9	432,0	492,6	74,8	0,6	483,3	460,3	55,6	0,8

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) 530 971, [3]) 462 785 Personen unbekannten Familienstands. — [4]) Darunter die Verwitweten. — [5]) Darunter 2 636, [6]) 1 231, [7]) 466, [8]) 111, [9]) 313, [10]) 48, [11]) 926, [12]) 462 Personen unbekannten Familienstandes. — [13]) Darunter die Verwitweten.

Digitized by Google

3. Wichtigere Todesursachen

(Zusammenstellung des

Staaten usw	Jahr	Einwohnerzahl in Tausend	Pocken	Fleckfieber	Typhus	Diphtherie einschl. Kruup
Deutsches Reich (23 Staaten)	1903	57 620	20	6	4 259	19 315
Schweiz	1903	3 392	4	.	169	540
Italien	1903	33 089	5 997	.	11 671	4 069
England und Wales	1903	33 378	760	69	3 347	6 520
Schottland	1903	4 579	41	13	552	715
Irland	1903	4 414	40	77	480	375
Belgien	1903	6 985	1 630	.	1 088	1 393
Niederlande	1903	5 347	22	1	462	684
Norwegen	1903	2 266	—	4	140	334
Rußland	1903	(180 989	32 805	4 564	(218 450	48 704
Die 313 größten Orte des Deutschen Reichs	1903	19 134	11	14	1 270	4 769
Die 323 größten Orte des Deutschen Reichs	1904	19 953	8	8	1 465	5 010
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz	1903	789	2	.	45	110
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 u. mehr Einw.	1903	8 069	1 858	4	1 691	999
Die 76 großen Städte Englands	1903	15 075	415	.	.	2 971
Die 75 Städte Dänemarks	1903	980	—	—	59	127
49 Städte Spaniens	1903	3 093	1 722	161	1 595	637
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einw.)	1903	370	19	—	207	55
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einw.)	1904	370	24	—	265	89
72 Städte von Belgien (nebst 8 Vororten von Brüssel)	1903	2 500	871	.	344	357
Von je 100 000 Einwohnern starben an						
Deutsches Reich (23 Staaten)			0,03	0,01	7,4	33,5
Schweiz			0,1	.	5,0	15,9
Italien			18,1	.	35,3	12,3
England und Wales			2,3	0,2	10,0	19,5
Schottland			0,9	0,3	12,1	15,6
Irland			0,9	1,7	10,9	8,5
Belgien			23,3	.	15,6	19,9
Niederlande			0,4	0,02	8,6	12,8
Norwegen			—	0,2	6,2	14,7
Rußland			40,5	5,6	(2 22,8	60,1
Die 313 größten Orte des Deutschen Reichs (1903)			0,06	0,07	6,6	24,9
Die 323 größten Orte des Deutschen Reichs (1904)			0,04	0,04	7,3	25,1
Die 18 größeren städtischen Gemeinden der Schweiz			0,3	.	5,7	13,9
Die 71 Städte Frankreichs mit 30 000 und mehr Einwohnern			23,0	0,05	21,0	12,4
Die 75 Städte Dänemarks			—	—	6,0	13,0
49 Städte Spaniens			55,7	5,2	51,6	20,6
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einwohnern (1903)			5,1	—	55,6	14,9
12 Städte Griechenlands (mit mehr als 10 000 Einwohnern (1904)			6,5	—	71,6	24,1
Die 76 großen Städte Englands			2,8	.	.	19,7
72 Städte von Belgien (nebst 8 Vororten von Brüssel)			34,8	.	13,8	14,3

[1]) Bevölkerung des Russischen Reichs am 1. Januar 1903 = 119 551 000; die Angaben über die Bewohner. — [2]) Außerdem starben 48 715 = 60 : 100 000 Einwohner an „Fiebern unbestimmter Art“, otherwise defined). — [4]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — [5]) Akute Lungenentzündung. — [8]) Enteritis der kleinen Kinder. — [9]) Epidemie diarrhoea, diarrhoea, gastric Catarrh, gastro-enteritis, de 2 ans). — [12]) Cholera nostras, gastro-enteritis (bei Kindern unter 2 Jahren), dysenteria. — [13]) Akut. Darmkrankheiten. — [16]) Enteritis des I. Lebensjahres. — [17]) Diarrhoea. — [18]) Brechdurchfall und akuter enterite aigné (chol. nostras), catarrhe intest., catarrhe dysentérique (colite).

Digitized by Google

in Staaten und Städtegruppen.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

Masern und Röteln	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Krebsleiden bezw. bösartige Geschwülste
15 473	15 247	17 277	107 299	12 140	77 196	76 752	261 247	.	143 793	44 562
545	162	561	6 381	2 585	([4] 6 227		12 608	.	([8] 3 812	4 447
7 335	1 990	6 520	36 924	15 723	([5] 83 140	62 384	182 448	7 132	108 654	.
9 189	4 158	9 522	([6] 40 132	17 975	40 425	44 328	125 185	6 322	([9] 26 547	29 089
1 133	407	1 946	6 630	3 096	6 475	6 287	19 392	967	([9] 3 659	3 798
686	210	1 062	9 559	2 621	3 496	9 451	22 506	1 553	([10] 1 095	3 048
2 309	698	2 734	7 586	2 096	6 229	13 563	27 378	949	([11] 8 081	4 084
1 224	134	860	7 142	3 052	4 095	3 100	14 337	752	([12] 7 910	5 348
300	120	440	4 488	1 378	2 025	1 951	8 464	104	([13] 1 110	2 112
59 656	93 040	70 500	.	.	.	.	.	.	([14] 231 746	.
5 097	4 418	787	37 085	.	([6] 42 599		79 684	1 230	([15] 45 236	.
3 989	4 091	1 313	38 148	.	([6] 43 781		81 929	768	([15] 51 103	.
143	48	130	1 895	754.	([4] 1 242		3 137	.	([16] 953	.
1 521	341	748	25 453	4 821	7 515	17 484	50 452	1 552	([11] 9 603	8 620
5 486	2 160	4 922	.	.	.	.	.	.	([17] 10 613	.
81	65	279	1 376	490	([7] 416	1 144	2 936	167	([15] 899	1 229
2 073	197	340	7 485	2 907	6 605	9 112	23 202	1 170	([19] 8 087	2 350
51	27	111	1 074	408	1 193	383	2 650	220	895	.
18	38	37	1 139	393	1 162	371	2 672	191	([20] 1 098	200
682	41	390	3 038	711	2 155	4 451	9 644	136	([11] 4 172	1 524
den oben bezeichneten Krankheiten:										
26,9	26,5	30,0	186,2	21,1	134,0	133,2	453,4	.	249,6	77,3
16,1	4,8	16,5	188,1	76,2	183,6		371,7	.	112,4	131,1
22,2	6,0	19,7	111,6	47,5	251,3	188,5	551,4	21,6	328,4	.
27,5	12,5	28,5	120,2	53,9	121,1	132,8	375,1	18,9	79,5	87,2
24,7	8,9	42,5	144,8	67,6	141,4	137,3	423,5	21,1	79,9	82,9
15,6	4,8	24,1	216,6	59,4	79,2	214,1	509,9	35,2	24,8	69,1
33,1	10,0	39,1	108,6	30,0	89,2	194,2	392,0	13,6	115,7	58,5
22,9	2,5	16,1	133,6	57,1	76,6	58,0	268,1	14,1	147,9	100,0
13,2	5,3	19,4	198,1	60,8	89,4	86,1	373,5	4,6	49,0	93,2
73,7	114,9	87,0	.	.	.	.	.	.	286,1	.
26,6	23,1	4,1	193,8	.	222,6		416,5	6,4	236,4	.
20,0	20,5	6,6	191,2	.	219,4		410,6	3,8	256,1	.
18,1	6,1	16,5	240,2	95,6	157,4		397,6	.	120,8	.
18,8	4,2	9,3	315,4	59,7	93,1	216,7	625,3	19,2	119,0	106,8
8,3	6,6	28,5	140,4	50,0	42,4	116,7	299,6	17,0	91,7	125,4
67,0	6,4	11,0	242,0	94,0	213,5	294,6	750,1	37,8	261,5	76,0
13,8	7,3	30,0	290,3	110,3	322,4	103,5	716,2	59,5	241,9	.
4,9	10,3	10,0	307,8	106,2	314,1	100,3	722,2	51,6	296,8	54,1
36,4	14,3	32,7	.	.	.	.	.	.	70,4	.
27,3	1,6	15,6	121,5	28,4	86,2	178,0	385,8	5,4	166,9	61,0

Ursachen der Sterbefälle beziehen sich jedoch nur auf durchschnittlich 80 989 000, d. i. 67,7 Prozent dieser die aber den epidemischen Krankheiten zugezählt sind. — [3]) Pulmonary tuberculosis and phthisis (not [6]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane ausschl. Influenza. — [7]) Krupp öse Lungenentzündung. — enteritis. dysentery. — [10]) Diarrhoeal diseases. — [11]) Cholera nostras, diarrhée et entérite (au-dessous diarré (Kolerine), Mave-Tarmkat., Dysenterie. — [14]) Entérite (des enfants), dysenterie. — [15]) Akute Darmkatarrh. — [19]) Cholera nostras, diarréa y enter., diarréa en menores de dos años. — [20]) Gastro-

Digitized by Google

4. Wichtigere Todesursachen

(Zusammenstellung des

Städte	Jahr	Einwohnerzahl	Pocken	Flecktyphus	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose und Krankheiten der Atmungsorgane
			Absolute Zahlen											
Berlin	1904	1 972 045	—	—	79	357	420	425	465	4 092	642	2 762	1 991	8 847
Breslau ...	1904	451 740	—	—	35	89	49	23	56	1 412	.	888	(6 318	2 613
München...	1904	524 000	—	—	18	89	134	33	107	1 351	.	111	958	2 442
Dresden ...	1904	533 017	—	—	15	108	67	48	.	1 066	.	(2 784		1 85
Leipzig	1904	494 389	—	—	32	194	78	105	.	1 000	.	.	(21 006	2 000
Stuttgart ..	1904	196 212	—	—	5	56	59	13	34	329	150	(3 239	(6 36	604
Hamburg ..	1904	765 849	—	—	32	130	91	85	167	1 214	269	759	811	2 784
Straßburg .	1904	162 101	—	—	13	90	77	26	28	370	63	39	(6 381	790
Wien	1904	1 797 992	2	—	60	386	1 021	65	86	5 653	1 715	(4 2 957	1 081	9 691
Prag	1904	225 816	—	—	83	37	76	13	49	1 598		330	.	.
Mailand ...	1904	520 604	—	1	199	145	36	4	28	1 223	385	1 119	539	2 881
London	1904	4 648 950	25	—	296	754	2 261	365	1 507	7 738	2 606	6 609	7 322	21 669
Edinburg ..	1904	331 977	15	—	22	63	66	31	184	408	246	234	579	1 221
Antwerpen .	1904	294 669	77	—	53	19	110	7	39	395	70	355	439	1 189
Haag	1904	229 839	—	—	17	21	183	1	32	212	127	200	117	529
Amsterdam .	1904	546 534	7	—	46	66	465	9	178	778	380	554	165	1 497
Kopenhagen	1904	423 000	—	—	11	31	62	24	221	632	223	138	725	1 495
Stockholm .	1904	313 947	—	—	8	51	22	36	51	698	212	518	237	1 453
Christiania .	1904	222 373	—	—	2	58	10	11	22	489	163	(5 217	297	1 003
Moskau	1904	1 092 360	129	12	101	520	730	561	188	3 138	608	(5 812	5 424	9 374
Warschau ..	1904	771 382	819	20	169	427	278	665	100	1 871	726	2 313	1 072	5 256
Bukarest ...	1904	283 155	—	.	53	99	55	126	15	1 226	.	1 091	.	.
Athen	1904	122 053	—	—	128	27	6	8	2	467	159	353	138	958
Rom (51[1]) Wochen)	1903	491 074	2	—	202	36	61	10	54	814	226	1 194	588	2 596
Zürich	1903	163 967	1	—	5	8	1	24	17	348	128	.	(2 188	536
Paris	1903	2 714 068	21	—	298	399	446	137	204	10 399	873	1 533	5 430	17 362
Marseille ..	1903	491 161	114	—	194	58	81	18	30	1 164	128	1 131	1 804	4 009
Lyon	1903	459 099	1	—	60	69	9	12	25	1 360	348	857	746	2 963
Brüssel	1903	190 113	60	—	38	22	34	—	26	389	77	152	395	936
Madrid ...	1903	533 286	779	132	223	82	487	40	29	1 369	514	1 447	1 696	4 512

[1]) Für eine Jahreswoche fehlt der Nachweis. — [2]) Akute Erkrankungen der Atmungsorgane. — [3]) Einschl. entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane. — [4]) Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh bei Kindern. — [5]) Brechdurchfall (akut. Magenkatarrh), chronischer Magenkatarrh. — [6]) Atrophie der Kinder, der Kinder. — [13]) Durchfall und Darmkatarrh der Kinder bis zu 2 Jahren. — [14]) Cholera infantum und diarrhoea, dysentery, enteritis (not epid.), gastro-enteritis. — [17]) Diarrhoea, choleraic diarrhoea, epid. — [19]) Cholera nostras, gastro-enteritis (bei Kindern unter 2 Jahren). — [20]) Cholerine et Catarrhus intest. diarre (kolerine), Mavetarmkatarr. — [23]) Diarrhöe. — [24]) Gastro-enteritis. — [25]) Gastro-entérite aiguë [27]) Enteritis im 1. Lebensjahre. — [28]) Choléra nostras, diarrhée et entérite. — [29]) Cholera nostras, diarrée

Digitized by Google

in europäischen Großstädten.

Kaiserlichen Gesundheitsamts.)

In-fluenza	Brechdurchfall, Magen- u. Darmkatarrh	Ruhr	Pocken	Flecktyphus	Typhus	Diphtherie einschl. Krupp	Masern	Scharlach	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	Lungentuberkulose u. Krankheiten der Atmungsorgane	Influenza	Brechdurchfall, Magen- und Darmkatarrh	Ruhr
			Verhältniszahlen (berechnet auf 100 000 Einwohner)														
263	2 696	5	—	—	4,0	18,1	21,3	21,6	23,6	207,5	32,6	140,1	101,0	448,5	13,3	136,7	0,3
43	(7 1 332	.	—	—	7,7	19,7	10,8	5,1	12,4	312,6	.	196,6	70,4	579,5	9,5	294,9	.
.	(8 3 110	.	—	—	3,4	17,0	25,6	6,3	20,4	257,8	.	21,2	182,8	461,8	.	593,5	.
.	(9 1 052	.	—	—	2,8	20,3	12,6	9,0	.	200,0	.	147,1	347,1	.	.	197,4	.
55	(9 1 819	.	—	—	6,5	39,2	15,8	21,2	.	202,3	.	.	203,5	405,7	11,1	367,9	.
8	(10 455	.	—	—	2,5	28,5	30,1	6,6	17,3	167,7	76,4	121,8	18,3	307,8	4,1	231,9	.
44	(11 1 496	2	—	—	4,2	17,0	11,9	11,1	21,8	158,5	35,1	99,1	105,9	363,5	5,7	195,3	0,3
.	(12 522	—	—	—	8,0	55,5	47,5	16,0	17,3	228,3	38,7	24,1	235,0	487,4	.	322,0	—
14	(13 3 170	6	0,1	—	3,3	21,5	56,8	3,6	4,8	314,4	95,4	164,5	60,1	539,0	0,8	176,3	0,3
.	(14 253	9	—	—	36,8	16,4	33,7	5,8	21,7	707,7	146,1	.	.	.	.	112,0	4,0
14	(15 865	2	—	0,2	38,2	27,9	6,9	0,8	5,4	234,9	74,0	214,9	103,5	553,4	2,7	166,2	0,4
709	(16 5 871	.	0,5	—	6,4	16,2	48,6	7,9	32,4	166,4	56,1	142,2	157,5	466,1	15,3	126,3	.
27	(17 136	2	4,5	—	6,6	19,0	19,9	9,3	55,4	122,9	74,1	70,5	174,4	367,8	8,1	41,0	0,6
16	(18 684	2	26,1	—	18,0	6,4	37,3	2,4	13,2	134,0	23,8	120,5	149,0	403,5	5,4	232,1	0,7
17	(19 344	—	—	—	7,4	9,1	79,6	0,4	13,9	92,2	55,3	87,0	50,9	230,2	7,4	149,7	—
26	(19 493	2	1,3	—	8,4	12,1	85,1	1,6	32,6	142,4	69,5	101,4	30,2	273,9	4,8	90,2	0,4
34	(20 517	—	—	—	2,6	7,3	14,7	5,7	52,2	149,4	52,7	32,8	171,4	353,4	8,0	122,2	—
20	(21 212	—	—	—	2,5	16,2	7,0	11,5	16,2	222,3	67,5	165,0	75,5	462,8	6,4	67,5	—
18	(22 213	—	—	—	0,9	26,1	4,5	4,9	9,9	219,9	73,3	97,6	133,6	451,0	8,1	95,8	—
403	(23 4 342	184	11,8	1,1	9,2	47,6	66,8	51,4	17,2	287,3	55,7	74,3	496,5	858,1	36,9	397,5	16,8
13	(24 1 887	54	106,2	2,6	21,9	55,4	36,0	86,2	13,0	242,6	94,1	299,9	139,0	681,4	1,7	244,6	7,0
.	(24 514	.	—	.	18,7	35,0	19,4	44,5	5,3	433,0	.	385,3	.	.	.	181,5	.
51	(25 355	.	—	—	104,9	22,1	4,0	6,6	1,6	382,6	130,3	289,2	113,1	784,9	41,8	290,9	.
56	(26 848	—	0,4	—	41,9	7,5	12,7	2,1	11,2	169,0	46,9	247,9	122,1	539,0	11,6	176,1	—
.	(27 207	.	0,6	—	3,0	4,9	0,6	14,6	10,4	212,2	78,1	.	114,7	326,9	.	126,2	.
237	(28 2 068	.	0,8	—	11,0	14,7	16,4	5,0	7,5	383,2	32,2	56,5	200,1	639,7	8,7	76,2	.
256	(28 726	.	23,2	—	39,5	11,8	16,5	3,7	6,1	237,0	26,1	230,3	367,3	834,6	52,1	147,8	.
191	(28 324	.	0,2	—	13,1	15,0	2,0	2,6	5,1	296,2	75,8	186,7	162,5	645,4	41,6	70,6	.
—	(18 383	2	31,6	—	20,0	11,6	17,9	—	13,7	204,6	40,5	80,0	207,8	492,3	—	201,5	1,1
330	(29 1 353	.	146,1	24,8	41,8	15,4	91,3	7,5	5,4	256,7	96,4	271,3	318,0	846,1	61,9	253,7	.

Brustfellentzündung. — [4]) Lungen- und Rippenfellentzündung. — [5]) Krupp5se Lungenentzündung. — [6]) Sonstige [8]) Brechdurchfall, Lebensschwäche, Fraisen, Abzehrung, akuter Magen- und Darmkatarrh. — [9]) Akute Darm-Durchfall und Brechdurchfall der Kinder und der Erwachsenen. — [12]) Magen- und Darmkatarrh und Atrephie Cholera nostras. — [15]) Enterite, diarrea, colera indigeno, tiflite, proctite. — [16]) Epid. diarrhoea (inf. enter.), diarrhoea, epid. or zymotic enteritis, gastric catarrh, enteritis (not epid.) gastro-enteritis. — [18]) Diarrhée et entérite. acutus. — [21]) Cholera nostras und infantum, gastritis, enteritis et colitis acuta und chronica. — [22]) Akut (cholera nostras), catarrhe intest., catarrhe dysentérique (colite). — [26]) Enterite e catarro intestinale. — y enter., diarréa en menores de dos años.

Digitized by Google

5. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I und neuere Veröffentlichungen.)

Staaten	Jahr	Eheschließungen absolut	Eheschließungen auf 1000 Einwohner	Geborene ohne Totgeborene absolut	Geborene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Gestorbene ohne Totgeborene absolut	Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Einwohner	Geburtenüberschuß absolut	Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner
Deutsches Reich	1904	477 822	8,0	2 025 847	34,1	1 163 183	19,6	862 664	14,5
Österreich [1]	1903	208 989	7,7	943 421	35,0	638 292	23,7	305 129	11,3
Ungarn	1903	160 221	8,1	725 239	36,6	515 926	26,1	209 313	10,6
Rußland	1899	898 202	9,2	4 764 678	49,0	(?3 013 114	31,0	1 751 564	18,0
Finnland	1903	17 654	6,3	85 120	30,4	49 992	17,9	35 128	12,6
Serbien	1903	24 501	9,5	105 553	40,9	60 494	23,4	45 059	17,5
Rumänien	1903	54 788	9,0	252 242	40,4	156 008	25,0	96 234	15,4
Bulgarien	1902	36 041	9,6	148 719	39,7	91 093	24,3	57 626	15,4
Italien	1903	237 211	7,2	1 042 090	31,5	736 311	22,3	305 779	9,2
Spanien [1]	1902	163 917	8,7	666 687	35,6	488 289	26,1	178 398	9,5
»	1903	(?154 485	8,2	(? 684 682	36,5	.	.	.	.
Portugal	1900	36 779	6,8	165 245	30,4	110 330	20,3	54 915	10,1
»	1901	.	.	170 373	31,4	.	.	.	.
Schweiz	1904	25 502	7,4	94 867	27,7	60 857	17,8	34 010	9,9
Frankreich	1904	298 721	7,6	818 229	20,9	761 203	19,4	57 026	1,5
Luxemburg	1903	1 778	7,3	7 279	29,7	4 686	19,1	2 593	10,6
Belgien	1903	54 946	7,9	192 301	27,5	118 675	17,0	73 626	10,5
Niederlande	1904	(? 40 395	7,4	171 495	31,4	87 091	15,9	84 404	15,4
Dänemark	1904	18 235	7,2	73 690	29,2	35 912	14,2	37 778	15,0
Grönland (Eingeborene)	1904	.	.	535	.	283	.	252	.
Schweden [1]	1903	30 050	5,8	134 250	25,7	78 700	15,1	55 550	10,6
Norwegen [1]	1904	13 500	5,9	64 100	27,9	32 700	14,2	31 400	13,7
England und Wales	1904	257 524	7,6	944 703	28,0	549 393	16,3	395 310	11,7
Schottland	1904	32 253	7,0	132 570	28,6	77 961	16,8	54 609	11,8
Irland	1904	22 961	5,2	103 811	23,6	79 513	18,1	24 298	5,5
Gibraltar	1903	196	7,6	642	25,1	445	17,4	197	7,7
Kuba	1903	12 468	7,9	57 864	36,8	24 468	15,6	33 396	21,2
Mexiko	1902	60 098	4,4	468 131	34,4	478 926	35,2	— 10 795	— 0,8
Britisch-Honduras	1903	351	9,0	1 513	38,8	1 043	26,8	470	12,1
Jamaika [4]	1904	3 580	4,5	31 733	39,9	19 671	24,7	12 062	15,2
St. Lucia	1903	311	6,0	1 944	37,5	997	19,2	947	18,3
Kostarika	1903	.	.	11 613	36,0	7 291	22,6	4 322	13,4
Uruguay	1904	2 622	2,6	26 984	27,3	11 515	11,6	15 469	15,6
Argentinien	1904	33 040	6,1	183 844	34,0	81 275	15,0	102 569	19,0
Venezuela	1904	6 461	.	70 192	.	48 958	.	21 234	.
Chile	1902	16 751	5,3	115 813	36,5	88 607	27,9	27 206	8,6
Algerien	1903	47 117	9,9	151 605	32,0	88 056	18,6	63 549	13,4
Kap der guten Hoffnung	1903	12 192	5,2	54 110	23,1	42 465	18,1	11 645	5,0
Straits Settlements	1903	.	.	15 509	26,3	(? 23 242	39,4	— 7 733	— 13,1
Britisch Indien	1901	.	.	.	.	6 596 377	22,4	.	.
Ceylon	1903	(? 23 533	6,3	148 027	39,6	96 084	25,7	51 943	13,9
Malaiische Staaten	1903	.	.	13 745	17,2	24 539	30,6	— 10 794	— 13,5
Japan	1902	394 378	8,4	1 513 090	32,4	962 097	20,6	550 993	11,8
Formosa	1902	24 515	8,2	75 750	25,2	76 306	25,4	— 556	— 0,2
Philippinen	1903	.	.	.	.	329 671	47,2	.	.
Victoria	1904	8 210	6,8	29 763	24,6	14 393	11,9	15 370	12,7
Neu-Süd-Wales	1904	10 424	7,1	38 667	26,5	15 360	10,5	23 307	15,9
Queensland	1904	3 078	5,8	14 082	26,7	5 250	10,0	8 832	16,8
Südaustralien	1904	2 526	6,8	9 100	24,4	3 719	10,0	5 381	14,4
Westaustralien	1904	2 088	8,0	7 176	29,6	2 817	11,6	4 359	18,0
Tasmania	1904	1 350	7,5	5 292	29,4	1 969	10,9	3 323	18,4
Neu-Seeland	1904	6 983	8,1	22 766	26,5	8 087	9,4	14 679	17,1

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Einschl. Totgeborene. — [3]) Außer muhamedanischen Ehen. — [4]) Die eheschließenden Frauen, die in den Niederlanden wirklichen Wohnsitz hatten. Die entsprechende Anzahl Männer betrug 40 135. — [5]) Vom 31. März 1903 bis 31. März 1904

Digitized by Google

6. Säuglingssterblichkeit.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906, I sowie neuere Veröffentlichungen und * Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.)

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt			
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Sterbefälle überhaupt	auf 100 Lebend-geborene
Deutsches Reich		2 025 847	397 781	52 809	34,2	19,6
Preußen	1904	1 264 631	233 855	28 265	33,3	18,5
Bayern	1904	230 443	55 061	9 241	37,9	23,9
Sachsen	1904	149 744	36 511	6 246	41,7	24,4
Württemberg	1904	76 349	16 840	1 886	36,1	22,1
*Berlin	1904	48 885	9 783	2 285	29,3	20,0
*Breslau	1904	14 357	3 393	785	32,0	23,6
*München	1904	16 743	3 834	977	35,6	22,9
*Dresden	1904	15 153	2 914	.	32,8	19,2
*Leipzig	1904	14 739	3 576	887	39,8	24,3
*Stuttgart	1904	5 585	1 097	193	32,6	19,6
*Hamburg	1904	19 883	3 321	673	27,5	16,7
*Straßburg	1904	4 768	966	215	29,7	20,3
Österreich	1901	961 501	200 906	34 522	31,8	20,9
*Österreich, 70 Gemeinden	1903	123 191	23 817	.	24,6	19,3
*Wien	1904	50 958	8 934	2 695	27,1	17,5
*Prag	1904	6 163	965	.	14,5	15,7
Ungarn	1903	725 239	153 999	.	29,8	21,2
Rußland						
*Moskau	1904	36 855	12 961	.	42,4	35,2
*Warschau	1904	28 458	5 100	1 020	29,3	17,9
Finnland	1903	85 120	10 840	.	21,7	12,7
*Rumänien, 32 Städte	1904	29 371	6 084	.	25,9	20,7
*Bukarest	1904	8 167	1 621	.	24,5	19,8
Serbien	1902	98 000	14 830	.	25,8	15,1
Italien	1903	1 042 090	179 109	14 087	24,3	17,2
*Rom	1903	12 087	1 746	.	17,9	14,4
*Mailand	1904	13 718	1 747	.	17,0	12,7
Schweiz	1904	94 867	13 291	.	21,8	14,0
*Schweiz, 18 Städte	1903	21 065	2 811	.	20,3	13,3
*Zürich	1903	4 821	577	.	22,8	12,0
Frankreich	1903	826 712	113 311	17 146	15,0	13,7
*Frankreich, 71 Städte mit mehr als 30 000 Einwohnern	1903	168 985	22 762	.	14,2	13,5
*Paris	1903	54 171	5 610	.	12,0	10,4
*Marseille	1903	11 219	1 962	.	15,9	17,5
*Lyon	1903	8 528	998	.	11,2	11,7
Luxemburg	1903	7 279	1 168	109	24,9	16,0
Belgien	1903	192 301	29 782	.	25,1	15,5
*Belgien, 76 Städte und 8 Vororte von Brüssel	1903	64 984	11 289	.	26,6	17,4
*Brüssel	1903	3 908	670	225	18,4	17,1
Niederlande	1904	171 495	23 474	825	27,0	13,7
*Antwerpen	1904	7 323	1 297	212	28,0	17,7
*Haag	1904	6 577	921	.	26,0	14,0
*Amsterdam	1904	14 874	1 827	.	22,0	12,3
Dänemark	1903	72 348	8 388	.	22,7	11,6
*Dänemark, 75 Städte	1903	28 392	3 906	.	26,8	13,8
*Kopenhagen	1904	12 055	1 865	608	28,0	15,5
Schweden	1902	137 364	11 862	2 153	14,9	8,6
*Stockholm	1904	7 309	771	.	17,1	10,5
Norwegen	1903	65 155	5 146	.	15,3	7,9
*Christiania	1904	6 422	642	.	20,7	10,0

Digitized by Google

6. Säuglingssterblichkeit.

Staaten und Großstädte	Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt			
			überhaupt	darunter uneheliche	auf 100 Sterbefälle überhaupt	auf 100 Lebend-geborene
England und Wales	1904	944 703	137 490	.	25,0	14,6
*England und Wales, 76 Städte	1903	446 329	64 113	.	26,2	14,4
*London	1904	129 335	18 903	.	24,5	14,6
*Edinburg	1904	7 777	976	103	19,5	12,5
Schottland	1903	133 499	15 693	.	20,6	11,8
Irland	1904	103 811	10 381	.	13,1	10,0
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	2 049 132	199 325	.	19,2	9,7
Philippinen	1903	.	51 540	.	15,6	.
Kuba	1902	47 091	6 744	.	26,1	14,3
Mexiko	1902	468 131	155 395	.	32,4	33,2
Uruguay	1904	26 984	2 389	.	20,7	8,9
Algerien	1903	151 605	15 384	889	17,5	10,1
Japan	1901	1 487 477	225 107	.	23,6	15,1
Australien: Victoria	1903	29 569	3 146	.	20,2	10,6
Australien: Neu-Süd-Wales	1904	38 667	3 187	.	20,7	8,2
Australien: Queensland	1904	14 082	1 072	.	20,4	7,6
Australien: Südaustralien	1904	9 100	637	.	17,1	7,0
Australien: Westaustralien	1904	7 176	811	.	28,8	11,3
Australien: Tasmania	1903	5 080	563	.	26,6	11,1
Australien: Neu-Seeland	1904	22 766	1 616	.	20,9	7,1

7. Die Erwerbstätigen [1]) unter der Bevölkerung.

Staaten	Zählungsjahr	Gesamtbevölkerung			Erwerbstätige			Männliche Erwerbstätige in % der Bevölkerung	Weibliche Erwerbstätige in % der Bevölkerung	Überhaupt Erwerbstätige in % der Bevölkerung
		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlichen	weiblichen	Gesamt-
Deutsches Reich	1895	25 409 161	26 361 123	51 770 284	15 531 841	6 578 350	22 110 191	61,1	25,0	42,7
Österreich	1900	12 852 693	13 298 015	26 150 708	8 257 294	5 850 158	14 107 452	64,2	44,0	53,9
Ungarn	1900	9 582 152	9 672 407	19 254 559	6 162 298	2 668 697	8 830 995	64,3	27,6	45,9
Rußland	1897	62 477 348	63 162 673	125 640 021	25 995 237	5 276 112	[3]31 271 349	41,6	8,4	24,9
Italien	1901	16 155 130	16 320 123	32 475 253	10 988 462	5 284 064	16 272 526	68,0	32,4	50,1
Schweiz	1888	1 417 574	1 500 180	2 917 754	870 460	435 190	1 305 650	61,4	29,0	44,8
Frankreich	1896	18 922 651	19 346 360	38 269 011	12 061 121	6 382 658	[3]18 993 779	63,7	33,0	48,2
Belgien	1900	3 324 834	3 368 714	6 693 548	2 123 072	948 229	3 071 301	63,8	28,1	45,9
Niederlande	1899	2 520 603	2 583 535	5 104 138	1 497 159	433 548	1 930 707	59,4	16,8	37,8
Dänemark	1901	1 193 448	1 256 092	2 449 540	752 559	353 980	1 106 539	63,1	28,2	45,2
Schweden	1900	2 506 436	2 630 005	5 136 441	1 422 979	551 021	1 974 000	56,8	21,0	38,4
Norwegen	1900	1 066 693	1 154 784	2 221 477	599 057	277 613	876 670	56,1	24,0	39,5
England u. Wales	1901	15 728 613	16 799 230	32 527 843	10 156 976	4 171 751	14 328 727	64,6	24,8	44,1
Schottland	1901	2 173 755	2 298 348	4 472 103	1 391 188	591 624	1 982 812	64,0	25,8	44,3
Irland	1901	2 200 040	2 258 735	4 458 775	1 413 943	549 874	1 963 817	64,3	24,3	44,0
Großbritannien und Irland	1901	20 102 408	21 356 313	41 458 721	12 962 107	5 313 249	18 275 356	64,5	24,9	44,1
Ver. St. v. Amerika [4])	1900	39 059 242	37 244 145	76 303 387	23 956 115	5 329 807	29 285 922	61,3	14,3	38,4

[1]) Hierunter sind Personen verstanden, welche bei der Aufnahme sich als in einem Hauptberuf tätig bezeichnet haben, einschließlich der Dienstherren für persönliche (häusliche) Dienste. Nicht zu den Erwerbstätigen sind also, außer den noch nicht oder nicht mehr am Erwerbsleben Beteiligten und den wegen Gebrechlichkeit Arbeitsunfähigen, auch gerechnet die Hausfrauen, welche keinen eigenen Beruf ausüben, sowie die von Vermögen, Renten, Pensionen Lebenden. — [2]) ausschließlich der unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [3]) 18 443 779 und 550 000 Personen der population comptée à part. — [4]) Diese Zahlen enthalten 91 219 Personen des Heeres und der Marine, die am Tage der Zählung außerhalb des Landes waren.

Digitized by Google

8. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen.

Staaten	Zählungsjahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel und Verkehr (Gast- und Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe	Häusliche (persönliche) Dienstboten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich	1895	8 292 692	8 281 220	2 338 511	630 978	794 983	1 339 316	432 491
	1882	8 236 496	6 396 465	1 570 318	451 825	579 322	397 582	1 324 924
Österreich	1900	([1] 8 205 331	([2] 3 138 731	([3] 1 035 451		1 727 939		
	1890	([1] 8 469 223	([2] 2 880 897	([3] 845 073	187 507	324 591	456 277	.
Ungarn (einschl. Kroat. u. Slav.	1900	([4] 6 055 390	([2] 1 184 400	362 709	([5] 132 336	213 910	385 324	([6] 496 926
	1890	([4] 5 425 205	([2] 943 448	262 116	([5] 114 393	165 089	376 270	([6] 479 643
Rußland [7])	1897	18 245 287	5 596 889	2 218 642	1 132 723	1 174 513	1 617 489	1 285 806
Italien	1901	9 666 467	3 989 816	1 196 744	204 012	640 632	482 080	92 775
	1881	8 580 978	4 185 461	592 784	160 155	498 923	596 172	537 435
Schweiz	1888	488 534	531 005	140 289	816	49 837	80 304	14 865
Frankreich	1896	8 421 319	6 373 239	1 790 968	498 000	907 382	863 321	([8] 139 550
	1891	6 535 599	4 548 098	2 185 818	561 875	768 245	1 609 432	([8] 110 082
Belgien [9])	1900	697 372	1 372 251	385 236	33 400		811 889	
	1890	649 252	1 081 503	327 091	48 282		724 040	
Niederlande	1899	592 774	650 574	332 225	19 622	104 653	197 511	33 346
	1889	541 274	532 181	268 730	20 880	98 005	166 495	25 164
Dänemark	1901	531 165	275 743	130 634	.	54 092	92 356	22 549
	1890	228 316	200 700	69 300	8 429	44 723	217 232	73 378
Schweden	1900	982 986	413 023	148 439	38 847	56 891	212 753	121 061
	1890	944 562	263 317	102 381	39 455	46 137	237 918	116 634
Norwegen	1900	359 763	242 642	122 256	6 053	29 851	98 413	17 692
	1891	384 426	177 511	91 257	3 962	22 989	81 380	13 947
England und Wales	1901	1 152 495	([2] 8 350 176	1 858 454	168 238	804 447	1 994 917	.
	1891	1 336 945	7 336 344	1 399 735	126 473	799 659	1 900 328	.
Schottland	1901	237 311	([2] 1 197 495	245 715	8 057	93 004	201 230	.
	1891	249 124	([2] 1 032 404	180 952	7 588	103 731	203 153	.
Irland	1901	876 062	([2] 639 413	97 889	32 468	98 567	219 418	.
	1891	940 621	([2] 657 154	95 446	31 293	176 538	238 215	.
Großbritannien und Irland	1901	2 265 868	([2] 10 187 084	2 202 058	208 763	996 018	2 415 565	.
	1891	2 526 690	([2] 9 025 902	1 676 133	165 354	1 079 928	2 341 696	.
Verein. Staaten von Amerika	1900	10 512 029	7 039 177	4 778 233	126 744	1 264 737	([10] 5 565 002	.
	1890	8 626 088	5 478 541	3 326 122	30 845	913 488	([10] 4 360 577	.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung in der

letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen	letzten	vorigen
Zählung:													
Deutsches Reich	37,5	43,4	37,4	33,7	10,6	8,3	2,8	2,4	3,6	3,1	6,1	2,1	2,0	7,0
Österreich	(158,2	([1] 64,1)	(222,3	([2] 21,6	([3] 7,3	([3] 6,4	([11] 2,2	1,4	.	2,5	.	3,5	.	.
Ungarn (einschl. Kroat. und Slavonien	([4] 68,6	([4] 69,6	([2] 13,4	([2] 12,1	4,1	3,4	([5] 1,5	([5] 1,5	2,4	2,1	4,4	4,8	([6] 5,6	([6] 6,2
Rußland [7])	58,3	.	17,9	.	7,1	.	3,6	.	3,8	.	5,2	.	4,1	.
Italien	59,4	56,7	24,5	27,6	7,4	3,9	1,2	1,9	3,9	3,3	3,0	3,9	0,6	3,6
Schweiz	37,4	.	40,7	.	10,7	.	0,1	.	3,8	.	6,2	.	1,1	.
Frankreich	44,3	40,6	33,6	27,9	9,4	13,1	2,6	3,4	4,8	4,7	4,6	9,9	([8] 0,7	([8] 0,5
Belgien [9])	21,1	22,6	41,6	38,2	11,7	11,6	1,0	1,7			24,6	25,6		
Niederlande	30,7	32,7	33,7	32,2	17,2	16,3	1,0	1,3	5,4	5,8	10,3	10,1	1,7	1,5
Dänemark	48,9	27,4	24,9	23,6	11,8	8,2	.	1,6	4,9	5,3	8,4	25,8	2,0	8,1
Schweden	49,8	54,6	20,9	15,2	7,5	5,8	2,9	2,3	2,9	2,6	10,8	13,6	6,1	6,7
Norwegen	41,0	49,8	27,7	22,9	14,0	11,7	0,7	0,6	3,4	3,5	11,2	10,5	2,0	1,8
England und Wales	8,0	10,4	([2] 58,3	([2] 56,9	13,0	10,8	1,2	1,6	5,6	6,2	13,9	14,7	.	.
Schottland	12,0	14,6	([2] 60,4	([2] 58,1	12,4	10,1	0,4	0,4	4,7	5,6	10,1	11,4	.	.
Irland	44,6	44,6	([2] 32,6	([2] 30,7	5,0	4,8	1,6	1,6	5,0	8,1	11,2	11,1	.	.
Großbrit. und Irland	12,4	15,1	([2] 55,7	([2] 53,7	12,1	10,2	1,1	1,0	5,5	6,4	13,2	13,8	.	.
Ver. Staat. v. Amerika	35,9	38,0	24,1	24,1	16,3	14,8	0,4	0,1	4,3	4,0	([10] 9,0	([10] 10,1	.	.

[1]) Einschl. der Lastträgerei und der Gewinnung fortwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse. — [2]) Darunter Gast- und Schankwirtschaft. — [3]) Einschl. der Lohnarbeiter wechselnder Art. — [4]) Auch die Kohlenbrennerei, soweit sie nicht in Verbindung mit einem gewerblichen Betriebe steht. — [5]) Einschl. Gendarmerie. — [6]) Hauptsächlich Tagelöhner ohne nähere Angabe, unbestimmte Berufe usw. — [7]) Die Zahlen enthalten nicht die unselbständigen erwerbstätigen Angehörigen. — [8]) Im Dienste von Rentnern tätige Angestellte und Arbeiter. — [9]) Die Zahlen beziehen sich auf Berufsfälle, nicht auf erwerbstätige Personen. — [10]) Außer den häuslichen Dienstboten sind hier Erwerbstätige der Gast- und Schankwirtschaft, der Wäscherei usw. nachgewiesen; außerdem Barbiere, Friseure und Arbeiter ohne nähere Angabe. — [11]) Einschl. sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufe, häusliche (persönliche) Dienstboten und sonstige Erwerbstätige.

Digitized by Google

9. Anbaufläche der 4 Hauptgetreidearten und der Kartoffeln.

Länder	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln
		1 000 ha				
Deutsches Reich	1903	1 807,5	6 012,8	(1 1 700,5	4 290,4	3 237,6
Österreich	1903	1 052,4	1 807,2	1 205,0	1 833,4	1 143,6
Ungarn [2])	1903	3 734,1	1 133,8	1 111,6	1 123,6	608,7
Rußland [3])	1903	18 228,7	29 017,2	8 275,5	16 353,5	3 368,3
Serbien	1903	348,1	42,5	95,1	108,3	9,8
Rumänien	1903	1 605,7	158,0	530,9	426,7	53,9
Bulgarien	1903	807,5	169,5	228,9	162,0	1,9
Italien	1895	4 593,0	137,0	297,0	474,0	209,0
Spanien	1903	3 635,5	781,4	1 432,5	451,6	—
Frankreich	1903	6 478,7	1 297,2	697,1	3 843,8	1 436,1
Belgien	1903	143,8	253,6	32,3	285,6	146,4
Niederlande	1903	55,5	210,1	31,9	144,5	151,6
Dänemark	1901	41,0	272,9	265,7	427,8	54,0
Schweden	1902	81,9	411,6	215,1	824,0	155,1
Norwegen	1900	5,1	13,1	39,5	97,4	36,7
Großbritannien und Irland	1903	655,1	28,0	816,2	1 714,6	479,3
Vereinigte Staaten von Amerika	1903	20 013,5	771,5	2 020,2	11 182,4	1 180,2
Japan	1903	465,6	664,0	651,0	.	324,0

[1]) Sommergerste. — [2]) Mit Kroatien und Slavonien. — [3]) 60 Gouvernements des europäischen Rußlands.

10. Viehstand.

Staaten	Zählungsjahr	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Deutsches Reich	1904	4 267 403	(1 7 848	19 331 568	7 907 173	18 920 666	3 329 881
Österreich	1900	1 710 077	66 647	9 507 626	2 621 026	4 682 654	1 015 682
Ungarn [2])	1895	1 972 930	22 278	5 829 483	7 526 783	6 447 134	286 392
Europ. Rußl. m. Pol.	1904	24 051 461	.	33 207 934	(3 47 495 675	12 196 710	.
Finnland	1903	316 600	.	1 417 503	919 333	213 867	5 914
Serbien	1900	184 849	1 940	(4 956 661	3 061 759	959 580	432 067
Rumänien	1900	864 324	7 701	2 588 526	5 655 444	1 709 205	232 515
Italien	1900	(5 741 739	(6 1 300 000	(6 5 000 000	(6 6 900 000	(6 1 800 000	(6 1 800 000
Schweiz	1901	124 896	4 866	1 340 375	219 438	555 261	354 634
Frankreich [7])	1903	3 082 063	565 673	14 105 090	17 954 230	7 560 650	1 562 608
Luxemburg	1901	19 777	10	92 381	16 611	91 799	14 203
Belgien	1903	248 503	(8 6 915	1 720 150	(8 235 722	1 183 406	(8 257 669
Niederlande	1903	296 150	.	1 667 075	654 316	882 502	169 426
Dänemark [9])	1903	486 935	.	1 840 466	876 830	1 456 699	38 984
Schweden	1903	546 407	.	2 586 204	1 167 473	816 479	67 969
Norwegen	1900	172 999	.	950 201	998 819	165 348	214 594
Großbrit. u. Irland	1904	(10 2 100 634	.	11 575 551	29 105 109	4 191 695	.
Bulgarien	1900	494 557	115 987	(11 1 596 267	7 015 385	367 501	1 405 190
V. St. v. Amerika [12])	1903	16 736 059	2 757 916	61 049 315	51 630 144	47 009 367	.
Uruguay	1900	561 408	22 992	6 827 428	18 608 717	93 923	20 428
Britisch Indien [13])	1903/1904	2 171 356	1 229 036	(188 738 570	17 904 748	.	24 910 833
Japan	1904	1 390 017	.	1 200 135	2 769	191 952	67 972
Australien	1902	1 821 431	.	8 482 880	74 348 003	1 002 057	.
Algier [7])	1903/1904	229 119	437 163	1 080 554	8 611 747	87 178	4 083 393
Kapd. gut. Hoffnung	1904	254 389	164 629	1 953 126	11 796 790	385 318	7 160 321

[1]) Jahr 1900. — [2]) Ohne Kroatien, Slavonien und Fiume. — [3]) Einschließlich Ziegen. — [4]) Außerdem 6 929 Büffel. — [5]) Ohne Militärpferde. — [6]) Jahr 1880. — [7]) Nur »animaux de ferme«. — [8]) Jahr 1895. — [9]) Mit Ausschluß der Farör-Inseln. — [10]) Ohne Militärpferde und solche, die gewerblichen und Vergnügungszwecken dienen. — [11]) Außerdem 431 487 Büffel. — [12]) Nur »farm animals«. — [13]) Ohne Bengalen. — [14]) Einschließlich Büffel.

Digitized by Google

11. Zuckererzeugung in den hauptsächlich beteiligten Ländern.

(Nach amtlichen Quellen, Drucksachen der ständigen Brüsseler Zuckerkonvention, Deutsche Zuckerindustrie.)

Jahre	Rübenzucker							
	Deutsches Reich	Österreich-Ungarn	Frankreich raffin. Zucker	Rußland	Belgien raffin. Zucker	Niederlande	Dänemark	Schweden
	Tonnen							
1895/96	1 637 057	780 420	593 647	679 471	182 248	90 175	44 400	62 114
96/97	1 821 223	929 339	668 546	635 552	235 042	143 402	44 152	105 556
97/98	1 844 400	914 011	730 067	755 694	212 041	111 976	48 344	88 935
98/99	1 722 429	1 041 353	737 902	744 482	186 507	134 176	35 636	59 316
1899/1900	1 795 479	1 097 529	869 201	874 187	254 065	153 009	39 834	80 811
1900/01	1 979 118	1 082 995	1 040 294	894 589	303 119	160 490	50 473	114 735
01/02	2 302 246	1 291 027	1 051 931	1 036 778	303 960	178 791	57 773	125 379
02/03	1 789 070	1 049 382	776 158	1 190 767	180 485	95 498	38 823	72 444
03/04	1 921 137	1 153 250	727 268	1 160 700	183 849	112 509	45 865	107 199
04/05	1 605 438	881 500	562 736	930 620	155 727	124 551	44 127	84 038

Jahre	Rübenzucker			Rohrzucker				
	Italien	Rumänien	Ver. St. v. Nordamerika	Ver. St. v. Nordamerika	Philippinen	Hawaii	Kuba	Portoriko
	Tonnen							
1895/96	2 648	.	29 688	246 576	.	201 203	228 825	50 800
96/97	2 300	.	38 137	292 179	.	235 944	215 444	54 864
97/98	3 877	.	41 045	321 242	.	201 835	310 432	55 880
98/99	5 972	.	32 991	252 937	.	247 380	350 785	54 686
1899/1900	23 116	13 348	74 111	151 578	78 759	156 279	313 480	35 560
1900/01	60 125	23 616	78 089	277 601	56 132	313 384	646 030	81 280
01/02	74 209	34 559	165 731	330 495	67 809	326 843	863 784	86 360
02/03	95 409	28 361	198 590	338 276	111 654	351 461	1 014 860	86 360
03/04	130 861	34 154	211 465	221 088	75 166	334 073	1 056 872	128 016
04/05	78 381	.	213 078	355 600	113 646	377 723	1 181 870	.

Jahre	Rohrzucker							
	Mexiko	Argentinien	Peru	Ägypten*)	Natal	Mauritius*)	Britisch Indien	Neusüdwales
	Tonnen							
1895/96	143 558	.	.	55 118	5 742	116 454	.	22 569
96/97	71 429	163 000	74 735	73 598	20 468	153 574	.	29 015
97/98	65 803	111 616	111 080	72 919	29 664	138 079	.	28 097
98/99	67 852	78 962	110 373	57 682	.	154 548	2 109 553	29 577
1899/1900	68 608	92 855	109 070	64 391	16 956	164 911	1 889 831	15 599
1900/01	75 056	115 934	118 173	53 730	37 251	174 764	2 313 269	20 258
01/02	68 218	165 341	119 956	49 338	21 433	157 016	2 054 941	19 832
02/03	82 308	126 440	123 906	44 688	34 587	150 304	1 937 385	21 890
03/04	99 812	142 895	147 000	39 203	19 694	170 416	1 902 027	22 135
04/05	.	128 104	156 958	22 950	.	197 825	2 200 895	20 328

Jahre	Rohrzucker						
	Queensland	Britisch Honduras	Jamaika*)	Trinidad	Barbados	(Andere brit. Besitzungen*)	Französische Kolonien*)	Java
	Tonnen							
1895/96	87 639	643	19 859	56 569	37 904	154 946	.	581 569
96/97	102 390	698	16 331	60 635	49 744	174 416	.	534 390
97/98	99 487	316	14 447	55 814	58 158	165 894	.	586 299
98/99	166 360	610	18 327	59 041	53 563	159 072	101 596	725 030
1899/1900	125 267	219	19 824	59 781	46 836	142 409	102 832	762 447
1900/01	94 039	491	14 987	47 019	50 413	150 183	100 581	744 257
01/02	122 797	643	16 341	61 857	64 020	167 982	115 990	803 735
02/03	77 855	804	20 649	58 751 (2	47 630	194 594	102 601	897 130
03/04	93 301	509	13 742	48 544 (2	35 318	204 868	121 237	931 286
04/05	150 057	528	10 062	51 558	57 700	192 821	.	1 055 043

*) Hier sind die fehlenden Angaben über die Erzeugung durch die Ausfuhrziffern ersetzt worden.
1) Britisch Guiana, Fidschi-Inseln und die westindischen Inseln außer Trinidad und Barbados.
2) Ausfuhrziffern.

Digitized by Google

12. Kohlengewinnung. [1]

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [2]

Jahr	Europäische Kohlenlager																	
	Deutsches Reich		Österreich und Ungarn		Bosnien und Hercegowina	Rußland einschl. asiatische Verfügungen	Italien	Spanien		Frankreich		Belgien	Niederlande	Schweden	Großbritannien und Irland
	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen
1885	58 320	15 355	8 335	12 101	.	4 268	190	919	.	19 069	442	17 438	46	174	161 909
1890	70 238	19 053	9 926	17 581	.	6 015	376	1 168	26	25 592	492	20 366	109	188	184 529
1895	79 169	24 788	10 791	21 864	199	9 099	305	1 739	45	27 583	437	20 451	127	224	192 705
96	85 690	26 781	11 032	22 645	223	9 378	276	1 868	55	28 750	439	21 252	138	226	198 496
97	91 055	29 420	11 611	24 329	230	11 203	314	2 019	54	30 337	460	21 492	150	224	205 374
98	96 310	31 649	12 187	25 290	271	12 308	341	2 434	66	31 826	530	22 088	150	236	205 297
99	101 640	34 205	12 694	26 044	303	13 975	389	2 600	71	32 256	607	22 072	213	239	223 627
1900	109 290	40 498	12 440	26 668	395	16 157	480	2 583	91	32 722	683	23 463	320	252	228 795
01	108 539	44 480	13 104	27 653	445	16 527	426	2 652	96	31 634	692	22 213	313	272	222 562
02	107 474	43 126	12 208	27 272	425	16 466	414	2 723	84	29 365	632	22 877	399	305	230 739
03	116 638	45 819	12 732	27 429	468	18 104	347	2 697	104	34 217	689	23 797	488	320	234 031
04	120 816	48 635	13 024	27 507	484	19 628	362	3 023	101	33 502	666	22 761	467	321	236 158
05	121 298	52 499	.	.	.	.	.	.	.	35 347	701	.	.	.	239 918

Jahr	Amerikanische Kohlenlager		Asiatische Kohlenlager					Afrikanische Kohlenlager			Australische Kohlenlager				
	Canada	Verein. Staaten von Nordamerika	Britisch Indien	Niederländisch Ostindien (Java, Sumatra, Borneo)	Indochina (Annam und Tonkin)	Japan	Britisch Borneo	Transvaal	Natal	Kapkolonie	Viktoria, Süd- und Westaustralien	Neu-Südwales	Queensland	Tasmanien	Neuseeland
	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Stein- und Braunkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen	Steinkohlen
1885	1 743	100 843	1 315	.	.	1 303	.	.	.	15	.	2 925	213	7	519
1890	2 798	143 127	2 204	6	.	2 608	.	.	83	29	15	3 110	343	55	647
1895	3 156	175 193	3 595	131	113	4 811	41	1 028	161	78	199	3 799	328	34	739
96	3 398	174 167	3 926	144	137	5 060	47	1 304	219	96	233	3 973	377	45	806
97	3 435	181 645	4 131	166	201	5 230	42	1 452	248	116	241	4 454	364	44	854
98	3 785	199 559	4 682	168	247	6 750	96	1 730	394	174	250	4 782	415	50	922
99	4 468	230 190	5 175	189	290	6 776	97	1 574	334	189	322	4 671	502	44	991
1900	5 088	244 653	6 217	206	194	7 489	51	459	245	180	335	5 595	505	52	1 112
01	5 649	266 077	6 742	208	249	9 027	37	723	578	187	332	6 065	548	50	1 248
02	6 526	273 598	7 543	195	181	9 743	51	1 443	603	169	372	6 037	510	51	1 385
03	6 935	324 188	7 557	207	240	10 139	51	2 045	725	188	201	6 457	516	50	1 443
04	6 813	319 611	8 349	211	337	10 119	58	2 448	872	157	265	6 116	520	62	1 563
05	7 961	338 569	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] Die Zahlen in kursiven Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen aus zum Teil nichtamtlichen Quellen. — [2] Bei Umrechnungen in metrische Tonnen sind 1 longton (2240 lbs) zu 1 016,0475 kg, 1 short ton (2000 lbs) zu 907,1853 kg, 1 pud zu 16,3805 kg und 1 kwan zu 3,7565 kg angenommen.

Digitized by Google

13. Roheisengewinnung. [1])

(In 1 000 metrischen Tonnen.) [1])

Jahr	Deutsches Reich mit Luxemburg	Österreich-Ungarn				Rußland	Finnland	Italien
		Zusammen	Davon					
			in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern	in den Ländern der ungarischen Krone	in Bosnien und Herzegowina			
1885	3 687	715	499	216	.	528	24	16
1890	4 658	965	666	299	.	926	24	14
1895	5 465	1 131	778	349	4	1 452	23	9
96	6 373	1 228	817	401	10	1 621	26	7
97	6 881	1 324	888	420	16	1 880	33	8
98	7 313	1 443	958	470	15	2 241	27	12
99	8 143	1 481	996	471	14	2 709	27	19
1900	8 521	1 495	1 000	456	39	2 934	31	24
01	7 880	1 522	1 030	452	40	2 867	31	16
02	8 530	1 471	992	435	44	2 598	30	31
03	10 018	1 427	971	416	40	2 463	23	75
04	10 058	1 424	988	388	48	2 948	.	89
05	10 875	.	.	.	.	2 712	.	.

Jahr	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten von Amerika	Japan
1885	159	1 631	713	465	7 534	23	4 109	7
1890	180	1 962	788	456	8 031	20	9 350	21
1895	206	2 004	829	463	7 827	48	9 598	26
96	246	2 340	959	494	8 799	61	8 762	27
97	297	2 484	1 035	538	8 938	53	9 808	28
98	262	2 525	980	532	8 748	70	11 963	24
99	300	2 578	1 025	498	9 573	93	13 839	23
1900	294	2 714	1 019	527	9 103	88	14 011	25
01	340	2 389	764	528	8 056	249	16 133	29
02	330	2 405	1 069	538	8 819	325	18 107	32
03	381	2 841	1 216	507	9 078	270	18 298	34
04	386	2 974	1 288	529	8 833	275	16 762	.
05	383	.	1 310	527	9 746	475	23 361	.

[1]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 der vorhergehenden Übersicht.

Digitized by Google

14. Zink-, Blei- und Kupfergewinnung.[1])

(In 1000 metrischen Tonnen.)

Zink

Jahr	Deutsches Reich	Österreich	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Großbritannien und Irland	Verein. Staaten von Amerika
1885	129,1	3,9	4,6	.	4,2	15,1	80,3	24,7	36,9
1890	139,3	5,5	3,8	.	5,8	19,0	82,7	29,6	57,8
1895	150,3	6,5	5,0	.	5,6	24,2	107,7	30,0	81,4
96	153,1	6,9	6,3	.	6,1	35,6	113,4	25,3	73,9
97	150,7	6,2	5,9	0,3	6,2	38,1	116,1	23,8	90,7
98	154,9	7,3	5,7	0,3	6,0	37,2	119,7	28,4	104,7
99	153,2	7,2	6,3	0,3	6,2	39,3	122,8	32,2	117,1
1900	155,8	6,7	6,0	0,5	5,6	36,3	119,3	30,3	112,4
01	166,3	7,6	6,1	0,5	5,4	37,6	125,3	30,5	127,8
02	174,9	8,3	8,3	0,5	5,6	36,3	124,8	40,2	142,4
03	182,5	8,9	9,9	0,1	5,1	37,4	131,7	44,1	144,4
04	193,1	9,2	10,8	0,2	8,8	41,6	137,0	45,0	169,1
05	198,1	.	.	.	.	.	.	.	181,4

Blei

Jahr	Deutsches Reich[2])	Österreich-Ungarn[2])	Rußland	Griechenland	Italien	Spanien	Frankreich	Belgien	Schweden	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Japan	Australien[3])
1885	97,3	16,0	0,7	8,0	16,5	89,0	4,9	8,7	0,3	59,0	0,0	117,4	.	0,0	.
1890	105,8	11,7	0,8	14,2	17,8	140,3	4,6	9,6	0,4	49,8	0,0	130,3	22,3	0,7	22,3
1895	114,5	12,7	0,4	19,8	20,4	160,8	7,6	15,6	1,3	55,3	7,5	154,2	68,0	1,9	38,0
96	117,7	13,9	0,3	13,2	20,8	167,6	8,2	17,2	1,5	77,1	11,0	170,6	63,0	2,0	30,0
97	122,2	14,0	0,4	15,6	22,4	166,4	9,9	17,0	1,5	53,2	17,7	192,3	69,8	0,8	22,0
98	136,6	14,4	0,2	19,2	24,5	167,4	10,9	19,3	1,6	61,3	14,5	201,4	70,6	1,7	50,0
99	132,8	13,6	0,3	18,4	20,5	162,6	16,0	15,7	1,6	48,1	9,9	191,0	85,0	2,0	70,0
1900	124,6	14,2	0,2	16,4	23,8	172,5	15,2	16,4	1,4	42,0	28,7	245,7	84,7	1,9	87,1
01	127,2	13,7	0,2	17,6	25,8	169,0	21,0	18,8	1,0	44,4	23,5	245,6	89,0	1,8	90,0
02	144,5	14,8	0,2	15,7	26,5	177,6	18,8	18,9	0,8	38,7	10,4	244,9	85,0	1,6	90,0
03	149,7	15,1	.	16,3	22,1	175,1	23,3	20,3	0,7	35,4	8,2	255,8	57,0	1,7	95,0
04	141,9	15,5	.	.	23,5	185,9	18,8	23,5	0,6	27,2	17,2	278,5	.	.	.
05	156,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25,4	292,6	.	.	.

Kupfer

Jahr	Deutsches Reich[4])	Österreich-Ungarn	Rußland	Italien	Spanien	Frankreich	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten von Amerika	Mexiko	Chile	Peru	Belgien	Japan	Australien
1885	20,3	1,1	4,7	1,6	42,0	3,6	67,3	1,2	75,2	0,4	39,1	.	1,5	10,5	9,4
1890	25,2	1,3	5,7	1,3	36,7	2,3	70,3	3,1	117,8	4,4	26,5	0,2	1,0	18,1	6,8
1895	26,6	1,2	5,9	2,4	37,5	8,2	61,7	3,5	172,6	.	22,4	0,5	2,3	19,1	.
96	29,9	1,2	5,8	2,8	46,5	6,5	59,9	4,3	208,7	14,0	23,9	0,8	2,3	20,1	9,2
97	29,7	1,3	6,0	3,0	45,8	7,4	58,4	6,0	224,1	15,0	22,3	1,0	2,2	20,4	16,9
98	30,8	1,2	7,3	3,2	47,0	7,8	54,6	8,1	238,8	16,0	25,2	3,1	2,1	21,1	16,8
99	34,7	1,3	7,5	3,0	57,7	6,6	60,8	6,8	256,9	19,3	25,4	5,2	2,1	24,3	20,4
1900	35,1	1,1	8,3	2,8	47,8	6,4	61,6	8,6	274,9	22,5	26,0	8,4	2,1	24,4	20,2
01	31,7	0,9	8,5	3,5	44,0	7,0	62,4	17,2	273,1	33,9	31,3	9,7	2,0	27,4	25,7
02	31,0	1,0	8,8	3,9	36,0	6,3	52,9	17,6	299,1	40,6	29,4	9,2	2,0	29,8	23,7
03	31,8	1,0	10,5	3,9	27,4	6,9	54,7	19,4	316,6	45,3	31,1	9,6	2,0	33,2	29,0
04	30,9	(6 1,4	10,7	3,3	44,1	6,9	50,3	19,5	368,6	50,9	30,1	9,1	2,0	34,6	34,1
05	33,6	(6 1,5	9,6	3,3	(5 48,5	.	.	21,8	419,7	60,6	33,6	10,3	2,3	31,4	35,6

[1]) Die Zahlen in nautischen Ziffern bedeuten vorläufige Ermittelungen. — [2]) Einschließlich Kaufglätte. — [3]) Die Zahlen für 1890 bis 97 berücksichtigen nur die Ausfuhr nach Europa und Amerika. — [4]) Einschließlich Schwarzkupfer und Kupferstein. — [5]) Einschließlich Portugal. — [6]) Einschließlich Serbien und Bosnien.

Digitized by Google

15. Goldgewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									Nordamerika			Mittelamerika
	Deutsches Reich[2])	Österreich-Ungarn	Rußland und Finnland	Türkei	Italien	Spanien und Portugal	Schweden	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Verein. Staaten	Mexiko	
1885	.	1 774	36 864	10	195	.	47	.	.	1 679	47 848	1 304	226
1890	.	2 104	35 296	10	211	.	88	.	4	2 506	40 421	1 154	226
1895	82	2 993	43 476	8	188	.	79	—	161	2 875	70 132	9 028	708
96	86	3 239	32 404	11	211	28	114	—	37	4 238	79 880	9 780	560
97	112	3 364	34 977	21	292	16	127	—	53	9 163	86 312	11 285	701
98	111	2 798	38 319	21	250	10	126	—	10	20 822	96 995	12 790	735
99	112	2 925	33 357	21	113	5	106	15	88	32 086	106 911	12 790	881
1900	99	3 223	30 315	21	53	16	88	—	415	41 951	119 126	13 542	752
01	90	3 215	34 385	37	8	15	63	—	175	36 305	118 367	15 475	963
02	94	3 267	33 907	46	8	17	94	3	116	32 105	120 373	15 279	3 012
03	106	3 378	37 066	31	40	10	51	4	116	28 340	110 731	16 066	2 822
04	97	3 186	37 321	44	66	.	60	.	154	24 676	121 072	18 967	1 686
05	100	.	34 214	.	.	.	.	.	.	21 711	131 226	20 313	.

Jahr	Südamerika												
	Britisch	Niederländisch	Französisch	Venezuela	Columbien	Ecuador	Brasilien	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay	
	Guyana												
1885	.	.	.	7 033	3 762	.	1 204	226	109	500	118	.	
1890	1 693	668	825	2 512	5 416	.	670	104	101	2 162	123	140	
1895	3 330	791	2 809	1 368	4 353	200	1 446	96	101	2 118	474	41	
96	3 330	725	3 171	1 427	3 310	200	1 506	175	377	919	474	50	
97	3 140	906	2 311	1 591	3 351	200	1 812	945	517	513	207	60	
98	3 082	856	2 474	1 639	3 248	59	2 383	945	504	1 344	207	52	
99	3 070	721	2 541	893	2 775	72	3 234	1 295	226	1 954	207	41	
1900	3 063	698	2 378	483	1 798	162	4 176	1 633	180	2 449	66	46	
01	2 666	610	3 009	483	4 215	165	4 176	865	180	1 606	45	47	
02	2 721	484	3 642	653	3 796	301	3 159	3 500	2	1 003	45	87	
03	2 424	566	3 162	127	4 100	413	3 431	892	5	958	45	77	
04	2 421	724	2 691	451	2 971	200	3 075	2 000	5	958	14	37	
05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Jahr	Asien						Afrika	Australien
	Britisch Indien	Britisch Ostindien	Niederländisch Ostindien	China	Korea	Japan		
1885	203	.	.	15 047	.	265	2 083	41 287
1890	3 009	.	.	8 020	1 128	764	14 877	44 851
1895	7 006	.	111	5 298	1 052	778	67 301	67 406
96	9 224	.	72	12 125	1 086	962	67 080	65 868
97	10 905	1 033	175	9 291	1 535	1 038	88 111	79 244
98	11 709	797	177	8 114	1 758	1 161	120 566	97 594
99	13 029	640	177	8 387	2 195	1 420	109 876	119 352
1900	14 197	860	654	8 387	6 771	1 808	13 048	110 591
01	14 138	1 296	748	13 680	4 514	1 808	13 677	115 679
02	14 428	1 545	713	13 138	4 514	2 973	58 716	122 749
03	17 197	2 096	997	11 021	4 514	3 130	102 314	134 231
04	17 297	2 096	997	6 772	4 514	5 994	129 272	132 060
05	17 506	.	.	.	.	.	170 883	129 235

[1]) Die Angaben bis zum Jahre 1904 sind den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors entnommen. Für die letzten Jahre sind nachträgliche Berichtigungen nicht ausgeschlossen. — [2]) Hier ist nur die Gewinnung aus einheimischen Erzen nachgewiesen; bezüglich der Gesamtgewinnung an Gold im Deutschen Reich siehe die Angaben unter Hüttenbetrieb auf S. 50 des Jahrbuches.

Digitized by Google

16. Silbergewinnung. [1])

(Kilogramm.)

Jahr	Europa									
	Deutsches Reich [2])	Österreich-Ungarn	Rußland	Türkei	Griechenland	Italien	Spanien	Portugal	Frankreich	Schweden
1885	.	52 748	15 550	1 323	.	33 839	54 335	.	51 000	2 326
1890	.	50 613	15 021	1 323	.	10 110	51 502	.	71 117	4 180
1895	170 371	67 952	12 495	8 118	35 436	5 714	109 804	.	17 619	1 187
96	183 252	57 986	10 457	7 007	32 000	27 245	179 795	.	16 353	554
97	171 048	61 297	8 856	4 422	37 431	22 933	71 168	73	16 890	645
98	173 329	56 443	9 120	4 422	41 950	25 028	76 295	119	14 340	2 033
99	194 188	58 961	4 456	4 422	36 659	25 494	76 295	119	14 500	2 290
1900	168 349	61 871	4 702	4 422	31 472	23 374	99 095	119	14 067	1 928
01	171 777	62 118	5 128	13 352	35 902	30 000	99 095	119	11 954	1 680
02	178 409	58 523	5 206	14 949	33 044	30 000	115 113	118	23 250	1 439
03	180 374	50 524	5 023	14 274	33 044	25 085	151 757	.	23 250	1 061
04	180 736	61 840	5 379	17 567	27 848	23 574	151 694	.	18 966	737
05	180 978	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Europa		Nordamerika			Mittelamerika	Südamerika	
	Norwegen	Großbritannien und Irland	Canada	Vereinigte Staaten	Mexiko		Kolumbien	Ecuador
1885	7 200	7 607	5 030	1 241 578	772 670	8 422	9 625	.
1890	5 539	9 075	12 464	1 695 500	1 211 646	48 123	19 971	.
1895	6 082	8 722	55 241	1 733 662	1 461 008	48 123	52 511	240
96	5 046	8 169	99 718	1 830 347	1 422 315	25 158	105 991	240
97	6 444	7 221	172 923	1 675 582	1 676 925	25 258	157 022	240
98	5 392	6 575	138 512	1 693 563	1 765 116	22 288	170 598	240
99	4 598	5 804	106 136	1 703 720	1 730 089	28 377	109 556	240
1900	5 377	6 896	138 400	1 793 395	1 786 887	31 523	57 994	240
01	5 161	5 392	163 099	1 717 705	1 793 692	27 365	58 537	240
02	6 422	4 551	131 387	1 726 603	1 872 091	30 217	55 269	240
03	6 158	4 551	97 984	1 689 270	2 193 249	65 831	35 117	.
04	8 095	5 439	115 688	1 794 509	1 891 764	20 381	29 432	.
05	.	.	.	1 833 179	1 866 211	.	.	.

Jahr	Südamerika					Asien		Australien
	Peru	Bolivien	Chile	Argentinien	Uruguay	Niederländisch Ostindien	Japan	
1885	47 840	240 616	210 000	11 500	.	.	23 085	25 220
1890	65 791	301 112	73 700	14 680	.	.	42 468	258 212
1895	98 401	684 418	156 542	10 210	.	.	67 355	389 102
96	119 682	198 302	100 688	10 210	.	.	64 337	380 746
97	101 997	255 244	80 637	11 930	.	.	54 388	369 523
98	165 000	342 138	147 916	11 930	.	.	60 560	326 379
99	203 000	337 355	129 503	11 930	20	.	52 971	396 266
1900	226 973	341 295	129 503	1 178	25	2 509	53 809	415 014
01	110 965	404 201	287 926	1 405	25	3 465	53 809	318 256
02	132 668	279 044	54 047	1 174	24	3 793	56 614	249 690
03	54 339	189 252	27 001	2 880	.	5 460	56 379	301 233
04	93 601	189 252	27 005	2 058	34	5 459	99 820	452 926
05	.	.	.	.	.	.	.	485 215

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der vorhergehenden Tabelle. — [2]) Die Anmerkung 2 der vorhergehenden Tabelle gilt auch für die Silbergewinnung. Die Zahlen, die nach der deutschen Statistik eingesetzt sind, weichen von den Aufzeichnungen des amerikanischen Münzdirektors um kleine Mengen ab.

Digitized by Google

17. Die Edelmetallgewinnung der Welt seit 1493.

(Aufgestellt im Statistischen Bureau der Reichsbank.)

Periode, Jahr	Gold			Silber			Prozentualer Anteil des (Goldes Silbers an der Gesamtproduktion nach dem Gewicht		Wertverhältnis zwischen Gold und Silber
	Gesamtproduktion der Periode		Jahresdurchschnitt	Gesamtproduktion der Periode		Jahresdurchschnitt			
	Wert Mill. ℳ	kg	kg	Handelswert Mill. ℳ	kg	kg			
1493–1520	453	162 400	5 800	342	1 316 000	47 000	11,0	89,0	10,56–11,10
1521–1544	479	171 840	7 160	537	2 164 800	90 200	7,4	92,6	11,25
1545–1560	380	136 160	8 510	1 231	4 985 600	311 600	2,7	97,3	11,30
1561–1580	382	136 800	6 840	1 455	5 990 000	299 500	2,2	97,8	11,50
1581–1600	412	147 600	7 380	1 977	8 378 000	418 900	1,7	98,3	11,80
1601–1620	475	170 400	8 520	1 928	8 458 000	422 900	2,0	98,0	12,25
1621–1640	463	166 000	8 300	1 566	7 872 000	393 600	2,1	97,9	14,00
1641–1660	489	175 400	8 770	1 407	7 326 000	366 300	2,3	97,7	14,50
1661–1680	517	185 200	9 260	1 253	6 740 000	337 000	2,7	97,3	15,00
1681–1700	601	215 300	10 765	1 271	6 838 000	341 900	3,1	96,9	15,00
1701–1720	715	256 400	12 820	1 301	7 112 000	355 600	3,5	96,5	15,21
1721–1740	1 065	381 600	19 080	1 595	8 624 000	431 200	4,2	95,8	15,08
1741–1760	1 373	492 200	24 610	2 015	10 662 900	533 145	4,4	95,6	14,75
1761–1780	1 155	414 100	20 705	2 480	13 054 800	652 740	3,1	96,9	14,72
1781–1800	993	355 800	17 790	3 253	17 581 200	879 060	2,0	98,0	15,09
1801–1810	496	177 780	17 778	1 601	8 941 500	894 150	1,9	98,1	15,61
1811–1820	319	114 450	11 445	973	5 407 700	540 770	2,1	97,9	15,51
1821–1830	397	142 160	14 216	815	4 605 600	460 560	3,0	97,0	15,80
1831–1840	566	202 890	20 289	1 056	5 964 500	596 450	3,3	96,7	15,75
1841–1850	1 528	547 590	54 759	1 374	7 804 150	780 415	6,6	93,4	15,83
1851–1855	2 781	996 940	199 388	802	4 430 575	886 115	18,4	81,6	15,41
1856–1860	2 815	1 008 750	201 750	824	4 524 950	904 990	18,2	81,8	15,30
1861–1865	2 582	925 285	185 057	997	5 505 750	1 101 150	14,4	85,6	15,40
1866–1870	2 721	975 130	195 026	1 198	6 695 425	1 339 085	12,7	87,3	15,55
1871–1875	2 426	869 520	173 904	1 723	9 847 125	1 969 425	8,1	91,9	15,97
1876–1880	2 405	862 070	172 414	1 910	12 251 260	2 450 252	6,6	93,4	17,81
1881–1885	2 162	774 795	154 959	2 104	14 042 000	2 808 400	5,3	94,7	18,63
1886–1890	2 370	849 345	169 869	2 240	16 937 660	3 387 532	4,8	95,2	21,16
1891–1895	3 420	1 225 850	245 170	2 771	24 506 665	4 901 333	4,8	95,2	26,32
1896–1900	5 400	1 936 287	387 257	2 144	25 772 753	5 154 551	7,0	93,0	33,54
1896	849	302 688		445	4 885 158		5,8	94,2	30,59
1897	991	357 379		404	4 989 657		6,7	93,3	34,20
1898	1 204	431 656	387 257	419	5 258 210	5 154 551	7,6	92,4	35,03
1899	1 287	461 515		424	5 240 429		8,1	91,9	34,36
1900	1 069	383 049		452	5 399 299		6,6	93,4	33 33
1901	1 096	392 705		436	5 382 369		6,8	93,2	34,08
1902	1 246	446 490		362	5 063 566		8,1	91,9	39,15
1903 *)	1 369	490 461	483 608	381	5 224 535	5 249 288	8,6	91,4	38,10
1904 *)	1 457	521 956		410	5 238 611		9,1	90,9	35,70
1905 *)	1 580	566 426		.	5 337 361		9,6	90,4	33,91

Die Angaben beruhen bis 1890 auf der Soetbeer'schen Statistik, für die folgenden Jahre auf den Veröffentlichungen des amerikanischen Münzdirektors. Für das Jahr 1905 nach der Londoner Finanz-Chronik, die ihre Mitteilungen amerikanischen Quellen (Bericht des amerikanischen Münzdirektors, New Yorker Commercial and Financial Chronicle usw) entnommen hat.

*) Die Zahlen für die Jahre 1903 bis 1905 sind nur als vorläufige anzusehen.

Digitized by Google

18. Post-, Telegraphen- und Fernsprech-

a.

(Statistique générale du

Länder	Einwohnerzahl in Tausenden	Postanstalten	Personal	Beförderte Postsendungen (aufgegeben, vom		
				Briefsendungen		
				im ganzen	darunter	
					Briefe	Postkarten
				1 000 Stück	1 000 Stück	1 000 Stück
Deutschland [2])	56 367	47 156	251 042	4 736 680	2 122 595	1 262 519
Österreich	26 151	8 668	60 475	1 372 577	799 548	413 793
Ungarn	19 255	5 108	22 859	424 116	235 841	121 681
Bosnien-Herzegowina	1 568	102	679	17 693	9 580	4 197
Rußland	132 000	12 835	61 062	771 729	496 852	144 382
Rumänien	5 913	3 269	6 956	100 584	37 734	25 635
Bulgarien	3 733	2 022	3 600	35 206	12 042	9 890
Italien	32 966	8 587	28 213	899 091	301 146	94 245
Spanien	18 090	3 712	5 293	411 972	189 604	17 528
Portugal	5 050	3 249	6 615	85 872	36 358	12 832
Schweiz	3 315	3 874	13 169	314 991	153 706	87 273
Frankreich (ohne Algier)	38 962	11 532	82 387	2 654 410	1 120 132	79 947
Algier	4 739	586	2 385	48 975	20 653	905
Luxemburg	237	99	639	17 704	7 301	5 473
Belgien	6 985	1 289	7 617	572 882	182 077	81 980
Niederlande	5 431	1 370	8 598	402 799	159 509	76 640
Dänemark	2 450	1 280	7 237	112 135	92 401	10 736
Schweden	5 221	3 503	8 620	175 818	105 320	48 569
Norwegen	2 293	2 781	4 453	66 737	49 356	8 028
Großbritannien	42 054	22 855	188 031	4 206 500	2 597 600	613 700
Ver. Staaten v. Amerika	77 177	75 570	241 820	9 154 792	4 439 482	784 769
Mexiko	13 605	2 355	9 095	173 776	61 285	2 970
Argentinien	5 228	2 155	6 495	365 450	181 744	5 731
Uruguay	978	749	1 554	33 567	6 551	742
Chile	3 600	885	2 273	67 869	30 617	630
Bolivien	1 816	456	944	1 951	1 200	67
Britisch Indien	294 361	15 530	75 290	609 032	280 021	253 758
Japan	46 305	4 633	57 261	912 883	252 128	489 843
Ägypten	9 734	1 124	1 642	40 526	22 726	1 641
Tunis	1 800	342	653	26 113	15 729	1 393
Kongostaat	40 000	47	97	757	446	104

18b. Fernsprech-

(Statistique générale de

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte über der Erde	Länge der Drähte unter der Erde	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		im Innern	nach außerhalb
		km	km	km		km	km		in 1000 St.	in 1000 St.
Deutschland	4 192	73 451	485 179	898 635	8 675	42 481	248 376	470 365	799 010	128 269
Österreich	429	10 086	51 248	204 477	134	10 702	21 404	43 742	132 977	2 641
Ungarn	77	3 041	35 816	53 515	149	12 929	51 995	23 369	54 029	642
Bosnien-Herzegowina	6	59	367	—	1	1	2	222	122	11
Rußland	104	8 292	89 374	35 742	30	896	3 522	48 776	171 006	1 609
Rumänien	7	595	4 445	1 630	2 905	23 692	28 960	5 937	2 422	463
Bulgarien	6	145	1 100	800	5	738	1 488	635	1	36
Italien	88	5 478	40 039	7 528	46	2 146	2 146	23 339	65 359	567
Spanien	68	11 333	58 323	—	31	2 517	7 863	15 433	—	3
Schweiz	340	15 328	43 601	140 995	698	—	20 058	49 731	25 503	5 518
Frankreich	3 221	24 948	99 123	328 404	5 172	50 954	210 052	117 302	191 316	11 768

[1]) Von der Aufnahme der vielen Anmerkungen ist abgesehen worden.

[2]) Die Zahlen weichen zum Teil von den in Abschnitt VI. I. für Deutschland veröffentlichten ab, was

Digitized by Google

inrichtungen im Jahre 1903.

Post.

ervice postal[1]) — Bern 1905.)

lusland eingegangen, im Durchgang befördert), und zwar:

Pakete ohne Wertangabe	Briefe, Kästchen und Pakete mit Wertangabe		Postanweisungen		Nachnahmesendungen	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
1 000 Stück	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.	1 000 Stück	in 1 000 fr.
209 417	13 687	23 748 526	174 753	12 870 469	42 539	880 581
43 219	13 624	8 254 132	35 433	1 765 127	7 677	138 202
21 070	3 417	5 159 734	22 434	1 206 981	5 878	85 751
462	245	289 687	943	99 493	186	3 693
4 431	16 182	16 511 399	17 607	2 198 307	3 661	89 219
1 283	678	—	1 341	49 831	213	6 763
208	95	260 890	320	27 086	14	327
10 661	3 904	1 533 361	17 210	1 147 752	1 604	32 100
652	477	1 050 280	—	—	—	—
404	44	27 828	399	32 487	18	483
23 492	2 165	2 378 284	8 744	787 688	9 972	73 453
54 255	14 254	5 268 011	48 359	1 817 196	3 284	110 682
637	320	143 455	1 504	231 047	89	2 831
708	41	56 313	534	56 119	121	4 545
6 836	676	533 861	4 191	290 838	535	8 052
5 846	620	491 350	5 192	162 228	392	5 157
3 950	1 340	692 524	3 117	118 560	1 640	27 888
1 572	2 203	1 653 352	3 797	165 925	1 083	13 009
622	3 317	588 441	606	48 836	148	1 937
93 130	1 326	—	104 505	1 940 827	—	—
—	—	—	48 610	2 075 383	—	—
524	—	—	1 081	228 831	—	—
10	48	29 560	—	13 514	—	—
23	—	—	44	24 168	—	—
565	1	537	338	18 724	—	—
21	—	—	—	—	—	—
2 148	447	160 049	15 763	481 907	3 388	65 822
9 435	1 023	237 995	10 314	268 135	779	13 269
498	40	14 141	637	76 024	58	2 366
391	71	31 678	471	33 544	35	1 082
7	—	—	3	483	—	—

inrichtungen.

a téléphonie — Bern 1905.)

Länder	Städtische Fernsprechanlagen				Verbindungsanlagen für den Fernverkehr			Vermittelungsanstalten und Sprechstellen	Zahl der Gespräche	
	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte über der Erde	Länge der Drähte unter der Erde	Zahl	Länge der Linien	Länge der Drähte		im Innern	nach außerhalb
		km	km	km		km	km		in 1000 St.	in 1000 St.
Luxemburg	102	115	1 207	—	220	1 411	3 228	2 488	1 136	1 322
Belgien	17	—	59 216	28 419	138	—	18 396	21 984	44 013	875
Niederlande	60	1 107	5 367	43 459	175	2 177	22 437	26 570	44 264	1 228
Dänemark	80	10 886	57 575	45 549	491	19 386	32 854	43 240	75 784	5 615
Schweden	180	—	125 695		1 402	21 222	79 397	105 241	171 393	6 470
Norwegen	225	8 758	55 465	31 795	233	20 258	50 718	39 747	86 376	4 679
Großbritannien und Irland	151	3 629	13 687	151 681	1 418	17 069	165 431	23 672	—	13 540
Japan	27	2 800	85 769	85 173	131	1 913	12 033	37 077	132 341	1 203
Tunis	13	399	579	—	23	—	1 276	647	549	103
Kapland	9	3 524	5 095	2 758	16	140	—	2 497	8 754	—

uf der anderweiten Zusammenfassung seitens des internationalen Bureaus in Bern beruht.

Digitized by Google

18c. Telegraphen.

(Statistique générale de la télégraphie — Bern 1905.)

Länder	Telegraphenanstalten	Telegraphennetz: Länge der Linien in km	Telegraphennetz: Länge der Drähte in km	Apparate	Telegramme: im ganzen 1000 St.	Telegramme: davon inländische 1000 St.	Telegramme: davon internationale 1000 St.	Diensttelegramme 1000 St.
Deutschland	(1) 28 291	(2) 137 067	(2) 511 736	41 080	46 431	31 572	13 601	1 258
Österreich	5 952	35 063	114 674	5 908	16 464	7 623	7 035	1 806
Ungarn	3 587	23 240	121 675	5 959	8 296	4 515	3 075	706
Rußland	6 907	180 178	576 124	6 476	20 868	16 256	3 017	1 595
Rumänien	2 587	7 012	18 383	2 999	2 564	1 691	780	93
Bulgarien	240	5 265	11 133	490	1 248	930	277	41
Spanien	1 618	33 132	74 314	1 922	4 843	3 383	1 294	166
Portugal	472	8 554	19 372	—	3 172	977	2 087	108
Schweiz	2 150	6 264	22 550	2 229	4 269	1 493	2 602	174
Frankreich	14 600	154 655	580 612	18 151	50 420	41 132	7 870	1 418
Luxemburg	207	733	1 151	182	172	34	129	9
Belgien	1 409	6 608	35 848	2 297	6 753	3 292	3 273	188
Niederlande	1 166	6 780	29 603	1 588	5 981	3 118	2 732	131
Dänemark	502	3 787	14 199	533	2 385	715	1 622	48
Schweden	2 343	9 572	29 023	1 405	3 019	1 448	1 387	184
Norwegen	1 023	13 197	48 478	1 286	2 304	1 370	906	28
Großbritannien u. Irland	12 491	82 248	890 066	68 372	93 463	82 157	11 306	—
Brasilien	470	24 395	47 360	682	1 481	1 295	79	107
Britisch Indien	6 116	101 782	351 706	10 517	8 452	6 407	1 295	750
Niederländisch Indien	500	11 691	16 246	973	600	386	184	30
Japan	2 493	31 146	137 488	4 781	19 393	16 326	728	2 339
Ägypten	286	4 429	17 526	690	1 618	1 570	48	—
Algier	581	11 935	34 823	841	2 649	2 343	71	235
Tunis	131	3 355	9 865	218	846	290	488	68
Senegambien	35	2 195	3 065	61	194	167	13	14

[1]) Außerdem 34 Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten. — [2]) Außerdem 1 770 km besondere Anlagen; ferner 3 304 km gewöhnliche und 38 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten. — [3]) Außerdem 8 983 km besondere Anlagen; ferner 3 402 km gewöhnliche und 154 km besondere Anlagen in den Schutzgebieten.

Digitized by Google

18d. Einnahmen und Ausgaben der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverwaltungen.

(a. Statistique générale du service postal, b. Statistique générale de la télégraphie, c. Statistique générale de la téléphonie — Bern 1905.)

Länder	Einnahmen			Ausgaben			
	im ganzen	darunter		im ganzen	darunter		
		aus dem Verkauf von Postwertzeichen	aus der Personen- und Personengepäckbeförderung		für Gehälter	für Dienstgebäude, Materialien und sonstigen Dienstaufwand	Land- und Wassertransportkosten
	1000 fr.			1000 fr.			
Deutschland	657 762	651 216	1 455	580 950	347 781	111 941	50 016
Österreich	126 987	89 012	435	122 221	73 639	20 488	11 934
Ungarn	57 102	41 431	—	37 905	20 832	6 059	9 486
Bosnien-Herzegowina	2 108	909	88	2 212	948	281	125
Rußland	239 574	111 520	1 087	161 518	75 387	53 351	8 906
Rumänien	10 690	5 402	—	7 129	5 528	597	412
Griechenland	4 612	2 467	—	4 171	1 518	450	—
Bulgarien	3 550	1 542	—	3 139	2 175	384	163
Italien	73 673	62 586	—	70 846	42 515	4 252	9 017
Spanien	34 455	23 631	—	16 154	10 873	2 587	175
Portugal	8 052	5 154	—	5 700	3 625	—	—
Schweiz	50 251	34 466	2 241	48 098	27 774	11 784	7 253
Frankreich	296 406	206 330	—	222 543	130 230	35 976	14 769
Algier	5 932	3 392	—	7 077	4 216	549	758
Luxemburg	1 456	979	275	1 473	921	252	183
Belgien	39 186	26 169	—	24 847	19 360	4 283	324
Niederlande	29 021	23 000	—	26 726	18 182	4 144	2 583
Dänemark	21 827	13 121	43	14 994	9 353	1 335	2 252
Schweden	32 913	20 295	17	30 242	14 968	7 986	6 061
Norwegen	14 473	7 194	—	12 566	5 936	1 975	3 393
Großbritannien	499 259	372 642	—	396 229	260 386	56 053	43 299
Ver. Staaten v. Amerika	695 463	666 357	—	717 572	410 979	17 356	260 778
Mexiko	15 188	13 045	—	16 479	9 782	2 184	4 122
Argentinien	30 521	—	—	33 993	—	—	—
Uruguay	2 241	1 615	—	1 638	951	132	—
Chile	2 486	2 250	—	2 178	1 296	286	400
Britisch Indien	56 338	26 080	616	47 274	29 358	6 339	3 853
Japan (ausschl. Formosa)	69 171	48 628	—	50 369	21 067	12 602	5 882
Ägypten	6 451	3 627	—	4 698	3 649	618	180
Tunis	1 789	824	—	1 428	974	160	208

Digitized by Google

19. Die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1890 und 1904.

(Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben im Königlich Preußischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1892 und 1906.)

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je		Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1904	Es trifft Ende 1904 Bahnlänge auf je	
		100 qkm	10 000 Einwohner		100 qkm	10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
I. Europa.						
Deutschland:						
Preußen	25 462	7,3	8,5	33 510	9,6	9,7
Bayern	5 568	7,3	10,0	7 409	9,8	12,0
Sachsen	2 488	16,6	7,2	2 973	19,8	7,1
Württemberg	1 517	7,8	7,5	1 984	10,2	9,1
Baden	1 562	10,3	9,4	2 104	13,9	11,3
Elsaß-Lothringen	1 507	10,4	9,4	1 969	13,6	11,5
übrige deutsche Staaten	4 763	9,2	9,4	5 615	10,8	9,7
Zusammen Deutschland	42 869	7,9	8,7	55 564	10,3	9,9
Österreich-Ungarn, einschließlich Bosnien und Herzegowina	27 113	4,0	6,2	39 168	5,8	8,3
Rußland, europäisches, einschließlich Finland (1904: 3 279 km)	30 957	0,6	3,2	54 708	0,9	4,7
Rumänien	2 543	1,9	4,6	3 177	2,4	5,4
Serbien	540	1,1	2,2	578	1,2	2,2
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	1 765	0,7	2,0	3 142	1,2	3,2
Griechenland	767	1,2	3,5	1 118	1,7	4,6
Italien	12 907	4,1	4,3	16 117	5,6	4,9
Schweiz	3 190	7,7	10,9	4 249	10,2	12,7
Spanien	9 878	1,9	5,6	14 134	2,8	7,9
Portugal	2 149	2,3	4,6	2 494	2,7	4,6
Frankreich	36 895	7,0	9,6	45 773	8,5	11,7
Belgien	5 263	17,8	8,6	7 041	23,9	10,2
Niederlande, einschl. Luxemburg	3 060	8,6	6,4	3 433	9,0	5,7
Großbritannien und Irland	32 297	10,3	8,5	36 297	11,7	8,8
Dänemark	1 986	5,2	9,1	3 288	8,5	13,4
Schweden	8 018	1,8	16,8	12 577	2,8	24,5
Norwegen	1 562	0,5	7,9	2 439	0,8	10,9
Malta, Jersey, Man	110	—	—	110	10,0	3,0
Zusammen Europa	**223 869**	**2,3**	**6,2**	**305 407**	**3,0**	**7,6**
II. Amerika.						
Britisch Nordamerika (Canada)	22 533	0,3	46,7	31 554	0,4	59,1
Neufundland	179	0,2	9,0	1 058	0,9	49,4
Vereinigte Staaten von Amerika	268 409	3,0	42,7	344 172	4,4	43,8
Mexiko	9 800	0,5	8,6	19 437	1,0	13,4
Mittelamerika[1]	1 000	0,2	3,2	1 615	—	—
Große Antillen[2]	(42 338	—	—	3 581	—	—
Kleine Antillen[3]				459	—	—
Vereinigte Staaten von Columbien	380	—	1,0	661	0,05	1,5
Venezuela	800	0,1	3,5	1 020	0,1	4,2
Britisch Guiana	35	—	1,2	122	0,05	4,1
Niederländisch Guiana	—	—	—	60	—	—
Vereinigte Staaten von Brasilien	9 500	0,1	6,8	16 747	0,2	11,2
Paraguay	240	0,1	7,3	253	0,1	4,0
Uruguay	1 127	0,6	15,8	1 948	1,1	20,9
Argentinische Republik	9 800	0,4	24,1	19 971	0,7	40,8
Chile	3 100	0,4	11,2	4 643	0,6	14,0
Bolivia	209	—	1,0	1 129	0,1	5,0
Peru	1 667	0,1	5,6	1 844	0,2	4,0
Ekuador	300	0,1	2,5	300	0,1	2,1
Zusammen Amerika	**331 417**	—	—	**450 574**	—	—

[1]) Ende 1904 hatten: Guatemala 611 km, Honduras 92 km, Salvador 156 km, Nikaragua 250 km und Costarika 473 km. — [2]) Ende 1904 hatten: Cuba 2 548 km, Dominikanische Republik 188 km, Haiti 225 km, Jamaika 298 km und Porterrico 322 km. — [3]) Ende 1904 hatten: Martinique 224 km, Barbados 93 km und Trinidad 142 km. — [4]) Für 1890 können keine getrennten Angaben gemacht werden.

Digitized by Google

Länder	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1890	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je 100 qkm	Es trifft Ende 1890 Bahnlänge auf je 10 000 Einwohner	Länge der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1904	Es trifft Ende 1904 Bahnlänge auf je 100 qkm	Es trifft Ende 1904 Bahnlänge auf je 10 000 Einwohner
	Kilometer			Kilometer		
III. Asien.						
Kleinasien u. Syrien, 1904 m. Cypern (58 km)	800	—	—	3 464	0,2	1,8
Persien	30	—	—	54	0,003	0,06
Britisch Ostindien	27 000	0,6	0,9	44 352	0,9	1,5
Ceylon	308	0,5	1,0	630	1,0	1,7
Niederländisch Indien (Java, Sumatra)	1 361	0,2	0,5	2 302	0,4	0,8
Malayische Staaten (Borneo, Celebes usw)	100	—	—	719	0,8	10,0
Portugiesisch Indien	54	—	—	82	2,2	1,4
Siam	—	—	—	718	0,1	0,8
Cochinchina, Kambodscha, Annam, Tonkin (1904: 2398 km), Pondichery (95 km), Malakka (92 km), Philippinen (196 km)	([1] 105	—	—	2 781	—	—
Russisches mittelasiatisches Gebiet	1 433	0,3	3,3	2 669	0,5	3,4
Sibirien und Mandschurei	—	—	—	9 116	0,07	15,8
China	200	—	—	1 976	0,02	0,6
Korea	—	—	—	862	0,4	0,9
Japan	2 333	0,7	0,6	7 481	1,8	1,6
Zusammen Asien	**33 724**	—	—	**77 206**	—	—
IV. Afrika.						
Algier und Tunis	3 104	0,5	5,8	4 894	0,5	7,3
Ägypten	1 547	—	—	5 204	0,5	5,3
Abessinien	—	—	—	376	—	—
Unabhängiger Kongo-Staat	—	—	—	478	—	—
Britisch Südafrika: Kapkolonie	2 922	0,5	19,5	5 650	0,7	32,0
Britisch Südafrika: Natal	546	1,2	10,9	1 185	1,7	15,2
Britisch Südafrika: Transvaal	120	—	1,8	2 148	0,7	24,7
Britisch Südafrika: Oranje-Kolonie	237	—	—	960	0,7	46,1
Kolonien:						
Deutschland (Deutsch Ostafrika 130 km, Deutsch Südwestafr. 713 km, Togo 45 km)				888	—	—
England (Brit. Ostafrika 936 km, Sierra Leone 363 km, Goldküste 270 km, Lagos 204 km, Mauritius 188 km).				1 961	—	—
Frankreich (Franz. Sudan 843 km, Franz. Somalikküste 160 km, Madagaskar 132 km, Réunion 127 km)	([2] 910	—	—	1 262	—	—
Italien (Eritrea 76 km)				76	—	—
Portugal (Angola 543 km, Mozambique 449 km)				992	—	—
Zusammen Afrika	**9 386**	—	—	**26 074**	—	—
V. Australien.						
Queensland	3 435	0,2	87,2	4 711	0,3	97,1
Neu-Südwales	3 641	0,5	31,8	5 279	0,7	38,5
Viktoria	4 325	1,9	38,0	5 444	2,4	45,3
Südaustralien	2 900	0,1	88,4	3 059	0,1	84,3
Westaustralien	825	—	168,4	3 491	0,1	84,7
Tasmanien	643	0,0	43,7	998	1,5	58,0
Neu-Seeland	3 120	1,2	50,1	3 928	1,4	47,3
Hawaii (40 km) mit den Inseln Maui (11 km) und Oahu (91 km)	—	—	—	142	0,8	13,0
Zusammen Australien	**18 889**	**0,2**	**49,4**	**27 052**	**0,3**	**54,7**
Wiederholung.						
Europa	223 869	2,3	6,2	305 407	3,0	7,6
Amerika	331 417	—	—	450 574	—	—
Asien	33 724	—	—	77 206	—	—
Afrika	9 386	—	—	26 074	—	—
Australien	18 889	0,2	49,4	27 052	0,3	54,7
Zusammen auf der Erde	**617 285**	—	—	**886 313**	—	—

[1]) Beziehen sich auf Cochinchina, Pondichery und Tonkin. — [2]) Beziehen sich auf Mauritius, Réunion, Senegalgebiet, Angola und Mozambique.

Digitized by Google

20. Betriebsergebnisse deutscher und ausländischer

(Aus amtlichen

Länder und Bahnen		Betriebslänge am Jahresschluß [1])	Darunter zwei- und mehrgleisige Strecken	Auf 1 km geleistete		Betriebsmittel		
				Personen-	Güter-tonnen-	Auf je 100 km Betriebslänge kamen		
						Lokomotiven	Personen-	Güter-
		km	%	Kilometer			wagen	
				Anzahl in 1 000			Stückzahl	
Deutschland.								
Preußisch-hessische Staatsbahnen	1895	*27 266*	*39,3*	*357,8*	*663,8*	*40*	*69*	*844*
	1903	33 318	39,4	501,7	834,4	43	79	922
Bayerische Staatsbahnen	1895	*5 235*	*28,3*	*266,9*	*376,3*	*26*	*67*	*383*
	1903	6 059	34,3	274,5	461,0	30	80	464
Sächsische Staatsbahnen	1895	*2 486*	*31,7*	*390,7*	*545,7*	*40*	*103*	*979*
	1903	2 726	32,4	491,5	530,0	48	127	1 092
Württembergische Staatsbahnen	1895	*1 689*	*21,3*	*277,7*	*325,6*	*27*	*69*	*401*
	1903	1 824	23,6	391,1	409,7	37	77	511
Badische Staatsbahnen	1895	*1 550*	*37,6*	*334,3*	*461,9*	*37*	*91*	*718*
	1903	1 667	38,8	490,9	679,5	45	112	811
Elsaß-lothringische Reichsbahnen (einschl. Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn)	1895	*1 757*	*47,2*	*267,8*	*802,2*	*33*	*67*	*762*
	1903	1 875	56,1	378,9	1082,3	45	86	983
Deutsche Privatbahnen	1895	*3 549*	*26,5*	*202,9*	*293,8*	*24*	*55*	*556*
	1903	3 883	12,6	172,4	230,1	21	51	429
Gesamtnetz	1895	*45 479*	*34,8*	*315,4*	*560,4*	*35*	*69*	*727*
	1903	53 082	35,4	437,2	707,1	39	79	806
Österreich-Ungarn.								
K. K. Österr. Staatsbahnen	1895	*8 875*	*9,8*	*219,3*	*380,9*	*21*	*50*	*409*
	1903	11 848	9,7	263,8	505,2	25	52	428
Kgl. Ungar. Staatsbahnen	1895	*7 661*	*9,8*	*216,5*	*394,0*	*24*	*53*	*537*
	1903	8 004	11,8	226,1	473,8	33	66	747
Gesamtnetz	1895	*29 371*	*10,9*	*240,7*	*412,5*	*24*	*46*	*491*
	1903	36 561	10,7	222,5	452,6	24	49	535
Rußland.								
Gesamtnetz	1895	*35 323*	*22,7*	*244,6*	*640,4*	*25*	*26*	*514*
	1903	56 616	19,8	256,1	789,2	27	30	621
Italien.								
Gesamtnetz	1895	*15 479*	*11,0*	*146,3*	*132,6*	*19*	*55*	*324*
	1903	16 129	.	201,9	159,5	21	55	405
Schweiz.								
Gesamtnetz	1895	*3 596*	*11,3*	*249,4*	*179,9*	*28*	*68*	*319*
	1903	4 081	12,6	341,5	213,3	33	78	353
Frankreich.								
Französische Hauptbahnen (chemins de fer d'intérêt général)	1895	*36 296*	—	*294,0*	*355,8*	*28*	*71*	*743*
	1903	39 098	42,6	341,0	432,0	29	73	774
Belgien.								
Belgische Staatsbahnen	1895	*3 321*	*40,2*	*498,9*	—	*66*	*123*	*1 426*
	1903 [2])	4 055	42,7	760,7	—	77	158	1 724
Niederlande.								
Holländische Eisenbahn	1895	*1 252*	*16,8*	*291,8*	*232,0*	*25*	*64*	*299*
	1903	1 309	29,7	454,5	334,0	29	74	457
Niederl. Staatseisenbahn-Betriebsgef.	1895	*1 703*	*33,1*	*242,9*	*307,2*	*27*	*68*	*486*
	1903	1 757	34,0	376,1	392,5	34	81	605
Dänemark.								
Dänische Staatsbahnen	1895	*1 734*	*3,1*	*242,0*	*99,8*	*18*	*48*	*263*
	1903	1 820	9,0	343,4	182,8	29	68	376
Schweden.								
Schwedische Staatsbahnen	1895	*3 269*	—	*76,5*	*137,2*	*13*	*26*	*324*
	1903	4 121	—	125,4	241,8	17	26	411
Schwedische Privatbahnen	1895	*6 222*	—	*12,2*	*71,9*	*10*	*21*	*231*
	1903	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen.								
Gesamtnetz	1895	*1 752*	—	*91,6*	*69,8*	*11*	*32*	*238*
	1903	2 384	—	103,4	89,1	12	28	.
Großbritannien u. Irland.								
Gesamtnetz	1895	*31 090*	*54,0*	—	—	*55*	*124*	*1 862*
	1903	36 098	55,7	—	—	62	140	2 098
Ver. Staaten v. Amerika.								
Gesamtnetz	1895	*290 677*	—	*68,6*	*479,5*	*12*	*12*	*418*
	1903	334 635	.	103,3	855,4	13	12	501

[1]) Außerdem Schmalspurbahnen, und zwar: preußisch-hessische 48 km, bayerische 35 km, sächsische 422 km, württembergische 101 km, elsaß-(Gesamtnetz) 632 km. — [2]) Hier ist nur das Anlagekapital der Staatsbahnlinien und der vom Staate für eigene Rechnung betriebenen Privat-

Digitized by Google

Eisenbahnen in den Jahren 1895 und 1903.

Statistiken.)

Anlagekapital		Gesamteinnahme auf 1 km			Durchschnittsertrag für		Gesamtausgabe im Verhältnis zur Einnahme	Überschuß	
			davon aus dem						
im ganzen	auf 1 km Betriebslänge	im ganzen	Personen- und Gepäckverkehr	Güterverkehr	1 Person und 1 km	1 Gütertonne und 1 km		auf 1 km	im Verhältnis zum Anlagekapital
Mill. ℳ	1 000 ℳ	ℳ	%	%	Pf.	Pf.	%	ℳ	%
7 020	*257,5*	*37 471*	*27,71*	*69,17*	*2,81*	*3,81*	*53,2*	*17 533*	*6,8*
9 189	275,8	46 066	28,29	66,58	2,51	3,58	59,2	18 799	6,8
1 246	*238,0*	*23 547*	*30,44*	*66,80*	*3,28*	*4,09*	*66,9*	*7 827*	*3,2*
1 605	264,9	29 715	30,88	60,92	3,12	3,84	71,4	8 512	3,2
727	*292,4*	*39 558*	*31,29*	*64,97*	*3,08*	*4,54*	*62,7*	*14 641*	*4,9*
1 029	377,5	43 321	32,69	58,79	2,78	4,55	67,3	14 169	4,4
524	*310,2*	*25 235*	*33,67*	*61,44*	*2,94*	*4,64*	*60,4*	*9 967*	*3,2*
653	358,0	32 546	34,15	57,43	2,71	4,42	67,3	10 660	3,2
475	*306,5*	*34 693*	*34,55*	*61,49*	*3,39*	*4,50*	*61,4*	*13 842*	*4,2*
694	416,3	47 631	32,08	58,85	2,95	4,00	70,3	14 147	3,5
543	*309,0*	*38 393*	*23,20*	*72,63*	*3,15*	*3,40*	*57,1*	*16 908*	*4,8*
766	408,5	50 479	22,45	70,88	2,82	3,23	70,7	14 771	4,1
614	*183,0*	*21 293*	*29,35*	*63,69*	*2,95*	*4,41*	*56,2*	*9 372*	*5,0*
605	155,8	15 250	.	.	2,89	4,18	66,0	5 181	4,1
11 407	*250,8*	*33 287*	*28,67*	*67,78*	*2,92*	*3,92*	*55,9*	*14 726*	*5,8*
14 768	278,2	39 897	29,87	67,01	2,62	3,68	62,2	15 087	5,7
1 962	*221,1*	*19 494*	*27,86*	*71,40*	*2,35*	*3,54*	*63,5*	*7 118*	*2,9*
(²2 327	(²273,9	26 545	25,41	67,98	2,44	3,45	74,4	7 232	2,7
1 564	*204,2*	*18 411*	*25,65*	*74,05*	*2,14*	*3,53*	*58,4*	*7 211*	*3,6*
1 941	242,5	24 670	23,60	67,02	2,53	3,55	63,8	9 105	3,7
6 174	*210,2*	*21 283*	*24,64*	*74,29*	*2,38*	*3,80*	*54,6*	*9 669*	*4,4*
8 219	224,8	24 122	24,23	71,18	2,53	3,77	62,9	9 254	3,8
—	*195,7*	*25 042*	*15,70*	*74,14*	*1,75*	*3,10*	*57,9*	*10 551*	—
12 241	216,2	25 985	15,78	81,43	1,82	2,60	67,4	8 446	—
3 997	*258,2*	*13 414*	*40,29*	*58,74*	*3,41*	*5,94*	*70,0*	*3 813*	*1,5*
4 576	283,7	17 440	39,08	59,30	3,30	4,45	74,1	4 515	1,6
946	*263,1*	*24 872*	*40,77*	*54,26*	*4,06*	*7,50*	*59,3*	*10 153*	*3,8*
1 082	265,1	30 974	45,85	49,58	3,82	7,20	64,2	11 088	4,1
12 471	*343,6*	*27 654*	*42,44*	*55,86*	*3,06*	*4,13*	*54,0*	*12 719*	*3,7*
13 820	353,5	30 791	44,40	53,96	2,96	3,79	53,1	14 437	4,1
1 141	*343,6*	*37 460*	*33,99*	*63,92*	*2,55*	—	*58,6*	*15 528*	*4,4*
1 679	414,1	44 443	34,53	65,32	1,95	—	59,6	17 926	4,2
(³*112*	(³*182,6*	*18 641*	*56,11*	*41,65*	*3,49*	*3,27*	*69,1*	*5 768*	—
/160	)599,3	26 346	51,47	39,82	2,91	2,96	70,6	7 753	—
—	—	*20 807*	*45,77*	*47,16*	*3,76*	*3,11*	*68,2*	*6 618*	—
—	—	27 613	43,31	45,94	3,01	3,05	73,0	7 464	—
—	—	*13 183*	*49,65*	*45,54*	*3,04*	*5,96*	*73,9*	*3 341*	—
215	118,1	19 989	47,10	46,58	2,70	5,18	82,9	3 418	3,0
334	*102,2*	*9 269*	*33,87*	*65,27*	*3,76*	*4,24*	*66,7*	*3 227*	*3,2*
472	114,5	13 834	32,83	65,90	3,52	3,62	72,7	3 771	3,3
364	*58,5*	*6 020*	*29,57*	*66,98*	*3,86*	*5,50*	*54,9*	*2 713*	*4,6*
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
164	*93,6*	*6 846*	*41,73*	*50,07*	*3,04*	*5,63*	*74,2*	*1 765*	*1,9*
231	96,9	7 958	39,96	57,95	3,01	4,89	78,3	1 724	1,7
20 022	*587,3*	*50 754*	*43,47*	*51,21*	—	—	*55,7*	*22 449*	*3,8*
24 901	689,8	61 437	43,26	49,70	—	—	61,8	23 451	3,4
46 595	*160,3*	*17 948*	*29,16*	*68,27*	*5,38*	*2,35*	*67,5*	*835*	*0,5*
52 920	164,9	26 782	24,29	68,73	5,24	1,99	85,9	3 767	2,28

ferdingische 77 km, deutsche (Privatbahnen) 1 096 km, deutsche (alle Bahnen) 1 961 km, österreichische 450 km, ungarische 37 km und österr.-ungar. Bahnen (= 8 496 km) berücksichtigt. — ²) Diese Angaben beziehen sich auf die Eigentumslänge (1903: 267 km), nicht auf die Betriebslänge.

Digitized by Google

21. Bestand der Handelsflotten.

Länder	Zeit der Aufnahme	Segelschiffe		Dampfschiffe		Zusammen		Bemerkungen
		Zahl	Register-tons netto	Zahl	Register-tons netto	Zahl	Register-tons netto	
Deutsches Reich	1. I. 1905	2 567	578 503	1 657	1 774 072	4 224	2 352 575	Schiffe über 17,65 M.-T. brutto.
Rußland	1. I. 1902	2 378	272 511	810	391 697	3 188	664 208	Schiffe v. 20 M.-T. brutto ab.
Finland	31. XII. 1903	2 365	285 463	322	55 019	2 687	340 482	Schiffe v. 19 M.-T. netto ab.
Schweden	31. XII. 1903	1 983	271 852	987	375 999	2 970	647 851	Schiffe v. 20 M.-T. netto ab.
Norwegen	31. XII. 1904	5 756	826 744	1 472	656 930	7 228	1 483 674	Schiffe v. 4 M.-T. netto ab.
Dänemark	31. XII. 1904	3 456	153 118	592	320 291	4 048	473 409	Schiffe über 49 M.-T. netto.
Großbritannien u. Irland	31. XII. 1904	10 037	1 785 387	10 336	8 745 674	20 373	10 531 061	Ausschließlich der Boote bis 15 M.-T. brutto, welche nur auf Flüssen und an der Küste des Heimatsbezirks verwendet werden.
Insel Man und Kanalinseln		173	17 280	34	6 179	207	23 459	
Britische Besitzungen		12 124	926 941	4 351	674 640	16 475	1 601 581	
Britisches Reich		22 334	2 729 608	14 721	9 426 493	37 055	12 156 101	
Niederlande	31. XII. 1903	439	57 826	268	337 470	707	395 296	
Belgien	31. XII. 1904	4	2 844	65	99 893	69	102 737	Schiffe v. 50 M.-T. netto ab.
Frankreich	31. XII. 1904	15 057	653 268	1 457	696 059	16 514	1 349 327	Ohne die kleinen Fischerboote.
Spanien	31. XII. 1900	549	95 187	502	679 392	1 051	774 579	Schiffe v. 50 M.-T. aufwärts.
Italien	31. XII. 1902	5 205	570 403	485	448 401	5 690	1 018 807	Nationalisierte Schiffe.
Österreich	31. XII. 1904	1 478	28 365	243	262 358	1 721	290 723	Ohne Fischerfahrzeuge, unmatrikulierte Barken u. Leichterschiffe.
Ungarn	31. XII. 1903	101	5 438	90	86 073	191	91 511	
Vereinigte St. v. Amerika	30. VI. 1905	15 784	2 715 049 brutto	8 897	3 741 494 brutto	24 681	6 456 543 brutto	Ohne die Boote unter 5 M.-T. netto.
Japan	31. XII. 1903	3 934	327 150 netto	1 570	662 462 netto	5 504	989 612 netto	Schiffe nach europäischer Bauart

Digitized by Google

22. Seeverkehr.

(Ohne den Verkehr zwischen Häfen desselben Landes — Küstenfahrt —, soweit nichts anderes bemerkt ist Kolonien gelten als Ausland.)

In den Häfen der nachstehenden Länder	Jahr	Angekommen				Abgegangen			
		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer		Schiffe überhaupt		darunter Dampfer	
		eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde	eigene	fremde
		Registertons netto							
Deutsches Reich ...	1904	8 686 365	8 811 575	8 046 889	8 029 745	8 750 219	8 792 641	8 153 547	8 031 756
Rußland .	1903	972 626	8 695 600	873 615	8 504 919	833 181	8 286 906	732 238	8 107 227
Finland ..	1903	1 015 762	1 483 508	590 165	1 187 216	956 729	1 479 242	546 108	1 183 592
Schweden .	1904	4 240 600	4 869 274	3 558 514	4 322 504	4 226 444	5 003 894	3 543 437	4 458 941
Norwegen .	1904	2 208 485	1 653 475	1 633 870	1 472 780	2 276 670	1 678 611	1 670 301	1 475 252
Dänemark .	1904	3 758 078	3 135 838	3 540 201	2 579 533	3 828 530	3 198 876	3 605 952	2 637 538
Großbrit. u. Irland	1904	34 558 656	19 260 018	33 787 027	17 179 352	35 095 731	19 475 745	34 400 761	17 315 148
Niederlande ...	1904	3 099 570	7 800 315	3 029 675	7 592 342	3 125 575	7 727 808	3 047 774	7 522 456
Belgien ..	1904	1 375 276	9 800 963	1 372 924	9 490 783	1 375 127	9 769 722	1 374 590	9 472 515
Frankreich .	1904	5 153 259	14 825 219	4 761 539	14 311 365	5 363 046	15 003 974	5 015 739	14 473 057
Spanien ..	1904	6 669 482	8 572 539	6 586 108	8 354 919	6 777 572	8 900 495	6 708 761	8 712 366
Portugal .	1904	392 402	12 278 603	323 618	12 148 702	439 531	12 209 829	371 815	12 079 906
Italien [1]) .	1904	3 197 800	8 964 373	2 654 533	8 874 264	3 250 960	9 062 830	2 696 638	8 969 395
Österreich .	1904	2 055 878	1 165 087	2 029 896	961 521	2 215 165	1 185 672	2 181 205	979 735
Ungarn [2]) .	1903	1 529 936	968 258	1 509 907	885 285	1 524 959	982 376	1 504 334	900 671
Griechenland	1904	1 724 616	3 068 584	1 656 771	2 990 987	1 917 732	3 016 709	1 850 030	2 939 609
Bulgarien .	1904	91 293	2 136 918	67 230	1 875 980	90 545	2 081 241	66 619	1 796 796
Kanada ..	Juli–Juni 1903/04	(5 351 533	2 792 323	(4 790 689	2 227 017	(4 674 087	3 008 762	1 122 335	2 363 410
V. Staat. v. Amerika [4])	Juli–Juni 1904/05	7 080 624	23 902 593	5 717 461	22 082 827	7 203 008	23 954 533	5 813 771	22 066 481
		Registertons brutto							
Mexiko ...	Juli–Juni 1904/05	16 118	2 843 540	15 828	2 671 582	10 752	2 780 433	10 312	2 616 799
		Registertons netto							
Brasilien [2])	1904	4 589 544	7 283 019	4 317 611	7 075 232	4 584 541	7 274 438	4 315 767	7 070 179
Uruguay [5])	1903	268 121	5 785 510	239 667	5 411 187	241 397	5 772 508	212 466	5 375 813
Argentinien ...	1902	3 498 120	4 687 521	3 214 022	4 400 052	3 779 390	5 230 682	3 509 144	4 990 121
Chile [2]) ...	1904	5 220 223	12 502 915	4 952 115	11 060 764	5 126 662	12 244 101	4 874 306	10 767 147
Kapland ..	1904	(4 603 529	721 594	(4 511 983	481 292	(4 558 063	754 262	(4 448 077	484 639
Britisch Indien ..	April–März 1904/05	(5 876 121	1 091 994	(5 790 434	1 054 966	(5 771 607	1 020 434	(5 692 809	990 138
Niederl. Indien ..	1904	(1 009 415	1 701 771	(1 002 355	1 663 129	(952 107	1 648 237	(944 494	1 607 103
Japan [7]) ..	1904	1 217 307	10 273 437	1 173 448	10 203 534	1 118 128	10 158 812	1 074 900	10 084 452

[1]) Ausschließlich der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen. — [2]) Einschließlich der Küstenfahrt. — [3]) Britische Schiffe, einschließlich der Schiffe der Kolonien. — [4]) Einschließlich des Verkehrs über die großen Seen. — [5]) Ausschließlich des Verkehrs an der Küste und auf den Flüssen. — [6]) Niederländische Schiffe, einschließlich der Schiffe der Kolonien. — [7]) Nur Schiffe europäischer Bauart.

Digitized by Google

23. Der Außenhandel der

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896
Deutsches Zollgebiet	E...	7 128,8	6 364,1	6 002,7	5 631,0	5 421,2	5 765,6	5 483,1	5 080,6	4 680,7	4 307,2
	A...	5 731,6	5 222,8	5 014,6	4 677,8	4 431,4	4 611,4	4 207,0	3 756,6	3 635,0	3 525,1
	G.E.	7 470,0	6 720,9	6 357,0	5 918,7	5 727,1	6 128,7	5 827,1	5 386,0	4 991,5	4 637,9
	G.A.	6 077,8	5 565,1	5 341,9	4 995,8	4 744,0	4 960,1	4 512,5	4 057,1	3 955,7	3 913,1
Deutsch Afrika[2]	G.E.	.	28,5	33,0	37,0	33,7	36,8	34,2	29,5	22,1	20,8
	G.A.	.	19,1	20,0	18,3	15,8	14,1	12,8	11,3	10,3	11,0
Belgien	E...	2 308,2	2 225,8	2 125,1	1 904,5	1 776,8	1 772,6	1 808,2	1 635,8	1 498,4	1 421,4
	A...	1 749,1	1 746,6	1 688,3	1 540,4	1 462,6	1 538,3	1 559,4	1 429,6	1 301,1	1 174,4
	G.E.	.	3 541,2	3 557,9	3 151,7	2 912,5	2 875,5	2 923,4	2 623,2	2 516,7	2 429,9
	G.A.	.	3 079,3	3 111,9	2 778,5	2 591,6	2 638,0	2 651,3	2 415,9	2 316,1	2 176,2
Bulgarien[3]	G.E.	97,8	103,8	65,4	57,0	56,0	37,1	48,1	58,2	67,2	61,2
	G.A.	118,4	126,1	86,5	82,9	66,2	43,1	42,8	53,1	47,8	87,0
Dänemark	E...	.	524,3	499,3	487,7	446,5	468,2	449,7	413,2	366,6	358,5
	A...	.	423,5	396,1	358,0	326,9	315,9	303,9	268,3	273,9	245,9
	G.E.	.	674,1	656,1	633,1	576,9	592,7	553,6	520,0	468,9	431,9
	G.A.	.	560,1	556,1	502,8	457,9	441,6	410,1	367,1	369,1	319,4
Frankreich	E...	3 739,1	3 601,9	3 841,0	3 515,2	3 495,4	3 758,2	3 614,6	3 622,8	3 204,4	3 076,9
	A...	3 809,4	3 560,8	3 401,8	3 401,7	3 210,4	3 287,0	3 322,1	2 843,8	2 914,4	2 754,7
	G.E.	.	4 577,2	4 863,6	4 558,9	4 485,0	4 790,9	4 678,4	4 521,9	4 161,4	3 992,3
	G.A.	.	4 595,6	4 462,0	4 477,6	4 175,8	4 417,3	4 426,8	3 785,5	3 890,5	3 720,8
Algerien	E...	.	297,1	274,5	258,8	257,9	250,7	248,0	234,9	214,6	218,1
	A...	.	235,6	252,9	243,9	206,3	183,5	260,3	215,1	224,1	187,8
	G.E.	.	307,3	287,0	266,2	268,1	259,1	255,9	244,8	224,3	223,4
	G.A.	.	245,3	263,6	252,0	213,5	193,9	277,1	231,5	230,7	200,4
Tunis[3]	G.E.	.	66,7	66,9	58,4	51,7	49,2	44,6	43,4	43,6	37,6
	G.A.	.	61,5	57,1	40,5	31,3	34,0	39,5	35,8	29,8	28,0
Französ. Indien	G.E.	.	148,0	163,4	171,0	162,0	148,8	92,4	83,0	71,4	65,7
	G.A.	.	125,1	93,9	147,1	128,5	124,5	109,4	103,3	95,0	71,0
Übrige französ. Kolonien	G.E.	.	.	194,4	177,7	.	.	.	151,2	136,6	132,3
	G.A.	.	.	181,3	164,5	.	.	.	129,1	118,6	116,8
Griechenland[3]	G.E.	112,6	110,2	110,0	109,8	112,4	105,1	105,0	110,6	93,1	93,0
	G.A.	67,1	73,1	68,7	63,7	75,2	82,1	75,0	70,8	65,4	58,0
Großbritannien[4]	E...	9 944,6	9 806,0	9 649,7	9 436,6	9 264,6	9 381,8	8 567,9	8 374,1	7 989,7	7 877,3
	A...	6 732,5	6 134,5	5 932,3	5 781,9	5 712,4	5 940,3	5 395,6	4 767,5	4 785,1	4 906,1
	G.E.	11,531,7	11 241,2	11 069,0	10 779,2	10 648,6	10 670,7	9 894,7	9 613,2	9 214,5	9 026,2
	G.A.	8 319,6	7 568,7	7 351,8	7 124,5	7 096,4	7 229,1	6 722,5	6 006,7	6 010,0	6 055,2
Brit. Südafrika[5][6]	G.E.	.	716,4	1 063,3	952,9	631,9	470,7	422,8	448,4	488,4	476,3
	G.A.	.	305,7	249,1	246,7	222,5	167,8	219,4	209,1	193,1	199,7
St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia	G.E.	.	71,4	74,1	73,4	64,1	54,3	56,2	49,2	42,9	44,2
	G.A.	.	53,5	45,4	49,5	36,4	43,6	49,2	45,7	41,1	42,5
Britisch Indien[7]	G.E.	.	1 516,0	1 354,8	1 250,7	1 301,3	1 187,4	1 107,7	1 056,9	1 026,8	998,7
	G.A.	.	2 228,5	2 160,9	1 831,8	1 780,5	1 538,8	1 552,1	1 599,5	1 327,7	1 336,7
Ceylon	G.E.	.	143,3	137,2	133,1	141,5	155,8	138,1	118,3	110,0	93,7
	G.A.	.	137,5	139,0	133,6	118,7	125,1	137,5	113,6	97,9	94,7
Straits-Settlements	G.E.	.	623,4	603,1	542,1	553,6	571,1	488,6	417,4	375,5	393,2
	G.A.	.	488,7	486,0	476,8	479,2	489,0	428,5	362,3	322,1	337,9
Brit. Westindien[8][9]	G.E.	.	135,7	135,6	141,9	140,0	137,5	136,9	128,9	119,9	131,6
	G.A.	.	115,1	107,1	129,9	128,7	129,7	127,7	115,6	103,9	107,3

[1]) Siehe Erläuterungen und Bemerkungen auf Seite 38*/39*. — Änderungen gegen die Vorjahre beruhen auf Münzen. — [2]) Seit 1899 einschließlich neuer Schiffe. — [3]) Vor 1890 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [4]) Dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt. — [5]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [6]) Jamaika,

Digitized by Google

wichtigeren Länder der Erde.

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.[1])

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder
1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	
4 120,7	3 938,3	3 961,7	4 018,5	4 150,8	4 145,5	3 989,6	3 264,3	3 109,0	2 873,1	E...
3 317,9	2 961,5	3 092,0	2 954,1	3 175,5	3 326,5	3 164,8	3 207,4	2 937,8	2 974,3	A...
4 433,0	4 205,0	4 310,9	4 259,5	4 570,8	4 518,0	4 414,2	3 706,7	3 312,5	3 094,3	Deutsches Zollgebiet
3 662,1	3 259,9	3 401,5	3 281,0	3 539,6	3 677,1	3 575,9	3 506,1	3 363,0	3 193,5	G.A.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Deutsch Afrika G.A.
1 344,3	1 259,6	1 260,1	1 229,2	1 439,9	1 337,7	1 245,1	1 227,5	1 145,5	1 068,0	E...
1 108,4	1 042,8	1 084,8	1 095,6	1 215,1	1 149,6	1 166,8	995,0	902,5	945,6	A...
2 324,0	2 162,5	2 248,6	2 254,1	2 495,7	2 551,8	2 485,5	2 469,8	2 325,3	2 130,2	Belgien
2 083,9	1 939,6	2 072,1	2 115,5	2 277,6	2 358,5	2 410,4	2 240,6	2 172,1	2 009,7	G.A.
55,2	79,4	72,7	61,8	65,1	67,6	58,3	53,1	51,8	51,4	G.E.
62,1	58,3	73,1	59,7	59,9	56,8	64,5	51,4	36,6	40,3	Bulgarien G.A.
350,9	345,4	318,9	315,6	331,0	301,8	301,8	275,5	249,1	211,1	E...
243,8	249,4	223,1	234,1	234,7	219,5	195,0	176,7	173,0	156,8	A...
409,5	392,6	360,3	365,1	376,4	345,4	342,4	308,7	282,0	238,1	Dänemark G.E.
302,5	296,6	264,5	283,9	280,1	263,1	235,5	209,9	206,0	183,9	G.A.
3 013,1	3 118,8	3 121,5	3 392,3	3 861,9	3 593,9	3 496,5	3 326,7	3 261,1	3 408,6	E...
2 732,8	2 493,3	2 621,5	2 803,1	2 891,5	3 040,3	3 000,3	2 629,8	2 629,7	2 631,5	A...
3 984,9	3 883,9	4 010,7	4 160,1	4 810,6	4 416,4	4 309,4	4 201,8	4 003,6	4 144,4	Frankreich G.E.
3 717,1	3 340,9	3 504,4	3 686,6	3 831,7	3 920,6	3 890,8	3 481,5	3 432,9	3 439,1	G.A.
207,0	210,0	187,4	194,2	217,9	.	192,3	190,3	171,2	196,2	E...
230,1	196,1	137,5	184,8	180,5	.	186,1	160,1	150,6	147,6	A...
227,3	224,8	194,2	205,0	225,0	.	210,6	.	.	.	Algerien G.E.
249,3	215,1	156,0	197,6	190,9	.	194,5	.	.	.	G.A.
35,7	34,0	31,1	31,9	31,7	23,6	.	.	.	.	G.E.
33,4	29,9	24,0	30,1	42,1	24,8	.	.	.	.	Tunis G.A.
72,1	55,0	55,2	55,6	54,3	48,8	48,9	45,4	76,1	69,3	G.E.
78,0	83,8	75,7	77,0	54,3	46,2	46,9	57,5	62,1	66,9	Französ. Indien G.A.
123,5	134,7	109,5	134,1	117,2	121,9	114,7	117,0	109,0	.	G.E.
111,1	131,0	126,5	110,4	98,6	109,3	115,1	112,3	108,3	.	Übrige französische Kolonien G.A.
87,7	88,0	73,2	95,4	112,3	96,6	106,1	87,3	105,5	.	G.E.
57,7	59,4	70,4	65,8	86,0	76,6	86,2	76,5	82,1	.	Griechenland G.A.
7 293,2	7 162,0	7 064,9	7 341,9	7 631,9	7 272,5	7 374,8	6 611,0	6 187,8	5 998,8	E...
4 619,8	4 413,6	4 452,1	4 642,6	5 051,5	5 383,9	5 085,7	4 791,6	4 533,7	4 346,6	A...
8 513,0	8 342,5	8 267,8	8 658,1	8 896,1	8 594,7	8 736,6	7 919,4	7 400,3	7 147,7	Großbritannien G.E.
5 839,5	5 593,4	5 661,9	5 958,2	6 315,1	6 766,1	6 447,6	6 099,9	5 746,1	5 494,8	G.A.
326,0	274,7	282,0	258,5	247,4	281,6	314,0	202,3	164,2	108,3	G.E.
197,2	151,7	177,7	181,3	192,1	191,2	162,6	191,7	183,5	168,6	Brit. Südafrika G.A.
										St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia
41,2	42,5	37,8	32,0	35,5	27,1	25,0	24,4	24,0	22,0	G.E.
43,8	40,9	40,6	32,5	38,3	32,0	24,7	24,7	23,4	24,6	G.A.
890,8	861,9	1 000,5	893,3	1 046,7	1 160,8	1 021,9	1 017,1	955,2	907,4	G.E.
1 357,2	1 246,9	1 350,9	1 404,1	1 598,4	1 605,1	1 523,8	1 411,7	1 155,1	1 176,0	Britisch Indien G.A.
85,8	77,0	82,3	82,8	88,0	86,5	76,1	77,2	65,9	65,6	G.E.
87,4	80,4	85,4	80,6	86,3	76,9	64,7	56,9	55,5	51,5	Ceylon G.A.
378,2	369,2	372,5	376,0	397,7	447,2	409,9	388,3	368,9	327,5	G.E.
324,8	319,3	326,3	335,0	350,8	366,4	337,3	333,8	315,1	281,8	Straits-Settlements G.A.
133,8	138,3	141,6	127,6	124,3	139,9	122,8	117,1	106,4	115,3	G.E.
108,6	122,0	142,4	126,7	115,5	133,7	128,9	126,0	112,6	112,0	Brit. Westindien G.A.

auf Benutzung der neuesten Veröffentlichungen. — [2]) 1904 ohne Südwestafrika. — [3]) Einschließlich Edelmetalle [4]) Seit 1902 einschließlich Oranje-Kolonie und Transvaal. — [7]) Jahr endet am 31. März des Jahres, das St. Vincent, Trinidad und Tabago, Jahr endet am 31. März des Jahres, das dem im Kopfe bezeichneten Jahre folgt.

Digitized by Google

23. Der Außenhandel der wichtigeren

(E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896
Kanada[1])[2])	E...	.	1 056,1	981,9	851,7	761,2	759,4	647,0	548,9	467,4	464,5
	A...	.	843,7	903,1	830,3	753,5	746,0	593,8	626,5	533,9	480,5
	G.E.	.	1 088,7	1 013,1	891,5	799,7	796,4	683,6	589,4	500,5	495,4
	G.A.	.	896,8	948,6	888,9	825,3	806,0	667,4	689,4	579,1	508,0
Neufundland[2])	G.E.	.	39,1	35,4	32,8	30,8	30,3	26,2	21,8	24,9	24,8
	G.A.	.	43,5	41,6	39,9	34,9	36,0	28,6	21,9	20,6	27,9
Austral. Bund[3])	G.E.	.	730,7	745,8	829,8	865,7	844,4	700,3	643,2	652,3	606,7
	G.A.	.	810,4	592,6	895,0	1 013,8	937,6	991,7	820,6	771,9	673,5
Neuseeland	G.E.	261,7	263,2	246,4	223,6	231,7	208,2	175,7	167,8	163,3	143,7
	G.A.	319,4	257,8	262,0	236,9	225,4	239,6	211,5	190,7	178,6	168,5
Italien[4])	E...	1 662,7	1 531,0	1 489,6	1 420,6	1 374,8	1 360,2	1 205,2	1 130,7	953,3	944,1
	A...	1 365,9	1 277,8	1 214,0	1 177,9	1 069,6	1 070,6	1 145,1	962,9	873,4	841,7
	G.E.	.	1 570,3	1 518,1	1 443,0	1 395,2	1 474,5	1 311,1	1 233,0	1 044,0	1 024,3
	G.A.	.	1 317,1	1 242,5	1 200,3	1 119,9	1 184,9	1 251,0	1 065,1	964,1	921,8
Niederlande	E...	.	4 083,9	3 858,4	3 668,6	3 449,9	3 316,0	3 240,7	2 997,3	2 845,9	2 752,3
	A...	.	3 371,2	3 306,0	3 100,6	2 941,1	2 876,0	2 664,3	2 572,9	2 499,6	2 259,0
Norwegen	E...	.	304,0	307,3	314,8	311,4	338,0	338,8	306,3	287,7	259,0
	A...	.	192,3	195,3	191,8	174,0	183,1	168,8	170,4	170,6	155,0
	G.E.	.	328,7	329,4	326,5	323,2	349,5	349,3	315,2	296,7	270,2
	G.A.	.	216,9	217,4	203,4	185,7	194,6	179,3	179,3	188,7	166,1
Österreich-Ungarn	E...	1 834,2	1 740,7	1 595,5	1 462,3	1 404,7	1 441,9	1 367,5	1 393,7	1 283,9	1 199,8
	A...	1 842,9	1 775,4	1 810,3	1 626,6	1 602,6	1 650,7	1 582,4	1 373,0	1 302,6	1 315,8
	G.E.	.	1 794,4	1 645,9	1 504,7	1 440,1	1 486,6	1 422,5	1 449,4	1 331,1	1 235,9
	G.A.	.	1 854,7	1 901,0	1 699,5	1 683,9	1 752,4	1 672,4	1 455,5	1 376,7	1 387,6
Portugal	E...	.	282,0	267,0	252,4	262,5	271,1	229,9	220,7	183,5	179,5
	A...	.	139,4	138,9	129,1	128,4	140,4	130,8	141,3	124,0	118,7
	G.E.	.	.	346,5	317,3	332,8	344,2	303,9	286,1	229,9	225,1
	G.A.	.	.	218,4	194,0	198,7	213,5	204,7	207,0	170,3	164,3
Rumänien[1])	G.E.	.	249,1	215,9	226,7	233,9	173,6	266,7	311,9	284,6	270,3
	G.A.	.	209,5	284,5	299,9	283,1	224,0	119,3	226,5	179,3	259,1
Rußland	G.E.	1 195,6	1 256,7	1 301,6	1 294,2	1 281,8	1 353,0	1 405,0	1 339,9	1 215,2	1 279,9
	G.A.	2 199,4	2 064,5	2 051,3	1 858,3	1 645,0	1 547,5	1 354,3	1 589,9	1 576,3	1 494,1
Finland	G.E.	.	213,7	214,0	187,3	172,5	216,6	200,8	189,6	162,0	138,1
	G.A.	.	172,5	171,0	160,5	149,3	158,1	147,9	144,0	135,0	127,1
Schweden[1])	G.E.	.	650,8	601,8	568,3	524,6	601,8	567,9	512,2	459,4	403,1
	G.A.	.	466,6	496,6	441,4	397,7	440,3	403,0	388,0	403,0	382,8
Schweiz[5])	E...	1 103,9	992,1	956,9	902,8	840,0	888,9	930,1	852,2	825,0	795,1
	A...	775,5	713,2	710,8	699,4	660,3	668,9	636,8	579,1	554,5	550,5
	G.E.	.	1 454,4	1 458,9	1 412,2	1 314,7	1 360,2	1 404,4	1 246,9	1 197,3	1 151,3
	G.A.	.	1 179,1	1 207,0	1 208,3	1 142,8	1 139,8	1 113,8	967,0	924,7	906,8
Serbien	E...	.	48,7	46,6	35,9	35,1	43,2	37,1	32,9	36,3	26,8
	A...	.	49,7	48,0	57,7	52,5	53,3	52,6	45,6	44,8	42,7
	G.E.	.	65,8	59,7	46,0	.	.	.	.	.	.
	G.A.	.	66,8	61,1	67,5	.	.	.	.	.	.
Spanien[6])	G.E.	.	755,9	769,5	727,4	754,7	789,2	836,3	578,8	727,0	727,7
	G.A.	.	744,1	740,5	668,6	632,1	669,4	691,5	735,1	859,9	818,6
Türkei[7])	G.E.	.	.	.	.	438,7	450,7	479,2	421,8	384,5	370,4
	G.A.	.	.	.	.	274,1	286,9	241,7	265,4	277,7	279,6
Ägypten	E...	447,5	426,6	347,6	307,4	316,3	292,8	237,4	228,9	220,0	203,9
	A...	422,5	431,8	405,4	374,5	335,1	355,3	324,9	250,5	260,5	278,9
Argentinien[4])	G.E.	830,9	758,6	531,4	417,3	461,5	459,6	473,2	435,1	398,1	454,3
	G.A.	1 307,5	1 069,8	895,0	726,9	679,3	626,1	748,9	542,6	409,7	473,0

[1]) Einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten [3]) Einschließlich ungemünztes Edelmetall. — [6]) Seit 1902 ohne Edelmetalle. — [7]) Jahr endet am 12. März,

Digitized by Google

Länder der Erde. (Fortsetzung.)

G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886		
442,1	475,0	511,2	491,3	476,0	473,6	460,6	432,0	443,7	418,8	E. ..	Kanada
450,6	443,9	460,4	423,5	376,4	368,3	345,5	341,9	340,1	326,8	A. ..	
465,0	518,4	541,8	534,8	503,6	511,5	483,7	465,5	473,9	438,4	G.E.	
477,6	493,4	497,7	478,4	413,2	406,1	374,4	378,7	375,8	357,9	G.A.	
21,6	30,2	32,2	.	28,5	27,1	27,8	31,6	22,9	25,6	G.E.	Neufundland
26,0	24,7	26,7	.	31,6	26,0	25,8	28,0	22,0	20,7	G.A.	
473,9	447,4	485,5	615,1	770,4	718,5	767,7	753,7	.	.	G.E.	Austral. Bund
687,3	656,4	678,8	681,7	736,4	599,6	603,8	591,4	.	.	G.A.	
125,0	122,4	132,7	137,8	131,4	121,2	122,2	111,0	123,9	129,1	G.E.	Neuseeland
150,1	170,1	158,4	174,4	174,6	180,0	171,5	132,6	121,1	114,3	G.A.	
949,8	875,7	953,0	938,7	901,3	1 055,7	1 112,9	939,7	1 284,3	1 166,6	E. ..	Italien
830,2	821,3	771,4	766,6	701,4	716,8	760,5	713,5	804,1	822,8	A. ..	
1 013,8	921,9	992,8	979,9	958,2	1 104,4	1 157,0	982,2	1 323,2	1 205,3	G.E.	
893,1	867,4	811,1	807,7	758,4	765,4	804,6	756,0	842,9	861,3	G.A.	
2 431,4	2 445,7	2 345,7	2 141,0	2 256,3	2 183,0	2 098,3	2 132,4	1 915,0	1 814,0	E. ..	Niederlande
1 988,7	1 880,4	1 880,9	1 909,2	1 922,3	1 828,0	1 823,3	1 853,8	1 675,8	1 601,3	A. ..	
240,1	222,8	219,6	216,4	243,8	227,2	208,0	171,8	145,0	147,7	E. ..	Norwegen
144,5	139,5	142,8	133,7	139,6	140,6	141,6	131,2	114,6	111,3	A. ..	
250,1	231,7	230,1	225,0	250,9	234,7	215,6	178,2	150,4	152,1	G.E.	
154,4	148,5	153,1	142,3	146,7	147,5	149,3	137,7	120,0	115,7	G.A.	
1 228,2	1 190,0	1 140,2	1 058,4	1 043,3	1 038,2	1 001,6	906,2	966,6	916,7	E. ..	Österreich-Ungarn
1 261,1	1 352,3	1 369,4	1 228,6	1 337,4	1 311,3	1 302,5	1 239,0	1 144,0	1 187,7	A. ..	
1 264,0	1 224,8	1 185,4	1 066,3	1 051,1	.	.	.	.	.	G.E.	
1 332,9	1 423,8	1 463,1	1 230,1	1 338,8	.	.	.	.	.	G.A.	
180,9	161,9	173,9	140,0	179,4	201,1	189,8	172,9	168,7	169,1	E. ..	Portugal
122,4	108,6	106,3	111,8	97,1	97,8	106,0	106,4	96,4	18,5	A. ..	
231,2	218,3	228,7	192,4	226,9	248,5	233,0	207,3	197,5	90,6	G.E.	
172,8	165,0	161,1	164,1	144,5	145,1	149,1	140,8	125,3	140,6	G.A.	
243,7	337,7	344,4	304,6	349,3	290,2	294,4	248,3	251,7	237,2	G.E.	Rumänien
212,0	235,4	296,5	228,3	219,7	220,8	219,3	205,4	212,6	204,4	G.A.	
1 184,7	1 231,1	987,4	828,0	853,5	977,8	935,2	738,5	711,7	867,6	G.E.	Rußland
1 516,0	1 471,3	1 276,3	974,9	1 591,6	1 657,0	1 639,1	1 500,4	1 127,5	967,1	G.A.	
120,3	111,0	101,0	116,5	117,2	112,5	106,8	89,8	84,7	78,7	G.E.	Finland
114,3	108,8	91,8	74,9	83,4	73,9	82,2	72,4	61,7	61,9	G.A.	
387,3	395,1	374,3	405,4	414,5	423,1	418,9	362,8	327,1	333,0	G.E.	Schweden
350,4	336,0	360,3	370,5	363,3	342,4	339,3	316,8	277,4	256,7	G.A.	
732,7	660,7	662,0	695,5	745,7	762,7	725,2	661,7	669,8	639,4	E. ..	Schweiz
530,7	497,0	517,2	526,1	537,5	562,8	556,1	538,4	536,9	533,0	A. ..	
1 112,2	1 034,4	1 056,8	1 094,9	1 155,8	1 185,9	1 187,9	1 080,0	.	.	G.E.	
907,9	871,1	909,4	928,8	949,3	987,1	1 009,9	953,0	.	.	G.A.	
22,6	27,9	32,7	29,7	34,2	30,4	27,9	28,1	29,2	41,4	E. ..	Serbien
34,7	36,8	39,1	37,1	41,8	36,7	31,3	31,1	28,9	32,6	A. ..	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
670,8	643,8	616,6	680,4	815,0	752,9	682,2	570,6	633,0	633,9	G.E.	Spanien
644,0	538,3	567,8	607,6	745,8	750,2	706,9	607,1	574,1	579,8	G.A.	
445,4	446,0	416,2	454,2	423,0	389,3	359,9	372,0	383,0	370,1	G.E.	Türkei
254,4	245,4	288,1	284,1	237,5	280,7	250,8	208,8	235,1	223,4	G.A.	
174,1	192,3	180,9	188,6	190,9	167,7	145,7	160,6	168,8	162,9	E. ..	Ägypten
265,9	250,6	268,8	280,2	290,9	249,1	250,4	218,5	227,5	211,6	A. ..	
385,1	375,8	389,7	370,5	272,2	576,1	666,5	520,1	475,3	386,4	G.E.	Argentinien
486,3	411,8	381,1	459,1	418,0	408,3	497,4	405,5	341,9	282,8	G.A.	

Jahres. — [3]) Vor 1903 einschließlich Edelmetalle und Münzen. — [4]) Einschließlich ungemünztes Silber. — also z. B. 1901 bedeutet die Zeit vom 13. März 1900 bis 12. März 1901.

Digitized by Google

23. Der Außenhandel der wichtigeren (E. u. A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Spezialhandel;

Länder		Wert der Waren in Millionen Mark									
		1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896
Brasilien	G.E.	.	529,8	494,9	475,9	437,0	.	.	.	.	.
	G.A.	.	806,1	754,1	745,0	830,5	.	.	.	.	.
Chile[1])	G.E.	.	240,4	218,0	202,6	213,1	196,7	162,6	156,5	207,6	234,8
	G.A.	.	330,5	297,2	284,4	262,9	256,5	249,6	257,1	205,3	235,7
Costarika	G.E.	.	25,1	21,2	17,7	16,1	20,4	16,5	18,1	19,8	19,2
	G.A.	.	28,4	30,7	22,6	20,3	23,3	19,7	22,4	21,8	22,6
Mexiko[1])[2])	G.E.	361,7	329,1	318,8	278,2	273,3	257,5	213,7	183,1	177,3	177,5
	G.A.	405,2	371,8	326,2	295,8	306,1	297,1	277,0	245,0	238,3	234,2
Paraguay	G.E.	.	14,2	14,4	9,4	12,2	10,8	8,7	11,4	8,9	11,2
	G.A.	.	12,6	17,2	15,8	13,9	13,0	11,7	9,7	8,0	8,5
Uruguay	G.E.	.	91,2	107,9	101,1	101,9	103,1	110,3	106,6	83,9	109,8
	G.A.	.	163,4	160,5	144,5	119,2	126,5	157,3	130,2	126,1	130,7
Venezuela[1])[2])	G.E.	.	.	22,8	.	.	.	.	34,7	55,7	.
	G.A.	.	.	32,1	.	.	.	.	60,3	75,5	.
Verein. Staaten von Amerika[2])	E...	.	4 123,7	4 233,4	3 779,1	3 392,6	3 488,2	2 878,9	2 466,0	3 314,9	3 190,7
	A...	.	6 027,8	5 847,4	5 693,0	6 133,9	5 757,1	5 056,5	5 083,1	4 334,4	3 625,4
	G.E.	4 693,6	4 162,6	4 308,0	3 793,9	3 457,3	3 569,8	2 928,0	2 587,4	3 211,9	3 274,8
	G.A.	6 378,0	6 135,6	5 964,6	5 803,1	6 248,6	5 856,8	5 153,5	5 172,1	4 414,1	3 706,9
China	E...	.	1 004,7	832,0	797,4	718,4	587,4	715,9	542,4	539,1	502,2
	A...	.	699,3	633,0	625,7	567,6	558,3	665,9	520,9	550,8	498,1
	G.E.	.	1 043,7	902,8	862,7	837,0	701,9	837,7	643,1	643,1	717,4
	G.A.	.	738,4	589,6	594,6	539,1	537,4	626,7	494,5	523,9	475,0
Japan	E...	1 024,1	778,7	664,9	569,8	536,5	601,8	462,1	582,3	460,2	378,9
	A...	668,4	663,0	600,5	536,9	523,8	420,4	447,2	342,1	339,7	257,6
	G.E.	1 025,9	779,9	666,0	570,6	537,2	603,3	462,8	582,8	460,5	379,4
	G.A.	675,1	670,4	608,0	542,4	520,0	429,3	451,4	348,1	342,6	260,4

[1]) Einschl. Edelmetalle und Münzen. — [2]) Jahr endet am 30. Juni des im Kopfe bezeichneten Jahres.

Erläuterungen und Bemerkungen zu den Übersichten »Der Außenhandel der wichtigeren Länder der Erde«.

Die Zahlen über den Außenhandel sind, soweit möglich, den betreffenden amtlichen Statistiken entnommen worden, nur hinsichtlich des Außenhandels der nachstehenden Länder wurden andere Quellen benutzt, und zwar für:

Tunis, Franz. Indien, Türkei, Argentinien, Costarika, Paraguay, Uruguay, Venezuela — Statesman's Year-Book, Statistical and historical annual of the States of the World.

Britisch Südafrika, St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Britisch Indien, Ceylon, Straits Settlements, Britisch Westindien, Neufundland, Australischer Bund, Neuseeland — Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.

In den Übersichten auf den Seiten 31*/39* sind, soweit möglich, für die einzelnen Länder Spezialhandel und Gesamthandel bezeichnet worden. Den Begriff »Spezialhandel« kennen aber nicht alle Statistiken, er kommt z. B. nicht vor in der englischen, norwegischen, amerikanischen, kanadischen, ägyptischen, chinesischen und japanischen Statistik. Als Spezialhandel ist angenommen worden:

bei Großbritannien — in der Einfuhr die nach Abzug der wiederausgeführten fremden und kolonialen Waren verbleibende Einfuhr (Imports from foreign countries and british possessions—Total exports of foreign and colonial merchandise). in der Ausfuhr die Ausfuhr von Erzeugnissen und Waren des Vereinigten Königreichs (Total exports of the produce and manufactures of the United Kingdom);

bei Norwegen — in der Einfuhr die nach Abzug der wieder ausgeführten fremden Waren verbleibende Einfuhr (Indforsel af fremmede Varer — Udforsel af fremmede Varer). in der Ausfuhr die Ausfuhr von norwegischen Waren (Udforsel af norske Varer);

bei den Vereinigten Staaten von Amerika — in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imported merchandise entered for consumption in the United States, including both entries for immediate consumption and withdrawals from warehouse for consumption). in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of domestic merchandise);

bei Kanada — in der Einfuhr der Eingang zum Verbrauch (Imports entered for consumption). in der Ausfuhr die Ausfuhr von einheimischen Waren (Exports of home produce);

bei Ägypten — in der Einfuhr Importation totale. in der Ausfuhr Exportation totale;

bei China — in der Einfuhr der Wert der Waren im Augenblick der Landung (Imports, value at moment of landing). in der Ausfuhr der Wert der Waren im Augenblick der Verschiffung (Exports, value at moment of shipment); (für die Jahre 1885/87 sind die Marktwerte angegeben);

bei Japan — in der Einfuhr der Eingang fremder Erzeugnisse und Waren (Imports of foreign produce and manufactures). in der Ausfuhr die Ausfuhr japanischer Erzeugnisse und Waren (Exports of japanese produce and manufactures).

Bei denjenigen Ländern, deren Statistiken nicht zwischen Spezial- und Gesamthandel unterscheiden, und bei denen eine Berechnung des Spezialhandels nicht möglich war, ist die Einfuhr ebenfalls mit G.E. und die Ausfuhr mit G.A. bezeichnet worden.

Die Zahlen beziehen sich auf den eigentlichen Warenverkehr, also ohne Edelmetalle und Münzen; wo letztere darin enthalten sind, ist dies besonders erläutert worden.

Digitized by Google

Länder der Erde. (Fortsetzung.)
G.E. u. G.A. = Einfuhr u. Ausfuhr im Gesamthandel.)

Wert der Waren in Millionen Mark										Länder	
1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.E.	Brasilien
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	G.A.	
219,4	172,7	216,3	247,3	201,9	275,0	263,6	245,9	197,0	178,9	G.E.	Chile
231,1	228,4	225,8	203,5	208,3	274,1	267,1	296,0	241,2	207,5	G.A.	
15,5	16,3	23,6	21,8	33,8	26,8	25,5	21,1	22,7	14,3	G.E.	Costarika
20,9	20,1	17,3	18,9	24,8	26,8	18,6	16,3	19,0	9,1	G.A.	
142,8	127,2	182,3	.	.	218,4	168,1	153,8	.	.	G.E.	Mexiko
190,8	179,3	243,3	233,1	218,3	200,0	184,7	154,5	159,8	148,4	G.A.	
10,0	9,0	10,3	10,1	7,3	11,0	13,0	13,3	9,9	7,8	G.E.	Paraguay
8,9	7,8	5,6	7,5	12,8	11,8	9,6	9,1	8,7	8,1	G.A.	
109,2	102,3	84,6	79,1	81,6	139,3	158,3	126,8	105,8	86,8	G.E.	Uruguay
139,9	144,0	119,0	111,5	116,1	125,1	111,6	120,4	80,3	102,4	G.A.	
79,0	58,9	42,8	57,6	54,0	64,6	53,7	45,4	47,8	35,7	G.E.	Venezuela
90,3	87,2	67,6	85,1	105,8	95,8	80,5	69,4	68,7	55,0	G.A.	
3 070,9	2 673,8	3 546,7	3 417,1	3 589,0	3 249,4	3 114,0	2 991,4	2 870,4	2 626,3	E...	Verein. Staaten von Amerika
3 332,1	3 650,7	3 490,3	4 266,1	3 663,5	3 550,1	3 067,1	2 872,1	2 952,7	2 797,1	A...	
3 074,3	2 751,0	3 638,9	3 475,1	3 548,6	3 315,1	3 129,6	3 040,6	2 907,7	2 668,8	G.E.	
3 391,7	3 747,0	3 560,1	4 327,1	3 714,8	3 602,9	3 118,1	2 923,0	3 008,0	2 854,0	G.A.	
501,8	455,0	519,6	518,5	575,1	579,5	465,7	514,1	506,2	447,0	E...	China
536,7	471,7	530,4	520,4	577,8	530,1	538,8	504,9	425,0	394,5	A...	
601,0	540,0	616,4	610,2	680,1	681,1	549,3	602,4	517,3	456,4	G.E.	
506,1	429,1	476,8	465,8	514,8	469,8	481,7	448,6	436,1	403,9	G.A.	
274,9	248,8	228,4	207,4	194,3	250,7	206,7	202,1	157,1	114,2	E...	Japan
287,5	237,8	230,4	263,1	241,7	171,3	216,9	200,5	156,7	145,8	A...	
275,3	249,1	228,6	207,6	193,2	250,9	206,9	202,3	134,7	97,8	G.E.	
289,9	240,1	232,4	265,1	244,1	173,8	219,3	203,0	159,3	148,6	G.A.	

Bei der Umrechnung der Landeswährungen in deutsche Reichswährung wurden folgende Sätze zugrunde gelegt:

Belgien ..... 1 Franf 0,8 ℳ,
Bulgarien ..... 1 „ 0,8 „
Dänemark ..... 1 Krone 1,125 ℳ,
Frankreich, Algerien, Tunis, Franz. Indien, übrige Franz. Kolonien ..... } 1 Franf 0,8 ℳ, vor 1899: 0,81 ℳ,
Griechenland ..... 1 Drachme 0,8 ℳ,
Großbritannien, Brit. Südafrika, St. Helena, Lagos, Goldküste, Sierra Leone, Gambia, Ceylon, Straits Settlements, Brit. Westindien, Neufundland, Australbund, Neuseeland ..... } 1 Pfd. Sterling 20,4 ℳ, vor 1899: 20,43 ℳ,
Kanada ..... 1 Dollar 4,2 ℳ,
Italien ..... 1 Lire 0,8 ℳ,
Niederlande ..... 1 Gulden 1,7 ℳ, vor 1899: 1,69 ℳ,
Norwegen ..... 1 Krone 1,125 ℳ,
Österreich-Ungarn ..... 1 „ 0,85 „
Portugal ..... 1 Milreis 4,54 „
Rumänien ..... 1 Leu 0,8 ℳ,
Rußland ..... 1 Rubel 2,16 ℳ,
1896/98 2,17 ℳ,
1894/95 2,20 „
1893 2,13 „
1892 2,05 „
1891 2,25 „
1890 2,35 „
1889 2,14 „
1888 1,89 „
1887 1,81 „
1886 1,98 „
Finland ..... 1 fin. Mark 0,8 ℳ,
Schweden ..... 1 Krone 1,125 „
Schweiz ..... 1 Franf 0,8 ℳ,
Serbien ..... 1 Dinar 0,8 ℳ,
Spanien ..... 1 Peseta 0,8 „
Türkei ..... 1 türk. Pfund (100 Piaster) 18,4; von 1896/99: 18 ℳ, vor 1896: 18,6 ℳ,
Ägypten ..... 1 ag. Pfd. 20,43 ℳ,
Argentinien ..... 1 Peso nat. 4,05 „
Chile ..... 1 Peso fuert 1,62 „
1893/97 3,17 ℳ,
1885/90 4,05 „
Costarika ..... 1 amerik. Golddollar 4,20 ℳ,
1897/1902 Goldpeso 4,00 ℳ, vor 1897: 4,05 ℳ,
Mexiko ..... Einf. 1 Golddollar 4,2 ℳ,
Ausf. 1 Silberdollar 1905: 2,09 ℳ,
1904 1,89 ℳ,
1903 1,69 „
1902 1,93 „
1901 2,06 „
1900 1,98 „
1899 2,00 „
1898 1,90 „
1897 2,14 „
1896 2,23 „
1895 2,10 „
1894 2,26 „
1893 2,78 „
1892 3,09 „
1891 3,45 „
1890 3,20 „
1889 3,07 „
1888 3,16 „
1887 3,24 „
1886 3,10 „
Paraguay ..... 1 Goldpeso 4,05 ℳ,
Ausf. 1893/96 Papierpeso 0,7 ℳ,
Uruguay ..... 1 Peso fuert. 4,2 ℳ,
Venezuela ..... 1 Bolivar 0,81 ℳ,
Ver. Staaten v. Amerika 1 Dollar 4,2 ℳ,
China ..... 1 Haikuan Tael 1904: 2,92 ℳ,
1903 2,68 ℳ,
1902 2,68 „
1901 3,02 „
1900 3,16 „
1899 3,06 „
1898 2,94 „
1897 3,03 „
1896 3,39 „
1895 3,34 „
1894 3,26 „
1893 4,02 „
1892 4,44 „
1891 5,— „
1890 5,29 „
1889 4,88 „
1888 4,78 „
1887 4,95 „
Japan ..... 1 Yen seit 1897 2,10 ℳ,
1896 2,21 ℳ,
1895 2,13 „
1894 2,12 „
1893 2,59 „
1892 2,91 „
1890/91 3,07 „
1889 3,13 „
1888 3,09 „
1886/87 3,04 „
Brit. Indien ..... 1 Pfd. Sterl. 20,4 ℳ,
vor 1899: 20,43 ℳ, 1881/87: 1 Rupie 1,39 ℳ

Digitized by Google

24. Der Außenhandel der Gesamt

Erdteile und Länder	Werte (Summen der Ein- und Ausfuhr) in Millionen Mark									
	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1890
Europa.										
Deutsch. Zollgebiet	13 547,8	12 286,1	11 698,9	10 914,5	10 471,1	11 088,9	10 339,6	9 443,2	8 947,2	8 195,2
Deutsch Afrika	.	47,7	53,0	55,3	49,5	50,9	47,0	40,8	32,4	.
Belgien	(4 057,3	6 620,5	6 669,8	5 930,2	5 504,1	5 513,5	5 574,7	5 039,1	4 832,9	4 909,8
Bulgarien	216,2	229,9	151,9	139,9	122,2	80,3	90,9	111,4	115,0	124,4
Dänemark	.	1 234,2	1 212,2	1 135,9	1 034,8	1 034,3	963,7	887,2	838,0	608,5
Frankreich	(7 548,5	9 172,8	9 325,6	9 036,5	8 660,8	9 208,2	9 105,2	8 307,4	8 051,9	8 337,0
Algerien	.	552,6	550,6	518,2	481,6	453,0	533,0	476,3	455,0	(2 405,1
Tunis	.	128,2	124,0	98,9	83,0	83,2	84,1	79,2	73,4	48,4
Franz Indien	.	273,1	257,3	318,1	290,5	273,3	201,8	186,3	166,4	95,0
Übr. franz. Kolonien	.	(2 375,7	375,7	342,2	(2 280,4	(2 280,4	(2 280,4	280,4	255,2	231,2
Griechenland	179,7	183,3	178,7	173,5	187,6	187,3	180,0	181,2	158,5	173,2
Großbritannien	19 851,3	18 809,9	18 420,6	17 903,7	17 745,0	17 899,9	16 617,2	15 619,9	15 224,5	15 300,9
Brit. Südafrika	.	1 022,1	1 312,4	1 199,6	854,4	638,5	642,2	657,5	681,6	472,8
St. Helena usw.	.	124,9	119,5	122,9	100,5	97,9	105,4	94,9	84,1	59,1
Britisch Indien	.	3 744,5	3 515,7	3 082,5	3 081,8	2 726,2	2 659,9	2 656,4	2 354,5	2 765,9
Ceylon	.	280,8	276,2	266,7	260,2	281,0	275,6	231,9	207,9	163,4
Straits-Settlements	.	1 112,1	1 089,1	1 018,9	1 032,8	1 060,1	917,1	779,7	697,6	813,6
Britisch Westindien	.	250,8	242,8	271,8	268,7	267,2	264,6	244,5	223,8	273,6
Kanada	.	1 985,5	1 961,7	1 780,4	1 625,0	1 602,4	1 351,0	1 278,8	1 079,6	917,6
Neufundland	.	82,6	77,0	72,7	65,7	66,3	54,8	43,7	45,5	53,1
Austral. Bund	.	1 541,1	1 338,4	1 725,7	1 879,5	1 782,0	1 692,0	1 463,8	1 424,2	1 317,5
Neuseeland	581,1	521,0	508,4	460,5	457,1	447,8	387,2	358,5	341,9	301,2
Italien	(3 028,6	2 887,4	2 760,6	2 643,3	2 515,1	2 659,4	2 562,1	2 298,1	2 008,1	1 809,8
Niederlande	.	7 455,1	7 164,4	6 769,2	6 391,0	6 192,0	5 905,0	5 570,2	5 345,5	4 011,0
Norwegen	.	545,6	546,8	529,9	508,9	544,1	528,6	494,5	485,4	382,2
Österreich-Ungarn	(3 677,1	3 649,1	3 546,9	3 204,2	3 124,0	3 239,0	3 094,9	2 902,9	2 707,8	(2 349,5
Portugal	.	(1 421,4	564,9	511,3	531,5	557,7	508,6	493,4	400,2	393,7
Rumänien	.	458,6	500,4	526,6	517,0	397,6	386,0	538,4	463,9	511,0
Rußland	3 395,0	3 321,2	3 352,9	3 152,5	2 926,8	2 900,5	2 759,3	2 929,8	2 792,0	2 634,8
Finland	.	386,2	385,0	347,8	321,8	374,8	348,7	333,6	297,0	186,4
Schweden	.	1 117,4	1 098,4	1 009,7	922,3	1 042,1	970,9	900,2	862,4	765,5
Schweiz	(1 879,4	2 633,5	2 605,9	2 620,5	2 457,8	2 500,0	2 518,2	2 213,9	2 122,0	2 173,0
Serbien	.	132,6	120,8	113,8	(1 87,6	96,4	(1 89,7	(1 78,5	(1 81,1	(1 67,1
Spanien	.	1 500,0	1 510,0	1 396,0	1 386,8	1 458,6	1 527,8	1 314,0	1 587,5	1 503,1
Türkei	.	(2 713,0	(2 713,0	(2 713,0	713,0	737,6	720,9	687,2	662,2	670,0
Afrika.										
Ägypten	870,0	858,4	753,0	681,9	651,5	648,1	562,3	479,4	480,5	416,8
Amerika.										
Argentinien	2 138,4	1 828,4	1 426,4	1 144,2	1 140,8	1 085,7	1 222,1	977,1	807,8	984,4
Brasilien	.	1 335,9	1 249,0	1 220,9	1 267,5	.	.	.	.	.
Chile	.	570,9	515,2	487,0	476,0	453,2	412,2	413,6	412,9	549,1
Costarika	.	53,5	51,9	40,3	36,4	43,7	36,2	40,5	41,6	53,6
Mexiko	766,9	700,9	645,0	574,0	579,5	554,6	490,7	428,1	415,6	418,4
Paraguay	.	26,8	31,6	25,2	26,1	23,8	20,4	21,1	16,9	22,8
Uruguay	.	256,6	268,4	245,6	221,1	229,6	267,6	236,8	210,0	264,4
Venezuela	.	(2 54,9	54,9	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	(2 95,0	95,0	131,2	160,4
Verein. Staaten v. Amerika	11 071,6	10 298,2	10 272,6	9 597,1	9 705,9	9 426,6	8 081,5	7 759,6	7 626,1	6 918,0
Asien.										
China	.	1 782,1	1 492,4	1 457,3	1 376,1	1 239,3	1 464,4	1 137,6	1 167,0	1 150,9
Japan	1 701,1	1 450,3	1 274,0	1 113,0	1 067,1	1 032,6	914,2	930,9	803,1	424,7
Zusammen	.	105 017,4	102 423,9	96 787,9	93 582,4	92 654,6	87 854,7	81 736,5	78 218,0	74 447,1

1) Zahlen des Spezialhandels. — 2) Verjahrswerte eingesetzt.

Digitized by Google

wichtigeren Länder der Erde.
außenhandel.

Erdteile und Länder	Anteil der Länder am Gesamtaußenhandel in %								
	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1890
Europa.									
Deutsches Zollgebiet ..	11,7	11,4	11,3	11,2	11,8	11,6	11,4	11,3	10,8
Deutsch Afrika.....	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	.
Belgien	6,3	6,5	6,1	5,9	5,9	6,3	6,1	6,1	6,5
Bulgarien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Dänemark	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,8
Frankreich	8,7	9,1	9,3	9,3	9,8	10,2	10,0	10,1	11,0
Algerien	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5
Tunis	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Französisch Indien..	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
Übrige französische Kolonien	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Großbritannien	17,9	18,0	18,5	19,0	19,1	18,7	18,8	19,2	20,2
Britisch Südafrika..	1,0	1,3	1,2	0,9	0,7	0,7	0,8	0,8	0,6
St. Helena usw	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Britisch Indien....	3,6	3,4	3,2	3,3	2,9	3,0	3,2	3,0	3,7
Ceylon	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Straits-Settlements	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	1,1
Britisch Westindien .	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Kanada	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7	1,5	1,5	1,4	1,2
Neufundland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Australischer Bund..	1,5	1,3	1,8	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7
Neuseeland	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Italien	2,7	2,7	2,7	2,7	2,8	2,9	2,8	2,5	2,5
Niederlande	7,1	7,0	7,0	6,8	6,6	6,6	6,7	6,7	5,3
Norwegen	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Österreich-Ungarn....	3,5	3,5	3,3	3,3	3,4	3,5	3,5	3,4	3,1
Portugal	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,6	0,6	0,7
Rußland	3,2	3,3	3,3	3,1	3,1	3,1	3,5	3,5	3,5
Finland	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2
Schweden	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
Schweiz	2,5	2,6	2,7	2,6	2,7	2,8	2,7	2,7	2,9
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	1,4	1,5	1,4	1,5	1,5	1,7	1,6	2,0	2,0
Türkei	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Afrika.									
Ägypten	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Amerika.									
Argentinien	1,7	1,4	1,2	1,2	1,2	1,4	1,2	1,0	1,3
Brasilien[1])	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7
Chile	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7
Costarika	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Mexiko	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Paraguay	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Uruguay	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Vereinigte Staaten von Amerika	9,8	10,0	9,9	10,4	10,0	9,1	9,4	9,6	9,1
Asien.									
China	1,7	1,5	1,5	1,5	1,3	1,6	1,4	1,5	1,5
Japan	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	0,6
Zusammen...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

[1]) Zur Feststellung des Anteils Brasiliens am Gesamtaußenhandel in % für die Jahre 1890 und 1897/1900 ist der Ein- und Ausfuhrwert des Jahres 1901 in Ansatz gebracht worden.

Digitized by Google

25.*) Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken.

Jahr	Deutsche Reichsbank (früher Preuß. Bank)			Bank von England			Bank von Frankreich			Österr.-ungar. Bank (früher österr. Nationalbank)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1872	4,29	5	4	4,10	7	3	5,16	6	5	5,66	6	5
73	4,95	6	4	4,79	9	3	5,15	7	5	5,22	6	5
74	4,38	6	4	3,69	6	2½	4,30	5	4	4,87	5	4½
75	4,71	6	4	3,23	6	2	4	4	4	4,58	5	4½
76	4,16	6	3½	2,81	5	2	3,40	4	3	4,54	5	4½
1877	4,42	5½	4	2,90	5	2	2,26	3	2	4,50	4½	4½
78	4,34	5	4	3,78	6	2	2,21	3	2	4,50	4½	4½
79	3,70	4½	3	2,51	5	2	2,58	3	2	4,17	4½	4
80	4,24	5½	4	2,76	3	2½	2,84	3½	2½	4	4	4
81	4,42	5½	4	3,48	5	2½	3,87	5	3½	4	4	4
1882	4,54	6	4	4,15	6	3	3,77	5	3½	4,20	5	4
83	4,05	5	4	3,57	5	3	3,07	3½	3	4,11	5	4
84	4	4	4	2,96	5	2	3	3	3	4	4	4
85	4,12	5	4	2,93	5	2	3	3	3	4	4	4
86	3,28	5	3	3,05	5	2	3	3	3	4	4	4
1887	3,41	5	3	3,38	5	2	3	3	3	4,12	4½	4
88	3,32	4½	3	3,30	5	2	3,10	4½	2½	4,17	4½	4
89	3,68	5	3	3,55	6	2½	3,09	4½	3	4,19	5	4
90	4,52	5½	4	4,54	6	3	3	3	3	4,48	5½	4
91	3,78	5½	3	3,32	5	2½	3	3	3	4,40	5½	4
1892	3,20	4	3	2,52	3½	2	2,69	3	2½	4,02	5	4
93	4,07	5	3	3,05	5	2½	2,50	2½	2½	4,24	5	4
94	3,12	5	3	2,11	3	2	2,50	2½	2½	4,08	5	4
95	3,14	4	3	2	2	2	2,10	2½	2	4,30	5	4
96	3,66	5	3	2,48	4	2	2	2	2	4,09	5	4
1897	3,81	5	3	2,64	4	2	2	2	2	4	4	4
98	4,27	6	3	3,25	4	2½	2,20	3	2	4,16	5	4
99	5,04	7	4	3,75	6	3	3,06	4½	3	5,04	6	4½
1900	5,33	7	5	3,96	6	3	3,25	4½	3	4,58	5½	4½
01	4,10	5	3½	3,72	5	3	3	3	3	4,08	4½	4
02	3,32	4	3	3,33	4	3	3	3	3	3,55	4	3½
03	3,84	4	3½	3,75	4	3	3	3	3	3,50	3½	3½
04	4,22	5	4	3,30	4	3	3	3	3	3,50	3½	3½
05	3,82	6	3	3,01	4	2½	3	3	3	3,70	4½	3½

26. Marktzinssätze an den wichtigsten Börsenplätzen.

Jahr	Berlin			London			Paris			Wien			New-York[1]) (Geld on call)		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
	Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit			Marktdiskont			Marktdiskont für Wechsel mit dreimonatiger Laufzeit					
1889	2,63	5	1,25	3,25	4,25	1,50	2,60	4,25	2	—	—	—	—	—	—
90	3,78	5,50	2,63	3,71	4,75	1,75	2,68	3	2,25	—	—	—	—	—	—
91	3,02	4,25	2,25	1,50	3,50	0,75	2,63	2,88	2,13	—	—	—	—	—	—
92	1,80	3,25	1,25	1,33	2,75	0,75	1,75	2,63	1	—	—	—	—	—	—
93	3,17	4,88	1,25	1,67	3,75	1	2,25	2,50	1,88	—	—	—	—	—	—
1894	1,74	3,38	1,38	1,69	2,13	0,56	1,63	2,38	0,75	—	—	—	—	—	—
95	2,01	3,88	1,13	0,81	1,50	0,56	1,63	3	0,88	4,07	5	3,38	—	—	—
96	3,04	4,88	2	1,52	3,88	0,50	1,83	2	1,25	3,85	4,88	3,50	2,80	10	1
97	3,09	4,75	2,25	1,87	3,13	0,88	1,96	2,13	1,75	3,68	4	3,16	1,51	3	1
98	3,55	5,63	2,38	2,65	4,06	0,88	2,12	3	1,75	3,94	5	3,31	1,66	4	1
1899	4,45	6,38	3,50	3,29	7	1,88	2,96	4,50	2,75	4,74	5,88	4,09	3,46	30–40	1,50
1900	4,41	5,63	3,63	3,70	5,56	2,31	3,17	4,50	2,50	4,34	5,50	3,81	2,31	10	1
01	3,06	4,13	2,13	3,20	4,50	2,13	2,48	3	1,50	3,65	4,28	3,09	3,89	50	1,50
02	2,19	3,63	1,50	2,99	4	2,44	2,43	3	1,75	2,72	3,50	2,13	4,93	18	2
03	3,01	3,88	1,88	3,40	4,25	2,19	2,78	3	2,16	3,03	3,47	2,16	3,55	10	1,50
1904	3,14	4,25	2,25	2,70	3,56	1,88	2,19	2,94	1,13	3,14	3,50	2,56	1,79	4,50	0,88
05	2,86	5,38	1,75	2,66	4,13	1,75	2,10	3	1,13	3,32	4,50	2,72	4,38	62,50	1,75

[1]) Für die Jahre 1889—1900 verstehen sich die angeführten Zinssätze für Geld on call gegen Verpfändung von Regierungseffekten. Die Angaben für die folgenden Jahre stellen durchschnittliche Zinssätze für Geld auf 24 Stunden dar, gleichviel welcher Art das bestellte Unterpfand ist. — *) Zu 25 bis 31 nach Angaben des statistischen Bureaus der Reichsbank.

Digitized by Google

27. Ausländische Wechsel.

a. Kurse der Auslandswechsel in Wien.[1])

Jahr	Amsterdam[2]) (a vista) Kr. für 100 h. Fl.			Deutsche Plätze[2]) (a vista) Kr. für 100 ℳ			London[2]) (a vista) Kr. für 10 £			Paris[2]) (a vista) Kr. für 100 Francs		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	198,40	200	197,60	117,76	118,96	117,25	240,40	243,60	239,10	95,40	96,45	94,80
1897	198,34	199,80	197,90	117,60	118,50	117,35	239,72	241,50	239,25	95,20	95,72	95
1898	199,27	200,05	198,75	117,81	118,33	117,53	240,77	242,30	240	95,23	95,70	95,03
1899	199,34	200,65	198,50	118,04	118,35	117,60	241,40	243,55	240,97	95,66	96,30	95,50
1900	200,26	201,05	199,30	118,30	118,80	117,65	242,13	243,15	240,16	96,28	96,68	95,75
1901	198,52	199,75	197,35	117,44	117,75	117,10	239,91	240,95	239,05	95,32	95,95	94,85
1902	197,77	198,30	197,15	117,24	117,53	116,93	239,83	240,83	239,14	95,34	95,64	95,14
1903	198,24	198,89	197,58	117,29	117,58	117	239,66	240,44	239,10	95,29	95,63	94,99
1904	198,61	199,15	197,98	117,43	117,78	117,03	239,71	240,53	239,23	95,27	95,63	94,94
1905	198,71	199,29	197,98	117,46	117,90	117,19	240,19	240,56	239,73	95,52	95,90	95,18

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notiz in Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

27b. Kurse der Auslandswechsel in Amsterdam.[1])

Jahr	Berlin (8 Tage) h. Fl. für 100 ℳ			Paris (8 Tage) h. Fl. für 100 Francs			Wien[2]) (3 Monate) h. Fl. für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	59,23	59,42	58,90	48,03	48,20	47,85	49,59	49,75	49
1897	59,17	59,35	59	48	48,10	47,82	49,65	49,95	49,25
1898	59,01	59,40	58,75	47,76	47,97	47,65	49,07	49,25	48,75
1899	59,15	59,40	58,80	47,98	48,20	47,55	49,21	49,75	48,75
1900	59	59,22	58,70	48,06	48,17	47,72	48,86	49,05	48,05
1901	59,10	59,35	58,85	47,99	49,50	47,50	49,56	50	49,05
1902	59,23	59,35	59,13	48,18	48,28	48,05	50,05	50,25	49,75
1903	59,13	59,28	58,90	48,05	48,25	47,83	49,84	50	49¾
1904	59,09	59,26	58,89	47,96	48,10	47,83	49,79	49¹⁵/₁₆	49⁹/₁₆
1905	59,08	59,30	58,90	48,05	48,26	47,91	49,73	49⁷/₈	49

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.
[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

Digitized by Google

27 c. Kurse der Auslandswechsel in London.[1])

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Mark für 1 £			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Kronen für 1 £			Paris (3 Monate Laufzeit) Francs für 1 £			St. Petersburg (3 Monate Laufzeit) Pence für 1 Rubel		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	20,62	20,68	20,54	24,35	24,62	24,22	25,35	25,41	25,30	25,07	25 15/16	25
1897	20,57	20,65	20,51	24,25	24,42	24,18	25,32	25,42	25,24	25,08	25 1/8	25 1/16
1898	20,69	20,77	20,58	24,37	24,52	24,26	25,45	25,58	25,35	25,01	25 7/16	24 15/16
1899	20,71	20,94	20,62	24,48	24,72	24,40	25,46	25,67	25,39	24,90	24 15/16	24 11/16
1900	20,72	20,81	20,66	25,07	25,28	24,68	25,39	25,58	25,30	24,84	24 7/8	24 5/8
1901	20,62	20,70	20,55	24,56	24,80	24,38	25,35	25,41	25,30	24,92	25	24 7/8
1902	20,61	20,65	20,55	24,45	24,54	24,40	25,34	25,39	25,32	24,89	24 15/16	24 7/8
1903	20,63	20,68	20,56	24,32	24,54	24,17	25,36	25,41	25,31	24,93	24 15/16	24 7/8
1904	20,61	20,68	20,57	24,23	24,30	24,19	25,34	25,41	25,26	24,90	25 1/16	24 11/16
1905	20,63	20,71	20,57	24,26	24,36	24,20	25,32	25,37	25,27	24,80	25	24 3/8

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Mai 1903 lautete die Notiz auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

27 d. Kurse der Auslandswechsel in Paris.[1])

Jahr	Deutsche Plätze (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 ℳ			London (Sicht) Francs für 1 £			Amsterdam (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 fl. Fl.			Wien[2]) (3 Monate Laufzeit) Francs für 100 Kr.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	122,10	122 5/8	121,87	25,18	25,25	25,13	205,90	206,75	205	103,75	104,38	102,56
1897	122,23	122 11/16	121 7/8	25,15	25,24	25,08	206,13	207	205,50	103,99	104,22	103,44
1898	122,38	122 11/16	122	25,26	25,39	25	207,04	207,50	206 1/8	103,92	104,13	103,44
1899	122,06	122 3/8	121 3/4	25,21	25,36	25,15	206,08	207,38	205 1/8	103,42	103,62	102,87
1900	121,56	122	121,25	25,11	25,22	25,05	205,74	206,88	205 1/4	102,73	103,25	102 5/16
1901	121,90	122 3/8	121 7/16	25,15	25,22	25,06	206,01	207 1/4	205 1/4	103,73	104 5/16	103,13
1902	121,83	121 7/8	121 3/8	25,14	25,21	25,09	205,13	205 5/8	204 3/8	103,71	104	103 1/2
1903	121,72	122 3/8	121 3/16	25,14	25,19	25,10	205,73	206 3/4	204 7/8	103,72	104 1/4	103 7/16
1904	121,92	122 7/16	121 3/8	25,15	25,25	25,08	206,21	207	205 1/4	103,79	104 1/4	103 3/8
1905	121,67	122 1/32	121 3/8	25,13	25,20	25,05	205,80	206 1/4	205	103,55	104	103 1/8

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

[2]) Bis Ende Dezember 1899 lautete die Notierung auf Gulden; diese sind in vorstehender Übersicht im Verhältnis von 1 Fl. = 2 Kr. umgerechnet.

Digitized by Google

27e. Kurse der Auslandswechsel in St. Petersburg. [1])

a. Wechsel.

Jahr	London (3 Monate Laufzeit) Rubel für 10 £			Berlin (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 ℳ			Paris (3 Monate Laufzeit) Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	93,93	94,85	93,25	45,84	46	45,60	37,26	37,75	37,10
1897	93,77	94,05	93,40	45,87	46	45,70	37,27	37,48	37,13
1898	93,87	94,15	93,55	45,81	45,95	45,58	37,19	37,50	37,03
1899	93,82	94,05	93,30	45,75	46,20	45,45	37,21	37,30	37
1900	93,85	94,05	93,50	45,75	45,85	45,60	37,34	37,45	37,05
1901	93,80	94	93,55	45,92	46,03	45,80	37,33	37,40	37,23
1902	94	94,30	93,65	46,01	46,10	45,85	37,37	37,43	37,33
1903	93,84	94,05	93,45	45,95	46,05	45,90	37,36	37,45	37,20
1904	93,91	94,30	93,60	45,93	46,05	45,80	37,37	37,73	37,25
1905	94,10	94,60	93,70	46,01	46,10	45,80	37,42	37,50	37,33

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

β. Schecks.

Jahr	London Rubel für 10 £			Berlin Rubel für 100 ℳ			Paris Rubel für 100 Frcs.		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1897	94,29	94,55	94,10	46,25	46,28	46,13	37,46	37,55	37,20
1898	94,56	95,05	94,30	46,25	46,30	46,05	37,41	37,53	37,25
1899	94,68	95,35	94,30	46,28	46,30	45,80	37,52	37,65	37,38
1900	94,81	95,15	94,55	46,29	46,30	46,24	37,68	37,75	37,60
1901	94,62	94,90	93,80	46,30	46,30	46,28	37,59	37,73	37,45
1902	94,74	94,95	94,55	46,29	46,30	46,25	37,64	37,73	37,58
1903	94,68	94,95	94,35	46,30	46,31	46,28	37,63	37,73	37,48
1904	94,61	95,05	94,23	46,30	46,30	46,23	37,59	37,73	37,48
1905	94,79	94,96	94,15	46,30	46,30	46,28	37,68	37,75	37,58

27f. Kurse der Auslandswechsel in New-York. [1])

Jahr	London (60 Tage Laufzeit) $ für 1 £			London (Cable transfers) $ für 1 £			Paris (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht Francs für 1 $			Berlin (60 Tage Laufzeit) seit 30. 1. 1905 Sicht $ für 100 ℳ		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1896	4.85,50	4 88$^1/_4$	4 80$^1/_2$	4.87,60	4 90$^1/_4$	4 83$^3/_4$	5 17,20	5.22$^1/_2$	5.14$^3/_8$	95,39	96	93$^5/_{16}$
1897	4.83,60	4 86$^3/_4$	4 81$^1/_4$	4.86,70	4 88$^1/_2$	4.84$^1/_4$	5.19,05	5.22$^1/_2$	5.16$^1/_4$	94,95	95$^5/_8$	94$^5/_{16}$
1898	4 82,30	4.84$^1/_4$	4.79$^3/_4$	4.85,30	4 87	4 83$^1/_4$	5.23	5.25$^5/_8$	5.20	94,32	94$^{13}/_{16}$	93$^5/_8$
1899	4.83,30	4 85$^3/_4$	4 80$^5/_8$	4.87	4.88$^3/_4$	4.85	5.21,20	5.24$^1/_4$	5.18$^3/_4$	94,39	94$^7/_8$	93$^5/_8$
1900	4.83	4.84$^7/_8$	4.79$^7/_8$	4.87,10	4.89	4.84$^1/_4$	5.19,57	5.22$^1/_2$	5.17$^1/_2$	94,36	94$^3/_4$	93$^3/_4$
1901	4.84,20	4 85$^3/_4$	4 81$^3/_4$	4.87,90	4.89$^1/_2$	4.85$^1/_4$	5.18,70	5.22$^1/_2$	5.17$^1/_2$	94,85	95$^1/_4$	94$^5/_{16}$
1902	4.84,32	4 85$^1/_2$	4 82,12	4.87,61	4.88$^1/_2$	4 85,75	5.18,48	5.20$^5/_8$	5.17$^1/_2$	94,85	95$^1/_{16}$	94$^1/_4$
1903	4.83,16	4 85,75	4.79	4.86,79	4.88,80	4.83,30	5.19,56	5.23$^1/_4$	5.18$^1/_8$	94,62	95$^1/_{16}$	93$^7/_8$
1904	4.84,21	4 85,75	4.81	4 87,12	4.89,05	4.84,50	5.19,03	5.21$^7/_8$	5.17$^1/_2$	94,77	95$^1/_{16}$	94
1905	4.84,10	4 85,80	4 81,45	4 86,93	4.88,50	4.85,35	5.17,25	5.19	5.15	95,10	95$^1/_2$	94$^{13}/_{16}$

[1]) Nach den börsentäglichen Notierungen.

Digitized by Google

28. Banken.

a. Die Reichsbank seit 1880[1]).

Am Schluß des Jahres	Metallbestand insgesamt	darunter Gold	darunter Taler[2])	Anlagen in Wechseln und diskontierten Effekten	Anlagen in Lombardbarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten Girogelder und Depositen	Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat %
	1000 ℳ							
1880	522 417	192 204	305 653	419 138	95 689	806 118	174 133	59,3
90	758 690	483 215	211 430	625 339	146 133	1 102 588	347 748	54,3
91	901 880	599 056	225 968	573 242	138 610	1 122 530	399 707	61,2
92	837 809	524 170	233 705	618 789	118 897	1 140 162	361 225	57,6
93	797 709	495 123	226 126	610 845	149 158	1 110 078	373 308	55,7
1894	1 014 220	714 436	221 526	607 184	100 380	1 211 232	435 350	63,2
95	853 077	570 948	204 233	788 996	211 194	1 320 089	439 549	49,9
96	804 576	531 420	195 593	797 374	197 203	1 257 925	443 320	48,8
97	826 556	568 082	189 430	806 585	172 671	1 319 972	426 404	48,9
98	752 293	504 673	178 890	907 131	186 074	1 357 392	430 923	43,7
1899	700 896	469 028	164 295	1 109 711	141 675	1 358 933	475 621	39,7
1900	729 830	500 626	151 588	1 173 118	146 228	1 409 945	496 998	39,9
01	868 501	632 185	138 232	1 121 526	161 439	1 465 787	563 188	44,2
02	786 123	546 680	112 027	1 212 839	189 943	1 516 469	543 964	39,5
03	793 459	558 109	169 736	1 248 952	212 676	1 565 490	574 918	38,3
1904	927 076	708 814	121 584	1 196 552	215 052	1 599 784	580 297	43,9
05	803 580	596 389	75 786	1 442 445	204 346	1 656 679	630 807	36,3

[1]) Die Angaben für das Gold sind bis zum Jahre 1894 nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, für die folgenden Jahre nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank, die übrigen Angaben nach den im Reichsanzeiger veröffentlichten Bankausweisen zusammengestellt. — [2]) Bis zum Jahre 1894 in jährlichen Durchschnitten nach der Denkschrift »Die Reichsbank 1876—1900«, von 1895 ab die Bestände am 31. XII. nach den Verwaltungsberichten der Reichsbank.

28b. Die Bank von England seit 1880[1]).

Am Schluß des Jahres	Metall	Anlagen der Bankabteilung[2]) Regierungssicherheiten	Anlagen der Bankabteilung[2]) andere Sicherheiten	Täglich fällige Verbindlichkeiten umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten private Guthaben	Totalreserve	Verhältnis der Reserve zu den Verbindlichkeiten %
	1000 £							
1880	24 239	14 365	24 041	26 321	8 626	24 848	12 918	38 3/10
90	23 466	9 806	33 179	25 114	6 824	32 990	14 802	37
91	22 295	10 162	30 681	25 652	5 397	30 647	13 093	36 1/8
92	24 398	11 256	23 258	23 487	4 670	29 387	17 361	50 7/10
93	24 489	8 888	27 269	25 451	4 484	29 285	15 487	45 3/4
1894	33 091	14 689	24 026	25 919	6 599	38 199	23 972	53 3/8
95	44 960	14 936	33 986	26 468	9 934	56 527	35 292	53
96	34 159	13 753	34 563	26 664	8 384	46 352	24 295	44 1/4
97	30 453	13 024	34 542	27 347	9 403	40 244	19 906	40
98	29 338	11 300	31 061	27 306	7 131	36 279	18 832	43 1/4
1899	29 342	13 061	35 684	28 295	7 186	41 441	17 847	36 1/2
1900	28 667	20 682	35 779	30 231	8 785	45 948	16 212	29 1/2
01	32 593	17 425	41 106	30 258	10 385	50 399	20 118	33
02	29 777	17 109	47 736	29 604	9 947	55 259	18 258	28
03	28 912	19 235	36 425	28 788	7 950	48 425	18 574	32 7/8
1904	29 927	15 610	35 464	28 204	9 104	44 321	20 173	37 3/4
05	28 530	12 799	39 535	29 351	7 817	44 221	17 629	33 3/4

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen nach den Veröffentlichungen des Londoner Economist. — [2]) Die dem zulässigen Höchstbetrage der metallisch ungedeckten Noten (dem Kontingente im Sinne der Peel'schen Akte) entsprechenden dauernden Anlagen des Issue-Department, die seit dem 26. August 1903 unverändert £ 18 450 000 betragen, sind in der Übersicht außer Ansatz gelassen.

Digitized by Google

28c. Die Bank von Frankreich seit 1880[1]).

Am Schluß des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln	in Lombarddarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Francs							%
1880	1 786 873	564 200	1 025 628	181 914	2 476 727	176 904	429 174	58,0
1890	2 361 001	1 120 126	995 302	284 897	3 186 098	34 767	469 226	64,0
91	2 591 800	1 337 572	856 774	338 210	3 194 395	158 840	488 460	67,5
92	2 979 184	1 708 670	587 800	320 525	3 298 240	169 739	489 431	75,3
93	2 974 453	1 710 626	628 991	294 887	3 478 281	28 257	457 585	75,0
1894	3 304 836	2 069 236	606 720	305 819	3 679 216	4 979	547 407	78,1
95	3 184 891	1 950 272	851 021	386 395	3 647 097	89 825	686 061	72,0
96	3 142 859	1 914 589	1 050 269	378 387	3 838 822	139 873	596 487	68,7
97	3 158 634	1 952 875	959 857	379 994	3 809 052	136 015	548 522	70,3
98	3 030 219	1 822 626	1 006 375	426 942	3 810 220	324 948	502 388	65,3
1899	3 030 729	1 873 654	1 199 818	483 334	3 983 493	337 117	565 275	62,0
1900	3 446 740	2 339 058	847 882	512 048	4 186 990	269 068	533 080	69,1
01	3 545 759	2 448 992	854 780	530 429	4 284 633	166 954	584 920	70,4
02	3 617 663	2 519 184	836 493	483 048	4 493 628	104 303	486 365	71,2
03	3 462 103	2 361 348	1 039 861	505 935	4 490 922	235 631	471 508	66,6
1904	3 760 857	2 658 623	765 376	502 220	4 324 831	237 500	630 222	72,4
05	3 953 284	2 878 356	1 097 942	502 732	4 565 883	390 252	741 825	69,4

[1]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen.

28d. Die Österreichisch-Ungarische Bank seit 1880.

Am Schluß des Jahres	Metallbestand		Anlagen		Täglich fällige Verbindlichkeiten			Deckung der Noten und des fremden Geldes durch den Barvorrat
	insgesamt	darunter Gold	in Wechseln[1])	in Lombardbarlehnen	umlaufende Noten	öffentliche Guthaben	private Guthaben	
	1 000 Kronen							%
1880	346 602	130 020	306 669	41 848	657 244	—	42 744	50,9
1890	439 046	108 094	383 170	82 794	891 868	—	19 362	50,1
91	442 162	108 968	430 078	66 744	910 444	—	22 714	48,9
92	544 370	206 462	377 772	57 972	955 974	—	26 656	56,9
93	527 624	203 660	372 242	86 628	973 246	—	32 752	57,3
94	589 040	310 642	385 476	77 002	1 015 616	10 366	27 650	58,4
1895	741 388	488 182	452 602	92 548	1 239 708	5 266	51 858	59,3
96	855 766	604 278	475 970	66 828	1 319 452	2 182	59 656	62,8
97	974 260	727 578	451 608	55 664	1 399 814	710	55 710	67,0
98	966 690	718 802	530 452	69 148	1 474 950	182	66 026	63,1
99	998 166	786 010	507 796	76 424	1 457 962	166	58 218	67,1
1900	1 158 107	919 607	515 493	67 142	1 494 023	73 654	145 086	75,7
01	1 388 073	1 116 134	395 052	66 346	1 584 934	29 609	160 632	78,9
02	1 405 165	1 107 354	405 170	55 344	1 635 185	4 726	192 662	76,7
03	1 402 411	1 109 589	460 258	51 972	1 770 847	2 933	129 436	73,7
04	1 447 560	1 153 016	571 637	61 352	1 751 301	2 720	260 668	71,9
05	1 365 069	1 074 125	701 273	68 243	1 846 992	2 614	172 908	67,5

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande

Digitized by Google

28c. Die Bank von Italien seit 1895.

Am Schluß des Jahres	Metallbestand: insgesamt	Metallbestand: darunter Gold	Anlagen: in Wechseln [1])	Anlagen: in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten: umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten: öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten: private [3]) Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Gelds durch den Barvorrat %
	1 000 Lire							
1895	353 516	299 814	191 218	23 512	775 508	71 192	210 251	36,3
96	363 760	299 429	237 591	24 072	773 170	61 080	207 664	36,9
97	356 680	300 164	235 420	20 443	789 189	42 172	218 168	36,7
98	367 284	303 264	312 720	14 270	831 399	49 966	232 502	34,3
99	354 203	295 071	325 477	41 797	881 813	63 292	196 902	31,9
1900	351 053	300 847	330 862	35 098	820 438	100 685	192 314	32,6
01	375 221	313 575	333 448	32 641	847 680	86 283	194 852	34,2
02	401 827	338 966	343 901	46 498	855 417	90 444	171 975	36,9
03	567 724	465 269	341 492	40 279	899 389	180 329	185 954	45,7
04	562 199	476 255	340 092	38 775	914 253	181 714	185 330	44,5
05	719 926	622 368	401 133	71 776	1 005 478	262 336	185 497	50,1

28f. Die Russische Staatsbank seit 1897. [5])

Am Schluß des Jahres	Metallbestand: insgesamt	Metallbestand: darunter Gold	Anlagen: in Wechseln [1])	Anlagen: in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten: umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten: öffentliche Guthaben [2])	Täglich fällige Verbindlichkeiten: private [3]) Guthaben	Deckung der Noten und des fremden Gelds einschließl. der Consignations durch den Barvorrat [4]) %
	1 000 Rubel							
1897	1 202 255	1 161 543	155 366	118 943	919 396	356 153	157 297	76,7
98	1 036 433	994 531	166 282	100 391	683 218	408 674	165 800	74,3
99	908 979	853 826	230 936	149 301	517 290	523 328	135 265	69,1
1900	775 855	711 818	266 406	211 850	556 252	339 259	121 639	66,9
01	749 729	684 149	260 274	255 105	552 801	374 755	126 945	62,0
1902	773 110	704 977	296 948	220 720	560 516	334 637	114 616	65,9
03	798 013	724 887	376 797	222 015	579 209	449 869	109 936	60,8
04	942 101	878 922	322 730	223 306	845 141	274 719	135 531	65,8
05	769 829	737 039	451 255	393 449	1 193 010	64 389	155 283	47,5

[1]) Einschließlich der Devisen und Guthaben im Auslande. — [2]) Ausschließlich der in den Ausweisen der Staatsbank als »Consignations« aufgeführten Kreditoren, die sich Ende der Jahre 1897 bis 1905 auf 134,9, 136,9, 139,7, 142,9, 154,3, 164,4, 173,8, 175,8, 206,6 Mill. Rbl. beliefen. — [3]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [4]) Siehe Anm. 2. — [5]) An den dem Jahresschlusse zunächst liegenden Ausweistagen.

29. Stand der wichtigsten europäischen Zentralnoteubanken und der Vereinigten New-Yorker Clearinghouse-Banken, nach den Ausweisen vom 31. Dezember 1905. (In 1 000 ℳ.)

Name der Bank G. Eingezahltes Grundkapital R. Reservefonds (nach den Verordnungen aus dem Gewinn des Jahres 1905)	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier: insgesamt	Barmittel, d. s. Gold, Silber, Papier: darunter Gold	Anlagen: in Wechseln, diskontierten Effekten usw.	Anlagen: in Lombarddarlehnen	Täglich fällige Verbindlichkeiten: umlaufende Noten	Täglich fällige Verbindlichkeiten: öffentliche Guthaben	Täglich fällige Verbindlichkeiten: private Guthaben
Deutsche Reichsbank . .	831 043	596 389	1 442 445	204 346	1 656 679	630 807	
G. 180 000, R. 64 814							
Bank von England [1]).	582 868	566 524	(? 261 484	(? 807 700	599 640	159 701	903 435
G. 297 318, R. ca. 60 000							
Bank von Frankreich [2])	3 202 160	2 331 468	889 333	407 213	3 698 365	316 104	600 878
G. 154 307, R. 27 956							
Österr.-ungar. Bank . .	1 160 315	913 006	(? 596 082	58 007	1 569 943	2 222	146 972
G. 178 500, R. 10 153							
Bank von Italien . . .	589 852	504 118	(? 324 918	58 139	814 437	212 492	(? 150 253
G. 145 800, R. 37 192							
Belgische Nationalbank	95 273	81 604	461 719	30 789	586 506	17 149	62 730
G. 40 500, R. 20 315							
Niederländische Bank .	258 702	133 946	137 701	115 838	486 301	—	16 136
G. 33 800, R. 8 783							
New-Yorker Clearinghouse-Banken	1 044 561	(? 726 625	4 204 305		223 003	35 406	4 070 728
Russische Staatsbank .	1 662 831	1 592 004	(? 974 711	849 850	2 576 902	(? 139 080	(? 335 411
G. 168 000, R. 10 800							

[1]) Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterling = 20,43 ℳ; 1 Frc. (1 Lire) = 81 Pf.; 1 österreichische Krone = 85 Pf.; 1 holländ Gulden = 1,69 ℳ; 1 Rubel = 2,16 ℳ; 1 Dollar = 4,20 ℳ. — [2]) An den dem Jahresschlusse zunächstliegenden Ausweistagen. — [3]) Anlagen der Bankabteilung (Reg.-Sicherheit 261 484, andere Sicherheiten 307 700). — [4]) Einschließl. der Devisen und Guthaben im Auslande. — [5]) Metall überhaupt. — [6]) Einschließlich der an eine Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten. — [7]) Siehe Anm 2 der Tabelle 28f.

Digitized by Google

30. Kurse von Staatsanleihen.

a. Kurse der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahr	4 % Deutsche Reichsanleihe; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % Deutsche Reichsanleihe			3 % Deutsche Reichsanleihe		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1878	**95,72**	96,90	94,70	—	—	—	—	—	—
79	97,89	99,80	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,89	100,90	99,40	—	—	—	—	—	—
81	101,46	102,50	100,20	—	—	—	—	—	—
82	101,53	102,25	100,60	—	—	—	—	—	—
1883	102,09	102,50	101,30	—	—	—	—	—	—
84	103,13	103,80	101,90	—	—	—	—	—	—
85	104,25	105,00	102,80	—	—	—	—	—	—
86	105,96	107,10	104,40	102,88	103,90	101,70	—	—	—
87	106,31	107,25	102,00	99,79	102,10	97,75	—	—	—
1888	107,94	108,75	107,00	102,48	104,30	100,20	—	—	—
89	**108,16**	**109,60**	106,60	103,69	104,40	101,70	—	—	—
90	106,74	107,90	104,80	100,42	103,40	97,00	87,05	87,10	85,30
91	105,99	106,90	105,10	98,38	99,25	96,50	**85,10**	87,10	**82,75**
92	106,87	107,30	105,90	99,97	101,00	98,60	86,27	88,00	84,00
1893	107,24	108,30	106,25	100,38	101,80	99,20	86,27	88,00	84,50
94	106,59	108,40	104,80	102,39	104,60	100,30	90,73	95,75	85,25
95	105,68	107,00	103,90	104,44	105,20	103,30	98,91	**100,30**	96,10
96	105,48	106,90	103,50	**104,57**	**105,70**	103,00	**99,22**	99,90	97,60
97	103,64	104,70	102,70	103,58	104,50	102,60	97,65	99,00	96,80
1898	102,65	104,10	100,60	102,64	104,00	100,80	95,51	97,70	92,50
99	99,75	101,80	96,50	99,77	101,90	96,90	90,71	94,30	87,60
1900	95,81	99,00	**92,75**	**95,82**	99,10	**92,75**	86,74	89,00	84,90
01	99,52	101,90	95,80	99,54	101,75	95,80	89,27	92,40	86,25
02	102,06	103,30	101,20	102,06	103,30	101,20	92,18	93,50	90,30
1903	102,20	103,30	101,10	102,30	103,30	101,00	91,49	93,40	89,20
04	101,92	103,00	101,10	101,94	103,00	101,30	90,02	92,20	89,00
05	—	—	—	101,33	102,60	100,30	90,08	91,80	88,40

30 b. Kurse der preußischen Staatsanleihen an der Berliner Börse.[1])

Jahr	4 % preußische Konsols; v. 1. 10. 97 ab 3½ % unkündbar bis 1905			3½ % preußische Konsols			3 % preußische Konsols		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1877	**95,18**	95,90	94,00	—	—	—	—	—	—
78	95,79	96,90	94,50	—	—	—	—	—	—
79	97,80	99,40	95,00	—	—	—	—	—	—
80	99,86	101,00	97,20	—	—	—	—	—	—
81	101,47	102,90	100,25	—	—	—	—	—	—
1882	101,30	102,10	100,20	—	—	—	—	—	—
83	101,87	102,50	100,70	—	—	—	—	—	—
84	103,04	103,70	102,10	—	—	—	—	—	—
85	103,93	105,20	102,75	99,06	99,90	98,70	—	—	—
86	105,48	106,20	104,00	102,15	104,00	98,70	—	—	—
1887	106,06	107,00	102,00	99,89	102,10	97,00	—	—	—
88	**107,33**	108,00	106,30	103,09	105,10	100,50	—	—	—
89	107,14	**109,10**	105,00	104,43	**105,80**	102,10	—	—	—
90	106,10	106,90	104,00	100,52	103,50	97,25	86,60	87,00	86,10
91	105,57	106,30	104,25	98,46	99,40	96,50	85,12	87,10	**82,80**
1892	106,79	107,30	106,00	100,04	101,00	98,70	86,28	88,00	84,00
93	107,12	108,00	106,10	100,54	101,50	99,50	86,30	88,00	87,30
94	106,46	108,10	104,50	102,48	104,60	100,00	90,76	96,25	85,30
95	105,36	106,60	103,80	104,43	105,20	103,30	93,15	**100,40**	96,25
96	105,35	106,70	103,50	**104,61**	105,60	103,20	**99,38**	100,10	98,00
1897	103,64	104,70	102,70	103,68	104,50	102,70	98,06	99,30	97,30
98	102,59	104,00	100,80	102,65	104,10	100,90	96,21	98,30	**93,75**
99	99,61	101,70	96,50	99,72	101,90	96,60	90,71	94,60	87,60
1900	95,66	98,90	**92,30**	**95,82**	98,90	**92,75**	86,78	89,10	84,80
01	99,25	101,50	96,10	99,45	101,80	96,00	89,27	92,50	86,00
1902	101,94	103,00	101,20	101,99	103,00	101,20	91,98	93,00	90,30
03	102,14	103,10	101,00	102,20	103,20	101,10	91,48	93,30	89,30
04	101,70	102,80	101,10	101,89	102,80	101,20	90,07	92,20	89,00
05	—	—	—	101,41	102,70	100,50	90,06	91,70	88,30

[1]) Auf Grund börsentäglicher Notierungen.

Digitized by Google

30c. Kurse fremder Staatsanleihen im Ausland.

Jahr	3% Französische Rente in Paris [1]			$2^3/_4$% Englische Konsols (vom 6. IV. 03 ab $2^1/_2$%) in London [2]		
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster
1878	**74**,61	77,25	**70**,50	—	—	—
79	80,02	83,50	75,75	—	—	—
80	83,54	86,00	80,75	—	—	—
81	84,18	86,00	82,00	—	—	—
82	81,02	83,50	79,25	—	—	—
1883	78,40	81,25	75,25	—	—	—
84	77,19	78,75	75,13	—	—	—
85	79,57	81,75	75,50	—	—	—
86	81,61	83,25	80,00	—	—	—
87	80,13	82,00	75,50	95,55	100,00	97,25
1888	81,64	83,00	80,00	99,05	101,75	95,63
89	84,94	87,75	81,75	98,01	99,75	96,56
90	90,72	95,00	86,50	96,49	98,63	93,50
91	94,28	95,50	91,75	95,73	97,38	94,50
92	97,39	99,50	94,50	96,68	98,13	93,38
1893	97,22	98,50	94,25	98,37	99,38	97,00
94	100,05	103,50	96,50	101,07	103,63	98,38
95	102,03	103,73	99,65	106,20	108,06	103,62
96	102,16	103,30	100,40	110,89	113,69	105,75
97	103,33	105,20	101,90	112,40	113,67	110,94
1898	102,85	104,28	101,32	110,96	113,03	107,34
99	101,24	103,01	98,83	107,18	111,38	98,01
1900	100,60	102,07	99,20	99,63	103,11	96,88
01	101,22	102,40	99,94	94,29	97,69	91,30
02	100,60	101,95	98,55	94,35	97,61	92,27
1903	98,13	100,09	96,31	90,75	93,44	87,26
04	97,54	99,05	94,58	88,28	90,96	85,22
05	99,21	100,45	97,70	89,83	91,65	87,70

[1]) Bis zum Jahre 1894 nach den wöchentlichen Kursmitteilungen des Londoner Economist, seitdem nach börsentäglichen Notierungen, und zwar für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier, für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Pariser Börse.

[2]) Nach börsentäglichen Notierungen; für die Jahre 1887 bis 1894 nach dem Londoner Economist; für die Jahre 1895 und 1896 nach dem Berliner Börsen-Courier; für die folgenden Jahre nach dem amtlichen Kursbericht der Londoner Börse.

Digitized by Google

31. Ausprägung von Münzen.

Jahr	Deutsches Reich 1 000 ℳ Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Frankreich[1] 1 000 Frcs. Gold	Silber	Nickel und Kupfer	Jahr	Österreich-Ungarn[2] 1 000 K. Gold	Silber	Nickel und Bronze
1872 bis 1889	2 430 789	465 264	54 578	1795 bis 1889 (seit 1803)	8 788 923	5 534 675	64 939 (s. 1852)	.	.	.	.
1890	99 349	—	2 968	1890	20 603	—	200	.	.	.	.
91	59 988	4 787	1 608	91	17 422	—	200	.	.	.	.
92	37 243	5 201	2 385	92	4 514	—	200	1892	48 645	250	444
93	110 421	8 797	2 338	93	50 943	—	200	93	270 085	74 510	21 200
94	157 282	4 487	1 217	94	9 831	4 000	200	94	194 647	40 080	26 480
1895	107 514	7 672	522	1895	108 007	8 000	110	1895	84 023	33 660	18 557
96	105 603	11 422	1 965	96	112 538	—	830	96	160 232	8 046	2 146
97	126 663	—	1 686	97	221 380	44	1 400	97	159 652	2 142	2 883
98	179 307	15 565	3 208	98	177 327	40 000	1 000	98	65 278	5 855	596
99	141 296	18 262	3 481	99	53 985	27 000	800	99	18 504	14 004	1 356
1900	145 716	23 720	9 052	1900	30 049	5 697	874	1900	11 501	65 573	545
01	118 274	30 037	3 232	01	74 879	12 400	600	01	13 470	10 387	1 340
02	87 762	44 105	2 034	02	48 874	11 889	800	02	21 695	2 947	882
03	93 470	60 139	1 799	03	89 113	1 584	4 544	03	18 838	2 198	773
04	90 060	64 798	2 089	04	157 125	12 000	4 800	04	36 636	993	341
05	152 106	68 406	2 879								
Zus.	4 242 843	832 662	97 041								
†) ausgegeben	74 304	49 632	4 781								
bleiben	4 168 539	783 030	92 260								

Jahr	Rußland[3] 1 000 Rubel Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Großbritannien*)[4] (Imperial coins) 1 000 £ Gold	Silber	Kupfer	Jahr	Vereinigte Staaten[5] 1 000 Dollars Gold	Silber	Nickel, Bronze, Kupfer
1800 bis 1889	1 207 298	.	.	1816 bis 1889	264 263	35 588	909	1793 bis 1889	1 511 533	584 544	21 250
1860 bis 1889	.	157 650	7 557	.	.	.	.	.	.	.	.
1890	42 225	2 092	130	1890	7 680	1 712	89	1890	20 467	39 203	1 385
91	4 103	3 486	225	91	6 724	1 057	108	91	29 222	27 519	1 312
92	1 080	3 783	108	92	13 907	779	50	92	34 787	12 641	962
93	4 500	3 239	552	93	9 267	1 088	54	93	56 997	8 803	1 135
94	4 500	403	485	94	5 678	822	22	94	79 546	9 209	438
1895	75 001	4 804	542	1895	3 811	1 187	32	1895	59 616	5 698	882
96	2	40 025	825	96	4 869	1 330	124	96	47 053	23 090	833
97	331 578	68 905	1 000	97	1 778	942	108	97	76 029	18 487	1 526
98	263 890	39 035	1 600	98	5 781	1 269	82	98	77 986	23 034	1 125
99	378 000	40 754	1 600	99	9 011	1 626	139	99	111 344	26 062	1 837
1900	161 595	9 070	1 400	1900	13 104	2 077	167	1900	99 273	36 345	2 031
01	61 270	7 154	1 000	01	2 599	914	120	01	101 735	30 838	2 120
02	51 390	6 458	500	02	6 908	937	148	02	47 185	30 028	2 448
03	53 910	7 856	1 670	03	10 144	557	114	03	43 684	19 874	2 251
04	20 325	7 014	780	04	11 042	606	78	04	233 402	15 696	1 684

*) Außerdem englische Goldmünzen in Australien (1 000 £):

	Sydney	Melbourne	Perth
1855/92	70 036	49 402	—
1893/1904	35 283	52 668	19 027

[1]) Nach den französischen Münzberichten. — [2]) Nach den amtlichen Tabellen zur österreichischen Währungsstatistik (für 1904 nach dem »Österreichischen Statistischen Handbuch 1904«). — [3]) Nach dem Bulletin russe de statistique financière; für 1904 nach dem amerikanischen und dem französischen Münzbericht. — [4]) Nach den englischen Münzberichten. — [5]) Nach den amerikanischen Münzberichten.
†) Bei den übrigen Ländern sind die Wiederausgaben außer Betracht geblieben.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
911. 06. VI.

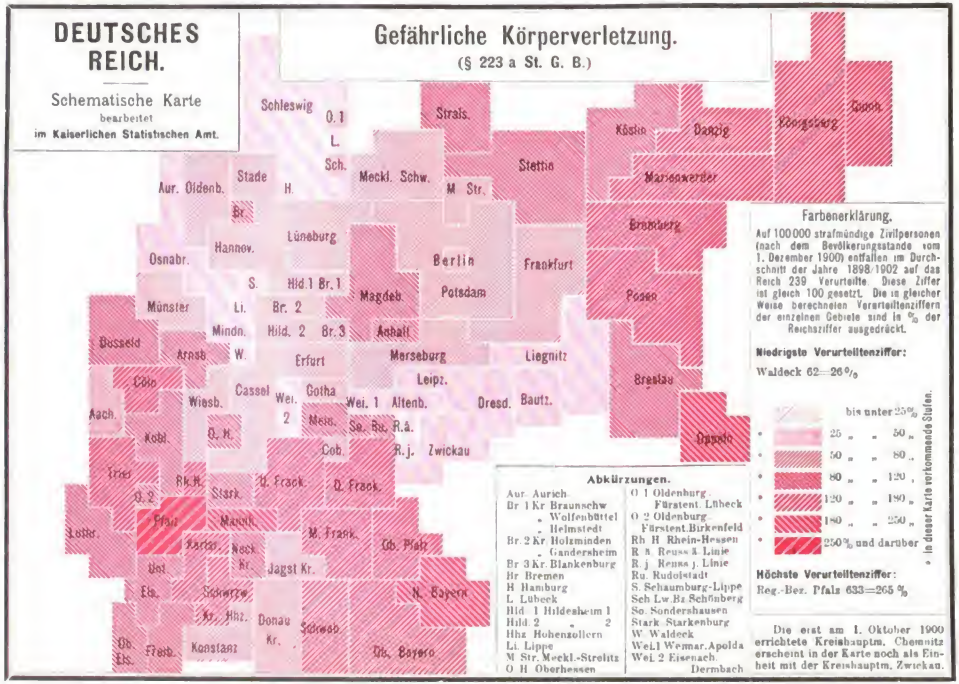
Digitized by Google

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Gefährliche Körperverletzung.

(§ 223 a St. G. B.)



Farbenerklärung.

Auf 100000 strafmündige Zivilpersonen (nach dem Bevölkerungsstande vom 1. Dezember 1900) entfallen im Durchschnitt der Jahre 1898/1902 auf das Reich 239 Verurteilte. Diese Ziffer ist gleich 100 gesetzt. Die in gleicher Weise berechneten Verurteiltenziffern der einzelnen Gebiete sind in % der Reichsziffer ausgedrückt.

Niedrigste Verurteiltenziffer:
Waldeck 62 = 26 %

	bis unter 25 %
	25 „ „ 50 „
	50 „ „ 80 „
	80 „ „ 120 „
	120 „ „ 180 „
	180 „ „ 250 „
	250 % und darüber

* in dieser Karte vorkommende Stufen.

Höchste Verurteiltenziffer:
Reg.-Bez. Pfalz 633 = 265 %

Die erst am 1. Oktober 1900 errichtete Kreishauptm. Chemnitz erscheint in der Karte noch als Einheit mit der Kreishauptm. Zwickau.

Abkürzungen.

Aur. Aurich	O. 1 Oldenburg. Fürstent. Lübeck
Br. 1 Kr. Braunschw.	O. 2 Oldenburg. Fürstent. Birkenfeld
„ Wolfenbüttel	Rh. H. Rhein-Hessen
„ Helmstedt	R. ä. Reuss ä. Linie
Br. 2 Kr. Holzminden	R. j. Reuss j. Linie
„ Gandersheim	Ru. Rudolstadt
Br. 3 Kr. Blankenburg	S. Schaumburg-Lippe
Hr. Bremen	Sch. Lw. Bz. Schönberg
H. Hamburg	So. Sondershausen
L. Lübeck	Stark. Starkenburg
Hild. 1 Hildesheim 1	W. Waldeck
Hild. 2 „ 2	Wei. 1 Weimar. Apolda
Hhz. Hohenzollern	Wei. 2 Eisenach.
Li. Lippe	O. H. Oberhessen
M. Str. Meckl.-Strelitz	Dermbach

Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H., Berlin SW. Johanniterstraße 6. – D. R. P.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
911. 06. VI.

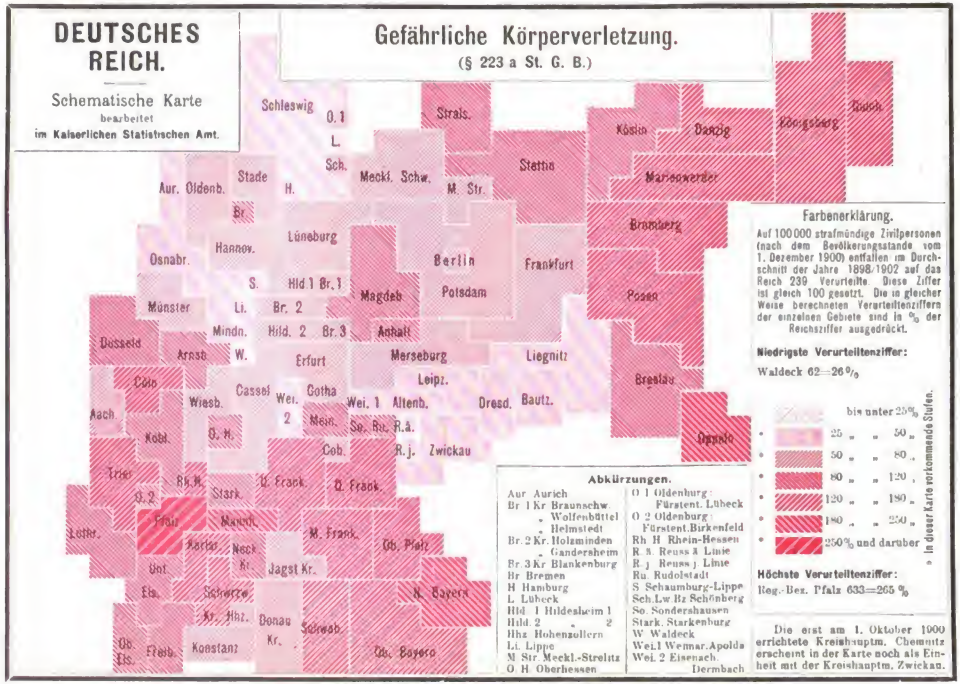
Digitized by Google

DEUTSCHES REICH.

Schematische Karte
bearbeitet
im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Gefährliche Körperverletzung.

(§ 223 a St. G. B.)



Farbenerklärung.

Auf 100 000 strafmündige Zivilpersonen (nach dem Bevölkerungsstande vom 1. Dezember 1900) entfallen im Durchschnitt der Jahre 1898/1902 auf das Reich 239 Verurteilte. Diese Ziffer ist gleich 100 gesetzt. Die in gleicher Weise berechneten Verurteiltenziffern der einzelnen Gebiete sind in % der Reichsziffer ausgedrückt.

Niedrigste Verurteiltenziffer:

Waldeck 62 = 26 %

- bis unter 25 %
- 25 „ „ 50 „
- 50 „ „ 80 „
- 80 „ „ 120 „
- 120 „ „ 180 „
- 180 „ „ 250 „
- 250 % und darüber

„ in dieser Karte vorkommende Stufen.

Höchste Verurteiltenziffer:

Reg.-Bez. Pfalz 633 = 265 %

Abkürzungen.

Aur Aurich
Br 1 Kr Braunschw. „ Wolfenbüttel „ Helmstedt
Br. 2 Kr. Holzminden „ Gandersheim
Br. 3 Kr Blankenburg
Br Bremen
H Hamburg
L Lübeck
Hild. 1 Hildesheim 1
Hild. 2 „ „ 2
Hhz. Hohenzollern
Li. Lippe
M. Str. Meckl.-Strelitz
O. H. Oberhessen
O. 1 Oldenburg: Fürstent. Lübeck
O. 2 Oldenburg: Fürstent. Birkenfeld
Rh. H. Rhein-Hessen
R. A. Reuss ä. Linie
R. j. Reuss j. Linie
Ru. Rudolstadt
S. Schaumburg-Lippe
Sch. Lw. Bz. Schönberg
So. Sondershausen
Stark. Starkenburg
W. Waldeck
Wei. 1 Weimar. Apolda
Wei. 2 Eisenach.

Dermbach

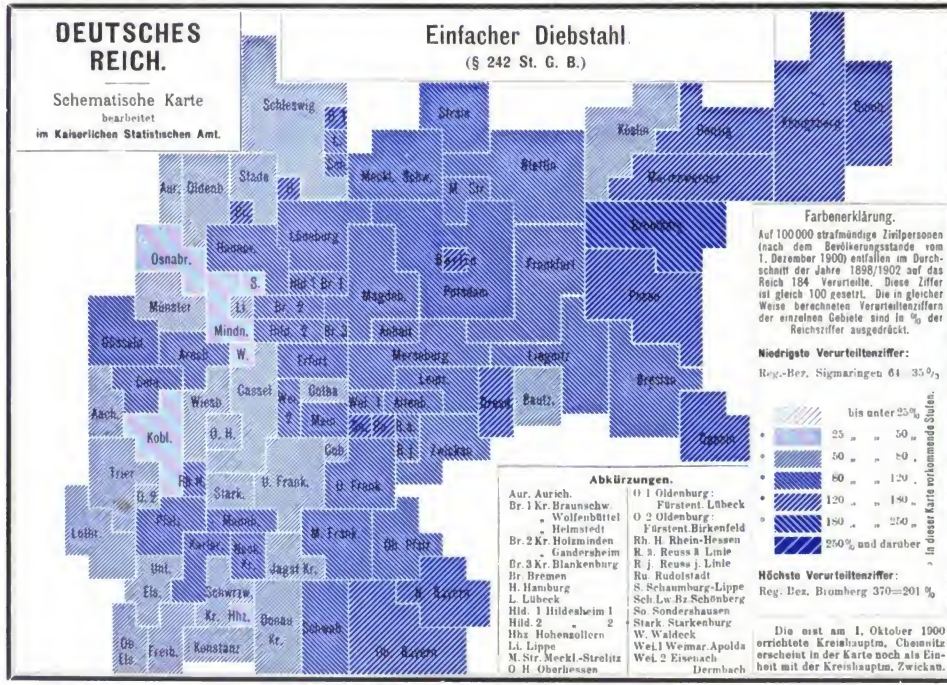
Die erst am 1. Oktober 1900 errichtete Kreishauptm. Chemnitz erscheint in der Karte noch als Einheit mit der Kreishauptm. Zwickau.

Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H., Berlin SW. Johanniterstraße 6. - D. R. P.

Digitized by Google

Digitized by Google

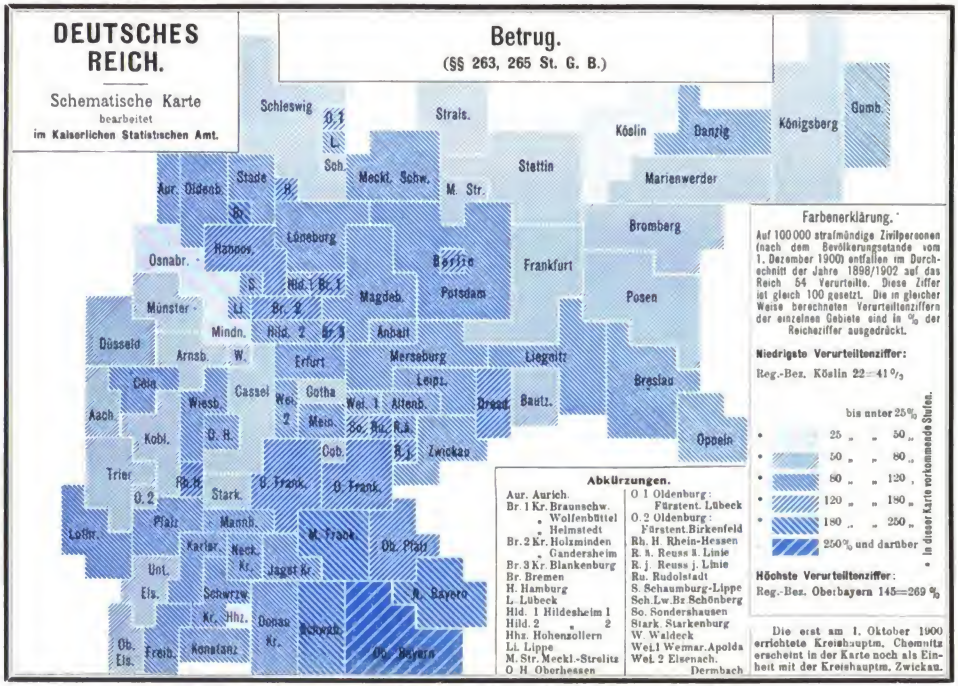
Kriminalität der Zivilbevölkerung im Durchschnitt der Jahre 1898 1902.



Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H., Berlin SW. Johanniterstraße 6. – D. R. P.

Digitized by Google

Kriminalität der Zivilbevölkerung im Durchschnitt der Jahre 1898/1902.



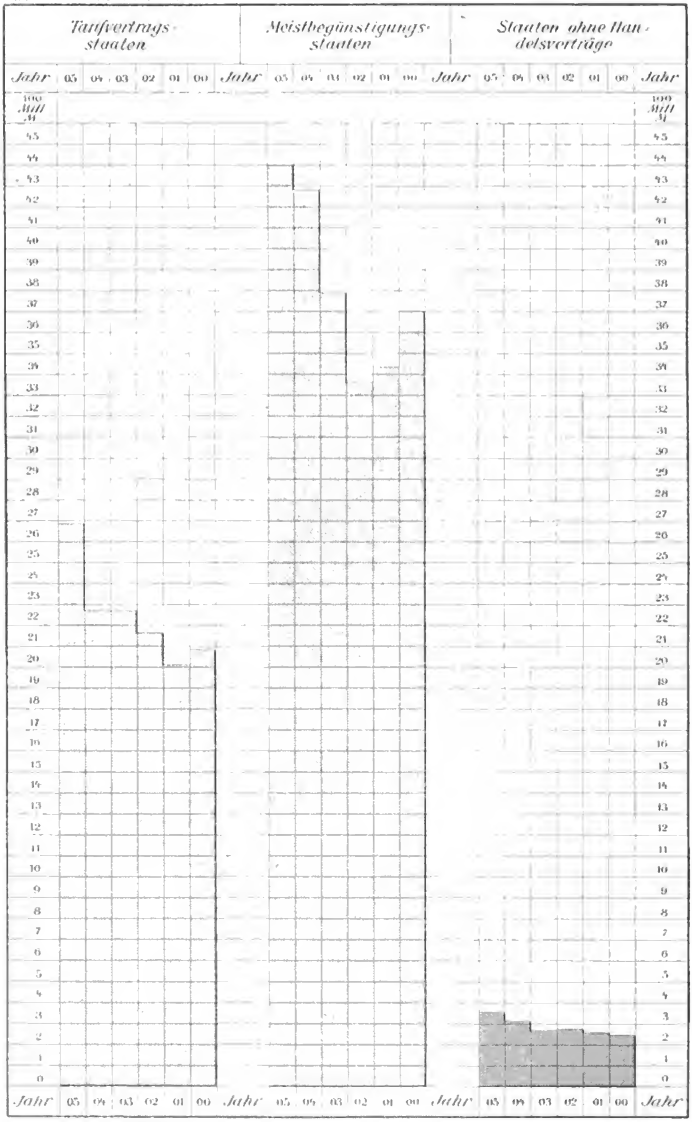
Allgemeine Stereotypie-Anstalt für Zeitungsdruckereien G. m. b. H., Berlin SW. Johanniterstraße 6. — D. R. P.

Digitized by Google

Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel

A. Einfuhr.

Zum Statistischen Jahrbuch 1906.

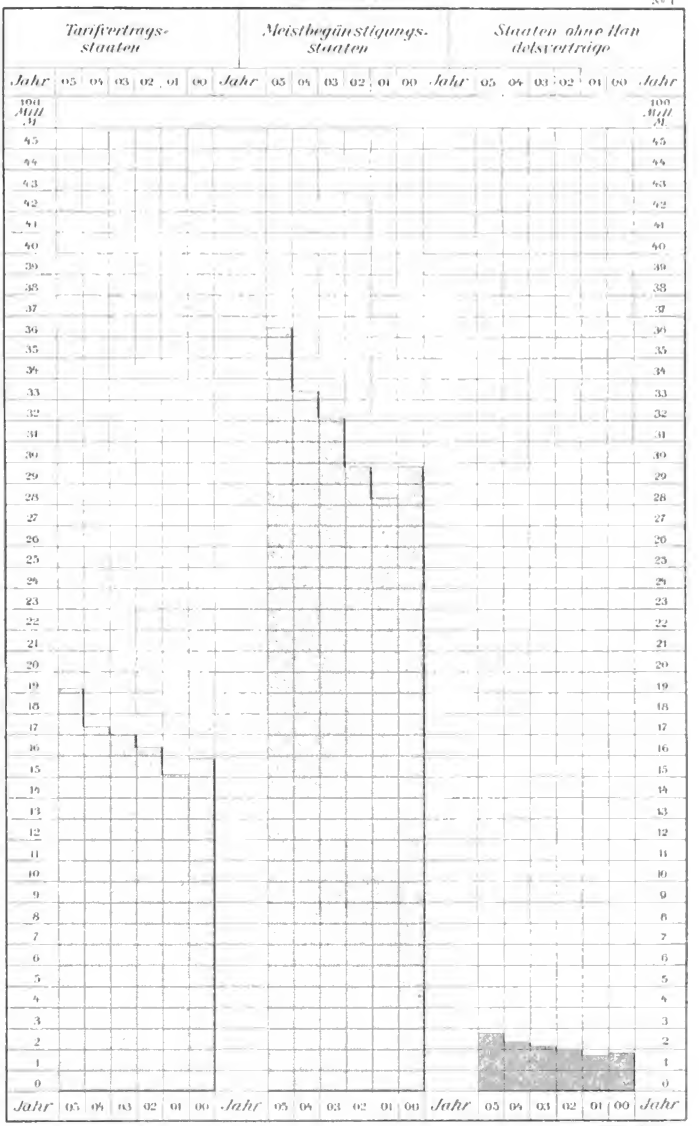


Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Digitized by Google

gungsstaaten und Staaten ohne Handelsverträge des Deutschen Zollgebiets.

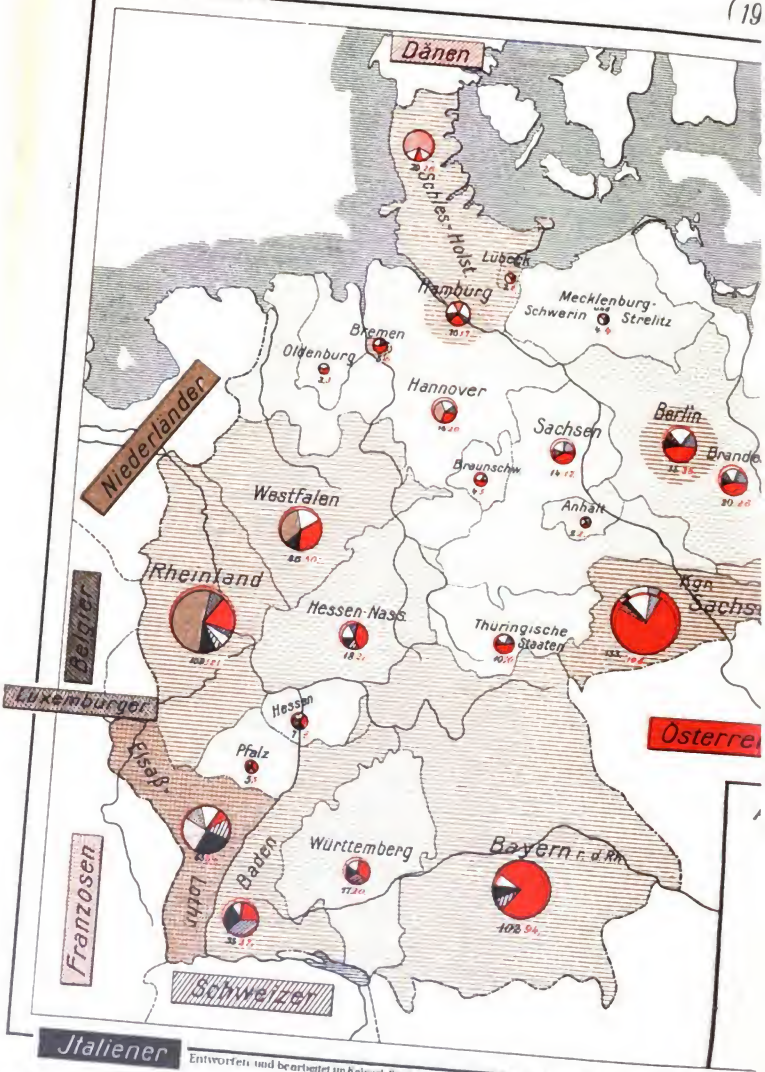
B. Ausfuhr.



Anton Bertinetti, Berlin

Digitized by Google

Die Ausländer im (19



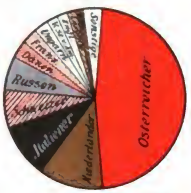
Entworfen und bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Digitized by Google

Gesamtübersicht.

A. Fremde Staatsangehörige.

778737.



B. Fremdbürtige.

823597

Auf 1000 der Bevölkerung entfallen:

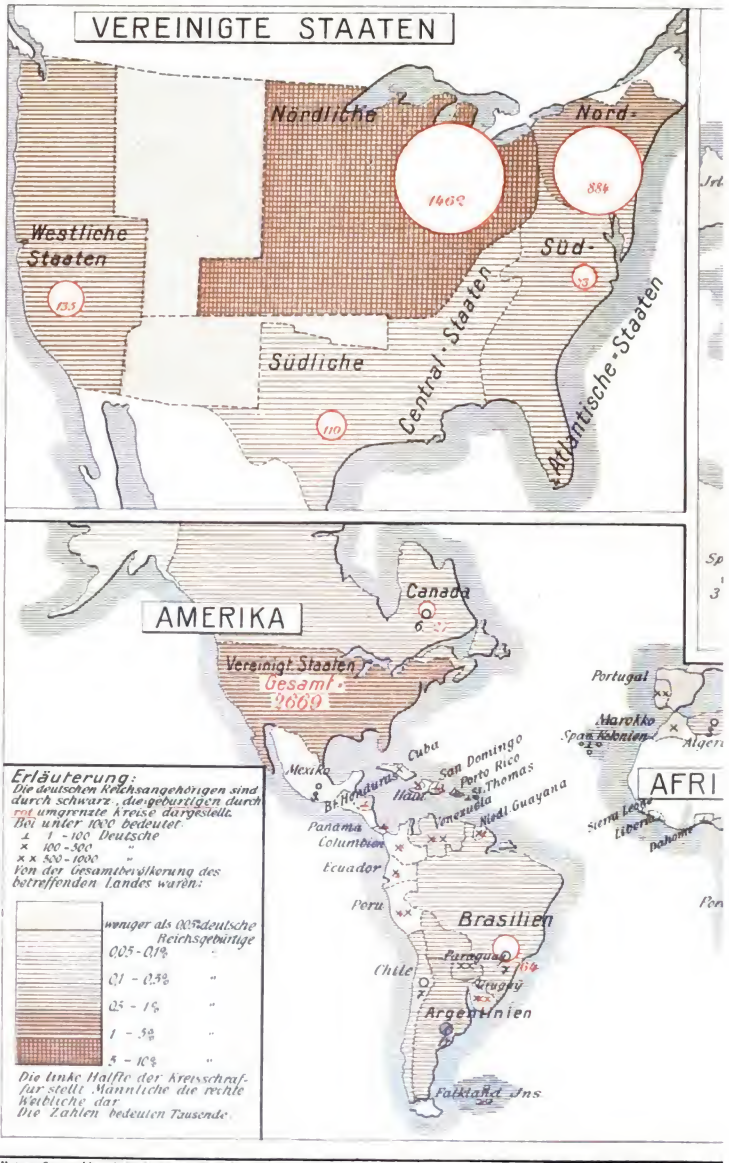
1–5 Fremdbürtige
5–10 "
10–15 "
15–20 "
20–25 "
25–30 "
30–35 "
35–40 "

Erläuterungen für die Karte.

Die fremden Staatsangehörigen sind durch schwarz- die Fremdbürtigen durch rot umgrenzte Kreise dargestellt, außerdem noch durch Zahlen nach Tausenden angegeben. Die Nationalität ist in den Kreisen durch Farben p.p. näher zum Ausdruck gebracht worden.

Anton Bertieaux, Berlin.

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

DUE JAN 8 1915

3 2044 106 515 539

Digitized by Google